

**Gesetzentwurf
der Bundesregierung**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002
(Haushaltsgesetz 2002)**

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
022 (413) - 501 03 - Ha 80/01

Berlin, den 17. August 2001

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von
der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002
(Haushaltsgesetz 2002)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigelegt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Gerhard Schröder

*) als Sonderdruck verteilt

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 247 800 000 000 Euro festgestellt.

§ 2

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2002 Kredite bis zur Höhe von 21 065 226 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2002 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Einnahmen des Bundes bei Kapitel 6004 Titel 133 02 aus Dividenden und Aktienverkäufen aus den Unternehmen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325) zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden, soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung des Bedarfs der Postbeamtenversorgungskasse benötigt werden. Sie vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Für Einnahmen nach Kapitel 6002 Titel 133 01 gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend. Bei Einnahmen nach den Sätzen 2 und 4 können Maßnahmen nach § 60 Absatz 2 BHO ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von vier vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen aufzu-

nehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 10 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ganz ausschließen.

(7) Der Bund wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2002 fällig werdenden Kredite

- des Fonds Deutsche Einheit bis zur Höhe von 11 000 000 000 Euro
- des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe von 3 050 000 000 Euro

zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts mitzuübernehmen. Die Sondervermögen tragen Zins- und Tilgungsleistungen für diese Schulden. Die vom Bund übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zur Anschlussfinanzierung der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das jeweilige Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlussfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das jeweilige Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile. Bei Tilgung der gemeinsam aufgenommenen Kredite darf der Bund den erhöhten Kreditrahmen, der durch die Beteiligung von Sondervermögen entsteht, nur für weitere gemeinsame Kreditaufnahmen in Anspruch nehmen.

(8) Der Bund wird ermächtigt, die im folgenden Haushaltsjahr fällig werdenden Kredite des Fonds Deutsche Einheit und des ERP-Sondervermögens zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe der in § 2 Abs. 7 genannten Beträge mitzuübernehmen, wenn bis zum Beginn des folgenden Haushaltsjahres noch kein neues Haushaltsgesetz in Kraft ge-

treten ist. Die so in Anspruch genommene Kreditermächtigung wird auf die Kreditermächtigung für die gemeinsame Kreditaufnahme des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über ½ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2002 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(10) Der Bund wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im folgenden Haushaltsjahr Verträge gemäß Absatz 6 im selben Volumen abzuschließen, wenn bis zum Beginn des folgenden Haushaltsjahres noch kein neues Haushaltsgesetz in Kraft getreten ist. Die so in Anspruch genommene Ermächtigung wird auf die des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

§ 3

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu zehn vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 fließen dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) gemäß § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1999 (BGBl. I S. 1882), das durch Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857, 1870) geändert worden ist, zu. Sie vermindern die Ermächtigung nach § 2 Abs. 2.

§ 5

(1) Auf die in Teil IV des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben bei den Titeln 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9, 543 .1, 544 .1, 545 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 711,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung der Nummern 1 bis 4 des Absatzes 2 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 6

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen kann zur Durchführung von Pilotvorhaben pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens fünf vom Hundert gemindert werden.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen - zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 09 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung arbeitsloser Arbeitnehmer sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078) in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 553 04 im Kapitel 1415 und Titel 514 02 im Kapitel 1417 aus Schadenersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger,
5. Titel 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(3) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(5) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01- einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen- können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen.

(7) Bei Titel 537 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstat-

tungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(8) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(9) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vorschriften, Entscheidungen der Bundesgerichte sowie Patentinformationsprodukte in elektronischer Form (z.B. über das Internet) unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

§ 7

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50 000 000 Euro überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in Satz 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(3) Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

§ 8

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsemp-

fängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Bundesministerium der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendung des Bundes den Betrag von 1 000 000 Euro im Haushaltsjahr überschreitet.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Bundes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmer des Bundes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die Fälle der Bewilligung von Altersteilzeit sowie von unvorhergesehenen und tarifrechtlich unabweisbaren Höhergruppierungsansprüchen kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen. Satz 1 gilt nach Maßgabe der Haushaltsvermerke zu den Stellenplänen nicht für die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) und die Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren). Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wismut GmbH, die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) und die Energiewerke Nord GmbH (EWN). Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH werden die Stellen gemäß eigenen Vergütungssystemen ausgewiesen. Die auf die einzelnen Vergütungsgruppen entfallenden Stellen sind bezüglich Zahl und Wertigkeit nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zum Stellenplan verbindlich.

§ 9

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen ist stets beim jeweiligen Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabebetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

§ 10

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
- c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

- b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
4. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
5. zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds;
6. für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.
- (2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 117 600 000 000 Euro, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt 40 000 000 000 Euro und der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 6 auf 1 740 000 000 Euro festgesetzt.
- (3) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 bis 3 gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

§ 11

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 6 650 000 000 Euro zu übernehmen.

§ 12

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 68 000 000 000 Euro zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;
4. a) zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues,
b) zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen,
c) zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht,
d) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte,
e) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen zur Eigennutzung in den neuen Ländern;
5. für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist);
6. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;

7. zur Förderung der Fischwirtschaft;
8. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnehmter deutscher Auslandsvermögen;
9. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2422) geändert worden ist;
10. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
11. für Kredite, die das vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkalisierungsgesetz-KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;
12. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;
13. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;
14. im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;
15. zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;

16. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 13

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, dem Sozialentwicklungsfonds des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien bis zur Höhe von 33 250 000 000 Euro zu übernehmen.

§ 14

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Garantien, Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen bis zu einer Höhe von 1 550 000 000 Euro zu übernehmen. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme sind aus Kapitel 0820 zu leisten.

§ 15

Gewährleistungen nach den §§ 10 bis 14 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt ermittelten EuroReferenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 16

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 10 bis 14 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen des Haushaltsgesetzes 2001 angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 10 bis 14 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist

eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 10 bis 14 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 17

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur, die Beteiligung an der Auffüllung der Mittel der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) sowie seines Sonderprogramms für Subsahara-Afrika und des Sonderfonds der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, die Beteiligung an der Globalen Umweltfazilität (GEF) und am Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, den Beitrag zum Multilateralen Investitionsfonds (MIF), den Zuschuss zum multilateralen Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart einschließlich des Aktionsprogramms Tschernobyl sowie der Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie freiwillige Beiträge zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 18

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 19

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen

Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Die nach Absatz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen. Soweit Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder vom Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern übernommen werden, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, gilt Satz 1 als erfüllt, wenn die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) versehen sind, nicht zu berücksichtigen; dies gilt nicht, wenn der kw-Vermerk den Zeitpunkt des Wegfalls näher bestimmt oder den Zusatz trägt "mit Wegfall der Aufgabe". Satz 1 gilt entsprechend bei Anwendung anderer gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen der Beförderungssämter.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit Schwerbehinderten wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und die gesetzliche Pflichtquote gemäß § 5 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421) bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des Schwerbehinderten aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem Schwerbehinderten besetzt wird oder wenn die Pflichtquote zu diesem Zeitpunkt erreicht ist. Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die gemäß § 21 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

§ 20

(1) Für planmäßige Beamte, die

1. nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden oder
2. nach § 1 der Elternzeitverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1997 (BGBl. I S. 983), die durch Artikel 29 des Gesetzes vom 30. November 2000 (BGBl. I S. 1638) geändert worden ist, mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen oder
3. im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 ohne Dienstbezüge beurlaubt werden oder
4. nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden,

gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamte eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe auszubringen, wenn diese im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zu einer Verwendung

1. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,
2. beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts,
3. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,
4. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in einem Entwicklungsland, in Mittel- und Osteuropa oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, für eine Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)

unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, ihre Planstelle neu zu besetzen. Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonderen Fällen zulassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

(5) Werden planmäßige Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 21

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbares Bedürfnis besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisheriger Inhaber

1. für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes zugewiesen wird,
2. gemäß § 14 des Deutschen Richtergesetzes in einem Land als Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
3. länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr des bisherigen Dienstposteninhabers und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe des Beamten auszubringen, der als Ersatzkraft dessen Funktion wahrnehmen soll. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes bewilligt worden ist und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Dienstposten dieser Beamten neu zu besetzen. Die Planstellen sind in einer um zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamten auszu-

bringen. Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells ausgebrachten Planstellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Soweit zwingende dienstliche Regelungen dem entgegenstehen, kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 22

(1) Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

(2) Die Planstelle eines Beamten im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungssamt kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen in ein anderes Kapitel umgesetzt werden, wenn sonst die Weiterverwendung des Beamten bei der aufnehmenden Behörde nicht möglich ist. Die umgesetzte Planstelle erhält den Vermerk „ku“. Gleichzeitig ist eine freie Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Ist eine solche Planstelle nicht frei, ist die nächste frei werdende Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Trägt die umgesetzte Planstelle einen kw-Vermerk, so entfällt dieser mit der Umsetzung. Das Nähere regelt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 23

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland abgeordnet worden sind,
2. für Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1990 (BGBl. I S. 449, 863) zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet worden sind,
3. für Beamte der Zollverwaltung, die wegen Aufgabenrückgangs bei den Behörden der Zollverwaltung mit dem Ziel der Versetzung zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
4. für Beamte oder Arbeitnehmer der Bundeswehrverwaltung und Berufssoldaten, die wegen Perso-

nalabbaues in einen anderen Organisationsbereich innerhalb ihres Ressorts oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,

5. für Beamte, die zur Ausbildung an das Bundesverwaltungsamt abgeordnet worden sind, sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamte, die zur Ausbildung an andere Behörden des Bundes oder der Länder abgeordnet worden sind,
6. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Soldaten, die vom Bundesministerium der Verteidigung in den Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden kommandiert worden sind,
7. für Beamte oder Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und Richter, Beamte oder Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz, die wegen Abbaues von Personalüberhang mit dem Ziel der Versetzung zu einer anderen Behörde der Bundesverwaltung oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind, sofern die aufnehmende Behörde spätestens drei Monate nach Beginn der Abordnung eine verbindliche Erklärung zur Übernahme des Richters, Beamten oder Arbeitnehmers abgibt,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden, im Falle der Nummer 7 höchstens für die Dauer von 24 Monaten.

(2) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können bei Abordnung von Bediensteten deren Personalausgaben bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

§ 24

Soweit an Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die darauf entfallenden Ausgaben innerhalb der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 zu finanzieren.

§ 25

(1) Im Haushaltsjahr 2002 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 vom Hundert der im Bundeshaushaltsplan einschließlich seiner Anlagen ausgebrachten Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamten im Bundesgrenzschutz und beim Bundeskriminalamt, die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt, sowie die Planstellen und Stellen des Rechts- und Konsulardienstes in den Vertretungen des Bundes im Ausland. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(3) Im Haushaltsplan erstmals ausgebrachte Planstellen und Stellen sowie Planstellen und Stellen mit einem kw-Vermerk sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(4) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2002 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der kegelgerechten Stellenkürzung zuzulassen, soweit ein finanzieller Ausgleich in gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Soweit auf Grund eigener Einsparkonzepte der Ressorts Planstellen und Stellen im Haushaltsplan 2002 in Abgang gestellt worden sind oder im Haushaltsvollzug 2002 zusätzlich eingespart werden, kann das Bundesministerium der Finanzen die gesetzliche Einsparquote für den betroffenen Bereich im Sinne von Absatz 4 Satz 3 herabsetzen. Dabei muss der verbleibende Teil dieser Quote zusammen mit der eigenen Einsparung die volle gesetzliche Quote im finanziellen Umfang deutlich übersteigen.

(6) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2002 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(7) Würde bei Wegfall einer freien oder freiwerdenden Planstelle eine Obergrenze für Beförderungämter überschritten oder ist die Obergrenze bereits überschritten, ist statt dieser Planstelle eine Planstelle einer höheren Besoldungsgruppe einzusparen.

(8) Wenn die auf eine Laufbahngruppe entfallende Einsparungszahl voraussichtlich nicht erreicht werden kann, weil bis zum Jahresende 2002 nicht genügend Planstellen in dieser Laufbahngruppe frei werden, ist sicherzustellen, dass eine Planstelle der nächst höheren

oder der nächst niedrigeren Laufbahngruppe eingespart wird. Satz 1 gilt für Stellen für Angestellte entsprechend.

(9) Soweit die Einsparung nach § 25 des Haushaltsgesetzes 2001 im Haushaltsjahr 2001 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2002 nachzuholen.

(10) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 26

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbares Bedürfnis besteht.

§ 27

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Regelungen zur Wiederbesetzung freier und freiwerdender Planstellen und Stellen zu treffen,
2. Leerstellen von einem Kapitel in ein anderes Kapitel umzusetzen,
3. für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, des Bundespräsidialamtes und des Bundeskanzleramtes bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden des Planstellen-/Stelleninhabers, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen
4. für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Bundesrechnungshofes, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden des Planstellen-/Stelleninhabers, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen und
5. Planstellen für Beamte, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, unter gleichzeitiger Ausbringung eines Vermerks „ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers“ an das bisherige Amt anzupassen,

soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 28

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 29

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesanstalt für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 5 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 50 000 000 Euro begrenzt.

§ 30

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) geändert worden ist,

und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu verwenden.

§ 31

Erlöse aus Veräußerungen von Vermögenswerten des Verwaltungsvermögens, die nach Artikel 21 des Einigungsvertrages oder auf Grund eines Bundesgesetzes Bundesvermögen geworden sind, dienen der teilweisen Deckung von Ausgaben zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

§ 32

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) findet keine Anwendung.

§ 33

§ 2 Abs. 5, die §§ 4 bis 7 und § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 3 sowie die §§ 9 bis 31 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 34

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Preiswirkungsklausel

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht wird.

Soweit die Einnahmen des Bundes aus Dividenden und Aktienverkäufen aus dem Bereich der Postnachfolgeunternehmen den zur Deckung des Bedarfs der Postbeamtenversorgungskasse notwendigen Betrag überschreiten, können aus den Überschüssen die Schulden des Bundes getilgt werden.

Gleiches gilt für die Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes sowie aus der Liquidation von Bundesunternehmen.

Die letztjährige Regelung zu den Erlösen der Versteigerung von UMTS-Lizenzen entfällt, da für das Haushaltsjahr 2002 keine Versteigerungen erwartet werden.

Die Verringerung der Bundesschuld führt in den Folgejahren dauerhaft zu einer Reduzierung der Zinsbelastung des Bundes. Die dadurch freiwerdenden Mittel werden zur Deckung des jährlichen Bedarfs der Postbeamtenversorgungskasse verwandt und finanzieren insoweit - neben den Einnahmen aus Dividenden - die Postbeamtenversorgungskasse.

Absatz 3

Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind kassenmäßig beträchtliche Zahlungen zu leisten, die jedoch haushaltsmäßig als Ausgaben des neuen Haushaltsjahres zu behandeln sind. Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, günstige Situationen am Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 5

Von der in Anspruch genommenen Ermächtigung werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege abgeschrieben.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbehebungen von Bund und dort genannten Sondervermögen im Haushaltsjahr 2002 geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinersparnisse insbesondere für die Sondervermögen realisiert werden können.

Die im einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2002 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei den Sondervermögen.

Absatz 8

Nach der Vorschrift erfasst die Ermächtigung die im Haushaltsjahr 2001 fällig werdenden Kredite. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO $\frac{1}{2}$ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 9 bestimmt, dass in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weitergeltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in eingeschränktem Umfang erhalten.

Absatz 10

Im Falle eines fehlenden Haushaltsgesetzes muss sichergestellt sein, dass Verträge gemäß Absatz 6 abgeschlossen werden können, um eine kontinuierliche Tätigkeit zu ermöglichen und den mit den Geschäften verfolgten Zweck der Optimierung der Zinsstruktur nicht zu gefährden.

Zu § 3

Durch die Ermächtigung wird die Liquidität des Bundes sichergestellt.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 4

Satz 1 der Vorschrift regelt, dass der Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den im Haushalt veranschlagten Betrag übersteigt, wie im Gesetz über den Erblastentilgungsfonds vorgesehen, diesem zufließt.

Satz 2 der Vorschrift bestimmt, dass der Kreditrahmen des § 2 Abs. 2 sich um den Zufluss beim Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn vermindert. In dem gesonderten Gesetz zur Mitübernahme der Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens und des Ausgleichsfonds zur Sicherung des

Steinkohleneinsatzes durch den Bund ist geregelt, dass der Bund im Innenverhältnis zu den Sondervermögen die Tilgungsverpflichtung für diese Schulden zu leisten hat. Der Erblastentilgungsfonds soll aber weiterhin den ihm zufließenden Bundesbankgewinn zur Tilgung verwenden (nur Schuldmittelübernahme durch den Bund). Der Kreditbedarf des Bundes für Tilgungen verringert sich dementsprechend.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr wegen Anpassung eines Gesetzeszitats geändert worden.

Zu § 5

Mit dieser Vorschrift werden die Einzelheiten der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung geregelt.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

In den flexibilisierten Ausgabebereichen werden nunmehr generell auch die Titel 543 .1 (Veröffentlichung und Dokumentation), 544 .1 (Forschung, Untersuchungen und Ähnliches) sowie 545 .1 (Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen) einbezogen. Die haushaltsgesetzliche Regelung deckt einen bislang über Haushaltsvermerke gelösten Bedarf ab und macht diese daher überflüssig.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 vom Hundert vor.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die jeweils in den Absätzen 2 und 3 des § 5 Haushaltsgesetz 2002 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

Absatz 6 (alt)

Die für den Epl. 14 geltenden Flexibilisierungsregelungen werden im Rahmen der Instrumente des § 5 Absatz 2 bis 4 unter Berücksichtigung einzelplanspezifischer Besonderheiten vereinheitlicht. Dadurch sind die in § 5 Absatz 6 HG 2001 getroffenen Sonderregelungen nicht mehr erforderlich.

Zu § 6

Absatz 1

Während Planstellen für Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Zur Erprobung, ob durch eine gelockerte Verbindlichkeit von Stellenplänen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erzielt und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden kann, ist das Bundesministerium der Finanzen zur Zulassung pauschaler Abweichungen auch ohne einen sonst erforderlichen Haushaltsvermerk ermächtigt. Dabei muß sichergestellt sein, dass dieses zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt.

Absatz 2

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Die Vorschrift ist redaktionell geändert worden.

Absatz 3

Die Vorschrift ermöglicht, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 2 Nr. 1.

Absatz 4

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 5

Die Regelung sieht Deckungsfähigkeit für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Absatz 6

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

Absatz 7

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 8

Die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen bereits nach einem Jahr Laufzeit kann in bestimmten Fällen wirtschaftlicher sein als die bis 1997 geübte Beschaffungspraxis mit einer Aussonderung der Fahrzeuge erst nach mindestens drei Jahren. Die Regelung schafft die Voraussetzungen, die durch die Veräußerung nach einem Jahr erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind. Die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ist künftig nicht mehr erforderlich. Die konkrete Ausgestaltung der in § 6 Abs. 8 getroffenen Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt.

Absatz 9

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung, Rechtsprechung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden.

Zu § 7

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge beziffert.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird.

Die bisherigen Betragsgrenzen werden im Verhältnis 2 : 1 auf Euro umgestellt und - soweit erforderlich - gerundet. Es handelt sich um Verfahrensgrenzen im Verhältnis zwischen Parlament und Bundesregierung. Eine unmittelbare Wirkung gegenüber dem Bürger ist nicht gegeben.

Absatz 3

Mit der Regelung wird ein gleichgerichtetes Unterrichtsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sichergestellt.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Durch die in Satz 2 angeordnete qualifizierte Sperre wird dem Anliegen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Rechnung getragen, die Wirtschaftsplanentwürfe in die Beratungen einzubeziehen.

Die bisherige Betragsgrenze wird im Verhältnis 2 : 1 auf Euro umgestellt. Es handelt sich um eine Verfahrensgrenze im Verhältnis zwischen Parlament und Bundesregierung.

Absatz 2

Das Besserstellungsverbot, das früher nur in Verwaltungsvorschriften zu §§ 44, 44 a der Bundeshaushaltsordnung enthalten war, erhält Gesetzesrang.

Absatz 3

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung für verbindlich erklärt werden.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Satz 4 wurde gegenüber dem Vorjahr aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung um eine Erweiterung der Delegationsbefugnis ergänzt: In Fällen unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche soll die Möglichkeit, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, künftig auf die obersten Bundesbehörden delegiert werden. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Satz 5 wurde gegenüber dem Vorjahr geändert, damit die in Zusammenhang mit der beabsichtigten Einführung der programmorientierten Förderung der Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) in Aussicht genommenen wissenschaftsspezifischen Flexibilisierungsmaßnahmen zeitnah umgesetzt werden können.

Die in Satz 6 genannten Unternehmen haben ein eigenes, an der Wirtschaft orientiertes Vergütungssystem.

Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH gelten eigene, mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmte Vergütungssysteme. Die Stellen müssen entsprechend diesen Vergütungssystemen ausgewiesen werden.

Zu § 9

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung (§ 5) sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu § 10

Absatz 1

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 2

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 wird wegen des Mehrbedarfs für die Verbürgung von ungebundenen Finanzkrediten und Direktinvestitionen im Ausland um 6,8 Mrd. Euro (13,3 Mrd. DM) auf 40 Mrd. Euro (78,2 Mrd. DM) erhöht.

Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 6 wird entsprechend dem Vorjahr um 129,4 Mio. Euro auf nunmehr 1 740 Mio. Euro erhöht.

Zu § 11

Die Vorschrift ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, Gewährleistungen für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen.

Zu § 12

Die Höhe des Ermächtigungsrahmens ist gegenüber dem Vorjahr ermäßigt worden.

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen, die sich gegenüber dem Vorjahr teilweise geändert haben:

	Mio. Euro (Mio. DM)	Mio. Euro (Mio. DM)
		für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 9) bis zu
		0,5 (1,0)
		Für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Kernbrennstoffen (Nr. 10) bis zu.....
		9 500 (18 580,4)
		für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 11) bis zu
		29 (56,7)
		für die Gesundung des Steinkohlenberg- baues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 12) bis zu
		2 000 (3 911,7)
		für die Verpflichtungen deutscher Perso- nen, die im Rahmen der Auslandskulturar- beit oder zur Beschaffung von außenwirt- schaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Um- zugsgut (Nr. 13) bis zu.....
		16 (31,3)
		für Kulturgüter (Nr. 14) bis zu.....
		1 800 (3 520,5)
		für die Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen (Nr. 15) bis zu.....
		150 (293,4)
		für Unvorhergesehenes (Nr. 16) bis zu
		743 (1 453,2)
		zuzüglich Rest-Obligo aus § 11 Nr. 15 des Haushaltsgesetzes 1990 (Deutsche Demo- kratische Republik und Treuhand- vermögen).....
		190 (371,6)
		insgesamt
		68 000 (132 996,4)
	Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	
	27 000 (52 807,4)	
	für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	
	9 500 (18 580,4)	
	für Umweltschutzmaßnahmen (Nr. 3) bis zu	
	25 (48,9)	
	für den Wohnungsbau (Nr. 4) bis zu	
	15 000 (29 337,4)	
	für Verbindlichkeiten der Deutschen Sied- lungs- und Landesrentenbank (Nr. 5) bis zu	
	26 (50,8)	
	für die Landwirtschaft (Nr. 6) bis zu	
	2 000 (3 911,6)	
	für die Fischwirtschaft (Nr. 7) bis zu.....	
	20 (39,1)	
	für die Freigabe beschlagnahmten deut- schen Auslandsvermögens (Nr. 8) bis zu .	
	0,5 (1,0)	

Zu § 13

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei acht internationalen Finanzierungsinstituten sowie dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur der Weltbank.

Zu § 14

Der Ermächtigungsrahmen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mrd. Euro (0,2 Mrd. DM) auf 1,55 Mrd. Euro (3,0 Mrd. DM) erhöht. Der Rahmen gilt für die TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH, Berlin und die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sowie für die atomrechtliche Deckungsvorsorge der Energiewerke Nord GmbH (EWN) und der Zwischenlager Nord GmbH (ZLN). Es sollen bestehende Bürgschaften der Treuhandanstalt und ihrer Nachfolgeeinrichtungen verlängert und in geringem Umfang neu ausgereicht werden.

Zu § 15

Die Übernahme von Gewährleistungen wird auch in ausländischer Währung zugelassen.

Nach Einführung des Euro zum 1. Januar 1999 sind die amtlichen Kursnotierungen in Frankfurt weggefallen. Für die hier in Rede stehenden Umrechnungen der Gewährleistungsbeträge wird nunmehr der ermittelte Referenzsatz der Europäischen Zentralbank in Frankfurt herangezogen.

Zu § 16

Es wird im einzelnen bestimmt, wie Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie Beträge, die durch Enthaftungen freigeworden sind, auf den Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Zu § 17

Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in § 17 genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18

Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19

Absätze 1 und 2

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 3

Die Regelung erleichtert die Neuausbringung von Planstellen und Stellen, ohne auf die finanziell gleichwertige Einsparung bei den Personalausgaben zu verzichten.

Satz 2 soll die Übernahme von stellenlosem Überhangpersonal von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder vom Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern ermöglichen. Hier kann eine Gegenfinanzierung z.B. auch durch die Absenkung eines Zuschusses des Bundes zum Haushalts- oder Wirtschaftsplan der abgebenden Einrichtung erfolgen.

Absatz 4

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3.

Absatz 5

Die Regelung wurde aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Bundeskabinetts vom 29. September 1993 zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes aufgenommen.

Die Pflichtquote zur Beschäftigung Schwerbehinderter wurde durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) von 6 auf 5 v.H. der Arbeitsplätze eines Arbeitgebers reduziert. Die Beschäftigungsquote von 5 v.H. wird in der Bundesverwaltung gegenwärtig nahezu flächendeckend erreicht. Im Fall einer dynamischen Verweisung wäre die haushaltsgesetzliche Regelung mithin ohne Anwendungsbereich. Deshalb verweist sie bewusst auf § 5 der Ursprungsfassung des Schwerbehindertengesetzes, damit ihre Inanspruchnahme im bisherigen Umfang gewährleistet ist.

Absatz 6

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 20

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen.

Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleneinhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt werden.

Absatz 5

Die Regelung wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert. Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichtern zu Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Absatz 7

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation soll die Möglichkeit eröffnen, in aus haushaltsmäßiger Sicht unproblematischen Fällen der Stellenausbringung diese auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 21

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen.

Absatz 1

Zu Nr. 1

Ermöglicht wird die Wiederbesetzung von Dienstposten, wenn Beamten eine Tätigkeit der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes zugewiesen wird. Die

Regelung trägt dazu bei, die Erfüllung von Restaufgaben der Einrichtung sicherzustellen.

Zu Nr. 2

Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu 2 Jahren als Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens des abgeordneten Beamten.

Zu Nr. 3

Die Regelung wurde gegenüber dem Vorjahr neugefasst. Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet u.a. die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung (bisherige Nr. 3), die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz (bisherige Nr. 4) sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Darüber hinaus dient die Neufassung der Klarstellung, dass Ersatzplanstellen auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten ausgebracht werden können.

Zu Nr. 4 (alt)

Die Regelung wurde gegenüber dem Vorjahr gestrichen, weil sie inhaltlich in Nr. 3 (neu) aufgegangen ist.

Absatz 2

Die in der Vorschrift für das Bundesministerium der Finanzen geregelte Ermächtigung zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Die in Satz 3 vorgesehene Sperrung von Ersatzstellen stellt sicher, dass diese erst in Anspruch genommen werden, wenn die Arbeitsleistung des Altersteilzeitbeschäftigten nicht mehr zur Verfügung steht. Die Ausnahmeregelung in Satz 4 wurde gegenüber dem Vorjahr geändert. Voraussetzung für die zwingende Zuordnung eines Amtes zu einer bestimmten Besoldungsgruppe sind nicht mehr allein rechtliche Gründe. Ausnahmen sind nunmehr auch in Fällen schwerwiegender dienstlicher Notwendigkeiten möglich.

Absatz 4

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation soll die Möglichkeit eröffnen, in haushaltsmäßiger Sicht unproblematischen Fällen der Stellenausbringung diese auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 22

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 1

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle nicht mehr beschäftigt werden können.

Absatz 2

Die Regelung soll die Bereitschaft der Bundesbehörden erhöhen, Beamte im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungssamt weiter zu verwenden. Die vorgesehene Regelung gleicht den durch das höhere Beförderungssamt für die Personalstruktur der aufnehmenden Behörde entstehenden Nachteil aus. Da gleich-

zeitig eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe in Abgang zu stellen ist, findet eine Stellenvermehrung nicht statt. Bei Ausscheiden des übernommenen Beamten bzw. Soldaten wird die ursprüngliche Struktur wiederhergestellt. Ein bei der umgesetzten Planstelle ausgebrachter kw-Vermerk entfällt, damit die Regelung nicht zu einer weiteren Stellenkürzung bei der aufnehmenden Behörde führt.

Zu § 23

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 1

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, dass die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der sechsmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann.

Nummer 5 ermöglicht eine Weiterzahlung der Personalausgaben bei ausbildungsbedingten Abordnungen an das Bundesverwaltungsamt sowie anderen Behörden des Bundes oder der Länder; die Haushaltsmittel sind in der Regel bei der abordnenden Dienststelle veranschlagt.

Nummer 6 dient der Erleichterung der vorübergehenden Verwendung von Soldaten im Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden.

Nummer 7 soll Anreiz für andere Behörden bieten, überzähliges Personal des BMI sowie des Bundesdis-

ziplinargerichts im Geschäftsbereich des BMJ zu übernehmen; die Weiterzahlung der Bezüge ist für maximal vierundzwanzig Monate ohne spätere Erstattung möglich.

Absatz 2

Wegen des Bonn/Berlin-Umzugs befinden sich Bedienstete im Stadium der Abordnung, damit die Übergangszeit durch die zu verlagernden Organisationseinheiten mit Hilfe von abgeordneten Bediensteten personell bewältigt werden kann. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird begrenzt auf drei Jahre auf die Erstattung der Bezüge durch die aufnehmende Verwaltung verzichtet.

Zu § 24

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten im Soldatenbereich weiterhin erforderlich.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 25

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 v.H. vor.

Absatz 3

Die im Haushaltsjahr 2002 erstmals ausgebrachten Planstellen und Stellen werden aufgrund des anerkannten zusätzlichen Bedarfs nicht in die pauschale Stellenkürzung nach Absatz 1 einbezogen. Entsprechendes gilt für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken, um eine Doppelverwertung bereits in Abgang gestellter Planstellen und Stellen zu vermeiden.

Absatz 4

Die Regelungen in den Sätzen 2 und 4 räumen unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug ein.

Die pauschalen Stellenkürzungen der letzten 7 Jahre machen es erforderlich, in Einzelfällen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ein Abweichen vom Grundsatz der kegelgerechten Einsparung zuzulassen.

Absatz 5

Die Regelung soll abweichende Einsparungen ermöglichen, wenn sie insgesamt zu höheren Einsparungen führen.

Absatz 8

Im Hinblick auf Schwierigkeiten in der Stellenbewirtschaftung ist es erforderlich, die Ersatzeinsparung flexibel zu gestalten.

Absatz 9

Die Regelung soll die Erreichung des Einsparungsziels der gesetzlichen Stelleneinsparung 2000 sicherstellen.

Zu § 26

Die Ermächtigung soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (Versetzung) von Bediensteten ermöglichen.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 27 (alt)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr entfallen. Die haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes sehen für die Zweckbestimmung des neu eingerichteten Titels 427 09 zukünftig keine datierte Begrenzung für die Beschäftigung von Aushilfskräften mit befristeten Arbeitsverträgen mehr vor.

Zu § 27 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 28 (alt).

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentsitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Die in Nummer 2 enthaltene Ermächtigung zur Umsetzung von Leerstellen ist erforderlich, damit Leerstellen von beurlaubten Bediensteten, die im laufenden Haushaltsjahr versetzt werden, im Haushaltsvollzug anderen Behörden zugeordnet werden können.

Nummer 4 dient der erleichterten Unterbringung nicht folgepflichtiger Bediensteter des Bundesrechnungshofes. Die Notwendigkeit ergibt sich daraus, dass der Bundesrechnungshof über keine Tauschbehörde verfügt und hierdurch der von der Föderalismuskommission beschlossene Umzug nach Bonn nicht verzögert werden soll.

Die in Nummer 5 enthaltene Ermächtigung soll sicherstellen, dass Beamte ihre bisherige Amtsbezeichnung bei der aufnehmenden Behörde bzw. Einrichtung weiterführen können. Die Regelung führt nicht zu Mehrkosten.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zu § 28 (neu)

Bei den in der Anlage E zu den Kapiteln 1004 und 6006 enthaltenen Einnahmen und Ausgaben handelt es sich um Eigenmittel, Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der Europäischen Union, die von deutschen Stellen bewirtschaftet werden. Deshalb wird bestimmt, dass die Vorschriften der genannten Rechtsgrundlagen entsprechend anwendbar sind.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr (§ 29 alt) unverändert.

Zu § 29 (neu)

Absatz 1

Die Ermächtigung, der Bundesanstalt für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, ist seit 1998 in § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - enthalten. Im Haushaltsgesetz wird nur noch der Finanzrahmen dieser Hilfen festgelegt. Der Betrag von 8 Mrd. DM in den Vorjahren wurde auf 5,0 Mrd. Euro umgestellt. Dieser Finanzrahmen ist 2002 angesichts der unterjährigen saisonalen Schwankungen im Liquiditätsbedarf der Bundesanstalt für Arbeit erforderlich.

Absatz 2

Grundsätzlich finanziert sich die zum 1. Januar 2002 zu errichtende Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vollständig durch Gebühren sowie durch Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Zur Anschubfinanzierung und zur Überbrückung etwaiger Liquiditätsengpässe kann die Bundesanstalt vom Bund ein verzinsliches, unterjährig rückzahlbares Darlehen in Höhe von bis zu 50 000 000 Euro erhalten.

Zu § 30 (neu)

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgedehnt.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr (§ 31 alt) unverändert.

Zu § 31 (neu)

Die Vorschrift stellt den Auftrag des Artikel 21 des Einigungsvertrags über die Verwendung von Erlösen aus Veräußerungen von bestimmten Vermögenswerten sicher. Die im Bundeshaushalt veranschlagten Ausgaben für das in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannte Gebiet übersteigen die aus den Erlösen zu erwartenden Einnahmen um ein Vielfaches. Deshalb sind Einzelnachweise über die Verwendung der Erlöse entbehrlich.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr (§ 32 alt) unverändert.

Zu § 32 (neu)

Die Vorschrift entbindet das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr (§ 33 alt) unverändert.

Zu § 33 (neu)

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten.

Die Regelung entspricht § 34 (alt). Sie wurde redaktionell geändert.

Zu § 34 (neu)

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf
Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
2002

Inhalt	Seite	
	in €	in DM
Teil I: Haushaltsübersicht		
Einnahmen	26	34
Ausgaben	28	36
Anlage Verpflichtungsermächtigungen	30	38
Teil II: Finanzierungsübersicht	31	39
Teil III: Kreditfinanzierungsplan	32	40
Teil IV: Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG	33	41

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	B e z e i c h n u n g	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2002 1 000 €
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat.....	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt.....	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-
20	Bundesrechnungshof.....	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	205 440 761
	Summe Haushalt 2002	205 440 761
	Summe Haushalt 2001	196 724 153
	gegenüber 2001 -mehr(+)/weniger(-)-	+8 716 608

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 204,24 Milliarden €. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 21 065 Millionen €) = 21 294 Millionen €.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungs- einnahmen 2002 1 000 €	Übrige Einnahmen 2002 1 000 €	Summe Einnahmen		gegenüber 2001 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	Epl.
		2002 1 000 €	2001 1 000 €		
4	5	6	7	8	9
27	-	27	27	-	01
1 871	-	1 871	1 775	+ 96	02
21	-	21	16	+ 5	03
2 535	-	2 535	2 528	+ 7	04
121 763	767	122 530	122 595	- 65	05
303 182	697	303 879	311 126	- 7 247	06
288 426	266	288 692	265 291	+ 23 401	07
1 017 307	18 240	1 035 547	1 076 444	- 40 897	08
261 145	8 436	269 581	306 906	- 37 325	09
56 789	101 151	157 940	146 477	+ 11 463	10
22 561	1 390 674	1 413 235	1 722 840	- 309 605	11
950 166	1 116 064	2 066 230	2 186 324	- 120 094	12
184 603	32 005	216 608	229 998	- 13 390	14
46 856	817	47 673	47 371	+ 302	15
119 450	765	120 215	113 784	+ 6 431	16
8 915	67 098	76 013	78 346	- 2 333	17
61	-	61	84	- 23	19
337	-	337	360	- 23	20
8 023	783 650	791 673	795 355	- 3 682	23
35 037	361 570	396 607	385 650	+ 10 957	30
500 000	22 756 918	23 256 918	25 424 653	- 2 167 735	32
5 529	946 487	952 016	936 943	+ 15 073	33
9 100 621	1 738 409	216 279 791	209 731 350	+ 6 548 441	60
13 035 225	29 324 014	247 800 000	243 886 243	+ 3 913 757	
16 158 957	31 003 133				
-3 123 732	-1 679 119				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2002	ausgaben	Anlagen usw.	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	9 601	6 200	-	-
02	Deutscher Bundestag	342 078	127 538	-	-
03	Bundesrat.....	9 681	7 041	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	100 771	468 498	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	609 693	146 872	-	-
06	Bundesministerium des Innern	2 021 680	623 861	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	222 514	72 777	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	1 666 853	676 608	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	383 728	163 012	-	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft..	230 565	83 190	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	125 663	55 588	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	1 056 751	1 280 228	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	12 526 651	2 729 997	7 340 114	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	130 636	85 905	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	138 937	141 185	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	870 154	29 633	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	13 034	2 119	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	66 823	10 253	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	30 748	16 135	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	54 543	11 557	-	-
32	Bundesschuld	-	93 000	-	39 994 329
33	Versorgung	6 473 185	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	19 983	690 287	-	-
	Summe Haushalt 2002	27 104 272	7 521 484	7 340 114	39 994 329
	Summe Haushalt 2001	27 002 156	7 862 055	7 654 058	39 369 403
	gegenüber 2001 -mehr(+)/weniger(-) ...	+102 116	-340 571	-313 944	+624 926

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2002 1 000 €	Ausgaben für Investitionen 2002 1 000 €	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2002 1 000 €	Summe Ausgaben			Epl.
			2002 1 000 €	2001 1 000 €	gegenüber 2001 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	
7	8	9	10	11	12	13
3 892	870	-	20 563	18 268	+ 2 295	01
72 998	25 621	-	568 235	565 740	+ 2 495	02
186	1 214	-	18 122	18 036	+ 86	03
674 710	241 103	-	1 485 082	1 461 016	+ 24 066	04
1 253 655	94 228	-	2 104 448	2 117 334	- 12 886	05
557 139	437 321	-10 000	3 630 001	3 621 747	+ 8 254	06
12 266	35 477	-	343 034	347 797	- 4 763	07
776 568	310 542	-	3 430 571	3 564 711	- 134 140	08
4 658 935	1 189 750	-20 000	6 375 425	7 308 586	- 933 161	09
4 694 470	650 970	-	5 659 195	5 603 451	+ 55 744	10
88 665 177	32 059	-	88 878 487	86 740 242	+ 2 138 245	11
10 528 298	13 472 425	-	26 337 702	24 835 302	+ 1 502 400	12
865 107	159 816	-	23 621 685	23 959 923	- 338 238	14
669 286	503 344	-	1 389 171	907 231	+ 481 940	15
49 447	213 061	-	542 630	583 105	- 40 475	16
4 505 418	18 793	-	5 423 998	5 502 607	- 78 609	17
-	835	-	15 988	15 136	+ 852	19
9	2 954	-	80 039	82 276	- 2 237	20
808 623	2 739 394	-	3 594 900	3 797 252	- 202 352	23
5 999 788	2 445 112	-120 000	8 391 000	8 167 610	+ 223 390	30
-	2 200 000	-	42 287 329	41 851 121	+ 436 208	32
2 526 936	-	-	9 000 121	8 894 667	+ 105 454	33
10 163 514	3 472 844	255 646	14 602 274	13 923 100	+ 679 174	60
137 486 422	28 247 733	105 646	247 800 000	243 886 258	+ 3 913 742	
132 965 763	29 649 037	-616 214				
+4 520 659	-1 401 304	+721 860				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2002 1 000 €	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2003	2004	2005	Folgejahre	In künftigen Haushalts- jahren
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	10 161	7 237	2 924	-	-	-
03	Bundesrat.....	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	228 275	27 279	34 795	50 396	102 000	13 805
05	Auswärtiges Amt.....	177 782	97 747	45 583	17 407	-	17 045
06	Bundesministerium des Innern.....	356 254	132 628	117 008	88 616	-	18 002
07	Bundesministerium der Justiz.....	13 774	4 757	4 038	3 350	-	1 629
08	Bundesministerium der Finanzen.....	269 211	162 449	59 741	10 230	35 791	1 000
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	2 736 604	613 274	556 577	391 647	50 700	1 124 406
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	818 731	331 580	215 796	102 541	168 814	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	224 798	102 311	80 451	37 313	-	4 723
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	11 913 483	4 533 648	2 297 809	1 600 055	3 469 700	12 271
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	3 864 923	263 039	79 488	31 146	59 050	3 432 200
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	100 449	21 203	37 575	6 137	-	35 534
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	185 083	75 028	33 586	18 043	252	58 174
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	252 496	127 349	85 874	27 501	11 772	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	195	195	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	-	-	-	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	4 143 946	167 866	138 768	95 850	5 000	3 736 462
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	3 543 729	1 010 148	1 044 985	954 421	508 610	25 565
32	Bundesschuld.....	-	-	-	-	-	-
33	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	184 150	57 450	49 150	43 450	24 000	10 100
	Summe.....	29 024 044	7 735 188	4 884 148	3 478 103	4 435 689	8 490 916

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht		Betrag für 2002	Betrag für 2001
		1 000 €	
Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1.	Ausgaben	247 800 000	243 886 227
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2.	Einnahmen	225 534 766	221 466 078
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 22 265 234	- 22 420 149
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
4.1	Einnahmen	(175 970 746)	(171 299 132)
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt	175 827 584	138 075 385
4.1.2	aus sonstigen Einnahmen	143 162	33 223 746
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung	(154 905 512)	(148 955 677)
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	154 762 350	115 731 930
4.2.2	durch sonstige Einnahmen	143 162	33 223 746
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	.	.
	Saldo	- 21 065 234	- 22 343 455
5.	Marktpflege .....	.	.
6.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
7.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 21 065 234	- 22 343 455
8.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	.	.
9.	Rücklagenbewegung	(.)	(.)
9.1	Entnahmen aus Rücklagen .....	.	.
9.2	Zuführung an Rücklagen .....	.	.
10.	Münzeinnahmen	- 1 200 000	- 76 694
11.	Finanzierungssaldo	- 22 265 234	- 22 420 149

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2002	Betrag für 2001
		1 000 €	
1.	Einnahmen		
1.1	Kredite vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:.....	(175 827 584)	(138 075 385)
1.1.1	mehr als vier Jahre	84 604 584	92 845 994
1.1.2	ein bis vier Jahre	41 223 000	21 709 965
1.1.3	weniger als ein Jahr.....	50 000 000	23 519 427
1.2	Sonstige Einnahmen	(143 162)	(33 223 747)
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 02 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	.
1.2.2	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	.
1.2.3	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 4 HG 2002.....	.	.
1.2.4	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	33 080 585
1.2.5	aus Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio.€ nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003).....	143 162	143 162
	Summe 1.	175 970 746	171 299 132
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	(88 996 917)	(102 742 995)
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.102	Anleihen	36 301 724	21 474 259
2.103	Bundesschatzbriefe.....	11 747 521	11 790 312
2.104	Schuldenbuchkredite.....	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen	10 032 372	9 646 967
2.106	Obligationen	29 143 637	24 030 718
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen).....	1 944	1 963
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsfonds (Auslandsfonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlußgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen.....	-	-
2.114	Wohnungsbaubobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	-	142 408
2.115	Wohnungsbaubobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen.....	56 733	37 058
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994).....	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	1 125 000	35 181 994
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	587 986	399 830
2.119	Sonstige	-	37 485
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	(25 503 716)	(23 348 280)
2.201	Schatzanweisungen	24 000 000	21 725 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	210 000
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes.....	1 503 716	1 413 280
2.204	Schuldscheindarlehen.....	-	-
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr.....	40 404 880	22 864 401
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge.....	-	-
	Summe 2.	154 905 513	148 955 676
3.	Marktpflege .....	.	.
4.	Anteil von Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
	Zusammen (2. - 4.)	154 905 513	148 955 676
5.	Saldo aus 1. und 5. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	21 065 233	22 343 456

Gesamtplan: Teil IV

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2002 1 000 €
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	16 125
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	241 639
03	Bundesrat	01	14 363
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	140 702
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	788 838
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	2 790 050
07	Bundesministerium der Justiz	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11	290 181
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 10, 11, 12	2 149 875
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	535 077
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	01, 08, 10, 12	296 230
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung	01, 03, 04, 05, 06, 07	152 920
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	794 724
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 08, 12, 14, 15, 17, 18, 19	8 474 228
15	Bundesministerium für Gesundheit	01, 04, 05, 06, 10, 11	196 069
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	186 006
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	88 460
19	Bundesverfassungsgericht	01	15 902
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	78 996
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	42 431
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 03, 11, 12	100 787
Summe.....			17 393 603

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	B e z e i c h n u n g	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2002 1 000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat.....	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt.....	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-
20	Bundesrechnungshof.....	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	401 807 204
	Summe Haushalt 2002	401 807 204
	Summe Haushalt 2001	384 759 000
	gegenüber 2001 -mehr(+)/weniger(-)-	+17 048 204

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 399,46 Milliarden DM. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 41 200 Millionen DM) = 41 647 Millionen DM.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen 2002 1 000 DM	Übrige Einnahmen 2002 1 000 DM	Summe Einnahmen		gegenüber 2001 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	Epl.
		2002 1 000 DM	2001 1 000 DM		
4	5	6	7	8	9
53	-	53	53	-	01
3 659	-	3 659	3 472	+ 188	02
41	-	41	31	+ 10	03
4 958	-	4 958	4 944	+ 14	04
238 148	1 500	239 648	239 775	- 127	05
592 972	1 363	594 336	608 510	- 14 174	06
564 112	520	564 632	518 864	+ 45 768	07
1 989 680	35 674	2 025 354	2 105 341	- 79 988	08
510 755	16 499	527 255	600 256	- 73 001	09
111 070	197 834	308 904	286 484	+ 22 420	10
44 125	2 719 922	2 764 047	3 369 582	- 605 535	11
1 858 363	2 182 831	4 041 195	4 276 078	- 234 883	12
361 052	62 596	423 648	449 837	- 26 189	14
91 642	1 598	93 240	92 650	+ 591	15
233 624	1 496	235 120	222 542	+ 12 578	16
17 436	131 232	148 669	153 231	- 4 563	17
119	-	119	164	- 45	19
659	-	659	704	- 45	20
15 692	1 532 686	1 548 378	1 555 579	- 7 201	23
68 526	707 169	775 696	754 266	+ 21 430	30
977 915	44 508 663	45 486 578	49 726 299	- 4 239 721	32
10 814	1 851 168	1 861 981	1 832 501	+ 29 480	33
17 799 268	3 400 032	423 006 504	410 198 866	+ 12 807 637	60
25 494 684	57 352 786	484 654 674	477 000 031	+ 7 654 643	
31 604 173	60 636 858				
-6 109 489	-3 284 072				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2002	ausgaben	Anlagen usw.	2002
		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	18 778	12 126	-	-
02	Deutscher Bundestag	669 046	249 443	-	-
03	Bundesrat.....	18 934	13 771	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	197 091	916 302	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	1 192 456	287 257	-	-
06	Bundesministerium des Innern	3 954 062	1 220 166	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	435 200	142 339	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	3 260 081	1 323 330	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	750 507	318 824	-	-
10	Bundesministerium für Verbraucher- schutz, Ernährung und Landwirtschaft..	450 946	162 706	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und So- zialordnung	245 775	108 721	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	2 066 825	2 503 908	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	24 500 000	5 339 410	14 356 015	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	255 502	168 016	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit	271 737	276 134	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senio- ren, Frauen und Jugend.....	1 701 873	57 957	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	25 492	4 144	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	130 694	20 053	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	60 138	31 557	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	106 677	22 604	-	-
32	Bundesschuld	-	181 892	-	78 222 108
33	Versorgung	12 660 449	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	39 083	1 350 084	-	-
	Summe Haushalt 2002	53 011 348	14 710 744	14 356 015	78 222 108
	Summe Haushalt 2001	52 811 627	15 376 843	14 970 036	76 999 859
	gegenüber 2001 -mehr(+)/weniger(-)- ...	+199 721	-666 099	-614 021	+1 222 249

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2002 1 000 DM	Ausgaben für Investitionen 2002 1 000 DM	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2002 1 000 DM	Summe Ausgaben			Epl.
			2002 1 000 DM	2001 1 000 DM	gegenüber 2001 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	
7	8	9	10	11	12	13
7 612	1 702	-	40 218	35 729	+ 4 489	01
142 772	50 110	-	1 111 371	1 106 491	+ 4 880	02
364	2 374	-	35 444	35 275	+ 169	03
1 319 618	471 556	-	2 904 568	2 857 499	+ 47 069	04
2 451 936	184 294	-	4 115 943	4 141 145	- 25 202	05
1 089 669	855 326	-19 558	7 099 665	7 083 521	+ 16 144	06
23 990	69 387	-	670 916	680 232	- 9 316	07
1 518 835	607 367	-	6 709 614	6 971 969	- 262 355	08
9 112 085	2 326 949	-39 117	12 469 247	14 294 352	- 1 825 105	09
9 181 585	1 273 187	-	11 068 423	10 959 398	+ 109 025	10
173 414 013	62 702	-	173 831 211	169 649 168	+ 4 182 043	11
20 591 561	26 349 773	-	51 512 068	48 573 629	+ 2 938 439	12
1 692 002	312 573	-	46 200 000	46 861 536	- 661 536	14
1 309 010	984 455	-	2 716 982	1 774 390	+ 942 592	15
96 710	416 711	-	1 061 292	1 140 454	- 79 162	16
8 811 832	36 756	-	10 608 418	10 762 164	- 153 746	17
-	1 633	-	31 270	29 603	+ 1 667	19
18	5 778	-	156 543	160 918	- 4 375	20
1 581 529	5 357 789	-	7 031 013	7 426 779	- 395 766	23
11 734 565	4 782 223	-234 700	16 411 370	15 974 457	+ 436 913	30
-	4 302 826	-	82 706 827	81 853 678	+ 853 149	32
4 942 257	-	-	17 602 707	17 396 457	+ 206 250	33
19 878 106	6 792 292	500 000	28 559 566	27 231 217	+ 1 328 349	60
268 900 069	55 247 764	206 626	484 654 674	477 000 060	+ 7 654 614	
260 058 428	57 988 476	-1 205 210				
+8 841 641	-2 740 712	+1 411 836				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2002 1 000 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2003	2004	2005	Folgejahre	In künftigen Haushalts- jahren
			1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	19 873	14 154	5 719	-	-	-
03	Bundesrat.....	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	446 467	53 353	68 053	98 566	199 495	27 000
05	Auswärtiges Amt.....	347 711	191 177	89 153	34 045	-	33 337
06	Bundesministerium des Innern.....	696 772	259 398	228 848	173 318	-	35 209
07	Bundesministerium der Justiz.....	26 940	9 304	7 898	6 552	-	3 186
08	Bundesministerium der Finanzen.....	526 531	317 723	116 843	20 008	70 001	1 956
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	5 352 332	1 199 460	1 088 570	765 995	99 161	2 199 147
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	1 601 299	648 514	422 060	200 553	330 171	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	439 667	200 103	157 348	72 978	-	9 237
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	23 300 747	8 867 045	4 494 124	3 129 436	6 786 143	24 000
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	7 559 132	514 460	155 465	60 916	115 492	6 712 800
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	196 461	41 469	73 490	12 003	-	69 498
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	361 991	146 742	65 689	35 289	493	113 778
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	493 839	249 073	167 955	53 787	23 024	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	381	381	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	-	-	-	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	8 104 854	328 317	271 407	187 466	9 779	7 307 884
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	6 930 931	1 975 678	2 043 813	1 866 685	994 755	50 001
32	Bundesschuld.....	-	-	-	-	-	-
33	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	360 166	112 362	96 129	84 981	46 940	19 754
	Summe.....	56 766 096	15 128 713	9 552 563	6 802 578	8 675 454	16 606 788

Gesamtplan: Teil II

	Finanzierungsübersicht	Betrag für 2002	Betrag für 2001
		1000 DM	
	Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1.	Ausgaben	484 654 674	477 000 000
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2.	Einnahmen	441 107 661	433 150 000
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 43 547 013	- 43 850 000
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
4.1	Einnahmen	(344 168 864)	(335 031 981)
4.1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt	343 888 864	270 051 981
4.1.2	aus sonstigen Einnahmen	280 001	64 980 000
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung	(302 968 848)	(291 331 981)
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	302 688 847	226 351 981
4.2.2	durch sonstige Einnahmen	280 001	64 980 000
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	.	.
	Saldo	- 41 200 017	- 43 700 000
5.	Marktpflege .....	.	.
6.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
7.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 41 200 017	- 43 700 000
8.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	.	.
9.	Rücklagenbewegung	(.)	(.)
9.1	Entnahmen aus Rücklagen .....	.	.
9.2	Zuführungen an Rücklagen .....	.	.
10.	Münzeinnahmen	0	- 150 000
11.	Finanzierungssaldo	- 43 547 013	- 43 850 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2002	Betrag für 2001
		1 000 DM	
1.	Einnahmen		
1.1	Kredite vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:.....	(343 888 864)	(270 051 981)
1.1.1	mehr als vier Jahre.....	165 472 184	181 590 981
1.1.2	ein bis vier Jahre.....	80 625 180	42 461 000
1.1.3	weniger als ein Jahr.....	97 791 500	46 000 000
1.2	Sonstige Einnahmen.....	(280 001)	(64 980 000)
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 02 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	.
1.2.2	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	.
1.2.3	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 4 HG 2002.....	.	.
1.2.4	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	64 700 000
1.2.5	aus Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio.€ nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003).....	280 001	280 000
	Summe 1.	344 168 864	335 031 981
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren.....	(174 062 840)	(200 947 832)
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung.....	-	-
2.102	Anleihen.....	71 000 001	42 000 000
2.103	Bundesschatzbriefe.....	22 976 154	23 059 845
2.104	Schuldenbuchkredite.....	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen.....	19 621 614	18 867 827
2.106	Obligationen.....	57 000 000	47 000 000
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz.....	-	-
2.108	Ablösungsschuld.....	-	-
2.109	Altsparerentschädigung.....	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen).....	3 802	3 840
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsfonds (Auslandsfonds-Entschädigungsgesetz).....	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlußgebieten.....	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen.....	-	-
2.114	Wohnungsbaubobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen.....	-	278 525
2.115	Wohnungsbaubobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen.....	110 960	72 480
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994).....	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung.....	2 200 309	68 810 000
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt.....	1 150 001	782 000
2.119	Sonstige.....	-	73 315
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren.....	(49 880 933)	(45 665 267)
2.201	Schatzanweisungen.....	46 939 920	42 490 407
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen.....	-	410 724
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes.....	2 941 013	2 764 136
2.204	Schuldscheindarlehen.....	-	-
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr.....	79 025 076	44 718 882
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge.....	-	-
	Summe 2.	302 968 849	291 331 981
3.	Marktpflege.....	.	.
4.	Anteil von Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme.....	.	.
	Zusammen (2. - 4.)	302 968 849	291 331 981
5.	Saldo aus 1. und 5. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung) ...	41 200 015	43 700 000

Gesamtplan: Teil IV
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2002 1 000 DM
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	31 538
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	472 605
03	Bundesrat	01	28 092
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	275 189
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	1 542 833
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	5 456 863
07	Bundesministerium der Justiz	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11	567 545
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 10, 11, 12	4 204 790
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	1 046 520
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	01, 08, 10, 12	579 376
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung	01, 03, 04, 05, 06, 07	299 086
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	1 554 345
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 08, 12, 14, 15, 17, 18, 19	16 574 149
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	01, 04, 05, 06, 10, 11	383 478
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	363 796
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	173 013
19	Bundesverfassungsgericht	01	31 102
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	154 503
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	82 988
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 03, 11, 12	197 122
Summe.....			34 018 931

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
2002

- Teil I: Gruppierungsübersicht**
- Teil II: Funktionenübersicht**
- Teil III: Haushaltsquerschnitt**
- Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- Teil V: Personalübersicht**

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2002	2001
		- Millionen € -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	205 441	196 724
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	142 698	133 469
02-04	Bundessteuern.....	61 543	63 178
09	Steuerähnliche Abgaben	1 200	77
092	Münzeinnahmen	1 200	77
099	Sonstige.....	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.....	16 938	21 062
11	Verwaltungseinnahmen	2 824	2 971
111	Gebühren, sonstige Entgelte	2 359	2 371
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	49	31
119	Sonstige	416	569
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4 095	4 680
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.....	3 508	4 255
122	Konzessionsabgaben.....	16	16
124	Mieten und Pachten.....	436	368
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	35
129	Sonstige	101	7
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen.....	6 116	8 508
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.....	504	476
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	21	31
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	5 573	7 998
134	Kapitalrückzahlungen.....	18	3
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1 055	1 329
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	25	26
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	1 030	1 304
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	116	113
152	Zinseinnahmen von Ländern	113	110
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	3	3
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	873	1 502
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.....	44	63
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	666	1 274
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	163	166
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	593	559
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	583	549
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	10	10
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 264	1 399
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.....	190	285
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	446	482

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2002	2001
		- Millionen € -	
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	629	632
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investi- tionen	4 355	3 755
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2 509	2 947
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2 363	2 558
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	7	7
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.....	118	363
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	20	19
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.....	0	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen.....	1 682	631
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	200	256
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland.....	1 482	375
27	Zuschüsse von der EU	106	109
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	106	109
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	58	68
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	23	30
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).....	35	37
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen.....	21 067	22 345
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt.....	21 065	22 343
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	21 065	22 343
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	2	2
341	Beiträge.....	2	2
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.....	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage.....	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen.....	-	-
372	Globale Mindereinnahmen.....	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen.....	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
389	Sonstiges	-	-
	Gesamteinnahmen.....	247 800	243 886
4	Personalausgaben.....	27 104	27 002
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	234	230
411	Aufwendungen für Abgeordnete.....	231	227
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.....	3	3
42	Bezüge und Nebenleistungen	19 354	19 332
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parla- mentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	7	7

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2002	2001
		- Millionen € -	
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter.....	4 905	4 923
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden.....	8 199	8 010
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	-
425	Vergütungen der Angestellten	3 377	3 449
426	Löhne der Arbeiter.....	2 653	2 726
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	186	183
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	28	33
43	Versorgungsbezüge und dgl.	5 766	5 663
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger.....	10	10
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2 061	1 934
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	2 956	2 898
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131.....	706	781
439	Sonstige	33	40
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1 257	1 233
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	268	270
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	257	271
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.....	731	692
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben.....	493	544
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen.....	2	2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	84	107
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	392	420
459	Sonstiges	15	15
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst.....	54 856	54 886
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 521	7 862
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	530	562
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	653	683
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 095	1 156
518	Mieten und Pachten.....	455	369
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	649	665
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	942	927
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
525	Aus- und Fortbildung	283	289
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	138	164
527	Dienstreisen	170	179
529	Verfüungsmittel.....	10	10
531-546	Sonstiges	2 466	2 710
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	130	147
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	7 340	7 654

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2002	2001
		- Millionen € -	
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	969	1 048
553	Materialerhaltung	2 352	2 244
554	Militärische Beschaffungen	3 296	3 458
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	535	702
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	189	202
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	39 994	39 369
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	42	42
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	39 949	39 324
576	Zinsausgaben an Ausland	4	4
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	137 486	132 966
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	614
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	614
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	3 330	3 336
622	Schuldendiensthilfen an Länder	25	31
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	3 305	3 305
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	92 581	86 874
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	5 950	5 831
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	220	248
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	6 226	4 075
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	80 183	76 718
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	2	2
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	1 218	1 330
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	969	1 069
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	236	242
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	9	10
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	4	8
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	409	436
671	Erstattungen an Inland	409	436
676	Erstattungen an Ausland	0	0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	39 496	39 769
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	19 408	19 554
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1 328	1 619
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	4 236	4 881
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	735	668
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	9 998	9 163
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	935	973
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	2 834	2 904
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	22	8
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	452	608
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	167
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	202	202
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	250	239
7	Baumaßnahmen	5 586	5 916

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2002	2001
		- Millionen € -	
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22 662	23 733
81	Erwerb von beweglichen Sachen	767	840
811	Erwerb von Fahrzeugen	195	213
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	572	627
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	430	425
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	-
821	Grunderwerb	292	307
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	137	118
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	589	683
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	6	39
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	583	644
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	159	176
852	Darlehen an Länder	158	175
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1	1
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1 384	1 595
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	399	401
862	Darlehen an private Unternehmen	3	79
863	Darlehen an Sonstige im Inland	30	62
866	Darlehen an Ausland	953	1 054
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2 200	2 352
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2 200	2 352
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	9 300	9 678
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	9 198	9 584
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	102	94
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	-	-
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7 833	7 984
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4 303	4 400
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	138	167
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	711	731
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	831	840
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	1 850	1 847
9	Besondere Finanzierungsausgaben	106	-616
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	106	-616
971	Globale Mehrausgaben	256	256
972	Globale Minderausgaben	-150	-872
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2002	2001
		- Millionen € -	
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	247 800	243 886

Ord.- Nr.	Ausgaben	2002	2001
		- Millionen € -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

I Ausgaben der laufenden Rechnung

41	Personalausgaben	27.104	27.002
11	Aktivitätsbezüge.....	20.606	20.647
12	Versorgung.....	6.498	6.355
2	Laufender Sachaufwand	16.206	16.926
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens.....	1.591	1.593
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	7.340	7.654
23	Sonstiger laufender Sachaufwand.....	7.275	7.679
3	Zinsausgaben	39.994	39.369
32	an andere Bereiche.....	39.994	39.369
33	Sonstige.....	39.994	39.369
331	für Ausgleichsforderungen.....	42	42
332	an sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	39.949	39.324
333	an Ausland.....	4	4
4	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	135.690	130.949
41	an Verwaltungen.....	15.728	13.492
411	Länder.....	5.975	5.862
412	Gemeinden.....	220	248
413	Sondervermögen.....	9.531	7.380
414	Zweckverbände.....	2	2
42	an andere Bereiche.....	119.963	117.457
421	Unternehmen.....	16.777	16.984
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen.....	19.408	19.554
423	an Sozialversicherung.....	80.183	77.331
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter.....	735	668
424	an Ausland.....	2.860	2.919
	Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	218.995	214.246

Ord.- Nr.	Ausgaben	2002	2001
		- Millionen € -	
II Ausgaben der Kapitalrechnung			
1	Sachinvestitionen.....	6.782	7.181
11	Baumaßnahmen.....	5.586	5.916
12	Erwerb von beweglichen Sachen.....	767	840
13	Grunderwerb.....	430	425
2	Vermögensübertragungen.....	17.586	18.269
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.....	17.134	17.662
211	an Verwaltungen.....	9.300	9.678
2111	Länder.....	9.198	9.584
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände.....	102	94
212	an andere Bereiche.....	7.833	7.984
2122	Sonstige - Inland.....	5.983	6.137
2123	Ausland.....	1.850	1.847
22	Sonstige Vermögensübertragungen.....	452	608
222	an andere Bereiche.....	452	608
2221	Unternehmen - Inland.....	-	167
2222	Sonstige - Inland.....	202	202
2223	Ausland.....	250	239
3	Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen.....	4.332	4.806
31	Darlehensgewährung.....	3.742	4.123
311	an Verwaltungen.....	159	176
312	an andere Bereiche.....	3.584	3.947
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen.....	589	683
321	Inland.....	6	39
322	Ausland.....	583	644
4	Darlehensrückzahlung an Verwaltungen.....	-	-
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung.....	28.700	30.257
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt).....		
	Ausgaben zusammen.....	247.800	243.886
III Finanzierung			
6	Zuführung an Rücklagen.....	-	-
7	(Saldo Finanzierungsüberschuss).....	-	-
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
8	Haushaltstechnische Verrechnungen.....	-	-
	Ausgaben laut Haushaltsplan.....	247.800	243.886

Ord.- Nr.	Einnahmen	2002	2001
		- Millionen € -	
	I Einnahmen der laufenden Rechnung		
1	Steuern zusammen.....	204.241	196.647
2	Steuerähnliche Abgaben.....	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....	4.095	4.680
31	Mieten und Pachten.....	436	368
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....	3.659	4.313
4	Zinseinnahmen.....	990	1.615
41	von Verwaltungen.....	116	113
411	Länder.....	113	110
412	Gemeinden und Gemeindeverbände.....	3	3
42	von anderen Bereichen.....	873	1.502
5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse.....	4.404	3.786
51	von Verwaltungen.....	2.489	2.928
511	Länder.....	2.363	2.558
512	Gemeinden und Gemeindeverbände.....	7	7
513	Sondervermögen.....	118	363
514	Zweckverbände.....	0	0
52	von anderen Bereichen.....	1.915	858
521	Sozialversicherung.....	20	19
522	Sonstige - Inland.....	273	317
523	Ausland.....	1.623	521
6	Sonstige laufende Einnahmen.....	2.775	2.940
	Einnahmen der laufenden Rechnung.....	216.504	209.669

Ord.- Nr.	Einnahmen	2002	2001
		- Millionen € -	
I Einnahmen der Kapitalrechnung			
1	Veräußerung von Sachvermögen	525	507
2	Vermögensübertragungen.....	2	2
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.....	2	2
212	von anderen Bereichen	2	2
3	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	8.504	11.288
31	Darlehensrückflüsse	2.913	3.288
311	von Verwaltungen.....	593	559
312	von anderen Bereichen	2.319	2.729
42	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	5.592	8.001
4	Darlehensaufnahme bei Verwaltungen.....	-	-
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	9.031	11.797
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-	-
	Einnahmen zusammen.....	225.535	221.466
III Finanzierung			
61	Nettokreditaufnahme	21.065	22.343
62	Münzeinnahmen	1.200	77
63	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
	Summe	22.265	22.420
7	(Saldo Finanzierungsdefizit).....	22.265	22.420
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
	Einnahmen laut Haushaltsplan	247.800	243.886

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446, 424.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens; Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt: Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666, 686 und 687.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, Obergruppe 89.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58.
Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.
Steuern: Obergruppen 01 bis 08.
Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).
Mieten und Pachten: Gruppe 124.
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Obergruppe 16.
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 216, 226, 236, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).
Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119.
Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereich (Ausland): Gruppe 346.
Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.
Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt 1): Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.
Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.
Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			

Teil II: Funktionenübersicht Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

0	Allgemeine Dienste.....	4 388	47 414	6 217	94 215
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	1 041	8 871	2 008	17 497
011	Politische Führung	60	2 702	128	5 188
012	Innere Verwaltung	4	120	7	237
013	Informationswesen	20	86	31	167
014	Statistischer Dienst	0	132	1	291
015	Zivildienst	4	980	9	2 074
016	Hochbauverwaltung.....	5	212	8	444
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, so- weit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	947	4 152	1 823	8 193
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	486	-	903
02	Auswärtige Angelegenheiten	2 393	5 435	2 523	11 157
021	Auslandsvertretungen	109	542	213	1 081
022	Internationale Organisationen	1 482	681	734	1 358
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	792	3 517	1 556	7 291
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland.....	7	483	14	969
029	Sonstiges.....	3	212	7	457
03	Verteidigung (nur Bund)	250	27 473	513	54 406
031	Bundeswehrverwaltung	-	4 690	-	9 698
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	201	17 379	418	34 044
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt auslän- discher Streitkräfte	27	136	58	303
034	Zivile Verteidigung.....	4	181	5	401
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	13	1 074	25	2 253
037	Unterhaltssicherung	-	99	-	199
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	0	659	1	1 278
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr.....	4	3 256	7	6 229
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	294	2 360	585	4 482
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	293	1 689	583	3 286
042	Polizei	0	328	1	562
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.....	0	161	0	277
049	Sonstiges.....	0	182	1	357
05	Rechtsschutz	266	326	489	672
051	Verfassungsgerichte.....	0	16	0	30
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften.....	35	90	58	170
053	Verwaltungsgerichte.....	1	27	3	75
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	25	2	52
055	Finanzgerichte.....	2	12	4	23
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben.....	227	156	422	323

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
06	Finanzverwaltung.....	144	2 950	99	6 001
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung.....	143	2 103	95	4 421
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung.....	1	43	3	104
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung.....	0	804	1	1 475
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle An- gelegenheiten.....	400	10 777	749	20 819
12	wie Ofk. 11.....	-	42	-	178
127	Berufliche Schulen.....	-	41	-	175
129	Sonstige schulische Aufgaben.....	-	2	-	3
13	Hochschulen.....	0	2 153	1	4 085
131	Universitäten.....	-	0	-	3
133	Verwaltungsfachhochschulen.....	0	13	1	24
136	Fachhochschulen.....	-	11	-	22
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	-	708	-	1 321
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder).....	-	-	-	-
139	Sonstige Hochschulaufgaben.....	-	1 421	-	2 715
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	358	1 101	667	2 072
141	Fördermaßnahmen für Schüler.....	-	376	-	727
142	Fördermaßnahmen für Studierende.....	358	653	665	1 203
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs.....	1	73	2	141
15	Sonstiges Bildungswesen.....	0	496	1	907
151	Förderung der Weiterbildung.....	-	130	-	253
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung.....	-	279	-	582
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung.....	-	50	-	-
156	Berufsakademien.....	0	37	1	72
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwick- lung, vgl. Funktion 036).....	42	6 611	80	12 887
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren.....	2	353	4	686
163	Wissenschaftliche Museen.....	-	-	-	-
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern.....	-	2 498	-	4 754
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung.....	31	553	49	1 181
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen.....	-	213	-	417
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen).....	-	690	-	1 340
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produk- tivität und Technologie (Einzelmaßnahmen).....	3	1 175	7	2 322
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen).....	-	125	-	290
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur För- derung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen).....	0	216	0	412
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Ein- zelmaßnahmen).....	-	53	-	62
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen).....	0	42	0	78

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen).....	0	125	0	232
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen).....	0	96	0	186
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen).....	0	267	1	509
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung.....	6	204	18	417
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung).....	0	156	0	269
182	Einrichtungen der Musikpflege.....	-	21	-	39
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	-	112	-	209
184	Zoologische und botanische Gärten.....	-	-	-	-
185	Musikschulen.....	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen.....	0	24	0	20
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten.....	-	217	-	423
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen.....	-	0	-	1
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege.....	-	139	-	269
195	Denkmalschutz und -pflege.....	-	77	-	152
199	Kirchliche Angelegenheiten.....	-	0	-	1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.....	1 484	102 592	3 515	195 539
21	Verwaltung.....	10	186	19	395
211	Versicherungsbehörden.....	10	34	18	68
214	Versorgungsämter.....	-	0	-	1
215	Lastenausgleichsverwaltung.....	-	4	-	8
219	Sonstige Behörden.....	0	148	1	319
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung ...	1 274	77 635	3 078	146 155
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund).....	-	62 724	-	116 460
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund).....	-	7 468	-	14 606
223	Unfallversicherung.....	34	451	265	886
224	Krankenversicherung.....	-	1 242	-	2 335
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund).....	-	-	-	1 200
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund).....	-	2 314	-	4 435
227	Pflegeversicherung.....	-	562	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen.....	1 240	2 874	2 813	6 233
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä. (Vorjahr: Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.).....	65	6 540	127	12 641
231	Kindergeld.....	0	122	0	213
232	Mutterschutz (nur Bund).....	-	3 523	-	6 931
233	Wohngeld.....	-	2 100	-	3 900
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	-	5	-	10
235	Soziale Einrichtungen.....	-	481	-	950
236	Förderung der Wohlfahrtspflege.....	-	42	-	82
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.....	65	267	127	555

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.....	106	4 873	224	9 965
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund).....	1	3 149	1	6 393
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung.....	-	296	-	654
243	Lastenausgleich.....	-	15	-	34
244	Wiedergutmachung.....	-	320	-	673
246	Vertriebene und Spätaussiedler.....	5	231	10	428
247	Kriegsoferversorgung.....	101	319	212	673
249	Sonstiges.....	-	543	-	1 111
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.....	7	12 371	14	24 091
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund).....	2	11 960	3	23 137
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung.....	4	33	8	65
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung ..	0	317	0	771
254	Arbeitsschutz.....	1	60	3	119
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII.....	-	99	-	224
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	99	-	224
27	Einrichtungen der Jugendhilfe.....	-	34	-	67
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	34	-	67
28	Förderung der Vermögensbildung.....	-	500	-	1 000
29	Sonstige soziale Angelegenheiten.....	23	354	53	1 002
299	Sonstige soziale Angelegenheiten.....	17	231	38	754
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.....	173	999	313	2 262
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	53	351	91	714
312	Krankenhäuser und Heilstätten.....	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	53	298	91	605
319	Sonstiges.....	-	52	-	109
32	Sport und Erholung.....	-	184	-	489
323	Sportstätten.....	-	103	-	335
324	Förderung des Sports.....	-	81	-	154
33	Umwelt- und Naturschutz.....	7	226	12	479
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden.....	1	112	2	194
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes.....	5	111	10	280
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	114	239	210	579
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	12	37	24	80
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.....	102	202	186	500
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste.....	877	2 052	1 966	4 596
41	Wohnungswesen.....	865	1 601	1 943	3 725
411	Förderung des Wohnungsbaues.....	865	1 600	1 943	3 723
419	Sonstiges.....	-	1	-	2
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen.....	-	0	-	0
422	Raumordnung und Landesplanung.....	-	0	-	0

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	12	55	22	121
432	Ortsentwässerung	-	2	-	4
439	Sonstiges.....	12	53	22	117
44	Städtebauförderung	0	395	0	750
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	243	1 335	481	2 745
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung).....	8	24	16	52
511	Ernährung und Landwirtschaft.....	8	24	16	52
52	Verbesserung der Agrarstruktur	218	946	432	1 720
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe).....	15	-	25	-
528	EU-Ausrichtungsfonds.....	105	-	180	-
529	Sonstiges.....	99	946	227	1 720
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	7	185	14	724
531	EU-Garantiefonds.....	-	-	-	-
532	Marktordnungen (einschl. EU)	5	143	9	322
533	Gasölverbilligung.....	-	-	-	375
539	Sonstiges.....	2	42	5	27
54	Sonstige Bereiche.....	10	180	20	250
542	Fischerei.....	2	24	4	38
549	Sonstiges.....	8	156	15	212
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....	1 691	10 711	4 014	23 344
61	Verwaltung	37	69	37	139
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1	252	24	605
621	Kernenergie.....	-	124	-	247
622	Erneuerbare Energieformen.....	-	-	-	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-
625	Küstenschutz.....	-	-	-	-
626	Erdölversorgung	-	10	23	20
627	Sonstige Energieversorgung.....	1	-	1	-
629	Sonstiges.....	-	118	-	338
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	3 365	-	8 005
631	Kohlenbergbau	-	2 929	-	6 937
632	Sonstiger Bergbau	-	241	-	482
634	Verarbeitende Industrie.....	-	192	-	578
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4	-	8
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe.....	-	0	-	1
64	Handel.....	-	83	-	212
641	Handel (allgemein).....	-	-	-	-
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	73	-	160
649	Sonstiges.....	-	10	-	52
65	Fremdenverkehr.....	-	24	-	45
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	126	118
68	Sonstige Bereiche.....	1 648	2 362	3 814	4 921

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	7	4 555	13	9 298
691	Betriebliche Investitionen	-	1 004	-	2 277
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	3 392	-	6 670
699	Sonstiges.....	7	160	13	351
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....	1 187	9 940	2 380	19 391
71	Verwaltung	260	476	523	919
711	Straßen- und Brückenbau.....	5	-	8	-
712	Wasserstraßen und Häfen	118	211	232	448
719	Sonstiges.....	137	265	283	471
72	Straßen	510	6 880	1 015	13 479
721	Bundesautobahnen	29	3 098	56	5 985
722	Bundesstraßen	4	2 318	26	4 604
723	Landesstraßen	-	18	-	50
725	Gemeindestraßen.....	2	1 420	4	2 778
729	Sonstiges.....	476	26	930	61
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.....	53	1 403	106	2 635
731	Wasserstraßen und Häfen	53	1 368	106	2 627
732	Förderung der Schifffahrt.....	0	35	0	8
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	335	-	656
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	335	-	655
749	Sonstiges.....	-	1	-	2
75	Luftfahrt.....	166	153	316	297
751	Flugsicherung.....	148	125	281	243
759	Sonstiges.....	18	28	35	54
76	Wetterdienst.....	76	251	132	496
77	Nachrichtenwesen	121	436	287	897
771	Post und Telekommunikation.....	121	139	287	281
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen.....	-	297	-	615
79	Sonstige Bereiche.....	0	6	0	12
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	10 199	17 529	26 441	29 281
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen.....	29	39	60	80
811	Landwirtschaftliche Unternehmen.....	0	-	0	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen.....	29	39	60	80
82	Versorgungsunternehmen	0	135	0	274
821	Elektrizitätsunternehmen.....	-	135	-	274
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
829	Sonstiges.....	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	5 538	10 208	9 548	19 166
832	Eisenbahnen	113	4 739	207	9 666
835	Flughäfen und Luftverkehr.....	-	11	-	73
839	Sonstiges.....	5 425	5 457	9 341	9 428

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2002		2001	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen.....	3 653	547	14 619	963
851	Bergbau.....	-	350	-	778
852	Industrielle Unternehmen.....	150	-	7 300	-
853	Banken und Kreditinstitute.....	3 500	9	7 000	15
859	Sonstiges.....	3	188	319	170
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.	979	6 600	2 213	8 798
871	Allgemeines Grundvermögen.....	861	389	1 502	860
872	Allgemeines Kapitalvermögen.....	0	-	1	-
873	Sondervermögen.....	118	6 211	710	7 937
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	227 156	44 451	430 925	84 808
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen.....	204 241	3 305	384 609	6 464
92	Schulden.....	21 702	40 071	46 124	77 152
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (Vorjahr: Beihilfen, Unter- stützungen u.ä.).....	-	322	-	645
95	Rücklagen.....	-	-	-	-
96	Sonstiges.....	1 214	646	192	1 752
98	Globalposten.....	-	106	-	-1 205
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben.....	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen.....	-	256	-	500
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen.....	-	-150	-	-1 705
99	Haushaltstechnische Verrechnungen.....	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben.....	247 800	247 800	477 000	477 000

Teil III: Haushaltsquerschnitt

- A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zu- sammen
						Länder	Ge- meinden	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	727	-	339	16	0	0	-	166	167
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1	-	84	0	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	98	-	28	0	-	-	-	155	155
03	Verteidigung	61	-	118	13	0	0	-	12	12
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	289	-	4	0	-	0	-	0	0
05	Rechtsschutz	265	-	1	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung	13	-	106	1	-	-	-	0	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17	-	14	3	-	-	-	6	6
13	Hochschulen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	3	3
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	17	-	13	3	-	-	-	4	4
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1	-	27	0	0	-	-	1	1
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	15	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	4	-	0	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	1	-	2	0	-	-	-	1	1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	-	6	-	0	-	-	0	0
3	Gesundheit und Sport	158	-	14	0	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	46	-	7	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	46	-	7	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	-	6	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	112	-	1	0	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	21	-	0	18	100	3	-	57	160
41	Wohnungswesen	21	-	0	18	100	-	-	57	157
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	3	-	-	3
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0

- Millionen € -													
Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen					Verwaltungen								
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	zusammen	Länder	Gemeinden u. Sonstige	anderen Bereichen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
0	1	-	633	634	936	7	1.545	-	-	-	2	4.388	0
-	-	-	1	1	936	7	9	-	-	-	-	1.041	01
-	-	-	629	629	-	-	1.482	-	-	-	-	2.393	02
0	1	-	2	3	0	-	37	-	-	-	2	250	03
-	0	-	0	0	0	-	0	-	-	-	-	294	04
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	266	05
-	0	-	1	1	0	0	17	-	-	-	-	144	06
-	-	-	358	358	1	-	2	-	-	-	-	400	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	13
-	-	-	356	356	-	-	-	-	-	-	-	358	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	15
-	-	-	2	2	1	-	2	-	-	-	-	42	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	19
4	-	-	3	7	1.420	-	11	-	-	-	-	1.484	2
-	-	-	-	-	1.240	-	11	-	-	-	-	1.274	22
-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	-	65	23
4	-	-	0	4	98	-	0	-	-	-	-	106	24
-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0	-	-	0	0	17	-	-	-	-	-	-	33	29
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	173	3
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	53	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	53	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	33
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	114	34
521	9	-	148	678	-	-	-	-	-	-	-	877	4
521	-	-	148	668	-	-	-	-	-	-	-	865	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	9	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	12	43
0	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	44

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Berei- chen	zu- sammen
						Länder	Ge- mei- den	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8	-	31	0	10	-	-	1	11
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	16	-	10	-	-	1	11
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	7	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	7	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	8	-	8	0	-	-	-	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	509	-	85	0	3	-	-	5	8
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	1	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	3	-	-	-	3
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	509	-	84	0	3	-	-	5	8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	918	-	69	5	0	0	-	0	0
72	Straßen	476	-	31	3	-	0	-	0	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	41	-	2	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	16	-	4	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	384	-	32	2	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	3.918	6.074	-	-	-	0	0
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	3.558	5.573	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	26	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	-	-	3.532	5.573	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	361	501	-	-	-	0	0
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	-	361	501	-	-	-	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	204.241	14	-	-	-	-	637	637
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	204.241	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	637	637
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	14	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	2.359	204.241	4.511	6.116	113	3	-	873	990

- Millionen € -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen					Verwaltungen								
Länder	Ge-mein-den	LAF, ERP, Zweck-verbände	ande-ren Be-reichen	zu-sammen	Länder	Gemein-den u. Sonstige	anderen Bereichen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
54	-	-	34	88	-	-	105	-	-	-	-	243	5
54	-	-	32	86	-	-	105	-	-	-	-	218	52
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	539
-	-	-	2	2	-	-	0	-	-	-	-	18	599
4	-	-	0	4	-	-	6	-	-	-	1.055	1.691	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	7	69
4	-	-	0	4	-	-	6	-	-	-	1.055	1.691	699
0	0	-	0	0	6	-	177	-	-	-	-	1.187	7
-	0	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-	510	72
0	-	-	0	0	6	-	3	-	-	-	-	53	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	0	0	-	-	145	-	-	-	-	166	75
-	-	-	0	0	-	-	28	-	-	-	-	457	799
-	-	-	89	89	-	-	-	-	-	-	-	10.199	8
-	-	-	89	89	-	-	-	-	-	-	-	9.220	81
-	-	-	88	88	-	-	-	-	-	-	-	113	832
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	9.107	869
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	979	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	873
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	861	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204.891	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204.241	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	637	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	999
583	10	-	1.264	1.858	2.363	7	1.846	-	-	-	1.057	225.535	

- Millionen € -											
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
4	17	-	1.313	1.334	-	-	50	50	-	47.414	0
-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	8.871	01
-	-	-	1.249	1.249	-	-	7	7	-	5.435	02
4	17	-	61	82	-	-	44	44	-	27.473	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.360	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	326	05
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2.950	06
1.216	0	-	1.497	2.712	-	-	8	8	-	10.777	1
1.100	-	-	24	1.124	-	-	-	-	-	2.153	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.101	14
-	-	-	75	75	-	-	-	-	-	496	15
74	0	-	1.267	1.341	-	-	8	8	-	6.611	16
42	-	-	131	173	-	-	-	-	-	416	19
450	-	-	555	1.005	-	-	370	370	-	102.592	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77.635	22
444	-	-	16	460	-	-	-	-	-	6.540	23
-	-	-	11	11	-	-	250	250	-	4.873	24
-	-	-	21	21	-	-	121	121	-	12.371	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	26
6	-	-	507	513	-	-	-	-	-	1.075	29
121	-	-	40	161	-	-	12	12	-	999	3
-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	351	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	351	319
103	-	-	-	103	-	-	-	-	-	184	32
19	-	-	27	46	-	-	12	12	-	226	33
-	-	-	9	9	-	-	-	-	-	239	34
915	-	-	24	939	-	-	-	-	-	2.052	4
518	-	-	11	529	-	-	-	-	-	1.601	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	42
2	-	-	13	15	-	-	-	-	-	55	43
395	-	-	-	395	-	-	-	-	-	395	44

- Millionen € -

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- aus- gaben	Rüstungs- käufe usw.	Zins- ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein- den	LAF, ERP, sonstige Verwal- tung	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24	73	-	-	384	-	-	384
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	2	-	-	384	-	-	384
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	55	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	55	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	24	16	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	47	165	-	-	0	159	-	159
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	111	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	101	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	10	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	1	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	30	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	159	-	159
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	47	23	-	-	-	159	-	159
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.013	1.531	-	-	99	-	-	99
72	Straßen	-	789	-	-	95	-	-	95
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	445	267	-	-	4	-	-	4
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	45	8	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	523	467	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	27	5.695	-	-	179	1	6.211	6.391
81	Wirtschaftsunternehmen	27	5.448	-	-	179	-	-	179
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	27	5.448	-	-	179	-	-	179
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	247	-	-	-	1	6.211	6.212
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	6.211	6.211
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	247	-	-	-	1	-	1
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	322	723	-	39.994	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	77	-	39.994	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	322	645	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	27.104	17.929	7.340	39.994	5.950	220	6.227	12.396

- Millionen € -									
Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord.- Nr.
					Verwaltungen		andere Bereiche	Zu- sammen	
Renten, Unter- stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial- versicherung	an Sonstige	zu- sammen	Länder	Gemein- den und Sonstige			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	55	-	92	183	0	-	52	52	5
-	-	-	-	-	0	-	-	0	52
-	50	-	31	81	-	-	52	52	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	50	-	31	81	-	-	52	52	539
-	5	-	61	102	-	-	0	0	599
-	3.303	-	183	3.562	-	-	248	248	6
-	101	-	100	224	-	-	-	-	62
-	101	-	-	124	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	100	100	-	-	-	-	629
-	3.198	-	4	3.202	-	-	128	128	63
-	-	-	21	53	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	18	18	69
-	4	-	33	58	-	-	120	120	699
0	350	2	12	550	0	-	-	0	7
-	35	-	11	47	0	-	-	0	72
0	35	2	-	37	-	-	-	-	73
-	1	-	-	1	-	-	-	-	74
-	-	-	1	100	-	-	-	-	75
-	279	-	0	359	-	-	-	-	799
-	6.164	-	12	6.175	-	-	-	-	8
-	6.164	-	12	6.175	-	-	-	-	81
-	269	-	-	269	-	-	-	-	832
-	5.895	-	12	5.906	-	-	-	-	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	879
1	-	-	-	1	-	3.305	3.305	3.305	9
-	-	-	-	-	-	3.305	3.305	3.305	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
1	-	-	-	1	-	-	-	-	999
19.408	15.562	80.183	1.692	119.679	25	3.305	4.523	4.548	

- Millionen € -										
Ord. - Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Bau- maß- nahmen	Erwerb von		Beteili- gungen	Darlehen an				Zu- sammen
			beweg- lichem	unbeweg- lichem		Verwaltungen		andere Bereiche		
			Vermögen			Länder	Gemein- den und Sonstige	Sozial- versiche- rung	Sonstige	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3	1	0	-	-	-	-	3	3
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	3	1	0	-	-	-	-	3	3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0	1	-	-	-	1	-	2.200	2.201
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	1	-	-	1
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	0	1	-	-	-	1	-	2.200	2.201
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4.674	164	407	-	-	-	-	1	1
72	Straßen	4.077	49	407	-	-	-	-	1	1
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	568	70	-	-	-	-	-	0	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	0	0	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	30	44	-	-	-	-	-	0	0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	121	1	6	6	-	-	-	398	398
81	Wirtschaftsunternehmen	20	1	-	6	-	-	-	398	398
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	398	398
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	20	1	-	6	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	101	0	6	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	101	0	6	-	-	-	-	-	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	5.586	767	430	589	158	1	-	3.584	3.742

- Millionen € -											
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
559	-	-	54	613	-	-	-	-	-	1.335	5
559	-	-	-	559	-	-	-	-	-	946	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	539
-	-	-	54	54	-	-	-	-	-	204	599
4.379	-	-	52	4.431	-	-	-	-	-	10.711	6
-	-	-	18	18	-	-	-	-	-	252	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	18	18	-	-	-	-	-	128	629
-	-	-	34	34	-	-	-	-	-	3.365	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	64
4.379	-	-	-	4.379	-	-	-	-	-	4.555	69
4.379	-	-	-	4.379	-	-	-	-	-	6.987	699
1.554	79	-	184	1.817	-	-	-	-	-	9.940	7
1.357	79	-	15	1.451	-	-	-	-	-	6.880	72
13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	1.403	73
184	-	-	151	335	-	-	-	-	-	335	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	75
-	-	-	18	18	-	-	-	-	-	1.163	799
-	6	-	4.114	4.120	-	-	12	12	-	17.529	8
-	-	-	4.098	4.098	-	-	-	-	-	10.929	81
-	-	-	4.072	4.072	-	-	-	-	-	4.739	832
-	-	-	26	26	-	-	-	-	-	6.190	869
-	6	-	16	22	-	-	12	12	-	6.600	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.211	873
-	6	-	16	22	-	-	12	12	-	389	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	44.451	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.305	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40.071	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	1.074	999
9.198	102	-	7.833	17.134	-	-	452	452	106	247.800	

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2000 1 000 €	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2000 1 000 €
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
Erläuterungen			
0205/380 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	0	0205/980 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	0
Summe	0	Summe	0
Epl. 10 - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
1002/380 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	0	1002/980 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	-2
Summe	0	Summe	-2
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr			
1203/380 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	96 406		
1203/380 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	6 406	1203/980 07 Durchleitung von Fremdgeldern	102 812
1203/380 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	427	1203/980 09 Weiterleitung von Beträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	216
Summe	103 239	Summe	103 028
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
1403/380 09 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung des Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen	2 909	1403/980 09 Betreuungsmaßnahmen aus Rabatten, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-/Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden	2 909
Summe	2 909	Summe	2 909
Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung			
6001/380 07 Lastenausgleichsabgaben	3	6004/980 07 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	3
Summe	3	Summe	3
Gesamtsumme	106 151	Gesamtsumme	105 938

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundespräsident und Bundespräsidialamt..... a)	1	-	3	-	-	2	-	-	9	-	-	15	6	6	6	-	18
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	1	2	-	6
davon Ersatzplanst.													(1)				(1)
Deutscher Bundestag..... a)	-	1	3	-	-	13	-	-	55	-	-	72	43	84	77	14	218
davon Ersatzplanst.														(1)	(1)		(2)
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	4	7	-	14
Bundesrat..... a)	-	1	1	-	-	2	-	-	7	-	-	11	5	11	5	5	26
davon Ersatzplanst.													(1)	(1)		(3)	(5)
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	1	-	6	-	-	15	-	-	31	-	-	53	22	45	25	3	95
davon Ersatzplanst.																	
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.. a)	1	2	3	-	-	6	-	-	17	-	-	29	13	33	19	5	70
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien..... a)	-	-	1	-	-	4	-	-	15	-	-	20	7	17	10	1	35
davon Ersatzplanst.														(4)			(4)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	-	6	9	15	32	14	70
davon Ersatzplanst.														(1)		(4)	(5)
Auswärtiges Amt..... a)	2	-	12	-	-	22	-	-	62	-	-	98	38	190	111	36	375
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)	(1)	(13)	(4)	(4)	(22)
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich b)	-	-	17	-	-	52	-	-	117	-	-	186	138	326	216	110	790
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)					
Bundesministerium des Innern..... a)	2	-	10	-	2	16	1	-	82	-	-	113	52	173	87	24	335
davon Ersatzplanst.														(9)	(5)	(7)	(21)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	2	1	10	2	7	12	41	-	76	132	519	710	359	1720
davon Ersatzplanst.													(3)	(5)	(7)	(24)	(39)
Bundesministerium der Justiz..... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	45	-	-	66	17	101	38	2	158
davon Ersatzplanst.														(2)			(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	-	1	2	2	-	6	45	655	66	81	847
davon Ersatzplanst.													(3)	(9)	(30)	(42)	

**Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2002**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																				Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																				
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst								
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m		Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	12	6	5	-	-	23	3	7	2	4	2	-	18	2	6	2	-	-	10	84
-	2	2	-	1	-	5	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15
																				(1)
3	134	68	44	10	1	260	60	118	91	62	10	-	341	49	170	22	-	2	243	1133
			(1)	(1)		(2)					(1)		(1)							(5)
-	6	4	2	-	-	12	1	-	1	1	-	-	3	-	2	-	-	-	2	34
-	13	11	7	-	-	31	2	2	3	1	-	-	8	7	19	14	-	3	43	119
			(1)			(1)										(1)			(1)	(7)
-	41	15	6	1	-	63	7	16	11	5	-	-	39	7	18	9	-	2	36	286
									(1)				(1)							(1)
-	30	11	15	4	4	64	4	11	5	5	-	-	25	4	8	6	-	1	19	207
			(2)		(2)	(4)										(1)			(1)	(6)
-	34	7	4	1	1	47	2	3	4	-	-	-	9	1	4	2	-	-	7	118
			(3)			(3)														(7)
-	5	17	23	24	22	91	2	3	20	27	13	-	65	7	7	29	-	4	47	279
			(1)	(1)		(2)													(7)	
-	210	116	122	58	25	531	26	73	106	89	19	-	313	20	33	38	-	14	105	1422
	(1)		(42)	(11)	(5)	(59)			(9)	(9)	(1)		(19)			(6)			(6)	(107)
-	221	204	287	171	136	1019	46	89	188	167	51	-	541	36	73	51	-	13	173	2709
			(2)			(2)													(3)	
1	223	78	62	23	8	395	26	58	36	36	22	-	178	14	23	28	-	8	73	1094
	(1)		(23)	(1)	(3)	(28)			(2)				(2)			(1)			(1)	(51)
4	857	1612	3147	2597	1888	10105	2405	5839	10930	6984	542	-	26699	75	88	130	-	44	337	38937
	(4)		(26)	(23)	(46)	(99)			(54)	(61)	(19)		(134)			(5)		(1)	(6)	(277)
6	120	97	92	4	4	323	56	119	49	22	-	-	246	32	59	58	3	2	154	947
			(3)		(2)	(5)			(2)	(2)			(4)							(11)
-	74	87	171	20	3	355	8	19	34	29	-	-	90	13	13	16	1	-	43	1341
			(1)	(10)	(3)	(14)				(2)			(2)						(58)	

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundesministerium der Finanzen a)	3	-	10	-	-	30	1	-	122	-	-	166	47	260	132	33	472
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(3)	(3)	(1)	(7)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	22	2	1	1	30	38	-	94	97	463	620	300	1480
davon Ersatzplanst.													(1)		(9)	(18)	(28)
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	2	-	8	-	-	22	-	-	90	-	-	122	41	175	100	12	328
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(5)	(1)	(6)	(12)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	2	3	2	-	2	48	56	53	166	55	319	505	130	1008
davon Ersatzplanst.														(1)	(1)	(3)	(4)
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft a)	2	-	6	-	-	16	-	-	54	-	-	78	30	131	64	13	238
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(3)	(1)	(1)	(5)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	2	-	2	30	53	94	181	6	170	331	95	602
davon Ersatzplanst.											(1)	(1)		(1)	(2)	(3)	(6)
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung a)	2	-	8	-	-	16	-	-	59	-	-	85	38	104	62	31	235
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)	(8)	(4)	(2)	(10)	(24)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	1	1	6	10	12	31	9	64	58	19	150
davon Ersatzplanst.													(3)	(1)	(2)	(3)	(9)
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen a)	2	-	7	-	-	25	-	-	84	-	-	118	34	229	112	34	409
davon Ersatzplanst.						(2)			(4)			(6)		(13)	(2)	(8)	(23)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	5	10	1	9	27	7	59	104	475	725	354	1658
davon Ersatzplanst.						(1)				(2)		(3)		(1)	(16)	(91)	(108)
Bundesministerium der Verteidigung a)	2	-	7	-	-	22	-	-	104	-	-	135	35	219	112	5	371
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)		(5)	(1)	(5)	(11)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	-	9	4	2	20	16	82	-	134	277	1208	1780	601	3866
davon Ersatzplanst.								(1)				(1)	(1)	(6)	(14)	(109)	(130)
Bundesministerium für Gesundheit a)	1	-	4	-	-	7	-	-	30	-	-	42	19	54	30	11	113
davon Ersatzplanst.															(1)	(1)	(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	3	-	-	5	26	82	116	4	79	150	42	275
davon Ersatzplanst.														(1)	(5)	(4)	(10)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a)	1	-	6	-	-	13	-	-	43	-	-	63	22	98	45	26	191
davon Ersatzplanst.														(1)		(2)	(3)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	1	-	1	1	10	35	47	96	12	116	206	120	454
davon Ersatzplanst.													(1)	(2)	(2)	(11)	(16)

**Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2002**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																				Ge- sam- zahl der Plan- stellen
Besoldungsordnung A																				
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst								
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m		Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
2	371	125	60	28	7	593	51	109	29	13	2	-	204	23	35	24	-	1	83	1518
	(3)		(2)	(1)	(1)	(7)														(15)
5	1086	2210	3905	3637	1830	12673	1844	4329	7007	5894	1220	-	20294	307	341	678	-	207	1533	36074
			(14)	(2)	(1)	(17)			(7)	(4)			(11)							(56)
2	198	55	38	-	-	293	26	59	16	30	4	-	135	20	31	23	-	-	74	951
	(1)		(8)			(9)			(1)	(2)			(3)							(24)
25	254	474	492	139	14	1398	112	345	669	257	34	-	1416	25	39	23	-	1	88	4076
		(1)	(10)	(12)	(3)	(26)														(30)
5	126	46	22	7	2	207	16	41	22	17	16	-	112	13	25	18	-	6	62	697
	(1)		(2)			(3)		(2)					(2)							(11)
-	17	18	34	13	4	86	6	11	15	7	-	-	39	-	-	-	-	-	-	908
			(1)	(1)	(1)	(3)														(10)
2	143	60	33	3	3	244	12	33	15	12	7	-	79	21	33	33	3	-	90	733
			(12)		(1)	(13)										(3)			(3)	(42)
-	84	103	97	37	16	337	4	4	8	3	3	-	22	3	8	3	-	-	14	554
			(3)	(2)	(1)	(6)														(15)
15	198	77	37	6	2	335	14	20	9	3	1	-	47	10	16	17	-	8	51	960
		(5)	(12)	(2)	(2)	(21)				(1)	(1)		(2)			(1)		(2)	(3)	(55)
78	472	817	929	384	95	2774	129	312	850	1067	419	-	2777	21	49	30	-	-	100	7368
		(3)	(43)	(69)	(14)	(129)			(6)	(26)	(40)		(72)			(1)			(1)	(312)
10	289	81	64	15	-	459	70	158	107	36	16	-	387	56	118	38	-	3	215	1567
		(1)	(25)			(26)			(4)	(2)	(3)		(9)					(1)	(1)	(49)
86	1004	2374	3762	2719	669	10614	428	1025	4596	5427	1708	-	13184	135	169	153	1	1	459	28257
		(10)	(111)	(137)	(132)	(390)			(21)	(174)	(100)		(295)			(5)		(1)	(6)	(822)
-	51	21	9	2	1	84	4	11	4	6	-	-	25	5	9	6	-	2	22	286
	(1)		(2)			(3)				(1)			(1)			(2)			(2)	(8)
-	14	22	29	17	5	87	6	16	8	3	5	-	37	10	14	1	-	-	25	540
															(1)	(1)			(2)	(12)
3	77	19	7	-	-	106	14	19	4	2	2	-	41	7	8	11	-	4	30	431
	(1)		(2)			(3)														(6)
1	36	60	51	31	9	188	2	24	14	18	10	-	68	2	2	-	-	-	4	810
				(1)		(1)				(2)	(1)		(3)							(20)

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																	
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst					
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	a)	1	-	4	-	-	8	-	-	24	-	-	37	22	38	23	2	85
davon Ersatzplanst.														(2)	(3)		(5)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	14	41	13	73	
davon Ersatzplanst.															(3)	(3)		
Bundesverfassungsgericht	a)	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	3	5	2	-	10	
davon Ersatzplanst.																		
Bundesrechnungshof	a)	1	-	1	-	11	-	-	58	-	-	71	20	74	26	7	127	
davon Ersatzplanst.						(1)			(2)			(3)				(2)	(2)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	65	65	1	131	
davon Ersatzplanst.										(1)		(1)				(1)	(1)	
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	a)	1	-	3	-	8	-	-	31	-	-	43	24	73	35	14	146	
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)		(5)		(4)	(9)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	1	-	7	-	15	-	-	47	-	-	70	33	125	60	27	244	
davon Ersatzplanst.													(1)	(5)	(2)	(3)	(10)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	2	7	2	11	
Summe Oberste Bundesbehörden	a)	27	4	116	-	2	290	2	-	1074	-	-	1515	577	2248	1189	304	4317
davon Ersatzplanst.							(3)			(17)			(20)	(12)	(76)	(26)	(57)	(170)
Summe Nachgeordnete Bereiche	b)	-	-	19	7	36	81	18	38	288	382	295	1164	893	4489	5512	2239	13133
davon Ersatzplanst.							(1)		(1)	(1)	(3)	(1)	(7)	(12)	(19)	(67)	(301)	(398)
Insgesamt		27	4	135	7	38	371	20	38	1362	382	295	2679	1470	6737	6700	2543	17450
davon Ersatzplanst.							(4)		(1)	(18)	(3)	(1)	(27)	(24)	(95)	(93)	(358)	(568)
Nachrichtlich:																		
darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz	a)	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	5	2	10	8	3	23
davon Ersatzplanst.																	(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	-	-	6	-	3	1	14	-	25	44	162	221	108	535
davon Ersatzplanst.													(1)	(1)	(2)			(4)

**B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2002**

- a) Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen												Gesamtzahl der Planstellen
	B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R										
			R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	-	3	1	38	3	230	-	-	32	-	-	307
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	28	111	3	144
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung..... a)	-	-	2	-	20	-	56	-	-	-	-	-	78
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	-	16
Bundesverfassungsgericht..... a)	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes..... a)	1	1	19	1	58	3	286	-	-	32	-	-	401
Summe Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)..... b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	30	125	3	160
Insgesamt	1	1	19	1	59	3	286	-	1	62	125	3	561

**C. Übersicht über die Planstellen der Professoren, Hochschuldozenten, Oberassistenten
und Wissenschaftlichen Assistenten
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2002**

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
	Besoldungsordnung C				
	C 4	C 3	C 2	C 1	
Auswärtiges Amt a)	-	1	3	-	4
Bundesministerium des Innern Nachgeordneter Bereich b)	-	24	20	-	44
Bundesministerium der Finanzen Nachgeordneter Bereich b)	-	18	11	-	29
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	-	1	1	1 (1)	3 (1)
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	129 (3)	168 (13)	38	146	481 (16)
Summe Oberste Bundesbehörden a)	-	1	3	-	4
Summe Nachgeordnete Bereiche b) davon Ersatzplanst.	129 (3)	211 (13)	70	147 (1)	557 (17)
Insgesamt davon Ersatzplanst.	129 (3)	212 (13)	73 -	147 (1)	561 (17)

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den							
		I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X
Bundespräsident und Bundespräsi- dialamt..... a)	-	-	-	1	-	-	-	3	2
Geschäftsstelle der Bund-Länder- Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	1	-	-	-	-	-	-
davon Ersatzst.									
Deutscher Bundestag a)	3	4	32	11	13	-	-	54	77
davon Ersatzst.									
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat..... a)	-	-	-	-	1	-	-	-	4
davon Ersatzst.									
Bundeskanzler und Bundeskanzler- amt a)	1	1	2	1	1	-	-	7	6
davon Ersatzst.								(1)	
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung..... a)	-	6	33	42	11	2	-	17	66
davon Ersatzst.				(2)	(1)				
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien a)	2	1	2	4	1	-	-	1	3
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	1	4	13	11	-	-	2	9
davon Ersatzst.									
Auswärtiges Amt..... a)	1	-	9	20	7	4	-	23	31
davon Ersatzst.					(2)			(1)	
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich b)	-	-	11	29	23	-	-	10	65
davon Ersatzst.									
Bundesministerium des Innern a)	1	-	3	7	2	-	-	6	11
davon Ersatzst.									(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	10	45	123	100	13	-	228	779
davon Ersatzst.					(6)			(3)	(7)
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	1	-	3	1	-	-	1	2
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	5	2	-	-	-	6	12
davon Ersatzst.									
Bundesministerium der Finanzen a)	-	-	6	12	3	1	-	23	25
Nachgeordneter Bereich b)	1	-	6	11	73	42	-	155	530
davon Ersatzst.					(1)				
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	-	-	14	10	13	2	-	53	43
davon Ersatzst.					(2)				(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	3	45	241	85	45	-	159	308
davon Ersatzst.			(1)		(5)				(1)
Bundesministerium für Verbraucher- schutz, Ernährung und Landwirt- schaft..... a)	-	-	2	3	1	-	-	7	9
davon Ersatzst.					(1)				
Nachgeordneter Bereich b)	-	2	17	97	144	5	-	66	138
davon Ersatzst.			(1)		(8)				
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung a)	1	1	9	6	9	-	-	26	20
davon Ersatzst.		(1)		(2)	(2)				(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	8	38	30	3	-	27	43
davon Ersatzst.				(1)	(4)	(1)			

**der Angestellten und Arbeiter
im Bundeshaushaltsplan 2002**

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
4	-	1	8	-	13	8	-	-	2	5	47	26
-	-	-	1	-	4 (1)	-	1	1	-	1	9 (1)	3 (1)
10	-	92	146 (1)	-	294 (4)	116	19	3	5	28	905 (5)	283 (8)
1	-	1	2	-	6	1	-	-	-	6	17	4
2	-	9	23	-	21	1 (1)	4	-	-	2	66 (1)	6 (1)
5 (2)	-	12 (1)	28	-	41	22 (1)	-	2	5	38	172 (5)	29 (2)
30	1	14 (2)	44 (1)	-	51	16 (1)	16 (1)	1 (1)	15 (1)	41	406 (10)	37
3	-	3	6	-	16 (3)	6 (1)	1	-	-	10	58 (4)	5
11	-	64 (2)	28	-	48	91	43 (1)	30 (2)	2 (2)	35	392 (7)	111 (3)
16 (4)	-	48 (2)	61 (1)	-	43 (3)	30 (2)	26 (1)	12	23	202	555 (16)	126 (4)
16	-	121 (1)	284	-	706	89	9	3	11	31	1408 (2)	683
9 (1)	-	15 (3)	66 (3)	-	95 (8)	34 (3)	16 (1)	2	14	80 (1)	359 (21)	47
846 (15)	-	688 (22)	1526 (20)	-	1205 (15)	2211 (21)	2910 (67)	62	37 (1)	911 (18)	11692 (194)	3864
7	-	15	66	-	154	66	22 (1)	34	8	181	560 (1)	83
8	-	58	142	-	102	346 (1)	186	84	17 (1)	169	1137 (2)	67
19 352	-	35 666 (2)	118 553	-	115 1194	31 2647 (3)	12 533	12 57	15 88	119 1247	545 8155 (6)	97 3007
6	-	21 (1)	148	-	142 (1)	20 (4)	-	3 (1)	2	14	491 (11)	84
207 (14)	8	268	267 (1)	-	320 (7)	257 (5)	61 (4)	8	6	122	2409 (37)	343 (1)
3 (2)	-	7	59	-	43	4	2 (1)	-	1	52	192 (4)	50
145	-	337 (6)	366	-	498 (2)	177	86 (2)	5	6	141 (1)	2226 (19)	1046 (5)
9 (2)	-	14 (3)	86	-	102 (1)	46 (6)	16 (5)	1 (1)	2	82	429 (24)	109 (11)
19	-	52 (6)	76	-	111	90 (3)	10	3	3 (1)	52	564 (16)	50

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X	
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	a)	-	-	5	10	6	22	-	24	38
davon Ersatzst.					(4)					(5)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	4	43	196	287	137	-	688	685
davon Ersatzst.				(1)	(2)	(14)				(14)
Bundesministerium der Verteidigung	a)	1	1	15	15	2	15	-	24	15
davon Ersatzst.						(2)	(2)			
Nachgeordneter Bereich	b)	1	9	42	159	142	42	21	402	902
davon Ersatzst.				(1)		(18)		(4)	(2)	(11)
Bundesministerium für Gesundheit...	a)	-	-	8	6	-	-	-	4	11
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	1	1	29	130	115	1	-	19	29
davon Ersatzst.						(13)				
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	a)	-	-	6	8	9	3	-	20	14
davon Ersatzst.						(3)				(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	16	106	74	18	-	54	76
davon Ersatzst.					(1)	(7)			(1)	
Bundesministerium für Familie, Se- nioren, Frauen und Jugend	a)	-	-	6	3	1	-	-	3	5
davon Ersatzst.					(1)					
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	8	106	-	-	-	23
davon Ersatzst.										
Bundesverfassungsgericht.....	a)	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Bundesrechnungshof	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick- lung	a)	-	1	9	6	3	-	-	10	19
davon Ersatzst.						(1)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	2	2	-	-	3
davon Ersatzst.										
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	-	2	8	9	4	-	-	17	5
davon Ersatzst.						(2)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	3	6	-	-	-	1
davon Ersatzst.										
Summe Oberste Bundesbehörden ...	a)	10	18	170	177	86	49	-	323	406
davon Ersatzst.			(1)	(5)	(19)	(2)			(2)	(10)
Summe Nachgeordnete Bereiche.....	b)	3	31	272	1155	1197	308	21	1815	3602
davon Ersatzst.			(4)	(4)	(75)	(1)	(4)		(6)	(33)
Insgesamt		13	49	442	1332	1283	357	21	2138	4008
davon Ersatzst.		-	(1)	(4)	(9)	(93)	(3)	(4)	(8)	(43)

**der Angestellten und Arbeiter
im Bundeshaushaltsplan 2002**

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
15 (4)	-	47 (5)	121 (1)	-	127 (6)	45 (3)	15 (2)	-	36	77	587 (30)	82
436 (55)	3	736 (46)	1596 (35)	-	2082 (74)	1179 (41)	376 (42)	115	118	396 (9)	9076 (333)	8275
21	-	38 (3)	182 (2)	-	224 (1)	93 (7)	6 (6)	-	-	165 (2)	817 (25)	199 (8)
806 (32)	31 (2)	1106 (68)	3912 (54)	370 (6)	5267 (51)	6387 (72)	12629 (376)	230 (4)	32	6397 (3)	38887 (704)	59728 (404)
3	-	10 (1)	35	-	33	5	5	1	2	19 (1)	142 (1)	19
41	-	199 (3)	242	1	112 (1)	80 (4)	58	2	6	62 (21)	1127	210
5	-	8 (1)	56	-	58 (1)	27	-	-	-	49	260 (5)	44
68 (3)	-	73 (5)	145	-	145	39 (1)	18 (5)	5	5	74 (3)	914 (24)	143 (5)
5	-	7	20	-	26	8	8 (1)	-	2	16	109 (2)	25
100 (3)	-	31 (1)	23	-	52	53	9 (1)	-	-	25	431 (5)	53 (3)
2 2	-	6 -	22 40	-	5 38	- 4	3 -	-	-	19 -	60 98	9 11
-	-	-	9	-	18	-	-	-	-	-	27	6
5 (1)	-	6 (2)	36	-	51 (1)	6 (2)	2 (1)	-	2	18 (1)	173 (8)	47 (2)
2	-	1	1	-	2	-	-	-	-	1	14	2
10	-	10	64	-	88	31 (3)	3	1	6 (1)	39	296 (5)	52 (3)
-	-	1	1	-	5	5	-	-	-	-	22	10
191 (16)	1	417 (23)	1436 (9)	-	1788 (30)	617 (34)	176 (19)	73 (3)	153 (2)	1263 (4)	7353 (177)	1476 (40)
3056 (122)	42 (2)	4400 (162)	9170 (110)	371 (6)	11865 (150)	13649 (150)	16928 (497)	604 (6)	330 (5)	9663 (35)	78479 (1368)	77597 (421)
3246 (138)	43 (2)	4817 (184)	10606 (119)	371 (6)	13652 (179)	14266 (183)	17103 (516)	677 (9)	482 (7)	10926 (39)	85832 (1546)	79072 (461)

E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2002

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Oberste Bundesbehörde	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	2
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale.....	8	15
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	8	42
B 6	Brigadegenerale, Flottenadmirale usw.....	24	100
	zusammen Generale.....	41	159
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	110	206
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	37	780
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	403	2 420
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	202	5 115
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	72	3 484
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	64	997
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	9	9 552
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.....	1	8 439
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.....	-	6 293
	zusammen übrige Offiziere.....	898	37 286
A 9 +Z	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner.....	91	2 271
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	63	5 581
A 8 +Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.....	-	20 113
A 7 +Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.....	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.....	-	14 374
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	-	34 070
A 5	Unteroffiziere, Maate.....	-	15 728
	zusammen Unteroffiziere	154	122 149
A 5 +Z	Oberstabsgefreite.....	-	2 700
A 5 (StG)	Stabsgefreite	-	2 700
A 4	Hauptgefreite.....	-	17 947
A 3	Obergefreite	-	9 090
A 2 +Z	Gefreite	-	4 626
A 1/2	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.....	-	2 937
	zusammen Mannschaften.....	-	40 000
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt.....	1 093	199 594
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	-	107 600
	Wehrübende.....	-	1 900

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Bundespräsident.....	3
01 03	Bundespräsidialamt	5
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	11
	Abschluss	16
	Personalhaushalt	17

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamten und Richter im Bundesdienst sowie die Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung 1 - Inland -
- Abteilung 2 - Ausland -
- Abteilung Z - Zentralabteilung, Protokoll -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundespräsident

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	214 [419]	[211] 412	[205] 401
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen 214

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	78 [153]	[67] 132	[67] 132
------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von

Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	525 [1 027]	[476] 930	[470] 919
----------------	--	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige

des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten.....	525 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt.....	-
Zusammen	525 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

**0101
Bundespräsident**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -011	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	1 892 [3 700]	[1 623] 3 175	[1 622] 3 172
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften	992
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung.....	797
3. Besondere Bewilligungen.....	103
Zusammen.....	1 892

684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	2 000 [3 912]	[1 636] 3 200	[1 585] 3 100
----------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 01		[-573] -1 121	[-] -
----------------	--	--	------------------	----------

Abschluss des Kapitels 0101	2002 1000 €	2001 1000 €
-----------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	292	278
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	525	476
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 892	3 259
Ausgaben für Investitionen.....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-573
Gesamtausgaben.....	4 709	3 440

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101	2002 1000 €	2001 1000 €
--	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	292	278
Effizienzrendite.....	-	-573
Insgesamt.....	292	-295

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundespräsidialamt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	18 [35]	[18] 35	[43] 84
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 [16]	[8] 15	[23] 46

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02 und 532 04.**

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 054 [5 973]	[3 387] 6 625	[2 974] 5 817
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 046
2. Aufwandsentschädigungen	8
Zusammen.....	3 054

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	5 [10]	[-] -	[5] 10

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 3 143 [2 905] [2 981]
-011 [6 147] 5 682 5 831

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten 3 143
2. Sonstige Leistungen..... -
Zusammen..... 3 143

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 332 [1 250] [1 367]
-011 [2 605] 2 444 2 673

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 38 [] []
-011 [74]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	0103	427 01	38
			88

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 153 [153] [165]
-011 [299] 300 322

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 2 [2] [1]
-011 [4] 3 2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen..... 1
2. Unterstützungen..... 1
Zusammen..... 2

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 65 [128] [450]
-011 [127] 250 881

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 35
2. Umzugskostenvergütungen..... 30
Zusammen..... 65

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 483 [478] [103]
-011 [945] 935 201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	76
2. Kommunikation.....	260
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	80
4. Sonstiges.....	67
Zusammen.....	483

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	92	[88]	[106]
-011		[180]	172	207

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	84
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	6
3. Verbrauchsmittel.....	2
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	92

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	15	15
davon personengebunden.....	7	7

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 355	[1 254]	[1 353]
-011		[2 650]	2 453	2 646

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
16 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit
insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	258
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	268
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	493
4. Sonstiges.....	336
Zusammen.....	1 355

F 518 01	Mieten und Pachten	247	[247]	[178]
-011		[483]	483	348

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	68
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	179
Zusammen.....	247

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	915	[793]	[873]
-011		[1 790]	1 550	1 708

F 525 01	Aus- und Fortbildung	13	[13]	[5]
-011		[25]	25	10

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 [4]	[2] 4	[-] -												
F 526 02 -011	Sachverständige	120 [235]	[61] 120	[15] 30												
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz Erläuterungen Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.	92 [180]	[92] 180	[92] 180												
F 527 01 -011	Dienstreisen	171 [334]	[153] 300	[130] 254												
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen Erläuterungen	141 [276]	[141] 275	[95] 186												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Orden mit Zubehör.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise.....</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>3. Druckkosten</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>141</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Orden mit Zubehör.....	80	2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise.....	25	3. Druckkosten	35	4. Sonstiges.....	1	Zusammen.....	141			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Orden mit Zubehör.....	80															
2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise.....	25															
3. Druckkosten	35															
4. Sonstiges.....	1															
Zusammen.....	141															
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	1 125 [2 200]	[1 125] 2 200	[954] 1 866												
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 [25]	[13] 25	[10] 20												
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten. Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	17 [33]	[17] 34	[17] 34												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>aus 0104 - 539 99.....</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	aus 0104 - 539 99.....	5											
Bezeichnung	1 000 €															
aus 0104 - 539 99.....	5															
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	5 [10]	[5] 10	[-] -												
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	436 [853]	[205] 400	[377] 737
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[568] 1 111

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Betriebs- und sicherheitstechnische Abgrenzung der nach Amtsverlegung in Bonn verbleibenden Liegenschaftsteile des Bundespräsidialamtes.....

1 790 1 513 - - - - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	153 [299]	[153] 300	[408] 798

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(468) [(915)]	[(410)] (800)	[(223)] (435)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 22 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	73 [143]	[77] 151	[1] 1
------------------	--	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	11
2. Kommunikation.....	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	60
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	73

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 [4]	[2] 3	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	36 [70]	[31] 60	[18] 34
------------------	----------------------	------------	------------	------------

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	169 [331]	[137] 268	[93] 183
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	188 [368]	[163] 318	[111] 217

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	12
1.2 Software	14
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	160
2.2 Software	1
3. Sonstiges	1
Zusammen	188

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[38] 75	[88] 172
------------------	--	------------	-------------

Abschluss des Kapitels 0103	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	26	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	26	26

Ausgaben

Personalausgaben	7 792	7 863
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 071	4 729
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	777	521
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	13 640	13 113

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103

	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	7 792	7 863
Aus Hauptgruppe 5	5 054	4 712
Aus Hauptgruppe 7	436	205
Aus Hauptgruppe 8	341	316
Insgesamt	13 623	13 096

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 01

	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3311 veranschlagte		
Einnahmen	130	-
Ausgaben	2 753	2 508

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet de-

ren Beratungen vor. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	[1] 1	[16] 32
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[-] -

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	671 [1 312]	[523] 1 022	[485] 948
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	694 [1 357]	[750] 1 467	[697] 1 364

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	84 [164]	[84] 165	[84] 165
------------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	31 [61]	[]	[]
------------------	--	------------	-----	-----

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	31 [61]	[31] 60	[48] 93
------------------	---	------------	------------	------------

F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	[1] 1	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Unterstützungen

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	[5] 10	[-] -
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	4
Zusammen.....	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	86 [168]	[95] 185	[23] 46
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	29
2. Kommunikation.....	42
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	14
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	86

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8 [16]	[10] 20	[7] 14
------------------	---	-----------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	3
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	5
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	8

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw		2

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011	107 [209]	[107] 209	[119] 233
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca.
1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	65
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	24
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	16
4. Sonstiges	2
Zusammen	107

F 518 01	Mieten und Pachten -011	229 [448]	[12] 23	[6] 12
-----------------	----------------------------	--------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 217 T€ gesperrt.

F 526 02	Sachverständige -011	10 [20]	[10] 20	[3] 6
-----------------	-------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

F 527 01	Dienstreisen -011	21 [41]	[21] 42	[25] 48
-----------------	----------------------	------------	------------	------------

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen -011	4 [8]	[4] 8	[3] 7
---------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -011	128 [250]	[15] 30	[5] 10
-----------------	--	--------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 108 T€ gesperrt.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden -011	- [-]	[]	[]
---------------	--	----------	-----	-----

**0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 25 T€ gesperrt. Erläuterungen Einjährige Maßnahmen Umzug in ein Mietgebäude Friedrich-Ebert-Allee 38.	25 [49]	[-] -	[-] -
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€	(79) [(155)]	[(16)] (30)	[(7)] (14)
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 [20]	[10] 19	[2] 4
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [2]	[1] 1	[-] -
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 63 T€ gesperrt. Erläuterungen Ersatzbeschaffung von Hardware.	68 [133]	[5] 10	[5] 10

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[31] 60	[31] 61
------------------	--	--	------------	------------

Abschluss des Kapitels 0104	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	1 517	1 425
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	604	285
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	93	5
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 214	1 715
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 517	1 425
Aus Hauptgruppe 5.....	600	281
Aus Hauptgruppe 7.....	25	-
Aus Hauptgruppe 8.....	68	5
Insgesamt.....	2 210	1 711

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Abschluss des Einzelplans 01	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	27	27	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	27	27	-
Ausgaben			
Personalausgaben.....	9 601	9 566	35
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 200	5 490	710
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 892	3 259	633
Ausgaben für Investitionen.....	870	526	344
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-573	573
Gesamtausgaben	20 563	18 268	2 295

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	9 601	9 566	35
Aus Hauptgruppe 5.....	5 654	4 993	661
Aus Hauptgruppe 7.....	461	205	256
Aus Hauptgruppe 8.....	409	321	88
Effizienzrendite	-	-573	573
Insgesamt	16 125	14 512	1 613

Personalhaushalt Einzelplan 01

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	18
	Haushaltsvermerk.....	19
01 03	Bundespräsidialamt	20
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	23
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	25

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
01 03	Bundespräsidialamt.....	84	87	47	48	26	27	157	162
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	15	14	9	10	3	2	27	26
	Zusammen.....	99	101	56	58	29	29	184	188
Leerstellen									
01 03	Bundespräsidialamt.....	5	5	1	-	-	-	6	5
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	1	1	1	1	-	-	2	2
	Zusammen.....	6	6	2	1	-	-	8	7

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
kw-Vermerke									
01 03	Bundespräsidialamt.....	10	-	1	-	-	-	-	9
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	5	-	-	-	-	-	3	2
	Zusammen.....	15	-	1	-	-	-	3	11

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	-	-
2001	-	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0103, weil Umstrukturierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0103	427 01	1,5	-
0104	427 01	1,2	-
Zus.		2,7	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 01

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
Sprachaufwandsentschädigung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwer- niszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder ab- geordnete Beamte	0103	422 01
2. Sonstige Leistungen		
Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten	0103	425 01

**0103
Bundespräsidialamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	9	2	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	12	11	11,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	84	87	58,5	3	4	-	-	-	2	-	-	-	5	5

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8	8	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	47	48	66	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	26	27	31	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 11:

Eine Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 1 A 15, 4 A 14, 3 A 9 m, 2 A 8, 3 A 7, 2 A 6, 1 A 5 (Zusammen:
18)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 1 I a, 3 I b, 1 II a, 4 V c, 1 V b, 3 VI b, 2 VII, 1 IX a (Zusammen: 18)

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 9.....	1	1	1.1	Wissenschaftsrat
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 13 g.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 11.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	5	5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII-IX b.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	--	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
					1. kw mit Wegfall der Aufgabe	
B 3.....	1	-	1	1.1	-	
				1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker	
B 3.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog	
				2. kw		
A 14.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	1			
				4. kw 31.12.2003		
				4.1	-	
A 14.....	1	-	1	4.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog	
Zusammen	3	-	5			

**0103
Bundespräsidialamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw	
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1 -	
IV b.....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Scheel
IV b.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker
III	1	-	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
				3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII	1	-	1	3.2	schwerbehindert -
Zusammen	4	-	4		

Zu Tit. 426 01

				kw	
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1 -	
Arbeiter.....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Scheel
Arbeiter.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker
Arbeiter.....	1	-	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
Zusammen	3	-	3		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen.....	15	14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 2 A 14, 1 A 10. (Zusammen: 4)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 2 I b, 1 IV b. (Zusammen: 4)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

		1.		Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.1	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach

Zu Tit. 425 01

		2.		Langfristige Beurlaubung
VII-IX b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	
					kw	
A 14.....	1	-	1	1.1	-	-
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen	2	1	2			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
					kw	
IX b.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen	2	1	2			

Zu Tit. 426 01

				1.	kw	
					kw	
Arbeiter.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0103 und 0104 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0103	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0103	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 m+Z	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0103	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0103	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	0103	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0103	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Deutscher Bundestag	4
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	25
02 04	Bundesversammlung	29
02 05	Mitglieder des Europäischen Parlaments.....	31
	Abschluss	34
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	35
	Personalhaushalt	37

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 14. Deutschen Bundestag gehören 668 Abgeordnete an. Der Präsident, die drei stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 14. Deutsche Bundestag wie folgt:
Fraktion der SPD: 296 Mitglieder
Fraktion der CDU/CSU: 245 Mitglieder
Fraktion des Bündnis 90/DIE GRÜNEN: 47 Mitglieder
Fraktion der F.D.P.: 43 Mitglieder
Fraktion der PDS: 37 Mitglieder.

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 23 ständige Ausschüsse eingesetzt:
Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Innenausschuss
Sportausschuss
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Haushaltsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ausschuss für Tourismus
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuss für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.

36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.

12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.

26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an. Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen:

das Parlamentarische Kontrollgremium
die Kommission nach Art. 10 GG
das Gremium nach § 41 Außenwirtschaftsgesetz
das Gremium nach § 10a Abs. 2 BHO
sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:
Der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG)
die Enquete-Kommission "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements"
die Enquete-Kommission "Globalisierung der Weltwirtschaft - Herausforderungen und Antworten"
die Enquete-Kommission "Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und der Liberalisierung"
die Enquete-Kommission "Demographischer Wandel - Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft an den Einzelnen und die Politik"
die Enquete-Kommission "Recht und Ethik der modernen Medizin"
der 1. Untersuchungsausschuss der 14. Wahlperiode
der Sonderausschuss "Maßstäbe-/Finanzausgleichsgesetz".

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentdienste
Parlamentarische Beziehungen
Parlamentarische Information
Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation
Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik
Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutscher Bundestag

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	282 [552]	[276] 540	[200] 392
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	120 [235]	[138] 270	[155] 302
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen	
1. aus dem Vertrieb von Drucksachen des Deutschen Bundestages.....	10
2. aus der Abgabe von Publikationen.....	110
3. aus dem Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament".....	-
Zusammen.....	120

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	650 [1 271]	[654] 1 280	[448] 876
----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 19, 511 01, 511 56, 518 56 und 532 56.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	280
2. Schadenersatzleistungen.....	50
3. Erstattungen Dritter.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	320
Zusammen.....	650

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	672 [1 314]	[665] 1 300	[533] 1 043
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. überlassen werden.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehanbietern im Ple-narbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	126 [246]	[41] 80	[367] 717
----------------	---	--------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.</p> <p>2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen,</p> | <p>dass Möbel und andere Ausstattungsgegenstände an Bundesbehörden und Stiftungen, die die bisherigen Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages in Bonn nutzen werden, unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

134 01 -011	Rückzahlungen aus einem Versicherungsvertrag	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -011	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach § 41 Abgeordnetengesetz	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.</p> | <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|---|
| 1. Erstattungen von LuK-Leistungen..... | - |
| 2. Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung | - |
| Zusammen:..... | - |

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.**
2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistun-

gen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.

3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	54 060 [105 732]	[53 383] 104 408	[51 761] 101 236
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin/der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen.....	53 771
2. Amtszulagen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	289
Zusammen.....	54 060

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 6 Abgeordnetengesetz	27 619 [54 018]	[26 548] 51 924	[26 295] 51 429
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale.....	27 588
2. Aufwandsentschädigungen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	31
Zusammen.....	27 619

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	91 000 [177 981]	[93 063] 182 015	[85 196] 166 630
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 96 910,26 € je Abgeordneter	63 268
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2002 um den gleichen Vorhundertersatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld	
bis zur Höhe von 85,80 v.H. des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	4 524
1.3 Urlaubsgeld	511
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften.....	51
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiter	920
1.6 Übergangsgeld	102
1.7 Fortzahlung der Vergütung anlässlich der Bundestagswahl 2002.....	1 866
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	6 628
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	2 255
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung.....	4 719
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	590

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 411 03

Bezeichnung	1 000 €
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer.....	3 885
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung.....	188
2.7 Krankengeldzuschüsse.....	15
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld.....	118
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen.....	125
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen.....	10
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit.....	3
2.12 Aus- und Fortbildung.....	153
2.13 Sterbegeld.....	31
2.14 Arbeitgeberhaftung.....	113
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiter in besonderen Fällen.....	153
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen.....	-
3.2 Abfindungen.....	511
3.3 Umzugskosten.....	153
3.4 Trennungsgeld.....	307
Zusammen.....	91 199
Minderausgabe.....	- 199

Insgesamt..... 91 000

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	4 900 [9 584]	[4 558] 8 915	[4 757] 9 305
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz.....	4 800
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz.....	100
Zusammen.....	4 900

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesminister, Staatsminister und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	4 000 [7 823]	[1 176] 2 300	[1 970] 3 852
----------------	--	------------------	------------------	------------------

411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	871 [1 704]	[102] 200	[1 025] 2 005
----------------	---	----------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	24 038 [47 014]	[23 538] 46 036	[22 173] 43 366
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	400 [782]	[307] 600	[266] 521												
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	5 215 [10 200]	[5 215] 10 200	[5 209] 10 187												
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	3 068 [6 000]	[3 579] 7 000	[3 627] 7 093												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einzelreisen.....</td> <td>337</td> </tr> <tr> <td>2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen</td> <td>1 261</td> </tr> <tr> <td>3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen..</td> <td>393</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige Informationsreisen.....</td> <td>1 077</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>3 068</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Einzelreisen.....	337	2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	1 261	3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen..	393	4. Sonstige Informationsreisen.....	1 077	Zusammen.....	3 068			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Einzelreisen.....	337															
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	1 261															
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen..	393															
4. Sonstige Informationsreisen.....	1 077															
Zusammen.....	3 068															
411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.	650 [1 271]	[614] 1 200	[566] 1 106												
411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages nach § 12 Abs. 4 Nr. 4 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 56. Erläuterungen Zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems an einem Ort ihrer Wahl im Geltungsbereich des Abgeordnetengesetzes können den Mitgliedern des Deutschen Bundestages Aufwendungen für Telefax und andere elektronische Datenkommunikationsverbindungen erstattet werden.	1 367 [2 674]	[1 368] 2 676	[571] 1 117												
411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	2 000 [3 912]	[2 000] 3 911	[1 896] 3 709												
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	28 140 [55 037]	[32 815] 64 180	[27 011] 52 829												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	28 126
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	13

Zusammen..... 28 140

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 218 [4 338]	[2 320] 4 537	[1 938] 3 790
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 08 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	4 763 [9 316]	[4 763] 9 315	[3 637] 7 114
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[70] 138
------------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	43 680 [85 431]	[39 957] 78 149	[38 512] 75 322
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	215
- tariflichen Angestellten	43 352
- Auszubildenden	112
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	-

Zusammen..... 43 680

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 785 [26 961]	[12 005] 23 480	[11 701] 22 884
------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 784
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	13 785

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 4 579 [] []
-011 beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [8 956]
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Vertragsstenografen.....	286
2. Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....	2 527
3. Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....	211
4. Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien.....	226
5. Beschäftigung von Praktikanten	51
6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	1 278
Zusammen.....	4 579

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0201	427 01	1 667	1 099
0201	427 03	51	18
0201	427 04	3 214	1 940

F 429 02 Aufwendungen der Präsidentin/des Präsidenten des Deut- - [-] [-]
-011 schen Bundestages für das Personal in ihrer/ seiner Amts- [-]
wohnung -3

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 1 900 [2 045] [1 645]
-940 [3 716] 4 000 3 217

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 21 [21] [26]
-940 [41] 42 51

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	20
2. Unterstützungen	1
Zusammen.....	21

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und 21 [-] [-]
-254 [-] - -

Erläuterungen

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleich-

wertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 451 04 Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des 21 [21] [9]
-011 Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der [41] 42 17
Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 2,56 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in

Höhe von 2,56 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 8 780 [14 674] [6 506]
-011 vergütungen [17 172] 28 700 12 724

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4 585
2. Umzugskostenvergütungen.....	4 195
Zusammen.....	8 780

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 19 900 [17 202] [3 035]
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [38 921] 33 645 5 936
genstände

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	6 232
2. Kommunikation.....	5 624
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 060
4. Geschäftsbedarf für die Bundestagsbüros der Abgeordneten.....	987
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen.....	-
6. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten.....	366
7. Parlamentsdrucksachen.....	5 631
Zusammen.....	19 900

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 586 [562] [365]
-011 [1 146] 1 100 713

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	443
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	143
Zusammen.....	586

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	76	76
(davon personengebunden).....	(7)	(7)
Lkw.....	15	11
Anhänger.....	-	2
Omnibusse.....	2	2
Spezialfahrzeuge.....	1	3
Zusammen.....	94	94

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.

Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 v.H. vermindert.

Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 37 000 [28 377] [21 319]
-011 [72 366] 55 500 41 696

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 495 420 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 11 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	4 550
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 432
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	9 018
4. Sonstiges.....	22 000
Zusammen.....	37 000

Zu Ziff. 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 838 T€.

F 518 01 Mieten und Pachten 8 903 [15 605] [12 846]
-011 [17 413] 30 520 25 124

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 486
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	7 417
Zusammen.....	8 903

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 15 000 [15 663] [14 815]
-011 [29 337] 30 635 28 976

523 02 Mikroverfilmung in der Bibliothek und Pressedokumentation 30 [31] [15]
-011 des Deutschen Bundestages [59] 60 29

F 525 01 Aus- und Fortbildung 286 [286] [297]
-011 [559] 560 581

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 56 [56] [144]
-011 [110] 110 282

F 526 02 Sachverständige 1 380 [1 917] [860]
-011 [2 699] 3 750 1 683

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten	1 177
2. Sachverständige für die Verwaltung	203
Zusammen.....	1 380

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 798 [798] [596]
-011 Ausschüssen [1 561] 1 560 1 166

Erläuterungen

Für die Einsetzung von 5 Enquete-Kommissionen durch den 14. Deutschen Bundestag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

526 05	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige	104	[80]	[66]
-011	Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	[203]	156	128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder	78
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	26
Zusammen	104

F 527 01	Dienstreisen	1 022	[1 135]	[1 909]
-011		[1 999]	2 220	3 734

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20	[31]	[75]
-011		[39]	60	146

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	323	[319]	[154]
-011		[632]	624	307

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1	2

1. Zur Verfügung	
1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages	124 800
1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages	89 400
1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	23 000
1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	71 300
1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	7 400
1.6 des Direktors beim Deutschen Bundestag	3 700
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung	3 400
Zusammen	323 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 13 805 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

531 02	Besucherdienst	4 781	[3 758]	[3 689]
-011		[9 351]	7 350	7 215

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

531 05 Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen -011 784 [2 144] [456]
[1 533] 4 193 891

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.
2. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von **257 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung.....	671
2. Weitere Ausstellungen.....	113
Zusammen.....	784

Zu Ziff. 1.:

Der Deutsche Bundestag betreibt derzeit die historische Ausstellung "Fragen an die deutsche Geschichte - Ideen, Kräfte, Entscheidungen - von 1800 bis zur Gegenwart". Diese wird abgelöst durch eine Parlamentsausstellung.

Veranschlagt sind die Kosten des Betriebs der bisherigen historischen Ausstellung im Deutschen Dom sowie Kosten der Neugestaltung.

532 01 Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit -011 920 [920] [1 002]
[1 799] 1 800 1 960

532 02 Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments -011 15 [41] [9]
[29] 80 18

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

532 03 Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit -011 2 691 [1 779] [1 657]
[5 263] 3 480 3 240

Verpflichtungsermächtigung..... 671 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 050 T€ kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments.....	716
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme.....	925
3. 11. Jahrestagung der OSZE-PV.....	1 050
Zusammen.....	2 691

532 05 Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages -011 123 [77] [79]
[241] 150 154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.....	26
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin.....	51
3. Baugeschichte des Reichstagskomplexes 1945 - 1990.....	46
Zusammen.....	123

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 889 [1 084] [1 073]
-011 [1 739] 2 121 2 098

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	39
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern	128
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	400
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsrei- sen.....	56
5. Sonstiges.....	266
Zusammen.....	889

Zu Ziff. 4:

Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 8 526 [8 257] [6 337]
-013 [16 675] 16 150 12 394

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 1-3 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	3 017
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen.....	1 662
3. Neue Medien	1 288
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalisten	2 280
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuchs des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	279
Zusammen.....	8 526

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
0201 - 531 02.....	4 781
0201 - 531 05.....	784
0203 - 545 01.....	13

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 [10] [-]
-012 [20] 20 -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und
-011 ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - [] []
[-]

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz	61 319 [119 930]	[61 319] 119 929	[60 143] 117 630
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundbetrag (272 595,78 € monatlich je Fraktion)	17 828
2. Betrag entsprechend der Stärke der Fraktion (5 173,76 € monatlich je Abgeordneter)	43 491
Zusammen	61 319

Die Oppositionsfraktionen erhalten einen weiteren Zuschlag von 15 v.H. auf den Grundbetrag und von 10 v.H. auf den Betrag je Abgeordneter.

684 02 -011	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	1 437 [2 811]	[6 233] 12 190	[5 272] 10 312
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz / Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen. Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000	[1 882] 3 680
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 09 -011	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	2 178 [4 260]	[2 178] 4 260	[2 178] 4 259
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z.B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u.ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen ar-

chiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 612 [3 153]	[1 612] 3 152	[1 185] 2 318
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V.....	93,90	1 437	1 437	1 131
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.....	78,30	103	103	124

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 12

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e.V.....	60,86	72	72	106
Zusammen		1 612	1 612	1 361

Wegen fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Zu Ziff. 1:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu Ziff. 1 und 3:

In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

687 01	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	961 [1 880]	[965] 1 888	[-] -
--------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	9 900 000 sfr	7,93	757 716 sfr		757 716 sfr
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)				750 sfr	750 sfr
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				2 475 US-\$	2 475 US-\$
			498 000 €	4 000 €	502 000 €
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	2 855 238 €	15,54	443 704 €		443 704 €
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			296 000 €		296 000 €
3. OSZE-Parlamentarierversammlung.....			159 694 €		159 694 €
4. Sonstiges			3 000 €		3 000 €
Zusammen (deutscher Betrag in €).....			957 000 €	4 000 €	961 000 €

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Angewandte Kurse: 100 sfr = 65,6513 €
1 US-\$ = 1,0747 €

687 02	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 446 [6 740]	[3 119] 6 100	[-] -
--------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 347	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 426	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	921	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, dass auch der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2002 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms 2001/2002 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2002/2003. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2003/2004.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	825 [1 614]	[1 495] 2 924	[85] 166
------------------	---	----------------	------------------	-------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Rückbaumaßnahmen bei den Liegenschaften	
1.1	Behrenstraße 29 (Berlin).....	237
1.2	Johanna-Kinkel-Straße 3 - 5 (Bonn).....	307
2.	Sonstige Baumaßnahmen.....	281
Zusammen.....		825

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 579 [7 000]	[-] -	[-] -
----------------	---	------------------	----------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstraße 10 - 11	7 158	-	-	-	3 579	3 579	-	-

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	228 [446]	[46] 90	[36] 70
------------------	-----------------------	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Ersatzbeschaffung	
	1 Pkw bis 51 200 €	52
	4 Pkw bis 43 000 €	172
2.	Sonstiges	4
Zusammen.....		228

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	1 193 [2 333]	[665] 1 300	[292] 572
------------------	---	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Sonstige Beschaffungen.....	782
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Sonstige Beschaffungen.....	411
Zusammen.....		1 193

F 812 02 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	128 [250]	[153] 300	[-] -
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z.B. Rahmungskosten, geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 164 [1 125] [256]
-011 ständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abge- [2 277] 2 200 500
ordnete und Gremien des Deutschen Bundestages

Erläuterungen

Ausgaben für Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abge-
ordnetengesetz.

F 812 06 Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für 1 597 [1 697] [1 159]
-011 Abgeordnete [3 123] 3 320 2 267

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	200
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Wider- standszeitwertes).....	950
2. Sonstige Beschaffungen.....	447
Zusammen.....	1 597

F 812 07 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 6 579 [8 118] [2 727]
-011 ständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanie- [12 867] 15 878 5 334
rungsobjekten des Deutschen Bundestages

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50.....	2 511	2 511	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Mi- quelstr. 66-72.....	253	253	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude	3 955	2 854	-	1 101	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais	1 000	1 000	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	15 185	370	5 215	9 600	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul- Löbe-Haus	14 964	642	1 670	12 652	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	8 579	107	1 233	660	6 579	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kin- dertagesstätte	103	78	-	25	-	-	-	-
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin.....	12 627	5 294	-	7 333	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild.....	19 092	7 142	-	11 950	-	-	-	-
Zusammen.....	78 269	20 251	8 118	43 321	6 579	-	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 07

Titelgruppen

Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte	(1 064) [(2 081)]	[(1 055)] (2 063)	[(919)] (1 798)												
	Erläuterungen															
	Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 203 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.															
F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten	741 [1 449]	[741] 1 450	[674] 1 319												
	Erläuterungen															
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.															
F 426 91 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	28 [55]	[28] 55	[-] -												
	Erläuterungen															
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.															
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26 [51]	[]	[]												
	Erläuterungen															
	Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikanten.															
	Vorjahr															
	Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)												
	0201	427 93	26	15												
F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	121 [237]	[112] 219	[139] 271												
	Erläuterungen															
	Für															
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche															
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td style="text-align: right;">78</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">19</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">121</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung	15	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	9	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	78	4. Sonstiges.....	19	Zusammen.....	121			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung	15															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	9															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	78															
4. Sonstiges.....	19															
Zusammen.....	121															
F 518 91 -011	Mieten und Pachten	- [-]	[-] -	[24] 48												
	Erläuterungen															
	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.															
F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 [100]	[51] 99	[9] 18												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 09 :

547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97 [190]	[97] 190	[58] 113
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 825) [(13 349)]	[(6 591)] (12 891)	[(3 205)] (6 268)
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.
2. Mehrausgaben außer bei Tit. 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 687 T€

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 314 [2 570]	[1 329] 2 600	[228] 446
------------------	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	301
2. Kommunikation.....	43
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	970
Zusammen.....	1 314

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	590 [1 154]	[736] 1 440	[343] 671
------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	164 [321]	[283] 554	[204] 398
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 814 [5 504]	[2 402] 4 697	[1 075] 2 103
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 571	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 599	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	972	T€

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 943 [3 800]	[1 841] 3 600	[1 355] 2 650
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	702
1.2 Software	471
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	701
2.2 Software	69
Zusammen.....	1 943

981 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.56 Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation (26 246) [(51 333)] [(32 053)] (62 689) [(23 950)] (46 842)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 169 T€

F 427 59 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 230 [450] [] []

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0201	427 56	230	121

F 511 56 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 3 948 [7 722] [3 850] 7 529 [534] 1 045

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	520
2. Kommunikation.....	486
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 942
Zusammen.....	3 948

F 518 56 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 875 [1 711] [869] 1 700 [842] 1 647

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 525 56 Aus- und Fortbildung 474 [927] [415] 811 [280] 548

F 532 56 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 12 367 [24 188] [12 283] 24 024 [9 729] 19 028

Verpflichtungsermächtigung.....	2 572	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 541	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 031	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 411 19.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 684 [1 300] [1 300] 2 542 [1 760] 3 442

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Rückbau Mietliegenschaften.....	500
------------------------------------	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 56 (Titelgruppe 56) :

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	184
Zusammen.....	684

712 56 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 602	[4 065]	[3 680]
-011	[3 133]	7 950	7 197

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Mauerstraße	3 123	2 792	-	331	-	-	-	-
2. Kommunikationsnetze	9 850	4 183	4 065	-	1 602	-	-	-
Zusammen.....	12 973	6 975	4 065	331	1 602	-	-	-

F 812 56 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- -011 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 066	[9 041]	[7 004]
Haushaltsvermerk	[11 864]	17 683	13 698

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-
dem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2 108
1.2 Software.....	1 390
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	2 170
2.2 Software.....	398
Zusammen.....	6 066

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- -011 träge auf längstens 18 Monate befristet sind	[1 667]	[1 099]
	3 260	2 150
F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für ne- -011 benamtlich und nebenberuflich Tätige	[51]	[18]
	100	36
F 427 04 Vergütungen der wissensch. und sonstigen Hilfskräfte mit ztl. -011 befristeter Tätigkeit i. Z. mit Enquete-Kommissionen, Untersu- chungsausschüssen und anderen parlamentarischen Gremien	[3 214]	[1 940]
	6 286	3 794
F 427 56 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- -011 träge auf längstens 18 Monate befristet sind	[230]	[121]
	450	237
F 427 93 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für ne- -011 benamtlich und nebenberuflich Tätige	[26]	[15]
	50	29
972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -989 Verwaltung im Einzelplan 02	[-8 335]	[-]
	-16 301	-

**0201
Deutscher Bundestag**

Abschluss des Kapitels 0201	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 850	1 774
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 850	1 774
Ausgaben		
Personalausgaben	328 100	330 029
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	126 962	122 559
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	72 998	77 471
Ausgaben für Investitionen	25 588	29 546
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-8 335
Gesamtausgaben.....	553 648	551 270
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	108 912	114 578
Aus Hauptgruppe 5.....	108 568	105 056
Aus Hauptgruppe 7.....	1 509	2 795
Aus Hauptgruppe 8.....	18 898	22 686
Effizienzrendite.....	-	-8 335
Insgesamt.....	237 887	236 780
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 02		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3312 veranschlagte		
Einnahmen	21	-
Ausgaben	18 593	16 567

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den

Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	[1] 1	[-] -
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20 [39]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	136 [266]	[135] 265	[41] 80
------------------	-----------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	124
2. Dienstaufwandsentschädigung	10
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	136

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 616 [3 161]	[1 616] 3 160	[1 673] 3 272
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	41 [80]	[41] 80	[45] 88
------------------	--	------------	------------	------------

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	879 [1 719]	[879] 1 720	[872] 1 705
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	128 [250]	[128] 250	[120] 235
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 [12]	[]	[]
------------------	--	-----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0203	427 01	6	-	

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	337 [659]	[624] 1 221	[103] 200
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	322
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	337

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	94 [184]	[105] 205	[15] 29
------------------	---	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	23
2. Kommunikation.....	56
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
Zusammen.....	94

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 [20]	[16] 32	[17] 32
------------------	---	------------	------------	------------

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	10
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	1	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi.....	-	1
Zusammen	1	3

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96 [188]	[96] 187	[78] 152
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	16
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	16
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	56
4. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	96

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	19 [37]	[17] 34	[14] 28
-------------------------	---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250 [489]	[46] 89	[10] 20
-------------------------	---	---------------------	-------------------	-------------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	92 [180]	[77] 150	[93] 182
-------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	--------------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 [4]	[2] 4	[-] -
-------------------------	---------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	13 [25]	[13] 25	[8] 15
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	33 [65]	[-] -	[-] -
-------------------------	------------------------------	-------------------	-----------------	-----------------

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	- [-]	[42] 83	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[6] 12	[-] -
------------------	--	--	-----------	----------

Abschluss des Kapitels 0203	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	21	1
Ausgaben		
Personalausgaben	3 143	3 429
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	576	372
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	33	42
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 752	3 843
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	3 143	3 429
Aus Hauptgruppe 5.....	576	359
Aus Hauptgruppe 8.....	33	42
Insgesamt.....	3 752	3 830

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesversammlung

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen.

Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	- [-]	[-] -	[-] -
411 02 -011	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	- [-]	[-] -	[-] -
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0204	427 01	-	-	

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	[-] -	[-] -
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[-] -	[-] -
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	- [-]	[-] -	[-] -
F 527 01 -011	Dienstreisen	- [-]	[-] -	[-] -1
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	- [-]	[-] -	[-] -

**0204
Bundesversammlung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[-]	[-]
-011		-	-

Abschluss des Kapitels 0204	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	[-]	[-]
----------------	--	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Ausgaben

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	8 164 [15 967]	[8 035] 15 715	[7 754] 15 165
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	500 [978]	[332] 650	[495] 969
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse	475
2. Unterstützungen	25
Zusammen	500

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	230 [450]	[351] 687	[702] 1 372
----------------	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

0205

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.	15 [29]	[15] 30	[15] 29
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.	1 335 [2 611]	[1 328] 2 598	[1 142] 2 235
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.	51 [100]	[51] 100	[59] 116
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.	170 [332]	[143] 280	[167] 326
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.	100 [196]	[102] 200	[-] -
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	270 [528]	[270] 528	[259] 506
Besondere Finanzierungsausgaben				
982 07 -990	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.	- [-]	[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 0205	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	10 835	10 627
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	10 835	10 627

Abschluss des Einzelplans 02	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 871	1 775	96
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 871	1 775	96
Ausgaben			
Personalausgaben.....	342 078	344 085	-2 007
Sächliche Verwaltungsausgaben	127 538	122 931	4 607
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	72 998	77 471	-4 473
Ausgaben für Investitionen.....	25 621	29 588	-3 967
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-8 335	8 335
Gesamtausgaben	568 235	565 740	2 495

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	112 055	118 007	-5 952
Aus Hauptgruppe 5.....	109 144	105 415	3 729
Aus Hauptgruppe 7.....	1 509	2 795	-1 286
Aus Hauptgruppe 8.....	18 931	22 728	-3 797
Effizienzrendite	-	-8 335	8 335
Insgesamt.....	241 639	240 610	1 029

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0201								
532 03 - Ausgaben zur För- derung der zwischenstaatli- chen Zusammenarbeit	2 691	a) - b) 1 404 c) 671	- 1 404 -	- - 671	- - -	- - -	- - -	- - -
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	3 446	a) - b) 4 192 c) 4 347	- 3 272 -	- 920 3 426	- - 921	- - -	- - -	- - -
812 07 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungs- objekten des Deutschen Bundestages	6 579	a) - b) 6 579 c) -	- 6 579 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 814	a) - b) 2 556 c) 2 571	- 1 278 -	- 1 278 1 599	- - 972	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 943	a) - b) 153 c) -	- 153 -	- 153 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 56								
532 56 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	12 367	a) - b) 14 864 c) 2 572	- 7 432 -	- 7 432 1 541	- - 1 031	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 29 748 c) 10 161	- 20 118 -	- 9 630 7 237	- - 2 924	- - -	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 02

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	38
	Haushaltsvermerk.....	39
02 01	Deutscher Bundestag	40
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	47
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	49

**02
Deutscher Bundestag**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
02 01	Deutscher Bundestag.....	1 133	1 153	905	889,5	283	282	2 321	2 324,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	34	34	17	17	4	4	55	55
	Zusammen.....	1 167	1 187	922	906,5	287	286	2 376	2 379,5
Leerstellen									
02 01	Deutscher Bundestag.....	138,5	134	73,5	80	-	-	212	214
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	-	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen.....	138,5	135	73,5	80	-	-	212	215

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
02 01	Deutscher Bundestag.....	9	-	-	-	-	-	-	9
kw-Vermerke									
02 01	Deutscher Bundestag.....	208	13	14	3	146	1	18	13

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
02 01	Deutscher Bundestag.....	71,5	71,5	-	-		
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	2	2	-	-		
	Zusammen.....	73,5	73,5	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	38,5	38,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	97	4 929
2001	93	4 766

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge organisatorischer Überprüfungen erstellt.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0201	427 01	29	-
0201	427 04	45	-
0201	427 56	4	-
0203	427 01	-	-
Zus.		78	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 02

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0201	422 01, 425 01, 426 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €).....	0203	421 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan)	0201	425 01
2.2	Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz	0203	421 01
2.3	Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu Bes.-Gr. B 6 für den Inhaber einer Planstelle der Bes.-Gr. B 3 für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros	0201	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a.....	31,5	29,5	28	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	2,5	
II a.....	12,5	11,5	11,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	
III.....	54	49	42	5	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
IV a.....	75,5	72,5	63	3	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV b.....	9	8	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.....	92	87	84	8	1	-	-	-	1	-	-	1	5	6	
V c.....	144	144,5	134	12,5	-	-	6	-	7	-	-	-	13	15	
VI b.....	280	277	232	13,5	-	-	7,5	-	3	-	-	-	34	40	
VII.....	112	116	98	-	1	-	-	-	3	-	-	-	7	6	
VII-IX b.....	28	28	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7,5	
VIII.....	18,5	18,5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	880	864,5	753,5	43	4	7	13,5	-	16	-	-	-	1	72,5	79
Insgesamt.....	883	867,5	756,5	43	4	7	13,5	-	16	-	-	-	1	72,5	79

Auszubildende (Angestellte).....

	23	21	21	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	282	281	248	15	3	-	-	-	6	-	-	-	5	-	-
---------------	-----	-----	-----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 13 g:

3 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.

Zu Tit. 425 01

Zu V c:

3 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu VI b:

4 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 9 m:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

Zu A 5:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

Zu X:

1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

**0201
Deutscher Bundestag**

Zu Stellenoll 2001:

Davon 4 Ang. Verg.-Gr. IV a für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:

1. Vorzimmer der Präsidentin/des Präsidenten
Verg.-Gr. III BAT
2. Zweitsekretärin im Präsidialbüro
Verg.-Gr. V b BAT
3. Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. IV a BAT

4. Zweitsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. V c BAT
5. Erstsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. IV a BAT
6. Zweitsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. V c BAT

Die Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 6, 1 B 3, 6 A 16, 3 A 15, 29 A 14, 6 A 13 h, 19 A 13 g, 12 A 12, 18 A 11, 1 A 10, 12 A 9 m+Z, 43 A 9 m, 18 A 8, 36 A 7, 6 A 6 m, 21 A 6 e, 142 A 5, 16 A 4 (Zusammen: 391).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 6 I, 3 I a, 29 I b, 25 II a, 12 III, 18 IV a, 1 IV b, 55 V b, 18 V, 36 VI b, 27 VII, 142 VIII, 16 IX a (Zusammen: 391)

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:21 (ohne Sonderbereiche)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	2	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 14.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
A 5.....	2	2		
B 3.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	4	4		
A 16.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7.....	4	4		
A 6 e.....	23	23		
A 5.....	17	17		
A 15.....	1	1	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 6 e.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15.....	1	1	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m+Z.....	1	1	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	72	73		

	2002	2001	2.	Langfristige Beurlaubung
B 3.....	1	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 16.....	1	1		
A 15.....	10	10		
A 14.....	4,5	7		
A 13 h.....	2	2		
A 13 g.....	7	5		
A 12.....	3,5	3,5		
A 11.....	3	2		
A 9 m+Z.....	5	4		
A 9 m.....	9	8		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 6 e.....	4	3
A 5.....	10,5	10,5
A 4.....	1	1
A 2/3.....	1	-
Zusammen	65,5	60
Insgesamt.....	137,5	133

Zu Tit. 422 08

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 7.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b.....	1	1		
V c.....	2	2		
VI b.....	3	3		
V c.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	1	1		
V b.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VIII.....	1	1	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
V c.....	-	1	1.5	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	15	16		

			2.	Langfristige Beurlaubung
I b.....	1,5	0,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	1	1		
IV a.....	1	-		
V b.....	3	4		
V c.....	9	10		
VI b.....	28	34		
VII.....	6	5		
VII-IX b.....	6	7,5		
VIII.....	1	-		
I b.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	57,5	63		
Insgesamt.....	72,5	79		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
B 3.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....		4	
A 11.....		1	
A 9 m+Z.....		1	
A 9 m.....		2	
A 7.....		1	
A 6 e.....		1	
A 2/3.....		1	
			2. Beendigung der Beurlaubung
B 3.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....		2,5	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....		2	
A 9 m.....		1	
A 7.....		1	
Zusammen.....		12	7,5

**0201
Deutscher Bundestag**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1		1. Beurlaubung
I b.....	1		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1		
VI b.....	1		
VII.....	3		
VIII.....	1		
VI b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung
V c.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b.....		1	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		7	
VII.....		2	
VII-IX b.....		1,5	
Zusammen.....	9	15,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
				1. ku mit Wegfall der Aufgabe	
B 6.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3 -
				2. ku	
A 16.....	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 15 -
A 9 m+Z.....	7		7	2.1.1	nach Ende der 14. Wahlperiode -
				2.2	in Bes.-Gr. A 9 m -
Zusammen	9		9		
				kw	
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 15.....	2	-	2	2.1	-
A 13 g.....	1	-	1	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag -
A 13 g.....	1	-	1	2.2	-
A 9 m.....	1	-	1	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten -
				2.3	-
A 14.....	1	-	1	2.3.1	Referat Personal höherer und gehobener Dienst -
				2.4	-
A 5.....	2	-	2	2.4.1	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik -
A 4.....	2	-	2	2.4.2	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst -
A 5.....	1	-	1	2.4.3	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst -
				4. kw 31.12.2002	
A 15.....	1	-	1	4.1	-
A 12.....	2	-	2		
A 11.....	1	-	1		
A 8.....	3	-	3		
				5. kw	
A 15.....	1	1	1	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 14.....	1	1	1		
A 11.....	1	1	1		
A 10.....	1	1	1		
A 6 m.....	1	1	1		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				6.	kw 31.12.2001	
A 16.....	-	-	1	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1			
A 13 g.....	-	-	5			
A 12.....	-	-	3			
A 11.....	-	-	3			
A 13 g.....	-	-	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	kw 30.06.2002	
A 15.....	-	-	7	7.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	-	-	1			
				8.	kw 31.12.2003	
A 16.....	1	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	5	-	4			
A 13 g.....	1	-	-			
A 11.....	4	-	3			
Zusammen	34	5	53			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	kw 31.12.2002	
III	2	-	1	1.1	-	Neue Stelle
VI b.....	4	-	4			-
				3.	kw 31.12.2001	
III	-	-	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	5			
VI b.....	-	-	1			
				4.	kw 30.06.2002	
V c.....	-	-	3	4.1	-	Wegfall der Stelle
VI b.....	-	-	4,5			
				5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	23	-	28	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Stelle
VI b.....	27	-	32			
VII	68	-	71			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	4	-	4			-
IX b.....	1	-	1			
				6.	kw	
V c.....	1	1	1	6.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b.....	4	4	4			
				7.	kw 31.12.2003	
I b.....	1	-	1	7.1	-	-
III	1	-	-			Neue Stelle
IV b.....	1	-	-			
				8.	kw 31.12.2004	
II a.....	1	-	-	8.1	-	Neue Stelle
IV a.....	2	-	-			
				9.	kw 31.12.2006	
I a.....	1	-	-	9.1	-	Neue Stelle
Zusammen	141	5	163,5			

**0201
Deutscher Bundestag**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				1.1 -		
Arbeiter.....	2	-	2	1.1.1 Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-	
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	23	-	26	2.1 spätestens 31.12.2005		Wirksamwerden des Vermerks
				3. kw		
Arbeiter.....	8	8	8	3.1 mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-	
				4. kw 31.12.2001		
Arbeiter.....	-	-	3	4.1 -		Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	33	8	39			

Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 91 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 91 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 91

			1. Langfristige Beurlaubung	
VI b.....	1	1	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk

Die im Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	2											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu Stellensoll 2001:

Die Erstsekretärin des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unter-

schiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Ver.-Gr. V c BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5.

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3..... - 1 1.1 **1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Deutsche Welle

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3..... 1 **1. Beendigung der Beurlaubung**
Deutsche Welle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0201 und 0203 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamte
B 10	0201	Direktor/Direktorin beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0201	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0201	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0201	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0201	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0201 beide	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0201 beide	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6	0201 beide	Werkmeister/Werkmeisterin Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0201	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0201 beide	Betriebsassistent/Betriebsassistentin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0201	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin
A 2/3	0201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin
		Polizeivollzugsbeamte
A 13 g	0201	Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeister/Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
03 01	Bundesrat	3
	Abschluss	11
	Personalhaushalt	13

Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z.Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie und Senioren,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Ausschüsse von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seinen Präsidenten und drei Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsident und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesrat

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).	- [-]	[-] -	[-] -
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.	8 [16]	[8] 15	[-] 1
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	8 [16]	[8] 16	[57] 112
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 [10]	[]	[]

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.	13 [25]	[12] 24	[12] 24
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	1 380 [2 699]	[1 329] 2 600	[1 210] 2 367

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 411 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....	441
2. Fahrkosten	174
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten	714
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.....	51
Zusammen.....	1 380

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat am 22. September 1995 - geändert am 9. Juli 1999 - beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 361 [6 574]	[3 414] 6 677	[3 199] 6 256
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	97 [190]	[266] 520	[234] 458
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[8] 15
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	2 970 [5 809]	[2 774] 5 425	[2 680] 5 242
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 201 [2 349]	[1 268] 2 480	[1 037] 2 028
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	123 [241]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel 0301	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 123	Ist 2000 (T€) 150
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	153 [299]	[138] 270	[150] 294
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	380 [743]	[806] 1 577	[769] 1 504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	354
2. Umzugskostenvergütungen.....	26
Zusammen.....	380

F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	[3] 5	[1] 3
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 2,56 € erhalten, wenn Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von

2,56 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.

Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000	[307] 601
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	143
2. Kommunikation.....	192
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	61
4. Bundesratsdrucksachen.....	1 632
5. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	2 045

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33 [65]	[33] 64	[21] 41
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
3. Verbrauchsmittel.....	1
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	33

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi.....	1	1
Transporter.....	-	1
Zusammen.....	3	4

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 725 [3 374]	[1 764] 3 450	[311] 609
------------------	--	------------------	------------------	--------------

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	343
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	324
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	766
4. Sonstiges.....	292
Zusammen.....	1 725

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	59 [115]	[102] 200	[316] 619
------------------	--------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 534 [3 000]	[1 565] 3 060	[109] 213
------------------	--	------------------	------------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	20 [39]	[20] 40	[2] 4
------------------	----------------------	------------	------------	----------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 [39]	[20] 40	[5] 9
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.

F 526 02 -011	Sachverständige	26 [51]	[26] 50	[1] 2
------------------	-----------------	------------	------------	----------

F 527 01 -011	Dienstreisen	153 [299]	[153] 300	[246] 482
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30 [59]	[20] 40	[71] 139
----------------	--	------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates.....	20 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat.....	10 000
Zusammen.....	30 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	26 [51]	[26] 50	[22] 43
----------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 02

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	125 [244]	[135] 265	[203] 396
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme.....	105
2. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	125

532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	13 [25]	[13] 25	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	84 [164]	[84] 164	[167] 326
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittler	54
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten.....	-
3. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	84

Zu 2.
Es handelt sich um die Gesamtkosten für 5 Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach

der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	869 [1 700]	[869] 1 700	[678] 1 326
----------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 51 T€ kw.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kostenbeiträge für Besuchergruppen (Reisekostenzuschüsse, Verpflegung u.ä.)	414
2. Informationstagungen für politisch Interessierte	220
3. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u.ä.....	187
4. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u.ä.....	38
5. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	869

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation

und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.
Im Vorjahr waren 51 T€ kw.

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
1	2

0301 - 531 02 26

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 5 [5] [-]
-012 [10] 10 -

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und
-011 ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - [] []
Haushaltsvermerk [-]

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 Beiträge an internationale Organisationen und für parlamen- 186 [186] [-]
-011 tarische und interparlamentarische Vereinigungen [364] 363 -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	2 855 238 €	15,54	443 704 €		443 704 €
Davon trägt der Bundesrat 1/3.....			147 901 €		147 901 €
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz			107 000 €		107 000 €
Davon trägt der Bundesrat 1/3			35 667 €		35 667 €
3. Sonstige.....			1 533 €		1 533 €
Zusammen (deutscher Betrag in €).....			185 101 €		185 101 €

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation
Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - [818] [-]
-011 [-] 1 600 -

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 117 [] []
-011 [2 185]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Brandschutzmaßnahmen im Gebäude des
Bundesrates in Bonn 2 905 - 613 - 1 117 1 175 - -
Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€)
0301 711 01 613 -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[45] 88
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 [39]	[51] 100	[2 195] 4 292
F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	26 [51]	[26] 50	[4] 8

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(325) [(636)]	[(362)] (707)	[(689)] (1 346)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	115 [225]	[72] 140	[10] 20
------------------	--	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	29
2. Kommunikation.....	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
4. Sonstiges.....	68
Zusammen.....	115

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	61 [119]	[70] 137	[15] 29
------------------	--	-------------	-------------	------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	26 [51]	[26] 50	[5] 9
------------------	----------------------	------------	------------	----------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	72 [141]	[20] 40	[4] 7
------------------	--	-------------	------------	----------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	51 [100]	[174] 340	[655] 1 281
------------------	--	-------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
Hardware	23
Ersatzbeschaffung	
Hardware	18
Software.....	10
Zusammen.....	51

981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 981 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln
geleistet werden: Titelgrp. 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[123] 240	[150] 294
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 03	[-420] -822	[-] -

Abschluss des Kapitels 0301	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21	16
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	21	16

Ausgaben

Personalausgaben	9 681	10 133
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 041	7 068
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	186	186
Ausgaben für Investitionen	1 214	1 069
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-420
Gesamtausgaben.....	18 122	18 036

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	8 288	8 792
Aus Hauptgruppe 5.....	5 978	6 005
Aus Hauptgruppe 7.....	-	818
Aus Hauptgruppe 8.....	97	251
Effizienzrendite.....	-	-420
Insgesamt.....	14 363	15 446

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 03	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Im Kapitel 3313 veranschlagte

Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	1 658	1 638

Abschluss des Einzelplans 03	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21	16	5
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	21	16	5
Ausgaben			
Personalausgaben.....	9 681	10 133	-452
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 041	7 068	-27
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	186	186	-
Ausgaben für Investitionen.....	1 214	1 069	145
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-420	420
Gesamtausgaben	18 122	18 036	86

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	8 288	8 792	-504
Aus Hauptgruppe 5.....	5 978	6 005	-27
Aus Hauptgruppe 7.....	-	818	-818
Aus Hauptgruppe 8.....	97	251	-154
Effizienzrendite	-	-420	420
Insgesamt	14 363	15 446	-1 083

Personalhaushalt Einzelplan 03

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	14
	Haushaltsvermerk.....	15
03 01	Bundesrat	16
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	19

**03
Bundesrat**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
03 01	Bundesrat	119	123	66	68,5	6	6	191	197,5
	Leerstellen								
03 01	Bundesrat	5,5	5,5	1,5	3	-	-	7	8,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
03 01	Bundesrat	2	-	-	1	1	-	-	-
	kw-Vermerke								
03 01	Bundesrat	11,5	-	-	-	3	-	8,5	-

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
03 01	Bundesrat	2	6	-	-		

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	10,5	595
2001	11,5	578

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0301	427 01	3	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 03

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 271,01€ (monatlich 1 022,58 €).....	03 01	411 01

**0301
Bundesrat**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 14.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 h.....	5	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g.....	13	14	11,5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2,5	2,5
A 12.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	7	6	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7	8	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 5.....	19	19	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 4.....	14	16	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	119	123	69,5	-	-	-	-	4	2	2	-	-	5,5	5,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	0,5	0,5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
V b.....	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
V c.....	23	22	13,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VI b.....	21	23	16	-	-	1,5	-	-	3	-	-	-	-	-
VII.....	0,5	1	2	-	-	0,5	-	-	1	-	-	-	0,5	1
VII-IX b.....	2	2	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	3	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
X.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen.....	66	68,5	67,5	1	-	1,5	-	-	5	2	2	-	1,5	3

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	6	6	37	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 0,5 A 13 g, 1 A 12, 2,5 A 11 (Zusammen: 5)
Daneben werden Arbeiter auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
15 A 5, 13 A 4, 3 A 2/3 (Zusammen: 31)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 1 II a, 2,5 III, 0,5 IV b (Zusammen: 5)

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 29,5.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Langfristige Beurlaubung				
A 13 g.....	0,5	0,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 12.....	1	1		
Zusammen	1,5	1,5		
2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 15.....	1	1	2.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 13 g.....	1	1	2.2	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 13 g.....	1	1	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 15.....	1	-	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	-	1		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	5,5	5,5		

Zu Tit. 425 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Langfristige Beurlaubung				
V b.....	1	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	0,5	1		
Zusammen	1,5	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Anpassung
A 14.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15

Zu Tit. 425 01

V b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung
VII.....		0,5	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		1,5	

**0301
Bundesrat**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				2.	ku 31.01.2004	
A 16.....	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
				1.	kw	
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 15.....	1	1	1			
A 13 h.....	3	3	3			
A 11.....	1	1	1			
A 4.....	1	1	1			
				3.	kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers	
A 9 m+Z.....	-	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	-	-	1			
A 4.....	-	-	2			
Zusammen	7	7	11			

Zu Tit. 425 01

				ku		
				1.	ku 31.12.2005	
VIII.....	1		-	1.1	in Verg.-Gr. X	Aufnahme des Vermerks
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninha- bers	
V c.....	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	1			
VIII.....	-	-	1			
				2.	kw	
VII.....	0,5	0,5	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
				3.	kw 31.12.2005	
VI b.....	1	-	-	3.1	-	Neue Stelle
Zusammen	3,5	0,5	7			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks

Anlage zum Stellenplan des Epl. 03
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktor/Direktorin des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	0301	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	0301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	0301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	0301	Direktor/Direktorin
A 14	0301	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0301	Rat/Rätin
A 13 g	0301	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	0301	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	0301	Amtmann/Amtfrau
A 9 m+Z	0301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0301	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0301	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	0301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0301	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0301	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	3
04 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne.....	13
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	15
	Anlage zu Kap. 0403 - Wirtschaftspläne.....	24
	Anlage zu Kap. 0403 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	27
04 04	Bundesnachrichtendienst	30
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.....	31
	Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne.....	56
04 06	Bundesarchiv	65
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa.....	76
	Abschluss	80
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	81
	2. Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Inländischen Kulturpolitik.....	84
	Personalhaushalt	87

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das vom Chef des Bundeskanzleramtes geleitet wird. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettsausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Bundeskanzleramt ist zuständig für die Gesamtplanung und Koordinierung der Landesverteidigung.

Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Länder ist ein Staatsminister beim Bundeskanzler.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien untersteht ebenfalls unmittelbar dem Bundeskanzler. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	25 [49]	[22] 43	[136] 265
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 [16]	[11] 22	[3] 7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	2
Zusammen.....	8

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	[]	[]
----------------	---	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundeskanzlers und der Staatsminister	471 [921]	[458] 896	[455] 890
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	447
2. Dienstaufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen.....	6
Zusammen.....	471

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM														
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 322 [22 144]	[11 249] 22 001	[11 031] 21 575														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....</td> <td>11 321</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>11 322</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	11 321	2. Aufwandsentschädigungen	1	Zusammen.....	11 322									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	11 321																	
2. Aufwandsentschädigungen	1																	
Zusammen.....	11 322																	
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.																	
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	230 [450]	[232] 453	[167] 326														
	Erläuterungen																	
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																	
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[155] 303														
	Erläuterungen																	
	Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401, 0402 und 0404 veranschlagt.																	
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	10 292 [20 129]	[10 768] 21 060	[9 326] 18 241														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>1 880</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>8 360</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>10 292</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	1 880	- tariflichen Angestellten	8 360	- Auszubildenden	51	2. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	10 292			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- außertariflichen Angestellten.....	1 880																	
- tariflichen Angestellten	8 360																	
- Auszubildenden	51																	
2. Sonstige Leistungen.....	1																	
Zusammen.....	10 292																	
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.																	
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 796 [5 469]	[3 240] 6 337	[2 767] 5 412														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>2 744</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>52</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 796</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	2 744	- Auszubildenden	52	Zusammen.....	2 796							
Bezeichnung	1 000 €																	
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	2 744																	
- Auszubildenden	52																	
Zusammen.....	2 796																	
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	337 [659]	[]	[]														
F 439 01 -011	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	- [-]	[-] -	[-] -														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 150 [2 249]	[1 253] 2 450	[1 004] 1 963
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 und 0403 veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	30 [59]	[28] 55	[30] 58
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	20
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	3
3. Unterstützungen	3
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	4
Zusammen	30

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 278 [2 500]	[2 454] 4 800	[2 318] 4 535
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	958
2. Umzugskostenvergütungen	320
Zusammen	1 278

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	749 [1 465]	[869] 1 700	[269] 527
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	118
2. Kommunikation	380
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	87
4. Sonstiges	164
Zusammen	749

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	190 [372]	[199] 389	[187] 366
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	175

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	190

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	17	17
(davon personengebunden).....	(5)	(5)
Transporter.....	1	1
Lkw.....	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Zusammen	20	20

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 687 [2 285] [2 572]
 -011 [3 299] 4 470 5 030

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Berlin mit insgesamt 36 667 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn (Palais Schaumburg) mit 2 841,63 qm Haupt- und Nebenflächen
- Dienstgebäude Pücklerstraße 14, Berlin, mit 594,25 qm Haupt- und Nebenflächen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	563
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	179
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	468
4. Privater Dienstleister	396
5. Sonstiges.....	81
Zusammen.....	1 687

F 518 01 Mieten und Pachten 153 [267] [490]
 -011 [299] 522 959

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	152
Zusammen.....	153

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 578 [639] [747]
 -011 [1 130] 1 250 1 461

F 525 01 Aus- und Fortbildung 10 [10] [12]
 -011 [20] 20 23

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 15 [15] [1]
 -011 [29] 30 1

F 526 02 Sachverständige 520 [532] [54]
 -011 [1 017] 1 040 106

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratung durch Sachverständige.....	148
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten	153
3. Gutachten und Forschungsaufträge	93
4. Dolmetscherkosten.....	126
Zusammen.....	520

F 527 01 -011	Dienstreisen	510 [997]	[555] 1 085	[749] 1 466
-------------------------	--------------	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	312 [610]	[311] 608	[293] 573
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundeskanzlers	312 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	312 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

Aus diesen Ausgaben sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundeskanzlers zu bezahlen.

529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	153 [299]	[153] 300	[139] 272
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	550 [1 076]	[511] 1 000	[675] 1 320
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

532 03 -011	Kosten für Kolloquien	100 [196]	[102] 200	[75] 146
----------------	-----------------------	--------------	--------------	-------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	56 [110]	[66] 130	[211] 413
-------------------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	5

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstiges.....	51
Zusammen.....	56

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	[5] 10	[-] -
-------------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Erläuterungen
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95 [186]	[201] 394	[94] 184
-------------------------	---	-------------	--------------	-------------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	29 [57]	[49] 95	[195] 382
-------------------------	-----------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Pkw, bis zu 100 kW und 20 T€.....	20
2. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	29

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	80 [156]	[51] 100	[91] 178
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

F 812 02 -011	Erwerb von Kunstwerken	50 [98]	[51] 100	[-] -
-------------------------	------------------------	------------	-------------	----------

Erläuterungen
Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.

F 812 03 -011	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	- [-]	[-] -	[995] 1 946
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------------

Erläuterungen
Der Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der Maßnahme erforderlich.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(532) [(1 041)]	[(736)] (1 440)	[(1 305)] (2 551)
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 18 T€. Im Vorjahr waren 204 T€ kw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	141	[197]	[51]
-011		[276]	385	99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	60
2. Kommunikation.....	14
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	67
Zusammen.....	141

F 525 55	Aus- und Fortbildung	40	[102]	[19]
-011		[78]	200	36

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	205	[217]	[133]
-011		[401]	425	261

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	146	[220]	[1 102]
-011		[286]	430	2 155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffungen	
Hardware	146

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[358]	[143]
-011			700	280

972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 04		[-3 500]	[-]
-989			-6 845	-

0401

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Abschluss des Kapitels 0401	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	33	33
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	33	33
Ausgaben		
Personalausgaben	27 906	30 040
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 974	7 035
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	400	572
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-3 500
Gesamtausgaben.....	34 280	34 147
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	27 906	30 040
Aus Hauptgruppe 5.....	4 859	5 958
Aus Hauptgruppe 7.....	95	201
Aus Hauptgruppe 8.....	305	371
Effizienzrendite.....	-	-3 500
Insgesamt.....	33 165	33 070
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3314 veranschlagte		
Einnahmen.....	90	71
Ausgaben.....	43 330	38 516

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 11.

Titelgruppen

Tgr.01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(10 462) [(20 462)]	[(14 470)] (28 302)	[(7 900)] (15 452)
F 519 11 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133 [260]	[133] 260	[13] 26
F 685 11 -165	Zuschuss für laufende Zwecke	9 818 [19 202]	[13 826] 27 042	[7 887] 15 426

Erläuterungen

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der

Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen.

Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst.

F 863 12 -411	Förderung der Wohnraumbeschaffung	511 [999]	[511] 1 000	[-] -
------------------	-----------------------------------	--------------	----------------	----------

Erläuterungen

Für Beschäftigte der Stiftung werden Mietwohnungen und Familienheime nach den für die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete geltenden Grundsätzen gefördert. Dabei ist die Gewährung von Darlehen sowie Aufwendungszuschüssen vorgesehen.

Die Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge) aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen werden bei Kap. 60 02 Tit. 162 01 (Zinsbeträge) und Tit. 182 01 (Tilgungsbeträge) vereinnahmt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 526 12 -165	Sachverständige		[-] -	[-] -
F 711 11 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		[-] -	[-] -

0402

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 0402	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	133	133
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 818	13 826
Ausgaben für Investitionen	511	511
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	10 462	14 470
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	133	133
Aus Hauptgruppe 6.....	9 818	13 826
Aus Hauptgruppe 8.....	511	511
Insgesamt.....	10 462	14 470

Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

685 11

-

Stiftung Wissenschaft und Politik

**Anlage zu Kap. 0402
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	7 725	8 954	5 857
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 035	3 704	1 988
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	70	1 196	40
1.1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	9 830	13 854	7 885
1.2 Projektförderung	89	89	2 050
1.3 Summen 1.1 und 1.2	9 919	13 944	9 935
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12	28	23
2.1.2 Zuwendung des Bundes	9 818	13 826	7 887
Zusammen	9 830	13 854	7 910
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Kap. 0502 Tit. 685 14	-	-	120
2.2.2 Sonstige	89	89	2 346
2.3 Summen 2.1 und 2.2	9 919	13 944	10 376

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürger und der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung obliegt im Zusammenwirken mit dem Auswärtigen Amt die Politische Öffentlichkeitsarbeit im Ausland, deren Ziel es ist, das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, ein umfassendes und wirklichkeitsnahes Deutschlandbild zu vermitteln und die deutsche Politik im Ausland verständlich zu machen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im In- und Ausland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.	130 [254]	[128] 250	[137] 269
119 99 -011	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01, 545 01 und 685 07.	205 [401]	[205] 400	[1 187] 2 321
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	9 [18]	[34] 67	[134] 262

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 282 09

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und 545 01.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 250 [14 180]	[7 874] 15 400	[7 170] 14 024
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	460 [900]	[511] 1 000	[420] 821
------------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[15] 28
------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	22 400 [43 811]	[22 292] 43 600	[22 236] 43 490
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	1 461
- tariflichen Angestellten	20 861
- Auszubildenden	77
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	22 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 534 [3 000]	[1 738] 3 400	[1 873] 3 662
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	215 [421]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 757 [961] [1 820]
-011 vergütungen [1 481] 1 880 3 559

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	607
2. Umzugskostenvergütungen.....	150
Zusammen.....	757

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- 2 020 [2 556] [738]
-011 und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände [3 951] 5 000 1 444

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben für Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände dürfen bis zur Höhe der

Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	792
2. Kommunikation.....	855
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	373
Zusammen.....	2 020

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 60 [59] [52]
-011 [117] 115 101

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	60

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw 1).....	12	13
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Lkw.....	1	2
Kleinbusse.....	-	1
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	1	2
Zusammen.....	15	19

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 100 [2 059] [2 228]
-011 [4 107] 4 028 4 357

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 648 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Berlin und 11 685 qm in Bonn

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	340
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	410
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	610
4. Privater Dienstleister	740
5. Sonstiges	-
Zusammen	2 100

F 518 01	Mieten und Pachten	716	[690]	[2 209]
-011		[1 400]	1 350	4 320

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume (a)	41
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	675
Zusammen	716

zu 1: Darin enthalten sind Mittel für die Anmietung von Appartements in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	136	[256]	[598]
-011		[266]	500	1 170

F 525 01	Aus- und Fortbildung	90	[64]	[86]
-011		[176]	125	168

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	9	[9]	[17]
-011		[18]	18	34

F 526 02	Sachverständige	60	[61]	[35]
-011		[117]	120	69

F 527 01	Dienstreisen	614	[588]	[484]
-011		[1 201]	1 150	946

Erläuterungen

Darin nicht enthalten sind Mittel für die Anmietung von Appartements in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	26	[24]	[31]
-011		[51]	47	61

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13	[13]	[6]
-011		[25]	25	13

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	7 000
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	2 000
1.3 der stellvertretenden Sprecher der Bundesregierung	4 000
Zusammen	13 000

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 09 -011	Informationstagungen	16 900 [33 054]	[17 895] 35 000	[16 321] 31 920
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial und -gerät, auch auf den Gebieten von Film, Funk, Fernsehen und Bildbericht-

erstattung, sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.

532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	4 193 [8 201]	[4 172] 8 160	[4 089] 7 997
----------------	--	------------------	------------------	------------------

536 01 -011	Beteiligung an der EXPO 2000	- [-]	[256] 500	[6 966] 13 625
----------------	------------------------------	----------	--------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland

an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten enthalten.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	210 [411]	[220] 430	[140] 274
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	145
2. Sonstiges.....	65
Zusammen.....	210

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	43 300 [84 687]	[43 179] 84 450	[47 346] 92 602
----------------	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial und -gerät, auch auf den Gebieten von Film, Funk und Fernsehen und Bildberichterstattung, sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen des Bundes können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur

Höhe eines Vierteljahresbetrages des betreffenden Ansatzes des laufenden Haushaltsjahres leisten.

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. (zu Nr. 4 der Erläuterungen)
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Inland"	11 680
2. Informationspolitische Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozess	8 655
3. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	18 652
4. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4 313
Zusammen	43 300

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Amtes der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Die Eigenmittel für Öffentlichkeitsarbeit werden den einzelnen Auslandsvertretungen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt zugewiesen. Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden. Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 5 113 T€ vorgesehen.

544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 020 [3 951]	[1 999] 3 910	[1 976] 3 865
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben

(auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende Maßnahmen, gehört nicht zu diesen Aufgaben und ist grundsätzlich den Ausgaben der entsprechenden Titel zu entnehmen.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	[-] -	[906] 1 772
----------------	---	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	[5] 10	[-] -
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	388 [759]	[388] 759	[362] 709
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 64 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Die Mittel sind vorwiegend für die Fortbildung von Journalisten und für wichtige Zeitschriften der politischen Stiftungen bestimmt.

685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	418 [818]	[8 487] 16 600	[10 398] 20 337
----------------	--------------------------------------	--------------	-------------------	--------------------

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 06

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Inter Nationes e.V.....	100	-	8 070	8 260
2. Deutsche Atlantische Gesellschaft.....	100	209	209	209
3. Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik.....	100	209	209	209
4. Presseclub Wirtschafts-GmbH.....	100	-	-	1 720
Zusammen.....		418	8 487	10 398

Zu 1.:

Am 8. Januar 2001 ist die Fusion von Inter Nationes e. V. und Goethe-Institut e.V. rechtswirksam geworden. Mittel für den Betrieb der fusionierten Einrichtung Goethe-Institut Inter Nationes e. V. sind bei Kap. 0504 Tit. 687 40 veranschlagt.

Zu 2.:

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3.:

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0504 Tit. 687 40.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	4 362 [8 531]	[4 261] 8 333	[4 142] 8 101
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 046 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial und -gerät, auf den Ge-

bieten von Film, Fernsehen und Bildberichterstattung, sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	130 [254]	[153] 300	[78] 153
712 03 -011	Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel	- [-]	[102] 200	[1 208] 2 362

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Bonn, Welckerstr. 11 (Brand-
schutzmaßnahmen, Kanalsystem u.a.)..... 9 646 9 346 102 198 - - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	1 [2]	[5] 10	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	475 [929]	[971] 1 900	[1 246] 2 438

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Für Verwaltungszwecke..... 232

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Für Nachrichtentechnik	243
Zusammen.....	475

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 400) [(6 650)]	[(4 092)] (8 003)	[(1 582)] (3 095)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 12 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 014 [1 983]	[794] 1 553	[11] 22
------------------	--	------------------	----------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	14
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000
Zusammen.....	1 014

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [6]	[3] 5	[-] 1
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	166 [325]	[175] 342	[106] 207
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 036 [2 026]	[1 206] 2 359	[760] 1 486
------------------	--	------------------	------------------	----------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 181 [2 310]	[1 914] 3 744	[705] 1 379
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	271
1.2 Software	140
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	470
2.2 Software	300
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	1 181

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[215] 420	[324] 634
------------------	--	--	--------------	--------------

Abschluss des Kapitels 0403	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	344	367
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	344	367
Ausgaben		
Personalausgaben	32 616	33 591
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	74 691	76 283
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 168	13 136
Ausgaben für Investitionen	1 787	3 145
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	114 262	126 155
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	32 616	33 591
Aus Hauptgruppe 5.....	8 265	8 769
Aus Hauptgruppe 6.....	-	8 487
Aus Hauptgruppe 7.....	130	153
Aus Hauptgruppe 8.....	1 657	2 890
Insgesamt.....	42 668	53 890
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3315 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	7 553	6 854

Anlage zu Kap. 0403 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

685 06 1. Inter Nationes e.V.

Zu Titel 685 06 1.

Inter Nationes e.V.

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	-	6 202	5 870
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 378	1 571
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	-	494	144
Zusammen	-	8 075	7 585
1.2 Projektförderung	-	17 059	16 292
1.3 Summen 1.1 und 1.2	-	25 135	23 877
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	5	5
2.1.2 Zuwendung des Bundes	-	8 070	7 580
Zusammen	-	8 075	7 585
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Kap. 0403			
Tit. 536 01	-	-	198
Tit. 542 01	-	1 507	1 413
Tit. 685 07	-	3 775	3 413
2.2.2 Kap. 0504			
Tit. 686 15	-	11 027	10 340
Tit. 686 16	-	493	615
Tit. 686 17	-	194	199
2.2.3 Kap. 1401			
Tit. 542 01	-	64	-
2.2.4 Ausgaben Dritter	-	-	114
Zusammen	-	17 059	16 292
2.3 Summen 2.1 und 2.2	-	25 135	23 877

**Anlage zu Kap. 0403
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung**

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Anlage zu Kap. 0403

1. Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte *"Ausgaben (Haushalt)"* enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte *"Kosten (KLR)"* die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 0403
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2002			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6

1. Unterrichtsleistungen für die Bundesregierung

- 1.1 Spiegel.....
- 1.2 Presseauswertungen.....
- 1.3 Spezielle Unterrichtungen.....
- 1.4 Interne Informationseinrichtungen.....
- 1.5 Informationserforschung.....
- 1.6 Sitzungen.....

2. Öffentlichkeitsarbeit

- 2.1 Neue Medien.....
- 2.2 Publikationen.....
- 2.3 Bildhafte Darstellungen, Anzeigen.....
- 2.4 Audiovisuelle Medien.....
- 2.5 Ausstellungen, Messen.....
- 2.6 Vertrieb.....
- 2.7 Zweckmittel.....
- 2.8 Sonstige Maßnahmen der ÖA.....

3. Pressearbeit und Multiplikatorenansprache

- 3.1 Artikel-, Pressedienste.....
- 3.2 Presseinformationen.....
- 3.3 Fachtagungen, Besucherdienst/-programm.....
- 3.4 Vortragsprogramm, Konferenzen, Konsultationen.....
- 3.5 Staatsbesuche/Großveranstaltungen, Pressebetreuung, Empfänge.....

Insgesamt.....

nachrichtlich:			
Abschluss des Kapitels 0403	Einnahmen	Ausgaben	
	344	114 262	

**Anlage zu Kap. 0403
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung**

Plan 2001				Ist 2000				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 1.4
- 1.5
- 1.6
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 2.4
- 2.5
- 2.6
- 2.7
- 2.8
- 3.
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 3.4
- 3.5

	Einnahmen	Ausgaben		nachrichtlich:
	367	126 155		Abschluss des Kapitels 0403

**0404
Bundesnachrichtendienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesnachrichtendienst

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	374 697	[347 848]	[331 449]
-019		[732 844]	680 331	648 257

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.

2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0404	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	374 697	347 848
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	374 697	347 848

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Vorbemerkung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

- Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländer und fremde Volksgruppen
- Medienpolitik
- Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
- Hauptstadtkulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
- Gedenkstätten

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind das Bundesarchiv und das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	1 300	[1 278]	[2 678]
-012		[2 543]	2 500	5 238

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 894 21.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

232 01	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	-	[-]	[101]
-195		[-]	-	197

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	[]	[]
-011		[-]		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 und 0407.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08, Titelgrp. 09, Tit. 542 01 und 529 01.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Staatsministers	124 [243]	[124] 243	[125] 244
------------------	----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	118
2. Dienstaufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	124

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 495 [10 747]	[5 424] 10 609	[5 364] 10 491
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	5 390
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	104
Zusammen.....	5 495

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[10] 20
------------------	--	----------	----------	------------

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[23] 45
------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	2 990 [5 848]	[2 990] 5 847	[3 290] 6 435
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	175
- tariflichen Angestellten	2 660

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	154
Zusammen.....	2 990

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	250 [489]	[250] 488	[270] 528
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	160 [313]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	532 [1 041]	[828] 1 620	[779] 1 524
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5 [10]	[5] 10	[11] 21
-------------------------	--	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind für die Kap. 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.	
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	2
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	3
Zusammen.....	5

F 443 02 -011	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	41 [80]	[41] 80	[20] 39
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49 [96]	[49] 95	[51] 100
-------------------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	29
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	49

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	273 [534]	[273] 533	[95] 186
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	138
2. Kommunikation.....	77
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	58
Zusammen.....	273

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 [53]	[27] 53	[24] 47
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	23
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	27

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	5	5
(davon personengebunden)	(1)	(1)

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	18 [35]	[18] 35	[9] 17
------------------	--------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	26 [51]	[26] 50	[5] 9
------------------	----------------------	------------	------------	----------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	44 [86]	[44] 87	[53] 103
------------------	-------------------------------	------------	------------	-------------

F 526 02 -011	Sachverständige	67 [131]	[51] 99	[41] 81
------------------	-----------------	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten.....	30
2. Gutachten.....	20

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	67

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	[15]	[10]
-011		[31]	30	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch eine vom Beauftragten gebildete unabhängige Ankaufskommission auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet ausgewählt.....	15
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung.....	1
Zusammen.....	16

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	427	[389]	[496]
-011		[835]	760	969

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	46	[46]	[80]
-011		[90]	90	156

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24	[24]	[17]
-011		[47]	47	33

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Staatsministers.....	23 388
1.2 des Präsidenten des Bundesarchivs.....	306
1.3 des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte.....	306
Zusammen.....	24 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 531 03	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3	[3]	[-]
-011		[6]	5	-

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	[15]	[88]
-011		[29]	30	172

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	26	[26]	[17]
-013		[51]	50	33

**0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet
- Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
- Filme und Bildreihen
- Diskussionsveranstaltungen

- Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
- Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen

2. Sonstige PR-Maßnahmen

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	31 [61]	[31] 60	[-] -
-------------------------	------------------------------------	------------	------------	----------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	1 [2]	[1] 1	[-] -
-------------------------	-------------------------------	----------	----------	----------

F 547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
-------------------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 und 0407.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	468 [915]	[468] 915	[-] -
-----------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Audiovisuelles EUREKA, Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von Ländern, die nicht Mitglied der EU sind	1 910 570 €	12,3	235 000 €		235 000 €
2. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 054 000 €	11,3	233 000 €		233 000 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €).....			468 000 €		468 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
-------------------------	---	----------	----------	----------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[20] 39	[-] -
-------------------------	-----------------------	----------	------------	----------

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31 [61]	[31] 60	[31] 61
Titelgruppen				
Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(87 809) [[171 739]]	[(79 934)] (156 335)	[(22 202)] (43 425)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	135 [264]	[135] 265	[235] 460
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.			
544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	62 [121]	[61] 120	[71] 139
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich (insbesondere Presse) durch neue Techniken und Strukturver-		änderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben sollen Entscheidungshilfen in folgendem Bereich erarbeitet werden: - Nutzung der neuen Multimedia-Angebote in der Bundesrepublik Deutschland.	
681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	3 068 [6 000]	[3 579] 7 000	[775] 1 516
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 790 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2005 bis zu 256 T€ in künftigen Haushaltsjahren 1 534 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-		tionmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 5. 102 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.	
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung		sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.	
684 12 -193	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	-	[-]	[7 903]
	Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.	[-]	-	15 457
684 14 -193	Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma	1 589 [3 108]	[1 539] 3 010	[1 328] 2 597

**0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 14 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfasst. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

Veranschlagt sind Zuwendungen für

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg	100	436	429	347
1.2	Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	90	1 153	1 110	981
Zusammen			1 589	1 539	1 328

685 11 -187	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder	8 692 [17 000]	[8 181] 16 000	[7 669] 15 000
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Gefördert werden die im Abkommen über die Mitwirkung des Bundes an der Kulturstiftung der Länder aufgeführten Vorhaben.

685 12 -680	Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates	123 [241]	[123] 240	[135] 265
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält auf Grund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

685 14 -193	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	7 414 [14 501]	[8 181] 16 000	[-] -
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung in 2002 im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v. H. des Zuschussbedarfs.

685 16 -187	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	256 [501]	[256] 500	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

685 17 -187	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Bundeskulturstiftung	12 782 [24 999]	[]	[]
----------------	--	--------------------	-----	-----

894 11 -195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	14 317 [28 002]	[15 850] 31 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 443	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 066	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	377	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen
Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung
(einschließlich wesentlicher Bestandteile).

894 13 -195	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern	6 136 [12 001]	[6 340] 12 400	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 556 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 278 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 278 T€			

894 15 -195	Programm "Kultur in den neuen Ländern"	30 678 [60 001]	[30 678] 60 000	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.		2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen und Zuweisungen geleistet werden.	

Erläuterungen
Gefördert werden vorrangig überregional bedeutende Kultur-
einrichtungen. Die Ausgaben dienen zur Verbesserung der In-
frastruktur. Es werden keine laufenden Kosten übernommen.

894 16 -195	Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"	2 557 [5 001]	[1 023] 2 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Tgr.02	Kulturförderung im Inland	(134 841) [(263 726)]	[(125 204)] (244 879)	[(92 902)] (181 701)
--------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.**

632 22 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	11 562 [22 613]	[11 250] 22 004	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	2 405	2 404	2 025
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	3 485	3 325	3 593
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	1 229	1 176	721
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	1 318	1 431	1 253
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn	25	1 456	1 280	1 395
5. Rheinland Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz.....	32,5	1 669	1 635	1 449
Insgesamt		11 562	11 250	10 436

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

0405

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

683 21 Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung 4 090 [] []
-193 [7 999]

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuschüsse für

1. die Förderung der europäischen audiovisuellen Zusammenarbeit
 - 1.1 die Produktion von Filmen im Rahmen des multilateralen europäischen Förderungssystems EURIMAGES (Fondsbeitrag sowie Verwaltungs- und Beratungskosten)
 - 1.2 den Absatz von Filmen im Rahmen von in Deutschland angesiedelten Projekten des MEDIA-Programms, u.a. European Film Promotion, Nipkow-Programm, Europäische Filmakademie (Zuschuss zu den Verwaltungskosten).
2. Die Vertriebsförderung von Filmen nach den Regierungsabkommen mit Frankreich und Österreich.
3. Die Förderung des Absatzes deutscher Filme im In- und Ausland (u.a. Zuschüsse zu den Kosten für die Auslandsbeauftragten des deutschen Films, für die Werbung des deutschen Films im Ausland) sowie zur Förderung der Berliner Filmmesse und anderer Koproduktionsveranstalter.

Diese Zuschüsse sind eine Ergänzung der Förderung, insbesondere von Filmproduktionen und Vertrieb sowie von Investitionen in Filmtheatern aus Mitteln der Filmförderungsanstalt und des Sondervermögens "Ufi-Abwicklungserlös".

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0405	683 11	3 579	4 086

684 21 Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und 10 825 [10 497] [11 236]
-182 [21 172] 20 530 21 976

Verpflichtungsermächtigung..... 869 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 281 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 281 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 307 T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Mittel zu Nr. 1.1.3, 1.1.5, 2.1.3 und 2.1.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 2. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Die Mittel für die Philharmonica Hungarica können in voller Höhe für eine Fortführung der Philharmonica Hungarica unter Beteiligung Dritter verwendet werden. |
|---|--|

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Musik				
1.1.3 Bayreuther Festspiele GmbH, Bayreuth	33,3	1 648	1 648	1 526
1.1.4 Stiftung Bach-Archiv, Leipzig	40	486	486	486
1.1.5 Deutscher Musikrat e. V., Bonn	50	240	240	230
Zusammen 1.		2 374	2 374	2 242

2. Projektförderung

2.1 Musik				
2.1.1 Einzelprojekte		947	292	289
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik		511	511	494
2.1.3 Bamberger Symphoniker e. V.		3 179	3 179	3 179
2.1.4 Philharmonia Hungarica e. V.		1 687	1 687	3 313

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
2.1.6 Junge Deutsche Philharmonie.....		230	230	-
Zusammen 2.1		6 554	5 899	7 275
2.2 Sprache/Literatur.....		460	460	517
2.3 Kurt-Wolff-Stiftung.....		26	-	-
2.4 Ruhrfestspiele		317	317	317
2.5 Festspiele Bad Hersfeld.....		130	130	130
2.6 Orden Pour le merite		251	215	215
2.7 Kulturforschung		-	-	26
2.8 Deutscher Übersetzerfonds		102	102	51
2.9 Sonstiges.....		-	588	256
2.10 Taut-Stipendium.....		123	-	-
2.11 Deutscher Kulturrat, Bonn e. V.....		207	207	207
2.12 Writers in exile VE		281	205	-
Zusammen 2.2 - 2.12.....		1 897	2 224	1 719
Insgesamt		10 825	10 497	11 236

685 21 Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland 78 267 [76 843] [80 175]
-183 [153 077] 150 292 156 809

Verpflichtungsermächtigung..... 2 044 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 511 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, **1.2.4, 1.2.5, 1.2.6 und 1.2.12** der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3, 1.2.11 und 1.2.13 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen
3. Die Mittel zu Nr. 2.1 und 2.6 der Erläuterungen (Projektförderung) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute (AsKI), Bonn:				
1.1.1 AsKI - Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom), Bonn	100	1 173	1 173	917
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.....	33	462	462	480
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V., Marbach.....	48	3 026	2 992	2 960
1.1.4 Gesellschaft für deutsche Sprache e. V., Wiesbaden	50	296	295	303
1.1.5 Verein Beethoven-Haus, Bonn	40	317	300	300
Zusammen 1.1	-	5 274	5 222	4 960
1.2 Kulturelle Einrichtungen:				
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	100	13 966	13 966	14 566
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn.....	100	15 031	15 031	15 216
1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin.....	100	11 335	10 824	11 060
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik, Weimar	46	5 401	5 401	5 702
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Potsdam	42	7 414	7 414	7 414
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau, Dessau	34	1 239	1 239	1 239
1.2.9 Franckesche Stiftungen, Halle	49	818	818	817
1.2.10 Stiftung Fürst Pückler-Park, Bad Muskau.....	18,5	256	256	256
1.2.11 Deutsches Meeresmuseum, Stralsund	50	884	884	914
1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/O.....	50	233	233	228

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1.2.13 Archiv der Stiftung Akademie der Künste, Berlin	47,5	2 096	2 096	2 096
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten, Wittenberg-Eisleben..	33	757	757	757
Zusammen 1.2		59 430	58 919	60 265
1.8 Berliner Festspiele GmbH (Festbetrag), Berlin.....	40,5	-	-	3 835
Zusammen 1.			64 141	69 060
2. Projektförderung				
2.1 Deutscher Film (VE).....		10 737	9 715	8 804
2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz.....		179	179	179
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland.....		320	926	805
2.6 Kinemathekverbund (SDK, DIF)		1 329	1 329	920
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben		650	205	315
2.10 Leuchttürme Ost.....		92	92	92
2.11 Nietzsche-Kolleg		256	256	-
Zusammen 2.		13 563	12 702	11 115
Insgesamt		78 267	76 843	80 175

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

882 21	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der	1 179	[1 286]	[1 491]
-183	Blauen Liste	[2 306]	2 516	2 916

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	463	463	331
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	716	778	473
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	-	-	474
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	-	45	213
5. Rheinland-Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches-Zentralmuseum, Mainz.....	32,5	-	-	-
Zusammen		1 179	1 286	1 491

894 21	Zuschüsse für Investitionen	28 918	[25 328]	[-]
-183		[56 559]	49 537	-

Verpflichtungsermächtigung..... 2 802 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 501 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 301 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Die Mittel zu Nr. **1.2.5** und 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veranschlagt 2002 1 000 €	Vorbehalten für 2003 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Institutionelle Förderung

1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.	5 587	890	82	-	141	4 474	-	-
-------	--	-------	-----	----	---	-----	-------	---	---

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte, Bonn (Ersteinrichtung)	-	-	-	-	-	-	-		
1.2.3 Deutsches Historisches Museum (Ersteinrichtung)	21 014	-	511	-	9 561	10 942	-	-	
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik	25 058	14 213	2 136	-	2 136	6 573	-	-	
1.2.5 Preussische Schlösser und Gärten	114 426	41 644	5 880	-	5 880	61 022	-	-	
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau	3 911	3 297	614	-	-	-	-	-	
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	11 555	6 453	767	-	767	3 568	-	-	
2. Projektförderung									
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost)	3 579	560	716	-	511	1 792	-	-	
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach	3 988	3 067	256	-	256	409	-	-	
2.12 Fürst-Pückler Museum, Park und Schloß Branitz, Cottbus	8 334	4 632	486	-	435	2 781	-	-	
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	18 407	7 347	1 278	-	1 278	8 504	-	-	
2.17 NS-Dokumentationszentrum Nürnberg	3 068	1 534	1 023	-	511	-	-	-	
2.18 Museum der bildenden Künste, Leip- zig	15 339	7 670	5 113	-	2 556	-	-	-	
2.19 Deutscher Musikinstrumentenfonds	154	-	77	-	77	-	-	-	
2.20 Stiftung Deutsche Kinemathek (Erst- einrichtung)	1 636	818	767	-	51	-	-	-	
Zusammen	236 056	92 125	19 706	-	24 160	100 065	-	-	

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen 1.2.2 Beschaffung HdG	1 690
1.2.3 Beschaffung DHM	3 068
Zusammen	4 758

Tgr.03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz (172 010) [(165 977)] [(89 878)]
[(336 422)] [(324 622)] [(175 786)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausga-
ben bei folgendem Titel: 684 12.**

3. Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Er-
werbungen und Bestandserhaltung dürfen zur
Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 31 Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz 90 716 [90 448] [89 878]
-162 [177 425] 176 900 175 786

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

685 32 Zuschuss zur Durchführung bibliotheksfachlicher Aufgaben 409 [-] [-]
-162 [800] - -

Erläuterungen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz führt außerhalb ihrer ge-
setzlichen Aufgaben gesamtstaatlich bedeutsame bibliotheks-
fachliche Aufgaben durch.

Die Ausgaben werden auf der Grundlage eines gesonderten
Wirtschaftsplans von der Stiftung bewirtschaftet.

Die Kosten werden - außerhalb des geltenden Bund-Länderab-
kommens über die Finanzierung der Stiftung Preußischer Kul-
turbesitz - von den Ländern in Höhe von 75 v. H. und vom Bund
in Höhe von 25 v. H. getragen.

894 31 Zuschüsse für Investitionen 9 304 [9 061] [-]
-162 [18 197] 17 722 -

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen	9 304

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

894 32	Zuschüsse für Investitionen	61 355	[56 242]	[-]
-162		[120 000]	110 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	98 355	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 271	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	24 286	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	24 286	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	21 730	T€	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	12 782	T€	

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Sanierung/Herrichtung bei den Staatlichen Museen							
1.1	Museumskomplex Dahlem.....	19 173	11 473	4 678	0	2 173	849	
1.2	Museumsinsel.....	610 073	94 752	32 282	0	41 662	441 377	
1.3	Friedrichswerdersche Kirche.....	2 440	2 315	125	0	0	0	
1.4	Schloss Köpenick.....	28 065	15 538	3 884	0	4 346	4 297	
1.5	Depot Hohenschönhausen.....	1 082	1 078	4	0	0	0	
2.	Neubauten der Staatlichen Museen am Kulturforum							
2.1	Eingangshalle.....	23 654	23 502	152	0	0	0	
2.2	Gemäldegalerie	77 264	75 562	1 278	0	192	232	
2.3	Leitsystem	891	599	292	0	0	0	
2.4	Kupferstichkabinett/Kunstbibliothek.....	19 298	19 229	69	0	0	0	
2.5	Cafeteria	382	380	2	0	0	0	
3.	Sanierung/Herrichtung Staatsbibliothek							
3.1	Haus 1.....	234 004	42 033	12 023	0	11 792	168 156	
3.2	Haus 2.....	3 845	1 413	988	0	549	895	
3.3	Ausweichmagazin Westhafen	14 074	9 764	465	0	475	3 370	
3.4	Magazingebäude Staatsbibliothek	17 895	0	0	0	166	17 729	
4.	Sonstiges.....	16 105	0	0	0	0	16 105	
Zusammen.....		1 068 245	297 638	56 242	0	61 355	653 010	

894 33	Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	[10 226]	[-]
-162		[20 000]	20 000	-

Tgr.04	Die Deutsche Bibliothek	(34 905)	[(34 010)]	[(33 368)]
		[(68 268)]	(66 518)	(65 263)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.**
- Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 41	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	33 627	[30 942]	[30 937]
-162		[65 769]	60 518	60 507

Erläuterungen

"Die Deutsche Bibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt / Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0405	519 41	1 790	2 299

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

712 41 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -162 - [132]
[-] 259

894 41 Zuschüsse für Beschaffungen -162 1 278 [1 278] [-]
[2 500] 2 500 -

Erläuterungen
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen

Tgr.05 Förderung deutscher Künstler im Ausland (3 285) [(2 429)] [(-)]
[(6 425)] (4 750) (-)

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.**

519 51 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -024 51 [51] [-]
[100] 100 -

687 51 Förderung deutscher Künstler im Ausland -024 1 253 [1 253] [-]
[2 451] 2 450 -

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben für die Deutsche Akademie Villa Massimo und das Studienzentrum Venedig werden auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans bewirtschaftet.

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H. 2	2002 1 000 € 3	2001 1 000 € 4	Ist 2000 1 000 € 5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo, Rom	100	683	683	446
1.2 Studienzentrum Venedig.....	100	401	401	335
Zusammen 1.....		1 084	1 084	781
2. Projektförderung				
2.1 Auswahl Studiengäste Villa Massimo.....		-	-	-
2.2 Villa Romana e. V., Florenz.....		118	118	118
2.3 Villa Aurora, Los Angeles/Berlin.....		51	51	-
Zusammen 2.....		169	169	118
Insgesamt		1 253	1 253	899

739 51 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -024 971 [1 125] [-]
[1 899] 2 200 -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	v. H. 9
Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo	5 210	2 366	1 125	171	971	577	-	-	

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

820 51 Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke 435 [] []
 -192 [851]

Verpflichtungsermächtigung..... 375 T€
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 250 T€
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 125 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0405	812 11	409	414

894 51 Zuschüsse für Beschaffungen 575 [] []
 -024 [1 125]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Beschaffungen

1.1 Erstaussattung Villa Massimo 575

Tgr.06 Pflege des Geschichtsbewusstseins (33 366) [(27 075)] [(17 416)]
[(65 258)] (52 955) (34 062)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.**

685 61 Einrichtungen und Aufgaben 21 153 [21 152] [17 416]
 -195 [41 372] 41 370 34 062]

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 T€
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 T€
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.2 Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker

1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf..... 100 1 135 1 135 983

1.2.2 Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg 100 682 682 635

1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung, Aumühle-Friedrichsruh.. 100 462 462 431

1.2.4 Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart 100 664 664 597

1.2.5 Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Berlin 100 675 675 605

Zusammen 1.2 3 618 3 618 3 251

1.3 Gedenkstätten

1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald 50 1 907 1 907 1 907

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06) :

1	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1.3.2 Verein "Erinnern für die Zukunft" - Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e. V., Berlin	50	623	623	623
1.3.3 Topografie des Terrors.....	50	780	780	824
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	50	658	658	658
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Oranien- burg	50	1 636	1 636	1636
1.3.6 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth	50	74	74	74
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.....	50	475	476	504
1.3.8 Sächsische Gedenkstätten.....	50	477	477	344
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin	100	966	966	581
Zusammen 1.3		7 596	7 597	7 151
1.4 Historische Museen und Einrichtungen				
1.4.1 Alliierten Museum, Berlin	100	1 058	1 058	1 058
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst, Berlin	100	708	708	709
Zusammen 1.4		1 766	1 766	1 767
Zusammen 1.		12 980	12 981	12 169
2. Projektförderungen				
2.2 Kosten für Sachverständige		3	3	8
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"		144	144	144
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer		54	54	54
2.7 Union Deutscher Widerstandskämpfer		47	47	47
2.8 Gedenkstättenkonzept.....		7 669	7 669	4 669
2.9 Sonstiges		256	256	325
Zusammen 2.		8 173	8 173	5 247
Insgesamt		21 153	21 152	17 416

894 61 Zuschüsse für Investitionen 1 987 [2 344] [-]
 -195 [3 886] 4 585 -

Verpflichtungsermächtigung..... 1 022 T€
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 511 T€

Haushaltsvermerk
 Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutionelle Förderung								
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung.....	3 979	3 979	-	-	-	-	-	-
1.2.4 Stiftung BPr. Theo.-Heuss	2 654	2 654	-	-	-	-	-	-
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	13 932	6 812	766	-	409	5 941	-	-
1.3.3 Topografie des Terrors.....	9 203	5 404	-	348	-	-	-	-
1.3.5 Brandenb. Gedenkstätten	22 635	4 653	946	-	946	16 090	-	-
1.3.7 Gedenkstätte Berlin - Hohenschön- hausen	2 659	511	614	-	614	920	-	-
1.4.1 Alliierten Museum	2 045	-	-	2 045	-	-	-	-
Zusammen 1.	57 047	24 017	2 326	2 393	1 969	26 342	-	-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2. Projektförderung

2.1	Neue Wache Berlin	1 496	1 406	18	-	18	54	-	-
	Zusammen 2.	1 496	1 406	18	-	18	54		
	Insgesamt	58 543	25 423	2 344	2 393	1 987	26 396		

894 62 -193	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas				10 226 [20 000]		[3 579] 7 000		[-] -
----------------	---	--	--	--	--------------------	--	------------------	--	----------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Erstausrüstung geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Kosten der Gesamtmaßnahme nach Angaben der Stiftung	
1. Kosten der Baumaßnahme	25 309
2. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 301
Zusammen	27 610

Tgr.07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen	(17 971) [(35 148)]	[(17 972)] (35 149)	[(17 036)] (33 319)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.**

632 71 -164	Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e. V., Marburg	1 586 [3 102]	[1 586] 3 101	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Das Sitzland gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 174 [19 899]	[10 327] 20 198	[12 705] 24 848
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	3 068	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 534	T€

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
3. Die Mittel zu Nr. 1.3, 1.5, **1.6, 1.7, 1.9, 1.11, 1.12, 1.13, 1.14, 1.15, 1.16, 1.18, 1.19 und 1.20** der Erläuterungen dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07) :

1	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
---	-------------------------	-----------------	-----------------	---------------------

1. Institutionelle Förderung

1.1	Stiftung Ostdeutscher Kulturrat, Bonn	100	0	0	297
1.2	Künstlergilde e. V., Esslingen.....	100	0	725	651
1.3	Nordostdeutsches Kulturwerk e. V., Lüneburg.....	92	0	734	726
1.4	Adalbert Stifter Verein e. V., München.....	100	479	390	390
1.5	Stiftung Ostdeutsche Galerie, Regensburg	50	571	571	571
1.6	Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg.....	100	0	315	564
1.7	Südostdeutsches Kulturwerk e. V., München	100	584	584	521
1.8	Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, Bonn	92	0	0	391
1.9	Ostpreußische Kulturstiftung, Ellingen (ab 2002 vorge- sehen Ostpreußisches Landesmuseum/ West- preußisches Landesmuseum)	72	680	680	669
1.10	Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen-Hösel.....	75	0	1 145	796
1.11	Pommersches Landesmuseum, Greifswald.....	50	447	307	256
1.12	Schlesisches Museum zu Görlitz, Görlitz	50	396	276	276
1.13	Siebenbürgisches Museum e. V., Gundelsheim	100	489	489	479
1.14	Erik-von-Witzleben-Stiftung, Münster (ab 2002 vorge- sehen Ostpreußisches Landesmuseum/ West- preußisches Landesmuseum)	84	347	394	392
1.15	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek, Herne.....	78	383	228	236
1.16	Institut für deutsche Kultur und Geschichte Nordost- europas, Lüneburg	92	1 185	0	0
1.17	Institut für deutsche Musikkultur im östlichen Europa, Bonn	69	0	338	331
1.18	Göttinger Arbeitskreis e. V., Göttingen.....	100	0	490	531
1.19	Donauschwäbisches Zentralmuseum, Ulm.....	50	396	307	307
1.20	Deutsche Kulturforum östliches Europa e. V., Pots- dam.....	100	1 235	0	0
	Zusammen.....		7 192	7 973	8 384
2.	Projektförderung		2 982	2 354	4 321
	Insgesamt		10 174	10 327	12 705

684 72 -187	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	997 [1 950]	[997] 1 950	[1 603] 3 136
----------------	--	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nicht-deutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der

einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

1	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
---	-------------------------	-----------------	-----------------	---------------------

1. Institutionelle Förderung

1.1	Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V., München	95	215	215	204
2.	Projektförderung		782	782	1 399
	Insgesamt		997	997	1 603

**0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

686 71 Förderung des kulturellen Austausches mit Bezug auf die 1 482 [511] [235]
-249 Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa [2 899] 1 000 459

687 72 Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der 511 [1 125] [-]
-246 historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa [999] 2 200 -

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2005 bis zu 256 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 255 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in Ostmittel-, Ost- und

südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

893 72 Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und 3 221 [3 426] [2 493]
-183 anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher [6 300] 6 700 4 876
Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa

Verpflichtungsermächtigung..... 3 710 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 489 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 221 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern und Schlesien, die bisher noch keine umfassende museale

Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veranschlagt 2002 1 000 €	Vorbehalten für 2003 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutionelle Förderung								
1.5 Ostdeutsche Galerie.....	767	-	-	-	-	767		
1.9 Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung.....	6 391	-	-	-	-	6 391	6391	50
1.11 Pommersches Landesmuseum in Greifswald.....	9 944	4 021	2 173	1 651	1 578	521	9 561	50
1.12 Schlesisches Museum zu Görlitz.....	8 801	2 125	1 253	1 900	1 115	2 408	8 948	50
1.13 Siebenbürgisches Museum.....	2 556	-	-	-	528	2 028	-	-
Zusammen 1.....	28 459	6 146	3 426	3 551	3 221	12 115	-	-
2. Projektförderung								
2.1 Isergebirgsmuseum/Nordsudetendisches Regionalmuseum in Neugablonz.....	511	511	-	-	-	-	-	-
2.2 Sonstiges.....	1 636	-	-	-	-	1 636	-	-
Zusammen 2.....	2 147	511	-	-	-	1 636	-	-
Insgesamt.....	30 606	6 657	3 426	3 551	3 221	13 751	-	-

Tgr.08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn (115 602) [(119 899)] [(10 070)]
[(226 098)] (234 500) (19 695)

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

519 81 -193	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 659 [5 201]	[2 659] 5 200	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **685 87**.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Für das Jüdische Museum, Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Berliner Festspiele und 3 sowjetische Ehrenmale.

632 81 -193	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin	12 015 [23 499]	[12 015] 23 500	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

633 81 -193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	25 565 [50 001]	[30 678] 60 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 83 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	10 226 [20 000]	[9 510] 18 600	[10 070] 19 695
----------------	------------------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 1 023 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 86 -193	Sonstige Zuschüsse an Kultureinrichtungen in Berlin gemäß Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	1 980 [3 873]	[1 980] 3 873	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 81.**
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Für Stiftung Jüdisches Museum, Martin-Gropius-Bau GmbH i.G., Berliner Festspiele GmbH, Haus der Kulturen der Welt und Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

685 87 -193	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	29 923 [58 524]	[]	[]
----------------	---	--------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	13 089	T€		
davon fällig:				
Haushaltsjahr 2005 bis zu	818	T€		
in künftigen Haushaltsjahren	12 271	T€		

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 519 81.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Es werden folgende Zuschüsse geleistet

1. **Institutionelle Förderung**

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 87 (Titelgruppe 08) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1.1 Berliner Festspiele GmbH	100	12 643	-	-
1.2 Stiftung Jüdisches Museum.....	100	12 371	-	-
1.3 Haus der Kulturen der Welt GmbH.....	100	3 375	-	-
Zusammen		28 389		
2. Projektförderung				
2.1 Martin-Gropius-Bau GmbH i.G.		1 534	-	-
Zusammen		1 534	-	-
Insgesamt		29 923	-	-

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0405	685 81	12 643	-
0405	685 82	12 271	-
0405	685 84	3 375	-
0405	685 85	1 534	-

894 81 Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Ver- 20 452 [20 452] [-]
 -193 trag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt [40 001] 40 000 -

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 86.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

894 82 Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz 12 782 [12 782] [-]
 -193 [24 999] 25 000 -

Verpflichtungsermächtigung.....	76 692	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2005 bis zu	12 782	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	12 782	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	12 782	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	12 782	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	12 782	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	12 782	T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Unterstützung des Landes Berlin bei dessen Finanzierungsbeitrag zur Her-
 richtung der Museumsinsel für 10 Jahre mit insgesamt 127 823 T€.

Tgr.09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen) (296 635) [(314 585)] [(290 394)]
 [(580 168)] (615 274) (567 962)

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

526 91 Gerichts- und ähnliche Kosten 25 [26] [8]
 -772 [49] 50 16

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Verfolgung von Mängelbeseitigungsansprüchen im
 Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Funkhausbau für die Rundfunkan-
 stalten in Köln, Raderberggürtel bestimmt.

685 91 Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle" 274 714 [278 401] [287 042]
 -772 [537 294] 544 506 561 406

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 91 (Titelgruppe 09) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 9 715 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über den Deutschen Auslandsrundfunk vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3094).

Wegen der Investitionen vgl. Tit. 894 91 und 894 92.

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	4 225 [8 263]	[4 225] 8 264	[3 344] 6 540
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete

894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	9 715 [19 001]	[9 715] 19 000	[-] -
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 92.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 9 715 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen	7 090
2. Kfz-Beschaffungen	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände.....	1 169
4. Sonstige Investitionen	1 456
Zusammen.....	9 715

894 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	7 956 [15 561]	[22 218] 43 454	[-] -
----------------	---	-------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 894 91.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Planungskosten und Investitionskosten im Zusammenhang mit den notwendigen Neubeschaffungen und Installationen (insbesondere von Hörfunk-, Fernseh-, Informa-

tions- und Kommunikationstechnik) beim Umzug der "Deutschen Welle" von Köln in die Bauten an der Kurt-Schumacher-Straße, Bonn.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(428) [(837)]	[(458)] (895)	[(56)] (108)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	-----------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	161 [315]	[162] 316	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	25
2. Kommunikation.....	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	123

**0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	161

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 [4]	[2] 3	[-] -
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	31 [61]	[36] 71	[28] 55
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	80 [156]	[80] 156	[7] 13
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	154 [301]	[178] 349	[21] 40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	5
1.2 Software.....	5
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	110
2.2 Software.....	29
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	154

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[20] 39
F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsein- richtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[160] 313	[209] 410
519 41 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[1 790] 3 500	[2 299] 4 497
683 11 -193	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung		[3 579] 7 000	[4 086] 7 991
685 81 -193	Zuschuss an die Berliner Festspiele GmbH		[12 643] 24 727	[-] -
685 82 -193	Zuschuss an die Stiftung Jüdisches Museum		[12 271] 24 000	[-] -
685 84 -193	Zuschuss an das Haus der Kulturen der Welt GmbH		[3 375] 6 600	[-] -
685 85 -193	Zuschuss an die Martin-Gropius-Bau GmbH i. G.		[1 534] 3 000	[-] -

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
812 11 -192	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie zeitgenössischer Kunstwerke		[409] 800	[-] -
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Kapitel 04 05		[-2 361] -4 617	[-] -

Abschluss des Kapitels 0405	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 300	1 278
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 300	1 278
Ausgaben		
Personalausgaben	9 646	9 871
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 250	5 991
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	659 692	649 469
Ausgaben für Investitionen	234 453	233 591
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-2 361
Gesamtausgaben.....	908 041	896 561
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	9 646	9 871
Aus Hauptgruppe 5.....	1 268	1 219
Aus Hauptgruppe 8.....	185	229
Effizienzrendite.....	-	-2 361
Insgesamt.....	11 099	8 958

Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e.V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.8	Berliner Festspiele GmbH
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 41		Die Deutsche Bibliothek
685 61	1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald
	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
685 87	1.1	Berliner Festspiele GmbH
	1.2	Stiftung Jüdisches Museum
	1.3	Haus der Kulturen der Welt GmbH
685 91		Deutsche Welle

Zu Tit. 685 21

Zu 1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	4 656	4 629	4 112
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 674	1 641	2 206
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	34	34	74
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	325	322	722
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	795
Zusammen	6 689	6 626	7 909
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe des Wirtschaftsplans) (Kap. 0405 Tit. 894 21)	282	164	1 779
1.3 Summen 1.1 und 1.2	6 971	6 790	9 688
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	459	456	1 668
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)	3 092	3 052	3 158
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	112	126	122
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21)	3 026	2 992	2 960
Zusammen	6 689	6 626	7 908
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 894 21	141	82	890
2.2.1 Länder	141	82	890
Zusammen	282	164	1 779
2.3 Summen 2.1 und 2.2	6 971	6 790	9 688

Zu Tit. 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	4 944	4 576	4 609
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 049	10 417	15 074
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	635	635	152
Zusammen	15 628	15 628	19 835
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 662	1 662	5 269
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21)	13 966	13 966	14 566
Zusammen	15 628	15 628	19 835

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	6 127	5 975	5 716
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 083	9 235	11 768
1.1.5 Ausgaben für Investitionen (Kap.0405 Tit. 894 21).....	1 690	1 790	1 327
Zusammen	16 900	17 000	18 811
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	179	179	501
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 894 21).....	16 721	16 821	18 310
Zusammen	16 900	17 000	18 811

Zu Tit. 685 21

Zu 1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	5 932	6 070	5 492
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 866	4 884	4 044
1.1.5 Ausgaben für Investitionen (Kap. 0405 Tit. 894 21 - ohne Ersteinrichtung).....	3 068	4 144	3 081
Zusammen	14 866	15 098	12 617
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	463	439	521
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 894 21 - ohne Ersteinrichtung).....	14 403	14 859	13 617
Zusammen	14 866	15 098	14 138

Zu Tit. 685 21

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	10 574	10 509	12 559
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 404	3 668	3 570
1.1.4 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	51	55	71
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	220	245	309
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	392
Zusammen	14 249	14 477	16 901

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 411	2 639	2 304
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	4 801	4 801	4 801
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	1 636	1 638	1 636
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	-
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 21 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	5 401	5 401	5 401
2.1.6 Drittmittel	-	-	2 818
Zusammen	14 249	14 477	16 960
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 894 21	2 136	2 136	1 579
2.2.1 Länder/Gemeinde.....	2 159	2 159	1 602
2.3 Summe 2.1 und 2.2	18 544	18 771	20 141

Zu Tit. 685 21

Zu 1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	18 100	18 100	18 100
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 426	9 426	8 426
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	13 526	13 526	13 526
Zusammen	41 052	41 052	41 052
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 435	9 435	9 435
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	10 677	10 677	10 677
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 21 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	7 414	7 414	7 414
Zusammen	27 526	27 526	27 526
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 894 21	5 880	5 880	5 880
2.2.1 Länder	7 646	7 646	7 646
Zusammen	13 526	13 526	13 526
2.3 Summen 2.1 und 2.2	41 052	41 052	41 052

Zu Tit. 685 21

Zu 1.8 Berliner Festspiele GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	-	-	2 668
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	12 787
1.1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	513
Zusammen	-	-	15 968
1.2 Projektförderung			
1.2.1 Titelgruppe 01 des Wirtschaftsplans.....	-	-	15 949

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.3	Summe 1.1 und 1.2	-	-	31 917
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen (einschließlich Projektmittel)		-	4 399
2.1.2	Zuwendungen von Ländern (Berlin)		-	11 699
2.1.3	Zuwendung anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-		-	11 239
2.1.4	Zuwendungen des Bundes	-	-	3 835
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Zuwendung des Bundes (Kap. 0405 Tit. 683 11 und Epl. 30)	-	-	746
	Zusammen	-	-	31 918

Zu Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	82 852	82 168	82 979
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	41 959	41 822	43 577
1.1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	347	483	514
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	14 495	34 948	13 926
1.1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	2 214	1 905	13 178
	Zusammen	141 867	161 325	154 174
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 293	16 517	8 318
2.1.2	Besondere Finanzierungseinnahmen	2 214	1 905	13 178
2.1.3	Zuwendungen der Länder	33 340	33 170	33 169
2.1.4	Zuschuss des Bundes - Tit. 685 31 - Tit. 894 31 (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	100 020	109 734	99 509
	Zusammen	141 867	161 325	154 174
2.2	Baumaßnahmen			
2.2.1	Kap. 0405 Tit. 894 32	61 355	56 242	51 129
2.2.2	Land Berlin	26 141	21 028	38 347
	Kap. 0405 Tit. 685 86, 894 81, 894 82	35 214	35 214	-
	Zusammen	61 355	56 242	38 347
	Summe 2.2.1 und 2.2.2	122 710	112 484	89 476
2.3	Summen 2.2 und 2.3	264 577	273 809	243 650

Zu Tit. 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	26 801	25 090	25 114
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 918	6 937	8 757

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	135	143	143
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	1 278	1 278	1 219
	Zusammen	36 132	33 448	35 234
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 227	1 227	3 077
2.1.2	Zuwendung des Bundes (Tit. 685 41, 894 41).....	34 905	32 221	32 156
	Zusammen	36 132	33 448	35 233
2.2	Bauinvestitionen bei Kap. 0405 Tit. 712 41.....	-	-	132
2.3	Bauunterhaltung Dienstgebäude Dt. Bücherei, Tit. 519 41	-	1 790	2 299
2.4	Summen 2.1, 2.2, 2.3,	36 132	35 237	37 664

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	1 873	1 647	1 700
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 056	2 266	2 304
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	153	170	238
	Zusammen	4 082	4 083	4 242
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	284	268	428
2.1.2	Zuwendungen vom Land Thüringen	1 899	1 907	1 907
2.1.5	Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	1 899	1 907	1 907
	Zusammen	4 082	4 083	4 242
2.2	Baumaßnahmen			
	Kap. 0405 Tit. 894 61	767	767	818
2.2.1	Land	767	767	818
	Zusammen	1 534	1 534	1 636
2.3	Summen 2.1 und 2.2	5 616	5 617	5 878

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	2 209	2 327	2 194
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 098	884	1 128
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	-	102	-
	Zusammen	3 307	3 313	3 322

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	35	40	50
2.1.2 Zuwendungen der Länder	1 636	1 636	1 636
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	1 636	1 363	1 636
Zusammen	3 307	3 313	3 322
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 894 61	946	946	946
2.2.1 Länder	946	946	946
Zusammen	1 892	1 892	1 892
2.3 Summen 2.1 und 2.2	5 211	5 204	5 214

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	473	476	301
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	483	381	238
1.1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	10	112	238
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	966	966	777
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen			
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)			
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-			
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	966	966	777
2.2 Baumaßnahmen			
2.2.5 Zuwendung des Bundes - Kap. 0405 Tit. 894 62	10 226	3 579	511
Zusammen	11 192	4 545	1 288

Zu Tit. 685 87

1.1 Berliner Festspiele GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben		3 061	-
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		14 047	-
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.1.5 Ausgaben für Investitionen		77	-
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	12 643	17 185	-

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe 01 des Wirtschaftsplans).....	565	1 193	-
1.3 Summe 11 und 1.2.....	13 208	18 378	-
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....		4 338	-
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin).....		64	-
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-.....		567	-
2.1.5 Zuwendungen des Bundes.....	12 643	12 643	-
2.2 Projektförderung			
2.2.5 Zuwendungen des Bundes.....	565	767	-
(Kap. 0405 Tit. 683 11).....	-	205	-
Epl. 30.....	565	562	-
Zusammen.....	13 208	18 378	-

Angaben lagen bei Redaktionschluss noch nicht vollständig vor.

Zu Tit. 685 87

1.2 Stiftung Jüdisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1. Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben.....	5 191	4 516	-
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 286	7 010	-
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12	11	-
1.1.5 Ausgaben für Investitionen.....	1 766	5 834	-
Zusammen.....	15 255	17 371	-
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	2 880	994	-
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin).....	0	0	-
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-.....	4	4 106	-
2.1.5 Zuwendung des Bundes.....	12 371	12 271	-
Zusammen.....	15 255	17 371	-

Zu Tit. 685 87

1.3 Haus der Kulturen der Welt GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1. Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben.....		2 449	-
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....		1 551	-
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		2	-

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1.1.5 Ausgaben für Investitionen		46	-
Zusammen	3 375	3 998	-
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe 01 des Wirtschaftsplans)	1 574	1 989	-
1.3 Summe 1.1 und 1.2	4 949	6 037	-
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		627	-
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin)	-	0	-
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-		47	-
2.1.5 Zuwendung des Bundes	3 375	3 375	-
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	210	210	-
2.2.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin)	-	358	-
2.2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-		1 421	-
2.2.5 Zuwendung des Bundes (Kap. 0504 Tit. 687 15)	1 364	1 989	-
Zusammen	1 574	1 989	-
2.3. Summe 2.1 und 2.2	4 949	6 037	-

Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vollständig vor.

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	132 634	132 771	140 589
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 797	22 795	23 299
1.1.3 Programmkosten	65 767	67 234	71 890
1.1.4 Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten)	64 987	66 521	65 948
1.1.5 Ausgaben für Investitionen (Kap. 0405 Tit. 894 91)	9 715	31 932	11 918
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben (globale Minderausgabe)	807	-	-
Zusammen	295 093	321 253	317 221
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10 544	10 800	12 919
2.1.2 Zuwendung von Ländern			
2.1.5 Zuwendung des Bundes			
BKM (Kap. 0405 Tit. 685 91, 894 91)	284 429	288 116	296 936
BMZ (Kap. 2302 Tit. 686 03, 686 04)	120	120	120
AA (Kap. 0504 Tit. 686 15, 686 23)	-	-	-
2.2 Projektförderung			
BKM (Kap. 0405 Tit. 893 92)	-	-	3 579
BKM (Kap. 0405 Tit. 894 92)	-	22 218	-
BKM (Kap. 6004 Tit. 574 04)	-	-	5 113
Zusammen	295 093	321 253	318 667

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesarchiv

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlaß vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl I S. 62), ergänzt durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 912), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	739 [1 445]	[731] 1 430	[606] 1 186
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	739
2. Einnahmen aus der Verwertung von Urheberrechten	-
Zusammen	739

119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- [-]	[-] -	[17] 33
----------------	----------------------------------	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -162	Vermischte Einnahmen	102 [199]	[102] 200	[303] 592
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 06, Erl. Nr. 2

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein	102
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, De-fa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen.....	102

124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 [4]	[2] 4	[6] 11
----------------	---	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 [20]	[10] 20	[4] 8
----------------	---	------------	------------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- [-]	[-] -	[46] 97
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **427 09** und 547 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter.....	-
Zusammen.....	-

Zu 2.:

Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBI. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Personalausgaben

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 958 [13 609]	[6 936] 13 566	[6 796] 13 292
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 957

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen..... 6 958

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	391 [765]	[383] 750	[355] 695
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -162	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	276 [540]	[284] 555	[154] 301
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	14 619 [28 592]	[14 675] 28 702	[13 884] 27 154
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Angestellten -
- tariflichen Angestellten..... 14 533
- Auszubildenden 85

2. Aufwandsentschädigungen 1

3. Sonstige Leistungen..... -

Zusammen..... 14 619

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 725 [7 285]	[3 725] 7 285	[3 560] 6 962
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter 3 628
- Auszubildenden 96

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen..... 3 725

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	511 [999]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	97 [190]	[97] 190	[113] 221
------------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	77
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	97

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	547 [1 070]	[767] 1 500	[187] 366
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	192
2. Kommunikation.....	204
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	146
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	547

F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	87 [170]	[90] 177	[68] 133
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	66
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	10
3. Verbrauchsmittel.....	6
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	87

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	7	8
Kleinbusse.....	6	7
Zusammen.....	13	15

F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 679 [5 240]	[2 474] 4 839	[2 111] 4 129
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 94 670 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 21 742 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	672
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	541
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	989
4. Sonstiges	477
Zusammen	2 679

F 518 01	Mieten und Pachten	1 018	[1 069]	[1 018]
-162		[1 991]	2 090	1 991

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	961
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	57
Zusammen	1 018

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	860	[1 253]	[691]
-162		[1 682]	2 450	1 352

F 525 01	Aus- und Fortbildung	49	[49]	[29]
-162		[96]	95	57

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	[3]	[-]
-162		[6]	5	-

F 526 02	Sachverständige	3	[3]	[-]
-162		[6]	5	-

F 527 01	Dienstreisen	157	[157]	[200]
-162		[307]	307	392

F 532 01	Kosten für Ausstellungen	102	[102]	[114]
-162		[199]	200	224

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in

der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

F 532 03	Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen	770	[796]	[712]
-162		[1 506]	1 556	1 392

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptdienststelle in Koblenz	81
2. Nitrofilmlager Obersayn	34
3. Militärarchiv Freiburg	170
4. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten	93
5. Filmarchiv in Berlin	95
6. Außenstelle Berlin, Fehrbelliner Platz	20
7. Außenstelle Berlin-Lichterfelde	182
8. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv	39

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 03

Bezeichnung	1 000 €
9. Außenstelle Rastatt	12
10. Außenstelle, Ludwigsburg	44
Zusammen.....	770

F 532 04 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	818 [1 600]	[801] 1 567	[952] 1 861
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
111 01. | 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf von Archivalien	46
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung....	358
3. Masseneinsäuerung von Archivalien	215
4. Verfilmung von Archivalien	179
5. Lizenzgebühren an Dritte.....	15
6. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	818

F 532 06 -162	Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	435 [851]	[511] 1 000	[1 057] 2 068
-------------------------	--	--------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
119 99. | 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
| | 3. Die Ausgaben aus den zweckgebundenen Einnahmen dürfen auch für Investitionen verwendet werden. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen.....	435
2. Zweckgebundene Ausgaben.....	-
Zusammen	435

F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	40 [78]	[40] 79	[90] 176
-------------------------	---------------------------------------	------------	------------	-------------

F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	335 [655]	[468] 915	[-] -
-------------------------	---	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
119 01. | 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. | 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben (4 Stellen) sowie sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarchiv-Standardreihe.....	38
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	26
3. Edition "Ausschußprotokolle des Parlamentarischen Rates".	3
4. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung.....	77
5. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik".....	132
6. Für Dokumentation.....	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
7. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv.....	8
8. Edition "Jüdisches Gedenkbuch".....	13
9. Akten der Reichskanzlei.....	16
10. Bibliothek Europäischer Freiheitsbewegungen.....	10
11. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	335

Zu 5.: 4 Stellen

F 547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[-]	[150]
-162		[-]	-	292

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz für die Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen	7 [14]	[9] 18	[83] 163
-137				
687 01	Beiträge an Organisationen	23 [45]	[20] 40	[-] -
-162				

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	511 [999]	[931] 1 820	[841] 1 645
-162				
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 556 [4 999]	[-] -	[92] 180
-162				

Verpflichtungsermächtigung.....	5 828	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 789	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 403	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 636	T€

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, dass Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten

1. Teilbauabschnitt "Neubau Film- lager u. Bearbeitungsstätten".....	10 720	-	-	2 336	2 556	5 828	-	-
2. Teilbauabschnitt "Umbau der Dienst- gebäude I u. II zur Einrichtung von Film- magazinen, Werkstätten, Büroräumen für das Film- u. Zwischenarchiv.....	23 007	-	-	-	-	23 007	-	-

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde								
1. Teilbauabschnitt "Errichtung eines Magazin-zweckbaus"	20 452	-	-	-	-	20 452	-	-
2. Teilbauabschnitt "Dienstleistungszentrum im Gebäude 906"	7 670	-	-	-	-	7 670	-	-
3. Teilbauabschnitt "Umbau des Gebäudes 903 zum Bürogebäude"	12 782	-	-	-	-	12 782	-	-
Zusammen	74 631	-	-	2 336	2 556	69 739	-	-

Zu lfd. Nr. 1.

- 1.1 Neubau von Filmagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z.Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluß der Baumaßnahmen zu 1.1 und 1.2 wird die Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen aufgegeben.
- 1.2 Sanierung der Dienstgebäuden I und II zur Aufnahme der nichttechnischen und nicht mit Filmbenutzungen befassten Referate des Filmarchivs (z.Z. Berlin-Fehrbelliner Platz) und von Filmmagazinen (z.Z. in Berlin-Wilhelmshagen), Restaurierungswerkstatt (z.Z. in Berlin-Lichterfelde), des Zwischenarchivs Dahlwitz-Hoppegarten und der Verwaltung.

Zu lfd. Nr. 2.

- 2.1 Entscheidende Verbesserung der Lagerungsbedingungen der in ehem. Kasernengebäuden sehr unzureichend untergebrachten Archivalien.
- 2.2 Errichtung eines Benutzungs- und Servicenzentrums in einem umzubauenden ehem. Kasernengebäude. Nach Abschluß der Baumaßnahmen u.a. Aufnahme des mit Filmbenutzungen betrauten Referates des Filmarchivs (z.Z. Berlin-Fehrbelliner Platz).
- 2.3 Zentrale Unterbringung des Personals der Liegenschaft Berlin-Lichterfelde, soweit nicht funktional bedingt anderweitig untergebracht. Dadurch beachtliche Konzentrations- und Einsparungswirkungen.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 41 [41] [17]
 -162 [80] 80 33

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw bis zu 100 kW	41

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 598 [879] [565]
 -162 [1 170] 1 720 1 106

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	598

Titelgruppen

Tgr.07 Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der (3 574) [(3 563)] [(3 300)]
 DDR [(6 990)] (6 968) (6 456)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Durch Gesetz ist eine unselbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" errichtet worden. Die Stiftung

hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin.

F 422 71 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 544 [389] [508]
 -162 [1 064] 760 994

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten	2 464 [4 819]	[2 535] 4 959	[2 365] 4 625
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	420 [821]	[448] 876	[343] 672
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 71 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	[5] 10	[2] 4
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	2
Zusammen.....	5

F 523 71 -162	Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissenschaftliche Bibliothek	54 [106]	[79] 155	[60] 117
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Veräußerung von ausgedientem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerbung.....	35
2. Bestandspflege.....	18
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	54

F 532 74 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	54 [106]	[-] -	[18] 36
------------------	--	-------------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

F 539 79 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	[95] 185	[4] 8
------------------	--------------------------------	-----------	-------------	----------

F 543 71 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	26 [51]	[10] 20	[-] -
------------------	------------------------------------	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

687 71 -162	Beiträge an Organisationen	2 [4]	[2] 3	[-] -
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Beiträge an Deutschen Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken, International Association of Labour History Institutions.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(767) [(1 500)]	[(915)] (1 790)	[(469)] (918)
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€

F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	286 [559]	[317] 620	[47] 91
------------------	--	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation.....	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	286

F 518 55 -162	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	20 [39]	[20] 40	[61] 120
------------------	----------------------	------------	------------	-------------

F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	215 [421]	[261] 510	[197] 386
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	246 [481]	[317] 620	[164] 321
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	25
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	221
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	246

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[120] 235
------------------	--	--	----------	--------------

Abschluss des Kapitels 0406	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	853	845
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	853	845
Ausgaben		
Personalausgaben	30 010	29 477
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 563	9 365
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	32	31
Ausgaben für Investitionen	3 952	2 168
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	42 557	41 041
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	30 010	29 477
Aus Hauptgruppe 5.....	8 563	9 365
Aus Hauptgruppe 7.....	3 067	931
Aus Hauptgruppe 8.....	885	1 237
Insgesamt.....	42 525	41 010

**0407
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der
Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBI 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet. Mit Erlass zur Änderung des Erlasses über die Errichtung des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte vom 07.11.2000 (GMBI 2000, Nr. 57, S. 1118) führt das Bundesinstitut mit Wirkung vom 1. Januar 2001 den Institutsnamen Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissen-

schaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Zur Vernetzung mit dem Wissenschaftssystem erfolgte am 17.02.2000 der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Bundesinstitut, der am 16.05.2000 in Kraft trat.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Die konzeptionelle Neuordnung der Kulturförderung auf der Grundlage von § 96 BVFG übertrug dem Bundesinstitut die Funktion der geschäftsführenden Stelle der Immanuel-Kant-Stipendien mit Wirkung vom 1. Januar 2001 sowie weitere zusätzliche wissenschaftliche Aufgaben.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells seit 01.01.1999 die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -187	Vermischte Einnahmen	5 [10]	[5] 10	[4] 8
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	4
2. Sonstiges	1
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	592 [1 158]	[588] 1 150	[479] 938
F 425 01 -187	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	- [-]	[-] -	[83] 162
F 427 09 -187	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 453 01 -187	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [2]	[1] 1	[-] -

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	41 [80]	[46] 90	[37] 73												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">25</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">41</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	25	2. Kommunikation.....	13	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2	4. Sonstiges.....	1	Zusammen.....	41
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	25															
2. Kommunikation.....	13															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2															
4. Sonstiges.....	1															
Zusammen.....	41															
F 517 01 -187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche	13 [25]	[13] 25	[14] 27												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	6	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3						
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	6															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3															

**0407
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der
Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4
Zusammen.....	13

F 518 01	Mieten und Pachten	100	[99]	[99]
-187		[196]	194	193

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	97
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	3
Zusammen.....	100

F 527 01	Dienstreisen	6	[8]	[7]
-187		[12]	16	14

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	1	[2]	[1]
-187		[2]	3	3

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	14	[18]	[47]
-187		[27]	35	92

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
119 99, Erl. Nr.1. | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|---|---|

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| Die Mittel werden benötigt für: | |
| 1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa. | 3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa. |
| 2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen. | 4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts. |

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	8	[10]	[3]
-187		[16]	19	6

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2	[4]	[7]
-187		[4]	7	13

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlern. | 3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben. |
| 2. Symposien mit Wissenschaftlern. | |

Ausgaben für Investitionen

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	[-]	[-]
-187		[-]	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5) [(10)]	[(5)] (10)	[(3)] (7)
--------	--------------------------------------	---------------	---------------	--------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

F 539 55 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[3] 7
F 812 55 -187	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	[-] -	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -187	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
------------------	--	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 0407	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	5	5
Ausgaben		
Personalausgaben	593	589
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	190	205
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	783	794
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	593	589
Aus Hauptgruppe 5.....	190	205
Insgesamt.....	783	794

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Abschluss des Einzelplans 04	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 535	2 528	7
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	2 535	2 528	7
Ausgaben			
Personalausgaben.....	100 771	103 568	-2 797
Sächliche Verwaltungsausgaben	468 498	446 860	21 638
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	674 710	676 462	-1 752
Ausgaben für Investitionen.....	241 103	239 987	1 116
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-5 861	5 861
Gesamtausgaben	1 485 082	1 461 016	24 066

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	100 771	103 568	-2 797
Aus Hauptgruppe 5.....	23 278	25 649	-2 371
Aus Hauptgruppe 6.....	9 818	22 313	-12 495
Aus Hauptgruppe 7.....	3 292	1 285	2 007
Aus Hauptgruppe 8.....	3 543	5 238	-1 695
Effizienzrendite	-	-5 861	5 861
Insgesamt.....	140 702	152 192	-11 490

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 04

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0403								
518 01 - Mieten und Pach- ten	716	a) - b) 1 176 c) -	- 460 -	- 460 -	- 460 -	- 256 -	- - -	- - -
685 05 - Allgemeine infor- mationspolitische Maßnah- men	388	a) - b) 64 c) 64	- 64 64	- 64 64	- - 64	- - -	- - -	- - -
685 07 - Einladung publi- zistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucher- programm)	4 362	a) - b) 2 045 c) 2 046	- 2 045 2 046	- 2 045 -	- - 2 046	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	475	a) - b) 153 c) -	- 153 -	- 153 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 181	a) - b) 511 c) 500	- 511 500	- 511 -	- - 500	- - -	- - -	- - -
0405								
Tgr. 01								
681 11 - Sicherung, Erwerb und Rückführung von natio- nal wertvollem Kulturgut	3 068	a) - b) 2 302 c) 1 790	- 2 302 1 790	- 256 -	- 256 -	- 256 -	- - 256	- - 1 534 1 534
683 11 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförde- rung	-	a) - b) 511 c) -	- 511 -	- 511 -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 11 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen so- wie zeitgenössischer Kunst- werke	-	a) - b) 26 c) -	- 26 -	- 26 -	- - -	- - -	- - -	- - -
894 11 - Substanzerhaltung und Restaurierung von un- beweglichen Kulturdenkmä- lern von nationaler Bedeu- tung	14 317	a) - b) 5 113 c) 2 443	- 5 113 2 443	- 2 556 -	- 1 534 1 066	- 1 023 377	- - 1 000	- - -
894 13 - Sicherung und Er- haltung von Kulturdenkmä- lern in den neuen Ländern	6 136	a) - b) 5 112 c) 2 556	- 5 112 2 556	- 1 278 -	- 1 278 -	- 1 278 -	- - 1 278	- - 1 278
894 15 - Programm "Kultur in den neuen Ländern"	30 678	a) 5 113 b) 61 356 c) -	5 113 61 356 -	5 113 25 565 -	- 20 452 -	- 15 339 -	- - -	- - -
Tgr. 02								
683 21 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförde- rung	4 090	a) - b) - c) 511	- - 511	- - 511	- - -	- - -	- - -	- - -
684 21 - Zuschüsse für Ein- richtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	10 825	a) - b) 61 c) 869	- 61 869	- 61 281	- - 281	- - 307	- - -	- - -
685 21 - Kulturelle Einrich- tungen und Aufgaben im In- land	78 267	a) - b) 26 141 c) 2 044	- 26 141 2 044	- 13 326 511	- 12 815 511	- - 511	- - 511	- - -
894 21 - Zuschüsse für In- vestitionen	28 918	a) - b) 7 377 c) 2 802	- 7 377 2 802	- 640 -	- 3 158 501	- 3 068 2 301	- 511 -	- - -
Tgr. 03								
685 32 - Zuschuss zur Durchführung bibliotheks- fachlicher Aufgaben	409	a) - b) 1 227 c) -	- 1 227 -	- 409 -	- 409 -	- 409 -	- - -	- - -

04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
894 32 - Zuschüsse für In- vestitionen	61 355	a) 94 307 b) 127 439 c) 98 355	43 153 51 768	31 112 37 580 15 271	12 373 19 046 24 286	7 669 12 782 24 286	- 6 263 34 512	- - -
894 33 - Zuschüsse für Er- werbungen	10 226	a) - b) 92 034 c) -	- 10 226	- 10 226 -	- 10 226 -	- 10 226 -	- 51 130 -	- - -
Tgr. 04 519 41 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	a) 230 b) 1 790 c) -	230 1 023	- 511 -	- 256 -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 05 519 51 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51	a) - b) 51 c) -	- 51	- -	- -	- -	- -	- -
820 51 - Erwerb zeitgenös- sischer Kunstwerke	435	a) - b) - c) 375	- -	- 250	- 125	- -	- -	- -
Tgr. 06 685 61 - Einrichtungen und Aufgaben	21 153	a) - b) - c) 10 000	- -	- 4 000	- 4 000	- 2 000	- -	- -
894 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	1 987	a) - b) 1 022 c) 1 022	- 511	- 511	- 511	- 511	- -	- -
894 62 - Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die er- mordeten Juden Europas	10 226	a) - b) 24 031 c) -	- 10 226	- 8 692	- 4 090	- 1 023	- -	- -
Tgr. 07 684 71 - Förderung der Er- haltung und Auswertung deutscher Kultur und Ge- schichte im östlichen Europa	10 174	a) 14 b) 6 136 c) 3 068	14 1 534	- 1 534	- 1 534	- 1 534	- 1 534	- 1 534 -
687 72 - Hilfen zur Siche- rung und Erhaltung deut- schen Kulturguts der histori- schen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	511	a) - b) 2 044 c) 511	- 511	- 511	- 511	- 256	- 255	- 511 -
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Lan- desmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kul- tur der historischen Sied- lungsgebiete im östlichen Europa	3 221	a) 5 374 b) 3 758 c) 3 710	2 693 920	2 681 489	- 2 838	- 3 221	- -	- -
Tgr. 08 685 81 - Zuschuss an die Berliner Festspiele GmbH	-	a) - b) 15 543 c) -	- 818	818	818	- -	- -	- 13 089 -
685 86 - Sonstige Zuschüs- se an Kultureinrichtungen in Berlin gemäß Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	1 980	a) - b) 5 940 c) -	- 1 980	- 1 980	- 1 980	- -	- -	- -
685 87 - Zuschüsse an kul- turelle Einrichtungen in Berlin	29 923	a) - b) - c) 13 089	- -	- -	- -	- 818	- -	- 12 271 -
894 81 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kultur- besitz gem. Vertrag zur Kul- turfinanzierung in der Bun- deshauptstadt	20 452	a) - b) 61 356 c) -	- 20 452	- 20 452	- 20 452	- -	- -	- -
894 82 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kultur- besitz	12 782	a) - b) 38 346 c) 76 692	- 12 782	- 12 782	- 12 782	- 12 782	- 63 910	- -

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 09								
894 92 - Zuschuss für um- zugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rund- funkanstalt "Deutsche Welle"	7 956	a) - b) 25 339 c) -	- 7 956 -	- 2 556 -	- 14 827 -	- - -	- - -	- - -
0406								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 018	a) 13 015 b) - c) -	140 - -	140 - -	849 - -	849 - -	11 037 - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 556	a) - b) 5 880 c) 5 828	- 2 556 -	- 1 790 1 789	- 1 534 2 403	- - 1 636	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	598	a) - b) 320 c) -	- 320 -	- 320 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 07								
523 71 - Erwerb und Erhal- tung von Büchern und Zeit- schriften für die wissen- schaftliche Bibliothek	54	a) 11 b) - c) -	11 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 74 - Kosten der Be- schaffung und Erhaltung von Archivalien	54	a) 15 b) - c) -	15 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 118 079 b) 524 204 c) 228 275	51 369 171 495 27 279	33 933 140 305 27 279	13 222 112 523 34 795	8 518 24 542 50 396	11 037 57 393 102 000	- 17 946 13 805

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Inländischen Kulturpolitik**

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Inländischen Kulturpolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4
Epl.02	1. Deutscher Bundestag.....	907	2 221
531 05 - 011	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen.....	784	2 144
532 05 - 011	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages.....	123	77
Epl. 04	2. Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes.....	571 668	571 572
aus Kap. 0405	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien .	571 668	571 572
Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten.....	59 688	79 933
681 11 - 193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut.....	3 068	3 579
683 11 - 193	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung.....	0	3 579
685 11 - 187	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder.....	8 692	8 181
894 11 - 195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung.....	14 317	15 850
894 13 - 195	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern.....	6 136	6 340
	Weitere kulturpolitische Ausgaben der Tgr. 01.....	27 475	42 404
Tgr. 02	Kulturförderung im Inland.....	134 841	124 278
632 22 - 164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste.....	11 562	11 250
882 21 - 183		1 179	1 286
683 21 - 193	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung.....	4 090	-
684 21 - 182	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur.....	10 825	10 497
685 21 - 183	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland außer 2.4 - Internationale Veranstaltungen im Inland.....	78 267	75 917
894 21 - 183	Zuschüsse für Investitionen.....	28 918	25 328
Tgr. 03	Stiftung Preußischer Kulturbesitz.....	172 010	165 977
685 31 - 162	Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz.....	90 499	90 448
894 31/ 32/33 - 162	Zuschüsse für Investitionen und Erwerbungen, darunter Museen, Bibliotheken, Ausstellungen und Archive.....	81 102	75 529
	Sonstige Ausgaben der Tgr. 03.....	409	
Tgr. 04	Die Deutsche Bibliothek.....	34 905	34 010
519 41 - 162	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen.....	0	1 790
685 41 - 162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek".....	33 627	30 942
894 41 - 162	Zuschüsse für Beschaffungen, darunter Bibliotheken und Archive.....	1 278	1 278
Tgr. 05	Förderung deutscher Künstler.....	3 285	2 429
687 51 - 024	Förderung deutscher Künstler im Ausland.....	1 253	1 253
820 51 - 192	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke.....	435	-
	Sonstige Ausgaben der Tgr. 05.....	1 597	1 176
Tgr. 06	Pflege des Geschichtsbewusstseins.....	33 366	27 075
685 61 - 195	Einrichtungen und Aufgaben.....	21 153	21 152
894 61/ 894 62 - 195	Zusch. für Investitionen/Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas.....	12 213	5 923
aus Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturellen Eigenleben fremder Volksgruppen.....	17 971	17 971
684 71 - 246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa.....	10 174	10 327
684 72 - 187	Förderung d. kult. Eigenlebens fremder Volksgruppen.....	997	997
	Weitere kulturpolitische Ausgaben der Tgr. 07.....	6 800	6 647

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Inländischen Kulturpolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4
Tgr. 08	Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn	115 602	119 899
519 81/ 632 81	Hauptstadtkulturförderung ohne Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK).....	46 577	46 477
685 86/ 685 87* - 193			
894 81 - 193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfinanzierung der Bundeshauptstadt.....	20 452	20 452
894 82 - 193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.....	12 782	12 782
685 83 - 182	Rundfunk-Orchester und- Chöre GmbH.....	10 226	9 510
633 81 - 193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	25 565	30 678
Epl. 06	4. Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	30	8 274
aus 0602	Allgemeine Bewilligungen	30	8 274
a. 685 04 - 193	Förderung d. interkulturellen Dialogs (jüd. Musik).....	30	75
687 60 - 024	Soziale und kulturelle Förderung.....	0	7 772
896 60 - 024	Kulturelle Investitionsmaßnahmen.....	0	427
Epl. 07	5. Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz	146	146
543 01 - 011	Veröffentl. und Dok.-Justizhistorische Sammlung	7	7
545 01 - 011	Ausstellungen.....	139	139
Epl. 08	6. Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	596	580
aus Kap. 0801	Bundesministerium		
aus 511 01	Kosten der finanzgeschichtlichen Sammlung bei der Bundesfinanzakademie.....	30	14
539 99 - 011			
aus Kap. 0804	Ausgaben Zollmuseum	566	566
	Bundesfinanzverwaltung		
Epl. 12	7. Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	27 754	44 412
aus 1225	Wohnungswesen und Städtebau	100	102
aus 882 17	Städtebaulicher Denkmalschutz.....	100	102
aus 1226	Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn.....	27 654	44 310
726 01/ 526 46 - 011	Bau- und Planungskosten für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	15 176	35 126
aus 633 71 - 699	Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn	11 275	8 011
aus 882 01	Entwicklgn. Berlin-Kunst im Spreebogen/Tempodrom	1 203	1 173
davon	Tempodrom.....	1 023	1 023
	Spreebogen.....	180	150
Epl. 14	8. Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	668	662
aus 1402	Allgemeine Bewilligung	531	596
aus 539 99 - 032	Ausgaben für Museumsgut der Bundeswehrmuseen.....	480	458
aus 686 03 - 193	Förderung kult. Einrichtungen durch die Bundeswehr	51	138
aus 1403	Kommandob., Truppen, Fürsorgemaßn. für Soldaten	137	66
aus 532 61 - 032	Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen	137	66
Epl. 30	9. Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	3 591	7 534

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Inländischen Kulturpolitik**

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4
aus 3002	Allgemeine Forschungsbildung und Bildungsplanung	2 560	5 555
aus 685 04 - 178	Technologieabschätzung	0	224
aus 685 05 - 178	Strukturelle Innovation in Bildung und Forschung	0	239
aus 685 06 - 175	Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	699	1 571
aus 685 08 - 139	Computer- und netzgestütztes Lernen	1 513	1 786
aus 685 09 - 151	Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftl. Nachwuchskräfte und für Spitzen- leistungen des Technologie-Transfers	0	960
aus 685 26 - 175	Sozial- und geisteswissenschaftl. Forschung/Wissenschaftsforschung	348	775
aus 3003	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	765	1 348
aus 685 05 - 151	Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	765	1 348
aus 3004	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	1	44
aus 685 01 - 136	Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Hochschulen" ...	1	44
aus 3006	Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche	265	587
aus 683 03 - 169	Produktionssysteme und- technologien	63	120
aus 683 04 - 175	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	135	206
aus 683 16 - 169	Information und Kommunikation (IUK) Anwendungen	67	261

1) Die Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik sind in der Anlage 2 zu Epl. 05 dargestellt.

2) Nicht enthalten sind die Ausgaben für Kirchenpolitik und Sport

* alt: 685 81/685 82/685 84/685 85/

Personalhaushalt Einzelplan 04

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	88
	Haushaltsvermerk.....	90
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	91
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	96
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.....	100
04 06	Bundesarchiv	103
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa.....	108
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	109
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	111

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	286	297	171,5	182,5	29	47	486,5	526,5
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	207	203	406	399	37	37	650	639
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien ...	118	113	58,2	59,2	5	5	181,2	177,2
04 06	Bundesarchiv.....	270	271	391,5	399	111	113	772,5	783
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen.....	890	893	1 027,2	1 039,7	182	202	2 099,2	2 134,7
Leerstellen									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	11	12	14	15	-	-	25	27
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	4	5	17	20	-	-	21	25
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien ...	4	5	1	2	-	-	5	7
04 06	Bundesarchiv.....	4	6	8	8	-	-	12	14
	Zusammen.....	23	28	40	45	-	-	63	73

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
04 06	Bundesarchiv	1	-	-	-	-	-	-	1
kw-Vermerke									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .	21	-	-	-	-	-	8	13
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	32	-	-	-	7	-	16	9
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien	27	-	-	10	-	-	11	6
04 06	Bundesarchiv	30	-	-	-	-	-	17	13
	Zusammen	110	-	-	10	7	-	52	41

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	3	3	-	-		
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	19	19	-	-		
04 06	Bundesarchiv.....	34	34	21	21		
	Zusammen.....	56	56	21	21		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	147,5	147,5	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	4,5	147,5	-	3	-	-
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	6 560,9	6 617,5	-	0	18	18
	Zusammen.....	6 712,9	6 912,5	-	3	18	18

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	21	891
2001	21	891

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.
Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0401	427 01	5	2
0403	427 01	8	-
0406	427 01	4	-
0406	427 02	3	-
Zus.		20	2

04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 04

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €).....	0401	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	0401 0405	421 01 421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0401	422 01
1.4 Pauschalierte Aufwandsentschädigung an Bundesbedienstete bei dienstlicher Tätigkeit im Beitrittsgebiet.....	0401	422 01
1.5 Zu B 8: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 454,20 €.....	0405	685 31 (Z)
1.6 Zu B 5: Der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 147,43 €; der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 227,10 €.....	0405	685 31 (Z)
1.7 Zu B 6: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €).....	0405	685 41 (Z)
1.8 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0405 0406	422 01, 685 31, 685 41 (Z) 422 01, 426 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz i.V. mit § 5 Abs. 1 ParlStG von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) ...	0401	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.....	0401 0403	425 01 425 01
2.3 Zu Sondervertrag (entsprechend B 5) Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von 766,94 € monatlich	0405	685 21 (Z/1.2.1)
2.4 Zu I a: davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I BAT	0405	685 21 (Z/1.2.4)
2.5 Zu Sondervertrag (entsprechend B 4) Der am 1.1.1993 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund besonderer Regelung Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 6.....	0405	685 21 (Z/1.2.4)
2.6 Zu A 16 Für die Dauer der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses des Planstelleninhabers wird die Gewährung einer aussertariflichen Vergütung entsprechend Besoldungsgruppe B 3 zuzüglich eines Prämienanteils auf eine Lebensversicherung in Höhe von 6,1 v.H. der Bezüge der Bes.-Gr. B 3 zugelassen	0405	685 31 (Z)

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 6.....	15	16	10	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1
B 3.....	31	32	27	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
A 16.....	22	21	14	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2
A 15.....	45	45	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 14.....	25	25	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	41	41	37	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2
A 12.....	15	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 11.....	6	8	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	7	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 m.....	16	17	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 8.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	7	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e.....	7	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 5.....	18	18	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	286	297	209,5	2	2	-	1	2	4	-	-	-	8	11

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 14.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen.....	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
I b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
II a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
III.....	7	8	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IV a.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	5	5	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	12	14	11	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	1
V c.....	28	32	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
VI b.....	41	41	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VII.....	21,5	24,5	18	-	-	1	3	-	1	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	38	38	37,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5	6	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen.....	170,5	181,5	198,7	-	-	4	4	-	2	-	-	-	9	13
Insgesamt.....	171,5	182,5	207,7	-	-	4	4	-	2	-	-	-	9	14

Auszubildende (Angestellte).....

.....	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	29	47	57,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	18	-

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende
(Arbeiter) 7 7 6 - - - - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 13 g:

6 Planstellen können mit Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Zu A 12:

2 Planstellen können mit Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Zu A 11:

1 Planstelle kann mit einem Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2000: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6 B 6, 4 B 3, 7 A 16, 2 A 15, 8 A 14, 2 A 13 h, 1 A 13 g, 8 A 12, 4 A 9 m, 3 A 8, 1 A 6 m, 1 A 5 e (Zusammen: 47).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:7,1 (ohne Leitungsbereich und Sonderdienste)

Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6 AT (B 6), 4 AT (B 3), 7 I, 1 I a, 6 I b, 12 II a, 2 III, 4 V c, 3 V c, 1 IX a, 1 IX b (Zusammen: 47).

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen (als Ersatz für einen Arbeiter, der dem Stab des EU-Sonderkoordinators für den Stabilitätspakt südlicher Balkan zugeteilt ist; als Ersatz für einen Altersteilzeitbeschäftigten).

Zu Spalte 4:

Davon werden 15,5 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 9.....	1	-	1.1	EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6.....	1	1	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	6	5		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	-	1		
A 9 m.....	2	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 7.....	-	1		
Zusammen	4	6		
			3.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	3.1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Insgesamt.....	11	12		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
AT (B 3).....	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	-	1	1.3	Konrad Adenauer Stiftung, Thailand
Zusammen	2	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
I b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	1	1		
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		
VI b.....	4	4		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	12	12		
Insgesamt.....	14	15		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 9.....	1		1. Beurlaubung EU-Kommission
A 12.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....		1	
Zusammen	1	2	

Zu Tit. 425 01

I a.....	1		1. Beendigung der Beurlaubung Konrad Adenauer Stiftung, Thailand
----------	---	--	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
B 3.....	-		1	1.1	in Bes.-Gr. A 16	Wirksamwerden des Vermerks
B 6.....	-		1	1.2	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-		2			
				kw		
			1.	kw		
A 11.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
A 8.....	1	1	1			-

0401

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
B 6.....	-	-	1	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	Wegfall des Vermerks
B 3.....	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
B 6.....	1	-	1	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				5.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	-	-	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	-	1	5.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	1	-	1	6.1	-	-
Zusammen	5	1	8			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
III	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
V b.....	1	-	1			
AT (B 6).....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I	1	-	1			
III	2	-	2			
V c.....	1	-	1			
				2.	kw	
IV b.....	2	2	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1	1	1			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII	1	1	4			Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Stelle
III	1	1	1	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII	-	-	-	3.1	spätestens 31.12.2005	Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
X	-	-	-			
Zusammen	12	5	14			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
Arbeiter.....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
Arbeiter.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				2.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Arbeiters - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Arbeiters oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Arbeiter.....	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	4	2	4			-

Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen				Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	+			-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	17	17	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	13	13	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	33	33	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14.....	19	19	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
A 13 h.....	5	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	30	30	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	15	15	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	2	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6	5	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	207	203	147	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4	5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	11	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	19	19	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 10).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 9).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	33	33	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
I b.....	42	40	48	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	2
II a.....	11	13	18	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	5
II a T.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	17	16	19	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	66	66	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
IV b.....	30	30	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	14	13	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	44	43	49	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	51	51	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
VII.....	16	15	19	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	3
VII-IX b.....	41	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	16	15	16	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	15	14	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	406	399	411	-	-	8	-	2	-	-	1	-	17	20
Insgesamt.....	406	399	425	-	-	8	-	2	-	-	1	-	17	20

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende (Angestellte).....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	37	37	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Zu A 14:

4 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Zu A 16:

2 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 10, 1 B 9, 3 B 6, 10 B 3, 2 A 16, 8 A 15, 7 A 14, 2 A 13 g, 3 A 9 m, 5 A 8, 3 A 7, 1 A 4 (Zusammen: 47).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 10), 1 AT (B 9), 3 AT (B 6), 9 AT (B 3), 3 I, 5 I a, 10 I b, 1 II a, 2 III, 7 V c, 4 VI b, 1 IX b (Zusammen: 47).

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,1.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 14.....	-	3		
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	3	4		

			3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	4	5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a.....	-	1	1.2	Inter Nationes e. V.
IV a.....	-	1		
I a.....	1	-	1.3	Goethe-Institut Inter Nationes e. V.
IV a.....	1	-		

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I a 1 1 1.4 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Zusammen 3 3

2. Langfristige Beurlaubung

I a 1 1 2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

I b 2 2

II a 3 4

IV b 1 1

V b 1 1

V c 1 1

VI b 1 -

VII 2 3

IV a 1 1 2.2 gemäß § 24 GAD

VI b - 2 2.3 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Zusammen 13 16

3. Sonstige

II a 1 1 3.1 Bundeskanzleramt

Insgesamt 17 20

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15 2 **1. Beurlaubung**
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

A 14 3 **2. Beendigung der Beurlaubung**
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Zusammen 2 3

Zu Tit. 425 01

I a 1 **1. Beurlaubung**
Goethe-Institut Inter Nationes e. V.
IV a 1
VI b 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

2. Beendigung der Beurlaubung
I a 1 Inter Nationes e. V.
IV a 1
II a 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII 1
VI b 2 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Zusammen 3 6

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

kw

A 13 h 1 1 - 1.1 **1. kw**
mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Planstelle

A 11 2 2 2 -

A 9 g 2 2 - Neue Planstelle

A 4 1 1 -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	7	6	3			

Zu Tit. 425 01

				2.	kw	
					kw mit Wegfall der Aufgabe	
VI b.....	1	-	1	2.1	-	
				2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	2	-	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1	-	1			
				4.	kw	
VII-IX b.....	8	-	8	4.1	-	-
I b.....	2	2	-	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a.....	1	1	3			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	2	1			Neue Stelle
V c.....	1	1	-			
VII.....	1	1	-			
VIII.....	1	1	-			
IX b.....	1	1	-			
X.....	1	1	-			
Zusammen	22	10	16			

Zu Tit. 426 01

				1.	kw	
					kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	15	15	13	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	2
A 16.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	11,5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	34	35	34	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 12.....	7	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 8.....	4	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-
A 6 e.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 4.....	2	4	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	118	113	90,5	4	2	2	2	-	1	1	1	4	-	4	5

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	2	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	6	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3,2	3,2	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	7	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	15,5	15,5	14,5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
VII.....	5,5	5,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10	10	10	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	56,2	57,2	62,2	-	1	7	7	-	-	-	-	-	-	1	2
Insgesamt.....	58,2	59,2	64,2	-	1	8	8	-	-	-	-	-	-	1	2

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen der Diktierberechtigte=1:15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.		Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
A 14.....	1	1	1.1		F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages	
			2.		Langfristige Beurlaubung	
A 15.....	1	1	2.1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV	
A 13 g.....	1	1				
Zusammen	2	2				
			3.		Sonstige	
B 3.....	-	1	3.1		Bundeskanzleramt	
B 3.....	1	1	3.2		Bundespräsidialamt	
Zusammen	1	2				
Insgesamt.....	4	5				

Zu Tit. 425 01

			1.		Langfristige Beurlaubung	
IV a.....	1	1	1.1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	
VI b.....	-	1				
Zusammen	1	2				

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.		Beendigung der Beurlaubung	
B 3.....			1		Bundeskanzleramt	

Zu Tit. 425 01

			1.		Beendigung der Beurlaubung	
VI b.....			1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw				
					1.				
A 15.....	1	-	1	1.1	-	-			
A 13 g.....	-	-	1						Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	4	4	4	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-			
A 11.....	3	3	3						
					2.				
					kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers				
					2.1				
B 3.....	1	-	1	2.1.1	Übernahme eines Bediensteten	-			Aufnahme des Vermerks
A 8.....	1	-	-						
A 5.....	2	-	-						
					4.				
					kw 31.12.2002				
B 3.....	-	-	1	4.1	-				Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	-	1						
					5.				
					kw 31.12.2004				
B 3.....	1	-	-	5.1	-				Neue Planstelle
A 15.....	1	-	-						
Zusammen	14	7	12						

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				2.	kw	
VI b.....	3	3	3	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII.....	1	1	1			
				3.	kw 31.12.2002	
AT (B 3).....	-	-	1	3.1	-	Wegfall der Stelle
I.....	-	-	1			
I a.....	-	-	1			
I b.....	-	-	1			
II a.....	-	-	1			
V b.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
VII-IX b.....	-	-	1			
				4.	kw mit Ausscheiden des Stellenin- habers	
VIII.....	1	-	1	4.1	-	-
				5.	kw 31.12.2004	
AT (B 3).....	1	-	-	5.1	-	Neue Stelle
I.....	1	-	-			
I a.....	1	-	-			
I b.....	1	-	-			
II a.....	1	-	-			
V b.....	1	-	-			
VI b.....	1	-	-			
VII-IX b.....	1	-	-			
Zusammen	13	4	13			

**0406
Bundesarchiv**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +			-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
V b.....	54,5	57	63	-	0,5	-	-	2	-	-	-	-	-
V c.....	27	27	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	41	41	48	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII.....	85	85	71	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
VII-IX b.....	29	29	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	39	43	56,5	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-
IX b.....	29	30	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	350,5	358	368,5	-	0,5	-	-	6	-	-	-	1	7

**Auszubildende
(Angestellte).....**

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....

**Auszubildende
(Arbeiter).....**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 13 g:

1 Planstelle darf auch mit einem Fachschuloberlehrer besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4 A 14, 1 A 13 h, 1 A 11, 6 A 9 g, 5 A 8, 6,5 A 7, 5 A 6 m, 1 A 4, 3,5 A 2/3 (Zusammen: 33).

2. Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte und 9,5 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:8.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I b, 2 II a, 1 IV a, 6 V b, 5 V c, 6,5 VI b, 4 VII, 5,5 IX b (Zusammen: 33).

Daneben werden 12,5 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11..... 2 3 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung**
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

A 12..... 1 1 2.1 **2. Sonstige**
Bundeskanzleramt

B 2..... - 1 3.1 **3. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Deutsches Historisches Museum

Insgesamt..... 3 5

Zu Tit. 425 01

IV b..... - 1 2.1 **2. Langfristige Beurlaubung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

VI b..... 2 2

VII..... 3 4

VIII..... 1 -

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

IX b.....	1	1		
Zusammen	7	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung
B 2.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV Deutsches Historisches Museum
Zusammen		2	

Zu Tit. 425 01

VIII.....		1	1. Beurlaubung
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung
VII.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 8.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	-
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 13 g.....	1	-	1	1.1	-	-
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
				2. kw		
A 15.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	4	4	4			-
A 11.....	1	1	1			
A 10.....	1	1	1			
A 7.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	11	7	11			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw		
				1.1		
VIII.....	-	-	4	1.1.1	aller Berliner Dienststellen	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	2	4	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	1	1	1			-
IX b.....	2	2	2			

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 10, 3 A 9 g, 3 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 10).

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 II a, 4 V b, 3 VI b, 1 VII (Zusammen: 10).

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 71

			1.	Langfristige Beurlaubung
B 5.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV

Zu Tit. 425 71

			1.	Langfristige Beurlaubung
III	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 71

III	1		1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	--	-----------------------	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 71

				kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers		
A 12.....	1	-	1	1.1	-	-
A 11.....	1	-	1			
A 10.....	2	-	2			
A 9 g.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	1			
Zusammen	7	-	7			

**0407
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der
Deutschen im östlichen Europa**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: B 3

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: I

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0401, 0403	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 10	0403	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin als - Stellvertretender Chef/Stellvertretende Chefin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretender Sprecher/Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung
B 9	0401 0403, 0405	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	0401, 0403, 0405	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Brigadegeneral Präsident/Präsidentin des Bundesarchivs
B 3	0401, 0403, 0405 0401	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberst Kapitän zur See Vortragender Legationsrat Erster Klasse/Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Vizepräsident/Vizepräsidentin 0406 0407 Direktor/Direktorin des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
A 16	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberst Kapitän zur See Vortragender Legationsrat Erster Klasse/Vortragende Legationsrätin Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	Direktor/Direktorin Oberstleutnant Vortragender Legationsrat/Vortragende Legationsrätin
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	Oberrat/Oberrätin Oberstleutnant Legationsrat Erster Klasse/Legationsrätin Erster Klasse
A 13 h	0401, 0405, 0406 0403 0401	Rat/Rätin Major Legationsrat/Legationsrätin
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	Amtmann/Amtfrau
A 10	0401 0403, 0406	Oberinspektor/Oberinspektorin

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	0403, 0405, 0406	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0401 0403, 0406	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	0401, 0406	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0401 0403, 0406	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0401, 0403, 0405, 0406 0401	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Hauptwart/Hauptwartin
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0401, 0406 0403	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0402**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 01 Stiftung Wissenschaft und Politik

685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

**Anlage zu Kap. 0402
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	9	9	9	-	-	-	-	-	-
I a	16	16	15	-	-	-	-	-	-
I b	24	24	23	-	-	-	-	-	-
II a	21	21	17	-	-	-	-	-	-
III	5	5	2	-	-	-	-	-	-
IV a	21	21	16,7	-	-	-	-	-	-
IV b	13	13	6	-	-	-	-	-	-
V b	5	5	3	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-
VI b	15	15	9,8	-	-	-	-	-	-
VII	7,5	7,5	2	-	-	-	-	-	-
VIII	4	4	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	141,5	141,5	106	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	4	4	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	147,5	147,5	110	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

Zur Stellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung kann ein Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.

Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (Ifd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden: 1 I, 1 I a, 9 I b, 1 II a, 0,5 IV a.

Zu Verg.-Gr. I:

Für maximal 4 Forschungsgruppenleiter der Verg.-Gr. I ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11

Zu Spalte 2 der Stellenübersicht:

Davon 1 Ersatzstelle der Verg.-Gr. I b (als Ersatz für eine Angestellte, die dem Stab des EU-Sonderkoordinators für den Stabilitätspakt südlicher Balkan zugeteilt ist).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11

				kw	
				1.	kw
I b	1	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten An- gestellten - mit Übernahme der Ersatz- kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgrup- pe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausschei- den aus dem Dienst

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0405**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 02 Kulturförderung im Inland

685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e.V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz

685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
--------	--	-----------------------------------

Tgr. 04 Die Deutsche Bibliothek

685 41		Die Deutsche Bibliothek
--------	--	-------------------------

Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewusstseins

685 61	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Tgr. 08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn

685 87	1.	Berliner Festspiele GmbH
	2.	Stiftung Jüdisches Museum
	3.	Haus der Kulturen der Welt GmbH

Tgr. 09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

685 91		Deutsche Welle
--------	--	----------------

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-
III.....	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	20	20	20	-	0	-	-	-	-
V c.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-
VII.....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	82,5	82,5	81,5	-	0	-	-	-	-
---------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	96,5	96,5	95,5	-	0	-	-	-	-
----------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Arbeiter).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VI b.....	10	8	8	-	-	-	-	-	-
VII.....	11	12	12	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	80	79	79	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	86	85	85	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	2	1	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	18	22	18	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I a	3	4	4	-	-	-	-	-	-
I b	2	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	17	15	17	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b	13	13	14	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c	14	12	12	-	-	-	-	-	-
VI b	3	4	4	-	-	-	-	-	-
VII	17	17	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
IX b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	101,5	97,5	100,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	5	5	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	124,5	124,5	124,5	-	-	-	-	-	-

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
II a	13	13	13	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V b	13,5	13,5	13,5	-	-	-	-	-	-
V c	16	16	15	-	-	-	-	-	-
VI b	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-
VIII	11	11	11	-	-	-	-	-	-
X	22	25	20	-	-	-	-	-	-
Zusammen	131	134	128	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	17	17	17	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	149	152	146	-	-	-	-	-	-

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Beamte

A 16	2	2	1	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	3	-	-	-	-	-	-

Außertarifliche Angestellte

S (B 4)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	11	11	11	-	-	-	-	-	-
II a	37	38	38	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	9	9	9	-	-	-	-	-	-
IV b	19	19	19	-	-	-	-	-	-
V b	15	15	15	-	-	-	-	-	-
V c	12	12	12	-	-	-	-	-	-
VI b	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII	25,5	26,5	26,5	-	-	-	-	-	-
VIII	36	39	37	-	-	-	-	-	-
Zusammen	190,5	195,5	193,5	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Arbeiter.....	76	65	76	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	271,5	265,5	273,5	-	-	-	-	-	-

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	2	3	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	0,5	0,5	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	7,5	7,5	12,5	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	4	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	4	3	-	-	-	-	-	-
II a T.....	23	20	18	-	-	-	-	-	-
III.....	8	9	8	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21,7	16	14	-	-	-	-	-	-
IV b.....	21,2	24	21	-	-	-	-	-	-
V b.....	29	35,5	34,7	-	-	-	-	-	-
V c.....	44,8	43	38,7	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII.....	58,8	62	61	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	22,8	24	22	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	257,5	259,5	239,4	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	216,5	214,5	198,1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	481,5	481,5	450	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 21 1.2.2

Zu Insgesamt

davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 21 1.1.3

					kw	
				1.	kw	
IX b.....	0,5	-	0,5	1.1	-	-
Arbeiter.....	0,5	-	0,5			
Zusammen	1	-	1			

Zu Titel 685 21 1.2.1

					ku	
				1.	ku	
I b.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. III	-
II a.....	1		1			

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

III	1		1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	-
IV a.....	1		1	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
IV b.....	2		2			
IV a.....	1		1	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
V b.....	2		2			
V c.....	1		1	1.5	in Verg.-Gr. VI b	-
V c.....	1		1	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
VI b.....	4		4			
VI b.....	2		2	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-
VII	3		3			
Zusammen	20		20			

kw

				1.	kw	
VII	1	-	1	1.1	-	-
IX b.....	1	-	1			
Arbeiter.....	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			

Zu Titel 685 21 1.2.2

ku

				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-

kw

				1.	kw	
IV b.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
VII	1,5	-	-			
VII-IX b	0,5	-	0,5			-

2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 14.....	-	-	1	2.1	-	Wegfall des Vermerks
A 8.....	1	-	1			-
A 7.....	4	-	4			
A 6 m.....	1	-	1			

3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

I b	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII	1	-	1			-
Zusammen	12	-	10,5			

Zu Titel 685 21 1.2.3

kw

				1.	kw	
				1.1	-	
IV b.....	1	-	1	1.1.1	Graphiker/Designer	-
V b.....	1	-	-	1.1.2	-	Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1	-	-			
Zusammen	3	-	1			

Zu Titel 685 21 1.2.4

kw

				1.	kw	
II a.....	1	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 685 21 1.2.5

ku

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				1.	ku	
I b	1		-	1.1	in Verg.-Gr. II a T	Aufnahme des Vermerks
II a T.....	4		-	1.2	in Verg.-Gr. III	Aufnahme des Vermerks
IV a.....	4,7		-	1.3	in Verg.-Gr. IV b	Aufnahme des Vermerks
V b.....	1,5		-	1.4	in Verg.-Gr. V c	Aufnahme des Vermerks
V c.....	2		-	1.5	in Verg.-Gr. VI a	Aufnahme des Vermerks
VII.....	1		-	1.6	in Verg.-Gr. VIII	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	14,2		-			

				1.	kw	
				1.2	-	
Arbeiter.....	38	-	38	1.2.1	Wachbereich	-
				2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV b.....	1	-	1	2.1	-	-
VIII.....	2	-	2			
Arbeiter.....	4	-	4			
Zusammen	45	-	45			

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	31	31	25	-	-	-	-	-	-
A 15.....	41	41	29	-	-	-	-	-	-
A 14.....	92	92	77,5	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	46	46	14,5	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	17,7	-	-	-	-	-	-
A 12.....	48	48	38,7	-	-	-	-	1	1
A 11.....	90	90	64,5	-	-	-	-	2	2
A 10.....	106	106	79	-	-	-	-	10	10
A 9 g.....	66	66	31	-	-	-	-	4	4
A 9 m.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-
A 8.....	16	16	7	-	-	-	-	-	-
A 7.....	20	20	8,5	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	16	16,5	13,7	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5,5	5,5	2	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	620,5	621	426,7	-	-	-	-	18	18

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	4	-	-	1	1	-	-
I a.....	2	2	6	-	-	-	-	-	-
I b.....	15	15	13	-	-	-	-	-	-
II a.....	77	77	118,7	-	-	4	4	-	-
II a T.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
III	15	15	16,2	-	-	-	-	-	-	
IV a	24	24	39	-	-	1	1	-	-	
IV b	39	39	63,7	-	-	-	-	-	-	
V b	77	77	120	-	-	4	4	-	-	
V c	101,5	101,5	113,7	-	-	1	1	-	-	
VI b	84	84	50,2	-	-	-	-	-	-	
VII	184	184,5	189,2	-	-	4	4	-	-	
VII-IX b	54	58	49,2	-	-	-	-	-	-	
VIII	158	160	152,7	-	-	3	3	-	-	
IX b	137,5	146,5	80,5	-	-	-	-	-	-	
X	142	152	132,2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 114	1 139,5	1 151,7	-	-	18	18	-	-	
Arbeiter	351	356,5	345,5	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 085,5	2 117	1 925	-	-	18	18	18	18	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 31

Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 31

Nachrichtlich:

- 8 Beamtete Hilfskräfte
- 17 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
- 16 Auszubildende
- 48 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 31

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 EitZV
A 12	1	1		
A 11	2	2		
A 10	10	10		
A 9 g	4	4		
Zusammen	18	18		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

				ku			
				1. ku			
II a T.....	3		3	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-	
V c.....	1		1	1.2	in Verg.-Gr. VII	-	
VI b.....	14		14				
VII-IX b.....	1		1				
VII-IX b.....	6		6	1.3	in Verg.-Gr. VIII	-	
IX b.....	18		18	1.4	in Verg.-Gr. X	-	
Zusammen	43		43				

				kw			
				1. kw			
A 14.....	1	-	1	1.1	-	-	
I a.....	1	-	1				
I b.....	3	-	3				
II a.....	4	-	4				
IV a.....	1	-	1				
IV b.....	4	-	4				
VI b.....	1	-	1				
Zusammen	15	-	15				

Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	11	6,5	-	-	-	-	-	-
A 14.....	24	24	12,7	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	19,5	19,5	16,7	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	14	14	6	-	-	-	-	-	-
A 12.....	30	30	18,3	-	-	-	-	-	-
A 11.....	61	61	44,7	-	-	-	-	1	1
A 10.....	71	71	65,5	-	-	-	-	9	9
A 9 g.....	41,5	42,5	39,5	-	-	-	-	2	2
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-
A 7.....	33	33	12,7	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	48	49	5	-	-	-	-	1	1
A 6 e.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	374	378	235,6	-	-	-	-	13	13

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a	1	1	20,2	-	-	-	-	1	1	
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
III	4	4	2,7	-	-	-	-	-	-	
IV a	11	11	17,7	-	-	-	-	-	-	
IV b	26,5	26,5	42,6	-	-	-	-	1	1	
V b	23	25	34,3	-	-	-	-	3	3	
V c	21,7	21,7	24,7	-	-	-	-	-	-	
VI a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	53,2	52,2	73,7	-	-	-	-	2	2	
VII	57,5	59	73	-	-	-	-	4	4	
VIII	18,7	18,7	53,5	-	-	-	-	-	-	
IX b	5,7	5,7	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	225,5	228	353,4	-	-	-	-	11	11	
Arbeiter	20	20	26,5	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	619,5	626	616,5	-	-	-	-	24	24	

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41

Nachrichtlich

- 12 Bibliotheksinspektoranwärter
- 4 Bibliotheksassistentenwärter

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

			1. Langfristige Beurlaubung	
A 11	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 10	9	9		
A 9 g	2	2		
A 6 m	1	1		
II a	1	1	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b	1	1		
V b	3	3		
VI b	2	2		
VII	4	4		
Zusammen	24	24		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

				kw	
			1. kw		
A 13 h	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten
A 9 g	0,5	0,5	0,5		
IV b	0,5	0,5	0,5		
VII	0,5	0,5	-		Neue Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers						
A 15.....	-	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1	-	1			-
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers						
V c.....	2	-	2	3.1	-	-
VI b.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
VII.....	8	-	8			-
VIII.....	1	-	1			
Arbeiter.....	11	-	11			
VII.....	1	-	1	3.3	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	30	2	29,5			

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 61

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41	41	40	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	60	60	59	-	-	-	-	-	-

1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7	6	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	7	7	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 61 1.3.5

					kw	
				1.	kw	
Arbeiter.....	2	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 08 - Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 87

1. Berliner Festspiele GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (BFS)	2	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	6	-	-	-	-	-	-	-	-
III	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	5	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	10	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	3	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen	59,5	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt	61,5	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------	------	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Stiftung Jüdisches Museum

Beamte

A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	12	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	8	-	-	-	-	-	-	-	-
III	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	15	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	13	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	6	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen	81	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Arbeiter.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	88	-	-	-	-	-	-	-	-

3. Haus der Kulturen der Welt GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	43,1	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 87 1.

				kw		
				1.	kw	
V b.....	0,5	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	0,5	-	-			
VIII.....	1,5	-	-			
Zusammen	2,5	-	-			

Zu Titel 685 87 2.

				kw		
				1.	kw	
VII.....	4	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Zu Titel 685 87 3.

				kw		
				1.	kw 31.12.2002	
V c.....	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Vergütungstarif (DW)

AT DW.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
I DW.....	57,3	60,3	57,3	-	-	-	-	-	-
II DW.....	109,5	112,5	105,5	-	-	-	-	-	-
III DW.....	216,8	217,8	223,5	-	-	-	-	-	-
IV DW.....	308,9	319,9	306,2	-	-	-	-	-	-
V DW.....	237,5	243,5	237	-	-	-	-	-	-
VI DW.....	290,5	297	291	-	-	-	-	-	-
VII DW.....	235,2	240	235,2	-	-	-	-	-	-
VIII DW.....	112,4	114,4	112,4	-	-	-	-	-	-
IX DW.....	14,6	14,6	14,6	-	-	-	-	-	-
X DW.....	20,1	20,1	20,1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 613,9	1 651,1	1 613,8	-	-	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
05 01	Auswärtiges Amt.....	3
05 02	Allgemeine Bewilligungen.....	15
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	28
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	39
	Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne.....	54
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	61
	Abschluss	71
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	72
	2. Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik.....	74
	3. Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen des Bundes im Ausland.....	77
	Personalhaushalt	79

Aufgaben und Aufbau des Auswärtigen Dienstes in den wichtigsten Grundzügen

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

- einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
- der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
- der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
- der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
- dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

- die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
- die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischen, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischen und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
- die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
- über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu informieren,
- Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
- bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
- und die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974

(BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung deutscher Staatsangehöriger im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Zentralabteilung,
- 2 Politische Abteilungen,
- Europaabteilung,
- Abteilung für Vereinte Nationen, Menschenrechte, humanitäre Hilfe und globale Fragen,
- Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
- Wirtschaftsabteilung,
- Rechtsabteilung,
- Kulturabteilung,
- Arbeitseinheit Protokoll,
- zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

142	Botschaften
12	Ständige Vertretungen
50	Generalkonsulate
2	Vertretungsbüros
<hr/>	
206	Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Aufgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Auswärtiges Amt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	205 [401]	[205] 400	[189] 369															
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informationsmaterial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	12 [23]	[10] 20	[12] 23															
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	409 [800]	[409] 800	[58] 113															
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01. Erläuterungen	2 454 [4 800]	[2 454] 4 800	[1 826] 3 571															
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1</td> <td>von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....</td> <td>2 449</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zusammen.....</td> <td>2 454</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung		1 000 €	1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5	2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	2 449		Zusammen.....	2 454
Bezeichnung		1 000 €																	
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5																	
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung																		
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	2 449																	
	Zusammen.....	2 454																	
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Erlös aus dem Verkauf von zwei auszusondernden Kraftfahrzeugen.	51 [100]	[72] 140	[317] 619															

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 532 05.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 HG 2002 sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0501

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0503

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister Haushaltsvermerk	416 [814]	[419] 820	[411] 804
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	375
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	32

Zusammen..... 416

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	60 968 [119 243]	[58 799] 115 000	[62 925] 123 070
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	60 651
2. Aufwandsentschädigungen	317

Zusammen..... 60 968

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 400 [6 650]	[3 451] 6 750	[3 580] 7 001
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 382
2. Aufwandsentschädigungen	18
Zusammen.....	3 400

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[574] 1 123
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	28 600 [55 937]	[28 632] 56 000	[28 277] 55 305
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	21 236
- Auszubildenden	
2. Aufwandsentschädigungen	82
3. Sonstige Leistungen.....	7 282
Zusammen.....	28 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 600 [12 908]	[6 647] 13 000	[6 173] 12 073
------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	5 600
- Auszubildenden	990
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen.....	6 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	511 [999]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 0501	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 511	Ist 2000 (T€) 479
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 12 400 [13 294] [12 498]
-940 [24 252] 26 000 24 443

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 559 [614] [289]
-940 [1 093] 1 200 565

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	61
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	202
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
4. Unterstützungen	9
5. Sonstiges	282
Zusammen	559

Zu 5.:
Ersatzleistungen für Schäden, die Angehörige des Auswärtigen
Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Auf-
enthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maß-
gabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvor-

schrift vom 30. Juni 1980 zu § 79 BBG (GMBI. S. 406) geleistet,
soweit es sich nicht um Versorgungsleistungen an einen
Beamten für seine Familienangehörigen nach Beendigung des
aktiven Dienstverhältnisses des Beamten handelt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 51 000 [55 854] [56 508]
-940 [99 747] 109 241 110 520

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrkosten- zuschüsse in besonderen Fällen	11 088
2. Umzugskostenvergütungen	35 880
3. Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	3 613
4. Sonstiges	419
Zusammen	51 000

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familien-
heimfahrten an im Inland verwendete Beamte und Beamte auf Widerruf im
Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Die Ausgaben sind zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 459 99 Vermischte Personalausgaben 5 [5] [-]
-940 [10] 9 1

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinter-
bliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen
gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst ge-
zahlt.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan
veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 10 111 [10 632] [861]
-011 [19 775] 20 795 1 685

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	900
2. Kommunikation.....	9 100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	111
Zusammen.....	10 111

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	170 [332]	[271] 530	[147] 288
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	161
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
Zusammen.....	170

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	28	30
davon personengebunden.....	5	5
Lkw.....	4	4
Omnibusse.....	0	0
Zusammen.....	32	34

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 421 [14 514]	[5 958] 11 652	[6 409] 12 536
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenzeinrichtungen.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 933 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	839
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 585
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 006
4. Privater Dienstleister.....	1 068
5. Bewachung.....	637
6. Sonstiges.....	1 286
Zusammen.....	7 421

**0501
Auswärtiges Amt**

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2 634 [5 152]	[2 713] 5 307	[2 644] 5 170
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 742		
	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	892		
	Zusammen.....	2 634		
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 927 [5 725]	[1 499] 2 932	[798] 1 562
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	3 056 [5 977]	[3 068] 6 000	[2 444] 4 781
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.			
	2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.			
	3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.			
	4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.			
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	168 [329]	[153] 300	[312] 610
	Erläuterungen			
	Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.			
F 526 02 -011	Sachverständige	447 [874]	[767] 1 500	[640] 1 252
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Kosten für freiberufliche Sprachmittler.....	200		
	2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung.....	200		
	3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	47		
	Zusammen.....	447		
	Zu 1.:			
	Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetschern, Übersetzern und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.			
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 [35]	[17] 34	[6] 12
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2		
	2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts	6		
	3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	6		
	4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	4		
	Zusammen.....	18		
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 800 [5 476]	[2 659] 5 200	[2 578] 5 043

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20 [39]	[26] 50	[46] 90
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	168 [329]	[153] 300	[161] 315
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers des Auswärtigen.....	117
1.2 Chefs des Protokolls.....	16
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	12
3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
Berlin.....	5
Frankfurt.....	1
München.....	1
Bonn.....	1
Rom.....	4
Athen.....	3
Kairo.....	2
Istanbul.....	2
Madrid.....	2
Orient.....	1
Eurasien.....	1
Zusammen.....	168

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 02 -011	Kosten des Kurierverkehrs	4 167 [8 150]	[4 960] 9 700	[4 399] 8 603
------------------	---------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekurierversendungen des Auswärtigen Amts,
2. Reisekosten für Kurier,
3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,

4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z.B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriertaschen und Kuriertaschen nebst Zubehör.
5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.

F 532 05 -059	Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	18 [35]	[18] 35	[17] 34
------------------	--	------------	------------	------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	731 [1 430]	[688] 1 345	[2 888] 5 648
------------------	--------------------------------	----------------	----------------	------------------

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	10
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	70
3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	15
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte.....	16
5. Baunebenkosten.....	545
6. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	731

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	767 [1 500]	[767] 1 500	[517] 1 011
----------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 für die Abgabe von Informationsmaterial.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes.

Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
0501 - 543 01.....	818
0502 - 543 01.....	156

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	818 [1 600]	[828] 1 620	[809] 1 582
------------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung

herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fort-

gesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	6 [12]	[10] 20	[-] -
------------------	-------------------------------	-----------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	17	[16]	[13]
-029		[33]	32	25

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amtes und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	[-]	[-]
-011		[-]	-	-
712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	[-]	[-]
-011		[-]	-	-
712 03	Herrichtung und Ausbau des Empfangsgebäudes für Staatsgäste am Flughafen Berlin-Tegel	-	[-]	[-]
-011		[-]	-	-
712 04	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	9 081	[25 565]	[3 858]
-011		[17 761]	50 000	7 546

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn
sowie Unterbringung des Politischen Archivs in
der ehem. Reichsbank/Berlin

39 881	3 858	25 565	1 377	9 081	-	-	-
--------	-------	--------	-------	-------	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	[-]	[-]
-011		[-]	-	-

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	[767]	[4 178]
-011		[1 956]	1 500	8 172

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	200
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze	300
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte	20
3. Sonstige Beschaffungen	480
Zusammen	1 000

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Titelgruppen

Tgr.03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(12 380) [(24 213)]	[(9 119)] (17 835)	[(6 074)] (11 880)												
F 511 31 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[-] -												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf</td> <td>154</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>764</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 023</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf	154	2. Kommunikation.....	764	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30	4. Sonstiges.....	77	Zusammen.....	1 023			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf	154															
2. Kommunikation.....	764															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30															
4. Sonstiges.....	77															
Zusammen.....	1 023															
F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	11 357 [22 212]	[8 096] 15 835	[6 074] 11 880												
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 T€															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffungen</td> <td>8 000</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffungen.....</td> <td>3 357</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>11 357</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffungen	8 000	2. Ersatzbeschaffungen.....	3 357	Zusammen.....	11 357							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Erstbeschaffungen	8 000															
2. Ersatzbeschaffungen.....	3 357															
Zusammen.....	11 357															
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 571) [(32 410)]	[(13 112)] (25 645)	[(10 820)] (21 162)												
	Erläuterungen															
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 917 T€.															
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 347 [4 590]	[2 891] 5 654	[796] 1 556												
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 241 [10 251]	[2 757] 5 393	[2 510] 4 908												
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 T€															
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	539 [1 054]	[675] 1 320	[399] 781												
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 117 [2 185]	[1 442] 2 821	[1 838] 3 596												
	Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 327 [14 330]	[5 347] 10 457	[5 277] 10 321
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	4 000
1.2 Software.....	14
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 686
2.2 Software.....	1 627
Zusammen.....	7 327

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

282 01	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden		[-]	[-]
-011			-	-
F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[511] 1 000	[479] 937
-011				
972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 05		[-27 237] -53 271	[-] -
-989				

**0501
Auswärtiges Amt**

Abschluss des Kapitels 0501	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 131	3 150
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 131	3 150
Ausgaben		
Personalausgaben	164 459	168 226
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	46 714	43 975
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	17	16
Ausgaben für Investitionen	28 765	39 775
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-27 237
Gesamtausgaben.....	239 955	224 755
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	164 459	168 226
Aus Hauptgruppe 5.....	45 779	42 227
Aus Hauptgruppe 8.....	19 684	14 210
Effizienzrendite.....	-	-27 237
Insgesamt.....	229 922	197 426
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 05		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3316 veranschlagte		
Einnahmen.....	43	102
Ausgaben.....	88 433	80 394

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10 [20]	[10] 20	[2] 4
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[3 018] 5 902

Übrige Einnahmen

286 01 -029	Rückerinnahmen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	767 [1 500]	[767] 1 500	[441] 862
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z.B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten	141 [276]	[141] 275	[530] 1 036
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte.....	103
Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Musterprozesse.	
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten	38
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen	141

526 02 -029	Sachverständige	128 [250]	[128] 250	[63] 123
----------------	-----------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</p> <p>2. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500	[1 440] 2 817
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	509 [996]	[511] 1 000	[429] 839
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2002 vor.

Der parlamentarische Auswahlausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse).....		300
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen).....		209
Zusammen.....		509

532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	2 147 [4 199]	[2 147] 4 200	[1 173] 2 294
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts.....		1 304
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspektoren des Auswärtigen Amts.....		103
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.....		740
Zusammen.....		2 147

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	3 068 [6 000]	[3 068] 6 000	[2 479] 4 849
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertretern internationaler Organisationen und von Vertretern fremder Staaten, die

nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	121 [237]	[107] 210	[133] 260
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	156 [305]	[156] 306	[140] 274
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	141
2. Sonstiges	44
Zusammen	185

545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[2 290] 4 480
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat.....	2 428
2. Forum Globale Fragen.....	128
Zusammen	2 556

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen

Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.). Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 797 [5 470]	[2 699] 5 279	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI).....	50	2 797	2 699	

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	13 [25]	[13] 25	[13] 25
----------------	--	------------	------------	------------

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 01

Erläuterungen

- Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
- Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen.

685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	3 732 [7 299]	[4 090] 8 000	[3 722] 7 279
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1.07.1966	255
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe im Ausland	3 426
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.	
Zusammen	3 732

685 14 -165	Fachinformationsverbund Staatenkunde, zwischenstaatliche und internationale Beziehungen	- [-]	[120] 234	[120] 234
----------------	---	----------	--------------	--------------

Erläuterungen

Maßnahmen zum Ausbau des Informationsverbundes.

685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	630 [1 232]	[684] 1 338	[624] 1 221
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
Europäische Bewegung Deutschland	80	258	258	
2. Projektförderung				
2.1 Laufend geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europäischen Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen (u.a. Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit)		277	331	
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris ..		40	40	
2.3 Europäischer Wettbewerb		33	33	
2.4 Sonstiges		22	22	
Zusammen		630	684	

687 01 -234	Hilfe für Deutsche im Ausland	419 [819]	[419] 820	[-] -
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. | 2. Rückeinnahmen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben.....	699
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt	280
Mithin Bedarf	419

Die Ausgaben sind bestimmt für

- | | |
|---|--|
| 1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesezt und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesezt.
2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland. | 3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland. |
|---|--|

687 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	869 [1 700]	[913] 1 785	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen. | 2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden. |
|---|---|

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Projektförderung				
1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmer im Ausland		624	614	
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsheime		176	248	
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen.....		69	51	
Zusammen		869	913	

Zu 1.1:

Die soziale und fürsorgerische Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den europäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen.

Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitnehmer und Praktikanten geleistet.

Zu 1.2:

Den insgesamt 17 Seemannsheimen im Ausland werden finanzielle Beihilfen gewährt. Die Ausgaben sind für die laufende Unterstützung und notwendige Unterhaltung bestehender Seemannsheime bestimmt.

Zu 1.3:

Aus diesem Ansatz erhalten 8 Alten- oder Pflegeheime im Ausland Bundeszuwendungen zur teilweisen Deckung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung des jeweiligen Heims entstehen.

687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	37 722 [73 778]	[40 443] 79 100	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 v.H. des Titelansatzes- sind übertragbar.

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen	12 000
2. Flüchtlingshilfe im Ausland	22 222
3. Beförderungskosten einschließlich Nebenkosten	500
4. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der IDNDR-Dekade, einschl. Kosten des Deutschen IDNDR-Komitees	3 000
Zusammen	37 722

- Zu 3.**
- für mittellose Flüchtlinge des ehemaligen Indochina, die Aufenthaltserlaubnis in Drittländern erhalten haben,
 - für mittellose ausländische Flüchtlinge, die nach Absprache zwischen Bund und Ländern in das Bundesgebiet gebracht werden; der Bund trägt nach Abstimmung mit den Ländern diese Kosten bis zum Landesaufnahmelager.

687 17 Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen 11 019 [] []
 -029 [21 551]

Erläuterungen

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0504	687 17 (BA 4.1)	11 409	11 658

687 22 Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies 1 278 [1 023] [-]
 -029 [2 500] 2 000 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

687 23 Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe 18 509 [18 509] [-]
 -029 [36 200] 36 200 -

Verpflichtungsermächtigung	15 339	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 113	T€

Haushaltsvermerk

1. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung. Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.

Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet. Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen. Von dem Ansatz sind 9 459 T€ für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
687 25 -029	Zuschuss an die Jerusalem Foundation	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
687 26 -029	German Marshall Fund	767 [1 500]	[767] 1 500	[-] -
687 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	-	[20 458] 40 012	[-] -
687 29 -029	Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	51 129 [100 000]	[]	[]
	Erläuterungen			
	Aus dem Ansatz sind 12 560 T€ für die deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen im Kosovo vorgesehen.			
687 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	420 123 [821 689]	[460 418] 900 500	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Regulärer Beitrag Rechtsgrundlage: Beitritt, wirksam 06.06.1973 (BGBl. II S. 430) (Unser Beitragssatz für 2002 beträgt 9,845 v.H.)			108 200 000 US-\$		
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen).....			3 800 000 US-\$		
2.2 UNIFIL (Libanon).....			23 700 000 US-\$		
2.3 UNIFIL (DDR-Altlast).....			500 000 US-\$		
2.4 UNIKOM (Irak-Kuwait).....			1 900 000 US-\$		
2.5 MINURSO (Westsahara).....			5 000 000 US-\$		
2.6 UNMIBH (Bosnien und Herzegowina).....			16 100 000 US-\$		
2.7 UNOMIG (Georgien).....			3 100 000 US-\$		
2.8 UNFICYP (Zypern).....			2 400 000 US-\$		
2.9 UNMIK (Kosovo).....			48 100 000 US-\$		
2.10 UNTAET (Osttimor).....			60 000 000 US-\$		
2.11 MONUC (Dem. Rep. Kongo).....			14 500 000 US-\$		
2.12 UNAMSIL (Sierra Leone).....			56 200 000 US-\$		
2.16 UNMEE (Äthiopien/Eritrea).....			30 000 000 US-\$		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien.....			8 400 000 US-\$		
3.2 Ruanda.....			7 500 000 US-\$		
4. Internationale Konferenzen.....			400 000 US-\$		
5. DÜD.....			1 100 000 US-\$		
			390 900 000 US-\$		
insgesamt rd.....			420 123 000 €		

Zugrunde gelegter Wechselkurs: 1 US-\$ =1,0747 €.

Zu Nr. 2.3:

D wird noch bei den VN mit einem Betrag in Höhe von 9 355 241 US-\$ als "outstanding contributions" aufgeführt (sogenannte DDR-Altsschulden).

687 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	129 900 [254 062]	[127 574] 249 513	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.			
	2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.			
	3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	4. Die Erläuterungen zu Nr. 19. sind verbindlich.			

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 34

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft Rechtsgrundlage: Vertrag vom 2.3.73, (BGBl. II 1973 S. 553)	500 000 £ 801 150 €	50	250 000 £ 401 000 €	-	250 000 £ 401 000 €
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)	56 604 €	50	28 000 €	-	28 000 €
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	151 470 000 €	15,5	23 538 000 €	-	23 538 000 €
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	272 200 000 \$ 292 533 340	13,336	14 210 000 \$ 15 271 000 19 241 000 €	- - -	34 512 000 €
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)..... Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	3 018 775 \$ 3 244 277 €	10,2	307 915 \$ 331 000 €	-	307 915 \$ 331 000 €
6. Westeuropäische Union (WEU)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	16 444 000 €	17,43	2 792 500 €	-	2 792 000 €
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)..... Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95	-	-	-	-	1 534 000 €
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)..... Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992	192 200 000 €	div.	22 164 000 €	-	22 164 000 €
9. UN-Ausschuss gemäß Art. 8 des internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD)..... Rechtsgrundlage: Gesetz vom 09.05.69, wirksam 15.06.1969 (BGBl. II 1969 S. 961)	180 000 \$ 193 446 €		12 250 \$ 13 666 €	-	12 250 \$ 13 000 €
10. Institut Francais des Relations Internationales..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954	241 000 €	50	121 000 €	-	121 000 €
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag Rechtsgrundlage: Vertrag vom 29.07.1899/18.10.1907, wirksam 04.09.1900/26.01.1910 (RGBl. 1901, S. 393, 482; 1910 S. 5, 375)	319 000 €	6,9	22 000 €	-	22 000 €
12. Wassenaar Arrangement Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996	-	10,4	-	-	150 000 €
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	6 292 000 \$ 6 762 012 €	1	363 000 \$ 390 000 €	-	363 000 \$ 390 000 €
14. UN-Übereinkommen vom 10.12.1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 6.4.90, wirksam 31.10.90 (BGBl. II 1990 S. 246)	- \$ - €	15,5	- \$ - €	-	- \$ - €
15. Kommissar für Menschenrechte und Minderheitsfragen des Ostsee-Rates Rechtsgrundlage: Vereinbarung der Außenminister vom 25.5.1994	179 750 €	25,6	46 000 €	-	46 000 €
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949..... Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	205 664 sfr 135 021 €	23,7	48 742 sfr 32 000 €	-	48 742 sfr 32 000 €
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)	75 398 000 €	9,703	6 468 000 €	-	6 468 000 €
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	90 000 000 \$ 96 723 000 €	9,867	8 374 000 \$ 9 000 000 €	-	8 374 000 \$ 9 000 000 €
19. Europarat	198 855 772 €	12,7	25 255 000 €	450 000 €	25 705 000 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 34

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
20. Europäisches Jugendwerk.....	1 585 000 €	19,3	307 000 €		307 000 €
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats		12		-	
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998	765 000 €		92 000 €		92 000 €
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	766 000 €	50	383 000 €	-	383 000 €
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers	14 676 400 €	12,75	1 871 000 €	-	1 871 000 €
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393).....				-	
	€	-	€	-	€
					129 900 000 €

zu Nr. 13 Spalte 3:

Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

zu Nr. 19 Spalte 6:

Es sind 450 000 € zusätzlich für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte veranschlagt.

zu Nr. 21 Spalte 3:

Zugrunde gelegte Wechselkurse:

1 US \$ = 1,0747 €; 100 sfr = 65,6513 €; 1 £ = 1,0023 €;

687 35	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im	16 804	[15 986]	[-]
-022	internationalen Bereich	[32 866]	31 265	-

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).....	150 214 000 sfr 98 617 384 €			1 023 000 €	1 023 000 €
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 041 000 000 \$ 1 118 762 700 €			4 602 000 €	4 602 000 €
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	933 000 000 \$ 1 002 695 100 €			4 653 000 €	4 653 000 €
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	250 000 000 \$ 268 675 000 €			1 672 000 €	1 672 000 €
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				3 093 000 €	3 093 000 €
6. Multinationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO).....	51 000 000 \$ 54 807 700 €			307 000 €	307 000 €
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen.....				504 000 €	504 000 €
8. Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der Vereinten Nationen für das südliche Afrika (UNETPSA)				0 €	0 €
9. Akademie für Internationales Recht in Den Haag	227 000 €			20 000 €	20 000 €
10. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 282 000 \$ 1 378 000 €			8 000 €	8 000 €
11. Europa-Kolleg in Brügge.....	8 924 167 €			36 000 €	36 000 €
12. ASIA-EUROPE FOUNDATION (ASEF).....				242 000 €	242 000 €
13. Holocaust-Archiv Yad Vashem				644 000 €	644 000 €
				16 804 000 €	16 804 000 €

687 39	Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica	-	[-]	[-]
-029		[-]	-	-

0502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
687 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden. Erläuterungen Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt. Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.	11 897 [23 269]	[14 623] 28 600	[-] -
	Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T€ begrenzt. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben von bis zu 2 Mio. € für die institutionelle Förderung des noch zu gründenden Instituts für zivile Krisenprävention und zur Rekrutierung, Vorbereitung und Entsendung von zivilem Friedenspersonal geleistet werden.			
687 46 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.	2 173 [4 250]	[1 866] 3 650	[-] -
	2. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.			
687 47 -029	Kosten für einen deutschen Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen (Abrüstungszusammenarbeit) Erläuterungen Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen.	7 158 [14 000]	[7 669] 15 000	[-] -
687 65 -022	Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU	5 250 [10 268]	[5 624] 11 000	[-] -
687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.	3 219 [6 296]	[3 375] 6 600	[-] -
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34. Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88	- [-]	[-] -	[-] -
Ausgaben für Investitionen				
711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.	663 [1 297]	[458] 895	[-] -
821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen	30 [59]	[51] 100	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 02

Erläuterungen

Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.

882 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.	-	[-]	[-]
----------------	---	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Hamburg

Deutsches Übersee-Institut (DÜI).....	50	-	-	-
---------------------------------------	----	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 687 01, 687 12 und 687 34.	-	[-]	[-]
----------------	---	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 687 01, 687 12 und 687 34.

Titelgruppen

Tgr.01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen	(558) [(1 091)]	[(511)] (1 000)	[(-)] (-)
--------	---	--------------------	--------------------	--------------

525 11 -029	Aus- und Fortbildung	90 [176]	[51] 100	[-] -
----------------	----------------------	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerbern für internationale Aufgaben.

681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	85 [166]	[77] 150	[-] -
----------------	---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.

681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen	383 [749]	[383] 750	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche	Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.
--	---

Tgr.04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 912) [(5 695)]	[(3 447)] (6 742)	[(3 308)] (6 469)
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzel-

nen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	2 104 [4 115]	[2 077] 4 062	[1 963] 3 839
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde.....	74,4	435	435	435
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft.....	83,4	486	486	486
1.3 Gesellschaft für Auslandskunde	47,0	44	44	44
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	91,5	653	626	613
Zusammen		1 618	1 591	1 578
2. Projektförderung				
2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit.....	80,0	205	205	205
2.2 Internationale Gespräche.....	ca. 60,0	281	281	180
Zusammen		486	486	385
Insgesamt		2 104	2 077	1 963

Zu 1.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengbietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:

Die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3 :

Die Gesellschaft für Auslandskunde e.V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4 :

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	808 [1 580]	[1 370] 2 680	[1 345] 2 630
----------------	--	----------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 51 T€ gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	82,0	307	307	307
Zusammen		307	307	307
2. Projektförderung				
2.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	80 bzw. 100	296	297	271
2.2 Südostinstitut.....	91,9	-	562	562

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
2.3 Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.....		205	205	205
Zusammen		501	1 063	1 038
Insgesamt		808	1 370	1 345

Zu 1.1:

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.2.:

Das Südostinstitut - eine Stiftung des öffentlichen Rechts - befasst sich mit der wissenschaftlichen Beobachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Südosteuropa.

Zu 2.3.:

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Abschluss des Kapitels 0502	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 566	2 566
Übrige Einnahmen	767	767
Gesamteinnahmen.....	3 333	3 333
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 194	10 143
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	728 788	731 180
Ausgaben für Investitionen	693	509
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	739 675	741 832

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Vertretungen des Bundes im Ausland

Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.

Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den flexibilisierten Mitteln (50 v. H.) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 v. H.) vorgesehen.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Vertretungen des Bundes im Ausland, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	98 168	[98 168]	[63 969]
-021		[192 000]	192 000	125 112

Haushaltsvermerk
Bare Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz

sowie zurückzuzahlende Kautionsbeträge sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie bare Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG.....	97 657
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten.....	511
Zusammen.....	98 168

119 99	Vermischte Einnahmen	1 375	[1 375]	[1 365]
-021		[2 689]	2 690	2 670

Haushaltsvermerk
Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne.....	620
2. Kursverluste	- 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	25
4. Sonstige vermischte Einnahmen	1 030
Zusammen.....	1 375

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 692 [17 000]	[8 692] 17 000	[6 438] 12 591
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Räume in den bundeseigenen Dienstgebäu-

den der Auslandsvertretungen in Almaty, Budapest, Kiew, Minsk, Moskau, Prag, Riga, Sofia, Tallin, Wilna und Warschau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8 192
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	500
Zusammen.....	8 692

131 02 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, **711 11**, **739 11** und 821 11, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.

2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	486 [951]	[486] 950	[637] 1 247
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 52 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

266 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 HG 2002 sind folgende flexibilisierte Titel: Kap. 0503

mit folgenden flexibilisierten Titeln: Kap. 0501

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Personalausgaben

F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	227 622 [445 190]	[244 419] 478 042	[232 998] 455 705
------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	201 946
2. Aufwandsentschädigungen	17 368
3. Sonstige Leistungen.....	8 308
Zusammen.....	227 622

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	34 251 [66 989]	[36 931] 72 230	[36 150] 70 704
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 073
2. Aufwandsentschädigungen	178
Zusammen.....	34 251

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamte z.A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 422 03 -021	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 294 [4 487]	[2 429] 4 750	[2 565] 5 016
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	2 244
2. Aufwandsentschädigungen	50
Zusammen.....	2 294

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten	80 854 [158 137]	[79 634] 155 750	[83 718] 163 738
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	73 238
2. Aufwandsentschädigungen	420
3. Sonstige Leistungen.....	7 196
Zusammen.....	80 854

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und die nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsver-

hältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31.03.2000. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	22 935 [44 857]	[23 775] 46 500	[24 612] 48 137
------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	22 747
2. Aufwandsentschädigungen	188
Zusammen.....	22 935

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiter und die nicht entsandten Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse

genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -021	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	54 185 [105 977]	[]	[]
------------------	--	---------------------	-----	-----

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und Arbeiter und die nicht entsandten Angestellten und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2000 belief sie sich auf 1 089 Personen (1999: 1070).

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, der politischen Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind.

2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte.
Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiter, Hausdiener, Putzfrauen, Heizer, Wächter und Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z.B. Begleitpersonal, Pfortner). Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2000 auf 1 830 Personen (1999: 1 790).

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0503	427 01	562	709
0503	427 04	51 538	49 767

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 1 540 [1 202] [1 303]
-021 stützungsgrundsätze [3 012] 2 350 2 548

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	818
2.	Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1	Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	177
2.2	Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	103
2.3	Sonstige Untersuchungen (z.B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	15
2.4	Schutzimpfungen	28
2.5	Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z.B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	68
2.6	Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	157
2.7	Sonstige Ausgaben (z.B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	174
Zusammen		1 540

Zu Ziffer 1.:

Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziffer 2.:

Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerbern und deren Familienangehörigen

zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 13 658 [13 033] [6 311]
-021 [26 713] 25 490 12 343

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	6 948
2. Kommunikation	4 180
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 530
Zusammen	13 658

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2 452 [2 459] [2 478]
-021 [4 796] 4 810 4 846

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 568
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	327

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Verbrauchsmittel	457
4. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	2 452

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	621	625
Lkw.....	11	7
Zusammen	632	632

zu Pkw: 13 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

F 517 01 -021	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	17 718 [34 653]	[15 236] 29 800	[17 159] 33 559
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 221 883 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 223 718 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	5 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 500
4. Sonstiges.....	5 018
Zusammen.....	17 718

Zu Nr. 4.:

Davon 1 640 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

F 518 01 -021	Mieten und Pachten	28 344 [55 436]	[29 348] 57 400	[29 186] 57 082
-------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	27 628
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	716
Zusammen.....	28 344

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu 4 Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

F 519 01 -021	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 807 [21 137]	[9 740] 19 050	[12 993] 25 413
-------------------------	---	---------------------------	--------------------------	---------------------------

F 526 02 -021	Sachverständige	44 [86]	[15] 30	[46] 91
-------------------------	------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen
Kosten für freiberufliche Sprachmittler.

F 527 01 -021	Dienstreisen	2 957 [5 783]	[2 301] 4 500	[2 585] 5 055
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen
Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes). Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht	1 406 [2 750]	[1 406] 2 750	[1 230] 2 406
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen
In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattache-Stäbe enthalten. Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiter der Vertretung oder dessen ständiger Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von dem Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung den entsandten Bediensteten aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung und den Ortskräften aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht	1 380 [2 699]	[1 380] 2 700	[1 456] 2 847
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen
Aus den Ausgaben können den Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gezahlt werden. Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.

F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 546 [4 980]	[614] 1 200	[612] 1 198
------------------	--------------------------------	------------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk
Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u.a. Notstandsmaßnahmen) ...	5
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen.....	5
3. Bankspesen.....	405
4. Baunebenkosten	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
5. Billigkeitsleistungen.....	10
6. Sonstiges (u.a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....	121
Zusammen.....	2 546

547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[-]	[64] 126
----------------	---	---	-----	-------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 633 [5 150]	[2 556] 5 000	[-] -
------------------	-------------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagerung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.

Anzahl der Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2001: 333, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuß: 133.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	2 075 [4 058]	[2 556] 5 000	[1 357] 2 655
------------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
5 Pkw, bis zu 265 kW und 176 000 €.....	880
42 Pkw	1 050
2. Sonstiges.....	145
Zusammen.....	2 075

F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 972 [9 724]	[5 011] 9 800	[4 075] 7 970
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(27 422) [(53 633)]	[(26 740)] (52 300)	[(17 413)] (34 058)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

F 711 11 -021	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 579 [10 912]	[833] 1 630	[6 152] 12 033
------------------	---	-------------------	----------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Allgemeine Maßnahmen		2 679
2. Sicherheitsmaßnahmen		2 900
Zusammen.....		5 579

F 739 11	Baumaßnahmen	12 014	[13 805]	[11 261]
-021		[23 497]	27 000	22 025

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Vorausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

11. Neu Delhi Erweiterung Kanzlei, Altbausanierung, Botschaftscompound	12 428	11 409	278	741	-	-	-	-
13. Peking Neubau Kanzlei, Residenz, Dienstwoh- nungen.....	43 460	41 927	511	-	-	1 022	-	-
16. Washington Sanierung Kanzlei.....	11 795	8 805	-	198	2 792	-	-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei.....	7 734	-	2 121	2 812	-	2 801	-	-
18. Abuja Neubau Residenz	4 411	-	-	153	-	4 258	-	-
19. Budapest Kzl. Burgberg	8 624	2 063	80	6 481	-	-	-	-
20. Damaskus Erstm. Herr. Kanzlei.....	4 654	4 091	-	563	-	-	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz	3 630	-	1 534	-	1 278	818	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle u. Dienstwohnungen....	1 841	1	-	1 840	-	-	-	-
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei	18 918	-	4 346	2 045	1 249	11 278	-	-
29. Warschau Neubau Kzl. u. Residenz.....	256	-	-	256	-	-	-	-
30. Paris Sanierung Residenz	3 579	-	-	1 713	1 099	767	-	-
31. Moskau San. Residenz	2 301	-	920	1 023	358	-	-	-
32. Minsk, Sanierung Kanzlei II	1 892	-	-	895	-	997	-	-
33. Taschkent, Herrichtung Kanzlei	8 692	786	-	-	-	7 906	-	-
34. Peking, Neubau Dienstwohnungen	11 760	7 925	3 835	-	-	-	-	-
35. La Paz Neubau Kanzlei	1 278	-	-	-	-	1 278	-	-
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei.....	1 381	23	179	1 000	-	179	-	-

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
37. Moskau								
Minimalkonzept Leninskijprospekt	4 653	-	-	-	1 534	3 119	-	-
38. Brasilia								
Sanierung Botschaft.....	6 647	-	-	-	2 704	3 943	-	-
39. Sofia								
Sanierung Wohnanlage	5 369	-	-	-	1 000	4 369	-	-
Gesamt	165 303	77 030	13 804	19 720	12 014	42 735	-	-

Zu Nr. 11, 16, 20, 21, 27, 29, 30, 35, 36, 37, 38, 39:

Bundeseigene Grundstücke

Zu Nr. 17, 18, 22:

Pachtgrundstücke

Zu Nr. 13, 34:

Gegenseitigkeitsabkommen

Zu Nr. 18, 27, 29, 30, 32, 33, 35, 37, 38, 39:

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor

Moskau Minimalkonzept Leninskijprospekt auch bei Kapitel 0504 veranschlagt

F 821 11	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	9 829	[12 102]	[-]
-021		[19 224]	23 670	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

282 01	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden		[-]	[168]
-021			-	328
F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[562]	[709]
-021			1 100	1 387
F 427 04	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte		[51 538]	[49 767]
-021			100 800	97 337

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Abschluss des Kapitels 0503	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	108 721	108 721
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	108 721	108 721
Ausgaben		
Personalausgaben	423 681	440 490
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	81 312	75 532
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 633	2 556
Ausgaben für Investitionen	34 469	34 307
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	542 095	552 885
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	423 681	440 490
Aus Hauptgruppe 5.....	78 526	72 746
Aus Hauptgruppe 6.....	2 633	-
Aus Hauptgruppe 7.....	17 593	14 638
Aus Hauptgruppe 8.....	16 876	19 669
Insgesamt.....	539 309	547 543

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	7 158 [14 000]	[7 158] 14 000	[2 398] 4 690
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 v.H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts Inter Nationes e.V.	-
2. Sonstige Einnahmen	7 158
Zusammen	7 158

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut Inter Nationes e.V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03, 687 40 und 687 47, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat. Der Anteil der

zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 v.H. begrenzt.

2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 31 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften an die Träger deutscher Schulen im Ausland unter dem vollen Wert veräußert werden.

Titelgruppen

Tgr.01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(207 276) [(405 397)]	[(223 195)] (436 533)	[(84 899)] (166 049)
--------	--	--------------------------	--------------------------	-------------------------

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	93 311 [182 500]	[93 864] 183 582	[84 899] 166 049
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 60 800 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 800 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2002 €	Monatsbetrag 2001 €
1	2	3

Kategorie I - Studierende und Praktikanten ohne Examen.....	588	(588)
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluß, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht.....	677	(677)
Kategorie III - Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität.....	920	(920)
Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluß		
Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Hochschulassistenten	1 841	(1 841)
Kategorie V - Wissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Hochschuldozenten / Privatdozenten	1 994	(1 994)
Kategorie VI - Wissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4	2 250	(2 250)

Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.

Sonderförderungen

Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorgetan haben.

Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerber zwischen 1 800 € und 2 600 € monatlich.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.	56 818	57 565	50 798
2. Alexander von Humboldt-Stiftung.....	21 908	21 679	20 554
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	2 270	2 296	2 296
4. Friedrich-Ebert-Stiftung	2 270	2 296	2 296
5. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	815	824	824
6. Hanns-Seidel-Stiftung.....	815	824	824
7. Heinrich-Böll-Stiftung	815	824	824
8. Bundesstiftung Rosa Luxemburg	92	14	14
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	1 790	1 790	1 789
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission	2 994	2 994	2 993

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01) :

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
11. Sonstige.....	2 724	2 760	1 688
Zusammen	93 311	93 864	84 900

zu 10): Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studenten, Lehrern und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 339 deutschen und 290 amerikanischen Stipendiaten.

zu 11): U.a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e.V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	39 862 [77 963]	[40 920] 80 033	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 21 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 7 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenten-

turen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	2 847	3 247	3 295
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	3 030	3 090	2 922
1.3 Sonstige.....	25	25	29
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	215	215	205
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung.....	281	281	281
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA).....	58	83	6
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozenten)	15 182	15 393	14 558
4. Projektförderung deutsch-israelischer Kooperationsrat für Hoch- und Umwelttechnologie (DIKHUT)	0	87	1
5. Aufwendungen für Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	18 224	18 499	18 348
Zusammen	39 862	40 920	39 645

Zu 3. Kurz- und Langzeitdozenten an ausländischen Hochschulen.

Vorgesehen ist die Vermittlung von

- 81 (77) Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozenten ist unterschiedlich
- 340 (320) Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 5. Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 500 Lektoraten sowie die Vergabe von 36 Reintegrationsstipendien.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

687 15 -024	Programmarbeit	37 164 [72 686]	[38 382] 75 068	[-] -
----------------	----------------	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 16.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Printmedien, Audio, Video, Internet			
1.1 Herstellung und Förderung von Veröffentlichungen	968	1 023	893
1.2 Unentgeltliche Abgabe	952	1 007	1 123
1.3 Versorgung der Bibliotheken der deutschen Kulturinstitute.....	2 195	2 321	2 283
1.4 Übersetzungsprogramme	738	706	866
1.5 Spenden und andere Hilfen für Bibliotheken im Ausland.....	1 142	1 207	1 095
1.6 Buchausstellungen	1 196	1 265	1 210
1.7 Sonstiges.....	253	268	603
Summe 1	7 444	7 797	8 073
Zu 1.1 bis 1.5			
Die Maßnahmen werden weitgehend vom Goethe-Institut Inter Nationes durchgeführt.			
Zu 1.6			
Exponate können als Sachspenden abgegeben werden			
2. Film- und Fernsehen			
2.1 Herstellung, Kauf, Lizenzerwerb und Konfektionierung von Leinwand- und Fernsehfilmen	3 500	3 398	3 492
2.2 Verleih	271	287	237
2.3 Veranstaltungen des Goethe-Instituts Inter Nationes	1 210	1 144	1 166
2.4 Mitwirkung bei der internationalen Medienpolitik.....	276	292	336
2.5 Transkriptionen kultureller Fernsehproduktionen durch die Deutsche Welle	1 835	1 940	2 038
2.6 Fernsprehskurse ("Einblicke" und "Multimedia-Sprachkurs", "Redaktion D")	365	472	700
2.7 Sonstiges	295	312	309
Summe 2	7 752	7 845	8 278
3. Hörfunk und Tonträger			
3.1 Bildungsprogramme vom Goethe- Institut Inter Nationes einschließlich Abgeltung der hierfür zu leistenden Urheber- und Leistungsschutzrechte	591	625	628
3.2 Herstellung von Kopien von Hörfunksprachkursen sowie Druck der dazugehörigen Lehrbücher	352	372	340
3.3 Hörfunksprachkurse	92	97	137
3.4 Sonstiges.....	46	49	29
Summe 3	1 081	1 143	1 134
4. Musik, Theater und Tanz			
4.1 Auslandsgastspiele deutscher Ensembles.....	1 691	1 688	1 430
4.2 Auslandsgastspiele (Förderung durch den Deutschen Musikrat).....	1 138	1 203	1 264
4.3 Gastspiele aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt")	646	683	460
4.4 Kulturprogramm des Goethe-Instituts Inter Nationes e.V. im Ausland.....	3 682	3 893	3 937
4.5 Kulturveranstaltungen bei offiziellen Auslandsbesuchen des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers oder des Bundesministers des Auswärtigen Amtes	230	243	74

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 15 (Titelgruppe 01) :

1	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
4.6 Sonstiges.....	184	195	119
Summe 4.....	7 571	7 905	7 284
5. Bildende Kunst und Ausstellungen			
5.1 Kunstausstellungen, Workshops, Foto- und Reproduktionsausstellungen, Entsendung von begleitenden Interpreten und Künstlern, Ankauf von Kunstwerken und Reproduktionen für Ausleih- und Geschenkzwecke.....	2 945	3 114	3 284
5.2 Ausstellungen aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt").....	461	487	314
5.3 Ausstellungsprogramm vom Goethe-Institut Inter Nationes im Ausland...	1 608	1 457	1 434
5.4 Kosten für Kontakte, Fortbildung (einschl. Stipendien) für ausländische Studenten, Dozenten und Künstler auf dem Gebiet der Musik, der darstellenden und bildenden Kunst sowie aus internationalen Verpflichtungen sich ergebende Kosten für entsprechende deutsche Austauschkräfte	151	180	80
5.5 Sonstiges.....	82	97	49
Summe 5.....	5 247	5 335	5 161
6. Versandkosten für			
Goethe-Institut Inter Nationes.....	1 500	1 180	1 060
Deutsche Welle.....	109	115	120
Goethe-Institut.....	0	406	426
Sonstige.....	42	44	21
Summe 6.....	1 651	1 744	1 627
7. Besondere Programmaktivitäten			
7.1 Förderung von Programmen im Rahmen offizieller Kulturwochen.....	1 133	147	1 582
7.2 Programme des "Hauses der Kulturen der Welt" in Berlin.....	1 391	1 421	1 600
7.3 Vortrags- und Seminarprogramm des Goethe-Instituts Inter Nationes.....	1 659	1 713	1 790
7.4 Deutsche Festspiele in Indien.....	0	1 023	0
7.5 Unterstützung der Programmaktivitäten der "Villa Aurora".....	235	243	243
7.6 Unterstützung der Programmaktivitäten des Berlin-Brandenburgischen Instituts für die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa (BBI) ..	99	102	0
Summe 7.....	4 517	4 649	5 215
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten).....	1 287	1 329	1 296
9. Kleine kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen.....	614	634	650
Zusammen.....	37 164	38 382	38 718

Zu 8.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 153 388 € im Einzelfall.

zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	26 686 [52 193]	[27 523] 53 831	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 220	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu.....	3 510	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	1 710	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 15.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 16 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Goethe-Institut Inter Nationes 1)	16 504	17 021	16 848
2. Sonstige deutsche Sprachkursveranstaltungen im Ausland	704	726	747
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada 1)	656	677	669
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	188	194	205
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS 1)	5 875	6 059	6 047
6. Herstellung von Fernlehrwerken	0	0	158
7. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel und Geräte	934	963	870
8. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin"	1 354	1 396	1 394
9. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien"	472	487	511
Zusammen	26 686	27 523	27 499

1) Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

687 17	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und	9 093	[20 954]	[-]
-024	deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. betreut	[17 784]	40 983	-

Verpflichtungsermächtigung	1 073	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	920	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	153	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 19.

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1 Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland	972	1 020	1 010
1.2 Katholisches Auslandssekretariat	826	867	856
1.3 Evangelisches Missionswerk	343	360	404
1.4 Deutscher Katholischer Missionsrat	343	360	404
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	24	25	14
1.6 Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11)	20	21	19
Summe 1.	2 527	2 653	2 707
Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2. Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17) .	517	529	487
3. Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23)	2 758	2 909	2 630
4. Gesellschaftspolitische und sonstige Maßnahmen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung			
4.1 Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen 1) 2) .	-	11 409	11 657
4.2 Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung 1) 3)	842	884	903
Summe 4.	842	12 293	12 560
5. Arbeits-, Veranstaltungs- und Verwaltungskostenzuschüsse sowie Auslagenersatz für deutsch-ausländische Kultureinrichtungen			
5.1 Inland			

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 1 000 € 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01) :

1	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
5.1.1 etwa 40 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen..... Aus dem Ansatz werden auch die anteiligen Kosten des Sekretariats des deutsch-französischen Kulturrats gezahlt.	325	341	379
5.1.2 7 deutsch-amerikanische Institute (Regensburg, Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i.Br., Saarbrücken und Kiel).....	315	331	327
5.2 Ausland			
5.2.1 laufende und einmalige Zuschüsse an deutsch-ausländische Gesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion	1 808	1 899	2 414
Summe 5.	2 448	2 570	3 113
Zusammen	9 093	20 954	21 497

- 1) Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
- 2) Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.
- 3) Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantenaustausch z.B. mit USA, Japan/Ostasien u.a. Industrieländern durch die Carl-Duisberg-Gesellschaft und für den Internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch gesellschaftlicher Gruppen, z.B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

zu 4.1: weniger durch Umsetzung nach Kap. 0502 Tit. 687 17

687 19 -024	Sonstige Maßnahmen	1 160 [2 269]	[1 552] 3 036	[-] -
----------------	--------------------	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 17.

Erläuterungen

1	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind.	30	49	0
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	10	26	0
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen.....	146	195	113
4. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland)	12	16	10
5. Bundeskanzlereinladung hervorragender Persönlichkeiten aus USA	50	97	0
6. Maßnahmen für Theresienstadt.....	64	85	89
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO	103	138	108
7.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	192	205	194
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e.V., Bonn.....	256	342	360
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU.....	155	207	131

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 19 (Titelgruppe 01) :

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
7.5 Sonstiges.....	72	96	80
(Summe 7.)	(777)	(988)	(873)
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit.....	72	97	75
Zusammen	1 160	1 552	1 160

Zu 8.

Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr.02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(172 497) [(337 375)]	[(177 808)] (347 763)	[(6 608)] (12 926)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

427 29 -024	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 993 [13 677]	[]	[]
-----------------------	--	-------------------	-----	-----

Erläuterungen

Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von bis zu 81 Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberater für Deutsch haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslands-

schulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Die Fachberater des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Bes.-Gruppe bzw. ihrer Tätigkeits- und Aufgabenschreibung.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....			-
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte.....	665		-
1.2 Vergütungen für Fachberater.....	3 426		-
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	2 902		-
Zusammen	6 993		-

Auf Grund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen.

Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0504	427 23	6 036	5 643
0504	427 24	509	527

429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	527 [1 031]	[538] 1 052	[439] 859
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z.B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rück-

reise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 429 21 (Titelgruppe 02) :

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....	274	285	322
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	253	253	117
Zusammen	527	538	439

687 21 Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programm- 118 714 [123 656] [-]
-024 lehrkräfte [232 184] 241 851 -

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	95 803
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise	5 186
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	15 879
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise	1 846
Zusammen	118 714

Zu 1. Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage

der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1.1.2001: 1 058 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2. Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1.1.2001: 493 Bundesprogrammlehrkräfte und 181 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

687 22 Zuwendungen an Schulen im Ausland 28 132 [38 418] [-]
-024 [55 021] 75 139 -

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	26 163	28 778	25 251
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfesschulen")	1 969	1 597	1 783
3. Beiträge zu den laufenden Kosten Europäischer Schulen	0	8 043	8 286
Zusammen	28 132	38 418	35 320

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungsschulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Zuwendungen für Ortslehrkräfte	19 070	19 607	6 080	6 263	783	1 362	25 933	27 232	24 503
1.2 Sonstige Zuwendungen	0	773	0	515	230	258	230	1 546	748
Zusammen	19 070	20 380	6 080	6 778	1 013	1 620	26 163	28 778	25 251

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

0504

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 22 (Titelgruppe 02) :

Zu Ziff. 1.1 a/b:

- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen

- Förderung deutscher Firmenschulen

Zu Ziff. 1.1 c):

Förderung des deutschen Unterrichtsanteils

687 23 -024	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	8 743 [17 100]	[]	[]
-----------------------	--	--------------------------	-----	-----

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrer festgesetzt. Sie dienen

dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieher(innen) an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrer bzw. Erzieher(innen) richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schüler. Weitere Kostenbeiträge zu den Europäischen Schulen (außer Luxemburg) sind in den Beiträgen der Bundesrepublik Deutschland zur Gemeinschaft in Kap. 6006 Tit. 687 06 enthalten.

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen zahlt die Vergütung für eine Angestellte in der Europäischen Schule in München und erhält diese von der Europäischen Schule München erstattet.

687 26 -024	Zuschuß an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler	521 [1 019]	[447] 875	[-] -
-----------------------	---	-----------------------	--------------	----------

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u.a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amtes.

687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	8 867 [17 342]	[8 204] 16 046	[-] -
-----------------------	--	--------------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	321	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	107	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	107	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	107	T€

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1.	Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrer			
1.1.1	Projektmittel der Fachberater für Deutsch (ZfA)	383	410	440
1.1.2	Projektmittel der Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut Inter Nationes)	363	363	396
1.2	sonstige Förderungsmaßnahmen	783	773	836
1.3	Fortbildung von Schulverwaltungsleitern	66	52	43
1.4	Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	1 650	1 596	1 444
	Zusammen	3 245	3 194	3 159
2.	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1	Förderung des Schüleraustausches	1 853	1 546	1 627
2.2	Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	716	824	833
2.3	Prämien für ausländische Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	1 741	1 391	1 678
2.4	Internationales Baccalaureat-Office	26	26	13
	Zusammen	4 336	3 786	4 151
3.	Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1	Versorgung ehemaliger Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrer	33	36	41

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 1 000 € 1 000 DM	Ist 2000 1 000 € 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02) :

1	2002 1 000 € 2	2001 1 000 € 3	Ist 2000 1 000 € 4
3.2 Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen.....	148	147	128
3.3 Förderung der internationalen Schulbuchforschung	200	186	185
3.4 Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	72	72	141
3.5 Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	351	314	301
3.6 Fernkurs für deutsche Schüler im Ausland	77	72	48
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	64	78	51
3.8 Sonstige Ausgaben.....	341	320	245
Zusammen	1 286	1 225	1 140

Insgesamt..... 8 867 8 204 8 450

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Tgr.03 Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(29 500) [(57 697)]	[(26 329)] (51 495)	[(20 891)] (40 861)
--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.**
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

519 31 -024 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 979 [5 826]	[2 352] 4 600	[1 785] 3 492
--	------------------	------------------	------------------

539 39 -024 Vermischte Verwaltungsausgaben	216 [422]	[-] -	[-] -
--	--------------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten für die Einschaltung freiberuflicher Gutachter im Hinblick auf den Erwerb von Liegenschaften im Ausland, wenn nach der Entscheidung der Bundesbauverwaltung die Gutachten von Dritten erbracht werden und der Liegenschaftserwerb nicht zustande kommt oder Ausgaben für diesen noch nicht veranschlagt sind.

711 31 -024 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 906 [3 728]	[5 755] 11 255	[2 714] 5 308
---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kulturinstitute.....	1 906
2. Schulen	0
3. Sonstige	0
Zusammen.....	1 906

712 31 -024 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[266] 521
---	----------	----------	--------------

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau für Zentralverwaltung des Goethe-In-
stituts Inter Nationes e. V. in München 1) 34 401 34 219 - 182 - - - 0,00

1) Zu Spalte 2: Aus dem Einzelplan 06 flossen 1 404 T€ zu (Schutzraum-Pauschale).

739 31 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 5 984 [11 190] [11 441]
-024 [11 704] 21 886 22 376

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Addis Abeba								
- Neubau Deutsche Schule	3 212	2 688	0	524	0	0	0	0
2. Brüssel								
- Sanierung Deutsche Schule.....	4 921	3 851	1 070	0	0	0	0	0
3. Istanbul								
- Sanierung Alman Lisesi	6 330	23	2 602	1 589	2 116	0	0	0
4. Paris								
- Sanierung Deutsche Schule.....	6 954	5 950	0	1 004	0	0	39	0,56
5. Stockholm								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule	3 465	4	971	1 351	1 139	0	0	0
6. Tarabya								
- Neubau Zentrum für Ausbildung und gesellschaftliche Veranstaltungen	4 806	0	0	307	0	4 499	0	0
7. Valencia								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule	5 051	4 460	0	591	0	0	594	10,52
8. Washington								
- Neubau Deutsche Schule	9 906	9 730	0	176	0	0	128	1,28
9. Peking								
- Neubau Deutsche Schule	9 459	4 857	4 602	0	0	0	3 835	28,85
10. Thessaloniki								
- Herrichtung Kulturinstitut	2 372	827	972	195	378	0	0	0
11. Kiew								
- Herrichtung Kulturinstitut	2 301	0	972		1 329	0	0	-
12. Moskau								
- Herrichtung Kulturinstitut	3 783	0	0	0	1 022	2 761	0	0
	62 560	32 390	11 189	5 737	5 984	7 260	4 596	-

821 31 Erwerb von Liegenschaften im Ausland - [-] [-]
-024 [-] -

896 31 Zuschüsse zu Baumaßnahmen 18 415 [7 032] [4 685]
-024 [36 017] 13 754 9 164

Verpflichtungsermächtigung..... 3 579 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen - Sanierung Dt. Schule -	3 579	0	920	0	2 659	0	0	0
2. Santa Cruz de Teneriffe - Neubau Deutsche Schule	5 113	5 113	0	0	0	0	3 123	37,92
3. Sao Paulo - Neubau Deutsche Schule	8 181	4 597	1 687	5	1 892	0	5 201	38,87
4. Helsinki - Erweiterung/Sanierung Deutsche Schule .	2 046	1 074	972	0	0	0	961	31,96
5. Budapest - Neubau Deutsche Schule	12 798	1 534	2 403	0	8 861	0	496	3,73
6. Prag - Sanierung Deutsche Schule.....	2 434	0	513	1 023	898	0	665	21,46
7. Frankfurt a.M. - Neubau Europäische Schule.....	7 158	0	0	0	3 579	3 579	9 200	56,24
8. Kleine Baumaßnahmen	1 063	0	537	0	526	0	0	0
	42 372	12 318	7 032	1 028	18 415	3 579	19 646	-

896 33 Zuschuss zum Erweiterungsbau für den Deutschen Akademi- - [-]
-024 schen Austauschdienst (DAAD) in Bonn [-]

Tgr.04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung) (153 064) [(148 713)] [(3 088)]
[(299 367)] (290 856) (6 040)

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenan-
sätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzel-

nen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen
bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der
Finanzen.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel 0504.

687 40 Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb 119 816 [115 845] [-]
-024 [234 340] 226 573 -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 045 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten.....	119 816
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen.....	119 816

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut Inter Nationes 128 Kulturinstitute die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts Inter Nationes:
Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut Inter Nationes unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München 100,00 119 816 115 845 113 800

687 47 Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Be- 29 823 [29 912] [-]
-024 trieb [58 329] 58 502 -

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, be-
grenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund
der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind
übertragbar.**

**2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dür-
fen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehr-
einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
131 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten.....	29 823
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen.....	29 823

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	97,79	19 012	19 012	19 012
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	100,00	4 225	4 271	4 271
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart	76,58	3 306	3 255	3 255
1.4 Deutsche UNESCO-Kommission e. V., Bonn	100,00	902	902	862
1.5 Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg....	56,63	557	557	557
1.6 Deutscher Musikrat e. V., Bonn.....	100,00	402	392	401
1.7 Asociacion Cultural Humboldt, Caracas.....	100,00	317	266	423
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	100,00	112	112	112
1.9 Deutsche Auslands-gesellschaft e. V., Lübeck.....	94,78	122	122	122
1.10 Deutsche Afrika Stiftung e.V., Bonn.....	100,00	104	104	104
1.12 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusmini- ster der Länder, Bonn.....	90,00	53	51	52
1.14 Deutscher Famulantenaustausch e.V., Bonn.....	100,00	61	61	61
1.15 UNESCO-Institut für Pädagogik	97,52	650	805	805
Zusammen		29 823	29 912	30 037

Zu 1.9:

Der Zuschuss darf 70 v. H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

893 40 Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Investitionen 2 700 [2 219] [2 331]
-024 [5 281] 4 340 4 560

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München 100,00 2 700 2 219 2 331

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 40 (Titelgruppe 04) :

893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	725 [1 418]	[737] 1 441	[757] 1 480
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn	100,00	557	567	585
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	100,00	168	170	172
Zusammen		725	737	757

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

427 23 -024	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[6 036] 11 805	[5 643] 11 037
427 24 -024	Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte		[509] 995	[526] 1 030

Abschluss des Kapitels 0504	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 158	7 158
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 158	7 158
Ausgaben		
Personalausgaben	7 520	7 083
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 195	2 352
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	521 892	539 677
Ausgaben für Investitionen	29 730	26 933
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	562 337	576 045

Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V. München

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Inland			
1.1.1.1	Personalausgaben.....	20 995	20 692	14 361
1.1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 320	5 567	3 838
1.1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	0	0
1.1.1.4	Ausgaben für Investitionen.....	809	960	384
	Zusammen:.....	27 124	27 219	18 583
1.1.2	Ausland			
1.1.2.1	Personalausgaben.....	101 273	102 340	107 595
1.1.2.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 939	23 555	25 547
1.1.2.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	0	0	0
1.1.2.4	Ausgaben für Investitionen.....	1 891	1 753	1 946
	Zusammen:.....	126 103	127 648	135 088
1.1.3	Summe 1.1.1 und 1.1.2.....	153 227	154 887	153 671
1.2	Projektförderung			
1.2.1	Inland			
	Kap. 1, Tit. 687 11 bis 687 26 des Wirtschaftsplans.....	12 314	11 763	11 475
1.2.2	Ausland			
	Kap. 2, Tit. 687 11 bis 687 90 des Wirtschaftsplans.....	45 256	39 031	25 660
1.2.3	Summen 1.2.1 und 1.2.2.....	57 570	50 794	37 135
1.3	Summen 1.1.3 und 1.2.3.....	210 797	205 661	190 806
1.4	abrechnungsbedingte Korrektur.....			383
1.5	Summen 1.3 und 1.4.....			191 189
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Inland			
2.1.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	321	353	1 100
2.1.1.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -.....	0	0	0
2.1.1.3	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 687 40).....	25 994	18 330	17 299
2.1.1.4	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0403 Tit. 685 06).....	0	7 576	460
2.1.1.5	Zuwendungen des Bundes-Investitionen (Kapitel 0504 Titel 893 40).....	809	465	0
2.1.1.6	Zuwendungen des Bundes-Investitionen (Kapitel 0403 Titel 685 06).....	0	494	0
	Zusammen.....	27 124	27 218	18 859
2.1.2	Ausland			
2.1.2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	30 390	28 380	35 213
2.1.2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -.....	0	0	0
2.1.2.3	Zuwendungen des Bundes Betrieb (Kapitel 0504 Titel 687 40).....	93 822	97 515	96 501
2.1.2.4	Zuwendungen des Bundes-Investitionen (Kapitel 0504 Titel 893 40).....	1 891	1 754	1 871
	Zusammen:.....	126 103	127 649	133 585
2.1.3	Summen 2.1.1 und 2.1.2.....	153 227	154 867	152 444
	davon Bundeszuwendungen Kapitel 0504 Titel 687 40: 119 841			
	davon Bundeszuwendungen Kapitel 0504 Titel 893 40: 2 825.....			
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Inland			
2.2.1.1	Bund - Kapitel 0504 Titel 687 15	2 084	1 982	878
	Bund - Kapitel 0504 Titel 687 16	9 977	9 529	9 518
	Bund - Kapitel 0504 Titel 687 27	0	0	0
	Bund - Kapitel 0504 Titel 429 21	253	253	56
2.2.1.2	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....	0	0	0
	Zusammen:.....	12 314	11 764	12 662
2.2.2	Ausland			
2.2.2.1	Bund - Kapitel 0504 Titel 687 15.....	23 751	18 664	10 654

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
Bund - Kapitel 0504 Titel 687 16.....		11 263	10 816	10 332
Bund - Kapitel 0504 Titel 687 17.....		662	194	404
Bund - Kapitel 0504 Titel 687 27.....		913	913	897
(davon für Fachberater für Deutsch).....		(450)	(450)	(370)
Bund - Kapitel 0504 Titel 687 47.....		317	266	423
Bund - Kapitel 0504 Titel 427 29.....		2 902	2 831	1 347
Bund - Kapitel 1401 Titel 542 01.....		64	64	0
Bund - Kapitel 0403 Titel 542 01.....		1 507	1 507	0
Bund - Kapitel 0403 Titel 685 07.....		3 877	3 775	0
Bund - Kapitel 0640 Titel 684 22.....		0	0	0
Bund - Kapitel 6004 Titel 547 04		0	0	1 215
- Epl. 23.....		0	0	358
- Epl. 31.....		0	0	10
2.2.2.2 Sonstige (einschl. Eigenmittel).....		0	0	443
Zusammen:.....		45 256	39 030	26 083
2.2.3 Summe 2.2.1 und 2.2.2.....		57 570	50 794	38 745
2.3 Summen 2.1.3 und 2.2.3.....		210 797	205 661	191 189

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Inland				
1.1.1.1 Personalausgaben.....		12 379	12 307	12 489
1.1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....		3 666	3 051	3 131
1.1.1.3 Ausgaben für Investitionen.....		1 255	1 715	829
1.1.1.4 Ausgaben für Baumaßnahmen.....		770	0	0
Zusammen.....		18 070	17 073	16 449
1.1.2 Ausland				
1.1.2.1 Personalausgaben.....		3 893	3 863	3 886
1.1.2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....		1 590	1 585	1 624
1.1.2.3 Ausgaben für Investitionen.....		33	43	53
Zusammen.....		5 516	5 491	5 563
1.1.3 Summen 1.1.1 und 1.1.2		23 586	22 564	22 012
1.2 Projektförderung				
1.2.1 Inland				
1.2.1.1 Teilhaushalt I des Wirtschaftsplanes.....		240 483	215 599	196 745
1.2.1.2 Teilhaushalt II des Wirtschaftsplanes.....				
Zusammen.....		240 483	215 599	196 745
1.2.2 Ausland				
1.2.2.1 Teilhaushalt I des Wirtschaftsplanes.....		46	44	44
1.2.2.2 Teilhaushalt II des Wirtschaftsplanes.....		0	0	0
Zusammen.....		46	44	44
1.2.3 Summen 1.2.1 und 1.2.2		240 529	215 645	196 789
1.3 Summe 1.1.3 und 1.2.3		264 115	238 209	218 801
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Inland				
2.1.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....		2 352	2 132	1 543
2.1.1.2 Zuwendungen von Ländern.....		379	379	350
2.1.1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-.....		24	25	24
2.1.1.4 Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 687 47)		13 981	13 981	13 975
2.1.1.5 Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 47)		524	524	531
2.1.1.6 Zuwendungen des Bundes - Baumaßnahmen (Kap. 0504 Tit. 519 31)		770	0	0

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2002	2001	2000
		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1		2	3	4
	abzüglich abrechnungsbedingte Differenz	0	0	- 3
2.1.1.7	Bundesanstalt für Geowissenschaft und Rohstoffe	3	3	2
2.1.1.8	Kreditanstalt für Wiederaufbau	15	30	27
	Zusammen	18 048	17 074	16 449
2.1.2	Ausland			
2.1.2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	474	417	479
2.1.2.2	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 687 47)	5 031	5 031	5 038
2.1.2.3	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 47).....	33	43	53
	Zusammen	5 538	5 491	5 570
2.1.3	Summen 2.1.1 und 2.1.2	23 586	22 565	22 019
	davon Bundeszuwendungen			
	- Kap. 0504 Tit. 687 47	19 012	19 012	19 013
	- Kap. 0504 Tit. 893 47	557	567	584
	abzüglich abrechnungsbedingte Differenz			- 3
	- Kap 0504 Tit. 519 31	770	0	0
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Inland			
2.2.1.1	Bund			
	- Kap. 0502 Titel 687 35	255	205	230
	- Kap. 0504 Titel 681 11	56 818	57 565	50 798
	687 12	36 651	37 196	35 914
	687 15	77	64	77
	687 16	936	907	910
	- Kap. 2302 Titel 687 12	2 352	3 068	0
	- Kap. 6004 Titel 547 04	971	0	0
	547 04	0	0	0
	Zwischensumme (Titel AA):.....	98 060	99 005	89 845
	abzüglich abrechnungsbedingte Differenz			-66
	- Kap. 3002 Titel 681 01	0	26	23
	687 01	3 115	2 424	2 434
	685 97	20 747	10 225	0
	- Kap. 3004 Titel 681 02	61	61	59
	681 03	45 940	41 747	29 490
	685 03	7 730	6 136	6 668
	685 02	0	0	13 945
	- Kap. 3006 Titel 683 01	1 217	1 108	1 225
	- Kap. 3007 Titel 683 50	985	1 033	157
	685 02	323	404	394
	- Kap. 3002 Titel 685 05	5 624	0	0
	Zwischensumme (Titel BMBF):	85 702	63 164	54 395
	- Kap. 2302 Titel 685 01	19 275	19 221	18 730
	687 12	0	66	226
	Zwischensumme (Titel BMZ):	19 275	19 287	18 956
	- Kap. 0901 Titel 681 02	1 023	1 023	1 004
	- Kap. 0902 Titel 685 01	25	26	20
	BIBB	4 808	219	0
	KfW	486	754	551
	Zusammen	209 379	183 478	164 705
2.2.1.2	Länder (Senat v. Berlin und Stiftung Dt. Klassenlotterie Berlin).....	116	136	198
2.2.1.3	Sonstige (einschl. Eigenmittel)	30 988	31 984	31 835
	Zusammen	240 483	215 598	196 738
2.2.2	Ausland			
2.2.2.1	Länder (KMK)	46	46	44
2.2.3	Summen 2.2.1 und 2.2.2	240 529	215 644	196 782
2.3.	Summen 2.1.3 und 2.2.3	264 115	238 209	218 801

Zu Titel 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 159	3 347	3 342
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 521	1 344	1 428
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	3 958	5 028	4 902
1.1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	105	154	71
Zusammen	8 743	9 873	9 743

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.2	Projektförderung (Programmhaushalt)			
1.2.1	Personalausgaben	1 463	931	769
1.2.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 325	401	537
1.2.3	Projektausgaben i.e.S.	58 090	40 411	41 252
	Zusammen	60 878	41 743	42 558
1.3	Summen 1.1 und 1.2	69 621	51 616	52 301
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 350	5 431	5 300
2.1.2	Zuwendungen des Bundes			
	- Kap. 0504 Titel 687 47	4 225	4 271	4 192
	- Kap. 0504 Titel 893 47	168	170	251
	Zusammen	8 743	9 872	9 743
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Bund			
	- Kap. 0504 Titel 681 11 (AA)	21 908	21 679	20 546
	- Kap. 0504 Titel 687 12	281	281	281
	- Kap. 2302 Titel 687 12	409	409	0
	- Kap. 6004 Titel 531 01	102	0	0
	- Kap. 6004 Titel 647 04	0	0	409
	- Kap. 2302 Titel 685 01 (BMZ)	2 198	2 199	2 505
	- Kap. 3002 Titel 685 26 (BMBF)	460	460	341
	- Kap. 3004 Titel 681 03	14 572	15 339	11 071
	- Kap. 3002 Titel 685 97	19 173	0	0
	- Kap. 3004 Titel 685 02	0	0	2 556
	Zusammen (Bund)	59 103	40 367	37 709
2.2.2	Zuwendungen von Ländern	0	0	3 938
2.2.3	Sonstige (einschl. Eigenmittel)	1 775	1 377	911
	Zusammen	60 878	41 744	42 558
2.3.	Summen 2.1 und 2.2	69 621	51 616	52 301

Zu Titel 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	3 400	3 401	3 236
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 228	1 148	1 379
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	0	0	0
1.1.4	Ausgaben für EDV	128	121	117
1.1.5	Durchlaufende Ausgaben (Sonstige)	18	12	22
	Zusammen	4 774	4 682	4 754
1.2	Projektförderung	6 840	6 739	7 157
1.3	Summen 1.1 und 1.2	11 614	11 421	11 911
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	376	349	411
2.1.2	Durchlaufende Einnahmen	18	12	22
2.1.3	Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)	767	759	759
2.1.4	Zuwendungen von Gemeinden (Stuttgart)	307	307	307
2.1.5	Zuwendungen des Bundes			
	- Kap. 0504 Titel 687 47	3 306	3 255	3 255
	abrechnungsbedingte Korrektur		0	
	Zusammen	4 774	4 682	4 754

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Bund - Kap. 0403 Titel 542 11	656	650	545
	Kap. 0501 Titel 525 01	0	0	8
	- Kap. 6006 Titel 547 04	0	0	149
	- Kap. 0504 Titel 687 15	3 401	3 412	3 378
	- Kap. 0504 Titel 687 16	1 824	1 855	1 934
2.2.2	Länder	8	5	4
2.2.3	Gemeinden	0	0	7
2.2.4	Sonstiges (einschl. Eigenmittel)	951	817	1 174
Zusammen		6 840	6 739	7 199
2.3	Summen 2.1 und 2.2	11 614	11 421	11 953

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutsches Archäologisches Institut

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Da-

maskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Die Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	31	[31]	[67]
	-165	[61]	60	131

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften	2
Zusammen	31

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102	[102]	[91]
	-165	[199]	200	178

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	20 [39]	[66] 130	[19] 36
----------------	----------------------	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne.....	3
2. Kursverluste	-8
3. Sonstige vermischte Einnahmen	25
Zusammen.....	20

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [61]	[31] 60	[29] 57
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass an

Stipendiaten und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	17
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	
Zusammen.....	31

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 [6]	[3] 5	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 1 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 558 [8 915]	[4 430] 8 664	[4 642] 9 078
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 558
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	4 558

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	26 [51]	[28] 55	[27] 53
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	5 358 [10 479]	[5 947] 11 631	[5 357] 10 478
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	5 358
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	5 358

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 465 [2 865]	[1 542] 3 016	[1 575] 3 080
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	340 [665]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200 [391]	[230] 450	[170] 332
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	25

0511

Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	175
Zusammen.....	200

F 453 02 -165	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	31 [61]	[31] 60	[27] 52
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen für die Bediensteten der Abteilungen Rom, Athen, Madrid, Istanbul, Kairo, Orient-Abteilung (Bagdad, Damaskus, Sanaa) und Eurasien-Abteilung (Teheran).

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	727 [1 422]	[816] 1 596	[635] 1 242
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	120
2. Kommunikation.....	117
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	59
4. Bücher und Zeitschriften.....	431
Zusammen.....	727

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51 [100]	[53] 104	[69] 135
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
3. Verbrauchsmittel.....	23
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	51

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	7	7
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Lkw/Pick-up.....	7	6
Geländefahrzeuge.....	6	6
Kleinbusse/Transporter.....	15	15
Anhänger.....	2	2
Krafträder.....	1	1
Zusammen.....	45	44

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	401 [784]	[422] 825	[396] 775
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 723 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	14
Zusammen	401

Zu Nr. 4.:

Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	321 [628]	[361] 707	[287] 562
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	287
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34
Zusammen	321

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	340 [665]	[383] 750	[528] 1 033
-------------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 526 02 -165	Sachverständige	8 [16]	[5] 10	[7] 14
-------------------------	-----------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Sachverständige müssen bei den Auslandsabteilungen und Außenstellen - insbesondere wegen der Grabungslizenzen sowie der komplizierten Sozial- und Steuergesetzgebung - in Anspruch genommen werden.

F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 [29]	[17] 33	[18] 35
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts	8
2. Engerer Ausschuss	1
3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien)	1
4. Römisch-Germanische Kommission	2
5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik	2
6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika	1
Zusammen	15

F 527 01 -165	Dienstreisen	219 [428]	[230] 450	[230] 450
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 [23]	[12] 24	[9] 18
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	-----------

F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	43 [84]	[43] 85	[37] 73
-------------------------	---	------------	------------	------------

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -165	Stipendien	319 [624]	[320] 625	[289] 566
----------------	------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 205 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise, Auslands- und Forschungsstipendien nach besonderen Richtlinien	250
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland	69
Zusammen.....	319

685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	6 [12]	[5] 10	[5] 10
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 110 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

739 01 -165	Baumaßnahmen des Hochbaues im Ausland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	373 [730]	[373] 730	[374] 732
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen								
- Sanierung des Dienstgebäudes.....	1 490	1 292	168	-	30	-	-	-
2. Rom								
- Sanierung der Dienstgebäude	3 727	1 252	205	-	343	1 927	-	-
Zusammen.....	5 217	2 544	373	-	373	1 927	-	-

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	51 [100]	[186] 363	[-] -
------------------	-----------------------	-------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk
Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 1 Kleinbus/Transporter	-
1.2 1 Geländewagen	51
1.3 1 Lkw	-
Zusammen.....	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	72 [141]	[72] 140	[13] 26
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppen

Tgr.01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür	(5 069) [(9 914)]	[(5 594)] (10 942)	[(5 912)] (11 564)
---------------	---	----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird. |
|---|---|

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten	784 [1 533]	[784] 1 534	[817] 1 599
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.
--	--

F 427 19 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	688 [1 346]	[]	[]
-------------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen
2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen:

Verg.-Gr. II a	4
Verg.-Gr. V b	4
Verg.-Gr. V c	4
Verg.-Gr. VI b	4

Löhne für Grabungsarbeiter und -wächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0511	427 11		
0511	427 14		

F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	583 [1 140]	[614] 1 200	[533] 1 042
-------------------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen Es handelt sich um Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftler.	158 [309]	[166] 325	[312] 611
F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche	2 856 [5 586]	[3 306] 6 466	[3 701] 7 238
F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.02	Fotoarchiv Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.	(81) [(158)]	[(81)] (158)	[(90)] (177)
F 427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen Vergütungen und Löhne für 10 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Stationen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Heizer, Wächter u.ä.).	- [-]	[]	[]
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	81 [158]	[81] 158	[90] 177
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€ .	(300) [(587)]	[(292)] (570)	[(79)] (155)
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	189 [370]	[180] 353	[13] 26
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15 [29]	[8] 15	[2] 4
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21 [41]	[8] 15	[10] 19

Vorjahr Kapitel 0511	Titel 427 04	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
----------------------------	-----------------	----------------	---------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	75 [147]	[96] 187	[54] 106
-----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Erstbeschaffung

1. Hardware		60
2. Software.....		15
Zusammen.....		75

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

282 01 -165	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden		[-] -	[185] 362
F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51] 100	[47] 93
F 427 02 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[156] 306	[281] 550
F 427 04 -165	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte		[137] 267	[127] 248
F 427 11 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[571] 1 117	[363] 710
F 427 14 -165	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte		[153] 300	[186] 364
F 427 21 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 0511	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	187	233
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	187	233
Ausgaben		
Personalausgaben	14 033	14 674
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 457	6 091
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	325	325
Ausgaben für Investitionen	571	727
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	20 386	21 817
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	14 033	14 674
Aus Hauptgruppe 5.....	5 376	5 967
Aus Hauptgruppe 8.....	198	354
Insgesamt.....	19 607	20 995

Abschluss des Einzelplans 05	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	121 763	121 828	-65
Übrige Einnahmen.....	767	767	-
Gesamteinnahmen	122 530	122 595	-65
Ausgaben			
Personalausgaben.....	609 693	630 473	-20 780
Sächliche Verwaltungsausgaben	146 872	138 093	8 779
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 253 655	1 273 754	-20 099
Ausgaben für Investitionen.....	94 228	102 251	-8 023
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-27 237	27 237
Gesamtausgaben	2 104 448	2 117 334	-12 886

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4	602 173	623 390	-21 217
Aus Hauptgruppe 5	129 681	120 940	8 741
Aus Hauptgruppe 6	2 633	-	2 633
Aus Hauptgruppe 7	17 593	14 638	2 955
Aus Hauptgruppe 8	36 758	34 233	2 525
Effizienzrendite	-	-27 237	27 237
Insgesamt	788 838	765 964	22 874

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 05

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501								
712 04 - Umbau Liegen- schaftsbereich Bonn	9 081	a) 497 b) - c) -	497 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
812 31 - Technische Ein- richtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	11 357	a) 1 534 b) 3 834 c) 11 000	1 534 1 917 -	- 1 917 8 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände, Maschi- nen, Software	5 241	a) 2 045 b) - c) 4 000	2 045 - -	- - 2 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 117	a) 511 b) - c) 700	511 - -	- - 700	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen, Soft- ware	7 327	a) 1 534 b) 3 068 c) 7 000	1 534 1 534 -	- 1 534 5 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
0502								
687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungs- hilfe	37 722	a) - b) - c) 5 000	- - -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -	- - -
687 23 - Demokratisie- rungs- und Ausstattungshilfe	18 509	a) - b) 25 565 c) 15 339	- - -	- 10 226 10 226	- 10 226 5 113	- - 5 113	- - -	- - -
687 26 - German Marshall Fund	767	a) - b) 6 903 c) -	- - -	- 767 -	- 767 -	- 767 -	- 767 -	- 3 835 -
687 47 - Kosten für einen deutschen Beitrag zur Be- seitigung ehemals sowjeti- scher Massenvernichtungs- waffen (Abrüstungszusam- menarbeit)	7 158	a) - b) 6 647 c) -	- - -	- 3 068 -	- 2 045 -	- 1 534 -	- - -	- - -
0503								
518 01 - Mieten und Pach- ten	28 344	a) 2 864 b) 15 339 c) 15 000	2 864 - -	310 - -	111 - -	111 - -	111 - -	2 221 - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	2 075	a) - b) 1 023 c) 1 000	- - -	- 1 023 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	4 972	a) - b) 1 534 c) -	- - -	- 1 534 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 01								
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 579	a) - b) 3 835 c) 3 000	- - -	- 3 835 -	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
739 11 - Baumaßnahmen	12 014	a) - b) 10 225 c) 10 000	- - -	- 5 113 -	- 2 556 5 000	- 2 556 2 500	- - 2 500	- - -
821 11 - Erwerb von Lie- genschaften im Ausland	9 829	a) - b) 1 023 c) -	- - -	- 1 023 -	- - -	- - -	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0504								
Tgr. 01								
681 11 - Stipendien, Aus- schmaßnahmen und Bei- hilfen für Nachwuchswissen- schaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreu- ung und Nachbetreuung	93 311	a) 17 895 b) 88 454 c) 60 800	17 895 43 460	- 30 678 30 000	- 14 316 20 000	- - 10 800	- - -	- - -
687 12 - Beziehungen zwi- schen deutschen und aus- ländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespen- den an ausländische wis- senschaftliche Institutionen	39 862	a) 5 113 b) 18 918 c) 21 000	5 113 9 715	- 7 158 12 000	- 2 045 7 000	- - 2 000	- - -	- - -
687 15 - Programmarbeit	37 164	a) - b) 10 226 c) 7 000	- 7 158	- 1 534 3 000	- 1 534 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Aus- land sowie kultur- und bil- dungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	26 686	a) 665 b) 3 221 c) 5 220	665 2 531	- 690 3 510	- - 1 710	- - -	- - -	- - -
687 17 - Internationale Akti- vitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-aus- ländischer Kultureinrichtun- gen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-In- stitut Inter Nationes e. V. be- treut	9 093	a) - b) 1 176 c) 1 073	- 971	- 205 920	- - 153	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
687 27 - Aus- und Fortbil- dung, Förderung der interna- tionalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	8 867	a) - b) - c) 321	- -	- 107	- 107	- 107	- -	- -
Tgr. 03								
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 984	a) - b) 5 113 c) 4 500	- 3 068	- 4 500	- -	- -	- -	- 2 045 -
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	18 415	a) - b) 10 226 c) 3 579	- 5 113	- 3 579	- 1 534 3 579	- -	- -	- -
Tgr. 04								
687 40 - Goethe-Institut In- ter Nationes e. V., München - Betrieb	119 816	a) 15 526 b) 2 045 c) 2 045	1 003 -	294 -	231 -	283 -	13 715 -	- 2 045 2 045
0511								
681 01 - Stipendien	319	a) - b) 205 c) 205	- 205	- 205	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 48 184 b) 218 580 c) 177 782	31 107 102 261	405 62 889 97 747	342 29 399 45 583	394 767 17 407	15 936 3 835 -	- 19 429 17 045

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4
04	1. Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramts		
0403	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung		
aus 685 06	Institutionelle Förderung von Inter Nationes e.V. - 70 v. H. der Ansätze -	-	5 649
aus 542 11	Öffentlichkeitsarbeit "Ausland" (Nrn. 3 und 4 d. Erl.) - 20 v. H. der Ansätze -	4 593	4 500
0403	Insgesamt.....	4 593	10 149
0405	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien beim Bundeskanzler		
aus 685 21	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland		
	- Internationale Veranstaltungen im Inland (Nr. 2.4 d.Erl.).....	320	926
Tgr. 05	Kulturelle Förderung im Ausland (Villa Massimo)	(-)	(2 429)
519 51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	-	51
687 51	Förderung deutscher Künstler im Ausland	-	1 253
739 51	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	1 125
aus Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen.....	(511)	(1 872)
aus 684 71	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa - 10 v. H. des Projektmittelan-satzes -	-	236
aus 687 71	Förderung kultureller Begegnungen	-	511
aus 687 72	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts.....	-	1 125
aus 652 81	Förderung des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin	-	0
aus Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen).....	(284 429)	(288 116)
685 91	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	274 714	278 401
894 91	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	9 715	9 715
0405	Insgesamt.....	285 260	293 343
Epl. 04	Insgesamt.....	289 853	303 492
05	2. Auswärtiges Amt		
0502	Allgemeine Bewilligungen		
685 11	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland - 50 v. H. des Ansatzes -	1 866	2 045
aus 687 34	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich		
	- Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft.....	410	426
	- Zivilhaushalt NATO - 15 v. H. des Ansatzes -	3 531	3 075
	- UNESCO	34 512	35 688
	- Internationale Studienzentrale für die Erhaltung von Kulturgut	331	342
	- UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt	390	419
	- Europarat - 15 v. H. des Ansatzes -	3 856	3 759
	- Europäisches Jugendwerk	307	307
	- Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	383	332
aus 687 35	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich		
	- Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten - 25 v. H. des Ansatzes -	773	773
	- Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der VN für das südliche Afrika	-	-
	- Europa-Kolleg in Brügge	8	36
0502	Insgesamt.....	46 367	47 202

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland		
Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung).....	(207 276)	(223 196)
681 11	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung.....	93 311	93 864
687 12	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden.....	39 862	40 920
687 15	Programmarbeit.....	37 164	38 382
687 16	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten im MOE und GUS.....	26 686	27 524
687 17	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland, soweit nicht vom GIIN betreut.....	9 093	20 954
687 19	Sonstige Maßnahmen.....	1 160	1 552
Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zu- sammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds).....	(172 497)	(177 808)
427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige.....	6 993	6 545
429 21	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Fachberater für Deutsch.....	527	538
687 21	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte.....	118 714	123 656
687 22	Zuwendungen an Schulen im Ausland.....	28 132	28 778
687 23	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen.....	8 743	9 640
687 26	Zuschuss für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppen- reisen ausländischer Schüler -.....	521	447
687 27	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich.....	8 867	8 204
Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds).....	(29 500)	(26 329)
519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	2 979	2 352
539 31	Vermischte Verwaltungsausgaben.....	216	-
711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	1 906	5 755
739 31	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	5 984	11 190
821 31	Erwerb von Liegenschaften im Ausland.....	-	-
896 31	Zuschüsse zu Baumaßnahmen.....	18 415	7 032
Tgr. 04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung).....	(153 064)	(148 713)
687 40	Goethe-Institut Inter Nationes e. V. - Betrieb.....	119 816	115 845
687 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb.....	29 823	29 912
893 40	Goethe-Institut Inter Nationes e. V. - Investitionen.....	2 700	2 219
893 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen.....	725	737
0504	Insgesamt.....	562 337	576 046
0511	Deutsches Archäologisches Institut.....	20 386	21 817
Epl. 05	Insgesamt.....	629 090	645 065
06	3. Bundesministerium des Innern		
0602	Allgemeine Bewilligungen		
Tgr. 03	Förderung der deutschen Volksgruppen in Nordschleswig.....	11 258	10 845
0640	Bewilligungen für Vertriebene, Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Aus- und Übersiedler		
aus Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa ein- schließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR.....	(4 253)	(3 272)
aus 684 22	Allgemeine Hilfen - 10 v. H. des Ansatzes -.....	4 253	2 045
aus 896 22	Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten - 10 v. H. des Ansatzes -.....	-	1 227
Epl. 06	Insgesamt.....	15 511	14 117
17	4. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend		
1702	Allgemeine Bewilligungen		
aus 684 11	Internationale Jugendarbeit, internationaler Berufstätigen-Austausch (Nrn. 15 und 16 d. Erl.).....	17 958	17 982
685 18	Deutsch-Polnisches Jugendwerk.....	4 346	4 090
685 19	Deutsch-Französisches Jugendwerk.....	10 226	10 226
Epl. 17	Insgesamt.....	32 530	32 298

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik**

Einzelplan Kapitel Titel 1	Ressort Zweckbestimmung 2	Soll 2002 1 000 € 3	Soll 2001 1 000 € 4
23	5. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		
2302	Allgemeine Bewilligungen		
aus 685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer - 25 v. H. des Ansatzes -	18 652	18 637
aus 685 40 und 893 40	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung -	2 968	2 878
Epl. 23	Insgesamt.....		21 515
30	6. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie		
3002	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung		
Tgr. 36	Vermächtnis "Villa Vigoni" in Loreno, Menaggio am Comer See (Italien)	(857)	(1 530)
687 02	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni"	857	753
739 61	Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni"	-	547
817 61	Ausstattung der "Villa Vigoni"	-	230
687 01	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. der EU in den Berei- chen Bildung und Forschung	22 800	21 525
3003	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung		
681 01	Austausch mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung sowie Stipendien	7 700	7 669
3004	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung		
681 03	Förderung Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie internationale Koope- ration in Lehre und Forschung	61 000	60 332
687 01	Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen	6 640	6 386
3007	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen.....		
aus Tgr. 11	Bibliotheca Hertziana in Rom	2 100	2 057
	Kunsthistorisches Institut in Florenz	1 999	3 142
aus Tgr. 15	Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung der Gei- steswissenschaften und des Bildungswesens	(15 329)	(14 199)
	- Deutsche Morgenländische Gesellschaft e. V. (für das Orient-Institut in Beirut) ...	1 505	1 498
	- Deutsches Historisches Institut London	2 784	2 521
	- Deutsches Historisches Institut Warschau	2 170	2 045
	- Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA	3 680	3 124
	- Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio	5 190	5 011
3011	Deutsches Historisches Institut in Rom.....	3 086	3 919
3012	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	2 577	2 617
Epl. 30	Insgesamt.....	124 088	123 376
Ausgaben	Insgesamt.....	1 112 692	1 139 863

Übersicht 3
Grundsätze für die Berechnung
der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten
der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Übersicht 3

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.
Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

- 1) Tritt ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

	v. H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretung	v. H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der konsularischen Vertretung
1	2	3

2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:

2.1 Für		
Beamte in Bes.-Gr. B 6.....	14	-
Beamte in Bes.-Gr. B 3 1).....	12	-
Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia.	10	20
Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a und II b.....	6	12
Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a.....	4	8
Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b.....	3	5
Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII.....	2	3
Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfänger.....	1	2
oder		
3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:		
3.1 ständige Vertreter des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte.....	45	-
Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte.....	40	55
Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b.....	35	45
3.2 Leiter des Wirtschaftsdienstes 1):		
Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Ang. der Verg.-Gr. I, Ia.....	13	27
Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b.....	10	27
Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b.....	9	22
3.3 Kanzler als Leiter der Verwaltung:		
Beamte in Bes.-Gr. A 13 g.....	8	16
Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11.....	6	12
3.4 Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g.....	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben dem Leiter der Vertretung kein entsprechender Fachreferent vorhanden ist 2) sowie Beamte bei Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 2)3):		
Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b.....	7	14
Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. III bis V b.....	5	9
3.6 Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g.....	10	15

1) Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v.H.
2) Dies gilt auch für Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die

Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben
3) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

Übersicht 3 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v.H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamte und Angestellte als Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v.H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v.H. der Aufwandsentschädigung eines Beamten im Eingangsamts ihrer Laufbahn.
5. Ist der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlaß länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
 - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 v.
 - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 v.H.der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuß) und Aufwandsentschädigung.

Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall

 - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 v.H.
 - bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 v.H. erhöht.
 - Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 v.H.

der Aufwandsentschädigung des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein zur Vertretung eines Missionschefs abgeordneter Beamter oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.
7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlaß beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v.H. der Aufwandsentschädigung eines Beamten im Eingangsamts ihrer Laufbahn.
8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamte, mit Ausnahme der Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfänger mindestens 92 €.
9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v.H., mindestens um 92 €, erhöht. Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.
10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt Einzelplan 05

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	80
	Haushaltsvermerk.....	81
05 01	Auswärtiges Amt.....	82
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	89
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	95
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	98
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	100

**05
Auswärtiges Amt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
05 01	Auswärtiges Amt	1 425,5	1 404,5	555	550	126	124	2 106,5	2 078,5
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 615	2 628	1 302	1 302	633	633	4 550	4 563
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	94	91	106	104	50	50	250	245
	Zusammen.....	4 134,5	4 123,5	1 963	1 956	809	807	6 906,5	6 886,5
Leerstellen									
05 01	Auswärtiges Amt	194	185	33	49	-	-	227	234
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	2	2	-	-	-	-	2	2
	Zusammen.....	196	187	33	49	-	-	229	236

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
kw-Vermerke									
05 01	Auswärtiges Amt	176,5	3	2	13	4	-	126,5	28
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland...	171	-	15	3	-	-	-	153
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	5	-	-	-	-	-	5	-
	Zusammen	352,5	3	17	16	4	-	131,5	181

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	438	438	108	108		
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1	1	-	-		
	Zusammen.....	439	439	108	108		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	35,5	36	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 305,5	2 212,5	23,5	12	10	1
	Zusammen.....	2 341	2 248,5	23,5	12	10	1

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	157	7 107
2001	157	6 954

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0501	427 01	10	8
0503	427 01	17	5
	427 04	987	1 728
0511	427 01	1	1
	427 02	5	-
	427 04	-	9
	427 11	8	-
	427 14	-	20
	427 21	-	-
Zus.		1 028	1 771

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 05

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	0501	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	0501	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0511	422 01
1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3)	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.6 Sprachenaufwandsentschädigung	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.8 Nachtdienstzulage.....	0501	422 01, 422 02
1.9 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27)	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
	0511	422 01, 425 01
1.10 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 €...	0502	532 03
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	0501	425 01
2.2 Besondere Zuwendungen an Beamte, Angestellte und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann. Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.....	0503	422 01, 425 01
2.3 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchstabe d) Bundesministergesetz	0501	421 01

**0501
Auswärtiges Amt**

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0501 ausgebrachten Planstellen und Stellen können im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besol-

dungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0503 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	12	12	10	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
B 6.....	22	23	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	5
B 3.....	62	64	58	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	9	7
A 16.....	38	40	49	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	14	11
A 15.....	190	191	198,2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16	20
A 14.....	111	111	119,2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	13	11
A 13 h.....	36	34	59	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	6	7
<hr/>															
A 13 g.....	210	209	183,3	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	5	4
A 12.....	116	115	143,6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	13	10
A 11.....	121,5	117	171	-	-	15,5	-	-	11	-	-	-	-	50	51
A 10.....	58	53	38,5	-	-	5	-	-	1	-	-	2	1	19	18
A 9 g.....	25	23	40	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	13	12
<hr/>															
A 9 m+Z.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	73	73	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	106	102,5	112,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	1	9	9
A 7.....	89	84	49	-	-	6	-	-	1	-	-	-	-	10	9
A 6 m.....	19	19	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
<hr/>															
A 6 e.....	20	20	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 5.....	33	33	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 4.....	38	35	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 2/3.....	14	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 421,5	1 400,5	1 418,5	-	-	49	2	-	25	-	-	2	3	194	185
<hr/>															
Hochschullehrer															
C 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	1 425,5	1 404,5	1 422,5	-	-	49	2	-	25	-	-	2	3	194	185

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	9	9	13	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
I b.....	20	20	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6,5	6,5	16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	23	23	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	30,5	31,5	52,7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	4
IV b.....	16	9	24,7	4	-	4	-	-	1	-	-	-	-	4	4
V b.....	48	50	59,8	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	2
V c.....	61	59	71	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	20	25
VI b.....	43	44	56	-	1	4	-	-	4	-	-	-	-	2	7
VII.....	30	30	44,5	-	2	1	-	-	-	-	-	1	-	3	4
VII-IX b.....	202	201	173,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VIII.....	26	27	25	-	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
IX b.....	12	12	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	23	23	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	554	549	612,7	4	6	14	-	-	10	-	-	3	-	33	49
Insgesamt.....	555	550	617,7	4	6	14	-	-	10	-	-	3	-	33	49

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	126	124	188	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu fünf Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden vom Auswärtigen Amt gezahlt wird.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistenten /Fremdsprachenassistentinnen eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b, bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c, bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

Zu VII und VIII:

Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Büro- und Registratordienst

bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b

bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und

bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden.

Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppen zu setzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2 Davon mit Dienstwohnung: 1 Beamter (2000: 1)

Zu Spalte 4: Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 9, 1 B 6, 2 B 3, 3 A 16, 4,5 A 15, 5 A 14, 4,7 A 13 h, 2 A 11, 6 A 10, 4 A 9 g, 3 A 9 m, 11 A 8, 0,5 A 7 (Zusammen: 48,7)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2000: ??) für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:11,23

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B9), 1 AT (B6), 2 AT (B3), 3 BAT I, 4 BAT I a, 4 BAT I b, 6,2 BAT II a, 5 BAT IV a, 7 BAT IV b, 3 BAT V b, 11 BAT V c, (Zusammen: 48,7)

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte.

**0501
Auswärtiges Amt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	3	3	1.2	Europäische Union (EU)
A 16.....	1	-		
A 15.....	-	2		
A 12.....	3	2		
A 11.....	1	2		
A 7.....	1	1		
B 9.....	1	1	1.4	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	-	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....	-	1		
A 14.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.6	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
A 14.....	-	1		
A 14.....	1	-	1.7	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	2	2	1.11	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
A 13 g.....	1	1	1.16	Sächsischer Landtag
A 16.....	1	1	1.17	Land Berlin
A 14.....	-	1	1.21	Land Thüringen
A 15.....	1	1	1.23	Bund Deutscher Industrie
A 15.....	-	2	1.24	Expo 2000
A 14.....	1	1	1.25	Organisation des Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrages (CTBT-O)
A 16.....	-	1	1.27	Evangelische Kirche Sachsen
A 16.....	1	1	1.28	Europäische Wiederaufbau-Agentur
A 16.....	1	-	1.29	Hanns-Seidel-Stiftung
Zusammen	31	35		
			2.	Sonstige
B 9.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
B 6.....	1	-		
B 3.....	5	5		
A 16.....	2	1		
A 15.....	8	9		
A 14.....	2	1		
A 13 h.....	-	1		
B 6.....	1	1	2.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	3	2		
A 16.....	3	3		
A 14.....	1	1		
A 12.....	1	-		
Zusammen	28	25		
			3.	Langfristige Beurlaubung
B 3.....	1	-	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 15.....	4	2		
A 14.....	6	4		
A 13 h.....	4	4		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	7	6		
A 11.....	42	42		
A 10.....	17	16		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 9 g.....	13	12		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	6	6		
A 7.....	6	5		
A 6 m.....	2	2		
A 6 e.....	1	1		
A 4.....	1	1		
A 13 g.....	2	1	3.2	gemäß § 24 GAD
A 12.....	2	2		
A 11.....	7	7		
A 10.....	2	2		
A 8.....	3	3		
A 7.....	3	3		
A 6 m.....	2	2		
A 6 e.....	1	1		
A 5.....	1	1		
Zusammen	135	125		
Insgesamt	194	185		

Zu Tit. 425 01

			1. Langfristige Beurlaubung
II a.....	1	1	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	2	3	
IV b.....	2	2	
V b.....	-	2	
V c.....	19	24	
VI b.....	-	4	
VII.....	-	1	
VIII.....	-	1	
I a.....	1	1	1.2 gemäß § 24 GAD
IV a.....	-	1	
IV b.....	2	2	
V c.....	1	1	
VI b.....	2	3	
VII.....	3	3	
Zusammen	33	49	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1		1. Beurlaubung
A 16.....	1		Vereinte Nationen (VN)
A 16.....	1		Land Berlin
A 16.....	1		Hanns-Seidel-Stiftung
B 3.....	1		Bundeskanzleramt
A 16.....	1		
A 16.....	1		Bundespräsidialamt
A 12.....	1		
B 3.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 15.....	2		
A 14.....	2		
A 12.....	1		
A 10.....	1		
A 9 g.....	1		
A 7.....	1		
A 13 g.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 24 GAD
A 16.....	1		2. Anpassung
A 15.....		1	Europäische Union (EU)
A 12.....	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 11.....		1	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 16.....	1		Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
B 6.....	1		Bundeskanzleramt
B 3.....		1	aus Bes.-Gr. B 3 nach Bes.-Gr. B 6

**0501
Auswärtiges Amt**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
B 3.....	1		
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16.....	1		
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 14.....	1		
A 13 h.....		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
B 3.....	1		Bundespräsidialamt
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 15.....		1	Europäische Union (EU)
A 14.....		1	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
A 16.....		1	Land Berlin
A 14.....		1	Land Thüringen
A 15.....		2	Expo 2000
A 16.....		1	Evangelische Kirche Sachsen
B 3.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	25	16	

Zu Tit. 425 01

1. Beendigung der Beurlaubung			
IV a.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2		
V c.....	5		
VI b.....	4		
VII.....	1		
VIII.....	1		
IV a.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 24 GAD
VI b.....	1		
Zusammen.....	16		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
A 16.....	1	-	1	1.1	-	-
2. kw						
B 3.....	1	1	2	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1	1	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	13	13	14			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	3	3	3			-
A 13 h.....	2	2	2			
A 13 g.....	1	1	1			
A 10.....	1	1	1			
A 13 h.....	8	-	8	2.2	-	-
A 9 g.....	8	-	8			
B 3.....	1	1	1	2.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	2	2	-			Neue Planstelle
A 11.....	41,5	41,5	38			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	10	10	6			
A 9 g.....	5	5	3			
A 8.....	8,5	8,5	4			Neue Planstelle
A 7.....	9	9	4			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	1	1	1			-
A 4.....	6	6	3			Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				3.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
				3.1	schwerbehindert	
A 14.....	1	-	1	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8.....	1	-	1	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7.....	1	-	1			
A 5.....	1	-	1			
A 6 e.....	1	-	1	3.2	spätestens 31.12.2005	-
				6.	kw 31.12.2001	
B 6.....	-	-	1	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	-	1			
A 16.....	-	-	1			
A 13 g.....	-	-	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	kw 31.12.2002	
				7.2	-	
B 9.....	-	-	1	7.2.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	Wegfall der Planstelle
B 9.....	-	-	1	7.2.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Wegfall der Planstelle
A 11.....	1	-	-	7.2.3	Friedenskoordinator	Neue Planstelle
				8.	kw 31.12.2004	
A 14.....	1	-	1	8.1	-	-
A 13 g.....	5	-	2			Neue Planstelle
A 12.....	5	-	2			Neue Planstelle, Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-	1			-
				9.	kw 31.12.2003	
				9.1	-	
B 9.....	1	-	-	9.1.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	Neue Planstelle
B 9.....	1	-	-	9.1.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Neue Planstelle
Zusammen	144	107	121			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
I a.....	1	-	1	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	-
I b.....	3	-	3			
II a.....	1	-	1	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b.....	1	-	1	1.1.3	Vorlesekraft	-
				2.	kw	
VII.....	1	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste fre werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
III.....	1	-	1	2.2	-	-
II a.....	1,5	1,5	1,5	2.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
III.....	1	1	1			
IV a.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	4	4	1			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	2	4			
V c.....	1	1	-			Neue Stelle

**0501
Auswärtiges Amt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VI b.....	3	3	4			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	1	-			Neue Stelle
VIII.....	1	1	-			
				3.	kw 31.12.2001	
				3.1	-	
I a.....	-	-	1	3.1.1	Friedenskoordinator	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	-	1			
				6.	kw 31.12.2002	
				6.1	-	
I a.....	1	-	-	6.1.1	Friedenskoordinator	Neue Stelle
V c.....	1	-	-			
				7.	kw 31.12.2004	
VI b.....	1	-	-	7.1	-	Neue Stelle
Zusammen	27,5	15,5	23,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	kw	
Arbeiter.....	4	4	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	5	4	3			

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
IV b.....	14	14	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	102	102	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	275	275	248,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	682	682	621,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	83	83	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	22	22	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 302	1 302	1 180,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 302	1 302	1 182,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	633	633	680	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Die Vertretungen können auch in anderen Orten des betreffenden Landes oder eines anderen Landes errichtet oder dorthin verlegt werden; auch können im Falle eines Bedarfs Zweigstellen der Vertretungen in anderen Orten des betreffenden Landes errichtet werden.

Wenn sich der Status einer Auslandsvertretung ändert, kann innerhalb derselben Besoldungsgruppe der Leiter mit der Amtsbezeichnung ernannt werden, die dem geänderten Status der Auslandsvertretung entspricht.

Die Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfü-

gung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie einem Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.

Auf den Planstellen des Tit. 422 01 können Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Zu Tit. 425 01

Spalte 2:

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registratordienst.

Darin enthalten:

Die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte und Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen) für 57 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen in Abu Dhabi, Almaty, Ankara, Athen, Bangkok,

Belgrad, Bern, Brasilia, Brüssel, Budapest, Buenos Aires, Bukarest, Canberra, Damaskus, Den Haag, Helsinki, Islamabad, Jakarta, Kairo, Kiew, Kopenhagen, Kuala Lumpur, Lima, Lissabon, London, Madrid, Mexiko-City, Minsk, Moskau, Nairobi, Neu Delhi, Oslo, Ottawa, Paris, Peking, Prag, Preßburg, Pretoria, Rabat, Riad, Riga, Rom, Santiago de Chile, Seoul, Sofia, Stockholm, Taschkent, Teheran, Tel Aviv, Tiflis, Tokio, Tunis, Warschau, Washington, Wien und Zagreb. Die Stellen für das militärische Personal sind beim Epl. 14 ausgebracht.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Botschaft	13	13	39	39	46	46	31	30	13	13
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4	4	4	4	3	3	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträger/Ständige Geschäftsträgerinnen als Leiter einer Botschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Generalkonsuln/Generalkonsulinnen als Leiter eines Generalkonsulats ...	-	-	2	2	17	17	13	13	18	18
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Delegation	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Botschafter/Botschafterinnen als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen, Generalkonsuln/Generalkonsulinnen als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen, Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse	-	-	-	-	19	19	-	-	-	-

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Botschaftsräte Erster Klasse/Botschaftsrätinnen Erster Klasse oder Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	90	92	-	-
Vortragende Legationsräte/Vortragende Legationsrätinnen als Leiter eines Vertretungsbüros	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Generalkonsulin/Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte/ Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte/ Botschaftsrätinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	274	278
Medizinaldirektoren/Medizinaldirektorinnen oder Oberfeldärzte/ Oberfeldärztinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Zusammen	17	17	51	51	104	104	135	136	311	316

Zu B 9 - Botschafter/Botschafterin in:

Brasilien: Brasilia China: Peking Frankreich: Paris Großbritannien: London Indien: Neu Delhi Italien: Rom	Japan: Tokyo Polen: Warschau Spanien: Madrid der Türkei: Ankara der Russischen Föderation: Moskau	den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington beim Heiligen Stuhl: Vatikan Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der	Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel bei der Europäischen Union: Brüssel bei den Vereinten Nationen: New York
--	---	--	--

Zu B 6 - Botschafter/Botschafterin in:

Ägypten: Kairo Äthiopien: Addis Abeba Algerien: Algier Argentinien: Buenos Aires Australien: Canberra Belgien: Brüssel Bulgarien: Sofia Chile: Santiago de Chile Dänemark: Kopenhagen Finnland: Helsinki Griechenland: Athen Indonesien: Jakarta Iran: Teheran Irland: Dublin Israel: Tel Aviv Kanada: Ottawa Kasachstan: Almaty Kolumbien: Bogota	Korea: Seoul Marokko: Rabat Mexiko: Mexiko-Stadt den Niederlanden: Den Haag Nigeria: Lagos Norwegen: Oslo Österreich: Wien Pakistan: Islamabad Peru: Lima Portugal: Lissabon Rumänien: Bukarest Saudi-Arabien: Riad Schweden: Stockholm der Schweiz: Bern Südafrika: Pretoria Thailand: Bangkok der Tschechischen Republik: Prag der Ukraine: Kiew	Ungarn: Budapest Venezuela: Caracas Weißrussland: Minsk Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris beim Europarat: Straßburg bei der WEU: Brüssel Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in: Wien Generalkonsul / Generalkonsulinnen in: Brasilien: Sao Paulo	den Vereinigten Staaten von Amerika: New York Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter des Botschafters / der Botschafterin bei der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in: New York Gesandte / Gesandtinnen als Ständige Vertreter der Botschafter / Botschafterinnen in: London, Moskau, Paris, Washington Gesandte / Gesandtinnen als Ständige Vertreter der Botschafter / Botschafterinnen bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel
---	---	--	---

Zu B 3 und A 16 - Botschafter/Botschafterin in:

Afghanistan: Kabul Albanien: Tirana Angola: Luanda Aserbaidschan: Baku Bangladesch: Dhaka Birma: Rangun Bolivien: La Paz Bosnien/Herzegowina: Sarajewo Burkina Faso: Ouagadougou Costa Rica: San Jose Ecuador: Quito Elfenbeinküste: Abidjan EL Salvador: San Salvador Estland: Tallinn Georgien: Tiflis Ghana: Accra Guatemala: Guatemala Stadt Guinea: Conakry Haiti: Port-au-Prince Honduras: Tegucigalpa Irak: Bagdad Island: Reykjavik Jamaika: Kingston der Arabischen Republik Jemen: Sanaa Jordanien: Amman Jugoslawien: Belgrad Kambodscha: Phnom Penh Kamerun: Jaunde Kenia: Nairobi Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang Kroatien: Zagreb Kuba: Havanna Kuwait: Kuwait	Laos: Vientiane Lettland: Riga Libanon: Beirut Libyen: Tripolis Litauen: Wilna Luxemburg: Luxemburg Madagaskar: Antananarivo Makedonien: Skopje Malawi: Lilongwe Malaysia: Kuala Lumpur Mali: Bamako Malta: Valletta Mauretanien: Nouakchott Mongolei: Ulan Bator Mosambik: Maputo Namibia: Windhuk Nepal: Kathmandu Neuseeland: Wellington Nicaragua: Managua Oman: Maskat Panama: Panama Paraguay: Asuncion Philippinen: Manila Ruanda: Kigali Sambia: Lusaka Senegal: Dakar Simbabwe: Harare Singapur: Singapur der Slowakei: Pressburg Slowenien: Laibach Sri Lanka: Colombo Sudan: Khartoum Syrien: Damaskus Tansania: Daressalam	Togo: Lome Trinidad und Tobago: Port-of-Spain Tunesien: Tunis Uganda: Kampala Uruguay: Montevideo Usbekistan: Taschkent den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi Vietnam: Hanoi Zaire: Kinshasa Zypern: Nikosia Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien	Botschafter / Botschafterin als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD; zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf Botschafter/Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Australien: Sydney, Melbourne Brasilien: Rio de Janeiro China: Kanton, Shanghai, Hongkong Frankreich: Bordeaux, Marseille Griechenland: Thessaloniki Indien: Kalkutta Italien: Mailand Japan: Osaka-Kobe Kanada: Montreal, Toronto Pakistan: Karachi Polen: Breslau, Danzig der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Saratow der Schweiz: Genf Spanien: Barcelona der Türkei: Istanbul den Vereinigten Staaten von Amerika: Atlanta, Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah
---	---	---	---

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Zu A 15 - Botschaften, die von Botschaftsräten/Botschafterinnen geleitet werden, in:

Armenien: Eriwan	Katar: Doha	Frankreich: Lyon, Straßburg	Spanien: Sevilla
Bahrain: Manama	Kirgistan: Bischkek	Großbritannien: Edinburgh	Südafrika: Kapstadt
Benin: Cotonou	Moldau: Chisinau	Indien: Chennai	der Türkei: Izmir
Botsuana: Gaborone	Tadschikistan: Duschanbe	Italien: Neapel	den Vereinigten Arabischen Emiraten:
Brunei: Bandar Seri Begawan	Turkmenistan: Aschgabat	Kanada: Vancouver	Dubai
der Dominikanischen Republik: Santo Domingo	Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in:	Polen: Krakau	den Vereinigten Staaten von Amerika:
Eritrea: Asmara	Brasilien: Porto Alegre, Recife	Rumänien: Hermannstadt	Houston
Gabun: Libreville	China: Chengdu	der Russischen Föderation: Königsberg	Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt

Planstellen, die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve).

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001
1	2	3
B 3	9	6
A 16	8	4
A 15	18	15
A 14	13	12
A 13 h	2	2
A 13 g	11	7
A 12	14	10
A 11	8	6
A 10	4	3
A 9 g	1	1
A 9 m + Z	2	
A 9 m	5	3
A 8	4	2
A 5 e	1	1
Zusammen	100	72

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 716 Beamte (2000: 771)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 6, 1 A 16, 5 A 15, 5 A 14, 3,5 A 13 h, 12 A 10, 9 A 8 (Zusammen: 37,5)

Nachrichtlich:

Aufstellung der von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordneten Beamten und Soldaten.

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
06	BMI	1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 h	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
07	BMJ	1	A 15	Brüssel (EU)
		08	BMF	1	B 3	Brüssel (EU)
3	A 15	Brüssel (EU)		
1	A 13 g	Brüssel (EU)		
1	B 3	Brüssel (NATO)		
1	A 15	Brüssel (NATO)		
1	A 12	Brüssel (NATO)		
09	BMW	1	B 6	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (EU)
		4	A 15	Brüssel (EU)
		3	A 14	Brüssel (EU)
		2	A 13 h	Brüssel (EU)
		3	A 13 g	Brüssel (EU)
		1	A 11	Brüssel (EU)
		1	A 9m	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 13 g	Brüssel (NATO)
		1	B 3	Genf (IO)
		2	A 15	Genf (IO)
		1	A 13 g	Genf (IO)
		1	A 15	New York (VN)
		1	A 13 g	New York (VN)
		1	A 16	Paris (OECD)
1	A 15	Paris (OECD)		
1	A 13 g	Paris (OECD)		
10	BML	1	A 16	Rom (IO)
		1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 14	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)

Vertretungen des Bundes im Ausland

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
11	BMA	1 1 1	B 3 A 15 A 13 g	Brüssel (EU) Brüssel (EU) Brüssel (EU)
12	BMV	1 1 1	B 3 A 15 A 15	Brüssel (EU) Brüssel (EU) Genf (IO)
14	BMVg	1 3 2 6 3 3 3 1 2 1	B 6 B 3 A 16 A 15 A 14 A 13 g A 10 A 9 m A 8 + Z	Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO)
15	BMG	1	B 3	Brüssel (EU)
23	BMZ	1 1	A 16 A 15	Brüssel (EU) Rom (IO)
30	BMBF	2 1	A 15 A 9 g	Brüssel (EU) Brüssel (EU)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 155 Angestellte (2000 : 164)
für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:5,56.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (B 6), 1 I, 4 I a, 6 I b, 2,5 II a, 1 III, 12 IV b, 9 V c (Zusammen: 37,5)

Nachrichtlich:

Aufstellung der von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordneten Angestellten

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
08	BMF	1	BAT V c	Brüssel (NATO)
09	BMWi	1	BAT V c	Genf (IO)
12	BMV	1	BAT V c	Genf (IO)
14	BMVg	1 2 1	BAT V c BAT VI b VII-IX b (SK)	Brüssel (NATO) Brüssel (NATO) Brüssel (NATO)

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 112 Arbeiter (2000 : 112)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

A 13 g.....	3	-	3	1.1 1.1.1	- RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12.....	1	-	1	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z	3	-	3	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Kra- kau, St. Petersburg	-
A 9 m.....	6	-	6	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 8.....	3	-	3	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
				2.	kw	
A 16.....	1	-	1	2.1	-	-
A 13 h.....	27	-	49			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1	-	1			-
A 9 g.....	87	-	87			
A 6 m.....	20	-	38			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 31.12.2003	
				4.1	-	
A 15.....	1	-	1	4.1.1	Asylfragen	-
A 14.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
A 10.....	1	-	1			
A 9 m.....	2	-	2			
A 8.....	3	-	3			
A 7.....	4	-	4			
				5.	kw 31.12.2004	
				5.1	-	
A 15.....	3	-	-	5.1.1	Verstärkung UN-Vertretung	Neue Planstelle
Zusammen	170	-	207			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
V c.....	1	-	1	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	12	11	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	22	26	13	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	16	12	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	4	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	13	11	7	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	94	91	68	5	5	3	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	1	1	1											
------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	14	14	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	18	14	14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	10	9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	21	23	20	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	5	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	93	92	110	4	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	50	50	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:

Davon 11 Wissenschaftliche Direktorinnen/Direktoren

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 1 A 16, 7 A 14, 6 A 13 h, 4 A 10, 3 A 9 g (Zusammen: 22)

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung: 6 Angestellte (2000 : 6)
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:19,0. Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 3), 3 I b, 11 II a, 4 IV b, 2 V b, 1 VI b (Zusammen: 22)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 10.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	kw
B 3.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 10.....	2	2	-			
Zusammen	3	3	-			

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VII-IX b.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13	12	12	-	-	2	-	-	-	1	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2

1. Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 11

				1.	kw	
				kw		
V b.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VII-IX b	1	1	-			
Zusammen	2	2	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0501	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	0501 0501/0503	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin Botschafter/Botschafterin
B6	0501 0501/0503 0503 0511	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Gesandter/Gesandtin Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin
B3	0501/0503 0501 0503 0511	Vortragender Legationsrat Erster Klasse/ Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Gesandter/Gesandtin Botschafter/Botschafterin Ministerialrat/Ministerialrätin Professor/Professorin Generalkonsul/Generalkonsulin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	0501/0503 0501 0501 0503	Vortragender Legationsrat Erster Klasse/ Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Gesandter/Gesandtin Oberst oder Kapitän zur See Leitender Direktor/Leitende Direktorin Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Botschaftsrat Erster Klasse/Botschaftsrätin Erster Klasse
A 15	0501/0503 0501/0503/0511 0501 0503	Vortragender Legationsrat/Vortragende Legationsrätin Direktor/Direktorin Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Oberfeldarzt/Oberfeldärztin Botschaftsrat/Botschaftsrätin
A 14	0501/0503 0501 0503 alle	Legationsrat Erster Klasse/Legationsrätin Erster Klasse Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Konsul Erster Klasse/Konsulin Erster Klasse Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0501/0503 0503 alle 0501	Legationsrat/Legationsrätin Konsul/Konsulin Rat/Rätin Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	alle 0503	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Kanzler Erster Klasse/Kanzlerin Erster Klasse
A 12	alle 0503	Amtsrat/Amtsrätin Kanzler Erster Klasse/Kanzlerin Erster Klasse
A 11	alle 0503	Amtmann/Amtfrau Kanzler/Kanzlerin
A 10	0501/0503 alle	Konsulatssekretär Erster Klasse/ Konsulatssekretärin Erster Klasse Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0501/0503 alle	Konsulatssekretär/Konsulatssekretärin Inspektor/Inspektorin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0501/0503	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0501/0503	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0501/0503	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
A 7	0501/0503	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
A 6 m	0501/0503	Regierungssekretär/Regierungssekretärin
A 6 e	0501/0503	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0501/0503	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0501/0503	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0501/0503	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
C3	0501	Professor, Professorin
C2	0501	Professor, Professorin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0504**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

687 40	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb
687 47	1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn
	1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	2	1	2	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	2	3	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	2	-	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	19	14	18,5	-	-	-	-	-	-
I b.....	29	20	27,5	-	-	-	-	-	-
II a.....	41,5	31,5	43	-	-	-	-	-	-
III.....	12	7	11	-	-	-	-	-	-
IV a.....	38	24	38	-	-	-	-	-	-
IV b.....	19,5	7,5	17	-	-	-	-	-	-
V b.....	43	27	40	-	-	-	-	-	-
V c.....	45	34,5	40,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	34,5	12,5	29	-	-	-	-	-	-
VII.....	24	16	20,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	1	4	-	-	-	-	-	-
VIII.....	11	3	8,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	-	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	327,5	198	300,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	18	6	13	-	-	-	-	-	-
Zusammen Inland	348,5	206	316,5	-	-	-	-	-	-

Ausland

Entsandte Kräfte

I a.....	48	48	47	-	-	-	-	-	-
I b.....	101	105	98	-	-	-	-	-	-
II a.....	137	143,5	115	-	-	-	-	-	-
IV a.....	28	26	25	-	-	-	-	-	-
IV b.....	23	24	19	-	-	-	-	-	-
V b.....	27	28	25	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	369	379,5	332	-	-	-	-	-	-

Ortskräfte

II a.....	35,5	35,5	35,5	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b - II a.....	426,5	436	392	-	-	-	-	-	-
IV b.....	20,5	21	21,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	78	79,5	79	-	-	-	-	-	-
V c.....	93	98	94	-	-	-	-	-	-
VI b.....	234,5	240,5	236	-	-	-	-	-	-
VII.....	24	24,5	24	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	81	82,5	82	-	-	-	-	-	-
VIII.....	70,5	72	70,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 082,5	1 108,5	1 052	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	1 451,5	1 488	1 384	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 800	1 694	1 700,5	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	7	7	7	-	-	-	-	-	-
I b	20	21	20	-	-	-	-	-	-
II a	15	16	16	-	-	-	-	-	-
III	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-
IV a	12	12	12	-	-	-	-	-	-
IV b	11	11	11	-	-	-	-	-	-
V b	29	30	30	-	-	-	-	-	-
V c	22,5	22,5	22,5	-	-	-	-	-	-
VI b	60	61	60,5	-	-	-	-	-	-
VII	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	7	6	-	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	224,5	229,5	227	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte	3,5	4	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen Inland	237	242,5	239,5	-	-	-	-	-	-

Ausland

Tarifliche Angestellte

I b	12	12	12	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26	26	26	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	34,5	35,5	34,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	60,5	61,5	60,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	297,5	304	300	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte)	12	12	10	-	-	-	-	-	-

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	3	3	3	1	-	-	-	-	-
I b	2	2	2	1	-	1	-	-	-
II a	9	9	9	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	2	-	-	-
IV a	5	5	5	3	-	-	1	-	-
IV b	4	4	4	1	1	1	-	-	-
V b	12,5	12,5	12,5	11	5	4,5	-	-	-
V c	1	1	1	2,5	1	-	-	-	-
VI b	7	7	7	-	1	1	-	-	-
VII	7	7	7	-	-	0,5	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	57,5	57,5	57,5	19,5	8	10	1	-	-
Arbeiter	3,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	62	63	63	19,5	8	10	1	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	2002	2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszubildende (Angestellte).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
II a.....	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-	-	-	
III.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	2	3	3	-	-	-	-	-	-	
V b.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	10	11	11	-	-	-	-	-	-	
VII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	66,5	68,5	66,5	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	
Reinigungskräfte.....	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	72	74	70,5	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 687 40

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 v. H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt werden und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung

oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 687 40

Inland

Der Präsident des Goethe-Instituts erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 € (24 542 €). Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € (12 271 €) aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamten-rechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Verg.-Gr. I a

Zulage gemäß Tarifverträge vom 10. Oktober 1978 und 24. April 1989 in Verg.-Gr. I a, Fallgruppe 1 (4 Abteilungsleiter, 1 Leiter des Inspektionswesens).

Ausland Entsandte Kräfte

Zu Verg.-Gr. I a

Davon 10 (10) Stellen mit Zulage gemäß Tarifvertrag vom 24. April 1989 in I a, Fallgruppe 2; z. Zt. sind "herausgehobene Zweigstellenleiter" im Sinne der Niederschrift zum Tarifvertrag vom 24. April 1989 in Buenos Aires, New Delhi, Kairo, London, New York, Paris, Rom, Sao Paulo, Tokyo und Moskau tätig.

Zu Verg.-Gr. IV a

Davon sind 10 Stelleninhaber für die Dauer ihrer Tätigkeit an den Kulturinstituten in Athen, Kairo, London, Moskau, New Delhi, New York, Paris, Rom, Sao Paulo und Tokyo übertariflich in III BAT eingruppiert.

Ausland Ortskräfte

Zu Verg.-Gr. IV b - II a

Die Stellen sind besetzbar nach Maßgabe des Tarifvertrages vom 10. Oktober 1978. Sie sind ausschließlich für Sprachlehrer bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 687 47 1.1

Amtsvergütungen erhalten:

1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 € (12 271 €)
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 € (2 454 €)

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Zu Tit. 687 47 1.2

Folgende Stelleninhaber erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge
Vergütung und Versorgung:

- 1 S (B 5)
- 2 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
- 1 Verg.-Gr. I b entsprechend Bes.-Gr. A 14
- 1 Verg.-Gr. III entsprechend Bes.-Gr. A 12

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 40

Inland

				kw		
				1.	kw	
II a	-	-	1	1.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
II a	-	-	0,5	1.3	31.12.2001	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw 31.12.2002	
II a	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV a	0,5	-	-			
V b	0,5	-	-			
V c	1	-	-			
VI b	0,5	-	-			
VII	0,5	-	-			
VIII	0,5	-	-			
Zusammen	4,5	-	3,5			
Zus. Inland	4,5	-	3,5			

Ausland

				kw		
				2.	kw 31.12.2001	
II a	-	-	0,5	2.3	-	
IV b - II a	-	-	7,5	2.3.1	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1,5			
V b	-	-	2			
V c	-	-	2,5			
VI b	-	-	6			
VII	-	-	0,5			
VII-IX b	-	-	1,5			
VIII	-	-	1,5			
I b	-	-	3	2.3.2	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	4			
				3.	kw 31.12.2002	
II a	1	-	-	3.1	-	
IV b - II a	8	-	-	3.1.1	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-	-			
V c	1,5	-	-			
VI b	3,5	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
VIII	1	-	-			
II a	4,5	-	-	3.1.2	Entsandte Kräfte	Aufnahme des Vermerks
V c	1	-	-			
Zusammen	22,5	-	30,5			
Zus. Ausland .	22,5	-	30,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 47 1.1

Inland

				kw		
				1.	kw 31.12.2001	
I b	-	-	1	1.4	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	1			
V b	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
Arbeiter	-	-	0,5			
				3.	kw 31.12.2002	
II a	0,5	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	0,2	-	-			
V b	0,7	-	-			
VI b	0,5	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
VIII	0,5	-	-			
Reinigungs- kraft	1	-	-			
Zusammen	4,5	-	5,5			
Zus. Inland	4,5	-	5,5			

Ausland

				kw		
				2.	kw 31.12.2001	
Ortskräfte	-	-	1	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Ausland .	-	-	1			

Zu Titel 687 47 1.2

				kw		
				1.	kw 31.12.2001	
Arbeiter	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw 31.12.2002	
Arbeiter	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	-	1			

Zu Titel 687 47 1.3

				kw		
				1.	kw	
IV b	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw 31.12.2001	
VI b	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw 31.12.2002	
VII-IX b	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	-	2			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
06 01	Bundesministerium	3
06 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
	Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne.....	23
	Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"	25
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	29
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	31
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz.....	34
06 08	Statistisches Bundesamt	38
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz.....	51
06 10	Bundeskriminalamt	52
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	62
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	66
	Anlage zu Kap. 0612 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	73
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	76
06 15	Bundesverwaltungsamt	83
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie.....	98
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	106
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	110
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	117
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	124
06 25	Bundesgrenzschutz	126
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	139
06 28	Zivilschutz	144
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	154
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	164
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	171
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene.....	177
	Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne.....	183
	Abschluss	186
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	187
	2. Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik	192
	Personalhaushalt	195

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich in 9 Fachabteilungen und 1 Zentralabteilung mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich, Grundsatzfragen der Innenpolitik
2. öffentliches Dienstrecht
3. Verwaltungsorganisation; IT-Koordinierung der Bundesregierung; Kommunalwesen; Protokoll; zivile Verteidigung; Statistik
4. Sport; Spätaussiedler; Hilfen für deutsche Minderheiten
5. Verfassung, Staatsrecht und Verwaltung; Europaangelegenheiten
6. Polizeiangelegenheiten
7. Bundesgrenzschutz
8. Innere Sicherheit
9. Ausländer- und Asylangelegenheiten.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Kap. 0611); der Bundesbeauftragte für den Datenschutz (Kap. 0607)

sowie das Sekretariat der Unabhängigen Kommission (Kap. 0615 Tgr. 11).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	141 [276]	[141] 275	[128] 251
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sonstige Veröffentlichungen	4
2. Erstattung von Schadenersatzleistungen	10
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	7
4. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen.....	51
5. Sonstige Einnahmen.....	69
Zusammen.....	141

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 [10]	[5] 10	[84] 163
----------------	---	-----------	-----------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen.....	5

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31 [61]	[31] 60	[46] 90
----------------	---	------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 529 01 und 542 01.

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Personalausgaben

F 412 01 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesre- 18 [18] [14]
-011 gierung für Aussiedlerfragen [35] 36 27

F 421 01 Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen 427 [427] [411]
-011 Staatssekretäre [835] 836 803

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge-
setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu-
wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte
geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen..... 409
2. Aufwandsentschädigungen 7
3. Sonstige Leistungen..... 11

Zusammen..... 427

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 35 935 [34 895] [31 595]
-011 und Beamten [70 283] 68 248 61 794

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru-
hender Zulagen und Leistungen..... 34 495
2. Aufwandsentschädigungen 8
3. Sonstige Leistungen..... 1 432

Zusammen..... 35 935

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 247 [1 795] [1 441]
-011 [2 439] 3 511 2 818

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru-
hender Zulagen und Leistungen..... 1 178
2. Aufwandsentschädigungen 3
3. Sonstige Leistungen..... 66

Zusammen..... 1 247

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 08 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivoll- 2 917 [2 917] [2 638]
-011 zugsbeamtinnen und -beamten [5 705] 5 705 5 159

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - [-] [2 245]
-011 [-] - 4 391

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 18 498 [16 961] [17 972]
-011 [36 179] 33 172 35 150

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - außertariflichen Angestellten..... -
 - tariflichen Angestellten 16 708
 - Auszubildenden 256
 2. Aufwandsentschädigungen -
 3. Sonstige Leistungen..... 1 534
- Zusammen..... 18 498

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 732 [3 162] [2 040]
-011 [3 387] 6 184 3 990

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter 1 701
 - Auszubildenden 5
 2. Aufwandsentschädigungen -
 3. Sonstige Leistungen..... 26
- Zusammen..... 1 732

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 683 [] []
-011 [1 336]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
0601	427 01	153	379
0601	427 02	0	-10

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 300 [2 616] [4 154]
-011 [4 498] 5 116 8 125

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld..... 2 044
 2. Umzugskostenvergütungen..... 256
- Zusammen..... 2 300

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 431 [2 845] [983]
-011 [4 755] 5 564 1 922

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	869
2. Kommunikation.....	1 074
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	488
Zusammen.....	2 431

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	230 [450]	[344] 672	[261] 510
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	190
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	40
Zusammen.....	230

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	20	32
davon personengebunden	5	5
Anhänger.....	0	1
Kleinbusse/Transporter	3	5
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	25	40

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 713 [7 262]	[3 713] 7 262	[3 351] 6 554
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Berlin: 30 639 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin	
1.1 Heizung.....	356
1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	262
1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	840
1.4 Privater Dienstleister	256
1.5 Sonstiges	199
2. Bonn	
2.1 Heizung.....	302
2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	429
2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	651
2.4 Privater Dienstleister	64
2.5 Sonstiges	354
Zusammen.....	3 713

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7 250 [14 180]	[7 757] 15 171	[8 032] 15 708
-------------------------	--------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Berlin	6 984
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	66
3. Leasing-Verträge	200
Zusammen.....	7 250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	690 [1 350]	[690] 1 350	[754] 1 474
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	471 [921]	[15] 30	[19] 38
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	128 [250]	[128] 250	[109] 213
F 526 02 -011	Sachverständige	283 [553]	[278] 543	[373] 729

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscher und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz...	47
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN	5
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	73
4. Gutachten	153
5. Sonstiges	5
Zusammen	283

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	60 [117]	[60] 117	[113] 221
------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	5
2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht	20
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	2
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)	4
5. Forum öffentliches Auftragswesen	0,5
6. Beirat bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR	3,5
7. Kosten des Bundespersonalausschusses	16
8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt	9
Zusammen	60

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 301 [4 500]	[2 122] 4 150	[2 344] 4 585
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	977 [1 911]	[977] 1 910	[1 067] 2 086

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	63 [123]	[63] 123	[48] 94
----------------	--	-------------	-------------	------------

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1	2

Zur Verfügung des/der

1. Bundesministers des Innern	24 000
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	2 600
3. Bundesdisziplinaranwalts beim Bundesverwaltungsgericht	300
4. Bundesbeauftragten für den Datenschutz	1 800
5. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes	2 100
6. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
7. Präsidenten des Bundeskriminalamtes	3 100
8. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1 600
9. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1 300
10. Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	2 100
11. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	4 600
12. Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie	300
13. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	1 300
14. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	500
15. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	600
16. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	600
17. Präsidenten der Grenzschutzpräsidien, Leiter der Grenzschutzschule, Leiter der Grenzschutzdirektion sowie Leiter der Unterbehörden des BGS	13 000
18. Leiters des Beschaffungsamtes	300
19. Präsidenten des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und des Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten beim Bundesamt	600
20. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	500
21. Direktors des Technischen Hilfswerks	600
Zusammen	62 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 01	Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur	460	[665]	[500]
-011	Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	[900]	1 300	978

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.</p> |
|---|--|

F 532 03	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet	133	[130]	[152]
-011	der Verbrechensbekämpfung, insbesondere mit EU-Staaten und unmittelbar angrenzenden Staaten	[260]	255	297

F 532 06	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grund-	-	[-]	[-]
-011	satzfragen	[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 21.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 07	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und	49	[49]	[39]
-011	Asylangelegenheiten	[96]	95	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 07

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen.....	20
2. Sonstiges.....	29
Zusammen.....	49

F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	18 [35]	[15] 30	[30] 59
------------------	--	------------	------------	------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	113 [221]	[78] 153	[115] 225
------------------	--------------------------------	--------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hausinterne Umzüge	51
2. Baunebenkosten	31
3. Sonstiges.....	31
Zusammen.....	113

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	890 [1 741]	[629] 1 230	[444] 869
----------------	-----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. | 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. |
|--|---|

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form | 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren) |
| 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen | 1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen |
| 1.2 Filme und Bildreihen | 2. Sonstige PR-Maßnahmen. |
| 1.3 Diskussionsveranstaltungen | |

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
0607 - 543 01	107
0608 - 543 01	1 023
0610 - 543 01	660
0612 - 543 01	16
0614 - 543 01	148
0614 - 545 01	128
0615 - 543 01	200
0617 - 543 01	69
0618 - 543 11	220
0623 - 543 01	92
0625 - 542 01	256
0628 - 543 51	240
0629 - 543 01	496
0633 - 543 01	74
0640 - 543 01	1 559

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	102 [199]	[102] 200	[15] 29
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	------------

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 546 88

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Projekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
-011	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	[-]		

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	777	[777]	[5]
-011		[1 520]	1 520	10

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Automatisierung Bereich technische Gebäudeanlage.....	77
2. Erneuerung Videoüberwachungsanlage.....	77
3. Sanierung Zaunüberwachungsanlage.....	153
4. Erneuerung Vorplatz Haus 6 (einschl. Abdichtung Tiefgarage).....	307
5. Umbauarbeiten an Büros.....	163
zusammen.....	777

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	[1 000]	[1 249]
-011		[-]	1 956	2 442

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	92	[98]	[37]
-011		[180]	191	73

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	389	[332]	[1 669]
-011		[761]	650	3 264

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(11 452)	[(11 311)]	[(4 251)]
		[(22 398)]	(22 123)	(8 316)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 299 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	893	[969]	[166]
-011		[1 747]	1 896	325

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	217
2. Kommunikation.....	317
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	359
Zusammen.....	893

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	41 [80]	[37] 72	[3] 7
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	562 [1 099]	[457] 894	[167] 327
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 004 [9 787]	[4 501] 8 804	[2 347] 4 590
	Verpflichtungsermächtigung..... 767 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 952 [9 685]	[5 347] 10 457	[1 568] 3 067
	Verpflichtungsermächtigung..... 767 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 008
1.2 Software.....	596
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 788
2.2 Software.....	1 304
3. Sonstiges	256
Zusammen.....	4 952

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind		[153] 300	[379] 741
F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsein- richtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[-10] -20
F 429 99 -011	Vermischte Personalausgaben		[-] -	[-] -
F 531 03 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht		[-] -	[-] -
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 06		[-84 378] -165 030	[-] -

**0601
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 0601	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	177	177
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	177	177
Ausgaben		
Personalausgaben	63 757	62 944
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 862	26 624
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	6 210	7 554
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-84 378
Gesamtausgaben.....	96 829	12 744
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	63 757	62 944
Aus Hauptgruppe 5.....	25 909	25 932
Aus Hauptgruppe 7.....	777	1 777
Aus Hauptgruppe 8.....	5 433	5 777
Effizienzrendite.....	-	-84 378
Insgesamt.....	95 876	12 052
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 06		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3317 veranschlagte		
Einnahmen.....	130	128
Ausgaben.....	244 375	203 997

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500	[778] 1 521
	Erläuterungen Einnahmen u.a. aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.			

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	- [-]	[51] 100	[50] 99
532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen	256 [501]	[256] 500	[148] 290
532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184 [360]	[]	[]
532 05 -011	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500	[1 254] 2 453
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 20. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.			
	4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.			
	5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.			
532 06 -011	Staats- und Verwaltungsmodernisierung	562 [1 099]	[511] 1 000	[-] -
532 07 -011	Kosten für die Unabhängige Kommission "Zuwanderung "	- [-]	[1 790] 3 500	[-] -

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 07

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission "Zuwanderung". Aus dem Mittelansatz dürfen Ausgaben für die Erstellung von Gutachten und Studien einschließlich Drucklegung, für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Tagungen, für die Anmietung von Räumen und Geräten sowie für die Erstattung von Reisekosten und Sitzungsentuschädigungen geleistet werden.

Es dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung bei Plenar- und Arbeitsgruppensitzungen sowie bei Klausurtagungen geleistet werden.

532 08 -011	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	-	[]	[]
		[-]		

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

532 10 -029	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	[-]	[3 239]
		[-]	-	6 335

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahme geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	51 129 [100 000]	[-]	[9 630] 18 835
-----------------------	--	---------------------	-----	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

632 02 -164	Zuweisungen an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	990 [1 936]	[975] 1 906	[-] -
-----------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Das Land gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisung an das Sitzland.

632 03 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	2 802 [5 480]	[2 751] 5 380	[-] -
-----------------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bun-

desrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 517 549 qm.

632 04 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU	302 [591]	[302] 590	[-] -
-----------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstma-

lige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-EntschlieÙung aufzustellen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 04

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	250
2. Bundesgrenzschilder	30
3. Europaschilder	22
Zusammen	302

685 01 -151	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit"	523 [1 023]	[523] 1 022	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Im Rahmen der Projektförderung sind veranschlagt:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Stiftung "Die Mitarbeit"	100	523	523	523

685 02 -151	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	85 779 [167 769]	[85 779] 167 769	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> Die Ausgaben sind übertragbar. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa- | <ol style="list-style-type: none"> tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten. Die Erläuterungen sind verbindlich. |
|---|---|

Erläuterungen

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Ge-

biet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u.a. Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Schaffung und Erweiterung von Bildungsstätten bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof erlassen wurden.

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	26 647
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	9 566
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	26 647
4. Hanns-Seidel-Stiftung	9 566
5. Heinrich-Böll-Stiftung	9 566
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung	3 787
Zusammen	85 779

685 03 -011	Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	3 638 [7 115]	[3 317] 6 487	[2 822] 5 520
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	1 764	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	588	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	588	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	588	T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 04 Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen an den Zentralrat der Juden in Deutschland für seine generellen und zentralen Auf-

gaben und zugunsten des Leo-Baeck-Instituts nicht-zweckgebundene Leistungen erbracht werden.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo-Baeck-Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die

vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 v.H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland eingerichtet.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.....	100	256	256	256
Zusammen		256	256	256

2. Projektförderung

2.1 Zentralrat der Juden		1 045	652	614
2.2 Hochschule für jüdische Studien		511	529	414
2.3 Einrichtung eines Zentralarchivs zur Erforschung der Jüdischen Geschichte in Deutschland.....		301	302	302
2.4 Leo-Baeck-Institut		429	429	429
2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden		82	82	82
2.6 Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs .		26	77	-
2.7 Abraham-Geiger-Institut.....		77	-	-
2.8 Sonstiges (z.B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüd. Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelsohn-Zentrum)		59	74	65
Zusammen		2 530	2 145	1 906

Insgesamt 2 786 2 401 2 162

685 05 Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind

Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

685 06 Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
685 08 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländer	767 [1 500]	[767] 1 500	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 024 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 256 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 256 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 256 T€ in künftigen Haushaltsjahren 256 T€ Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.
685 09 -249	Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG)	10 124 [19 801]	[12 782] 25 000	[-] -
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Förderung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina			wina und dem Kosovo dürfen nur dann geleistet werden, wenn im jeweiligen Einzelfall ein angemessener Anteil der Kosten von dem jeweiligen Bundesland, in dem sich der Flüchtling aufhält, getragen wird.
685 10 -249	Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen	5 420 [10 601]	[6 647] 13 000	[-] -
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09. Erläuterungen Die Mittel dienen der Finanzierung des Government Assisted Repatriation Programme (GARP).			2. Die Ausgaben sind übertragbar.
685 15 -029	Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch- russischen Beziehungen	614 [1 201]	[500] 978	[498] 975
685 18 -019	Untersuchungen zur Förderung der inneren Einheit Deutschlands	192 [376]	[307] 600	[380] 743
685 22 -011	Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland	- [-]	[-] -	[7] 13
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
685 23 -249	Zuschuss zum Betrieb eines Büros zur Unterstützung der Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien und Herzegowina	- [-]	[-] -	[18] 36
687 01 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	110 [215]	[110] 215	[-] -
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z.Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.			

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel..... Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettsbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren).....	1 032 073 €	7,8	80 473 €		80 473 €
2. Sonstiges (Reisekosten u.a.)			29 527 €		29 527 €

687 06 Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der 18 [18] [-]
-022 Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) [35] 35 -

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische

ische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

687 20 Beiträge an verschiedene Organisationen 150 [134] [-]
-022 [293] 263 -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen Rechtsgrundlage: Vereinbarung	1 132 000 US-\$ 1 216 561 €	6,18	70 000 US-\$ 75 229 €		70 000 US-\$ 75 229 €
2. Sonstige.....			74 771 €		74 771 €
Zusammen.....			150 000 €		150 000 €

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,0747 €

687 89 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Ost- 3 068 [3 068] [-]
-011 europäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- [6 000] 6 000 -
und Ausstattungshilfe

Verpflichtungsermächtigung..... 2 044 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 511 T€
in künftigen Haushaltsjahren 511 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01 -011	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	41 809 [81 771]	[33 745] 66 000	[31 590] 61 786
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 407	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 068	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 068	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 068	T€
in künftigen Haushaltsjahren	9 203	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.</p> | <p>2. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbe-

sondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

812 02 -011	Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	511 [999]	[2 045] 4 000	[1 580] 3 091
----------------	--	--------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Aus den Ausgaben dürfen auch notwendige zusätzliche Hardware- und Beratungskosten geleistet werden.</p> | <p>2. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p> |
|---|---|

Besondere Finanzierungsausgaben

972 03 -989	Globale Minderausgabe	-10 000 [-19 558]	[]	[]
----------------	-----------------------	----------------------	-----	-----

Titelgruppen

Tgr.01	Sportförderung	(183 573) [(359 038)]	[(250 237)] (489 421)	[(139 169)] (272 190)
--------	----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12 und 882 11.

684 11 -324	Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	69 248 [135 437]	[72 333] 141 471	[71 980] 140 780
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 676	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 919	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 919	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 919	T€
in künftigen Haushaltsjahren	2 919	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Erläuterungen zu Nr. 7 sind verbindlich.</p> | <p>2. Die Mittel zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|--|---|

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Lehrgangs-, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen der Bundessportfachverbände	14 418	16 003	14 827
1.1 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland (soweit nicht an den Olympiastützpunkten)	6 647	7 465	6 902
1.2 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen im Ausland	511	614	511
1.3 Internationale Wettkämpfe in der Bundesrepublik Deutschland	1 483	1 790	1 585
1.4 Internationale Wettkämpfe im Ausland.....	4 653	4 960	4 704
1.5 Vertretung in internationalen Gremien des Sports.....	179	179	179
1.6 Material und Gerät für Training und Wettkampf.....	946	997	946
2. Olympiastützpunkte (Kosten der Betreuung der Sportler, insbesondere der sportartspezifischen trainingssteuernden und trainingswissenschaftlichen Maßnahmen einschl. Geräteschaffung	21 934	22 701	21 312
3. Bundesleistungszentren (Personal-, Verwaltungs- und Betriebskosten)	3 784	4 244	4 850
4. Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland.....	665	716	706
5. Sportmedizinische Betreuung der Hochleistungssportler.....	3 477	3 477	3 407
5.1 Gesundheitsuntersuchungen	767	767	761
5.2 Leistungsdiagnostische Betreuung in Training und Wettkampf (insbes. Trainings- und Wettkampfsteuerung)	1 074	1 074	1 035
5.3 Sportmedizinische Betreuung bei Lehrgängen und Wettkämpfen einschl. der Nachbetreuungs- und Regenerationsmaßnahmen.....	1 636	1 636	1 610
6. Hauptamtliche Führungskräfte (Geschäftsführer, Sportdirektoren).....	2 311	2 337	2 313
7. Haupt- und nebenamtliche Trainer, Verbesserung der Trainerqualifikation	16 873	16 975	16 673
8. Trainerakademie Köln.....	193	197	338
9. Führungsakademie Berlin des Deutschen Sportbundes (FA).....	133	136	126
10. Leistungssportprojekte (u.a. Sportbeobachtungen, Test- und Modellmaßnahmen, Trainingsprogramme)	153	205	182
11. Nationales Olympisches Komitee, insbes. Entsendungskosten für Olympiamannschaften	1 023	-	2 505
11.1 Olympische Sommerspiele	-	-	2 505
11.2 Olympische Winterspiele	1 023	-	-
12. Zentrale Maßnahmen bundeszentraler Sportorganisationen (ohne Bundessportfachverbände).....	15	26	26
13. Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" (Finalveranstaltungen)	435	435	435
14. Leistungsbezogener Behindertensport	3 119	3 881	3 681
14.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände	1 432	1 483	1 400
14.2 Bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland (Organisationskosten).....	552	562	110
14.3 Kosten der Entsendung von Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics.....	573	1 161	1 541
14.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Behindertensports (u.a. ärztliche und physiotherapeutische Betreuung, wissenschaftliche Begleitung)	562	675	629
15. Zentrale Maßnahmen des Breitensports	460	670	409
15.1 Deutsches Turnfest und Gymnaestrada.....	358	409	205
15.2 Bundessportfest Deutsche Jugendkraft.....	-	56	-
15.3 Länderübergreifende Projekte des DTB.....	102	205	205
16. Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge	51	51	26
17. Förderung der internationalen Sportbeziehungen	128	179	109
18. Sonstige Maßnahmen, die im besonderen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegen.....	76	100	55
Zusammen	69 248	72 333	71 980

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05	2 758
Epl. 08	420
Epl. 11	1 550
Epl. 14	34 026
Epl. 17	6 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

684 12 -324	Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet	6 698 [13 100]	[6 621] 12 950	[7 377] 14 428
686 11 -324	Zuschuss an die Nationale Anti-Doping Agentur	5 113 [10 000]	[]	[]
882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	18 151 [35 500]	[27 610] 54 000	[34 759] 67 982
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 888 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 602 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 7 286 T€ Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	7 669 [14 999]	[14 827] 29 000	[7 669] 15 000
	Erläuterungen Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins.			
882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	76 694 [150 000]	[128 846] 252 000	[17 384] 34 000
Tgr.03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(11 258) [(22 019)]	[(10 845)] (21 211)	[(511)] (1 000)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig / Dänemark.			
632 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	2 352 [4 600]	[2 646] 5 175	[-] -
	Erläuterungen Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.			
687 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	8 344 [16 319]	[7 772] 15 200	[-] -
	Erläuterungen Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) auf Grund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.			

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Bund deutscher Nordschleswiger.....	36	8 344	7 772	7 727
Zusammen	36	8 344	7 772	7 727

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

896 60	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen	562	[427]	[511]
-024	und sozialen Investitionsmaßnahmen	[1 099]	836	1 000
	Verpflichtungsermächtigung.....	459 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	153 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	153 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	153 T€		

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden als Projektförderung gewährt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen	1 500	511	427	-	562	-	-	-

Abschluss des Kapitels 0602	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 278	1 278
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 278	1 278

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 280	3 886
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	260 431	210 244
Ausgaben für Investitionen	145 396	207 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-10 000	-
Gesamtausgaben.....	398 107	421 630

Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger - Deutsches Generalsekretariat

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	18 697	17 820	18 379
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 759	7 573	7 947
1.1.3 Schuldendienst.....	0	171	124
1.1.4 Ausgaben für Investitionen: Ausgleichszulage für deutsche Lehrkräfte.....	396	0	228
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	1 811	0	0
1.1.6 Titelgruppe 04 (in 1.1.5 enthalten).....	0	1 754	1 836
1.1.7 Titelgruppe 55 (in 1.1.2 enthalten).....	0	169	0
Zusammen	28 663	27 487	28 514
2. Projektförderung/Aufträge Dritter	634	507	657
Summe 1. und 2.	29 297	27 994	29 171
1. Finanzierung der Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers.....	5 959	5 414	6 542
1.1.2 Mittel nicht öffentlicher Stellen (in 1.1.1 enthalten)	0	424	0
1.1.3 Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein	1 468	1 431	1 444
1.1.4 Zuwendungen dänischer Gemeinden	3 242	3 254	3 328
1.1.5 Zuwendungen des dänischen Staates.....	9 650	9 193	9 305
1.1.6 Zuwendungen des Bundesministeriums des Innern	8 344	7 772	7 801
Zusammen	28 663	27 488	28 420
2. Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.1 Bund, BMI	562	427	511
2.1.1 Botschaft Kopenhagen (in 2.2 enthalten)	0	13	0
2.2 Land Schleswig-Holstein.....	72	67	146
2.3 Versorgungsamt Neumünster	0	0	0
2.4 Andere	0	0	0
Zusammen	634	507	657
Summe 1. und 2.	29 297	27 994	29 077

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt	-	[-]	[28 500]
		[-]	-	55 742

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.

099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage	-	[-]	[32 103]
		[-]	-	62 788

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.

Übrige Einnahmen

151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	[-]	[1 265]
		[-]	-	2 474

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

151 03 -018	Erträge aus der Anlage der sonstigen Zuführungen	-	[-]	[1 352]
		[-]	-	2 644

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
171 01 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.	- [-]	[-] -	[-] -
171 03 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht; darunter insbesondere für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.	- [-]	[-] -	[-] -
359 01 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- [-]	[-] -	[-] -
359 03 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01. 2. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.	- [-]	[-] -	[-] -
636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	- [-]	[-] -	[-] -

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 03

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

2. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten.

Ausgaben für Investitionen

851 01 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	[-]	[29 765]
		[-]	-	58 215

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

851 03 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	-	[-]	[33 455]
		[-]	-	65 432

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -018	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.

919 03 -018	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 919 03

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Das Kapitel ist mit Wirkung vom 01. Januar 2002 ersatzlos weggefallen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 99 -053	Vermischte Einnahmen		[-] -	[-] -
422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		[663] 1 297	[615] 1 203
422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		[-] -	[-] -
425 01 -053	Vergütungen der Angestellten		[307] 600	[276] 541
426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[51] 100	[48] 93
427 01 -053	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		[-] -	[-] -
511 01 -053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		[51] 100	[27] 53
511 55 -053	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		[31] 60	[-] -
517 01 -053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[-] -	[-] -
525 55 -053	Aus- und Fortbildung		[3] 5	[-] -
527 01 -053	Dienstreisen		[13] 25	[8] 16
539 99 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben		[9] 18	[4] 7
712 01 -053	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall		[-] -	[-] -

0604

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			[-] - [] 1

Abschluss des Kapitels 0604	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	1 021
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	107
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	1 128
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0604		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	1 021
Aus Hauptgruppe 5.....	-	107
Insgesamt.....	-	1 128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Der Bundesdisziplinaranwalt als Behörde wurde durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 28. November 1952 (BGBl. I S. 749) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern geschaffen. Seine Aufgabe ist es, die einheitliche Ausübung der Disziplinargewalt zu sichern und das Interesse des öffentlichen Dienstes und der Allgemeinheit in jeder Lage des Verfahrens wahrzunehmen. Mit In-

krafttreten des Bundesdisziplinar-Neuordnungsgesetzes am 1. Januar 2002 ist die Behörde bis zur Auflösung zum 31. Dezember 2003 für die Bearbeitung der Altfälle zuständig. Der Bundesdisziplinaranwalt hat seinen Sitz in 60322 Frankfurt (Main), Gervinusstr. 5-7 und eine Außenstelle im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmerdorf), Bundesallee 216-218.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
-012		[-]	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	644	[716]	[582]
-012		[1 260]	1 400	1 138
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]	[-]
-012		[-]	-	-
F 425 01	Vergütungen der Angestellten	290	[290]	[422]
-012		[567]	568	826
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	49	[49]	[49]
-012		[96]	96	96
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			

0606

Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 8 [8] [15]
-012 vergütungen [16] 15 29

Erläuterungen
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 33 [35] [8]
-012 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [65] 68 15
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	14
2. Kommunikation.....	12
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände	6
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	33

F 518 01 Mieten und Pachten 4 [6] [2]
-012 [8] 11 4

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.
Die Mieten für die Diensträume sind beim Bundesdisziplinargericht (Kap. 0711)
mitveranschlagt.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 25 [23] [25]
-012 [49] 45 49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Beauftragte	24
2. Sonstige Ausgaben	1
Zusammen.....	25

F 527 01 Dienstreisen 17 [17] [16]
-012 [33] 33 37

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 9 [9] [3]
-012 [18] 18 7

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [-] [-]
-012 [-] - -

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (33) [(36)] [(12)]
[(65)] (70) (23)

0606
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -019	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	18 [35]	[5] 10	[-] -
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	5 [10]	[9] 17	[3] 5
F 532 55 -019	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	7 [14]	[-] -	[-] -
F 539 55 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben	3 [6]	[12] 23	[3] 6
F 812 55 -019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	[10] 20	[6] 12

Abschluss des Kapitels 0606	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	991	1 063
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	121	116
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	10
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 112	1 189
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0606		
Aus Hauptgruppe 4.....	991	1 063
Aus Hauptgruppe 5.....	121	116
Aus Hauptgruppe 8.....	-	10
Insgesamt.....	1 112	1 189

0607

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist aufgrund des § 22 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954) beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den in § 24 des Gesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren, und kann Empfehlungen zur Verbesserung des Datenschutzes geben sowie in Fragen des Datenschutzes beratend tätig werden. Darüber hinaus führt er ein Register der automatisiert geführten Dateien, in denen personenbezogene Daten gespeichert werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 [8]	[4] 7	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz	106 [207]	[100] 195	[104] 203
	Erläuterungen Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 566 [3 063]	[1 723] 3 370	[1 686] 3 298
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[3] 5
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	588 [1 150]	[472] 923	[586] 1 146
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 77 [77] [60]
-011 [151] 150 117

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 3 [] []
-011 [6]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 0607	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 3	Ist 2000 (T€) 1

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 18 [18] [9]
-011 [35] 35 18

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4
2. Umzugskostenvergütungen.....	14
Zusammen.....	18

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 62 [61] [18]
-011 [121] 120 36

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	10
2. Kommunikation.....	31
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
4. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	62

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 88 [95] [84]
-011 [172] 186 165

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 144 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	21
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	35
4. Sonstiges.....	12
Zusammen.....	88

F 518 01 Mieten und Pachten 371 [371] [372]
-011 [726] 725 727

**0607
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	361
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	371

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18 [35]	[18] 35	[105] 206
F 527 01 -011	Dienstreisen	110 [215]	[102] 200	[111] 217
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	34 [66]	[20] 39	[16] 31

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5
2. Sonstiges.....	29
Zusammen.....	34

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	107 [209]	[51] 100	[13] 26
------------------	------------------------------------	--------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und 18. Tätigkeitsbericht.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[20] 40	[-] -
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[-] -	[33] 65

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(250) [(489)]	[(318)] (622)	[(201)] (393)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	83 [162]	[82] 161	[11] 22
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	15 [29]	[26] 50	[5] 9

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	31	[46]	[47]
-011		[61]	90	92
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	121	[164]	[138]
-011		[237]	321	270

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	64
1.2 Software.....	4
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	22
2.2 Software.....	5
3. Sonstiges	26
Zusammen.....	121

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[3]	[1]
-011		5	2

Abschluss des Kapitels 0607	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4	4
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	4	4
Ausgaben		
Personalausgaben	2 358	2 393
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	919	872
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	121	184
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 398	3 449
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607		
Aus Hauptgruppe 4.....	2 358	2 393
Aus Hauptgruppe 5.....	919	872
Aus Hauptgruppe 8.....	121	184
Insgesamt.....	3 398	3 449

0608

Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Statistisches Bundesamt

Vorbemerkung

Auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462/565) hat das Statistische Bundesamt als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen:

Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung durch die Länder hinzuwirken, Bundesergebnisse zusammenzustellen und zu veröffentlichen,

in Einzelfällen Bundesstatistiken auch zu erheben und aufzubereiten,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufzustellen, die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes zu führen,

an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bundesstatistik mitzuwirken und Gutachten über statistische Fragen zu erstatten.

In zunehmendem Umfang werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarktes und seiner Fortentwicklung zur Europäischen Union Aufgaben durch supranationale Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften übertragen.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Außerdem nimmt das Statistische Bundesamt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Das Statistische Bundesamt unterhält seit dem 1. Juli 1999 seine Zweigstelle in Bonn.

Bis zum Abschluss des Personaltausches verbleiben noch Restaufgaben in Berlin.

Das Statistische Bundesamt führt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Darüber hinaus führt es für den Rat von Sachverständigen für Umweltfragen Verwaltungsaufgaben durch (Kap. 1605).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102 [199]	[51] 100	[193] 377
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	92 [180]	[92] 180	[6 311] 12 343

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und 543 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002 1 000 €	nachrichtlich Ist 2000 1 000 €
-------------	-------------------------	--------------------------------------

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

1. Zweckgebundenen Einnahmen	-	4 683
2. Sonstiges	92	28
Zusammen	92	4 711

124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [61]	[-] -	[30] 59
----------------	---	------------	----------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[15] 30	[-] -
----------------	---	----------	------------	----------

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. | 3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07. |
| 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 06. | 4. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen. |

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002 1 000 €	nachrichtlich Ist 2000 1 000 €
-------------	-------------------------	--------------------------------------

Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:

1. Allgemeine Aufträge	-	1 323
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	-	13
3. das Statistische Informationssystem für Bodennutzung	-	-
Zusammen	-	1 336

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 01, Titelgrp. 06 und Tit. 545 01.

Personalausgaben

F 422 01 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23 689 [46 332]	[37 178] 72 714	[22 498] 44 002
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23 685
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen.....	23 689

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -014	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	740 [1 447]	[740] 1 448	[739] 1 446
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -014	Vergütungen der Angestellten	61 726 [120 726]	[57 893] 113 229	[61 377] 120 043
-------------------------	-------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	64 218
- Auszubildenden	1 800
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	61 726

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 730 [5 339]	[2 730] 5 340	[2 585] 5 056
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 621 [3 170]	[]	[]
-------------------------	---	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0608	427 01	772	292	
0608	427 02	1 360	869	

F 453 01 -014	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	900 [1 760]	[4 352] 8 511	[861] 1 683
-------------------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	400
2. Umzugskostenvergütungen.....	500
Zusammen.....	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 431 [4 755]	[2 773] 5 423	[697] 1 364
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	471
2. Kommunikation.....	1 321
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	331
4. Sonstiges.....	308
Zusammen.....	2 431

F 514 01 -014	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	61 [119]	[70] 137	[25] 50
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	31
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	30
Zusammen.....	61

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	5	5
Lkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	8	8

F 517 01 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 375 [6 601]	[4 147] 8 110	[2 776] 5 429
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 65 405 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 204 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	514
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	860
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 061
4. Sonstiges.....	940
Zusammen.....	3 375

F 518 01 -014	Mieten und Pachten	685 [1 340]	[917] 1 793	[603] 1 180
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	673
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	12
Zusammen.....	685

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 519 01 -014 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 350 [2 640] [1 565] 3 060 [1 358] 2 655

F 525 01 -014 Aus- und Fortbildung 334 [653] [257] 503 [280] 547

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01 -014 Dienstreisen 492 [962] [477] 933 [467] 913

F 532 03 -014 Europäische Wirtschafts- und Währungsunion - [-] [767] 1 500 [-] -

Erläuterungen

Kosten für die Umstellung von DM auf €.

F 532 05 -014 Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte 417 [816] [363] 710 [236] 462

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige.....	237
2. Entgelte für statistische Erhebungen.....	180
Zusammen.....	417

zu 1.

Heranziehung von Sachverständigen bei Spezialaufgaben der amtlichen Statistik und für mathematische Sonderuntersuchungen.

zu 2.

Veranschlagt sind die der Deutschen Bahn AG zu erstattenden Kosten für die Aufbereitung der Güterverkehrsstatistik und Kosten für den Erwerb von Anschriftenmaterial für die Kostenstrukturstatistik von Adressverlagen und die Kosten zur Erfüllung der EU-Tourismusrichtlinie.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
	632 01	143	0
	671 01	153	48

F 539 09 -014 Vermischte Verwaltungsausgaben 72 [141] [63] 123 [97] 191

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	66
2. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	72

F 543 01 -014 Veröffentlichung und Dokumentation 1 023 [2 001] [1 150] 2 250 [1 549] 3 029

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. - Nr. 1
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, dass Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung und den Vertrieb statistischer Veröffentlichungen sowie Aufwendungen für Maßnahmen der Absatzsteigerung, Kosten für die Bereitstellung statistischer Er-

gebnisse gem. § 3 BStatG in den Medien, auf Fachmessen, Tagungen und sonstigen Foren.

545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	753 [1 473]	[137] 268	[53] 103
----------------	---	----------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Vorbereitungen der Weltkonferenz des Internationalen Statistischen Instituts in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften	- [-]	[6] 11	[4] 7
------------------	--	----------	-----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	271 [530]	[1 495] 2 923	[1 568] 3 068
------------------	---	--------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Umbau der Poststelle im Dienstgebäude Wiesbaden		271
2. Fassadenrenovierung Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Allee ..		-
Zusammen		271

F 712 03 -014	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 637 [5 158]	[1 925] 3 764	[3 178] 6 216
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1. Sanierung des Küchengeschosses Bauteil D in Wiesbaden .		1 535

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung der Heizungsanlage ("Fernwärme")	2 596	1 452		1 144	-		-	-
2. Erneuerung des Fußbodens in den Bauteilen A-F	12 783	-	882			14 281	-	-
3. Erneuerung der Fenster im Bauteil E	1 278		153			1 350	-	-
4. Sanierung Husarenstr. Bonn	1 930	1 642	45	243				
5. Sanierung des Telefonnetzes in Wiesbaden	2 045		843			1 442		
6. Sanierungsmaßnahme Haus 8 in Bonn ...	2 556				2 637	430		
7. Fassaden- und Dachsanierung Bauteil B	1 830	1 352						
Zusammen	25 018	4 446	3 764	1 387	2 637	17 503		

F 811 01 -014	Erwerb von Fahrzeugen	51 [100]	[46] 90	[-] -
------------------	-----------------------	-------------	------------	----------

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw.....	20
1 Arbeitsmaschine.....	31
Zusammen.....	51

F 812 01 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 090 [2 132]	[1 339] 2 618	[603] 1 180
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(5 328)] (10 422)
--------	--	--------------	--------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. leistet werden: 119 99 und 381 01, jeweils Erl. - Nr. 1.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln ge-

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden (laufender Auskunftsdienst) sowie Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden (größere Einzelaufträge).

425 11 -014	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[586] 1 147
----------------	------------------------------	----------	----------	----------------

427 19 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0608	427 11	-	1 826	
0608	427 12	-	335	

459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[2 417] 4 727
----------------	---	----------	----------	------------------

812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[164] 321
----------------	---	----------	----------	--------------

Tgr.02	Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zahlungen	(11 280) [(22 062)]	[(11 363)] (22 223)	[(10 274)] (20 095)
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für zusätzliche EG-Aufträge dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 09.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten	10 528 [20 591]	[10 758] 21 041	[10 081] 19 716
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 29 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
------------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 0608	Titel 427 21	Soll 2001 (T€) -	Ist 2000 (T€) 71
----------------------------	-----------------	---------------------	---------------------

F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben	13 [25]	[13] 25	[-] -
------------------	-----------------------------	------------	------------	----------

F 511 21 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	296 [579]	[288] 563	[16] 32
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	84
2. Kommunikation.....	103
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	109
Zusammen.....	296

F 517 21 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	151 [295]	[143] 280	[-] 1
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 601 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 286 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	56
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	78
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	15
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	151

F 518 21 -014	Mieten und Pachten	13 [25]	[12] 24	[-] -
------------------	--------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 526 22 -014	Sachverständige	3 [6]	[3] 5	[-] -
------------------	-----------------	----------	----------	----------

F 527 21 -014	Dienstreisen	60 [117]	[59] 115	[18] 35
------------------	--------------	-------------	-------------	------------

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 539 29 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	175 [342]	[46] 90	[33] 64
-------------------------	--------------------------------	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte	127
2. Sonstiges.....	48
Zusammen.....	175

F 812 21 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	41 [80]	[41] 80	[55] 108
-------------------------	---	------------	------------	-------------

Tgr.03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(1 659) [(3 245)]	[(1 664)] (3 253)	[(1 412)] (2 762)
---------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	207 [405]	[173] 338	[166] 326
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten	370 [724]	[448] 876	[439] 859
-------------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 39 -019	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	639 [1 250]	[]	[]
-------------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistenten.

Vorjahr Kapitel 0608	Titel 427 32	Soll 2001 (T€) 606	Ist 2000 (T€) 476
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	412 [806]	[409] 799	[326] 638
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen..... (Der Vorsitzende erhält T€, die 4 Sachverständigen je T€).	159
2. Vermischte Personalausgaben	14
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	82
4. Dienstreisen	61
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben.....	96
Zusammen.....	412

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31 [61]	[28] 55	[5] 9
------------------	---	------------	------------	----------

Tgr.06	Erhebungen für besondere Zwecke	(636) [(1 244)]	[(631)] (1 233)	[(558)] (1 091)
--------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 2. |
| 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. | |

Erläuterungen

Ausgeführt werden Erhebungen für besondere Zwecke gem. § 7 BStatG im Auftrag von Bundesministerien und der EU und zur Klärung methodisch-wissenschaftlicher Fragen auf dem Gebiet der Statistik.	Veranschlagt sind die Kosten für Erhebungen nach § 7 Abs. 2 BStatG. Erhebungen nach § 7 Abs. 1 BStatG werden gegen Kostenerstattung durchgeführt.
--	---

427 69 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	221 [432]	[]	[]
----------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0608	427 61	59	233	
0608	427 62	162	235	

459 69 -014	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	[3] 5	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	412 [806]	[289] 565	[90] 177
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf, Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Geräte	102
2. Hilfsleistungen durch Dritte	305
3. Sonstiges	5
Zusammen	412

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
	632 61	118	0

632 61 -014	Kostenerstattung an Länder	- [-]	[118] 230	[-] -
----------------	----------------------------	----------	--------------	----------

Tgr.07	Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung	(969) [(1 895)]	[(958)] (1 876)	[(635)] (1 241)
--------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 3 |
|--|---|

F 422 71 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	263 [514]	[263] 514	[128] 251
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten	109 [213]	[109] 214	[148] 289
-------------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.

F 427 79 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-------------------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	0608	427 71	-
			95

F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
-------------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

F 511 71 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 [108]	[52] 101	[9] 18
-------------------------	---	-------------	-------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	18
2. Kommunikation.....	12
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25
Zusammen.....	55

F 518 71 -014	Mieten und Pachten	18 [35]	[17] 34	[-] -
-------------------------	--------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	18

F 525 71 -014	Aus- und Fortbildung	21 [41]	[20] 40	[-] -
-------------------------	----------------------	------------	------------	----------

F 526 72 -014	Sachverständige	359 [702]	[358] 700	[147] 288
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

F 527 71 -014	Dienstreisen	36 [70]	[33] 65	[10] 19
-------------------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 79 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	75 [147]	[73] 143	[46] 90
-------------------------	--------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte	65
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 812 71 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Erläuterungen Erstbeschaffungen.	33 [65]	[33] 65	[52] 107
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 238 T€.	(12 438) [(24 327)]	[(13 008)] (25 442)	[(5 160)] (10 091)
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 616 [10 984]	[5 966] 11 669	[336] 657
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	975 [1 907]	[1 011] 1 977	[1 031] 2 017
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	637 [1 246]	[422] 826	[461] 907
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 558 [5 003]	[2 967] 5 803	[2 782] 5 441
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 652 [5 187]	[2 642] 5 167	[550] 1 075

Verpflichtungsermächtigung..... 1 943 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	757
1.2 Software.....	190
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 994
2.2 Software.....	222
Zusammen.....	3 163

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

266 01 -014	Erstattungen der EU zur Durchführung der Intrahandelsstatistik		[256] 500	[-] -
F 427 01 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[772] 1 510	[292] 571
F 427 02 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[1 360] 2 659	[869] 1 699
427 11 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[1 826] 3 572
427 12 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[335] 655

0608

Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 21 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[71] 139
F 427 32 -019	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[606] 1 185	[476] 930
427 61 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[59] 116	[233] 455
427 62 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[162] 317	[235] 459
F 427 71 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[95] 185
F 632 01 -014	Kostenerstattung an Länder für Kostenstrukturstatistik		[120] 235	[-] -
F 671 01 -014	Kostenerstattung an Kammern, Berufsverbände und andere für Kostenstrukturstatistik und für EU-Tourismusrichtlinie		[153] 300	[46] 90

Abschluss des Kapitels 0608	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	225	158
Übrige Einnahmen	-	256
Gesamteinnahmen.....	225	414
Ausgaben		
Personalausgaben	103 759	117 619
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 865	24 854
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	397
Ausgaben für Investitionen	6 806	7 549
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	133 430	150 419
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	103 535	117 395
Aus Hauptgruppe 5.....	21 700	24 428
Aus Hauptgruppe 6.....	-	279
Aus Hauptgruppe 7.....	2 908	3 420
Aus Hauptgruppe 8.....	3 898	4 129
Insgesamt.....	132 041	149 651

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Verfassungsschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist auf Grund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des

Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970) in der Fassung der Änderung vom 20. April 1994 (BGBl. I S. 867) festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -049	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	128 893 [252 093]	[122 158] 238 921	[113 340] 221 674
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.

2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0609

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	128 893	122 158
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	128 893	122 158

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundeskriminalamt

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der

Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650) neu festgelegt worden. Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	60 [117]	[41] 80	[58] 113
	Erläuterungen Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.			
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8 [16]	[8] 15	[2] 5
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 [10]	[5] 10	[-] -
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	150 [293]	[511] 1 000	[63] 122
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	90 [176]	[51] 100	[70] 136
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit			dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.
	Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[140] 273
	Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.			2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.
	Erläuterungen Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 687 01 und 712 01.

Personalausgaben

F 422 01 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 854 [50 566]	[23 137] 45 252	[24 273] 47 475
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 514
2. Aufwandsentschädigungen	60
3. Sonstige Leistungen.....	280
Zusammen.....	25 854

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -042	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 176 [6 212]	[5 254] 10 276	[7 925] 15 500
------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 156
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	3 176

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -042	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 952 [3 818]	[1 288] 2 520	[1 288] 2 520
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 08 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	90 000 [176 025]	[81 697] 159 786	[80 444] 157 336
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	88 030
2. Aufwandsentschädigungen	350
3. Sonstige Leistungen.....	1 620
Zusammen.....	90 000

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 08

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -042	Vergütungen der Angestellten	63 952 [125 079]	[62 142] 121 539	[62 791] 122 809
-------------------------	-------------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	61 252
- Auszubildenden	1 290
2. Aufwandsentschädigungen	140
3. Sonstige Leistungen.....	1 270
Zusammen.....	63 952

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 684 [18 940]	[9 679] 18 931	[9 015] 17 631
-------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	9 529
- Auszubildenden	70
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	70
Zusammen.....	9 684

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -042	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	100 [196]	[]	[]
-------------------------	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0610	427 01	128	61

F 453 01 -042	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 160 [6 180]	[4 009] 7 840	[4 641] 9 077
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 740
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 420
Zusammen.....	3 160

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 302 [10 370]	[5 138] 10 050	[995] 1 946
------------------	---	-------------------	-------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	865
2. Kommunikation.....	2 236
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 201
Zusammen.....	5 302

F 514 01 -042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5 176 [10 123]	[4 765] 9 320	[3 704] 7 244
------------------	---	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	4 068
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	388
3. Verbrauchsmittel.....	720
Zusammen.....	5 176

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	584	578
Sondergeschützte Pkw.....	94	94
Lkw.....	14	14
Anhänger.....	8	8
Omnibusse.....	2	2
Krafträder.....	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte.....	6	6
Wohnwagen/-mobile.....	4	4
Kehrsaugmaschine.....	2	2
Zusammen.....	727	721

F 517 01 -042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 675 [13 055]	[6 759] 13 220	[6 370] 12 459
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 163 272 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 137
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 440
3. Müllabfuhr, Be- und Entwässerung.....	356
4. Privater Dienstleister.....	2 165
5. Sonstiges (u.a. Wartung).....	1 577
Zusammen.....	6 675

F 518 01 -042	Mieten und Pachten	2 394 [4 682]	[2 045] 4 000	[1 979] 3 871
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 818 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen ange-

messenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 480
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	914
Zusammen.....	2 394

F 519 01 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 040 [3 990]	[2 035] 3 980	[2 975] 5 818
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 01 -042	Aus- und Fortbildung	1 350 [2 640]	[1 232] 2 410	[1 236] 2 418
------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 [59]	[26] 50	[35] 68
------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -042	Sachverständige	2 222 [4 346]	[2 725] 5 330	[1 986] 3 884
------------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetschern und für Gutachten.

F 527 01 -042	Dienstreisen	6 370 [12 459]	[6 545] 12 800	[6 273] 12 269
------------------	--------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen	1 760 [3 442]	[1 692] 3 310	[1 365] 2 671
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht

eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten für die Erstellung der Fahndungshilfsmittel	
1.1 Bundeskriminalblatt, wöchentlich 5 mal, jährlich 250 Auflagen, je 13 800 Exemplare einschl. Versandkosten	330
1.2 Sonderausgaben, Beilagen zum Bundeskriminalblatt sowie Sonderdrucke und -arbeiten.....	100
1.3 Fahndungskarten, Plakate, Flugblätter, Fahndungsraster für die Vorrangfahndung sowie Fahndungsfilme, pauschal.....	30
1.4 Identifizierungskataloge, Verzeichnisse, Tatmittelinformationsdienst	40
1.5 Sonstiges	20
Zusammen	520
2. Kosten für den Versand der Fahndungshilfsmittel (Postgebühren)	180
3. Besondere Aufwendungen bei Durchführung von Fahndungen und des Schutz- und Sicherungsdienstes sowie Kosten für ausländische Kriminalbeamte, die in Ermittlungsfällen im Inland eingesetzt werden müssen, für die keine Ausgaben an anderer Stelle vorgesehen sind	779

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	1 000 €
1	2
4. Kosten für kriminalpolizeiliche Fachtagungen	281
Insgesamt	1 760

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	460	[389]	[485]
-042		[900]	760	948

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	240
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	60
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	40
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	20
5. Umzugskosten	60
6. Sonstiges (u.a. Dokumentenerfassung)	40
Zusammen	460

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	660	[690]	[574]
-042		[1 291]	1 350	1 123

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und

sonstige Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm	256
2. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verbrechensbekämpfung (u.a. Presse- u. Informationsveranstaltungen, Medienarbeit, Publikationen)	190
3. Fachveröffentlichungen (Schriften, Vortrags- und Forschungsreihe)	64
4. Periodischer Sicherheitsbericht	150
Zusammen	660

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	486	[460]	[281]
-042		[951]	900	550

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1 442	[1 455]	[3 596]
-042		[2 820]	2 845	7 034

Erläuterungen

Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster

Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der

Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v.H. der Gesamtkosten.

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

686 01 Zuschuss an das Deutsche Forum für Kriminalprävention - [1 329] [-]
-042 [-] 2 600 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beteiligung am Stiftungskapital des Deutschen Forums für Kriminalprävention.....	-
2. Anschubfinanzierung.....	-
Zusammen.....	-

F 687 01 Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland 2 200 [2 129] [-]
-042 [4 303] 4 164 -

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

687 02 Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften 13 850 [11 806] [-]
-042 [27 088] 23 090 -

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung	42 380 000 €	25,09	10 633 000 €		10 633 000 €
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol).. Rechtsgrundlage: Vereinbarung	22 420 000 €	6,20	1 388 000 €		1 388 000 €
3. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informationssystems..... Rechtsgrundlage: Übereinkommen	3 500 000 €	27,00	945 000 €		945 000 €
4. Europäische Polizeiakademie (Cepol)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung	3 500 000 €	25,09	880 000 €		880 000 €
5. Sonstige.....			4 000 €		4 000 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €).....			13 850 000 €		13 850 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 560 [951] [1 450]
-042 [3 051] 1 860 2 836

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sanierung Brandschutzklappen, W 2.....	640
2. Umstellung Zentrale Leichttechnik, W 1/W 2.....	200
3. Erneuerung Beleuchtungsanlage, W 2.....	310
4. Umbau Eingangsbereich Raumschließanlage, Me.....	135
5. Bau einer Lagerhalle für Standortreferat.....	175
6. Austausch Rückkühlwerk Energieversorgung, Me.....	100
Zusammen.....	1 560

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 2 230 [4 290] [4 318]
-042 [4 362] 8 390 8 444

Verpflichtungsermächtigung..... 41 677 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 045 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 25 429 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 9 203 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Brandschutzklappen	3 323	178	716	1 969	230	230	-	-
2. Instandsetzung/Herrichtung W 3.....	35 300	244	716	6 402	2 000	25 938	-	-
3. Erweiterung/Klimatisierung Rechenzentrum II.....	2 500	-	818	1 682	-	-	-	-
4. Sanierung Klimaanlage/Umbau Groß- raumbüros	10 000	-	-	-	-	10 000	-	-
5. Große Baumaßnahme Meckenheim	8 099	5 637	2 040	422	-	-	-	-
6. Neubau Laborgebäude Abt. KT.....	50 106	-	-	-	-	50 106	-	-
Zusammen	109 328	6 059	4 290	10 475	2 230	86 274	-	-

Für die Maßnahmen zu Ziffer 2., 4. u. 6. liegt die HU-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 4 640 [4 090] [5 139]
-042 [9 075] 8 000 10 051

Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung: 49 Pkw, davon 13 sondergesch. Pkw, 2 KPSF	4 026
Neubeschaffung: 3 Pkw, 3 KPSF	614
Zusammen	4 640

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 4 400 [2 659] [4 261]
-042 [8 606] 5 200 8 335

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kri-

minalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (64 933) [(36 577)] [(32 806)]
[(126 998)] (71 537) (64 163)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 300 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 10 979 [9 110] [298]
-042 [21 473] 17 817 583

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 518 55 -042	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 883 [3 683]	[1 790] 3 500	[2 082] 4 072
F 525 55 -042	Aus- und Fortbildung	980 [1 917]	[1 043] 2 040	[786] 1 537
F 532 55 -042	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	28 307 [55 364]	[8 165] 15 970	[14 860] 29 064

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informations-

system Handschriften) an in- und ausländische Polizei-, Justiz und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird.

F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	22 784 [44 562]	[16 469] 32 210	[14 780] 28 907
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

- Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	8 360
1.2 Software.....	7 920
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	4 990
2.2 Software.....	1 514
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	22 784

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -042	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[128] 250	[61] 119
------------------	--	--	--------------	-------------

Abschluss des Kapitels 0610	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	313	616
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	313	616
Ausgaben		
Personalausgaben	197 878	187 334
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	77 074	54 609
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	17 492	16 719
Ausgaben für Investitionen	35 614	28 459
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	328 058	287 121
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	197 878	187 334
Aus Hauptgruppe 5.....	77 074	54 609
Aus Hauptgruppe 6.....	2 200	2 129
Aus Hauptgruppe 7.....	3 790	5 241
Aus Hauptgruppe 8.....	31 824	23 218
Insgesamt.....	312 766	272 531

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Ministeriums ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBl. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.

Das Fortbildungssystem der Bundesakademie gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Einführungsfortbildung;
2. Fach- und funktionsbezogene Fortbildung;
3. Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst;
4. Fortbildung von Führungskräften;

5. Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich.

Die Veranstaltungen werden von der Bundesakademie zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durchgeführt.

Die Bundesakademie verfügt über einen Wissenschaftlichen Dienst zur Erfassung und Auswertung der für ihre Arbeit wesentlichen Erkenntnisse im nationalen und internationalen Bereich sowie zur Fortbildung in Methodik und Didaktik. Sie arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen.

Die Bundesakademie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluß einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie hat einen Beirat.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	13 [25]	[13] 25	[1] 2
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.			
	Erläuterungen			
	Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	18 [35]	[18] 35	[16] 37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.**Personalausgaben**

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 596 [3 122]	[1 660] 3 247	[1 491] 2 916
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	[-] -	[10] 19
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	537 [1 050]	[511] 1 000	[521] 1 018
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.	64 [125]	[64] 126	[55] 108
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02 -131	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer Erläuterungen Zweck: Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung. Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung)	174 [340]	[174] 341	[-] -
685 01 -012	Zuschuss für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache Erläuterungen Zweck: Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache. Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule	105 [205]	[105] 205	[105] 205

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
685 02 -012	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10 [20]	[10] 20	[10] 20
686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	153 [299]	[153] 300	[153] 299
	Erläuterungen			
	Zweck: Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedsstaaten auf den Gebieten EU-Politik, -Recht und -Arbeitsweise.			
	Rechtsgrundlage: Kooperationsabkommen			

Titelgruppen

Tgr.01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(3 453) [(6 753)]	[(3 920)] (7 668)	[(3 162)] (6 184)
F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	56 [110]	[112] 220	[15] 30
F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung	2 110 [4 127]	[2 317] 4 531	[1 974] 3 860
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	2. Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten des Bundesgrenzschutzes sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.			
	3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.			
	5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.	1 600
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	210
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	20
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	90
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	90
6. Sonstiges	100
Zusammen	2 110

F 527 11 -012	Dienstreisen	1 287 [2 517]	[1 491] 2 917	[1 173] 2 294
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[-]	[-]
-012		-	-

Abschluss des Kapitels 0611	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	31	31
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	31	31
Ausgaben		
Personalausgaben	2 253	2 347
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 397	3 808
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	442	442
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 092	6 597
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611		
Aus Hauptgruppe 4.....	2 253	2 347
Aus Hauptgruppe 5.....	3 397	3 808
Insgesamt.....	5 650	6 155

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBI S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfasst insgesamt 9 Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Resorts) mit derzeit 7 022 Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfasst die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5 [10]	[5] 10	[1] 2
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	403 [788]	[403] 788	[835] 1 632
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **427 09**.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.

- Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

- Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55 Erl. Nr. 3.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende	384
4. Einnahmen aus Vermietung des Hauses Boppard	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen	-
6. Sonstige Einnahmen	10
Zusammen	403

132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 812 01 und 812 55.

Übrige Einnahmen

261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen
Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk
1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen
Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie sonstiger Aufträge (z.B. für Beratungstätigkeiten).

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. **In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen ist Titelgrp. 01.**

Personalausgaben

F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 848 [9 482]	[4 698] 9 189	[4 442] 8 689
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]	[8] 15
		[-]	-	-

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 538 [1 507] [1 355]
-133 [3 008] 2 948 2 650

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten..... 1 477
- Auszubildenden 61

Zusammen..... 1 538

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 754 [609] [576]
-133 [1 475] 1 191 1 126

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildender.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 67 [] []
-133 [131]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl.-Nr. 1.

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0612	427 01	77	68

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 37 [77] [21]
-133 [72] 150 41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 30

2. Umzugskostenvergütungen..... 7

Zusammen..... 37

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 460 [443] [207]
-133 [900] 867 404

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 51

2. Kommunikation..... 204

3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... 170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	460

F 514 01 -133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	41 [80]	[33] 65	[35] 68
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	36
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	41

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	2
Kombi.....	1	1
Kleinbus	2	2
Arbeitsmaschine, Traktor	2	1
Zusammen	7	6

F 517 01 -133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 969 [3 851]	[1 788] 3 497	[1 911] 3 737
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3 und 4.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard)
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl)

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	148
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	225
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	952
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	644
Zusammen.....	1 969

F 518 01 -133	Mieten und Pachten	97 [190]	[92] 180	[84] 164
-------------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	542 [1 060]	[511] 1 000	[605] 1 183
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

F 525 01 -133	Aus- und Fortbildung	582 [1 138]	[665] 1 300	[473] 925
-------------------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

F 527 01 -133	Dienstreisen	107 [209]	[77] 150	[95] 186
------------------	--------------	--------------	-------------	-------------

F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben	46 [90]	[30] 58	[10] 19
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.

F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation	16 [31]	[15] 30	[10] 19
------------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 [2]	[1] 2	[1] 1
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 [450]	[230] 450	[405] 792
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[25] 48	[6] 11
------------------	-----------------------	----------	------------	-----------

F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	348 [681]	[409] 800	[235] 459
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(210)] (412)
--------	--	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01. |
|---|---|

422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[-] -	[171] 335
----------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 11 -133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[39] 77
----------------	---	----------	----------	------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 107) [(2 165)]	[(837)] (1 636)	[(1 479)] (2 893)
--------	--------------------------------------	----------------------	--------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€.

F 511 55 -133	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	460 [900]	[202] 395	[29] 56
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	8 [16]	[6] 11	[-] -
------------------	--	-----------	-----------	----------

F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung	50 [98]	[103] 202	[18] 35
------------------	----------------------	------------	--------------	------------

F 532 55 -133	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	129 [252]	[168] 328	[502] 983
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	460 [900]	[358] 700	[930] 1 819
------------------	--	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01. | 2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. Nr. 5 |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	178
1.2 Software.....	123
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	143
2.2 Software.....	16
3. Sonstiges (u. a. IT-Ausstattung Wohnheime).....	-
Zusammen.....	460

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[77]	[68]
-133		150	133

Abschluss des Kapitels 0612	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	408	408
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	408	408
Ausgaben		
Personalausgaben	7 244	6 968
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 507	4 133
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen.....	1 038	1 022
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 790	12 124
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	7 244	6 968
Aus Hauptgruppe 5.....	4 507	4 133
Aus Hauptgruppe 7.....	230	230
Aus Hauptgruppe 8.....	808	792
Insgesamt.....	12 789	12 123

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Anlage zu Kap. 0612

1. Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach "*in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen*" ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte "*Produktbereiche / Produktgruppen*" sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte "*Menge*" können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte "*Produktbereiche / Produktgruppen*" erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte "*Erlöse*" sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte "*Ausgaben (Haushalt)*" enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte "*Kosten (KLR)*" die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 0612
Pilotprojekt Produkthaushalt bei
der Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2002			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6

- 1. Ausbildung**
- 1.1 Grundstudium
- 1.2 Hauptstudium
- 1.3 Besondere Aufstiegsausbildung
- 1.4 Andere Laufbahnausbildungen
- 1.5 Aufbaustudiengänge.....
- 2. Fortbildung, Beratung und Forschung**
- 2.1 Fortbildung FH-Bund
- 2.2 Beratung
- 2.3 Forschung und Entwicklung
- 2.4 Hochschuladäquate Aufgaben
- 3. Sonstige Dienstleistungen**
- 3.1 Dienstleistungen für andere öffentliche Einrichtungen
- 3.2 Sonstige Dienstleistungen.....
- Insgesamt.....**

nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben	
Abschluss des Kapitels 0612			

408 12 790

**Anlage zu Kap. 0612
Pilotprojekt Produkthaushalt bei
der Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Plan 2001				Ist 2000				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 1.4
- 1.5
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 2.4
- 3.
- 3.1
- 3.2

	Einnahmen	Ausgaben		nachrichtlich:
	408	12 124		Abschluss des Kapitels 0612

0614

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Vorbemerkung

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragte) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Sie ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt das Bundesministerium des Innern.

Die Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

- die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,

- Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
- die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
- Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
- Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Die Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	272 [532]	[307] 600	[322] 630
	Erläuterungen			
	Einnahmen aufgrund der am 18.07.1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).			
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	24 [47]	[23] 45	[13] 26
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	26 [51]	[56] 109	[21] 41
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	385 [753]	[809] 1 583	[455] 890
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	385
2.2 von Geräten und Anlagen	-

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen.....	385

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	16 [31]	[16] 32	[13] 26
----------------	---	------------	------------	------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 7.

Personalausgaben

F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	91 [178]	[91] 178	[89] 175
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	91
Zusammen.....	91

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 273 [20 092]	[11 305] 22 110	[10 371] 20 283
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 273
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	10 273

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	66 778 [130 606]	[66 649] 130 355	[63 936] 125 048
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten	66 691
- Auszubildenden	87
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	66 778

0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 9 539 [9 635] [9 380]
 -162 [18 657] 18 844 18 346

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 51 [] []
 -162 [100]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0614	427 01	106	-

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 102 [135] [104]
 -162 [199] 264 203

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	87
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	102

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 258 [1 928] [632]
 -162 [2 460] 3 770 1 236

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	590
2. Kommunikation.....	347
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	321
Zusammen.....	1 258

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 184 [224] [147]
 -162 [360] 438 288

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	153
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	31
Zusammen.....	184

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	39	39
Lkw.....	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h).....	2	2
Zusammen.....	42	42

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01. Erläuterungen Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 155 234 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 124 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche	4 305 [8 420]	[5 588] 10 929	[3 977] 7 779												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>1 656</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>788</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>1 415</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>446</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>4 305</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung	1 656	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	788	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 415	4. Sonstiges	446	Zusammen	4 305			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung	1 656															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	788															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 415															
4. Sonstiges	446															
Zusammen	4 305															
F 518 01 -162	Mieten und Pachten Verpflichtungsermächtigung..... 288 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 119 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 169 T€ Erläuterungen	2 288 [4 475]	[2 288] 4 474	[2 082] 4 072												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume</td> <td>2 027</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>261</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 288</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 027	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	261	Zusammen	2 288							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 027															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	261															
Zusammen	2 288															
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.	1 278 [2 500]	[1 386] 2 710	[1 633] 3 195												
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	176 [344]	[177] 347	[79] 155												
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 [39]	[31] 60	[17] 33												
F 526 02 -162	Sachverständige	20 [39]	[20] 40	[29] 57												
F 527 01 -162	Dienstreisen	153 [299]	[205] 400	[111] 218												
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	128 [250]	[159] 310	[123] 241												
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	148 [289]	[228] 445	[180] 353												

**0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	128 [250]	[154] 301	[111] 217
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	971 [1 899]	[1 380] 2 700	[1 390] 2 720
-------------------------	---	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 512 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 533 [4 954]	[5 340] 10 445	[2 040] 3 989
-------------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 512 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 512 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, dass Bau-

maßnahmen bis zur Höhe von 2 556 T€ nach Abschnitt D der RBBau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Zentralstelle Berlin/Ruschestr. 104, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	9 805	3 700	2 300	2 003	1 000	802	-	-
2. Zentralstelle Berlin/OBS - Grundinstandsetzung -	7 670	-	1 030	256	800	5 584	-	-
3. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanierung -	14 316	-	2 010	256	733	11 317	-	-
4. ASt. Leipzig - Grundinstandsetzung -	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	31 791	3 700	5 340	2 515	2 533	17 703	-	-

Zu 3. einschließlich Sofortmaßnahmen nach RBBau

F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	81 [158]	[81] 159	[54] 106
-------------------------	-----------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- Ersatzbeschaffung:

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 €
4 Pkw, 4-türig.....	76
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	81

F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	623 [1 218]	[767] 1 500	[553] 1 081
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie der abgeordneten Beamten und Angestellten	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.

Erläuterungen

Die Bezüge der im Rahmen der Unterstützung der Behörde der Bundesbeauftragten zur Dienstleistung kommandierten Soldaten bzw. der abgeordneten Beamten und Angestellten sind gem. § 50 Abs. 3 BHO ab der Verkündung des Haushaltsgesetzes

des auf die Kommandierung/Abordnung folgenden Haushaltsjahres von der Behörde der Bundesbeauftragten zu tragen und werden insoweit erstattet.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 423) [(4 739)]	[(2 046)] (4 002)	[(2 110)] (4 125)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€.

F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	635 [1 242]	[821] 1 606	[120] 234
------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	118 [231]	[102] 200	[175] 342
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	74 [145]	[74] 144	[2] 4
------------------	--	-------------	-------------	----------

F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 596 [3 122]	[1 049] 2 052	[1 813] 3 545
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	219
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	937
2.2 Software.....	440
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 596

0614

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[106] 208	[-] -
F 812 02 -162	Erwerb von Post- und Fernmeldeeinrichtungen		[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 0614	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	723	1 211
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	723	1 211
Ausgaben		
Personalausgaben	86 834	87 921
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 913	13 385
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 804	8 617
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	103 551	109 923

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	86 834	87 921
Aus Hauptgruppe 5.....	10 913	13 385
Aus Hauptgruppe 7.....	3 504	6 720
Aus Hauptgruppe 8.....	2 300	1 897
Insgesamt.....	103 551	109 923

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesverwaltungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Oldenburg. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungsaufgaben gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.

Insgesamt werden mehr als 100 unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.

Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

Abteilung I:

Zentrale Steuerungsaufgaben, Informationstechnik, Projektgruppen: EPOS; KLR; FAVORIT; Informationsmanagement, Travel-Management-System

Abteilung II:

Zuwendungen; Sport- und Kulturförderung; Ausbildung und Berufsbildung; Wanderungswesen

Abteilung III:

Staatsangehörigkeits- und Visaangelegenheiten; Aufnahme jüdischer Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion; Ausländerzentralregister; Schengener Informationssystem

Abteilung IV:

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen

Abteilung V:

Zentralstelle für Zivilschutz; Forschung auf dem Gebiet des Zivilschutzes; Warnung der Bevölkerung; Ausbildungsangelegenheiten; Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz (Fachaufgaben des ehemaligen Bundesamtes für den Zivilschutz)

Abteilung VI:

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Abteilung VII:

Dienstleistungszentrum; Verwaltungsmodernisierung:

- Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen im Bereich Zuwendungen
- Finanzielle Betreuung der Beschäftigten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA und BKGE)
- Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin
- Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR
- Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR.

Abteilung VIII:

Aufnahme, Verteilung und Eingliederung der Aussiedler; Maßnahmen zur verbesserten Integration und Beratung der Spätaussiedler und Ausländer

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst. Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert. Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (Kap. 0407) ab.

Bundesausgleichsamt

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Dem Bundesausgleichsamt obliegt die Steuerung der Lastenausgleichsverwaltung. Längerfristige Hauptaufgabe ist die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG).

Der Präsident des Bundesausgleichsamtes verwaltet den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) und verfügt über die Verwendung der Mittel (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	651 [1 273]	[721] 1 410	[1 066] 2 085
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002 1 000 €	nachrichtlich Ist 2000 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	88	100
2. Anshriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz.....	563	966
Zusammen	651	1 066

119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	31 [61]	[31] 60	[39] 76
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	62 [121]	[76] 148	[183] 357
----------------	----------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 511 31, jeweils Erl. -Nr. 3.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01 , Erl. -Nr. 1.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Kostenerstattungen von Bundesbehörden und Dritten.....	-
4. Sonstige Einnahmen	62
Zusammen.....	62

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	152 [297]	[152] 297	[151] 295
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum

Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	145
Zusammen.....	152

125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	154 [301]	[205] 400	[194] 379
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01, Erl. -Nr. 3.

132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[54] 106
----------------	---	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 159 [60 942]	[30 330] 59 321	[28 767] 56 264
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	653 [1 277]	[936] 1 831	[410] 803
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -012	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 370 [6 591]	[2 724] 5 328	[1 305] 2 552
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 03

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	32 595	[34 126]	[31 994]
-012		[63 750]	66 744	62 574

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 829	[2 910]	[2 496]
-012		[5 533]	5 691	4 883

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	284	[]	[]
-012		[555]		

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 01	281	-
0615			

F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	31 664	[31 664]	[31 703]
-940		[61 929]	61 930	62 005

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	665	[1 033]	[834]
-940		[1 301]	2 021	1 631

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	545
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	64
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	16
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	5
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	31
6. Unterstützungen	4
Zusammen.....	665

F 443 02	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	1 361	[1 029]	[658]
-254		[2 662]	2 013	1 287

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 306	[1 412]	[717]
-012		[2 554]	2 761	1 402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	931
2. Umzugskostenvergütungen.....	375
Zusammen.....	1 306

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 813 [7 458]	[4 014] 7 850	[661] 1 293
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	849
2. Kommunikation.....	2 617
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	347
Zusammen.....	3 813

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
	511 31	91	31

F 514 01 -012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	328 [642]	[371] 726	[68] 133
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	157
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	36
3. Verbrauchsmittel.....	135
Zusammen.....	328

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	15	15
davon personengebunden.....	-	-
LKW/KOMBI.....	10	17
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	27	34

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 293 [8 396]	[4 113] 8 044	[3 592] 7 026
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 68 131 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 26 222 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	815
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	598
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 388
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 492
Zusammen	4 293

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, des Messknotens

Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstr. 93-95.

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	4 134 [8 085]	[4 091] 8 002	[2 143] 4 191
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 946
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	188
Zusammen	4 134

F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 312 [2 566]	[2 480] 4 851	[2 337] 4 571
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, des Messeknotens

Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstr. 93-95.

F 525 01 -012	Aus- und Fortbildung	852 [1 666]	[773] 1 512	[561] 1 097
-------------------------	-----------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	455 [890]	[660] 1 290	[1 017] 1 990
-------------------------	--------------------------------------	---------------------	-----------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.1.

F 526 02 -012	Sachverständige	141 [276]	[210] 410	[29] 57
-------------------------	------------------------	---------------------	---------------------	-------------------

Erläuterungen

Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberater entstehen sowie Kosten für die

Begutachtung von ärztlichen Attesten und für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.

F 526 03 -012	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	118 [231]	[123] 240	[102] 199
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss	16
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG	81
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten	21
Zusammen	118

F 527 01 -012	Dienstreisen	1 138 [2 226]	[1 014] 1 984	[939] 1 837
-------------------------	---------------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 531 03 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 205 [189] [203]
-012 [401] 370 397

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 542 [542] [376]
-012 [1 060] 1 060 736

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Dolmetscher und Gutachter	241
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Aus- landsschulwesen	24
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufent- haltsfeststellungslisten	30
4. Bewachungskosten Lager Dransdorf	100
5. Sonstiges	147
Zusammen	542

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 200 [225] [85]
-012 [391] 440 167

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationen und Sonderdrucke der BBB und aus dem Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial für Auswanderer und Auslandstätige, von Verzeichnissen der Vormerkstelle des Bundes nach dem SVG, von Merkblättern und Sonderdrucken der BBB, Informationsmappen für Aussiedler

sowie Erstellung und Aktualisierung des Informationsmaterials für die Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit einschl. Druck- und Versandkosten für den Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemein- 6 084 [6 902] [-]
-244 [11 899] 13 500 -

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesmini-

sterium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- - [-] [-]
-029 [-] - -

Haushaltsvermerk

- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 88

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Beratung beim Aufbau der öffentlichen Verwaltung in den Staaten Mittel- und Osteuropas, den baltischen Staaten, der GUS, sowie anderer Staaten der ehemaligen UdSSR, insbesondere Bedarfsermittlung, Programmplanung, Durch-

führung von Lehrgängen und Seminaren für obere Führungskräfte der Ministerialverwaltung

- Hilfe beim Aufbau der Kommunalverwaltung und vergleichbarer Einrichtungen, insbesondere gezielte Projekte, Seminare, Tagungen, Bereitstellung von Praktikantenplätzen in deutschen Verwaltungen; Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial und den Aufbau von Modellpartnerschaften
- Kooperation mit der GUS auf dem Gebiet der Statistik

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 131 [2 212]	[2 137] 4 180	[887] 1 735
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....		280
Zusammen.....		280

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung DFÜ-Raum.....	907	-	511	-	396	-	-	-
2. Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen in Rodenkirchen.....	966	-	511	-	455	-	-	-
Zusammen.....	1 873	-	1 022	-	851	-	-	-

F 712 02 -012	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[666] 1 302
------------------	---	----------	----------	----------------

F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen	84 [164]	[56] 110	[92] 180
------------------	-----------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung: 4 Pkw.....	79
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	84

F 812 01 -012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	325 [636]	[957] 1 872	[380] 744
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 821 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.03	Bundesausgleichsamt	(2 364) [(4 624)]	[(2 483)] (4 859)	[(2 154)] (4 215)
--------	---------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 422 31 -215	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 035 [2 024]	[960] 1 878	[997] 1 949
F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	636 [1 244]	[575] 1 124	[602] 1 178
F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -	[-] -
F 427 39 -215	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2.	61 [119]	[91] 178	[31] 60

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	15
2. Kommunikation.....	38
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
Zusammen.....	61

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0615 Tit. 511 01.

F 514 31 -215	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen Haltung von Fahrzeugen	5 [10]	[5] 10	[4] 8
-------------------------	--	-----------	-----------	----------

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	2

F 517 31 -215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 147 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche	70 [137]	[87] 170	[63] 124
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 31 (Titelgruppe 03) :

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	16
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	25
4. Sonstiges.....	14
Zusammen.....	70

F 518 31	Mieten und Pachten	250	[267]	[255]
-215		[489]	523	499

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	249
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1
Zusammen.....	250

F 519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	[20]	[-]
-215		[39]	40	-

F 526 31	Gerichts- und ähnliche Kosten	256	[409]	[166]
-215		[501]	800	325

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.1.

Erläuterungen

Prozesskosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Ausgleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozesskosten des Ausgleichsfonds.

F 527 31	Dienstreisen	15	[23]	[12]
-215		[29]	45	24

Erläuterungen

Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

F 539 39	Vermischte Verwaltungsausgaben	6	[6]	[2]
-215		[12]	11	4

F 811 31	Erwerb von Fahrzeugen	-	[19]	[-]
-215		[-]	38	-

F 812 31	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10	[21]	[22]
-215		[20]	42	44

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Tgr.04	Abwicklung BIOst	(-)	[(1 251)]	[(-)]
		[(-)]	(2 445)	(-)

F 422 41	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	[296]	[-]
-165		[-]	579	-

F 425 41	Vergütungen der Angestellten	-	[394]	[-]
-165		[-]	770	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 426 41 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	[31] 60	[-] -
Tgr.05	Zivilschutz	(10 736) [(20 998)]	[(14 146)] (27 667)	[(-)] (-)
F 422 51 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 430 [10 620]	[5 593] 10 939	[-] -
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
F 422 52 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[198] 387	[-] -
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 51 -034	Vergütungen der Angestellten	3 618 [7 076]	[6 186] 12 099	[-] -
	Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten			
F 426 51 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 586 [3 102]	[2 016] 3 942	[-] -
	Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter			
F 427 59 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51 [100]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel 0615	Titel 427 51	Soll 2001 (T€) 51	Ist 2000 (T€) -
F 453 51 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51 [100]	[102] 200	[-] -
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....		33	
	2. Umzugskostenvergütung		18	
	Zusammen.....		51	
Tgr.06	Abwicklung der Dienststelle Marienthal	(1 030) [(2 015)]	[(1 287)] (2 517)	[(-)] (-)

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 06 :				
F 422 61 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	804 [1 572]	[959] 1 876	[-] -
F 425 61 -034	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	28 [55]	[49] 95	[-] -
F 426 61 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	147 [288]	[228] 446	[-] -
F 453 61 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51 [100]	[51] 100	[-] -
Tgr.07	Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz	(723) [(1 414)]	[(729)] (1 427)	[(-)] (-)
F 422 71 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	[-] -	[-] -
F 425 71 -034	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	672 [1 314]	[678] 1 327	[-] -
F 426 71 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -	[-] -
F 453 71 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.	51 [100]	[51] 100	[-] -
F 547 71 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
Tgr.11	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(512) [(1 001)]	[(743)] (1 453)	[(-)] (-)												
F 412 12 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	51 [100]	[66] 130	[-] -												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>2. Honorare für die 16 Mitglieder</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>(Der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Sitzungskosten</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>51</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden	10	2. Honorare für die 16 Mitglieder	35	(Der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€)		3. Sitzungskosten	6	Zusammen.....	51			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden	10															
2. Honorare für die 16 Mitglieder	35															
(Der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€)																
3. Sitzungskosten	6															
Zusammen.....	51															
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	291 [569]	[276] 540	[-] -												
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen															
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	105 [205]	[81] 158	[-] -												
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten															
F 453 11 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 [25]	[3] 5	[-] -												
	Erläuterungen Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld															
F 526 12 -011	Sachverständige	- [-]	[256] 500	[-] -												
	Erläuterungen Kosten für die Inanspruchnahme von externe Wirtschaftsprüfer.															
F 539 19 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	52 [102]	[61] 120	[-] -												
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(18 466) [(36 116)]	[(14 975)] (29 289)	[(16 167)] (31 619)												
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.															
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 230 T€.															
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 511 [6 867]	[2 829] 5 534	[169] 337												
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.															

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 055 [2 063]	[1 396] 2 730	[1 458] 2 857
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	600 [1 173]	[640] 1 252	[368] 720
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	8 844 [17 297]	[5 808] 11 359	[9 200] 17 993
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 456 [8 715]	[4 302] 8 414	[4 972] 9 724

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2 059
1.2 Software	242
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	2 005
2.2 Software	150
Zusammen.....	4 456

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[281] 550	[-] -
F 427 31 -215	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
F 427 51 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51] 100	[-] -
F 517 41 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[41] 80	[-] -
F 518 41 -165	Mieten und Pachten		[144] 287	[-] -
F 519 41 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[102] 200	[-] -
F 539 49 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		[230] 450	[-] -
F 547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[13] 25	[-] -

Abschluss des Kapitels 0615	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 050	1 185
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 050	1 185
Ausgaben		
Personalausgaben	120 506	125 289
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	32 276	31 233
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 084	6 902
Ausgaben für Investitionen	6 006	7 492
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	164 872	170 916
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	120 506	125 289
Aus Hauptgruppe 5.....	32 276	31 233
Aus Hauptgruppe 7.....	1 131	2 137
Aus Hauptgruppe 8.....	4 875	5 355
Insgesamt.....	158 788	164 014

0616

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

- die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
- die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der insoweit erforderlichen

- vermessungstechnischen (z.B. Station Wettzell u.a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
- Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
- die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie derzeit eine Außenstelle in Leipzig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41 [80]	[207] 405	[101] 198
----------------	----------------------------------	------------	--------------	--------------

119 99 -177	Vermischte Einnahmen	153 [299]	[281] 550	[657] 1 284
----------------	----------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	
2. Zweckgebundene Einnahmen.....	102
3. Sonstige Einnahmen.....	51
Zusammen.....	153

132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 [6]	[3] 5	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7. Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 -177	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 068 [9 912]	[4 752] 9 294	[4 715] 9 222
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 066
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
Zusammen.....	5 068

F 422 02 -177	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten	7 618 [14 900]	[7 990] 15 627	[7 485] 14 640
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten.....	7 364
- Auszubildenden	250
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	7 618

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -177	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	697 [1 363]	[998] 1 951	[888] 1 736
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	599
- Auszubildenden	95
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen.....	697

0616 Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 15 [] []
-177beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [29]
 dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0616	427 01	15	-

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 256 [261] [90]
-177vergütungen [501] 511 177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	154
2. Umzugskostenvergütungen.....	102
Zusammen.....	256

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 197 [194] [67]
-177tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [385] 380 131
 genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	69
2. Kommunikation.....	92
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	33
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	197

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 46 [56] [41]
-177[90] 110 80

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	11	12

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 386 [1 427] [1 317]
-177[2 711] 2 790 2 577

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	203
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	280
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	353
4. Sonstiges.....	550
Zusammen.....	1 386

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -177	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	3 [6]	[3] 5	[1] 2
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	173 [338]	[184] 359	[166] 325
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	56 [110]	[42] 83	[91] 177
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 [8]	[4] 8	[6] 12
F 527 01 -177	Dienstreisen	112 [219]	[128] 250	[93] 181
F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	36 [70]	[40] 78	[75] 146
F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für 2 vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.	978 [1 913]	[261] 511	[3] 6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -177	Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass die Geodaten an Bundesbehörden unentgeltlich abgegeben werden.	2 812 [5 500]	[2 812] 5 500	[-] -
685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Erläuterungen Mitgliedsbeitrag u.a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie und Fernerkundung".	18 [35]	[6] 12	[4] 8
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Kleine Um- und Erweiterungsbauten in der Hauptdienststelle in Frankfurt.	266 [520]	[522] 1 020	[115] 226
F 712 01 -177	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[51] 100	[28] 55

**0616
Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 169 [174] [139]
-177 [331] 340 271

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen.....	160
Ersatzbeschaffungen.....	9
Zusammen.....	169

Titelgruppen

Tgr.01 Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden (-) [(-)] [(504)]
[(-)] (-) (986)

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
 - Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 23.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund
 - Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.
- zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 11 Vergütungen der Angestellten - [-] [17]
-177 [-] - 34

427 19 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - [] []
-177 [-] [] []

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
0616	427 11	-	71
0616	427 12	-	108

459 19 Vermischte Personalausgaben - [-] [-]
-177 [-] - -

518 11 Mieten und Pachten - [-] [-]
-177 [-] - -

525 11 Aus- und Fortbildung - [-] [3]
-177 [-] - 6

527 11 Dienstreisen - [-] [54]
-177 [-] - 106

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - [-] [189]
-177 [-] - 369

812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke - [-] [62]
-177 [-] - 121

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.02 Betriebsausgaben Geodäsie und Fotogrammetrie sowie Kartografie und Reproduktion (6 510) [(12 732)] [(6 692)] (13 089) [(5 201)] (10 173)

F 427 29 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 51 [100] [] []
-177

Haushaltsvermerk
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
0616	427 21	-	18
0616	427 22	49	52

F 459 29 Vermischte Personalausgaben - [] [-] [-]
-177 [-]

F 514 21 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10 [10] [7]
-177 [20] 20 14

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Lkw.....	1	1
Zusammen	1	1

F 518 21 Mieten und Pachten 5 [5] [-]
-177 [10] 10 -

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 525 21 Aus- und Fortbildung - [-] [-]
-177 [-] - 1

F 527 21 Dienstreisen 281 [331] [272]
-177 [550] 648 532

F 547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1 919 [2 289] [1 494]
-177 [3 753] 4 477 2 922

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

F 812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 4 244 [4 008] [3 358]
-177 [8 301] 7 839 6 568

Verpflichtungsermächtigung.....	1 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 200	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffungen
1.1 Geodäsie 650

0616 Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02) :

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.2	Geoinformationswesen	417
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Geodäsie	825
2.2	Geoinformationswesen	307
Zusammen		2 199

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lasergyroskop	8 794	7 260	1 534	-	-	-	-	-
2. Beschaffungen und Entwicklungsprojekte aus dem Geoinformationswesen	4 602	-	256	-	2 045	2 301	-	-
3. Beschaffungen im Bereich der Geodäsie	1 800	-	-	-	-	1 800	-	-
Zusammen	15 196	7 260	1 790	-	2 045	4 101	-	-

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 854) [(3 626)] [(1 891)] [(3 698)] [(1 870)] [(3 657)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€.

F 511 55 -177	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	684 [1 338]	[776] 1 518	[12] 23
F 518 55 -177	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [10]	[5] 10	[-] -
F 525 55 -177	Aus- und Fortbildung	102 [199]	[10] 20	[5] 10
F 532 55 -177	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	194 [379]	[26] 50	[26] 50
F 812 55 -177	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	869 [1 700]	[1 074] 2 100	[1 827] 3 574

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	601
2. Ersatzbeschaffung	268
Zusammen	869

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind		[15] 30	[-] -
427 11 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[71] 139
427 12 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsein- richtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[108] 217

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 21 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind			[18] 35
F 427 22 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[49] 95	[52] 101

Abschluss des Kapitels 0616	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	197	491
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	197	491
Ausgaben		
Personalausgaben	13 705	14 065
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 191	5 791
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 830	2 818
Ausgaben für Investitionen	5 548	5 829
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	28 274	28 503
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 705	14 065
Aus Hauptgruppe 5.....	6 191	5 791
Aus Hauptgruppe 7.....	266	522
Aus Hauptgruppe 8.....	5 282	5 307
Insgesamt.....	25 444	25 685

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,

3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 [16]	[8] 15	[8] 15
----------------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen

sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

119 99 -175	Vermischte Einnahmen	4 [8]	[4] 8	[25] 49
----------------	----------------------	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	-
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	4

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

**In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.
Ausgenommen ist Titelgrp. 01.**

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Das Bundesinstitut wird von 2 Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.	397 [776]	[447] 875	[380] 743
F 422 02 -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	[-] -	[-] -
F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Auszubildenden.	615 [1 203]	[546] 1 067	[600] 1 173
F 427 09 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	[5] 10	[-] -

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	36 [70]	[41] 80	[17] 34										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">36</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	18	2. Kommunikation.....	8	3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10	Zusammen.....	36			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	18													
2. Kommunikation.....	8													
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10													
Zusammen.....	36													
F 518 01 -175	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	3 [6]	[10] 20	[-] -										

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -175	Dienstreisen	27 [53]	[27] 52	[20] 38
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	29 [57]	[34] 66	[21] 41
F 543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	69 [135]	[54] 105	[68] 132
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	220 [430]	[220] 430	[118] 230

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Einstellungen zu bevölkerungsrelevanten Politikern in Europa (PPA 2)	150
2. Untersuchung ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 5 000 € für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern)	70
Zusammen	220

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 02 -175	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	13 [25]	[-] -	[9] 18
F 685 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	1 [2]	[1] 2	[-] 1

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	11 [22]	[21] 41	[1] 1
------------------	---	------------	------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(37)] (72)
--------	--	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1</p> | <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

427 19 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-----------------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 01 vorhanden sind.

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 19 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0617	427 11	-	21
0617	427 12	-	-

459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[-]	[16]
		[-]	-	37

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

427 11 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-]	[21]
			-	47

427 12 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-]	[-]
			-	-

Abschluss des Kapitels 0617	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12	12
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	12	12

Ausgaben

Personalausgaben	1 017	998
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	384	386
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14	1
Ausgaben für Investitionen	11	21
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 426	1 406

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	1 017	998
Aus Hauptgruppe 5.....	384	386
Aus Hauptgruppe 6.....	14	1
Aus Hauptgruppe 8.....	11	21
Insgesamt.....	1 426	1 406

0618

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 errichtet worden. Der zuletzt gültige Erlass stammt vom 9. Juli 1996, als das BISp als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des BMI mit Sitz in Köln fortgeschrieben wurde. Vor dem Hintergrund der Überprüfung staatlicher Aufgaben eines aktivierenden Staates wurde das BISp 1999 einer Evaluierung unterzogen. Als Ergebnis dieser Evaluierung kann festgehalten werden:

Das BISp hat die Aufgabe, die wissenschaftliche Zweckforschung auf dem Gebiet des Sports zu fördern (Ressortforschung); dabei erstreckt sich die Forschungsförderung insbesondere auf den Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten, Dopingkontrolle und Dopingprävention, Sportstätten, soweit für Zwecke der Normung erforderlich, Fragestellungen, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und die nicht durch ein Bundesland allein wirksam gefördert werden können. Ferner hat das BISp die Aufgabe den Forschungsbedarf zu ermitteln, die Forschungsergebnisse zu bewerten und diese in Zu-

sammenarbeit mit dem Sport zu transferieren, Maßnahmen zur Dopingbekämpfung zu veranlassen und zu koordinieren, soweit keine andere Stelle zuständig ist, bei der nationalen und internationalen Normung auf dem Gebiet der Sportstätten und Sportgeräte mitzuwirken, die Bundesregierung bei ihrer Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Sports fachlich zu beraten.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BISp mit Stellen im In- und Ausland zusammen. Neuer Sitz des BISp ist Bonn.

Organe des BISp sind der Direktor sowie das Direktorium und drei Fachbeiräte. Die Mitglieder der Fachbeiräte, die ehrenamtlich arbeiten, werden vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Deutschen Sportbundes berufen; sie bleiben solange im Amt, bis neue Mitglieder berufen und ihr Amt angenommen haben.

Der Erlass des BISp vom 9. Juli 1996 wird noch in diesem Jahr angepasst.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	14	[14]	[552]
-172		[27]	28	1 079

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	6
2. Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik.....	-
3. Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen.....	8
Zusammen.....	14

Die in Ziffer 2 der Erläuterungen genannten Gebühren erhebt der Beauftragte für Dopinganalytik des BISp für die Durchführung von Dopinganalysen der Berufssportverbände und bei internationalen Veranstaltungen der Amateur-Sportverbände.

Die Durchführung von Dopinganalysen der Amateur-Sportverbände erfolgt kostenlos (siehe auch Tit. 685 05). Bei Ziffer 3 der Erläuterungen handelt es sich um Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen bei der Dokumentation. Die Gebühren werden auf der Grundlage einer Entgeltordnung erhoben.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13	[13]	[12]
-172		[25]	25	24

Erläuterungen

Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
119 99 -172	Vermischte Einnahmen	51 [100]	[51] 100	[4] 8
124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	[-] -	[-] -
129 01 -172	Einnahmen aus Veranstaltungen	5 [10]	[5] 10	[7] 14
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.			
132 01 -172	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[-] -
 Ausgaben				
Haushaltsvermerk				
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.				
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.				
 Personalausgaben				
F 422 01 -172	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	882 [1 725]	[934] 1 827	[910] 1 779
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -172	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.			
F 425 01 -172	Vergütungen der Angestellten	1 608 [3 145]	[1 682] 3 289	[1 640] 3 208
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -172	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	35 [68]	[101] 198	[76] 148
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -172	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 [16]	[]	[]
	Erläuterungen Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige.			

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0618	427 01	5	-
0618	427 03	3	1

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 5 [5]
-172 vergütungen [10] 10 [1]
1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	4
Zusammen.....	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 77 [101]
-172 [151] 198 [53]
104

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	49
2. Kommunikation.....	15
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	77

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 9 [9]
-172 [18] 18 [5]
9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	2
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	9

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
-------------	--------------	--------------

Pkw 2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 61 [94]
-172 [119] 184 [73]
142

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	15
4. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	61

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -172	Mieten und Pachten	15 [29]	[22] 43	[15] 29
F 519 01 -172	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40 [78]	[40] 78	[25] 49
F 525 01 -172	Aus- und Fortbildung	8 [16]	[8] 15	[-] 1
F 526 02 -172	Sachverständige	9 [18]	[9] 17	[2] 4
	Erläuterungen Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.			
F 527 01 -172	Dienstreisen	48 [94]	[47] 92	[34] 67
F 539 99 -172	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[5] 11
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 685 05 -172	Durchführung der Dopinganalytik	742 [1 451]	[845] 1 652	[1 380] 2 699
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erl.-Nr. 2.			
	Erläuterungen Analyse von Routinekontrollen der Leistungssportler der A-, B- und C-Kader sowie ggf. der Pferde in nationalen Wettkämpfen und beim Training durch Dopingkontrolllabore in Kreischa und Köln.			
F 686 01 -172	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 792 [3 505]	[1 799] 3 518	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 278 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 767 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€			
	Erläuterungen Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.			
F 687 01 -172	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	10 [20]	[10] 20	[-] -
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -172	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[168] 328
F 811 01 -172	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[20] 39	[-] -

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -172	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[13] 25	[-] -
------------------	---	----------	------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(307) [(600)]	[(310)] (608)	[(191)] (376)
--------	--	------------------	------------------	------------------

F 526 13 -172	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20 [39]	[19] 38	[17] 34
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Direktorium	3
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik.....	5
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganalytik"	2
2.2 Fachausschuss Medizin und Biologie	1
2.3 Fachausschuss Dopinganalytik und spezielle Biochemie....	1
2.4 Fachausschuss Behindertensport	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung	5
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung".....	2
3.2 Fachausschuss Trainings- und Bewegungswissenschaft....	1
3.3 Fachausschuss Prozeßbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte).....	1
3.4 Fachausschuss Sportgeräte und Technologieentwicklung..	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten	5
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten".....	2
4.2 Fachausschuss Sozial- und Verhaltenswissenschaft	1
4.3 Fachausschuss Informations- und Kommunikationswissenschaft	1
4.4 Fachausschuss Sportstätten und Umwelt	1
5. Koordinierungsausschuss (BISp, IAT, FES)	1
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten	1
Zusammen.....	20

F 543 11 -172	Veröffentlichung und Dokumentation	220 [430]	[225] 440	[137] 269
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche

Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	51
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse / Druckaufträge)	
2.1 Naturwissenschaften und Medizin	86
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation	52
3. Sonstiges.....	31
Zusammen.....	220

F 545 11 -172	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	43 [84]	[43] 85	[37] 73
------------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

F 686 14 -172	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	24 [47]	[23] 45	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(89) [(174)]	[(92)] (180)	[(88)] (172)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€.			
F 511 55 -172	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	30 [59]	[30] 59	[4] 8
F 518 55 -172	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[11] 21
F 525 55 -172	Aus- und Fortbildung	10 [20]	[10] 20	[6] 12
F 532 55 -172	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	16 [31]	[21] 41	[9] 18
F 812 55 -172	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	33 [65]	[31] 60	[58] 113

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	22
1.2 Software.....	11
2. Erstbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	33

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -172	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[5] 10	[-] -
F 427 03 -172	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[3] 5	[1] 1

0618

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Abschluss des Kapitels 0618	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	83	83
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	83	83
Ausgaben		
Personalausgaben	2 538	2 730
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	611	683
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 568	2 677
Ausgaben für Investitionen	33	64
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 750	6 154
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	2 538	2 730
Aus Hauptgruppe 5.....	611	683
Aus Hauptgruppe 6.....	2 568	2 677
Aus Hauptgruppe 8.....	33	64
Insgesamt.....	5 750	6 154

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimsschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.

- Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes.
- Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 4.11.1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25.07.1996 (BGBl 1996 Teil I, S. 1120 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u.ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
- Erstellen des IT-Fortbildungsprogramms im Auftrag der BaköV sowie Durchführung von Fortbildungen zur IT-Sicherheit und zu den Themenbereichen neue Technologien (Erlass BMI vom 22.08.1997 - Z 2 - 006 100 BSI/100).
- Wahrnehmung der ressortübergreifenden Aufgaben der Arbeitsgruppe "Kritische Infrastrukturen bei Nutzung der Informationstechnik".

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	332	[435]	[228]
-049		[649]	850	447

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **427 09** und **545 01** soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.
2. Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur

Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass **vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software** zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis abgegeben werden kann.

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
119 99 -049	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus der Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveran-	74 [145]	[74] 145	[124] 243
				staltungen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 525 02.
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5
Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

**In die Flexibilisierung einbezogen sind auch
Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von
Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.**

Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 209 [18 011]	[8 638] 16 895	[8 068] 15 780
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	9 208
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	9 209

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	58 [113]	[81] 158	[44] 86
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und
Leistungen

F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	6 931 [13 556]	[6 522] 12 756	[6 169] 12 065
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur
Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tarifli-
chen Angestellten

F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	436 [853]	[685] 1 340	[599] 1 172
------------------	--------------------------------------	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil
zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	23 [45]	[]	[]
------------------	--	------------	-----	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0623	427 01	23	-
0623	427 02	92	107

F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	31 [61]	[56] 110	[25] 50
-------------------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	20
2. Umzugskostenvergütungen.....	11
Zusammen.....	31

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	782 [1 529]	[767] 1 500	[118] 237
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	205
2. Kommunikation.....	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	403
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	782

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	184 [360]	[179] 350	[47] 97
-------------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	60
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
3. Verbrauchsmittel.....	118
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	184

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	15	16
Lkw.....	3	2
Kleinbusse.....	3	3
Gabelstapler.....	1	1
Zusammen.....	22	22

F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	531 [1 039]	[551] 1 077	[278] 544
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 748 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	38
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	107
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	154
4. Sonstiges	232
Zusammen	531

F 518 01	Mieten und Pachten	1 724	[1 706]	[1 251]
-049		[3 372]	3 336	2 446

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 702
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	1 724

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	[10]	[319]
-049		[20]	20	625

F 525 01	Aus- und Fortbildung	66	[72]	[63]
-049		[129]	140	123

F 525 02	Aus- und Fortbildung von Bediensteten anderer Bundesbe- hörden auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	31	[130]	[63]
-049		[61]	255	123

Haushaltsvermerk

- Bedienstete von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung können gegen Kostenerstattung an den Bildungsveranstaltungen teilnehmen.
- Ausgaben aus der Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	[8]	[5]
-049		[16]	15	10

F 526 02	Sachverständige	2 301	[1 253]	[1 182]
-049		[4 500]	2 450	2 312

Verpflichtungsermächtigung	2 301	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 023	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	767	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511	T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
 - Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
- Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -049	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	665 [1 301]	[593] 1 160	[572] 1 119
				erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
F 532 02 -049	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit Verpflichtungsermächtigung..... 5 420 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 812 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 074 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 534 T€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	6 135 [11 999]	[8 116] 15 873	[7 289] 14 256
				erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	43 [84]	[146] 285	[14] 28
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.	92 [180]	[43] 85	[93] 183
F 545 01 -049	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Be-	248 [485]	[77] 150	[65] 127
				hörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 685 01 -049	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften	- [-]	[-] -	[4] 7
F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Erläuterungen Sonstige	4 [8]	[4] 7	[-] -

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102 [199]	[774] 1 514	[19] 38
	Erläuterungen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.			
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	21 [41]	[-] -	[-] -
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	3 579 [7 000]	[2 919] 5 710	[1 916] 3 746
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 346 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 045 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 278 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 023 T€			
F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	6 [12]	[9] 18	[-] -

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 507) [(4 903)]	[(2 507)] (4 904)	[(1 433)] (2 802)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€.			
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	475 [929]	[460] 899	[14] 28
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[23] 45	[9] 17
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	286 [559]	[286] 560	[195] 380
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	42 [82]	[20] 40	[20] 40
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 704 [3 333]	[1 718] 3 360	[1 195] 2 337
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 636 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 767 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 460 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 409 T€			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	983
1.2 Software.....	90
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	626
2.2 Software.....	5
Zusammen.....	1 704

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[23] 45	[-] -
F 427 02 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	[92] 180	[107] 209

Abschluss des Kapitels 0623	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	406	509
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	406	509
Ausgaben		
Personalausgaben	16 688	16 097
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 623	14 440
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4	4
Ausgaben für Investitionen	5 412	5 420
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	35 727	35 961

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	16 688	16 097
Aus Hauptgruppe 5.....	13 623	14 440
Aus Hauptgruppe 6.....	4	4
Aus Hauptgruppe 7.....	102	774
Aus Hauptgruppe 8.....	5 310	4 646
Insgesamt.....	35 727	35 961

0624

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffun-

gen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	46 [90]	[46] 90	[18] 35
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[1 715] 3 355
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.			2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Waffen und Geräten dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 [41]	[21] 41	[10] 20
	Erläuterungen Einsatzkarten.			
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	51 [100]	[76] 149	[28] 55
	Erläuterungen Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.			

Ausgaben für Investitionen

811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	3 420 [6 689]	[9 106] 17 810	[10 555] 20 644
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 677	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 677	T€	

0624
Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der
Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung..... 25 Kfz verschiedener Ausführung und 15 Anhänger	1 023
2. Ersatzbeschaffung..... 105 Kfz verschiedener Ausführung	6 897
Zusammen.....	7 920

812 01	Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	1 735	[4 090]	[5 226]
-049		[3 393]	8 000	10 220

Verpflichtungsermächtigung..... 2 510 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 300 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 105 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 105 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Waffen und Geräten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Abschluss des Kapitels 0624	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	46	46
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	46	46
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	72	97
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 155	13 196
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 227	13 293

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesgrenzschutz

Vorbemerkung

Der Bundesgrenzschutz ist eine Polizei des Bundes in bundeseigener Verwaltung, deren Organisation und Aufgaben im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt geändert durch das Haushaltssanie-

rungsgesetz vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2534) geregelt sind.

Die zahlenmäßige Stärke des Bundesgrenzschutzes ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	288 618	[291 308]	[148 699]
-041		[564 488]	569 748	290 831

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke.....	256
2. Landgangsausweise für Fahrgäste.....	87
3. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPaßG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG.....	1 069
4. Luftsicherheitsgebühr.....	223 295
5. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG.....	63 911
Zusammen.....	288 618

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 200	[1 554]	[1 236]
-041		[2 347]	3 040	2 416

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht.....	25
2. Verwarnungs- und Bußgelder.....	1 175
Zusammen.....	1 200

119 99	Vermischte Einnahmen	2 350	[3 579]	[2 363]
-041		[4 596]	7 000	4 622

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	920	[920]	[1 237]
-041		[1 799]	1 800	2 419

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass
1.1 grenzschutzeigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt zur Verfügung gestellt werden und
1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten des Bundesgrenzschutzes die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	884
2.2 von Geräten und Anlagen	27
3. Sonstige Einnahmen	5
Zusammen.....	920

132 01 -041	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	128 [250]	[128] 250	[535] 1 046
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.</p> | <p>2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.</p> <p>3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.</p> |
|--|--|

Übrige Einnahmen

153 01 -041	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	11 [22]	[11] 22	[10] 19
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur	Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.
--	--

161 01 -041	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	14 [27]	[14] 28	[2] 4
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Deutsche Bahn AG zur Unterbringung von Dienststellen des Bundesgrenzschutzes.

173 01 -041	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28 [55]	[28] 54	[32] 63
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur	Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.
---	--

181 01 -041	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	18 [35]	[18] 35	[20] 39
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen für die Deutsche Bahn AG.

232 01 -041	Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule	200 [391]	[383] 750	[204] 398
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Grenzschutzschule wird	ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.
--	---

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 671 03, 684 02 und 532 03 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 7.

2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabetiteln zu.

Personalausgaben

F 422 01 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	49 982 [97 756]	[51 291] 100 316	[44 213] 86 474
------------------	---	--------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	47 282
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen.....	2 500
Zusammen.....	49 982

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -041	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	16 450 [32 173]	[15 747] 30 799	[34 125] 66 744
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 450
2. Aufwandsentschädigungen	750
3. Sonstige Leistungen.....	1 250
Zusammen.....	16 450

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -041	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	11 805 [23 089]	[10 339] 20 221	[9 509] 18 598
------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 422 08 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	932 047 [1 822 925]	[914 902] 1 789 392	[884 835] 1 730 587
------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und

der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushängung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	917 047
2. Aufwandsentschädigungen	5 000
3. Sonstige Leistungen.....	10 000
Zusammen.....	932 047

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 08

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -041	Vergütungen der Angestellten	135 407 [264 833]	[139 358] 272 560	[127 635] 249 633
------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	290
- tariflichen Angestellten	133 367
- Auszubildenden	1 000
2. Aufwandsentschädigungen	150
3. Sonstige Leistungen.....	600
Zusammen.....	135 407

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -041	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	71 460 [139 764]	[76 439] 149 502	[67 661] 132 334
------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	71 410
2. Aufwandsentschädigungen	50
Zusammen.....	71 460

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -041	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154 [301]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende

Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
0625	427 01	128	9
0625	427 03	26	-

F 451 01 -041	Zuschüsse an Kantineinrichtungen Dritter	245 [479]	[245] 480	[190] 371
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -041	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12 782 [24 999]	[15 748] 30 800	[15 933] 31 162
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4 678

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	8 104
Zusammen.....	12 782

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 819 [30 939]	[14 623] 28 600	[2 892] 5 657
------------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	2 863
2. Kommunikation.....	6 033
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6 923
Zusammen.....	15 819

F 514 01 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	39 612 [77 474]	[38 321] 74 950	[32 968] 64 480
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Hubschrauber des BGS und die</p> | <p>mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	34 417
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1 943
3. Verbrauchsmittel.....	614
4. Einsatzverpflegung.....	593
5. Munition, Spreng- und Zündmittel.....	2 045
Zusammen.....	39 612

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Landfahrzeugen.....	17 117
2. Haltung von Luftfahrzeugen.....	12 000
3. Haltung von Seefahrzeugen.....	5 300
Zusammen.....	34 417

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Landfahrzeuge		
Pkw/Streifenfahrzeuge	3 172	3 077
Lkw (Kombi)	891	918
LKW	1 037	1 036
Anhänger.....	330	291
Busse/Gruppenkraftwagen.....	1 119	1 129
Krafträder	204	208
Arbeitsmaschinen.....	83	83
Zusammen	6 836	6 742
Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber ..		27
Leichte Transporthubschrauber	27	21
Mittlere Transporthubschrauber.....	21	25
Gleitfallschirme.....	25	45
Zusammen	73	118
Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote	8	9
Ausbildungs u. Hafenschlepper	1	1
Kontrollboote	14	14
Zusammen	23	24

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24 762	[24 757]	[23 058]
-041		[48 430]	48 420	45 098

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 157 741 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 131 746 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8 162
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	9 000
4. Sonstiges.....	2 600
Zusammen.....	24 762

F 518 01	Mieten und Pachten	20 793	[19 889]	[17 853]
-041		[40 668]	38 900	34 917

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	19 259
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 534
Zusammen.....	20 793

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12 271	[12 271]	[19 896]
-041		[24 000]	24 000	38 913

F 525 01	Aus- und Fortbildung	4 908	[4 908]	[5 190]
-041		[9 599]	9 600	10 151

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	102	[102]	[134]
-041		[199]	200	262

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 02 Sachverständige 26 [26] [20]
-041 [51] 51 39

Erläuterungen
Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb des BGS.

F 527 01 Dienstreisen 12 245 [12 245] [12 148]
-041 [23 949] 23 950 23 760

F 532 03 Kosten Fahndungshilfsmittel 920 [920] [662]
-041 [1 799] 1 800 1 295

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Erstellung und Versand der Nachträge zur Loseblattsammlung "Gefälschte Dokumente, Stempel und Visa".....	205
2. Kosten für Fahndungshilfsmittel wie z.B. Handzettel, Fahndungskarten und -plakate, Kfz-Identifizierungsmappen.....	102
3. Präventive Kriminalitätsbekämpfung.....	102
4. Besondere Fahndungskosten.....	511
Zusammen.....	920

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 14 295 [13 461] [13 562]
-041 [27 959] 26 328 26 524

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	29
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	420
3. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z.B. Einsatz von Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurückzuschiebender mittelloser Ausländer), Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG	11 702
4. Untersuchung gemäß Fahrerlaubnisverordnung.....	77
5. Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter (ausgenommen Übungsschäden)	726
6. Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden	562
7. Kosten des Einstellungsverfahrens für Polizeivollzugsbeamte	300
8. Allgemeine Kosten der seelsorgerischen Betreuung und der Nachwuchswerbung	248
9. Förderung der Beziehung zu ausländischen Polizeien und des Studiums deutscher Polizeieinrichtungen durch Ausländer.....	31
10. Sonstiges	200
Zusammen.....	14 295

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 256 [588] [344]
-013 [501] 1 150 673

Haushaltsvermerk
1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterialien und Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
2. Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zeitschrift für den Bundesgrenzschutz	128
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit.....	128
Zusammen.....	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches - [-] [-]
-041 [-] -

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und [95 867] [98 679] [94 388]
-041 Reisegepäckkontrolle [187 500] 193 000 184 608

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

F 671 03 Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf 8 283 [14 572] [6 127]
-041 den Verkehrsflughäfen [16 200] 28 500 11 982

Verpflichtungsermächtigung..... 3 319 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

1. Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.
2. Die Umsetzung des ECAC-Beschlusses über die Einführung einer lückenlosen Reisegepäckkontrolle bis 31. Dezember 2002 erfordert mehrstufige Reisegepäckkontrollanlagen für den Flughafen München, Terminal II. Die Ausgaben in Höhe von bis zu 46 Mio. € (ca. 28 Mio. € im Jahr 2002 und ca. 17 Mio. € im Jahr 2003) werden vom Land Bayern vorfinanziert. Im Gegenzug verbleiben dem Land die durch die Inbetriebnahme bedingten Erhöhungen der Luftsicherheitsgebühr. Das Nähere wird durch Verwaltungsvereinbarung mit dem Land geregelt.

F 684 02 Zuschuss an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften 20 [20] [18]
-041 e. V. [39] 40 36

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der BGS-Kameradschaften e.V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

687 01 Zuschüsse an internationale Vereinigungen 3 [3] [-]
-041 [6] 5 -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER) 25 791 € 6,7 1 728 € 614 € 2 342 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 10 226 [11 248] [20 878]
-041 [20 000] 22 000 40 834

Verpflichtungsermächtigung..... 7 669 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	36 813	[35 790]	[35 218]
-041		[72 000]	70 000	68 880

Verpflichtungsermächtigung..... 46 500 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 500 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 500 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 500 T€

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	22 221	[21 525]	[20 917]
-041		[43 460]	42 100	40 911

Verpflichtungsermächtigung..... 18 406 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 158 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 135 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu 5 113 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **812 01, 812 03 und 812 04.**

2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffungen	
154 Pkw verschiedener Ausführungen.....	3 546
41 Kfz verschiedener Ausführungen.....	973
20 Anhänger.....	185
2. Ersatzbeschaffungen	
72 Pkw verschiedener Ausführung.....	1 665
332 Kfz verschiedener Ausführung.....	15 341
Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz.....	511
Zusammen.....	22 221

F 811 05	Erwerb von Luftfahrzeugen	40 553	[41 576]	[50 608]
-041		[79 315]	81 315	98 981

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Ersatzbeschaffung.

F 811 06	Erwerb von Seefahrzeugen	9 663	[5 859]	[4 029]
-041		[18 899]	11 460	7 879

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 06

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Ersatzbeschaffungen

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungs-nachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzbeschaffungen Nachfolgeneration.....	45 055	6 298	8 709	999	9 161	20 887	-	-

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 12 243 [11 995] [5 261]
-041 ständen [23 945] 23 460 10 289

Verpflichtungsermächtigung..... 6 148 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 074 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 537 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 537 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **811 01, 812 03 und 812 04.**

Erläuterungen

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen des Bundesgrenzschutzes mit Unterkunftsgeschäften, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeschäften - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.....	3 551
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.....	511
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung.....	8 181
Zusammen.....	12 243

F 812 03 Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit 9 715 [9 203] [3 616]
-041 [19 001] 18 000 7 072

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **811 01, 812 01 und 812 04.**

2. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Die Schaffung der Voraussetzung für die Umsetzung der lückenlosen Reisegepäckkontrolle auf dem Flughafen Frankfurt am Main bleibt den kommenden Haushaltsjahren vorbehalten.

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 04 Erwerb von Waffen und Gerät 17 006 [15 738] [15 131]
-041 [33 261] 30 780 29 594

Verpflichtungsermächtigung..... 27 222 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 138 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 7 813 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 7 158 T€
in künftigen Haushaltsjahren 5 113 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **811 01, 812 01 und 812 03.**

Erläuterungen

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge		148
2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge		363
3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge		10
4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät.....		4 674
5. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät.....		11 811
Zusammen.....		17 006

F 821 01 Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlass 414 [414] [-]
-041 von Grunderwerb [810] 810 -

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlass des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke des Bundesgrenzschutzes an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

Titelgruppen

Tgr.01 Sanitätswesen und Heilfürsorge (29 729) [(29 755)] [(23 646)]
[(58 145)] (58 195) (46 249)

F 443 23 Kosten der Heilfürsorge 24 616 [24 616] [23 420]
-041 [48 145] 48 144 45 806

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Vergütungen an Vertragsärzte und Fachärzte einschl. Sachleistungen	5 786
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärzte	5 739
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten	8 702
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren.....	1 023
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen	256
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen.....	1 483
7. Kosten für Hilfsmittel	281
8. Fahrtkosten.....	447
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen	643
10. Sonstiges	256
Zusammen.....	24 616

F 511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 69 [69] [-]
-041 [135] 134 -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 514 21 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 763 [9 316]	[4 738] 9 267	[-] -
------------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel.....	3 334
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel.....	1 429
Zusammen.....	4 763

F 812 22 -041	Erwerb von Sanitätsgerät	281 [550]	[332] 650	[226] 443
------------------	--------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erwerb von Sanitätsgerät, Arznei- und Verbandsmitteln im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(20 247) [(39 600)]	[(18 151)] (35 500)	[(10 493)] (20 525)
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 256 T€.

F 511 55 -041	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	9 663 [18 899]	[7 976] 15 600	[775] 1 517
------------------	--	-------------------	-------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 074
2. Datenübertragung.....	5 113
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung.....	3 476
Zusammen.....	9 663

F 518 55 -041	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung	614 [1 201]	[614] 1 200	[589] 1 152
------------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

F 532 55 -041	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 380 [2 699]	[1 943] 3 800	[323] 632
------------------	--	------------------	------------------	--------------

F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 590 [16 801]	[7 618] 14 900	[8 806] 17 224
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 024	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 024	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	3 778
1.2 Software.....	972
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	3 068

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software.....	772
Zusammen.....	8 590

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -041	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[128] 250	[9] 18
F 427 03 -041	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	[26] 50	[-] -

Abschluss des Kapitels 0625	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	293 216	297 489
Übrige Einnahmen	271	454
Gesamteinnahmen.....	293 487	297 943
Ausgaben		
Personalausgaben	1 254 948	1 248 839
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	162 498	157 451
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	104 173	113 274
Ausgaben für Investitionen	167 725	161 298
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 689 344	1 680 862
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625		
Aus Hauptgruppe 4.....	1 254 948	1 248 839
Aus Hauptgruppe 5.....	162 242	156 863
Aus Hauptgruppe 6.....	8 303	14 595
Aus Hauptgruppe 7.....	47 039	47 038
Aus Hauptgruppe 8.....	120 686	114 260
Insgesamt.....	1 593 218	1 581 595

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern in Bonn ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung und der Materialwirtschaft für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Einzelfall für weitere Bedarfsträger des Bundes und der Länder.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen nach der VOL und VOF einschließlich der Erstellung der Verdingungsunterlagen (Allgemeine Lieferbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Technische Lieferbedingungen, Technische Richtlinien) sowie der Güteprüfung,
2. Entwicklung und Erprobung von Material, Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen des Bundesgrenzschutzes,
3. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
4. Durchführung von Haltbarkeitsbeschüssen nach den Bestimmungen des Waffengesetzes (Beschussstelle),
5. Lagerhaltung und Wartung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Beschaffung sowie die Katalogisierung von Versorgungsartikeln,
6. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
7. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	9 [18]	[9] 18	[5] 9
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[5] 10	[3] 5

Übrige Einnahmen

162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	13 [25]	[13] 25	[9] 17
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	8 [16]	[8] 15	[-] -

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2
bis 4 HG 2002.**

Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 822 [5 519]	[2 988] 5 844	[2 653] 5 189
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	31 [61]	[31] 60	[94] 183
------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	4 340 [8 488]	[4 557] 8 912	[4 170] 8 157
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	4 338
- Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	4 340

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 161 [2 271]	[1 531] 2 995	[1 163] 2 275
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10 [20]	[]	[]
------------------	--	------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0626	427 01	10	0	

F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12 [23]	[12] 24	[5] 10
------------------	---	------------	------------	-----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5
2. Umzugskostenvergütungen.....	7
Zusammen.....	12

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155 [303]	[164] 321	[41] 80
-------------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	61
2. Kommunikation.....	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	31
Zusammen.....	155

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21 [41]	[28] 55	[14] 27
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	21

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	3	4
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	4	5

F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	115 [225]	[113] 221	[109] 214
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	62
2. Kosten für Strom.....	31
3. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	115

F 518 01 -049	Mieten und Pachten	852 [1 666]	[836] 1 636	[849] 1 661
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA.....	824

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Mietkosten für Kopiergeräte.....	28
Zusammen.....	852

F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 [20]	[10] 20	[7] 14
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	77 [151]	[56] 110	[47] 91
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	31 [61]	[]	[]
F 527 01 -049	Dienstreisen	77 [151]	[51] 99	[77] 151
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [49]	[116] 226	[119] 232

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	5
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	20
Zusammen.....	25

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87 [170]	[87] 170	[212] 414
712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[25] 50
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	68 [133]	[118] 230	[133] 267

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 983) [(3 878)]	[(434)] (848)	[(485)] (949)
--------	--------------------------------------	----------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 105 T€.

F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	128 [250]	[128] 250	[7] 13
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -

0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	51 [100]	[72] 140	[5] 10
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 170 [2 288]	[106] 208	[197] 386
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	634 [1 240]	[128] 250	[276] 540
	Verpflichtungsermächtigung.....	102 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2003 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	256
1.2 Software.....	276
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	
2.2 Software.....	
3. Sonstiges	102
Zusammen.....	634

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[10] 20	[-] -
------------------	--	------------	----------

Abschluss des Kapitels 0626	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9	14
Übrige Einnahmen	21	21
Gesamteinnahmen.....	30	35
Ausgaben		
Personalausgaben	8 376	9 129
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 712	1 680
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	789	333
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	11 877	11 142
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	8 376	9 129
Aus Hauptgruppe 5.....	2 712	1 680
Aus Hauptgruppe 7.....	87	87
Aus Hauptgruppe 8.....	702	246
Insgesamt.....	11 877	11 142

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zivilschutz

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt hat nach § 4 Abs. 1 des Zivilschutzgesetzes (ZSG) die Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Zivilschutzes zu erledigen, die ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt ist. Das Bundesverwaltungsamt untersteht dem Bundesministerium des Innern.

Dem Bundesverwaltungsamt obliegen insbesondere

- die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
- die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen ihrer Zivilschutzaufgaben,
- die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes, einschließlich des Selbstschutzes,
- die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
- die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
- die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,

- die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung,
- die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Das Bundesverwaltungsamt übt ferner die ihm auf den folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

- Katastrophenschutz im Zivilschutz;
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
- Schutzbau;
- Schutz von Kulturgut;
- Vorsorgemaßnahmen nach dem Wasserversicherungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen	398 [778]	[398] 778	[104] 203
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	102 [199]	[102] 200	[213] 416

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des

Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	51
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	41
3.	Sonstige Einnahmen	10
Zusammen.....		102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	276 [540]	[363] 709	[268] 524
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Übrige Einnahmen

281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[51] 100	[9 999] 19 556
----------------	--------------------------------------	----------	-------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 45.**
- Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.
- Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.
- Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

- Erstattungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.
- Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen ist Tit. 532 45.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 532 02 -178	Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik	256 [501]	[271] 530	[123] 240
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik.

F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[108] 211
------------------	--------------------------------	----------	----------	--------------

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 1 025 [1 281] [761]
-178 [2 005] 2 505 1 489

Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 250 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen und Personen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern.....	83
2. Für Forschungsvorhaben	933
3. Kosten für medizinisch wissenschaftliche Beratung	9
Zusammen	1 025

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 33 [33] [2]
-034 [65] 65 3

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 Schadenersatzleistungen an Dritte für Schäden bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb sowie Unfallversicherungsleistungen 332 [332] [504]
-034 [649] 650 987

Erläuterungen

Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen gem. §§ 812, 823 ff. BGB, 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb von bundeseigenen Kraftfahrzeugen, aus sonstigen Scha-

denfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers, Erstattung von Unfallversicherungsleistungen nach den Vorschriften des SGB VII.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung	2
2. Bundesauftragsverwaltung	330
Zusammen	332

F 684 01 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine 1 [1] [-]
-034 [2] 1 -

Titelgruppen

Tgr.03 Aufgaben des Zivilschutzes (14 602) [(16 466)] [(12 004)]
[(28 559)] (32 203) (23 479)

F 427 39 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - [] []
-034 [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 511 31 -034	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	236 [462]	[208] 406	[-] -
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Kommunikation.....	157		
	2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	79		
	Zusammen.....	236		
F 517 31 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[5] 10	[22] 43
F 525 31 -034	Aus- und Fortbildung	46 [90]	[48] 93	[5] 10
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 32 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und Schutzbauwerken (ehemalige Hilfskrankenhäuser)	6 208 [12 142]	[7 311] 14 300	[6 276] 12 275
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Beiträgen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 Zivilschutzgesetz die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.			tungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.
	Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.			
F 539 39 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	51 [100]	[49] 95	[22] 43
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Vorbereitung und Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes, Schadenersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.			
F 547 31 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 125 [2 200]	[1 125] 2 200	[1 920] 3 756
	Erläuterungen			
	Kosten im Rahmen der Auflösung der ZS-Sanitätslager sowie Ausgaben für Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie			Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen.
F 632 32 -034	Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes	1 873 [3 663]	[1 873] 3 663	[2 372] 4 640
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u.a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S 1025).			

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 684 31 -034	Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften	2 864 [5 601]	[3 086] 6 036	[-] -
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Zuwendungen für die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe (Multiplikatorenprogramm) an Hilfsorganisationen	1 432		
	2. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften an Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser-Hilfsdienst.....	1 432		
	Zusammen.....	2 864		
	Zuwendungen gemäß § 44 BHO			
F 812 31 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung	511 [999]	[562] 1 100	[100] 196
	Erläuterungen			
	Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.			
F 883 31 -034	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	1 688 [3 301]	[2 199] 4 300	[1 287] 2 516
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus einem Vorteilsausgleich nach § 10 WasSG fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Verteidigungsfall im Rahmen des Wassersicherungsgesetzes. Im			Vordergrund stehen die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quelfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.
Tgr.04	Katastrophenschutz im Zivilschutz	(24 123) [(47 180)]	[(43 005)] (84 109)	[(49 897)] (97 589)
	Erläuterungen			
	Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.			
F 517 41 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[-] -	[18] 35
F 518 41 -034	Mieten und Pachten	488 [954]	[595] 1 163	[713] 1 394
	Erläuterungen			
	Für Mieten und Pachten gekündigter Objekte des bisherigen erweiterten Katastrophenschutzes im Rahmen der Umstellung des Unterbringungssystems.			
F 519 41 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 [100]	[102] 200	[14] 27
F 532 41 -034	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	5 220 [10 209]	[6 166] 12 060	[3 867] 7 563
	Haushaltsvermerk			
	1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			teilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangs-			3. Die Mittel zu Nr. 5 der Erläuterungen, für die besonderen Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerwehrschulen	4 138
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug	51
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen	21
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	10
5. Ausbildung auf Standortebene - nur Führerscheinerweiterungen	1 000
Zusammen	5 220

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für von der Zentralstelle für Zivilschutz herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

F 532 42	Ausgaben für Wartung und Instandsetzung	7 977	[9 386]	[5 572]
-034		[15 602]	18 357	10 898

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden. | 2. Einnahmen aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu. |
|--|--|

Erläuterungen

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes. Vorübergehend dürfen noch Ausgaben für Katastrophenschutz- Zentralwerkstätten geleistet werden.

Es kann im voraus nicht übersehen werden, welche Einnahmen aus der Nutzung durch Dritte anfallen werden. Ausgaben für Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

F 532 44	Ausgaben auf Standortebene	9 109	[8 758]	[7 381]
-034		[17 816]	17 129	14 435

Haushaltsvermerk

Die Mittel, für die besondere Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	5 638
2. Ausgaben für Helferinnen und Helfer	3 471
Zusammen	9 109

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Brandschutz	900	900
Sanität	1 350	1 350
ABC	1 012	1 012
Betreuung	1 575	1 575

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helferinnen und Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sowie vorübergehend noch für Mieten und Pachten der Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	1 278 [2 500]	[588] 1 150	[10 546] 20 626
----------------	----------------------------	------------------	----------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01 Erl. -Nr. 2

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	[26] 50	[20] 40
------------------	--------------------------------	----------	------------	------------

F 811 41 -034	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[17 384] 34 000	[21 766] 42 571
------------------	-----------------------	----------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 692	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 346	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 346	T€

Tgr.05	Selbstschutz	(560) [[1 095]]	[(613)] (1 200)	[(377)] (736)
--------	--------------	--------------------	--------------------	------------------

F 539 59 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	77 [151]	[102] 200	[1] 1
------------------	--------------------------------	-------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Broschüren an interessierte Stellen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.

F 543 51 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	240 [469]	[294] 575	[140] 274
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Broschüren an interessierte Stellen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz".....	77
2. Informationsmaterial und Publikationen.....	163
Zusammen.....	240

F 545 51 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	243 [475]	[217] 425	[236] 461
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gem. § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG.

F 812 51 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.09 Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz (3 086) [(2 984)] [(2 116)]
[(6 036)] (5 837) (4 141)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 24 oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 55 [67] [12]
-034 [108] 132 24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	16
2. Kommunikation.....	22
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	17
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	55

F 514 91 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 29 [29] [19]
-034 [57] 56 37

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Verbrauchsmittel.....	5
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	29

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	3	3
Kombi.....	5	7
Lkw.....	4	4
Omnibusse.....	1	1
Sonderfahrzeuge.....	1	1
Mehrzweckfahrzeuge.....	1	4
Zusammen.....	15	20

F 517 91 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 348 [337] [309]
-034 [681] 660 605

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	59
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	161
4. Sonstiges.....	28
Zusammen.....	348

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 09 :

F 518 91 -034	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen und Geräte	31 [61]	[31] 60	[14] 27
F 519 91 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 [501]	[256] 500	[121] 237
F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk 1. Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	1 759 [3 440]	[1 759] 3 440	[1 487] 2 907
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.			
F 527 91 -034	Dienstreisen	22 [43]	[22] 44	[20] 40
F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[409] 800	[109] 214
712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	512 [1 001]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Sanierung des Unterkunftsgebäudes 3 und des Wirtschaftsgebäudes

	4 092				512	3 580		
--	--------------	--	--	--	------------	--------------	--	--

Zusammen 4 092 512 3 580

F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	23 [45]	[23] 45	[-] -
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	51 [100]	[51] 100	[25] 50

Abschluss des Kapitels 0628	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	776	863
Übrige Einnahmen	-	51
Gesamteinnahmen.....	776	914
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 163	39 066
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 070	5 292
Ausgaben für Investitionen	2 785	20 628
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	44 018	64 986
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	34 885	38 478
Aus Hauptgruppe 6.....	5 070	5 292
Aus Hauptgruppe 7.....	-	409
Aus Hauptgruppe 8.....	2 273	20 219
Insgesamt.....	42 228	64 398

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechts-gesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I., S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),

3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

- a) den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helfern sowie 17 000 Reservehelfern
- b) den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundes-schule, 8 Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlas-	205 [401]	[205] 400	[3 058] 5 981	sen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. 3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.	16 [31]	[16] 32	[81] 159	Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.
Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.					
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsge-	256 [501]	[256] 500	[511] 999	genstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 681 01, 684 02 und 712 01.

Personalausgaben

F 412 01 -034	Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiter	2 352 [4 600]	[2 352] 4 600	[2 723] 5 325
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte.....	1 688
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung.....	153
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helfer für Auslandseinsätze.....	51
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helfer.....	460
Zusammen.....	2 352

F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 786 [7 405]	[3 511] 6 867	[3 655] 7 149
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	240 [469]	[257] 503	[82] 161
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten	26 269 [51 378]	[26 494] 51 818	[25 932] 50 719
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 576 [4 658] [4 379]
-034 [8 950] 9 110 8 564

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 20 [] []
-034 [39]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0629	427 01	20	-

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 256 [256] [128]
-034 [501] 500 250

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	205
2. Umzugskostenvergütung.....	51
Zusammen.....	256

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 612 [612] [132]
-034 [1 197] 1 196 258

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	113
2. Kommunikation.....	210
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	282
4. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	612

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 022 [1 074] [944]
-034 [1 999] 2 100 1 847

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
3. Verbrauchsmittel.....	11
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	1 022

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	152	152
Lkw	60	60
Anhänger.....	50	50
Omnibusse	9	9
Arbeitsmaschinen.....	5	5
Wasserfahrzeuge	10	10
Zusammen	286	286

F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	614 [1 201]	[614] 1 200	[559] 1 093
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 830 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 094 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	185
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	128
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	291
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	614

F 518 01 -034	Mieten und Pachten	5 164 [10 100]	[5 369] 10 500	[5 025] 9 828
-------------------------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	5 087
2. Für Maschinen und Geräte	77
Zusammen.....	5 164

F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 528 [6 900]	[3 528] 6 900	[3 733] 7 301
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	5 011 [9 801]	[5 317] 10 400	[4 540] 8 880
-------------------------	-----------------------------	-------------------------	--------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.</p> | <p>2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundeschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|--|---|

F 526 01 -034	Gerichts- und ähnliche Kosten	6 [12]	[6] 12	[7] 13
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

F 527 01 -034	Dienstreisen	302 [591]	[302] 590	[291] 569
-------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

532 01 -034	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	- [-]	[-] -	[10 330] 20 205
-----------------------	---	-----------------	-----------------	---------------------------

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 25. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 03 -034	Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes	1 406 [2 750]	[460] 900	[1 835] 3 590
-------------------------	--	-------------------------	---------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Kosten für die Vorbereitung von Hilfsmassnahmen außerhalb des Bundesgebietes, z.B. Erkundungsmissionen oder für die Erarbeitung von Projektvorschlägen.

532 04 -034	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen	256 [501]	[307] 600	[236] 462
-----------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

532 05 -034	Ausgaben der Ortsverbände	22 405 [43 820]	[22 405] 43 821	[22 377] 43 766
-----------------------	----------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Rei-

4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
5. Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1 Aufwand org-eigener Dienst.....	524
1.2 Betreuung der Helfer	273
1.3 Ärztliche Untersuchungen	501
1.4 Geschäftsbedarf der OV.....	456
1.5 Pflege der persönlichen Ausstattung	365
1.6 Materialbeschaffung	102
1.7 Sonstige Aufwendungen.....	159
Summe 1	2 380
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung (Nr. 19. KatS-Kosten-VwV)	
2.1 Materialerhaltung	889
2.2 Betrieb von Einsatzfahrzeugen	2 074
2.3 Bewirtschaftung der Grundstücke	3 506

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 €
2.4 Ersatzbeschaffung	124
Summe 2	6 593
3. Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV)	3 398
4. Helferreserve	422
5. Wartung und Instandsetzung	9 612
Zusammen.....	22 405

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
1. Kraftfahrzeuge	4 008	4 008
2. Anhänger	1 788	1 788
Anzahl der nebenberuflichen Kräfte im THW	660	660

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 38 [38] [55]
-034 [74] 74 107

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 496 [368] [796]
-034 [970] 720 1 556

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsschriften, Filme und Fotos.....	185
2. Bundeszeitschrift.....	70
3. Zentrale Veranstaltungen, Helferwerbung in den Landesverbänden	190
4. Ehrungen, Auszeichnungen	50
5. Bewirtung von Besuchergruppen.....	1
Zusammen.....	496

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 26 [26] [-]
-034 [51] 50 -

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, 511 [511] [526]
-034 Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb [999] 1 000 1 029

684 01 Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des 737 [703] [704]
-034 Technischen Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V. [1 441] 1 375 1 377

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu

Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e.V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 1 000 € 1 000 DM	Ist 2000 1 000 € 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Noch zu Titel 684 01

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung:

Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e.V. 70 110 203

Projektförderung:

THW-Jugend e.V. 100 627 500

Insgesamt 737 703

F 684 02 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine 6 [6] [-]
-034 [12] 12 -

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 4 090 [3 359] [5 250]
-034 [7 999] 6 570 10 267

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Lauterbach - Herrichtung		200
2. Sonstige Maßnahmen		187
Zusammen		387

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Marzahn - Neubau	971	-	409	-	307	255		
2. Naumburg - Neubau	762	-	306	-	456	-		
3. Seelow - Neubau	743	-	409	-	334	-		
4. Stendal - Neubau	1 000	118	256	-	207	419		
5. Sonthofen - Neubau	1 000	-	409	-	409	182		
6. Schramberg - Neubau	1 000	-	-	-	409	591		
7. Pegnitz - Neubau	1 000	-	-	-	-	1 000		
8. Hamm - Herrichtung	767	-	-	-	255	512		
9. Gütersloh - Herrichtung	716	-	-	-	205	511		
10. Lohne - Herrichtung	307	-	52	-	255	-		
11. Bremerhaven - Anbau	409	-	-	-	153	256		
12. Viernheim - Neubau	818	-	-	-	358	460		
13. Zwickau - Neubau	1 000	-	-	-	255	745		
14. Sonstige Maßnahmen	100	-	-	-	100	-		
Zusammen	10 593	118	1 841	-	3 703	4 931		

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 068 [4 806] [1 453]
-034 [6 000] 9 400 2 841

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lager Heiligenhaus - Herrichtung.....	3 630	-	818	-	1 278	1 534		
2. HH - Harburg - Neubau	1 278	-	-	-	512	766		
3. Nürnberg Neubau - Sonderplanung	1 942	-	511	-	614	817		
4. Offenbach - Neubau	1 175	-	460	-	664	51		
Zusammen.....	8 025	-	1 789	-	3 068	3 168		

Zu 1. - 4. Spalte 2: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 9 203 [9 203] [8 394]
 -034 [18 000] 18 000 16 418

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 T€
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen:	
1.1 13 Fernmeldekraftwagen (FmKW), je 41 000 €.....	533
1.2 13 Führungs- und Lageanhänger (AnhFüLa), je 28 000 €.....	364
1.3 20 Anhänger Druckluftheizer, je 10 000 €.....	200
1.4 8 Gerätekraftwagen II, je 140 000 €	1 120
2. Ersatzbeschaffungen:	
2.1 40 Gerätekraftwagen (GKW I), je 127 000 €.....	5 080
2.2 50 Mannschaftstransportwagen (MTW), je 35 000 €.....	1 750
2.3 5 PKW 5-türig, je 15 000 €.....	75
Sonstige Beschaffungen	
Nutzung von Sonderangeboten/Vorfürhergeräten	81
Zusammen.....	9 203

F 812 01 Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen 9 607 [9 607] [6 875]
 -034 [18 790] 18 790 13 446

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 T€
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 T€

F 821 01 Erwerb von Grundstücken - [-] [152]
 -034 [-] - 296

Haushaltsvermerk

Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der

Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstückes 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.

F 883 01 Erschließungsbeiträge - [-] [233]
 -034 [-] - 455

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im

Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 511) [(2 955)] [(1 325)] (2 590) [(814)] (1 591)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 515 [213] [43]
-034 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [1 007] 416 83

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- - [-] [-]
-034 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [-] -

F 525 55 Aus- und Fortbildung 51 [51] [81]
-034 [100] 100 159

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 85 [205] [154]
-034 [166] 400 307

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 860 [856] [536]
-034 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [1 682] 1 674 1 048

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Erstbeschaffungen

1. Hardware..... 760

2. Software..... 100

Zusammen..... 860

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- [20] [-]
-034 träge auf längstens 18 Monate befristet sind 40 -

Abschluss des Kapitels 0629	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	477	477
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	477	477
Ausgaben		
Personalausgaben	37 499	37 548
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	41 537	40 895
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 254	1 220
Ausgaben für Investitionen	26 828	27 831
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	107 118	107 494
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	37 499	37 548
Aus Hauptgruppe 5.....	18 876	18 183
Aus Hauptgruppe 6.....	517	517
Aus Hauptgruppe 7.....	7 158	8 165
Aus Hauptgruppe 8.....	19 670	19 666
Insgesamt.....	83 720	84 079

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Vorbemerkung

Das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge ist nach dem Gesetz über das Asylverfahren in der Neufassung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361) als Bundesoberbehörde für die Durchführung des Asylverfahrens in der Bundesrepublik Deutschland zuständig. Ausländer, die als Flüchtlinge oder politisch Verfolgte im Bundesgebiet die Gewährung von Asyl beantragen, sind dabei einem besonderen Anerkennungsverfahren unterworfen. Über die Anträge auf Asylgewährung entscheiden einzelne Bedienstete des zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern gehörenden Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. Außerdem ist seit 1. Januar 1991 festzustellen, ob Gründe vorliegen, die gegen eine Abschiebung des Ausländers sprechen.

Das Bundesamt ist ferner aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung der Artikel 28 bis 38 des Schengener Übereinkommens. Die Zuständigkeit umfasst die Bear-

beitung von Übernahmeersuchen oder Rückübernahmeanträgen an bzw. von Vertragsstaaten sowie den Informationsaustausch personenbezogener Daten in Asylverfahren. Seit 1. September 1997 ist das Bundesamt ferner zuständig für die Umsetzung des Dubliner Übereinkommens. Seit Juli 2000 ist dem Bundesamt mit Erlass zusätzlich die Aufgabe der nationalen Zentralstelle zur Verwaltung des Europäischen Flüchtlingsfonds übertragen worden.

Beim Bundesamt ist nach § 6 des Gesetzes über das Asylverfahren ein an Weisungen des Bundesministers des Innern gebundener Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten bestellt. Der Bundesbeauftragte kann sich an den Anerkennungsverfahren vor dem Bundesamt und vor den Verwaltungsgerichten beteiligen.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg, die Dienststelle des Bundesbeauftragten ist in Zirndorf (Landkreis Fürth). Daneben wird das Bundesamt in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	383	[383]	[73]
-219		[749]	750	143

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgelt-

lich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH	-
4. Sonstige Einnahmen	383
Zusammen	383

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	[-]	[-]
-219		[-]	-	-

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5
Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

**In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die
restlichen Titel der Hauptgrp. 7.**

Personalausgaben

F 422 01 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35 064 [68 579]	[42 437] 83 000	[36 381] 71 155
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 063
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	35 064

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	87 [170]	[87] 170	[79] 155
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	87
Zusammen	87

F 425 01 -219	Vergütungen der Angestellten	26 095 [51 037]	[26 076] 51 000	[25 334] 49 549
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	25 075
- Auszubildenden	1 018
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	26 095

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -219	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 019 [5 905]	[3 232] 6 321	[2 923] 5 717
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -219	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26 741 [52 301]	[]	[]
------------------	--	--------------------	-----	-----

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind.	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0633	427 02	23 586	27 385

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	1 790	[1 697]	[1 816]
-219	vergütungen	[3 501]	3 320	3 552

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld.....	1 561
2. Umzugskostenvergütungen.....	229
Zusammen.....	1 790

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 427	[2 689]	[783]
-219		[4 747]	5 260	1 531

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf	916
2. Kommunikation.....	1 311
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95
4. Sonstiges.....	105
Zusammen.....	2 427

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	164	[195]	[156]
-219		[321]	381	306

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	156
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	8
Zusammen.....	164

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
-------------	--------------	--------------

Pkw	46	46
-----------	----	----

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 087 [4 299] [3 907]
-219 [7 993] 8 408 7 641

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 54 763 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 33 998 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	552
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	465
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 219
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 851
Zusammen	4 087

F 518 01 Mieten und Pachten 3 391 [3 496] [2 789]
-219 [6 632] 6 838 5 455

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume:	2 596
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	795
Zusammen	3 391

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 761 [795] [667]
-219 [1 488] 1 554 1 304

F 525 01 Aus- und Fortbildung 455 [526] [330]
-219 [890] 1 028 645

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 3 835 [4 550] [3 840]
-219 [7 501] 8 900 7 511

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

F 526 02 Sachverständige 8 964 [11 504] [8 941]
-219 [17 532] 22 500 17 487

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscher	8 348
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse	539
3. Kosten für die Einholung von asylrechtlichen Gutachten (z.B. Deutsches-Orient-Institut) und amtsärztlichen Gutachten (wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse, § 53 Abs. 6 Satz 1 AuslG)	77
Zusammen	8 964

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 51 [] []
-219 [100]

F 527 01 Dienstreisen 716 [716] [704]
-219 [1 400] 1 400 1 378

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 166 [92] [158]
-219 [325] 180 308

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge.....	51
2. Sonstiges.....	115
Zusammen.....	166

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 74 [74] [50]
-219 [145] 145 98

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 03 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder - [-] [-]
-219 [-] - -

684 01 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds - [-] [-]
-219 [-] - -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 435 [977] [1 665]
-219 [851] 1 910 3 257

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erweiterung BackUp-Rechenzentrum Südkaserne	77
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	358
Zusammen.....	435

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - [1 519] [-]
-219 [-] 2 971 -

Erläuterungen

Herrichtung der Außenstelle Köln, Tel.-Aviv-Str.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 218 [47] [2]
-219 [426] 92 4

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung 3 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 143 [55] [60]
-219 [280] 108 117

0633
Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 449) [(18 481)]	[(12 631)] (24 704)	[(7 629)] (14 922)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 945 T€.			
F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 259 [6 374]	[3 638] 7 116	[84] 164
F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	578 [1 130]	[768] 1 503	[137] 268
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 674 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 534 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 340 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 800 T€			
F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	281 [550]	[550] 1 075	[319] 624
F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 021 [1 997]	[2 042] 3 993	[2 174] 4 253
F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 310 [8 430]	[5 633] 11 017	[4 915] 9 613

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	650
1.2 Software.....	350
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 310
2.2 Software.....	1 000
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	4 310

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 02 -219	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	[23 586] 46 130	[27 385] 53 561
------------------	--	--------------------	--------------------

0633

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylange-
legenheiten beim Bundesamt**

Abschluss des Kapitels 0633	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	383	383
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	383	383
Ausgaben		
Personalausgaben	92 796	97 115
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	30 230	35 934
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 106	8 231
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	128 132	141 280
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	92 796	97 115
Aus Hauptgruppe 5.....	30 230	35 934
Aus Hauptgruppe 7.....	435	2 496
Aus Hauptgruppe 8.....	4 671	5 735
Insgesamt.....	128 132	141 280

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundeszentrale für politische Bildung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Juni 1992 (GMBI. 1992 S. 526) die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialen Lehr- und Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung überregionaler Veranstaltungen.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält eine Informations- und Kontaktstelle in Berlin und das Ost-West-Kolleg in Brühl bei Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -156	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	6 [12]	[409] 800	[74] 145
119 99 -156	Vermischte Einnahmen	39 [76]	[153] 300	[39] 76

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -156	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 116 [2 183]	[1 130] 2 210	[1 140] 2 229
F 422 02 -156	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	[-] -	[10] 20
F 425 01 -156	Vergütungen der Angestellten	6 622 [12 952]	[6 693] 13 090	[6 740] 13 182

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	6 573
- Auszubildenden	49
Zusammen.....	6 622

F 426 01 -156	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	530 [1 037]	[610] 1 194	[541] 1 059
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -156	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	245 [479]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vergütungen für 6 Volontäre.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
0635	427 01	161	196
0635	427 03	84	91

F 453 01 -156	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20 [39]	[20] 40	[63] 124
-------------------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	15
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
Zusammen.....	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -156	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	286 [559]	[286] 559	[78] 153
-------------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	94
2. Kommunikation.....	143
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	286

F 514 01 -156	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 [35]	[18] 36	[23] 45
-------------------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	4	4

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	197	[195]	[201]
-156		[385]	381	394

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 598 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 054 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	46
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	107
4. Sonstiges	13
Zusammen	197

F 518 01	Mieten und Pachten	481	[481]	[430]
-156		[941]	940	840

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	444
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	37
Zusammen	481

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31	[31]	[22]
-156		[61]	60	42

F 525 01	Aus- und Fortbildung	10	[10]	[10]
-156		[20]	20	19

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8	[8]	[13]
-156		[16]	15	26

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

F 527 01	Dienstreisen	170	[168]	[225]
-156		[332]	329	440

F 531 01	Werbung	28	[28]	[23]
-156		[55]	55	45

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltpblättern, Anzeigen	20
2. Herausgabe der Hausmitteilungen	5
3. Informations- und Sachgespräche mit Partnern, Institutionen u.ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung	3
Zusammen	28

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

F 532 02	Politische Bildungsarbeit	16 617	[15 339]	[17 772]
-156		[32 500]	30 000	34 758

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament" sowie Herstellung und Vertrieb der Themenausgaben der vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Wochenzeitung "Das Palament"	1 278
2. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung"	2 352
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben, sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften einschließlich Ausgaben für das Bücherlager	2 403
4. Für Multimediaangebote im Bereich der politischen Bildung (z.B. Internet, Entwicklung von Bildungssoftware, CD-Rom's u.ä.) einschließlich medienpädagogischer Maßnahmen	1 841
5. Für die politische Bildung im Bereich besonderer Zielgruppen (z.B. Journalisten)	767
6. Für die Entwicklung, Herstellung und Verteilung von Filmen und anderen audiovisuellen Lehr- und Lernmittel sowie begleitende Maßnahmen	460
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur politischen Bildung Jugendlicher und Schüler (Veranstaltungen, Wettbewerbe, Print- und Online-Produkte)	1 994
8. Für Veranstaltungen, Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Maßnahmen der politischen Erwachsenenbildung einschließlich der sächlichen Ausgaben für Tagungen des Ost-West-Kollegs	1 943
9. Für politische Bildungsmaßnahmen im Bereich der Kultur einschließlich sächlicher Ausgaben	1 227
10. Für die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsradikalismus, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und damit in Zusammenhang stehender Gewaltphänomene sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen	1 687
11. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	358
12. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass	307
Zusammen	16 617

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	[10]	[79]
-156		[20]	20	155

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 01	Abwicklung im Rahmen der Projektförderung der Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e. V. und an die Ost-Akademie Lüneburg e. V.	946	[1 023]	[1 099]
-156		[1 850]	2 000	2 150

Erläuterungen

Im Rahmen der Projektförderung mit Festbetragsfinanzierung sind veranschlagt:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Projektförderung:				
1. Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e. V.	70,5	500	540	581
2. Ost-Akademie e. V.	57,9	446	482	518
Zusammen		946	1 023	1 099

F 684 02	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	8 743	[9 711]	[-]
-156		[17 100]	18 994	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 02

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 534 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger	8 691
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Massnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse ...	26
3. Deutschlandpolitische Informationsarbeit für Ausländer	26
Zusammen	8 743

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmassnahmen

men geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 [10]	[5] 10	[17] 33
F 811 01 -156	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	[20] 39	[4] 7
Erläuterungen Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.				
F 812 01 -156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31 [61]	[31] 60	[37] 73

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(423) [(827)]	[(348)] (680)	[(216)] (421)
Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 13 T€.				
F 511 55 -156	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	150 [293]	[159] 311	[9] 17
F 518 55 -156	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
F 525 55 -156	Aus- und Fortbildung	26 [51]	[5] 9	[5] 10
F 532 55 -156	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	142 [278]	[49] 95	[114] 222
F 812 55 -156	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	105 [205]	[135] 265	[88] 172

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	103
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	105

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -156	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[161] 315	[196] 384
F 427 03 -156	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	[84] 164	[91] 179

Abschluss des Kapitels 0635	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	45	562
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	45	562
Ausgaben		
Personalausgaben	8 533	8 698
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 174	16 787
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 689	10 734
Ausgaben für Investitionen	161	191
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	36 557	36 410
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	8 533	8 698
Aus Hauptgruppe 5.....	18 174	16 787
Aus Hauptgruppe 6.....	9 689	10 734
Aus Hauptgruppe 7.....	5	5
Aus Hauptgruppe 8.....	156	186
Insgesamt.....	36 557	36 410

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost-

und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	3 323 [6 499]	[3 835] 7 500	[3 060] 5 984
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Übrige Einnahmen

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	15 [29]	[26] 51	[46] 90
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge Haushaltsvermerk	- [-]	[-] -	[59] 116
<p>1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3.</p> <p>2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p>				
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	383 [749]	[476] 931	[552] 1 079
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	7 [14]	[10] 20	[-] -

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation	1 559 [3 049]	[1 559] 3 050	[1 067] 2 087
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zur Information über Aussiedlerfragen zu leisten.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der einheimischen Bevölkerung über Herkunft und Schicksal der Aussiedler.....	767
2. Information der Spätaussiedler in Deutschland über Integrationsfragen	230
3. Information der deutschen Minderheiten in den Herkunftstgebieten über die Aussiedlerpolitik der Bundesregierung	562
Zusammen.....	1 559

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	1 391 [2 721]	[1 380] 2 700	[1 381] 2 701
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Massnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.
Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €	
1	2	3	4	5	
1. Institutionelle Förderung:					
1.4	Ostsee-Akademie (Pommersche Landsmannschaft - Zentralverband e.V.), Lübeck-Travemünde.....	72	401	443	478
2. Projektförderung			990	937	903
Insgesamt			1 391	1 380	1 381

Titelgruppen

Tgr.01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(74 548) [(145 803)]	[(102 003)] (199 500)	[(133 428)] (260 963)
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben bei Tit. 671 14, 671 15 und 681 12 sind gegenseitig deckungsfähig.			
671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	10 737 [21 000]	[10 929] 21 375	[12 804] 25 043
	Verpflichtungsermächtigung.....	204 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	102 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	102 T€		

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 14 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	12 271 [24 000]	[13 805] 27 000	[17 929] 35 066
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen
Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

681 12 -246	Eingliederungshilfen und Entschädigungen	23 099 [45 178]	[48 828] 95 500	[78 394] 153 325
----------------	--	--------------------	--------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.
2. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG	13 129
2. Eingliederungshilfen für ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene	767
3. Zuschuß an die Heimkehrerstiftung	9 203
Zusammen	23 099

Nach § 9 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 02.06.1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädi-

gungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sogenannter Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

684 12 -246	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen	26 907 [52 626]	[26 907] 52 625	[22 767] 44 529
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 678 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 226 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 226 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 226 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Förderung besonderer zentraler Massnahmen sowie von Massnahmen, die der gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung von Spätaussiedlern dienen und für die Bezuschussung von organisatorischen

Zusammenschlüssen der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt insbesondere an zentrale Organisationen und Verbände.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

Bund der Vertriebenen e.V.....	100	920	1 074	1 278
--------------------------------	-----	-----	-------	-------

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 12 (Titelgruppe 01) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
2. Projektförderungen		25 987	25 833	21 489
Zusammen		26 970	26 907	22 767
684 13 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000	[1 534] 3 000
Tgr.02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(29 655) [(58 000)]	[(32 723)] (64 000)	[(37 707)] (73 750)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

684 22 -249	Allgemeine Hilfen	18 918 [37 000]	[20 452] 40 000	[28 096] 54 952
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 339	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 113	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.

2. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 20 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung:				
Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen (EZM).	27	166	166	166
2. Projektförderungen		18 752	20 286	27 931
Zusammen	27	18 918	20 452	28 097

Zu 1.

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.

Aus den Mitteln werden u.a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	10 737 [21 000]	[12 271] 24 000	[9 611] 18 798
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 668	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 556	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.

2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von **10 000 T€** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u.a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Massnahmen gefördert werden.

Tgr.03 **Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)** (51 375) [(100 481)] [(55 035)] [(107 639)] [(52 829)] [(103 324)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 **Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASt)** 19 537 [38 211] [20 179] 39 467 [19 237] 37 624

Erläuterungen

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

Dort sind vorgesehen:

Ausgaben insgesamt.....	19 576	20 219	19 471
Eigene Einnahmen.....	39	40	140
Zuwendungsbedarf.....	19 537	20 179	19 331

684 33 **Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen** 17 570 [34 364] [18 410] 36 006 [18 965] 37 092

Erläuterungen

Der Bund trägt auf Grund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der nachstehenden Einrichtungen:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München (einschl. Zuschüsse zu den Personalkosten der Landesnachforschungsdienste und Kreisnachforschungsstellen des DRK)	100	14 225	14 873	14 720
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien.....	100	3 180	3 370	4 076
1.3 Amtliches Auskunftsbüro des DRK (III. und IV. Genfer Konvention)	100	165	166	169
Zusammen		17 570	18 410	18 965

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

684 38 **Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen** 14 268 [27 906] [16 446] 32 166 [14 627] 28 608

Erläuterungen

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften. In dem Titelsatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten. Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 38 (Titelgruppe 03) :

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €	
1	2	3	4	5	
Institutionelle Förderung					
	Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)	100	14 268	16 446	14 627
Tgr.04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(891) [(1 743)]	[(2 158)] (4 221)	[(4 980)] (9 740)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.				
661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	440 [861]	[1 570] 3 071	[4 351] 8 509	
	Haushaltsvermerk Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.				
	Erläuterungen Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung ver-				geben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.
681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	415 [812]	[537] 1 050	[577] 1 128	
	Erläuterungen Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.				Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlüHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedler aus der ehem. DDR.
863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	36 [70]	[51] 100	[52] 103	
	Erläuterungen Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.				

Abschluss des Kapitels 0640	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 323	3 835
Übrige Einnahmen	405	512
Gesamteinnahmen.....	3 728	4 347
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 559	1 559
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	147 087	180 977
Ausgaben für Investitionen	10 773	12 322
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	159 419	194 858

Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
684 33	1.1	DRK - Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

**Anlage zu Kap. 0640
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 33

Zu 1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	9 170	9 369	9 319
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 496	2 574	2 413
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 556	2 682	2 761
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	14	259	178
Zusammen	14 236	14 885	14 671
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11	11	65
2.1.5 Zuwendung des Bundes	14 225	14 873	14 606
Zusammen	14 236	14 885	14 671

Zu Titel 684 33

Zu 1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	2 609	2 763	3 228
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	481	512	649
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	109	106	102
Zusammen	3 199	3 381	3 979
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	19	11	56
2.1.5 Zuwendung des Bundes	3 180	3 370	3 923
Zusammen	3 199	3 381	3 979

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	12 831	14 110	11 988
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 080	1 948	1 868
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153	153	153
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	209	236	622
Zusammen	14 273	16 446	14 631

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung

2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen 5 5 5

2.1.5 Zuwendung des Bundes 14 268 16 441 14 626

Zusammen 14 273 16 446 14 631

Abschluss des Einzelplans 06	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	303 182	309 832	-6 650
Übrige Einnahmen.....	697	1 294	-597
Gesamteinnahmen	303 879	311 126	-7 247
Ausgaben			
Personalausgaben.....	2 021 680	2 030 118	-8 438
Sächliche Verwaltungsausgaben	623 861	600 554	23 307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	557 139	551 702	5 437
Ausgaben für Investitionen.....	437 321	523 751	-86 430
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-10 000	-84 378	74 378
Gesamtausgaben	3 630 001	3 621 747	8 254

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4	2 021 456	2 029 894	-8 438
Aus Hauptgruppe 5	464 744	447 848	16 896
Aus Hauptgruppe 6	28 365	36 228	-7 863
Aus Hauptgruppe 7	67 432	79 021	-11 589
Aus Hauptgruppe 8	208 053	211 712	-3 659
Effizienzrendite	-	-84 378	84 378
Insgesamt	2 790 050	2 720 325	69 725

06

Bundesministerium des Innern

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 14 - Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	76 694	a) 40 903 b) 56 753 c) -	40 903 35 790	- 20 963	- -	- -	- -	- -
Tgr. 03								
896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	562	a) - b) 768 c) 459	- 256	- 256	- 153	- 153	- 153	- -
0608								
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	753	a) 1 176 b) - c) -	256	920	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	271	a) - b) - c) 600	-	-	600	-	-	-
712 03 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 637	a) 1 314 b) - c) -	1 314	-	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 558	a) 920 b) - c) -	920	-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 652	a) - b) - c) 1 943	-	-	1 943	-	-	-
0610								
518 01 - Mieten und Pachten	2 394	a) - b) 460 c) 818	-	460	818	-	-	-
687 01 - Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	2 200	a) - b) 409 c) 500	-	409	500	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 560	a) - b) 716 c) 1 500	-	716	1 500	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 230	a) - b) 3 375 c) 41 677	-	3 375	7 045	25 429	9 203	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	4 640	a) - b) 3 068 c) 3 200	-	3 068	3 200	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	4 400	a) - b) 2 045 c) 2 000	-	2 045	2 000	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	28 307	a) - b) 5 113 c) 6 000	-	5 113	6 000	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	22 784	a) - b) 5 880 c) 6 000	-	5 880	6 000	-	-	-
0612								
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	348	a) - b) 153 c) -	-	51	51	51	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	460	a) - b) 153 c) -	- 51 -	- 51 -	- 51 -	- - -	- - -	- - -
0614								
518 01 - Mieten und Pach- ten	2 288	a) - b) - c) 288	- - -	- - 119	- - 169	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	971	a) - b) 792 c) 512	- 217 -	- 64 512	- 511 -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 533	a) - b) 1 022 c) 2 512	- 511 -	- 511 512	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
0615								
518 01 - Mieten und Pach- ten	4 134	a) 531 b) - c) -	531 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
518 31 - Mieten und Pach- ten	250	a) 384 b) - c) -	384 - -	256 - -	128 - -	- - -	- - -	- - -
0616								
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	978	a) 614 b) - c) -	614 - -	614 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
632 01 - Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesver- messungsämter durch den Bund	2 812	a) 5 624 b) - c) -	2 812 - -	2 812 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	169	a) - b) 43 c) -	- 43 -	- 43 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 244	a) - b) 4 857 c) 1 800	- 2 556 -	- 2 301 600	- - 1 200	- - -	- - -	- - -
0618								
685 05 - Durchführung der Dopinganalytik	742	a) 521 b) 1 329 c) -	235 460 -	286 102 -	- 767 -	- - -	- - -	- - -
686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen For- schung und der Dokumenta- tion sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 792	a) 52 b) 1 278 c) 1 278	52 767 -	- 511 767	- - 511	- - -	- - -	- - -
0623								
526 02 - Sachverständige	2 301	a) - b) - c) 2 301	- - -	- - 1 023	- - 767	- - 511	- - -	- - -
532 02 - Kosten für Ent- wicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	6 135	a) 5 474 b) 7 516 c) 5 420	3 349 3 732 -	1 534 1 790 2 812	591 1 994 1 074	- - 1 534	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	3 579	a) - b) 2 556 c) 4 346	- 1 278 -	- 562 2 045	- 716 1 278	- - 1 023	- - -	- - -
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	475	a) 224 b) - c) -	56 - -	56 - -	56 - -	56 - -	- - -	- - -

**06
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 704	a) - b) 1 636 c) 1 636	- 767 -	- 460 767	- 409 460	- - 409	- - -	- - -
0624								
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	3 420	a) - b) 7 158 c) 3 677	- 3 068 -	- 2 556 -	- 1 534 1 000	- - 2 677	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und anderen bewegli- chen Sachen	1 735	a) - b) 3 579 c) 2 510	- 2 045 -	- 1 023 300	- 511 1 105	- - 1 105	- - -	- - -
0625								
671 03 - Ausgaben im Zu- sammenhang mit Siche- rungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	8 283	a) - b) 13 702 c) 3 319	- 8 436 -	- 5 266 3 319	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 226	a) - b) 7 669 c) 7 669	- 7 669 -	- - 7 669	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	36 813	a) - b) 46 017 c) 46 500	- 15 339 -	- 15 339 15 500	- 15 339 15 500	- - 15 500	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	22 221	a) - b) 14 572 c) 18 406	- 6 902 -	- 4 602 7 158	- 3 068 6 135	- - 5 113	- - -	- - -
811 05 - Erwerb von Luft- fahrzeugen	40 553	a) - b) 72 603 c) -	- 28 121 -	- 28 121 -	- 16 361 -	- - -	- - -	- - -
811 06 - Erwerb von See- fahrzeugen	9 663	a) 31 046 b) - c) -	9 161 - -	9 478 - -	7 489 - -	4 918 - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	12 243	a) - b) 6 136 c) 6 148	- 3 068 -	- 1 534 3 074	- 1 534 1 537	- - 1 537	- - -	- - -
812 03 - Erwerb von Kon- trollgerät für Luftsicherheit	9 715	a) - b) 7 159 c) 3 000	- 5 113 -	- 1 023 1 000	- 1 023 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	17 006	a) 1 345 b) 33 141 c) 27 222	1 345 12 015 -	- 8 344 7 138	- 7 669 7 813	- - 7 158	- - -	- 5 113 5 113
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	8 590	a) - b) - c) 13 024	- - -	- - 5 000	- - 5 000	- - 3 024	- - -	- - -
0626								
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	634	a) - b) 51 c) 102	- 51 -	- 51 102	- - -	- - -	- - -	- - -
0628								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	1 025	a) 121 b) 767 c) 750	121 511 -	- 256 500	- - 250	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
883 31 - Wasserwirtschaftli- che Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	1 688	a) - b) 1 534 c) 1 534	- 1 534 -	- - 1 534	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 04								
811 41 - Erwerb von Fahr- zeugen	-	a) - b) - c) 8 692	- - -	- - -	- - 4 346	- - 4 346	- - -	- - -
Tgr. 09								
712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	512	a) - b) 2 301 c) -	- 767 -	- 767 -	- 767 -	- - -	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0629								
711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	4 090	a) - b) 1 789 c) 2 500	- 1 278 -	- 511 2 000	- - 500	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a) - b) 3 067 c) 2 000	- 2 556 -	- 511 1 500	- - 500	- - -	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	9 203	a) 3 374 b) 5 112 c) 8 000	3 374 2 556 -	- 2 556 4 000	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	9 607	a) 214 b) 5 930 c) 10 000	214 2 965 -	- 2 965 5 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
0633								
518 01 - Mieten und Pachten	3 391	a) - b) 2 986 c) -	- 818 -	- 818 -	- 818 -	- - -	- - -	- - 532
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	578	a) - b) - c) 3 674	- - -	- - 1 534	- - 1 340	- - 800	- - -	- - -
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 021	a) 1 840 b) - c) -	920 - -	920 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 310	a) 6 034 b) - c) -	4 193 - -	1 841 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
0635								
518 01 - Mieten und Pachten	481	a) 896 b) - c) -	421 - -	421 - -	54 - -	- - -	- - -	- - -
0640								
685 02 - Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	1 391	a) - b) 51 c) -	- 51 -	- 51 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 01								
671 14 - Kosten der Rückführung von Deutschen	10 737	a) - b) 3 068 c) 204	- 3 068 -	- 3 068 102	- - 102	- - -	- - -	- - -
684 12 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen	26 907	a) - b) 10 226 c) 30 678	- 10 226 -	- 10 226 10 226	- - 10 226	- - 10 226	- - -	- - -
Tgr. 02								
684 22 - Allgemeine Hilfen	18 918	a) 14 260 b) 15 339 c) 15 339	8 959 5 113 -	5 301 5 113 5 113	- 5 113 5 113	- - 5 113	- - -	- - -
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	10 737	a) 2 743 b) 7 668 c) 7 668	1 746 2 556 -	997 2 556 2 556	- 2 556 2 556	- - 2 556	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 523 269 b) 388 128 c) 356 254	138 702 195 302 -	67 603 117 364 132 628	41 874 68 922 117 008	25 431 - 88 616	249 659 - -	- 6 540 18 002

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

- Anlage zu Kap. 0623 -

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2002 1 000 €	Betrag 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
01	0103	Tgr. 55	22	35
	0104	Tgr. 55	1	1
	Zusammen Epl. 01		23	36
02	0201	Tgr. 55	687	588
	0201	Tgr. 56	3 169	3 367
	Zusammen Epl. 02		3 856	3 955
03	0301	Tgr. 55	5	3
	Zusammen Epl. 03		5	3
04	0401	Tgr. 55	18	41
	0403	Tgr. 55	12	11
	0406	Tgr. 55	120	138
	Zusammen Epl. 04		150	190
05	0501	Tgr. 55	3 917	1 960
	0511	Tgr. 55	5	5
	Zusammen Epl. 05		3 922	1 965
06	0601	Tgr. 55	299	281
	0607	Tgr. 55	30	30
	0608	Tgr. 55	238	237
	0610	Tgr. 55	3 300	1 764
	0612	Tgr. 55	50	51
	0614	Tgr. 55	26	19
	0615	Tgr. 55	1 230	270
	0616	Tgr. 55	200	169
	0618	Tgr. 55	8	8
	0623	Tgr. 55	250	153
	0625	Tgr. 55	256	971
	0626	Tgr. 55	105	108
	0629	Tgr. 55	50	51
	0633	Tgr. 55	945	1 263
	0635	Tgr. 55	13	13
		Zusammen Epl. 06		7 000	5 388
07	0701	Tgr. 55	26	0
	0703	Tgr. 55	16	15
	0704	Tgr. 55	149	233
	0705	Tgr. 55	26	5
	0706	Tgr. 55	10	10
	0707	Tgr. 55	26	20
	0710	Tgr. 55	205	72
		Zusammen Epl. 07		458	355
08	0801	Tgr. 55	1 250	1 348
	0803	Tgr. 55	1 300	1 476
	0804	Tgr. 55	3 200	7 669
	0805	Tgr. 55	0	73
	0806	Tgr. 55	0	164
	0808	Tgr. 55	0	101
	0810 (zuvor 3203)	Tgr. 55	550	0
	0811	Tgr. 55	1 800	1 790
	0812	Tgr. 55	10	13
	Zusammen Epl. 08		8 110	12 634

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2002 1 000 €	Betrag 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
09	0901	Tgr. 55	153	51
	0903	Tgr. 55	364	284
	0904	Tgr. 55	250	151
	0906	Tgr. 55	3	3
	0907	Tgr. 55	87	87
	0908	Tgr. 55	100	36
	0909	Tgr. 55	60	51
	0910	Tgr. 55	141	141
	Zusammen Epl. 09		1 158	804
10	1001	Tgr. 55	102	102
	1004 (Anlage)	Tgr. 55	72	51
	1008	Tgr. 55	37	34
	1010	Tgr. 55	150	153
	1012	Tgr. 55	383	0
	Zusammen Epl. 10		744	340
11	1101	Tgr. 55	50	13
	1103	Tgr. 55	40	41
	1104	Tgr. 55	126	189
	1105	Tgr. 55	15	38
	1106	Tgr. 55	10	17
	1107	Tgr. 55	10	3
	Zusammen Epl. 11		251	301
12	1201	Tgr. 55	358	171
	1203	Tgr. 55	511	460
	1205	Tgr. 55	140	41
	1208	Tgr. 55	407	318
	1211	Tgr. 55	102	102
	1212	Tgr. 55	154	511
	1214	Tgr. 55	524	198
	1216	Tgr. 55	120	77
	1221	Tgr. 55	128	102
	1227	Tgr. 55	26	26
	Zusammen Epl. 12		2 470	2 006
14	1401	Tgr. 55	36	36
	1404	Tgr. 55	5 000	5 425
	1405	Tgr. 55	250	256
	Zusammen Epl. 14		5 286	5 717
15	1501	Tgr. 55	140	128
	1504	Tgr. 55	15	0
	1505	Tgr. 55	1 574	2 672
	1506	Tgr. 55	128	250
	1510	Tgr. 55	399	0
	1511	Tgr. 55	300	550
	1512	Tgr. 55	0	383
	Zusammen Epl. 15		2 556	3 983
16	1601	Tgr. 55	82	69
	1605	Tgr. 55	102	200
	1606	Tgr. 55	109	185
	1607	Tgr. 55	1 475	1 374
	Zusammen Epl. 16		1 768	1 828
17	1701	Tgr. 55	130	77
	1703	Tgr. 55	7	8
	1704	Tgr. 55	697	608
	Zusammen Epl. 17		834	693
19	1901	Tgr. 55	23	8
	Zusammen Epl. 19		23	8
20	2001	Tgr. 55	205	31
	2003	Tgr. 55	238	138
	Zusammen Epl. 20		443	169
23	2301	Tgr. 55	26	26
	Zusammen Epl. 23		26	26

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2002 1 000 €	Betrag 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
30	3001	Tgr. 55	200	240
	3011	Tgr. 55	2	4
	3012	Tgr. 55	2	2
	3013	Tgr. 55	1	1
	Zusammen Epl. 30		205	247
Summe			39 288	40 648

Anmerkung:

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an. Dazu gehören z. B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
 - 1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z. B. besonders geschützte Rechnerräume, besonders geschützte Datenräume
 - 1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser- und Klimaversorgung
 - 1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z. B. Einzäunung, Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)
2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
 - 2.1 Comsec-Beauftragte
 - 2.2 Datenschutzbeauftragte
 - 2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
 - 2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditing, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

Zu Spalte 5:

Differenzen durch Rundung

Personalhaushalt Einzelplan 06

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	196
	Haushaltsvermerk.....	199
06 01	Bundesministerium	200
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	206
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	207
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz.....	208
06 08	Statistisches Bundesamt	210
06 10	Bundeskriminalamt	216
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	221
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	223
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	227
06 15	Bundesverwaltungsamt	229
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie.....	243
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	245
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	246
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	248
06 25	Bundesgrenzschutz	251
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	257
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	260
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	263
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	266
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	269
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	272

**06
Bundesministerium des Innern**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
06 01	Bundesministerium	964,5	909	327,4	314,4	45	45	1 336,9	1 268,4
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	-	13	-	7	-	1	-	21
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	14	15	8	8	1	1	23	24
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	47	43	15	15	2	2	64	60
06 08	Statistisches Bundesamt	1 042,5	1 040,5	1 456,5	1 550	32	32	2 531	2 622,5
06 10	Bundeskriminalamt	2 923	2 923	1 388	1 373	209	213	4 520	4 509
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	39	33	9,5	15,5	-	2	48,5	50,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	109	106	36,5	36,5	21	20	166,5	162,5
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	397	756	1 964,5	1 662,5	342	352	2 703,5	2 770,5
06 15	Bundesverwaltungsamt	1 200	1 282,5	957	989,5	127	134	2 284	2 406
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	143	160	143	134	17	19	303	313
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	9	8	11	12	-	-	20	20
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	22	28	14,5	30	-	3	36,5	61
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	235,5	221	121	118	17	21	373,5	360
06 25	Bundesgrenzschutz.....	31 228	31 287	4 262	4 227	2 785	2 806	38 275	38 320
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	97	88	100	97	32	40	229	225
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	133	130	595	590	136	136	864	856
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	1 431,7	1 432,7	525,7	531,7	128,5	132,5	2 086	2 097
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	40	56	117	107	16	18	173	181
	Zusammen.....	40 075,2	40 531,7	12 051,7	11 818,2	3 910,5	3 977,5	56 037,4	56 327,4
Leerstellen									
06 01	Bundesministerium	58	55	28	26	-	-	86	81
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	1	1	-	-	-	-	1	1
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	3	3	2	2	-	-	5	5
06 08	Statistisches Bundesamt	25	23	126	126	-	-	151	149
06 10	Bundeskriminalamt	9	9	2	2	-	-	11	11
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2	2	1	1	-	-	3	3
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	4	4	2	1	-	-	6	5
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	3	1	5	5	-	-	8	6
06 15	Bundesverwaltungsamt	34	37	28	36	-	-	62	73
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	5	3	2	2	-	-	7	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	-	-	1	1	-	-	1	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	-	1	-	-	-	-	-	1
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	5	5	3	2	-	-	8	7
06 25	Bundesgrenzschutz.....	263	263	-	-	-	-	263	263
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	1	1	6	6	-	-	7	7
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	4	4	7	7	-	-	11	11
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	34	29	43,4	61	-	-	77,4	90
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	3	3	6	6	-	-	9	9
	Zusammen.....	454	444	262,4	284	-	-	716,4	728

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
06 01	Bundesministerium.....	5	-	-	-	-	-	-	5
06 08	Statistisches Bundesamt.....	119	-	-	-	-	-	-	119
06 10	Bundeskriminalamt.....	4	-	-	-	-	-	-	4
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	16	-	-	-	-	-	-	16
06 15	Bundesverwaltungsamt.....	1	-	-	-	-	-	-	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	1	-	-	-	-	-	-	1
06 25	Bundesgrenzschutz.....	13	-	-	-	-	-	-	13
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ...	43	-	-	-	-	-	-	43
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung ...	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	203	-	-	-	-	-	-	203
kw-Vermerke									
06 01	Bundesministerium.....	119,2	-	-	-	11,2	37,5	70,5	-
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz.....	4	-	-	-	2	-	1	1
06 08	Statistisches Bundesamt.....	120	-	-	-	12	-	99	9
06 10	Bundeskriminalamt.....	84	-	-	-	1	-	72	11
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	20	-	-	-	-	-	1	19
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	860	-	-	-	-	-	-	860
06 15	Bundesverwaltungsamt.....	746	8	-	7	-	-	-	731
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie.....	5	-	-	-	-	-	-	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	1	-	-	-	-	-	1	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	2	-	-	-	-	-	-	2
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	13,5	-	-	-	-	-	8,5	5
06 25	Bundesgrenzschutz.....	1 958,5	93	125	115	25	16	281	1 303,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	5	-	-	-	-	-	1	4
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ...	17	-	-	-	-	-	7	10
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	33	-	-	-	-	-	-	33
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung ...	21	-	-	1	-	-	-	20
	Zusammen	4 009,2	101	125	123	51,2	53,5	542	3 013,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
06 01	Bundesministerium.....	36	36	-	-		
06 08	Statistisches Bundesamt.....	15	15	-	-		
06 10	Bundeskriminalamt.....	165	165	120	120		
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	-	1	-	-		
06 15	Bundesverwaltungsamt	37	86	299	254		
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	4	4	-	-		
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3	3	-	-		
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	3	3	-	-		
06 25	Bundesgrenzschutz	2 450	2 450	870	870		
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	5	5	-	-		
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	1	1	-	-		
	Zusammen.....	2 719	2 769	1 289	1 244		

**06
Bundesministerium des Innern**

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	332	337	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	2	1	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene.....	680,9	684,2	-	-	-	-
	Zusammen.....	1 014,9	1 022,2	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002		
2001	1 289,1	85 673

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22
 - Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten,
weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0601	427 01	5	-
0608	427 01	7	-
	427 02	20	-
	427 11	59	-
	427 21	1	-
	427 61	5	-
	427 71	4	-
0610	427 01	4	2
0612	427 01	1,5	-
0616	427 11	8	-
	427 21	0,2	-
0625	427 01	1	-
0635	427 01	16	-
Zus.		131,7	2

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 06

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigungen	0601	421 01
1.2 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	0601	421 01
1.3 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten je eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	0601	421 01

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0601	422 01, 425 01, 426 01
	0608	422 01, 425 01
	0610	422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01
	0614	422 01
	0616	425 01
	0623	422 01
	0625	422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01
	0626	425 01
1.6 Diensthundführerzulage.....	0625	422 02, 422 08, 425 01
1.7 Beköstigungs- und Auswärtszulagen für das Bootspersonal des Grenzschutzeinzeldienstes.....	0625	425 01, 426 01, 422 02, 422 08
1.8 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER)	0610	422 01, 422 02, 422 03, 422 08, 425 01, 426 01
	0625	422 08
	0633	422 01, 425 01, 427 09
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Abfindungen und Übergangsgeld	0601	422 01, 422 02
	0610	422 01, 422 02, 422 08
2.2 Übergangsgeld.....	0601	425 01, 426 01
	0610	425 01, 426 01
2.3 Schulbeihilfen.....	0601	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0610	422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01
2.4 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschliesslich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden	0601	425 01
2.5 Übertarifliche Zulagen.....	0601	425 01, 426 01
	0610	425 01, 426 01
2.6 Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag	0601	425 01
	0610	425 01
	0616	425 01
2.7 Örtliche Prämien.....	0610	422 01, 422 08, 425 01, 426 01
2.8 Sprachenzulage	0610	422 01, 422 08
2.9 Zu A 14: 5 Planstelleninhaber erhalten gemäß § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages der Bes.-Gr. A 14 und der Bes.-Gr. A 15+Z	0625	422 01
2.10 Zu A 13 g: 4 Planstelleninhaber erhalten gemäß § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages der Bes.-Gr. A 13 g und der Bes.-Gr. A 14.....	0625	422 01
2.11 Zu VI b: 1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V b BAT	0625	425 01
2.12 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamte und Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen. Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt	0611	525 11

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
A 9 m+Z	4	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	10	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	75	63	49	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	6,5	5	9	1,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-
II a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11,2	9,7	9,7	0,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	14,5	13,5	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	61,5	59	57	1,5	-	1	-	-	-	-	-	3	3
VI b.....	88	86,5	77	1,5	-	-	-	-	-	-	-	4	5
VII.....	28,5	26,5	21	-	-	1	-	-	-	-	1	5	3
VII-IX b.....	69,2	68,2	63	-	-	1	-	-	-	-	-	15	15
VIII.....	14	13	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	14	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	327,4	314,4	283,2	6	-	6	-	-	-	-	1	28	26

Auszubildende (Angestellte).....

	43	43	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	45	45	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Arbeiter).....

	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte

Zu A 15:
Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG)

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:

B 3:	2
A 16:	3
A 15:	7
A 14:	6
A 13 h:	1
A 13 g:	5

A 12:	6
A 11:	3
A 10:	1
A 9 m:	2
A 8:	3

Folgende Planstellen dürfen nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 16, 3 A 15, 4 A 13 g, 1 A 12, 4A 9 m.

Zu Tit. 422 02

Diese Stellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden.

Zu Tit. 422 08

Polizeivollzugsbeamte:

Die Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Zu B 3:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 16:

Eine Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 9 m + Z:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 9 m:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

**0601
Bundesministerium**

Zu A 8:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Zu Tit. 426 01

Folgende Stelle darf nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 Arbeiter

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 2,5 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 6 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 g,
2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 28,5)

Zu Tit. 422 02

Hinzu treten noch Landesbeamte, die im Austausch gegen Nachwuchskräfte des Bundes vorübergehend in das Bundesministerium des Innern abgeordnet sind.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,8

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 4 I b, 1 II a, 1 IV a, 12 V c, 9,5 VI b. (Zusammen: 28,5)

Zu VI b:

Davon 8 Stellen für den Fernschreibdienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3.....	1	1	1.1	EU-Kommission
A 13 g.....	2	-		
B 6.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	3	3		
A 16.....	4	4		
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	1		
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	2	1	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.7	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 16.....	1	1	1.9	Europäische Stiftung für Berufsbildung Turin
A 15.....	1	1	1.10	Verein Initiative Berlin-USA
A 13 g.....	-	1	1.17	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1	1	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e. V."
Zusammen	21	18		

3. Langfristige Beurlaubung				
B 3.....	-	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 16.....	1	1		
A 15.....	5	4		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	5	7		
A 10.....	1	-		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	2		
A 13 g.....	1	-	3.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	20	20		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			4. Sonstige	
B 3.....	3	3	4.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
B 3.....	3	3	4.2	Bundespräsidialamt
A 16.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	17	17		
Insgesamt.....	58	55		

Zu Tit. 425 01

			2. Langfristige Beurlaubung	
I b.....	1	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	3	3		
VI b.....	4	5		
VII.....	5	3		
VII-IX b.....	15	15		
Zusammen	28	26		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung	
A 13 g.....	2			EU-Kommission
A 14.....	1			CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1			SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 10.....	1			
A 9 m.....	1			
A 13 g.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß § 24 GAD
			2. Beendigung der Beurlaubung	
A 13 g.....		1		Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
B 3.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 12.....		2		
A 9 m.....		1		
Zusammen.....	8	5		

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung	
I b.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	2			
			2. Beendigung der Beurlaubung	
VI b.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	3	1		

**0601
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1.		
				ku		
A 15.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
				1.1.1	Befristete Übernahme von Aufgaben des ehem. BMB	-
				2.		
				ku mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers		
A 16.....	4		-	2.1	in Bes.-Gr. A 15	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	5		1			
				kw		
				2.		
				kw		
				2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatz- kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungs- gruppe oder mit Versetzung des Beam- ten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
A 15.....	1	1	-	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1	1			-
A 14.....	1	1	1	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 14.....	2	2	2	2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	-
A 15.....	8	8	5	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	5,5	5,5	1			Neue Planstelle
A 11.....	21,5	21,5	13			
A 10.....	1	1	1			-
A 9 g.....	3	3	3			
A 8.....	2	2	2			
A 4.....	1	1	1			
				5.		
				kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers		
A 9 m+Z.....	1	-	-	5.1	spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
A 8.....	1	-	-			
A 5.....	-	-	2			Wegfall des Vermerks
A 4.....	-	-	1			
A 8.....	-	-	2	5.2	-	Wegfall des Vermerks
A 7.....	-	-	1			
A 10.....	1	-	-	5.3	spätestens 31.12.2006	Aufnahme des Vermerks
A 8.....	1	-	-			
A 8.....	1,5	-	-	5.4	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
A 6 m.....	1	-	-			
A 8.....	1	-	-	5.5	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
A 6 m.....	1	-	-			
A 6 e.....	1	-	-			
Zusammen	58,5	49	39			

Zu Tit. 422 08

				kw		
				1.		
				kw		
A 13 h.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	1	1	1			
				2.		
				kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers		
A 9 m.....	1	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z.....	1	-	-	2.2	spätestens 31.12.2006	Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-	-			
A 16.....	1	-	-	2.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z.....	1	-	-			
A 9 m.....	1	-	-			
Zusammen	8	2	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw	
IV a.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b.....	1	1	1			-
V b.....	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
V c.....	3	3	2			
VI b.....	7	7	7			-
VII.....	3	3	2			Neue Stelle
VII-IX b.....	1	1	-			
VIII.....	1	1	-			
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
II a.....	1	-	-	3.1	spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
IV a.....	0,2	-	-			
V c.....	-	-	1			Wegfall des Vermerks
VII.....	3	-	-			Aufnahme des Vermerks
IX b.....	1	-	-			
VII-IX b.....	-	-	1	3.2	-	Wegfall des Vermerks
IV b.....	1	-	-	3.3	spätestens 31.12.2006	Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	-	-			
VII.....	1	-	-	3.4	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
X.....	10	-	-	3.5	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	37,7	19,5	15,5			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	3	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	3	-	-	1.2	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	5	-	-	1.3	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	3	-	-	1.4	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	1	-	-	1.5	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	15	-	2			

Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinaranwaltes beim Bundesverwaltungsgericht mit

Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2002 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	15	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:3

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
-----------	---	---	-----	---

**0607
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz**

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	9	9	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 14.....	5	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 13 g.....	8	7	7	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>															
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	47	43	40	4	-	2	-	-	2	-	-	-	-	3	3

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt
1 A 15, 2 A 13 h, 2 A 11 (Zusammen: 5)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 II a, 1 III, 1 IV a (Zusammen: 5)

Zu VII - IXb:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 8.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
			2.	Sonstige
A 15.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	1	-	2.2	Bundespräsidialamt
A 11.....	-	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII-IX b	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Anpassung
A 12.....	1		Bundespräsidialamt
A 11.....		1	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	
					kw 31.12.2001	
A 15.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1			
				2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1	-	1	2.1	-	-
				3.	kw 31.12.2005	
A 15.....	1	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-	-			
Zusammen	3	-	3			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
					kw	
VI b.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

1. Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.
2. Auf den Stellen der Titel 425 01 und 426 01 dürfen auch Beamte geführt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....									3				3
A 12.....									4				4
A 11.....									10				10
A 10.....									10				10
Summe									27				27

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte (unter Einbeziehung der Diktatberechtigten der Titelgruppen und des Kap. 06 17) = 1:16,29

Davon mit Dienstwohnung = 3 Angestellte (2000 ??)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	2	2	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 10.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.2	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14.....	1	-	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	1	-	1.4	Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 14.....	1	1	1.5	Vereinte Nationen (VN)
A 13 h.....	1	1	1.6	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 6 e.....	1	-	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 5.....	-	1		
Zusammen	9	7		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 13 h.....	4	4		
A 12.....	1	1		
A 11.....	6	6		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	15	15		
			3.	Sonstige
A 12.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	25	23		

Zu Tit. 425 01

l a.....	1	1	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
----------	---	---	-----	-------------------------------------

**0608
Statistisches Bundesamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

II a	1	1	1.2	Vereinte Nationen (VN)
Zusammen	2	2		

2. Langfristige Beurlaubung

I b	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III	1	1		
IV a	5	5		
IV b	3	3		
V b	7	7		
V c	24	24		
VI b	27	27		
VII	33	33		
VII-IX b	5	5		
VIII	17	17		
IX b	1	1		
Zusammen	124	124		
Insgesamt	126	126		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14	1		1. Beurlaubung
A 14	1		Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 6 e	1		2. Anpassung
A 5		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages aus Bes.-Gr. A 5 nach Bes.-Gr. A 6 e
Zusammen	3	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers						
A 6 e	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 2/3	-
A 5	7		7	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 4	5		5			
A 5	1		1	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 7	2		2	1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	-
A 9 m+Z	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8	1		1	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 7	2		2			
A 9 m+Z	7		7	1.3	in Bes.-Gr. A 7	-
A 9 m	15		15	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8	2		2			
A 9 m+Z	2		2	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1		1			
A 9 m+Z	10		10	1.4	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m	18		18	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z	3		3	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

A 9 m.....	6		6			
A 13 g.....	3		4	1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	2		2	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 11.....	1		1			
A 13 g.....	3		3	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	3		3			
A 11.....	1		1			
A 13 g.....	1		-	1.5.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
A 13 g.....	6		6	1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 12.....	1		1	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	4		4	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1		1			
A 13 g.....	5		5	1.7	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	2		2	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....				1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	2		2	1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....				1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	119		119			

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 12.....	1	-	1	1.1	-	-
A 9 m+Z.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	-	3			
				2.	kw	
A 15.....	1	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	2	2	1			
A 10.....	1	1	1			-
A 14.....	3	3	2	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	9	9	7,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	4	4	1			
A 10.....	1	1	1			-
A 9 g.....	0,5	0,5	-			Neue Planstelle
A 7.....	3	3	1			
A 6 m.....	4	4	2			
Zusammen	38,5	29,5	26,5			

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

IV a.....	1	-	1	1.1	-	-
V c.....	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
V c.....	-	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
VI b.....	2	-	2			-
VII.....	3	-	3			
VII-IX b.....	2	-	2			
IX b.....	1	-	1			
				3.	kw	
II a.....	4	4	3	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

gehobener Dienst...	115	115	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	120	120	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 08

Polizeivollzugsbeamte

B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	23	23	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	78	78	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 14.....	107	107	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	48	48	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	203	203	128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	379	379	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	573	576	542	-	-	1	-	4	-	-	-	-	1	1
A 10.....	501	502	539	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	268	268	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2 193	2 197	2 017	-	-	2	-	6	-	-	-	-	8	8

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	19	19	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	28	28	31	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
II a T.....	3	3	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
III.....	44	41	55	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	125	121	151	5	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	36	34	69	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	-	6	-	-	-	-	-	6	-	6	-	-	-	-
V b.....	183	178	208	-	-	1	-	2	6	-	-	-	-	-
V c.....	389	383	382	-	-	7	-	1	-	-	-	-	1	1
VI b.....	135	133	172	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	300	294	268	9	3	6	-	5	-	-	-	1	-	-
VII-IX b.....	94	102	102	-	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	28	26	85	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 388	1 373	1 565	14	14	27	-	11	6	6	-	1	2	2

Auszubildende (Angestellte).....

	40	40	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	209	213	251	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	21	21	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Sonstige Beamte

Es dürfen auch mit Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:

C 3:	1
C 2:	2

**0610
Bundeskriminalamt**

Zu Tit. 422 08

Es dürfen auch mit Wissenschaftlern / sonstigen Beamten besetzt werden:

B 4:	3
B 2:	3
A 16:	6
A 15:	10
A 14:	11
A 13 h:	13

Es dürfen auch mit sonstigen Beamten / Angestellten besetzt werden:

A 13 g:	11
A 12:	18
A 11:	24
A 10:	20
A 9 g:	18

Es dürfen auch mit Beamten anderer Laufbahnen besetzt werden:

A 13 g:	2
A 12:	7
A 11:	15
A 10:	21
A 9 g:	10

Freie und freiwerdende Planstellen für Polizeivollzugsbeamte dürfen nicht mit Angestellten besetzt werden.

Folgende Planstellen für den EUROPOL-Sofortauskunftsdienst sind gesperrt:

A 14:	1
A 12:	1
A 11:	2
A 10:	2
A 9 g:	1

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:

2 IV a, 7 V b, 11 V c, 4 VI b, 6 VII.

Zu I b:

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

Zu V b:

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

Zu V c:

Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Zu Tit. 426 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
11 Arbeiter.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	1												1
A 12.....		4											4
A 11.....		4											4
A 10.....		1											1
Summe.....		10											10

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 12 A 14, 8 A 13 h, 6 A 12, 25 A 11, 24 A 10, 23 A 9 g, 14 A 8, 34 A 7, 15 A 6 m (Zusammen: 162)

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte und 55 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte:

Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung

Zu Tit. 422 08

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 9 A 13 h, 7 A 12, 15 A 11, 22 A 9 g, 5 A 10 (Zusammen: 59)

Daneben werden 12 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst;
Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte
= 1:36.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien
Verwaltungsplanstellen geführt:
1 I a, 12 I b, 8 III, 16 IV a, 23 IV b, 24 V b, 20 VI b, 58 VIII
(Zusammen: 162)
PVB-Planstellen geführt:
2 I b, 3 II a, 6 III, 14 IV a, 12 IV b, 5 V b, 17 VI b (Zusammen: 59)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15..... 1 1 1.1 Polizeiführungsakademie Münster

Zu Tit. 422 08

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16..... 1 1 1.1 Polizeiführungsakademie Münster
A 15..... 2 2
B 2..... 1 1 1.2 EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15..... 1 1
A 14..... 1 1
A 12..... 1 1
A 11..... 1 1
Zusammen 8 8

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b..... 1 1 1.1 EUROPOL/EDU, Den Haag
V c..... 1 1
Zusammen 2 2

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

ku
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 13 g..... 2 2 1.1 in Bes.-Gr. A 9 g
1.1.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000 -
1.2 in Bes.-Gr. A 6 m
A 9 m..... 1 1 1.2.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000 -
1.3 in Bes.-Gr. A 13 h
A 15..... 1 - 1.3.1 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001 Aufnahme des Vermerks
Zusammen 4 3

kw
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 11..... 1 - 1 1.1 -
A 8..... 1 - 1
A 7..... 5 - 5
A 6 e..... 1 - Aufnahme des Vermerks
A 5..... 1 -
A 9 m+Z 1 - 1 1.2 spätestens 31.12.2005 -
2. kw
A 15..... 3 3 3 2.1 mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 13 h..... 1 1 - Neue Planstelle
A 11..... 1 1 1 -
A 10..... 2 2 2
A 9 g..... - - 1
A 8..... 2 2 2
A 7..... 1 1 1
Wirksamwerden des Vermerks

**0610
Bundeskriminalamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

A 6 m.....	2	2	1			Neue Planstelle
A 4.....	5	5	2			
A 2/3.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	28	18	22			

Zu Tit. 422 08

				kw		
				1.	kw	
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1	1	1			
A 14.....	2	2	2			
A 11.....	6	6	9			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	8	8	9			
A 9 g.....	3	3	3			-
Zusammen	21	21	25			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V b.....	1	-	1	2.2	-	-
II a.....	1	1	1	2.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
III.....	3	3	-			Neue Stelle
IV a.....	1	1	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	2	2	-			Neue Stelle
V b.....	2	2	3			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	10	10	5			
VI b.....	2	2	-			Neue Stelle
VII.....	8	8	7			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1	1	-			Neue Stelle
VIII.....	3	3	-			
Zusammen	35	33	19			

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 g.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	39	33	26	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V b.....	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII.....	3,5	4,5	3,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9,5	15,5	13,5	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1
Insgesamt.....	9,5	15,5	14,5	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 3, 1 A 11, 3 A 10, 1 A 9 g (Zusammen: 6)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 3), 2 IV a, 2 IV b, 1 V b (Zusammen: 6)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	2	2	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
-----------	---	---	-----	---

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
VI b.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	1			
Zusammen	-	-	2			

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 11, 2 A 9 m.

Zu A 14:
Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.

Zu C:
Die Planstellen dürfen auch mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:
Davon 10 Lehrkräfte

Zu A 14:
Davon 2 Lehrkräfte

Zu A 13 g:
Davon 4 Lehrkräfte

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g, 1 A 9 m, 4 A 8 (Zusammen: 6)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:
für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,2.

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II b, 1 V b, 4 V c, (Zusammen: 6)

Daneben werden 2 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
C 3.....	1	1	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 11.....	1	1	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	3	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 13 g.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
Insgesamt.....	4	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	2	1		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
				1.1	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.....	2		2	1.1.1	(Lehrkräfte)	-
C 3.....	2		2			
C 2.....	3		3			
				1.2	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.....	3		3	1.2.1	(Lehrkräfte)	-
A 10.....	1		1	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z.....	1		1	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	3		3			
				1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 8.....	1		1	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	16		16			
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
				1.1	-	
A 13 g.....	2	-	2	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3.....	2	-	2			
C 2.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	-	-	1.1.2	Verwaltung	Aufnahme des Vermerks
A 8.....	1	-	-			
A 7.....	7	-	7			-
A 6 m.....	2	-	2			
				2.	kw	
A 14.....	1	1	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	16	1	16			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw		
VII.....	-	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
VI b.....	1	-	1	2.1	-	-
Zusammen	1	-	3			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	3	-	2	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 11

Beamte

A 15.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Hochschullehrer														
C 3.....	2	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	2	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	2	2	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	3	3	6	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 11

Zu A 15:

Davon 1 Lehrkraft

Zu A 13 g:

Davon 1 Lehrkraft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 11

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 13 g.....	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Planstelle
C 3.....	-	-	1	1.1.1	Lehrkräfte	
C 2.....	-	-	1			
Zusammen	-	-	3			

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	10	20	6	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	-
A 13 h.....	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 13 g.....	33	33	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	43	43	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	144	233	54	-	-	-	-	1	-	-	-	88	1	1
A 10.....	27	167	124	-	1	-	-	-	-	-	-	139	-	-
A 9 g.....	1	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
A 9 m+Z.....	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	40	40	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	62	142	75	-	3	-	-	-	-	-	-	77	-	-
A 6 m.....	1	21	2	-	3	-	-	-	-	-	-	17	-	-
A 6 e.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	7	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Zusammen.....	397	756	337	-	9	-	-	1	-	-	-	349	3	1

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I a.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	24	14	23	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
II a.....	11	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
III.....	50	50	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	261	261	138	-	-	-	-	-	-	88	88	-	-	-
IV b.....	563	381	679	-	-	-	-	11	88	34	139	-	1	1
V b.....	87	44	65	-	-	-	-	-	34	-	9	-	-	-
V c.....	65	26	101	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-
VI b.....	287,5	287,5	228	-	-	-	-	-	-	77	77	-	-	-
VII.....	524	504	590	-	-	-	-	35	38	-	17	-	3	3
VII-IX b.....	69	70	61	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	5	5	-	1	1
IX b.....	16	11	15	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 964,5	1 662,5	1 932	-	1	-	-	46	204	204	349	-	5	5

Auszubildende (Angestellte).....

	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	342	352	327	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1 A 16, 2 A 15, 13 A 14, 77 A 11, 164 A 10, 9 A 9 g, 18 A 8, 73 A 7,
 14 A 6 m (Zusammen: 371)

0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1 I, 2 I a, 11 I b, 1 II a, 18 IV a, 205 IV b, 17 V b, 28 V c, 5 VI b, 83 VII
 (Zusammen: 371)

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
 zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:18.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1	-		
A 11.....	1	1		
Zusammen	3	1		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	3	3		
VIII.....	1	1		
Zusammen	5	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1		
Zusammen	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 14.....	4	-	8	1.1	-	Wegfall des Vermerks
A 11.....	62	-	103			Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall des Vermerks
Zusammen	66	-	111			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw	
I b.....	4	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a.....	2	-	2			-
IV a.....	177	-	177			
IV b.....	231	-	202			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwer- den des Vermerks
VI b.....	172	-	172			-
VII.....	208	-	243			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	794	-	796			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	10	11	11	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	36	36	34,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8
A 14.....	34	34	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	12	12	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	53	49	49	7	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1
A 12.....	86	86	84,5	5	-	-	5	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	195	209	209	58	-	-	72	-	-	-	-	-	5	5
A 10.....	115	106	105	25	-	-	16	-	-	-	-	-	6	5
A 9 g.....	32	32	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 m+Z.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	34	34	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	146	152	151	-	-	-	6	-	-	-	-	-	2	5
A 7.....	145	159	123	-	-	-	14	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	53	56	26	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1
A 6 e.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	8	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 4.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	985	1 005	924,7	97	-	-	120	-	1	-	-	4	-	25 28

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	12	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	15	29	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	32	70	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	37	75	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

höherer Dienst.....	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	236	174	169	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	63	70	61	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	299	254	230	62	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
II a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	44	44	44	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	73	73	73	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	102	102	145,2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	3
V c.....	131	132	131	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2002	2001		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

VI b.....	66	69	67	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	3	3
VII.....	324	324	273	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12
VII-IX b.....	5	12	12	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	3
VIII.....	64	65	121,2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	6
IX b.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
X.....	24	28	6	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	839	854	880	16	-	-	30	-	3	-	-	2	-	24	29

Auszubildende (Angestellte).....	53	32	43	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	76	72	77,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

- Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 8, 2 A 7.
- Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.
- Verwaltungsbeamte
Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:
8 A 13 g, 1 A 12, 11 A 11.

Zu lfd. Nr. 4.1.2 kw-Vermerke:

Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfällende Planstelle wird im darauffolgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 08 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für einen Polizeivollzugsbeamten ausgebracht.

Zu Tit. 425 01

- Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.
- Folgende Stellen sind gesperrt:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG						VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12				§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst														
A 13 g.....									3					3
A 12.....									8					8
A 11.....									10					10
A 10.....									6					6
Summe.....									27					27

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 0,5 A 15, 2 A 13 h, 1,5 A 9 g, 25 A 7, 30 A 6 m, 1 A 4 (Zusammen: 60)

Daneben wird 1 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu A 16:

davon 2 für Schulaufsicht

Zu A 15:

davon 8 für Schulaufsicht

Zu A 14:

davon 5 für Schulaufsicht

Zu Tit. 422 02

Zu Spalten 2 bis 4:

Nachkommastellen sind nicht ausgedruckt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:66,83

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2000 ??)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 I a, 2 II a, 1,5 V b, 0,5 VI b, 29,5 VII, 25 VIII, 1 X (Zusammen: 60)

Daneben werden 17 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	EU-Kommission
A 15.....	5	5	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.3	Generalsekretariat des Europäischen Parlaments
A 13 g.....	-	1	1.4	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....	1	-		
Zusammen	11	11		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	3	3		
A 10.....	4	4		
A 9 g.....	2	2		
A 8.....	2	5		
A 7.....	1	1		
A 6 m.....	-	1		
Zusammen	13	17		

			3.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 10.....	1	-	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt.....	25	28		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	2	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	2		
VI b.....	3	3		
VII.....	12	12		
VII-IX b.....	-	3		
VIII.....	4	6		
Zusammen	23	29		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	-	2.1	Enquetekommission "Demographischer Wandel des Deutschen Bundestages"
Insgesamt.....	24	29		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 12.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 10.....		1	Bundespräsidialamt

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

			2. Beendigung der Beurlaubung
A 13 g		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 8		3	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 6 m		1	
Zusammen	2	5	

Zu Tit. 425 01

I b	1		1. Beurlaubung Enquetekommission "Demographischer Wandel des Deutschen Bundestages"
2. Beendigung der Beurlaubung			
V b		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b		3	
VIII		2	
Zusammen	1	6	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

							ku
							1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 13 g	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-	
							kw
							2. kw 31.12.2004
							2.1 -
A 13 g	2	-	2	2.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-	
A 12	2	-	2				
A 11	1	-	1				
A 9 m	2	-	2				
							3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 13 g	1	-	1	3.1	-	-	
A 11	4	-	4				
A 10	1	-	1				
A 9 m	1	-	1				
A 8	3	-	3				
							4. kw
							4.1 -
A 16	-	-	1	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wegfall der Planstelle	
A 15	2	-	2			-	
A 14	5	-	5				
A 13 h	2	-	2				
A 13 g	8	-	11			Wegfall der Planstelle	
A 12	9	-	14				
A 11	30	-	30			-	
A 10	33	-	33				
A 9 g	10	-	10				
A 9 m+Z	4	-	4				
A 9 m	8	-	8				
A 8	67	-	67				
A 7	64	-	78			Wegfall der Planstelle	
A 6 m	35	-	35			-	
A 11	-	-	72	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wegfall der Planstelle	
A 10	15	-	31				
A 8	-	-	6				
A 7	14	-	14			-	
A 6 m	-	-	3			Wegfall der Planstelle	
A 10	2	-	2	4.1.3	Renten des ehem. Mdl	-	
A 9 g	3	-	3				
A 6 m	10	-	10				
A 16	-	-	1	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MFS	Wirksamwerden des Vermerks	
A 15	3	-	3			-	
A 14	3	-	3				
A 13 h	2	-	2				

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

A 13 g.....	7	-	7
A 12.....	14	-	14
A 11.....	13	-	13
A 9 m+Z.....	1	-	1
A 9 m.....	1	-	1
A 8.....	11	-	11
A 7.....	14	-	14
A 6 m.....	8	-	8
A 10.....	1	-	1
Zusammen	416	-	537

4.2

-

-

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

IV a.....	3	-	3
V b.....	1	-	2
V c.....	1	-	2
VI b.....	1	-	2
VII.....	2	-	2

1.1

-

-

Wirksamwerden des Vermerks

-

2. kw

IV b.....	7	-	7
V b.....	26	-	26
VI b.....	3	-	3
VII.....	65	-	65
VIII.....	3	-	3
X.....	12	-	12
IV a.....	-	-	8
IV b.....	-	-	8
VI b.....	-	-	2
VII-IX b.....	-	-	7
VIII.....	-	-	1
X.....	-	-	4
V c.....	5	-	5
VI b.....	6	-	6
IV b.....	1	-	1
V b.....	1	-	1
V c.....	3	-	3
VI b.....	24	-	24
VII.....	49	-	49
VII-IX b.....	5	-	5
Zusammen	218	-	251

2.1

-

-

2.1.1

Aussiedleraufnahmeverfahren

-

2.1.2

Aussiedleraufnahmeverfahren

Wegfall der Stelle

2.1.3

Renten des ehem. Mdl

-

2.1.4

Renten/Vermögen des ehem. MfS

-

2.2

-

-

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw

Arbeiter.....	12	-	12
---------------	----	---	----

1.1

-

-

1.1.1

Renten/Vermögen des ehem. MfS

-

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Tgr. 03 - Bundesausgleichsamt

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 31 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 5.

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für Diktatberechtigte
= 1:22

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 VIII.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 31

					kw	
				1.	kw	
VII-IX b.....	1	-	1	1.1	-	-

Tgr. 04 - Abwicklung BIOst

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2002	2001	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11		
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 41

Beamte

B 3.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	10	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 12.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	4	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m+Z.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 2/3.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	24	13	-	-	-	7	-	1	-	-	1	3	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV a.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	-	-
VIII.....	1	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-
IX b.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	11	-	-	-	-	10	-	-	-	-	4	1	-

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 41

				kw	
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 16.....	1	-	2	1.1	-
A 15.....	1	-	1		Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	9	-	9		-
A 13 h.....	1	-	1		
A 11.....	1	-	0,5		Aufnahme des Vermerks
				2. kw	
B 3.....	-	-	1	2.1	-
A 14.....	-	-	1		Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	-	1		
A 12.....	-	-	1		
A 11.....	-	-	3,5		Wegfall des Vermerks, Wegfall der Planstelle
A 9 m+Z.....	-	-	1		Wegfall des Vermerks
A 8.....	-	-	1		
A 2/3.....	-	-	1		Wegfall der Planstelle
Zusammen	13	-	24		

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 41

				1.	kw kw	
IV a.....	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Stelle
VI b.....	-	-	1			
VII.....	-	-	2			
VII-IX b.....	-	-	2			
VIII.....	-	-	3			Wegfall des Vermerks, Wegfall der Stelle
IX b.....	-	-	1			Wegfall der Stelle
X.....	-	-	1			
Zusammen	-	-	11			

Zu Tit. 426 41

				1.	kw kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Stelle

Tgr. 05 - Zivilschutz

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 51

Beamte

B 6.....	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 4.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	22,5	23,5	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	14	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	31	31	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4
A 10.....	6	6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	116,5	117,5	114,5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	9

Titel 422 52 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	6	-
A 9 g.....	-	4	1
A 6 m.....	-	1	-
Zusammen.....	-	11	1

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 51 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
II a T	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	5	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	14	14	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	10,5	10,5	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VI b	13	13	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	6,5	6,5	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	7,5	7,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
VIII	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	77,5	78,5	105	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	6

Titel 426 51 - Erläuterung

Arbeiter	49	58	50,5	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	-	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 51

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 A 11, 5 A 10, 1 A 9 g (Zusammen: 11).

Zu Tit. 425 51

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19,13

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 IV a, 4 IV b, 2 V b (Zusammen: 11).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 51

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11	6	4	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 10	2	3		
A 9 g	1	1		
A 7	-	1		
Zusammen	9	9		

Zu Tit. 425 51

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b	1	2		
VIII	-	1		
Zusammen	4	6		

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 51

A 11.....	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....		1	
Zusammen.....	2	2	

Zu Tit. 425 51

VII-IX b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....		1	
Zusammen.....		2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 51

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 6.....	-		1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. B 4 Präsident des Bundesamtes für Zivilschutz	Wirksamwerden des Vermerks
				kw		
				1.	kw	
A 16.....	1	-	1	1.1 1.1.1	- AKNZ	-
				2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	2	-	2	2.1	-	-
A 11.....	1	-	1			
A 10.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	1			
Zusammen	10	-	10			

Zu Tit. 425 51

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
II a.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Tit. 426 51

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	9	-	9	1.1	-	-

Tgr. 06 - Abwicklung der Dienststelle Marienthal

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2002 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 61

Beamte

A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	12	25	13	-	12	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 7.....	5	16	7	-	10	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 m.....	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22	59	24	-	35	-	-	-	-	-	-	2	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

VIII.....	-	3	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

1. Langfristige Beurlaubung

VIII.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 61

1. Beendigung der Beurlaubung

VIII.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	--	--

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Tgr. 07 - Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 425 71 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	9	7	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	3	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16	19	16	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 71

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesverbandes für den Selbstschutz mit Stelle sowie Mitteln unter Ausbrin- gung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2002 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 71

				kw		
			1.	kw		
V b.....	7	-	7	1.1	-	-
V c.....	7	-	9			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	2	-	3			
Zusammen	16	-	19			

Tgr. 11 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorgani- sationen der DDR

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0615 Tgr. 11 (Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur einseitigen Verstärkung für Kap. 0601 - Bundesministerium - herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 11

Beamte

B 3.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6	9	6	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	6	5	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	1	3	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7.....	3,5	4	1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	
A 6 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 e.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
A 5.....	1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
A 4.....	1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	43,5	58	40	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	

Titel 425 11 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,5	2	3	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	6	5	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6,5	10	20	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7,5	11	21	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 11

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 3 A 13 g, 1 A 9 m, 1 A 8, 3 A 7, 1 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 11).

Zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst, Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 7,6.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 3 III, 2 V c, 3 VI b, 1 VII, 1 VIII (Zusammen: 11).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 11

				kw	
			1.	kw	
B 3.....	2	-	2	1.1	-
A 16.....	8	-	8		
A 15.....	6	-	9		Wegfall der Planstelle
A 14.....	-	-	2		
A 13 g.....	9	-	9		
A 12.....	2	-	5		Wegfall der Planstelle
A 11.....	1	-	1		
A 10.....	-	-	1		Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	-	-	2		
A 8.....	2	-	2		
A 7.....	3,5	-	4		Wegfall der Planstelle
A 6 m.....	2	-	2		

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 6 e.....	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 5.....	1	-	2			
A 4.....	1	-	2			
				2.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	-	1	2.1	-	-
A 13 g.....	2	-	2			
A 12.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
Zusammen	43,5	-	58			
Zu Tit. 425 11						
					kw	
				1.	kw	
AT (B 3).....	1	-	1	1.1	-	-
I a	0,5	-	1			Wegfall der Stelle
V c.....	-	-	1			
VII	1	-	1			-
VII-IX b	3	-	5			Wegfall der Stelle
				2.	kw 31.12.2002	
I a	1	-	1	2.1	-	-
VII-IX b	1	-	1			
Zusammen	7,5	-	11			

**0616
Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1													1
A 13 g.....	10													10
A 12.....	24													24
A 11.....	19													19
A 10.....	15													15
Summe	69													69

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Die in den Laufbahnen des gehobenen und mittleren Dienstes für eine Verbeamtung vorgesehenen Mitarbeiter werden bereits auf Planstellen geführt.

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 6 A 13 h, 2 A 12, 9 A 10, 1 A 9 g, 3 A 7, 3 A 6 m (Zusammen: 26).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 6 II a, 2 III, 9 IV b, 1 V b, 3 VI b, 3 VII (Zusammen: 26)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	2	1		
A 8.....	2	2		
Zusammen	5	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1		
Zusammen	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
			1.	kw		
			1.1	-		
VI b.....	2	-	2	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
VII.....	3	-	3			
Zusammen	5	-	5			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	8	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	3	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	11	12	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

VII..... 1 1 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

kw

A 13 h..... 1 1 - 1.1 **kw**
mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- Neue Planstelle
schäftigten

Zu Tit. 425 01

kw

IV a..... - - 1 1.1 **kw**
mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- Wirksamwerden des Vermerks
schäftigten

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	3	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	3	2,5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22	28	19,5	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,5	3,5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VI b.....	1,5	6,5	4,5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	5	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	0,5	3	2,5	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14,5	30	29	-	14,5	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	3	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 9 (Zusammen: 5)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 2 II a, 1 V b (Zusammen: 5)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beendigung der Beurlaubung
A 10.....			1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
			1.		ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-
			1.		kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	1	-	1	1.1	-	-

Zu Tit. 425 01

					kw	
			1.		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	-	1			-
Zusammen	1	-	2			

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden: 4 A 11, 1 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 2 A 8

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....		2											2
A 12.....		7											7
A 11.....		2							3				5
Summe		11							3				14

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Das BSI wird umstrukturiert. Zur Erreichung der Zielstruktur sind insgesamt 33 neue Planstellen und Stellen notwendig. Die Ausbringung ist kostenneutral in 3 Raten vorgesehen.

Zu Spalte 4:

Daneben werden 22 Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 A 15, 5 A 14, 4 A 13 h, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 9 g, 2 A 8, 1 A 7, 2 A 6 (Zusammen: 22)

Daneben werden 1 beamtete Hilfskräfte und - Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18

Zu Spalte 4:

Davon werden 22 Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 I a, 3 I b, 6 II a, 2 IV b, 2 VI b, 2 VII, 1 V c, 1 V b (Zusammen: 22)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	2	2		
A 10.....	1	1		
A 8.....	1	1		
Zusammen	5	5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	1		
Zusammen	3	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1	1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	-----------------------	--

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				2.	kw	
A 16.....	2	2	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	2,5	2,5	2			
A 13 g.....	1	1	-			
A 11.....	1	1	-			
A 7.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	7,5	7,5	4			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stellenin- habers	
V c.....	1	-	1	1.1	-	-
VII.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	kw	
IV a.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
Zusammen	3	1	1			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stellenin- habers	
Arbeiter.....	2	-	2	1.1	-	-
				1.2	-	
Arbeiter.....	1	-	-	1.2.1	Krafffahrer	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	-	2			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16+Z.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	32	32	29	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	48	48	39	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	32	29	24,5	1	-	2	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>													
A 13 g.....	54	51	44	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	71	71	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	142	144	126	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1
A 10.....	142	138	129	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4,5
A 9 g.....	67	65	46	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>													
A 9 m+Z.....	26	25	27	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	59	59	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	289	286	281	-	-	3	-	-	-	-	-	-	0,5
A 7.....	399	399	282	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3
A 6 m.....	210	206	128	-	-	5	-	-	1	-	-	-	1
<hr/>													
A 5.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 588	1 569	1 302,5	1	-	20	-	-	4	-	-	2	14
<hr/>													
Hochschullehrer													
C 3.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	1 597	1 578	1 310,5	1	-	20	-	-	4	-	-	2	14

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	30	30	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	20	20	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	55	55	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 13 h.....	5	5	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	430	430	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1 960	1 960	767	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2 395	2 395	1 058	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 450	2 450	1 071	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

gehobener Dienst...	570	570	534	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	300	300	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	870	870	663	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 08

Polizeivollzugsbeamte

B 6.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	6	5	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 16.....	21	20	17	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1

**0625
Bundesgrenzschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		2002	2001	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-			+
1	2	3	4	5	6	7	8	9					10	11	
A 15.....	84	82	81	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 14.....	114	110	79	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
A 13 h.....	60	60	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	353	327	274	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	1	1
A 12.....	578	543	458	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	1	1
A 11.....	1 369	1 258	1 043	-	-	7	-	-	-	4	108	-	-	2	2
A 10.....	1 566	1 533	1 182	-	-	3	-	-	1	31	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1 386	1 382	374	-	-	14	-	-	10	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2 304	2 184	2 207	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5 621	5 171	5 395	-	-	-	-	-	-	450	-	-	-	14	14
A 8.....	10 115	9 683	9 012	-	-	12	-	-	10	430	-	-	-	48	48
A 7.....	6 048	7 345	9 102	127	-	25	-	-	241	-	1 208	-	-	181	181
Zusammen.....	29 631	29 709	29 258	127	-	61	-	-	266	1 208	1 208	-	-	249	249

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	13	13	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	20	19	49	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	188	178	187	1	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	223	220	242	-	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	580	578	690,5	-	-	8	-	-	6	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	435,5	420,5	418,5	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2 740	2 737	2 720	-	1	23	-	-	19	-	-	1	1	-	-
IX b.....	25	25	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	6,5	6,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4 262	4 227	4 388	1	1	61	-	-	26	-	-	1	1	-	-

**Auszubildende
(Angestellte).....**

	134	134	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2 785	2 806	2 417	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	-------	-------	-------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Arbeiter).....	168	168	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte

Zu A 14:

1 Planstelle darf aus laufbahnrechtlichen Gründen mit einem Studienrat/Oberstudienrat besetzt werden.

Zu Tit. 422 08

Zu B 6:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu B 2:

3 Planstellen dürfen auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu B 3:

Die Planstelle (Leiter der Grenzschutzschule) darf auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu A 13 h

Eine Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit einem Verwaltungsbeamten, der der Bes.-Gr. A 13 g angehört, besetzt werden.

Zu A 15:

3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden. 2 Planstellen können auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Zu A 10:

4 Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 9 m+Z:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 9 m:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Planstellen für Polizeivollzugsbeamte können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainer zugleich Ausbilder (Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.

Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 vom Hundert und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 vom Hundert dürfen mit Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.

Im Bereich der Luftsicherheit der Grenzschutzpräsidien und der Grenzschutzämter dürfen in Ausnahmefällen Planstellen für Polizeivollzugsbeamte auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Planstellen der Bes.-Gr. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Polizeivollzugsbeamten der Bes.-Gr. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	3													3
A 12.....	4													4
A 11.....	6													6
A 10.....	1													1
Summe	14													14

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte:

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 4 (2000: 4).

Zu A 16:

Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:

Davon für den Schulbereich: 2
medizinischen Bereich: 13

Zu A 14:

Davon für den Schulbereich: 4
medizinischen Bereich: 13

Zu Tit. 422 02

Zu Sonstige:

Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung.

Zu Tit. 422 08

Zu Spalte 4:

Daneben werden auf unbesetzten Planstellen geführt: Polizeivollzugsbeamte auf Probe, 20 Verwaltungsbeamte, Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr.: 1 A 12, 3 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 14 A 8, 41 A 7 (Zusammen: 65)

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 1 (2000: 1)

Zu Tit. 425 01

Zu I:

2 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 16.

Zu I a:

6 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu I b:

Davon 14 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 14

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,4

Zu A 13 h:

Davon für den Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 4

Zu A 13 g:

Davon 22 für den Schulbereich

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 13 h, 4 A 12, 3 A 11, 9 A 10, 3 A 9 g, 5 A 8, 60 A 7, 77 A 6 m (Zusammen: 162)
- 20 Verwaltungsbeamte werden auf freien Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt.

Zu A 15:

Davon 1 für den medizinischen Bereich.

Zu A 14:

Davon 4 für den medizinischen Bereich.

Zu lfd. Nr. 1.2.1 der ku-Vermerke:

Davon 4 medizinischer Bereich

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2000 : 1)

Zu Spalte 4 :

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen für Verwaltungsbeamte geführt: 1 II a, 4 III, 3 IV a, 9 IV b, 3 V b, 5 V c, 60 VI b, 77 VII, (Zusammen: 162)

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt: 1 III, 3 IV a, 3 IV b, 3 V b, 14 V c, 41 VI b (Zusammen: 65)

**0625
Bundesgrenzschutz**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
			1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 10.....	4,5	4,5		
A 9 g.....	1	1		
A 8.....	0,5	0,5		
A 7.....	3	3		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	14	14		

Zu Tit. 422 08

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
			1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1		
Zusammen	2	2		

			2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 9 m.....	14	14		
A 8.....	48	48		
A 7.....	181	181		
Zusammen	247	247		
Insgesamt.....	249	249		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
			1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-	
A 14.....	3		3			
A 13 h.....	1		1			
Zusammen	4		4			
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 15.....	1	-	1	1.1	-	-
A 11.....	1	-	1			
A 9 m+Z	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-	1			-
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	2	-	2			
A 5.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4. kw		
A 10.....	2	-	2	4.1	-	-
A 13 h.....	8	8	6	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 g.....	3	3	-			
A 11.....	4	4	6			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	7	7	3			Neue Planstelle
A 9 g.....	5	5	3			
A 8.....	5	5	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 7.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	13	13	9			
				5.	kw 31.12.2004	
A 13 g.....	1	-	1	5.1	-	-
A 12.....	4	-	4			
A 11.....	6	-	6			
A 10.....	6	-	6			
A 9 g.....	3	-	3			
				6.	kw 31.12.2005	
A 12.....	3	-	3	6.1	-	-
Zusammen	79	46	61			
Zu Tit. 422 08						
				ku		
				1.	ku	
A 14.....	4		4	1.2	in Bes.-Gr. A 14	
				1.2.1	ku mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
A 9 m+Z	1		1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.3.1	ku mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
A 9 m.....	4		4	1.4	in Bes.-Gr. A 8	
				1.4.1	ku mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
Zusammen	9		9			
				kw		
				1.	kw 31.12.2001	
A 7.....	-	-	232	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				1.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	
				2.	kw 31.12.2002	
A 7.....	93	-	93	2.1	-	
				2.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
				3.	kw 31.12.2003	
A 7.....	125	-	125	3.1	-	
				3.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
				4.	kw 31.12.2004	
A 7.....	95	-	95	4.1	-	
				4.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
				5.	kw 31.12.2005	
A 7.....	22	-	22	5.1	-	
				5.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
				6.	kw 31.12.2006	
A 7.....	16	-	16	6.1	-	
				6.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
				7.	kw	
A 11.....	10	10	7	7.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	4	4	2			
A 9 g.....	37	37	33			
A 8.....	47	47	45			
A 7.....	55	55	39			
Zusammen	504	153	709			

**0625
Bundesgrenzschutz**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
IV a.....	6	-	6	1.1	-	-
IV b.....	6	-	6			
V b.....	12	-	12			
V c.....	41	-	41			
VI b.....	8,5	-	8,5			
VII.....	11,5	-	11,5			
VII-IX b.....	2	-	2			
VIII.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.2	-	
VII.....	0,5	-	0,5	1.2.1	Kraftfahrer	-
VIII.....	8	-	8			
				2. kw		
				2.1	-	
VIII.....	1 188	-	1 188	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	-
II a.....	1	1	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1	1	-			
V c.....	9	9	-			
VI b.....	4	4	1			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	9	9	7			
VII-IX b.....	17	17	2			Neue Stelle
VIII.....	40	40	36			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
X.....	1	1	1			-
Zusammen	1 366,5	82	1 330,5			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	2	-	2	1.1	-	-
				1.2	-	
Arbeiter.....	7	-	7	1.2.1	Kraftfahrer	-
Zusammen	9	-	9			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

A 16+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	8	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	10	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	17	15	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	23	19	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	7	7	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	97	88	67,5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	3	1	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	18	18	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	22	22	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	19	19	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	10	11	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	100	97	106	3	1	1	-	-	-	-	-	-	6	6

**Auszubildende
(Angestellte).....**

	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	32	40	33,5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:

A 14:	1
A 12:	1
A 11:	3
A 10:	2

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z		1											1
A 13 g.....		1							1				2
A 12.....		7											7
A 11.....		8											8
A 10.....		1											1
Summe.....		18							1				19

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 h, 2 A 12, 3 A 10, 1 A 9 g, 2,5 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 10,5)

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,4

Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 2 III, 2 IV b, 2 V b, 2,5 VI b, 1 VII (Zusammen: 10,5)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	6	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe		
A 14.....	1	-	1	1.1	-	
				1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers		
A 14.....	1	-	1	2.1	-	
A 7.....	2	-	2			
Zusammen	4	-	4			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
				kw		
IV b.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle

**0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	8	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
A 13 h.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	19	18	16,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
A 10.....	31	31	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 g.....	26	26	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
A 8.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
A 7.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	133	130	93,5	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-	4

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	102	100	96	-	-	3	-	-	-	-	-	1	1	1
IV b.....	23	23	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	118	117	107	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	111	111	109,5	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
VI b.....	90	88	87,5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	2
VII.....	106	106	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	595	590	566	-	-	7	-	-	-	-	-	2	7	7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	136	136	123,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 11, 7 A 10, 9 A 9 g, 2 A 8, 1 A 7, 0,5 A 6 m (Zusammen: 25,5)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 I b, 1 II a, 1 II aT, 1 III, 1 IV a, 6 IV b, 4 V b, 6 V c, 3 VI b, 0,5 VIII (Zusammen: 25,5)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 10.....	-	1		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	4	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	7	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 10.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
Zusammen	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 15.....	1		1.1	in Verg.-Gr. I a	
A 15.....	1		1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 10.....	3		1.2	in Verg.-Gr. IV b	
			1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.3	in Verg.-Gr. V b	
A 9 g.....	26		1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 10.....	2		1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.4	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m.....	1		1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 8.....	4		1.5	in Verg.-Gr. VI b	
A 7.....	1		1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7.....	1		1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.6	in Verg.-Gr. VII	
A 6 m.....	1		1.6.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.7	in Verg.-Gr. II a	
A 13 g.....	1		1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
			2.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			2.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m.....	1		2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	43				

kw

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 7.....	1	-	1	1.1	-	-
A 5.....	1	-	1			
Zusammen	2	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	4	-	4	1.1	-	-
V c.....	3	-	3			
				2.	kw	
IV a.....	3	3	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1	1	-			
V c.....	1	1	-			
VI b.....	2	2	-			
Zusammen	14	7	7			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	-	1	1.1	-	-

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11				
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	11

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16.....	8	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 15.....	69,7	69,7	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	97,7	98,7	95,7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	58,5	58,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5
A 13 g.....	36,5	36,5	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	229,2	229,2	228,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	395,2	395,2	220,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
A 9 g.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	27,2	27,2	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	192,5	192,5	190,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 7.....	195	195	85,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8
A 6 m.....	96,5	96,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 431,7	1 432,7	987,8	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	34	29

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	18
IV a.....	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	8	8	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V b.....	1,7	1,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	90,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
VI b.....	41,7	41,7	82,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
VII.....	250,5	250,5	441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	29
VII-IX b.....	219,7	225,7	205,1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	10,7	7
VIII.....	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	525,7	531,7	951,6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	43,4	61

**Auszubildende
(Angestellte).....**

.....	191	191	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	128,5	132,5	118,5	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 B 3, 5 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 A 15, 3 A 14, 49 A 13 h, 2,5 A 13 g, 1 A 12, 174,25 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g, 108,8 A 7, 96,5 A 6, 2 A 4 (Zusammen: 441,55)

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Stellen Verg.-Gr. VI b und 9 Stellen Verg.-Gr. VII für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen zu den Stellen für Diktatberechtigte einschl. beamtete Hilfskräfte = 1:5

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I a, 3 I b, 52,5 III, 23 IV a, 17 IV b, 2 V b, 90,25 V c, 40,75 VI b, 191,55 VII, 16,5 VIII, 2 X (Zusammen: 441,55)

Daneben werden 334,75 Angestellte mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 02 geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	9	5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	8	3		
A 10.....	3	4		
A 8.....	3	3		
A 7.....	6	8		
A 6 m.....	4	5		
Zusammen	33	28		
Insgesamt.....	34	29		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
III	11	18	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	-		
V c.....	1	4		
VI b.....	1	3		
VII	18,7	29		
VII-IX b.....	10,7	7		
Zusammen	43,4	61		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 h		4	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....		5	
			2. Beendigung der Beurlaubung
A 10.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....		2	
A 6 m		1	
Zusammen		9	4

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		3,7	
			2. Beendigung der Beurlaubung
III		7	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		3	
VI b.....		2	
VII.....		10,3	
Zusammen		4,7	22,3

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	kw
A 15.....	9	-	9	1.1	-	-
A 14.....	5	-	5			
A 13 h.....	2	-	2			
A 13 g.....	5	-	5			
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	4	-	4			
A 7.....	1	-	1			
Zusammen	27	-	27			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	kw
VI b.....	6	-	6	1.1	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 1 B 3, 1 B 2, 1 A 12, 2 A 11, 1 A 10, 2 A 8 (Zusammen: 9)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 1 AT (B 3), 1 AT(B 2), 1 III, 2 IV a, 1 V b, 2 V c (Zusammen: 9)

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6,21

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	lfd. Nr.	
				1. Langfristige Beurlaubung
A 11.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Zu Tit. 425 01

	2002	2001	lfd. Nr.	
				1. Langfristige Beurlaubung
I b	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	1		
V b.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	6	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	lfd. Nr.		
				kw	
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 3.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 7.....	-	-	2		Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Planstelle
A 4.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	-	2		

Zu Tit. 425 01

	2002	2001	lfd. Nr.		
				ku	
				1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
I a	1	-	1.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
				kw	
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
I	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
I a	1	-			
I b	1	-			
III	1	-			
IV a.....	2	-			
V c.....	-	-	1		Umsetzung der Stelle
X.....	1	-			Aufnahme des Vermerks

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				2.	kw	
VII-IX b	4	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
				3.	kw 31.12.2004	
I b	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	12	-	1			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	7	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
Besoldungsordnung A + B ohne Polizeivollzugsdienst		
B 11	0601	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0601	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0604 0608 0633	Oberbundesanwalt/Oberbundesanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Präsident/Präsidentin des Statistischen Bundesamtes Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
B 7	0611 0615	Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Präsident/Präsidentin des Bundesausgleichsamtes
B 6	0601 0604 0606 0607 0614 0615 0615	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Bundesdisziplinaranwalt/Bundesdisziplinaranwältin Direktor/Direktorin beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz - als der leitende Beamte/die leitende Beamtin - Direktor/Direktorin bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - als der leitende Beamte/die leitende Beamtin - Präsident/Präsidentin des Bundesverwaltungsamtes Leiter/Leiterin des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten)
	0615 0623 0635	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Zivilschutz Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Präsident/Präsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung
B 5	0612 0616	Präsident/Präsidentin der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Bundesamts für Kartografie und Geodäsie
B 4	0608 0618 0633	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Statistischen Bundesamtes Direktor/Direktorin des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführender Direktor/als Geschäftsführende Direktorin - Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
B 3	0601/0607/0615 0608 0611 0615 0615 0615 0615 0617 0623 0629 0633 0635	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor/Direktorin beim Statistischen Bundesamt Direktor/Direktorin bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsamtes Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für den Zivilschutz Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien - als Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin - Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesausgleichsamtes Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Direktor der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Bundesbeauftragter/Bundesbeauftragte für Asylangelegenheiten Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung
B 2	0612 0615 0616/0618	Direktor/Direktorin bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiter/Leiterin eines großen Fachbereichs Direktor im Bundesamt für Zivilschutz - als Leiter der Abteilung Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz und ständiger Vertreter des Präsidenten Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	verschiedene verschiedene	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
A 16+Z	0625 0626	Leitender Direktor/Leitende Direktorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 16	0601/0607 0604 verschiedene verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Leitender Regierungsschuldirektor/Leitende Regierungsschuldirektorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene verschiedene verschiedene verschiedene	Direktor/Direktorin Studiendirektor/Studiendirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Medizinaldirektor/Medizinaldirektorin
A 14	verschiedene verschiedene 0615	Oberrat/Oberrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin
A 13 h	verschiedene verschiedene	Rat/Rätin Studienrat/Studienrätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene 0625	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
		Besoldungsordnung A + B Polizeivollzugsdienst
B 9	0610	Präsident/Präsidentin des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteur/Inspekteurin des Bundesgrenzschutzes
B 6	0610 0625	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundeskriminalamtes Kommandeur/Kommandeurin im Bundesgrenzschutz
B 5	0601	Inspekteur/Inspekteurin der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 4	0610	Erster Direktor/Erste Direktorin beim Bundeskriminalamt
B 3	0601/0625	Direktor/Direktorin im BGS
B 2	0610 0625	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor/Direktorin der Grenzschutzdirektion
A 16	0610 0601/0625	Leitender Kriminaldirektor/Leitende Kriminaldirektorin Leitender Polizeidirektor/Leitende Polizeidirektorin im Bundesgrenzschutz
A 15	0610 0601/0625 0625	Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Polizeidirektor/Polizeidirektorin Medizinaldirektor/Medizinaldirektorin im Bundesgrenzschutz
A 14	0610 0601/0625	Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin Polizeioberrat/Polizeioberrätin im Bundesgrenzschutz

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0625	Medizinaloberrat/Medizinaloberrätin im Bundesgrenzschutz
A 13 h	0610	Kriminalrat/Kriminalrätin
	0601/0625	Polizeirat/Polizeirätin im Bundesgrenzschutz
	0625	Medizinalrat/Medizinalrätin im Bundesgrenzschutz
A 13 g	0610	Erster Kriminalhauptkommissar/Erste Kriminalhauptkommissarin
	0601/0625	Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 12	0610	Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
	0601/0625	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 11	0610	Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
	0601/0625	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 10	0610	Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin
	0601/0625	Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin im Bundesgrenzschutz
	0601/0625	Oberstabsmeister/Oberstabsmeisterin im Bundesgrenzschutz
	0625	Oberstabsbootsmann im Bundesgrenzschutz
A 9 g	0610	Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin
	0625	Polizeikommissar/Polizeikommissarin im Bundesgrenzschutz
A 9 m+Z	0601/0625	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin im Bundesgrenzschutz
A 9 m	0601/0625	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin im Bundesgrenzschutz
A 8	0601/0625	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin im Bundesgrenzschutz
A 7	0601/0625	Polizeimeister/Polizeimeisterin im Bundesgrenzschutz
		Besoldungsordnung C
C3	0610/0612/0625	Professor/Professorin
C2	0610/0612	Professor/Professorin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0602**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Tgr. 03 - Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Tarifliche Angestellte

obere	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
mittlere.....	184,5	188,5	184,5	-	-	-	-	-	-
untere	67,2	68,2	67,2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	277,2	282,2	277,2	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	50,2	50,2	50,2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	327,5	332,5	327,5	-	-	-	-	-	-

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0640**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)

684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
III	4	4	3	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	9	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b	23	23	25	-	-	-	-	-	-
V c	21	21	24	-	-	-	-	-	-
VI b	34,6	34,6	40,6	-	-	-	-	-	-
VII	48,4	48,4	49,4	-	-	-	-	-	-
VIII	96	96	112	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	249	249	277	-	-	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	1	1	3	-	-	-	-	-	-
V b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V c	9	9	19	-	-	-	-	-	-
VI b	8	8	19,5	-	-	-	-	-	-
VII	20	20	21	-	-	-	-	-	-
VIII	12	12	20	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62	62	94,5	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tarifliche Angestellte

C 10 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7	7	7	-	-	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	18	18	18	-	-	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	139	139	137	-	-	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	120	120	118	-	-	-	-	-	-
C 3 (ISD)	30	30	31	-	-	-	-	-	-
Zusammen	318	318	315	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	328,5	328,5	325,5	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	6	6	6	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0640
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 33 1.1

					kw	
				2.	kw	
VIII	5	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IX b	1	-	1			-
Zusammen	6	-	1			

Zu Titel 684 38

					kw	
				2.	kw	
C 6/C 6 a (ISD)	3	-	3	2.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	51	-	51			
C 4/C 4 a (ISD)	44	-	44			
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
C 6/C 6 a (ISD)	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
C 5/C 5 a (ISD)	17	-	17			
C 4/C 4 a (ISD)	6	-	6			
Zusammen	122	-	122			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
07 01	Bundesministerium	3
07 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
07 03	Bundesgerichtshof.....	18
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	24
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	30
07 06	Bundesfinanzhof.....	35
07 07	Bundespatentgericht.....	39
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	44
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	54
	Abschluss	58
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	59
	Personalhaushalt.....	61

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz bearbeitet alle das Rechtswesen des Bundes betreffenden Angelegenheiten. Seine Hauptaufgabe ist die Vorbereitung der Gesetzgebung auf den Gebieten

des bürgerlichen Rechts,

des Strafrechts,

des Handels- und Wirtschaftsrechts,

der Gerichtsverfassung und des Verfahrens der ordentlichen, der Verwaltungs-, der Finanz-, der Patent- und der Wehrstrafgerichtsbarkeit,

der Bundesverfassungsgerichtsbarkeit.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern ist es für das Verfassungsrecht verantwortlich. Es überprüft die Gesetzes- und Verordnungsentwürfe der anderen Bundesministerien in rechtlicher Hinsicht. Es ist gemäß § 8 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes bei der Vorbereitung der Wahl der Richter des Bundesverfassungsgerichts beteiligt und bereitet die Wahl der Richter bei den obersten Gerichtshöfen des Bundes gemäß §§ 6, 8 des Richterwahlgesetzes vor; in Verwaltungsangelegenheiten des Bundesarbeitsgerichts hat es gemäß §§ 40 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes mitzuwirken.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn; es gliedert sich in 7 Abteilungen:

Abteilung Z Justizverwaltung,

Abteilung R Rechtspflege,

Abteilung E Europarecht; Völkerrecht; Rechtsentwicklung,

Abteilung I Bürgerliches Recht,

Abteilung II Strafrecht,

Abteilung III Handelsrecht und Wirtschaftsrecht,

Abteilung IV Verfassung; Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 [10]	[5] 10	[2] 3
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 482 [40 059]	[16 055] 31 400	[16 797] 32 853

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungs-

gericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v.H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers.....	20 912
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden	430
Bleiben.....	20 482

(Bezugspreis jährlich 90 € x 6 820 Exemplare = 613 800 € abzüglich Sonderrabatt von 30 v.H. = 184 140 € ergibt 429 660 € gerundet 430 000 €).

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	36 [70]	[36] 70	[85] 166
----------------	----------------------	------------	------------	-------------

121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	2 716 [5 312]	[2 761] 5 400	[7 434] 14 539
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3 067 751 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 076 780 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v.H. des ausschüt-

tungsfähigen Reingewinns abzüglich 25 v.H. Kapitalertragsteuer.

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter Reingewinn	8 845
35,1 v.H. hieraus	3 104
ab 25 v.H. Kapitalertragsteuer	776
Erstattung 50 v.H. der Kapitalertragsteuer.....	388
Gewinnanteil des Bundes.....	2 716

121 03 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 [4]	[8] 16	[9] 17
----------------	---	----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

134 01 -859	Kapitalrückzahlungen der juris GmbH	- [-]	[2 509] 4 908	[5 768] 11 282
----------------	-------------------------------------	----------	------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.

Erläuterungen

Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/23. November 1963 Dienstbezüge für zwei Beamte zu erstatten.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	293 [573]	[304] 595	[292] 571
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	275
2. Aufwandsentschädigungen	7
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	293

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 438 [36 062]	[18 849] 36 866	[17 284] 33 804
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18 437
--	--------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen..... 18 438

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 674 [5 230]	[2 778] 5 434	[3 489] 6 823
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[242] 473
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	8 811 [17 233]	[9 209] 18 012	[8 342] 16 315
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 8 730

- Auszubildenden 79

2. Aufwandsentschädigungen 1

3. Sonstige Leistungen..... 1

Zusammen..... 8 811

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 477 [2 889]	[1 535] 3 002	[1 439] 2 814
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	249 [487]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 512 [12 736]	[6 211] 12 148	[6 480] 12 674
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	34 [66]	[36] 70	[46] 89
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	1
4. Unterstützungen	1
Zusammen	34

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	195 [381]	[202] 396	[150] 293
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 082 [2 116]	[2 147] 4 200	[2 402] 4 697
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	700
2. Umzugskostenvergütungen	372
3. Sonstiges	10
Zusammen	1 082

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 077 [2 106]	[1 116] 2 183	[600] 1 174
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	651
2. Kommunikation	334
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92
Zusammen	1 077

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 [90]	[46] 90	[50] 98
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	41
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	46

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	6	10
Omnibusse	2	3
Zusammen	8	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 000 [1 910] [1 540]
-011 [3 912] 3 736 3 012

Erläuterungen

Für
verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	675
2. Private Dienstleister	1 225
3. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	2 000

F 518 01 Mieten und Pachten 148 [153] [189]
-011 [289] 300 369

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	146
Zusammen.....	148

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 418 [230] [19]
-011 [818] 450 37

F 525 01 Aus- und Fortbildung 27 [28] [40]
-011 [53] 54 78

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für
den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 70 [19] [49]
-011 [137] 37 97

F 526 02 Sachverständige 49 [51] [57]
-011 [96] 100 111

Erläuterungen

Bezeichnung	1	1 000 €	2
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen			
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht.....			4
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung"			28
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte			9
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht"			8
Zusammen.....			49

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 8 [8] [12]
-011 [16] 16 24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten des Richterwahlausschusses.....	3
2. Sachverständigenkommission	
2.1 für gewerblichen Rechtsschutz	1

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
2.2 für Urheberrecht	1
2.3 für Internationales Privatrecht	3
Zusammen.....	8

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu Nr. 1.:
Entschädigungen der Mitglieder kraft Wahl des Richterwahl-
ausschusses gemäß dem Richterwahlgesetz vom 25. August
1950 in der Fassung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 873)

F 527 01 -011	Dienstreisen	764 [1 494]	[794] 1 552	[856] 1 674
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	84 [164]	[87] 170	[161] 314
------------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	71 [139]	[41] 80	[60] 117
----------------	--	-------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz	20 452
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	1 840
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof.....	1 278
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	767
1.5 Präsidentin des Bundesfinanzhofs.....	767
1.6 Präsidenten des Bundespatentgerichts	511
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Marken- amtes.....	511
1.8 Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts	307
1.9 Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	2 557
2. Festakt 125 Jahre Deutsches Patent- und Marken- amt und Patentgesetz	17 228
3. Kosten eines Festaktes aus Anlass der Verlagerung des Bundesverwaltungsgerichts von Berlin nach Leipzig	8 000
4. Empfang im Rahmen des Deutschen Juristentags ..	12 782
5. Verabschiedung des Präsidenten des Bundesver- waltungsgerichtes sowie Einführung des/ der Amtsnachfolgers/in.....	4 000
Zusammen	71 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	14 [27]	[10] 19	[12] 24
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	2 843 [5 560]	[2 669] 5 220	[2 669] 5 220
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM														
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.	252 [493]	[102] 200	[88] 172														
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	192 [376]	[51] 100	[113] 220														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>191</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>192</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mehr wegen Umzugs der Dienststelle Bonn.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht	1	2. Sonstiges	191	Zusammen	192									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht	1																	
2. Sonstiges	191																	
Zusammen	192																	
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen	320 [626]	[345] 675	[222] 434														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fachinformationen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0701 - 543 01</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>0701 - 542 11</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>0701 - 545 01</td> <td>141</td> </tr> <tr> <td>0710 - 539 99</td> <td>38</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:		Fachinformationen		0701 - 543 01	7	0701 - 542 11	5	0701 - 545 01	141	0710 - 539 99	38			
Bezeichnung	1 000 €																	
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:																		
Fachinformationen																		
0701 - 543 01	7																	
0701 - 542 11	5																	
0701 - 545 01	141																	
0710 - 539 99	38																	
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	7 [14]	[7] 14	[7] 14														
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen	754 [1 475]	[793] 1 550	[623] 1 219														
	Die Ausgaben werden insbesondere benötigt für die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Praktikern und Vertretern der Landesjustizverwaltungen (Kommissionen und Sachverständigenengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis; Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Praxis sowie Arbeitsgruppen mit Vertretern der Landesjustizverwaltungen), für die Beteiligung			von Fachgremien (z.B. Strafrechtsausschüsse des Deutschen Richterbundes, der Fachgruppe Richter und Staatsanwälte der ÖTV und von Fachgremien der Anwaltschaft) sowie für Gutachten und rechtsvergleichende Arbeiten, Druckkosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.														
F 545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk	141 [276]	[222] 434	[90] 175														
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.			2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird.														
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	15 [29]	[15] 30	[2] 3														

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 546 88

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
-011	Haushaltsvermerk	[-]		
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

698 01	Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht	-	[-]	[71]
-011	Haushaltsvermerk	[-]	-	139

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Übernahme von begründeten Schadensersatzforderungen aufgrund EuGH-Entscheidung am 8. Oktober 1996.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19	[174]	[20]
-011		[37]	340	39
712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	[-]	[-]
-011		[-]	-	-
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	39	[41]	[-]
-011		[76]	80	-
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	213	[102]	[1 892]
-011		[417]	200	3 701

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen.....	115
Ersatzbeschaffungen.....	98
Zusammen.....	213

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01	Globale Minderausgabe im Einzelplan 07	-	[-]	[-]
-989		[-]	-	-

Titelgruppen

Tgr.01	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kinderschaftssachen	(483)	[(483)]	[(1)]
		[(945)]	(943)	(2)
F 422 11	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	160	[160]	[-]
-011		[313]	312	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	72 [141]	[72] 140	[-] -
F 526 12 -011	Sachverständige	159 [311]	[159] 310	[-] -
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten des Arbeitsstabes zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5 [10]	[5] 10	[-] -
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87 [170]	[87] 171	[1] 2
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 557) [(5 001)]	[(2 557)] (5 000)	[(1 944)] (3 800)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€.			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	719 [1 406]	[523] 1 023	[66] 129
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	679 [1 328]	[680] 1 329	[667] 1 304
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 950 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 650 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 650 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 650 T€			
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	153 [299]	[75] 146	[61] 119
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	895 [1 750]	[701] 1 371	[816] 1 595
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	111 [217]	[578] 1 131	[334] 653

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	10
1.2 Software.....	40
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	61
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	111

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[126]	[417]
-011			246	815
972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 07		[-9 077]	[-]
-989			-17 753	-

Abschluss des Kapitels 0701	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23 241	21 374
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	23 241	21 374
Ausgaben		
Personalausgaben	39 997	41 629
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 997	10 927
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	382	895
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-9 077
Gesamtausgaben.....	52 376	44 374

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	39 997	41 629
Aus Hauptgruppe 5.....	8 492	6 646
Aus Hauptgruppe 7.....	19	174
Aus Hauptgruppe 8.....	363	721
Effizienzrendite.....	-	-9 077
Insgesamt.....	48 871	40 093

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 07	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3318 veranschlagte		
Einnahmen	200	92
Ausgaben.....	99 401	92 759

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26 [51]	[26] 50	[14] 28
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

266 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -153	Zuschuss zu den Kosten der Deutschen Richterakademie	1 636 [3 200]	[1 518] 2 968	[1 430] 2 797
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwälte. Sie soll Richter und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten wei-

terbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.

Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v.H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Bezeichnung	€
1. Tagungsstätte Trier.....	960 000
2. Tagungsstätte Wustrau.....	676 000
Zusammen	1 636 000

632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	350 [685]	[341] 666	[319] 624
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v.H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	90 [176]	[118] 230	[84] 164
----------------	---	-------------	--------------	-------------

**0702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e.V.....	80
2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag.....	
3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte.....	10
Zusammen.....	90

685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	146 [286]	[95] 185	[120] 234
----------------	---	--------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus).....	51
2. Zuschüsse.....	95
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen im allgemein-deutschen Interesse.	
Zusammen.....	146

685 04 -059	Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Europäische Patentorganisation in München zur Durchführung des Gemeinschaftspatentübereinkommens	102 [199]	[102] 200	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gesperrt.

685 05 -059	Von der Bundesrepublik Deutschland zu erstattende Mehrkosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts	818 [1 600]	[818] 1 600	[3 232] 6 320
----------------	--	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

Nach Abschnitt I Nr. 3 d) des Protokolls über die Zentralisierung des Europäischen Patentsystems und seine Einführung (BGBl. II 1976, S. 994 ff.) hat die Bundesrepublik Deutschland die zusätzlichen Kosten, die der Europäischen Patentorganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen, zu tragen.

685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	1 432 [2 801]	[1 023] 2 000	[747] 1 461
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von **256 T€** gesperrt.

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	245 [479]	[283] 554	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts	1 800 524 €	6,08	108 508 €	-	108 508 €
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf... Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten	409 705 000 sfr 268 977 000 €	0,278	1 139 475 sfr 748 080 €	14 000 sfr 9 191 €	1 153 475 sfr 757 271 €
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten	1 595 125 €	6,53	104 589 €		104 589 €
4. Sonstige (8 Institutionen).....			18 950 €		18 950 €
Zusammen.....			980 127 €	9 191 €	989 318 €
abzüglich Rückeinnahmen.....					744 318 €
Insgesamt					245 000 €

Angewandte Kurse:
100 sfr = 65,6513 €

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	2 556 [4 999]	[-] -	[-] -
----------------	--	------------------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

2. Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.

Erläuterungen

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechts-

pflge erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.	64	2 556	2 642	2 514
--	----	-------	-------	-------

Titelgruppen

Tgr.01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 249) [(2 443)]	[(957)] (1 871)	[(638)] (1 248)
--------	--	----------------------	--------------------	--------------------

685 11 -059	Betrieb	1 249 [2 443]	[957] 1 871	[638] 1 248
----------------	---------	------------------	----------------	----------------

**0702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen sind gesperrt.</p> <p>2. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 46.</p> | <p>3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabeansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Institut für Ostrecht München e.V.....	73	380	493	374
1.2 Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission.....	84	47	46	46
1.3 Gesellschaft für Rechtsvergleichung e.V. in Freiburg..	22	25	25	25
1.5 Deutsches Institut für Menschenrechte	100	614	205	0
Zusammen		1 066	769	445
2. Projektförderung				
2.1 Stiftung "Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht" in Frankfurt (Main)	10	10	15	20
2.2 Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e.V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung	74	153	153	153
2.3 Deutsches Forum für Kriminalprävention	27	20	20	20
Zusammen		183	188	193
Insgesamt		1 249	957	638

Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte (Nr. 1.5 der Erläuterungen) können auch zu Lasten Kap. 2302 Tit. 896 03 geleistet werden.

Tgr.02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(1 324) [(2 590)]	[(2 396)] (4 685)	[(14 743)] (28 834)
--------	---	----------------------	----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausrüstung mit Mobilien dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

F 511 21 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	[]	[]
F 517 21 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[-] -	[1] 2
F 519 21 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 [10]	[5] 9	[-] -
685 21 -059	Zuschuss für die vorläufige Unterbringung des Internationalen Seegerichtshofs	- [-]	[-] -	[302] 590
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	1 319 [2 580]	[1 338] 2 617	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Internationaler Seegerichtshof in Hamburg.....	8 090 900 \$	15,17	1 227 220 \$	-	1 227 224 \$
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag	8 695 164 €		1 318 874 €	-	1 318 874 €
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen					

Zusammen (deutscher Beitrag in €)..... 1 318 874 €

Angewandter Kurs
1 \$ = 1,0747 €

712 21 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - [1 053] [14 440]
-059 [-] 2 059 28 242

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Dienstgebäudes 50 392 49 721 1 053 - - - 12 598 20

F 812 21 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sache n - [] []
-059 [-]

Abschluss des Kapitels 0702	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	26	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	26	26
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5	5
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 943	6 593
Ausgaben für Investitionen.....	-	1 053
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 948	7 651
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	5	5
Insgesamt.....	5	5

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich

in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbetriebsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; Zahl- und Justizbetriebsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.	13 294 [26 001]	[12 782] 25 000	[13 407] 26 221
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	11 [22]	[11] 22	[5] 10
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 [2]	[3] 5	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	14 697 [28 745]	[14 938] 29 216	[15 006] 29 349
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 691
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen.....	14 697

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 252 [4 405]	[2 321] 4 540	[2 261] 4 423
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	3 521 [6 886]	[3 630] 7 100	[3 616] 7 073
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	465 [909]	[480] 938	[411] 803
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30 [59]	[]	[]
------------------	--	------------	-----	-----

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	372 [728]	[383] 750	[304] 595
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	256
2. Umzugskostenvergütungen.....	116
Zusammen.....	372

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	961 [1 880]	[1 001] 1 957	[750] 1 466
------------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	680
2. Kommunikation.....	236
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	45
Zusammen.....	961

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	48 [94]	[51] 100	[60] 118
-------------------------	---	------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	41
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	7
Zusammen.....	48

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	3
Pritschenwagen.....	1	1
Zusammen	4	4

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	558 [1 091]	[552] 1 080	[508] 993
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 658 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	106
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	128
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	291
4. Sonstiges.....	33
Zusammen.....	558

F 518 01 -052	Mieten und Pachten	528 [1 033]	[527] 1 030	[630] 1 232
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	431
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	97
Zusammen.....	528

F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	202 [395]	[206] 402	[182] 355
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	9 [18]	[15] 30	[5] 9
-------------------------	----------------------	-----------	------------	----------

526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	206 [403]	[204] 399	[635] 1 243
-----------------------	-------------------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige handelt.

Erläuterungen

Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 527 01 Dienstreisen 59 [60] [61]
-052 [115] 118 119

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 264 [259] [273]
-052 [516] 507 535

Erläuterungen
Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte) sind hier mitveranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschul- 1 [1] [-]
-052 digte in Strafsachen [2] 1 -

Erläuterungen
Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 166 [202] [31]
-052 [325] 395 67

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 8 692 [7 158] [1 790]
-052 [17 000] 14 000 3 500

Verpflichtungsermächtigung..... 3 068 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 790 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 255 T€
in künftigen Haushaltsjahren 1 023 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen
des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe
1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusam-
menführung des Bundesgerichtshofs auf
einer Liegenschaft in Karlsruhe..... 665 307 - -
1.2 Abbruch- und Baumaßnahme 25 565 1 790 7 158 - 8 692 7 925 - -
Zusammen..... 26 230 2 097 7 158 - 8 692 7 925 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 18 [-] [-]
-052 [35] - -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 253 [105] [149]
-052 [495] 205 297

Verpflichtungsermächtigung..... 566 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Erstbeschaffungen.....		150
Ersatzbeschaffungen.....		103
Zusammen.....		253

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(600) [(1 173)]	[(346)] (677)	[(179)] (350)
--------	--------------------------------------	--------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 16 T€.

F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	98 [192]	[171] 335	[16] 32
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	29 [57]	[29] 57	[19] 38
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	165 [323]	[69] 135	[22] 42
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	308 [602]	[77] 150	[122] 238

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	74
1.2	Software.....	70
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	164
Zusammen.....		308

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[31] 60	[22] 42
------------------	--	--	------------	------------

Abschluss des Kapitels 0703	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	13 306	12 796
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	13 306	12 796
Ausgaben		
Personalausgaben	21 337	21 783
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 127	3 144
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen	9 437	7 542
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	33 902	32 470
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	21 337	21 783
Aus Hauptgruppe 5.....	2 921	2 940
Aus Hauptgruppe 7.....	166	202
Aus Hauptgruppe 8.....	579	182
Insgesamt.....	25 003	25 107

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus (§ 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG). Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des BGH in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt sind im wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes (§§ 135, 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG);
2. die Verfolgung von Straftaten gegen die innere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten (§§ 120, 142 a GVG);
3. die Verfolgung von Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von Landesverrat und Spionage (§§ 120, 142 a GVG).

Der Generalbundesanwalt führt darüber hinaus das Bundeszentralregister (§ 1 BZRG), das "Zentrale staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister" (§§ 474, 476 StPO) und das Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 1 GewO). Er ist "Zentrale Behörde" nach dem Auslandsunterhaltsgesetz (§ 2 AUG) und nach dem Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz (Art. 1 § 1 SorgeRÜbkAG).

Der Generalbundesanwalt vertritt den Bund in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anordnung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i.d.F. vom 4. Februar 1971 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	21 474	[16 617]	[15 069]
-052		[41 999]	32 500	29 472

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen.....	19 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters.....	1 974
Zusammen.....	21 474

Mehr wegen Wirksamwerden der Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2002.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	[256]	[238]
-052		[501]	500	466
119 99	Vermischte Einnahmen	10	[10]	[14]
-052		[20]	20	26

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	12 433 [24 317]	[12 756] 24 949	[10 799] 21 120
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	12 432
2. Aufwandsentschädigung	1
Zusammen.....	12 433

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 958 [3 830]	[1 865] 3 647	[2 068] 4 044
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	7 785 [15 226]	[8 025] 15 696	[8 438] 16 503
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 244 [2 433]	[1 283] 2 510	[1 160] 2 269
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	35 [68]	[]	[]
------------------	--	------------	-----	-----

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	373 [730]	[726] 1 420	[479] 938
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	119
2. Umzugskostenvergütungen.....	254
Zusammen.....	373

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 305 [4 508]	[1 982] 3 876	[170] 333
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	71
2. Kommunikation.....	2 184
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	50
Zusammen.....	2 305

Mehr wegen der gestiegenen Anzahl der erteilten Führungszeugnisse und der Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	140 [274]	[144] 281	[178] 347
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	137
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
Zusammen.....	140

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	2	2
Omnibusse (Kombi).....	2	2
Zusammen.....	4	4

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	967 [1 891]	[997] 1 950	[929] 1 817
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für

- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 523 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Neuenburger Straße 15, Berlin)
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe)

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	103
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	296
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	137
4. Sonstiges.....	431
Zusammen.....	967

F 518 01 -052	Mieten und Pachten	70 [137]	[72] 140	[73] 143
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 [29]	[26] 50	[45] 88
------------------	--	------------	------------	------------

F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	2 [4]	[2] 4	[9] 17
------------------	----------------------	----------	----------	-----------

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	314 [614]	[314] 614	[288] 563
F 527 01 -052	Dienstreisen	124 [243]	[118] 230	[193] 377
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	51 [100]	[-] -	[-] -
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	54 [106]	[30] 58	[25] 50
F 545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 [29]	[]	[]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	2 106 [4 119]	[2 556] 5 000	[2 443] 4 779
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - und um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor			den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582).
681 01 -059	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe	- [-]	[5 113] 10 000	[-] -
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer von Personenschäden rechtsextremistischer Übergriffe zum Ausgleich von Personenschäden und immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinien zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe nach dem Haushaltsgesetz 2001 vom 23. Januar 2001.			2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[297] 580
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	205 [401]	[-] -	[15] 29

**0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (10 760) [(21 045)] [(7 735)] (15 128) [(3 536)] (6 914)

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 149 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 2 239 [2 283] [207]
-052 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [4 379] 4 465 404

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 977 [971] [982]
-052 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [1 911] 1 900 1 921

F 525 55 Aus- und Fortbildung 182 [98] [70]
-052 [356] 192 136

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 3 562 [4 019] [2 169]
-052 [6 967] 7 860 4 241

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 3 800 [364] [108]
-052 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [7 432] 711 212

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 863
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software.....	937
Zusammen.....	3 800

Mehr wegen Beschaffung von Hardware/Standard-Software für die migrierten IT-Anwendungen aus Anlass des Wechsels von der Großrechneranlage zur Client/Server-Anwendung.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- [-] [131]
-052 träge auf längstens 18 Monate befristet sind - 257

Abschluss des Kapitels 0704	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21 740	16 883
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	21 740	16 883
Ausgaben		
Personalausgaben	23 828	24 655
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 017	11 056
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 106	7 669
Ausgaben für Investitionen	4 005	364
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	40 956	43 744
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	23 828	24 655
Aus Hauptgruppe 5.....	10 652	10 742
Aus Hauptgruppe 8.....	4 005	364
Insgesamt.....	38 485	35 761

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz derzeit in Berlin. Aufgrund des Gesetzes zur Verlagerung des Sitzes des Bundesverwaltungsgerichts von Berlin nach Leipzig vom 21. November 1997 (BGBl. I S. 2742) wird das Bundesverwaltungsgericht seinen Sitz in Leipzig nehmen. Der Zeitpunkt der Sitzverlegung wird durch Rechtsverordnung bestimmt.

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) entscheidet das Bundesverwaltungsgericht auch in Verfahren nach der Bundesdisziplinarordnung, der Wehr-

disziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung, deren Geltungsbereich sich auf

- Beamte und Ruhestandsbeamte des Bundes,
- frühere Beamte, deren Versorgungsbezüge der Bund trägt, einschl. der unter Kap. I G 131 fallenden Personen,
- Soldaten, einschl. der Soldaten auf Zeit,
- Soldaten im Ruhestand und Angehörige der Reserve erstreckt.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts führt nach § 46 Abs. 2 Bundesdisziplinarordnung die Dienstaufsicht über das Bundesdisziplinargericht (vgl. Kap. 0711).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	1 380 [2 699]	[1 329] 2 600	[1 625] 3 179
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10 [20]	[10] 19	[10] 19
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17 [33]	[17] 34	[18] 35

Erläuterungen
Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 308 [16 249]	[8 805] 17 221	[8 434] 16 496
Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.				
F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	551 [1 078]	[768] 1 503	[559] 1 092

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	2 958 [5 785]	[3 026] 5 919	[3 005] 5 877
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	484 [947]	[556] 1 088	[483] 945
-------------------------	--------------------------------------	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -053	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30 [59]	[]	[]
-------------------------	--	------------	-----	-----

F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 425 [2 787]	[409] 800	[257] 503
-------------------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 100
2. Umzugskostenvergütungen.....	325
Zusammen.....	1 425

Mehr wegen Verlagerung des Bundesverwaltungsgerichts nach Leipzig.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	462 [904]	[473] 925	[418] 817
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	320
2. Kommunikation.....	116
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	26
Zusammen.....	462

F 514 01 -053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 [39]	[20] 39	[6] 12
-------------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	16
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
Zusammen.....	20

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	3

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	550	[381]	[261]
-053		[1 076]	745	510

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 655 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 721 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 912 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	159
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	164
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	206
4. Sonstiges	21
Zusammen	550

Mehr wegen Verlagerung des Bundesverwaltungsgerichts nach Leipzig.

F 518 01	Mieten und Pachten	45	[46]	[36]
-053		[88]	90	71

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	45

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	127	[130]	[138]
-053		[248]	255	269

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	79	[78]	[45]
-053		[155]	152	87

F 527 01	Dienstreisen	23	[24]	[24]
-053		[45]	46	48

531 01	Kosten für Dienstleistungen Dritter	-	[-]	[-]
-053		[-]	-	-

532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen	332	[-]	[-]
-053		[649]	-	-

Erläuterungen

Verlagerung des Bundesverwaltungsgerichts nach Leipzig.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	9	[9]	[9]
-053		[18]	18	17

541 01	Kosten für den Festakt "50 Jahre Bundesverwaltungsgericht"	-	[-]	[-]
-053		[-]	-	-

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	[-]	[-]
-053		[-]	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01	Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen	5	[5]	[-]
-053	im Ausland	[10]	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			5 000 €		5 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	[23]	[41]
-053		[-]	45	80

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 868	[21 986]	[17 895]
-053		[19 300]	43 000	35 000

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsge- bäudes in Leipzig.....	69 024	33 008	21 986	3 110	9 868	1 052		

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	[-]	[-]
-053		[-]	-	-

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	1 200	[-]	[-]
-053		[2 347]	-	-

Erläuterungen

Mehr wegen Verlagerung des Bundesverwaltungsgerichts nach Leipzig.

F 821 01	Erwerb eines Grundstückes für das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig	-	[-]	[150]
-053		[-]	-	294

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(907)	[(241)]	[(210)]
		[(1 774)]	(470)	(412)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	146	[149]	[10]
-053		[286]	291	20

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -053	Aus- und Fortbildung	13 [25]	[14] 27	[22] 44
F 532 55 -053	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	[5] 9	[10] 20
F 812 55 -053	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	743 [1 453]	[73] 143	[168] 328

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	187
1.2 Software.....	94
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	360
2.2 Software.....	102
Zusammen.....	743

Mehr wegen Verlagerung des Bundesverwaltungsgerichts nach Leipzig.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -053	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[30] 59	[42] 83
------------------	--	------------	------------

Abschluss des Kapitels 0705	2002 1000 €	2001 1000 €
-----------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 407	1 356
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 407	1 356

Ausgaben

Personalausgaben	13 756	13 594
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 811	1 329
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen	11 811	22 082
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	27 383	37 010

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705	2002 1000 €	2001 1000 €
--	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	13 756	13 594
Aus Hauptgruppe 5.....	1 400	1 251
Aus Hauptgruppe 7.....	-	23
Aus Hauptgruppe 8.....	1 943	73
Insgesamt.....	17 099	14 941

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesfinanzhof

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einem Vorsitzenden und vier (in Beschlusssachen zwei) Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	2 096 [4 099]	[2 096] 4 100	[2 538] 4 963
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	- [-]	[4] 7	[6] 12
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	7 620 [14 903]	[7 796] 15 248	[8 044] 15 732
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 617
2. Aufwandsentschädigung.....	3
Zusammen.....	7 620

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	580 [1 134]	[594] 1 161	[439] 859
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**0706
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 637 [1 674] [1 451]
-055 [3 202] 3 275 2 837

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 278 [285] [240]
-055 [544] 557 469

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 49 [] []
-055 [96]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 75 [77] [71]
-055 [147] 150 138

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	38
2. Umzugskostenvergütungen.....	37
Zusammen.....	75

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 441 [446] [270]
-055 [863] 873 528

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	277
2. Kommunikation.....	115
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49
Zusammen.....	441

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 8 [8] [5]
-055 [16] 15 10

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 235 [235] [206]
-055 [460] 460 402

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	41
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	33
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	133
4. Sonstiges	28
Zusammen	235

F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	121 [237]	[119] 233	[218] 426
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	- [-]	[-] -	[-] -
F 527 01 -055	Dienstreisen	22 [43]	[21] 41	[19] 37
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	[20] 40	[21] 40

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	322 [630]	[9] 17	[5] 9
712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[38] 74
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	19 [37]	[81] 158	[14] 28

Erläuterungen
Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(454) [(888)]	[(467)] (911)	[(401)] (786)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€.			
F 511 55 -055	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	209 [409]	[216] 422	[14] 28
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung	27 [53]	[25] 48	[17] 33
F 532 55 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	91 [178]	[85] 166	[215] 421

**0706
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	127 [248]	[141] 275	[155] 304
----------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Hardware	91
Software.....	36
Zusammen.....	127

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[50] 98	[64] 125
----------	--	--	------------	-------------

Abschluss des Kapitels 0706	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 096	2 100
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 096	2 100
Ausgaben		
Personalausgaben	10 239	10 476
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 174	1 175
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	468	231
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	11 881	11 882
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706		
Aus Hauptgruppe 4.....	10 239	10 476
Aus Hauptgruppe 5.....	1 174	1 175
Aus Hauptgruppe 7.....	322	9
Aus Hauptgruppe 8.....	146	222
Insgesamt.....	11 881	11 882

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundespatentgericht

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6.ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit oder Zurücknahme von Patenten und auf Erteilung von

Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	[-] -	[-] -
	Erläuterungen			
	Die Gebühreneinnahmen und Auslagen des Bundespatentgerichts sind bei Kap. 0710 Tit. 111 01 mitveranschlagt.			
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	2 [4]	[2] 3	[1] 2

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	9 852 [19 269]	[10 430] 20 400	[9 776] 19 120
------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 851
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 852

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	307 [600]	[307] 600	[377] 737
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**0707
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	2 692	[2 761]	[2 704]
-052		[5 265]	5 400	5 288

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	140	[153]	[146]
-052		[274]	299	285

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	[]	[]
-052		[29]		

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20	[20]	[21]
-052		[39]	40	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	12
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	281	[288]	[143]
-052		[550]	563	280

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	150
2. Kommunikation.....	85
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	46
Zusammen.....	281

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	[10]	[8]
-052		[20]	20	16

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	2	2
Omnibusse (Kombi).....	1	1
Zusammen.....	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 750 [817] [750]
 -052 [1 467] 1 598 1 467

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	128
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	102
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	268
4. Sonstiges	252
Zusammen	750

F 518 01 Mieten und Pachten - [-] [-]
 -052 [-] - -

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 31 [36] [38]
 -052 [61] 70 75

F 525 01 Aus- und Fortbildung 20 [20] [12]
 -052 [39] 40 24

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 18 [18] [7]
 -052 [35] 35 13

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0710

Tit. 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige handelt (Nr. 6 der Erläuterungen)

F 527 01 Dienstreisen 15 [15] [24]
 -052 [29] 30 46

532 02 Kosten der Verlegung von Dienststellen - [-] [-]
 -052 [-] - -

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 6 [13] [14]
 -052 [12] 25 27

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 10 [15] [-]
 -052 [20] 30 -

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - [-] [671]
 -052 [-] - 1 312

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	v. H. 9

Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts

29 297 27 909 - 847 - -

**0707
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[21] 41
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 [51]	[63] 124	[70] 138

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(521) [(1 019)]	[(608)] (1 189)	[(276)] (541)
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€.

F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	157 [307]	[202] 395	[9] 17
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [10]	[5] 9	[-] -
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	21 [41]	[10] 20	[21] 42
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	172 [336]	[87] 170	[36] 71
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	166 [325]	[304] 595	[210] 411

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
Hardware	20
Software.....	146
Zusammen.....	166

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[27] 53	[-] -
------------------	--	--	------------	----------

Abschluss des Kapitels 0707	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2	2
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2	2
Ausgaben		
Personalausgaben	13 026	13 698
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 486	1 521
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	202	382
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	14 714	15 601
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 026	13 698
Aus Hauptgruppe 5.....	1 468	1 503
Aus Hauptgruppe 7.....	10	15
Aus Hauptgruppe 8.....	192	367
Insgesamt.....	14 696	15 583

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutsches Patent- und Markenamt

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBI. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

Hauptabteilung 1 - Patente

Hauptabteilung 2 - Information
Hauptabteilung 3 - Marken, Gebrauchsmuster
Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten
Dienststelle Jena mit Außenstelle Berlin.

Bestimmte Bereiche, z.B. Bibliothek, Prüfstoffstelle, Zahlstelle, Beschaffungsstelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	226 000 [442 018]	[209 630] 410 000	[219 337] 428 987
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01.

2. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	217 277
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	3 272
3. Gebühren aus Anträgen auf Auskünfte zum Stand der Technik.....	205
4. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	36
5. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	5 113
6. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01)	97
Zusammen.....	226 000

Auslagen und Gebühreneinnahmen des Bundespatentgerichts (Kap. 0707) sind bei diesem Titel mitveranschlagt.
Mehr wegen steigender Anzahl an Patent- und Markenmeldungen.

119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128 [250]	[128] 250	[108] 211
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	103 [201]	[205] 400	[77] 150
----------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Einnahmen.....	52
Zusammen.....	103

124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	51 [100]	[26] 50	[25] 49
----------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	42
Zusammen.....	51

132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 [16]	[8] 15	[-] -
----------------	---	-----------	-----------	----------

Übrige Einnahmen

162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	10 [20]	[15] 30	[17] 32
----------------	---------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	256 [501]	[409] 800	[230] 449
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

266 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	- [-]	[15] 30	[-] -
----------------	---	----------	------------	----------

Erläuterungen

Erstattung von Kosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts durch die Europäische Patentorganisation.

Titelgruppen

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(281) [(550)]	[(281)] (550)	[(169)] (331)
--------	---	------------------	------------------	------------------

119 59 -059	Vermischte Einnahmen	281 [550]	[281] 550	[169] 331
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. Ausgenommen ist Tit. 543 31.

2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	55 667 [108 875]	[52 712] 103 095	[45 175] 88 354
------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	55 280
2. Aufwandsentschädigungen	33
3. Sonstige Leistungen.....	354
Zusammen.....	55 667

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -059	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 012 [5 891]	[3 130] 6 122	[5 643] 11 037
------------------	--	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -059	Vergütungen der Angestellten	37 145 [72 649]	[37 872] 74 072	[35 500] 69 432
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	37 015
- Auszubildenden	102
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	27
Zusammen.....	37 145

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -059	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 751 [5 380]	[2 859] 5 592	[2 450] 4 792
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 750
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	2 751

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -059	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	163 [319]	[]	[]
F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	246 [481]	[256] 500	[477] 933

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	51
2. Umzugskostenvergütungen.....	195
Zusammen.....	246

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 218 [6 294]	[3 344] 6 540	[2 001] 3 913
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenauslegestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation</p> | <p>und der Bibliothek der Dienststelle Berlin des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts zur Mitbenutzung unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden darf.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 738
2. Kommunikation.....	1 222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	87
4. Sonstiges.....	171
Zusammen.....	3 218

F 514 01 -059	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	53 [104]	[55] 108	[24] 47
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	22
3. Verbrauchsmittel.....	16
Zusammen.....	53

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	4	4
Anhänger.....	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus).....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	9	9

F 517 01 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 553 [6 949]	[3 196] 6 250	[2 895] 5 663
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 31 450 qm, davon rd. 27 190 qm Ersatzmietfläche während der Sanierung des Dienstgebäudes in München, vgl. Tit. 712 01, und rd. 5 500 qm in Jena

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	794
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	971
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 299
4. Sonstiges.....	489
Zusammen.....	3 553

F 518 01 -059	Mieten und Pachten	1 922 [3 759]	[8 288] 16 210	[5 678] 11 105
------------------	--------------------	------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	200	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin

des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 717
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	205
Zusammen.....	1 922

Weniger wegen Freizeichung des Ersatzmietobjekts nach Abschluss der Generalsanierung des verwaltungseigenen Dienstgebäudes Zweibrückenstraße.

F 519 01 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	153 [299]	[77] 150	[180] 353
------------------	--	--------------	-------------	--------------

F 525 01 -059	Aus- und Fortbildung	140 [274]	[145] 284	[109] 214
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	81 [158]	[84] 165	[88] 173
------------------	-------------------------------	-------------	-------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige handelt.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

F 526 02 -059	Sachverständige	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
F 527 01 -059	Dienstreisen	136 [266]	[141] 276	[144] 282
532 02 -059	Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs	409 [800]	[511] 1 000	[754] 1 475

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erwerb von ausländischen Patentschriften, Literatur-Ausschnitten, Referate-Zeitschriften, Nicht-Patentliteratur u.a. (für München und Berlin)	230
2. Inanspruchnahme von Fachinformationszentren (Bezug von Recherchen).....	179
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	409

Zu 2.

Für den Bezug von Recherchen für die Prüfung von Patentanmeldungen, die wegen des Anwachsens der Informationsdaten für eine umfassende Prüfung entsprechender Anmeldungen zunehmend wichtiger werden.

532 03 -059	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	[409] 800	[118] 230
		[-]		
F 539 99 -059	Vermischte Verwaltungsausgaben	391 [765]	[105] 206	[517] 1 011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Kosten für Schreibaufträge außerhalb des Hauses.....	-
2. Prüfungsvergütungen.....	36
3. Fachinformation über den gewerblichen Rechtsschutz.....	38
4. Sonstiges.....	317
Zusammen.....	391

Zu 2.

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01). Mehr wegen des Maßnahmenkonzepts zur Modernisierung und zum Stauabbau.

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -059	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen	205 [401]	[205] 400	[290] 567
685 01 -059	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	6 [12]	[6] 11	[5] 10

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sonstige

6

6

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	246 [481]	[256] 500	[62] 121
712 01 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	102 [199]	[1 023] 2 000	[18 007] 35 218
	Verpflichtungsermächtigung.....	684 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	51 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	633 T€		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen im Dienstgebäude München,
Zweibrückenstraße 12

70 976

64 693

1 023

4 442

102

716

-

-

712 02 -059	Klimatisierung Auslegehalle	- [-]	[]	[]
----------------	-----------------------------	----------	-----	-----

F 811 01 -059	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[15] 29
------------------	-----------------------	----------	----------	------------

F 812 01 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	694 [1 357]	[614] 1 200	[394] 771
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
Büroausstattung.....	300
2. Ersatzbeschaffungen	394
Zusammen.....	694

Mehr wegen des Maßnahmenkonzepts zur Modernisierung und zum Stauabbau.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(16 954) [(33 159)]	[(16 848)] (32 951)	[(16 517)] (32 304)
F 518 31 -059	Mieten und Pachten	-	[-]	[-]
543 31 -059	Veröffentlichung und Dokumentation	16 954 [33 159]	[16 848] 32 951	[16 517] 32 304

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zur Pflege des | <p>gewerblichen Rechtsschutzes oder zu wissenschaftlichen Zwecken an in- und ausländische Behörden oder Körperschaften unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...	11 651
2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	1 503
3. Herstellung von Patentblättern.....	365
4. Herstellung des Markenblattes	2 138
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes.....	1 074
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	38
7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin	359
8. Internationale Patentklassifikation.....	10
9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen	5
10. Sonstige Veröffentlichungen	974
Zusammen	18 117
ab Einnahmen aus Veröffentlichungen	
1. von Offenlegungs-, Auslege- und Patentschriften.....	665
2. von Patentblättern	189
3. des Geschmacksmusterblattes	0
4. des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	46
5. Sonstige Veröffentlichungen	263
Zusammen.....	1 163
Insgesamt	16 954

F 812 32 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	[-]	[-]
------------------	---	---	-----	-----

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 226) [(18 044)]	[(6 960)] (13 613)	[(4 435)] (8 674)
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 205 T€.

F 511 55 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 231 [2 408]	[1 280] 2 503	[145] 284
------------------	--	------------------	------------------	--------------

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 041 [2 036]	[562] 1 100	[480] 938																
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 906 T€																			
	davon fällig:																			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 T€																			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 300 T€																			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 500 T€																			
	in künftigen Haushaltsjahren 606 T€																			
	Erläuterungen																			
	Mehr wegen des Maßnahmenkonzepts zur Modernisierung und zum Stauabbau.																			
F 525 55 -059	Aus- und Fortbildung	111 [217]	[115] 225	[124] 242																
F 532 55 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 137 [10 047]	[4 032] 7 885	[1 647] 3 221																
	Erläuterungen																			
	Mehr wegen des Maßnahmenkonzepts zur Modernisierung und zum Stauabbau.																			
F 812 55 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 706 [3 337]	[971] 1 900	[2 039] 3 989																
	Erläuterungen																			
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware</td> <td style="text-align: right;">102</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td style="text-align: right;">244</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware</td> <td style="text-align: right;">1 360</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1 706</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware	102	1.2 Software.....	244	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware	1 360	2.2 Software.....	-	Zusammen.....	1 706			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware	102																			
1.2 Software.....	244																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware	1 360																			
2.2 Software.....	-																			
Zusammen.....	1 706																			
	Mehr wegen des Maßnahmenkonzepts zur Modernisierung und zum Stauabbau.																			
Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(13 398) [(26 204)]	[(13 061)] (25 545)	[(8 768)] (17 148)																
	Erläuterungen																			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€.																			
	Die gesetzliche Aufgabe des Deutschen Patent- und Markenamts, Recherchen in öffentlichen Druckschriften nach einem bestimmten Sachverhalt oder nach Lösungen technischer Aufgabenstellungen durchzuführen, wird durch weltweit ständig anwachsende technische Veröffentlichungen zunehmend erschwert. Die Installation eines Patentinformationssystems erfolgt mit dem Ziel, die Patentedokumentation und -information durch Einrichtung elektronischer Datenbanken zu verbessern. Hierzu trägt auch die deutschsprachige Patentdatenbank PATDPA bei, die die Dialogrecherche vor allem mit Hilfe technischer Begriffe zulässt.																			
F 511 56 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 099 [6 061]	[3 320] 6 493	[605] 1 183																
F 518 56 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -																
F 525 56 -059	Aus- und Fortbildung	49 [96]	[51] 100	[5] 9																
F 532 56 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 833 [7 497]	[4 238] 8 289	[5 653] 11 057																

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 56 :

F 812 56 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 417 [12 551]	[5 452] 10 663	[2 505] 4 899
------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5 873
1.2 Software.....	274
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	270
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	6 417

Mehr wegen des Maßnahmenkonzepts zur Modernisierung und zum Stauabbau.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -059	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[732] 1 432	[956] 1 869
------------------	--	--	----------------	----------------

Abschluss des Kapitels 0710	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	226 571	210 278
Übrige Einnahmen	266	439
Gesamteinnahmen.....	226 837	210 717

Ausgaben

Personalausgaben	98 984	97 561
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	41 511	46 801
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	211	211
Ausgaben für Investitionen	9 165	8 316
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	149 871	152 889

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710

	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	98 984	97 561
Aus Hauptgruppe 5.....	24 148	29 033
Aus Hauptgruppe 7.....	246	256
Aus Hauptgruppe 8.....	8 817	7 037
Insgesamt.....	132 195	133 887

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesdisziplinargericht

Vorbemerkung

Das Bundesdisziplinargericht in Frankfurt (Main) wurde durch das Gesetz zur Neuordnung des Disziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) errichtet. Seine Vorläufer waren die Bundesdisziplinarkammern. Die Aufgabe des Bundesdisziplinargerichts ist die Rechtsprechung in Disziplinarangelegenheiten 1. Instanz gegenüber Beamten und Ruhestandsbeamten des Bundes und ihnen gleichgestellten früheren Beamten, sowie Personen, auf die das Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes Anwendung findet, soweit der Bund zuständig ist, ferner gegenüber Zivildienstlei-

stenden gemäß § 66 des Zivildienstgesetzes vom 13. Januar 1960 (BGBl. I S. 10) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2811) sowie gegenüber Grenzschutzdienstpflichtigen gem. § 42 a des Wehrpflichtgesetzes vom 21. Juli 1956 (BGBl. I S. 651) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1756) in Verbindung mit § 58 des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 18. August 1972 (BGBl. I S. 1834) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	37 [72]	[37] 73	[48] 93
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	1 021 [1 997]	[1 200] 2 347	[1 098] 2 147
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	1 020
2. Aufwandsentschädigung.....	1
Zusammen.....	1 21

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	320 [626]	[327] 640	[343] 670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-------------------------	--	----------	-----	-----

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6 [12]	[4] 8	[-] -
-------------------------	---	-----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84 [164]	[85] 167	[13] 25
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	19
2. Kommunikation.....	57
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
Zusammen.....	84

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70 [137]	[72] 140	[63] 124
-------------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 475 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	13
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	27
4. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	70

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	369 [722]	[378] 740	[375] 734
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	361
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge.....	8
Zusammen.....	369

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erläuterungen Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.	26 [51]	[2] 3	[1] 3
526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	57 [111]	[57] 111	[56] 110
F 527 01 -012	Dienstreisen	33 [65]	[34] 66	[30] 60
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 [2]	[1] 2	[-] 1
547 01 -012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[]	[]
Ausgaben für Investitionen				
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[-] -	[-] -
Titelgruppen				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 0 T€.	(16) [(31)]	[(16)] (31)	[(16)] (31)
F 539 55 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 [18]	[9] 17	[7] 14
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Erstbeschaffung von Hardware.	7 [14]	[7] 14	[9] 17
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[3] 6

Abschluss des Kapitels 0711	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	37	37
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	37	37
Ausgaben		
Personalausgaben	1 347	1 531
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	649	638
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	7	7
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 003	2 176
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0711		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 347	1 531
Aus Hauptgruppe 5.....	592	581
Aus Hauptgruppe 8.....	7	7
Insgesamt.....	1 946	2 119

Abschluss des Einzelplans 07	2002 1000 €	2001 1000 €	Veränderung gegenüber 2001 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	288 426	264 852	23 574
Übrige Einnahmen.....	266	439	-173
Gesamteinnahmen	288 692	265 291	23 401
Ausgaben			
Personalausgaben.....	222 514	224 927	-2 413
Sächliche Verwaltungsausgaben	72 777	76 596	-3 819
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 266	14 479	-2 213
Ausgaben für Investitionen.....	35 477	40 872	-5 395
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-9 077	9 077
Gesamtausgaben	343 034	347 797	-4 763

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07	2002 1000 €	2001 1000 €	Veränderung gegenüber 2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	222 514	224 927	-2 413
Aus Hauptgruppe 5	50 852	53 876	-3 024
Aus Hauptgruppe 7	763	679	84
Aus Hauptgruppe 8	16 052	8 973	7 079
Effizienzrendite	-	-9 077	9 077
Insgesamt	290 181	279 378	10 803

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 07

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0701

Tgr. 55

518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	679	a) - b) - c) 1 950	- - 650	- - 650	- - 650	- - 650	- - -	- - -
---	-----	--------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------	-------------

0703

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 692	a) 3 835 b) 12 782 c) 3 068	3 835 - -	- - 1 790	- - 255	- - -	- - -	- 12 782 1 023
--	-------	-----------------------------------	-----------------	-----------------	---------------	-------------	-------------	----------------------

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Verwaltungszwecke	253	a) - b) - c) 566	- - 566	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-----	------------------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

0705

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 868	a) 8 692 b) 1 789 c) -	8 181 1 687 -	511 102 -	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-------	------------------------------	---------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 200	a) - b) 1 278 c) -	- 1 278 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-------	--------------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

0710

518 01 - Mieten und Pach- ten	1 922	a) 691 b) - c) 600	691 - -	- - 200	- - 200	- - 200	- - -	- - -
----------------------------------	-------	--------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------	-------------

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	102	a) - b) - c) 684	- - 51	- - 633	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-----	------------------------	--------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr. 55

518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	1 041	a) 1 246 b) - c) 6 906	623 - -	623 - 1 500	- - 2 300	- - 2 500	- - -	- - 606
---	-------	------------------------------	---------------	-------------------	-----------------	-----------------	-------------	---------------

Summe des Einzelplans		a) 14 464 b) 15 849 c) 13 774	13 330 2 965 -	1 134 102 4 757	- - 4 038	- - 3 350	- - -	- 12 782 1 629
-----------------------	--	-------------------------------------	----------------------	-----------------------	-----------------	-----------------	-------------	----------------------

Personalhaushalt Einzelplan 07

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	62
	Haushaltsvermerk.....	64
07 01	Bundesministerium	65
07 03	Bundesgerichtshof.....	70
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	73
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	78
07 06	Bundesfinanzhof	81
07 07	Bundespatentgericht.....	84
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	87
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	92
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	94
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	96

**07
Bundesministerium der Justiz**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
07 01	Bundesministerium	416,5	410,5	189	190	28	32	633,5	632,5
07 03	Bundesgerichtshof	236	236	101	100	16	17	353	353
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof								
		328	331	156	158	19	20	503	509
07 05	Bundesverwaltungsgericht	144	149	68	69	13	14	225	232
07 06	Bundesfinanzhof	129	129	46	46	7	7	182	182
07 07	Bundespatentgericht	190	190	88	88	4	4	282	282
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1 273	1 184	1 040	1 025	63	63	2 376	2 272
07 11	Bundesdisziplinargericht	22	24	9	9	-	-	31	33
	Zusammen	2 738,5	2 653,5	1 697	1 685	150	157	4 585,5	4 495,5
Leerstellen									
07 01	Bundesministerium	33	31	18	21	-	-	51	52
07 03	Bundesgerichtshof	13	13	12	11	-	-	25	24
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof								
		14,5	12,5	31,5	30,5	-	-	46	43
07 05	Bundesverwaltungsgericht	7	7	-	0,7	-	-	7	7,7
07 06	Bundesfinanzhof	6,5	6,5	3	4	-	-	9,5	10,5
07 07	Bundespatentgericht	11	12	-	-	-	-	11	12
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	54	60,5	53,5	51	-	-	107,5	111,5
07 11	Bundesdisziplinargericht	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen	139	142,5	119	119,2	-	-	258	261,7

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
07 01	Bundesministerium	15	-	-	-	-	-	-	15
07 03	Bundesgerichtshof	1	-	-	-	-	-	-	1
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof								
		13	-	-	-	-	-	-	13
07 07	Bundespatentgericht	1	-	-	-	-	-	-	1
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	8	2	-	-	-	-	-	6
07 11	Bundesdisziplinargericht	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	39	2	-	-	-	-	-	37
kw-Vermerke									
07 01	Bundesministerium	22	-	5	1	-	-	10	6
07 03	Bundesgerichtshof	5	2	3	-	-	-	-	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof								
		41	5	-	13	3	-	1	19
07 05	Bundesverwaltungsgericht	4	-	-	-	-	-	-	4
07 06	Bundesfinanzhof	24	-	-	-	-	17	1	6
07 07	Bundespatentgericht	3	-	-	-	-	-	-	3
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	167	-	-	-	17	59	60	31
07 11	Bundesdisziplinargericht	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	267	7	8	14	20	76	72	70

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
07 01	Bundesministerium	38	38	-	-		
07 03	Bundesgerichtshof	46	46	-	-		
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof						
		48	48	-	-		
07 05	Bundesverwaltungsgericht	15	15	-	-		

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
07 06	Bundesfinanzhof.....	15	15	-	-		
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	97	97	-	-		
	Zusammen.....	259	259	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen	26,6	26,6	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	175,9	8 479
2001	189,7	7 445

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von
 - Kap. 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,
 - Kap. 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsänderungen,
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0701	427 01	4,75	-
0703	427 01	-	-
0704	427 01	4,83	-
0705	427 01	1	-
0706	427 01	1	-
0707	427 01	-	-
0710	427 01	29	-
0711	427 01	-	-
Zus.		40,58	-

07

Bundesministerium der Justiz

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 07

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	0701	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	0701	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich 1 022,58 €.....	0701	422 01
von jährlich 511,29 €.....	0704	422 01
von jährlich 153,39 €.....	0707	422 01
von jährlich 460,16 €, 306,78 €, 613,55 €.....	0710	422 01, 425 01, 426 01
1.4 Lehrentschädigung.....	0710	422 01
1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER von jährlich 10 225,84 €.....	0701	453 01
1.6 Aufwandsentschädigung gem. § 17 Abs. 2 BBesG		
von jährlich 153,39 €.....	0703	422 01
	0706	422 01
	0711	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Jährliche Sonderzuwendung, Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchstabe d) Bundesministergesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 ParlStG von jährlich 3 681,30 €.....	0701	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	0701	425 01
2.3 Amtszulage für 148 Gruppenleiter (monatlich 183,99 €).....	0710	422 01

**0701
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

IX b.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	187	188	212,7	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	18 21
Insgesamt.....	187	188	213,7	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	18 21

Auszubildende (Angestellte).....	12	12	11	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
---	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	28	32	37	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung - (2001: -)

{Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 2 A 15, 3 A 14, 0,5 A 13 h, 1,75 A 12, 1,5 A 11, 1,5 A 10
1,5 A 9 m, 7 A 8, 6,5 A 7, 5 A 4, 2 A 2/3 (Zusammen: 33,25)

Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 3 Arbeiter auf freien Planstellen
und 4 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu A 10, A 9m, A 8 und A 6: Stellen für Ausbildungszwecke

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:
Davon 1 Stelle für den Personalrat.
Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2001: 3)
für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
(nach Abzug von 6,8 Stellen für Mischarbeitsplätze und 2 kw-Stellen) zu den
Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1
AT (B 3), 2 I a, 3 I b, 0,5 II a, 1,75 III, 1 IV a, 2 V b, 8,5 V c, 6,5 VI b,
1 IX a, 2 IX b, 4 X (Zusammen: 33,25)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	1	1	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 11.....	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
B 6.....	1	1		
B 3.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.4	EU-Kommission
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	1		
B 3.....	1	1	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 13 g.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	-	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	-	1.9	Bundeskanzleramt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 16.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 15.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 15.....	1	1	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	-	1.14	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
Zusammen	24	21		

2. Langfristige Beurlaubung

A 15.....	2	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	-	2		
A 11.....	2	2		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	9	10		
Insgesamt.....	33	31		

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

I a.....	1	1	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
I b.....	1	1	1.2	EU-Kommission
IV a.....	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.10	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4	4		

2. Langfristige Beurlaubung

II a.....	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	3	3		
VI b.....	3	4		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	7	8		
Zusammen	14	17		
Insgesamt.....	18	21		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1			1. Beurlaubung
A 16.....	1			EU-Kommission
A 15.....	1			Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 15.....	1			Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
A 15.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 m.....	1			
B 3.....	1			2. Anpassung
A 16.....		1		Bundeskanzleramt aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 12.....		2		3. Beendigung der Beurlaubung
A 9 m.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen	6	4		

**0701
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. Beendigung der Beurlaubung

II a.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	
VII-IX b.....	1	
Zusammen	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

ku

1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 9 m+Z	4		7	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	11		14,2	1.2	in Bes.-Gr. A 8	
				1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	15		21,2			

kw

1.

kw

A 15.....	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	3	3	3			
A 9 g.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	2	2	2			-
A 7.....	2	2	2			
				4.	kw 31.12.2001	
A 12.....	-	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	10	10	11			

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

VII-IX b	1	-	1	1.1	-	-
				2.	kw	
VII-IX b	2	-	4	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 31.12.2001	
Auszubildende (Angestellte)	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	3	-	7			

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw . .

Arbeiter.....	3	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	kw 31.12.2004	
Arbeiter.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	4	-	-			

Tgr. 01 - Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamte

A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V c.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 11

kw

1. kw 31.12.2003

A 16.....	1	-	1	1.1	-	-
A 14.....	1	-	1	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
A 12.....	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			

Zu Tit. 425 11

kw

1. kw 31.12.2003

V c.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	-	1	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
Zusammen	2	-	2			

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin
Davon mit Dienstwohnung 1 (2001: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 11, 0,5 A 10, 0,5 A 9 g (Zusammen: 2)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug 1 Formularschreibkraft und 19 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15
Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (2001: 2).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 IV b, 1,5 V b (Zusammen: 2)
Daneben werden 3 Angestellte auf nicht besetzten Arbeiterstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 6.....	1	2	1.1	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	1	1	1.2	Land Hessen
Zusammen	2	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	1	-		
A 10.....	2	2		
A 8.....	3,5	3,5		
A 7.....	0,5	0,5		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	11	10		
Insgesamt.....	13	13		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	5,5	4,5		
VII.....	0,5	0,5		
VII-IX b.....	5	5		
Zusammen	12	11		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
R 6.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Bundesverfassungsgericht
Zusammen	1	1	

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	--	---

**0703
Bundesgerichtshof**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstellen-	
					inhabers	
A 9 m+Z	1		-	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	-	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	kw 31.12.2002	
R 6.....	2	-	2	1.1	-	-

Zu Tit. 425 01

					kw	
				3.	kw 31.12.2003	
				3.1	-	
V b.....	2	-	2	3.1.1	Bibliothek	-
VI b.....	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	19	20	27,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2: Davon mit Dienstwohnung - (2001: -)
Zu Spalte 4: Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 24,5 A 11, 4 A 9 m+Z, 25 A 9 m, 12 A 8, 4 A 7, 1 A 3 (Zusammen: 71,5)

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundeszentralregister	Zusammen
1	2	3	4

Feste Gehälter:

R 9	1	-	1
R 7	3	-	3
R 6	22	-	22
R 3	30	2	32

Aufsteigende Gehälter:

A 15.....	-	5	5
A 14.....	2	-	2
A 13 h.....	-	-	-
A 13 g + Z.....	2	-	2
A 13 g.....	7	11	18
A 12.....	6	31	37
A 11.....	2	54	56
A 10.....	-	-	-
A 9 g.....	-	1	1
A 9 m + Z.....	6	23	29
A 9 m.....	8	52	60
A 8.....	8	13	21
A 7.....	1	4	5
A 6 e.....	3	3	6
A 5 e.....	6	7	13
A 4.....	4	10	14
A 3.....	-	1	1
Zusammen	111	217	328

Zu Tit. 422 02

1. **Zu R 1:** Einschließlich teilabgeordneter Staatsanwälte (1,2 Stellen sind für teilabgeordnete Staatsanwälte zu je 20 v.H. in der Istbesetzung enthalten).
 2. **Zu R 2:** Die Stelle wird für einen abgeordneten Beamten der Bes.-Gr. A 15 in Anspruch genommen.

Übersicht über die Verteilung der Hilfskräfte für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundeszentralregister	Zusammen
1	2	3	4

R 2	25	2	27
R 1	6	1	7
A 13 h.....	-	1	1
A 11.....	-	1	1
A 10.....	-	3	3
A 9 m.....	-	8	8
A 7.....	1	-	1
Zusammen	32	16	48

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 19 Stellen für die Registerüberwachungsarbeiten, 5 kw-Stellen und von 31,5 Stellen für Formularschreibkräfte) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 5,5 IV a, 18 IV b, 1 V b, 12,25 V c, 4 VI b, 28,75 VII, 1 Arbeiter (Zusammen: 71,5)
2. Daneben werden 11 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Übersicht über die Verteilung der Angestellten für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
IV b.....	-	1	1
V b.....	1	-	1
V c.....	4	4	8
VI b.....	8	10	18
VII.....	2	25	27
VII-IX b.....	22	56	78
VIII.....	-	3	3
IX b.....	1	16	17
X.....	-	3	3
Zusammen.....	38	118	156

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
Arbeiter.....	14	5	19

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 9 m.....	2	1	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z.....	1	1	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m.....	1	1		
R 3.....	-	1	1.4	Bundeskanzleramt
R 3.....	1	-	1.5	CDU-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft
Zusammen	5	4		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	0,5	0,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	3	3		
A 8.....	3	3		
A 7.....	1	-		
Zusammen	9,5	8,5		
Insgesamt.....	14,5	12,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	3,5	3,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	3	3		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	22	21		
Zusammen	30,5	29,5		
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VII-IX b.....	1	1	2.1	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt.....	31,5	30,5		

**0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m	1		1. Beurlaubung
R 3	1		Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. CDU-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft
A 7	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegLG, § 1 EitZV
R 3		1	2. Beendigung der Beurlaubung
			Bundeskanzleramt
Zusammen	3	1	

Zu Tit. 425 01

VII-IX b	3		1. Beurlaubung
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b		2	2. Beendigung der Beurlaubung
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	3	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 g	3		3	1.1	in Bes.-Gr. A 12	
				1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12	4		4	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 3	
A 4	4		4	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	2		-	1.4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	13		11			
				kw		
				3.	kw	
A 9 m+Z	1	-	1	3.1	-	-
A 9 m	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	3	-	5			
A 7	3	-	3			-
A 13 h	-	-	1	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1	1	1			-
				4.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 9 m	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
				5.	kw 31.12.2002	
				5.1	-	
A 9 m	2	-	4	5.1.1	automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	Wegfall der Planstelle
A 8	1	-	3			
				6.	kw 31.12.2004	
				6.1	-	
A 11	1	-	1	6.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
A 9 m	1	-	1			
A 8	1	-	1			
A 9 m	2	-	-	6.1.2	automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	Neue Planstelle
A 8	2	-	-			
Zusammen	19	1	24			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw	
VII	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	5	-	6			
IX b	3	-	4			
				2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
IV b	1	-	-	2.2	-	Neue Stelle
				3.	kw 31.12.2002	
				3.1	-	
IX b	2	-	2	3.1.1	automatisiertes Auskunft- und Mitteilungsverfahren	-
				4.	kw 31.12.2004	
				4.1	-	
VII	1	-	1	4.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
VII-IX b	5	-	5			
Zusammen	18	-	20			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw	
Arbeiter	4	-	5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 422 01

Richter

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
R 6.....	51	52	52	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Zusammen.....	63	64	64	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3

Beamte

A 15.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	9	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12.....	11	12	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
A 11.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	6	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	9	10	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 4.....	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	81	85	62	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4	4
Insgesamt.....	144	149	126	-	1	-	-	-	4	-	-	-	7	7

Titel 422 02 - Erläuterung

**Sonstige Beamte
sowie Richter und
Staatsanwälte**

A 15.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7
VII.....	2	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	18	19	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68	69	82	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	0,7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	13	14	16	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin
Davon mit Dienstwohnung: 2 (2000: 2)

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 2 A 14, 1 A 12, 1 A 9 m, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 e, 5 A 4, 2 A 3 (Zusammen: 17)
- Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 2 Stellen für Formularschreibkräfte und 13 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (2001: 2)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 II a, 1 IV a, 2 V b, 2 V c, 8 IX b (Zusammen: 17)

Daneben werden 2 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 8.....	1	1	1.1	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	2	2		
A 12.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4	4		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 11.....	1	1		
A 10.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	7	7		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	-	0,7	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b.....	0,7	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	-	-	1.1	-	
A 12.....	-	-	1.1.1	9. Revisionsssenat (Asylsachen)	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-			
A 5.....	-	-			-
Zusammen	-	-	4		

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				2. kw 31.12.2001		
				2.1 -		
				2.1.1 9. Revisionsssenat (Asylsachen)		
VII	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1	2.1.1	9. Revisionsssenat (Asylsachen)	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	-	2			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw		
Arbeiter.....	4	-	5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**0706
Bundesfinanzhof**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 12, 1 A 8 (Zusammen: 2)

Zu Tit. 422 02

Zu R 2 und R 1: davon je 2 Stellen kw 31.12.2007 (IX. und X. Senat)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 4 kw-Stellen, 4,8 Stellen für Mischarbeitsplätze und 10 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 III, 1 V c (Zusammen: 2)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Langfristige Beurlaubung				
A 12.....	1	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	3,5	3,5		
Zusammen	5,5	6,5		
2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Bundesverfassungsgericht				
R 6.....	1	-	2.1	
Insgesamt.....	6,5	6,5		

Zu Tit. 425 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Langfristige Beurlaubung				
VI b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	2		
Zusammen	3	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

R 6.....	1		1. Beurlaubung Bundesverfassungsgericht
A 12.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	1	1	

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1		1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	--	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				2. kw 31.12.2002		
R 8.....	-	-	2	2.1	-	
R 6.....	-	-	6	2.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	-	-	2			
A 9 m.....	-	-	2			
A 5.....	-	-	1			
				3. kw 31.12.2007		
R 8.....	2	-	-	3.1	-	
R 6.....	6	-	-	3.1.1	IX. und X. Senat	Neue Planstelle
A 13 g.....	2	-	-			
A 9 m.....	2	-	-			
A 5.....	1	-	-			
Zusammen	13	-	13			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw		
VIII.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
				3. kw 31.12.2002		
VII-IX b.....	-	-	4	3.1	-	
				3.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall der Stelle
				4. kw 31.12.2007		
VII-IX b.....	4	-	-	4.1	-	
				4.1.1	IX. und X. Senat	Neue Stelle
Zusammen	5	1	5			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw		
Arbeiter.....	6	-	6	1.1	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen können auch mit Beamten des Deutschen **Patent- und Markenamtes** der Bes.-Gr. A 15 als Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 10 beamtete Hilfskräfte, davon 6 Richter kraft Auftrags auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 3 kw-Stellen und 15,5 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 2.....	1	2	1.1	Europäisches Patentamt
A 11.....	1	-		
R 2.....	2	2	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2.....	1	1	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11.....	1	1		
Zusammen	6	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	2	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 8.....	2	2		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	5	6		
Insgesamt.....	11	12		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1		1. Beurlaubung Europäisches Patentamt
R 2.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Europäisches Patentamt
A 11.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	1	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 6 e.....	1	-	1.1	in Bes.-Gr. A 5		
			1.1.1	-		Aufnahme des Vermerks

**0707
Bundespatentgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw	
VII-IX b	3	-	3	1.1	-	-

**0710
Deutsches Patent- und Markenamt**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2001: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 12 A 15, 5 A 14, 2 A 11 (Zusammen: 19)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 50 Stellen für Datenerfassung und Aufbereitung von Publikationsdaten und 20 kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 12 I a, 5 I b, 2 IV b (Zusammen: 19)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	19	20	1.1	Europäisches Patentamt	
A 11.....	4	4			
A 5.....	1	1			
A 4.....	1	1			
A 15.....	1	1	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)	
A 15.....	2	2	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.	
A 15.....	1	-	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	
A 12.....	1	-			
A 11.....	1	2			
A 16.....	-	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	
A 15.....	-	1			
A 12.....	1	1	1.7	Bundespräsidialamt	
A 13 g.....	1	1	1.8	Bundeskanzleramt	
A 14.....	1	-	1.9	EU-Kommission	
Zusammen	34	35			
				2.	Langfristige Beurlaubung
A 16.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV	
A 15.....	2	3			
A 14.....	2	2			
A 13 h.....	-	1			
A 13 g.....	-	1			
A 11.....	6	6			
A 10.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 7.....	7	8,5			
A 6 m.....	-	1			
Zusammen	20	25,5			
Insgesamt.....	54	60,5			

Zu Tit. 425 01

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V b.....	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages	
V b.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages	
Zusammen	2	2			
				2.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	
V b.....	1	3			
V c.....	3	2			
VI b.....	6	3			
VII.....	15	15			
VII-IX b.....	13	13			
VIII.....	4,5	5			
IX b.....	7	7			
Zusammen	50,5	48			

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Sonstige
X.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	53,5	51		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14.....	1		Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 13 h.....	1		EU-Kommission
A 15.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 11.....	1		
			2. Anpassung
A 15.....	1		Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 12.....	1		
A 11.....		1	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 14.....	1		EU-Kommission
A 13 h.....		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
			3. Beendigung der Beurlaubung
A 15.....		1	Europäisches Patentamt
A 16.....		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....		1	
A 15.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h.....		1	
A 13 g.....		1	
A 11.....		1	
A 7.....		1,5	
A 6 m.....		1	
Zusammen.....	7	13,5	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
IV a.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1		
VI b.....	3		
VII.....	1		
VII-IX b.....	1		
VIII.....	0,5		
			2. Beendigung der Beurlaubung
V b.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
VII-IX b.....		1	
VIII.....		1	
Zusammen.....	7,5	5	

**0710
Deutsches Patent- und Markenamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 g.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1		-	1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	Aufnahme des Vermerks
A 6 e.....	4		-	1.3	in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
				2.	ku 31.12.2002	
B 2.....	2		-	2.1	in Bes.-Gr. B 3	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	8		1			
				3.	kw 31.12.2001	
A 11.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw	
A 16.....	3	3	3	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	9	9	6			Neue Planstelle
A 13 h.....	30	30	28			
A 11.....	1	1	1			-
A 10.....	10	10	10			
A 9 g.....	3	3	3			
A 7.....	2	2	2			
				6.	kw 31.12.2006	
				6.1	-	
A 14.....	6	-	6	6.1.1	DPMA 2000	-
A 13 g.....	2	-	2			
A 12.....	3	-	3			
A 11.....	2	-	2			
A 15.....	20	-	-	6.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Planstelle
A 14.....	4	-	-			
A 13 h.....	1	-	-			
A 13 g.....	1	-	-			
A 12.....	2	-	-			
A 11.....	2	-	-			
Zusammen	101	58	67			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw	
VII.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
X.....	1	1	1			
				3.	kw	
VI b.....	0,7	-	0,7	3.1	-	-
VII.....	2	-	2			
VII-IX b.....	20	-	20			
VIII.....	1,2	-	1,2			
IX b.....	3	-	3			
X.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	kw 31.12.2005	
V c.....	2	-	2	4.1	-	-
VII.....	3	-	3			
VIII.....	12	-	12			
				6.	kw 31.12.2001	
VI b.....	-	-	1	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VII-IX b	-	-	4			
				7.	kw 31.12.2006	
				7.1	-	
VI b.....	4	-	-	7.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stau- abbau	Neue Stelle
VII	6	-	-			
VIII	6	-	-			
Zusammen	63	2	51			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	-	1	2.2	-	-
				3.	kw	
Arbeiter.....	2	-	2	3.1	-	-
Zusammen	3	-	3			

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11				
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	11

Titel 422 01

Richter

R 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	7	9	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	11	13	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Beamte

A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	22	24	21	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Planstellen sowie Mittel unter Ausbringung von

personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12. 2002 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Zu Tit. 425 01

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Stellen sowie Mittel unter Ausbringung von per-

sonenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12. 2002 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:
davon 1 R 2 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 4 (Zusammen: 1)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 4 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IX b (Zusammen: 1)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII-IX b	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
			1.		ku mit Ausscheiden des Planstellen-	
					inhabers	
			1.1		in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e.....	1		-	1.1.1	-	Aufnahme des Vermerks
					kw	
			1.		kw	
A 11.....	1	-	1	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0701	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0701	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0710	Präsident/Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 4	0710	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0701 0710	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor/Direktorin beim Deutschen Patent- und Markenamt
B 2	0710	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
R10	0703 0705 0706	Präsident/Präsidentin des Bundesgerichtshofes Präsident/Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichtes Präsident/Präsidentin des Bundesfinanzhofes
R 9	0704	Generalbundesanwalt/Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof
R 8	0703 0705 0706 0707	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesgerichtshofes Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesverwaltungsgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesfinanzhofes Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesfinanzhof Präsident/Präsidentin des Bundespatentgerichts
R 7	0704	Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiter/-leiterin bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0703 0705 0706 0704	Richter/Richterin am Bundesgerichtshof Richter/Richterin am Bundesverwaltungsgericht Richter/Richterin am Bundesfinanzhof Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof
R 4	0707	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundespatentgerichts
R 3	0704 0707 0711	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin beim Bundesgerichtshof Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundespatentgericht Präsident/Präsidentin des Bundesdisziplinargerichts
R 2	0707 0711	Richter/Richterin am Bundespatentgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesdisziplinargerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesdisziplinargericht
R 1	0711	Richter/Richterin am Bundesdisziplinargericht
A 16	0701 0703 0710	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	verschiedene	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0704	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene 0712	Hauptsekretär/Hauptsekretärin Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0701 0710	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	verschiedene	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 3	verschiedene	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
A 2/3	0701 0710	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

687 88 1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	-	-	-	-	-	-
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III	1	1	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16	16	16	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88 1.

ku

1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers

I a	1	1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-	
			1.1.1	Leiter der Aus- und Fortbildung	-	
III	1	1	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-	
			1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	-	
IV a.....	-	1	1.4	in Verg.-Gr. V c		Wirksamwerden des Vermerks
			1.4.1	Mitarb. Personal/Hausverwaltung		
Zusammen	2	3				

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
08 01	Bundesministerium	4
08 02	Allgemeine Bewilligungen.....	15
08 03	Bundesamt für Finanzen	20
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	28
	Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne.....	43
	Anlage zu Kap. 0804 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Bundesfinanzverwaltung (Zoll) ..	45
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	48
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	53
08 07	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten	57
	Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne.....	74
	Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	79
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	82
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.....	87
	Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne.....	89
08 10	Bundesschuldenverwaltung	92
08 11	Zollkriminalamt.....	99
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	106
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	112
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	115
	Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne.....	118
	Abschluss	120
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	121
	Personalhaushalt	125

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfaßt zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Ferner besteht bei ihm die Bundeshauptkasse. Sie nimmt die Aufgaben der Zentralkasse des Bundes wahr.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefaßten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i.d.F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

- die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
- die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Nach dem Organisationserlaß des Bundeskanzlers vom 27. Oktober 1998 wurden dem Bundesministerium der Finanzen folgende weiteren Aufgaben übertragen:

- a) Europapolitik; ohne: EU-Mittelstandspolitik, EU-Forschungspolitik, Agrarpolitik, Industrie- und Energiepolitik, EG-Binnenmarkt;
- b) den Jahreswirtschaftsbericht, den Konjunkturrat für die öffentliche Hand, die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, den Sachverständigenrat für die Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie die Mitzuständigkeit für den ECOFIN-Rat und den EU-Währungsausschuß;
- c) gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen, Wirtschaftsstatistik;
- d) die Garantien für politische ungebundene Finanzkredite und das Multilaterale Investitionsabkommen (MAI) der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik und Entwicklungszusammenarbeit;

- e) institutionelle Fragen der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

- Abteilung Z Zentralabteilung (Allgemeine Verwaltung),
- Abteilung I Grundsatzfragen der Finanz- und Wirtschaftspolitik
- Abteilung II Bundeshaushalt,
- Abteilung III Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol; Organisation und Personalien der Zollverwaltung, des Zollkriminalamtes und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
- Abteilung IV Besitz und Verkehrsteuern,
- Abteilung V Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
- Abteilung VI Bundesliegenschaften, bewegliches Bundesvermögen, Liegenschaftsangelegenheiten der ausländischen Streitkräfte, Organisation und Personalien der Bundesvermögensverwaltung,
- Abteilung VII Geld und Kredit,
- Abteilung VIII Privatisierungs- und Beteiligungspolitik, Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Treuhand-Nachfolgeorganisationen,
- Abteilung IX Internationale Finanz- und Währungspolitik,
- Abteilung E Europapolitik

Nachgeordnete Dienststellen sind

- das Bundesamt für Finanzen (Kap. 0803),
- das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (Kap. 0805),
- das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel (Kap. 0806)
- das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (Kap. 0808),
- die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
- die Bundesschuldenverwaltung in Bad Homburg v.d.H. und Berlin (Kap. 0810),
- das Zollkriminalamt (Kap. 0811),
- das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen (Kap. 0812) und
- die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate), Zollfahndungsämtern, Bundesvermögensämtern, Bundesforstämtern und Bundesbauämtern in Berlin (Kap. 0804).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen bei den Titeln der Gruppe 712 des Einzelplans 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 0807 Tit. 718 39.

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	[-] -	[-] -												
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Haushaltsvermerk Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozeßkosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedstaaten allgemein verzichtet wird.	15 [29]	[15] 30	[45] 88												
119 99 -011	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99. Erläuterungen	213 [417]	[511] 1 000	[542] 1 061												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen</td> <td>140</td> </tr> <tr> <td>2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3. Einnahmen aus Veröffentlichungen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige vermischte Einnahmen</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>213</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zu 3. Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, daß Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.</p>					Bezeichnung	1 000 €	1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	140	2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	-	3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	4. Sonstige vermischte Einnahmen	73	Zusammen.....	213
Bezeichnung	1 000 €															
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	140															
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	-															
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-															
4. Sonstige vermischte Einnahmen	73															
Zusammen.....	213															
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen	16 [31]	[16] 31	[15] 30												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	8	Zusammen.....	16		
Bezeichnung	1 000 €															
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8															
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung																
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	8															
Zusammen.....	16															
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	[5] 10	[-] -												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	614 [1 201]	[599] 1 171	[1 408] 2 754
----------------	----------------------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01. | 2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte.....	878
2. Erstattungen für Verpflegung.....	588
abzüglich	
3. privaten Zimmerservice.....	-250
4. externe Zimmvermietung.....	-50
5. Aufwendungen für Verpflegung.....	-552
Zusammen.....	614

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11. | 2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14. |
|--|--|

Ausgenommen ist Tit. 526 02.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	510 [997]	[476] 930	[501] 979
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	492
2. Aufwandsentschädigungen.....	18
Zusammen.....	510

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	71 632 [140 100]	[71 382] 139 611	[69 283] 135 505
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	70 932

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	70 632

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 900 [9 584]	[3 784] 7 400	[4 871] 9 527
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 850
2. Aufwandsentschädigungen	50
Zusammen.....	4 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[2 219] 4 339
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-------------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	23 107 [45 193]	[23 509] 45 979	[22 362] 43 737
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	22 440
- Auszubildenden	100
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen.....	60
Zusammen.....	23 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 895 [7 618]	[3 784] 7 400	[3 700] 7 237
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	3 700
2. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	3 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 800 [] []
-011beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [1 565]

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 64 000 [63 911] [62 469]
-940 [125 173] 125 000 122 179

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 2 400 [2 250] [2 369]
-940 stützungsgrundsätze [4 694] 4 400 4 633

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	2 000
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	180
3. Unterstützungen	30
4. Sonstiges	190
Zusammen	2 400

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und 1 480 [1 483] [1 186]
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, [2 895] 2 900 2 319
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter)

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 3 300 [5 624] [6 005]
-011 vergütungen [6 454] 11 000 11 745

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 300
2. Umzugskostenvergütungen	1 000
Zusammen	3 300

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 2 500 [2 472] [1 004]
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [4 890] 4 834 1 963
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 319
2. Kommunikation	1 175
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände	348
4. Sonstiges	-342
Zusammen	2 500
Zu 4.: Rückeinnahme	

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 167 [187] [167]
-011 [327] 366 326

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	140
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	41
3. Sonstiges.....	-14
Zusammen.....	167

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	25	27
davon personengebunden	5	5
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	4	4
Zusammen	30	32

Zu 3.: Rückeinnahme

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 940 [13 573]	[6 761] 13 224	[7 069] 13 825
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 153 316 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 23 607 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	730
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 155
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 860
4. Privater Dienstleister	-
5. Sonstiges.....	3 265
6. Rückeinnahme BAV/BAKred.....	-1 070
Zusammen.....	6 940

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	4 661 [9 116]	[4 286] 8 383	[4 292] 8 394
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn ...	3 566
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 215
3. Rückeinnahme BAV/BAKred.....	-120
Zusammen.....	4 661

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	855 [1 672]	[552] 1 080	[819] 1 602
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	978 [1 913]	[957] 1 872	[736] 1 439
-------------------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	506 [990]	[573] 1 120	[460] 899
------------------	-------------------------------	--------------	----------------	--------------

526 02 -011	Sachverständige	3 068 [6 000]	[5 624] 11 000	[4 233] 8 278
----------------	-----------------	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 124
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	1 382
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....	562
Zusammen.....	3 068

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	225 [440]	[332] 650	[150] 294
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung	7
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	-
1.3 Gartenbauabteilung	10
1.4 Weinbauabteilung	5
1.5 Schätzungsbeirat	28
2. Wissenschaftlicher Beirat	167
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	8
4. Beratender Ausschuß über die Beseitigung der Doppelbesteuerung.....	
Zusammen.....	225

Zu 1.5:

Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen. Für

Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	3 172 [6 204]	[3 232] 6 322	[4 049] 7 919
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1 047 [2 048]	[898] 1 757	[939] 1 837
------------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	67 [131]	[67] 131	[54] 106
----------------	--	-------------	-------------	-------------

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1	2

Zur Verfügung

1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretäre	55 400
2. der Oberfinanzpräsidenten/der Oberfinanzpräsidentinnen	9 000
3. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesamtes für Finanzen	500
4. des Präsidenten/der Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung	500
5. des Präsidenten/der Präsidentin der Bundesfinanzakademie	300
6. des Präsidenten/der Präsidentin des Zollkriminalamtes	500
7. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	300
8. des Leiters/der Leiterin des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster. Plessow und Sigmaringen	500
Zusammen	67 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 04 -011	Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands	17 [33]	[15] 30	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	- [-]	[-] -	[601] 1 175
----------------	--	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	190 [372]	[197] 385	[1 852] 3 622
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufen-

den Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	110
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	-
5. Sonstiges	80
Zusammen	190

Zu 2.:

Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3 800 [7 432]	[3 886] 7 600	[3 473] 6 793
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,

2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalisten und Besuchergruppen,

3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
0804 - 543 01	161
0805 - 543 01	102
0806 - 543 01	14
0808 - 543 01	22
0812 - 543 01	15

542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3 750 [7 334]	[3 835] 7 500	[3 796] 7 425
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Information der Bevölkerung über die Maßnahmen der Steuerreform.

F 545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	240 [469]	[51] 100	[172] 336
------------------	---	--------------	-------------	--------------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	6 [12]	[10] 20	[3] 7
------------------	-------------------------------	-----------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102 [199]	[133] 260	[184] 360
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 391 [12 500]	[11 300] 22 100	[7 012] 13 715
----------------	---	-------------------	--------------------	-------------------

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Grau- rheindorfer Straße	14 112	4 460	1 074	8 578	0	0		
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	22 687	2 884	10 226	1 743	6 391	1 443		
Zusammen	36 799	7 344	11 300	10 321	6 391	1 443		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 17 [39] [122]
-011 [33] 77 239

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€.....	160
6 Pkw	122
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	-265
2. Sonstiges.....	
Zusammen.....	17

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 702 [793] [2 937]
-011 [1 373] 1 550 5 744
Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik.....	90
1.2 Dienstzimmermöblierung.....	149
1.3 Sonstiges.....	151
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik.....	
2.2 Sonstiges.....	312
Zusammen.....	702

Titelgruppen

Tgr.01 Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steu- (1 534) [(1 534)] [(897)]
erungsinstrumente im BMF [(3 000)] (3 000) (1 754)

F 511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- - [-] [-]
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [-] -
genstände

F 525 11 Aus- und Fortbildung 358 [358] [36]
-011 [700] 700 71

F 532 11 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 920 [920] [861]
-011 [1 799] 1 800 1 683

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	256 [501]	[256] 500	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 188) [(17 970)]	[(8 993)] (17 589)	[(6 288)] (12 298)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 250 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 301 [4 500]	[2 277] 4 453	[576] 1 127
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	368 [720]	[369] 721	[378] 739
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	440 [861]	[437] 855	[232] 453
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 147 [4 199]	[2 045] 4 000	[535] 1 047
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 932 [7 690]	[3 865] 7 560	[4 567] 8 932

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 200
1.2 Software.....	600
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 450
2.2 Software.....	550
3. Sonstiges	132
Zusammen.....	3 932

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[772] 1 510	[942] 1 842
------------------	--	----------------	----------------

**0801
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 0801	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	249	547
Übrige Einnahmen	614	599
Gesamteinnahmen.....	863	1 146
Ausgaben		
Personalausgaben	176 024	176 975
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	38 723	40 341
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	11 400	16 386
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	226 147	233 702
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	176 024	176 975
Aus Hauptgruppe 5.....	28 021	26 914
Aus Hauptgruppe 7.....	102	133
Aus Hauptgruppe 8.....	4 907	4 953
Insgesamt.....	209 054	208 975
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 08		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3319 veranschlagte		
Einnahmen.....	407	614
Ausgaben.....	803 911	754 403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256 [501]	[307] 600	[148] 289
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	252 [493]	[205] 400	[314] 613
	Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.			
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	68 [133]	[75] 146	[-88 161] -172 428
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.			

Übrige Einnahmen

161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 04 -022	Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH	1 074 [2 101]	[1 202] 2 350	[-] -
	Erläuterungen Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit beschleunigt zu privatisieren (s. auch HV Nr. 6.08.1 bei Kap. 0807 Tit. 124 02).			
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	1 040 [2 034]	[1 017] 1 990	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	11 960 922 €	8,2	980 796 €		980 796 €

0802

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Sonstiges			59 204 €		59 204 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €)	11 960 922 €		1 040 000 €		1 040 000 €

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas
-029

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

687 89 Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und für osteuropäische Projekte
-029

Verpflichtungsermächtigung..... 1 116 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 372 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 372 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 372 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

- Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.
- Beratungshilfe für Mittel- und Osteuropa.

Ausgaben für Investitionen

861 01 Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
-660

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppen

Tgr.01 Ausgaben für die Bauverwaltung (162 080) [(164 636)] [(215 782)]
[(317 001)] (322 000) (422 033)

526 12 Sachverständige 6 136 [6 136] [16 552]
-061 [12 001] 12 000 32 374

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 12 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 11. | 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|--|--|

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Bau-Sonderfachleute wie Statiker, Prüfstatiker, Architekten und Ingenieure (bei Planung und Bauausführung) für die Bauverwaltung Berlin.

632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	155 944 [305 000]	[158 500] 310 000	[199 230] 389 659
----------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01. | 3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 12.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 861 31.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	544 026
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO	346 145
(siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91)	
2. die übrigen Bundesbauaufgaben	198 147
3. andere Entschädigungen	133
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	51
Summe 2. bis 4.	198 381
abzüglich Beiträge (Erstattungen u.ä.) Dritter	42 437
	155 944

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes

wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt (Ist-Kosten-Erstattung). Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Tgr.02	Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen	(28 294) [(55 338)]	[(28 983)] (56 686)	[(9 924)] (19 410)
--------	--	------------------------	------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die sechs wirtschaftswissenschaftlichen Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der

Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 21 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 830 [7 491]	[3 579] 7 000	[3 389] 6 628
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€

632 21 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	22 691 [44 380]	[22 337] 43 688	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

0802

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21.

Die ein Gesamtvolumen von 511 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	2 761	3 250	3 794
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	3 899	3 766	3 765
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg	50	5 582	4 977	4 862
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	1 969	1 763	1 883
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	1 937	1 911	1 839
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel	50	6 543	6 670	6 500
Insgesamt		22 691	22 337	22 643

882 21 -164	Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 773 [3 468]	[3 067] 5 998	[6 535] 12 782
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 900 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 21.

Die ein Gesamtvolumen von 511 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	523	506	419
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	256	281	179
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg	50	109	89	143
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	41	45	39
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	51	56	66
6. Schleswig-Holstein				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 21 (Titelgruppe 02) :

1	Fin.-Anteil in v. H. 2	2002 1 000 € 3	2001 1 000 € 4	Ist 2000 1 000 € 5
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel	50	793	2 089	5 688
Insgesamt		1 773	3 067	6 534

Tgr.03 Ausgaben für die FISCUS GmbH	(9 558)	[(8 697)]	[(-)]
	[(18 694)]	(17 010)	(-)

Erläuterungen

Bund und Länder haben die Gründung einer FISCUS GmbH zur Entwicklung eines bundeseinheitlichen automatisierten Besteuerungsverfahrens beschlossen.

541 31 Zahlungen für Leistungen der FISCUS GmbH	9 558	[8 695]	[-]
-061	[18 694]	17 006	-

831 31 Erwerb von Anteilen an der FISCUS GmbH durch anteilige	-	[2]	[-]
-061 Einzahlung der Stammeinlage	[-]	4	-

861 31 Darlehen an die FISCUS GmbH	-	[-]	[-]
-061	[-]	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 11.

Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zur Sicherung der Liquidität erhält die FISCUS GmbH bei unabweisbarem Bedarf ein Darlehen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung des Darlehens dienen zur Verstärkung des Titels.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

671 01 Kosten für die Verwaltung der dem Erblastentilgungsfonds	[827]	[827]
-873 (ELF) übertragenen Wohnungsbauschulden durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau	1 617	1 617

Abschluss des Kapitels 0802	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	576	587
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	576	587
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 524	18 410
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	182 749	184 803
Ausgaben für Investitionen	1 773	3 069
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	204 046	206 282

0803

Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Finanzen

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Finanzen wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz) vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung verschiedener Vorschriften über die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und den Ländern an die Neuregelung der Finanzverfassung (Finanzanpassungsgesetz) vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Dem Bundesamt für Finanzen obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
- zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen,
- zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
- Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
- zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
- Führung der Bundeskartei über beschränkt Steuerpflichtige,
- Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
- Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EG,
- Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EG-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
- Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe des § 31 EStG,
- Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des Einkommensteuergesetzes,
- Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,

- Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
- Überprüfung der Freistellungsaufträge nach § 45 d Einkommensteuergesetz.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

- maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung und des größten Teils der anderen Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen,
- Führung der Personaldatenbank der Bundesfinanzverwaltung,
- Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
- maschinelle Arbeiten im Zusammenhang mit bestimmten automatisierten Verfahren (z.B. zentraler Einzug der Mieten und Pachten der Bundesfinanzverwaltung, zentrale Darlehensabwicklung des Bundes),
- Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark,
- Teilaufgaben der beim Bundesministerium der Finanzen eingerichteten Koordinierungsstelle für die Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung,
- Entwicklung und Pflege von IT-Verfahren für den Bereich der Bundesfinanzverwaltung,
- Netzwerkadministrationszentrum der Bundesfinanzverwaltung,
- Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
- Auswertung und Weitergabe von Kontrollmitteilungen des Bundesamtes für Güterverkehr, (Kontrollverfahren Güterverkehr),
- steuerliche Auswertung betreffend Personenbeförderung durch ausländische Beförderer im Inland (Kontrollverfahren Personenverkehr in Omnibussen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	511 [999]	[511] 1 000	[563] 1 101
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	1 [2]	[1] 1	[8] 15
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	[6] 12	[6] 12

Erläuterungen
Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Übrige Einnahmen

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	46 [90]	[46] 90	[34] 66
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	130 [254]	[92] 180	[-] -

Erläuterungen
Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.

Haushaltsvermerk
Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.**
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	27 343 [53 478]	[27 098] 53 000	[26 082] 51 012
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 341
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	27 343

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	800 [1 565]	[1 125] 2 200	[772] 1 509
------------------	--	----------------	------------------	----------------

0803

Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	798
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- [-]	[-] -	[-11] -27
------------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	14 850 [29 044]	[13 958] 27 300	[14 620] 28 593
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen und außertariflichen Angestellten	14 773
- Auszubildenden	75
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	14 850

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 100 [2 151]	[1 125] 2 200	[1 094] 2 140
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 098
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51 [100]	[]	[]
------------------	--	-------------	-----	-----

F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	153 [299]	[153] 300	[102] 199
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	133
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	153

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 526 [4 940]	[2 505] 4 900	[557] 1 089
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	764
2. Kommunikation.....	1 689
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	73
Zusammen.....	2 526

F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 [39]	[20] 40	[12] 23
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	20

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	2	2
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100 [196]	[1 196] 2 340	[1 235] 2 416
------------------	--	--------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	-
4. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	100

F 518 01 -061	Mieten und Pachten	498 [974]	[3 584] 7 009	[3 566] 6 974
------------------	--------------------	--------------	------------------	------------------

F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 505 [8 811]	[]	[]
------------------	--	------------------	-----	-----

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 02

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem
Titel: 981 03.**

F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	[64] 126	[159] 311
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	112 [219]	[112] 220	[113] 221
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 [59]	[13] 25	[31] 61
	Erläuterungen Für Verfahren in Angelegenheiten der Währungsumstellung, des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens, des Personalwesens und der Personalnebenleistungen			
F 526 02 -061	Sachverständige	36 [70]	[36] 70	[28] 55
	Erläuterungen Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und im Bereich der Internationalen Amtshilfe sowie Kosten für den Einsatz eines Beraters für die Erstellung von Konzeptionen und deren Umsetzung zur Heranführung neuer Aufgaben an das Bundesamt für Finanzen.			
F 527 01 -061	Dienstreisen	1 570 [3 071]	[1 508] 2 950	[1 303] 2 549
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	400 [782]	[440] 860	[356] 697

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)	362
2. Sonstiges	38
Zusammen	400

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	26 [51]	[36] 70	[27] 52
	Erläuterungen Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamten.			
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	3 [6]	[3] 5	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 400 [26] [-]
-061 [782] 50 -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [18] [-]
-061 [-] 35 -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 211 [174] [235]
-061 ständen für Verwaltungszwecke [413] 340 460

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Beschaffungen..... 211

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen 42 [40] [24]
-061 nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [82] 78 47

Erläuterungen

14 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 000 €.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durch- - [] []
-990 führung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (24 738) [(21 890)] [(8 959)]
[(48 383)] (42 814) (17 523)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 300 T€.

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2002	2003	2004	2005 ff.	
1	2	3	4	5	6

KIDICAP 2000..... - 40 - - -

(Bezügeverfahren)

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 13 538 [10 963] [325]
-061 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [26 478] 21 442 635

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 2 403 [2 396] [1 555]
-061 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [4 700] 4 687 3 042

F 525 55 Aus- und Fortbildung 818 [813] [508]
-061 [1 600] 1 591 993

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 812	[2 795]	[2 747]
-061		[5 500]	5 466	5 373

Verpflichtungsermächtigung..... 2 812 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 167	[4 923]	[3 824]
-061		[10 106]	9 628	7 480

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 500
1.2 Software.....	1 800
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 300
2.2 Software.....	350
3. Sonstiges	217
Zusammen.....	5 167

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51]	[-]
-061			100	-

Abschluss des Kapitels 0803	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	518	518
Übrige Einnahmen	176	138
Gesamteinnahmen.....	694	656
Ausgaben		
Personalausgaben	44 297	43 510
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 368	26 445
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	29	39
Ausgaben für Investitionen	5 820	5 181
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	79 514	75 175
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	44 297	43 510
Aus Hauptgruppe 5.....	29 368	26 445
Aus Hauptgruppe 7.....	400	26
Aus Hauptgruppe 8.....	5 420	5 155
Insgesamt.....	79 485	75 136

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesfinanzverwaltung

Vorbemerkung

Im Kap. 0804 sind die Zollverwaltung und die Vermögensverwaltung haushaltsmäßig zusammengefaßt.

Zollverwaltung

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs.1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Sie wirken darüber hinaus bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung einschließlich des Leistungsmaßbrauchs mit.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach Maßgabe der Verordnungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften über die Errichtung gemeinsamer Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zollkodex der Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien für in der Gemeinschaft erzeugte Agrarwaren und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung preisbegünstigt abgegebener Agrarwaren und führt bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarwaren das EG- Lizenzrecht durch.

An der EU-Außengrenze (einschl. Küste) kontrollieren Zollbeamte an den Grenzübergangsstellen den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit den Beamten des Bundesgrenzschutzes die grenzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze zollrechtlich und grenzpolizeilich. Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere die Überwachung der Einhaltung von Verbringungsverboten für bestimmte Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z.B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen) oder die Bargeldkontrolle nach dem Finanzverwaltungsgesetz und die Qualitätskontrolle für Obst und Gemüse.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung insbesondere die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren über die Grenze des deutschen Verbrauchssteuergebietes sowie deren Beförderung, gewerblichen Verwendung und Handel im Erhebungsgebiet, sowie der Einhaltung sonstiger Vorschriften, deren Überwa-

chung der Zollverwaltung durch gesetzliche Bestimmungen zugewiesen ist.

Der Wasserzollendienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt - neben der Erfüllung seiner originären Zollaufgaben - bei der Überwachung des Deutschen Festlandssockels nach dem Bundesberggesetz, der Überwachung der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen und der schiffahrtspolizeilichen Regelungen nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt mit.

Die Bundeskassen nehmen die Aufgaben der Kassen bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund für alle Stellen innerhalb und außerhalb der Bundesverwaltung wahr, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von den Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Der Zollverwaltung gliedert sich nach der 1998 in Kraft getretenen Straffung in 8 Oberfinanzdirektionen -Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen- als Mittelbehörden und in 105 Hauptzollämter mit 388 Zollämtern und 53 Zollkommissariaten sowie 21 Zollfahndungsämter als örtliche Behörden (Stand Januar 2001). Im Oktober 2000 ist im Rahmen des Projektes "Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung" eine weitere Optimierung der Struktur der Zollverwaltung auf Ortsebene eingeleitet worden. Die Zahl der Hauptzollämter wird damit bis zur EU-Osterweiterung in zwei Schritten auf 43 (derzeit 54) reduziert, die Zahl der Zollämter um etwa ein Drittel verringert. Die Zollfahndungsämter wurden zu acht Ämtern mit insgesamt 24 (bisher 31) Außenstellen zusammengefasst. Für die Annahme und Leistung von Zahlungen sind acht (bisher 17) Bundeskassen errichtet. Für die Warenuntersuchung stehen der Zollverwaltung fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten und zwölf Lehranstalten zur Verfügung. Ein Bildungszentrum mit drei Standorten und der Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die vorgenannten Anstalten und zwei Zollhundeschulen sorgen für die Aus- und Fortbildung. Das Beschaffungsamt versorgt die Zollverwaltung mit den erforderlichen Geräten und Vordrucken und nimmt die Aufgaben der Zolkleiderkasse wahr.

Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwaltung obliegen die Verwertung und Verwaltung von Bundesvermögen, die Grundstücks- und Raumbeschaffung für Bundeszwecke, die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete und sonstige ihr übertragene Aufgaben. Die zum 1. August 1998 in Kraft getretene Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen sieht nur noch 8 Bundesvermögensabteilungen (vorübergehend 9 wegen Berlin), die langfristig 8 Oberfinanzdirektionen zugeordnet werden, für diese Aufgabe vor. Als örtliche Behörden unterstehen ihnen 37 Bundesvermögensämter, 36 Bundes-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

forstämter mit 280 Forstrevieren sowie drei Bundesbauämter.

Die Erledigung seiner Bauaufgaben nimmt der Bund in Berlin unmittelbar wahr. In den übrigen Ländern hat er sie durch Verwaltungsvereinbarungen den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und örtlichen

Landesbehörden übertragen. Der Bund hat in diesen Angelegenheiten ein Weisungsrecht. Für die Tätigkeit der Länder zahlt er eine Entschädigung, für die die Ausgaben im Kap. 0802 Tit. 632 11 und, soweit es sich um militärische Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO handelt, im Kap. 1412 Tit. 632 01 veranschlagt sind.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	12 780 [24 996]	[11 504] 22 500	[12 793] 25 021
----------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen	1
2. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	7 573
3. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	4 486
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	720
Zusammen	12 780

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	6 650 [13 006]	[6 391] 12 500	[6 601] 12 910
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	205 [401]	[205] 400	[175] 343
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	3 579 [7 000]	[3 579] 7 000	[3 660] 7 158
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen	79
2. Kassenüberschüsse	27
3. Zurückgezahlte Kassenfehlbeträge	1
4. Sonstiges	3 472
Zusammen	3 579

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 880 [11 500]	[5 880] 11 500	[7 133] 13 951
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
2. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO zugelassen dass Teilflächen des HZA München

dem Deutschen Museum mietzinsfrei überlassen werden.

3. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 BHO i. V. Abs. 3 BHO zugelassen, dass die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	2 048
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	3 343
3. Sonstige Einnahmen	489
Zusammen.....	5 880

125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	300 [587]	[690] 1 350	[328] 641
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 268 [2 480]	[1 268] 2 480	[1 053] 2 060
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.

Übrige Einnahmen

161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	9 [18]	[10] 19	[18] 35
----------------	--	-----------	------------	------------

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.

173 01 -061	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 [23]	[12] 23	[12] 23
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rückfluss von einem Darlehen an die Lübecker Hafengesellschaft.

181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	18 [35]	[17] 34	[9] 18
----------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen an die Hafengebiete Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	560 [1 095]	[665] 1 300	[582] 1 138
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge.....	506
2. Zollhunde.....	54
Zusammen.....	560

232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	10 [20]	[15] 30	[11] 22
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51 [100]	[51] 100	[49] 96
----------------	--	-------------	-------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15 710 [30 726]	[17 384] 34 000	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 518 02, 671 02 und 712 01.

2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 425 01, 426 01, 517 01, 518 01 und 519 01 dürfen bis**

zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0819 Tit. 381 05.

3. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	982 640 [1 921 877]	[956 100] 1 869 970	[965 730] 1 888 803
------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	978 440
2. Aufwandsentschädigungen	3 200
3. Sonstige Leistungen.....	1 000
Zusammen.....	982 640

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	60 000 [117 350]	[72 603] 142 000	[68 732] 134 427
------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	59 500
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	60 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 000 [23 470]	[17 895] 35 000	[27 956] 54 678
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	11 900
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	12 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 230 210 [234 062] [227 100]
-061 [450 252] 457 786 444 169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|---------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - tariflichen Angestellten | 229 410 |
| - Auszubildenden | 100 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 500 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 200 |
| Zusammen..... | 230 210 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 74 320 [77 205] [74 415]
-061 [145 357] 151 000 145 543

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|--------|
| 1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - Arbeiterinnen und Arbeiter | 73 920 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 300 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 100 |
| Zusammen..... | 74 320 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 358 [] []
-061 [700]

Erläuterungen

- Aus den Ausgaben dürfen auch geleistet werden
- | | |
|---|--|
| 1. die Aufwendungen für die nichtvollbeschäftigten Durchsuchungsfrauen der Zollverwaltung | 2. die Aufwendungen (Vergütungen) für Auszubildende, die bei den Bundesforstämtern ein Praktikum ableisten, das als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschulausbildung gefordert wird. |
|---|--|

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0804	427 01		

F 451 01 Zuschuss an Kantineinrichtungen Dritter 153 [153] [100]
-061 [299] 300 195

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 15 400 [15 339] [13 544]
-061 [30 120] 30 000 26 491

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu. | 2. Die Mittel für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer an Bildungsstätten dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
| | 3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu. |

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	13 400
2. Umzugskostenvergütungen.....	2 000
Zusammen.....	15 400

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34 359 [67 200]	[34 359] 67 200	[11 197] 21 899
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	10 575
2. Kommunikation.....	18 896
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	4 888
Zusammen.....	34 359

F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 000 [39 117]	[21 398] 41 850	[16 511] 32 293
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
- Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15 325
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4 675
Zusammen.....	20 000

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw/Pkw-Kombi.....	4 074	3 939
Transporter.....	913	892
Kleinbusse.....	17	17
Lkw.....	70	69
Anhänger.....	556	556
Omnibusse.....	2	2
Krafträder.....	28	24
Arbeitsmaschinen.....	268	268
Wasserfahrzeuge.....	50	50
Zusammen.....	5 978	5 817

F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 032 [11 798]	[40 903] 80 000	[39 023] 76 322
------------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

F 518 01 -061	Mieten und Pachten	4 892 [9 568]	[31 700] 62 000	[27 574] 53 929
------------------	--------------------	------------------	--------------------	--------------------

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	4 892
3. Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz und gleichartige Leistungen.....	-
Zusammen.....	4 892

F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.	168 823 [330 189]	[]	[]
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 800 [9 388]	[15 799] 30 900	[15 415] 30 149
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	5 500 [10 757]	[4 960] 9 700	[4 651] 9 096
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 522 [10 800]	[5 522] 10 800	[5 253] 10 274
F 526 02 -061	Sachverständige Erläuterungen Gebühren z.B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscher und Übersetzer.	256 [501]	[256] 500	[258] 504
F 527 01 -061	Dienstreisen	13 550 [26 501]	[12 782] 25 000	[12 379] 24 212
538 01 -061	Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet. 2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das	10 [20]	[10] 20	[11] 22
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen im Rahmen des zusätzlichen Unfallschutzes für besonders gefährdete Arbeitnehmer auf Schieß- und Truppenübungsplätzen entsprechend den vom Bundesministerium des Innern erlassenen Richtlinien gewährt werden.	6 647 [13 000]	[6 647] 13 000	[6 517] 12 747
			Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.	
			2. Nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen dürfen bei außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen an Angehörige des Zollabfertigungsdienstes Getränke unentgeltlich abgegeben werden. 3. Rückeinnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	247
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	89
3. Kosten des Giroverkehrs.....	2 928
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr.....	820
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche.....	280
6. Einstellungsuntersuchungen.....	64
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	602
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	707
9. Nachwuchswerbung	30
10. Sonstiges	880
Zusammen.....	6 647

F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	161 [315]	[161] 315	[153] 300
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	50 [98]	[51] 100	[-] -
----------------	--	------------	-------------	----------

Erläuterungen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1967 sind die Bauaufgaben für die britischen und französischen Streitkräfte vom Senator für Bau- und Wohnungswesen Berlin auf die Oberfinanzdirektion Berlin übertragen worden. Den unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) in der Fassung vom 24. Mai 1966/30. Dezember 1966 (Dienstblatt des Senats von Berlin Teil I 1966 S. 182 und 1967 S. 110) fallenden Angestellten wurde anlässlich ihrer Übernahme zugesichert, daß sie und ihre Hinterbliebenen beim Aus-

scheiden aus dem Dienst infolge Eintritts des Versorgungsfalles so gestellt werden, als wenn für sie bis zu diesem Zeitpunkt die VVA weiter Anwendung gefunden hätte. Das Land Berlin trägt die Versorgungslast insoweit, als sie auf die Zeit bis zur Übernahme der Angestellten durch die Oberfinanzdirektion Berlin entfällt. Die Versorgungsbezüge werden vom Land Berlin berechnet und gezahlt. Es handelt sich um eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	15 [29]	[15] 30	[10] 20
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u.a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamten des mittleren Zoldienstes.

682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	13 575 [26 550]	[14 683] 28 717	[11 305] 22 110
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 000 [29 337]	[26 587] 52 000	[19 980] 39 077
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

- Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 1 000 T€ im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden und Zollanlagen.
- Rückbaumaßnahmen an den EU-Binnengrenzen

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 30 000 [58 675] [53 686] 105 000 [35 971] 70 353
-061

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 35 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 T€

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1-3..... sowie Unterbringung des Wasser- und Schiffahrtsamtes Berlin und Wasser- straßen-Neubauamtes Berlin	13 856	705	767	0	5 000	7 385		
	2 761						2 761	100
							(BMVBW)	
2. Oberfinanzdirektion Chemnitz								
2.4 Umbau und Erweiterung Abfertigungs- anlage Zollamt Bad Muskau	3 500	653	1 278		500	1 069		
2.7 Umbau der Grenzabfertigungsanlage Zollamt Görlitz-Stadt.....	3 579	0	511		500	2 568		
2.8 Errichtung neuer Grenzabfertigungsan- lage Görlitz-Autobahn bei Ludwigsdorf...	47 141	43 893	767		1 000	1 481		
2.9 Umbau und Erweiterung Grenzabferti- gungsanlage Schönberg	28 377	19 375	6 136		500	2 367		
2.10 Errichtung einer neuen Grenzabferti- gungsanlage Zinnwald	32 211	24 062	7 669		400	80		
2.12 Umbau und Instandsetzung der Abferti- gungsanlagen Gemeinschaftszollamt Sebnitz.....	3 119	1 412	1 023		500	184		
2.13 Umbau und Instandsetzung Gemein- schaftszollamt Sohland	2 556	0	1 023		1 000	533		
2.14 Umbau und Instandsetzung Grenzzoll- amt Schmilka.....	3 988	111	1 534	0	1 000	1 343		
2.15 Neubau Gemeinschaftszollanlage Ha- genwerder.....	3 068	0	1 023	0	500	1 545		
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								
3.5 Grundinstandsetzung des Zollamts Ber- lin-Dreilinden.....	1 329	705	511		50	63		
3.6 Neubau Gemeinschaftszollanlage Forst-Skaren/Zasieki	5 000		0		1 000	4 000		
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2 Errichtung Regenrückhaltebecken Ge- meinschaftszollanlage Weil a. Rhein/ Basel.....	1 176	0	205	0	50	18	903	77
							(Schweiz, Ba.-Wü.)	
6.3 Erweiterung des Hauptzollamts Ulm.....	1 585	0	511	0	750	324		
6.4 Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfelden-Wambach.....	16 000	0	0	0	2 000	14 000		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6.5 Neubau Gemeinschaftszollanlage Laufenburg-Ost.....	3 000	0	0	0	1 000	2 000		
7. Oberfinanzdirektion Hamburg								
7.2 Asbest- und Betonsanierung Dienstge- bäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt Hamburg.....	8 948	6 892	1 023	0	800	233		
7.3 Errichtung neuer Grenzabfer- tigungsanlagen Zollamt Hintersee.....	3 323	0	1 278		500	1 545		
10. Oberfinanzdirektion Hannover								
10.1 Neubau Dienstgebäude Zollamt Braun- schweig.....	1 790	0	511	0	500	779		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.2 Um- und Ausbau Zollamt Furth i.W.- Schafberg.....	16 106	12 624	1 534		1 000	948		
12.3 Neubau Gemeinschaftszollanlage Bär- nau.....	1 790	0	767		750	273		
12.7 Neubau Dienstgebäude Hauptzollamt Bamberg.....	9 715	0	2 045		500	7 170		
12.8 Neubau Dienstgebäude Zollamt Re- gensburg.....	4 602	0	1 534		500	2 568		
12.9 Umbau Westflügel der ehem. Südkaser- ne in Nürnberg für Zolldienststellen.....	12 220	8 916	1 534		500	1 270		
12.10 Umbau Gebäude des ehem. US-Depots in Aschaffenburg für Zolldienststellen.....	2 454	0	767	0	500	1 187		
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt München.....	15 319	0	1 023	0	2 000	12 296		
12.12 Umbau Gebäude des ehem. US-De- pots in Aschaffenburg für Zolldienst- stellen.....	3 126	0	0	0	500	1 063	1 563	60
							(BMI)	
15. Bildungszentren der Bundesfinanzver- waltung								
15.1 Umbau und Erweiterung des Bildungs- zentrums Plessow.....	43 460	24 159	7 158	0	3 500	8 643		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin des Bildungszentrums Plessow.....	12 782	3 553	1 534	0	500	7 195		
15.3 Neubau Trainingshalle und Werkstätten für BZ Sigmaringen.....	1 380	0	511	0	500	369		
15.4 Umbau und Erweiterung des Bildungs- zentrums Sigmaringen.....	10 737	0	3 579	0	1 200	5 958		
16. Sonstige								
16.1 Schaffung von weiteren Abfertigungsan- lagen an der deutsch-polnischen und deutsch-tschechischen Grenze.....	3 068	0	511	0	500	2 057		
Spaltensummen.....	323 066	147 060	48 266	0	30 000	92 514	5 226	

Zu lfd. Nr. 3.6

Zur verkehrlichen Entlastung der Innenstadt von Forst wird nördlich der Stadt eine Ortsumgehung mit Anschluss an das polnische Verkehrsnetz gebaut. Mit einer Fertigstellung der Ortsumgehung einschließlich Grenzbrücke über die Neiße wird bis Ende 2002 gerechnet. Auf deutschem Hoheitsgebiet ist für die Grenzabfertigung ein Straßengrenzübergang zu errichten.

Zu lfd. Nr. 6.4

Im Zuge der Errichtung einer Rheinbrücke zur Verbindung der deutschen Bundesautobahn BAB 98 mit der schweizerischen Nationalstraße N 3 wird die Errichtung einer Gemeinschaftszollanlage für die Abfertigung des grenzüberschreitenden Waren- und Personenverkehrs bei Rheinfelden-Warmbach erforderlich.

Zu lfd. Nr. 6.5

Im Zuge der Errichtung einer Rheinbrücke zur Verbindung der deutschen Landstraße L 151a und der schweizerischen Kantonsstraße K 130 wird die Errichtung einer Gemeinschaftszollanlage zur Abfertigung des grenzüberschreitenden Personenverkehrs bei Laufenburg erforderlich. Die Fertigstellung der Rheinbrücke ist für das Jahr 2004 vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 12.12

Die 1958 errichtete und künftig gemeinsam von BMF (Zoll) und BMI (BGS) genutzte Zollhundeschule Neuendettelsau bedarf dringend der Sanierung und Erweiterung, um auch den geänderten Anforderungen an den Ausstattungsstandard der Unterkunftsgebäude sowie den tierschutzrechtlichen Belangen Rechnung tragen zu können.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 15 000 [15 492] [10 798]
-061 [29 337] 30 300 21 120

Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
1 Zollboot	900
73 PKW	1 268
2. Ersatzbeschaffung	
685 PKW	12 250
115 Nutzfahrzeuge.....	285
3. Sonstiges.....	297
Zusammen.....	15 000

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 14 000 [14 316] [11 057]
-061 ständen für Verwaltungszwecke [27 382] 28 000 21 626

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 1 Telekommunikationsanlage	126
1.2 1 Telekommunikationsanlage	128
2. Sonstiges	
2.1 Möbelausstattungen.....	4 000
2.2 TK-Anlagen und Funkanlagen	3 500
2.3 Geräte	
2.3.1 Erstbeschaffungen	3 746
2.3.2 Ersatzbeschaffungen	2 500
Zusammen.....	14 000

F 821 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bun- 511 [511] [-]
-061 desfinanzverwaltung [999] 1 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt für den Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die aus dienstlichen Gründen für Aufgaben der Bundesfinanzverwaltung benötigt werden.

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen 549 [728] [416]
-061 nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hunden [1 074] 1 424 814

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. 155 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 3,1 T€.....	481
2. 62 Darlehen für Zollhunde, je bis 1,1 T€	68
Zusammen.....	549

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 883 01 Erschließungsbeiträge - [-] [299]
 -061 [-] - 585

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere a) einmalige Abgaben und Kosten für Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. 1986 I S. 2253), b) einmalige Abgaben und Kosten des Anschlusses bei anderen Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

F 893 01 Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für - [-] [134]
 -061 die Bundesfinanzverwaltung [-] - 262

Erläuterungen

Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.

F 896 01 Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im 1 000 [5 113] [4 481]
 -061 Ausland [1 956] 10 000 8 765

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Errichtung neuer Abfertigungseinrichtungen am Grenzübergang Guben / Gubineck.....	10 226	-	752	8 000	100	1 374		
2. Umbau der Abfertigungseinrichtungen am Grenzübergang Forst-Autobahn / Olszyna ..	10 226	-	752	8 000	100	1 374		
3. Errichtung der neuen Abfertigungsanlage Kreuzlingen / Konstanz	14 316	9 432	2 556	-	500	1 828		
4. Errichtung der neuen Abfertigungsanlage Mnisek / Deutscheinsiedel	1 790	-	511	-	100	1 079		
5. Schaffung von weiteren Abfertigungsanlagen an der polnischen und tschechischen Grenze.....	1 790	-	256	-	100	1 434		
Summe.....	38 348	9 432	4 827	16 000	900	7 189		
Maßnahmen bis zu T€ im Einzelfall	1 534	800	256	-	100	378		
Zusammen.....	39 882	10 232	5 083	16 000	1 000	7 567		

F 896 02 Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur 128 [128] [1]
 -061 Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität [250] 250 1

Erläuterungen

Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durch- - [] []
 -990 führung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.02	Sport und Leibesübungen	(420) [(821)]	[(315)] (617)	[(297)] (580)
	Erläuterungen Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst, darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung.			
F 511 21 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 [98]	[40] 78	[-] -
F 518 21 -061	Mieten und Pachten	290 [567]	[195] 381	[234] 457
	Erläuterungen Für Sportstätten.			
F 527 21 -061	Dienstreisen	15 [29]	[16] 32	[10] 19
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	65 [127]	[64] 126	[53] 104
	Erläuterungen Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.			
Tgr.03	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(1)] (1)
F 422 31 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[-] -	[-] -
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 459 39 -061	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[1] 1
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(60 000) [(117 350)]	[(93 847)] (183 550)	[(55 400)] (108 353)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 200 T€

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2002	2003	2004	2005 ff.	
1	2	3	4	5	6
ATLAS..... (Zollabwicklung)	160	-	-	-	76
LVS..... (IT-Ausstattung der BVV)	150	284	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	19 600 [38 334]	[31 227] 61 075	[3 120] 6 103
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 300 [2 543]	[1 952] 3 818	[2 747] 5 372
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	2 700 [5 281]	[4 214] 8 242	[1 683] 3 291
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .	11 400 [22 296]	[19 712] 38 554	[19 253] 37 656
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .	25 000 [48 896]	[36 742] 71 861	[28 597] 55 931

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	8 400
1.2 Software.....	2 600
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	13 400
2.2 Software.....	600
3. Sonstiges	400
Zusammen.....	25 000

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[358] 700	[890] 1 742
------------------	--	--------------	----------------

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Abschluss des Kapitels 0804	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	30 662	29 517
Übrige Einnahmen	16 370	18 154
Gesamteinnahmen.....	47 032	47 671
Ausgaben		
Personalausgaben	1 375 081	1 373 715
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	305 972	231 917
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13 640	14 749
Ausgaben für Investitionen	101 188	153 303
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 795 881	1 773 684
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 375 081	1 373 715
Aus Hauptgruppe 5.....	305 962	231 907
Aus Hauptgruppe 6.....	15	15
Aus Hauptgruppe 7.....	45 000	80 273
Aus Hauptgruppe 8.....	56 188	73 030
Insgesamt.....	1 782 246	1 758 940

Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH)

**Anlage zu Kap. 0804
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	8 603	8 756	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 755	6 012	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	-	-	
Zusammen	14 358	14 768	
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	83	85	
2.1.2 Zuwendung des Bundes	14 275	14 683	
Zusammen	14 358	14 768	

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Bundesfinanzverwaltung (Zoll)

Anlage zu Kap. 0804

1. Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte *"Ausgaben (Haushalt)"* enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte *"Kosten (KLR)"* die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 0804
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Bundesfinanzverwaltung (Zoll)**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2002			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich)				
2.	Verbrauchssteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchssteuerpflichtigen Waren.....				
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (ohne Ausfuhrerstattung)				
4.	Prüfungsdienst.....				
5.	Vollstreckung / Verwertung				
6.	Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen).....				
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen (einschließlich der Delikte der BillBZ) und Prävention				
8.	Auskünfte und allgemeine Beratung für Dritte.....				
9.	Zahlungsverkehr.....				
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten, besondere Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Abgabenordnung				
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung				
12.	Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung				
13.	Über- und zwischenbehördliche Produkte / Leistungen				
	Insgesamt.....				

nachrichtlich:		Einnahmen	Ausgaben	
Abschluss des Kapitels 0804				
		47 032	1 795 881	

**Anlage zu Kap. 0804
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Bundesfinanzverwaltung (Zoll)**

Plan 2001				Ist 2000				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.

	Einnahmen	Ausgaben		nachrichtlich:
	47 671	1 773 684		Abschluss des Kapitels 0804

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (BAV) wurde durch Bundesgesetz vom 31. Juli 1951 (BGBl. I S. 480) in Berlin errichtet. Es hat auf Grunglage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 919) seinen Sitz nach Bonn verlegt.

Die Aufgaben des BAV sind im Wesentlichen im Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz - VAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. I 1993 S. 2), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes, insbesondere zur Durchführung der EG-Richtlinie 98/78/EG vom 27. Oktober 1998 über die zusätzliche Beaufsichtigung der einer Versicherungsgruppe angehörenden Versicherungsunternehmen sowie zur Umstellung von Vorschriften auf Euro vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857) und den hierzu erlassenen Vorschriften geregelt.

Die Tätigkeitsbereiche des BAV umfassen:

- Überwachung des gesamten Geschäftsbetriebs der Versicherungsunternehmen;
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden von Versicherungsnehmern oder geschädigten Dritten;
- Zusammenarbeit mit EWR-Aufsichtsbehörden;
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aufgrund des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3610);
- Gutachterliche Äußerung über Fragen des Versicherungswesens gegenüber Gerichten, Verwaltungs- und Steuerbehörden;
- Mitwirkung bei Bundesgesetzentwürfen, die das Versicherungswesen betreffen;

- Überwachung der Einhaltung von Verpflichtungen der Versicherungsunternehmen, die sich aus dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GWG) vom 25. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1770) ergeben;
- Wettbewerbsfragen der Versicherungswirtschaft;
- Beratung der Regierungsvertreter in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und in den Fachgremien der Europäischen Union;
- Mitwirkung in der internationalen Vereinigung der Versicherungsaufseher (IAIS);
- Unterstützung des Aufbaus einer Versicherungsaufsicht in mittel- und osteuropäischen Reformstaaten;
- die Aufsicht über die Ausgestaltung, Änderung und Durchführung des Risikoausgleichs der Versicherer, die die private Pflegeversicherung betreiben.
- Aufsicht über Versicherungsgruppen

Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 wird im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen durch Zusammenlegung der Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen die "Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht" als bundesunmittelbare, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Die Bundesanstalt wird ihre Kosten ausschließlich aus eigenen Einnahmen decken. Um einen reibungslosen Übergang der Bediensteten der Bundesaufsichtsämter auf die Bundesanstalt zu gewährleisten, werden die Kap. 0805, 0806, 0808 mit den entsprechenden Stellenplänen in den Bundeshaushaltsplan 2002 aufgenommen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	- [-]	[26] 50	[310] 606
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- [-]	[148] 290	[129] 252
	Erläuterungen			
	Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen und "Geschäftsbericht des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen").			
119 99 -660	Vermischte Einnahmen	- [-]	[2] 3	[9] 18

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

132 01 -660	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[3] 5	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

261 01 -660	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	- [-]	[18 093] 35 386	[-] -
----------------	---	----------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Versicherungsunternehmen haben gemäß § 101 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) 9/10 der Aufsichtskosten zu erstatten, wobei der Satz von 1 v.T. der gebührenpflichtigen Einnahmen an Versicherungsentgelten nicht überschritten werden darf (s. § 101 Abs. 2 VAG).

Die gebührenpflichtigen Beitragseinnahmen der beaufsichtigten Versicherungsunternehmen aus dem Geschäftsjahr 2000, die der Gebührenerhebung für das Haushaltsjahr 2002 nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz zugrunde zu legen sind, werden

auf ca. 310 Milliarden € geschätzt. Hiervon 1 v.T. = 310 Millionen €.

Die Abrechnung mit den Versicherungsunternehmen wird erst im Haushaltsjahr 2003 vorgenommen, sobald die Kosten der Versicherungsaufsicht nach Abschluß des Haushaltsjahres 2002 feststehen. Bis zur Abrechnung leisten die beaufsichtigten Unternehmen Abschlagszahlungen.

Für 2002 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 2001 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.**
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 636 01.

2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[7 823] 15 300	[7 644] 14 951
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[767] 1 500	[604] 1 182
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[4 090] 8 000	[4 208] 8 229
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[562] 1 100	[548] 1 071
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[2 002] 3 915	[496] 971

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	[303] 592	[87] 169
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	- [-]	[7] 14	[3] 6

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[491] 960	[284] 555
F 518 01 -660	Mieten und Pachten	- [-]	[46] 90	[22] 42
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	[66] 130	[53] 104
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	- [-]	[46] 90	[10] 20
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten	- [-]	[15] 30	[9] 18
F 526 03 -660	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Die Mitglieder der Beiräte werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.	- [-]	[18] 35	[15] 29
F 527 01 -660	Dienstreisen	- [-]	[389] 760	[358] 701
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	[276] 540	[321] 628
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Das Bundesaufsichtsamt ist nach § 103 des Versicherungsaufsichtsgesetzes verpflichtet, alljährlich über die Arbeit der Versicherungsaufsichtsbehörde Rechenschaft abzulegen (Herausgabe des "Geschäftsberichts des BAV") und darüber hinaus	- [-]	[153] 300	[95] 185
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 636 01 -660	Verwaltungskostenerstattung an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Erläuterungen Erstattung der Kosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) für die Ausbildung von Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes.	- [-]	[77] 150	[25] 50
686 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	- [-]	[8] 15	[-] -

seine Rechts- und Verwaltungsgrundsätze fortlaufend zu veröffentlichen (Herausgabe der monatlich erscheinenden "Veröffentlichungen des BAV").

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[77] 150	[403] 788

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(-) [-]	[(1 535)] (3 000)	[(352)] (686)
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	- [-]	[367] 717	[8] 15
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	- [-]	[144] 281	[29] 56
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	[637] 1 245	[76] 148
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	[387] 757	[239] 467

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[5] 10	[247] 484
------------------	--	--	-----------	--------------

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Abschluss des Kapitels 0805	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	179
Übrige Einnahmen	-	18 093
Gesamteinnahmen.....	-	18 272
Ausgaben		
Personalausgaben	-	15 249
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	2 958
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	85
Ausgaben für Investitionen	-	464
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	18 756
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	15 249
Aus Hauptgruppe 5.....	-	2 958
Aus Hauptgruppe 6.....	-	77
Aus Hauptgruppe 8.....	-	464
Insgesamt.....	-	18 748

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel ist am 1. August 1994 als selbständige Bundesoberbehörde aufgrund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Wertpapierhandel (Wertpapierhandelsgesetz - WpHG) vom 26. Juli 1994 (BGBl. I S. 1749) in Frankfurt am Main errichtet worden.

Es wirkt im Rahmen der ihm zugewiesenen Aufgaben Mißständen im Wertpapierhandel entgegen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Wertpapierhandels beeinträchtigen oder erhebliche Nachteile für den Kapitalmarkt bewirken können.

Wesentliche Aufgaben nach dem Gesetz über den Wertpapierhandel (WpHG) sind insbesondere

- die Verfolgung und präventive Bekämpfung von Insidergeschäften,
- die Überwachung der Veröffentlichung kursbeeinflussender Tatsachen durch börsennotierte Unternehmen,
- die Kontrolle der Einhaltung von Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimmrechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften,
- die Überwachung der den Wertpapierdienstleistungsunternehmen obliegenden Verhaltensregeln,

- die internationale Zusammenarbeit mit ausländischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die Vertretung deutscher Interessen in internationalen Gremien,
- die Überwachung der Hinterlegung, Veröffentlichung und formelle Überprüfung von Verkaufsprospekten für Wertpapiere, die nicht zum Börsenhandel zugelassen sind,
- die Überwachung der gesetzlichen Regelungen bei öffentlichen Angeboten zum Erwerb von Wertpapieren und bei Unternehmensübernahmen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2002 wird im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen durch Zusammenlegung der Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen die "Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht" als bundesunmittelbare, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Die Bundesanstalt wird ihre Kosten ausschließlich aus eigenen Einnahmen decken. Um einen reibungslosen Übergang der Bediensteten der Bundesaufsichtsämter auf die Bundesanstalt zu gewährleisten, werden die Kap. 0805, 0806 und 0808 mit den entsprechenden Stellenplänen in den Bundeshaushaltsplan 2002 aufgenommen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -660	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	[1 278] 2 500	[1 368] 2 676
	Erläuterungen Gebühren für die Hinterlegung von Verkaufsprospekten gemäß § 16 Abs. 2 Verkaufsprospektgesetz, sowie aus der Anwendung des § 48 Übernahmegesetzes.			
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	- [-]	[51] 100	[475] 930
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- [-]	[3] 5	[5] 10
	Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Jahresbericht des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel).			
119 99 -660	Vermischte Einnahmen	- [-]	[2] 3	[35] 68

**0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	- [-]	[10 378] 20 298	[-] -
----------------	---	----------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Institute u.ä. haben gem. § 11 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) dem Bund 90 v.H. der im vergangenen Haushaltsjahr entstandenen Aufsichtskosten des Bundesaufsichtsamtes zu erstatten.

Für 2002 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 2001 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[2 608] 5 100	[3 217] 6 292
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[562] 1 100	[334] 654
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[1 636] 3 200	[1 511] 2 956
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[82] 160	[80] 157
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[51] 100	[10] 20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	[212] 414	[60] 118
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	- [-]	[12] 24	[12] 24

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	2

F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[318] 622	[279] 545
------------------	--	----------	--------------	--------------

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -660	Mieten und Pachten	- [-]	[1 271] 2 485	[1 266] 2 477
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	[5] 10	[2] 3
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	- [-]	[62] 122	[25] 50
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten	- [-]	[26] 50	[1] 1
F 526 02 -660	Sachverständige Erläuterungen Ausgaben für Übersetzungen und Prüfungen nach § 35 Abs. 1 und § 36 Abs. 4 Wertpapierhandelsgesetz.	- [-]	[102] 200	[14] 28
F 526 03 -660	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	- [-]	[-] -	[-] -
F 527 01 -660	Dienstreisen	- [-]	[197] 385	[169] 330
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	[48] 93	[33] 65
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen,	- [-]	[24] 47	[9] 19
				Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
687 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	- [-]	[11] 21	[-] -
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[19] 38
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[-] -	[8] 16

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(-) [-]	[(3 380)] (6 612)	[(1 487)] (2 909)
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	- [-]	[779] 1 524	[12] 23
F 518 55 -660	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[82] 160	[27] 53
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	- [-]	[106] 208	[72] 142
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	[1 242] 2 430	[1 011] 1 977
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	[1 171] 2 290	[365] 714

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
------------------	--	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 0806	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	1 334
Übrige Einnahmen	-	10 378
Gesamteinnahmen.....	-	11 712
Ausgaben		
Personalausgaben	-	4 939
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	4 486
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	11
Ausgaben für Investitionen	-	1 171
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	10 607
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0806		
Aus Hauptgruppe 4.....	-	4 939
Aus Hauptgruppe 5.....	-	4 486
Aus Hauptgruppe 8.....	-	1 171
Insgesamt.....	-	10 596

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält im wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Liegenschaften und des beweglichen Vermögens, so-

weit diese durch die Oberfinanzdirektionen (Bundesvermögensabteilungen) verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -871	Vermischte Einnahmen	10 300 [20 145]	[10 737] 21 000	[10 798] 21 119
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen von Restkaufgeldern.....	9 000
2. Einnahmen aus der Benutzung bundeseigener Geräte usw..	5
3. Sonstige Einnahmen.....	1 295
Zusammen.....	10 300

121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	51 [100]	[51] 100	[-] -
----------------	---	-------------	-------------	----------

121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77 [151]	[31] 60	[31] 60
----------------	---	-------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Stellenübersicht s. Personalhaushalt

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

124 02 -871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	350 000 [684 541]	[281 211] 550 000	[445 838] 871 983
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | | | |
|------|---|------|---|
| 1.01 | Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. | 3. | Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass |
| 1.02 | Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 21. | 3.01 | bundeseigene Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs, |
| 1.03 | Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden. | 3.02 | bundeseigene Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke, |
| 2. | Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. | 3.03 | für Verwaltungszwecke nicht benötigte bundeseigene Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit |

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 02

- | | |
|---|---|
| <p>der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>3.04 bundeseigene Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben,</p> <p>3.05 bundeseigene Grundstücke Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung mietzinsfrei überlassen werden.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass</p> <p>4.01 bei Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken der Erbbauzins mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen für die ersten Jahre der Laufzeit abgesenkt werden kann, soweit es die Umstände und die Marktverhältnisse erfordern. Voraussetzung ist, dass die mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücke für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau, im Rahmen des durch Aufwendungszuschüsse und Aufwendungsdarlehen geförderten Wohnungsbaues gem. §§ 88 bis 88c II WoBauG, im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. §§ 88d und 88e II WoBauG oder für den Wohnungsbau nach § 6 Abs. 2 Buchstabe c II WoBauG (Wohnungsfürsorgewohnungsbau) verwendet werden.</p> <p>Die gleiche Absenkung des Erbbauzinses ist auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im sozialen Wohnungsbau nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).</p> <p>4.02 bei Vermietung neu errichteter Bundesmietwohnungen in Ballungsräumen sowie bei der vorläufigen Unterbringung bis zur Herstellung dieser Wohnungen mit Bundesbediensteten Mieten vereinbart werden können, die für vergleichbare Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus am Ort gezahlt werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>4.03 Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bei der Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken für den sozialen Wohnungsbau oder sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor vorrangig Familien mit Kindern berücksichtigt werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>6. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund</p> | <p>und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend.</p> <p>Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> <p>Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:</p> <p>6.04.01 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft)
- Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit
(Kap. 0402 Titelgruppe 01)</p> <p>6.04.03 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19)
-Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
(Kap. 0405 Tit. 685 21)</p> <p>6.04.04 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus)
(Teile der Liegenschaft)
- Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Holocaust-Stiftung)
(Kap. 0405 Titelgruppe 06)</p> <p>6.04.05 Marburg, Gisonenweg 5-7
-Johann-Gottfried-Herder-Institut
(Kap. 04 05 Titel 632 71)</p> <p>6.05.01 München, Helene-Weber-Allee 1
Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goetheinstituts -
(Kap. 0504 Titel 686 40),</p> <p>6.06.01 Köln-Raderberg, Raderberggürtel 50
- Deutsche Welle (Kap. 0405 Titel 685 91),</p> <p>6.06.03 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112 sowie Coburger Str. 1 a
- Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
(Kap. 0405 Titel 685 21),</p> <p>6.06.04 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 11,8 ha
- Deutsches Museum in München
(Kap. 0405 Titel 652 22),</p> <p>6.06.05 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a/
Berlin-Mitte, Behrenstraße 35, 37-39 (Teile der Liegenschaft)
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz
(Kap. 0405 Titel 685 31),</p> <p>6.06.06 Berlin 45, Gärtnerstr. 25-32
- Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek
(Kap. 0405 Titel 685 41),</p> <p>6.06.07 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17
- Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus
(Kap. 0405 Titel 685 61),</p> <p>6.08.01 Königswinter, Liegenschaft Petersberg</p> |
|---|---|

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 02

- Gästehaus Petersberg GmbH
(Kap. 0802 Tit. 685 01)

6.17.01 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21
- Otto Benecke Stiftung e. V.
(Kap. 1702 Titel 684 12),

**6.17.02 Berlin-Tempelhof, Manfred von Richthofen
Straße 2**
**- Deutsches Zentrum für Altersfragen
(Kap. 1702 Titel 684 31)**

6.23.01 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136,
Deutsche Stiftung für internationale Entwick-
lung (Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40)

6.23.02 Berlin 30, Lützowufer 6-9
- Carl Duisberg Gesellschaft e. V. in Köln
(Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40),

6.23.03 Berlin-Kladow, Kladower Damm 299/327, Dar-
es-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grund-
stücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325,
Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer
Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gäs-
tehaus der ehem. DDR
Windhuk (Namibia) Schwerinsburgstr. 7
- Deutscher Entwicklungsdienst GmbH in Berlin

(Kap. 2302 Titel 686 40 und 896 40),

6.30.01 München, Hansastrasse 27, Freiburg i. B., Hei-
denhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-
Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks Nr.
6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz,
Schmallenberg (Hochsauerland), Gemarkung
Grafschaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37
und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof
(Saale), Großer Kornberg
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
angewandten Forschung e. V. in München
(Kap. 3007 Titelgruppe 12),

6.30.02 Hamburg-Groß-Flottbeck, Notkestraße 85
- Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron
(DESY)"
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 2),

6.30.03 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Land-
straße 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis
Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II
- GSFForschungszentrum für Umwelt und Ge-
sundheit GmbH in München -
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 10),

6.30.04 Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Bir-
linghoven, Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und
Feldbergstraße 10
- GMD-Forschungszentrum Informationstech-
nik GmbH
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 16),

6.30.05 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5, Rehbach
(Bez. Michelstadt i. O.), Flur 5, Flurstücke 6/2,
72 und Zell, Flur 4, Flurstück 45/1, Köln-Porz,
Linder Höhe, 0,8 ha
- Europäische Weltraum-Organisation (EWO)
in Paris
(Kap. 3006 Titel 896 01),

6.30.06 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha
- European Transonic Windtunnel GmbH
(ETW)
(Kap. 3002 Titel 687 01 Nr. 5),

6.30.07 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, rd. 55 ha, Göt-
tingen, Bunsenstraße 10, Oberpaffenhofen
(Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen
(Kreis Celle), Gemarkung Faßberg, Flur 6,
Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7,
Flurstück 384/17 (7 367qm)
-Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
e. V. (DLR), Köln
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 4),

6.30.08 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10
- Institut für Niedertemperatur Plasmaphysik
e. V. - INP
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr. 6.2),

6.30.09 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude
600), **Helgoland, Teile der ehemaligen
Marineanlage, Gätkestraße 510**
- Alfred-Wegener Institut für Polar und Mee-
resforschung - AWI -
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 1)

6.30.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im
"Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Bundesinstitut für Berufsbildung - (BiBB)
(Kap. 3003 Titelgruppe 37)

6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinalle 63 u.a.
(1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der
ehemaligen Andrews- Kaserne)
- Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeit-
geschichte (IfZ)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr. 2.1),

6.30.12 Berlin, Wallstraße 17-19 (Teile der Liegen-
schaft)
Projekträger Biologie, Energie und Ökologie
(PT-BEO)
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 5),

6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich
-Forschungsinstitut Senckenberg **der Sen-
ckenbergischen Naturforschenden Gesell-
schaft (SNG) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr.
5.3),**

6.30.14 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im
"Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
(DIE)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr. 5.1)

6.30.15 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im
"Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wil-
helm Leibniz (WGL)

**6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wis-
senschaftspark Albert Einstein"**
(Teilfläche von 26.759 qm)
**-Potsdam - Institut für Klimaforschung
(Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)**

**6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, Teilflä-
che des Flurstücks 67/2 des
Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilflä-
che von rd. 37.124 qm)**
**-GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ)
(Kap. 30 07 Titelgruppe 13 ErlNr. 4.4)**

6.30.18 Berlin, Reichpietschufer 50 u. a.
**-Wissenschaftszentrum Berlin für Sozial-
forschung (WZB)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 ErlNr. 3.12)**

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 02

- | | |
|--|---|
| <p>7. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:</p> <p>7.01 Unentgeltlich:</p> <p>7.01.01 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock)
Teile der Liegenschaft
- Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand</p> <p>7.01.04 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais
- zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobilien/Einrichtungsgegenständen
- Centre Francais de Berlin GmbH -</p> <p>7.01.05 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm
- EUMETSAT -</p> <p>7.01.06 München, Elise-Aulinger-Str. 21
- Oberster Schulrat der Europäischen Schulen -</p> <p>7.01.07 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House)
- Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobilien
- dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger) -</p> <p>7.01.08 Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12
- Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse) -
(Kap. 1113 Titel 636 11),</p> <p>7.01.09 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs</p> | <p>- Bundesbaugesellschaft Berlin mbH -</p> <p>7.01.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10(Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Internationales Projekt zur Berufsbildung (UNEVOC)</p> <p>7.01.11 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm
- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)</p> <p>7.01.12 Berlin-Reinickendorf, Kurt-Schumacher-Damm 12-16, zur Abwicklung der Aufgaben des aufgelösten Deutschen Bibliotheksinstitutes (DBI), längstens bis zum 31. Dezember 2003
- Land Berlin (Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur)</p> <p>7.01.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft)
- Deutsch-Französisches Jugendwerk(DFJW) (Kap. 1702 Tit. 685 19)</p> <p>7.01.16 Bonn, Welckerstr. 11 (Bauteil B) und Bonn, Hermann-Ehlers-Str./Charles -de-Gaulle-Str. (temporäre Bauten)
- FISCUS GmbH</p> <p>7.02 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:</p> <p>7.02.01 Berlin 61, Gitschiner Str. 97-103
- Europäische Patentorganisation -</p> <p>7.02.02 Berlin-Wilmersdorf, Pariser Str. 44 (Emser Block) rd. 750 qm Nutzfläche, längstens bis zum 30. Juni 2004.</p> <p>8. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen der ehemaligen DDR geleistet werden.</p> <p>9. Aus den Einnahmen der Liegenschaft in Moskau, Vernatskovo Prospekt 103, dürfen Ausgaben hierfür geleistet werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
1. Mieten und Pachten	344 000
2. Einnahmen für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen.....	-
3. Stundungs- und Verzugszinsen, erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren und Verzugsschäden sowie sonstige Einnahmen.....	3 000
4. Abführung aus dem Westvermögen	3 000
Zusammen	350 000

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

125 01 -812	Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	29 000 [56 719]	[30 678] 60 000	[27 530] 53 845
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Den Forstbediensteten der Bundesvermögensverwaltung darf Brennholz nach Maßgabe der hierzu erlassenen Bestimmungen preisgünstig abgegeben werden.</p> <p>2. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber Jagdgenossenschaften auf</p> | <p>Jagdreinerträge aus bundeseigenen Grundstücken dann zu verzichten, wenn die anderen Jagdgenossen ebenso verfahren, die Erträge für Aufgaben verwendet werden, die der Gemeinschaft der Jagdgenossen zugute kommen und der Bund insoweit Aufwendungen ähnlichen Umfangs erspart.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von Holz, aus Nebennutzungen, aus Jagd und Fischerei sowie vermischte Forstbetriebseinnahmen.

Die Einnahmen werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2002 bewirtschaftet. Die Ausgaben sind bei der Titelgruppe 01 "Ausgaben für die bundeseigenen Forsten" ausgebracht.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 125 01

Die Geldeinnahmen für das im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr geschlagene, aber noch unverkaufte Holz sind bis Ende des gleichnamigen Haushaltsjahres noch in den Büchern des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres nachzuweisen.

131 01 -871	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	500 000 [977 915]	[475 501] 930 000	[840 943] 1 644 742
----------------	--	----------------------	----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- 1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
 - 1.02 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.
 - 1.03 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.
 - 1.04 Die dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
 - 1.05 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.
Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.
 - 1.06 Aus den Einnahmen dürfen Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch die Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.
 - 1.07 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung der Liegenschaften beauftragt sind.
 - 1.08 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf gestundeter Kaufpreisforderungen geleistet werden.
 - 1.09 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.
 - 2.01 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in Berlin dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02. Der Betrag ist auf 57 000 T€ begrenzt.
 - 2.02 Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 21. Der Betrag ist auf 25 000 T€ begrenzt.
3. Beim Erwerb bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke durch Länder und Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften und Erwerbs- und Entwicklungsgesellschaften, an denen neben mehrheitlich vertretenen Gebietskörperschaften auch Dritte, nicht jedoch Kreditinstitute beteiligt sein können, kann eine Stundung des Restkaufgeldes zu Stundungszinsen in Höhe von 2 v. H. über dem Basiszinssatz gewährt werden, wenn 20 v. H. des Kaufpreises beim Abschluss des Kaufvertrages, spätestens bei Auflassung, angezahlt werden, der restliche Kaufpreis in bis zu neun gleichen Jahresraten gezahlt wird und der Kaufpreis mehr als 1 534 T€ im Einzelfall ausmacht.
Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.
Ländern werden diese Stundungskonditionen nur gewährt, wenn sie Kaufpreise für den Erwerb landeseigener Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen stunden.
Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.01 Nach § 63 Abs. 3 BHO wird in Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen i. S. d. §§ 136 bis 164 des Baugesetzbuchs oder von Entwicklungsmaßnahmen i. S. d. §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde oder an eine bundeseigene Gesellschaft veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichten. Voraussetzung für eine verbilligte Veräußerung an die Gemeinde ist, das jeweilige Land handelt entsprechend. Grundstücksverbilligungen nach anderen Haushaltsvermerken finden keine Anwendung. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestimmt.
Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.08 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Sportanlagen - ausgenom-

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 131 01

- men Golfanlagen, Tennisplätze, sowie dazugehörige Hotels oder hotelähnliche Einrichtungen - die bisher von Bundeseinrichtungen oder den alliierten Streitkräften für Sportzwecke genutzt wurden, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren an Länder, Kommunen oder gemeinnützige Sportvereine unter dem vollen Wert veräußert werden.
- Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
- 50 v. H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
 - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass
- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
 - 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
 - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisanlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.10 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen sowie in den neuen Bundesländern belegene Heizwerke und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke vorrangig an Familien mit Kindern für den sozialen Wohnungsbau oder für sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor veräußert werden.
- Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass bestehende bundeseigene Schulen sowie bestehende Kinder- und Jugendhilfeobjekte bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden.
- Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
- 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
 - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass
- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
 - 40 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
 - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisanlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben werden oder wurden.
- 6.02 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11. Der Betrag ist auf 23 519 T€ begrenzt.
- 6.03 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.
- 6.08 Mehreinnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens **613 550 T€** begrenzt.
7. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, ein bundeseigenes Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.
8. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen aus der Veräußerung von Liegenschaften, die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören, dienen zur

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 131 01

- | | |
|--|---|
| <p>Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel:
821 02.</p> <p>10. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, eine noch zu vermessende, höchstens 2 ha große Teilfläche der bundeseigenen Grundstücke in Berlin-Mitte ("Ehem. Ministergärten") zur Errichtung einer Holocaust- Gedenkstätte (Denkmal für die ermordeten Juden Europas) an das Land Berlin als künftigen Träger dieser Anlage unentgeltlich zu übereignen.</p> <p>11. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.</p> <p>13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird in begründeten Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke, die einer bauleitplanerischen</p> | <p>Vorbereitung und einer Entwicklung oder Sanierung bedürfen, im Rahmen einer umfassenden vertraglichen Regelung an Gemeinden, von diesen getragene Gesellschaften oder von ihnen benannte Treuhänder gegen eine Auskehr des Erlöses der erschlossenen Liegenschaft nach Abzug einer angemessenen Beteiligung des Bundes an den Erschließungs-, Entwicklungs- und Folgekosten veräußert werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>14. Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den alten Bundesländern (ohne Berlin und Nr. 4).....	488 000
2. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Berlin	-
3. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin).....	19 000
4. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 6.02, 6.03 und 6.07 genannten Liegenschaften.....	-
5. Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören	-
6. Abführungen aus dem Westvermögen	40 000
7. abzüglich Nebenkosten	- 47 000
8. Einnahmen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung standen (siehe auch Haushaltsvermerk Nr. 6.08)	-
Bleiben.....	500 000

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

Stundungs- und Verzugszinsen sowie erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren fließen Tit. 119 99 zu.

131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken Haushaltsvermerk	-	[-]	[-2 195]
----------------	---	---	-----	----------

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 6003 Tit. 634 41.</p> | <p>2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnach-

folger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

132 01 -871	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk	600 [1 173]	[614] 1 200	[417] 816
----------------	---	----------------	----------------	--------------

- | | |
|---|--|
| <p>1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass in den neuen Bundesländern ehemals volks-</p> | <p>eigene Sportgeräte (u.a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch</p> |
|---|--|

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

- | | |
|--|--|
| <p>Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstge-</p> | <p>genstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.</p> |
|--|--|

134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	230 [450]	[128] 250	[623] 1 218
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.

Übrige Einnahmen

162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	5 [10]	[5] 10	[13] 25
----------------	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

166 01 -059	Zinsen für die Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	- [-]	[1 203] 2 352	[1 348] 2 636
----------------	--	----------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Europäische Patentorganisation hat der Bundesrepublik Deutschland die Aufwendungen, die die Bundesrepublik Deutschland für die Bauwerke und baulichen Anlagen des	Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München gemacht hat, erstattet.
---	---

182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	50 [98]	[92] 180	[106] 207
----------------	--	------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Tilgungen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

186 01 -059	Tilgung der Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	- [-]	[3 791] 7 414	[4 157] 8 130
----------------	---	----------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vgl. hierzu Erläuterungen zu Tit. 166 01.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 01 -871	Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	1 000 [1 956]	[1 023] 2 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
<p>Noch zu Titel 633 01</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 21.</p> <p>Erläuterungen Privatstraßen des Bundes, insbesondere vom Reich für militärische Zwecke angelegte Straßen, die jetzt dem öffentlichen Verkehr dienen, werden in das Eigentum und in die Baulast der Gemeinden übertragen. Den Gemeinden als Trägern der Baulast steht nach den geltenden wegerechtlichen Bestimmungen eine Entschädigung zu.</p>				
633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	- [-]	[-] -	[-] -
<p>Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 893 Einwohner, dazu 1 200 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht s. Personalhaushalt Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.</p>				
633 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide	- [-]	[-] -	[-] -
<p>Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 914 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht s. Personalhaushalt Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.</p>				
633 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen	- [-]	[-] -	[-] -
<p>Erläuterungen Der Gutsbezirk Münsingen hat 214 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr. Stellenübersicht s. Personalhaushalt. Die Dienstgeschäfte des Gutsbezirksvorstehers werden durch einen beim Bundesvermögensamt Stuttgart beschäftigten Beamten der Besoldungsgruppe A 12 wahrgenommen. Der Gutsbezirk hat dafür, entsprechend dem notwendigen Zeitaufwand, 10 v.H. der Personalkosten für den Vorsteher an Kap. 08 04 Tit. 422 01 zu erstatten. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.</p>				
671 02 -871	Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und Zahlung von Entschädigungen	20 [39]	[26] 50	[4] 8
<p>Erläuterungen Reste von Westwallanlagen behindern in vielen Fällen Vorhaben, die im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Allgemeinheit liegen. Die Ausgaben sind dazu bestimmt, in wirtschaftlich vertretbaren Fällen diese Reste zu beseitigen. Die Arbeiten werden von den Ländern durchgeführt. Für den 1. Abschnitt wurden von 1957 bis 1967 rd. 15 100 T€ bewilligt. Für den 2. Abschnitt, dessen Gesamtkosten voraussichtlich 7 260 T€ betragen werden, sind bis Ende 2000 rd. 6 881 T€ verausgabt worden.</p>				
682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen -Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	- [-]	[-] -	[-] -
<p>Erläuterungen Stellenübersicht s. Personalhaushalt Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.</p>				
698 01 -871	Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen	12 000 [23 470]	[16 361] 32 000	[8 921] 17 449

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

821 01 -871	Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen	1 000 [1 956]	[1 023] 2 000	[1] 1
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 893 01.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken

zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

821 02 -871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin	5 000 [9 779]	[12 782] 25 000	[26 681] 52 184
----------------	---	------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch 57 000 T€ (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.01 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01).
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01 (s. Haushaltsvermerk Nr. 8 und Erläuterungen Nr. 5 zu Tit. 131 01).
3. Ausgaben dürfen auch für Folgekosten zur Freimachung von Liegenschaften im Zusammenhang mit

dem Grunderwerb sowie zur Sicherung von Eigentumsrechten geleistet werden.

4. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Veranschlagung von Mitteln für den Grunderwerb in Berlin, vgl. Anlage zu Kap. 2504.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grunderwerb in Berlin.....	1 390 000							
- Ausgaben.....	1 307 435	1 252 682	12 782	39 971	5 000			
- Verstärkung aus Einnahmen.....	82 565	-	25 565	-	57 000			

- 1) Zu Spalte 3:
Bei dem genannten Betrag entfällt ein Teilbetrag von 319 846 T€ auf durch Nettotausch erworbene Grundstücke
- 2) Zu Spalte 5:
Bei dem genannten Betrag handelt es sich um den Teil des Ausgaberestes, der voraussichtlich in Anspruch genommen wird

Projektbezogener und vorsorglicher Erwerb von Grundstücken (einschließlich Freimachung), insbesondere für Zwecke der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und der Wohnungsfürsorge des Bundes.

Grundstücke dürfen außerdem erworben werden zur Bereitstellung von bebautem oder unbebautem Ersatzgelände sowie zur Unterbringung ausländischer Missionen.

893 01 -871	Erstattung von Investitionen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen	250 [489]	[256] 500	[1 242] 2 430
----------------	---	--------------	--------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 821 01.
2. Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu

erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 01

Erläuterungen

Liegenschaften, die im Eigentum oder unter der Verwaltung des Bundes stehen, werden oft mit Investitionen der Mieter oder Pächter ausgebaut, die diesen zu erstatten sind. Entsprechend dem Bruttoprinzip sind die Mieten in voller Höhe bei Tit. 124 02 und die Amortisationsbeträge bei Tit. 893 01 nachzu-

weisen. Ferner werden die vor Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens aufgenommenen Kredite, Darlehen und Hypotheken sowie Altschulden ehem. volkseigener, nunmehr bundeseigener Grundstücke abgelöst.

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Siehe Anlage zu Kap. 0807.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	(38 970) [(76 219)]	[(41 005)] (80 200)	[(39 428)] (77 114)
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Bundesministerium der Finanzen darf zur Fortführung eines geordneten Forstwirtschaftsbetriebes über die Ausgaben bis zur Höhe von 80 v.H.

der Ansätze für das laufende Haushaltsjahr zu Lasten der Bewilligungen für das kommende Haushaltsjahr verfügen.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter	27 200 [53 199]	[28 019] 54 800	[27 559] 53 901
----------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gesamtbezüge der Forstarbeiter einschließlich Sozialversicherungsanteil, Wegegelder, Zulagen, sonstige Fürsorgemaßnahmen, Haumeistergebühren.

Durchschnittliche Anzahl der Forstarbeiter: 769 zzgl. 35 Auszubildende.

511 11 -812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	820 [1 604]	[562] 1 100	[-] -
----------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Es werden ausschließlich Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände veranschlagt. Eine Veranschlagung des Geschäftsbedarfs und der Kommunikation erfolgt bei Kap. 0804.

539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 400 [20 341]	[11 862] 23 200	[11 189] 21 883
----------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2002 bewirtschaftet. Die Einnahmen sind bei Tit. 125 01 nachgewiesen.

Für Holzeinschläge, Abräumen von unverwertbarem Jungwuchs und Reisigbeseitigung für die Herrichtung und Unterhaltung von Verteidigungsanlagen sowie Baureifmachung von Waldgelände; Natur-, Landschafts- und Biotopschutz; Werben und Verbringen von Holz und Forstnebenerzeugnissen. Forstkulturen und Bestandspflegemaßnahmen, Bau und Unterhaltung der zum Forstbetrieb gehörenden Gebäude sowie der Forstwege und

Brücken, Feuersicherung und Waldbrandbekämpfung, Bekämpfung von Forstschädlingen, Wasserbauten, Vorflutarbeiten und Grabenräumung, Jagd- und Fischereikosten, Forsteinrichtung, Standortkartierung, Kostenerstattung an Bedienstete im Zusammenhang mit der Ausübung der Verwaltungsjagd sowie vermischte Forstbetriebsausgaben.

Nach dem Stand vom 1. Oktober 2000 beträgt die Forstbetriebsfläche rd. 367 000 ha und die Forstbetriebsnebenfläche rd. 242 000 ha.

811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten	550 [1 076]	[562] 1 100	[680] 1 330
----------------	---	----------------	----------------	----------------

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1 Forstschlepper	160
sonstige Beschaffungen	38
2. Ersatzbeschaffung	
sonstige Beschaffungen	352
Zusammen	550

Tgr.02	Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens	(269 160) [(526 431)]	[(307 721)] (601 850)	[(265 262)] (518 804)
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 21 -871	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	560 [1 095]	[409] 800	[-] -
----------------	---	----------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

517 21 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	125 000 [244 479]	[161 057] 315 000	[144 392] 282 406
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 02 (s. Haushaltsvermerk Nr. 1.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 124 02). | 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
| | 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung	38 400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	6 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	39 600
4. Sonstiges	41 000
Zusammen	125 000

517 22 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	5 000 [9 779]	[7 669] 15 000	[3 358] 6 567
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung	25
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	75
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900
4. Sonstiges	4 000
Zusammen	5 000

518 21 -871	Mieten und Pachten	500 [978]	[358] 700	[253] 495
----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 518 21 (Titelgruppe 02) :				
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.				
Erläuterungen				
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.				
519 21 -871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100 000 [195 583]	[104 815] 205 000	[97 658] 191 002
Haushaltsvermerk				
1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31, 712 32 und 633 01.		131 01, höchstens jedoch 25 565 T€ (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.02 und Erläuterungen Nr. 3zu Tit. 131 01).		
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:		3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.		
532 22 -871	Altlastenbeseitigungen	15 000 [29 337]	[11 248] 22 000	[7 220] 14 120
Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€				
davon fällig:				
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 T€				
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 T€				
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€				
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erläuterungen				
Vorgesehen sind Altlastenbeseitigungen (einschl. Entmünitionierungen und den Kosten eines Projektmanagements) auf der Grundlage der Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr,		Bau- und Wohnungswesen vom 2. Juni 2000 (Richtlinien für die Planung und Ausführung der Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen und Grundwasserunreinigungen).		
539 29 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	900 [1 760]	[920] 1 800	[680] 1 330
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erläuterungen				
Es werden unter anderem Entschädigungen für das Freimachen von Liegenschaften (einschl. Umzugskosten) gewährt, Schadenersatzzahlungen geleistet und Kosten für Anzeigen (Veröffentlichungen) in Tageszeitungen beglichen, soweit diese Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens anfallen.				
811 22 -871	Erwerb von Arbeitsmaschinen und Zusatzgeräten für die Pflege von Außenanlagen	200 [391]	[256] 500	[7] 14
812 22 -871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[26] 50	[-] -
883 21 -871	Erschließungsbeiträge	6 000 [11 735]	[5 113] 10 000	[3 578] 6 997
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erläuterungen				
Es werden die auf Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens des Bundes entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere einmalige Abgaben und Kosten für		2. anderen Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch		
1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. I 1986 S. 2253).		3. Flurbereinigungsverfahren, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.		

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

893 21 -871	Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	16 000 [31 293]	[15 850] 31 000	[8 116] 15 873
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

1. Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Umweltschäden
2. Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren aufgrund von Umweltschäden

Tgr.03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(112 746) [(220 512)]	[(127 210)] (248 800)	[(97 518)] (190 728)
--------	---	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

711 31 -871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	14 400 [28 164]	[12 782] 25 000	[9 920] 19 402
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€

Erläuterungen

1. Bei einem Teil der Liegenschaften sind zur besseren wirtschaftlichen Nutzung Baumaßnahmen erforderlich, die über den Rahmen der Bauunterhaltung hinausgehen. Außerdem sind bundeseigene Kläranlagen, die den Anforderungen nicht entsprechen, zu erneuern (zu erweitern). Erforderlichenfalls sind bundeseigene Liegenschaften an die kommunalen Entwässerungsanlagen anzuschließen (z.B. bestehender Anschlußzwang).
2. Bundeseigene Wohnungen (vorwiegend in den neuen Bundesländern), die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes benötigt werden, sind zur Verbesserung der Wohnverhältnisse zu modernisieren.

712 31 -871	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	32 000 [62 587]	[29 297] 57 300	[24 736] 48 379
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 21, 517 21, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 821 01, 883 21, 893 01, 893 21, 712 32 und 517 22.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Berlin
- 1.3 Neubau weiterer bundeseigener Wohnungen in den neuen Bundesländern zur Unterbringung von Bundesbediensteten (ca. 100 WE) 17 895 17 895
- 1.4 Berlin, Großgorschenstr. 25-27 und 15 mit Katzlerstr. 10, 11 sowie Hochkirchstr. 10, 11; Instandsetzung und Heizungs-
umstellung in 104 WE 8 487 2 427 847 5 213

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.5 Berlin-Pankow, Arnold-Zweig-Str. 2-12, 14-24, 26-36, 38-48; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 325 WE....	24 366	18 560	3 086		2 556	182		
1.6 Berlin, Leipziger Str. 60-66; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 318 WE.....	39 064	25 573	5 113		4 093	4 285		
1.7 Berlin-Marzahn/ Biesdorf, Oberfeldstr. 200-209, Wildrosenweg 1-16, Parkweg 1-4 u. Nordpromenade 1-2; Grundinstandsetzung u. Modernisierung von 188 WE.....	8 948	7 806	511		614	14		
1.8 Berlin-Pankow, Max-Lingner-Str. 8-8b, 12-12b, Arnold-Zweig-Str. 41-47, Trelleborger Str. 69/73, 75/79, 81/85; Grundinstandsetzung u. Modernisierung von 257 WE.....	12 808	10 865	153		1 534	256		
5. Oberfinanzdirektion Köln								
5.1 Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Gebäudeinstandsetzung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage).....	20 963		2 045		11 248	7 670		
7. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
7.2 München, Europäische Schule, Erweiterungsbau.....	8 656				3 579	5 077		
8. Oberfinanzdirektion Rostock								
8.1 Rostock-Reutershagen, W.-Schröder-Str. u.a.; Sanierung und Modernisierung von 227 WE.....	15 866	11 239	2 556		1 045	1 026		
8.8 Stralsund-Knieper-West und Knieper-Nord, L.-Tolstoi-Weg 5, 7a und b, Th.-Kantzow-Str. 8, 9, 10a und b, L.-Feuchtwanger-Str. 17-21, H.-v. Stepan-Str. 41, 43, 45a und b, Kedingshäger Str. 108-110; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 211 WE.....	6 775		2 556		2 090	2 129		
8.9 Rostock-Warnemünde, Hohe Düne 22-27; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 150 WE.....	7 933	4 318	1 534		1 034	1 047		
8.16 Rostock-Warnemünde, Warnowallee 11-17; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 130 WE.....	6 647	2 691	3 068		256	632		
8.19 Stralsund, Knieper-Nord, Bertolt-Brecht-Str. 1-27, Große Parower Str. 104-125; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 222 WE.....	11 453	3 805	3 221		2 588	1 839		
9. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
9.1 Ulm, An der Brenzbahn 4-6, Sanierung und Modernisierung von 26 WE.....	1 389	452	511		256	170		
10. Ausland								
10.1 Moskau, Vernatskovo Prospekt 103; Instandsetzung von 489 WE.....	42 335	42 075			260			
	232 598	129 814	24 336		32 000	47 435		

712 32 -871	Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte				41 000 [80 189]	[50 107] 98 000	[47 786] 93 461	
	Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	T€					
	davon fällig:							
	Haushaltsjahr 2003 bis zu.....	25 000	T€					
	Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	15 000	T€					

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 32 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:

511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 883 21, 893 21 und 712 31.

Erläuterungen

Die von Streitkräften im Zuge von Truppenverlegungen freigegebenen Wohnliegenschaften sind vielfach vor einer Vermietung an Bundesbedienstete instandzusetzen und umzubauen (Teil-

lung übergroßer Wohnräume durch Einziehen von Trennwänden, die Umstellung von Warmwasser- und Heizungsanlagen und dergleichen).

718 39 -011	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	25 000 [48 896]	[34 257] 67 000	[14 652] 28 656
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

im Beitrittsgebiet zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften, vorrangig der Wohnungen des Allgemeinen Grundvermögens.

Die Ausgaben dienen insbesondere der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen

791 31 -871	Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 1 000 000 € im Einzelfall	346 [677]	[767] 1 500	[424] 830
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2002 1 000 €	Vorbehalten für 2003 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Nürnberg

München-Nord, bundeseigene Wohnanlage; Anschluß an die Fernwärmeversorgung, Erneuerung des Heiz- und Warmwasserleitungsnetzes sowie Sanierung der Abwasserleitungen

7 069	3 911	767	2 045	346
-------	-------	-----	-------	-----

Tgr.04	Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsgorgane des Bundes in Marienthal	(12 830) [(25 093)]	[(7 766)] (15 190)	[(195)] (382)
--------	---	------------------------	-----------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

517 41 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[51] 100	[195] 382
----------------	--	----------	-------------	--------------

539 49 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 [59]	[46] 90	[-] -
----------------	--------------------------------	------------	------------	----------

741 41 -871	Rückbau der Anlagen	12 800 [25 035]	[7 669] 15 000	[-] -
----------------	---------------------	--------------------	-------------------	----------

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal ..	30 210	0	7 669	2 045	12 800	7 696	-	-
--	--------	---	-------	-------	--------	-------	---	---

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -812 ständen							[-]	[-]
							-	-

Abschluss des Kapitels 0807	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	890 258	798 951
Übrige Einnahmen	55	5 091
Gesamteinnahmen.....	890 313	804 042
Ausgaben		
Personalausgaben	27 200	28 019
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	258 210	298 997
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13 020	17 410
Ausgaben für Investitionen	154 546	170 747
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	452 976	515 173

Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs.
1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2001 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Erträge			
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse	926	816	1 041
2. Aufwendungen			
2.1 Personalkosten	267	263	264
2.2 Betriebskosten			
2.2.1 Stromkosten	54	77	56
2.2.2 Werkstoffe	87	92	90
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen	135	82	169
2.2.4 Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten	78	72	71
2.3 Steuern und Abgaben	43	31	106
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	150	133	131
2.5 Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
2.6 Verschiedene Kosten	35	36	50
2.7 Gewinn	77	31	104
Summe	926	816	1 041
Finanzplan 2002			
1. Deckungsmittel			
Abschreibungen 2002	150		
2. Verwendungszweck			
Investitionen für das Anlagevermögen			
2.1 Tilgung Kassenkredit	50		
2.2 Ersatz Dienst-Kfz	27		
2.3 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter	5		
2.4 Erneuerung Übergabeschächte an die Stadtwerke Böhmetal einschl. Nachrüstung Messtechnik	68		

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2002	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	5	290
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	23
Schulen	1	73
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	5
Soziale Sicherung	193	246
Gesundheit, Sport, Erholung	-	33
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2	82
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	619	630
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	85	46
Allgemeine Finanzwirtschaft	827	310
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 738	1 738
2. Vermögenshaushalt		

**Anlage zu Kap. 0807
Wirtschaftspläne**

Haushaltsvoranschlag 2002	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
Allgemeine Verwaltung	-	12
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	4
Schulen	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung	-	4
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	47
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	1
Allgemeine Finanzwirtschaft	78	10
Zusammen	78	78
3. Gesamthaushalt	1 816	1 816
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		91
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-
Summe		91

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2002	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	46	252
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15	42
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	-	2
Soziale Sicherung	128	211
Gesundheit, Sport, Erholung	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	32	104
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	645	748
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	33	14
Allgemeine Finanzwirtschaft	699	224
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 598	1 598
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-
Schulen	-	6
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	144	167
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	34	3
Zusammen	178	178
3. Gesamthaushalt	1 776	1 776
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		103
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		160
Summe		263

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2002	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	4	84
Schulen	-	1

Haushaltsvoranschlag 2002	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	7
Soziale Sicherung	-	1
Gesundheit, Sport, Erholung	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	9
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	287	444
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	62	60
Allgemeine Finanzwirtschaft	306	53
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	660	660
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-
Zusammen	660	660
3. Gesamthaushalt		
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		65
Summe		65

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2001 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2000 1 000 €
1	2	3	4
Umsatzerlöse			
Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	2 857	2 944	2 883
Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	205	208	227
Summe Erlöse	3 062	3 151	3 110
Bestandsveränderungen	-	-	- 4
Eigenleistungen	-	-	16
Gesamtleistung	3 062	3 151	3 122
Spezialausgaben Nutzpflanzen	1 113	1 144	1 116
Personalaufwand Angestellte	230	240	250
Personalaufwand Arbeiter	629	665	665
Aufwand für Arbeitshilfsmittel	499	509	520
Allgemeiner Sachaufwand	26	32	22
Steuern und Abgaben	93	98	95
Abschreibungen Sachanlagen	383	409	406
Gesamtaufwand	2 973	3 098	3 077
Betriebsergebnis	+ 89	+ 53	+ 48
Sonstige Erträge	15	15	38
Ao und periodenfremde Erträge	5	5	3
Ao und periodenfremder Aufwand	- 5	- 5	- 1
Neutrales Ergebnis	+ 15	+ 15	+ 40
Jahresergebnis	+ 104	+ 69	+ 88
Bilanzverlust/-gewinn	+ 104	+ 69	+ 88
Deckungsmittel aus Finanzplan	-	-	-
Zuführung des Bundes	-	-	-

Der für das LWJ 2001/2002 erwartete Gewinn ist mit 51 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

Finanzplan 2002

1. Deckungsmittel

**Anlage zu Kap. 0807
Wirtschaftspläne**

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2001 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2000 1 000 €
1	2	3	4
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2001/2002			383
Zusammen 1.			383
2. Verwendungszweck			
2.1 Grundverbesserungen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit.....			
2.2 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen			
2.2.1 1 Schlepper	102		
2.2.2 Kartoffelvollernter	77		
2.2.3 Ersatz Getreidelager-Kartoffellager	168		
2.2.4 geringwertige Wirtschaftsgüter	10		
2.2.5 Unvorhergesehenes	26		
Zusammen 2.	383		

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist den Behörden der Bundesvermögensverwaltung und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v.H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	-	[-]	[775 678]
		[-]	-	1 517 095

Titelgruppen

Tgr.01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-)	[(-)]	[(206 004)]
		[(-)]	(-)	(402 908)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages

befinden, die bei Kapitel 0807 Titel 113 01, 124 02, 131 01 und 132 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Erläuterungen

Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr. 2 durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.

119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 12 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.

119 19 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[18 309] 35 808
----------------	----------------------	----------	----------	--------------------

124 11 -873	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	[-] -	[23 422] 45 810
----------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück dem genannten Nutzer für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:
Berlin, Mollstraße 1

- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München - Kap. **3007 Titelgruppe 12).**

2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen des Finanzvermögens der ehemaligen DDR und anteilige Erstattungen für Auslobungen geleistet werden.

Erläuterungen

Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.

129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	- [-]	[-] -	[74 378] 145 470
----------------	--	----------	----------	---------------------

131 11 -873	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[89 895] 175 820
----------------	--	----------	----------	---------------------

Ausgaben

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(927 749)] (1 814 518)
--------	---	--------------	--------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0892.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

511 11 -873	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

517 11 -873	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[-] -	[4 574] 8 947
----------------	--	----------	----------	------------------

518 11 -873	Mieten und Pachten	- [-]	[-] -	[62] 120
----------------	--------------------	----------	----------	-------------

519 11 -873	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	[-] -	[3 695] 7 226
----------------	--	----------	----------	------------------

532 19 -873	Vermischte Ausgaben	- [-]	[-] -	[2 711] 5 302
----------------	---------------------	----------	----------	------------------

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 01 :				
631 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolge- einrichtungen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
811 11 -873	Erwerb von Fahrzeugen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
812 12 -873	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
883 11 -873	Erschließungsbeiträge	-	[-]	[1 033]
		[-]	-	2 020
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	-	[-]	[915 674]
		[-]	-	1 790 903

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

0808

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ist am 1. Januar 1962 als selbständige Bundesoberbehörde aufgrund des Gesetzes über das Kreditwesen - KWG - vom 10. Juli 1961 (BGBl. I S. 881) in Berlin errichtet worden. Es hat auf Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 919) seinen Sitz nach Bonn verlegt.

Das Bundesaufsichtsamt überwacht die Tätigkeit der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute nach Maßgabe des KWG sowie verschiedener Spezialgesetze. Es hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Erteilung und Versagung der Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften und dem Erbringen von Finanzdienstleistungen,
- Überwachung der Eigentümerstruktur, der Solvenz und Liquidität der Institute und Instituts- und Finanzholdinggruppen,
- Entgegenwirkung gegen Mißstände im Kredit- und Finanzdienstleistungswesen, insbesondere Verfolgung unerlaubter Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen,
- Aufsicht über die gesetzlichen Entschädigungseinrichtungen,
- Überwachung der Vertragsbedingungen inländischer Kapitalanlagegesellschaften und des Vertriebs ausländischer Investmentfondsanteile,
- Überwachung der Deckungsmassen für Pfandbriefe und Kommunalschuldverschreibungen der Hypothekenbanken sowie der Schiffspfandbriefe und Schiffskommunalschuldverschreibungen der Schiffspfandbriefbanken sowie der Einhaltung besonderer Geschäftsbereichsbeschränkungen,
- Überwachung der Bausparbedingungen, Geschäftsgrundsätze, Zuteilungsmassen, Zuteilungsverfahren

- und der Einhaltung besonderer Geschäftsbereichsbeschränkungen der Bausparkassen,
- Überwachung der Einhaltung der Geldwäschebestimmungen,
- Bestätigung von Umstellungsrechnungen sowie Zuteilung von Ausgleichsforderungen gegen den Ausgleichsfonds Währungsumstellung.

Das Bundesaufsichtsamt wirkt ferner als sachverständige Behörde bei ministeriellen und parlamentarischen Beratungen von Gesetzesentwürfen sowie bei der Entwicklung internationaler Aufsichtsstandards durch den Basler Ausschuß für Bankenaufsicht und der Harmonisierung von Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit, die das Kreditwesen betreffen; darüber hinaus arbeitet das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen mit ausländischen Bank- und Wertpapieraufsichtsbehörden zusammen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 wird im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen durch Zusammenlegung der Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen die "Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht" als bundesunmittelbare, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Die Bundesanstalt wird ihre Kosten ausschließlich aus eigenen Einnahmen decken. Um einen reibungslosen Übergang der Bediensteten der Bundesaufsichtsämter auf die Bundesanstalt zu gewährleisten, werden die Kap. 0805, 0806 und 0808 mit den entsprechenden Stellenplänen in den Bundeshaushaltsplan 2002 aufgenommen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	-	[4 295]	[4 925]
-660		[-]	8 400	9 633
112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	[87]	[76]
-660		[-]	170	150
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	[3]	[1]
-660		[-]	5	2

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Geschäftsbericht des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen).

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

119 99 -660	Vermischte Einnahmen	- [-]	[10] 20	[1] 1
----------------	----------------------	----------	------------	----------

Übrige Einnahmen

261 01 -660	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland gemäß § 51 Abs. 1 KWG	- [-]	[30 274] 59 210	[-] -
----------------	---	----------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute haben dem Bund gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), die Kosten des Bundesaufsichtsamtes, soweit sie nicht durch Gebühren oder durch besondere Erstattung nach § 51 Abs. 3 a.a.O. gedeckt sind, nach Maßgabe der Verordnung über die Umlegung der Kosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (Umlage-Verordnung-Kredit- und Finanzdienstleistungswesen - UmlVKF -) vom 8. März 1999 (BGBl. I S. 314), zuletzt geändert durch die Verordnung zur

Änderung der Umlage-Verordnung Kredit- und Finanzdienstleistungswesen vom 29. Dezember 2000 (BGBl. I S. 2087) zu 90 v.H. zu erstatten.

Die Kosten bestehen in den nicht durch Einnahmen gedeckten tatsächlichen Haushaltsausgaben des Haushaltsjahres zuzüglich eines Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der Beamten des Bundesaufsichtsamtes. Auf die Erstattungsbeträge für das laufende Jahr sind Abschlagszahlungen in Höhe von 50 v.H. der Erstattungsbeträge des Vorjahres zu entrichten. Für 2002 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 2001 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 671 01.

2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[11 351] 22 200	[11 317] 22 134
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[1 278] 2 500	[1 088] 2 128
F 422 03 -660	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- [-]	[153] 300	[141] 275
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[8 436] 16 500	[9 257] 18 105
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[614] 1 200	[652] 1 276
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[4 908] 9 600	[912] 1 784

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -660

	-	[648]	[194]
	[-]	1 268	380

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -660

	-	[16]	[18]
	[-]	32	34

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	3
Kleinbus	1	1
Zusammen	4	4

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -660

	-	[700]	[845]
	[-]	1 370	1 653

F 518 01 Mieten und Pachten -660

	-	[87]	[53]
	[-]	170	104

Erläuterungen
Für Maschinen und Geräte

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -660

	-	[66]	[99]
	[-]	130	195

F 525 01 Aus- und Fortbildung -660

	-	[123]	[50]
	[-]	240	98

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -660

	-	[15]	[-74]
	[-]	30	-144

Erläuterungen
Kosten für Verwaltungsstreitverfahren

F 526 02 Sachverständige -660

	-	[-]	[78]
	[-]	-	153

F 527 01 Dienstreisen -660

	-	[373]	[406]
	[-]	730	794

Erläuterungen
Die Reisekosten, die dem Bundesaufsichtsamt durch Prüfungen gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 KWG entstehen, sind nach § 51 Abs. 3 KWG von den betroffenen Unternehmen zu erstatten.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -660

	-	[286]	[1 461]
	[-]	560	2 857

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -660

	-	[8]	[8]
	[-]	15	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen,

Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Herausgabe des Geschäftsberichts des Bundesaufsichtsamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 671 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten an Deutsche Bundesbank	- [-]	[64] 126	[14] 27
------------------	---	----------	-------------	------------

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Entsendung von Bediensteten an deren Schuleinrichtungen zu erstatten sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[20] 39
------------------	-----------------------	----------	----------	------------

F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[205] 400	[344] 674
------------------	---	----------	--------------	--------------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(-) [(-)]	[(1 764)] (3 449)	[(1 260)] (2 465)
--------	--------------------------------------	--------------	----------------------	----------------------

F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	- [-]	[533] 1 042	[46] 90
------------------	--	----------	----------------	------------

F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung	- [-]	[128] 250	[53] 103
------------------	----------------------	----------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	[336] 657	[173] 339
------------------	--	----------	--------------	--------------

F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	[767] 1 500	[988] 1 933
------------------	--	----------	----------------	----------------

0808

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[-]	[-]
-660		-	-

Abschluss des Kapitels 0808	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	4 395
Übrige Einnahmen	-	30 274
Gesamteinnahmen.....	-	34 669
Ausgaben		
Personalausgaben	-	26 740
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	3 319
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	64
Ausgaben für Investitionen	-	972
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	31 095
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0808		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	26 740
Aus Hauptgruppe 5.....	-	3 319
Aus Hauptgruppe 6.....	-	64
Aus Hauptgruppe 8.....	-	972
Insgesamt.....	-	31 095

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde auf Grund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind 8 Außenabteilungen in Berlin-Reinickendorf, Düsseldorf, Hamburg, München, Neu-Isen-

burg, Nürnberg, Regensburg und Wittenberg und 2 Verkaufslagen in Berlin-Tempelhof und Leipzig angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuß aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

0809

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -	[8] 16
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	107 500 [210 252]	[109 928] 215 000	[132 887] 259 904
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z.Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem

EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und mußte deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung und der nach §§ 82, 82 a BranntwMonG für die Vermarktung von Kornalkohol zugelassenen Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle GmbH in Münster (DKV) nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

Abschluss des Kapitels 0809	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	107 500	109 928
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	107 500	109 928

Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

**Anlage zu Kap. 0809
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2002

1. Erfolgsplan

Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:

1.1 Aufwendungen

1.1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1.1 Alkohol	91 481
1.1.1.2 Hilfs- und Betriebsstoffe	2 600
1.1.1.3 Entgelte	1 250
Summe 1.1.1	95 331
1.1.2 Personalaufwendungen	
1.1.2.1 Löhne, Vergütung und Besoldung	12 500
1.1.2.2 Soziale Abgaben	2 750
1.1.2.3 Altersversorgung, Unterstützungen	2 750
Summe 1.1.2	18 000
1.1.3 Sonstige Aufwendungen	
1.1.3.1 Frachten	2 750
1.1.3.2 Erhaltungsaufwand	2 750
1.1.3.3 Sonstiger Aufwand	2 200
Summe 1.1.3	7 200
1.1.4 Steuern, Gebühren, Beiträge	400
1.1.5 Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3 500
1.1.6 Außerordentlicher Aufwand	550
1.1.7 Stützungen an DKV und Selbstvermarkter	12 400
1.1.8 Ausgleichsbeiträge	12 000
Summe	149 381

1.2 Erträge

1.2.1 Erlöse aus Alkoholverkäufen	37 471
1.2.2 Ertragszinsen	300
1.2.3 Sonstige Erträge	463
1.2.4 Außerordentliche Erträge	50
1.2.5 Jahresfehlbetrag	111 097
Summe	149 381

2. Finanzplan

2.1 Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	111 097
2.2 Investitionen lt. Investitionsplan	1 043
2.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen	3 500
Für das Haushaltsjahr 2002 erforderliche Haushaltsmittel	108 640

2.4 Aufgliederung der Investitionen

2.4.1 Außenabteilung Hamburg	
Ersatzbeschaffung einer Sattelzugmaschine	95
Zusammen	95
2.4.2 Außenabteilung München	
Ersatzbeschaffung von Kolonnenschüssen für die Vorlaufkolonne	150
Ersatzbeschaffung von Mess- und Pegelgeräten für die Alkoholreinigungsanlage	40
Zusammen	190
2.4.3 Außenabteilung Nürnberg	
Ersatzbeschaffung eines Prozessleitsystems für die Alkoholreinigungsanlage	225
Zusammen	225

Bezeichnung		1 000 €
1		2
2.4.4	Außenabteilung Düsseldorf	
	Beschaffung eines Rangierfahrzeuges.....	50
	Zusammen	50
2.4.5	Außenabteilung Wittenberg	
	Wärmekopplung der Rektifizierkolonnen.....	160
	Zusammen	160
2.4.6	Hauptverwaltung	
	Ersatzbeschaffung von IT-Hard- und Software.....	250
	Ersatzbeschaffung von zwei Spektralfotometern	38
	Ersatzbeschaffung eines Pkw	20
	Ersatzbeschaffung eines Gaschromatographen	15
	Zusammen	323
	Summe der Investitionen.....	1 043

**0810
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesschuldenverwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesschuldenverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz eine selbständige Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundesschuldenverwaltung gehören:

- die Beurkundung der von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Sondervermögen aufgenommenen Kredite und der vom Bund übernommenen Gewährleistungen (§§ 4 ff RSchO, § 3 VWSchG), wobei sie das Vorliegen der nach Art. 115 Abs. 1 GG erforderlichen Kredit- und Gewährleistungsermächtigungen prüft;
- der Schuldendienst (Zahlung von Zins- und Tilgungsbeträgen) und die sonstige Verwaltung der Bundesschuld (§ 22 Abs. 1 RSchO) sowie der von ihr beurkundeten Schulden der Sondervermögen oder sonstiger Bundeseinrichtungen, soweit der Bundesschuldenverwaltung die Verwaltung dieser Schulden aufgrund eines Bundesgesetzes oder durch das Bundesministerium der Finanzen nach § 39 Abs. 2 RSchO übertragen worden ist;

- die Führung des Bundesschuldbuchs (§ 1 Abs. 1 Anleihe-Gesetz vom 29. März 1951 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Reichsschuldbuchgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1910, BGBl. III 650-6, 651-1).

Zusätzlich zu ihren gesetzlichen Aufgaben hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundesschuldenverwaltung Aufgaben im Bereich des Münzwesens übertragen (insbesondere Vertrieb von Gedenkmünzen).

Ihre gesetzlichen Aufgaben nimmt die Bundesschuldenverwaltung - als Kollegialbehörde - in eigener Verantwortung wahr. Die Aufsicht über die ihr in eigener Verantwortung übertragenen Geschäfte (§ 23 RSchO) übt der Bundesschuldenausschuß aus, für die übrigen Geschäfte der Bundesminister der Finanzen. Dem Bundesschuldenausschuß gehören die Präsidentin des Bundesrechnungshofes als Vorsitzende sowie drei vom Deutschen Bundestag gewählte Abgeordnete und drei vom Bundesrat benannte Mitglieder an (§ 6 VWSchG).

Die Bundesschuldenverwaltung hat ihren Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe; sie verfügt außerdem seit 1957 über eine Dienststelle in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	2	[]	[]
-062		[4]		

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	[]	[]
-062		[-]		

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 025	[]	[]
-062		[2 005]		

Erläuterungen

Die Rechtsnachfolge der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldkapitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
3203	261 01	1 154	1 124

(Summe 2000 aus Titel 271 01 wegen Änderung des Gruppierungsplans)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 600		
-062		[7 041]	[]	[]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 599
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	3 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	422 01	3 068	3 244	

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	220		
-062		[430]	[]	[]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	422 02	179	223	

F 422 03	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	100		
-062		[196]	[]	[]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	422 03	130	82	

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	10 926		
-062		[21 369]	[]	[]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	10 879
- Auszubildenden	46
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	10 926

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**0810
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Vorjahr Kapitel 3203	Titel 425 01	Soll 2001 (T€) 10 481	Ist 2000 (T€) 10 214
----------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 380 [] []
-062 [743]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr Kapitel 3203	Titel 426 01	Soll 2001 (T€) 360	Ist 2000 (T€) 376
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 170 [] []
-062 [332]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 40 [] []
-062 [78]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	25
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	40

Vorjahr Kapitel 3203	Titel 453 01	Soll 2001 (T€) 51	Ist 2000 (T€) 24
----------------------------	-----------------	----------------------	---------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 3 800 [] []
-062 [7 432]

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	250
2. Kommunikation.....	3 250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	300
Zusammen.....	3 800

Vorjahr Kapitel 3203	Titel 511 01	Soll 2001 (T€) 4 327	Ist 2000 (T€) 2 779
----------------------------	-----------------	-------------------------	------------------------

(Summe 2000 aus Titel 511 01, 513 01 und 515 01 wegen Änderung des Gruppierungsplans)

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10 [] []
-062 [20]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel 3203	514 01	15	5

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 480 [] []
 -062 [939]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 810 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	46
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	82
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	202
4. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	480

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel 3203	517 01	511	548

F 518 01 Mieten und Pachten 420 [] []
 -062 [821]

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel 3203	518 01	429	295

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 100 [] []
 -062 [196]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 50 [] []
 -062 [98]

F 526 02 Sachverständige - [] []
 -062 [-]

F 527 01 Dienstreisen 30 [] []
 -062 [59]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 130 [] []
 -062 [254]

0810

Bundesschuldenverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes, des Bereini- gungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegs- folgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schulden- abkommens	50 [98]	[]	[]
-----------------------	--	------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes (Umtauschgebühren, Zahlungs-
agentengebühren u.a.).

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	541 02	51	12	

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank	34 [66]	[]	[]
-----------------------	--	------------	-----	-----

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inan-
spruchnahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	671 01	36	30	

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [391]	[]	[]
-------------------------	---	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Für den Umbau der Büros.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	711 01	26	197	

F 811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[]	[]
-------------------------	-----------------------	----------	-----	-----

F 812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	90 [176]	[]	[]
-------------------------	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffung		0
2. Ersatzbeschaffung.....		90
Zusammen.....		90

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3203	812 02	95	76	

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 110) [(11 950)]	[(-) (-)]	[(-) (-)]
---------------	--------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 550 T€.

F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	950 [1 858]	[]	[]
F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	70 [137]	[]	[]
F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung	190 [372]	[]	[]
F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 000 [5 867]	[]	[]
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 669 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 068 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 556 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 045 T€		
F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 900 [3 716]	[]	[]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software.....	400
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	900
2.2 Software.....	600
Zusammen.....	1 900

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
3203	812 55	2 045	1 620

0810

Bundesschuldenverwaltung

Abschluss des Kapitels 0810	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2	-
Übrige Einnahmen	1 025	-
Gesamteinnahmen.....	1 027	-
Ausgaben		
Personalausgaben	15 436	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 280	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	34	-
Ausgaben für Investitionen	2 190	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	26 940	-
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	15 436	-
Aus Hauptgruppe 5.....	9 230	-
Aus Hauptgruppe 7.....	200	-
Aus Hauptgruppe 8.....	1 990	-
Insgesamt.....	26 856	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zollkriminalamt

Vorbemerkung

Das Zollkriminalamt ist im Jahr 1992 als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Ihm obliegen im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen der Zollverwaltung bei der Verfolgung und Verhütung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach der Abgabenordnung und anderen Gesetzen,
- Sammeln von Informationen für den Zollfahndungsdienst; Auswertung und Unterrichtung der Zollfahndungsämter und anderer Zollstellen,
- Erfassung und Übermittlung von Daten in Informationssystemen der Zollverwaltung und in solchen Systemen, an die die Zollverwaltung angeschlossen ist,
- Mitwirkung bei der Überwachung des Wirtschaftsverkehrs mit fremden Wirtschaftsgebieten,
- Überwachung des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs zur Verhütung von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontroll-

gesetz (Berechtigung des Zollkriminalamts, dem Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis unterliegende Sendungen zu öffnen und einzusehen sowie den Fernmeldeverkehr zu überwachen und aufzuzeichnen),

- Mitwirkung bei der Bekämpfung des illegalen Technologietransfers, des Subventionsbetrugs im Agrarbereich und des Rauschgiftschmuggels,
- zentrale Abwicklung des Verkehrs der Zollverwaltung mit ausländischen Gerichten und Ermittlungsbehörden,
- Koordinierung und Lenkung der Ermittlungen der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen,
- fachliche Fortbildung der Zollfahndungsbeamten.

In Fällen von überörtlicher Bedeutung kann das Zollkriminalamt auch selbst ermitteln. Es ist gegenüber den Zollfahndungsämtern und anderen Dienststellen fachlich weisungsbefugt und hat ein Mitwirkungsrecht bei deren Ermittlungen. Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich das Zollkriminalamt modernster technischer Hilfsmittel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	102 [199]	[102] 200	[47] 92
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20 [39]	[20] 40	[9] 18

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5
2. Sonstige Einnahmen	15
Zusammen.....	20

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [29]	[15] 30	[37] 72
----------------	---	------------	------------	------------

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.**
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 600 [30 511]	[16 617] 32 500	[15 013] 29 364
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 000
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen	200
Zusammen	15 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[178] 348
------------------	--	----------	----------	--------------

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	3 500 [6 845]	[3 886] 7 600	[3 377] 6 605
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	3 450
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	40
Zusammen	3 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	810 [1 584]	[891] 1 743	[791] 1 548
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	800
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	7
Zusammen	810

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 5 [] []
-061beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [10]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 400 [511] [241]
-061vergütungen [782] 1 000 471

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	250
2. Umzugskostenvergütungen.....	150
Zusammen.....	400

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 864 [864] [221]
-061tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 690] 1 689 433
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	395
2. Kommunikation.....	350
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
4. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	864

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 291 [291] [177]
-061 [569] 570 346

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	180
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	70
3. Verbrauchsmittel.....	31
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	291

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	48	
Lkw.....	4	
Krafträder.....	3	
Sonder-Kfz.....	12	
Zusammen.....	67	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 200 [2 357] [1 957]
-061 [391] 4 610 3 827

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	-

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	200

F 518 01 -061	Mieten und Pachten	169 [331]	[169] 330	[227] 443
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.	6 745 [13 192]	[]	[]
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	535 [1 046]	[350] 685	[129] 252
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	381 [745]	[469] 917	[318] 621
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	211 [413]	[205] 400	[223] 437
F 526 02 -061	Sachverständige Erläuterungen Entgelte insbesondere für Warenuntersuchungen, Gutachten und Übersetzungen.	45 [88]	[46] 90	[44] 87
F 527 01 -061	Dienstreisen	448 [876]	[422] 825	[460] 900
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	331 [647]	[383] 750	[336] 658

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	210
2. Sonstiges.....	121
Zusammen.....	331

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102 [199]	[102] 200	[67] 131
712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[867] 1 695

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 511 [833] [241]
-061 [999] 1 630 472

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung:	
3 Dienstfahrzeuge	115
2. Ersatzbeschaffung:	
7 Dienstfahrzeuge	162
3. Sonstiges.....	234
Zusammen.....	511

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 3 068 [2 965] [831]
-061 ständen für Verwaltungszwecke [6 000] 5 800 1 626

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 2 Fernmeldeüberwachungsanlagen.....	1 500
2. Sonstiges	
2.1 Geräte	25
2.2 Technische Sonderausstattungen	300
2.3 Fernmelde- und Funktechnik	1 243
Zusammen.....	3 068

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durch- - [] []
-990 führung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (7 562) [(11 437)] [(4 158)]
[(14 790)] (22 371) (8 132)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 800 T€.

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2002	2003	2004	2005 ff.	
1	2	3	4	5	6

ALBATROS.....
(IT-Verfahren der Zollfahndung)

94*)

*) bei Kap. 0804

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 460 [2 137] [219]
-061 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [900] 4 180 428

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- - [-] [-]
-061 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [-] -

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	920 [1 799]	[920] 1 800	[373] 729
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 315 [4 528]	[2 500] 4 890	[2 647] 5 178
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 867 [7 563]	[5 880] 11 501	[919] 1 797
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2 467
1.2 Software.....	600
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	500
2.2 Software.....	100
2.3 Sonstiges	200
Zusammen.....	3 867

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[5] 10	[-] -
-------------------------	--	--	-----------	----------

Abschluss des Kapitels 0811	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	137	137
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	137	137
Ausgaben		
Personalausgaben	20 315	21 910
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 915	11 113
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	7 548	9 780
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	41 778	42 803
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0811		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	20 315	21 910
Aus Hauptgruppe 5.....	13 915	11 113
Aus Hauptgruppe 7.....	102	102
Aus Hauptgruppe 8.....	7 446	9 678
Insgesamt.....	41 778	42 803

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Vorbemerkung

Das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen wurde gem. § 29 des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz-VermG) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. April 1991 (BGBl. I. S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2000 (BGBl. I. S. 1481) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin errichtet. Es unterstützt die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) (I.) und hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (II.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft vom 2. August 2000 (BGBl. I. S. 1263) sind dem Bundesamt Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (III.)

I.

- Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.
- Gutachtliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Oberbundesanwalt.
- Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern.
- Gesamt-Statistiken zur Durchführung des VermG und des EALG.

II.

- Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Abs. 4 bis 6 VermG);

- Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gem. § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG und dem Ausgleichsleistungsgesetz sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz;
- Mitwirkung an der Begebung, Zuteilung und Erfassung von Schuldverschreibungen (§ 1 Abs. 1 EntschG);
- Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und der Oberfinanzdirektion Berlin gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;
- Kündigung von Sicherungshypotheken und Einforderung hinterlegter Ablösebeträge;
- Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 c VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand zwischenstaatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei der Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz;
- Durchführung von Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Entsch.G für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchbereinigungsgesetz;
- Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;
- Entscheidungen über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Art 11 Abs. 3 EALG.

III.

- Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Stiftungserrichtungsgesetz.

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	15 [29]	[15] 30	[8] 16
----------------	----------------------	------------	------------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.**
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[4 010] 7 842
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 088
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 090

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	43 [84]	[43] 85	[81] 159
------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	83
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	85

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	4 030 [7 882]	[3 988] 7 800	[4 013] 7 849
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	3 968
- Auszubildenden	130
2. Aufwandsentschädigungen	1

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

3. Sonstige Leistungen..... 1

Zusammen..... 4 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 332 [332] [324]
-061 [649] 650 634

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter 330

2. Aufwandsentschädigungen 1

3. Sonstige Leistungen..... 1

Zusammen..... 332

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - [] []
-061 [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 5 [26] [2]
-061 [10] 50 3

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 4

2. Umzugskostenvergütungen..... 1

Zusammen..... 5

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 147 [157] [47]
-061 [288] 308 92

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 45

2. Kommunikation..... 54

3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 47

4. Sonstiges..... 1

Zusammen..... 147

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 11 [12] [6]
-061 [22] 23 12

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	11

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw		3

F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	[322] 630	[299] 585
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	69 [135]	[69] 135	[69] 134
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.	969 [1 895]	[]	[]
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	[28] 55	[13] 26
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	20 [39]	[20] 40	[21] 40
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	26 [51]	[26] 50	[28] 55
F 526 02 -061	Sachverständige	18 [35]	[18] 35	[-] -
F 526 03 -061	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Beirat beim Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.	5 [10]	[5] 10	[3] 6
F 527 01 -061	Dienstreisen	155 [303]	[179] 350	[124] 242
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	40 [78]	[96] 187	[75] 147

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	15 [29]	[15] 30	[-] -
------------------	------------------------------------	------------	------------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 [51]	[26] 50	[-] -
------------------	---	------------	------------	----------

712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[284] 556
----------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes.....	6 859	3 665	-	3 194	-	-	-	-
---	-------	-------	---	-------	---	---	---	---

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	-----------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	180 [352]	[36] 70	[16] 32
------------------	---	--------------	------------	------------

F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(275) [(538)]	[(272)] (531)	[(142)] (276)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€.

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	116 [227]	[114] 222	[15] 29
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	15 [29]	[15] 29	[6] 12
------------------	----------------------	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 [20]	[10] 20	[3] 5
------------------	--	------------	------------	----------

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134 [262]	[133] 260	[118] 230
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	94
2.2 Software.....	10
3. Sonstiges	15
Zusammen.....	134

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[26] 50	[-] -
------------------	--	--	------------	----------

Abschluss des Kapitels 0812	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	15	15
Ausgaben		
Personalausgaben	8 500	8 505
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 616	1 086
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	340	195
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	10 456	9 786
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	8 500	8 505
Aus Hauptgruppe 5.....	1 616	1 086
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	314	169
Insgesamt.....	10 456	9 786

**0819
Einheitliches Liegenschaftsmanagement
für Dienstliegenschaften des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben für das einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes (ELM) werden im Haushaltsjahr 2002 erstmals - zunächst für Dienstlie-

genschaften der Bundesfinanzverwaltung - nachgewiesen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Am Jahresende nicht verwendete Ist-Einnahmen sind Titel 129 01 zuzuführen.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	- [-]	[]	[]
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	- [-]	[]	[]
129 01 -061	Überschuss aus dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	94 890 [185 589]	[]	[]

Übrige Einnahmen

381 05 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 10 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804.	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

2. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 124 01 und 381 05.

Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

0819
Einheitliches Liegenschaftsmanagement
für Dienstliegenschaften des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	-	[]	[]
		[-]		
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	[]	[]
		[-]		
Sächliche Verwaltungsausgaben				
514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	-	[]	[]
		[-]		
517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	[]	[]
		[-]		
518 01 -061	Mieten und Pachten	-	[]	[]
		[-]		
	Verpflichtungsermächtigung.....	51 130		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2009 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2010 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	5 113		T€
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	5 113		T€
519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	[]	[]
		[-]		
527 01 -061	Dienstreisen	-	[]	[]
		[-]		
547 01 -061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[]	[]
		[-]		
Ausgaben für Investitionen				
812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	[]	[]
		[-]		
883 01 -061	Erschließungsbeiträge	-	[]	[]
		[-]		

0819
Einheitliches Liegenschaftsmanagement
für Dienstliegenschaften des Bundes

Abschluss des Kapitels 0819	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	94 890	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	94 890	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u.a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung (VRA) als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung.
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)

3. Energiewerke Nord GmbH (EWN)
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre operative Tätigkeit eingestellt. Sie besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden - soweit sie nicht auf andere Einrichtungen übergegangen sind - im Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u.a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

- KfW Finanzierungsplanungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB)
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
- BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen	-	[157 537]	[-]
	Haushaltsvermerk	[-]	308 115	-

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Erläuterungen

Dividenden, Gewinnausschüttungen und Rückzahlungen von Gesellschaftereinlagen und -darlehen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist sowie die Abführung von freier BvS-Liquidität.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 51 129 T€ bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

**0820
Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 870 01

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 14 HG rückverbürgt.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(12 875) [(25 181)]	[(24 542)] (48 000)	[(21 781)] (42 600)
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefaßt, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen.

Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, daß daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.

682 11	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	9 670 [18 913]	[23 059] 45 100	[19 248] 37 645
--------	--	-------------------	--------------------	--------------------

891 11	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	3 205 [6 268]	[1 483] 2 900	[2 533] 4 955
--------	--	------------------	------------------	------------------

Tgr.02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(135 339) [(264 700)]	[(140 094)] (274 000)	[(142 146)] (278 013)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers

Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen und Immobilien gedeckt werden, so daß die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muß.

682 21	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	114 070 [223 102]	[111 871] 218 800	[110 599] 216 313
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

891 21	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Investitionen	21 269 [41 599]	[28 223] 55 200	[31 547] 61 700
--------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Tgr.03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(337 119) [(659 347)]	[(373 084)] (729 690)	[(323 073)] (631 876)
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der verbleibenden Flächen.

Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das

Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 1998 ergibt sich insoweit aus einem ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.

682 31	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	335 856 [656 877]	[371 576] 726 740	[322 114] 630 000
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

891 31	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	1 263 [2 470]	[1 508] 2 950	[959] 1 876
--------	--	------------------	------------------	----------------

0820
Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	- [-]	[-] -	[-] -
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	- [-]	[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 0820	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	157 537
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	157 537
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	459 596	506 506
Ausgaben für Investitionen	25 737	31 214
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	485 333	537 720

Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	281	3 336	18 855
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	19 972	22 658	30 610
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	275 686	277 512	524 659
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	164 704	243 510	604 308
Zusammen	460 643	547 016	1 178 432
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	460 643	547 016	1 571 590
2.1.2 Zuwendung des Bundes	-	-	
Zusammen	460 643	547 016	1 571 590

zu 1.1.1 Spalte 2:

Die BvS hat kein eigenes Personal mehr; Personalausgaben nur noch für den Präsidenten der BvS. Vom Abdruck eines Stellenplans wird abgesehen.

Abschluss des Einzelplans 08	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 017 307	993 717	23 590
Übrige Einnahmen.....	18 240	82 727	-64 487
Gesamteinnahmen	1 035 547	1 076 444	-40 897
Ausgaben			
Personalausgaben.....	1 666 853	1 699 562	-32 709
Sächliche Verwaltungsausgaben	676 608	639 072	37 536
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	776 568	833 595	-57 027
Ausgaben für Investitionen.....	310 542	392 482	-81 940
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben	3 430 571	3 564 711	-134 140

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 639 653	1 671 543	-31 890
Aus Hauptgruppe 5.....	388 112	308 228	79 884
Aus Hauptgruppe 6.....	15	156	-141
Aus Hauptgruppe 7.....	45 830	80 560	-34 730
Aus Hauptgruppe 8.....	76 265	95 592	-19 327
Insgesamt	2 149 875	2 156 079	-6 204

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 08

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0801								
518 01 - Mieten und Pach- ten	4 661	a) - b) 3 065 c) -	- 201 -	- 603 -	- 603 -	- 603 -	- 603 -	- 1 055 -
526 02 - Sachverständige	3 068	a) - b) 3 068 c) -	- 3 068 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102	a) - b) 102 c) -	- 102 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 391	a) - b) 6 391 c) -	- 6 391 -	- 6 391 -	- - -	- - -	- - -	- - -
0802								
687 89 - Maßnahmen im Zusammenhang mit Twin- ning-Projekten der EU und für osteuropäische Projekte	2 000	a) - b) 1 140 c) 1 116	- 380 -	- 380 372	- 380 372	- - 372	- - -	- - -
Tgr. 01								
526 12 - Sachverständige	6 136	a) 238 b) 2 556 c) 1 534	238 2 556 -	238 2 556 1 534	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
544 21 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	3 830	a) - b) 3 145 c) 3 000	- 2 045 -	- 614 2 000	- 486 700	- - 300	- - -	- - -
882 21 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 773	a) - b) 2 748 c) 1 800	- 1 010 -	- 869 900	- 869 500	- - 400	- - -	- - -
0803								
518 01 - Mieten und Pach- ten	498	a) 22 256 b) 825 c) -	2 928 41 -	2 928 165 -	2 928 165 -	2 928 165 -	10 544 289 -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 812	a) - b) 2 812 c) 2 812	- 2 812 -	- 2 812 2 812	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	5 167	a) - b) 4 090 c) 4 000	- 4 090 -	- 4 090 4 000	- - -	- - -	- - -	- - -
0804								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	34 359	a) 6 b) - c) -	3 - -	3 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 000	a) 4 b) - c) -	3 - -	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pach- ten	4 892	a) 3 498 b) 46 020 c) -	546 4 602 -	546 4 602 -	546 4 602 -	546 4 602 -	1 314 27 612 -	- - -
539 99 - Vermischte Ver- waltungsausgaben	6 647	a) 1 b) - c) -	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 000	a) - b) 20 452 c) 15 000	- 20 452 -	- 20 452 15 000	- - -	- - -	- - -	- - -

08

Bundesministerium der Finanzen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	30 000	a) 410 b) 40 904 c) 50 000	410 25 565	- 15 339	- 35 000	- 15 000	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	15 000	a) - b) - c) 900	- -	- 900	- -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	14 000	a) - b) 4 602 c) 5 000	- 4 602	- 5 000	- -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanz- verwaltung	511	a) - b) 1 022 c) 1 000	- 511	- 511	- 500	- 500	- -	- -
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabferti- gungsanlagen im Ausland	1 000	a) - b) 7 158 c) 1 000	- 7 158	- 1 000	- -	- -	- -	- -
Tgr. 55 532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	11 400	a) - b) 7 669 c) 8 000	- 7 669	- 8 000	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	25 000	a) - b) 10 226 c) 10 000	- 10 226	- 10 000	- -	- -	- -	- -
0806 518 01 - Mieten und Pach- ten	-	a) 4 183 b) - c) -	1 255	1 255	1 255	418	-	-
0807 633 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemein- den aus Anlaß der Übernah- me der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	1 000	a) - b) 2 556 c) 1 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 2 556 1 000
698 01 - Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseiti- gung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehe- mals bundeseigenen Woh- nungen	12 000	a) - b) 2 556 c) -	- 2 556	- -	- -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grundstücken für das Allge- meine Grundvermögen	1 000	a) - b) 1 023 c) 1 000	- 1 023	- 1 000	- -	- -	- -	- -
893 01 - Erstattung von In- vestitionen Dritter, Ablö- sung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das All- gemeine Grundvermögen	250	a) - b) 256 c) 250	- 256	- 250	- -	- -	- -	- -
Tgr. 02 532 22 - Altlastenbeseiti- gungen	15 000	a) 104 b) 4 090 c) 5 000	26 4 090	26 -	26 -	26 -	1 000 -	- -
893 21 - Investitionsausga- ben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	16 000	a) 1 807 b) 5 931 c) 6 000	1 807 5 931	- -	- 3 000	- 2 000	1 000 -	- -
Tgr. 03 711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	14 400	a) - b) 10 225 c) 7 000	- 7 669	- 2 556	- 5 000	- 2 000	- -	- -
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	32 000	a) 1 131 b) 44 482 c) 25 000	1 131 26 587	- 17 895	- 15 000	- 10 000	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 32 - Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	41 000	a) - b) 46 016 c) 40 000	- 35 790 -	- 10 226 25 000	- -	- -	- -	- -
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	25 000	a) - b) 20 452 c) 15 000	- 15 339 -	- 5 113 10 000	- -	- 5 000 -	- -	- -
791 31 - Sonstige Baumaß- nahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 1 000 000 € im Einzelfall	346	a) 1 125 b) 256 c) -	1 125 256 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 04 741 41 - Rückbau der Anla- gen	12 800	a) - b) 20 502 c) -	- 12 782 -	- 7 158 -	- 562 -	- -	- -	- -
0810 Tgr. 55 532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 000	a) - b) - c) 7 669	- -	- -	- 3 068	- 2 556	- 2 045	- -
0811 Tgr. 55 532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 315	a) - b) 2 045 c) 2 000	- 2 045 -	- 2 045 2 000	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 867	a) - b) 3 068 c) 3 000	- 3 068 -	- 3 068 3 000	- -	- -	- -	- -
0819 518 01 - Mieten und Pach- ten	-	a) - b) - c) 51 130	- -	- -	- 5 113	- 5 113	- 5 113	- 35 791
0820 Tgr. 03 682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeut- sche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	335 856	a) 4 253 418 b) - c) -	335 855 -	304 607 -	277 700 -	246 431 -	3 088 825 -	- -
Summe des Einzelplans		a) 4 288 181 b) 331 453 c) 269 211	345 328 220 873	309 366 66 031 162 449	282 455 7 667 59 741	250 349 5 370 10 230	3 100 683 28 956 35 791	- 2 556 1 000

Personalhaushalt Einzelplan 08

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	126
	Haushaltsvermerk.....	129
08 01	Bundesministerium	130
08 03	Bundesamt für Finanzen	136
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	141
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	150
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	153
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	156
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.....	160
08 10	Bundesschuldenverwaltung.....	162
08 11	Zollkriminalamt.....	165
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	168
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes.....	170
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	171
	2. Sonstige Stellenübersichten	173

**08
Bundesministerium der Finanzen**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
08 01	Bundesministerium	1 517,5	1 502,5	545	549	97	96	2 159,5	2 147,5
08 03	Bundesamt für Finanzen	1 007	986	300,5	295,5	34	34	1 341,5	1 315,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	33 417	33 513	6 806	6 839	2 675	2 749	42 898	43 101
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	228,5	214,5	79	94	14	14	321,5	322,5
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	127	127	21	21	2	2	150	150
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	491	492	128	128	14	14	633	634
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	42	43	249	249	154	154	445	446
08 10	Bundesschuldenverwaltung	110	-	300	-	11	-	421	-
08 11	Zollkriminalamt	475	475	100	97	30	30	605	602
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen	135	130	106	108	9	9	250	247
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	70	-	65	-	64	-	199	-
	Zusammen	37 620	37 483	8 699,5	8 380,5	3 104	3 102	49 423,5	48 965,5
Leerstellen									
08 01	Bundesministerium	135	127,5	68	65,5	-	-	203	193
08 03	Bundesamt für Finanzen	48	40	20,5	21	-	-	68,5	61
08 04	Bundesfinanzverwaltung	723	704	214	203	-	-	937	907
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	13	11	4	2	-	-	17	13
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	8	5	-	-	-	-	8	5
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	15	8	4	4	-	-	19	12
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	-	-	1	5	-	-	1	5
08 10	Bundesschuldenverwaltung	6	-	11	-	-	-	17	-
08 11	Zollkriminalamt	15	9	5	4	-	-	20	13
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen	2	2	-	-	-	-	2	2
	Zusammen	965	906,5	327,5	304,5	-	-	1 292,5	1 211

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
08 01	Bundesministerium	18	-	-	-	-	-	-	18
08 04	Bundesfinanzverwaltung	1	-	-	1	-	-	-	-
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	16	-	-	-	-	-	-	16
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwe- sen	15	-	-	-	-	-	-	15
08 10	Bundesschuldenverwaltung	3	-	-	-	-	-	-	3
08 11	Zollkriminalamt	1	-	-	-	-	-	-	1
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen	2	-	-	-	-	-	-	2
	Zusammen	56	-	-	1	-	-	-	55
kw-Vermerke									
08 01	Bundesministerium	82	1	11	6	17	-	15	32
08 03	Bundesamt für Finanzen	150	-	51	-	-	-	33	66
08 04	Bundesfinanzverwaltung	1 584	48	166	210	831	-	11	318
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	12,5	-	4	-	-	-	6,5	2
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpa- pierhandel	7	-	4	-	-	-	2	1
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwe- sen	120	81	4	-	-	-	3	32
08 10	Bundesschuldenverwaltung	6	-	-	-	-	-	6	-
08 11	Zollkriminalamt	12	-	-	-	-	-	-	12
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen	34	-	-	-	-	-	-	34

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammen		2 007,5	130	240	216	848	-	76,5	497

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
08 01	Bundesministerium	59	59	-	-		
08 03	Bundesamt für Finanzen	35	35	-	-		
08 04	Bundesfinanzverwaltung	2 440	2 440	1 383	1 383		
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	26	26	-	-		
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	12	12	-	-		
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	25	25	18	18		
08 10	Bundesschuldenverwaltung	14	-	10	-		
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen	1	1	-	-		
Zusammen		2 612	2 598	1 411	1 401		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04	Bundesfinanzverwaltung	146	147	-	-	-	-
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1	1	-	-	-	-
Zusammen		147	148	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002		
2001	1 321	92 470

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

**08
Bundesministerium der Finanzen**

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0801	427 01	11	7
0803	427 01	6,5	-
0804	427 01	10	5
0805	427 01	-	-
0806	427 01	-	-
0808	427 01	-	-
0811	427 01	-	-
0812	427 01	-	-
Zus.		27,5	12

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 08

In den Personaliteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €)	0801	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €)	0801	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0801	422 01, 422 02, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0811	422 01, 425 01, 426 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
1.4 Auslandsaufwandsentschädigung	0801	422 01, 425 01
	0804	422 01, 425 01
	0811	422 01, 425 01
1.5 Nachtdienstzulagen	0801	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.6 Bord- und Maschinenzulage	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.7 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführer	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.8 Aufwandsentschädigung für die Verwendung von Fahrrädern und Schneeschuhen	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.9 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmitteln ...	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.10 Bekleidungsentschädigung für die angeordnete Teilnahme an Übungen, Katastropheneinsätzen usw.	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.11 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich verantworteter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER)	0801	422 01, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01
	0811	422 01, 425 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich)	0801	425 01
2.2 Lehr- und Prüfungsvergütungen	0801	422 01, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01
	0811	422 01, 425 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01
2.3 Übertarifliche Zulagen	0801	425 01, 426 01
	0803	425 01, 426 01
	0804	425 01, 426 01
	0805	425 01, 426 01
	0806	425 01, 426 01
	0808	425 01, 426 01
	0811	425 01, 426 01

Bezeichnung		Kapitel	Titel
		0812	425 01, 426 01
2.4	Vergütung für die Pflege von DKfz.....	0804	422 01, 422 02, 422 03, 425 01
		0811	422 01, 425 01
2.6	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissar bei der DGZ.DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €)	0801	422 01
2.8	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. als Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €).....	0801	422 01
2.9	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €)	0801	422 01
2.10	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €).....	0801	422 01
2.11	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretender Staatskommissar bei der DGZ.DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €).....	0801	422 01
2.12	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 als stellvertretender Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank von jährlich 613,55 € (monatlich 51,13 €).....	0801	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+			-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
IV b.....	18,5	17,5	16,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	2	
V b.....	35	35	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1,5	
V c.....	118	120	120	-	-	-	-	-	-	-	-	2	15	14	
VI b.....	114,5	112,5	106,3	-	-	-	-	-	1	-	-	3	19	18	
VII.....	31	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	
VII-IX b.....	119	122	117	-	-	-	-	-	-	-	-	3	26	26	
VIII.....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	545	549	519,8	-	-	-	-	-	1	-	-	4	7	68	65,5
Insgesamt.....	545	549	522,8	-	-	-	-	-	1	-	-	4	7	68	65,5

Auszubildende (Angestellte).....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	97	96	96	-	-	-	-	-	2	-	-	3	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Bes.-Gr. B 3, A 16 und A 15:

Die Deutsche Genossenschaftsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Bau- und Grundstücks AG, die Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank Düsseldorf - und die Deutsche Beamtenversicherung Berlin führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der Stellvertreter der Staatskommissare,

der Bundeskommissare und der stellvertretenden Bundeskommissare an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 B 6, 1 A 16, 1 A 14, 5 A 13 h, 5 A 12, 3 A 11, 7 A 8, 5 A 7, 2 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 33)
Daneben werden 6 Arbeiter auf freien Planstellen geführt

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2000: 1)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 AT (B 6), 1 I , 1 I b, 4 II a, 5 III, 1 IV a, 2 IV b, 3 VI b, 12 VII, 1 IX b (Zusammen: 33)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14.....	1	1	1.3	Europäisches Parlament
B 3.....	2	2	1.4	EU-Kommission
A 16.....	1	-		
A 15.....	4	5		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	4	4		

**0801
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	1	1	1.5	Europarat
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.6	Europäische Organisation für die Nutzung von Wettersatelliten
B 3.....	1	1	1.7	Weltbank
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 16.....	1	1		
A 15.....	2	1		
A 14.....	-	1		
A 15.....	1	1	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3.....	1	1	1.11	Generalsekretariat der Nordatlantik-Organisation, Brüssel, und E-3A-Verband
A 9 m+Z	1	1	1.12	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
B 3.....	1	1	1.13	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
B 3.....	2	2	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	2		
A 15.....	3	2		
B 6.....	1	1	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	3	3		
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.16	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.17	Vereinte Nationen (VN)
B 3.....	1	1	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1		
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 3.....	1	1	1.20	Europäische Investitionsbank (EIB)
B 3.....	1	1	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 3.....	1	1	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15.....	1	-	1.23	Welthandelskonferenz (UNCTAD)
A 14.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.24	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung, Genf (ICEM)
B 3.....	1	1	1.25	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	2	2	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	2	1	1.35	Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
A 16.....	-	1		
A 14.....	1	1	1.37	Europäische Zentralbank
A 11.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.38	Teles AG
A 15.....	1	1	1.39	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 10.....	1	1	1.40	CEPMA
A 15.....	2	2	1.41	Bundesrepublik-Deutschland Finanzagentur GmbH
A 14.....	1	-		
A 13 h.....	-	1		
A 12.....	1	1		
A 9 m+Z	1	1		
B 6.....	1	-	1.42	OECD
A 15.....	1	-	1.43	GEKA mbH
A 15.....	1	-	1.44	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
Zusammen	73	70		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	6	5,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	2	2		
A 13 h.....	3	3		
A 13 g.....	9	5		
A 12.....	10	11		
A 11.....	4	3		
A 10.....	2	2		
A 9 m.....	4	3		
A 8.....	1	-		
A 7.....	1	2		
Zusammen	42	36,5		

			3.	Sonstige
B 6.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	2	2		
A 16.....	4	4		
A 15.....	6	6		
A 14.....	3	2		
A 13 h.....	1	2		
A 13 g.....	-	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
Zusammen	20	21		
Insgesamt.....	135	127,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
IV b.....	1	1	1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bonn
V c.....	1	1	1.3	Bundesrepublik-Deutschland Finanzagentur GmbH
Zusammen	2	2		

			2.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	1		
V b.....	2	1,5		
V c.....	14	13		
VI b.....	19	18		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	26	26		
Zusammen	66	63,5		
Insgesamt.....	68	65,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung
A 15.....	1			CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6.....	1			OECD
A 15.....	1			GEKA mbH
A 15.....	1			Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15.....	0,5			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	4			
A 11.....	1			
A 9 m.....	1			

**0801
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

2. Anpassung			
A 16.....	1		EU-Kommission
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....	1		Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 15.....	1		Welthandelskonferenz (UNCTAD)
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
B 3.....	1		Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 14.....	1		Bundesrepublik-Deutschland Finanzagentur GmbH
A 13 h.....		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
A 8.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....		1	aus Bes.-Gr. A 7 nach Bes.-Gr. A 8
A 14.....	1		Bundeskanzleramt
A 13 h.....		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 16.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	17,5	10	

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung			
V b.....	0,5		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2		
2. Umsetzung			
V c.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	Umsetzung von 0808 425 01
			Umsetzung nach 0808 425 01
Zusammen.....	3,5	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku		
A 9 m.....	18		18	1.2	in Bes.-Gr. A 8	-
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 16.....	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-
A 15.....	2	-	2			
A 14.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
A 12.....	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
A 7.....	2	-	2			
A 6 m.....	1	-	1			
A 6 e.....	2	-	2			
A 6 e.....	3	-	3	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	7	-	7			
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				2.1	-	
B 3.....	1	-	1	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	-
A 15.....	1	-	1			
A 15.....	1	-	1	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g.....	2	-	2			
A 15.....	1	-	1	2.1.3	Steuerreform	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g.....	1	-	1			
				3.	kw	
B 3.....	1	1	1	3.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	2	2	2			
A 14.....	3	3	3			
A 13 g.....	3	3	3			
A 11.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 10.....	1	1	1			-
A 9 g.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 15.....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1	1	1			-
A 11.....	1	1	3			Wirksamwerden des Vermerks
				6.	kw 31.12.2003	
A 12.....	1	-	1	6.1	-	-
A 10.....	5	-	5			
A 9 g.....	4	-	4			
A 8.....	1	-	1			
				7.	kw 31.12.2004	
A 16.....	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g.....	4	-	4			
A 11.....	1	-	1			
Zusammen	61	15	60			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
III	-	-	1	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
IV a.....	1	-	1			-
V c.....	5	-	5			
V c.....	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
X.....	1	-	1			
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
V c.....	2	-	2	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	-
				4.	kw 31.12.2002	
V b.....	1	-	1	4.1	-	-
				5.	kw	
VI b.....	-	-	1	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	12	-	14			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	5	-	5	1.1	schwerbehindert	-
Arbeiter.....	4	-	6	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	9	-	11			

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
X.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen.....	299,5	294,5	485	-	-	2	-	-	3	-	-	6	-	20,5	21
Insgesamt.....	300,5	295,5	486	-	-	2	-	-	3	-	-	6	-	20,5	21
Auszubildende (Angestellte).....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung															
Arbeiter.....	34	34	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Für die Übernahme von Beamten z.A. werden ab dem Haushaltsjahr **2002** bis zu **24** Planstellen der Bes.-Gr. A 9 g bereitgestellt. Die zusätzlich auszubringenden Planstellen erhalten den Vermerk kw.

Zu Tit. 425 01

Zu IV a:

Ein Angestellter erhält aufgrund § 3 Abs. 1 des DV-Tarifvertrages vom 4. November 1983 eine Vergütung nach Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Es wurden folgende Planstellen für die Übernahme von Beamten z.A. ausgebracht: 5 A 9 g (Haushaltsjahr 2000), 12 A 9 g (Haushaltsjahr 2001)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 18,5 A 11, 4 A 10, 1 A 9 g, 3,5 A 9 m+Z, 11 A 9m, 24,5 A 8, 35 A 7, 11 A 6m (Zusammen: 112,5)

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:39

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 1 I b, 1 II a, 5 III, 25 IV a, 10 IV b, 7 V b, 7,5 V c, 50 VI b, 15 VII, 2 VIII, (Zusammen: 112,5)

Daneben werden 4 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	1.1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 7.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	-	1.3	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bonn
Zusammen	3	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1	-		
A 11.....	8	9		
A 10.....	3	2		

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 9 g.....	2	1		
A 9 m.....	4	4		
A 8.....	11	10		
A 7.....	9	6		
A 6 m.....	4	3		
Zusammen	43	36		
			3.	Sonstige
A 9 m+Z	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	48	40		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	1		
V b.....	-	1		
V c.....	3,5	3		
VI b.....	9	8		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	-	1		
VIII.....	1	1		
Zusammen	18,5	19		
			2.	Sonstige
VI b.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
VII.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	20,5	21		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 g	1			1. Beurlaubung
A 12.....	1			Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bonn
A 10.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 9 g	1			
A 8.....	1			
A 7.....	3			
A 6 m	1			
A 11.....		1		2. Beendigung der Beurlaubung
Zusammen	9	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV

Zu Tit. 425 01

V c.....	0,5			1. Beurlaubung
VI b.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1		2. Beendigung der Beurlaubung
VII-IX b.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1,5	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
A 13 g.....	4	-	4	1.1.1	für KAS	-
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
				1.2	spätestens 31.12.2001	
A 10.....	-	-	3	1.2.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	1			
A 8.....	-	-	1			
				1.3	spätestens 31.12.2003	
A 16.....	1	-	1	1.3.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
A 15.....	1	-	1			
A 14.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 10.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
				4.	kw 31.12.2001	
A 9 m+Z.....	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	2			
A 8.....	-	-	2			
A 7.....	-	-	4			
A 6 m.....	-	-	1			
				4.2	-	
A 12.....	-	-	1	4.2.1	Bundesbesoldungsstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	6			
A 8.....	-	-	4			
A 7.....	-	-	3			
				5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	-	1	5.1	schwerbehindert	-
A 9 g.....	2	-	2			
A 8.....	5	-	5			
				6.	kw	
A 9 g.....	20	-	17	6.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	1	1	-	6.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	11	11	9			
A 11.....	9	9	8			
A 8.....	7	7	7			
A 7.....	3	3	3			
A 14.....	1	1	-	6.3	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle
				7.	kw 31.12.2003	
A 13 h.....	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g.....	1	-	1			
A 12.....	2	-	2			
A 11.....	4	-	4			
A 10.....	2	-	2			
A 9 m+Z.....	3	-	3			
A 9 m.....	8	-	8			
A 8.....	10	-	10			
A 7.....	6	-	6			
Zusammen	109	32	130			

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
II a	2	-	2	1.1.1	Währungsumstellung	-
III	2	-	2			
IV a	26	-	26			
VII-IX b	1	-	1			
				1.2	spätestens 31.12.2001	
III	-	-	1	1.2.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1			
				2.	kw	
II a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				3.	kw 31.12.2001	
				3.2	-	
VI b	-	-	1	3.2.1	Bundesbesoldungsstelle	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 31.12.2003	
V c	1	-	1	4.1	-	-
VI b	7	-	7			
				5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c	1	-	-	5.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
Zusammen	41	1	42			

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

davon mit Dienstwohnung 433,5 Beamte (2000: 750).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 13 A 13 h, 10 A 12, 10 A 11, 15 A 10, 45 A 9 g, 14 A 8, 1 A 7, 7 A 6 m (Zusammen: 152)

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr.	Oberfinanzpräsidenten	Fachhochschule1)	Grenzzolldienst und Zollfahndungsdienst	Übrige Zollverwaltung	Zollverwaltung Zusammen Sp 4 u. 5	Vermögensverwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
C 3	-	18	-	-	-	-	18
C 2	-	11	-	-	-	-	11
B 7	18	-	-	-	-	-	18
B 3	-	-	-	11	11	10	21
B 2	-	-	-	10	10	12	22
A 16	-	-	-	33	33	38	71
A 15	-	12	7	112	119	162	293
A 14	-	11	13	142	155	192	362
A 13 h	-	-	-	86	87	98	184
A 13 g + Z	-	-	-	-	-	4	4
A 13 g	-	5	122	553	676	136	816
A 12	-	6	248	1 292	1 540	353	1 902
A 11	-	-	666	2 244	2 922	628	3 541
A 10	-	-	765	1 999	2 768	645	3 411
A 9 g	-	-	447	971	1 423	354	1 772
A 9 m + Z	-	-	1 019	738	1 758	11	1 768
A 9 m	-	-	2 408	1 684	4 087	36	4 128
A 8	-	-	3 722	2 934	6 680	86	6 742
A 7	-	-	2 589	3 065	5 654	73	5 727
A 6 m	-	-	245	902	1 153	33	1 180
A 6 e	-	-	63	234	297	2	299
A 5 e	-	-	100	228	328	-	328
A 4	-	-	294	370	665	-	664
A 2/3	-	-	175	28	203	2	205
Zusammen	18	63	12 883	17 636	30 519	2 887	33 487

Zu Spalte 6:

davon im Zollfahndungsdienst: 21 höherer Dienst, 863 gehobener Dienst, 1 460 mittlerer und 43 einfacher Dienst, Zusammen: 2 387

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

davon im Zollfahndungsdienst: 180,5 für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12,4

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 15 II a, 10 III, 10 IV a, 15 IV b, 45 V b, 14 V c, 1 VI b, 7 VII (Zusammen: 152)

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Verg.-Gr.	Zollverwaltung	Vermögensverwaltung	Insgesamt
1	2	3	4
Tarifliche Angestellte			
I a	2	1	3
I b	1	3	4
II a	3	56	60
II a T	-	35	35
III	4	119	125
IV a	32	344	376
IV b	41,5	260	302,5
V b	93	486	578
V c	270	128	399
VI b	541,5	317	860,5
VII	1 195	1 269	2 378
VII-IX b	819	336	1 156
VIII	366	53	440
IX b	46	4	50
X	31	41	72
Auszubildende	10	15	25
Zusammen	3 380	3 484	6 864

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiter

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4
Arbeiter	1 418	1 353	2 749
Auszubildende	-	-	-
Zusammen	1 418	1 353	2 749

Zu Spalte 2:

Davon im Zollfahndungsdienst: 107.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
C 3.....	1	1	1.1	Entwicklungsland El Salvador
A 16.....	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	1	1		
A 11.....	11	11		
A 10.....	6	6		
A 6 e.....	1	1	1.3	Europäisches Patentamt
A 15.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 15.....	1	1	1.6	Entwicklungsland Tunesien
A 13 g.....	2	2	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
A 13 g.....	1	1	1.10	Entwicklungsland Jordanien
A 10.....	1	1	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	31	31		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	13	14	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	6	7		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	12	13		
A 11.....	66	65		
A 10.....	248	235		
A 9 g.....	92	85		
A 9 m.....	2	2		
A 8.....	20	20		
A 7.....	129	129		
A 6 m.....	75	74		
A 5.....	1	1		
A 4.....	12	12		
A 2/3.....	2	2		
Zusammen	681	662		
			3.	Sonstige
A 15.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z	2	2		
A 9 m.....	1	1		
A 10.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	11	11		
Insgesamt.....	723	704		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	4	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	-		
IV b.....	6	6		
V b.....	11	11		
V c.....	10	9		
VI b.....	15	17		
VII.....	85	78		
VII-IX b.....	68	67		
VIII.....	12	11		
IX b.....	2	1		
Zusammen	214	203		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung
A 11.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....		13		
A 9 g.....		7		
A 6 m.....		1		
A 14.....			1	2. Beendigung der Beurlaubung
A 13 h.....			1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....			1	
Zusammen.....		22	3	

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung
II a.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....		1		
V c.....		1		
VII.....		7		
VII-IX b.....		1		
VIII.....		1		
IX b.....		1		
VI b.....			2	2. Beendigung der Beurlaubung
				Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		13	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
B 2.....	1		1	1. ku	
				1.1 in Bes.-Gr. A 16	
				1.1.2 spätestens 31.12.2004	-
				1. kw	
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	1	-	1	1.1 -	-
A 13 g.....	1	-	-	1.2 schwerbehindert	Neue Planstelle
A 11.....	1	-	-		Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 9 m+Z	1	-	-			Neue Planstelle
A 7	-	-	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Plan- stelle
A 6 m	11	-	11			-
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				4.2	spätestens 31.12.2004	
A 15	6	-	6	4.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
A 14	8	-	8			
A 13 h	4	-	4			
A 6 e	1	-	1			
				4.3	spätestens 31.12.2005	
A 15	1	-	1	4.3.1	Übernahme von Grundstücken der alli- ierten Streitkräfte	-
A 14	2	-	2			
A 13 h	1	-	1			
A 11	4	-	4			
A 10	12	-	12			
A 9 g	7	-	7			
				4.4	spätestens 31.12.2001	
A 14	-	-	4	4.4.1	Finanzvermögensgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
				4.5	spätestens 31.12.2002	
A 15	3	-	3	4.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14	3	-	3			
				4.6	spätestens 31.12.2003	
A 15	2	-	2	4.6.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14	3	-	3			
				5.	kw 31.12.2001	
A 12	-	-	3	5.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	2			
B 7	-	-	1	5.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	1			
				6.	kw	
A 14	6	6	6	6.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11	2	2	2			
A 10	2	2	2			
A 9 g	1	1	1			
				7.	kw 31.12.2002	
B 3	1	-	1	7.1	-	-
				8.	kw 31.12.2005	
B 7	2	-	2	8.1	-	-
				9.	kw 31.12.2002	
				9.1	-	
A 12	3	-	3	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 11	2	-	2			
A 10	1	-	1			
				10.	kw 31.12.2003	
				10.1	-	
A 13 g	2	-	2	10.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 12	3	-	3			
A 11	3	-	3			
A 10	2	-	2			
A 9 g	100	-	-	10.1.2	NVA-Wohnungsverwaltung	Aufnahme des Vermerks
				11.	kw 31.12.2004	
				11.1	-	
A 13 g	2	-	2	11.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 12	3	-	3			
A 11	3	-	3			
A 10	1	-	1			
Zusammen	211	11	119			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				1.2	spätestens 31.12.2004	
				1.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
II a T.....	7	-	7			
III	2	-	2			
IV a.....	44	-	44			
IV b.....	49	-	49			
V b.....	22	-	22			
VI b.....	8	-	8			
VII.....	41	-	41			
				1.3	spätestens 31.12.2005	
				1.3.1	NVA-Wohnungsverwaltung	-
I b.....	1	-	1			
III	7	-	7			
IV a.....	49	-	49			
IV b.....	43	-	43			
V b.....	46	-	146			Wegfall des Vermerks
V c.....	14	-	14			-
VI b.....	38	-	38			
VII.....	7	-	37			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.....	38	-	38			-
VIII.....	30	-	-			Aufnahme des Vermerks
X.....	3	-	-			
III	2	-	2	1.3.2	Übernahme von Grundstücken der alli- ierten Streitkräfte	-
IV a.....	2	-	2			
VII.....	23	-	23			
VII-IX b.....	4	-	4			
I a.....	1	-	1	1.3.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
II a.....	13	-	13			
III	7	-	7			
IV a.....	31	-	31			
IV b.....	48	-	48			
V b.....	59	-	59			
V c.....	11	-	11			
VI b.....	23	-	23			
VII.....	40	-	40			
VII-IX b.....	16	-	16			
				1.4	spätestens 31.12.2002	
				1.4.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
I b.....	1	-	1			
II a.....	1	-	1			
III	2	-	2			
IV a.....	5	-	5			
IV b.....	6	-	6			
V b.....	2	-	2			
VI b.....	3	-	3			
VII.....	5	-	5			
				1.5	spätestens 31.12.2003	
				1.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
II a.....	1	-	1			
IV a.....	9	-	9			
IV b.....	10	-	10			
V b.....	2	-	2			
VI b.....	5	-	5			
VII.....	13	-	13			
				1.6	spätestens 31.12.2001	
				1.6.1	Finanzvermögensgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
				1.7	-	
				1.7.1	Vorlesekraft	-
VI b.....	-	-	2			
VII.....	1	-	1			
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
IV a.....	3	-	3	2.1	-	-
V b.....	2	-	2			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	2	-	2			
VII.....	1	-	1			
IV a.....	-	-	-	2.2	schwerbehindert	Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
IV b.....	1	-	1			-
V b.....	4	-	3			Neue Stelle

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
V c.....	1	-	1			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
VI b.....	6	-	6			-
VII.....	137	-	82			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
VII-IX b.....	3	-	3			-
VIII.....	74	-	60			Neue Stelle
IX b.....	2	-	2			-
				5.	kw 31.12.2001	
				5.2	-	
II a.....	-	-	1	5.2.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	-	2			
IV b.....	-	-	1			
V b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	2			
VI b.....	-	-	2			
VII.....	-	-	1			
				7.	kw 31.12.2002	
				7.1	-	
II a T.....	2	-	2	7.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
III.....	2	-	2			
IV a.....	2	-	2			
V b.....	1	-	1			
VI b.....	1	-	1			
VII.....	1	-	1			
VIII.....	1	-	1			
				8.	kw 31.12.2003	
				8.1	-	
II a T.....	2	-	2	8.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
III.....	3	-	3			
IV a.....	3	-	3			
VI b.....	1	-	1			
VII.....	1	-	1			
VIII.....	1	-	1			
				9.	kw 31.12.2004	
				9.1	-	
II a.....	2	-	2	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
II a T.....	1	-	1			
III.....	3	-	3			
IV a.....	2	-	2			
VII.....	1	-	1			
Zusammen	1 062	-	1 101			
Zu Tit. 426 01						
				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.2	spätestens 31.12.2005	
Arbeiter.....	246	-	246	1.2.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
				2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	56	-	42	2.1	schwerbehindert	Neue Stelle
Arbeiter.....	1	-	1	2.2	-	-
				3.	kw 31.12.2001	
				3.1	-	
Arbeiter.....	-	-	3	3.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	303	-	292			

Tgr. 03 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 31

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	8	-	8	1.1	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 9 A 13h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 9m+Z, 1 A 9m, 5 A 8, 3 A 7, (Zusammen: 22)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:11,9

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 9 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b, 4 V c, 3 VI b, 3 VII (Zusammen: 22)
Daneben werden 3 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	2	2	1.1	Staatliche Versicherung in Abwicklung
A 14.....	1	1	1.2	EU-Kommission
B 7.....	1	1	1.3	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 13 h.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	5	5		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	1	-		
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	7	6		
			3.	Sonstige
A 12.....	1	-	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	13	11		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	2		
VII.....	2	-		
Zusammen	4	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 h.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen		2	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		2	
			2. Beendigung der Beurlaubung
V b.....			1
Zusammen		3	1

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
A 9 m+Z	3		-	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Neue Planstelle
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	11		-	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Neue Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m.....	2		-	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Neue Planstelle
Zusammen	16		-			
					kw	
				1.	kw	
A 13 h.....	1	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	2	2	2			-
				2.	kw 31.12.2003	
A 15.....	1	-	1	2.1	-	-
A 12.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
A 7.....	2	-	-	3.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	10,5	5,5	9,5			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	1	1.1	-	-
				2.	kw	
VII.....	1	1	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	1	4			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	18	18	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14.....	17	17	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 13 g.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	19	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 9 g.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	127	127	87	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	21	21	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende (Angestellte).....

	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt:

1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 9 m.

**0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 A 14, 1 A 13h, 2 A 10, 1 A 9g, 3 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 11)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:100.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I b, 1 II a, 2 IV b, 1 V b, 3 V c, 1 VI b (Zusammen: 11)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	2	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1	1		
A 10.....	2	1		
A 9 g.....	1	1		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	7	5		
			2.	Sonstige
A 15.....	1	-	2.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	8	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 h	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	1		
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
Zusammen	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	
A 13 h.....	1	1	1	1.1	kw	-
					- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
A 11.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	kw 31.12.2003	
A 14.....	1	-	1	2.1	-	-
A 12.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
Zusammen	5	2	5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
VII.....	1	-	1	1.1.1	Vorlesekraft	-
				2.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	1	2.1	-	-
Zusammen	2	-	2			

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	51	51	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 14.....	105	105	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 13 h.....	39	40	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	36	36	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	55	56	34	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2
A 11.....	61	62	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
A 10.....	61	62	30	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g.....	9	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	5	3	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 9 m.....	17	7	18	-	-	-	-	-	11	1	-	-	-	-
A 8.....	9	13	3	-	-	-	-	-	-	7	3	-	1	1
A 7.....	8	13	3	-	-	-	-	-	-	5	-	-	3	-
A 6 m.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	491	492	298	-	-	-	-	-	13	13	3	4	15	8

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	5	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17	17	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 14.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	25	25	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

gehobener Dienst...	18	18	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	3	2	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	11	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b.....	1	1	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	18	18	9	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	1
VI b.....	24	23	28	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
VII.....	21	23	17	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	40	37	43	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	2
VIII.....	2	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	128	128	242	-	-	-	-	3	-	-	8	5	4	4

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende (Angestellte).....	9	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	14	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle ist gesperrt:
1 B 2

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 18 A 14, 15 A 13 h, 8 A 12, 12 A 11, 4 A 10, 7 A 8, 4 A 7, 3 A 6, 1 A 4 (Zusammen: 72)
Daneben werden 4 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 33 II a, 26 V b, 5 V c, 2 VI b, 3 VIII, 2 VII, 1 IX b (Zusammen: 72).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

				1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	1	1	1.2	Europäische Zentralbank
A 15.....	1	1	1.6	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 15.....	1	1	1.7	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
Zusammen	3	3		
				2. Langfristige Beurlaubung
A 14.....	2	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 12.....	3	2		
A 11.....	1	-		
A 9 g.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	3	-		
Zusammen	11	5		
				3. Sonstige
A 15.....	1	-	3.3	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	15	8		

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c	-	1		
VI b	1	-		
VII-IX b	2	2		
Zusammen	4	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1.	Beurlaubung
A 14		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12		1	
A 11		1	
A 7		3	
A 15		1	Bundeskanzleramt
Zusammen		7	

Zu Tit. 425 01

			1.	Umsetzung
V c			1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		1		Umsetzung nach 0801 425 01
				Umsetzung von 0801 425 01
Zusammen		1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 g	1		1.1	in Bes.-Gr. A 11	
		1	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 15	1		1.2	in Bes.-Gr. A 14	
		1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z	1		1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	
		-	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z	1		1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	6		1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
		-	1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m	5		1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	15		2		

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
B 2	1	-	1	1.1	-
A 16	1	-	1	1.1.1	Währungsumstellung
A 15	3	-	3		
A 14	4	-	4		
A 13 h	5	-	5		
A 13 g	1	-	1		
A 12	1	-	1		
A 11	3	-	3		
A 10	4	-	4		
A 9 g	2	-	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 7.....	2	-	2			
A 5.....	1	-	1			
A 4.....	1	-	1			
A 14.....	1	-	1	1.1.2	6. KWG-Novelle	-
A 15.....	1	-	1	1.1.3	Abschluß bilateraler Abkommen einschl. Durchführungsbestimmungen	-
A 14.....	1	-	1			
B 2.....	1	-	1	1.3	spätestens 31.12.2002	
A 16.....	1	-	1	1.3.1	6. KWG-Novelle	-
A 15.....	5	-	5			
A 14.....	23	-	23			
A 13 h.....	12	-	12			
A 13 g.....	7	-	7			
A 12.....	14	-	14			
A 11.....	10	-	10			
A 10.....	8	-	8			
				2.	kw	
A 14.....	1	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatz- kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungs- gruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 13 h.....	2	2	2	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				3.	kw 31.12.2003	
A 15.....	1	-	1	3.1	-	-
A 13 g.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
Zusammen	119	3	119			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VII.....	-	-	2	1.1	spätestens 31.12.2001	
				1.1.1	6. KWG-Novelle	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw	
IX b.....	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	1	-	4			

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen				Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	11	12	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	42	43	39	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	21	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	42	42	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	51	51	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	58	58	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VII.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	249	249	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5

Auszubildende (Angestellte).....

	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	154	154	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....	-	3		
VII.....	-	1		
Zusammen	1	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

	3	1. Beendigung der Beurlaubung
VI b.....	3	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	
Zusammen	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
			2.		kw 31.12.2001	
A 11.....	-	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks

**0810
Bundesschuldenverwaltung**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
B 4.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
B 3.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 16.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 14.....	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	-	-	-
A 14 h.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-
A 13 g.....	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
A 12.....	18	-	-	-	1	-	-	-	-	-	19	-	-	-
A 11.....	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	3	-
A 10.....	14	-	-	-	2	-	-	-	-	-	16	-	1	-
A 9 g.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	1	-
A 9 m+Z.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 9 m.....	10	-	-	-	2	-	-	-	-	-	8	-	-	-
A 8.....	11	-	-	-	2	-	-	-	-	-	13	-	-	-
A 7.....	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 6 e.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 5.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen.....	110	-	-	-	4	8	-	-	-	-	114	-	6	-

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

**Beamte auf Wider-
ruf**

gehobener Dienst...	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
---------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
III.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
IV a.....	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	1	-
IV b.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
V b.....	28	-	-	-	3	-	-	-	-	-	31	-	1	-
V c.....	30	-	-	14	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
VI b.....	95	-	-	-	14	-	-	-	-	-	109	-	6	-
VII.....	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	-	3	-
VII-IX b.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
VIII.....	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-
Zusammen.....	300	-	-	-	14	17	-	-	-	-	303	-	11	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
---------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	3	-		
A 10.....	1	-		
A 9 g.....	1	-		
Zusammen	6	-		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	-		
VI b.....	6	-		
VII.....	3	-		
Zusammen	11	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h	1		1. Beurlaubung
A 9 g	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	3		2. Umsetzung
A 10.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 8.....	1		Umsetzung von 3203 422 01
A 10.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung
A 8.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen	8	2	

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1		1. Umsetzung
V b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1		Umsetzung von 3203 425 01
VI b.....	7		Umsetzung von 3203 425 01
VII.....	3		Umsetzung von 3203 425 01
V c.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung
VI b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	13	2	

**0810
Bundesschuldenverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	ku	
					ku	
B 4.....	1		-	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Umsetzung der Planstelle
B 3.....	2		-	1.2	in Bes.-Gr. B 2	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	3		-			

				4.	kw	
					kw	
A 13 h.....	1	1	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 7.....	1	1	-			
Zusammen	2	2	-			

Zu Tit. 425 01

				3.	kw	
					kw	
V b.....	2	2	-	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle
VII.....	2	2	-			
Zusammen	4	4	-			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	44	44	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 12.....	63	63	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 11.....	94	94	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4
A 10.....	69	69	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
A 9 g.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	35	35	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	56	56	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	42	42	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	475	475	423	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	28	27	21	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	8	7	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	21	21	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII.....	19	18	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	100	97	77	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5	4

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	30	30	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:422,5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	2	1		
A 11.....	6	4		

**0811
Zollkriminalamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 10.....	3	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	14	8		
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g.....	1	1	2.1	EUROPOL
Insgesamt.....	15	9		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	2		
VI b.....	1	-		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	5	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 g.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		1	
A 11.....		2	
A 10.....		2	
Zusammen		6	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
VI b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 9 m+Z.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 7	
				1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 15.....	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-
A 13 g.....	1	-	1			
Zusammen	2	-	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
VI b.....	1	-	1	1.1	-	
				1.1.1	Vorlesekraft	-
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
IV a.....	3	-	2	2.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
V c.....	2	-	1			
VII.....	2	-	1			
Zusammen	8	-	5			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	2	-	2	1.1	schwerbehindert	-

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 14.....	16	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	28	27	28	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	19	19	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	12	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 6 m.....	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Zusammen.....	135	130	119	1	1	1	-	-	-	-	-	4	-	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	33	34	23	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IX b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	106	108	103	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-

Auszubildende (Angestellte).....

	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	9	9	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 3 A 10, 1 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 11)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 3 II a, 1 III, 4 IV b, 2 VIII (Zusammen: 11)

Daneben werden 3 Arbeiter auf einer freien Stelle geführt.

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Sonstige
A 15.....	2	2	1.1	Bundeskanzleramt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
			1.		ku mit Ausscheiden des Planstellen-	
					inhabers	
A 14.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
				1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
					kw	
			1.		kw mit Ausscheiden des Planstellen-	
					inhabers	
A 11.....	1	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle

Zu Tit. 425 01

					kw	
			1.		kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1		-	
II a.....	1	-	1	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Re-	-
					gelung offener Vermögensfragen	
IV a.....	26	-	27			Wegfall der Stelle
VI b.....	4	-	4			-
VII-IX b.....	1	-	1			
				1.2	-	
VI b.....	1	-	1	1.2.1	Hilfskraft für Schwerbehinderten	-
Zusammen	33	-	34			

**0819
Einheitliches Liegenschaftsmanagement
für Dienstliegenschaften des Bundes**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

A 13 g.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 12.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
A 11.....	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-
A 10.....	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-
A 9 g.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
Zusammen.....	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

III.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
V b.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-
V c.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
VII.....	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-
Zusammen.....	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	-	-	-
---------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0801	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 7	0804	Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
	0803	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Finanzen
	0805	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
	0806	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel
	0808	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
	0810	Präsident/Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	0809	Präsident/Präsidentin der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0811	Präsident/Präsidentin des Zollkriminalamtes
B 5	0812	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0801	Präsident/Präsidentin der Bundesfinanzakademie
B 4	0810	Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 3	0801	Ministerialrat/Ministerialrätin
	0803	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Finanzen
	0804	Finanzpräsident/Finanzpräsidentin
	0804	Direktor/Direktorin des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0805	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
	0806	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel
	0808	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
	0809	Direktor/Direktorin bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0810	Direktor/Direktorin bei der Bundesschuldenverwaltung
	0811	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Zollkriminalamtes
B 2	0804	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
	0803/0805/0808	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0812	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
C 3	0804	Professor/Professorin
C 2	0804	Professor/Professorin
A 16	0801	Ministerialrat/Ministerialrätin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
	0810	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0801/0804	Oberamtsrat/Oberamtsrätin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	alle	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	alle	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	alle	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	alle	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	alle	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	alle	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	alle	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	0804	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 5	alle	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	0804	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	alle	Amtsmeister/Amtsmeisterin
	0804	Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 2/3	alle	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
	alle	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
	0804	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
	0804	Wachtmeister/Wachtmeisterin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0804**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH)

**Anlage zu Kap. 0804
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Außertarifliche Angestellte

AT (GF)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
AT (AL)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
AT (GrL)	12	12	12	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT)	16	17	18	-	-	-	-	-	-
AT (Ref)	39	39	38	-	-	-	-	-	-
AT (SB)	56	56	56	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr)	20	20	18	-	-	-	-	-	-
Zusammen	146	147	145	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 682 01

kw

				4.	kw 31.12.2003	
AT (GF)	1	-	1	4.1	-	-
AT (AL)	1	-	1			
AT (GrL)	8	-	8			
AT (RefAT)	8	-	8			
AT (Ref)	26	-	26			
AT (SB)	41	-	41			
AT (Sek/Schr)	13	-	13			
				5.	kw 31.12.2001	
AT (RefAT)	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	98	-	99			

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 0807**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**Anlage zu Kap. 0807
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamte

A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

V b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamte

A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

V b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	5	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	14	-	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	3	-	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Arbeiter.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
HTV (V c).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	12	14	14	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	19	19	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	19	19	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	2	2	-	-	-	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	3
09 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
	Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne.....	41
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	44
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	57
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA).....	63
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	70
09 08	Bundeskartellamt	82
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	89
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	105
	Abschluss	116
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	117
	Personalhaushalt	123

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und technologiepolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiete der gesamten Wirtschaftspolitik (ohne StWG).

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich neben dem Ministerbüro in 8 Abteilungen, und zwar:

Abteilung Z Zentralabteilung,
Abteilung I Wirtschaftspolitik,
Abteilung II Mittelstandspolitik, Handwerk, Dienstleistungen, Freie Berufe, Bildungspolitik
Abteilung III Energie,
Abteilung IV Gewerbliche Wirtschaft; Industrie; Umweltschutz,
Abteilung V Außenwirtschafts- und Europapolitik,
Abteilung VI Technologie- und Innovationspolitik; Neue Bundesländer,

Abteilung VII Telekommunikation und Post.

Dem Ministerium sind 7 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 0904 Tit. 683 01.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	5 [10]	[5] 10	[2] 3
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 [10]	[36] 70	[5] 10
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	271 [530]	[271] 530	[80] 157
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[918] 1 796

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2.3 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 425 01 und 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 023
2.2 von Geräten und Anlagen	0
2.3 von Konferenzräumen im BMWi, Dienstsitz Berlin	0
Zusammen.....	1 023

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31 [61]	[31] 60	[16] 31
----------------	---	------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

182 02 -011	Tilgung von Darlehen	7 [14]	[7] 14	[6] 13
----------------	----------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 7 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 21 T€ zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Tit. 545 01.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	432 [845]	[276] 540	[302] 591
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	418
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	5

Zusammen..... 432

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	47 409 [92 724]	[47 609] 93 115	[45 727] 89 434
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	47 387
2. Aufwandsentschädigungen	22

Zusammen..... 47 409

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 390 [2 719]	[1 403] 2 745	[1 403] 2 743
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.....	1 389
2. Aufwandsentschädigungen	1

Zusammen..... 1 390

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[357] 698
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	22 035 [43 097]	[24 883] 48 666	[27 341] 53 474
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	21 186
- Auszubildenden	840
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	22 035

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 322 [8 453]	[4 517] 8 835	[4 506] 8 814
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 321
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	4 322

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 023 [2 001]	[]	[]
------------------	--	------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 10 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden

Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMWi auf Zeit abgestellt werden.

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	10 737 [21 000]	[11 202] 21 910	[11 259] 22 022
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	179 [350]	[179] 350	[166] 325
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	159
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	2
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	2
6. Unterstützungen	3
Zusammen.....	179

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter)

455 [455] [420]
[890] 890 822

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 03 Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und
-940 sozialen Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin

66 [66] [-]
[129] 130 -

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Aus
den Ausgaben können auch Einstellungsuntersuchungen gezahlt werden.

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der
-229 Länder

19 [20] [-]
[37] 40 -

Erläuterungen

Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe
von Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei
Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin
der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet
worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles

so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zu-
satzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz
wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Aus-
gaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer
zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-011 vergütungen

2 235 [4 090] [3 914]
[4 371] 8 000 7 656

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 677
2. Umzugskostenvergütungen.....	558
Zusammen.....	2 235

F 459 99 Vermischte Personalausgaben
-011

41 [41] [12]
[80] 80 23

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekom-
munikation, Deutsche Bundespost (BanstPT) für die Inanspruchnahme von
Leistungen für auf das BMWi übergeleitete Beschäftigte des früheren Bun-
desministeriums für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat-
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

2 100 [2 239] [697]
[4 107] 4 380 1 363

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	569
2. Kommunikation.....	1 026

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505
Zusammen	2 100

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	200 [391]	[302] 590	[164] 321
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	133
4. Sonstiges	5
Zusammen	200

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	36	36
davon personengebunden	5	5
Lkw	1	1
Kleinbusse	5	5
Arbeitsmaschinen	3	2
Zusammen	45	44

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 437 [12 590]	[6 902] 13 500	[5 830] 11 403
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 860 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 087
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	493
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	773
4. Privater Dienstleister	3 700
5. Sonstiges	384
Zusammen	6 437

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 687 [3 299]	[1 687] 3 300	[1 745] 3 414
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 193
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	494
Zusammen	1 687

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	818 [1 600]	[460] 900	[327] 641
------------------	--	----------------	--------------	--------------

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	358 [700]	[460] 900	[375] 734
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	153 [299]	[153] 300	[145] 284
F 526 02 -011	Sachverständige	415 [812]	[415] 811	[667] 1 305
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	148 [289]	[150] 293	[100] 195

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	100
2. Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der Freien Berufe beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	25
3. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	5
4. Beirat für Standardisierung in der Telekommunikation und für Funkwesen	2
5. Außenwirtschaftsbeirat	3
6. Sonstige Ausgaben	13
Zusammen	148

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 6.: Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	3 905 [7 638]	[4 550] 8 900	[3 468] 6 782
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	419 [819]	[436] 853	[352] 689
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	69 [135]	[67] 132	[57] 111

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1	2
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Wirtschaft und Technologie und der Staatssekretäre des BMWi	53 000
1.2 Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.....	1 500
1.3 Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	1 000
1.4 Direktors der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).....	750
1.5 Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 500
1.6 Präsidenten des Bundeskartellamtes	1 500
1.7 Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	1 500
1.8 Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	1 750

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1	2
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	6 500
Zusammen	69 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben	716	[729]	[579]
-011	[1 400]	1 426	1 132

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	54
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	255
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand ..	255
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	82
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften	-
5. Sonstiges	70
Zusammen	716

Zu 5.:

Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit	825	[825]	[819]
-013	[1 614]	1 613	1 602

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle Zusammenhänge der Wirtschaftsentwicklung, Sinn und Zweck wirtschaftspolitischer Maßnahmen, Information über das System der sozialen Marktwirtschaft sowie Aufklärung über Themen und Aufgabenbereiche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.	
1. Ankauf, Herstellung und Verbreitung von wirtschaftspolitischem Informationsmaterial	725
2. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang von in- und ausländischen Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstigen Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	100
Zusammen	825

Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0902 - 542 91	70
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01	1 534
0903 - 543 01	203
0906 - 531 02	1 345
0907 - 543 01	190
0909 - 543 01	281
0910 - 543 01	51

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 457 [1 534] [1 628]
-011 [2 850] 3 000 3 184

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
2. Einnahmen aus dem Vertrieb fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht.....	12
2. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik.....	1 522
Zusammen.....	1 534

Zu 1.:

Kosten für Honorare privater Mitarbeiter, für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches - [3 835] [3 907]
-011 [-] 7 500 7 642

Erläuterungen

Mehr wegen wichtiger Forschungsvorhaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau eines hochwertigen Telekommunikationssystems in Deutschland

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 358 [358] [358]
-011 [700] 700 700

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. **2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 15 [15] [23]
-012 [29] 30 45

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und -011 ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - [] []

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 03 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland 31 [31] [-]
-011 [61] 61 -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e.V., Bonn..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Send- und Em- pfangeinrichtungen in der Telekommunikation	-	-	30 000 €	-	30 000 €
2. Sonstige.....	-	-	1 000 €	-	1 000 €
Zusammen.....	-	-	31 000 €	-	31 000 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 03

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	383 [749]	[383] 750	[162] 316
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Tiefbau- und Verlegungsarbeiten, Bonn	231
2. Brandschutzmaßnahmen versch. Dienstgebäude, Bonn	51
3. Neuer Zugang zum Dienstgebäude Berlin	101
Zusammen	383

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 113 [10 000]	[2 556] 5 000	[7 692] 15 043
----------------	---	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung der BMWi-Gebäude in Bonn, ins- besondere für nach Bonn zu verlagernde Bun- desbehörden	33 860	14 127	2 556	12 382	2 624	2 171	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	85 [166]	[85] 167	[-17] -34
------------------	-----------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
Pkw	37
Kleinbusse	45
2. Sonstiges	3
Zusammen	85

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	511 [999]	[639] 1 250	[3 499] 6 843
------------------	--	--------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung:	
1.1 Erstausrüstung und Möblierung Bonn	208
1.2 Telekommunikationsgeräte Bonn	153
2. Ersatzbeschaffung:	
2.1 Möblierung Berlin inkl. Telekommunikationskomponenten ..	100
2.2 Sonstige Beschaffung	50
Zusammen	511

F 863 02 -011	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 [18]	[9] 18	[6] 12
------------------	---	-----------	-----------	-----------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruch- nahme des Personalärztlichen Dienstes in Berlin	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 981 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 443 03.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 987) [(3 886)]	[(2 214)] (4 330)	[(1 747)] (3 416)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 153 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	665 [1 301]	[662] 1 295	[292] 571
------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	43 [84]	[43] 85	[53] 103
------------------	--	------------	------------	-------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	128 [250]	[128] 250	[288] 563
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	435 [851]	[614] 1 200	[383] 748
------------------	--	--------------	----------------	--------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	716 [1 400]	[767] 1 500	[731] 1 431
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	36
1.2 Software.....	32
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	403
2.2 Software.....	245
Zusammen.....	716

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[1 534] 3 000	[779] 1 524
------------------	--	--	------------------	----------------

686 02 -011	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschließlich EU im Bereich der Wirtschaft		[256] 500	[226] 442
----------------	--	--	--------------	--------------

972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 09		[-19 347] -37 840	[-] -
----------------	--	--	----------------------	----------

Abschluss des Kapitels 0901	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 335	1 366
Übrige Einnahmen	7	7
Gesamteinnahmen.....	1 342	1 373
Ausgaben		
Personalausgaben	90 343	96 275
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 351	26 564
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	31	287
Ausgaben für Investitionen	6 817	4 439
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-19 347
Gesamtausgaben.....	118 542	108 218
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	90 343	96 275
Aus Hauptgruppe 5.....	20 099	19 945
Aus Hauptgruppe 7.....	383	383
Aus Hauptgruppe 8.....	1 321	1 500
Effizienzrendite.....	-	-19 347
Insgesamt.....	112 146	98 756
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 09		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3320 veranschlagte		
Einnahmen.....	514	563
Ausgaben.....	84 541	73 960

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefaßt:

- 01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus
- 02 - Energieforschung
- 03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung
- 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

- 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe
- 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft
- 09 - Förderung der Luftfahrttechnik
- 10 - Hilfen für die Werftindustrie
- 12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- 14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz
- 16 - Förderung des Fremdenverkehrs

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -680	Vermischte Einnahmen	82 000 [160 378]	[102 258] 200 000	[76 391] 149 408
----------------	----------------------	---------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Steuerzahlungen für Entgelte aus der Vermietung freier Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Die mit der Bundesrohölreserve beauftragte Industrieverwaltungsgesellschaft AG (IVG) vermietet seit 1986 - für Rechnung des Bundes - nicht genutzte Kapazitäten der Bundeskavernen-

anlage Etzel gegen Entgelt an Dritte zur Einlagerung von Erdöl und Erdgas.

Die dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnenden Einnahmen unterliegen der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Mit der Fremdeinlagerung von Erdöl und Erdgas bewirkt der Bund als Unternehmer auch umsatzsteuerpflichtige Leistungen.

129 01 -627	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	695 [1 359]	[695] 1 360	[1 391] 2 720
----------------	---	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 33 106 T€ zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen Hö-

he sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemißt und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt. Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,0076 Cent/Mcal Ho (höchstens jährlich 869 T€). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten. Entsprechend den im Jahre 2001 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 695 T€ veranschlagt (4/5 von 869 T€).

Übrige Einnahmen

162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	5 000 [9 779]	[187] 365	[9] 18
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	- [-]	[1 266] 2 477	[22 702] 44 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	2 045 [4 000]	[5 852] 11 445	[18 536] 36 253
----------------	--	------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme

1. Luftfahrttechnik	2 045
2. Strukturverbesserungshilfen Stahl	0
Zusammen	2 045

261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	599 [1 172]	[538] 1 052	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Unternehmen Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland bei der internationalen Organisation UPU.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen, mit Ausnahme bei Titelgr. 02 und 03, dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 21.

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 500 [10 757]	[]	[]
----------------	---	-------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung	4 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€	

Erläuterungen

Mehr wegen wichtiger Forschungsvorhaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau eines hochwertigen Telekommunikationssystems in Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Hannover - Betrieb	1 925 [3 765]	[1 925] 3 765	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.

Erläuterungen

Das Land Niedersachsen gewährt der o.g. Forschungseinrichtung der Blauen Liste Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

632 02 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen zur Abwicklung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal-Zellerfeld	1 644 [3 215]	[487] 952	[-] -
----------------	---	------------------	--------------	----------

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 02

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund des Beschlusses der Regierungschefs von Bund und Ländern vom 2. Juni 1997 endete die gemeinsame Förderung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung im Rahmen der

Blauen Liste am 31. Dezember 1998. Die gemeinsame Finanzierung der Abwicklung hat am 1.1.1999 begonnen und endet im Jahre 2002.

632 03 -859	Erstattungen an das Land Niedersachsen im Zusammenhang mit der "EXPO 2000 Hannover GmbH"	179 000 [350 094]	[]	[]
-----------------------	--	----------------------	-----	-----

671 01 -626	Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund	10 000 [19 558]	[10 226] 20 000	[10 226] 20 000
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund hat für die Schaffung einer Rohölreserve in Etzel bei Wilhelmshaven unterirdische Lagerstätten (33 Kavernen) für 10 Mio. t Rohöl mit Pipelineanlagen für die Ein- und Auslagerung errichten lassen. Die bis Ende 1996 eingelagerten 7,3 Mio. t Rohöl sind inzwischen vollständig veräußert.

Die Bundesregierung strebt die Veräußerung der Kavernenanlage an.

Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb, die Verwaltung und Unterhaltung der Kavernen- und Pipelineanlagen.

Der Kavernenraum ist teilweise vermietet.

686 02 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	9 000 [17 602]	[10 226] 20 000	[-] -
-----------------------	--	-------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Zur Förderung des Exportes von kleinen und mittleren Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden insbesondere Beteiligungen an Inlandsmessen und Absatzinitiativen im Ausland unterstützt.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	[-] -	[-] -
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere Beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Aufbau mittelständischer Strukturen und Unternehmen dienen, finanziert werden.

Mit den Mitteln sollen Beratungsprojekte und Experten, die vor Ort die Regierungen beim Aufbau der sozialen Marktwirtschaft unterstützen, finanziert werden. Darüber hinaus sind die Mittel für unternehmensbezogene Beratungsmaßnahmen vorgesehen, insbesondere für Consultingleistungen für Pilotprojekte der Umstrukturierung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit gewerblicher Unternehmen. Zur Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes sollen Einzelprojekte, die der Beratung und dem

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden. Diese Aufgaben nimmt die Kreditanstalt für Wiederaufbau wahr. Das Mandat der Kreditanstalt für Wiederaufbau umfasst auch die Unterstützung bei der Gesamtkoordinierung der Beratungsmaßnahmen und Repräsentanzen vor Ort.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Hannover -Investitionen	248 [485]	[248] 485	[248] 485
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
632 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Titel 632 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-20 000 [-39 117]	[-46 016] -90 000	[-] -
----------------	-----------------------	----------------------	----------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus	(3 049 192) [[5 963 701]]	[[3 665 252]] (7 168 609)	[[3 930 178]] (7 686 760)
--------	---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	2 928 527 [5 727 701]	[3 379 639] 6 610 000	[3 711 979] 7 260 000
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 4 200 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 697 15.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2, 3 und 4 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefasst. Die Beihilfen können auf der Grundlage der Entscheidung 3632/93/EGKS der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 28. Dezember 1993 gewährt werden. Die Auszahlung der Beihilfen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Europäischen Kommission.
2. Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Land Nordrhein-Westfalen die im Gespräch beim Bundeskanzler am 13. März 1997 für das Jahr 2002 zugesagten Mittel in

- Höhe von 511,292 Mio. € für entsprechende Zuschüsse bereitstellt.
3. Rückennahmen fließen mit Einwilligung des BMF den Ausgaben zu.
4. Im Benehmen mit der RAG AG, der IG BCE und dem Land Nordrhein-Westfalen wird von den im Rahmen des Kohlekompromisses 1997 in den Jahren 2000 bis 2002 zu gewährenden Hilfen ein Betrag in Höhe von 306 775 T€ im Rahmen des Steinkohlebeihilfengesetzes später ausgezahlt. Über den Zeitpunkt der Nachzahlung wird in 2003 im Rahmen der gültigen Vereinbarungen entschieden. Der Kohlekompromiss 1997 und die noch zu treffende Anschlussregelung ab 2006 bleiben hiervon unberührt.

683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	-	[-]	[406] 794
----------------	---	---	-----	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von **500 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 698 12.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die weitere Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft (Drittes Verstromungsgesetz) in der Fassung vom 19. April 1990 (BGBl. I S. 917), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3048) war das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" gebildet worden. Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Oktober 1994 ist das Dritte Verstromungsgesetz in wesentlichen Teilen mit dem Grundgesetz unvereinbar und war nur noch bis zum 31. Dezember 1995 weiter anzuwenden.

Zur Abwicklung entstandener Zuschussansprüche gegenüber dem Fonds sowie noch bestehender Ansprüche auf Ausgleichsabgabe wurde gemäß Artikel 1 des Gesetzes zur Umstellung der Steinkohleverstromung ab 1996 vom 12. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1638) das Sondervermögen zunächst fortgeführt. 1999 erfolgte durch das Schuldeneingliederungsgesetz eine Mitübernahme der Verbindlichkeiten des Sondervermögens durch den Bundeshaushalt. Durch Gesetz vom 21. Dezember 2000 ist das Sondervermögen aufgelöst worden. Über den Titel werden die bisher im Wirtschaftsplan des Sondervermögens veranschlagten Ausgaben und Einnahmen abgewickelt.

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

697 15 -631	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	- [-]	[166 993] 326 609	[98 686] 193 012
----------------	--	----------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 4 200 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 14.</p> | <p>2. Einnahmen fließen bis zur Höhe von 4200 T€ den Ausgaben zu.</p> |
|---|--|

698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	120 665 [236 000]	[118 620] 232 000	[119 107] 232 954
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	111 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 200	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	25 200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	25 200	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 500	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 683 15.</p> | <p>3. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung

nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten bis zu 200 T€.

Tgr.02	Energieforschung	(161 911) [(316 670)]	[(198 108)] (387 466)	[(116 549)] (227 950)
--------	------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	46 000 [89 968]	[66 468] 130 000	[69 648] 136 220
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	52 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	26 400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	17 400	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	4 800	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 200	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21

686 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	24 000 [46 940]	[25 565] 50 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 710	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 860	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 650	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 200	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 22 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **4 000 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Daher ist es ein Gebot staatlicher Verantwortung und Vorsorge, dass die Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft eine intensive Forschung auf den Gebieten der Reaktorsicherheits- und Endlagerforschung durchführt und sich an internationalen

Vorhaben einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches beteiligt.

Das BMWi fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des BMU liegen.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten	6 700
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ Qualifikationswerkzeuge für computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbaren Werkstoffen, Erfassung von Werkstoffeigenschaften, Methodik probabilistischer Sicherheitsanalysen, internationale Zusammenarbeit multinational (mit IAEO, OECD-NEA, EU) und bilateral, gemeinsame Projekte mit osteuropäischen Ländern	8 400
3. Inhärent sichere Reaktorkonzepte Entwicklung sicherheitstechnischer Teilsysteme, z.B. Notkondensator, zur passiven Wärmeabfuhr, Ermittlung des Potentials neuartiger Ideen für zukünftige sicherheitstechnische Konzepte	100
4. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige	500
5. Endlagerung radioaktiver Abfälle Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren	7 200
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter GRS (6 Mitarbeiter) und den Projektträger FZK (4 Mitarbeiter)	1 100
Zusammen	24 000

686 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	40 903 [79 999]	[40 903] 80 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 452 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.
- 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.**
- 4. Die Erläuterungen zu Nr. 4. sind verbindlich.**

Erläuterungen

1. Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.
Bei Kap. 0902 Tit. 686 97 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
40,903	40,903	40,903

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 97 (Titelgruppe 02) :

- Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei umweltschonenden, nicht-nuklearen Energietechniken im Zeitraum 2001 bis 2003 eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von Brennstoffzellenanlagen, sonstige Antriebstechnologien mit neuen regenerativ erzeugten Antriebsmitteln, geothermische Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung, Maßnahmen und Technologien zur innovativen Altbauanierung inklusive Begleitforschung zum Altbauanierungsprogramm zwecks Reduzierung des Energieverbrauchs sowie Offshore-Windenergie - insbesondere die Errichtung eines Offshore-Windtestparks zur Zertifizierung von Offshore-Windkraftanlagen.
- Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert.

Bezeichnung	1 000 €
1. Brennstoffzellen.....	20 451
2. Sonstige Antriebstechnologien mit neuen regenerativ erzeugten Antriebsmitteln.....	5 113
3. Geothermische Anlagen.....	5 113
4. Energetische Optimierung bei Altbauten	5 113
5. Offshore-Windenergie	5 113
Zusammen.....	40 903

- Die VE für 2002 kann nur insoweit in Anspruch genommen werden, als die VE 2001 nicht belegt worden ist.
- Mitveranschlagt ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 15 Mitarbeitern und Kosten von rd. 511 T€..

687 21 Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation 23 008 [24 269] [-]
-621 (IAEO) in Wien [45 000] 47 466 -

Verpflichtungsermächtigung.....	1 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	800	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	800	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	232 859 000 US-\$ 250 250 000 €	9,73	4 560 000 US-\$ 16 835 000 €	1 184 000 US-\$	5 744 000 US-\$ 16 835 000 €

Rechtsgrundlage: Gesetz
Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen

Angewandte Kurse:
1 US-\$ = 1,0747 €

892 21 Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik 28 000 [40 903] [46 901]
-171 [54 763] 80 000 91 730

Verpflichtungsermächtigung.....	35 200	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	17 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	11 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 200	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	800	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 892 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.

Erläuterungen

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten, unbeschadet ihrer heute noch teilweise geringen Beiträge zur Deckung des Energiebedarfs oder zur Minderung der Schadstoffbelastung (z. B. Treibhausgas). Die Technologieförderung im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung umfasst daher ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solar-

energie, Geothermie), der rationellen Energieverwendung (Fernwärme, Energieeinsparung, Energiespeicher, Brennstoffzellen) sowie der umweltfreundlichen Verbrennungstechnik. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie der Technologietransfer in Länder der Dritten Welt.

Im Rahmen eines Leitprojektes sollen für den dezentralen und mobilen Einsatz hocheffiziente, portable Energiequellen und -speicher sowie Energieübertragungssysteme entwickelt werden.

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

1. Photovoltaik: Entwicklung der Technologie und einer kosteneffizienten Fertigung von Solarzellen. Solarfabriken. Weiterentwicklung der Systemtechnik. Kleingeräteprogramm.....	6 900	10 630
2. Windenergie: Entwicklung von Großwindanlagen. 250 MW-Breitentestprogramm.....	6 780	680
3. Hochtemperatur-Solarthermie: Entwicklung von Kraftwerkskonzepten (auslaufend)	0	1 585
4. Niedertemperatur-Solarthermie und energetische Optimierung von Gebäuden, solare Nahwärmekonzepte	7 400	1 535
5. Technikkonzepte zur Energieeinsparung im Haushalt, Industrie und Kleinverbrauch: Fernwärme/Fernkälte	3 400	520
6. Untersuchung zur Nutzung des geothermischen Energiepotenzials und sonstiger erneuerbarer Energiequellen (außer nachwachsende Rohstoffe, vgl. Epl. 10).....	1 250	0
7. Brennstoffzellen, Wasserstoff, elektr. Energiespeicher.....	0	6 320
8. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken.....	8 250	1 140
9. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers.....	8 600	0
10. Leitprojekt: Energieerzeugung und -speicherung für den dezentralen und mobilen Einsatz	3 420	5 590
Zusammen	46 000	28 000

Die Mittel werden sowohl an staatlich geförderte Forschungseinrichtungen (u.a. Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für solare Energietechnik, Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u.a. Hersteller von Windenergie-, Photovoltaik-Heizanlagen, Kraftwerken, Bauindustrie) vergeben.

Von den Ausgaben entfallen 1 600 T€ auf die Förderung von FuE für Entwicklungsländer. Mitveranschlagt unter Ziff. 9 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 70 Mitarbeitern und Kosten von rd. 6 000 T€.

Tgr.03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(118 000) [(230 788)]	[(172 714)] (337 800)	[(2 130)] (4 167)
686 34 -629	Förderung regenerativer Energiequellen und rationeller Energienutzung	100 000 [195 583]	[]	[]
	Verpflichtungsermächtigung..... fällig im Haushaltsjahr 2003 .	50 000 T€		

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 34 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 810 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 19.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze verbindlich. Abweichungen bedür-

fen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie | 92 900 |
| 2. Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung | 4 600 |
| 3. Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch die Deutsche Energie-Agentur (DEnA) | 2 500 |
| Zusammen | 100 000 |

Zu 1.:

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt und Photovoltaikanlagen für Schulen. Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 250 T€ für Ausarbeitungen geleistet werden. Ferner können Ausgaben für Sachverständige im Rahmen der Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bis zu 500 T€ geleistet werden.

Unternehmen über die Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Aus den Ausgaben dürfen Verwaltungskosten gezahlt werden, die dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z. B. "Save" entstehen.

Zu 3.

Es können Ausgaben bis zu 250 T€ zur Finanzierung der Deutschen Energie Agentur (DEnA) sowie bis zu 2,25 Mio. € für von der DEnA durchzuführende Projekte geleistet werden.

Zu 2.:

Gefördert wird eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer

892 30 -629	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	18 000 [35 205]	[16 770] 32 800	[2 130] 4 167
----------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	112 250	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 200	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren	87 850	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Ziel des auf 5 Jahre angelegten Programms ist die Errichtung einer zusätzlichen elektrischen Leistung von rund

300 MWp, was nach den bisherigen Erfahrungen mit der Errichtung von 100 000 Dächer-Solarstrom-Anlagen erreicht würde. Zu diesem Zweck werden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom-Anlagen gewährt.

Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt.

Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 153 T€ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(451 375) [(882 813)]	[(473 950)] (926 963)	[(196 459)] (384 240)
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisie-

rungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotenzials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

683 50 -169	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	61 000 [119 306]	[44 994] 88 000	[49 444] 96 705
----------------	---	---------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31.12.2000 eingegangene Verpflichtungen einschließlich erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inan-

spruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31.12.2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte sowie für Gutachten zur Wirkung des BTU-Programms geleistet werden (bis zu 205 T€).

683 51 -169	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	32 800 [64 151]	[29 655] 58 000	[20 031] 39 176
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	29 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	9 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2003	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005	5 000	T€

Erläuterungen

Mit dem im Herbst 1999 verabschiedeten Aktionsprogramm "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts" will die Bundesregierung die Entwicklung in die Informationsgesellschaft mit verschiedenen Maßnahmen beschleunigen und konkret gestalten. Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien nach einheitlichen Verfahren in Digitaltechnik möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien,

Informations- und Kommunikationstechnik. Um das Potenzial der Anwendungsmöglichkeiten von Multimedia für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen, soll insbesondere die Entwicklung neuer Techniken und Dienstleistungen frühzeitig angestoßen und erprobt werden. Die Förderung erfolgt in der Regel in Form von Ausschreibungen, bei denen die besten Projektideen im Rahmen von Wettbewerben ermittelt werden.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Multimedia-Existenzgründungen, bedienungsfreundliche Technik und Pilotprojekte.....	8 900
2. Leitprojekte	11 135
3. Multimedia-Telekooperation, Telepräsenz und Mehrwertdienste	9 800
4. Multimedia Begleitforschung/Monitoring	1 380

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 51 (Titelgruppe 05) :

Bezeichnung	1 000 €
1	2

5. Projektstabskosten (Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Multimedia im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für 10 Mitarbeiter).....	1 585
Zusammen.....	32 800

683 52 -169	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	136 995 [267 939]	[143 162] 280 000	[125 270] 245 007
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	109 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	55 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	11 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
 - Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 57.**
 - Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
 - Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
- | | | |
|---------------------------------|--------------|-----------|
| Haushaltsjahr 2003 | 5 000 | T€ |
| Haushaltsjahr 2004 | 5 000 | T€ |
| Haushaltsjahr 2005 | 5 000 | T€ |

5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Stärkung des Humankapitals, der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft, sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWi.

- Projektträgerkosten	6 400 T€
- Gutachten/Begleitforschung	200 T€
- Fachtagungen	100 T€

Bei den Maßnahmen zur "Indirekten Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen" wird eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Bundesländer angestrebt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

683 54 -169	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	7 750 [15 158]	[6 647] 13 000	[1 714] 3 352
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
 - Die Ausgaben sind in Höhe von **7 750 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 686 52, 686 53 und 686 54.
 - Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **12 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 686 52, 686 53 und 686 54.
- | | | |
|---------------------------------|--------------|-----------|
| Haushaltsjahr 2003 | 4 000 | T€ |
| Haushaltsjahr 2004 | 4 000 | T€ |
| Haushaltsjahr 2005 | 4 000 | T€ |

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 54 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Ein-

zelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 630 T€
- Gutachten/Begleitforschung 10 T€
- Fachtagungen 25 T€.

686 51	Zuwendung an den Rat für Formgebung	200		
-639		[391]	[]	[]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 54.

686 52	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und	88 000	[92 033]	
-169	-entwicklung	[172 113]	180 000	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	75 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	45 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2003	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005	5 000	T€

4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll die dauerhafte Forschungskooperation in branchenweiten Netzwerken unterstützt werden mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zum Wissenschaftsbereich und somit zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der IGF können die Unternehmen ihre firmenspezifischen Lösungen für neue Verfahren und Produkte entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufnehmen. Forschungsprojekte zur Entwicklung zukunftsreicher Technologien (ZUTECH-Projekte) speziell für die Bedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen bilden einen besonderen Schwerpunkt der Förderung. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 v. H.-Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben. 3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Beteiligung des BMWi von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) abgewickelt. Daneben können Ausgaben für die technische Umsetzung und Erprobung von Forschungsergebnissen mit dem Ziel der Minderung des Risikos von kleinen und mittleren Unternehmen geleistet werden. Einzelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: <ul style="list-style-type: none"> - Gutachten/Begleitforschung 300 T€. |
|---|--|

686 53	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	9 600	[12 782]	
-169		[18 776]	25 000	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	T€

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 53 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von **9 600 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 54.**

- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 8 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 54.

Haushaltsjahr 2003	3 000	T€
Haushaltsjahr 2004	3 000	T€
Haushaltsjahr 2005	2 000	T€

Erläuterungen

Die bestehenden Maßnahmen zur Fachinformation und zur schnelleren Verbreitung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Mittelstand werden fortgesetzt, letzteres insbesondere durch die Kompetenzzentren (mit neuen fachlichen und branchenmäßigen Schwerpunkten).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 613 T€

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik und Werkstoffe	1 700
2. Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft	300
3. Informationsverarbeitung im Geschäftsverkehr und Produktionsprozeß (Branchenlösungen Elektronischer Geschäftsverkehr), Standardisierung	3 100
4. Förderung von Kompetenzzentren; Netzwerk, Elektronischer Geschäftsverkehr	3 900
5. Fachliche Beratung und administrative Unterstützung (Projektbegleitung)	600
6. Durchführung einer Informationskampagne "IT-Sicherheit"	-
7. Forum Informationsgesellschaft.....	-
Zusammen.....	9 600

686 54 -169	Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	102 600 [200 668]	[122 710] 240 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	65 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 50 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 51.**
- Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 53.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 53.

Haushaltsjahr 2003	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005	5 000	T€

Erläuterungen

Mit den Mitteln sollen mittelständische Unternehmen und insbesondere externe Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren unterstützt und ihre FuE-Potentiale stabilisiert werden; Einzelheiten regeln Richtlinien. Ferner können Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen gefördert werden; darüber hinaus können Einzelprojekte der Designförderung finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen im begrenzten Umfang auch einzelne Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis gezahlt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 4 500 T€
- Gutachten/Begleitforschung 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

686 55 -165	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsförderung	7 374 [14 422]	[7 855] 15 363	[-] -
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.</p> | <p>2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.	100	5 575	6 059	
2. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), Frankfurt/M.	100	741	739	
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn	67	1 058	1 057	
Zusammen		7 374	7 855	

Zu 1.

Das RKW hat u.a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 2.

Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Zu 3.

Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

686 57 -680	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung	2 556 [4 999]	[3 068] 6 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
- 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 52.**

Erläuterungen

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e.V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein nicht unbedeutender Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf die im öffentlichen Interesse liegenden Bereiche des Verbraucherschutzes, der Rationalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen und pflegt Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten.

Dabei bilden die Fragen des europäischen Binnenmarktes einen Schwerpunkt der Arbeit des DIN.

Zum Bereich des Normenwesens im weiteren Sinne gehört auch die vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. im öffentlichen Interesse betriebene Gütekennzeichnung und Qualitätssicherung. Außerdem sollen Vorhaben gefördert werden, die der allgemeinen Information über die Gesamtheit des Normenwesens dienen und damit über den Bereich des DIN hinausgehen.

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

Es sind veranschlagt:

1. für Projekte des DIN	2 476
2. für Projekte des RAL.....	80
Zusammen.....	2 556

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 57 (Titelgruppe 05) :

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:

0618 - 539 99	705
0629 - 684 02	5 000
0710 - 685 01	5
1202 - 686 08	767
1221 - 685 01	7
1402 - 686 02	673
1012 - 685 01	165
1602 - 685 04	1 882
3006 - 683 04	30
3006 - 683 35	48
Zusammen.....	9 282

686 58 -169	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	2 500 [4 890]	[3 375] 6 600	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben insgesamt dürfen bis zur Höhe von 2 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903, Kap. 0907 und Kap. 0909.

Erläuterungen

Ein hohes Qualitätsniveau in den Technologien des Mess-, Normen- und Prüfwesens, der Qualitätssicherung, der öffentlich technischen Sicherheit sowie der angewandten Geo- und Rohstofftechnologien ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb von großer Bedeutung. Um die gute deutsche Position weiter in diesem Bereich zu stärken, sollen wissenschaftlich anspruchsvolle Forschungs- und Entwick-

lungsprojekte mit hohem wirtschaftlichen Anwendungspotenzial gefördert werden. Die Laufzeit der Projekte beträgt ca. 3 Jahre. Die Maßnahme ist bis 2005 befristet. Diese Projekte werden im wettbewerblichen Verfahren vergeben. Das BMWi entscheidet auf der Grundlage von Empfehlungen einer aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft besetzten Jury. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWi.

Tgr.06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(244 132) [(477 481)]	[(271 137)] (530 300)	[(364 502)] (712 903)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktconformen Förde-

rungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößenspezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.

662 61 -680	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	102 258 [199 999]	[102 258] 200 000	[293 992] 574 999
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

- Für Anträge auf EKH, die nach dem 31.12.1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen. Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.
- Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 5 000 T€) sowie des

ebenfalls ausgelaufenen Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 8 000 T€) zu leisten.

- Die Haushaltsmittel für das EKH-Programm werden in Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und in Kap. 0902 Titel 662 61 in Höhe von 102,3 Mio. € veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

681 61 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	25 867 [50 591]	[40 545] 79 300	[35 170] 68 786
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zum Meister, Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen: 500 T€.

686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	30 000 [58 675]	[30 678] 60 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung	24 700
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen	4 300
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer	1 000
Zusammen	30 000

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 1 023 T€.

686 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 500 [6 845]	[4 090] 8 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung	2 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	800	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Deutsches Handwerksinstitut e. V., München	40	1 274	1 273	1 271

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern	1 700
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten	400
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch	100
4. Deutsches Handwerksinstitut	1 300
Zusammen	3 500

686 62 -153	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	46 107 [90 177]	[46 016] 90 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 62 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 61 und 893 61. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Einzelheiten sind in Richtlinien des BMWi geregelt.

893 66 -649	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	10 400 [20 341]	[11 760] 23 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 61.

Erläuterungen

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden.

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1. Errichtung von Fachkompetenzzentren und deren Vernetzung (u.a. Information, Kommunikation, Multimedia)		5 200
2. Technologie-Transferstellen.....		2 000
3. Einführung innovativer Dienstleistungen (u.a. Facility-Management) Bundesinnovationspreis		200
4. Schaffung eines integrierten Beratungs-Informationssystems.....		500
5. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer		1 000
6. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschließlich Entwicklung von Lehrgangskonzepten.....		1 000
7. Technologieorientierte Beratung von Existenzgründern und Unternehmen.....		500
Zusammen.....		10 400

893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	26 000 [50 852]	[33 234] 65 000	[35 340] 69 118
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 61, 686 62 und 686 66.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z.B. Kammern, Verbände, Innungen).
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektbetreuung 153 T€.
2. Die VE für 2002 kann nur insoweit in Anspruch genommen werden, als die VE 2001 nicht belegt worden ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.08 Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft (84 555) [(92 035)] [(35 621)]
[(165 375)] (180 006) (69 667)

532 81 Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und 29 500 [35 790] [33 643]
-642 -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft [57 697] 70 000 65 800

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes

Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.

632 81 Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen 10 [10] [2]
-632 für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes [20] 20 3

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur

Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entlehnten Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden

Verwaltungskosten des Oberbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.

686 83 Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts 2 045 [2 045] [1 976]
-642 Deutschland im Ausland [4 000] 4 000 3 864

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um internationale Investitionen sieht der Bund in einer wirksamen Standortwerbung zur Gewinnung ausländischer Investoren für Deutschland eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Er nutzt dabei für seine Aktivitäten der Darstellung des Wirtschaftsstandortes Deutschland im Ausland die Funktion des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland. Die

operativen Aufgaben der Standortwerbung auf Bundesebene werden vom Beauftragten mit seinem Büro wahrgenommen. Aus dem Ansatz können auch die im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Ausland entstehenden Reisekosten der mit der Organisation und Durchführung der Maßnahmen betrauten BMWi-Bediensteten finanziert werden.

687 81 Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland 21 000 [20 700] [-]
-680 [41 072] 40 486 -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften	1 550 000 €	6,9	100 000 €		100 000 €
2. Meterkonvention, Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit	32 070 000 *) 8 872 000 €	10,3	3 304 000 *) 914 000 €		3 304 000 *) 914 000 €
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf	140 800 000 sfr	9,9	13 740 000 sfr		13 740 000 sfr

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung des Welthandels	92 429 000 €		9 021 000 €		9 021 000 €
4. Internationales Kälteinstitut, Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik	1 160 000 €	5,4	49 000 €		49 000 €
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuss (ICAC), Washington..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)	1 450 000 US-\$ 1 560 000 €	2,3	30 600 US-\$ 33 000 €		30 600 US-\$ 33 000 €
6. Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte	810 000 £ 1 300 000 €	6,0	39 700 £ 64 000 €		39 700 £ 64 000 €
7. Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, London..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt	630 000 £ 1 010 000 €	4,5	27 500 £ 44 000 €		27 500 £ 44 000 €
8. Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens	4 212 000 *) 1 165 000 €	4,2	178 400 *) 49 000 €		178 400 *) 49 000 €
9. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen	884 500 €	7,4	26 000 €		26 000 €
10. Internationale Juteorganisation (IJO), Dhaka..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Jute und Juteerzeugnissen	600 000 US-\$ 645 000 €	3,8	23 000 US-\$ 25 000 €		23 000 US-\$ 25 000 €
11. Internationale Kaffeeorganisation (ICO), London..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Kaffeesektor	2 700 000 £ 4 326 000 €	12,7	312 000 £ 500 000 €		312 000 £ 500 000 €
12. Welttourismusorganisation, Madrid..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	9 700 000 US-\$ 10 425 000 €	3,2	120 000 US-\$ 129 000 €		120 000 US-\$ 129 000 €
13. Internationale Naturkautschukorganisation (INRO), Kuala Lumpur..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Stabilisierung der Naturkautschukpreise im Rahmen des langfristigen Markttrends mittels eines Ausgleichslagers	300 000 US-\$ 322 000 €	3,4	10 200 US-\$ 11 000 €		10 200 US-\$ 11 000 €
14. Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluss von Erzeuger- und Verbraucherländern zur Förderung des Tropenholzhandels	4 750 000 US-\$ 5 105 000 €	1,5	71 000 US-\$ 76 000 €		71 000 US-\$ 76 000 €
15. Internationale Nickelstudiengruppe, Den Haag..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Nickelmarkt	635 000 €	7,0	45 000 €		45 000 €
16. Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfermarkt	790 000 €	5,8	46 000 €		46 000 €
17. Energiecharta (EC), Brüssel..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Energiebereich	4 500 000 €	19,0	818 000 €		818 000 €
18. Internationale Meeresbodenbehörde, Kingston.....	5 430 000 US-\$	15,2	818 000 US-\$		818 000 US-\$

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsabkommens	5 835 000 €		879 000 €		879 000 €
19. Weltpostverein (UPU) in Bern	35 700 000 sfr	5,7	1 960 000 sfr	80 000 sfr	2 040 000 sfr
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	23 438 000 €		1 287 000 €	53 000 €	1 340 000 €
20. Internationale Fernmeldeunion (UIT) in Genf	166 311 000 sfr	7,0	9 450 000 sfr		9 450 000 sfr
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunikationsverkehrs	199 185 000 €		6 204 000 €		6 204 000 €
21. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich	22 000 000 €	1,7	230 000 €		230 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen					
22. Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT)	59 000 €	8,7	5 000 €		5 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung europ. Standpunkte für internationale Organisationen					
23. Europäisches Funkburo (ERO)	1 562 000 €	9,4	146 000 €		146 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa					
24. Europäisches Telekommunikationsburo (ETO) in Kopen- hagen	8 080 000 dkr	9,9	784 000 dkr		784 000 dkr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Nummerierung in Eu- ropa	1 083 000 €		105 000 €		105 000 €
25. Memorandum of Understanding: Universal Mobile Tele- communication System (UMTS)	**)		8 000 £		8 000 £
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: weltweite Standardisierung der Mobilfunktechnik und Harmonisierung von Frequenzbändern			12 000 €		12 000 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €)			20 947 000 €	53 000 €	21 000 000 €

*) = Goldfranken

**) Festbetrag

Angewandte Kurse: 100 sfr = 65,6513 €; 1 US-\$ = 1,0747 €; 1 £ = 1,6023 €; 100 dkr = 13,3993 €

687 82 Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland -642	32 000 [62 587]	[33 490] 65 500	[-] -
--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermachtung..... 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen,
dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich ab-
gegeben werden.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

- | | |
|---|--------|
| 1. Förderung von Auenhandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Reprasentanzten über den Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHT) und zur Einrichtung Deutscher Industrie- und Handelszentren (DHZ) im Ausland | 29 800 |
| 2. Sonstige auenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden. | 1 975 |

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 82 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 €
1	2

3. Anteilige Finanzierung des deutsch-japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelt (DJR) 225

Zusammen..... 32 000

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten BMWi-Bediensteten unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

Zu Nr. 3: Ein gleich hoher Finanzierungsanteil ist bei Kap. 3002 Tit. 687 01 vorgesehen.

687 84 Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe	-	[-]	[-]
-629	[-]	-	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge soll vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter).

für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z.B.

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

Tgr.09 Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	(100 843)	[(177 367)]	[(61 131)]
	[(197 232)]	(346 900)	(119 562)

542 91 Öffentlichkeitsarbeit	75	[51]	[64]
-013	[147]	100	124

Erläuterungen

Zu den Aufgaben des Koordinators für die deutsche Luft- und Raumfahrt gehört auch die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der zivilen Luft- und Raumfahrt. Dies erfolgt insbesondere durch geeignete Pu-

blikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.

662 91 Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen in-	77 768	[61 355]	[14 314]
-634 inklusive Triebwerke	[152 101]	120 000	27 996

Erläuterungen

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von

Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 358 T€.

683 94 Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen	23 000	[39 267]	[46 753]
-169 Luftfahrtindustrie	[44 984]	76 800	91 442

Verpflichtungsermächtigung..... 18 917 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 661 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 7 422 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 834 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übernommene ressortabgestimmte Leitlinie Luftfahrtforschung wurde in ein Forschungs- und Technologie-Programm für den Zeitraum 1999 - 2002 verändert.

2. Der Bund beteiligt sich an diesem Programm mit bis zu 122,7 Mio. €.

3. Die von der Industrie übernommenen Finanzierungsanteile sollen insgesamt 60 v. H. nicht unterschreiten. Der Bund beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten mit insgesamt 40 v. H. (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen mit bis zu

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 94 (Titelgruppe 09) :

50 v. H.). Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Projekte, die im vorrangigen Interesse des jeweiligen Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern eingesetzten Mittel in den Jahren 1999 - 2002 ein Gesamtvolumen von 245,4 Mio. € erreichen.

- Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber. Wichtig dabei ist die Umweltverträglichkeit der Luftfahrt durch Verringerung des Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm.
- Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
Projekträgerkosten: 1 472 T€.

870 91 Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Airbus A 380 - [] []
-634 [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 007 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Nach mehrjährigen Voruntersuchungen und umfangreichen Marktanalysen beabsichtigt Airbus Industries/EADS Airbus Deutschland, das Passagierflugzeug A 380 zur Vervollständigung der Airbus-Produktfamilie zu entwickeln. Der Bund beabsichtigt, dieses Vorhaben im Rahmen einer europäischen Gesamtlösung und nach Maßgabe der einschlägigen Vereinbarungen zu unterstützen. Deshalb wird das ERP-Sondervermögen (ERP-SV) Airbus Industries/EADS Airbus Deutschland ein verzinsliches, verkaufsabhängiges rückzahlbares Darlehen in Höhe von bis zu 1 007 Mio.€ gewähren.

Das Ausfallrisiko aus diesem Darlehensverhältnis einschließlich gegebenenfalls zu erstattender bzw. ausfallender Zinsbeträge trägt der Bund.

- Da das Zinsausfallrisiko derzeit noch nicht bezifferbar ist, wird hierzu eine weitere Verpflichtungsermächtigung nach Festlegung der Einzelheiten des Vertrages mit der Industrie erforderlich.
- Näheres regelt eine Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-SV.

Tgr.10 Hilfen für die Werftindustrie (114 411) [(157 478)] [(125 147)]
[(223 768)] (308 000) (244 766)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

662 74 Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften 49 500 [70 558] [77 909]
-634 [96 814] 138 000 152 377

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 662 75.

Erläuterungen

Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen werden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden. Im Rahmen des VIII. Werfthilfeprogramms wurden die Zinszuschüsse tranchenweise für den jeweiligen Programmzeitraum zur Verfügung gestellt.

Die Restprogrammmittel der 8. und 9. Tranche können für bis zum Inkrafttreten des OECD-Abkommens akquirierte Aufträge

in Anspruch genommen werden. Die 8. Tranche (Ost) bleibt zu 50 v.H. den Werften in Mecklenburg-Vorpommern vorbehalten.

Die Hilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gewährt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben geleistet werden:

- Projekträgerkosten/Verwaltungskosten der KfW: 150 T€.
- Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen: 1 000 T€

662 75 Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis 1 000 [] []
-634 [1 956]

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 662 74.**
- Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.**

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 662 75 (Titelgruppe 10) :

Erläuterungen

1. Aus dem Titel können Zuschüsse geleistet werden, mit deren Hilfe Kreditzinsen für Reeder auf einen günstigen, dem Marktverlauf angenäherten Zinssatz CIRR (=Commercial Interest Reference Rate) herangeführt werden. Das Förderinstrument ermöglicht Absatzhilfen für den Neu- oder Umbau von Schiffen auf deutschen Werften und dient der Anpassung an internationale Marktbedingungen.
2. Der Bund fördert unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit 50 v. H. beteiligen. Sofern die EU Wettbe-

werbshilfen wieder zulassen sollte und sich die Länder mit 2/3 an der Finanzierung neuer Zusagen beteiligen, kann die Beteiligung der Länder an Neuzusagen von CIRR-Hilfen für den Zeitraum ausgesetzt werden, den die EU für die Akquirierung neuer Aufträge im Wettbewerbshilfeprogramm zulässt.

3. Einzelheiten regeln die Richtlinien.

4. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/ Verwaltungskosten der KfW geleistet werden.

683 74 -634	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	63 911 [124 999]	[86 920] 170 000	[47 238] 92 389
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Um Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten deutscher Werften durch schädigende Beihilfepraktiken anderer Staaten gezielter entgegenzuwirken und die schwierige Lage der Schiffbauindustrie zu bessern, werden Wettbewerbshilfen für technisch hochwertige Seeschiffneubauten und -umbauten gezahlt. Nach der derzeit geltenden EG-Verordnung Nr. 1540/98 des Rates vom 29. Juni 1998 zur Neuregelung der Beihilfen für den

Schiffbau können auftragsbezogene Betriebsbeihilfen wie die Wettbewerbshilfen nur noch für bis zum 31.12.2000 abgeschlossene Schiffbauaufträge gewährt werden. Der Bund fördert mit einem Drittel unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit zwei Dritteln beteiligen. Zu den Einzelheiten der Förderung wird auf die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verwiesen.

Tgr.12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(1 003 992) [(1 963 638)]	[(1 164 211)] (2 277 000)	[(1 621 249)] (3 170 889)
--------	--	------------------------------	------------------------------	------------------------------

882 82 -691	Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	135 492 [264 999]	[145 718] 285 000	[123 291] 241 136
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	133 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	49 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	44 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Am 1. Januar 1970 ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Kraft getreten. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesfördermaßnahmen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

- Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich : bis zu 102 T€.
 - 2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 2 500 T€, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
 - 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 12 :

882 88 -691	Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	868 500 [1 698 638]	[1 018 493] 1 992 000	[1 163 700] 2 276 000
----------------	---	------------------------	--------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	751 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	225 300	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	300 400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	225 300	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Durch den Einigungsvertrag wurde das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) auf die neuen Länder übergeleitet. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen, jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesförderprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsausgabe erforderlich: bis zu 102 T€.
- 2. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, dass die Länder die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.
- 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten und Beträgen. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7,7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	- [-]	[-] -	[331 328] 648 022
----------------	--	----------	----------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel 1 - Gebiete gefördert. Berlin (Ost), bis 1999 ebenfalls Ziel 1-Gebiet, erhält in der Strukturperiode 2000 - 2006 eine Übergangunterstützung. Ins-

gesamt stehen im Zeitraum 2000-2006 EFRE-Mittel i. H. v. rd. 11,25 Mrd. € zur Verfügung, die zum Teil innerhalb der GA eingesetzt werden.

882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen	- [-]	[-] -	[2 930] 5 731
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 05.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.

2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
Tgr.14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(240 920) [(471 199)]	[(246 340)] (481 800)	[(830)] (1 623)												
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung in Höhe von bis zu 6,6 Mrd.€ freigestellt.</p>		<p>Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.</p> <p>Zur Verwertung des bei der Stilllegungs- und Sanierungstätigkeit gewonnenen Know-how wurde 1994 ein neues Geschäftsfeld eingerichtet. Zuwendungen werden hierfür nicht gewährt.</p>													
526 92 -632	<p>Sachverständige</p> <p>Erläuterungen Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.</p>	920 [1 799]	[920] 1 800	[830] 1 623												
682 92 -632	<p>Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p>	206 000 [402 901]	[210 141] 411 000	[-] -												
			2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92.													
891 92 -632	<p>Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92.</p>	34 000 [66 498]	[35 279] 69 000	[-] -												
Tgr.16	Förderung des Fremdenverkehrs	(24 174) [(47 280)]	[(23 238)] (45 450)	[(-)] (-)												
686 12 -650	<p>Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsge- werbe</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 716 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 409 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 205 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 102 T€</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.</p>	1 700 [3 325]	[1 764] 3 450	[-] -												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="236 1610 1300 1639">Bezeichnung</th> <th data-bbox="1300 1610 1506 1639">1 000 €</th> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1639 1300 1668">1</td> <td data-bbox="1300 1639 1506 1668">2</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="236 1668 1300 1704">1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Fremdenverkehr in Berlin.....</td> <td data-bbox="1300 1668 1506 1704">767</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1704 1300 1756">2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten.....</td> <td data-bbox="1300 1704 1506 1756">461</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1756 1300 1807">3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote.....</td> <td data-bbox="1300 1756 1506 1807">472</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1807 1300 1848">Zusammen.....</td> <td data-bbox="1300 1807 1506 1848">1 700</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1	2	1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Fremdenverkehr in Berlin.....	767	2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten.....	461	3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote.....	472	Zusammen.....	1 700			
Bezeichnung	1 000 €															
1	2															
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Fremdenverkehr in Berlin.....	767															
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten.....	461															
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote.....	472															
Zusammen.....	1 700															
686 13 -650	<p>Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt (Main)</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Alterszeit, sind übertragbar.</p>	22 474 [43 955]	[21 474] 42 000	[-] -												
			2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 1 000 € 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 16) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.	100	22 474	21 474	20 452
---	-----	--------	--------	--------

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken. Seit dem 1.1.1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarke-</p> | <p>ting durch. Hierfür stellen die Länder jeweils 1 700 T€ / Jahr zur Verfügung.</p> <p>2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden. Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.</p> <p>Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.</p> |
|---|---|

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

132 09 -626	Einnahmen aus der Veräußerung der Bundesrohölreserve	[11 504] 22 500	[656 452] 1 283 908
662 62 -290	Hilfsfonds für durch kriminelle Machenschaften unschuldig in wirtschaftliche Not geratene Handwerker und Kleinunternehmer	[2 556] 5 000	[-] -
682 01 -859	Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover GmbH	[76 694] 150 000	[-] -
683 55 -169	Ausbau der Informationsgesellschaft - Internet für Alle	[7 669] 15 000	[-] -
684 71 -649	Maßnahmen zur Unterrichtung und Vertretung der Verbraucher	[9 295] 18 180	[8 456] 16 539
684 72 -649	Zuschuss an die Stiftung Warentest	[5 624] 11 000	[6 647] 13 000
686 01 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	[256] 500	[-] -
686 31 -629	Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	[2 556] 5 000	[-] -
686 32 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie	[153 388] 300 000	[-] -
687 83 -629	Beitrag für das Ausgleichslager des Internationalen Naturkauschuk-Übereinkommens	[-] -	[-] -
862 91 -634	Verzinsliches, verkaufsabhängig rückzahlbares Darlehen zur Förderung der Entwicklung des Airbus A 3XX	[76 694] 150 000	[-] -

0902

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 0902	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	82 695	114 457
Übrige Einnahmen	7 644	7 843
Gesamteinnahmen.....	90 339	122 300
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	35 995	36 761
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 654 587	5 352 711
Ausgaben für Investitionen	1 110 240	1 367 339
Besondere Finanzierungsausgaben	-20 000	-46 016
Gesamtausgaben.....	5 780 822	6 710 795

Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

686 55 1. Rationalisierungs-und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.
(RKW), Eschborn/Ts.

686 13 Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

**Anlage zu Kap. 0902
Wirtschaftspläne**

zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	4 738	4 796	4 914
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 999	1 915	2 164
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	31	28	262
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	28	23	31
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	0	200	0
Zusammen	6 796	6 963	7 371
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter (TG 04)	2 135	1 912	1 663
1.3 Summen 1.1 und 1.2	8 931	8 875	9 034
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	951	852	1 120
2.1.2 Zuwendung des Bundes	5 575	6 059	6 017
2.1.3 Gemeinkostenanteile.....	270	51	234
Zusammen	6 796	6 963	7 371
2.2 Projektförderung	2 135	1 912	1 663
2.3 Summen 2.1 und 2.2	8 931	8 875	9 034

zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	10 485	10 286	9 996
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 500	3 264	3 500
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	24	21	20
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	147	139	163
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	17 786	17 071	15 432
Zusammen	31 942	30 781	29 111*
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 468	9 307	8 281
2.1.2 Zuwendung des Bundes	22 474	21 474	20 851
Zusammen	31 942	30 781	29 132

*) Kassenrest 21 T€.

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl I, S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl I, S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl I, S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl I, S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu den Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gehören:

1. Forschung und technische Entwicklung

- 1.1 auf allen Gebieten des Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik,
- 1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.

2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe; Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit durch die Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes.

Rückführung der Bezugsnormale der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere

- 3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit,
- 3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte,
- 3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes,
- 3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik,
- 3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.

4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht an anderen Stellen vorbehalten.

5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:

- 5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien,
- 5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften,
- 5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,
- 5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	8 575 [16 771]	[7 158] 14 000	[8 575] 16 770
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	1 520
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen	5 755
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität	285

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden.....	1 015
Zusammen.....	8 575

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	3 300 [6 454]	[3 001] 5 870	[3 301] 6 456
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 25 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen)

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 664
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres.....	128
3. Einnahmen aus Lizenzen.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	508
Zusammen.....	3 300

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	130 [254]	[130] 255	[309] 605
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	110
2.2 von Geräten und Anlagen	15
Zusammen.....	130

125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	70 [137]	[56] 110	[72] 140
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus.....	15
2. Sonstiges.....	55
Zusammen.....	70

Zu Nr. 1.:

Für auswärtige Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	75 [147]	[77] 150	[62] 122
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten.....	65
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	75

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	120 [235]	[118] 230	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1).....	112
2. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	120

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. Ausgenommen ist Titelgrp. 04.**
- Ausgaben bei Titeln der Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.**

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	20 584 [40 259]	[21 405] 41 865	[22 103] 43 230
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	20 572
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	20 584

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	248 [485]	[258] 504	[659] 1 289
------------------	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	35 669 [69 763]	[37 102] 72 565	[36 632] 71 645
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	35 191
- Auszubildenden	468
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	9
Zusammen.....	35 669

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 833 [17 276]	[9 185] 17 965	[8 409] 16 446
------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	8 107
- Auszubildenden	708
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	17
Zusammen.....	8 833

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 169 [2 286]	[]	[]
------------------	--	------------------	-----	-----

F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	147 [288]	[153] 300	[109] 213
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u.a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 [2]	[1] 1	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so

gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25 [49]	[87] 170	[71] 139
------------------	---	------------	-------------	-------------

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 163 [2 275]	[1 149] 2 248	[724] 1 415
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	680
2. Kommunikation.....	310
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	173
Zusammen.....	1 163

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150 [293]	[208] 406	[81] 158
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	99
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	48
3. Verbrauchsmittel.....	3
Zusammen.....	150

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	9	8
Lkw.....	7	7
Anhänger.....	3	3
Kleinbusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	26	27
Zusammen.....	47	47

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 641 [12 989]	[7 505] 14 679	[6 190] 12 106
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Für 110 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 176 888 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 000
4. Sonstiges.....	1 021
Zusammen.....	6 641

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	170 [332]	[156] 306	[173] 338
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	67
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	103
Zusammen.....	170

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 755 [3 432]	[1 825] 3 570	[1 619] 3 167
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	323 [632]	[335] 656	[283] 554
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 [49]	[26] 50	[4] 7
F 526 02 -165	Sachverständige	49 [96]	[51] 100	[83] 163

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für mathematische Gutachten.....	7
2. Für technische Gutachten.....	12
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige.....	5
4. Kosten für Patentanmeldungen.....	25
Zusammen.....	49

Zu 2.

Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	17 [33]	[18] 35	[8] 15
------------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen (z.B. Sitzungsunterlagen, Erfrischungsgetränke) geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der PTB.....	6
2. Vollversammlung für das Eichwesen.....	4
3. Beirat für medizinische Messtechnik.....	4
4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD).....	3
Zusammen.....	17

F 527 01 -165	Dienstreisen	602 [1 177]	[626] 1 224	[841] 1 644
532 03 -165	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	2 451 [4 794]	[2 454] 4 800	[1 854] 3 626
Erläuterungen				
Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotronstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.				
532 06 -165	Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB	102 [199]	[2 004] 3 920	[1 628] 3 185

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 06

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

532 08 -165	Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche	220 [430]	[220] 430	[218] 425
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

- | | |
|--|-----|
| 1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes | 25 |
| Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden auf Grund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt.
Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt. | |
| 2. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis von weniger als 150 €. | 155 |
| Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden. | |
| 3. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II..... | 40 |
| Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II sind an das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München jährliche Betriebskosten von z.Z. 40 000 € zu entrichten. | |

Zusammen 220

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	186 [364]	[179] 350	[233] 456
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	193 [377]	[235] 459	[174] 341
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
1. Die Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-----|
| 1. Veröffentlichungen | 60 |
| 2. Neudruck von technischen Vorschriften | 2 |
| 3. Herstellung von Druckschriften, Lichtbildern, Fotokopien und dergleichen, die infolge Mitwirkung in internationalen Gremien anfallen..... | 10 |
| 4. Sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit | 121 |
| Zusammen..... | 193 |

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -165	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen	30 [59]	[27] 53	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			30 000 €		30 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 672 [1 738] [1 322]
-165 -165 3 400 2 586

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	240

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Aufstockung des Laborgebäudes mit Sa- nierung des Daches im Chadwickbau	910	-	695	5	210	-	-	-
2. Sanierung Prandtl-Bau	800	-	-	-	400	400	-	-
3. Umbau Liese-Meitner-Bau	585	-	-	-	232	353	-	-
4. Umwidmung von Räumen für die MR- Tomographie	700	-	-	-	410	290	-	-
5. Sonstige Baumaßnahmen	2 248	-	-	1 438	180	630	-	-
Zusammen	5 243	-	695	1 443	1 432	1 673	-	-

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 13 805 [12 450] [15 329]
-165 -165 [27 000] 24 350 29 981

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutz- museums in Berlin	42 493	40 535	359	-	1 074	525	511	1,2
2. Umbau und Erneuerung des hydrodyna- mischen Prüffeldes einschließlich Sa- nierung des Willy-Wien-Turmes	8 395	6 033	1 780	-	582	-	-	-
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sa- nierung" in Braunschweig Teil II	14 066	9 880	481	-	906	2 799	-	-
4. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sa- nierung" in Berlin Teil II	5 548	3 881	15	-	1 048	604	-	-
5. Umwidmung LME-Gebäude in Berlin a) Baumaßnahme	4 038	283	1 499	-	2 256	-	-	-

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
b) Modernisierung der Telekommunikations-Anlage und des Datennetzes	2 864	-	-	-	13	2 851	-	-
6. Errichtung eines Ersatzbaus für die Abteilung 4 - Optik	19 047	1 636	6 049	342	7 670	3 350	-	-
7. Umwidmung des ehemaligen Maschinenhauses für die Technischen Dienste Berlin in Berlin	1 074	-	-	-	256	818	-	-
Zusammen	97 525	62 248	10 183	342	13 805	10 947	511	1,2

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 74 [51] [14]
 -165 [145] 100 28

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 88 kW	17
1 Kleinbus bis zu 90 kW	28
1 Kastenwagen bis zu 95 kW	28
2. Sonstiges	1
Zusammen	74

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 246 [281] [322]
 -165 [481] 550 630

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2003 .

F 821 01 Erwerb von Gebäuden am PTB-Standort Berlin Charlottenburg - [-] [-]
 -165 [-] - -

Titelgruppen

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben (16 521) [(16 472)] [(9 127)]
[(32 312)] (32 215) (17 850)

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31

In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 970 [3 127] [8]
 -165 [5 809] 6 115 15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	170
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 800
Zusammen	2 970

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 800 [3 520]	[1 841] 3 600	[-] -
------------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	50
3. Verbrauchsmittel (Verbrauchsmaterial, Betriebsstoffe, Gase sowie Werkzeuge und Kleingeräte mit einem Einzelpreis bis 300 DM für fachliche Aufgaben).....	1 750
Zusammen.....	1 800

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11 751 [22 983]	[11 504] 22 500	[9 119] 17 835
------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 500	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	T€	

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (dv. rd. 60 v.H. Ersatzbeschaffung)	9 213	-	-	1 795	6 898	520	-	-
2. Erstausrüstung des sanierten Förster-Baus in Berlin	1 329	330	511	181	307	-	-	-
3. Erstausrüstung des Anbaus an den Gauß-Bau	4 622	573	435	268	511	2 835	-	-
4. Erstausrüstung für den Ersatzbau Optik.....	5 752	-	-	-	818	4 934	-	-
Erstbeschaffungen								
5. Kurzzeitstabile Frequenzsynthese.....	562	17	256	136	153	-	-	-
6. Experiment Ionenakkumulation	400	-	-	-	150	250	-	-
7. Messplatz zur Weitergabe der dynamischen Kraftskala bis 100 kN.....	400	-	-	-	200	200	-	-
8. Realisierung eines Optischen Durchflussnormals auf dem neuen Nationalen Normal für Hochdruck PIGSAR.....	700	-	-	-	100	600	-	-
9. Fontänenuhr	300	-	-	-	200	100	-	-
10. Messplatz mit niedrigem Strahlungshintergrund für die Niedertemperatur-Strahlungsthermometrie	400	-	-	-	160	240	-	-
11. Optisches Nahfeld-Rastermikroskop für molekulare Medizin und Gentechnik	300	-	-	-	200	100	-	-
12. High Resolution Topo Scan (HRTS)	700	-	-	-	400	300	-	-
Ersatzbeschaffungen								
13. Gamma-Bestrahlungseinrichtungen für Therapie und Strahlenschutz.....	660	148	240	108	164	-	-	-
14. 20 T-Kryomagnetsystem	1 050	-	-	-	1 000	50	-	-
15. Robotergestütztes Goniophotometer	1 300	-	-	-	450	850	-	-
16. Messplatz zur Kalibrierung von Transferstrahlernormalen im UV und VUV bei BESSY II.....	320	-	-	-	40	280	-	-
Zusammen.....	28 008	1 068	1 442	2 488	11 751	11 259	-	-

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.04	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.	(2 664) [(5 210)]	[(2 664)] (5 210)	[(8 493)] (16 613)
	Erläuterungen Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.			Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z.B. BMZ - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u.a. Beschaffung und Export von Geräten).
425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	256 [501]	[256] 500	[406] 793
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
427 49 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	1 125 [2 200]	[]	[]
				Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5 [10]	[-] -	[24] 48
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78 [153]	[5] 10	[3 619] 7 079
	Erläuterungen Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.			
812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200 [2 347]	[1 278] 2 500	[1 318] 2 578
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
Tgr.05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen	(2 056) [(4 021)]	[(872)] (1 705)	[(42)] (82)
	Erläuterungen Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.			
F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000 [3 912]	[815] 1 594	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 51 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 177 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	5
2. Kommunikation.....	1 980
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
Zusammen.....	2 000

F 539 59 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 [12]	[6] 11	[4] 8
F 812 51 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 [98]	[51] 100	[38] 74
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 737) [(5 353)]	[(2 845)] (5 565)	[(1 832)] (3 583)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 364 T€.

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	995 [1 946]	[1 216] 2 379	[35] 69
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	18 [35]	[15] 29	[11] 22
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	267 [522]	[102] 200	[201] 393
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	338 [661]	[160] 313	[507] 991
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 119 [2 189]	[1 352] 2 644	[1 078] 2 108

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	668
2. Software.....	226
Ersatzbeschaffung	
1. Hardware.....	188
2. Software.....	37
Zusammen.....	1 119

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[949] 1 856	[1 952] 3 818
------------------	--	----------------	------------------

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 02 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[256] 500	[527] 1 030
F 427 03 -165	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[-] -	[3] 5
427 41 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[614] 1 200	[1 082] 2 117
427 42 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[511] 1 000	[2 044] 3 998

Abschluss des Kapitels 0903	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12 150	10 422
Übrige Einnahmen	120	118
Gesamteinnahmen.....	12 270	10 540
Ausgaben		
Personalausgaben	68 062	70 777
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 519	24 278
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	30	27
Ausgaben für Investitionen	29 917	28 705
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	120 528	123 787
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	66 676	69 396
Aus Hauptgruppe 5.....	19 668	19 360
Aus Hauptgruppe 7.....	1 672	1 738
Aus Hauptgruppe 8.....	13 240	13 239
Insgesamt.....	101 256	103 733

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Vorbemerkung

Mit Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1956) ist das Bundesamt für Wirtschaft zum 1. Januar 2001 in das durch Gesetz vom 28. Februar 1992 (BGBl. I S. 376) errichtete Bundesausfuhramt eingegliedert worden. Die neue Bundesoberbehörde führt die Bezeichnung "Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)" und hat ihren Sitz in Eschborn. Die bisher in Kap. 0905 veranschlagten Ausgaben sowie Planstellen und Stellen sind - soweit erforderlich - nach Kap. 0904 umgesetzt worden.

Das BAFA nimmt u.a. folgende Aufgaben wahr:

- Verwaltungs- und Überwachungsaufgaben des Bundes, die ihm durch das Außenwirtschaftsgesetz, das Kriegswaffenkontrollgesetz, das Atomgesetz oder andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze zugewiesen werden
- Aufgaben des Bundes auf diesen Gebieten, die ihm vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie oder mit seiner Zustimmung von der sachlich zuständigen obersten Bundesbehörde übertragen werden
- Durchführung von Aufgaben nach dem Ausführungsgesetz zum Chemiewaffen-Übereinkommen

- Zusammenarbeit mit den zuständigen Genehmigungsbehörden innerhalb der EU sowie Mitwirkung in diversen internationalen Gremien
- Auf dem Gebiet des Außenwirtschaftsverkehrs die Durchführung von Rechtsvorschriften im Einfuhrbereich, die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen und die Ausstellung von Zollkontingentscheinen
- Genehmigung von Wertsicherungsklauseln in privatrechtlichen Verträgen gemäß § 2 Preisangaben- und Preisklauselgesetz
- Aufgaben im Rahmen der Wirtschaftsförderung (Beratung und Schulung, Messförderung, Handwerksförderung, Filmförderung, Vermarktungshilfeprogramm, Förderung erneuerbarer Energien, Förderung Energieeinsparung)
- Mitwirkung bei der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Durchführung des Gesetzes über Hilfen für den deutschen Steinkohlebergbau bis zum Jahre 2005 (Steinkohlenbeihilfengesetz) und Zahlung von Anpassungsgeldern für Arbeitnehmer des Steinkohlebergbaus
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Mineralölbevorratung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	46 [90]	[46] 90	[52] 102
	Erläuterungen			
	In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) obliegt (s. Vorbemerkung).			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	51 [100]	[51] 100	[26] 50
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 [16]	[9] 18	[1] 2

Übrige Einnahmen

182 02 -610	Tilgung von Darlehen	6 [12]	[6] 11	[-] -
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 182 02

Erläuterungen

Tilgungsraten für aus Kap. 0904 Tit. 863 01 gewährte zinslose Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz.

266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 427 [16 482]	[7 641] 14 945	[4 091] 8 002
------------------	---	-------------------	-------------------	------------------

F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	276 [540]	[404] 790	[12] 24
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	16 761 [32 782]	[18 358] 35 906	[8 744] 17 101
------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	84
- tariflichen Angestellten	16 545
- Auszubildenden	131
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	16 761

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	809 [1 582]	[1 062] 2 078	[317] 620
------------------	--	----------------	------------------	--------------

F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	281 [550]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar-
-610beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige
Haushaltsvermerk
**Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 810 T€ der Einsparungen bei
folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 686 34.**

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der
-229 Länder
Erläuterungen

Auf Grund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis

31. Dezember 1949 bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-610vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	57
2. Umzugskostenvergütungen.....	19
Zusammen.....	76

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat-
-610tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	353
2. Kommunikation.....	310
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	74
4. Sonstiges.....	57
Zusammen.....	794

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	39
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel.....	1

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	46

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw		9

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	602	[653]	[213]
-610		[1 177]	1 278	416

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 151 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	118
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	257
4. Sonstiges.....	107
Zusammen.....	602

F 518 01	Mieten und Pachten	2 498	[2 758]	[1 112]
-610		[4 886]	5 395	2 174

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 403
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2 498
Zusammen.....	2 498

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	[51]	[2]
-610		[98]	100	4

F 525 01	Aus- und Fortbildung	129	[129]	[56]
-610		[252]	253	109

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	77	[77]	[31]
-610		[151]	150	62

F 526 02	Sachverständige	87	[87]	[-]
-610		[170]	170	-

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

F 527 01	Dienstreisen	298	[298]	[215]
-610		[583]	583	420

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	55	[55]	[7]
-610		[108]	107	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.	102 [199]	[102] 200	[90] 176
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09. 2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundesversicherungsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.	3 500 [6 845]	[3 579] 7 000	[-] -

3. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	199 [389]	[49] 95	[-] -
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	38 [74]	[38] 75	[-] -
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	140 [274]	[31] 60	[9] 17
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	6 [12]	[6] 12	[-] -

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€.	(870) [(1 702)]	[(870)] (1 703)	[(247)] (483)
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	270 [528]	[270] 529	[7] 15
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15 [29]	[15] 30	[-] -
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	64 [125]	[64] 125	[50] 98
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	132 [258]	[132] 259	[4] 7

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	389 [761]	[389] 760	[186] 363
----------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	75
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	230
2.2 Software.....	74
Zusammen.....	389

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[307] 600	[14] 27
----------	--	--	--------------	------------

Abschluss des Kapitels 0904	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	105	106
Übrige Einnahmen	6	6
Gesamteinnahmen.....	111	112
Ausgaben		
Personalausgaben	26 632	27 866
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 117	5 405
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 602	3 681
Ausgaben für Investitionen	772	513
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	36 123	37 465
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 632	27 866
Aus Hauptgruppe 5.....	5 117	5 405
Aus Hauptgruppe 7.....	199	49
Aus Hauptgruppe 8.....	573	464
Insgesamt.....	32 521	33 784

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlass des BMWi vom 1. März 1951 errichtet und trägt mit Wirkung vom August 2001 den Namen Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).

Die Bundesstelle hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbe-

stände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 514 [2 961]	[1 125] 2 200	[1 581] 3 093
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 02, **531 03** und Titelgrp. 55.

119 99 -610	Vermischte Einnahmen	716 [1 400]	[716] 1 400	[512] 1 001
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers ...	25
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben	615
5. Sonstige vermischte Einnahmen	76
Zusammen.....	716

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

0906

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 1 764 [1 772] [1 811]
-610 [3 450] 3 465 3 542

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 64 [64] [-]
-610 [125] 125 -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 5 215 [5 170] [5 579]
-610 [10 200] 10 112 10 912

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	5 200
- Auszubildenden	15
Zusammen.....	5 215

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 266 [276] [201]
-610 [520] 540 394

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 222 [] []
-610 [434]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 97 [102] [21]
-610 [190] 200 40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	50
2. Umzugskostenvergütungen.....	47
Zusammen.....	97

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505 [988]	[538] 1 053	[196] 384
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	150
2. Kommunikation.....	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	505

F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 [25]	[13] 26	[13] 24
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel.....	7
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	13

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	1	1
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	2	2

F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	281 [550]	[299] 585	[192] 375
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	60
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	140
4. Sonstiges.....	61
Zusammen.....	281

F 518 01 -610	Mieten und Pachten	971 [1 899]	[971] 1 900	[929] 1 818
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	960
2. Für Maschinen und Geräte.....	11
Zusammen.....	971

F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 [25]	[13] 25	[6] 12
------------------	--	------------	------------	-----------

**0906
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	26 [51]	[26] 50	[23] 44
F 526 02 -610	Sachverständige	1 [2]	[1] 1	[162] 317
F 527 01 -610	Dienstreisen	69 [135]	[69] 135	[69] 134
531 02 -610	Herstellung und Verbreitung von Publikationen und Ankauf von Merkblättern und Informationen sowie sonstige Informationsbeschaffung Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 531 03. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.	1 345 [2 631]	[1 345] 2 630	[1 423] 2 783
				3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel treibt, Auskunft geben	862
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben.	80
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen.....	335
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiter	68
Zusammen.....	1 345

531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 02.	8 800 [17 211]	[8 181] 16 000	[8 789] 17 189
				2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
				3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 2002 voraussichtlich 60 Korrespondenten (Auslands- und Reisekorrespondenten) beschäftigen wird.

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Personalausgaben..... In dem Betrag sind 107 T€ für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatte der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	6 970
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen	1 830
Zusammen.....	8 800

F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	[186] 363	[26] 50
------------------	--------------------------------	------------	--------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	66 [129]	[73] 143	[-] -
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	14 [27]	[14] 28	[-] -
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	205 [401]	[222] 434	[-] -

Titelgruppen

Tgr.03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
--------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:

119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

425 31 -610	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 39 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(517) [(1 011)]	[(532)] (1 040)	[(415)] (810)
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **119 01** und **119 99**.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€.

**0906
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	312 [610]	[325] 635	[37] 72
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	49 [96]	[51] 100	[5] 9
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	31 [61]	[31] 60	[24] 47
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36 [70]	[36] 70	[300] 586
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	89 [174]	[89] 175	[49] 96

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware.....	29
1.2 Software.....	60
Zusammen.....	89

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[222] 435	[73] 142
427 31 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
532 03 -610	Aufwendungen aus Anlass der 50-Jahresfeier der Bundesstelle für Außenhandelsinformation		[18] 35	[-] -
981 55 -990	Leistungen an das Bundesministerium für Wirtschaft für die Mitbenutzung des Rechenzentrums		[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 0906	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 230	1 841
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 230	1 841
Ausgaben		
Personalausgaben	7 628	7 606
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 472	12 103
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	374	398
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	20 474	20 107
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	7 628	7 606
Aus Hauptgruppe 5.....	2 327	2 559
Aus Hauptgruppe 7.....	66	73
Aus Hauptgruppe 8.....	308	325
Insgesamt.....	10 329	10 563

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlass des BMWi vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen

6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

- **Forschung und Entwicklung**, besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
- **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
- **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem BMWi übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.	5 846 [11 434]	[4 602] 9 000	[5 846] 11 434
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.	10 [20]	[10] 20	[5] 10
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.	46 [90]	[46] 90	[97] 189
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	854 [1 670]	[844] 1 650	[6 721] 13 146

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	767
2. Lizenzen	10
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	77
Zusammen	854

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23 [45]	[23] 45	[42] 83
----------------	---	------------	------------	------------

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199 [389]	[199] 390	[30] 58
----------------	---	--------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgederndem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 155 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	153 [299]	[153] 300	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. Ausgenommen ist Titelgrp. 04.

2. Ausgaben bei Titeln der Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 14 060 [14 060] [14 444]
-165 und Beamten [27 499] 27 498 28 250

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 059
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	14 060

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 205 [205] [69]
-165 [401] 400 136

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 38 625 [40 443] [38 118]
-165 [75 544] 79 100 74 551

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	38 624
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	38 625

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 5 457 [5 457] [5 572]
-165 [10 673] 10 673 10 898

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	4 777
- Auszubildenden	680
Zusammen	5 457

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 1 224 [] []
-165 [2 394]

Erläuterungen

Vergütungen für 20 Praktikanten

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 03	10	2
0907			

F 429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler 61 [61] [19]
-165 aus dem Ausland [119] 120 38

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 429 01

Erläuterungen

Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.

F 452 01 -165	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 [2]	[1] 1	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

sichert, dass sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zuge-

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41 [80]	[41] 80	[17] 34
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	37
2. Umzugskostenvergütungen.....	4
Zusammen.....	41

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	955 [1 868]	[955] 1 867	[423] 827
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	486
2. Kommunikation.....	336
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	133
Zusammen.....	955

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	118 [231]	[118] 230	[71] 138
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	92
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	26
Zusammen.....	118

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	4
Lkw	7	7
Anhänger.....	10	4
Kleinbusse.....	11	13
Arbeitsmaschinen.....	8	12
Zusammen	39	40

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 624 [6 136] [4 867]
 -165 [11 000] 12 000 9 518

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 559
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 304
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 403
4. Sonstiges.....	358
Zusammen.....	5 624

F 518 01 Mieten und Pachten 741 [741] [725]
 -165 [1 449] 1 450 1 417

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	588
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	153
Zusammen.....	741

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 920 [920] [1 150]
 -165 [1 799] 1 800 2 249

F 525 01 Aus- und Fortbildung 396 [396] [395]
 -165 [775] 775 772

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 [8] [-3]
 -165 [16] 15 -6

F 526 02 Sachverständige 51 [51] [59]
 -165 [100] 100 116

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für technische Sachverständige.....	15
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen.....	11
3. Kosten für Patentanmeldungen	25
Zusammen.....	51

Zu 2.:

Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 8 [8] [4]
 -165 Ausschüssen [16] 15 7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der BAM	6
2. Sachverständigenausschuss Formaldehyd	2
Zusammen.....	8

F 527 01 Dienstreisen 677 [677] [814]
 -165 [1 324] 1 325 1 592

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 296 [297] [267]
 -165 [579] 580 523

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnah-

men erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
	1 2
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfungswesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	128
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	51
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26
4. Akkreditierung.....	51
5. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	296

Zu 1.
 Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen

entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 181 [188] [231]
 -165 [354] 368 453

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfasst.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachinformationen.....	90
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	91
Zusammen.....	181

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Mitgliedsbeiträge im Inland 19 [18] [-]
 -165 [37] 35 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			18 000 €		18 000 €

687 01 Mitgliedsbeiträge im Ausland 11 [11] [-]
 -165 [22] 21 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
686 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			11 000 €		11 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 556 [2 556] [1 534]
 -165 [4 999] 5 000 3 001

Verpflichtungsermächtigung..... 1 364 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haus UE 10, Ölnebelabsaugung	200
2. Haus FB 86, R 128, Verträglichkeitsprüfung für Verpackungen	409
3. Sonstige Baumaßnahmen.....	138
Zusammen.....	675

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außensanierung Pavillons	614	0	0	0	205	409		
2. Hs. 21, Hallen Außensanierung	971	0	0	0	614	357		
3. Sanierung Rechenzentrum.....	923	0	0	0	767	156		
4. Sonstige Baumaßnahmen	737	0	0	0	295	442		
Zusammen.....	3 246	0	0	0	1 881	1 364		

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 6 627 [6 926]
 -165 [12 961] 11 000 13 545

Verpflichtungsermächtigung..... 3 237 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau Hs. 8.15 - 1. Nachtrag.....	2 000	1 438	562	-	-	-		
2. Sanierungsprogramm Hs. 1.....	3 170	2 583	587	-	-	-		
3. Brandgasbehandlungsanlage.....	1 571	1 056	515	-	-	-		
4. Sanierung Kanalnetz Stammgelände.....	3 886	2 271	1 023	-	592	-		
5. Tertiäres Datenleitungsnetz.....	3 497	1 621	844	-	1 032	-		
6. Umbau Hs. 80 - 3. Nachtrag.....	3 477	0	0	-	0	3 477		
7. Sanierung Hs. 20.....	5 586	0	897	-	3 068	1 621		
8. Umbau Haus 8.15 2. Nachtrag.....	1 022	0	511	-	511	0		
9. Ausbau Sprengplatz Horstwalde.....	4 091	0	685	-	1 424	1 982		
10. Chemielabor Adlershof Modul 2.....	26 076	0	0	-	-	26 076		
11. Erschließung Prüfstände (HW).....	10 226	0	0	-	-	10 226		
Zusammen.....	64 602	8 969	5 624	-	6 627	43 382		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 102 [102] [-]
-165 [199] 200 -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 92 [92] [534]
-165 ständen für Verwaltungszwecke [180] 180 1 045

Titelgruppen

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie (10 980) [(11 318)] [(8 721)]
Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben [(21 475)] (22 136) (17 058)

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01. **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.**

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 3 170 [3 170] [1 214]
-165 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [6 200] 6 200 2 375
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 125
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 045
Zusammen.....	3 170

F 812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 7 810 [8 148] [7 507]
-165 ständen [15 275] 15 936 14 683

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Wälzprüfstand für Reibungsmessungen.....	125
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 AFM-Mikroskop.....	279
3. Sonstige Beschaffungen.....	2 053
Zusammen.....	2 457

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Großer Fallprüfstand für Untersuchungen an Schwerbehältern.....	2 663	0	51	949	716	947		
2. Prüfstand zur Untersuchung der thermischen Belastbarkeit von Gefahrgutumschließungen bei Brandeinwirkung von außen und innerem Explosionsdruckstoß.	997	0	26	588	0	383		
3. Nutzung der Sychrotronstrahlung für Analytische Chemie, Radiometrie und Materialprüfung.....	2 004	-	460	-	409	1 135		
4. Hochauflösendes NMR-Spektrometer.....	752	-	230	-	522	0		
5. Mikro- und Nanoprüftechnik.....	3 272	-	1 661	-	895	716		
6. Auger-Mikrosonde.....	767	-	614	-	153	0		
7. Geräteausrüstung für Metrologie in der Chemie.....	1 652	-	-	-	307	1 345		
8. Präparation von Reinstsubstanzen für die organische Analytik.....	511	-	-	-	291	220		
9. Prüffeld für Gefäße und Druckgefäße ...	767	-	-	-	532	235		
10. Oberflächenschwingungsrissprüftechnik.....	511	-	-	-	10	501		
11. Sonstige mehrjährige Maßnahmen.....	8 188	950	2 163	2 168	1 518	1 389		
Insgesamt.....	22 084	950	5 205	3 705	5 353	6 871		

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden (768) [(768)] [(7 675)]
 [(1 502)] [(1 500)] [(15 010)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden

425 41 Vergütungen der Angestellten - [-] [-]
 -165 [-] -

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 26 [26] [46]
 -165 [51] 50 89

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 49 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 650 [] []
 -165 [1 271]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 49 Vermischte Personalausgaben 5 [5] [-]
 -165 [10] 10 -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[2 530] 4 949
----------------	---	-----------	-----------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82 [160]	[82] 160	[184] 360
----------------	---	-------------	-------------	--------------

Tgr.05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	(178) [(348)]	[(178)] (349)	[(192)] (375)
--------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr.

3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang der Beiträge Dritter.

F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	147 [288]	[147] 287	[174] 340
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12 [23]	[12] 24	[18] 35
----------------	---	------------	------------	------------

687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	19 [37]	[19] 38	[-] -
----------------	------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			19 000 €		19 000 €

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 426) [(6 701)]	[(3 426)] (6 700)	[(2 158)] (4 221)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 87 T€.

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 294 [2 531]	[1 294] 2 530	[80] 157
------------------	--	------------------	------------------	-------------

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 [20]	[10] 20	[12] 23
------------------	--	------------	------------	------------

F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	56 [110]	[56] 110	[52] 102
------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	123 [241]	[123] 240	[49] 96
------------------	--	--------------	--------------	------------

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 943 [3 800]	[1 943] 3 800	[1 691] 3 307
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 125
1.2 Software.....	281
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	511
2.2 Software.....	26
Zusammen.....	1 943

F 882 55	Zuweisungen an Konrad Zuse Zentrum für Informationstechnik	-	[-]	[274]
-165		[-]	-	536

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[971] 1 900	[2 196] 4 295
F 427 02	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[256] 500	[853] 1 668
F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[10] 20	[2] 3
427 41	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[205] 400	[2 557] 5 001
427 42	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[445] 870	[2 358] 4 611

Abschluss des Kapitels 0907	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 978	5 724
Übrige Einnahmen	153	153
Gesamteinnahmen.....	7 131	5 877
Ausgaben		
Personalausgaben	60 502	62 333
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 645	15 165
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	49	48
Ausgaben für Investitionen	19 212	18 547
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	94 408	96 093
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	59 821	61 652
Aus Hauptgruppe 5.....	14 628	14 960
Aus Hauptgruppe 7.....	2 556	2 556
Aus Hauptgruppe 8.....	9 947	10 285
Insgesamt.....	86 952	89 453

0908

Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundeskartellamt

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere

- Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge
- Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2-7 GWB bezeichneten Kartelle
- Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen
- Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmebereichen
- Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots
- Durchführung der Fusionskontrolle
- Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln

- Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB
- Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern
- Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages
- Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle
- Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 30 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 511 01, 525 01, 527 01 und Titelgrp. 55.	9 203 [18 000]	[9 203] 18 000	[11 101] 21 712
Erläuterungen Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.				
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	25 000 [48 896]	[7 669] 15 000	[36 090] 70 586

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 112 01

Erläuterungen

Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

119 99	Vermischte Einnahmen	26	[26]	[173]
-610		[51]	51	338

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 991	[7 284]	[7 007]
-610		[13 673]	14 246	13 705

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **300 T€** gesperrt. nommenen Beamten der Bes. Gr. A 9 m, spätestens am 31.12.2005.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 32 T€ kw mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt über-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	209	[217]	[384]
-610		[409]	425	751

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	3 502	[3 649]	[3 374]
-610		[6 849]	7 136	6 599

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 71 T€ kw mit Ausscheiden der zwei vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten mit kw-Vermerken der Verg. -Gr. Vc und Vlb, spätestens am 31.12.2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	3 479
- Auszubildenden	23
Zusammen.....	3 502

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	643	[670]	[426]
-610		[1 258]	1 310	832

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 100 T€ kw mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen 3 Arbeiter, spätestens am 31.12.2005.

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

0908

Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 27 [] []
-610beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige [53]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 516 [895] [1 065]
-610vergütungen [1 009] 1 750 2 083

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	416
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	516

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 192 [199] [90]
-610tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [376] 390 177
genstände

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	74
2. Kommunikation.....	76
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	42
Zusammen.....	192

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 7 [7] [9]
-610 [14] 13 18

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschine.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 644 [654] [588]
-610 [1 260] 1 280 1 150

F 518 01 Mieten und Pachten 1 626 [1 595] [1 586]
-610 [3 180] 3 120 3 102

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 566
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	60
Zusammen.....	1 626

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 98 [102] [84]
-610 [192] 200 164

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.	15 [29]	[15] 30	[14] 28
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	76 [149]	[51] 100	[40] 78
F 526 02 -610	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.	6 [12]	[6] 11	[1] 3
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.	119 [233]	[96] 187	[3] 6
F 527 01 -610	Dienstreisen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.	173 [338]	[180] 352	[203] 396
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-	39 [76]	[41] 80	[200] 392
F 545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	[77] 150	[-] -
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[1 135] 2 221
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen Erläuterungen	34 [66]	[49] 95	[52] 103
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Ersatzbeschaffung:			
	2 Pkw	34		
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	[-] -	[25] 49

**0908
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Monopolkommission	(990) [(1 936)]	[(1 079)] (2 111)	[(1 054)] (2 064)
--------	-------------------	--------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Neufassung des Gesetzes vom 26. August 1998 - BGBl. I S. 2546 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach

§ 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 [78]	[42] 83	[42] 83
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 11 -610	Vergütungen der Angestellten	103 [201]	[109] 213	[107] 210
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	534 [1 044]	[]	[]
------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistenten.

Vorjahr Kapitel 0908	Titel 427 12	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
----------------------------	-----------------	----------------	---------------

F 526 13 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	313 [612]	[366] 715	[304] 595
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gut-

achten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Der Vorsitzende erhält 25 565 €, die 4 Sachverständigen je 22 497 €).....	116
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	75
3. Dienstreisen	29
4. Sonstiges.....	93
Zusammen.....	313

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(126) [(246)]	[(131)] (256)	[(657)] (1 285)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	38 [74]	[39] 76	[18] 36
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	5 [10]	[5] 10	[6] 12
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	[5] 10	[72] 140
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	78 [153]	[82] 160	[561] 1 097

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	4
1.2 Software.....	28
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	12
2.2 Software.....	34
3. Sonstiges	0
Zusammen.....	78

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[28] 55	[58] 114
F 427 12 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[562] 1 100	[601] 1 176

**0908
Bundeskartellamt**

Abschluss des Kapitels 0908	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	34 229	16 898
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	34 229	16 898
Ausgaben		
Personalausgaben	12 565	13 456
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 356	3 438
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	112	131
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	16 033	17 025
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	12 565	13 456
Aus Hauptgruppe 5.....	3 356	3 361
Aus Hauptgruppe 8.....	112	131
Insgesamt.....	16 033	16 948

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des BMWi vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I, S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und

Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.

3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z.B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infrasschallstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststop-Abkommens (s. Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit: geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51 [100]	[51] 100	[23] 44
	Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen. Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 281 T€ gegenüber.			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	358 [700]	[358] 700	[986] 1 928
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.			

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter.....	256
2.	Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres.....	61
3.	Sonstige vermischte Einnahmen.....	41
Zusammen.....		358

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172	[172]	[143]
-165		[336]	336	279

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	143
2.2 von Geräten und Anlagen.....	20
3. Sonstige Einnahmen.....	9
Zusammen.....	172

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	[20]	[6]
-165		[39]	39	12

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460	[460]	[-]
-165		[900]	900	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **427 09**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten.....	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99).....	-
Zusammen.....	460

381 01	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	[-]	[-]
-990		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aufgrund von Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststop-Abkommens (CTBT) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 31.

2. Ist-Einnahmen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 05 und Titelgrp. 07.

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 512 [18 604]	[9 556] 18 690	[8 828] 17 267
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 46 T€ kw mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes. -Gr. A 9g.

2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 479
2. Aufwandsentschädigungen	31
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	9 512

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	245 [479]	[245] 480	[77] 150
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	244
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	245

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	14 710 [28 770]	[14 710] 28 771	[15 648] 30 605
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 61 T€ kw mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg. -Gr. VI b und VII.

2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	14 559
- Auszubildenden	112

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. sonstige Leistungen	36
Zusammen.....	14 710

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 51 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 32,2 v.H. der Vergütung für 2 Stellen der Verg.-Gr. IV a und eine Stelle der Verg.-Gr. IV b (2 technische Betriebs-

warte, eine Sachbearbeiterin für die Hausverwaltung) und nach § 8 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 33 v.H. der Vergütung für eine Stelle der Verg.-Gr. VII (Telefonistin).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	844 [1 651]	[970] 1 897	[729] 1 426
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung **und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben** für die Inan-

spruchnahme von Arbeitern sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	820
- Auszubildenden	23
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	844

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsens und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 72 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27.

August 1996 = 32,2 v.H. des Lohnes für 7 Arbeiter (6 Hauswerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	307 [600]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	38 [74]	[38] 75	[11] 22
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41 [80]	[118] 230	[62] 127
-------------------------	---	------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	30
2. Umzugskostenvergütungen.....	11
Zusammen.....	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	638 [1 248]	[638] 1 247	[339] 664
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	250
2. Kommunikation.....	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	81
Zusammen.....	638

Vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	89 [174]	[100] 195	[141] 276
------------------	---	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	80
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
Zusammen.....	89

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	13	14
Lkw.....	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Zusammen.....	24	25

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 483 [2 900]	[1 899] 3 714	[1 098] 2 147
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	511
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	679
4. Sonstiges.....	113
Zusammen.....	1 483

332 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	92 [180]	[92] 180	[139] 272
------------------	--------------------	-------------	-------------	--------------

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....	46
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	46
Zusammen.....	92

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409 [800]	[460] 900	[471] 921
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

100 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	119 [233]	[119] 233	[93] 182
------------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 [6]	[3] 5	[16] 31
------------------	-------------------------------	----------	----------	------------

F 527 01 -165	Dienstreisen	566 [1 107]	[617] 1 207	[765] 1 495
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	94 [184]	[145] 283	[314] 613
------------------	--------------------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 3 T€ Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	281 [550]	[314] 615	[299] 585
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> | <p>2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt.....	130
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	20
3. Prognose- und Länderberichte	30
4. Dokumentation der Geowissenschaften	5
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit....	3
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke.....	93
Zusammen.....	281

Zu Nr. 6:

Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:

1. Internationale Geologische Karte von Europa
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 4 602 [4 801] [3 497]
-165 [9 001] 9 390 6 840

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik.....	307
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten.....	2 199
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden.....	2 096
Zusammen.....	4 602

Zu 1.

Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Charterung von Schiffen sowie Anmietung von Navigationsanlagen und Spezialgeräten	77
2. Aufträge an Dritte zur Durchführung und Auswertung von geophysikalischen Untersuchungen und Bohrungen.....	174
3. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung von messtechnischen Verfahren und geophysikalischen Geräten.....	56
Zusammen.....	307

Zu 2.

In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probenahmen

3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen
4. Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regionalgeologischen Rahmen
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veranschlagt 2002 1 000 €	Vorbehalten für 2003 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition Nord-Victorialand 1999/2000 (PLATEAU) GANOVEX VIII.....	3 124	3 124	-	-	-	-		
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003.....	2 383	-	36	-	895	1 452		
1.3 Expedition AIRIS 2001	153	-	153	-	-	-		
1.4 Expedition CHARLES II 2004/2005.....	4 039	-	-	-	-	4 039		
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.1 Expedition Nares Strait 2001.....	1 723	-	1 723	-	-	-		
2.2 Expedition Wulff Land 2001	179	-	179	-	-	-		
2.3 Expedition sibirische Polynia 2002 - 2004 (LAPTEV 4).....	890	-	-	-	890	-		
2.4 Expedition Polarer Ural 2001 (CASE 7)....	630	-	210	-	210	210		
2.5 Expedition Ellesmere-Inland 2000 (CASE 6).....	66	66	-	-	-	-		
2.6 Expedition NOGRAM 2002 (Grönland)	204	-	-	-	204	-		
2.7 Expedition Nordgrönland 2003 (CASE 8) .	537	-	-	-	-	537		
2.8 Expedition Neusibirische Inseln 2004 (CASE 9).....	358	-	-	-	-	358		
Zusammen.....	14 286	3 190	2 301	-	2 199	6 596		

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Zu 3.

1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.

2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1.1 Charterung von Schiffen zur Untersuchung der Kontinentalränder und Auswertung der Ergebnisse durch Dritte	1 023
1.2 Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren sowie zur Durchführung von Bohrungen und Untersuchungen auf Rohstofflagerstätten im In- und Ausland	388
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, zur Untersuchung der Bodenbelastung, zur Entwicklung von Informationssystemen und zur Erarbeitung von Grundlagen für die Eignung des Untergrundes für Abfalldeponien	470
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung der Grundwasserbelastung und zur Methodenentwicklung für den Grundwasserschutz	215
Zusammen	2 096

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	10	[10]	[35]
-165		[20]	20	68
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01	Mitgliedsbeiträge im Inland	5	[5]	[-]
-165		[10]	10	-
F 687 01	Mitgliedsbeiträge im Ausland	52	[52]	[-]
-165		[102]	101	-

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU	273 000 €	11,0	30 000 €	-	30 000 €
2. Sonstige			22 000 €	-	22 000 €
Zusammen			52 000 €		52 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	[1 227]	[674]
-165		[2 001]	2 400	1 319
	Verpflichtungsermächtigung	1 023	T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2003 .			

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Hannover:

1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Ab- luft- und Regelanlagen in den Laboratorien	3 142	358	936	-	101	1 747	948	-
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen	549	153	215	-	181	-	233	-
3. Sanierung der Abwassergrundleitungen	167	167	-	-	-	-	68	-
4. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen.....	239	163	76	-	-	-	104	-
5. Baumaßnahmen für Eingliederung der BGR-Außenstelle Berlin in die Zentrale in Hannover	1 017	-	-	1 017	-	-	-	-
6. Sonstige Baumaßnahmen.....	741	-	-	-	741	-	256	-
Insgesamt	5 855	841	1 227	1 017	1 023	1 747	1 609	-

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 609 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -165 -
[100] [-] [-]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -165 -
[100] [51] [49]
100 97

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw	51
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	51

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -165 -
[100] [51] [31]
100 60

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppen

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie (3 042) [(3 119)] [(1 105)]
Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben [(5 950)] (6 101) (2 160)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

F 511 31 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 575 [652] [-]
-165 [1 125] 1 275 -
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	365
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	210
Zusammen.....	575

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	489 [956]	[489] 956	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Verbrauchsmittel.....	489
Zusammen.....	489

F 518 31 -165	Mieten und Pachten	10 [20]	[10] 20	[19] 37
------------------	--------------------	------------	------------	------------

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 968 [3 849]	[1 968] 3 850	[1 086] 2 123
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 8 Luftpulser G-Guns	153
1.2 Ausbau der Yanquig-Array	51
1.3 Labor- und Analysegeräte	148
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 CNS-Analysator	64
2.2 Gradientenseemagnetometer	77
2.3 Labor- und Analysegeräte	141
Zusammen.....	634

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräteersatzbeschaffungsprogramm GE- RESS-Array	1 840	959	256	256	-	369	-	-
2. Gesteinsprüfmaschine.....	716	-	102	-	614	-	-	-
3. S-Frequenz-EM-System	337	-	179	-	158	-	-	-
4. Mikrosonde	818	460	358	-	-	-	-	-
5. Infraschallstation IS 27.....	510	-	255	-	255	-	-	-
6. Edelgas-MS	614	-	-	-	307	307	-	-
Zusammen.....	4 835	1 419	1 150	256	1 334	676	-	-

Tgr.05	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(255) [(499)]	[(255)] (500)	[(10 208)] (19 965)
--------	---	------------------	------------------	------------------------

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsge-

- meinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	51 [100]	[51] 100	[1 703] 3 331
----------------	------------------------------	-------------	-------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	50
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	51

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 51 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 59 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
0909	427 51	188	-
0909	427 52	443	-

459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	46 [90]	[46] 90	[1 322] 2 585
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------------

547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[5 327] 10 419
----------------	---	-----------	-----------	-------------------

812 51 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153 [299]	[153] 300	[622] 1 217
----------------	---	--------------	--------------	----------------

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM										
Tgr.07	<p>Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.</p>	(8 284) [[16 202]]	[(8 744)] (17 103)	[(8 191)] (16 019)										
422 71 -342	<p>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>1 397</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 404</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 397	2. Aufwandsentschädigungen	6	3. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	1 404	1 404 [2 746]	[1 404] 2 746	[1 536] 3 003
Bezeichnung	1 000 €													
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 397													
2. Aufwandsentschädigungen	6													
3. Sonstige Leistungen.....	1													
Zusammen.....	1 404													
422 72 -342	<p>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>126</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>128</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	126	2. Aufwandsentschädigungen	1	3. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	128	128 [250]	[128] 250	[-] -
Bezeichnung	1 000 €													
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	126													
2. Aufwandsentschädigungen	1													
3. Sonstige Leistungen.....	1													
Zusammen.....	128													
425 71 -342	<p>Vergütungen der Angestellten</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten</td> <td>3 278</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. sonstige Leistungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>3 280</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 278	2. Aufwandsentschädigungen	1	3. sonstige Leistungen	1	Zusammen.....	3 280	3 280 [6 415]	[3 280] 6 415	[3 123] 6 108
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 278													
2. Aufwandsentschädigungen	1													
3. sonstige Leistungen	1													
Zusammen.....	3 280													
426 71 -342	<p>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</p>	42 [82]	[42] 83	[31] 67										

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	40
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. sonstige Leistungen	1
Zusammen.....	42

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 79 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 987 [] []
-342 [1 930]

459 79 Vermischte Personalausgaben 10 [10] [-]
-342 [20] 20 -

511 71 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 358 [404] [-]
-342 [700] 790 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	-
2. Kommunikation.....	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	146
4. Sonstiges.....	212
Zusammen.....	358

517 71 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 223 [189] [223]
-342 [436] 370 436

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle)

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	55
4. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	223

527 71 Dienstreisen 150 [134] [129]
-342 [293] 263 252

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

539 79 -342	Vermischte Verwaltungsausgaben	511 [999]	[604] 1 181	[744] 1 456
----------------	--------------------------------	--------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermessstationen).....	53
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle.....	102
3. Verbrauchsmittel.....	104
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen.....	242
5. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	511

544 71 -342	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	318 [622]	[1 000] 1 955	[1 099] 2 149
----------------	---	--------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen in der Eisenerzgrube Konrad, im Salzbergwerk Morsleben und im Salzstock Gorleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und

geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Außerdem sollen projektübergreifende Aufträge (z. B. zur Qualitätssicherung) vergeben werden.

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort	
1. Grube Konrad.....	-
2. Salzbergwerk Morsleben.....	98
3. Salzstock Gorleben.....	197
4. Projektübergreifende Maßnahmen.....	23
Zusammen.....	318

546 71 -342	Untersuchung alternativer Endlagerstandorte für radioaktive Abfälle	297 [581]	[51] 100	[-] -
----------------	---	--------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines sich anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in

Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

711 71 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	64 [125]	[51] 100	[96] 188
----------------	---	-------------	-------------	-------------

811 71 -342	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------	----------	----------	----------

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	512 [1 001]	[460] 900	[957] 1 871
--------	---	----------------	--------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Labor-, Versuchs- und Messgeräte

- 1. Erstbeschaffung
- 1.1 Messgerät für Porendrucke im Gestein 36
- 2. Ersatzbeschaffungen:
- 2.1 2 Überbohrsonden mit Verstärker 77
- 2.2 Analoge Regelungselektronik an der TRE..... 118
- 2.3 Sonstige Versuchseinrichtungen und Geräte..... 158

Zusammen..... 389

Geräte für Datenverarbeitung

- 1. Erstbeschaffung..... -
- 2. Ersatzbeschaffung 123

Zusammen..... 512

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 613) [(3 155)]	[(1 755)] (3 431)	[(1 265)] (2 475)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 T€.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	794 [1 553]	[855] 1 673	[121] 236
----------	--	----------------	----------------	--------------

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 [20]	[10] 19	[1] 3
----------	--	------------	------------	----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	52 [102]	[52] 101	[170] 333
----------	----------------------	-------------	-------------	--------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36 [70]	[36] 70	[227] 444
----------	--	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische

Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721 [1 410]	[802] 1 568	[746] 1 459
----------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Erstbeschaffung
- 1.1 Hardware 274
- 1.2 Software..... 104
- 2. Ersatzbeschaffungen:
- 2.1 Hardware 128
- 2.2 Software..... 215

Zusammen..... 721

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[460] 900	[289] 565
F 427 02 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[260] 508
427 51 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[368] 720
427 52 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[866] 1 693
427 71 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[271] 530	[253] 495
427 72 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[716] 1 400	[-] -

Abschluss des Kapitels 0909	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	601	601
Übrige Einnahmen	460	460
Gesamteinnahmen.....	1 061	1 061
Ausgaben		
Personalausgaben	31 645	32 045
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 214	13 689
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	57	57
Ausgaben für Investitionen	4 543	4 763
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	48 459	50 554
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	25 697	26 097
Aus Hauptgruppe 5.....	10 352	11 302
Aus Hauptgruppe 6.....	57	57
Aus Hauptgruppe 7.....	1 023	1 227
Aus Hauptgruppe 8.....	2 791	2 872
Insgesamt.....	39 920	41 555

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Vorbemerkung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) wurde gemäß § 66 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25. Juli 1996 mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte in Mainz, Berlin und Saarbrücken sowie Außenstellen im gesamten Bundesgebiet.

Die Regulierungsbehörde überwacht die Einhaltung des TKG und des Postgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen sowie die dadurch ergangenen Auflagen, Anordnungen und Verfügungen. Daneben hat sie weitere Aufgaben wahrzunehmen, die sich z.B. aus dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten sowie aus dem Gesetz zur digitalen Signatur ergeben.

Die Regulierung ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes. Zweck der Regulierung ist es, im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern und flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten. Die Regulierung der Frequenzordnung soll u.a. die effi-

ziente und störungsfreie Nutzung von Frequenzen sicherstellen.

Die Regulierungsbehörde gliedert sich in Abteilungen und Beschlusskammern. Von den Abteilungen werden Fachaufgaben wahrgenommen, zu denen u.a. wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Regulierung und Lizenzierung im Bereich Telekommunikation und Post sowie technische Fragen in den Bereichen Frequenzen, Normung und Standardisierung sowie Nummerierung zählen.

Die Beschlusskammern entscheiden im Bereich der Telekommunikation insbesondere im Vergabeverfahren bei knappen Lizenzen sowie bei Auferlegung von Universaldienstleistungen, bei Entgeltgenehmigungen, Zusammenschlussverboten, offenem Netzzugang und Zusammenschaltungen. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere über die Auferlegung von Grundversorgungspflichten, Ausschreibung von Dienstleistungen, Entgeltgenehmigungen sowie Änderungen entgeltrelevanter Allgemeiner Geschäftsbedingungen entschieden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -771	Gebühren, sonstige Entgelte	120 000 [234 700]	[145 718] 285 000	[277 935] 543 595
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 (BGBl. I S. 1120), dem Postgesetz (PostG) vom 22.12.1997 (BGBl. I, S. 3294) und Gesetz über die elektromagnetische Verträglich-

keit von Geräten (EMVG) vom 18.09.1998 (BGBl. S. 2882) sowie nach sonstigen Gesetzen im Telekommunikations- und Postbereich und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach TKG.....	48 800
2. Beiträge nach TKG.....	43 800
3. Beiträge/Kosten nach EMVG.....	20 000
4. Gebühren und Entgelte nach PostG.....	550
5. Prüfungsgebühren zum Erwerb von See-, Flug- und Amateurfunkzeugnissen.....	1 450
6. Sonstige Gebühren und Beiträge.....	5 400
Zusammen.....	120 000

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 306 [460] [268]
-771 [598] 900 525

119 99 Vermischte Einnahmen 255 [358] [188]
-771 [499] 700 368

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 174 [194] [186]
-771 [340] 380 363

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
1.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	174
Zusammen.....	174

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 87 [128] [52]
-771 [170] 250 102

Übrige Einnahmen

182 01 Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen 46 [46] [37]
-771 [90] 90 73

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Ausgenommen sind Tit. 421 02 und 891 01.
Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

Personalausgaben

421 02 Bezüge des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Regu- 341 [332] [309]
-771 [667] 649 604

Erläuterungen

Amtsgehalt und Ortszuschlag.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 72 960 [72 990] [75 188]
-771 [142 697] 142 756 147 056

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	72 949
2. Aufwandsentschädigungen	11
Zusammen.....	72 960

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM										
F 422 02 -771	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 150 [2 249]	[1 150] 2 250	[1 362] 2 664										
F 425 01 -771	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	9 408 [18 400]	[9 408] 18 400	[9 423] 18 430										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>9 203</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>205</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>9 408</td> </tr> </tbody> </table> <p>Sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten	9 203	- Auszubildenden	205	Zusammen.....	9 408			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der														
- tariflichen Angestellten	9 203													
- Auszubildenden	205													
Zusammen.....	9 408													
F 426 01 -771	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	767 [1 500]	[767] 1 500	[940] 1 838										
F 427 09 -771	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	511 [999]	[]	[]										
F 453 01 -771	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	601 [1 175]	[601] 1 175	[511] 1 000										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....</td> <td>501</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>601</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	501	2. Umzugskostenvergütungen.....	100	Zusammen.....	601					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	501													
2. Umzugskostenvergütungen.....	100													
Zusammen.....	601													
F 459 99 -771	Vermischte Personalausgaben Erläuterungen Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitz-	613 [1 199]	[706] 1 381	[1 630] 3 187										
	standswahrung für auf die Reg TP übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i.V.m. Art 1 - § 3 BegleitG i.V.m. § 28 BA PostG).													
Sächliche Verwaltungsausgaben														
F 511 01 -771	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 624 [11 000]	[5 624] 11 000	[1 108] 2 167										

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 051
2. Kommunikation.....	3 093
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 480
Zusammen.....	5 624

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 869 [869] [732]
-771 [1 700] 1 700 1 432

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	818
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	27
3. Verbrauchsmittel.....	24
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	869

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	334	334
Lkw.....	7	7
Anhänger.....	2	2
Kleinbusse.....	1	1
Zusammen.....	344	344

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 221 [3 221] [2 796]
-771 [6 300] 6 300 5 468

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 15 567 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 65 951 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	680
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 360
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 159
4. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	3 221

F 518 01 Mieten und Pachten 10 993 [10 993] [10 314]
-771 [21 500] 21 500 20 173

Verpflichtungsermächtigung..... 2 556 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	10 891
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	102
Zusammen.....	10 993

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 971 [971] [784]
-771 [1 899] 1 900 1 533

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM														
F 525 01 -771	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	460 [900]	[460] 900	[262] 512														
F 526 01 -771	Gerichts- und ähnliche Kosten	920 [1 799]	[920] 1 800	[233] 456														
F 526 02 -771	Sachverständige	997 [1 950]	[997] 1 950	[826] 1 615														
F 526 03 -771	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen	128 [250]	[128] 250	[29] 57														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....</td> <td>125</td> </tr> <tr> <td>2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>128</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....	125	2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....	3	Zusammen.....	128									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....	125																	
2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....	3																	
Zusammen.....	128																	
F 527 01 -771	Dienstreisen	2 454 [4 800]	[2 454] 4 800	[2 005] 3 921														
F 539 99 -771	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 5 der Erläuterungen Erläuterungen	946 [1 850]	[946] 1 850	[1 205] 2 358														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsvergütungen.....</td> <td>427</td> </tr> <tr> <td>3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....</td> <td>174</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges.....</td> <td>131</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>946</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	44	2. Prüfungsvergütungen.....	427	3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	170	4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....	174	5. Sonstiges.....	131	Zusammen.....	946			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	44																	
2. Prüfungsvergütungen.....	427																	
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	170																	
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....	174																	
5. Sonstiges.....	131																	
Zusammen.....	946																	
F 543 01 -771	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.	48 [94]	[51] 100	[-272] -533														
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.																		

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 1 749 [1 790] [1 821]
-771 [3 421] 3 500 3 562

Erläuterungen
Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung des Telekommunikations- und Postmarktes.
Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 73 [107] [62]
-771 [143] 210 122

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- 562 [562] [128]
-034 und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) [1 099] 1 100 250

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind in Höhe von 562 T€ gesperrt. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung (TKSiV), Postsicherstellungsverordnung (PSV) und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung (PTZSV) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch
1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des BMWi zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen aufgrund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über keine ausschließlichen Rechte nach dem Gesetz über das Postwesen (PostG) oder nach dem Gesetz über Fernmeldeanlagen (FAG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).

686 01 Beiträge an Vereine und Verbände im Inland 2 [2] [-]
-771 [4] 3 -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 2 000 € 2 000 €

687 01 Beiträge an internationale Organisationen 15 [15] [-]
-771 [29] 30 -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 15 000 € 15 000 €

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 534 [1 534] [1 848]
-771 [3 000] 3 000 3 615

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus des FuMBN.....	400
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in den Liegenschaften der Regulierungsbehörde	1 134
Zusammen.....	1 534

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 068 [8 104] [6 224]
-771 [6 000] 15 851 12 173

Verpflichtungsermächtigung..... 3 068 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DGeb. ASt Dresden.....	1 224	-	767	-	355	102	-	-
Grundinstandsetzung								
2. DGeb. ASt Konstanz (FMD).....	4 513	4 263	92	158	-	-	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
3. DGeb. ASt Berlin (Tegel) (FMD).....	6 929	1 432	3 220	784	511	982	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
4. Liegenschaft ASt. Leipzig (FMD).....	6 172	550	2 492	629	1 181	1 320	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
5. DGeb. ASt. München (FMD).....	3 218	-	1 533	-	1 021	664	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
Zusammen.....	22 056	6 245	8 104	1 571	3 068	3 068	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 614 [614] [717]
-771 [1 201] 1 200 1 403

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
1.1 Prüf- und Messdienst	
-Fahrzeuge ohne fahrzeugtechnischen Ausbau- 31 FuMw (Typen: 93 U; 99C/99D, Service) a 15 380 €	476
1.2 Verwaltungsdienst	
Pkw/Kombi/Transporter 8 Fahrzeuge a 16 800 €	134
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	614

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -771	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	9 254 [18 099]	[9 254] 18 100	[8 554] 16 731
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Mess- und Prüfeinrichtungen sowie für Verwaltungszwecke.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

I. Technischer Bereich in der Telekommunikation	
1. Erstbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2002 -	
1.1 Messgeräte	
1.1.1 Antennen, Sonden	574
1.1.2 Empfänger.....	243
1.1.3 Analysegeräte	442
1.1.4 Singnalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker.....	582
1.1.5 Prozessrechner, Hardware	48
Zusammen	1 889
1.2 Systeme der Funkmessstelle Leeheim.....	925
1.3 Systeme (stationär und mobil).....	201
1.4 Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger.....	42
1.5 Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg.....	349
1.6 Sonstige Ersatzbeschaffungen	362
Zusammen	1 879
Summe I.1.....	3 768
2. Ersatzbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2002 -	
2.1 Messgeräte	
2.1.1 Empfänger.....	71
2.1.2 Allgemeine Messgeräte, Messzubehör, Kleingeräte	3
Zusammen	74
2.2 Peiler, abgesetzte Empfangsanlagen	239
2.3 Technische Ausstattung für Meßfahrzeuge	657
2.4 Technische Einrichtungen für PMD-Meßlabor Kolberg	118
2.5 Sonstige Ersatzbeschaffungen	152
Zusammen	1 166
Summe I. 2	1 240
II. Verwaltungszwecke	
Sonstige Beschaffungen (einschl. TK-Anlagen)	860
Summe II.....	860

III. Technischer Bereich in der Telekommunikation

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Tragbarer-Peil-/Suchempfänger	1 451	532	869		50	0	-	-
2. Korrelations-/Störfeldstärkemesssystem	696	-	102		236	358	-	-
3. Funkgeräteüberprüfempfänger.....	2 226	-	-		283	1 943	-	-
4. Spektrumanalysator 9 kHz - 3 GHz	3 130	-	384		700	2 046	-	-
5. Signalgenerator für 3 GHz	1 130	394	368		368	0	-	-
6. Durchgangsleistungsmesser	487	354	133		0	0	-	-

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. Digitales VHF/UHF-Peilsystem	1 772	-	422		236	1 114	-	-
8. Pulsanalyser	638	-	-		306	332	-	-
9. VHF/UHF-Peiler für FuMW 99c	1 805	-	422		259	1 124	-	-
10. VHF/UHF-Peiler für FuMW 99D	1 863	-	951		288	624	-	-
11. Multibandantenne 1 bis 30 GHz	1 749	-	1 278		471	0	-	-
12. Prozessrechner u. Anlagensteuerung	547	-	-		189	358	-	-
Zusammen	17 494	1 280	4 929		3 386	7 899	-	-

Zusammenstellung der Ausgaben für 2002

Bezeichnung	1 000 €
Summe I.1	3 768
Summe I.2	1 240
Summe II.	860
Summe III.	3 386
Zusammen	9 254

F 821 01 -771	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke	-	[102]	[-]
		[-]	200	-
F 863 01 -771	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	55	[55]	[25]
		[108]	108	48
Erläuterungen				
18 Darlehen bis zu 3 T€.				
891 01 -034	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	128	[128]	[128]
		[250]	250	250

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
- Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit Inkrafttreten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG verwendet werden können, vor-

zuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

- bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
- im Rahmen der Notfallbewältigung auf Grund internationaler Vereinbarungen,

- im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
- im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
- im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das BMWi der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 891 01

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 000) [(17 602)]	[(8 176)] (15 990)	[(7 176)] (14 035)																
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 141 T€.																			
F 511 55 -771	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 476 [8 754]	[3 068] 6 000	[234] 458																
F 518 55 -771	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [6]	[46] 90	[-] -																
F 525 55 -771	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	350 [685]	[409] 800	[365] 713																
F 532 55 -771	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 061 [2 075]	[1 074] 2 100	[2 413] 4 720																
F 812 55 -771	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Erläuterungen	3 110 [6 083]	[3 579] 7 000	[4 164] 8 144																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware</td> <td>2 282</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>828</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="border-top: 1px solid black;">3 110</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware		1.2 Software.....		2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware	2 282	2.2 Software.....	828	Zusammen.....	3 110			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware																				
1.2 Software.....																				
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware	2 282																			
2.2 Software.....	828																			
Zusammen.....	3 110																			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel																			
F 427 01 -771	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[511] 1 000	[853] 1 668																
F 427 03 -771	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[-] -	[-] -																

Abschluss des Kapitels 0910	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	120 822	146 858
Übrige Einnahmen	46	46
Gesamteinnahmen.....	120 868	146 904
Ausgaben		
Personalausgaben	86 351	86 465
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	35 343	34 128
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	579	579
Ausgaben für Investitionen	17 763	23 370
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	140 036	144 542
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	86 010	86 133
Aus Hauptgruppe 5.....	35 343	32 180
Aus Hauptgruppe 7.....	1 534	1 534
Aus Hauptgruppe 8.....	13 033	13 604
Insgesamt.....	135 920	133 451

Abschluss des Einzelplans 09	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	261 145	298 273	-37 128
Übrige Einnahmen.....	8 436	8 633	-197
Gesamteinnahmen	269 581	306 906	-37 325
Ausgaben			
Personalausgaben.....	383 728	396 823	-13 095
Sächliche Verwaltungsausgaben	163 012	171 531	-8 519
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 658 935	5 357 390	-698 455
Ausgaben für Investitionen.....	1 189 750	1 448 205	-258 455
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-20 000	-65 363	45 363
Gesamtausgaben	6 375 425	7 308 586	-933 161

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	375 372	388 481	-13 109
Aus Hauptgruppe 5.....	110 890	109 072	1 818
Aus Hauptgruppe 6.....	57	57	-
Aus Hauptgruppe 7.....	7 433	7 560	-127
Aus Hauptgruppe 8.....	41 325	42 420	-1 095
Effizienzrendite	-	-19 347	19 347
Insgesamt.....	535 077	528 243	6 834

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 09

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0901								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 437	a) 12 607 b) - c) -	1 486	1 486	1 486	1 486	6 663	-
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	-	a) 305 b) 3 067 c) -	189	116	511	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	383	a) - b) 307 c) -	-	307	-	-	-	-
0902								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	5 500	a) - b) - c) 4 000	-	-	3 000	500	500	-
686 02 - Förderung des Ab- satzes ostdeutscher Produk- te	9 000	a) - b) 10 226 c) 9 000	-	-	9 000	-	-	10 226
Tgr. 01								
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Ab- satz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Ka- pazitätsanpassungen	2 928 527	a) 940 775 b) - c) -	102 258	102 258	102 258	102 258	531 743	-
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Stein- kohlenbergbaus	120 665	a) 158 759 b) 107 782 c) 111 300	71 484	51 209	28 738	7 328	-	-
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Er- neuerbare Energien, ratio- nelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbren- nungstechnik	46 000	a) 76 934 b) 57 265 c) 52 800	40 631	22 541	13 105	401	256	-
686 22 - Sicherheitsfor- schung für kerntechnische Anlagen	24 000	a) 20 507 b) 16 873 c) 15 710	11 611	8 896	4 602	2 045	-	-
686 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonen- der Energieformen im Be- reich der nichtnuklearen Energieforschung - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	40 903	a) - b) 81 806 c) 20 452	-	40 903	40 903	-	-	-
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie- Organisation (IAEO) in Wien	23 008	a) - b) 1 534 c) 1 600	-	767	767	800	-	-
892 21 - Investitionszu- schüsse: Erneuerbare Ener- gien, rationelle Energiever- wendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	28 000	a) 50 896 b) 28 632 c) 35 200	28 324	13 491	9 081	-	-	-
Tgr. 03								
686 31 - Förderung der Be- ratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglich- keiten der Energieeinsparung	-	a) - b) 1 023 c) -	-	1 023	-	-	-	-
686 32 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nut- zung erneuerbarer Energie	-	a) - b) 51 129 c) -	-	35 790	-	-	-	15 339

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €	
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
686 34 - Förderung regenerativer Energiequellen und rationeller Energienutzung	100 000	a) - b) - c) 50 000	- - -	- - 50 000	- - 50 000	- - -	- - -	- - -	- - -
892 30 - Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	18 000	a) 81 297 b) 112 485 c) 112 250	10 737 8 181 -	9 715 8 181 8 200	8 181 7 925 8 200	7 158 - 8 000	45 506 - -	- - -	88 198 87 850 -
Tgr. 05									
683 50 - Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	61 000	a) 553 832 b) - c) -	52 561 - -	61 048 - -	73 473 - -	79 813 - -	286 937 - -	- - -	- - -
683 51 - Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	32 800	a) 34 031 b) 29 655 c) 29 000	16 671 12 271 -	11 453 10 226 8 000	5 907 5 113 10 000	- 2 045 9 000	- - 2 000	- - -	- - -
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	136 995	a) 126 229 b) 60 333 c) 109 000	91 794 25 565 -	33 055 20 452 55 000	1 380 10 226 40 000	- - 11 000	- - 3 000	- - -	- 4 090 -
683 54 - Förderung von innovativen Netzwerken (Inno-net)	7 750	a) 7 570 b) 7 668 c) 16 000	5 090 2 556 -	2 480 2 556 4 000	- 2 556 6 000	- - 6 000	- - -	- - -	- - -
686 52 - Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	88 000	a) 27 071 b) 76 694 c) 75 000	25 035 40 903 -	2 036 25 565 45 000	- 10 226 20 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -
686 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	9 600	a) 2 762 b) 12 782 c) 10 000	2 223 5 113 -	539 5 113 4 000	- 2 556 4 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
686 54 - Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	102 600	a) 30 678 b) 71 581 c) 65 000	25 565 43 460 -	5 113 23 008 40 000	- 5 113 20 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
686 58 - Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	2 500	a) - b) 3 067 c) 2 500	- 1 278 -	- 1 278 1 000	- 511 1 000	- - 500	- - -	- - -	- - -
Tgr. 06									
686 61 - Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 500	a) - b) 1 534 c) 2 000	- 767 -	- 511 800	- 256 700	- - 500	- - -	- - -	- - -
686 66 - Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	10 400	a) 2 166 b) 9 203 c) 8 000	2 049 5 113 -	117 2 556 4 000	- 1 534 2 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
893 61 - Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	26 000	a) 3 485 b) 20 452 c) 16 000	3 485 9 203 -	- 6 647 8 000	- 4 602 5 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 07									
684 71 - Maßnahmen zur Unterrichtung und Vertretung der Verbraucher	-	a) - b) 1 023 c) -	- 767 -	- 256 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
684 72 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	-	a) - b) 4 601 c) -	- 511 -	- 4 090 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 08									
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	2 045	a) - b) 3 069 c) -	- 1 023 -	- 1 023 -	- 1 023 -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 81 - Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	21 000	a) 72 b) 1 023 c) 2 000	72 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 023 2 000

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 82 - Pflege der Wirt- schaftsbeziehungen mit dem Ausland	32 000	a) - b) 614 c) 700	- 614 700	- 614 700	- - -	- - -	- - -	- - -
687 83 - Beitrag für das Ausgleichslager des Interna- tionalen Naturkautschuk- Übereinkommens	-	a) 19 940 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	19 940 - -	- - -
Tgr. 09								
683 94 - Forschungsförde- rung von Technologievorha- ben der zivilen Luftfahrtindu- strie	23 000	a) 41 926 b) - c) 18 917	26 587 - 18 917	15 339 - 7 661	- - 7 422	- - 3 834	- - -	- - -
862 91 - Verzinsliches, ver- kaufsabhängig rückzahlba- res Darlehen zur Förderung der Entwicklung des Airbus A 3XX	-	a) - b) 930 551 c) -	- 930 551 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 930 551 -
870 91 - Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwick- lungskosten des Airbus A 380	-	a) - b) - c) 1 007 000	- - 1 007 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 1 007 000
Tgr. 10								
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffsw- erften	49 500	a) 366 249 b) - c) -	61 355 - -	53 686 - -	46 016 - -	55 220 - -	149 972 - -	- - -
662 75 - Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	1 000	a) - b) - c) 25 000	- - 25 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 25 000
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	63 911	a) 117 597 b) - c) -	63 911 - -	53 686 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 12								
882 82 - Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rhein- land-Pfalz und Nordrhein- Westfalen für betriebliche In- vestitionen und wirtschafts- nahe Infrastrukturmaßnah- men	135 492	a) 123 357 b) 132 936 c) 133 000	86 442 44 482 133 000	36 915 47 039 49 000	- 41 415 44 000	- - 40 000	- - -	- - -
882 88 - Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitio- nen und wirtschaftsnahe In- frastrukturmaßnahmen	868 500	a) 900 439 b) 766 937 c) 751 000	639 680 221 389 751 000	260 759 315 467 225 300	- 230 081 300 400	- - 225 300	- - -	- - -
Tgr. 14								
682 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	206 000	a) 2 435 576 b) - c) -	217 299 - -	214 743 - -	2 003 534 - -	- - -	- - -	- - -
891 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investi- tionen	34 000	a) 694 092 b) - c) -	17 895 - -	14 316 - -	661 881 - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 16								
686 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe	1 700	a) 14 b) 716 c) 716	14 409 716	- 205 409	- 102 205	- - 102	- - -	- - -
0903								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	a) - b) 1 534 c) 1 500	- 1 023 1 500	- 511 1 000	- - 500	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	13 805	a) 982 b) 12 272 c) 13 000	982 4 602 13 000	- 4 602 5 000	- 3 068 5 000	- - 3 000	- - -	- - -

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	246	a) - b) 102 c) 100	- 102 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	11 751	a) 52 b) 8 692 c) 8 500	52 6 136 -	- 2 556 6 000	- -	2 500 -	- -	- -
Tgr. 04								
812 41 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	1 200	a) - b) 1 023 c) 1 000	- 1 023 -	- -	1 000 -	- -	- -	- -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 119	a) - b) 767 c) 1 000	- 767 -	- -	1 000 -	- -	- -	- -
0907								
518 01 - Mieten und Pach- ten	741	a) - b) 511 c) 511	- 511 -	- -	- -	511 -	- 511	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 556	a) - b) 424 c) 1 364	- 424 -	424 -	1 364 -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 627	a) - b) 7 019 c) 3 237	- 7 019 3 237	4 090 -	2 452 3 237	477 -	- -	- -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	7 810	a) - b) 3 451 c) -	- 3 451 -	3 451 -	- -	- -	- -	- -
0909								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 602	a) - b) 2 301 c) 3 000	- 2 301 3 000	2 301 -	3 000 -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	a) - b) 818 c) 1 023	- 818 1 023	- 818 -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	1 968	a) - b) 1 023 c) 1 100	- 1 023 1 100	- 1 023 -	- -	- 1 100	- -	- -
Tgr. 07								
812 71 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	512	a) - b) 256 c) 200	- 256 200	- 256 -	- -	200 -	- -	- -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	721	a) - b) 256 c) 300	- 256 300	- 256 -	- -	300 -	- -	- -
0910								
518 01 - Mieten und Pach- ten	10 993	a) - b) 2 556 c) 2 556	- 2 556 2 556	- -	- -	- -	- -	- 2 556 2 556
526 01 - Gerichts- und ähn- liche Kosten	920	a) - b) 511 c) -	- 511 -	- 511 -	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 534	a) - b) 1 534 c) 1 500	- 1 534 1 500	- 1 023 -	- 511 1 000	- -	500 -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a) - b) 2 601 c) 3 068	- 2 601 3 068	- 2 601 -	- -	3 068 -	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	614	a) - b) 511 c) 500	- 511 500	- 511 -	- -	500 -	- -	- -

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	9 254	a) - b) 7 670 c) 8 000	- 5 113	- 1 534 5 000	- 1 023 2 000	- -	- 1 000	- -
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 110	a) - b) 2 045 c) 2 000	- 2 045	- -	- 2 000	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 6 830 200 b) 2 664 445 c) 2 736 604	1 605 482 587 357	974 997 585 120 613 274	2 955 040 373 159 556 577	253 664 43 818 391 647	1 041 017 23 008 50 700	- 1 051 983 1 124 406

Personalhaushalt Einzelplan 09

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	124
	Haushaltsvermerk.....	126
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	127
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	134
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	137
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).....	140
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	143
09 08	Bundeskartellamt	147
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	151
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	156
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	160
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	162

**09
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	951	957	490,5	521,5	84	88	1 525,5	1 566,5
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	563,5	560,5	791,5	778,5	167	167	1 522	1 506
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	207	213	356	359	18	20	581	592
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA) ..	63	63	94	95	5	5	162	163
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	435	435	686,5	688	105	105	1 226,5	1 228
09 08	Bundeskartellamt.....	173,5	171	73,5	73,5	10	10	257	254,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	263	264	377	379	23	22	663	665
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	2 371	2 403	30	29	15	15	2 416	2 447
	Zusammen.....	5 027	5 066,5	2 899	2 923,5	427	432	8 353	8 422
Leerstellen									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	121	120	38	48	-	-	159	168
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	-	1	1	1	-	-	1	2
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	3	4	1	3	-	-	4	7
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA) ..	3	3	4	4	-	-	7	7
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	-	-	5	5	-	-	5	5
09 08	Bundeskartellamt.....	15	12	8	8	-	-	23	20
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	3	4	-	-	-	-	3	4
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	73	87	-	-	-	-	73	87
	Zusammen.....	218	231	57	69	-	-	275	300

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	7	-	-	-	-	-	-	7
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	2	-	-	-	-	-	-	2
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA)	3	-	-	-	-	-	-	3
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	1	-	-	-	-	-	-	1
09 08	Bundeskartellamt	43,5	-	-	-	-	-	-	43,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	2	-	-	-	-	-	-	2
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	6	-	-	-	-	-	-	6
	Zusammen	64,5	-	-	-	-	-	-	64,5
kw-Vermerke									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	110	10	10	10	18	11	34	17
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	41	-	7	-	-	-	33	1
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	46	2	1	1	5	-	-	37
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA)	21	-	-	-	-	-	-	21
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	10,5	1	-	-	1	3	5,5	-
09 08	Bundeskartellamt	9,5	-	-	3	4	-	1	1,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	40	-	-	-	-	-	4	36

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	342	-	-	-	8	-	24	310
	Zusammen	620	13	18	14	36	14	101,5	423,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	61	61	-	-		
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	14	14	-	-		
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	18	18	-	-		
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA) ..	2	2	-	-		
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	15	27	-	-		
09 08	Bundeskartellamt	6	6	-	-		
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	11	11	-	-		
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	14	14	-	-		
	Zusammen	141	153	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen	343,5	415,5	-	11	4,7	7,2

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	347,25	14 972
2001	236,75	11 085

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor,
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Verg.-Gr. I b, II a und IV a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen in bestimmten Bereichen des mittleren und einfachen Dienstes Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Ferner sind infolge der jährlichen Einsparung Arbeitsplätze umzustrukturieren, sodass im Zusammenhang mit deren Neubesetzung wegen des Bonn/Berlin-Umzuges des Ministeriums vereinzelt Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0904 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen sowie aufgrund des Gesetzes über die Zusammenlegung des Bundesamtes für Wirtschaft mit dem Bundesausfuhramt aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.

4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0901	427 01	23	1
0903	427 01	45	15
	427 02	67	2
0904	427 01	2	-
0905	427 01	22	1
0906	427 01	4	1
0907	427 01	59	1
0908	427 01	1	-
0909	427 01	10	-
	427 51	12	-
	427 71	9	-
0910	427 01	15	1
Zus.		269	22

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 09

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €)	0901	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €)	0901	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0901	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0903	422 01, 425 01, 426 01
	0904	425 01
	0907	422 01, 425 01
	0909	422 01, 426 01, 425 51, 422 71, 426 71
	0910	422 01
1.4 Pauschalentschädigungen für den Aufwand bei angeordneter Teilnahme an Übungen	0901	422 01, 425 01
1.5 Grubenaufwandsentschädigung	0909	422 01, 422 02, 425 01, 426 01, 425 51, 427 59, 422 71, 422 72, 425 71, 426 71
1.6 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland	0901	422 01, 425 01
	0909	422 01, 425 01, 425 51, 426 01, 422 02, 427 59,
1.7 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden	0909	422 01, 426 01, 425 51, 427 59, 422 71, 425 71, 426 71
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d. Bundesministergesetz i.V.m.§ 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister und den Parlamentarischen Staatssekretär	0901	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	0901	425 01
2.3 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 10 225,84 €	0903	422 01
2.4 Übertarifliche Zulagen	0909	425 01, 425 71, 425 51
2.5 Außertarifliche Zulagen in analoger Anwendung des TV Rationalisierungsschutz	0903	425 01, 426 01
2.6 Funktionszulage für Schreibkräfte	0903	425 01, 426 01
	0908	425 01
	0909	425 01
2.7 Steuerpflichtige Zulage für Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden	0910	425 01
2.8 Erschwerniszulage	0909	422 01, 425 01, 426 01, 425 51, 427 59, 422 71, 425 71, 426 71

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	
B 3.....	90	91	88	-	-	-	-	-	1	-	-	-	17	15
A 16.....	41	41	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	18
A 15.....	175	174	167,5	-	-	2	-	-	1	-	-	-	49	47
A 14.....	100	101	78,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	12
A 13 h.....	12	5	24	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
<hr/>														
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	198	200	177,1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	13	12
A 12.....	55	56	45,9	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1
A 11.....	37,5	39,5	31,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3
A 10.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	59	60	27	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3
A 8.....	15,5	16,5	21,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
A 7.....	30	30	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	31	33	28	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 4.....	23	26	8	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Zusammen.....	951	957	827,8	-	-	2	-	-	7	-	-	8	9	121 120

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	42	42	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	46	46	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	61	61	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Tarifliche Angestellte

I a.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	10	10	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	13	19	8,5	-	-	1	-	-	-	-	-	7	2	2
II a T.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	53	53	61,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
IV a.....	42,5	41	50,2	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	6	6,5	11,8	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
V b.....	21	21	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
V c.....	148	152	132	-	-	1	-	-	5	-	-	-	7	7
VI b.....	142	149	92,3	-	-	-	-	-	4	-	-	3	7	9

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
VII	20	21	47,4	-	-	-	-	1	-	-	-	16	21	
VII-IX b	14	26	77,4	-	-	6	6	12	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
IX b	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	4	10,4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	490,5	521,5	567,2	-	2	9,5	6	-	22,5	-	-	10	37	47
Insgesamt.....	490,5	521,5	568,2	-	2	9,5	6	-	22,5	-	-	10	38	48
Auszubildende (Angestellte).....	87	87	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	84	88	112,3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-
---------------	----	----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 8 A 14, 6,2 A 12, 14,5 A 11, 5 A 9 m, 3 A 7, 4 A 6 m, 12,4 A 4, (Zusammen: 54,1)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12. Ein Konzept zur Neustrukturierung der Schriftguterstellung sieht im Ministerium einen vollständigen Abbau der Stellen für Schreibkräfte bis zum 31.12.2005 vor.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 8 I b, 6,2 III, 9,2 IV a, 5,3 IV b, 5 V b, 7 VII, 6 IX b, 6,4 X (Zusammen: 54,1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

				1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	7	5	1.1	EU-Kommission
A 16.....	4	4		
A 15.....	14	12		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
A 15.....	2	2	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 6.....	1	1	1.5	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
B 6.....	1	1	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 3.....	1	2		
A 16.....	2	2		
A 15.....	4	5		
A 16.....	1	1	1.8	World Trade Organisation (WTO)
A 16.....	1	-	1.15	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt
A 15.....	-	1		
A 16.....	1	-	1.16	Auslandshandelskammern
A 15.....	3	4		
A 13 g.....	5	5		
B 3.....	1	1	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	3	3		
A 15.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	1	1	1.20	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	2	2		
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	-	1	1.23	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.24	Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe, Amsterdam
B 6.....	1	1	1.25	Europäische Energie-Charta
A 15.....	1	-		
B 6.....	1	1	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3.....	1	1	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15.....	1	-	1.30	Europäische Zentralbank EZB
A 14.....	-	1		
A 14.....	1	1	1.31	Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 16.....	1	1	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
A 13 g.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.33	Europäisches Parlament
A 15.....	1	-	1.34	Asien-Europa-Stiftung, Singapur
A 14.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.35	Teles AG
A 15.....	1	-	1.36	Vereinte Nationen (VN)
A 15.....	1	-	1.37	Internationale Energieagentur
A 13 g.....	1	-	1.38	OCCAR
Zusammen	82	78		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	15	15	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	2	4		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	3	3		
A 9 m.....	3	3		
A 8.....	2	2		
Zusammen	27	29		
			3.	Sonstige
B 6.....	3	2	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	3	2		
A 16.....	2	4		
A 15.....	1	2		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
Zusammen	12	13		
Insgesamt.....	121	120		
Zu Tit. 425 01				
			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VI b.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
III.....	-	1	1.4	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
VII.....	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII.....	1	1	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3	4		

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
I a	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a	2	2		
IV a	1	1		
V b	1	3		
V c	7	7		
VI b	6	8		
VII	15	20		
Zusammen	33	42		

			3.	Sonstige
AT (B 6)	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
III	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	38	48		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
B 3	2		EU-Kommission
A 15	3		
A 16	1		Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt
A 15	1		Europäische Energie-Charta
A 15	1		Vereinte Nationen (VN)
A 15	1		Internationale Energieagentur
A 13 g	1		OCCAR
B 6	1		Bundeskanzleramt
			2. Anpassung
A 16	1		Auslandshandelskammern
A 15		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15	1		Europäische Zentralbank EZB
A 14		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 15	1		Asien-Europa-Stiftung, Singapur
A 14		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 15	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 14		2	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
B 3	1		Bundeskanzleramt
A 16		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
			3. Beendigung der Beurlaubung
A 15		1	EU-Kommission
B 3		1	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15		1	
A 15		1	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt
A 16		1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15		1	
A 15		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 16		1	Bundeskanzleramt
A 15		1	
Zusammen	17	16	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
VI b	2		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII	1		
III	1		Bundeskanzleramt
			2. Beendigung der Beurlaubung
III		1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
V b		2	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		4	
VII		6	
III		1	Bundeskanzleramt
Zusammen	4	14	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1.	ku mit Wegfall der Aufgabe	
B 3.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	
				1.1.1	des Planstelleninhabers als Vorsitzender - der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbe- hindertenvertretungen des Bundes	
				2.	ku	
A 6 e.....	6		-	2.1	in Bes.-Gr. A 5 e	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	7		1			
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers	
A 15.....	1	-	1	1.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
A 5.....	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
				2.	kw	
				2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatz- kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungs- gruppe oder mit Versetzung des Beam- ten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
B 3.....	1	1	2	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1	1			-
A 13 g.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1	2.1.2	Europäische Beobachtungsstelle für Textil und Bekleidung (OETH)	-
A 11.....	1	-	1	2.2	-	-
A 15.....	3	3	3	2.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 h.....	5,5	5,5	4,5			Neue Planstelle
A 11.....	7,5	7,5	7,5			-
A 8.....	0,5	0,5	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	2	2	2			-
A 13 g.....	1	1	1	2.4	- nach Rückkehr des abgeordneten An- gestellten - mit Übernahme der Ersatz- kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgrup- pe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausschei- den aus dem Dienst	-
				5.	kw 30.06.2001	
A 9 m.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	-	-	1			-
				7.	kw 31.12.2004	
A 15.....	1	-	1	7.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
				8.	kw 30.09.2001	
A 5.....	-	-	1	8.1	-	-
				9.	kw 31.10.2007	
A 5.....	1	-	1	9.1	-	-
				10.	kw 31.12.2005	
A 15.....	1	-	-	10.1	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	35,5	23,5	39,5			

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw		
III	3	-	3	1.2	-	-
II a	2	2	1	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a	1,5	1,5	1			
IV b	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
V b	1	1	1			-
VI b	1	1	1			
VII	4	4	4			
IX b	1	1	1			
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe		
VI b	4	-	4	2.1	-	-
IV a	1	-	-	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	-
V c	1	-	-	2.1.2	Konferenzräume	Neue Stelle
				5. kw 30.06.2001		
V c	-	-	5	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	2			
VII-IX b	-	-	2			
				6. kw 31.12.2001		
VI b	-	-	2	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1			
VII-IX b	-	-	10			
				7. kw 31.12.2002		
V c	1	-	1	7.1	-	-
VI b	4	-	4			
VII	2	-	2			
VII-IX b	-	-	7			Wegfall des Vermerks, Wegfall der Stelle
				8. kw 31.12.2003		
VII	1	-	1	8.1	-	-
VII-IX b	6	-	6			
				9. kw 31.12.2004		
IV a	1	-	1	9.1	-	-
VII	1	-	1			
VII-IX b	2	-	2			
				10. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
V c	1	-	1	10.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	-	1			
I b	1	-	1	10.2	-	-
VI b	2	-	2			
				11. kw 31.12.2006		
VI b	5	-	5	11.1	-	-
				12. kw 31.03.2006		
IX b	1	-	1	12.1	-	-
				13. kw 30.06.2006		
IX b	1	-	1	13.1	-	-
				14. kw 31.12.2005		
VII-IX b	6	-	-	14.1	-	Neue Stelle
Zusammen	55,5	10,5	75,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	kw 30.06.2001	
Arbeiter	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw 30.09.2002	
Arbeiter	1	-	1	3.1	-	-
				4.	kw 31.10.2002	
Arbeiter	2	-	2	4.1	-	-
				5.	kw 30.06.2003	
Arbeiter	3	-	3	5.1	-	-
				6.	kw 30.06.2004	
Arbeiter	3	-	3	6.1	-	-
				7.	kw 30.04.2005	
Arbeiter	2	-	2	7.1	-	-
				8.	kw 30.06.2005	
Arbeiter	1	-	1	8.1	-	-
				9.	kw 31.12.2005	
Arbeiter	2	-	2	9.1	-	-
				10.	kw 30.09.2006	
Arbeiter	2	-	2	10.1	-	-
				11.	kw 31.05.2007	
Arbeiter	1	-	1	11.1	-	-
Zusammen	19	-	20			

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	3	3
A 13 g.....	15	15
A 12.....	37	37
A 11.....	35	35
A 10.....	8	8
Summe	98	98

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z	2	5	7
A 9 m.....	7	7	14
A 8.....	21	11	32
A 7.....	15	5	20
A 6 m.....	4		4
Summe	49	28	77

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 3, 2 B 2, 2 B 1, 3 A 15, 10 A 14, 8 A 13 h, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 7 A 10, 3 A 7, 2 A 6 m (Zusammen: 52).
2. Daneben werden 11 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 4 I a, 7 I b, 13 II a, 2 III, 10 IV a, 9 IV b, 3 VI b, 2 VII (Zusammen: 52).
2. Daneben werden 29 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 9 g.....	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beendigung der Beurlaubung
A 9 g		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

IX b.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	356	359	364	-	-	11	-	-	14	-	-	-	-	3
Insgesamt.....	356	359	365	-	-	11	-	-	14	-	-	-	-	3

Auszubildende (Angestellte).....	17	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	18	20	20	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 A 15, 1 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 12 A 11, 4 A 10, 1 A 7, 1 A 6 m, (Zusammen: 25)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,3.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 2), 1 I a, 1 I b, 2 II a, 2 III, 12 IV a, 4 IV b 1 VII, 1 VIII (Zusammen: 25)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 9 g.....	-	1		
Zusammen	3	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	-	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	1	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1		1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
------------	---	--	--

Zu Tit. 425 01

IV b.....	2		1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	--	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				ku		
A 13 h.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
				kw		
				kw		
A 15.....	1	-	1	2.1	-	-
A 13 h.....	1	-	1			
A 13 g.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	2			
A 9 m.....	-	-	1			
A 5.....	-	-	1			
				3.	kw 31.12.2005	
A 15.....	-	-	1	3.1	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	2	-	8			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				kw		
II a T.....	1	-	1	2.1	-	-
III	1	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	2	-	3			
IV b.....	4	-	5			
V b.....	1	-	1			-
V c.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	-	1			
VII	-	-	2			
VII-IX b	4	-	11			
VIII	3	-	3			-
				3.	kw 31.03.2002	
II a	1	-	1	3.1	-	-
				4.	kw 31.10.2002	
III	1	-	1	4.1	-	-
				5.	kw 31.12.2003	
I a	1	-	1	5.1	-	-
				6.	kw 31.12.2004	
III	1	-	1	6.1	-	-
				7.	kw 30.06.2005	
III	1	-	1	7.1	-	-
				8.	kw 31.12.2005	
I a	1	-	1	8.1	-	-
II a	1	-	1			
II a T.....	1	-	1			
III	1	-	1			
				9.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				9.1	-	
V b.....	1	-	1	9.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Ein- fuhrausschusses (IEA)	-
VI b.....	1	-	1			
VII	2	-	2			
				9.2	-	
V c.....	6	-	-	9.2.1	Marktanzreizprogramm	Neue Stelle
VII	5	-	-			
Zusammen	40	-	43			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				kw		
Arbeiter.....	4	-	6	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 4,5 A 14, 3 A 13 h, 4,5 A 12, 2 A 10, 2 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 21)
2. Daneben werden 2 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,5

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 4,5 I b, 3 II a, 4 III, 2,5 IV b, 1 V b, 1,5 V c, 2,5 VI b, 1 VII (Zusammen: 21)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	-	1	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
A 14.....	1	-		
A 14.....	1	1	1.2	UNRWA (Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten), Wien
Zusammen	2	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 8.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
Insgesamt.....	3	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
II a.....	1	1	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Insgesamt.....	4	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung
A 14.....		1		Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
			2.	Beendigung der Beurlaubung
A 15.....			1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Zusammen.....		1	1	

0906

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
				1.		
A 13 g.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	-
A 13 g.....	1		-	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 12.....	1		1	1.2	in Bes.-Gr. A 10	-
				1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	3		2			

				kw		
				kw		
				1.		
A 4.....	2	-	2	1.1	-	-
A 2/3.....	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				kw		
				1.		
II a	2	-	2	1.1	-	-
IV a.....	1	-	2			Wegfall des Vermerks
VII	8,5	-	8,5			-
VII-IX b	1,5	-	1,5			
VIII	1	-	1			
				2.	kw 31.12.2001	
II a	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	14	-	16			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				kw		
				1.		
Arbeiter.....	4	-	4	1.1	-	-

**0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Aus einer Planstelle der Bes.-Gr. B 3 dürfen die Bezüge für einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 (ohne Zulagen) gem. Kooperationsvertrag mit der HU Berlin erstattet werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z		4											4
A 13 g.....		18											18
A 12.....		52											52
A 11.....		27											27
A 10.....		6											6
Summe		107											107

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z						1							1
A 9 m.....		2				2							4
A 8.....		5				7							12
A 7.....		3				5							8
Summe	10					15							25

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4 B 2, 12 A 15, 27 A 14, 25 A 13 h, 3 A 13 g, 15 A 12, 15 A 11, 10 A 10, 3 A 8, 6 A 7 (Zusammen: 120)
- Daneben wird 1 Arbeiter auf nicht besetzter Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:21.

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I, 9 I a, 42 I b, 14 II a, 5 II aT, 13 III, 16 IV a, 9 IV b, 1 V b, 5 V c, 1 VI b, 2 VII (Zusammen: 120)
- Daneben werden 4 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1. Langfristige Beurlaubung
IV b.....	2	2	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	-	1	
VI b.....	2	1	
VII.....	-	1	
VIII.....	1	-	
Zusammen	5	5	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

		1. Beurlaubung
IV b.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	
VIII.....	1	

**0908
Bundeskartellamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Folgende Planstellen sind gesperrt: B 3 (1), A 16 (1), A 15 (1), A 11 (1).

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 3,25 A 14, 10 A 13 h, 1 A 13 g, 1,25 A 12, 1 A 10, 0,5 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 19)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:7,2

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 12,25 II a, 1,25 III, 1 IV a, 2 IV b, 0,5 VI b, 1 VII (Zusammen: 19)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	4	4	1.1	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 14.....	3	3		
A 13 h.....	1	-		
A 8.....	1	-	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	10	8		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 8.....	2	2		
Zusammen	5	4		
Insgesamt.....	15	12		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	5	5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII.....	2	2		
Zusammen	8	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1. Beurlaubung
A 13 h.....	1	EU-Kommission
A 8.....	1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 13 g.....	7		7	1.1	in Bes.-Gr. A 12	
				1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	7		7	1.2	in Bes.-Gr. A 11	
				1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	3		3	1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 12.....	1		1	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	2		2	1.4	in Verg.-Gr. IV a	
				1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	3		3	1.5	in Bes.-Gr. A 8	
				1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	1		1	1.6	in Bes.-Gr. A 7	
				1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	1		1	1.7	in Verg.-Gr. V c	
				1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	2,5		2,5	1.8	in Verg.-Gr. VI b	
				1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 6 e.....	1		1	1.9	in Verg.-Gr. X	
A 5.....	2		1	1.9.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 4.....	5		6			Aufnahme des Vermerks Wegfall des Vermerks
A 4.....	3		3	1.10	in Arbeiter	
				1.10.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15.....	1		1	1.11	in Verg.-Gr. II a	
				1.11.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15.....	3		3	1.12	in Bes.-Gr. A 14	
				1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5.....	0,5		0,5	1.13	in Bes.-Gr. A 4	
A 5.....	0,5		0,5	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.14	in Verg.-Gr. VIII	-
Zusammen	43,5		43,5			

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 9 m.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
A 15.....	0,5	0,5	1	2. kw		
				2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	-	-	3. kw 31.12.2004		
A 14.....	1	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-	-			
Zusammen	4,5	0,5	2			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw		
VII-IX b.....	1,5	-	1,5	1.1	-	-
II a.....	0,5	0,5	0,5	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
V c.....	1	-	1	2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
VI b.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	-	1			
Zusammen	5	0,5	5			

**0908
Bundeskartellamt**

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamte

A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte (einschl. der 5 Sachverständigen und der Assistenten) = 1:8.

**0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, dass die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen in begründeten Ausnahme-

fällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, dass die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen in begründeten Ausnahmefällen

für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1												1
A 13 g.....	5												5
A 12.....	15												15
A 11.....	14												14
A 10.....	4												4
Summe	39												39

Mittlerer Dienst

A 8.....	1												1
----------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 A 15, 12 A 13 h, 1 A 12, 4 A 11, 6 A 10, 2 A 9 g (Zusammen: 27)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:24.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 I a, 11 II a, 1 III, 4 IV a, 4 IV b, 2 V b, 1 V c, 2 VI b (Zusammen: 27)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 10.....	1	2		
Zusammen	3	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
-----------	---	--

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
V b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	60	59	59	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, dass die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen in begründeten Ausnahme-

fällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, dass die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen in begründeten Ausnahmefällen

für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 10 (Zusammen: 2)

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzstelle als Ersatz für sonstige: 1 I a

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 IV b (Zusammen: 2)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 71

				kw		
			1.	kw		
			1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst		
I a.....	1	1	-	1.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Neue Stelle

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Die im Stellensoll für beamtete Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG) enthaltenen 18 Planstellen (5 A 13 g, 13 A 12) dürfen nur für die Weiterbeschäftigung der betreffenden Beamten (Sachverständigen) bei den Technischen Überwachungsvereinen (TÜV) sowie der Technischen Überwachung Hessen (TÜH) im Rahmen des geltenden Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung verwendet werden.

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

1. Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen freiwerdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstelleneinhabern/-inhaberinnen des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.
2. Es wird zugelassen, dass jede dritte freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.

Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass freiwerdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Exspektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann freiwerdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	16													16
A 13 g.....	102													102
A 12.....	272													272
A 11.....	311													311
A 10.....	66													66
Summe	767													767

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 3 A 15, 8 A 14, 9 A 13 h, 1 A 13 g, 15 A 12, 19 A 11, 27 A 10, 1 A 9 g, 18 A 9 m, 45 A 8, 24 A 7, 15 A 6 m (Zusammen: 187)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 3 I a, 8 I b, 9 II a, 1 II aT, 15 III, 19 IV a, 27 IV b, 1 V a, 18 V b, 45 V c, 24 VI a, 15 VII (Zusammen: 187)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	1	1	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 11.....	1	1	1.2	Europäisches Funkbüro (ERO)
A 8.....	1	1	1.3	Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste (WIK) GmbH
A 13 g.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Saudi-Arabien
A 16.....	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	-	1	1.7	International System and Organisation of Space Communication (INTERSPUTNIK)
Zusammen	5	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	1	-		
A 13 g.....	-	1		
A 11.....	4	6		

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 10.....	1	1		
A 9 m.....	6	6		
A 8.....	30	35		
A 7.....	22	27		
A 6 m.....	1	2		
Zusammen	66	79		
3. Sonstige				
A 13 g.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	73	87		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1			1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		1		2. Beendigung der Beurlaubung International System and Organisation of Space Communication (INTERSPUTNIK)
A 13 g.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....		2		
A 8.....		5		
A 7.....		5		
A 6 m.....		1		
Zusammen	1	15		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

ku						
1. ku						
B 6.....	2		3	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	4		-	1.2	in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	6		3			
kw						
1. kw						
A 14.....	13	-	13	1.1	-	-
A 13 h.....	7	-	7			
A 9 m+Z.....	9	-	15			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	48	-	56			
A 8.....	153	-	162			
A 7.....	44	-	56			
A 6 e.....	7	-	7			-
A 5.....	11	-	11			
A 13 h.....	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	10	10	6			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	11	11	11			
A 9 g.....	3	3	1			Neue Planstelle
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers						
3.1						
3.1.1						
A 13 g.....	5	-	5		-	Sachverständiger nach dem Gerätesicherheitsgesetz
A 12.....	13	-	14			Wirksamwerden des Vermerks

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

A 11.....	-	-	3	3.1.2	ehem. Sachverständiger nach dem Gerätesicherheitsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
-----------	---	---	---	-------	---	----------------------------

Zusammen	334	24	368			
---------------	-----	----	-----	--	--	--

Zu Tit. 426 01

kw

					1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	8	-	8	1.1	spätestens 31.12.2005	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0901	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0903	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Präsident/Präsidentin des Bundeskartellamtes
B 7	0904	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0909	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 6	0901	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	0910	Erster Direktor/Erste Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 4	0903	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundeskartellamtes
B 3	0901	Ministerialrat/Ministerialrätin
	0903	Leitender Direktor und Professor/Leitende Direktorin und Professorin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0904	Vizepräsident/Vizepräsidentin
	0906	Direktor/Direktorin der Bundesstelle für Außenhandelsinformation
	0907	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0908	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Direktor/Direktorin beim Bundeskartellamt
	0909	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0910	Direktor/Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 2	0903	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0904	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0907	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0909	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0910	Direktor/Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 1	verschiedene	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	0901	Ministerialrat/Ministerialrätin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin *)
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin *)
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin *)
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau *)

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin *)
A 9 g	alle	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin *)
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin *)
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin *)
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin *)
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfin

*) Im gehobenen und mittleren technischen Dienst der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Kap. 0910) sind der Grundamtsbezeichnung "Technischer/Technische" voranzusetzen.

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0902**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 05 Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

686 55 1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.
(RKW), Eschborn/Ts.

Tgr. 16 Förderung des Fremdenverkehrs

686 13 Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

Tgr. 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a	4	4	3	-	-	-	-	-	-
I b	7	7	7	-	-	1	1	-	-
II a	18	19,5	19,5	-	-	1	1	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	3,5	4,5	3	-	-	-	-	-	-
IV b	1,5	0,5	-	-	-	1,2	1,2	-	-
V b	13	14,5	14,5	-	-	1,5	1,5	-	-
V c	6	9	7,5	-	-	-	-	-	-
VI b	9	13	13	-	-	-	-	-	-
VII	5	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
VIII	4	4,5	2,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	86	92,5	86	-	-	4,7	4,7	-	-
Arbeiter.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	90	96,5	91	-	-	4,7	4,7	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	2	2	1	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 55 1.

ku

6. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers

S (B 5).....	-	-	1	6.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
I	2	-	2	6.2	in Verg.-Gr. I a	-
IV b	1	-	1	6.3	in Verg.-Gr. V c	-
V b	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	4	-	4			

kw

1. kw

I	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a	0,5	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
IV a	0,5	-	0,5			-
V b	0,5	-	2			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 13

				kw		
				1.	kw	
VII	0,5	-	1,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IX b	0,5	-	0,5			-
				2.	kw 31.12.2001	
IV b	-	-	0,5	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VII	4	-	4	3.1	-	
I	1	-	-	3.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	-
II a	1	-	-	3.1.2	Inlandsmarketing für die Länder	Aufnahme des Vermerks
IV a	3	-	-			
IV b	1	-	1			-
				4.	kw	
IV b	-	-	1	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw 31.12.2002	
II a	0,3	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	0,3	-	-			
VI b	0,5	-	-			
VII	0,3	-	-			
IX b	0,5	-	-			
Zusammen	12,9	-	8,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
10 01	Bundesministerium	3
10 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
	Anlage zu Kap. 1002 - Wirtschaftspläne.....	35
10 03	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	38
	Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".....	42
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	47
	Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004).....	52
	Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).....	64
10 08	Bundessortenamt.....	74
10 10	Forschungsanstalten	82
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	97
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	111
	Personalhaushalt.....	115

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008, 1010 und 1012) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008),
2. 10 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010) sowie

3. das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin in Berlin (Kap. 1012).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [29]	[15] 30	[15] 30
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	77 [151]	[77] 150	[14] 28
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 [20]	[26] 50	[-] -

Erläuterungen
Es ist vorgesehen, 2 Personenwagen auszusondern.
Vgl. Tit. 811 01.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	430 [841]	[298] 582	[297] 581
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	420
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen.....	430

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 906 [58 491]	[27 683] 54 143	[27 671] 54 119
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	28 413
2. Aufwandsentschädigungen	102
3. Sonstige Leistungen.....	1 391

Zusammen..... 29 906

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 120 [2 191]	[1 278] 2 500	[887] 1 734
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[98] 197
-------------------------	---	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	12 192 [23 845]	[11 653] 22 792	[11 185] 21 876
-------------------------	-------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	153
- tariflichen Angestellten	11 374
2. Sonstige Leistungen.....	665

Zusammen..... 12 192

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 339 [4 575]	[2 557] 5 002	[2 294] 4 487
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	486 [951]	[]	[]
-------------------------	---	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1001	427 01	488	325

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 354 [6 560]	[2 965] 5 800	[3 006] 5 879
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 44 [31] [27]
-940 stützungsgrundsätze [86] 60 54

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	42
2. Unterstützungen	2
Zusammen	44

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und 422 [409] [397]
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, [825] 800 777
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter)

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 313 [205] [573]
-011 vergütungen [612] 400 1 121

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	210
2. Umzugskostenvergütungen	103
Zusammen	313

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 1 288 [1 224] [846]
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [2 519] 2 393 1 655
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	552
2. Kommunikation	574
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände	98
4. Sonstiges	64
Zusammen	1 288

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 164 [148] [133]
-011 [321] 290 260

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	160
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände	4
Zusammen	164

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	25	23
davon personengebunden	5	3
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	26	24

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 357 [1 106] [1 030]
-011 [2 654] 2 164 2 015

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 60 426 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	59
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	525
4. Privater Dienstleister	632
5. Sonstiges.....	101
Zusammen.....	1 357

Mehr wegen Privater Dienstleister Bonn und Berlin.

F 518 01 Mieten und Pachten 339 [1 087] [1 029]
-011 [663] 2 126 2 013

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	338
Zusammen.....	339

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 455 [378] [279]
-011 [890] 740 546

F 525 01 Aus- und Fortbildung 69 [34] [23]
-011 [135] 67 45

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 230 [27] [13]
-011 [450] 52 26

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02 Sachverständige 139 [190] [59]
-011 [272] 372 116

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständige.....	80
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.....	59
Zusammen.....	139

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 86 [46] [40]
-011 [168] 90 78

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim BMVEL 1) (Beratung des BMVEL in Fragen der Agrarpolitik und Agrarwirtschaft).....	16
2. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	8
3. Bundesausschuss für Weinforschung	3
4. Beirat für Tierseuchenbekämpfung (Vertretung der nach dem Viehseuchengesetz anzuhörenden Berufsstände, deren Wirtschafts- und Verkehrsinteressen beim Erlaß tierseuchenrechtlicher Vorschriften zu berücksichtigen sind).....	1
5. Tierschutzkommission	7
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft.....	3
7. Sachverständigenausschuss für die Auswertung der Viehzählung	3
8. Verbraucherausschuss beim BMVEL.....	5
9. Sachverständigenbeirat gemäß § 18 des Milch- und Margarinegesetzes (Anhörung vor dem Erlaß von Rechtsverordnungen auf Grund dieses Gesetzes)	2
10. Beraterausschuss "Integrierter Pflanzenschutz".....	2
11. Gutachterkommission für Waldinventur.....	3
12. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BMVEL)....	2
13. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	26
14. Verbraucherbeirat	4
15. Sonstige Ausgaben 2)	1
Zusammen.....	86

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

- 1) Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
- 2) Zu 15.: Insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.

F 527 01	Dienstreisen	1 525	[1 448]	[1 516]
-011		[2 983]	2 832	2 965

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	165	[151]	[166]
-011		[323]	295	324

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Es bestehen z.Zt. folgende Personalvertretungen

Bezeichnung	Anzahl
1. Hauptpersonalrat.....	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte.....	81
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte	201
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten	21
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung	10
Zusammen.....	334

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	43	[41]	[30]
-011		[84]	80	59

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	25 000
1.2 Präsidenten des Bundessortenamtes	1 800

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.3 Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten.....	10 000
1.4 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	1 300
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 900
Zusammen	43 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -549	Kosten der deutschen Verbindungsstellen zu internationalen Organisationen	20 [39]	[5] 10	[-] -
-----------------------	---	------------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation

1. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)

2. Internationale Kommission für Be- und Entwässerung

538 01 -011	Prüfungsvergütungen	237 [464]	[237] 464	[196] 383
-----------------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 237 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2000 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	184 [360]	[36] 70	[36] 71
-------------------------	--------------------------------	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Mehr wegen der Veranschlagung von Baunebenkosten.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 317 [2 576]	[1 167] 2 282	[1 155] 2 258
-----------------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nachrichten- und Pressedienst.....	17
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	1 300
Zusammen.....	1 317

Zu 1.:

Der Ansatz dient der Unterrichtung der Tages- und landwirtschaftlichen Fachpresse und anderer Stellen, sowie zur Beschaffung von Informationsdiensten, die für die Arbeit der Pressestelle erforderlich sind.

Zu 2.:

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1001 - 543 01	213
1002 - 686 63	27
1008 - 543 01	44
1010 - 543 01	435
1012 - 543 01	97

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Schriften und Filmen

sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	213	[211]	[182]
-011		[417]	412	356

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berichte über Landwirtschaft	41
2. Schriftenreihe BML.....	58
3. Statistische Reihe BML.....	10
4. Statistisches Jahrbuch	22
5. Agrarbericht.....	31
6. Sonstiges.....	51
Zusammen.....	213

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	15	[15]	[-]
-012		[29]	30	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
-011		[-]		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	514	[1 002]	[974]
-011		[1 005]	1 960	1 904

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Fassadensanierung der Häuser 1-3	514

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	882	[2 291]	[7 156]
-511		[1 725]	4 480	13 996

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße.....	3 424	3 424	-	-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag	829	418	-	411	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude V1/V2 (Hochhaus BMVg mit Anbau).....	14 091	12 395	399	1 297	-	-	-	-
2.1 1. Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus....	2 774	-	1 892	-	882	-	-	-
Zusammen.....	21 118	16 237	2 291	1 708	882	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 43 [83] [17]
-011 [84] 162 33

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw, bis zu 19 700 €.....	40
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	43

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 185 [17] [36]
-011 ständen für Verwaltungszwecke [362] 33 71

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen.....	185

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- - [36] [1 171]
-011 ständen für Neu- und Erweiterungsbauten [-] 70 2 291

F 812 06 Beschaffung von Fernmeldegeräten 165 [69] [114]
-011 [323] 135 224

Erläuterungen

Erstbeschaffung von Elcrodat Schlüsselgeräten und Videokonferenzsysteme.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 268) [(1 247)] [(895)]
[(2 480)] (2 440) (1 751)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 102 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 319 [155] [2]
-011 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [624] 304 5

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 36 [28] [27]
-011 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [70] 55 53

F 525 55 Aus- und Fortbildung 59 [62] [14]
-011 [115] 122 27

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	227 [444]	[178] 348	[165] 323
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	627 [1 226]	[824] 1 611	[687] 1 343
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	132
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	444
3. Sonstiges	51
Zusammen.....	627

981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[488] 955	[325] 635
------------------	--	--	--------------	--------------

972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 10		[-10 418] -20 375	[-] -
----------------	--	--	----------------------	----------

**1001
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 1001	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	102	118
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	102	118
Ausgaben		
Personalausgaben	50 606	47 567
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 487	7 974
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 416	4 322
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-10 418
Gesamtausgaben.....	61 509	49 445
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	50 606	47 567
Aus Hauptgruppe 5.....	6 870	6 313
Aus Hauptgruppe 7.....	514	1 002
Aus Hauptgruppe 8.....	1 020	1 029
Effizienzrendite.....	-	-10 418
Insgesamt.....	59 010	45 493
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 10		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3321 veranschlagte		
Einnahmen.....	14	15
Ausgaben.....	40 128	37 320

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote.	1 [2]	[1] 1	[-] -
111 81 -174	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereiforschungsschiffe.	3 [6]	[3] 5	[1] 3
119 99 -549	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Für Rückzahlungen un verwendeter Zuschüsse, Zinsen für un verwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.	7 669 [14 999]	[7 669] 15 000	[4 998] 9 776
121 04 -859	Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes am Stammkapital der Gesellschaft für Lagereibetriebe mbH	- [-]	[-] -	[-] -
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	2 454 [4 800]	[2 301] 4 500	[2 189] 4 282
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[558] 1 092

Übrige Einnahmen

152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	87 [170]	[77] 150	[123] 241
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet werden Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlaß des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.	72 [141]	[84] 165	[89] 174
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.	562 [1 099]	[741] 1 450	[739] 1 445

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	25 [49]	[28] 54	[31] 60
	Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen für den Landarbeiterwohnungsbau sowie aus Darlehen an den Interventionsfonds Obst und Gemüse.			
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	256 [501]	[256] 500	[401] 783
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	184 [360]	[192] 375	[202] 395
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	409 [800]	[409] 800	[603] 1 180
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet werden	210 [411]	[230] 450	[302] 590
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.			
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	30 678 [60 001]	[31 700] 62 000	[35 430] 69 294
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	164 [321]	[165] 323	[17] 33
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 04.			
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	1 790 [3 501]	[1 790] 3 500	[1 780] 3 481
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	971 [1 899]	[1 074] 2 100	[934] 1 827
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	- [-]	[-] -	[-] -
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	[-] -	[-] -
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -549	Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	767 [1 500]	[767] 1 500	[511] 1 000
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik vorgesehenen und von der EU jeweils für ein Jahr genehmigten Programme zur Tilgung der Tollwut umfassen auch die angrenzenden Gebiete der Drittländer Polen und der Tschechischen Republik. Von Deutschland

werden max. 50 v. H. der in den Drittländern entstehenden Gesamtkosten getragen. Die EU erstattet der Bundesrepublik 50 v. H. dieser, von Deutschland an die genannten Drittländer bezahlten Beträge. Siehe Titel 286 01.

532 03 -549	Bundeswaldinventur II	141 [276]	[130] 255	[58] 113
----------------	-----------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.

544 01 -549	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 382 [10 526]	[5 931] 11 600	[5 396] 10 554
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft	5 153	5 659	5 217
2. Einzeluntersuchungen zur Ertragsfeststellung und über Betriebsstrukturen	62	61	17
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art.....	167	211	162
Zusammen	5 382	5 931	5 396

Zu 1.

1.1 BMVEL - Testbetriebsnetz

Es werden buchmäßige Aufzeichnungen von ausgewählten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei gegen Zahlung einer Vergütung ausgewertet.

Veranschlagt sind 5 069 T€.

Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 2 080 T€. Die EU erstattet je abgelieferten Betriebsbogen einen Betrag von 132 €. Der Gesamterstattungsbetrag für die 5 300 Betriebe in Höhe von voraussichtlich rd. 700 T€ wird bei Kap. 6006 Tit. 272 03 vereinnahmt.

1.3 Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber

Veranschlagt sind hierfür 84 T€.

1.2 EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung

545 01 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	3 924 [7 675]	[671] 1 313	[489] 956
----------------	---	------------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. **Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial unentgeltlich an Dritte abgegeben wird und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind,**

nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzen und Tagungen	652
2. Messen und Ausstellungen.....	3 272
Zusammen.....	3 924

Zu 1.

- Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.
- Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.
- Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.
- Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.

Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

Zu 2.

Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschau dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

662 01 -539	Hilfsprogramm zur Sicherung der Liquidität von Unterglas- Gartenbaubetrieben	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[-] -
683 01 -539	Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BML werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.	- [-]	[869] 1 700	[-] -
683 06 -533	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	- [-]	[191 734] 375 000	[448 396] 876 986
686 01 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	1 790 [3 501]	[]	[]
686 02 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen Verpflichtungsermächtigung..... 307 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Erläuterungen Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft unterstützt werden.	463 [906]	[]	[]
686 03 -549	Internationaler Praktikantenaustausch	400 [782]	[]	[]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 03

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1002	545 01	31	
1002	686 04	123	121
1002	687 87	255	

686 04 -549	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	1 180 [2 308]	[1 278] 2 500	[-] -
-----------------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat. 2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land. <p>Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden.
Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.</p> |
|--|--|

686 07 -549	Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu"	-	[-]	[-]
-----------------------	--	---	-----	-----

Erläuterungen

<p>Zur Aufrechterhaltung einer flächendeckenden Landwirtschaft im Allgäu, sollen agrarpolitische Aktivitäten auf lokaler, landes- und bundespolitischer und europäischer Ebene gebündelt und modellhaft durchgeführt werden. Die mit dem Pro-</p>	<p>jekt gesammelten Erfahrungen sollen insoweit beispielhaft für Regionalprogramme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes auch in anderen Grünlandgebieten sein.</p>
---	--

686 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	7 712 [15 083]	[3 451] 6 750	[-] -
-----------------------	--	-------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 400	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	900	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€	

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 893 09. |
|---|--|

Erläuterungen

<p>Zur Vorbereitung und zur Unterstützung verbraucher-, ernährungs- und agrarpolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modell- und Demonstrationsvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt oder dargestellt werden. Mehr wegen Durchführung von Pilotvorhaben "multifunktionale Landwirtschaft" zur Demonstration möglicher Wege zur Neuausrichtung der Landwirtschaft in verschiedenen Modellregionen.</p>	<p>Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen und Projektmanagementkosten hierzu geleistet werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden. Hier sind die nicht investiven Ausgaben veranschlagt.</p>
--	---

686 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	14 768 [28 884]	[]	[]
-----------------------	---	--------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€	fällig im Haushaltsjahr 2003 .
---------------------------------	-------	----	--------------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 19. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|--|--|

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
687 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	35 592 [69 612]	[38 212] 74 736	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung	3 173 540 €	2,6	82 000 €		82 000 €
2. Internationales Amt für Rebe und Wein (IWO) in Paris... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weinbaues	2 378 204 €	4,7	112 000 €		112 000 €
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze und des Meeresumweltschutzes	23 741 965 dkr 3 181 277 €	5,7	1 354 000 dkr 182 000 €	26 000 €	208 000 €
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes	1 303 820 €	5,7	74 000 €		74 000 €
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	325 000 000 US-\$ 349 277 500 €	9,8	31 744 673 US-\$ 34 116 000 €	103 000 €	34 219 000 €
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	3 295 500 sfr 2 163 537 €	8,1	268 205 sfr 176 000 €		176 000 €
7. Internationaler Kakaorat (ICCO) in London Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit beim Anbau und Handel mit Kakao	1 963 000 £ 3 145 315 €	8,2	161 580 £ 259 000 €	16 000 €	275 000 €
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	2 470 020 A-\$ 1 472 873 €	3,8	93 264 A-\$ 56 000 €		56 000 €
9. Internationale Walfangkommission (IWC)in Cambridge (England) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	1 307 002 £ 2 094 209 €	2,2	27 672 £ 45 000 €		45 000 €
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressourcen (IPGRI) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	694 658 US-\$ 746 549 €	10,1	70 000 US-\$ 76 000 €		76 000 €
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten				41 000 €	41 000 €
12. Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF)..... Grundlage: Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen Zweck: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder; Beteiligung an den Sekretariatskosten				103 000 €	103 000 €
13. Sonstige.....			125 000 €		125 000 €
Zusammen (deutsche Beiträge in €)			35 303 000 €	289 000 €	35 592 000 €

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,3993 €; 1 US-\$ = 1,0747 €; 100 sfr = 65,6513 €; 1 £ = 1,6023 €; 1 A-\$ = 0,5963 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
687 87 -029	Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 023 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, dass das BMVEL bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500	[-] -
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88 Beitrag zur Modernisierung der Agrarwirtschaft dieser Länder mit dem Ziel, die allgemeine Produktivität zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die bisherigen Großkomplexe des Ernährungsbereichs durch Klein- und Mittelbetriebe zu ersetzen und so den Übergang zur Marktwirtschaft zu unterstützen.	- [-]	[-] -	[-] -
	Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BML bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.			
Ausgaben für Investitionen				
893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 09. Erläuterungen Siehe Tit. 686 09	8 521 [16 666]	[-] -	[-] -
893 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 19. Erläuterungen Siehe Titel 686 19.	20 000 [39 117]	[]	[]
Besondere Finanzierungsausgaben				
982 07 -990	Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	[-] -	[-] -

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 982 07

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Erläuterungen

Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.

Titelgruppen

Tgr.01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(3 990 039) [(7 803 838)]	[(3 908 059)] (7 643 500)	[(-)] (-)
	Haushaltsvermerk	Die Ausgaben sind bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 636 51, 636 53, 636 55 , 636 56 und 636 58.		
636 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	2 226 849 [4 355 338]	[2 178 103] 4 260 000	[-] -
	Erläuterungen	Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.		
636 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	255 646 [500 000]	[255 646] 500 000	[-] -
	Erläuterungen	Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.		
636 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	86 920 [170 001]	[89 476] 175 000	[-] -
	Erläuterungen	Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet.		
		Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.		
636 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte	1 237 326 [2 419 999]	[1 188 754] 2 325 000	[-] -
	Erläuterungen	Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden.		
636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	12 015 [23 499]	[12 015] 23 500	[-] -
	Erläuterungen	Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.		
636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	171 283 [335 000]	[184 065] 360 000	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 58 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233) an ältere Landwirte, die ihre Flächen stilllegen oder strukturverbessernd abgeben. Leistungen erhalten auch mitarbeitende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die wegen vorzeitiger Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit durch den Landwirt oder wegen Teilnahme des Betriebes an

bestimmten Stilllegungs- und Extensivierungsmaßnahmen ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu den Aufwendungen gehört auch die Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund.

Tgr.02	Verbraucherpolitik	(31 312) [(61 241)]	[(8 090)] (15 822)	[(6 778)] (13 255)
--------	--------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------

684 21 -539	Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs, Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	10 907 [21 332]	[]	[]
-----------------------	---	--------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	4 855	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	767	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 022	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 022	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 022	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 022	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 24.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. wurde mit Sitz in Berlin am 1. November 2000 gegründet. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die satzungsgemäße Aufgabe, Verbraucherinteressen wahrzunehmen, den Verbraucherschutz zu fördern, die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Er übernahm die Aufgaben der Stiftung Verbraucherinstitut, Verbraucherschutzverein e. V. und der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AgV). Der Wirtschaftsplan des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. ist in Vorbereitung. Aus den Ausgaben dürfen auch Einzelprojekte gefördert werden.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0902	684 71	9 295	8 456	

684 22 -539	Zuschuss an die Stiftung Warentest	5 880 [11 500]	[]	[]
-----------------------	------------------------------------	-------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	4 090	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	511	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 579	T€

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektivierbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes sowie der Umweltverträglichkeit von Waren und

privaten sowie individuell nutzbaren öffentlichen Leistungen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 1 000 T€ für Energiesparprojekte vorgesehen.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
0902	684 72	5 624	6 647	

684 24 -539	Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich	12 322 [24 100]	[4 193] 8 200	[3 352] 6 555
-----------------------	---	--------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 556	T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .		

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 24 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 21.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.

3. öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen

Mit der Durchführung der Maßnahmen sollen in erster Linie Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung beauftragt werden.

Aufklärung soll insbesondere geschehen durch

- Schriften, Filme, Tonbildschauen und andere Aufklärungsmittel,
- die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk und Fernsehen.

Aus dem Titel können auch Maßnahmen zur Aufklärung über die regionale Erzeugung und Vermarktung sowie zur Bekanntmachung der neuen Qualitätssiegel bei den Verbrauchern finanziert werden.

685 22 Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. 2 203 [] []
-539 [4 309]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. 100 2 203 2 292 1 841

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1502	685 02	2 292	1 841

Tgr.03 **Forschung** (7 623) [(6 431)] [(5 048)]
[(14 909)] (12 577) (9 874)

544 61 **Forschung, Untersuchungen und Ähnliches** 5 502 [4 346] [3 500]
-174 [10 761] 8 500 6 846

Verpflichtungsermächtigung.....	3 527	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 380	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 380	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	767	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 62.

Erläuterungen

Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung; in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der Bundesverwaltung. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

sondere Titelgruppe 07), sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.

Aus diesen Mitteln können auch Aufträge

- im Bereich der Lebensmittelsicherheit an das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin, Berlin,
- im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein,
- im Bereich der Lebensmitteltechnologie und Verpackung e. V., München, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München,
- auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e. V., Bonn,

Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt institutionell gefördert werden (vgl. insbe-

vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

547 61 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	274 [536]	[268] 525	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes. Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemein-

samer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt. Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftler sowie für Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMVEL liegen.

685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. ä.) im Inland	220 [430]	[256] 500	[162] 317
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 26 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	Gesamt- ausgaben 1 000 €	Zeitpunkt	Kosten 1 000 €
1	2	3	4

1. Interforst.....		2002	18
2. Weltrinderkrankheitenkongress		2002	113
Gesamtausgaben.....	154		
davon			
2002	113		
2003	41		
3. Europ. Geflügelkonferenz		2001	18
4. Wissenschaftliche Veranstaltung zur Forschungskordinierung.....		2002	15
5. Forstw. Tagung.....		2002	18
6. Jahrestagung AGEV		2002	10
7. Sonstige wissenschaftliche Veranstaltungen		2002	28
Zusammen			220

686 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	27 [53]	[27] 52	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600 [3 129]	[1 534] 3 000	[1 386] 2 711
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	750	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	250	T€	

Erläuterungen

Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:

1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen,
2. Verringerung von Schadstoffbelastungen in tierischen und pflanzlichen Produkten,

3. Gewässerschutz im ländlichen Raum,
4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung in der Landwirtschaft.

Aus dem Titelanatz können auch die Ausgaben für die wissenschaftliche Betreuung einzelner Vorhaben durch Bundesforschungsanstalten sowie für die Ergebnisrepräsentation gezahlt werden.

981 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 981 62 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.

Tgr.04	Fischerei	(32 130) [(62 841)]	[(27 090)] (52 981)	[(24 748)] (48 399)
--------	-----------	------------------------	------------------------	------------------------

427 79 -542	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 099 [21 708]	[]	[]
-----------------------	--	--------------------	-----	-----

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote.

Besatzungsstärke	"Meerkatze" (1812 BRZ)	"Seefalke" (1930 BRZ)	"Seeadler" (1744 BRZ)
1	2	3	4

In Betrieb sind 3 Fischereischutzboote

Kapitän	1	1	1
Offiziere	6	6	5
Elektriker	1	1	1
übrige Besatzung	20	17	12
Zusammen	28	25	19

Dargestellt ist die Sollstärke der Besatzung gemäß Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) und den betrieblichen Erfordernissen. Zum Ausgleich von Überstunden, Urlaub, Krankheit und dergl. ist der tatsächliche Personalbestand höher. Am 30. Juni 2000 betrug die tatsächliche Personalstärke insgesamt 119 Seeleute.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Heuern (einschl. Sozialversicherungsanteil, Beitrag zur zusätzlichen Altersversorgung usw.)	6 755	7 088	6 496
2. Kleidergeld (Dienstaufwandsentschädigung)	27	27	26
3. Verpflegung	139	139	125
Zusammen	6 921	7 254	6 647

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereiforschungsschiffe.

Besatzungsstärke	"Walther Herwig" (2131 BRZ)	Fischerei- forschungskutter "Solea" (347 BRZ)	Fischerei- forschungskutter "Clupea" (39 BRZ)
1	2	3	4

In Betrieb sind 1 Fischereiforschungsschiff und 2 Fischereiforschungskutter

Kapitän	1	1	1
Offiziere	5	3	2
Elektriker	1	-	-
übrige Besatzung	14	8	1
Zusammen	21	12	4

Dargestellt ist die Sollstärke der Besatzung gemäß Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) und den betrieblichen Erfordernissen. Zum Ausgleich von Überstunden, Urlaub, Krankheit und dergl. ist der tatsächliche Personalbestand höher. Am 30. Juni 2000 betrug die tatsächliche Personalstärke insgesamt 62 Seeleute.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Heuern (einschl. Sozialversicherungsanteil, Beitrag zur zusätzlichen Altersversorgung usw.)	4 062	3 863	3 914
2. Kleidergeld (Dienstaufwandsentschädigung)	11	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 79 (Titelgruppe 04) :

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

3. Verpflegung.....	105	105	92
Zusammen	4 178	3 979	4 017

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1002	427 73	7 254	6 647	
1002	427 83	3 979	4 071	

514 71 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -542	2 812 [5 500]	[2 049] 4 007	[2 129] 4 163
--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 81.

Erläuterungen
Veranschlagt sind Haltungskosten für Fischereischutzboote.

514 81 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -174	1 683 [3 292]	[1 269] 2 481	[1 750] 3 422
--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 71.

Erläuterungen
Veranschlagt sind Haltungskosten für Fischereiforschungsschiffe.

518 81 Mieten und Pachten -174	38 [74]	[37] 73	[35] 68
-----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen
Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.
Die Ausgaben dienen der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

539 49 Vermischte Verwaltungsausgaben -542	128 [250]	[128] 250	[114] 223
---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. 10. 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien eingesetzt.

662 71 Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei -542	358 [700]	[358] 700	[306] 598
---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 278		T€
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	179		T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	174		T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	169		T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	153		T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	138		T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	123		T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	112		T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	102		T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	77		T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	51		T€

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 662 71 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Zur Deckung bereits in früheren Jahren bewilligter Zinsverbilligungszuschüsse sind 281 T€ veranschlagt. Bis zum Ablauf der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) bestehen für künftige Haushaltsjahre weitere Verpflichtungen in einer geschätzten Höhe von etwa 1 534 T€.

Die Zinsverbilligungsaktion soll im Haushaltsjahr 2002 fortgesetzt werden. Es können rechtsverbindliche Verbilligungszusagen erteilt werden, die im ersten Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite 179 € (Bewilligungsrahmen) betragen dürfen. Bei einer Verbilligung um 4 v. H. p. a. für die Kutterfischerei beträgt das verbilligungsfähige Kreditvolumen 4 602 €. Die Kredite müssen

für den Neubau, den Ankauf und die Modernisierung von Kuttern bestimmt sein. Der im Einzelfall angestrebte Zweck muss fischereipolitisch förderungswürdig sein.

Innerhalb des vorstehenden Bewilligungsrahmens werden 2002 voraussichtlich 77 T€ benötigt.

Verbilligungszusagen mit einem Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für das erste Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite (Bewilligungsrahmen) von 179 € verursachen bei Beibehaltung von Methodik und Ausmaß der bisherigen Richtlinien nach Ablauf des Haushaltsjahres 2002 während der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) einen geschätzten Gesamtbedarf von etwa 1 534 €.

683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei Haushaltsvermerk	5 369 [10 501]	[5 369] 10 500	[464] 907
----------------	---	-------------------	-------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit
2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen

811 71 -542	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[6 656] 13 018
----------------	-----------------------	----------	----------	-------------------

811 81 -174	Erwerb von Fahrzeugen	5 727 [11 201]	[2 250] 4 400	[-] -
----------------	-----------------------	-------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Neu- und Umbauten von Fischereiforschungsschiffen.

Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters "Solea" in Höhe von 11 249 T€. Der im Jahre 1974 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Solea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2003 zur Ablieferung kommen soll.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbau "Solea"..... 15 288 - 2 250 - 5 727 7 311 - -

812 01 -174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[16] 31
----------------	---	----------	----------	------------

812 73 -542	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischereischutzboote	475 [929]	[-] -	[-] -
----------------	---	--------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 409 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

812 83 -174	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischereiforschungsschiffe	351 [686]	[307] 601	[172] 336
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

862 76 -542	Darlehen für die Kutterfischerei	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[904] 1 769
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
683 78 und 892 78.

Erläuterungen

Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.

892 78 -542	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000	[1 538] 3 007
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€
davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 023 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
683 78 und 862 76.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen
2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben

Tgr.05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	(2 317) [(4 532)]	[(2 583)] (5 050)	[(2 825)] (5 525)
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

622 31 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	118 [231]	[205] 400	[320] 625
----------------	--	--------------	--------------	--------------

662 93 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	2 199 [4 301]	[2 378] 4 650	[2 505] 4 900
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbaubau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden.

Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.

Tgr.06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(16 120) [(31 528)]	[(15 106)] (29 545)	[(15 242)] (29 811)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

684 61	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	15 856	[14 519]	[14 575]
-549	- Betrieb	[31 012]	28 396	28 506
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 700 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 400 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 100 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 800 T€		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 500 T€		
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 500 T€		
	Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 500 T€		
	Haushaltsjahr 2010 bis zu	2 500 T€		
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	2 500 T€		
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	2 500 T€		
	Haushaltsjahr 2013 bis zu	2 500 T€		

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e. V. (aid) in Bonn-Bad Godesberg	100	4 606	4 448	4 493
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) in Darmstadt	100	3 583	3 380	3 399
1.3	Maschinenprüfabteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. in Frankfurt (Main)	100	-	3 342	3 402
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ABG) in Hannover	50	176	165	142
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF), Groß-Umstadt.....	50	632	619	633
1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), Gülzow	100	1 387	1 284	1 271
1.7	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW), Bonn.....	100	195	195	193
1.8	Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e. V. (DGG), Konstanz.....	100	98	98	97
1.9	Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e. V. (DGAU), Bonn	100	53	53	46
	Zusammen		10 730	13 584	13 676

2. Projektförderung

2.1	Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Bonn.....	-	33	33	30
2.2	Deutscher Pflügerat e. V. (DPR), Weißenhorn.....	-	3	3	2
2.3	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt	-	13	12	11
2.4	Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn.....	-	84	84	70
2.5	Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn.....	-	56	56	56
2.6	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn.....	-	58	58	41
2.7	Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn.....	-	869	690	690
2.8	Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V. (AFS)	-	10	-	-
2.9	Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V. in Frankfurt/Main (DLG)	-	4 000	-	-
	Zusammen	-	5 126	936	900

Insgesamt	-	15 856	14 519	14 575
-----------------	---	--------	--------	--------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06) :

Differenzen durch Rundungen möglich.

- | | |
|---|---|
| <p>Zu 1.1 Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um</p> <p>1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,</p> <p>1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,</p> <p>1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.</p> <p>Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.</p> <p>Zu 1.2 Das KTBL hat die Aufgabe, die volle Ausnutzung der Produktionskräfte der Landwirtschaft durch Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.</p> <p>Zu 1.4 Der ABG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).</p> <p>Zu 1.5 Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).</p> <p>Zu 1.6 Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren. Vgl. Tgr. 08.</p> <p>Zu 1.7 Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.</p> <p>Zu 1.8 Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe.</p> | <p>Zu 1.9 Die DGAU hat satzungsgemäß die Aufgabe, Beiträge zur Lösung agrarpolitischer und ökologischer Fragen zu leisten. Dies geschieht insbesondere durch Vortrags- und Informationsveranstaltungen sowie die Herausgabe einer Schriftenreihe und sonstige Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Zu 2.1 Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Bundeszuschuss ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrages des VDM zum IMV bestimmt.</p> <p>Zu 2.2 Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Bundeszuschuss ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrages zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) bestimmt.</p> <p>Zu 2.3 Die 15 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 13 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen 40 623 sfr.</p> <p>Zu 2.4 Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.</p> <p>Zu 2.5 Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zu 2.6 Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v. H. für die gemeinsam geförderten Projekte).</p> <p>Zu 2.7 Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermittelaufkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.</p> |
|---|---|

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06) :

Zu 2.8 Die AFS hat die Förderung des Stillens und der Muttermilchernährung im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege zum Ziel. Dazu richtet der Verein jährlich einen Stillkongress aus, der sich an Stillberaterinnen, Stillgruppenleiterinnen, Ärzte, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern wendet. Der Bundeszuschuss fördert dieses Projekt.

Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch. Der Bundeszuschuss ist entsprechend zweckgebunden. Bis 2001 wurde die Maschinenprüfabteilung der DLG vom Bund institutionell gefördert; siehe Nr. 1.3.

Zu 2.9 Die DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in

893 61	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	264	[587]	[667]
-549	- Zuschüsse für Investitionen	[516]	1 149	1 305

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e. V. (aid) in Bonn-Bad Godesberg	100	60	59	67
1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) in Darmstadt	100	151	60	67
1.3 Maschinenprüfabteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. in Frankfurt (Main)	100	-	390	452
1.4 Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ABG) in Hannover	50	3	5	5
1.5 Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF), Groß-Umstadt	50	50	59	42
1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) ..	100	0	15	33
Zusammen	-	264	587	667

Differenzen durch Rundungen möglich.

Tgr.07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(26 102)	[(25 773)]	[(3 807)]
	Haushaltsvermerk	[(51 051)]	(50 407)	(7 446)

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 72	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	21 497	[20 609]	[-]
-174		[42 044]	40 308	-

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München	50	1 027	986	967
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsfor-	50	6 317	6 316	6 317
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	3 009	2 940	3 011
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren	50	2 490	2 486	2 484
Zusammen 2.		11 816	11 742	11 812
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	6 314	5 872	5 721
4. Nordrhein-Westfalen				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 72 (Titelgruppe 07) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	211	709	684
4.2 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE), Dortmund	50	742	-	-
Zusammen 4.		953	709	684
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	1 387	1 300	1 257
Insgesamt		21 497	20 609	20 441

Differenzen durch Rundungen möglich

686 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	784 [1 533]	[731] 1 429	[-] -
----------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.2 Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V., Bonn	100	566	514	481
2. Projektförderung				
2.1 Bundesausschuss für Weinforschung, Freiburg	-	5	5	5
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V., Hannover	-	5	5	5
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen	-	208	208	208
2.4 Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e. V., München	-	-	-	28
Zusammen 2.		218	217	246
Insgesamt		784	731	727

Differenzen durch Rundungen möglich

Zu 1.2 Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V. hat die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentiert das einschlägige Schrifttum und pflegt die internationale Zusammenarbeit.

Zu 2.1 Der Bundesausschuss für Weinforschung (BfW) berät das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BMVEL abgegolten werden.

Zu 2.2 Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2001.

Zu 2.3 Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

Zu 2.4 Die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e. V. fasst insbesondere die Forschungsergebnisse des In- und Auslandes zusammen und leitet sie an die Wissenschaft weiter. Sie leitet ferner den Erfahrungsaustausch mit den entsprechenden Organen des In- und Auslandes. Der Bundeszuschuss soll zur Finanzierung bestimmter Leistungen (z. B. Veröffentlichungen) dienen. Die Förderung wurde mit Ablauf des Haushaltsjahres 2000 eingestellt.

882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 821 [7 473]	[4 433] 8 670	[3 807] 7 446
----------------	--	------------------	------------------	------------------

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 72 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	128	141	119
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg.....	50	905	1 161	654
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	318	493	310
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren.....	50	641	770	690
Zusammen 2.		1 864	2 424	1 654
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf.....	50	1 790	1 790	1 793
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn.....	30	-	15	12
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle.....	50	39	64	230
Insgesamt		3 821	4 433	3 807

Differenzen durch Rundungen möglich

Tgr.08 Nachwachsende Rohstoffe	(36 193) [(70 787)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
---------------------------------------	------------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

686 85 -549 Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	10 737 [21 000]	[]	[]
---	--------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	T€

Erläuterungen

Die schwierige Situation auf den Agrarmärkten erfordert den Ausbau und die Erschließung neuer Produktions-, Absatz und Verwendungsmöglichkeiten für nachwachsende Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor. Gefördert werden sollen

1. Der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Modellvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,

3. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,
4. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titl. 686 88 gefördert werden. Hier sind die nicht investiven Ausgaben veranschlagt. Die Ausgaben für Investitionen sind bei Tit. 893 88 veranschlagt.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1002	686 08	10 737	8 933

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

686 86 Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe 10 117 [] []
-549 [19 787]

Verpflichtungsermächtigung.....	7 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	T€

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1002	686 06	10 226	115

884 86 Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe - [] []
-549 [-]

Erläuterungen

Siehe Tit. 686 86.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1002	884 06	-	-

893 88 Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen) 15 339 [] []
-549 [30 000]

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Erläuterungen

Siehe Tit. 686 85.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1002	893 08	15 339	10 961

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

427 73 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige [7 254] [6 647]
-542 14 187 13 001

427 83 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige [3 979] [4 017]
-174 7 782 7 856

545 21 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen [3 221] [2 327]
-539 6 300 4 551

545 91 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen [-] [1 099]
-539 - 2 149

686 06 Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe" [10 226] [-]
-549 20 000 -

686 08 Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe [10 737] [-]
-549 21 000 -

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
686 21 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen		[256] 500	[-] -
686 25 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen		[420] 822	[-] -
884 06 -549	Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe"		[-] -	[-] -
893 08 -549	Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe		[15 339] 30 000	[10 961] 21 437

Abschluss des Kapitels 1002

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 127	9 974
Übrige Einnahmen	35 408	36 746
Gesamteinnahmen.....	45 535	46 720
Ausgaben		
Personalausgaben	11 099	11 233
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 651	18 817
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 156 929	4 220 278
Ausgaben für Investitionen.....	60 188	28 540
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 248 867	4 278 868

Anlage zu Kap. 1002 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
684 61	1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e. V., Bonn-Bad Godesberg
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt
	1.3	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG) - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

**Anlage zu Kap. 1002
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e. V., Bonn-Bad Godesbg.

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	2 226	2 011	2 168
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 358	3 379	4 286
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	60	59	22
Zusammen	5 645	5 450	6 477
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	137
1.3 Summen 1.1 und 1.2	5 645	5 450	6 614
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	979	943	2 060
2.1.2 Zuwendung des Bundes	4 666	4 507	4 560
Zusammen	5 645	5 450	6 620
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Bund			
Kap. 1002 Tit. 684 24	-	-	62
Zusammen	-	-	62
2.3 Summen 2.1 und 2.2	5 645	5 450	6 682

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 264	3 067	3 108
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	483	483	438
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	3
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	151	60	68
Zusammen	3 902	3 613	3 617
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	860
1.3 Summen 1.1 und 1.2	3 902	3 613	4 477
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	168	173	178
2.1.2 Zuwendung des Bundes	3 734	3 440	3 466
Zusammen	3 902	3 613	3 644
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	1 047
2.3 Summen 2.1 und 2.2	3 902	3 613	4 691

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.3 Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.- Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	-	3 469	3 461
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	-	469	655
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	3	1
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	-	390	430
Zusammen	-	4 331	4 547
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	146
1.3 Summen 1.1 und 1.2	-	4 331	4 693
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	599	740
2.1.2 Zuwendung des Bundes	-	3 732	3 854
Zusammen	-	4 331	4 594
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	146
2.3 Summen 2.1 und 2.2	-	4 331	4 740

1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.

Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. August 1997 (BGBl. I S. 2027) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:
 - 1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
 - 1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - 1.1.2 markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung,
 - 1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
 - 1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;
 - 1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;
 - 1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz
 - 1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;
 - 1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
 - 1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
 - 1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;
 - 1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz).
Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuss stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.
2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.

Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muss in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesminister für Wirtschaft in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -529	Vermischte Einnahmen	16 000 [31 293]	[17 895] 35 000	[15 821] 30 944
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Übrige Einnahmen

152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	5 [10]	[5] 10	[5] 9
152 31 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	10 000 [19 558]	[9 203] 18 000	[9 695] 18 961
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	5 [10]	[5] 10	[7] 14
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	4 000 [7 823]	[3 068] 6 000	[5 310] 10 385
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	50 000 [97 792]	[48 573] 95 000	[52 201] 102 097
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	8 [16]	[8] 15	[10] 19

Ausgaben

Titelgruppen

Tgr.01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(943 334) [(1 845 001)]	[(876 865)] (1 715 000)	[(561 381)] (1 097 966)
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und von 70 v. H. bei Küstenschutzmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des 30. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstellt, nachdem der Planungsausschuss den 30. Rahmenplan beschlossen hat.

1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

632 90	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe	384 492	[357 904]	[-]
-529	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	[752 001]	700 000	-

Verpflichtungsermächtigung.....	230 081	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	51 130	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 905	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	30 678	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	28 121	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	25 565	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2019 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2020 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu	2 556	T€
Haushaltsjahr 2022 bis zu	2 556	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

Erläuterungen

Bis einschließlich 2000 veranschlagt bei Titel 652 90 Ist 2000: 286 890 T€ (561 109 TDM).

882 90	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe	558 842	[518 961]	[561 381]
-529	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	[1 093 000]	1 015 000	1 097 966

Verpflichtungsermächtigung.....	409 033	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	194 291	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	115 041	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	61 355	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	26 076	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 225	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 045	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 90.

Erläuterungen

7 669 T€ sind vorgesehen für ein Sonderprogramm "Energieeinsparung in der Landwirtschaft, insbesondere im Unterglasgartenbau"

Tgr.02	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
--------	--	--------------	--------------	--------------

632 91	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	- [-]	[-] -	[-] -
--------	---	----------	----------	----------

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Abschluss des Kapitels 1003	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	16 000	17 895
Übrige Einnahmen	64 018	60 862
Gesamteinnahmen.....	80 018	78 757
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	384 492	357 904
Ausgaben für Investitionen	558 842	518 961
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	943 334	876 865

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur
und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	384 492 [752 001]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------------------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	558 842 [1 093 000]	[-] -	[-] -
----------------	---	------------------------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Vorplanung	(-) [(-)]	[(3 144)] (6 149)	[(-)] (-)
632 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen	- [-]	[3 144] 6 149	[-] -
Tgr.02	Flurbereinigung	(-) [(-)]	[(122 682)] (239 945)	[(105 322)] (205 992)
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	[-] -	[-] -
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken	- [-]	[1 572] 3 075	[-] -
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	[1 468] 2 871	[1 432] 2 801
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	[119 642] 233 999	[103 890] 203 191
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-) [(-)]	[(363 999)] (711 922)	[(213 630)] (417 823)
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	- [-]	[13 772] 26 936	[34 977] 68 409

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	[13 029] 25 483	[17 425] 34 080
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	[26 256] 51 352	[24 166] 47 265
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	[108 703] 212 605	[35 874] 70 163
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	- [-]	[132 590] 259 323	[-] -
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	[31] 61	[494] 966
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	[885] 1 731	[552] 1 080
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	[1 337] 2 615	[626] 1 224
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	[886] 1 733	[1 560] 3 051
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	[440] 861	[4 223] 8 259
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	- [-]	[5 624] 11 000	[14] 27
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	- [-]	[25] 49	[65] 128
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	[60 421] 118 173	[93 654] 183 171
Tgr.04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-) [(-)]	[(49 411)] (96 639)	[(30 746)] (60 135)
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	[13 002] 25 430	[-] -
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	- [-]	[4 548] 8 895	[-] -
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	[11] 22	[-] -
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	- [-]	[20 071] 39 255	[20 188] 39 485

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 04 :				
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	- [-]	[10 069] 19 693	[9 211] 18 015
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	- [-]	[1 710] 3 344	[1 347] 2 635
Tgr.05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen	(-) [(-)]	[(85 160)] (166 559)	[(76 891)] (150 386)
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	- [-]	[5 771] 11 287	[-] -
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung	- [-]	[169] 331	[-] -
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	- [-]	[79 220] 154 941	[74 917] 146 525
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	- [-]	[-] -	[1 974] 3 861
Tgr.06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-) [(-)]	[(92 988)] (181 869)	[(115 564)] (226 024)
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	[-] -	[13] 25
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	[-] -	[1] 2
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	[-] -	[-] -
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	[89 967] 175 960	[93 414] 182 702
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	[-] -	[17 737] 34 690
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	[3 021] 5 909	[4 399] 8 605
Tgr.07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-) [(-)]	[(37 730)] (73 794)	[(18 203)] (35 603)
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	- [-]	[710] 1 389	[-] -
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- [-]	[1 111] 2 173	[-] -

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 07 :				
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- [-]	[500] 978	[-] -
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	- [-]	[26 532] 51 892	[12 779] 24 994
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- [-]	[2 549] 4 985	[2 130] 4 167
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	- [-]	[1 204] 2 355	[358] 699
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	- [-]	[5 124] 10 022	[2 936] 5 743
Tgr.08	Küstenschutz	(-) [-]	[(90 904)] (177 793)	[(113 480)] (221 948)
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	- [-]	[90 904] 177 793	[113 480] 221 948
Tgr.09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [-]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	- [-]	[-] -	[-] -
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschusserzeugnissen	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.10	Markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	(-) [-]	[(30 847)] (60 331)	[(-)] (-)
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	- [-]	[30 847] 60 331	[-] -

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	384 492	355 724
Ausgaben für Investitionen	558 842	521 141
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	943 334	876 865

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefasst.

Die gemäß der VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates v. 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie unter den in Art. 5 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben und Agrarstrukturmaßnahmen sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt.

Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

- Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
- Haltung von Vorräten;
- Einweisungslehrgänge;
- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
- Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverantwortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Verwaltungseinnahmen

119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000	[3 094] 6 051
	Erläuterungen			
	Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, daß eine Kautionsstellung zu stellen ist, die die Einhaltung von Ver-			pflichtungen sichern soll. Die Kautionsstellung verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.
119 99 -532	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[2 837] 5 549
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 709 [5 298]	[822] 1 608	[-] -

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.	5 [10]	[5] 10	[6] 12
281 02 -532	Einnahmen aus der Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 27.	- [-]	[-] -	[1 033] 2 020
661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Haushaltsvermerk 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04. Erläuterungen Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten. Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.	46 400 [90 751]	[54 708] 107 000	[34 649] 67 768
671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.	48 999 [95 834]	[48 013] 93 905	[46 015] 89 998
671 04 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 26. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	- [-]	[-] -	[-] -

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
681 01 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung Erläuterungen Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 (MGV) - alte Fassung -.	- [-]	[-] -	[-] -
681 03 -532	Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- [-]	[-] -	[942] 1 843
681 04 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	- [-]	[-] -	[-] -
682 04 -532	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05. Erläuterungen Es ist möglich, daß gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungs-	- [-]	[-] -	[41 105] 80 394
682 05 -532	Lagerung von Interventionswaren Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 04, 682 04 und 683 09. Erläuterungen Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.	47 500 [92 902]	[61 866] 121 000	[68 552] 134 076
682 06 -532	Trocknung von Interventionsgetreide Erläuterungen Durch Verordnung (EG) Nr. 1848/97 der Kommission vom 25. September 1997 zur Festsetzung des Höchstfeuchtigkeitsgehalts des in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1997/98 zur Intervention angebotenen Getreides (ABl. EG Nr.	- [-]	[-] -	[-] -
683 09 -532	Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05. Erläuterungen Zur Zahlung von Prozeßzinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.	- [-]	[-] -	[-] -

ausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.

3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01.
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
683 20 -532	Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- [-]	[-] -	[-] -
683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch	- [-]	[-] -	[-] -
683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch	- [-]	[-] -	[-] 1

Ausgaben für Investitionen

893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	8 821 [17 252]	[6 332] 12 385	[970] 1 896
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 232 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	459 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 773 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 1 773 T€ gesperrt.			
	Haushaltsjahr 2004	1 773 T€		
	2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03.			

Titelgruppen

Tgr.04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(8 993) [[17 589]]	[(8 738)] (17 091)	[(10 107)] (19 766)
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33 [65]	[33] 65	[13] 25

Erläuterungen

Bei diesem Titel sind Ausgaben für die nachstehend aufgeführten Zwecke veranschlagt:

- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiet der Versorgung mit Lebens- und Futtermitteln,
- Einweisungslehrgänge für Führungskräfte aus Bund und Ländern über im Krisenfall wahrzunehmende Aufgaben im Ernährungs-, Landwirtschafts- und Veterinärbereich,

- Bereitstellen von Schulungs- und Informationsmaterial,
- Herstellung, Transport und Lagerung von Unterlagen für die Durchführung von Bewirtschaftungsmaßnahmen,
- Arbeitstagungen, Informationsveranstaltungen, Übungen, Internationale Veranstaltungen.

671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	8 960 [17 524]	[8 705] 17 026	[10 094] 19 741
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	170
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	8 048

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Verwertungsverluste.....	742
Zusammen.....	8 960

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Abschluss des Kapitels 1004	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 310	5 423
Übrige Einnahmen	5	5
Gesamteinnahmen.....	7 315	5 428
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	33	33
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	151 859	173 292
Ausgaben für Investitionen	8 821	6 332
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	160 713	179 657

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Vorbemerkung

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Art. 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und

- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Die Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde.

Für die Bewirtschaftung der Ausgaben finden die Vorschriften des deutschen Haushaltsrechts entsprechende Anwendung (vgl. § 28 HG 2002).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet

- werden: Kap. 6091 Tit. 271 01 (Anlage E zu Kap. 6006)
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	6 721 920 [13 146 933]	[6 597 199] 12 903 000	[-] -
685 46 -532	Verausgabung der noch zuzuordnenden Rückzahlungen	- [-]	[-] -	[-] -
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	- [-]	[-] -	[995] 1 946

Titelgruppen

Tgr.01	Getreide	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(351 026)] (686 547)
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	[-] -	[150 209] 293 782
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	[-] -	[14 471] 28 304
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	- [-]	[-] -	[-120 482] -235 642

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 01 :				
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	- [-]	[-] -	[138 629] 271 135
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	- [-]	[-] -	[10] 19
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	- [-]	[-] -	[-] -
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	- [-]	[-] -	[-] -
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	- [-]	[-] -	[65 310] 127 736
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	- [-]	[-] -	[23 734] 46 420
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	- [-]	[-] -	[40 457] 79 126
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	- [-]	[-] -	[16 241] 31 765
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	- [-]	[-] -	[22 455] 43 918
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-8] -16
685 03 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Getreide	- [-]	[-] -	[-] -
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	- [-]	[-] -	[-] -
685 05 -532	Zusätzliche Mitverantwortungsabgabe der Getreideerzeuger wegen Garantiemengenüberschreitung (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-] -
685 08 -532	Abgaben auf nicht ausgeführte Stärke (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.02	Reis	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(35)] (68)
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	- [-]	[-] -	[35] 68
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.03	Milch und Milcherzeugnisse	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(281 530)] (550 616)

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	[-] -	[914] 1 788
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	[-] -	[164] 322
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	- [-]	[-] -	[-3 170] -6 207
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	- [-]	[-] -	[518] 1 014
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	[-] -	[625] 1 222
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	[-] -	[367] 717
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	[-] -	[-48 015] -93 910
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	- [-]	[-] -	[-] -
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil	- [-]	[-] -	[-] -
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	- [-]	[-] -	[56 957] 111 398
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	- [-]	[-] -	[939] 1 837
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	- [-]	[-] -	[25 851] 50 559
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	- [-]	[-] -	[4 035] 7 897
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	[-] -	[-] -
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	- [-]	[-] -	[138] 270
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	- [-]	[-] -	[-] -
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	- [-]	[-] -	[87 994] 172 101
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	- [-]	[-] -	[-] -

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	[-] -	[-] -
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	- [-]	[-] -	[19 093] 37 343
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	- [-]	[-] -	[28 676] 56 085
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	- [-]	[-] -	[59 439] 116 252
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	- [-]	[-] -	[61 165] 119 627
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	- [-]	[-] -	[46 869] 91 668
685 20 -532	Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Umstellungsprämien	- [-]	[-] -	[-] -
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-] -1
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	- [-]	[-] -	[1 114] 2 178
685 24 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Milchqualität	- [-]	[-] -	[-] -
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-62 535] -122 308
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver	- [-]	[-] -	[272] 531
685 29 -532	Vergütung für die Aufgabe und Stilllegung der Milcherzeugung	- [-]	[-] -	[2] 4
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	- [-]	[-] -	[-24] -48
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	- [-]	[-] -	[142] 277
Tgr.04	Fette	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	- [-]	[-] -	[-] -
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	- [-]	[-] -	[-] -

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 04 :				
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	- [-]	[-] -	[-] -
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.05	Zucker und Isoglukose	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(263 990)] (516 317)
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	[-] -	[-] -
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	[-] -	[-] -
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	- [-]	[-] -	[-] -
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	- [-]	[-] -	[160 541] 313 990
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	- [-]	[-] -	[3 121] 6 104
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	- [-]	[-] -	[33 429] 65 381
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	- [-]	[-] -	[66 899] 130 842
Tgr.06	Schweinefleisch	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(27 567)] (53 915)
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	[-] -	[-] -
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	[-] -	[-] -
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	[-] -	[1 903] 3 722
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	- [-]	[-] -	[18 122] 35 443
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	[-] -	[7 542] 14 750
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.07	Rindfleisch	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(345 994)] (676 706)

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 07 :				
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	[-] -	[2 203] 4 308
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	[-] -	[64] 126
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	[-] -	[-18 973] -37 108
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	- [-]	[-] -	[-] -
682 60 -532	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)	- [-]	[-] -	[-] -
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	- [-]	[-] -	[2 107] 4 121
683 19 -532	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern	- [-]	[-] -	[-] -
683 42 -532	Schlachtprämien und Ergänzungsbeträge für ausgewachsene Rinder	- [-]	[-] -	[2 433] 4 758
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	- [-]	[-] -	[100 418] 196 401
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	- [-]	[-] -	[-] -
683 57 -532	Prämien für eine geregelte Vermarktung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder	- [-]	[-] -	[-] -
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	[-] -	[-] -
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe	- [-]	[-] -	[80 956] 158 337
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen	- [-]	[-] -	[48] 94
683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger	- [-]	[-] -	[176 719] 345 632
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	- [-]	[-] -	[-] -
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	- [-]	[-] -	[19] 37
Tgr.08	Obst und Gemüse	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(14 557)] (28 470)

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 08 :				
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	- [-]	[-] -	[132] 259
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	- [-]	[-] -	[1 204] 2 355
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	[-] -	[579] 1 133
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	- [-]	[-] -	[1] 1
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	- [-]	[-] -	[-] -
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	- [-]	[-] -	[228] 445
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	[-] -	[12 413] 24 277
685 62 -532	Sonstige Interventionen	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-) [-]	[(-)] (-)	[(43 645)] (85 362)
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	[-] -	[-] -
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	- [-]	[-] -	[43 645] 85 362
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.10	Rohtabak	(-) [-]	[(-)] (-)	[(37 225)] (72 806)
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	- [-]	[-] -	[-] -
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	- [-]	[-] -	[37 225] 72 806
Tgr.11	Wein	(-) [-]	[(-)] (-)	[(34 153)] (66 797)
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	- [-]	[-] -	[-] -
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	- [-]	[-] -	[1 804] 3 528

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 11 :				
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	-	[-]	[62]
		[-]	-	127
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	-	[-]	[586]
		[-]	-	1 147
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	-	[-]	[22 295]
		[-]	-	43 605
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	-	[-]	[7 846]
		[-]	-	15 345
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	-	[-]	[41]
		[-]	-	80
685 72 -532	Maßnahmen zur Erforschung und Entwicklung neuer Verwendungszwecke für Erzeugnisse des Weinsektors	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
685 73 -532	Maßnahmen zur Förderung des Verbrauchs von Traubensaft	-	[-]	[1 519]
		[-]	-	2 971
685 74 -532	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
Tgr.12	Fischereierzeugnisse	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
683 80 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
Tgr.13	Flachs und Hanf	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(2 741)] (5 362)
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	-	[-]	[2 741]
		[-]	-	5 362
Tgr.14	Eier	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(1 694)] (3 313)

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 14 :				
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	- [-]	[-] -	[1 694] 3 313
Tgr.15	Geflügel	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(888)] (1 737)
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	- [-]	[-] -	[888] 1 737
Tgr.16	Saatgut	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(12 099)] (23 664)
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	- [-]	[-] -	[12 099] 23 664
Tgr.17	Hopfen	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(10 064)] (19 683)
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	- [-]	[-] -	[10 064] 19 683
Tgr.18	Trockenfutter	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(22 882)] (44 754)
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	- [-]	[-] -	[19] 37
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen	- [-]	[-] -	[-] -
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	- [-]	[-] -	[22 863] 44 717
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.19	Sonstige Beihilfen	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(128 922)] (252 151)
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	- [-]	[-] -	[155] 303
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	- [-]	[-] -	[8 329] 16 297
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	- [-]	[-] -	[117 802] 230 401
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels	- [-]	[-] -	[2 636] 5 156
Tgr.20	Im Anhang II des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(106 189)] (207 687)

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 20 :				
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang II des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	- [-]	[-] -	[106 189] 207 687
Tgr.21	Währungsbedingter Grenzausgleich	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
682 19 -532	Gemeinschaftliche Ausgleichszahlungen in Zusammenhang mit dem Abbau des Währungsausgleichs	- [-]	[-] -	[-] -
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten	- [-]	[-] -	[-] -
683 17 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-] -
683 18 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Drittländer	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.22	Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
683 15 -532	Ausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in neue Mitgliedstaaten	- [-]	[-] -	[-] -
683 20 -532	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-41 100)] (-80 385)
682 99 -532	Berichtigungen auf Grund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	- [-]	[-] -	[-41 100] -80 385
Tgr.24	Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[3 750 958] (7 336 236)
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	- [-]	[-] -	[9] 18
683 89 -532	Einkommensbeihilfen	- [-]	[-] -	[-] -
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstilllegung	- [-]	[-] -	[3 684 626] 7 206 502
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	- [-]	[-] -	[66 323] 129 716
Tgr.25	Rückzahlungen	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-11 044)] (-21 597)

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 25 :				
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	- [-]	[-] -	[-8 435] -16 497
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	- [-]	[-] -	[1 485] 2 905
685 42 -532	Strafbeträge	- [-]	[-] -	[-1 151] -2 251
685 43 -532	Zinsen	- [-]	[-] -	[-1 675] -3 275
685 44 -532	Sicherheiten	- [-]	[-] -	[-1 116] -2 182
685 45 -532	Noch zuzuordnende Rückzahlungen (Rotbuchung)	- [-]	[-] -	[-] -
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	- [-]	[-] -	[-152] -297
Tgr.26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-) [-]	[(-)] (-)	[(553 499)] (1 082 554)
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	[-] -	[8 083] 15 810
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	- [-]	[-] -	[1 243] 2 432
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	- [-]	[-] -	[229] 449
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung	- [-]	[-] -	[229] 447
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umwelt-spezifischen Einschränkungen	- [-]	[-] -	[112 347] 219 731
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Re-gelung	- [-]	[-] -	[226 093] 442 200
685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Ver-marktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- [-]	[-] -	[5 847] 11 436
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung	- [-]	[-] -	[57 232] 111 936
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	- [-]	[-] -	[88 070] 172 251
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	- [-]	[-] -	[53 883] 105 387

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 26 :

685 65	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	-	[-]	[243]
-532		[-]	-	475
685 66	Übergangsmaßnahmen	-	[-]	[-]
-532		[-]	-	-

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 721 920	6 597 199
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 721 920	6 597 199

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. 8. 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden. Sie übernimmt die Aufgaben, die bisher der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung und dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft übertragen waren.

Die Bundesanstalt

- ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
- nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
- wird aufgrund des Ernährungssicherungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
- beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
- ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Er-

- zeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
- erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds sowie den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
- bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
- ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2.08.1994, BGBl. I S. 2018),
- führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitiative LEADER + durch,
- verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischetikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	160	[181]	[278]
-532		[313]	354	544

Erläuterungen

1. Entgelte für Laboruntersuchungen nach den Interventionsrichtlinien für Getreide vom 16.10.1991 aufgrund Art. 5 VO (EWG) Nr. 1569/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt EG Nr. L 174 vom 14.07.1977) und VO (EWG) Nr. 1570/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt wie vorgenannt)
2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmengen gem. VO (EWG) Nr. 1569/77 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention.
3. Entgelte für Sonderprüfungen von Magermilchpulver oder Mischfuttermittel nach der VO (EWG) Nr. 1725/79 der Kommission vom 26.07.1979 (ABl. Nr. L 199 S. 1)
4. Kostenerstattung nach VO (EWG) Nr. 1624/76.

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen 1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten 2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide 3. Bußgeldbescheide nach dem Seefischerei-Gesetz	281 [550]	[281] 550	[202] 395												
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	38 [74]	[38] 74	[49] 95												
124 01 -532	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen	13 [25]	[15] 29	[12] 23												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">13</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	9	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen	2	3. Sonstige Einnahmen	2	Zusammen.....	13					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	9															
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen	2															
3. Sonstige Einnahmen	2															
Zusammen.....	13															
132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungs- gegenstände.	6 [12]	[7] 14	[52] 102												
Übrige Einnahmen																
182 02 -532	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahr- zeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	24 [47]	[49] 95	[71] 140												
231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft Erläuterungen Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungsausgaben.	57 820 [113 086]	[54 345] 106 290	[-] -												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Berechnung der Erstattung:</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben 2002</td> <td style="text-align: right;">58 342</td> </tr> <tr> <td>davon ab:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigene Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">522</td> </tr> <tr> <td>ergibt.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">57 820</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	Berechnung der Erstattung:		Gesamtausgaben 2002	58 342	davon ab:		Eigene Einnahmen	522	ergibt.....	57 820			
Bezeichnung	1 000 €															
Berechnung der Erstattung:																
Gesamtausgaben 2002	58 342															
davon ab:																
Eigene Einnahmen	522															
ergibt.....	57 820															
231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm- Entschädigungsfonds (KlärEV) Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Ti- teln: Titelgrp. 03.	- [-]	[-] -	[278] 543												
231 03 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für das Markteinführungspro- gramm "Biogene Treib- und Schmierstoffe"	- [-]	[-] -	[-] -												

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 231 03

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Der Bundesminister für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 86 der BLE die Kosten, die ihr als Projektträgerin beim Markteinführungsprogramm "Biogene Treib- und Schmierstoffe" entstehen.

266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER + " durch die Europäische Union	- [-]	[-] -	[-] -
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei Titeln der Hgr. 4 und 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 544 [8 887]	[4 544] 8 888	[5 138] 10 048
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	787 [1 539]	[787] 1 540	[677] 1 324
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[-] -
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	32 550 [63 662]	[32 434] 63 436	[32 841] 64 231

Haushaltsvermerk

Einsparungen infolge nicht besetzter Stellen für Schreibkräfte dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	138
- tariflichen Angestellten	31 263
- Auszubildenden	614
2. sonstige Leistungen (TV-Umzug, Abfindungen, Leistungszulagen)	535
Zusammen.....	32 550

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	542 [1 060]	[529] 1 034	[645] 1 261
	Erläuterungen Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 09 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	665 [1 301]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel 1092	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 665	Ist 2000 (T€) 495
437 01 -532	Beteiligung an den Versorgungsbezügen ausgeschiedener Dienstangehöriger	2 [4]	[2] 4	[2] 4
	Erläuterungen Nach § 42 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sind anteilige Erstattungen von Versorgungsbezügen für eine ehemalige Dienstangehörige der ehemaligen BALM zu leisten.			
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	286 [559]	[286] 560	[258] 505
	Erläuterungen Für die Gewährung von Beihilfen an Angestellte und Arbeiter gilt der Tarifvertrag vom 15. Juni 1959 und der Ergänzungstarifvertrag Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBl. S. 323, MinBlFin S. 575).			
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	26 [51]	[26] 50	[2] 4
443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	41 [80]	[41] 80	[32] 62
	Erläuterungen Kosten des arbeitsmedizinischen und und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.			
453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	628 [1 228]	[353] 690	[121] 237
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	321		
	2. Umzugskostenvergütungen.....	307		
	Zusammen.....	628		
 Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 -532	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 [1 956]	[1 086] 2 125	[199] 389

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	235
2. Kommunikation.....	600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	120
4. Sonstiges.....	45
Zusammen.....	1 000

514 01 -532	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130 [254]	[130] 255	[79] 154
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	57
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	37
3. Verbrauchsmittel.....	33
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	130

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	24	25
Kombi.....	11	5
Kleinbus/Van.....	8	1
Zusammen.....	43	31

517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 230 [2 406]	[969] 1 896	[903] 1 766
----------------	--	------------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 700 qm in Frankfurt a.M. und 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 666 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	202
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	158
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	417
4. Private Dienstleister.....	427
5. Sonstiges.....	26
Zusammen.....	1 230

518 01 -532	Mieten und Pachten	345 [675]	[318] 621	[279] 545
----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	201
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	46
3. Für Dienstkraftfahrzeuge.....	98
Zusammen.....	345

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
519 01 -532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	336 [657]	[190] 372	[197] 385
525 01 -532	Aus- und Fortbildung	179 [350]	[153] 300	[117] 228
526 01 -532	Gerichts- und ähnliche Kosten Erläuterungen Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.	276 [540]	[276] 540	[128] 251
526 02 -532	Sachverständige Erläuterungen Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.	11 [22]	[11] 22	[2] 4
526 03 -532	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.	12 [23]	[12] 23	[10] 19
527 01 -532	Dienstreisen Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	2 454 [4 800]	[2 454] 4 800	[2 169] 4 242
527 03 -532	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	51 [100]	[51] 100	[34] 67
529 01 -532	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Zur Verfügung des Präsidenten. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.	3 [6]	[3] 5	[1] 3
532 01 -532	Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 01.	- [-]	[-] -	[-] -
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	1 100 [2 151]	[1 227] 2 400	[579] 1 133
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	97 [190]	[97] 190	[37] 72

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	68 [133]	[68] 133	[29] 57
----------------	---	-------------	-------------	------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen	- [-]	[-] -	[-] -
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	7 [14]	[7] 14	[-] -

Ausgaben für Investitionen

711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	103 [201]	[-] -	[-] -
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg	7 669 [14 999]	[4 602] 9 000	[-] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bonn-Bad Godesberg								
Sanierung der Liegenschaft Deichmanns								
Aue 29.....	19 685	-	4 602	2 556	7 669	4 858	-	-

811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	7 [14]	[159] 311	[282] 552
----------------	-----------------------	-----------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
4 Pkw	4
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	7

812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	205 [401]	[425] 832	[6] 11
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 182 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	409 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 773 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 1 773 T€ gesperrt.			
	Haushaltsjahr 2004	1 773 T€		

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 digitales Hochleistungskopiergerät.....	205
Sonstige Beschaffungen.....	-
Zusammen.....	205

812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	23 [45]	[26] 50	[-] -
863 01 -532	Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	21 [41]	[21] 42	[28] 54
Erläuterungen 7 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 T€.				
863 12 -532	Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	- [-]	[-] -	[-] -
Verpflichtungsermächtigung..... 50 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .				

Titelgruppen

Tgr.01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(311)] (609)
Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.				
427 19 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
Erläuterungen Vorjahr Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€) 1092 427 12 - 185				
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[126] 247
Tgr.02	Markteinführungsprogramm "Biogene Treib- und Schmierstoffe"	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 03.				
427 29 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
Erläuterungen Vorjahr Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€) 1092 427 22 - -				

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

547 21 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(2)] (4)
--------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.

422 31 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

425 31 -532	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[]	[]
----------------	------------------------------	----------	-----	-----

547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[2] 4
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 944) [(5 758)]	[(2 961)] (5 793)	[(1 583)] (3 097)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 02.03.1977 ist in den Räumen des Bundesamtes für Wirtschaft in Eschborn ein Rechenzentrum installiert worden, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung genutzt wird.

Die Kosten für die Anmietung, Klimatisierung, Reinigung und Unterhaltung der Räume für die DV-Anlage trägt das Bundesamt für Wirtschaft. Die Ausgaben für den Betrieb der DV-Anlage übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 72 T€.

511 55 -532	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	900 [1 760]	[712] 1 393	[74] 145
----------------	--	----------------	----------------	-------------

518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	229 [448]	[229] 448	[243] 475
----------------	--	--------------	--------------	--------------

525 55 -532	Aus- und Fortbildung	153 [299]	[141] 276	[84] 164
----------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

532 55 -532	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	869 [1 700]	[780] 1 526	[549] 1 074
----------------	--	----------------	----------------	----------------

812 55 -532	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	793 [1 551]	[1 099] 2 150	[633] 1 239
----------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	103
1.2 Software.....	97
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	268
2.2 Software.....	197
3. Sonstiges	128
Zusammen.....	793

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

427 01 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[665] 1 300	[495] 969
427 12 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[185] 362
427 22 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	498	522
Übrige Einnahmen	57 844	54 394
Gesamteinnahmen.....	58 342	54 916
Ausgaben		
Personalausgaben	40 071	39 667
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 443	8 907
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7
Ausgaben für Investitionen	8 821	6 332
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	58 342	54 913

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundessortenamt

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:
Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten, Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut, Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten, Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,

Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes, Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Officialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes. Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe, Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutenerkennungs- und Saatgutverkehrskontrolstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Landwirtschaft, Gartenbau und Prüfungsdurchführung.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 14 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbaugebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	7 669	[7 669]	[5 846]
-511		[14 999]	15 000	11 435

Haushaltsvermerk
Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren.....	569
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen.....	2 000
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	2 000
4. Jahresgebühren	2 000
5. Überwachungsgebühren	600
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen	500
Zusammen.....	7 669

119 09	Vermischte Einnahmen	31	[31]	[27]
-511		[61]	60	53

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 09

Erläuterungen

Das BSA wird des öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z.B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.

124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	95 [186]	[92] 180	[88] 173
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern	164 [321]	[164] 320	[139] 272
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.

132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28 [55]	[28] 55	[40] 78
----------------	---	------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 730 [3 384]	[1 781] 3 483	[1 746] 3 415
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -511	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 [59]	[51] 100	[14] 28
------------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -511	Vergütungen der Angestellten	6 765 [13 231]	[6 959] 13 610	[7 101] 13 889
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 200 [4 306] [4 334]
-511 [8 214] 8 421 8 477

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 415 [] []
-511 [812]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1008	427 11	516	454

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 13 [13] [2]
-511 [25] 25 4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	13

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 665 [708] [70]
-511 [1 301] 1 384 136

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	95
2. Kommunikation.....	110
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	270
4. Sonstiges.....	190
Zusammen.....	665

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 690 [711] [234]
-511 [1 350] 1 390 457

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	290
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	26
3. Verbrauchsmittel.....	374
4. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	690

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	41	41
Lkw	8	8
Anhänger.....	138	137
Krafträder	10	10
Arbeitsmaschinen.....	203	203
Zusammen	400	399

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	971	[1 102]	[833]
-511		[1 899]	2 155	1 630

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	215
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	199
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	150
4. Private Dienstleister	333
5. Sonstiges.....	74
Zusammen.....	971

F 518 01	Mieten und Pachten	85	[87]	[73]
-511		[166]	170	142

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	65
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	20
Zusammen.....	85

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383	[383]	[453]
-511		[749]	750	886

F 525 01	Aus- und Fortbildung	26	[26]	[13]
-511		[51]	50	25

F 526 02	Sachverständige	105	[153]	[162]
-511		[205]	300	317

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zum Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

F 527 01	Dienstreisen	133	[133]	[114]
-511		[260]	260	224

F 533 01	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	3 375	[3 464]	[2 768]
-511		[6 601]	6 775	5 413

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	2 975

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 533 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Registerprüfungen.....	360
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder.....	40
Zusammen.....	3 375

Zu 1. und 2.

Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels

eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.

Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saarfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	35	[82]	[25]
-511		[68]	161	49

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	44	[56]	[60]
-511		[86]	110	117

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an die Dienststellen und Organisationen, die der Sortenberatung dienen, zu einem weiteren Teil an die Anbauer in Anlehnung

an die Handhabung anderer Länder unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz)	34
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen	10
Zusammen.....	44

Die Ausgaben beinhalten auch die Kosten für die Übersetzungen von Informationsmaterialien, die aus diesem Titel beschafft worden sind und die Kosten von themenbezogenen Publikationen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 687 01	Beiträge an nationale und internationale Organisation	3	[3]	[-]
-511		[6]	5	-

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 095	[1 498]	[1 357]
-511		[2 142]	2 930	2 654

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Marquardt

Sanierung Werkstatt/Neubau Wirt- schaftsgebäude	1 000	0		0	795	205	-	-
2. Prüfstelle Kalteneber Neubau Maschinenhalle/Sanierung Haupt- gebäude.....	400	0	100	0	300		-	-
Zusammen	1 400	0	100	0	1 095	205	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 023 [516] [1 519]
-511 [2 001] 1 009 2 971

Verpflichtungsermächtigung.....	2 700	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	700	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof.....	2 715	1 518	516	681	-	-	-	-
2. Neubau der Prüfstelle Magdeburg	3 752	0	0	0	1 023	2 729	-	-
Zusammen.....	6 467	1 518	516	681	1 023	2 729	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 302 [415] [428]
-511 [591] 811 837

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
Sonstiges.....	3
2. Ersatzbeschaffung	
1 Allradschlepper	80
1 Allradschlepper	64
1 Geräteträger.....	50
3. Sonstiges.....	105
Zusammen.....	302

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 279 [409] [281]
-511 [546] 800 549

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken 90 [102] [239]
-511 [176] 200 467

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der

Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 01

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(664) [(1 299)]	[(640)] (1 250)	[(464)] (907)
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 37 T€.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	274 [536]	[297] 580	[27] 53
-511				
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	25 [49]	[26] 50	[21] 40
-511				
F 525 55	Aus- und Fortbildung	30 [59]	[41] 80	[20] 39
-511				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	35 [68]	[36] 70	[3] 6
-511				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	300 [587]	[240] 470	[393] 769
-511				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	12
1.2 Software.....	64
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	144
2.2 Software.....	80
Zusammen.....	300

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 11	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[516] 1 010	[454] 888
-511				

Abschluss des Kapitels 1008	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 987	7 984
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 987	7 984
Ausgaben		
Personalausgaben	13 153	13 626
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 876	7 305
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3
Ausgaben für Investitionen	3 089	3 180
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 121	24 114
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 153	13 626
Aus Hauptgruppe 5.....	6 876	7 305
Aus Hauptgruppe 6.....	3	3
Aus Hauptgruppe 7.....	2 118	2 014
Aus Hauptgruppe 8.....	971	1 166
Insgesamt.....	23 121	24 114

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Forschungsanstalten

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der 10 Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft zusammengefaßt dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Verbraucher-, Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) in Braunschweig mit **11** Instituten, davon je 1 in Mariensee, Trenthorst und Celle, gemeinschaftlichen Einrichtungen und Versuchsstationen.
 - 1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften.
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 14 Instituten, davon 3 Institute in Kleinmachnow und je 1 Institut in Siebeldingen, Münster und Darmstadt sowie je 1 Außenstelle in Elsdorf und Dossenheim, 2 Abteilungen mit 3 Fachgruppen sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften.
 - 2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben;
 - 2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz,
 - 2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes.
 - 2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen in Quedlinburg mit **9** Instituten, davon **2** in Aschersleben, **2** in Groß Lüsewitz und je 1 in Dresden-Pillnitz, Siebeldingen, Versuchsstation in Siebeldingen (Langenscheiderhof) sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften.
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit 7 Instituten, davon 1 in Tübingen und 2 in Wusterhausen und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 4.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften.

- 4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben.
- 4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.
5. Bundesanstalt für Milchwissenschaft in Kiel mit 5 Instituten, 1 gemeinschaftlichen Einrichtung und Versuchsstationen in Schädtk.
 - 5.1 Forschung auf dem Gebiet der Milchwissenschaft sowie verwandter Wissenschaften, auf Gebieten der Ernährungswissenschaft sowie in ökonomischen Fragen der Lebensmittelverarbeitung
 - 5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung in Detmold mit 4 Instituten, davon 2 in Münster, sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 6.1 Forschung auf den Gebieten der Getreide- und Kartoffelverarbeitung sowie verwandter Wissenschaften, der Nahrungsfette (außer Butter) sowie der technischen Fette und deren Rohstoffe.
 - 6.2 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes.
7. Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach mit 4 Instituten und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 7.1 Forschung auf dem Gebiet des Fleisches und der Fleischerzeugnisse sowie verwandter Wissenschaften.
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe mit 5 Instituten, 1 Molekularbiologischen Zentrum und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 8.1 Forschung auf dem Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften sowie verwandter Wissenschaften
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg mit 7 Instituten, davon je 1 in Großhansdorf/ Waldsiedersdorf und Eberswalde sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

Die Institute stehen in enger personeller Verbindung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg. Drei Professoren der Ordinariate sind in Personalunion Leiter von Instituten der Anstalt. Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich prozentual an den Neu- und Umbaukosten sowie an den Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

 - 9.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften.
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg mit 4 Instituten, davon 1 in Rostock, je eine Außenstelle in Ahrensburg und Cuxhaven sowie 1 gemeinschaftlichen Einrichtung.
 - 10.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

10.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.
Zur Durchführung von Versuchen außerhalb der Laborkontrollen, Gewächshäuser und Tierställe stehen den Bundesforschungsanstalten land- und forstwirtschaftliche Flächen von insgesamt ca. 2 600 ha zur Verfügung.

11. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg.
Die ZADI ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung des BML.

11.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements.

11.2 Wahrnehmung der in § 4 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 23. März 2000 aufgeführten Aufgaben.

11.3 Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	1 580 [3 090]	[1 595] 3 120	[952] 1 863
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Gebühren und Auslagen auf Grund der Verordnung über Kosten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA-Kostv)	
1.1 Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels.....	1 325
1.2 Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln	10
1.3 Erstattung von Auslagen.....	15
2. Gebühren aus der Prüfung von Pflanzenschutzgeräten	150
3. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf Grund der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	80
Zusammen.....	1 580

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	135 [264]	[153] 300	[95] 186
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus:	
1. wissenschaftlichen Veröffentlichungen	110
2. Vorträgen.....	10
3. der Dokumentation.....	15
Zusammen.....	135

119 09 -165	Vermischte Einnahmen	200 [391]	[210] 410	[215] 420
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 300 [2 543]	[1 329] 2 600	[1 252] 2 448
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	220

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 075
3. Sonstige Einnahmen	5
Zusammen	1 300

125 01	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	2 530	[2 556]	[2 322]
-165		[4 948]	5 000	4 542

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

129 09	Leistungen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten sowie sonstige Leistungen Dritter	-	[-]	[13 611]
-165		[-]	-	26 621

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

131 01	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	3 000	[-]	[-]
-165		[5 867]	-	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Liegenschaften die

Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der für Verwaltungszwecke nicht mehr benötigten Liegenschaften der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen (veranschlagt ist die 1. Rate).

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	69	[92]	[71]
-165		[135]	180	139

Übrige Einnahmen

232 01	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	584	[615]	[529]
-165		[1 142]	1 203	1 035

Erläuterungen

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	487
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	97
Zusammen	584

261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 110	[920]	[-]
-165		[2 171]	1 800	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten.....	1 100
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	1 110

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 200	[28 508]	[28 329]
		[57 110]	55 756	55 406

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 280	[1 534]	[769]
		[2 503]	3 000	1 504

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	61 423	[64 607]	[69 692]
		[120 133]	126 360	136 306

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	59 119
- Auszubildenden	760
2. Sonstige Leistungen (Abfindungen).....	1 000
Zusammen.....	60 879

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	24 540	[26 025]	[24 888]
		[47 996]	50 900	48 677

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	23 997
- Auszubildenden	500
2. Sonstige Leistungen (Abfindungen).....	500
Zusammen.....	24 997

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 5 032 [] []
-165 [9 842]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Vergütungen für Universitätsprofessoren als Anstalts- bzw. Institutsleiter im Nebenamt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1010	427 01	433	262
1010	427 03	14	13

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 240 [256] [211]
-165 [469] 500 412

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	140
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	240

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 5 800 [6 294] [537]
-165 [11 344] 12 310 1 049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	495
2. Kommunikation.....	1 200
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 200
4. Unterhaltung (Wartung).....	1 675
5. Sonstiges.....	230
Zusammen.....	5 800

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 800 [793] [814]
-165 [1 565] 1 550 1 592

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	266
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	146
3. Verbrauchsmittel	385

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	800

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	74	77
Lkw.....	13	13
Anhänger.....	259	259
Kleinbusse.....	54	52
Krafträder	5	5
Arbeitsmaschinen.....	300	306
Zusammen	705	712

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 400	[12 680]	[12 043]
-165		[24 252]	24 800	23 553

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 325 374 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 68 402 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	3 800
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 400
4. Private Dienstleister	2 900
5. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	12 400

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

F 518 01	Mieten und Pachten	978	[1 038]	[992]
-165		[1 913]	2 030	1 940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	629
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	349
Zusammen.....	978

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 696	[4 142]	[4 278]
-165		[7 229]	8 102	8 367

F 523 01	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	885	[869]	[900]
-165		[1 731]	1 700	1 761

F 525 01	Aus- und Fortbildung	293	[307]	[152]
-165		[573]	600	297

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	[10]	[19]
-165		[20]	20	38

F 526 02	Sachverständige	15	[18]	[15]
-165		[29]	35	29

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM								
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	50 [98]	[58] 114	[44] 87								
F 527 01 -165	Dienstreisen	1 170 [2 288]	[1 147] 2 244	[1 251] 2 447								
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	133 [260]	[141] 275	[90] 175								
F 532 03 -165	Kosten der Bereitstellung allgemeiner Einrichtungen des Forschungszentrums Karlsruhe GmbH	- [-]	[-] -	[10] 20								
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	65 [127]	[51] 100	[34] 67								
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	158 [309]	[107] 210	[157] 308								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td>106</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>52</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>158</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	106	2. Sonstiges.....	52	Zusammen.....	158			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	106											
2. Sonstiges.....	52											
Zusammen.....	158											
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.	435 [851]	[455] 890	[417] 815								
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 000 [11 735]	[6 176] 12 080	[-] -								
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	145 [284]	[184] 360	[109] 214								
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)											
684 01 -165	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland Erläuterungen Sonstige	16 [31]	[15] 30	[14] 28								
687 01 -165	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland Erläuterungen Sonstige	22 [43]	[19] 38	[-] -								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - [5 965] [4 189]
-165 [-] 11 667 8 194

Verpflichtungsermächtigung..... 2 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)								
1.1 Erweiterung der Mahl- und Mischanlage der Versuchsstation in Braunschweig ...	706	197	348	161	-	-	-	-
1.2 Umbau der Institute für Technologie und Betriebstechnik in Braunschweig.....	988	988	-	-	-	-	-	-
1.3 Umbau von Laborräumen im Gebäude 4 des Instituts für Tierzucht und Tier- verhalten in Mariensee	971	31	-	940	-	-	-	-
1.4 Errichtung eines Laboranbaus (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee	831	236	-	595	-	-	-	-
1.5 Umbau der Gebäude 42 und 24 im In- stitut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee	767	-	-	767	-	-	-	-
1.6 Dachsanierung im Institut für Agraröko- logie in Braunschweig.....	890	742	-	76	0	72	-	-
1.7 Bauliche Anpassung des Kommunika- tionsnetzes im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee	522	15	-	292	0	215	-	-
1.8 Bauliche Anpassung der Gebäude am Standort Trenthorst für das zu errich- tende Institut für ökologischen Landbau							-	-
1.8.1 Dach- und Fassadensanierung vom Herrenhaus (Geb. 25) und Speicher- gebäude (Geb. 22)	512	391	-	121	-	-	-	-
1.8.2 Umbaumaßnahmen im Laborgebäude (Geb. 23)	971	-	511	-	0	460	-	-
1.8.3 Herrichtung von Gebäuden (Nr. 20, 22) für die Verwaltung.....	971	-	511	-	0	460	-	-
1.8.4 Herrichtung von Gebäuden zur Aufnah- me von Werkstätten, Lager etc.	920	-	511	-	0	409	-	-
1.8.5 Innenumbau und Sanierung des Herrenhauses (Geb. 25).....	971	-	-	-	0	971	-	-
1.8.6 Herrichtung der Gebäude 21 und 24 .	869	-	-	-	0	869	-	-
1.9 Sanierung der Raumluftechnik und der Heizungsanlage im Institut für Tierer- nährung in Braunschweig	511	-	358	-	0	153	-	-
1.10 Neubau eines Geflügelstalls und bauli- sche Anpassung des Schlachthauses in der Versuchsstation	920	-	409	-	0	511	-	-
1.11 Umbau der Gebäude des Instituts für Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft in Braunschweig.....	920	245	511	164	-	-	-	-
1.12 Aufrüstung und Ergänzung der DV- Verkabelung in und zwischen Insti- tuten in Braunschweig	721	-	-	-	0	721	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Errichtung einer Versuchsfeldstation für den Anstaltsteil Berlin-Dahlem und die Außenstelle Kleinmachnow in Dahns- dorf	976	927	-	49	-	-	-	-

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.2 Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an das Lichtwellenleiter- netz	905	814	-	91	-	-	-	-
2.3 Neubau einer Maschinenhalle und Sa- nierung der vorhandenen Gerätehalle in Dahnsdorf.....	675	-	307	-	0	368	-	-
2.4 Grundsanierung des Gebäudes K im Institut für Pflanzenvirologie mit Brand- schutz- und Lüftungsmaßnahmen in Braunschweig.....	946	2	448	177	0	319	-	-
2.5 Durchführung baulicher Brandschutz- maßnahmen im Gebäude L der Fach- gruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig.....	869	-	82	123	0	664	-	-
2.6 Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an eine zentrale Leit- technik.....	665	219	409	37	-	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Sanierungs- und Anpassungsmaßnah- men auf dem "Moorberg" in Quedlinburg								
3.1.2 Errichtung einer Abstellhalle und Fer- tigung der Medienversorgung.....	1 023	1 023	-	-	-	-	-	-
3.2 Erneuerung der Gewächshäuser E 1 und E 2 in Groß Lüsewitz	860	-	-	-	0	860	-	-
4. Bundesanstalt für Milchforschung								
4.1 Errichtung eines L3-Labors für das In- stitut für Hygiene und Produktsicherheit im Haus 6 in Kiel	537	-	281	-	0	256	-	-
4.2 Neuverkabelung des Rechnerver- bundnetzes Liegenschaft Kiel (Keller Haus 8)	513	-	-	-	0	513	-	-
5. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
5.1 Sanierung der Vollklimaanlagen im In- stitut für Holzbiologie in Hamburg	665	-	-	307	0	358	-	-
5.2 Erneuerung des DV-Netzwerkes der Liegenschaft Hamburg	980	-	-	-	0	980	-	-
6. Sonstige Baumaßnahmen	8 027	2 608	1 279	2 070	0	2 070	-	-
Insgesamt	31 602	8 438	5 965	5 970	0	11 229	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 100 [21 967] [6 174]
-165 [196] 42 964 12 075

Verpflichtungsermächtigung..... 64 800 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 29 300 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 35 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)								
1.1 Generalüberholung der Versuchsstation in Braunschweig.....	18 419	18 327	-	92	-	-	-	-
1.2 Erneuerung der Telefon- und der Brandmeldeanlage in Braunschweig.....	1 444	315	421	708	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3 Überholung und Modernisierung der Kantinenküche in Braunschweig.....	1 378	1 098	187	93	-	-	-	-
1.4 Errichtung eines Versuchsbetriebes für das Intitut für ökologischen Landbau in Trenthorst.....	4 000	-	1 023	-	-	2 977	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Errichtung eines neuen Standortes in Potsdam-Wilhelmshorst.....	51 129	-	2 556	-	-	48 573	-	-
2.2 Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflanzenvirologie in Braunschweig.....	5 232	152	2 376	2 404	-	300	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außenanlage in Dresden-Pillnitz.....	4 049	497	2 004	1 548	-	-	-	-
3.2 Neubau eines Instituts- und Verwaltungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	45 705	-	2 556	511	-	42 638	-	-
3.3 Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	8 461	-	4 090	2 045	-	2 326	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere								
4.1 Sanierung der Gebäude 33 bis 36 (Karree).....	2 000	-	-	-	100	1 900	-	-
4.2 Grundinstandsetzung des "Alten Casinos".....	2 474	750	122	1 602	-	-	-	-
4.3 Neubauten und Sanierungsmaßnahmen auf der Insel Riems								
4.3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht.....	7 964	-	2 556	3 579	-	1 829	-	-
4.4 Grundinstandsetzung des alten Heizhauses für Werkstätten und Lager.....	1 470	-	153	-	-	1 317	-	-
5. Bundesanstalt für Milchforschung								
5.1 Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	3 896	3 614	-	282	-	-	-	-
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartottel- und Fettforschung								
6.1 Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold.....	3 744	-	854	-	-	2 890	-	-
7. Bundesanstalt für Fleischforschung								
7.1 2. Bauabschnitt (Sanierung der Shed- und Flachdächer).....	1 338	1 338	-	-	-	-	-	-
7.2 3. Bauabschnitt (Sanierung der Fassade)	5 423	5 117	-	306	-	-	-	-
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
8.1 1. Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäudes, Bodenaustausch).....	14 907	14 645	-	262	-	-	13 500	47
8.2 2. Bauabschnitt.....	72 432	62 617	-	9 815	-	-	-	-
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1 Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg..	2 869	773	1 534	98	-	464	-	-
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	8 390	-	1 535	-	-	6 855	-	-
Zusammen.....	266 724	109 243	21 967	23 345	100	112 069	13 500	47

Zu 1.4, 2.2, 3.2, 3.3, 4.2, 4.4, 6.1, 10.1: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen
-165

874 [920] [741]
[1 709] 1 800 1 448

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
6 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	53
2. Ersatzbeschaffung	
8 Pkw (b)	151
3 Kleintransporter	66
1 Drillkombination	33
1 Ackerschlepper	74
1 Futterverteilwagen	34
1 Teleskoplader	51
1 Mähdrescher	243
1 Einzelkornsämaschine	38
10 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	106
3. Sonstiges	5
Zusammen	874

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke 3 789 [3 988] [3 239]
-165 [7 411] 7 800 6 336

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	
Proteomanalysesystem	155
1.1 Bundesanstalt für Milchforschung	
Stabilisotopen-Massenspektrometer	240
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig	
Isotopenhäufigkeits-Massenspektrometer	180
2.2 Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	
Konfokales-Laserscanning-Mikroskop	260
2.3 Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	
Cell-Sorter	230
2.4 Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung	
GC-MS-Gerätesysteme	145
2.5 Bundesanstalt für Fleischforschung	
ICP-Atomabsorptionsspektrometer	160
3. Sonstige Beschaffungen	2 419
Zusammen	3 789

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten 670 [366] [2 227]
-165 [1 310] 715 4 356

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereise 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	7 047	6 547	-	500	-	-	-	-
2. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
2.1 Herrichten eines Laborgebäudes in Dres- den-Pillnitz	767	635	-	132	-	-	-	-
3. Sonstige Beschaffungen	735	34	366	57	670	398	-	-
Zusammen	8 549	7 216	366	689	670	398	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 821 01 -165	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	1 100 [2 151]	[-] -	[389] 760
-------------------------	---	------------------	----------	--------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nutzungsentschädigung für die aufgegeben Liegenschaft in Merbitz aufgrund einer Forderung des Landes Sachsen-Anhalt	900
2. Erwerb von Versuchsfeldflächen für den Standort Potsdam-Wilhelmshorst der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	200
Zusammen	1 100

F 882 01 -165	Zuweisungen für Investitionen an Länder	154 [301]	[153] 300	[-] -
-------------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Anteil der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft an den Ausgaben für Infrastrukturmaßnahmen auf dem Campus Alfred-Möller- Straße in Eberswalde.

F 883 01 -165	Erschließungsbeiträge	10 [20]	[10] 20	[25] 50
-------------------------	-----------------------	------------	------------	------------

F 892 01 -165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	- [-]	[-] -	[-] -
-------------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erschließung des bundeseigenen Geländes zur Errichtung des neuen Standortes der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Potsdam-Wilhelmshorst durch einen privaten Erschließungsträger (voraussichtliche Gesamtkosten: 3 682 T€).

Titelgruppen

Tgr.02	Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge für Dritte und Bundesbehörden	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(17 337)] (33 908)
--------	---	--------------	--------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 09, 381 01 und Kap. 6006 Tit. 272 11. Das

Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die

zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

F 425 71 -165	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[1 122] 2 194
-------------------------	------------------------------	----------	----------	------------------

F 426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -	[-] -
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

F 427 79 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-------------------------	--	----------	-----	-----

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 79 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.

F 459 79 -165	Vermischte Personalausgaben	-	[-]	[-3]
		[-]	-	-6

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für die Gewährung von Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften und für Trennungsgeld (Mietersatz).

F 527 71 -165	Dienstreisen	-	[-]	[728]
		[-]	-	1 425

F 547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[-]	[4 665]
		[-]	-	9 125

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungskosten, Reisekostenvergütungen usw.

Nachrichtlich:

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw/Kombiwagen.....	4	4
Zugmaschinen.....	1	1
Mähdrescher	1	1
Zusammen	6	6

F 812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	[-]	[713]
		[-]	-	1 394

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 517)	[(1 452)]	[(1 361)]
		[(2 967)]	(2 840)	(2 660)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€.

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	117	[128]	[46]
		[229]	250	89

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 400	[1 324]	[1 315]
		[2 738]	2 590	2 571

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	125
1.2 Software.....	55
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software.....	100
3. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	1 400

981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Erläuterungen
Siehe Erläuterungen bei Titel 518 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[433] 847	[262] 512
F 427 02 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[3 800] 7 433	[2 609] 5 103
F 427 03 -165	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[14] 27	[13] 25
F 427 71 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[2 910] 5 697
F 427 72 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[7 202] 14 085

**1010
Forschungsanstalten**

Abschluss des Kapitels 1010	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 814	5 935
Übrige Einnahmen	1 694	1 535
Gesamteinnahmen.....	10 508	7 470
Ausgaben		
Personalausgaben	121 715	125 177
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	33 150	34 598
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	38	34
Ausgaben für Investitionen	8 097	34 693
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	163 000	194 502
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	121 715	125 177
Aus Hauptgruppe 5.....	33 150	34 598
Aus Hauptgruppe 7.....	100	27 932
Aus Hauptgruppe 8.....	7 997	6 761
Insgesamt.....	162 962	194 468

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin gehören insbesondere:

- Sicherung des Gesundheitsschutzes im Hinblick auf Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Chemikalien,
- Dokumentation und Information zum Vergiftungsgeschehen sowie Schutz des Menschen vor

Krankheiten, die von Tieren auf Menschen übertragen werden können,

- Zulassung von Tierarzneimitteln sowie Risikoerfassung und -bewertung,
- Fragen und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen, Tierschutz,
- Fragen der Ernährungsmedizin, Bundeslebensmittelschlüssel,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Lebensmitteln einschließlich Tieren, von denen Lebensmittel gewonnen werden sowie von Umweltchemikalien in Lebensmitteln.

Sitz des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist Berlin, Thielallee 88-92.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	4 501	[]	[]
-314		[8 803]		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	1 735
2. Gebühren und Auslagen nach der Chemikalien-KostenVO	31
3. Gebühren und Auslagen im Verfahren zur Nachzulassung und Nachregistrierung sowie zur Restabwicklung von Anträgen, die sich im Zulassungsstau befunden haben, und Folgearbeiten daraus nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln.....	2 735
Zusammen	4 501

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	111 01	4 078	2 253	

119 99	Vermischte Einnahmen	1 480	[]	[]
-314		[2 895]		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

1012 Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Einnahmen aus der Abgabe von diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	1 432
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten.....	5
3. Sonstige.....	43
Zusammen.....	1 480

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	119 99	1 480	1 543

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 383 [] []
 -314 [749]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	129
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	254
Zusammen.....	383

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	124 01	373	333

125 02 Einnahmen aus der Tierhaltung 77 [] []
 -314 [151]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	125 02	77	231

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 8 [] []
 -314 [16]

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	132 01	8	5

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungskosten 26 [] []
 -314 [51]

Erläuterungen

Gemeinkostenanteil bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	261 01	26	16

381 01 Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung - [] []
 -990 [-] von Forschungsaufträgen

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	381 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 199 [14 080]	[]	[]
-------------------------	---	-------------------	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	422 01	7 242	7 299

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	128 [250]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	422 02	128	65

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	19 162 [37 478]	[]	[]
-------------------------	------------------------------	--------------------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	19 159
- Auszubildenden	3
Zusammen.....	19 162

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	425 01	18 925	19 453

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	425 71	687	542

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 975 [9 730]	[]	[]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	-----	-----

1012

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	426 01	4 976	5 050

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 463 [2 861]	[]	[]
-------------------------	--	------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ kw 31.12.2005

Erläuterungen

Vergütungen zur Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten zu gesundheitspolitischen Schwerpunkten sowie für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	427 01	153	249
1512	427 03	15	23
1512	427 12	1 220	613

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36 [70]	[]	[]
-------------------------	---	------------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	19
2. Umzugskostenvergütungen.....	17
Zusammen.....	36

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	453 01	36	4

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 044 [3 998]	[]	[]
-------------------------	---	------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 02.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Berliner Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	562
2. Kommunikation.....	323
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	823
4. Sonstiges.....	336
Zusammen.....	2 044

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 511 01	Soll 2001 (T€) 1 887	Ist 2000 (T€) 453
----------------------------	-----------------	-------------------------	----------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 813 [] []
 -314 [1 590]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	82
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	41
3. Verbrauchsmittel	690
Zusammen.....	813

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw/Komiwagen.....	5	6
Kleinbusse.....	3	3
Lkw.....	3	3
Elektrokarren.....	2	2
Kehrmaschinen.....	4	4
Zugmaschinen.....	3	3
Anhänger.....	7	7
Fütterungs- und Ladewagen.....	4	4
Kleintiertransporter.....	1	1
Gabelstapler.....	2	2
Radlader.....	1	1
Zusammen.....	35	36

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 514 01	Soll 2001 (T€) 787	Ist 2000 (T€) 93
----------------------------	-----------------	-----------------------	---------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 736 [] []
 -314 [11 219]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 737 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 485
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	999
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 843
4. Sonstiges.....	1 409
Zusammen.....	5 736

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 517 01	Soll 2001 (T€) 5 982	Ist 2000 (T€) 5 239
----------------------------	-----------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 164 [] []
 -314 [321]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	159
Zusammen.....	164

**1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 518 01	Soll 2001 (T€) 161	Ist 2000 (T€) 138
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 159 [] []
-314 [2 267]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 519 01	Soll 2001 (T€) 1 093	Ist 2000 (T€) 997
----------------------------	-----------------	-------------------------	----------------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung 153 [] []
-314 [299]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 525 01	Soll 2001 (T€) 153	Ist 2000 (T€) 134
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 38 [] []
-314 [74]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 526 01	Soll 2001 (T€) 38	Ist 2000 (T€) 24
----------------------------	-----------------	----------------------	---------------------

F 526 02 Sachverständige 235 [] []
-314 [460]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden die Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, vor allem vor der Zulassung von Tierarzneimitteln sowie der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz und von Lebensmit-

teln, und die Kosten der Erarbeitung von Planungsunterlagen, des Erfahrungsaustauschs und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 526 02	Soll 2001 (T€) 220	Ist 2000 (T€) 138
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 343 [] []
-314 [671]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat des BgVV	8
2. Berufungsbeirat des BgVV	3
3. Verbraucherbeirat BgW	8
4. Kosmetikkommission mit 4 Arbeitsgruppen nach § 5 Abs. 1 LMBG	33
5. Kunststoffkommission mit 7 Arbeitsgruppen	18
6. Kommission zur Durchführung des § 35 LMBG mit bis zu 50 Arbeitsgruppen	56
7. Kommission "Zoonosen und Tierseuchendiagnostik"	6
8. Kommission "Erkennung und Behandlung von Vergiftungen" mit 4 Arbeitsgruppen	23
9. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission mit 1 Arbeitsgruppe	5
10. Kommission "ZEBET"	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
11. Kommission "Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte" mit 1 Arbeitsgruppe.....	10
12. Kommission "Zulassung von Tierarzneimitteln" mit 1 Arbeitsgruppe.....	38
13. Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel mit 1 Ausschuss.....	88
14. Kommission "Neuartige Lebensmittel".....	10
15. Nationale Stillkommission.....	10
16. Ad-hoc einberufene Beratungsgremien.....	6
17. Kommission für die Zulassung von Nahrungsergänzungsmitteln.....	5
18. Kommission zur mikrobiologischen Risikobewertung von Lebensmitteln (Hygienekommission).....	8

Zusammen..... 343

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	526 03	211	251	

F 527 01 Dienstreisen 294 [] []
-314 [575]

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	527 01	289	303	

F 532 02 Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben 281 [] []
-314 [550]

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	532 02	276	257	

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 184 [] []
-314 [360]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten.....	26
2. Übersetzungen.....	56
3. Akkreditierung von Laboratorien.....	51
4. Sonstiges.....	51
Zusammen.....	184

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	539 99	166	310	

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 97 [] []
-314 [190]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen.....	82

1012 Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Kosten für die Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	15
Zusammen.....	97

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	543 01	92	89

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 28 [] []
 -314 [55]

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	545 01	28	29

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine 3 [] []
 -319 [6]

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	684 01	3	-

685 01 Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und 780 [] []
 -314 [1 526]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysemethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	435
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln	51
3. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz	26
4. Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials nach dem Arzneimittelgesetz	26
5. Erarbeitung von technischen Normen für Lebensmittelhygiene	165
6. Durchführung von Ringversuchen (Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle - ZEBS).....	77
Zusammen.....	780

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	685 01	767	547

685 07 Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchersatzmetho- 366 [] []
 -314 [716]

Verpflichtungsermächtigung.....	205	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	128	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	77	T€

Erläuterungen

Die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) hat neben der systematischen Erfassung bereits publizierter Methoden die Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch zu evaluieren. Dabei wird in der Phase der Validierung die Gültigkeit bzw. Anwendbarkeit der Methoden unter Routinebedingungen in verschiedenen externen Laboratorien geprüft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 07

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 685 07	Soll 2001 (T€) 360	Ist 2000 (T€) 354
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 268 [] []
-314 [2 480]

Verpflichtungsermächtigung..... 307 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen..... 175

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Ausbau eines ehemaligen Tierstalles im Haus 6 in Dahlem.....	163	160	-	3	-	-	-	-
2. Erneuerung der Elektrozentrale und des Notstromaggregats in Dahlem	373	-	66	76	-	231	-	-
3. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem	751	51	15	266	51	368	-	-
4. Herrichten von Müll-Stellplätzen im Außengelände Dahlem.....	257	31	26	77	51	72	-	-
5. Umbau von Dienstwohnräumen sowie Fassadensanierung Haus 7 / VG M'felde	143	10	-	-	26	107	-	-
6. Dachsanierung mit Einbau einer Solaranlage Haus 12 /VG M'felde.....	158	136	-	22	-	-	-	-
7. Umbau im Bereich der Futtermitteltechnologie Haus 5 in Bln.-Marienfelde zur Schaffung von Lagerflächen	307	-	77	153	77	-	-	-
8. Umrüstung von ZLT-Anlagen im Haus 7 in Berlin-Marienfelde	399	-	230	169	-	-	-	-
9. Rekonstruktion des Futtermittelhauses in Jena.....	215	102	-	113	-	-	-	-
10. Sanierung und Umbau des Gebäudes 19 zum Serverzentrum in Dahlem (1. Teilmaßnahme).....	818	-	50	103	633	32	-	-
11. Umbau und Erweiterung der Abwasseranlage (Sicherheitsstufe 3) zu 12 Tierräumen im Bereich E 03 in M'felde	358	-	147	58	153	-	-	-
12. Sanierung des Quarantänestalls	204	-	-	-	102	102	-	-
13. Umbau des Gebäudes 22 in Dahlem...	205	-	-	13	-	192	-	-
14. Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes 26 und Umbau zum Aktenlager.....	143	-	-	61	-	82	-	-
15. Sanierung von Räumen im Haus 11 zur Unterbringung des betriebsärztlichen Dienstes in Dahlem	102	-	-	41	-	61	-	-
16. Errichtung der Niederspannungsanlage VG M'felde	154	-	-	77	-	77	-	-
17. Errichtung einer Solaranlage für Wohnhäuser und Appartements (2. BA) M'felde, Nahmitzer Damm.....	204	-	-	51	-	153	-	-
Insgesamt	4 954	490	611	1 283	1 093	1 477	-	-

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 711 01	Soll 2001 (T€) 997	Ist 2000 (T€) 1 232
----------------------------	-----------------	-----------------------	------------------------

1012 Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 4 933 [] []
 -314 [9 648]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 323 T€
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 300 T€
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 023 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Neubau eines Laboratoriumsgebäudes für das Institut für bakterielle Tierseuchenforschung in Jena.....	15 428	11 800	2 557	-	1 071		-	-
2. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (II. Bauabschnitt).....	12 122	9 142	1 388	-	1 592	-	-	-
3. IT-Verkabelung (Dahlemer Dreieck).....	1 125	620	274	-	231	-	-	-
4. Sanierung des Dahlemer Dreiecks (1. Teilmaßnahme Haus 19).....	20 452	455	1 852	-	312	17 833		
5. Sanierung baulicher Anlagen in Jena.....	4 458	716	767	-	1 227	1 748		
6. Neubau des Gebäudes 009 (Labor IV) und Sanierung Gebäude 001 und Außenanlagen in Jena.....	38 347	-	-	-	500	37 847		

Zusammen..... 91 932 22 733 6 838 0 4 933 57 428 - -

Zu Positionen 4 und 6: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€)
 1512 712 01 6 838 4 979

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 74 [] []
 -314 [145]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung	
1 Kleintiertransporter.....	38
1 Elektrotransporter.....	30
1 Einachsschlepper.....	6
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	74

Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€)
 1512 811 01 50 134

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 2 045 [] []
 -314 [4 000]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Protein-Affinitäts-Massenspektrometer.....	180
1.2 Automatisches Laborsystem zur Identifizierung von Bakterien.....	205
1.3 Sonstige Beschaffungen.....	557
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1 Flüssigkeitschromatograph mit Tandem-Massenspektrometer.....	314

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €	
2.2	Sonstige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	789	
Zusammen.....		2 045	
Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	812 01	2 045	2 829

Titelgruppen

Tgr.01	Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene	(374) [(731)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
F 422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	62 [121]	[]	[]
Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	422 11	60	60	
F 425 11 -314	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	173 [338]	[]	[]
Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	425 11	180	168	
F 459 19 -314	Vermischte Personalausgaben Erläuterungen	1 [2]	[]	[]
Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	459 12	1	-	
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen	138 [270]	[]	[]
Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1512	547 11	135	82	
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(1 432) [(2 801)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
		Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		

**1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

Erläuterungen

Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.

425 21 -314	Vergütungen der Angestellten	460 [900]	[]	[]
-----------------------	------------------------------	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	425 21	383	451

427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	333 [651]	[]	[]
-----------------------	--	--------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	427 21	77	54
1512	427 22	332	119

459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[]	[]
-----------------------	-----------------------------	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	459 29	-	-

547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	639 [1 250]	[]	[]
-----------------------	---	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	547 21	639	625

812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	812 21	-	-

Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
---------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	[]	[]
-----------------------	--	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	427 51	-	146
1512	427 52	-	256

459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	[]	[]
-----------------------	-----------------------------	---	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	459 59	-	-

547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[]	[]
-----------------------	---	---	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	547 51	-	103

812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	[]	[]
-----------------------	---	---	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	812 51	-	-

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 844) [(5 562)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
---------------	--------------------------------------	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 383 T€.

F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 219 [2 384]	[]	[]
-------------------------	--	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	511 55	1 080	53

F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	72 [141]	[]	[]
-------------------------	----------------------	-------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	525 55	100	53

F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	356 [696]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1512	532 55	302	119

**1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 1 197 [] []
-314 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [2 341]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	204
1.2 Software.....	558
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	230
2.1 Software.....	205
Zusammen.....	1 197

Vorjahr Kapitel 1512	Titel 812 55	Soll 2001 (T€) 1 322	Ist 2000 (T€) 1 843
----------------------------	-----------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1012	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 449	-
Übrige Einnahmen	26	-
Gesamteinnahmen.....	6 475	-

Ausgaben

Personalausgaben	33 992	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 993	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 149	-
Ausgaben für Investitionen	9 517	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	58 651	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1012	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	33 199	-
Aus Hauptgruppe 5.....	13 354	-
Aus Hauptgruppe 7.....	1 268	-
Aus Hauptgruppe 8.....	3 316	-
Insgesamt.....	51 137	-

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 10

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1001								
538 01 - Prüfungsvergütungen	237	a) - b) 237 c) 237	- 237 237	- 237 -	- - 237	- - -	- - -	- - -
1002								
662 01 - Hilfsprogramm zur Sicherung der Liquidität von Unterglas-Gartenbaubetrieben	5 113	a) - b) 5 113 c) -	- 5 113 -	- 5 113 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 02 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	463	a) - b) - c) 307	- - 307	- - 307	- - 307	- - -	- - -	- - -
686 06 - Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe"	-	a) 716 b) 10 226 c) -	716 10 226 -	665 5 113 -	51 3 579 -	- 1 534 -	- - -	- - -
686 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	-	a) 2 454 b) 8 180 c) -	2 454 8 180 -	1 994 4 090 -	460 2 556 -	- 1 534 -	- - -	- - -
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	7 712	a) 254 b) 511 c) 2 400	254 511 2 400	244 307 -	10 153 1 000	- 51 900	- - 500	- - -
686 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	14 768	a) - b) - c) 8 000	- - 8 000	- - 8 000	- - 8 000	- - -	- - -	- - -
687 87 - Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	1 278	a) - b) 1 022 c) 1 534	- 1 022 1 534	- 511 -	- 511 1 023	- - 511	- - -	- - -
687 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	a) 639 b) - c) -	639 - -	639 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
893 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	-	a) 3 579 b) 15 338 c) -	3 579 15 338 -	3 068 9 203 -	511 3 579 -	- 2 556 -	- - -	- - -
893 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000	a) - b) - c) 12 000	- - 12 000	- - 12 000	- - 12 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
684 21 - Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs, Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	10 907	a) - b) - c) 4 855	- - 4 855	- - 767	- - 767	- - 1 022	- - 1 022	- - 2 044
684 22 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	5 880	a) - b) - c) 4 090	- - 4 090	- - 511	- - 511	- - 3 579	- - -	- - -
684 24 - Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich	12 322	a) - b) 2 556 c) 2 556	- 2 556 2 556	- 2 556 -	- - 2 556	- - -	- - -	- - -
686 21 - Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	-	a) - b) 5 881 c) -	- 5 881 -	- 1 790 -	- 2 812 -	- 205 -	- 1 023 -	- 51 -
686 25 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	-	a) - b) 205 c) -	- 205 -	- 205 -	- - -	- - -	- - -	- - -

10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03								
544 61 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	5 502	a) - b) 2 557 c) 3 527	- 1 023	- 1 023	- 511 1 380	- - 767	- - -	- - -
892 61 - Zuschüsse für For- schungs- und Entwicklungs- vorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	a) - b) 2 045 c) 1 500	- 971	- 665 750	- 409 500	- - 250	- - -	- - -
Tgr. 04								
662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358	a) 703 b) 1 278 c) 1 278	213 179	164 174 179	126 169 174	91 153 169	109 603 756	- - -
811 81 - Erwerb von Fahr- zeugen	5 727	a) - b) 8 999 c) -	- 3 937	- 5 062	- -	- -	- -	- -
812 73 - Erwerb von Ausrü- stungsgegenständen für die Fischereischutzboote	475	a) - b) - c) 409	- -	- 409	- -	- -	- -	- -
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	2 556	a) - b) 511 c) 1 023	- 511	- 1 023	- -	- -	- -	- -
892 78 - Strukturmaßnah- men für die Seefischerei	1 534	a) - b) 1 534 c) 1 534	- 1 023	- 511 1 023	- -	- -	- -	- -
Tgr. 05								
622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetriebli- chen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einig- ungsvertrages genannten Gebiet	118	a) 561 b) - c) -	153	102	77	66	163	- - -
Tgr. 06								
684 61 - Zuschüsse an Ein- richtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	15 856	a) - b) - c) 30 500	- -	- 3 700	- 3 400	- 3 100	- 20 300	- -
893 61 - Zuschüsse an Ein- richtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zu- schüsse für Investitionen	264	a) - b) 382 c) -	- 382	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 08								
686 85 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demon- strationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Roh- stoffe	10 737	a) - b) - c) 8 000	- -	- 4 000	- 2 500	- 1 500	- -	- -
686 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwach- sender Rohstoffe	10 117	a) - b) - c) 7 500	- -	- 4 000	- 2 000	- 1 500	- -	- -
893 88 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demon- strationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Roh- stoffe (Investitionen)	15 339	a) - b) - c) 12 000	- -	- 7 000	- 4 000	- 1 000	- -	- -
1003								
Tgr. 01								
632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	384 492	a) 741 783 b) 230 078 c) 230 081	119 017 51 129	91 764 40 903 51 130	76 528 30 678 40 905	70 392 28 121 30 678	384 082 79 247 107 368	- - -
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Inve- stitionen)	558 842	a) 287 769 b) 416 703 c) 409 033	150 836 201 960	79 649 115 041 194 291	35 571 61 355 115 041	19 668 26 076 61 355	2 045 12 271 38 346	- - -

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1004								
893 01 - Zuschüsse für In- vestitionen an die Bundes- anstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	8 821	a) - b) 10 533 c) 2 232	- 7 721 -	- 2 812 459	- - 1 773	- - -	- - -	- - -
1008								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 095	a) - b) 895 c) -	- 895 -	- -	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 023	a) - b) 511 c) 2 700	- 511 -	- -	1 000 1 000	- 700	- -	- -
821 01 - Erwerb von be- bauten und unbebauten Grundstücken	90	a) - b) 87 c) -	- 87 -	- -	- -	- -	- -	- -
1010								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) - b) 3 146 c) 2 800	- 3 146 -	- -	2 800 -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	100	a) - b) 72 247 c) 64 800	- -	30 027 -	42 220 29 300	- 35 500	- -	- -
882 01 - Zuweisungen für Investitionen an Länder	154	a) - b) 153 c) -	- 153 -	- 153 -	- -	- -	- -	- -
1012								
685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierver- suchsersatzmethoden	366	a) - b) - c) 205	- -	- -	- 128	- 77	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 268	a) - b) - c) 307	- -	- -	307 -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 933	a) - b) - c) 3 323	- -	- -	2 300 -	1 023 -	- -	- -
1092								
712 02 - Sanierung des Dienstgebäudes Deich- manns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg	7 669	a) - b) 10 481 c) -	- -	7 669 -	2 812 -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	205	a) - b) - c) 2 182	- -	- -	409 -	1 773 -	- -	- -
863 12 - Familienheimdarle- hen an Verwaltungsangehö- rige	-	a) - b) 51 c) 50	- -	- 51 -	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 1 038 458 b) 811 460 c) 820 963	276 829 340 500	172 711 224 413 332 039	112 302 99 002 217 569	90 217 55 373 102 541	386 399 92 172 168 814	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 10

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	116
	Haushaltsvermerk.....	117
10 01	Bundesministerium	118
10 08	Bundessortenamt.....	122
10 10	Forschungsanstalten	125
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	128
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	133
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	134

10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
10 01	Bundesministerium	697	659,5	192,4	177,2	49,5	50,5	938,9	887,2
10 08	Bundessortenamt	51	52	150,5	153	139,5	142	341	347
10 10	Forschungsanstalten	682	682	1 645	1 642	767	767	3 094	3 091
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	174,5	-	430,2	-	139	-	743,7	-
	Zusammen.....	1 604,5	1 393,5	2 418,1	1 972,2	1 095	959,5	5 117,6	4 325,2
Leerstellen									
10 01	Bundesministerium	42	41	9	9	-	-	51	50
10 08	Bundessortenamt	2	2	3	3	-	-	5	5
10 10	Forschungsanstalten	9	9	-	-	-	-	9	9
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	4	-	5	-	-	-	9	-
	Zusammen.....	57	52	17	12	-	-	74	64

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
10 01	Bundesministerium.....	1	-	-	-	-	-	-	1
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedi- zin.....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	2	-	-	-	-	-	-	2
kw-Vermerke									
10 01	Bundesministerium.....	49,2	1	1	4	24,7	-	14,5	4
10 08	Bundessortenamt.....	19,5	3	5,5	5,5	-	-	0,5	5
10 10	Forschungsanstalten.....	20	-	-	-	-	-	5	15
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedi- zin.....	27,7	-	-	-	-	-	27,7	-
	Zusammen	116,5	4	6,5	9,5	24,7	-	47,7	24

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
10 01	Bundesministerium	30	26	-	-		
10 08	Bundessortenamt	2	2	-	-		
10 10	Forschungsanstalten	20	20	-	-		
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	5	-	-	-		
	Zusammen.....	57	48	-	-		

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen	263,7	239,2	17,2	5,2	8	3,5
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvor- sorge.....	974	1 005	-	-	-	-
	Zusammen.....	1 237,7	1 244,2	17,2	5,2	8	3,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	186	8 327
2001	186	8 327

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme eines Zuwendungsempfängers bei Kap. 1002 Tit. 684 61.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1001	427 01	12	-
1008	427 11	2	20
1010	427 01	6	4
1010	427 02	60	-
1012	427 01	6	1
Zus.		86	25

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 10

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €)	1001	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €)	1001	421 01
1.3	Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gem. AER	1001	422 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeiter, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1001	425 01
2.2	Zu Bes.-Gr. B 9: 1 Stelleninhaber erhält als Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank eine Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	1001	422 01

**1001
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	6	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 6.....	16	12	13	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-
B 3.....	54	50	49	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	7
A 16.....	30	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5
A 15.....	131	120	119	-	-	1	-	-	-	-	-	10	-	13
A 14.....	64	62	60	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	5
A 13 h.....	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	126	117	116	-	-	1	-	-	-	-	-	8	-	4
A 12.....	45,5	43	43	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	3
A 11.....	21,5	21,5	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	16	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	41	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
A 8.....	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 7.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	25	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 4.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	697	659,5	650,5	1	-	3	-	1	1	-	-	33,5	-	42

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	19	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	30	26	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I b.....	2,5	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-
II a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV b.....	3	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	59	58	59	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
VI b.....	42,7	34,5	34,5	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	1
VII.....	3,7	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-
VII-IX b.....	52,4	49,7	49,7	-	-	1	-	-	-	-	-	1,6	-	5
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	192,4	177,2	181,2	-	-	1	1	-	-	-	-	15,1	-	9

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 49,5 50,5 48 - 2 - - - - - - 1 - - -

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 6)

Wegen der Kosten der Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe wird auf Kap. 1002 Titelgruppe 04 hingewiesen.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 2 II a, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 6)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	6	6	1.1	EU-Kommission
A 16.....	1	1		
A 15.....	6	5		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 15.....	2	2	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.7	Forstorganisation und Forstpolitik in Indonesien
A 16.....	1	1	1.8	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	23	22		

	2002	2001	2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 14.....	4	4		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	3	3		
A 10.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen	17	17		

	2002	2001	3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	42	41		

**1001
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	2		
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	5	5		
Zusammen	9	9		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1.	Umsetzung
A 15.....	1		EU-Kommission Umsetzung von 1501 422 01

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
B 9.....	-		1	1.1	ku in Bes.-Gr. B 6	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	1	1	1	1.1	kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	2	2	2			
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	1	1	1			
A 13 g.....	1	1	1			
A 9 m.....	2	2	2			
A 15.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	1,5	1,5	1,5			
A 13 g.....	1	-	-	1.3	-	Umsetzung der Planstelle
A 12.....	1	-	1	2.1	kw mit Ausscheiden des Planstelleneinhabers	-
A 14.....	1	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	2	-	2			
A 8.....	1	-	1			
A 6 e.....	1	-	1			
A 5.....	2	-	2			
A 14.....	1	-	-	3.1	3. kw 31.12.2003	Umsetzung der Planstelle
A 15.....	1	-	-	6.1	6. kw 31.12.2004	Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	2	-	2			-
Zusammen	23,5	10,5	20,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
I a	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
IV b.....	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Stelle
VII.....	1	-	1			-
V c.....	3	-	3	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	1	-	1			
VII-IX b.....	2,2	-	1,2			Neue Stelle
				2. kw		
IV a.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	-	-	1			Wegfall der Stelle
II a	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	2	2	2			
VIII.....	1	1	1			
				5. kw 31.12.2002		
IV a.....	1	-	1	5.1	-	-
				6. kw 31.12.2004		
VI b.....	1	-	1	6.1	-	-
Zusammen	14,2	4	14,2			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	11,5	-	11,5	1.2	spätestens 31.12.2005	-

1008

Bundessortenamt

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	16	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	51	52	35	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	2											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	37	36	36	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	32	34	32	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	2
V b.....	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
V c.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	34	35	35	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	24	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	150,5	153	165	1	2	-	-	-	1,5	-	-	-	3	3

Auszubildende (Angestellte).....

	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	139,5	142	148	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	-----	-----	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 4, 1 A 16, 1 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 17)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (2001 : 2), 1 Arbeiter (2001 : 2)
für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:26

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 B 4 (at), 1 I, 1 I a, 2 I b, 5 II a, 4 III, 1 IV a, 1 IV b, 1 V c (Zusammen: 17)

Daneben wird 1 Arbeiter auf nicht besetzter Angestelltenstelle geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	1	1	1.1	Gemeinschaftliches Sortenamt der EG, Brüssel
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2002	
A 13 h.....	0,5	-	-	1.1	- Aufnahme des Vermerks

Zu Tit. 425 01

				kw	
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV b.....	-	-	1	2.1	- Wegfall des Vermerks
V c.....	1	-	1		-
VI b.....	-	-	2		- Wegfall des Vermerks
VII.....	3	-	3		-
			3.	kw	
IV b.....	-	-	1	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten
V b.....	-	-	0,5		Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.12.2002	
IV b.....	0,5	-	-	4.1	- Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	-	-		
			5.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	-	5.1	- Aufnahme des Vermerks
VII.....	2	-	-		
			6.	kw 31.12.2004	
VI b.....	1,5	-	-	6.1	- Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	-	-		
Zusammen	11	-	8,5		

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	-	4	1.1	- Wegfall des Vermerks
			2.	kw	
Arbeiter.....	0,5	0,5	0,5	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten
			3.	kw 31.12.2002	
Arbeiter.....	1	-	-	3.1	- Aufnahme des Vermerks
			4.	kw 31.12.2003	
Arbeiter.....	2,5	-	-	4.1	- Aufnahme des Vermerks

1008

Bundessortenamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				5.	kw 31.12.2004	
Arbeiter.....	3	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	8	0,5	4,5			

**1010
Forschungsanstalten**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Beamte (2001: 3).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 B 1, 10 A 15, 30 A 14, 10 A 13 h, 1 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 56)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (2001: 27) für Schreib- und Fernsprechdienst; Verhältnis der Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 13 I a, 30 I b, 10 II a, 1 IV a, 2 IV b (Zusammen: 56)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	3	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 10.....	4	4		
A 7.....	1	1		
Zusammen	8	8		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	2.1	Food and Agriculture Organisation (Unterorganisation der WHO), Rom
Insgesamt.....	9	9		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	-	1	1.1	-
			2.	kw	
A 10.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten
Zusammen	2	1	2		

**1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-			und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
B 3.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
B 2.....	10	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1	-
B 1.....	30	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	1	-
A 16.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 15.....	39	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	1	-
A 14.....	62	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	-
A 13 h.....	9,5	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	9,5	-	-	-
<hr/>															
A 13 g.....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
A 12.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 11.....	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
A 10.....	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 9 g.....	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
<hr/>															
A 9 m.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen.....	173,5	-	139	-	-	-	-	-	-	-	-	173,5	-	4	-

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
I a.....	15	-	19	-	-	1	-	-	-	-	-	14	-	-	-
I b.....	31	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	2	-
II a.....	41	-	34,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	41,5	-	1	-
II a T.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
III.....	5,5	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	-
IV a.....	17	-	20	-	1	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-
IV b.....	16	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
V b.....	103,2	-	99,2	-	-	-	-	-	-	-	-	103,2	-	1	-
V c.....	71	-	67	-	-	-	-	1	1	-	-	72	-	-	-
VI b.....	43,5	-	41,5	-	-	-	-	1	-	-	-	42,5	-	1	-
VII.....	16	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
VII-IX b.....	32	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-
VIII.....	16,5	-	14,7	-	-	-	0,2	-	-	-	-	16,7	-	-	-
IX b.....	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
X.....	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	-
Zusammen.....	418,2	-	411,4	-	1	1	0,7	1	1	-	-	419	-	5	-

**Auszubildende
(Angestellte).....**

	21	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-
--	----	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	139	-	144,5	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-	-
---------------	-----	---	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: IV a.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6 A 15, 13 A 14, 2,5 A 13 h, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8 (Zusammen: 25,5)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5 I a, 12 I b, 4,5 II a, 2 IV b, 1 V b, 1 V c (Zusammen: 25,5)

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13,6

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	-	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	1	-		
B 3.....	1	-	1.4	Europäische Kommission
A 15.....	1	-		
Zusammen	4	-		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	-	1.1	Food and Agriculture Organization (Unterorganisation der WHO), Rom
II a.....	1	-	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
I b.....	1	-	1.3	Landtag des Landes Thüringen
Zusammen	3	-		
			2.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	-		
Zusammen	2	-		
Insgesamt.....	5	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Umsetzung	
B 2.....	1			Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	1			Umsetzung von 1512 422 01
B 3.....	1			Umsetzung von 1512 422 01
A 15.....	1			Umsetzung von 1512 422 01
Zusammen	4			

**1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. Umsetzung

I b.....	1		Food and Agriculture Organization (Unterorganisation der WHO), Rom Umsetzung von 1512 425 01
II a.....	1		Europäische Arzneimittelagentur (EMA) Umsetzung von 1512 425 01
I b.....	1		Landtag des Landes Thüringen Umsetzung von 1512 425 01
V b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung von 1512 425 01
VI b.....	1		Umsetzung von 1512 425 01
Zusammen	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

kw

A 14.....	1	1	-	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Umsetzung der Planstelle
A 13 h.....	1	1	-			
B 1.....	1	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15.....	1	1	-			
A 14.....	1	1	-			
A 13 h.....	1,5	1,5	-			
A 11.....	1	1	-			
A 9 g.....	1	1	-			
Zusammen	8,5	8,5	-			

Zu Tit. 425 01

ku

V c.....	1		-	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
I a.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a.....	4,5	4,5	-			Umsetzung der Stelle, Wegfall der Stelle
V b.....	5	5	-			Umsetzung der Stelle
VI b.....	2	2	-			
VII-IX b.....	1	1	-			
VIII.....	1,7	1,7	-			Umsetzung der Stelle, Wegfall der Stelle
Zusammen	15,2	15,2	-			

Zu Tit. 426 01

kw

Arbeiter.....	4	4	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
---------------	---	---	---	-----	---	----------------------

Tgr. 01 - Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 11

Beamte

B 1.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
I b.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V b.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
I b.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
II a.....	2	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
IV a.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
V c.....	1	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VI b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-

Tgr. 07 - Nachzulassung und Nachregistrierung von Tierarzneimitteln, Restabwicklung sowie Folgearbeiten

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 71 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-
II a.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-

1012

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-	+
+	-	+	-	7	8	9	10	11							
V b.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
V c.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Zusammen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1001	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 7	1004	Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001 1010	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 4	1008 1010	Präsident des Bundessortenamtes Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere
B 3	1001 1004 1010	Ministerialrat/Ministerialrätin Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 2	1004 1010	Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 1	1010	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1001 1004 1008, 1010	Ministerialrat/Ministerialrätin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	1001	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/ Oberamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 06 Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

684 61	1.1	Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 61

1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn

Tarifliche Angestellte

I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	9	9	9	-	-	-	-	-	-
II a	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
III	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
V b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VI b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
VII	6	6	7	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen 43 43 44 - - - - -

Auszubildende (Angestellte)..... 3 3 2 - - - - -

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	-	-	-	-	-	-
I b	15	15	15	1	1	-	-	-	-
II a	12	12	12	2	2	0,5	0,5	-	-
IV a	1	1	1	1	1	1	1	-	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	0,5	0,5	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	3	0,7	0,7	-	-	-	-
VII	5	5	6,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	2,5	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen 55 55 55,5 5,2 5,2 1,5 1,5 - -

Arbeiter..... 2 2 2 - - - - -

Insgesamt..... 57 57 57,5 5,2 5,2 1,5 1,5 - -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 61 1.2

					kw	
				1.	kw	
VII	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	1	-	1			-
Zusammen	2	-	1			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1004**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

671 03	1.	Zu Titel 422 01 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten
	3.	Zu Titel 425 01 - Vergütung der Angestellten
	4.	Zu Titel 426 01 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Zu Titel 671 03

1. Zu Titel 422 01 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	27	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	38	38	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	25	25	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	59	59	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	83	84	75	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2
A 9 g.....	82	82	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	25	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7.....	33	33	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
A 6 m.....	35	38	39	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1
Zusammen.....	456	460	432	-	-	-	-	-	4	-	-	-	8	6

3. Zu Titel 425 01 - Vergütung der Angestellten

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
III.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	54	54	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	75,5	75,5	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
V b.....	151,5	156,5	153	-	1	-	-	-	4	-	-	-	2	3
V c.....	46	46	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
VI b.....	78	90	93	-	-	-	-	-	12	-	-	-	4	5
VII.....	28	32	40	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4	2
VII-IX b.....	47	51	57	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	2
VIII.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	498	524	539	-	1	-	-	-	25	-	-	-	17	14

**Auszubildende
(Angestellte)**

.....	52	52	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	20	21	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

4. Zu Titel 426 01 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 03 1.

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 13 h.....	1	1		
A 10.....	1	2		
A 9 g.....	1	-		
A 8.....	1	-		
A 7.....	3	1		
A 6 m.....	-	1		
Zusammen	8	6		

Zu Titel 671 03 3.

IV a.....	1	1		
-----------	---	---	--	--

**Anlage zu Kap. 1004
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
IV b.....	2	1		
V b.....	2	3		
V c.....	3	-		
VI b.....	4	5		
VII.....	4	2		
VII-IX b.....	1	2		
Zusammen	17	14		
Insgesamt.....	25	20		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Titel 671 03 1.

A 9 g.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 8.....	1		
A 7.....	2		
A 10.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 6 m.....		1	

Zu Titel 671 03 3.

IV b.....	1		3. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	3		
VII.....	2		
V b.....		1	4. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	10	5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 03 1.

				kw		
				2. kw 31.12.2001		
A 6 m.....	-	-	3	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3. kw		
A 10.....	-	-	1	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	-	4			

Zu Titel 671 03 3.

				kw		
				3. kw 31.12.2001		
VI b.....	-	-	12	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	4			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VII-IX b	-	-	4			
				4.	kw	
II a	-	-	1	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	1,5	1,5	1,5			-
V b	3,5	3,5	7,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	3	3	3			-
				5.	kw 31.12.2002	
V b	1	-	1	5.1	-	-
V c	3	-	3			
VI b	10	-	10			
VII	5	-	5			
VII-IX b	1	-	1			
				6.	kw 31.12.2003	
V b	1	-	1	6.1	-	-
V c	4	-	4			
VI b	9	-	9			
VII	6	-	6			
VII-IX b	4	-	4			
Zusammen	52	8	77			

Zu Titel 671 03 4.

					kw	
				2.	kw 31.12.2001	
Arbeiter	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Bundesministerium	3
11 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	23
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	28
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	41
11 06	Bundessozialgericht.....	46
11 07	Bundesversicherungsamt	51
11 09	Förderung der Integration von Zuwanderern	60
	Anlage zu Kap. 1109 - Wirtschaftsplan.....	64
11 10	Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen.....	66
11 12	Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen.....	74
11 13	Sozialversicherung	79
	Abschluss	86
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	87
	Personalhaushalt	89

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

1. Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik
Hierunter fallen alle Grundsatz- und Einzelfragen der Arbeitsmarktpolitik, insbesondere die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung sowie die sonstigen mit dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) zusammenhängenden Fragen, ferner die Angelegenheiten der Zuwanderer.
2. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz
Das Aufgabengebiet umfasst: Grundsatzfragen des Arbeitsrechts, Arbeitsgerichtsbarkeit, Betriebsverfassung, Heimarbeit, Kollektives Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen, Tarifregister, Recht des Arbeitsverhältnisses, Mitbestimmung, verfassungsrechtliche Fragen des Arbeitsrechts, Internationales Arbeitsrecht, Humanisierung des Arbeitslebens, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Unfallverhütung der Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizin.
3. Sozialversicherung
Hierzu gehören
 - 3.1 die gesetzliche Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte, Handwerker und freien Berufe;
 - 3.2 die gesetzliche Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschl. der Selbstverwaltung.
4. Sozialgesetzbuch
Zuständig ist das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung über die Rechtsgebiete seines Fachbereiches hinaus für den Allgemeinen Teil, das Verfahrensrecht, den Sozialdatenschutz, die Zusammenarbeit der Leistungsträger und die Beziehungen zu Dritten sowie die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuches.
5. Sozialhilfe
Hierunter fallen alle grundsätzlichen Fragen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG), insbesondere der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen einschl. der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ferner gesetzgeberische Arbeiten und Grundsatzfragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.
6. Versorgung der Kriegsbeschädigten und der Kriegshinterbliebenen, Behindertenrecht, berufliche Eingliederung Behinderter
Bei diesem Aufgabengebiet handelt es sich in der Hauptsache um das Recht der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die Versorgungsmedizin sowie die berufliche Ein- und Wiedereingliederung Behinderter.

7. Internationale Sozialpolitik
Hierunter fällt die Federführung für die sozialpolitischen Aufgaben im inter- und supranationalen Bereich, insbesondere bei den Europäischen Gemeinschaften, der Internationalen Arbeitsorganisation, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ferner die Vorbereitung und der Abschluss von Abkommen über Soziale Sicherheit.

Darüber hinaus stellen die zunehmend enger werdende Verzahnung von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie ihre Koordinierung im Rahmen einer modernen Gesellschaftspolitik der Bundesregierung wichtige allgemeine Grundsatz- und Planungsaufgaben dar.

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gliedert sich in eine Zentralabteilung (einschl. Informationsverarbeitung) und in die folgenden sieben Fachabteilungen

- I Grundsatz- und Planungsabteilung (einschl. Statistik);
- II Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosenversicherung;
- III Arbeitsrecht, Arbeitsschutz;
- IV Sozialversicherung, Sozialgesetzbuch;
- V Prävention, Rehabilitation und Behindertenpolitik;
- VI Kriegsopferversorgung und soziales Entschädigungsrecht, Versorgungsmedizin und Sozialhilfe;
- VII Europäische und internationale Sozialpolitik;

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung gehören das Bundesarbeitsgericht, das Bundessozialgericht, das Bundesversicherungsamt, die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Ausserdem führt das Ministerium die Aufsicht über die Bundesanstalt für Arbeit.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3322 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	28 [55]	[28] 55	[70] 137
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	[7] 13	[6] 12
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25 [49]	[-] -	[35] 69

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	8 [16]	[8] 15	[11] 22
------------------	--	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Die durch die Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 117 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i.V.m. § 56 SGB IV erhalten der Bundeswahlbeauftragte und sein Stellvertreter,

wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach der Stufe C des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 412 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung für den Bundeswahlbeauftragten	4
2. Aufwandsentschädigung für den Stellvertreter	2
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben .	2
Zusammen.....	8

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen	400	[400]	[417]
-011	Staatssekretäre	[782]	782	816

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	357
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	34
Zusammen.....	400

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen	25 752	[25 854]	[24 804]
-011	und Beamten	[50 367]	50 567	48 512

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	25 752
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	25 752

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	817	[970]	[1 097]
-011		[1 598]	1 897	2 146

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	817
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	817

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[89]
-011		[-]	-	174

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	15 917	[16 684]	[16 805]
-011		[31 131]	32 631	32 867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	174
- tariflichen Angestellten.....	15 551
- Auszubildenden.....	179
2. Aufwandsentschädigungen.....	8
3. Sonstige Leistungen.....	5

Zusammen..... 15 917

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 385 [6 620]	[3 671] 7 180	[3 657] 7 152
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	3 335
- Auszubildenden.....	50
Zusammen.....	3 385

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 089 [2 130]	[]	[]
------------------	--	------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1101	427 01	1 338	1 603

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 403 [4 700]	[2 659] 5 200	[2 418] 4 730
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 [29]	[15] 30	[20] 39
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	6
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	8

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gem. der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	-
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
5. Unterstützungen	1
Zusammen	15

F 443 02 -011	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	33 [65]	[33] 65	[16] 32
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 125 [2 200]	[1 534] 3 000	[1 763] 3 448
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	910
2. Umzugskostenvergütungen	215
Zusammen	1 125

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 285 [2 513]	[1 501] 2 935	[566] 1 106
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	573
2. Kommunikation	562
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110
4. Sonstiges	40
Zusammen	1 285

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	154 [301]	[187] 366	[162] 318
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	142
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
Zusammen	154

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	22	21
davon personengebunden	6	5
Lkw	1	1
Kleinbusse	3	4
Zusammen	26	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 442 [4 806] [3 738]
-011 [8 688] 9 400 7 312

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 13 412 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	685
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	782
4. Bewachungskosten	1 060
5. Privater Dienstleister	315
6. Sonstiges.....	500
Zusammen.....	4 442

F 518 01 Mieten und Pachten 1 793 [1 887] [1 815]
-011 [3 507] 3 690 3 557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 452
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	341
Zusammen.....	1 793

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 500 [358] [697]
-011 [978] 700 1 363

F 525 01 Aus- und Fortbildung 680 [823] [160]
-011 [1 330] 1 610 313

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zu Nr. 2 der Erläuterungen zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung.....	542
2. Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen.....	138
Zusammen.....	680

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 60 [128] [28]
-011 [117] 250 54

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

F 526 02 Sachverständige 214 [225] [182]
-011 [419] 440 356

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten für gutachtliche Stellungnahmen von Sachverständigen im Zusammenhang mit Fragen der sozialen Sicherheit.....	96
2. Kosten für die vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in internationale Normungsgremien entsandten fachkundigen Vertreter der Verbraucher, Behörden und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.....	18
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	100
Zusammen	214

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	150	[230]	[121]
-011		[293]	450	237

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Ärztlicher Sachverständigenbeirat beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und Unterausschüsse	
1.1 Sektion "Versorgungsmedizin"	28
1.2 Sektion "Berufskrankheiten"	25
2. Orthopädie.....	
2.1 Beirat für Orthopädietechnik beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	2
2.2 Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen	1
3. 28 Heimarbeits- und Entgeltausschüsse	28
4. Rehabilitation	
4.1 Beirat für die Rehabilitation der Behinderten und vorbereitender Ausschuss.....	10
4.2 Arbeitsgemeinschaft für die Rehabilitation der Hör- und Sprachbehinderten	1
5. Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse	4
6. Tarifausschuss	1
7. Kosten des Sozialbeirates.....	50
Zusammen	150

F 527 01	Dienstreisen	1 585	[1 585]	[1 537]
-011		[3 100]	3 100	3 006

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	102	[92]	[123]
-011		[199]	180	240

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	51	[51]	[59]
-011		[100]	100	116

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des/der	
1.1 Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung	26 580
1.2 Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten.....	10 210
1.3 Beauftragten der Bundesregierung für Ausländerfragen	10 210
1.4 Direktors der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	500
1.5 Präsidenten und Professors der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.6 Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	750
1.7 Präsidenten des Bundessozialgerichts	750
1.8 Präsidenten des Bundesversicherungsamtes.....	750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	350
Zusammen	51 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	281 [550]	[537] 1 050	[158] 310
------------------	--------------------------------	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten.....	50
2. Sonstiges.....	231
Zusammen.....	281

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	12 782 [24 999]	[12 782] 25 000	[12 782] 24 999
----------------	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
- Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aktuelle sozialpolitische Fragen	
1.1 Berufs- und Arbeitswelt	2 800
1.2 System und Leistungsstand der sozialen Sicherung	4 800
1.3 sonstige Aufklärung und Beratung im Bereich der Sozialpolitik sowie Durchführung von Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, Betreuung von Journalisten und Besuchergruppen.....	52
2. Alters- und Hinterbliebenenversorgung.....	5 130
Zusammen.....	12 782

Aus den Ausgaben kann auch die Übersetzung von Informationsmaterial getragen und der Ankauf von themenbezogenen Publikationen finanziert werden.

Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1102 - 542 41.....	145
1109 - 542 21.....	100
2. Fachinformationen	
1101 - 543 01.....	840
1103 - 543 01.....	7
1104 - 543 01.....	481
1104 - 543 21.....	562
1109 - 543 01.....	614
1112 - Tgr. 05.....	767

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	840 [1 643]	[562] 1 100	[558] 1 091
------------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Bundesarbeitsblatt, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Sozialversicherung, Bundesversorgungsblatt und Arbeits- und Sozialstatistik.....	135
2. Berichte und statistische Sonderveröffentlichungen.....	55
3. Veröffentlichung des Sozialberichts und des Sozialbudgets.....	20
4. Veröffentlichung der "Arbeits- und Sozialstatistik" (Taschenbuch).....	45
5. Sozialpolitische Informationen einschließlich Papier, Versandkosten und Porto.....	240
6. Internetdokumentationen.....	200
7. Sonstiges.....	145
Zusammen.....	840

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [20]	[10] 20	[-] -
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
-----------------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	270 [528]	[614] 1 200	[742] 1 452
-------------------------	---	--------------	----------------	----------------

712 04 -011	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	58 [113]	[72] 140	[88] 172
-------------------------	-----------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung.....	36
2. Sonstiges.....	22

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	153 [299]	[205] 400	[1 097] 2 146
-------------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	-
2. Sonstige Beschaffungen.....	153
Zusammen.....	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 393) [(4 680)]	[(2 866)] (5 604)	[(2 382)] (4 660)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	204 [399]	[215] 420	[104] 203
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	32 [63]	[41] 80	[9] 18
------------------	--	------------	------------	-----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	169 [331]	[210] 410	[193] 377
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	959 [1 876]	[1 317] 2 576	[996] 1 949
------------------	--	----------------	------------------	----------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 029 [2 013]	[1 083] 2 118	[1 080] 2 113
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	271
1.2 Software.....	179
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	327
2.2 Software.....	252
Zusammen.....	1 029

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[1 338] 2 616	[1 603] 3 135
------------------	--	--	------------------	------------------

F 427 04 -011	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Vergütungen und Löhnen für Aushilfskräfte		[-] -	[141] 276
------------------	---	--	----------	--------------

972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 11		[-7 456] -14 583	[-] -
----------------	--	--	---------------------	----------

**1101
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 1101	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	59	35
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	59	35
Ausgaben		
Personalausgaben	50 944	53 166
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 293	27 547
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 510	1 974
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-7 456
Gesamtausgaben.....	78 747	75 231
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	50 944	53 166
Aus Hauptgruppe 5.....	13 460	14 152
Aus Hauptgruppe 7.....	270	614
Aus Hauptgruppe 8.....	1 240	1 360
Effizienzrendite.....	-	-7 456
Insgesamt.....	65 914	61 836
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 11		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3322 veranschlagte		
Einnahmen	105	77
Ausgaben	31 846	28 381

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	3 500 [6 845]	[3 323] 6 500	[7 846] 15 346
----------------	----------------------	------------------	------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter Erläuterungen Vgl. Tit. 863 11.	1 000 [1 956]	[1 176] 2 300	[1 077] 2 107
182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter Erläuterungen Vgl. Tit. 863 11.	3 000 [5 867]	[3 017] 5 900	[2 967] 5 803
232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	17 000 [33 249]	[19 429] 38 000	[-] -

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	205 [401]	[205] 400	[-] -
544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 500 [12 713]	[4 602] 9 000	[3 323] 6 499

Verpflichtungsermächtigung.....	6 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik.....	1 900
2. Soziale Sicherung	1 900
3. Arbeitsmarkt	800
4. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.....	150

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Rehabilitation.....	200
6. Sozialhilfe.....	1 300
7. Aufgaben des Sozialbeirates.....	250
Zusammen.....	6 500

Aus den Ausgaben können bis zu 7 500 € für den Deutschen Gefahrstoffpreis und bis zu 35 000 € für einen Wettbewerb unter Jugendlichen zum Thema "Verbesserungen für die Arbeitswelt" verwendet werden; hierzu gehört insbesondere die Übernahme von Ausgaben für Preise.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten und Meinungsumfragen bezahlt werden. Außerdem dürfen Ausgaben für die Umsetzung von Forschungsergebnissen, für Projektträgerschaft, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	4 602 [9 001]	[4 602] 9 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970	5	5	5
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	4 597	4 597	3 666
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt)			
Zusammen	4 602	4 602	3 671

636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	300 [587]	[317] 620	[312] 610
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

682 01 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	206 000 [402 901]	[209 630] 410 000	[197 747] 386 759
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gem. des § 145 ff. Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)
Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 151 SGB IX.

684 01 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung von Behinderten	200 [391]	[205] 400	[179] 350
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleitern und Sportärzten	128
2.	Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	72
Zusammen		200

684 02 Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen 525 [511] [456]
[1 027] 1 000 892

Verpflichtungsermächtigung..... 384 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 128 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 128 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 128 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosehilfe	243
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	107
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen	80
4. Förderung von Arbeitsloseninitiativen	80
5. Bundesbetroffeneninitiative wohnungsloser Menschen	5
6. Überregionale Fachtagungen und Kongresse	10
Zusammen	525

684 03 Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen 368 [363] [362]
[720] 710 708

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich des Ausgabeansatzes des Zuwendungsempfängers verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter	100	368	363	362
Zusammen	100	368	363	362

684 04 Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland 7 [7] [-]
[14] 14 -

684 05 Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse beim DIN und andere Ausschüsse 644 [634] [-]
[1 260] 1 240 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Sicherheitstechnik"	216
2. Normenausschuss "Ergonomie" (nationale und internationale Arbeiten)	257
3. Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik"	80
4. Normenausschuss Medizin/Techn. Hilfen für Behinderte	15

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 05

Bezeichnung	1 000 €
5. Kosten des Deutschen Ausschusses für Getränkeschankanlagen.....	24
6. Deutscher Dampfkesselausschuss.....	52
Zusammen.....	644

Da das Deutsche Institut für Normung die entstehenden Personal- und Sachkosten einschl. Reisekosten nicht allein bestreiten kann, ist ein Zuschuss aus Ausgaben des Bundes erforderlich.

684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	818 [1 600]	[818] 1 600	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverständigen bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozial-

partner, das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

686 03 -254	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten "Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"	630 [1 232]	[256] 500	[-] -
----------------	--	----------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 988 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 244 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 244 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Nach den Richtlinien der Europäischen Kommission sind Technische-Hilfeschreibbüros vorgesehen, die entgegen der Praxis bei Gemeinschaftsinitiativen früherer Förderperioden nicht mehr in vollem Umfang aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert werden, sondern von den Mitgliedstaaten kofinanziert werden müssen.

687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen	22 849 [44 689]	[23 088] 45 157	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Internationale Arbeitsnormen	357 614 550 sfr 234 773 242 €	9,707	34 713 644 sfr 22 741 000 €	99 000 €	22 840 000 €
2. Sonstige.....			9 000 €		9 000 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €.....)			22 750 000 €	99 000 €	22 849 000 €

Angewandte Kurse: 100 sfr = 65,51 €

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk	[-]	-	-
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.			

Besondere Finanzierungsausgaben

972 03 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 11	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Titelgruppen

Tgr.01	Förderung überregionaler Einrichtungen und von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention	(29 000) [(56 719)]	[(29 071)] (56 860)	[(20 485)] (40 066)
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11, 863 11 und 893 11.			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. berufliche Rehabilitation.....	20 000
2. medizinische Rehabilitation.....	9 000
Zusammen.....	29 000

Der Bund fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit überregionale Einrichtungen oder Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Präven-

tion nach Richtlinien des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 31. Juli 2000 (Bundesanzeiger Nr. 1553)

525 11 -252	Aus- und Fortbildung	307 [600]	[307] 600	[289] 566
	Verpflichtungsermächtigung.....	400 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	300 T€		

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 863 11 und 893 11.

684 11 -252	Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[2 803] 5 483
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 863 11 und 893 11.

2. Die Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank für den Ausgleichsfonds dürfen aus dem Ansatz geleistet werden.

684 12 -252	Modellprojekt Stiftung Haus der Behinderten	3 580 [7 002]	[]	[]
-----------------------	---	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Aufstockung des Stiftungskapitals des "Gustav-Heinemann-Hauses" und Modernisierungskosten

863 11 -252	Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[-] -
-----------------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 893 11.

893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	20 001 [39 119]	[23 652] 46 260	[17 393] 34 017
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 863 11.

Tgr.02	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(1 000) [(1 956)]	[(30 575)] (59 800)	[(41 350)] (80 873)
---------------	---	----------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u.a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des

Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Die Bundesregierung hat mit der Hohen Behörde besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks).

Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht (vgl. Tit. 681 23).

681 21 -253	Anpassungsbeihilfen	1 000 [1 956]	[30 575] 59 800	[41 350] 80 873
----------------	---------------------	------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Beihilfen nach den zwischen der Hohen Behörde und der Bundesregierung vereinbarten

1. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62), zuletzt geändert am 27. Dezember 2000 (Bundesanzeiger Nr. 7)
2. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62) zuletzt geändert am 27. Dezember 2000 (Bundesanzeiger Nr. 7);
3. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohl-

lenschwelkoks), die von Maßnahmen im Sinne des Artikel 56 § 2 b des genannten Vertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62) zuletzt geändert am 27. Dezember 2000 (Bundesanzeiger Nr. 7);

Die Beteiligung der Europäischen Union an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist bei Kap. 1102 Tit. 681 23 veranschlagt.

Nach einer interministeriellen Vereinbarung vom 10. Mai 1974 werden aus Bundesmitteln die Anpassungsbeihilfen für Arbeitnehmer des Kohlenbergbaus nach Artikel 56 § 2 b des Montanunionvertrages finanziert, an denen sich die Europäische Union deshalb nicht beteiligt, weil durch ihre Mitfinanzierung des Anpassungsgeldes nach den Richtlinien vom 17. Juni 1999 (Bundesanzeiger Nr. 126) die Höchstzahl der Beihilfeberechtigten überschritten wird.

681 23 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 07.

Erläuterungen

Die Einnahmen werden für 2002 auf 18,3 Mio. € geschätzt (vgl. Kap. 6006 Tit. 272 07). Ferner dürfen Ausgaben aus Ausgaberesten gem. § 45 BHO geleistet werden.

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund	(3 728) [(7 291)]	[(3 748)] (7 330)	[(77)] (150)
--------	---	----------------------	----------------------	-----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit be-

darf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

632 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 562 [6 967]	[3 582] 7 005	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1.	Nordrhein-Westfalen			
1.1	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Betrieb -	50	3 582	3 734

882 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	166 [325]	[166] 325	[77] 150
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1.	Nordrhein-Westfalen			
1.1	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Investitionen -	50	166	77

Tgr.04	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Behin- derten	(379) [(741)]	[(341)] (671)	[(279)] (544)
--------	---	------------------	------------------	------------------

412 41 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesre- gierung für die Belange der Behinderten	18 [35]	[18] 36	[18] 36
----------------	---	------------	------------	------------

427 49 -252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118 [231]	[]	[]
-----------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1102	427 41	118	98	

511 41 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	13 [25]	[13] 25	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

514 41 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17 [33]	[17] 34	[9] 18
----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	1	1
davon personengebunden	1	1

526 42 -252	Sachverständige	25 [49]	[20] 40	[10] 20
----------------	-----------------	------------	------------	------------

527 41 -252	Dienstreisen	38 [74]	[38] 75	[23] 44
----------------	--------------	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

542 41 -013	Öffentlichkeitsarbeit	145 [284]	[112] 220	[92] 179
----------------	-----------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

547 41 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[4] 7
----------------	---	-----------	-----------	----------

811 41 -252	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[25] 49
----------------	-----------------------	----------	----------	------------

Tgr.07	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(2 567) [(5 021)]	[(2 812)] (5 500)	[(2 148)] (4 201)
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. |
|---|---------------------------------------|

Erläuterungen

<p>Mit der dynamischen Weiterentwicklung der Arbeitswelt ist auch die Veränderung der Bedingungen, Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten bei der Arbeit in nahezu allen Beschäftigungsbereichen verbunden. Durch die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung sind die Arbeitgeber zudem zu mehr eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen.</p>	<p>An diese Entwicklung knüpft die Förderung von Modellprojekten an. Durch beispielhafte Modelllösungen in bestimmten Schwerpunktbereichen des Arbeitsschutzes soll möglichen Fehlentwicklungen im Arbeitsschutz entgegengewirkt und so zur Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen und zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen beigetragen werden.</p>
---	--

526 72 -252	Sachverständige	10 [20]	[10] 20	[-] -
----------------	-----------------	------------	------------	----------

684 71 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 223 [2 392]	[1 723] 3 370	[1 962] 3 838
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	200	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.

893 71 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 334 [2 609]	[1 079] 2 110	[186] 363
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 533	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	511	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	511	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 71.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

427 41 -252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[118] 231	[98] 191
----------------	--	--	--------------	-------------

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Abschluss des Kapitels 1102	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 500	3 323
Übrige Einnahmen	21 000	23 622
Gesamteinnahmen.....	24 500	26 945
Ausgaben		
Personalausgaben	136	136
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 265	5 329
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	248 864	278 867
Ausgaben für Investitionen	24 057	27 453
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	280 322	311 785

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Vorbemerkung

Die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung in Wilhelmshaven wurde nach der Überführungsverordnung vom 14. März 1951 mit Wirkung vom 1. April 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen.

Sie ist Bundesoberbehörde mit begrenzter Selbstverwaltung durch Vertreterversammlung und Vorstand, die entsprechend den für die eigenständigen, rechtsfähigen Träger der Sozialversicherung geltenden Vorschriften gebildet werden.

Die Bundesausführungsbehörde erledigt nach §§ 115, 125 des Siebenten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) die Aufgaben des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung auf den Gebieten der allgemeinen, der landwirtschaftlichen und der See-Unfallversicherung.

Sie gewährt Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung und nimmt seit dem 1. Juli 2001 die Aufgaben der Künstlersozialversicherung (Künstlersozialkasse) wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	7 [14]	[7] 13	[16] 30
----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 412 01 -211	Kosten der Organe	35 [68]	[35] 68	[33] 64
------------------	-------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 31 SGB IV werden bei jedem Träger der Sozialversicherung als Selbstverwaltungsorgane eine Vertreterversammlung und ein Vorstand gebildet. Soweit die Unfallversicherung durch Ausführungsbehörden durchgeführt wird, sind entsprechende Organe nach den Vorschriften des Gesetzes zu bilden

(§ 31 Abs. 5 SGB IV). Nach § 41 SGB IV erstattet der Versicherungsträger den Mitgliedern dieser Organe ihre baren Auslagen und leistet Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst; außerdem kann er einen Pauschbetrag für Zeitaufwand gewähren.

F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 608 [3 145]	[1 508] 2 950	[1 273] 2 489
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	51 [100]	[51] 100	[66] 129
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 7 186 [7 092] [7 232]
-211 [14 055] 13 870 14 144

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	6 855
- Auszubildenden.....	331
Zusammen.....	7 186

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 184 [222] [225]
-211 [360] 435 440

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 132 [] []
-211 [258]

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	Titel		
1103	427 01	172	196

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 18 [26] [66]
-211 [35] 50 129

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	18

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 308 [308] [76]
-211 [602] 602 149

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	72
2. Kommunikation.....	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	72
Zusammen.....	308

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	26	[41]	[37]
-211		[51]	80	72

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	26

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	11	9

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	117	[286]	[148]
-211		[229]	560	290

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigenes Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 900 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- verwaltungseigene Liegenschaften (Berlin, Mainz) mit insgesamt 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- Grundlast für die Energieversorgung der Liegenschaft "Gökerstr. 14".

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	30
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	43
4. Sonstiges.....	14
Zusammen.....	117

F 518 01	Mieten und Pachten	31	[46]	[46]
-211		[61]	90	91

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46	[61]	[345]
-211		[90]	120	674

F 525 01	Aus- und Fortbildung	199	[251]	[273]
-211		[389]	490	535

F 527 01	Dienstreisen	49	[79]	[121]
-211		[96]	155	237

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	6	[6]	[169]
-211		[12]	12	330

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	7	[7]	[3]
-211		[14]	13	7

Erläuterungen

Für die Veröffentlichung des Jahresberichts der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.

**1103
Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -211	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	632 [1 236]	[614] 1 200	[827] 1 618
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 [10]	[5] 10	[-] -
712 01 -211	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[2 673] 5 228
F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[18] 36	[-] -
F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	36 [70]	[133] 260	[548] 1 071
F 863 01 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Haushaltsvermerk Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	- [-]	[-] -	[-] -

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(536) [(1 048)]	[(773)] (1 513)	[(1 386)] (2 713)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 T€.			
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	162 [317]	[248] 486	[27] 53
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	66 [129]	[102] 200	[68] 134
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	35 [68]	[58] 114	[19] 38
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [2]	[1] 1	[109] 213
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	272 [532]	[364] 712	[1 163] 2 275

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	72
1.2 Software.....	100
2. Ersatzbeschaffung	

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware	100
Zusammen.....	272

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[172]	[196]
-211		336	384

Abschluss des Kapitels 1103	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7	7
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7	7
Ausgaben		
Personalausgaben	9 214	9 106
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 053	1 494
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	632	614
Ausgaben für Investitionen	313	520
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	11 212	11 734
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1103		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	9 214	9 106
Aus Hauptgruppe 5.....	1 053	1 494
Aus Hauptgruppe 7.....	5	5
Aus Hauptgruppe 8.....	308	515
Insgesamt.....	10 580	11 120

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden, Bremen und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u.a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Gerätesicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	614 [1 201]	[614] 1 200	[532] 1 041
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Nach § 25 a des Chemikaliengesetzes sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

119 99 -254	Vermischte Einnahmen	552 [1 080]	[624] 1 220	[442] 865
----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	400
2.	Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/med. Arbeitsschutz	35
3.	Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Forschungsanwendung	50
4.	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	15
5.	Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	10
6.	Sonstige Einnahmen	42
Zusammen		552

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	35 [68]	[128] 250	[86] 169
----------------	---	------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	31
Zusammen	35

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 [16]	[8] 15	[4] 8
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Übrige Einnahmen

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	- [-]	[-] -	[154] 302
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 573 [8 944]	[4 627] 9 050	[4 619] 9 034
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**1104
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 90 [151] [16]
-254 [176] 295 32

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 423 01 Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende 12 [12] [10]
-254 [23] 24 20

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 17 231 [17 435] [16 642]
-254 [33 701] 34 100 32 548

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	139
- tariflichen Angestellten	16 840
- Auszubildenden	251
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	17 231

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 590 [1 744] [1 552]
-254 [3 110] 3 410 3 036

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 1 376 [] []
-254 [2 691]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
1104	427 01	612	577
1104	427 02	903	602
1104	427 03	39	36

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 40 [56] [19]
-254 [78] 110 37

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	25

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	799 [1 563]	[799] 1 563	[359] 703
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	288
2. Kommunikation.....	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	204
Zusammen.....	799

F 514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	78 [153]	[78] 152	[58] 114
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	58
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	20
Zusammen.....	78

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	10	10
Lkw.....	2	2
Anhänger.....	1	1
Transporter.....	1	1
Kleintraktor/Multicar.....	3	3
Zusammen.....	17	17

F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 272 [2 488]	[3 886] 7 600	[3 567] 6 977
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 720 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	250
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	322
4. Sonstiges.....	450
Zusammen.....	1 272

Weniger durch Umsetzung zu Tit. 517 21 und 532 22

F 518 01 -254	Mieten und Pachten	192 [376]	[192] 375	[224] 439
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	84
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	108
Zusammen.....	192

F 519 01 -254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300 [587]	[358] 700	[250] 490
F 525 01 -254	Aus- und Fortbildung	61 [119]	[64] 125	[49] 95
F 526 01 -254	Gerichts- und ähnliche Kosten	6 [12]	[7] 13	[-] -
F 526 02 -254	Sachverständige	112 [219]	[112] 220	[115] 224

Erläuterungen

Bezeichnung	1	1 000 €	2
1. Kosten für Sachverständigengutachten			
1.1 Durchführung des Chemikaliengesetzes.....			5
1.2 Eigenforschung und Forschungsanwendung			20
1.3 Normung			20
2. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.....			67
Zusammen.....			112

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

F 526 03 -254	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	41 [80]	[41] 80	[37] 72
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat	8
2. Fachausschüsse des Beirats	2
3. Deutscher Ausschuss für explosionsgeschützte elektrische Anlagen (Dex A).....	1
4. Deutscher Aufzugausschuss (DAA)	1
5. Deutscher Ausschuss für brennbare Flüssigkeiten (DAbF).....	1
6. Deutscher Druckbehälterausschuss (DBA).....	1
7. Deutscher Acetylenausschuss (DACA).....	1
8. Ausschuss für technische Arbeitsmittel (AtA)	1
9. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS).....	14
10. Ausschuss für Gashochdruckleitungen (AGL)	1
11. Arbeitskreise zur Forschungsbegleitung (Schwerpunktthema "Lärm").....	1
12. Koordinierungsausschuss Sicherheitstechnik	1
13. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe.....	6
14. Ausschuss für Sicherheit und Gesundheitsschutz.....	2
Zusammen.....	41

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 -254	Dienstreisen	317 [620]	[317] 620	[298] 583
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 01

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	126 [246]	[126] 247	[111] 217
F 543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	481 [941]	[506] 990	[496] 971

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Veröffentlichungen der lfd. Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeitsschutz.....	290
2. Arbeitsmedizin.....	110
3. Chemische Stoffe.....	30
4. Arbeitssicherheit und Unfallforschung	35
5. Sonstiges.....	16
Zusammen.....	481

Ausgaben bei den Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalisten und Besuchergruppen geleistet werden.

F 544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 459 [8 721]	[4 648] 9 090	[4 553] 8 905
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 500		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	750		T€
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	425		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	325		T€

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen	1 390
2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	950
3. Gestaltung von Arbeit und Technik	1 460
4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz	403
5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen.....	256
Zusammen.....	4 459

F 545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	568 [1 111]	[593] 1 160	[682] 1 334
	Verpflichtungsermächtigung.....	175		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	125		T€
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	50		T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Seminarkonzeptionen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit.....	36
2.	Informationsveranstaltungen im med. Arbeitsschutz.....	35
3.	Personentests für Forschungszwecke.....	15
4.	Teilnahme an Messen und Ausstellungen	138
5.	Entwicklung und Durchführung von Seminaren, Erfahrungsaustausch, Fachgesprächen, Workshops, BAuA-Informationstagungen für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Betriebsleitungen, Betriebsräte, Konstrukteure und sonstige mit der Gestaltung von Arbeitsplätzen befaßte Funktionsträger in Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, Verbänden usw.	192
6.	Entwicklung und Durchführung von arbeitsmed. Fortbildungsseminaren.....	142
7.	Sonstiges	10
Zusammen		568

Ausgaben der lfd. Nr. 4 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 -254	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt	66 [129]	[66] 130	[66] 130
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
Zuwendungsempfänger "Aktion das Sichere Haus - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e.V. (DSH)"	19,0	56	56	56
2. Projektförderung		10	10	10
Zusammen		66	66	66

686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen	4 [8]	[4] 7	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400 [782]	[409] 800	[304] 594
------------------	---	--------------	--------------	--------------

712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	1 023 [2 001]	[1 534] 3 000	[2 156] 4 217
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Endunterbringung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin..	23 956	20 941	511	2 248	256	-	-	-
2. Umbau des Internatsgebäudes in Dortmund (Callcenter)	1 790	-	1 023	-	767	-	-	-

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 02

F 811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	[20] 40	[20] 38
F 812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	409 [800]	[409] 800	[498] 975

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 389 01. Erläuterungen Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.	(409) [(800)]	[(409)] (800)	[(406)] (794)
F 427 19 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen Vorjahr Kapitel 1104 1104	189 [370]	[]	[]
F 527 11 -254	Dienstreisen	15 [29]	[15] 30	[18] 35
547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	205 [401]	[205] 400	[231] 452
F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Erläuterungen Die DASA ist eine Lehrschau, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprobleme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. In der DASA sind 76 Beschäftigte tätig.	(4 419) [(8 643)]	[(2 019)] (3 950)	[(4 882)] (9 550)

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 51 [51] [-]
-254 [100] 100 -

514 21 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 77 [77] [-]
-254 [151] 150 -

Erläuterungen
Verbrauchsmittel.

517 21 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 000 [] []
-254 [1 956]

Erläuterungen
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 417 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	50
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	190
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	310
4. Sonstiges	450
Zusammen	1 000

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1104	517 01	3 886	3 567

532 21 Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen 300 [383] [880]
-254 [587] 750 1 722

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes	200
2. Wartung, Reparaturen, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten	75
3. Restaurierung	25
Zusammen	300

532 22 Aufsichtspersonal 1 100 [] []
-254 [2 151]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
11 04	517 01	3 886	3 567

532 23 Kosten für Planung und Gestaltung 818 [818] [3 363]
-254 [1 600] 1 600 6 578

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 23 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dauerausstellung	300
2. Wechselausstellungen	518
Zusammen.....	818

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	562 [1 099]	[562] 1 100	[535] 1 047
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> <p>2. Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft)	256
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen / Bewirtungskosten	205
3. Kosten Versandaktivitäten	31
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien	70
Zusammen.....	562

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalisten und Besuchergruppen geleistet werden.

812 21 -254	Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	511 [999]	[128] 250	[104] 203
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Tgr.03	Durchführung fachlicher Aufgaben	(853) [(1 668)]	[(404)] (790)	[(120)] (235)
--------	----------------------------------	--------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	246 [481]	[148] 290	[31] 61
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	102
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	144
Zusammen.....	246

Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€)
1104 511 61 130 52

F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	[]	[]
------------------	--------------------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen
Ausgaben für Eigenforschung

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 39 (Titelgruppe 03) :

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1104	511 61	130	52

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 39 (Titelgruppe 03) :

F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	587 [1 148]	[256] 500	[89] 174
	Erläuterungen			
	Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel	Soll 2001 (T€)		Ist 2000 (T€)
	1104 812 61	460		164
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 266) [(2 476)]	[(936)] (1 830)	[(420)] (821)
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 126 T€.			
F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	357 [698]	[383] 750	[36] 71
F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 [2]	[1] 2	[-] -
F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	36 [70]	[36] 70	[10] 19
F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	172 [336]	[55] 107	[29] 56
F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	700 [1 369]	[461] 901	[345] 675

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	148
1.2 Software.....	117
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	225
2.2 Software.....	210
Zusammen.....	700

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[612] 1 197	[577] 1 128
F 427 02 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[903] 1 767	[602] 1 177
F 427 03 -254	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[39] 77	[36] 70
F 427 11 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[77] 150	[35] 69
F 427 12 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[112] 220	[122] 238

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 511 61 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		[130] 255	[51] 101
F 812 61 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		[460] 900	[164] 321

Abschluss des Kapitels 1104	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 209	1 374
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 209	1 374
Ausgaben		
Personalausgaben	25 101	25 768
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 772	14 591
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70	70
Ausgaben für Investitionen	3 650	3 677
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	42 593	44 106
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	25 101	25 768
Aus Hauptgruppe 5.....	9 659	6 748
Aus Hauptgruppe 7.....	400	409
Aus Hauptgruppe 8.....	1 716	1 606
Insgesamt.....	36 876	34 531

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesarbeitsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. Nov. 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesar-

beitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gerichtskosten nach § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.	511 [999]	[562] 1 100	[454] 888
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	51 [100]	[51] 100	[54] 105

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Erläuterungen Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.	70 [137]	[97] 190	[64] 124
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 200 [10 170]	[5 275] 10 317	[4 888] 9 559
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	515 [1 007]	[889] 1 738	[322] 637

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 2 300 [2 369] [2 089]
-054 [4 498] 4 634 4 086

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 2 234
- Auszubildenden..... 66

Zusammen..... 2 300

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 400 [459] [319]
-054 [782] 897 624

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 132 [] []
-054 [258] beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1105	427 01	146	69

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 767 [1 023] [569]
-054 [1 500] 2 000 1 112

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 400
2. Umzugskostenvergütungen..... 367

Zusammen..... 767

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 380 [405] [227]
-054 [743] 793 444

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf 270
2. Kommunikation..... 90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 20

Zusammen..... 380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14 [27]	[19] 37	[8] 15
------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	14

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	3
davon personengebunden	1	1

F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	800 [1 565]	[1 125] 2 200	[436] 853
------------------	--	----------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	70
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
4. Private Dienstleister	400
5. Sonstiges.....	180
Zusammen.....	800

F 518 01 -054	Mieten und Pachten	90 [176]	[123] 240	[49] 95
------------------	--------------------	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	123 [241]	[164] 320	[8] 16
------------------	--	--------------	--------------	-----------

F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	41 [80]	[41] 80	[29] 57
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	11 [22]	[6] 11	[10] 20
------------------	-------------------------------	------------	-----------	------------

F 527 01 -054	Dienstreisen	25 [49]	[31] 60	[20] 39
------------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	63 [123]	[31] 60	[82] 161
------------------	--------------------------------	-------------	------------	-------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	23 [45]	[30] 58	[-] -
------------------	---	------------	------------	----------

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - [-] [3 302]
-054 [-] - 6 459

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau des Dienstgebäudes des Bundesar-
beitsgerichts in Erfurt..... 46 753 42 813 - 3 940 - - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [-] [-]
-054 [-] - -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
-054 ständen 26 [26] [119]
[51] 50 232

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (324) [(246)] [(571)]
[(634)] (480) (1 117)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-
-054 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 140 [122] [16]
[274] 238 32

F 525 55 Aus- und Fortbildung 17 [17] [14]
-054 [33] 34 27

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 91 [71] [24]
-054 [178] 138 47

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-
-054 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 76 [36] [517]
[149] 70 1 011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	60
2. Software.....	16
Zusammen.....	76

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver-
-054 träge auf längstens 18 Monate befristet sind [146] [69]
286 134

Abschluss des Kapitels 1105	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	562	613
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	562	613
Ausgaben		
Personalausgaben	9 384	10 258
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 795	2 155
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	125	92
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	11 304	12 505
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	9 384	10 258
Aus Hauptgruppe 5.....	1 795	2 155
Aus Hauptgruppe 7.....	23	30
Aus Hauptgruppe 8.....	102	62
Insgesamt.....	11 304	12 505

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundessozialgericht

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie des Kassenarztrechts, der Kriegsopfer- und Soldatenversorgung, des Konkursausfallgeldes und des Kindergeldrechts, außerdem im ersten

und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern.

Es sind 13 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG), die in der Besetzung von einem Vorsitzenden (Präsident oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. 2 Vorsitzende Richter führen in jeweils 2 Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	261 [510]	[261] 510	[233] 456
	Erläuterungen			
	Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i.V.m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibauslagen und sonstige Auslagen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes			
	und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.			
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	9 [18]	[9] 17	[5] 10

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	56 [110]	[56] 110	[43] 84
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	6 979 [13 650]	[6 659] 13 023	[6 828] 13 355
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	614 [1 201]	[716] 1 400	[482] 942
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten	2 606 [5 097]	[2 606] 5 097	[2 435] 4 762
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	2 506
- Auszubildenden	100
Zusammen	2 606

F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	934 [1 827]	[914] 1 788	[910] 1 780
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Anteile zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiter.

F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	123 [241]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
1106	427 01	123	114	

F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	90 [176]	[118] 230	[84] 164
-------------------------	---	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	71
2. Umzugskostenvergütungen	19
Zusammen	90

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	521 [1 019]	[573] 1 121	[380] 743
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	380
2. Kommunikation	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41
Zusammen	521

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 13 [17] [6]
-054 [25] 34 11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
Zusammen.....	13

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	3
davon personengebunden	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 435 [486] [343]
-054 [851] 950 670

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	77
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	61
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	102
4. Sonstiges.....	195
Zusammen.....	435

F 518 01 Mieten und Pachten 9 [26] [6]
-054 [18] 50 12

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 138 [189] [67]
-054 [270] 370 131

F 525 01 Aus- und Fortbildung 49 [49] [38]
-054 [96] 95 75

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 77 [77] [49]
-054 [151] 150 96

F 527 01 Dienstreisen 25 [36] [13]
-054 [49] 70 26

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 18 [63] [4]
-054 [35] 123 8

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 26 [77] [12]
-054 [51] 150 23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

712 02 Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall 300 [511] [-]
-054 [587] 1 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 27 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 8 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren 3 200 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Modernisierung des Dienstgebäudes des Bun-
dessozialgerichts in Kassel einschl. Herrichtung
der Ausweichquartiere 27 500 - - - - 300 27 200 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [26] [-]
-054 [-] 50 -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 26 [51] [31]
-054 [51] 100 60

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (381) [(462)] [(206)]
[(745)] (903) (403)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 118 [147] [14]
-054 [231] 288 28

F 525 55 Aus- und Fortbildung 19 [19] [2]
-054 [37] 37 3

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 43 [94] [12]
-054 [84] 183 24

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 201 [202] [178]
-054 [393] 395 348

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	29
1.2 Software.....	8
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	78
2.2 Software.....	80
3. Sonstiges	6
Zusammen.....	201

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[123]	[114]
-054		240	223

Abschluss des Kapitels 1106	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	270	270
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	270	270

Ausgaben

Personalausgaben	11 402	11 192
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 465	1 776
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	553	867
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	13 420	13 835

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106

	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	11 402	11 192
Aus Hauptgruppe 5.....	1 465	1 776
Aus Hauptgruppe 7.....	26	77
Aus Hauptgruppe 8.....	227	279
Insgesamt.....	13 120	13 324

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesversicherungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u.a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u.a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung des Verhältnisses zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung und Automation wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte / r" und führt die Verwaltungsgeschäfte des Prüfungsamtes nach der LAPO-geh. Dienst/SV. Außerdem fungiert es als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhe- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BML für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	5 [10]	[5] 10	[18] 35
----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

Übrige Einnahmen

236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[8] 15
----------------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen auf Grund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenver-

cherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	31 [61]	[26] 50	[16] 32
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
532 02.

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden

an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 236 02

236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	9 684 [18 940]	[9 222] 18 037	[8 062] 15 768
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit

und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03	7 243
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v. H. der Dienstbezüge der Planbeamten.....	1 084
3. Anteilige Gemeinkosten	1 357
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	9 684

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 337 [14 350]	[7 490] 14 650	[6 314] 12 349
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	358 [700]	[358] 700	[475] 928
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	102 [199]	[102] 200	[72] 141
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten	5 376 [10 515]	[4 722] 9 236	[5 210] 10 190
------------------	------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	5 243

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
- Auszubildenden.....	133
Zusammen.....	5 376

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	284		
-211		[555]	[307]	[292]
			600	571

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	166		
-211		[325]	[]	[]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1107	427 01	230	263

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	153		
-211		[299]	[511]	[495]
			1 000	968

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	96
2. Umzugskostenvergütungen.....	57
Zusammen.....	153

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	314		
-211		[614]	[314]	[131]
			615	256

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	140
2. Kommunikation.....	126
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	48
Zusammen.....	314

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14		
-211		[27]	[14]	[22]
			27	42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	14

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	3

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	284	[511]	[196]
-211		[555]	1 000	383

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude (Berlin und Bonn) und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 15 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	70
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	150
4. Sonstiges	14
Zusammen	284

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8	[8]	[1]
-211		[16]	15	2

F 525 01	Aus- und Fortbildung	72	[205]	[112]
-211		[141]	400	218

F 526 02	Sachverständige	31	[51]	[21]
-211		[61]	100	40

Erläuterungen

Insbesondere Sachverständigengutachten für Bauunterlagen der Sozialversi-
cherungsträger.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	26	[26]	[8]
-211		[51]	50	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss (Aufgaben: § 58 BBiG)	14
2. Ausbildungsberatung (§ 45 Abs. 1 BBiG)	12
Zusammen	26

F 527 01	Dienstreisen	205	[256]	[438]
-211		[401]	500	858

531 01	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhengesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	25	[44]	[7]
-229		[49]	86	13

Erläuterungen

Gemäß § 1 des Versorgungsruhengesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdretenrecht zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Träger eines Staatsamtes oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a bis c Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgter anerkannt worden

war oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn der Berechtigte oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer mißbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhengesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung.....	20
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstaufschlag und Auslagen	5
Zusammen.....	25

532 02 -211	Prüfungskosten	358 [700]	[358] 700	[248] 485
----------------	----------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	37
1.2 Abschlussprüfungen	260
1.3 Prüfung der Ausbilder	10
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüfer	20
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	31
Zusammen.....	358

F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	97 [190]	[112] 220	[258] 505
------------------	--------------------------------	-------------	--------------	--------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 [10]	[5] 10	[-] -
------------------	---	-----------	-----------	----------

F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	19 [37]	[19] 37	[-] -
------------------	-----------------------	------------	------------	----------

F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41 [80]	[51] 100	[79] 155
------------------	---	------------	-------------	-------------

Titelgruppen

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(7 243) [(14 166)]	[(7 112)] (13 905)	[(6 366)] (12 455)
--------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:
Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.**

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglie-

der. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung geregelt. Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 613 [7 066]	[3 613] 7 066	[3 377] 6 605
----------------	---	------------------	------------------	------------------

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 31 (Titelgruppe 03) :

	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	117 [229]	[97] 190	[116] 227										
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
422 33 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	35 [68]	[35] 68	[12] 23										
	Erläuterungen Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.													
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten	1 499 [2 932]	[1 481] 2 897	[1 336] 2 613										
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.													
427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	34 [66]	[]	[]										
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel													
	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)											
	1107	427 31	26	9										
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	78 [153]	[141] 275	[70] 138										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>78</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	36	2. Umzugskostenvergütungen.....	42	Zusammen.....	78					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	36													
2. Umzugskostenvergütungen.....	42													
Zusammen.....	78													
459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	194 [379]	[192] 375	[153] 300										
511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	239 [467]	[239] 467	[107] 210										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>136</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>65</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>239</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	136	2. Kommunikation.....	65	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	38	Zusammen.....	239			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	136													
2. Kommunikation.....	65													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	38													
Zusammen.....	239													
517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	139 [272]	[118] 230	[117] 229										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

- a) Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 1 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.
- b) Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 400 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	23
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	14
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	85
4. Sonstiges	17
Zusammen	139

518 31	Mieten und Pachten	144	[169]	[119]
-211		[282]	330	233

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 140 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	120
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	24
Zusammen	144

519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	160	[23]	[18]
-211		[313]	45	36

525 31	Aus- und Fortbildung	251	[251]	[112]
-211		[491]	490	219

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

526 32	Sachverständige	15	[15]	[-]
-211		[29]	30	-

527 31	Dienstreisen	578	[578]	[489]
-211		[1 130]	1 130	957

539 39	Vermischte Verwaltungsausgaben	31	[31]	[41]
-211		[61]	60	81

711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	[5]	[-]
-211		[10]	10	-

812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	77	[64]	[282]
-211		[151]	126	551

863 31	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	34	[34]	[8]
-211		[66]	66	15

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 3 091 €.

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(234) [(458)]	[(270)] (526)	[(157)] (307)
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€.

F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	66 [129]	[53] 103	[10] 20
------------------	--	-------------	-------------	------------

F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	12 [23]	[33] 64	[-] 1
------------------	--	------------	------------	----------

F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	15 [29]	[31] 60	[25] 48
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	[12] 23	[7] 13
------------------	--	-----------	------------	-----------

F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	136 [266]	[141] 276	[115] 225
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Software.....	8
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	88
2.2 Software.....	40
Zusammen.....	136

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[230] 450	[263] 514
------------------	--	--	--------------	--------------

427 31 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[26] 50	[9] 18
----------------	--	--	------------	-----------

Abschluss des Kapitels 1107	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen	9 720	9 253
Gesamteinnahmen.....	9 725	9 258
Ausgaben		
Personalausgaben	19 346	19 305
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 089	3 452
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	317	319
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	22 752	23 076
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 776	13 720
Aus Hauptgruppe 5.....	1 149	1 626
Aus Hauptgruppe 7.....	5	5
Aus Hauptgruppe 8.....	196	211
Insgesamt.....	15 126	15 562

1109

Förderung der Integration von Zuwanderern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Förderung der Integration von Zuwanderern

Vorbemerkung

Die Integration der Zuwanderer mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive ist eine bedeutsame gesellschaftspolitische Aufgabe. Der Bund stellt in diesem Kontext Mittel für die Informationsarbeit bereit, er fördert gene-

relle Betreuungsmaßnahmen und unterstützt die Sprachkursteilnahme von Zuwanderern mit Daueraufenthaltsstatus.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -253	Vermischte Einnahmen	40 [78]	[15] 30	[17] 33
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -013	Veröffentlichung und Dokumentation	614 [1 201]	[614] 1 200	[580] 1 134
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus und die deutsche Bevölkerung sollen durch Fachpublikationen, Print- und elektronische Medien für eine Integration gewonnen werden. Ausländerinnen und Ausländer sollen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik informiert werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Mediengerechte Vorbereitung, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial.....	583
2. Sondermaßnahmen.....	31
Zusammen.....	614

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -253	Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen	18 407 [36 001]	[18 407] 36 000	[17 444] 34 117
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Zuschüsse für Maßnahmen zur generellen Betreuung von Ausländern mit einem auf Dauer ausgelegten Aufenthaltsstatus an Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik Deutschland: ...	17 895
--	--------

Förderung der Integration von Zuwanderern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 01

Bezeichnung	1 000 €
1	2

2. Zuschüsse für Beratungs- und Informationsarbeit über Ausländerfragen und Rechte und Pflichten ausländischer Arbeitnehmer an die Gewerkschaften und selbständige Vereinigungen von Arbeitnehmern in der Bundesrepublik Deutschland mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung	512
Zusammen	18 407

Die Ausgaben sind vor allem für die Beschäftigung, Schulung und Fortbildung von Mitarbeitern der genannten Organisationen bestimmt, denen im Bundesgebiet die Betreuung und Beratung obliegen.

684 02 -253	Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	9 892 [19 347]	[29 144] 57 000	[-] -
----------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung	5 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren	500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die soziale Eingliederung, insbesondere die Koordinierung und Förderung der beruflichen Bildung der Ausländerinnen und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit der Rückkehr und der Rückeingliederung im Heimatland, Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen im Ausland, wie Qualifi-

zierung von Arbeitnehmern, Förderung von Existenzgründungen mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildung und Qualifizierung von Ausbildern, sowie für die Kosten geleistet werden, die nach Artikel 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländern entstehen.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Maßnahmen zur beruflichen Integration		4 244	4 244	4 699
2. Integration von ausländischen Frauen		2 045	2 045	2 174
3. Qualifizierung von Kursleitern und Multiplikatoren		689	1 268	1 154
4. Hilfen für Wiedereingliederung von Ausländern einschl. Gastarbeitern und Rückkehrberatung		2 454	2 454	2 448
5. Sonstiges		460	460	492
Zusammen		9 892	10 471	10 967

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 684 04

684 03 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

684 04 -253	Förderung von Sprachkursen zur Integration von Zuwanderern	102 374 [200 226]	[]	[]
----------------	--	----------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung	25 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€

1109

Förderung der Integration von Zuwanderern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 04

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Finanzierung der Sprachkurse für erwachsene (über 27 Jahre alte) Zuwanderer (Ausländer und Aussiedler) mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus durch den Sprachverband, zu dessen institutioneller Förderung,

zur Kursleiterqualifikation durch das Goethe-Institut sowie zur finanziellen Abwicklung der von der Bundesanstalt für Arbeit im Jahr 2001 bewilligten Maßnahmen.

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung:				
1.1 Sprachverband "Deutsch e.V."	100	2 352	1 269	965
2. Projektförderung:				
2.1 Sprachkurse		99 255	17 384	15 850
2.2 Goethe-Institut		767	-	-
Zusammen		100 022	17 384	15 850
Insgesamt		102 374	18 691	16 815

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1109	684 02	29 144	0
1112	681 12	122 710	144 053

Titelgruppen

Tgr.02	Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	(378) [(739)]	[(364)] (713)	[(413)] (809)
412 21 -253	Aufwandsentschädigung für die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	18 [35]	[18] 36	[18] 36
427 29 -253	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118 [231]	[]	[]
511 21 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 [25]	[13] 25	[-] -
514 21 -253	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16 [31]	[16] 31	[6] 12

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	1	1
davon personengebunden	1	1

Förderung der Integration von Zuwanderern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 21 (Titelgruppe 02) :

526 22 -253	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländer in Deutschland.	46 [90]	[46] 90	[10] 20
527 21 -253	Dienstreisen	60 [117]	[46] 90	[33] 65
542 21 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.	100 [196]	[102] 200	[226] 441
				3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
547 21 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7 [14]	[5] 10	[5] 10
811 21 -253	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

427 21 -253	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[118] 231	[115] 225
----------------	--	--	--------------	--------------

Abschluss des Kapitels 1109	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	40	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	40	15
Ausgaben		
Personalausgaben	136	136
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	856	842
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	130 673	47 551
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	131 665	48 529

Anlage zu Kap. 1109 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
684 04	1.1	Sprachverband "Deutsch e.V."

Zu Titel 684 04

Zu Nr. 1.1 Sprachverband "Deutsch e.V"

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	1 850	822	720
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	503	457	232
1.1.3 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	16	28	13
Zusammen	2 369	1 307	965
1.2 Projektförderung	170 580	17 384	19 122
1.3 Summen 1.1 und 1.2	172 949	18 691	20 087
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel anderer öffentlicher- oder nichtöffentlicher Stellen	17	18	20
2.1.2 Zuwendungen des Bundes	2 352	1 289	945
Zusammen	2 369	1 307	965
2.2 Projektförderung (Epl. 11 und Epl. 17)	170 580	17 384	19 122
2.3 Summen 2.1 und 2.2	172 949	18 673	19 122

1110

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach Art. 1 § 20 des Ersten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach

Art. 1 § 17 des Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v. H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v. H. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach Art. 1 § 20 des Ersten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 65 v.H. der Ausgaben und nach Art. 1 § 17 des Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -241	Vermischte Einnahmen	409 [800]	[409] 800	[155] 304
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Übrige Einnahmen

152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	77 [151]	[77] 150	[21] 41
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 152 01.	3 579 [7 000]	[3 579] 7 000	[2 693] 5 268
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen Erläuterungen Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind. Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.	97 145 [189 999]	[104 815] 205 000	[-] -
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen Erläuterungen Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.	153 [299]	[153] 300	[208] 407

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben, ohne Tit. 684 01, 684 02, 685 04, sind gegenseitig deckungsfähig.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen eines Geschädigten. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	23 008 [45 000]	[20 452] 40 000	[-] -
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkaptalisierungsverfahren Haushaltsvermerk Einnahmen sowie von den Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkaptalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2002 wieder die Rentenkaptalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkaptalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkaptalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden. Der Kapitalisierungsbetrag wird für das Haushaltsjahr 2002 auf 2,5 Millionen € festgesetzt.	2 505 [4 899]	[1 023] 2 000	[2 638] 5 159

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 661 01

671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen	1 550 [3 032]	[1 943] 3 800	[2 282] 4 462
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	15 [29]	[15] 30	[12] 23
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versiche-

rungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	1 245 094 [2 435 192]	[1 276 456] 2 496 530	[1 505 014] 2 943 552
----------------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1113 Tit. 636 25.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zu Tit. 681 01 bis 681 04

Versorgungsbezüge auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung

nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 2000 wurden 350 000 Kriegsopfer gezählt.

681 02 -241	Versorgungsbezüge für Witwen und Witwer	1 663 424 [3 253 375]	[1 738 392] 3 400 000	[1 934 225] 3 783 016
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 681 01. Am 31. Dezember 2000 wurden 450 000 Hinterbliebene von Kriegsopfern gezählt.

681 03 -241	Versorgungsbezüge für Waisen	31 700 [62 000]	[33 234] 65 000	[36 144] 70 691
----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 681 01.

681 04 -241	Versorgungsbezüge für Eltern	1 304 [2 550]	[1 815] 3 550	[3 170] 6 199
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 681 01

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	4 908 [9 599]	[4 806] 9 400	[5 929] 11 596
681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Unterhaltsberechtigte Ehefrauen erhalten Unterhaltsbeihilfen und Krankenbehandlung. Am 31.12.2000 wurden 42 Ehefrauen gezählt.	256 [501]	[256] 500	[237] 464
681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivildienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von 3 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen / -erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	1 227 [2 400]	[1 074] 2 100	[840] 1 642
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte Erläuterungen Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiter und der Versehrtensportärzte.	10 [20]	[10] 20	[8] 15
684 02 -241	Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten	511 [999]	[511] 1 000	[-] -
685 04 -214	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten Erläuterungen Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.	307 [600]	[343] 670	[105] 205
687 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000	[-] -

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963	760
2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter.....	670
3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung	51
4. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte	53
Zusammen.....	1 534

Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	(71 837) [(140 501)]	[(70 149)] (137 200)	[(63 149)] (123 509)
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[-] -
681 21 -241	Versorgungsbezüge Erläuterungen Am 31. Dezember 2000 wurden 15 390 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.	66 724 [130 501]	[65 036] 127 200	[63 149] 123 509
Tgr.02	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Häftlingshilfegesetzes und der SED- Unrechtsbereinigungsgesetze Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.	(16 106) [(31 501)]	[(16 464)] (32 200)	[(13 128)] (25 676)
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	409 [800]	[358] 700	[-] -
681 31 -241	Versorgungsbezüge Erläuterungen Am 31. Dezember 2000 wurden 2 989 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.	15 697 [30 701]	[16 106] 31 500	[13 128] 25 676
Tgr.03	Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes	(403 434) [(789 048)]	[(455 050)] (890 000)	[(120 045)] (234 788)

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische

Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.

632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten	24 500 [47 918]	[25 565] 50 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungs-Krankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.

636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger	270 000 [528 074]	[306 775] 600 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Aus-

gaben der Krankenkassen je Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben.

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)	4 000 [7 823]	[4 602] 9 000	[4 497] 8 796
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.

671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)	64 934 [127 000]	[76 694] 150 000	[77 078] 150 752
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.

671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	23 000 [44 984]	[23 519] 46 000	[26 066] 50 980
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden	17 000 [33 249]	[17 895] 35 000	[12 404] 24 260
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 41 (Titelgruppe 03) :

Tgr.05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(318 535) [[623 000]]	[(344 100)] (673 000)	[(1 989)] (3 890)
--------	---	--------------------------	--------------------------	----------------------

632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	306 775 [600 000]	[332 340] 650 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.

2. Einnahmen aus der Beteiligung aller Bundesländer an den Finanzhilfen für Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Bundesländern gem. Art. 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflegeversicherungsgesetz und Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.

3. Erstattungen und Rückeinnahmen aus Leistungen nach dem deutschösterreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Hierzu gehören u.a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Der Bund finanziert Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) (Art. 52

Abs. 3 Pflege-Versicherungsgesetz), s.a. Kap. 1502 Tit. 882 01; diese werden wie folgt aufgebracht:

1. vom Bund im Jahr 1996 in Höhe von 204,52 Mio. €, in den Jahren 1997 bis 2001 in Höhe von jährlich 409,03 Mio. € und im Jahr 2002 in Höhe von 368,13 Mio. €;

2. von allen Ländern durch anteilige Kürzungen der Erstattungen des Bundes an die Länder für die Kriegsopferfürsorge in Höhe von 51 Mio. € im Jahr 1996, in Höhe von jährlich 102 Mio. € in den Jahren 1997 bis 2001 und im Jahr 2002 in Höhe von 92 Mio. €; die Aufteilung der auf die Länder entfallenden Kürzungen nach dem Gesetz ist durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen allen Ländern geregelt.

632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000	[1 989] 3 890
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Dar-

lehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

Abschluss des Kapitels 1110	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	409	409
Übrige Einnahmen	100 954	108 624
Gesamteinnahmen.....	101 363	109 033
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 785 731	3 966 093
Ausgaben für Investitionen	1 534	1 534
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 787 265	3 967 627

1112

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.

Der Bund trägt nach § 363 Abs. 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe und der Arbeitnehmerhilfe sowie nach § 421 Abs. 4 SGB III die Ausgaben der Eingliederungshilfe für Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingenzflüchtlinge.

Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die

Mittel der Bundesanstalt für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss (§ 365 SGB III).

2. Der Bund trägt darüber hinaus - mit Ausnahme der in § 421c SGB III genannten Arbeitsmarktprogramme - nach § 370 Abs. 2 Satz 2 SGB III i.V.m. § 363 Abs. 1 SGB III die Kosten, die der Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -251	Vermischte Einnahmen	1 500 [2 934]	[1 534] 3 000	[3 079] 6 022
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -251	Arbeitslosenhilfe	11 700 000 [22 883 211]	[11 555 197] 22 600 000	[13 161 196] 25 741 062
----------------	-------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 05, 681 06 und 686 03.

Erläuterungen

Nach § 363 Abs. 1 SGB III hat der Bund die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe zu tragen.

681 05 -253	Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	12 [23]	[128] 250	[-2 452] -4 796
----------------	---	------------	--------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.

Erläuterungen

Altersübergangsgeld nach § 429 SGB III in Verbindung mit § 249e Arbeitsförderungsgesetz in der bis Ende 1997 geltenden Fassung.

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe Verpflichtungsermächtigung..... 1 480 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk	3 000 [5 867]	[3 323] 6 500	[2 123] 4 152
	1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.		2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.	
	Erläuterungen Nach § 56 des SGB III können Arbeitnehmer, die unmittelbar vorher Arbeitslosenhilfe bezogen haben, für die Zeit einer nicht geringfügigen und auf die Dauer von längstens 3 Monaten befristeten Beschäftigung einen Zuschuss zum Lohn (Arbeitnehmerhilfe) erhalten. Die Arbeitnehmerhilfe beträgt 13 € täglich und wird für jeden Tag geleistet, an dem der Arbeitnehmer mindestens 6 Stunden beschäftigt gewesen ist.			
681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	257 000 [502 648]	[]	[]
	Erläuterungen Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge erhalten eine Eingliederungshilfe für längstens 6 Monate. Auf die Eingliederungshilfe sind die Vorschriften für die Arbeitslosenhilfe entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben trägt nach § 421 Abs. 4 SGB III der Bund.			
686 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik Haushaltsvermerk	3 068 [6 000]	[11 504] 22 500	[-] -
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.		2. Die Ausgaben sind übertragbar.	
	Erläuterungen Die Mittel sollen unter Berücksichtigung der besonderen regional- bzw. branchenspezifischen Problemfelder der Förderung von Projekten dienen, die insbesondere folgende Konzeptschwerpunkte beinhalten: 1. Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik auf regionaler und lokaler Ebene; 2. Unterstützung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten bei der Gründung selbständiger Existenzen; 3. Befähigung von besonders beeinträchtigten Arbeitslosen zur Eingliederung in die Arbeitswelt;		4. Förderung des Selbsthilfedankens; 5. Unterstützung der Mobilität; 6. Verstärkte Nutzung des Internet und anderer Dienste, insbesondere bei der Arbeitsvermittlung. Darüber hinaus können auch Maßnahmen gefördert werden, welche zur Eingliederung von schwer vermittelbaren und beruflich nicht qualifizierten Jugendlichen in der Arbeitswelt beitragen. Aus den Ausgaben dürfen auch Lohnkostenzuschüsse sowie Kosten der Beratung und für Betreuungspersonal geleistet werden.	
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe Verpflichtungsermächtigung..... 4 200 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 800 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 400 T€ Haushaltsvermerk	6 000 [11 735]	[5 113] 10 000	[-] -
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.			
	Erläuterungen In Anlehnung an § 37 Abs. 2 des SGB III sollen Dritte an der Vermittlung von Arbeitslosenhilfebeziehern durch die Arbeitsämter beteiligt werden. Das befristete Arbeitsmarktprogramm		und die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesanstalt für Arbeit wurden bis zum 31. Dezember 2003 verlängert.	

1112

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
686 04 -252	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten Gemeinschaftsinitiative EQUAL	920 [1 799]	[767] 1 500	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 760 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 920 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 920 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 920 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen Nach den Leitlinien der Europäischen Kommission für die Gemeinschaftsinitiative EQUAL sind Technische-Hilfe-Büros vorgesehen, die entgegen der Praxis bei Gemeinschaftsinitiativen früherer Förderungsperioden nicht mehr in vollen Umfang aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert werden, sondern von den Mitgliedstaaten kofinanziert werden müssen. Das Programm hat die transnationale Zusammenarbeit bei der Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt zum Ziel und ist Teil der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates Berlin 1999.			
	Titelgruppen			
Tgr.03	Zuschuss und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	(-) [(-)]	[(613 550)] (1 200 000)	[(867 019)] (1 695 741)
616 31 -225	Zuschuss an die Bundesanstalt für Arbeit	- [-]	[613 550] 1 200 000	[867 019] 1 695 741
	Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch			über den in § 29 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.
856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	- [-]	[-] -	[-] -
	Erläuterungen Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesanstalt für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2002 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 5,0 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird. Können Darlehen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss.			
Tgr.05	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	(55 600) [(108 744)]	[(57 520)] (112 500)	[(-)] (-)
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 01. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			3. Die Ausgaben sind übertragbar. 4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
	Erläuterungen Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen. Ferner wird die Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeits- und Sozialämtern erprobt. Die Mittel werden auch zur Gewinnung neuer Ideen und zur Entwicklung bundesweit bedeutsamer neuer Instrumente zur Be-			

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

kämpfung der Arbeitslosigkeit eingesetzt. Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich für die Jahre 2000 bis 2007 auf insgesamt 403,9 Mio. €. Aus dem Ansatz können bis zu 767 T€ für Informationsmaßnahmen zu dem Sonderprogramm

verausgabt werden. Unter Einbeziehung der Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds wird der Mittelbedarf wie folgt bereitgestellt:

Jahr	Mittelbedarf in Mio. €	darunter: erwartete ESF-Mittel in Mio. €	darunter: nationale Mittel in Mio. €
2000	25,6	9,9	15,7
2001	99,7	42,2	57,5
2002	82,3	26,7	55,6
2003	106,9	45,0	61,9
2004	69,0	33,7	35,3
2005	19,4	10,7	8,7
2006 ff.	1,0	-	1,0
zusammen.....	403,9	168,2	235,7

686 51 -253	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	55 600 [108 744]	[57 520] 112 500	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	125 267	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	56 242	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	48 573	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	19 429	T€	
	in künftigen Haushaltsjahren	1 023	T€	

686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

681 10 -253	Vorruhestandsgeld		[-] -	[102] 200
681 11 -251	Eingliederungshilfe		[270 985] 530 000	[275 420] 538 675
681 12 -253	Sachkosten bei Teilnahme an Deutsch-Sprachlehrgängen		[122 710] 240 000	[144 053] 281 744
893 08 -253	Sachkostenzuschüsse zu Maßnahmen nach § 249 h AFG und Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Oderregion		[-] -	[14] 27
893 10 -253	Sachkostenzuschüsse an Träger von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		[-] -	[16 766] 32 792

1112

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen

Abschluss des Kapitels 1112	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 500	1 534
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 500	1 534
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 025 600	12 640 797
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 025 600	12 640 797

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sozialversicherung

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund auf Grund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

1.1 Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach §§ 213, 287 Abs. 4, 287e des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)

1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,

1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach §§ 177, 279f SGB VI,

1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291c SGB VI,

1.5 Zuschuss des Bundes an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland nach § 11 Abs. 1 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes,

1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,

1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,

1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für Behinderte nach § 179 Abs. 1 SGB VI,

1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten.

2. Unfallversicherung

2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u.ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,

2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -223	Vermischte Einnahmen	15 000 [29 337]	[116 575] 228 000	[16 283] 31 847
----------------	----------------------	--------------------	----------------------	--------------------

Erläuterungen

Es handelt sich u.a. um Einnahmen aus den Regressansprüchen des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit, die diesen als Trägern der Unfallversicherung auf Grund der Vorschriften des § 110 SGB VII und des § 116 SGB X zustehen.

Übrige Einnahmen

232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 240 000 [2 425 229]	[1 438 264] 2 813 000	[-] -
----------------	---	--------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1

Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind bei Kap. 1113 Titel 636 22 veranschlagt.

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
236 01 -223	<p>Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit von Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Der Bund ist nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB VII Träger der Unfallversicherung für die Bundesanstalt für Arbeit und für Personen, die als Meldepflichtige nach dem dritten Sozialgesetzbuch oder dem Bundessozialhilfegesetz versichert sind (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 SGB VII).</p> <p>Nach § 186 Abs. 3 SGB VII erstattet die Bundesanstalt dem Bund die Aufwendungen für die Unfallversicherung dieses Personenkreises.</p> <p>Veranschlagt sind hinsichtlich der Leistungsempfänger nur die Erstattungen für die Empfänger von Leistungen zu Lasten der</p>	8 000 [15 647]	[7 669] 15 000	[-] -
286 01 -223	<p>Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung der bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten zivilen Arbeitskräfte</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die ausländischen Streitkräfte und ihre Selbstzahlereinheiten sowie die im Bundesgebiet gelegenen NATO-Hauptquartiere erstatten der Bundesrepublik Deutschland die für ihre zivilen Arbeitskräfte im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung tatsächlich geleisteten Zahlungen einschließlich einer Verwal-</p>	11 000 [21 514]	[11 248] 22 000	[10 259] 20 065
Ausgaben				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
636 03 -221	<p>Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.</p>	1 000 [1 956]	[1 074] 2 100	[-] -
636 04 -221	<p>Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.</p>	7 500 [14 669]	[8 181] 16 000	[-] -
<p>2. Aus den Ausgaben dürfen auch die aus der Nachversicherung nach § 23 a des Gesetzes entstehenden Verwaltungskosten erstattet werden.</p> <p>Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v. H. der anteiligen Leistungen erstattet.</p> <p>Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 6004 Tit. 681 06 veranschlagt.</p>				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung	35 000 [68 454]	[33 745] 66 000	[31 942] 62 472
----------------	---------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Aufwendungen für Fremdrenten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremd-

renten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

Bezeichnung	1 000 €
Im einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten.....	31 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	3 920
3. Sach- und Verfahrenskosten.....	80
Zusammen.....	35 000

681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	155 000 [303 154]	[158 500] 310 000	[153 935] 301 071
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilli-

gung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen, die ihm nach § 125 SGB VII und nach Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet I Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe c des Einigungsvertrages i. V. m. § 1159 der Reichsversicherungsverordnung in seiner Eigenschaft als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung entstehen. Er hat ferner die Aufwendungen aus den früher der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung obliegenden Aufgaben (Art. 133 des Grundgesetzes) sowie nach § 17 Buchstabe g des Ersten Überleitungsgesetzes die Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherung für ehemalige Reichsbetriebe und für Betriebe der britischen Zone zu tragen.

tungsempfänger, die Leistungen zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit erhalten, werden von der Bundesanstalt erstattet (Kap. 1113 Tit. 236 01).

Die Aufwendungen für die zivilen Arbeitskräfte der Stationierungsstreitkräfte, für die der Bund nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist, gehen zu Lasten dieser Streitkräfte (Kap. 1113 Tit. 286 01).

Die Aufwendungen für die unfallversicherungsrechtliche Betreuung der Bediensteten und der Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane der Bundesanstalt für Arbeit und derjenigen Leis-

Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte können nur gewährt werden, wenn ihnen nach Zustimmung durch das Bundesministerium der Finanzen von ihrem Arbeitgeber Leistungen zugesagt und sie nach der Gesetzgebung des Gastlandes nicht unfallversichert sind.

Bezeichnung	1 000 €
Im einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten.....	125 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	27 600
3. Sach- und Verfahrenskosten.....	1 400
4. Unfallverhütung und Erste Hilfe.....	1 000
Zusammen.....	155 000

Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen an die Künstlersozialkasse	(91 914) [(179 768)]	[(85 130)] (166 500)	[(4 963)] (9 706)
--------	---------------------------------------	-------------------------	-------------------------	----------------------

636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	7 414 [14 501]	[7 414] 14 500	[4 963] 9 706
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	84 500 [165 268]	[77 716] 152 000	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.
2. Die Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.
4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v.H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu

verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

Tgr.02	Leistungen an die Rentenversicherung	(72 183 193) [(141 178 054)]	[(69 304 387)] (135 547 599)	[(22)] (43)
--------	--------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	----------------

636 21 -221	Erstattung der Aufwendungen der Rentenversicherungsträger für die Ausstellung und Verteilung von Haushaltsscheckheften	25 [49]	[51] 100	[22] 43
----------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Gemäß § 28 b Abs. 3 des SGB IV obliegt den Trägern der Rentenversicherung die Ausstellung und Verteilung von Heften

mit Haushaltsschecks. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet.

636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 000 000 [3 911 660]	[2 300 813] 4 500 000	[-] -
----------------	---	--------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr auf Grund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.

Auf Grund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG dürfen aus den Ausgaben auch Aufwendungen der BfA für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung Jena erstattet werden.

Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Titel 232 01 veranschlagt.

636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	938 000 [1 834 569]	[1 083 939] 2 120 000	[-] -
----------------	--	------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund erstattet den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315a, 315b, 319a und 319b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Aus-

gleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291c SGB VI).

Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geregelt.

636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	130 000 [254 258]	[138 049] 270 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 291a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vor-

schriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 24 (Titelgruppe 02) :

636 25 -221	Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für Kriegsbeschädigtenrenten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	100 [196]	[102] 200	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel
geleistet werden: Kap. 1110 Tit. 681 01.

Erläuterungen

Gemäß § 287d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in
den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für
Kriegsbeschädigtenrenten.

636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenver- sicherung	7 465 000 [14 600 271]	[7 464 861] 14 600 000	[-] -
----------------	---	---------------------------	---------------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversi-
cherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben
des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähig-
keit sicher.

Bezeichnung	1 000 €
1. Knappschaftliche Rentenversicherung West	6 300 000
2. Knappschaftliche Rentenversicherung Ost.....	1 165 000
Zusammen.....	7 465 000

636 27 -222	Zuschuss an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland	3 068 [6 000]	[3 068] 6 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 11 Abs. 1 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgeset-
zes hat der Bund zu den Ausgaben der hüttenknappschaftlichen Zusatzversi-
cherung einen jährlichen Zuschuss von 3 068 Mio. € zu leisten.

636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	27 250 000 [53 296 368]	[26 616 986] 52 058 299	[-] -
----------------	--	----------------------------	----------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der
Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Mo-

natsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der
Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändern sich der Zuschuss des
Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter
(Bundeszuschuss) und der Zuschuss des Bundes zu den Aus-
gaben der Rentenversicherung der Angestellten (Bundeszu-
schuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in
dem die Brutto- und -gehaltsumme je durchschnittlich be-
schäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur
entsprechenden Brutto- und -gehaltsumme im vorvergan-

genen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssat-
zes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Ver-
hältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt
wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der
Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung
des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde
(Titel 636 83).

Bezeichnung	€
Der Bundeszuschuss 2001 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	22 243 000 000
- der Angestellten	5 007 000 000
Zusammen	27 250 000 000

636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemali- ges Ost-Berlin)	7 361 000 [14 396 865]	[7 221 998] 14 125 000	[-] -
----------------	---	---------------------------	---------------------------	----------

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 82 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) wird in 12 gleichen

Monatsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI werden der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis verviel-

fältigt werden, in dem die Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 stehen.

Die Zuschüsse des Bundes sind in dem Verhältnis auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet entspricht.

Bezeichnung	€
Bundeszuschuss 2001 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	6 009 000 000
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	1 352 000 000
Zusammen	7 361 000 000

636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	14 780 000 [12 177 439] [28 907 167] 23 817 000	[-] -
----------------	--	--	----------

Haushaltsvermerk

Der zusätzliche Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Monatsraten gezahlt.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss.

Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten beitragen sollen.

Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	11 456 000 [11 532 700] [22 405 988] 22 556 000	[-] -
----------------	--	--	----------

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI). Gemäß § 279f SGB VI zahlt der Bund bis zur Einführung einer individuellen Beitragszahlung des Bundes für die Kindererziehung pauschale Beiträge.

- in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,

Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.

- in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,

2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,

- in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten	800 000 [764 381] [1 564 664] 1 495 000	[-] -
----------------	--	--	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den

Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 85 (Titelgruppe 02) :

den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk	[-]	-	-

1. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser

Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.
2. Die Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Abschluss des Kapitels 1113	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 000	116 575
Übrige Einnahmen	1 259 000	1 457 181
Gesamteinnahmen.....	1 274 000	1 573 756
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	72 473 607	69 591 017
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	72 473 607	69 591 017

Abschluss des Einzelplans 11	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	22 561	124 160	-101 599
Übrige Einnahmen.....	1 390 674	1 598 680	-208 006
Gesamteinnahmen	1 413 235	1 722 840	-309 605
Ausgaben			
Personalausgaben.....	125 663	129 067	-3 404
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 588	57 186	-1 598
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	88 665 177	86 525 009	2 140 168
Ausgaben für Investitionen.....	32 059	36 436	-4 377
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-7 456	7 456
Gesamtausgaben	88 878 487	86 740 242	2 138 245

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4	119 821	123 210	-3 389
Aus Hauptgruppe 5	28 581	27 951	630
Aus Hauptgruppe 7	729	1 140	-411
Aus Hauptgruppe 8	3 789	4 033	-244
Effizienzrendite	-	-7 456	7 456
Insgesamt	152 920	148 878	4 042

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 11

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegangene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					Folge- jahre 1000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1102									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	6 500	a) 2 076 b) 4 601 c) 6 500	1 429 2 556	647 1 278 3 000	- 767 2 000	- - 1 500	- - -	- - -	
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, über- regionale Maßnahmen und Modellvorhaben für beson- dere gesellschaftliche Grup- pen	525	a) - b) 384 c) 384	- 128	- 128 128	- 128 128	- - 128	- - -	- - -	
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Ar- beitsschutz und Normung in der EU	818	a) - b) 511 c) 511	- 511	- 511	- -	- -	- -	- -	
686 03 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozial- fonds (ESF) finanzierten "In- itiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"	630	a) - b) 768 c) 988	- 256	- 256 244	- 256 244	- - 500	- - -	- - -	
Tgr. 01 525 11 - Aus- und Fortbil- dung	307	a) 348 b) 717 c) 400	348 205	- 205 100	- 307 -	- - 300	- - -	- - -	
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbei- tung von Planungsgrundla- gen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	2 556	a) 1 050 b) 3 069 c) 3 000	616 1 023	434 1 023 1 000	- 1 023 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	
863 11 - Darlehen zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	2 556	a) - b) 1 533 c) 1 500	- 511	- 511 500	- 511 500	- - 500	- - -	- - -	
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	20 001	a) 6 056 b) 15 850 c) 16 000	5 735 7 158	321 4 602 8 000	- 4 090 5 000	- - 3 000	- - -	- - -	
Tgr. 03 632 31 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der Blauen Liste	3 562	a) - b) 102 c) -	- 102	- -	- -	- -	- -	- -	
Tgr. 07 684 71 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbe- dingter Erkrankungen	1 223	a) 1 126 b) 2 301 c) 600	931 767	195 767 200	- 767 200	- - 200	- - -	- - -	
893 71 - Zuschüsse zur Er- weiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbeding- ter Erkrankungen	1 334	a) - b) 1 533 c) 1 533	- 511	- 511 511	- 511 511	- - 511	- - -	- - -	
1104									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 459	a) - b) 1 534 c) 1 500	- 767	- 435 750	- 332 425	- - 325	- - -	- - -	
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	568	a) - b) 179 c) 175	- 128	- 51 125	- - 50	- - -	- - -	- - -	
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	1 023	a) - b) 1 023 c) -	- 1 023	- -	- -	- -	- -	- -	

11

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2002	2003	2004	2005	Folge- jahre	
			1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 02								
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	818	a) - b) 307 c) 300	- 307 300	- 307 -	- - 300	- - -	- - -	- - -
1106								
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	300	a) - b) 26 944 c) 27 200	- 7 669 27 200	- 7 669 8 000	- 7 669 8 000	- - 8 000	- - -	- 3 937 3 200
1109								
684 02 - Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	9 892	a) 7 748 b) 17 384 c) 5 500	5 386 9 203 5 500	2 113 4 090 2 500	249 3 068 1 500	- - 1 000	- - -	- 1 023 500
684 04 - Förderung von Sprachkursen zur Integration von Zuwanderern	102 374	a) - b) - c) 25 000	- - -	- - 15 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -
1112								
681 06 - Arbeitnehmerhilfe	3 000	a) - b) 2 556 c) 1 480	- 2 556 1 480	- 2 556 1 480	- - -	- - -	- - -	- - -
686 01 - Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Ar- beitsmarktpolitik	3 068	a) 2 492 b) - c) -	2 492 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 03 - Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	6 000	a) - b) 2 556 c) 4 200	- 2 556 4 200	- 2 556 2 800	- - 1 400	- - -	- - -	- - -
686 04 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzier- ten Gemeinschaftsinitiative EQUAL	920	a) - b) 1 534 c) 2 760	- 767 2 760	- 767 920	- - 920	- - 920	- - -	- - -
Tgr. 05								
686 51 - Förderung der Er- probung und Entwicklung in- novativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosig- keit	55 600	a) 1 921 b) 104 815 c) 125 267	1 921 84 363 125 267	- 20 452 56 242	- - 48 573	- - 19 429	- - -	- - 1 023
Summe des Einzelplans		a) 22 817 b) 190 201 c) 224 798	18 858 123 067 224 798	3 710 42 745 102 311	249 19 429 80 451	- - 37 313	- - -	- 4 960 4 723

Personalhaushalt Einzelplan 11

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	90
	Haushaltsvermerk.....	92
11 01	Bundesministerium	93
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	98
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	100
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	103
11 06	Bundessozialgericht.....	106
11 07	Bundesversicherungsamt	109
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	116

11

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
11 01	Bundesministerium	586,5	583	310,2	300,2	78	74	974,7	957,2
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	70	67	147,5	150,5	7	7	224,5	224,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	162	162	341	338	42	42	545	542
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	103	103	54	54	6	6	163	163
11 06	Bundessozialgericht	121	121	65	65	25	26	211	212
11 07	Bundesversicherungsamt.....	321,5	317,5	75,5	77,5	1	1	398	396
	Zusammen.....	1 364	1 353,5	993,2	985,2	159	156	2 516,2	2 494,7
Leerstellen									
11 01	Bundesministerium	36	33,5	33	32	-	-	69	65,5
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	-	-	5,5	5,5	-	-	5,5	5,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	5	4	8	7	-	-	13	11
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	6	5	3	3	-	-	9	8
11 06	Bundessozialgericht	2	3	11	17	-	-	13	20
11 07	Bundesversicherungsamt.....	24	22,5	6	2	-	-	30	24,5
	Zusammen.....	73	68	66,5	66,5	-	-	139,5	134,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
11 01	Bundesministerium.....	3	-	-	-	-	-	-	3
11 07	Bundesversicherungsamt.....	40	-	-	-	-	-	-	40
	Zusammen	43	-	-	-	-	-	-	43
kw-Vermerke									
11 01	Bundesministerium.....	92	4	-	3	11	-	61	13
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	4	-	1	-	-	-	3	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	30	-	-	-	-	-	20	10
11 05	Bundesarbeitsgericht	8	-	-	-	-	-	8	-
11 06	Bundessozialgericht	18	-	-	-	-	-	8	10
11 07	Bundesversicherungsamt.....	24	6	2	-	4	-	8	4
	Zusammen	176	10	3	3	15	-	108	37

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
11 01	Bundesministerium	48	48	-	-		
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	2	2	-	-		
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	22	22	-	-		
11 06	Bundessozialgericht	19	19	-	-		
11 07	Bundesversicherungsamt.....	15	15	12	12		
	Zusammen.....	106	106	12	12		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen	6	6	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	2,5	2,5	-	-	-	-
11 09	Förderung der Integration von Zuwanderern	37	17	-	-	-	-
	Zusammen.....	45,5	25,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	54,75	2 755
2001	58,75	2 798

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 1107, Titel 425 01 und 425 31, weil im großen Umfang Angestellte von der Verwaltung des Deutschen Bundestages übernommen wurden.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1101	427 01	37,25	2
1102	427 41	2,5	0,3
1103	427 01	7	7
1104	427 01	17,6	-
	427 02	13,3	-
	427 11	1,3	-
	427 12	1,5	-
1105	427 01	3	-
1106	427 01	3	-
1107	427 01	9	-
	427 31	2,25	1
1109	427 21	3	-
Zus.		100,7	10,3

11

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 11

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen			
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	1101	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre (2) von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €)	1101	421 01
1.3	Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER).....	1101	422 01
1.4	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von insgesamt jährlich 306,78 €.....	1101	422 01
1.5	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von insgesamt jährlich 613,55 €.....	1101 1104	425 01 425 01
2. Sonstige Leistungen			
2.1	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	1101	425 01

**1101
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11				
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11	
VII	33,2	30,7	35	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII-IX b	46	47	43,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	10,5	11,5
VIII	10,5	8	10	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	309,2	299,2	356,8	4	3	10	-	-	2	-	-	1	-	33	32
Insgesamt.....	310,2	300,2	361,8	4	3	10	-	-	2	-	-	1	-	33	32
Auszubildende (Angestellte).....	54	54	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	78	74	93,7	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,5 B 3, 3 A 16, 6 A 15, 9,5 A 14, 2 A 13 h, 1 A 13 g, 14,5 A 12, 6 A 11, 1 A 9 g, 0,25 A 9 m+Z, 9 A 9 m, 5 A 8, 6 A 7, 5 A 6 m, 2,5 A 5 (Zusammen: 74,25)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,1

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,5 AT (B 3), 3 I, 5 I a, 10,5 I b, 2 II a, 13,5 III, 7,5 IV a, 1,5 V b, 14,25 V c, 6 VI b, 5 VII, 2,5 VIII (Zusammen: 74,25)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	2	2	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 16.....	1	1		
A 15.....	-	1		
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	-		
B 3.....	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.6	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3.....	1	1	1.7	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15.....	-	1	1.8	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao
A 15.....	1	1	1.10	Konrad-Adenauer-Stiftung
Zusammen	12	13		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2,5	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	3	2		
A 13 h.....	5	4		
A 13 g.....	1,5	1,5		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	2	2
A 10.....	1	-
A 5.....	1	1
Zusammen	16	14,5

3. Sonstige

B 9.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	-		
A 14.....	2	2		
A 13 h.....	2	1		
B 3.....	1	1	3.3	Lektorat
Zusammen	8	6		

Insgesamt..... 36 33,5

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VII-IX b 1 1 1.1 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

2. Langfristige Beurlaubung
I b 3,5 3,5 2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

IV a.....	3	3
V b.....	1	1
V c.....	4	4
VI b.....	5	3
VII.....	3	3
VII-IX b.....	9,5	10,5
Zusammen	29	28

3. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

I a 1 1 3.1 Bundespräsidialamt

I b 1 1 3.2 Bundeskanzleramt

IV b..... 1 1

Zusammen 3 3

Insgesamt..... 33 32

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung
A 14..... 1 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h 2
A 10..... 1
A 14..... 1 Bundeskanzleramt
A 13 h 1

2. Anpassung
A 15..... 1 Bundeskanzleramt
A 14..... 1 aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15

3. Beendigung der Beurlaubung
A 15..... 1 Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 15..... 1 Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao
A 15..... 1,5 Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h 1

Zusammen 8 5,5

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung
V c..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b..... 1

**1101
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

VI b.....	1		2. Umsetzung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung von 1106 425 01
V c.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	3	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 g.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	
				1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 11.....	-		1	1.2	in Bes.-Gr. A 9 g	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	2		-	1.3	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999 in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3		2			
				kw		
				3.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	-	1	3.1	-	-
A 15.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
				4.	kw	
B 3.....	2	2	2	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 16.....	2	2	2			
A 15.....	3	3	1			Neue Planstelle
A 14.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1	1	1,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	6	6	7	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 14.....	2	2	2			-
A 13 h.....	5	5	5			
A 11.....	5	5	5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	1	1	1			-
A 13 h.....	5	-	-	4.3	-	Neue Planstelle
A 9 g.....	1	-	-			
A 15.....	1	-	-	4.4	-	
A 13 g.....	1	-	-	4.4.1	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	Neue Planstelle
				5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	2	-	2	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	-	3			
				7.	kw 31.12.2004	
A 15.....	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g.....	1	-	1			
A 4.....	1	-	1			
Zusammen	47	28	38,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
VI b.....	1	-	1	2.1	-	-
VI b.....	1	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	2	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
				3. kw mit Wegfall der Aufgabe		
VI b.....	2	-	2	3.1	-	-
VII.....	2	-	2	3.1.1	Vorlesekraft	-
				3.1.2	schwerbehindert	-
				4. kw		
I b.....	2	2	1	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Stelle
I.....	1	1	1	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a.....	2	2	1			Neue Stelle
IV a.....	2	2	1			
IV b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	3	3	2			Neue Stelle
VI b.....	1	1	1			-
VII.....	5,5	5,5	3			Neue Stelle
VIII.....	4,5	4,5	2			
IX b.....	1	1	-			
				5. kw 31.12.2002		
I a.....	1	-	1	5.1	-	-
Zusammen	31	22	23			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2. kw		
Arbeiter.....	11	11	7	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	14	11	10			

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	16	14	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13	14	4	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
A 10.....	12	13	6,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	70	67	37,5	2	2	2	-	-	1	-	-	2	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	20	21	26,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
V c.....	39	39	38	1	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5	1,5
VI b.....	34	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
VII.....	38,5	40,5	37,5	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	147,5	150,5	175,5	2	1	-	-	-	2	-	-	-	2	5,5

Auszubildende (Angestellte).....

	36	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 2 A 14, 3 A 13 g, 6 A 12, 10 A 11, 6,5 A 10, 1 A 9 g (Zusammen: 29,5)

2. Daneben wird ein Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:20,15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 I b, 3 II a, 4 III, 12 IV a, 3 IV b, 5,5 V b (Zusammen: 29,5)

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	0,5	1,5		
VI b.....	4	3		
Zusammen	5,5	5,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				3.	kw	
A 11.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw	
A 13 h.....	1	1	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 10.....	1	1	1			-
				5.	kw 31.12.2003	
A 11.....	1	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
Zusammen	3	2	2			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
V b.....	1	1	2	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	1			
Zusammen	1	1	3			

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 1.....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	30	14	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 14.....	38	36	31,8	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	12	14	8	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-
A 13 g.....	8	7	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 12.....	16	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	14	14	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	162	162	101,2	-	-	2	-	3	-	-	1	-	5	4

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 1).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	8	8	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	37	37	35,5	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
II a.....	28	26	32,9	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	22	22	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	42	42	45,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	17	17	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	29	29	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	31	31	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VI b.....	50	50	46,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	44,5	44,5	49,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	18,5	18,5	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	341	338	368,5	2	-	2	-	-	-	-	1	-	8	7
Insgesamt.....	341	338	370,5	2	-	2	-	-	-	-	1	-	8	7

Auszubildende (Angestellte).....

	38	38	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	42	42	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1 B 2, 3 B 1, 10 A 15, 5,5 A 14, 5 A 13 h, 7 A 12, 8,1 A 11, 7,5 A 10,
 1 A 8, 2 A 7 (Zusammen: 50,1)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,5

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 2), 1 AT (B 1), 2 I, 9 I a, 3,5 I b, 7 II a, 7 III, 7,4 IV a, 4 IV b, 4,2 V b, 1 V c, 2 VI b, 1 VII (Zusammen 50,1)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 12.....	2	2		
A 11.....	-	1		
A 10.....	1	-		
Zusammen	4	3		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	2.1	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Bilbao
Insgesamt.....	5	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
I b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	1	1		
V c.....	2	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
VIII.....	1	1		
Zusammen	8	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 h.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 10.....		1	
			2. Beendigung der Beurlaubung
A 11.....			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
Zusammen.....		2	1

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
V c.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	
			2. Beendigung der Beurlaubung
VI b.....			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		2	1

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				1. kw 31.12.2001		
A 15.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2. kw		
A 16.....	2	2	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1	1	1			
A 14.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	2	2	4			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	1	1			-
A 9 g.....	1	1	1			
A 14.....	1	1	-	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle
Zusammen	9	9	10			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
I a.....	1	-	1	1.1	-	-
IV a.....	1	-	1			
V b.....	3	-	3			
V c.....	4	-	4			
VII-IX b.....	1	-	1			
				2. kw		
II a.....	4	4	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	2	2	2			-
VII.....	3	3	3			
X.....	1	1	-			Neue Stelle
I b.....	1	1	1	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Zusammen	21	11	19			

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsident/Vizepräsidentin

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 g

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g, 2 A 12, 1 A 9 m (Zusammen: 4)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 1 III, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 4)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
R 6.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 9 g.....	-	1		
A 8.....	2	-		
Zusammen	6	5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VII-IX b.....	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 8.....		2	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 9 g.....			2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
Zusammen.....		2	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw	
			2.	kw	
A 13 h.....	3	3	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 11.....	3	3	3		
Zusammen	6	6	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				2.	kw	
IV b.....	2	2	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-

**1106
Bundessozialgericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001			
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen						
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-							
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 422 01

Richter

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	32	32	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Zusammen.....	44	44	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Beamte

A 15.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	13	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	7	6	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 8.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	7	7	4	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	77	77	64	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Insgesamt.....	121	121	108	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	2	3

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte															
R 2.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	16	16	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18	18	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	19	19	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	17	17	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	20	20	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	15
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	65	65	61,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	17

**Auszubildende
(Angestellte).....**

	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung															
Arbeiter.....	25	26	22,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 II a.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 4)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:18,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 1 IV a, 1 IV b, 1 V b (Zusammen: 4)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 6.....	1	1	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
R 6.....	1	1	1.2	Bundesverfassungsgericht
Zusammen	2	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 9 m.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Insgesamt.....	2	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	10	15		
Zusammen	11	17		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
------------	--	---	--

Zu Tit. 425 01

VII.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	2. Umsetzung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung nach 1101 425 01
VII.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		5	
Zusammen.....	1	7	

**1106
Bundessozialgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
				1.	kw	
R 8.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
R 6.....	1	-	-			
A 13 g.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	2	-	2			-
A 4.....	1	-	1			
A 13 h.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	4	4	3			Neue Planstelle
A 9 g.....	1	1	1			-
A 4.....	2	2	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	13	8	11			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw	
VI b.....	3	-	3	1.1	-	-
VII.....	2	-	2			
Zusammen	5	-	5			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	kw	
Arbeiter.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**1107
Bundesversicherungsamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+			-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
V c.....	4	4	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	26	26	25	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
VII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	15	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	5	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Zusammen.....	62,5	64,5	110	-	-	1	-	-	-	-	3	5	1
Insgesamt.....	62,5	64,5	111	-	-	1	-	-	-	-	3	5	1
Auszubildende (Angestellte).....	14	14	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 g, 2 A 12, 2 A 11, 1 A 10.

Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 13 g, 2 A 12, 2 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 VI b.

Folgende Stelle ist gesperrt: 1 VI b.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 2 A 15, 2 A 14, 1 A 13 g, 12 A 12, 25 A 11, 9,5 A 10, 4 A 9 g, 1 A 8 (Zusammen: 57,5)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,84

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B2), 2 I a, 2 I b, 9 III, 28,5 IV a, 4 IV b, 4 V b, 7 V c (Zusammen: 57,5)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	4	4		
A 11.....	2	2		
A 16.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11	11		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

2. Langfristige Beurlaubung				
A 16.....	-	0,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	-		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	1	3		
A 11.....	3	1		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	-		
Zusammen	9	6,5		

3. Sonstige				
A 12.....	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	21	18,5		

Zu Tit. 425 01

2. Langfristige Beurlaubung				
V b.....	2	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	3	1		
Zusammen	5	1		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung				
A 14.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....		1		
A 11.....		2		
A 9 m+Z.....		1		
2. Beendigung der Beurlaubung				
A 16.....			0,5	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....			2	
Zusammen.....		5	2,5	

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung				
V b.....		2		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		2		
Zusammen.....		4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers						
A 16.....	1		1	1.2	in Bes.-Gr. A 14	-
A 15.....	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	4		4	1.3	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	1		1	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	-
				1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

**1107
Bundesversicherungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g.....	1		1	1.5	in Bes.-Gr. A 10	
				1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5.....	3		3	1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	
				1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 15.....	2		3	1.7	in Bes.-Gr. A 14	
				1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	1		2	1.8	in Bes.-Gr. B 2	
				1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	2		2	1.9	in Bes.-Gr. A 16	
				1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
B 3.....	1		-	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	4		4	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 9 m+Z	1		1	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	4		-	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5.....	2		-	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 4.....	1		-	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.....	1		-	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	5		-	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	35		23			
				kw		
				1.		
				kw		
A 14.....	-	-	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	2	2	2			
A 10.....	1	1	1			
				2.	kw 31.12.2003	
				2.1	-	
A 11.....	1	-	1	2.1.1	Prüfungen aufgrund Risikostrukturausgleich	-
A 10.....	1	-	1			
				4.	kw 31.12.2002	
				4.1	-	
A 15.....	1	-	1	4.1.1	Geschäftsstelle Ruhenskommission	-
A 14.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
				5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	2	-	2			
				6.	kw 31.12.2001	
A 14.....	-	-	1	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1			
A 11.....	-	-	1			
A 10.....	-	-	1			
Zusammen	12	4	17			

**1107
Bundesversicherungsamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 422 33 - Erläuterung

**Beamte auf Wider-
ruf**

gehobener Dienst...	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 31 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13	13	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 13 h, 3 A 12, 7 A 11, 5 A 9 g (Zusammen: 17)

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:10,5

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 II a, 9 IV a, 1 IV b, 5 x V c (Zusammen: 17)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 31

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	1	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	4		

Zu Tit. 425 31

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 31

		1.	Beendigung der Beurlaubung
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 31

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 3.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. B 2	
				1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	1		1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	1		-	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	1		-	1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 3	
A 6 e.....	1		-	1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	5		2			

Zu Tit. 425 31

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	2	-	2	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

Beamte

B 11	1101	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1101	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	1107	Präsident/Präsidentin des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 5	1104	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesversicherungsamtes
B 3	1101 1104	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 2	1103 1104 1107	Direktor/Direktorin der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
B 1	1104	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1101 1104 1107	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Chemiedirektor/Leitende Chemiedirektorin Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin Leitender Wissenschaftlicher Direktor/Leitende Wissenschaftliche Direktorin Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	1105 1106	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	1101 1105	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	1101	Assistent/Assistentin
A 6 e	1101 1103 1105 1106	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 5	verschiedene 1105 1106	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	verschiedene 1105 1106	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 3	1105 1106	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
A 2/3	1101 1104	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/ Oberamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfin Richter
R 10	1105 1106	Präsident/Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Präsident/Präsidentin des Bundessozialgerichts
R 8	1105 1106	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundessozialgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht
R 6	1105 1106	Richter/Richterin am Bundesarbeitsgericht Richter/Richterin am Bundessozialgericht

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2002

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
12 01	Bundesministerium	3
12 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen.....	27
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	75
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	85
12 10	Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen).....	97
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	114
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt.....	123
	Anlage zu Kap. 1212 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt.....	133
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	136
12 14	Deutscher Wetterdienst	139
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	156
12 17	Luftfahrt.....	168
12 18	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	174
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	177
	Anlage zu Kap. 1221 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt.....	183
12 22	Eisenbahnen des Bundes	186
	Anlage zu Kap. 1222 Wirtschaftsplan	194
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	196
12 26	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	213
	Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen	224
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	225
12 28	Gemeinschaftsdienste	236
	Abschluss	240
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	241
	2. Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung.....	251
	3. Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau im Haushaltsjahr 2000 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO)	252
	Personalhaushalt	253

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

- leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
- nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Das Bundesministerium gliedert sich in sieben Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

- 1.1 Zentralabteilung
- 1.2 Grundsatzabteilung
- 1.3 Abt. Wohnungswesen
- 1.4 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
- 1.5 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
- 1.6 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
- 1.7 Abt. Bauwesen und Städtebau

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

- 2.1 Oberbehörden
 - Bundesamt für Güterverkehr in Köln
 - Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)

Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
Krafftahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
Bundesoberseeamt in Hamburg
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

- 2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Berlin.
- 2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

39 Wasser- und Schifffahrtsämter
6 Wasserstraßen-Maschinenämter
erforderliche Neubauämter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	40 [78]	[43] 84	[39] 76
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10 200 [19 949]	[10 226] 20 000	[203 266] 397 554

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2
2. Sonstige Einnahmen	10 198
Zusammen	10 200

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [20]	[16] 31	[10] 20
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30 [59]	[26] 50	[31] 61
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 5 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	550 [1 076]	[537] 1 050	[-] -
----------------	---	----------------	----------------	----------

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. Ausgenommen ist Tit. 427 49.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	563 [1 101]	[577] 1 129	[731] 1 430
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	537
2. Aufwandsentschädigungen	16
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	563

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 325 [88 648]	[45 880] 89 733	[43 760] 85 587
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	45 276
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen.....	48
Zusammen.....	45 325

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt. Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesell-

schaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 096 [2 144]	[1 096] 2 144	[1 224] 2 395
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[472] 923
------------------	--------------------------------------	---	-----	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	26 570 [51 966]	[26 557] 51 941	[26 467] 51 765
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	1 000
- tariflichen Angestellten	25 479
- Auszubildenden	87
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	26 570

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 528 [6 900]	[3 667] 7 172	[3 586] 7 013
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	3 527
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	3 528

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	714 [1 396]	[]	[]
------------------	--	----------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

In Einzelfällen können Verträge geschlossen werden, die auf längstens 36 Monate befristet sind.

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1201	427 01	778	809

427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64 [125]	[]	[]
----------------	--	-------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
- Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur veranschlagt. Diese Ausgaben werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 49

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes	64
2. Finanzierungsanteil EU	0
Zusammen.....	64

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	13 916 [27 217]	[14 649] 28 650	[14 128] 27 631
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	147 [288]	[154] 302	[262] 512
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	114
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	3
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	3
6. Unterstützungen	14
Zusammen.....	147

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	1 001 [1 958]	[1 053] 2 060	[716] 1 401
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 271 [2 486]	[1 023] 2 000	[2 855] 5 583
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	971
2. Umzugskostenvergütungen	300
Zusammen.....	1 271

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 301 [4 500]	[2 406] 4 706	[840] 1 643
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	841
2. Kommunikation	1 197

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	253
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	2 301

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	225 [440]	[222] 434	[253] 496
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	52
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	10
3. Verbrauchsmittel.....	163
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	225

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	30	37
davon personengebunden.....	6	6
Lkw.....	1	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Pkw-Kombi.....	-	-
Kleinbusse.....	4	2
Zusammen.....	37	43

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 819 [5 513]	[3 119] 6 100	[2 034] 3 978
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	451
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	528
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	768
4. Bewachung.....	426
5. Sonstiges.....	646
Zusammen.....	2 819

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	435 [851]	[448] 876	[260] 508
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	22
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	413
Zusammen.....	435

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	753 [1 473]	[820] 1 603	[1 032] 2 019
------------------	--	----------------	----------------	------------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	102 [199]	[108] 211	[140] 274
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	48 [94]	[51] 100	[46] 97
F 526 02 -011	Sachverständige	363 [710]	[363] 710	[541] 1 058

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschiffahrtspolitik	156
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	3
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluffahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen	18
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschiffahrt	3
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z.B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS)	16
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBW in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschiffahrtstechnik	18
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik	23
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	84
9. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative)	12
10. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen	30
Zusammen	363

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	105 [205]	[111] 217	[100] 196
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	41
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Gesundheit	9
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT)	1
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (mit 4 Unterausschüssen)	15
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	1
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	6
8. Beirat für Raumordnung (mit 2 ständigen Arbeitsgruppen)	19
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit 4 ständigen Ausschüssen)	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen	9
Zusammen	105

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch Ankauf und Drucklegung von Gutachten sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungs-kommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzer und Dolmetscher.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 556 [4 999]	[2 556] 5 000	[2 794] 5 465
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	544 [1 064]	[576] 1 126	[781] 1 527
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	37 [72]	[37] 72	[30] 59
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	25 500
1.2 Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen.....	3 600
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau.....	400
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde.....	400
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	500
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	400
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes.....	500
1.8 Präsidenten des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	300
1.9 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes.....	500
1.10 Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr.....	500
1.11 Direktors des Luftfahrt-Bundesamtes.....	400
1.12 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes.....	500
1.13 Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.....	1 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	2 500
Zusammen.....	37 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 -013	Unterrichtung der Bevölkerung über Planung und Verwirklichung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit und den Transrapid	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen
Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

532 01 -034	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal	26 [51]	[26] 50	[4] 8
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen
Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Verteidigung beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr	10
2. Straßenverwaltung	5
3. Straßenverkehr	8
4. Luftfahrt	3
Zusammen	26

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	279	[292]	[298]
-011		[546]	572	582

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inanspruchnahme von privaten Dolmetschern	133
2. Kosten für hausinterne Umzüge	76
3. Sonstiges	70
Zusammen	279

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	1 023	[971]	[1 298]
-013		[2 001]	1 900	2 539

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> Die Ausgaben sind übertragbar. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. | <ol style="list-style-type: none"> Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|--|---|

Erläuterungen

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild und Ton - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekanntgemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

- den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,

- Öffentlichkeitsarbeit zum Berlin-Umzug,
- die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
- Mieten und Bewirtungen im Zusammenhang mit Pressegesprächen.

Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1202 - 543 01	102
1203 - 543 01	78
1205 - 543 01	25
1208 - 543 01	364
1210 - 543 01	1 280
1211 - 543 01	51
1212 - 531 01	3
1214 - 543 01	212
1216 - 543 01	19
1225 - 686 01	256
1227 - 543 01	181
1227 - Tgr. 02	25
1227 - Tgr. 03	25

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	29	[31]	[32]
-012		[57]	60	62

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
-011		[-]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139 [272]	[102] 200	[321] 628
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[179] 350	[1 751] 3 425
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	131 [256]	[143] 280	[174] 341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 5 Pkw, bis zu 32 000 €.....	110
2. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	131

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	286 [559]	[286] 560	[2 545] 4 978
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	137
2. Ersatzbeschaffung.....	149
Zusammen.....	286

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 942) [(9 666)]	[(4 700)] (9 192)	[(6 169)] (12 064)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 358 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	300 [587]	[305] 596	[121] 237
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[6] 12
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	210 [411]	[212] 414	[277] 541

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 173 [2 294]	[1 174] 2 297	[1 321] 2 583
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 000	T€	
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 259 [6 374]	[3 009] 5 885	[4 444] 8 697
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 200	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 800	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 800	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 800	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 800	T€	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	750
1.2 Software.....	1 269
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	815
2.2 Software.....	360
3. Sonstiges	65
Zusammen.....	3 259

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[778] 1 521	[809] 1 582
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 12		[-27 790] -54 352	[-] -

Abschluss des Kapitels 1201	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 280	10 311
Übrige Einnahmen	550	537
Gesamteinnahmen.....	10 830	10 848
Ausgaben		
Personalausgaben	94 195	95 434
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 328	13 828
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 815	3 719
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-27 790
Gesamtausgaben.....	111 338	85 191
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	94 131	95 434
Aus Hauptgruppe 5.....	12 242	12 794
Aus Hauptgruppe 7.....	139	102
Aus Hauptgruppe 8.....	3 676	3 438
Effizienzrendite.....	-	-27 790
Insgesamt.....	110 188	83 978
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 12		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3323 veranschlagte		
Einnahmen.....	154	154
Ausgaben.....	166 641	155 678

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet, und die

mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	26 [51]	[26] 50	[-] -
----------------	----------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Vertrieb von Veröffentlichungen, insbesondere des Taschenbuchs "Verkehr in Zahlen".

119 99 -790	Vermischte Einnahmen	205 [401]	[205] 400	[8 828] 17 266
----------------	----------------------	--------------	--------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, insbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs	1 304 [2 550]	[486] 950	[-] -
----------------	---	------------------	--------------	----------

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	64 [125]	[64] 125	[94] 185
----------------	-----------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	1 790 [3 501]	[3 068] 6 000	[2 682] 5 246
----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung strecken-bezogener Gebühren.....	1 534
2. Realisierung der festen Querung des Fehmarnbelts	
2.1 Interessenbekundungsverfahren	256
2.2 Planungskosten	-
Zusammen.....	1 790

Zu 1.
Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens sowie Unterstützung bei der Vergabeentscheidung hinsichtlich der Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge.

Zu 2.
Gemäß Entscheidung des deutschen und dänischen Verkehrsministers vom 6. Dezember 2000 ist vor der gemeinsamen politischen Entscheidung über die weitere Verfolgung des Pro-

jektes einer festen Querung des Fehmarnbelt durch ein deutsch-dänisches Konsortium ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Zu dessen Durchführung ist die Inanspruchnahme von Sachverständigen notwendig. Die EG-Kommission gewährt einen Gemeinschaftszuschuss aus TEN-Mitteln in Höhe von 50 v. H. der hierfür anfallenden Kosten. Deutschland und Dänemark tragen jeweils 25 v. H. der Kosten. Bei einem erfolgreichen Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens im Jahre 2002 und einer positiven gemeinsamen deutsch-dänischen politischen Entscheidung auf Ministersebene wird zunächst ein Planentwurfswettbewerb erforderlich.

531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	26 [51]	[26] 50	[24] 46
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die

Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -719	Kosten aus Anlass der internationalen Konferenz der Seeunfalluntersuchungsbehörden (MAIIF)	31 [61]	[]	[]
----------------	--	------------	-----	-----

Erläuterungen

Die Jahrestagung der Seeunfalluntersuchungsbehörden (Marine Accident Investigators International Forum - MAIIF) findet im Jahr 2002 in Deutschland statt. Für die Ausrichtung der internationalen Konferenz werden 31 T€ benötigt.

532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	41 [80]	[61] 120	[41] 80
----------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Funkärztlicher Beratungsdienst.....	26
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen.....	10

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 12

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	41

532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	4 312 [8 434]	[4 602] 9 000	[4 251] 8 314
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 301 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 534 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 256 T€

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

3. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:

1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs
2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur

4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung
5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt
6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen
7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik.

532 16 -719	Kostenbeteiligung an Sekretariaten für die Paneuropäischen Verkehrskorridore	77 [151]	[]	[]
----------------	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zur Finanzierung der Sekretariate der Paneuropäischen Korridore II, III und IV. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen auf Ministerebene zur Mitarbeit bei der Entwicklung dieser internationalen Verkehrskorridore verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse werden in etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschüssen auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und der Koordinierung von Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es permanenter Sekretariate, die von der EU-Kommission und den Unterzeichnerstaaten zu finanzieren sind.

532 18 -176	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben	438 [857]	[]	[]
----------------	---	--------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes (25 v. H.)	438
2. Finanzierungsanteil EU (75 v. H.)	0
Zusammen.....	438

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 18

Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

Die im Rahmen der Technischen Hilfe geförderten Operationen ergeben sich aus den Regeln 11.2 und 11.3 der VO EG 1685/2000. Danach fallen unter die "Technische Hilfe" insbesondere folgende Maßnahmen:

- Durchführung von Gutachten, Studien und Analysen zur Erstellung der Programmdokumente
- Vorbereitung und Auswahl der aus dem EFRE geförderten Operationen einschließlich der Beratung von Antragstellern
- Durchführung von Schulungen, Seminaren, Prüfungen und Vor-Ort-Kontrollen
- Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Publizitätsmaßnahmen
- Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung der unterstützten Maßnahmen und des EFRE-Einsatzes
- Durchführung von Evaluierungen, Halbzeitbewertung und Schlussbewertung

532 19 -176	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen für Transeuropäische Verkehrsnetze Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.	-	[-]	[159] 310
----------------	---	---	-----	--------------

543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	102 [199]	[102] 200	[96] 187
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	94
2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschiffahrtsstraßen beeinträchtigen	8
Zusammen	102

545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	307 [600]	[358] 700	[338] 661
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für die Gestaltung und den Betrieb eines Informationsstandes

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd	1 848 [3 614]	[1 077] 2 107	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale des Bundes	507
2. Kosten der Seediensstauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmer	18
3. für den Bereich der Hafenstaatkontrollen	1 056
4. Erstattungsbeiträge für die Überprüfung auf Schiffen nach Richtlinie 1999/35/EG	267
Zusammen	1 848

636 03 -254	Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik	7 [14]	[7] 14	[-] -
----------------	--	-----------	-----------	----------

671 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die Deutsche TELEKOM AG und an die Telecom Denmark	320 [626]	[335] 655	[319] 624
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an die Deutsche TELEKOM AG	90
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark	230
Zusammen	320

Zu 1. Die Deutsche TELEKOM AG stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.
Der Bund erstattet der Deutschen TELEKOM AG hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

Zu 2. Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarnggebiet) überwacht, soweit diese Aufgaben nicht der Deutschen Telekom AG übertragen sind.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

671 02 -156	Kostenerstattung an die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	286 [559]	[284] 555	[248] 484
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	273
2. Sonstiges	13
Zusammen	286

682 05 -832	Zuwendung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle (OHE)	179 [350]	[256] 500	[383] 750
----------------	--	--------------	--------------	--------------

683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	35 000 [68 454]	[4 090] 8 000	[1 656] 3 239
----------------	-------------------------------------	--------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Der Finanzbeitrag soll konstitutiver und für den Verhandlungserfolg des Bundes unverzichtbarer Teil des von Sozialpartnern und Küstenländern geplanten "maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung" werden. Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen und des maritimen Know how sowie zur Förderung der

Ausbildung des seemännischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen an die Seeschifffahrt gewährt.

Weiterhin soll zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert werden.

683 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung	1 534	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 023	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	511	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	51 [100]	[51] 100	[51] 100
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt....	10
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt.....	41
Zusammen.....	51

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homberg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Länder getragen.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen

684 02 -790	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	8 [16]	[8] 15	[7] 13
----------------	---	-----------	-----------	-----------

686 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248 [21 999]	[11 248] 22 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 136	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 023	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht e. V. (DVW).....	6 134
2. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	5 114
Zusammen.....	11 248

Die zu Ziffer 1. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

- | | | | |
|--------------|--|-----|--|
| Zu 1. | Vorgesehen sind beim DVR: | | |
| 1. | Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene. | 1.1 | Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße gefahrenträchtig ist, |
| 2. | Umsetzung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme. | 1.2 | das Programm der Bundesregierung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen, |
| Zu 2. | Vorgesehen sind bei der DVW: | 1.3 | die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr. |
| 1. | Beteiligung an der Umsetzung der Zielgruppenprogramme. | 2. | F flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen. |
| 2. | Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene. | 3. | Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. |
| Zu 3. | Vorgesehen sind unter anderem: | | |
| 1. | Aufklärung der Bevölkerung über: | | |

686 08 -680	Förderung des Normenwesens	767 [1 500]	[767] 1 500	[-] -
----------------	----------------------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN Normenausschusses Bau.....	511
2. Förderung des Normenausschusses Tankanlagen.....	102
3. Förderung des Normenausschusses Verpackungswesen - Gefahrgutverpackung.....	31

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 08

Bezeichnung	1 000 €
4. Förderung des Normenausschusses Druckgasanlagen ..	38
5. Förderung des ISO/TC "Beförderung gefährlicher Güter"	41
6. Förderung der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik	44
Zusammen.....	767

687 02 -790	Beiträge an internationale Organisationen	6 279 [12 281]	[6 288] 12 299	[-] -
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschiffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.	1 769 500 €	20	353 900 €	7 100 €	361 000 €
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationa- len Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF) Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung ein- er einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	3 534 444 sfr 2 320 408 €	15,73	555 968 sfr 365 000 €	-	555 968 sfr 365 000 €
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettsbeschuß v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	403 990 €		36 588 €		36 588 €
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen See- schifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			230 000 US-\$ 247 181 €	-	230 000 US-\$ 247 181 €
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hy- drographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	2 467 971 €	2,3	57 834 €	5 000 €	62 834 €
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	63 075 000 sfr 41 409 557 €	9,61	6 061 508 sfr 3 979 458 €	-	6 061 508 sfr 3 979 458 €
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	18 894 200 £ 30 274 177 €	2,15	406 225 £ 650 895 €	-	406 225 £ 650 895 €
8. Moselkommission in Trier..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes.	276 090 €	33,33	92 021 €	8 630 €	100 651 €
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Ha- fenstaatskontrollen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	723 384 €		38 073 €		38 073 €
10. Donaukommission	2 210 000 sfr		200 910 sfr		200 910 sfr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: (Kabinettsbeschu v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes.	1 450 894 €		131 900 €		131 900 €
11. European Road Transport Telematics Implementation Coordination Organisation (ERTICO).....			15 000 €		15 000 €
12. Internationale Ausgleichs- und Koordinierungsstelle	138 118.83 €	16,66	23 020 €	-	23 020 €
13. NELS-Koordinierungsstelle.....	615 820 €		140 000 €	-	140 000 €
14 Sonstige.....			121 887 €	5 113 €	127 000 €

Angewandte Kurse: 100 sfr = 65,6513 €, 1 US-\$ = 1,0747 €, 1 Pfund = 1,6023 €.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	521 21	128	72

687 03 -760	Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik	271 [530]	[271] 530	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Die Wetterdienste sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Beobachtungsdaten von möglichst vielen Stellen der Erdoberfläche einschl. der Ozeane angewiesen.

Aufgrund der verzögerten Einführung neuer Beobachtungssysteme im Bereich des relativ datenarmen Nordatlantiks ist es notwendig, das Wetterschiff "M" zu betreiben. Verschiedene europäische Staaten unterstützen finanziell den Betrieb des M-Schiffes. Die vom M-Schiff gemeldeten Daten sind für die Aufgaben des deutschen See- und Flugwetterdienstes unver-

zichtbar. Das Schiff wird vom norwegischen Wetterdienst betrieben; der Chartervertrag bis 2003 verlängert. Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: 256 T€.

Die Koordinierung der Beobachtungssysteme, an denen die Bundesrepublik maßgeblichen Anteil hat, übernimmt ein Sekretariat bei der WMO, welches von den am Beobachtungssystem beteiligten Staaten zu finanzieren ist. Hierfür sind 15 T€ veranschlagt.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	[-]	[-]
----------------	---	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Bundesregierung zur Beratung beim Aufbau von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der GUS soll durch Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie durch Bereitstellung der hierfür erforderlichen Sachmittel Hilfe zur

Selbsthilfe geleistet werden. Ziel ist im Rahmen der sachlichen und regionalen Schwerpunktbildung im Verkehr die Wiederherstellung der technischen Leistungsfähigkeit, die Beseitigung von Kapazitätsengpässen, die Gewährleistung eines sicheren Transportes und die Behebung von institutionellen Schwierigkeiten.

Ausgaben für Investitionen

812 16 -011	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschaftsoptimierung	3 603 [7 047]	[1 980] 3 873	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 809	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 603	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 603	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 603	T€

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 16

Erläuterungen

Das Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist.

Die administrativen Aufgaben (u.a. Personalverwaltung, Organisation, Haushalt, Materialverwaltung) der Behörden des Geschäftsbereichs sollen flächendeckend organisiert und mit einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware (SAP R/3) unterstützt werden.

Im Vordergrund stehen die Prozessorientierung, die Modernisierung der Personalverwaltung, die Koordinierung von Kosten- und Leistungsrechnungs- und Controlling-Projekten im Geschäftsbereich und weitere administrative Aufgabenbereiche.

Die Ergebnisse des Projektes sollen Modellcharakter für die Bundesverwaltung haben.

Derzeit sind lediglich Mittel für das erste Modul (PVS) veranschlagt. Die Gesamtkosten für das Projekt MaAGIE werden sich auf 36,5 Mio. € belaufen.

896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.	-	[256] 500	[-] -
----------------	--	---	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 113	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	256	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 045	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 045	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	767	T€

Erläuterungen

Nach dem Entwurf des Vertrages der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nach-

weis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.

896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	-	[-] -	[-] -
----------------	---	---	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	85 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	38 400	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	47 200	T€

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 11, Kap. 1217 Tit. 683 01 und Kap. 1222 Tit. 891 05.

2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen bis zur Höhe von 66 768 T€ zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 1210 Tit. 741 11.

Haushaltsjahr 2003	29 952	T€
Haushaltsjahr 2004	36 816	T€

3. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen bis zur Höhe von 18 832 T€ zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 05.

Haushaltsjahr 2003	8 448	T€
Haushaltsjahr 2004	10 384	T€

Erläuterungen

Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen.

Im Jahr 2000 wurde auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 die Definitionsphase für

die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss wird über die Überleitung in die Entwicklungs- und Erprobungsphase entschieden, an der sich von Beginn an Private mit erheblichen Mitteln beteiligen sollen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an der Anschubfinanzierung beträgt 165 000 T€. In einem ersten Schritt beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland sich mit bis zu 90 600 T€ zu verpflichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.02	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen	(460) [(900)]	[(435)] (850)	[(-)] (-)
--------	---	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb	460 [900]	[435] 850	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e.V., Frankfurt (Main).....	100	176	176	176
1.2 Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) und Zentrale Informationsstelle für Verkehr (ZIV) in der DVWG.....	82	239	238	238
Zusammen		415	414	414
2. Projektförderung				
2.1 Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)		45	20	20
Insgesamt		460	434	434

Zu 1.1

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

Zu 1.2

Die DVWG gehört zu den Institutionen, die unabhängig den Verkehr durch wissenschaftliche Betrachtung seiner politischen, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Probleme fördern. Durch Erfahrungsaustausch zwischen Politikern, Praktikern und Wissenschaftlern gibt sie Anstöße für die interdisziplinäre Betrachtung und Behandlung von Verkehrsfragen. Die Arbeiten der Gesellschaft sind insbesondere für verkehrspolitische Entscheidungsvorbereitungen von erheblichem Nutzen. Aufgabe der ZIV ist es vor allem, in Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationsstellen den an Verkehrsfragen interessierten Stellen

Schriftumsangaben aus allen Bereichen des Verkehr zu vermitteln. Aufgrund des Beschlusses der Stellvertreter der Verkehrsminister wird bei der CEMT eine internationale Dokumentation der Verkehrswirtschaft geführt. In den Mitgliedsländern führen nationale Zentralstellen die Sammlung bzw. Auswertung der Fachliteratur durch und leiten die Angaben an die CEMT weiter. In der Bundesrepublik Deutschland nimmt die ZIV entsprechende Aufgaben wahr. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem BMVBW am Aufbau eines rechnergestützten Fachinformationssystem in Form eines "Informations- und Dokumentationsverbundes Verkehr" mitbeteiligt, koordiniert die Beiträge der einzelnen Verkehrsbereiche und unterstützt das System operativ auf der Grundlage des Fachinformationsprogramms der Bundesregierung.

Zu 2.1

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e.V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u.a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung. Für die Vorbereitung des im Jahre 2003 stattfindenden Weltkongresses des Internationalen Verbandes der Navigationsinstitute werden 25 T€ veranschlagt.

893 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.03	Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebbahntechnik	(34 003) [(66 504)]	[(44 484)] (87 000)	[(21)] (41)
--------	---	------------------------	------------------------	----------------

Erläuterungen

Die Partner Bund, Deutsche Bahn AG und Industriekonsortium haben beschlossen, den Bau der Strecke für den Transrapid zwischen Hamburg und Berlin nicht zu realisieren. Der Bund ist jedoch unverändert bereit, sich mit bis zu 3,1 Mrd. € (abzüglich

der bereits verausgabten bzw. zum Ausbau der Eisenbahnstrecke Hamburg-Büchen-Berlin veranschlagten Mittel) an der Zukunftssicherung der Magnetschwebbahntechnik zu beteiligen.

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein kurzfristig umzusetzendes mehrjähriges Programm konzipiert.

Der Bund beteiligt sich an der Planung und Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebbahntechnik. Dafür werden gemeinsam mit interessierten Bundesländern Alternativstrecken untersucht.

532 32 -839	Sachverständige sowie Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung	2 045 [4 000]	[1 534] 3 000	[21] 41
-----------------------	---	------------------	------------------	------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 091	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 023	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 34.

Erläuterungen

Die Abwicklung der beim Projekt Berlin-Hamburg eingegangenen Verpflichtungen sowie die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen und einer Projektbegleitung.

686 31 -839	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	512 [1 001]	[1 023] 2 000	[-] -
-----------------------	--	----------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 33.

Erläuterungen

Mit der Entscheidung vom 5. Februar 2000, die Magnetschnellbahnverbindung Berlin-Hamburg nicht zu realisieren, wurde auch die Einstellung des aktiven Gesellschaftsbetriebs der zur Durchführung der Planungsleistungen gegründeten Magnetschnellbahn-Planungsgesellschaft mbH (MPG) geregelt.

686 32 -839	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000	[-] -
-----------------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	35 791	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	5 113	T€

Erläuterungen

Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen. Dies schließt auch die Instandhaltung im erforderlichen Umfang ein.

686 33 -839	Zuwendungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH (FWG) oder Rechtsnachfolger	256 [501]	[1 023] 2 000	[-] -
-----------------------	--	--------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 33 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Die FWG hatte die Erstellung, Unterhaltung und Verwaltung des Fahrweges für die Magnetschnellbahnverbindung Berlin-Hamburg übernommen. Nachdem das Projekt nicht realisiert wird, kann der Gesellschaftszweck nicht mehr erreicht werden.

Die Beendigung der Projektaktivitäten der FWG erfolgt auf der Basis einer Vereinbarung. Die DB AG ist in die Rechte und Pflichten der FWG als Rechtsnachfolger eingetreten.

686 34 -839	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken Haushaltsvermerk	512 [1 001]	[5 113] 10 000	[-] -
----------------	---	----------------	-------------------	----------

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 32.

Erläuterungen

Die Finanzierung erfolgt durch Bund und interessierte Länder.

718 32 -839	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebbahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	20 452 [40 001]	[25 565] 50 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	51 130	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 565	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 339	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 226	T€	

Erläuterungen

Die Magnetschwebbahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterentwickelt und optimiert werden. Hierzu zählt vorrangig die praktische Erprobung.

718 33 -839	Kostenbeteiligung des Bundes an Investitionen für eine Magnetschwebbahnanwendung	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Tgr.04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(46 010)] (89 987)
--------	---	--------------	--------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 61 355 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1203 Tit. 740 61, Kap. 1210 Tit. 741 11 und Kap. 1222 Tit. 861 01.

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	- [-]	[-] -	[9 202] 17 997
----------------	---	----------	----------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 504	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 752	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 876	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 876	T€	

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

892 41	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	-	[-]	[36 808]
-839	zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	[-]	-	71 990

Verpflichtungsermächtigung.....	34 512	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	17 256	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 628	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 628	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 21	Kosten aus Anlaß der "EXPO 2000 am Meer" in Wilhelmshaven		[-]	[1 469]
-719			-	2 873

972 02	Globale Minderausgabe		[-53 686]	[-]
-989			-105 000	-

Abschluss des Kapitels 1202	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	231	231
Übrige Einnahmen	1 368	550
Gesamteinnahmen.....	1 599	781
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 169	9 751
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	69 764	44 036
Ausgaben für Investitionen	24 055	27 801
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-53 686
Gesamtausgaben.....	102 988	27 902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung beauftragt.

Die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Zugleich ist sie die zentrale Dokumentations- und Informationsstelle für diese Fachgebiete. Ihr sind ferner zentrale Aufgaben der Informationstechnik in der WSV übertragen.

Die Anstalt unterstützt den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen auf den Gebieten der Bau-

technik, Geotechnik des wasserbaulichen Versuchswesens und der Hydromechanik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die Anstalt berät die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen bei der Klärung und Lösung von Zielkonflikten zwischen Verkehrsaufgaben einerseits und wasserwirtschaftlichen und ökologischen Funktionen von Bundeswasserstraßen andererseits und führt das Hauptnivelement an den Bundeswasserstraßen durch.

Im Rahmen der Aufgaben des Strahlenschutzvorsorgegesetzes vom 19. Dezember 1986 ist die BfG für Wasser, Schwebstoffe und Sediment in den Bundeswasserstraßen außer Küstengewässern zuständig.

Zur Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes im weiteren Sinne gehören das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung (Kap. 1208) in Hamburg.

Ab 1998 sind im Kap. 1203 auch die Ausgaben für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 461 [151 501]	[77 461] 151 500	[74 480] 145 671
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Schifffahrts- und Befahrungsabgaben.....	70 252
	und zwar für	
	Nord-Ostsee-Kanal	14 317 T€
	abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	37 000 T€
	abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	18 410 T€
	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	25 T€
	Saar	500 T€
2.	Brücken-, Fähr- und Hafenaabgaben	1 479
3.	Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	1 985
4.	Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5.	Erstattung von Prozesskosten	30
6.	Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	410
7.	Sonstige Gebühren	110
	Zusammen	77 461

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	39 368 [76 997]	[39 369] 77 000	[42 765] 83 642
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben.....	39 037
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	331
Zusammen.....	39 368

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	614 [1 201]	[614] 1 200	[416] 813
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen.....	25
2. Geldbußen.....	589
Zusammen.....	614

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	358 [700]	[358] 700	[374] 731
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	1 253 [2 451]	[1 253] 2 450	[592] 1 158
----------------	----------------------	------------------	------------------	----------------

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rah-

men der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstige	819
Zusammen.....	1 253

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung
-712

15 850 [15 850] [14 527]
[31 000] 31 000 28 413

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte

bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	12 527
3. Sonstige Einnahmen	2 812
Zusammen.....	15 850

131 01 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen
-712

1 023 [869] [1 597]
[2 001] 1 700 3 124

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
-712

1 074 [1 227] [876]
[2 101] 2 400 1 713

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	384
3. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	400
4. Sonstiges.....	60
Zusammen.....	1 074

133 01 Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die
-731 Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdarlehen oder von Anteilen an der Gesellschaft

- [-] [-]
[-] - -

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraum- beschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10 [20]	[10] 20	[8] 16
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohn- raumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandka- nals	10 [20]	[10] 20	[12] 24
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 [2]	[1] 1	[-] 1
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	11 [22]	[11] 21	[13] 25
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeres- verschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	511 [999]	[511] 1 000	[425] 831

Erläuterungen

Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Ölverschmutzungen vom 23. Mai 1975 treffen Bund und Küstenländer gemeinsame Vorsorgemaßnahmen zur Ölbekämpfung im See- und Küstenbereich. In der am 27. April 1995 in Kraft getretenen Neufassung einer Vereinbarung wurde die Bekämpfung auf andere Schadstoffe als Öl erweitert und die Küste Mecklenburg-Vorpommerns in den Geltungsbereich des VA aufgenommen.

Künftig werden im Rahmen des Systemskonzeptes erforderliche Investitionen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und jeweils von Bund und Ländern allein finanziert. Ebenso wird bei den Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie den Kosten für Ersatzbeschaffungen verfahren.

Zu Investitionsmaßnahmen, die Zuständigkeitsbereiche des Bundes und der Länder insgesamt bzw. einzelner Länder be-

rühren, können hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung gesonderte Abkommen für den Einzelfall vereinbart werden.

Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben der bisher gemeinsam finanzierten Fahrzeuge und Geräte werden auch künftig nach einem neuen Kostenschlüssel gemeinsam getragen, wobei der Bundesanteil mit 50 v. H. unverändert bleibt.

Die Ausgaben für Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden werden von Bund und Küstenländern weiterhin jeweils zur Hälfte getragen.

Der danach von den Küstenländern zu tragende Anteil an Personal- und Sachausgaben der Verwaltung für Ölbekämpfungsschiffe, Schiffe für Hilfsdienste und Landfahrzeuge, die überwiegend für Regelaufgaben der WSV eingesetzt werden, wird bei Tit. 232 02 vereinnahmt. Für diese Fahrzeuge sind die Sachausgaben und die Personalausgaben in der Titelgruppe 02 veranschlagt.

232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	5 675 [11 099]	[6 136] 12 000	[3 796] 7 424
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z.B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 06 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
733 61	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	80
733 61	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	3 100
734 61	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	120
740 61	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	-
740 61	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	318
741 61	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	657
742 61	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	1 400
	Zusammen	5 675

zu Titel 740 61:

Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

zu Titel 742 61:

In den Jahren 1996 - 1998 übernahm der Bund den Finanzierungsanteil des Saarlandes.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM																												
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamten.	256 [501]	[256] 500	[236] 462																												
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01. Erläuterungen	20 452 [40 001]	[20 452] 40 000	[-] -																												
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....</td> <td style="text-align: right;">205</td> </tr> <tr> <td>1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....</td> <td style="text-align: right;">2 790</td> </tr> <tr> <td>1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">4 350</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">7 345</td> </tr> <tr> <td>2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim</td> <td style="text-align: right;">2 900</td> </tr> <tr> <td>3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen</td> <td style="text-align: right;">3 176</td> </tr> <tr> <td>4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte</td> <td style="text-align: right;">5 469</td> </tr> <tr> <td>5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....</td> <td style="text-align: right;">965</td> </tr> <tr> <td>6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....</td> <td style="text-align: right;">537</td> </tr> <tr> <td>7. Erstattung von Reisekosten.....</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Insgesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">20 452</td> </tr> </tbody> </table>			Bezeichnung	1 000 €	1	2	1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:		1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	205	1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	2 790	1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	4 350	Zusammen	7 345	2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	2 900	3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	3 176	4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	5 469	5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	965	6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	537	7. Erstattung von Reisekosten.....	60	Insgesamt	20 452
Bezeichnung	1 000 €																															
1	2																															
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:																																
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	205																															
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	2 790																															
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	4 350																															
Zusammen	7 345																															
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	2 900																															
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	3 176																															
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	5 469																															
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	965																															
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	537																															
7. Erstattung von Reisekosten.....	60																															
Insgesamt	20 452																															
<p>Zu 7. der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.</p>																																
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 125 [2 200]	[1 125] 2 200	[-] -																												
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein Erläuterungen Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.	1 227 [2 400]	[1 227] 2 400	[1 411] 2 759																												
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.	- [-]	[-] -	[-] -																												
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	- [-]	[-] -	[-] -																												

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 04

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 21, 521 21, 521 22 und 547 21.

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder

382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,

2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

382 09 -990	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 09.

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 06 und Tit. 429 01.

2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der

Verkaufswert des zu veräußernden Grundstücks 230 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

3. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 360 [88 716]	[47 025] 91 972	[40 701] 79 605
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	45 324
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	45 360

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 590 [10 933]	[5 789] 11 322	[2 780] 5 437
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -712	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 102 [2 155]	[1 142] 2 233	[506] 989
-------------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	101 365 [198 253]	[105 085] 205 528	[111 473] 218 022
-------------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	100 078
- Auszubildenden	1 074
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	101 365

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15 220 [29 768]	[15 798] 30 899	[14 184] 27 742
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	15 020
- Auszubildenden	118
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	46
Zusammen	15 220

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 588 [] []
-731beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [1 150]

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungs-
austauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	427 03	21	25
1203	427 01	844	1 317

429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben 7 910 [7 910] [8 629]
-712 [15 471] 15 470 16 876

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 2 198 [2 276] [1 272]
-712 vergütungen [4 299] 4 451 2 488

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 602
2. Umzugskostenvergütungen.....	596
Zusammen.....	2 198

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- 5 025 [5 047] [1 729]
-712 und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände [9 828] 9 871 3 382

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 884
2. Kommunikation.....	1 215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 921
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	5 025

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 129 [1 152] [753]
-712 [2 208] 2 253 1 473

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	39
3. Verbrauchsmittel.....	414
Zusammen.....	1 129

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	188	188
Lkw	3	3
Anhänger	19	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	16	16
Wasserfahrzeuge	9	9
Zusammen	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 21 betrieben und dort nachgewiesen.

Die für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge werden bei Tit. 514 61 nachgewiesen.

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 494	[4 737]	[4 962]
-712		[8 790]	9 264	9 705

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 055
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 845
4. Sonstiges	432
Zusammen	4 494

F 518 01	Mieten und Pachten	1 058	[1 096]	[1 049]
-712		[2 069]	2 144	2 051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	438
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	620
Zusammen	1 058

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 579	[1 585]	[1 724]
-712		[3 088]	3 100	3 372

F 525 01	Aus- und Fortbildung	1 409	[1 438]	[1 202]
-712		[2 756]	2 813	2 352

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

525 02	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	515	[511]	[530]
-712		[1 007]	999	1 037

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 02

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Unentgeltliche Unterbringung und Verpflegung:

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	72
4. Sonstige	74
Zusammen	515

F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	248 [485]	[254] 496	[207] 404
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für Beisitzer, Zeugen, Sachverständige und Dolmetscher.

F 526 02 -712	Sachverständige	425 [831]	[614] 1 200	[155] 304
------------------	-----------------	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	250
2. Sonstiges	175
Zusammen	425

F 527 01 -712	Dienstreisen	2 079 [4 066]	[2 147] 4 200	[2 210] 4 323
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagensatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Aus-

landsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665 [1 301]	[711] 1 391	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42 [82]	[41] 81	[38] 75
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmeßnetzes in Flußeinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen Erläuterungen Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhenetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.	339 [663]	[335] 656	[205] 401												
537 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach Entscheidung des BMV werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom 12. Juni 1989 - durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der AfU BMV durchgeführt. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	353 [690]	[353] 690	[-] -												
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	474 [927]	[486] 950	[573] 1 121												
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td style="text-align: right;">123</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsvergütungen</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>3. Umzugskosten.....</td> <td style="text-align: right;">231</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">90</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">474</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	123	2. Prüfungsvergütungen	30	3. Umzugskosten.....	231	4. Sonstiges.....	90	Zusammen.....	474			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	123															
2. Prüfungsvergütungen	30															
3. Umzugskosten.....	231															
4. Sonstiges.....	90															
Zusammen.....	474															
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	78 [153]	[82] 160	[80] 156												
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen	1 035 [2 024]	[1 082] 2 116	[1 056] 2 065												
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....</td> <td style="text-align: right;">510</td> </tr> <tr> <td>1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....</td> <td style="text-align: right;">225</td> </tr> <tr> <td>1.3 auf dem Gebiet der Wassergütemirtschaft.....</td> <td style="text-align: right;">300</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1 035</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung		1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	510	1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	225	1.3 auf dem Gebiet der Wassergütemirtschaft.....	300	Zusammen.....	1 035			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung																
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	510															
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	225															
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütemirtschaft.....	300															
Zusammen.....	1 035															
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307 [600]	[307] 600	[230] 449												

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 546 01

Erläuterungen

Es handelt sich um folgende Anlagen:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden 2. Schiffshebewerke Henrichsburg und Lüneburg sowie Ausstellungen 3. Leuchttürme und Radartürme | <ol style="list-style-type: none"> 4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel 5. Hebewerk Niederfinow <p>Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber.</p> |
|---|--|

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung.....	102
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	90
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	26
4. Sonstiges.....	89
Zusammen.....	307

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) Haushaltsvermerk Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des BMVBW sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[4 472] 8 747
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung).....	4 960
2. Verfahrenskosten	61
3. Sachkosten.....	31
4. Sonstige	61
Zusammen.....	5 113

Bei den sonstigen Kosten wird die erforderliche unfallversicherungsspezifische Software der AfU BMVBW und die dafür anfallenden sächlichen Verwaltungskosten mitveranschlagt.

686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26 [51]	[26] 50	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 940 [3 794]	[3 068] 6 000	[1 299] 2 541
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. BAW	
Dacherneuerung Haus 4.....	230
Sonstige Baumaßnahmen.....	728
Zusammen.....	958

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD West

1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Ge- bäude.....	890	0	476	0	389	25		
2. Erweiterung des 3. OG im WSA Rheine ..	665	0	0	0	276	389		
3. WSD Süd Sanierung der Haustechnik im Altbaube- reich des WSD-Gebäudes	542	31	153	0	291	67		
4. BAW Umbau- und Sanierungsmaßnahmen (Halle IV, Haus 2, Pumpstation B).....	537	0	511	0	26	0		
5. Sonstige Baumaßnahmen.....								
Zusammen.....	2 634	31	1 140	0	982	481		

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 6 494 [12 482]
-712 [12 701] [15 850] [12 482]
31 000 24 412

Verpflichtungsermächtigung.....	9 203	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 090	T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäu- des des WSA Tönning	2 778	563	1 023	0	409	783		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin.	3 503	397	1 841	0	205	1 060		
3. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienst- gebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow.....	3 835	2 980	511	0	307	37		
Nachtrag.....	342	0	0	0	0	342		
Zusammen.....	4 177	2 980	511	0	307	378		
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Eberswalde.....	6 122	4 823	256	0	0	1 043		
5. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg	17 895	101	4 602	6 131	4	7 057		
Nachtrag.....	-7 738	0	0	0	0	-7 738		
Zusammen.....	10 157	101	4 602	6 131	4	-681		
6. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg	4 672	2 154	2 301	0	205	12		
7. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Ko- blenz.....	25 565	10 542	5 317	771	5 364	3 571		
Insgesamt.....	56 974	21 561	15 850	6 902	6 494	6 167		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 415 [435]
-712 [812] 850 [287]
562

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen:	
21 Pkw	403
2. Sonstiges	12
Zusammen	415

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 1 645 [3 217] [1 703] 3 331 [1 072] 2 098

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Ausstattung WSA/WNA Berlin	248
1.2 Ausstattung Gebäude 2 der BfG	204
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Möblierung der Küche/Kantine SAF	130
3. Sonstige Beschaffungen	447

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbei- tung des mikroverfilmten Baubestands- werks der WSV	2 812	1 941	154		512	205		
1.2 Beschaffung eines Schulungssimulators für die Aus- und Fortbildung des Be- triebspersonals von Revierzentralen	2 658	1 937	204		104	413		
Zusammen	5 470	3 878	358		616	618		

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Labo- ratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen 1 333 [2 607] [1 380] 2 700 [1 434] 2 804

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 4 GPS - Referenzstationen (BfG)	163
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	1 170
Zusammen	1 333

F 821 03 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden - [-] [131] 255

F 861 02 Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel- Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen - [-] [-] -

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz 21 [41] [21] 42 [9] 18

Erläuterungen

Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk	[-]	-	-

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

982 09 -990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk	[-]	-	-

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 09.

Titelgruppen

Tgr.02	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen	(649 318) [(1 269 956)]	[(643 512)] (1 258 603)	[(634 961)] (1 241 882)
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenlän-

dern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.

Erläuterungen

Das Netz der Bundeswasserstraßen umfaßt rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flußstrecken, 2 790 km staugeregelte Flußstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke und 8 Sperrwerke.

Schadstoffe im See- und Küstenbereich. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Ölverschmutzungen vom 23. Mai 1975 treffen Bund und Küstenländer gemeinsam Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen zur Ölbekämpfung im See- und Küstenbereich. In der am 27. April 1995 in Kraft getretenen Neufassung einer Vereinbarung wurde die Bekämpfung auf andere Schadstoffe als Öl erweitert und die Küste Mecklenburg-Vorpommerns in den Geltungsbereich aufgenommen. Im Rahmen des Systemkonzeptes erforderliche Investitionen werden in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und jeweils allein finanziert; desgleichen die sich daraus ergebenden Betriebs- und Unterhaltungsausgaben sowie die Ausgaben für Ersatzbeschaffungen. Zu Investitionsmaßnahmen, die Zuständigkeitsbereiche des Bundes und der Länder insgesamt bzw. einzelner Länder berühren, können hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung gesonderte Abkommen für den Einzelfall vereinbart werden. Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der bisher gemeinsam finanzierten Fahrzeuge und Geräte sowie die Ausgaben für Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden werden gemeinsam getragen, wobei der Bundesanteil 50 v.H. beträgt.

Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, der von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und vom Seezeichenversuchsfeld durchgeführt wird.

Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere

422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 483 [36 150]	[18 483] 36 150	[21 504] 42 058
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18 473
2. Aufwandsentschädigungen	10

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	0
Zusammen.....	18 483

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 22 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[4] 8
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 23 -731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

425 21 -731	Vergütungen der Angestellten	62 562 [122 361]	[62 562] 122 360	[59 016] 115 426
----------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	61 872
- Auszubildenden	562
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	126
Zusammen.....	62 562

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 21 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	262 679 [513 755]	[262 679] 513 756	[266 136] 520 517
----------------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	255 652
- Auszubildenden	5 797
2. Aufwandsentschädigungen	490
3. Sonstige Leistungen.....	740
Zusammen.....	262 679

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 29 -712	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 738 [3 399]	[]	[]
----------------	--	------------------	-----	-----

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	480 [939]	[480] 939	[712] 1 393
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	339
2. Umzugskostenvergütungen.....	141
Zusammen.....	480

511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 187 [2 322]	[1 175] 2 298	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Kommunikation.

514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33 902 [66 307]	[33 566] 65 650	[39 896] 78 031
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	19 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	250
3. Verbrauchsmittel	14 500
4. Sonstiges.....	152
Zusammen.....	33 902

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
1. Landfahrzeuge		
1.1 Pkw.....	530	524
1.2 Lkw.....	595	596
1.3 Anhänger.....	609	609
1.4 Krafträder	8	8
1.5 Arbeitsmaschinen.....	503	503
2. Wasserfahrzeuge		
2.1 Schiffe	1 390	1 400
2.2 Schwimmende Geräte.....	120	127
davon Nassbagger.....	(9)	(9)
Zusammen	3 755	3 767

Die Haltung der Fahrzeuge umfaßt die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie die Instandhaltung. Für die im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen beschafften Luftfahrzeuge sind die Ausgaben für deren Haltung beim Kapitel 1412 veranschlagt.

521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	128 265 [250 865]	[127 843] 250 040	[130 369] 254 980
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Ausgaben für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen, insbesondere

1. Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes,

2. Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrinnen (Baggerungen), Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen,

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 521 21 (Titelgruppe 02) :

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 3. laufende Aufwendungen für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§ 35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen von Vereinbarungen mit Dritten, 4. Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für | <ul style="list-style-type: none"> - Erprobungsmaßnahmen - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden. |
|---|--|

521 22 Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13 560	[13 427]	[13 174]
-731	[26 521]	26 260	25 766

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a.

521 23 Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der	3 390	[3 357]	[3 762]
-731 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	[6 630]	6 565	7 358

Erläuterungen

Ausgaben für das Kommunikationsnetz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes einschließlich Betriebssicherungsfunk.

525 21 Aus- und Fortbildung	881	[875]	[1 840]
-731	[1 723]	1 712	3 599

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	501
2. Lehr- und Lernmittel	70
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	310
Zusammen.....	881

Für das bei den Titeln 422 21 bis 427 21 ausgebrachte Personal.

526 22 Sachverständige	4 090	[4 090]	[4 975]
-731	[7 999]	8 000	9 730

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>Wenn Qualifikation und/oder Kapazität des ständigen Personals nicht ausreichen, können freiberuflich Tätige für Unterhaltungsaufgaben in Anspruch genommen werden. Dies gilt insbesondere für</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten | <ul style="list-style-type: none"> - Bauleitungsaufgaben für Maßnahmen der Tit. 711 21, 712 21, 741 21 und 811 21 - technische und wirtschaftliche Untersuchungen, die der Erarbeitung von Grundlagen für Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen dienen (Bekämpfung von Meeresverschmutzungen). |
|---|---|

527 21 Dienstreisen	1 023	[1 023]	[904]
-731	[2 001]	2 000	1 769

Erläuterungen

Für das bei den Titeln 422 21 bis 427 21 ausgebrachte Personal.

544 21 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	[]	[]
-731	[-]		

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12 775	[12 648]	[17 431]
-731	[24 986]	24 738	34 093

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

632 21 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben	256 [501]	[256] 500	[101] 198
----------------	---	--------------	--------------	--------------

711 21 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[5 905] 11 549
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 579	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 556	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 023	T€	

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden des Betriebs- und Unterhaltungsbereichs.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

WSD West

WSA Duisburg-Meiderich:

1. Umbaumaßnahmen im ABz Emmerich	230		
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	890		
Zusammen.....	1 120		

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD Mitte

WSA Verden

1. Umbau des ABz Verden	971	0	0	0	767	204		
--------------------------------------	------------	----------	----------	----------	------------	------------	--	--

WSD Süd

2. Bauhof Nürnberg, 2. + 3. Bauabschnitt ...	767	0	256	0	511	0		
---	------------	----------	------------	----------	------------	----------	--	--

WSD Ost

WSA Berlin:

3. Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen im ABz Fürstenwalde	920	418	179	0	307	16		
--	-----	-----	-----	---	-----	----	--	--

WSA Brandenburg:

4. Instandsetzung und Umbau des Betriebsgebäudes der ABz Potsdam	997	412	435	0	150	0		
--	-----	-----	-----	---	-----	---	--	--

5. Sonstige Baumaßnahmen.....	2 201	0	271	0	1 235	695		
-------------------------------	-------	---	-----	---	-------	-----	--	--

Zusammen.....	5 856	830	1 141	0	2 970	915		
---------------	-------	-----	-------	---	-------	-----	--	--

712 21 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 158 [14 000]	[7 158] 14 000	[7 415] 14 503
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 602	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 068	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 534	T€	

Erläuterungen

Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € bei den Gebäuden des Betriebs- und Unterhaltungsbereichs.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West WSA Rheine:								
1. Neubau der Betriebsgebäude des Bauhofs Bergeshövede/ABz Altenrheine	3 827	1 473	1 023	0	1 278	53		
WSA Duisburg-Rhein:								
2. Neubau eines Betriebsgebäudes für den ABz Friedrichsfeld / AST. Bauhof Herne	1 506	0	0	0	0	1 506		
WSA Duisburg-Meiderich:								
3. Neubau des ABz Dorsten	1 516	51	0	0	767	698		
WSD Südwest WSA Bingen:								
4. Neubau d. ABz Wiesbaden.....	2 096	1 297	511	0	256	32		
WSA Mannheim:								
5. Neubau des ABz Speyer	2 659	554	1 380	0	512	213		
WSD Süd WSA Schweinfurt:								
6. Ersatz der abgängigen Werkstatanlagen des Bauhofs Würzburg	5 113	2 639	1 278	0	767	429		
WSA Aschaffenburg:								
7. Neubau des ABz Hanau	1 163	0	769	0	511	-117		
WSA Nürnberg:								
8. Neubau des ABz Bamberg	1 534	0	511	0	511	512		
WSA Regensburg								
9. Neubau des ABz Straubing.....	1 400	0	0	0	256	1 144		
WSD Ost WSA Dresden:								
10. Neubau d. ABz Wittenberg	2 863	2 244	153	0	0	466		
WSA Berlin:								
11. Neubau des ABz Berlin-Mitte (Neukölln)....	2 147	203	511	-	767	666		
12. Ersatzmaßnahmen am Bauhof Berlin.....	3 374	14	511	-	511	2 338		
WSA Eberswalde:								
13. Neubau des ABz Oranienburg.....	1 227	492	511	-	0	224		
14. Neubau des ABz Zehdenick.....	1 841	0	0	-	511	1 330		
15. Neubau des Bauhofs Niederfinow	4 857	0	0	-	511	4 346		
Insgesamt	37 123	8 967	7 158	-	7 158	13 840		

741 21 Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anla- 51 129 [46 392] [24 044]
-731 gen [100 000] 90 735 47 026

Verpflichtungsermächtigung..... 30 678 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 452 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 226 T€

Erläuterungen

Ersatzinvestitionen sind über die laufende Unterhaltung hin-
ausgehende Maßnahmen zur Instandsetzung/Erneuerung mit
Gesamtausgaben ab 50 000 € im Einzelfall. Der größte Teil der
Ersatzinvestitionen wird im Rahmen der laufenden Ausbavor-
haben durchgeführt. Bei Tit. 741 21 sind die außerhalb der

Ausbauprogramme vorzunehmenden Ersatzinvestitionen ver-
anschlagt, und zwar die Maßnahmen
- mit Gesamtausgaben von mehr als 2 500 T€ im Einzelfall für
Anlagen des Regiebetriebes
- mit Gesamtausgaben bis 2 500 T€ im Einzelfall.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Maßnahmen mit Gesamtausgaben von
mehr als 2 500 T€ im Einzelfall (Regie-
betrieb)

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 WSD Nord Ersatz von Bauhofs- und ABz-Anlagen beim WSA Stralsund	9 663	8 971	614	-	51	27		
1.2 WSD Nordwest Erweiterungen und Ersatz von abgängigen Einrichtungen und Anlagen am Kom-Netz	3 579	2 013	920	-	358	288		
1.3 WSD Ost Ersatz abgängiger Fernmelde-Vermitt- lungsanlagen.....	2 879	2 387	205	-	51	236		
2. Maßnahmen mit Gesamtausgaben bis 2 500 T€ im Einzelfall.....	50 669	0	0	-	50 669	0		
Zusammen.....	66 790	13 371	1 739	-	51 129	551		

811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen			34 001 [66 500]	[34 001] 66 500	[32 664] 63 886
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 677	T€			
	davon fällig:					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	23 008	T€			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 669	T€			

Erläuterungen

Für Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen steht der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ein Fahrzeug- und Gerätepark (Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge) mit einem Wiederbeschaffungswert von etwa 1 500 000 T€ zur Verfü-

gung. Der Fahrzeug- und Gerätepark ist - unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer - entsprechend der Aufgabenentwicklung durch Neu- und Ersatzbeschaffungen bzw. Umbauten und Grundinstandsetzungen den sich ändernden Anforderungen anzupassen und zu modernisieren.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Landfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 56 Pkw.....	780
1.2 42 Lkw	1 420
1.3 15 Anhänger	199
1.4 19 fahrbare Arbeitsgeräte.....	3 315
1.5 6 Fahrzeuge mit Sonderausstattung	197
Zusammen.....	5 911

Wasserfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen	
WSD Nordwest	
1.1 Ersatz Überlauf auf SB "Nordsee"	307
WSD Mitte	
1.2 Ersatz von 3 Prahmen im WSA Hann.Münden	245
1.3 Ersatz MB "Ösper" im WSA Münden	205
WSD West	
1.4 Ersatz des 100 t-Decksprahms des Schwimmgreifens "Bi- son".....	128
1.5 Ersatz eines Fächerlotsystems für Aufsichtsboote des Rheins.....	409
WSD Südwest	
1.6 Ersatz von 2 Klappprahmen für die Lahn	307
1.7 Ersatz "DP 1815" beim WSA Stuttgart	383
WSD Süd	
1.8 Ersatz von 4 offenen Prahmen	261
1.9 Ersatz des Hydraulikbaggers mZG Typ I (WSA Dresden) ..	256
1.10 Ersatz des Mobilbaggers für SG "Puma" (WSA Branden- burg)	435
1.11 Ersatz von 1 Prahm (WSA Eberswalde).....	358
2. Sonstige Beschaffungen.....	410

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02) :

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
3.	Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen WSD Südwest	
3.1	Umbau des "OP 1778" auf Stelzenbetrieb.....	281
3.2	Grundinstandsetzung des Klapprahmens KP 1774	153
3.3	Ersatz der Ankerpfähle beim SG "Zander"	358
3.4	Ersatz der Antriebsanlage beim SB "Nashorn".....	383
3.5	Grundinstandsetzung SB "Wisent".....	511
	WSD Süd	
3.6	Grundinstandsetzung MS "Pegnitz"	205
	WSD Ost	
3.7	Klasseerneuerung beim Eisbrecher "Eber" (WSA Eberswalde)	409
3.8	Grundinstandsetzung von 2 Wfz im WSA Dresden.....	460
3.9	Umbau und Erneuerung des Antriebs eines Schubbootes (WSA Magdeburg).....	245
3.10	Umbau und Erneuerung des Antriebs beim Schubboot "Molch" (WSA Brandenburg).....	184
3.11	Grundinstandsetzung Schubboot und -schlepper (WSA Berlin)	153
4.	Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen .	695
Insgesamt		7 741

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbeschaffungen WSD Nord								
1.1 Neubau von 4 Arbeits- und Aufsichtsbooten des WSA Brunsbüttel (Ersatz für 6 Motorboote).....	2 234	1 435	435	-	357	7		
1.2 Ersatz des Motorseezeichenschiffes "Ranzow".....	4 464	3 976	716	-	0	-228		
1.3 Ersatzbeschaffung eines hydrologischen Messschiffes für das WSA Cuxhaven (Ersatz für SL "Eisfuchs" und MS "Vogelsand")	3 681	2 868	665	-	128	20		
1.4 Ersatz des Peilschiffes "Baltic" des WSA Stralsund	2 633	666	1 023	-	920	24		
1.5 Ersatz des Seezeichenmotorschiffes "Wulf Isebrand" (WSA Tönning).....	1 841	0	1 023	-	818	0		
1.6 Neubau eines Seezeichenmotorschiffes mit Eisklasse als Ersatz für EB "Frankfurt" und MS "Twelen"	3 477	0	0	-	831	2 646		
1.7 Ersatz der Peilschiffe "Wittesand" und "Süd"	3 784	0	0	-	1 227	2 557		
WSD Mitte								
1.8 Ersatz von 4 Aufsichts- und Arbeitsschiffen für die WSÄ Hann.Münden und Minden.....	1 575	497	307	-	767	4		
WSD West								
1.9 Ersatz von 13 Decksprahnen für die Außenbezirke der Kanal-WSÄ	2 193	1 176	511	-	460	46		
1.10 Ersatzbeschaffung eines Brückenuntersuchungsschiffes.....	2 045	315	1 023	-	665	42		
WSD Südwest								
1.11 Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahnen für Neckar, Mosel und Saar (Ersatz für 24 Motorschiffe).....	7 816	4 230	2 096	-	1 483	7		
1.12 Beschaffung von 2 Fächerecholoten für den Rhein	1 227	416	205	-	51	555		
WSD Ost								
1.13 Neubau eines Mehrzweckgerätes des Typs I.....	2 965	580	1 278	-	1 107	0		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.14 Ersatzbeschaffung eines Brückenunter- suchungsschiffes.....	1 462	319	358	-	767	18		
1.15 Neubau von 31 Typ-Arbeits- und Auf- sichtsschiffen einschl. Prahmen.....	18 959	3 971	3 170	-	4 346	7 472		
1.16 Neubau eines Eisbrechers für die Oder .	3 835	0	2 556	-	1 279	0		
Zusammen.....	64 191	20 449	15 366	-	15 206	13 170		
2. Sonstige Beschaffungen	4 525	0	490	-	2 178	1 857		
3. Umbau- und Grundinstandsetzungs- maßnahmen								
WSD West								
WSD Südwest								
3.1 Grundinstandsetzung von 6 Klappschu- ten.....	2 173	2 185	153	-	0	-165		
Zusammen.....	2 173	2 185	153	-	0	-165		
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandset- zungsmaßnahmen.....	0	0	0	-	0	0		
Insgesamt	70 889	22 634	16 009	-	17 384	14 862		

Luftfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 Ersatzbeschaffung für die "Do 28".....	28 223	12 766	5 113	-	2 965	7 379		

812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	7 669 [14 999]	[7 669] 15 000	[3 072] 6 008
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 113	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 579	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 534	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Ersatzbeschaffungen		
WSD Nordwest		
Ersatz Fächerlot VS "Jade"	332	
Ersatz Werkzeugmaschinen für Bauhof	153	
Ersatz von Druckpegeln.....	256	
Ersatz von Wellenpegeln	153	
Ersatz von Navitrackern.....	307	
2. Sonstige Beschaffungen	635	
Zusammen.....	1 836	

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 WSD Nord								
Einrichtung eines "Rechnergestützten Maritimen Unfallmanagement-Systems" (REMUS).....	6 192	3 494	511	-	1 150	1037		
1.2 WSD Nord/WSD Nordwest								
Bordseitige Ausrüstung zu REMUS auf den Mehrzweckschiffen	2 812	974	1 023	-	228	587		
Zusammen.....	9 004	4 468	1 534	-	1 378	1624		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 WSD Nord/WSD Nordwest								
Erneuerung des Geräteparks zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen sowie Einrichtung eines ELG-Depots für die Ostsee.....	5 369	1 716	614	-	729	2 310		
2.2 WSD Süd								
Ersatz der Geräte für Sohlenpeilungen (DGPS)	1 483	825	358	-	300	0		
2.3 Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Würzburg	716	307	409	-	0	0		
2.4 WSD Ost								
Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Hohenwarthe	767	322	102	-	82	261		
2.5 Alle WSD'n								
Telematikverfahren	8 181	0	3 068	-	3 344	1 769		
Zusammen	16 516	3 170	4 551	-	4 455	4 340		
Insgesamt	25 520	7 638	6 085	-	5 833	5 964		

821 21 Ankauf von unbebauten Grundstücken -731 - [-] [267] 523

Tgr.03 Lotswesen (39 368) [(76 997)] [(39 369)] [(77 000)] [(35 619)] (69 665)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.

521 31 Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen -731 33 016 [64 574] [34 193] 66 875 [35 451] 69 337

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	29 840
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	2 116
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	1 060
Zusammen	33 016

525 31 Aus- und Fortbildung -731 - [-] [-] [-]

527 31 Dienstreisen -731 4 [8] [4] 8 [4] 7

547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -731 153 [299] [153] 300 [164] 321

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 329 [2 599]	[51] 100	[-] -
----------------	---	------------------	-------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	1 000 €	v. H.

Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven	2 710	-	51	-	1 329	1 330		
---	-------	---	----	---	-------	-------	--	--

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	4 815 [9 417]	[4 815] 9 417	[-] -
----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	4 321	4 815	2 282	4 815	41 545		
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade	12 271	-	-	-	-	12 271		
Zusammen	70 049	4 321	4 815	2 282	4 815	53 816		

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	51 [100]	[153] 300	[-] -
----------------	---	-------------	--------------	----------

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(434) [(849)]	[(434)] (850)	[(4 944)] (9 666)
--------	--	------------------	------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.</p> | <p>4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> |
|--|--|

422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	[-] -	[-] -
----------------	---	---	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 41 (Titelgruppe 04) :

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

425 41	Vergütungen der Angestellten	-	[-]	[878]
-731		[-]	-	1 716

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten	-
- Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 41	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	[-]	[45]
-731		[-]	-	87

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 49	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299	[]	[]
-731		[585]		

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	280
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen.....	9
Zusammen.....	299

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 49 (Titelgruppe 04) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	427 42	174	935
1203	427 41	125	1 229

459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	5 [10]	[5] 10	[-] -
527 41 -731	Dienstreisen	5 [10]	[5] 10	[97] 189
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125 [244]	[125] 245	[1 726] 3 375
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	- [-]	[-] -	[34] 67
Tgr.06	Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen	(596 244) [(1 166 152)]	[(587 406)] (1 148 868)	[(593 563)] (1 160 908)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben, ausgenommen Titel 752 61, **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: **Hauptgrp. 7, 526 62 und 632 61.**
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maß-

nahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412) und für Ersatzinvestitionen des Regiebetriebes (Tit. 741 21 - Nr. 1 der Erläuterungen-).

Erläuterungen

Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme vorgenommen; hierbei handelt es sich um Maßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtausgaben von mehr als 2 500 T€ im Einzelfall. Ersatzmaßnahmen mit Ge-

samtausgaben bis 2 500 T€ im Einzelfall werden in der Titelgruppe 02 "Unterhaltung und Betrieb" veranschlagt, da sie in engem Zusammenhang mit den Unterhaltungsmaßnahmen stehen.

In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Für die Bauleitungsausgaben werden folgende Richtwerte als Anteile in v.H. der Gesamtausgaben zugrunde gelegt:

Maßnahme	v. H.
Ausbaumaßnahmen im Küstenbereich	
Nord-Ostsee-Kanal	10,5
Seewärtige Zufahrten	12,5
Bau, Ersatz und Modernisierung von Seezeichen, Radar-Landanlagen und UKW-Sicherungsfunk	10,5
Ausbaumaßnahmen im Binnenbereich	
Kanäle	15,0
Staugeregelte Flüsse	14,0
Nachträgliche Qualitätsverbesserungen an staugeregelten Flüssen (z.B. Vertiefungen, zweite Schleusenammern)	10,5
Frei fließende/geregelte Flüsse	14,0
Ersatz und Instandsetzung (Küsten- und Binnenbereich)	
Ersatzinvestitionen des Regiebetriebes	7,0

422 61 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 321 [10 407]	[5 321] 10 407	[5 148] 10 069
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-------|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen | 5 280 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 30 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 11 |

Zusammen..... 5 321

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 62	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]	[16]
-731		[-]	-	37

422 63	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	[-]	[-]
-731		[-]	-	-

425 61	Vergütungen der Angestellten	48 902	[48 902]	[48 222]
-731		[95 644]	95 644	94 314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|--------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - Angestellten..... | 48 600 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 200 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 102 |

Zusammen..... 48 902

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 115	[5 115]	[4 861]
-731		[10 004]	10 004	9 507

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-------|
| 1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - Arbeiterinnen und Arbeiter | 5 038 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 62 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 15 |

Zusammen..... 5 115

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 69	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	[]	[]
-712		[29]		

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 61 vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 69 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Veranschlagt sind Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die für eine bestimmte Investitionsmaßnahme eingestellt sind.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	427 63	15	11

453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	205 [401]	[205] 400	[242] 474
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	154
2. Umzugskostenvergütungen.....	51
Zusammen.....	205

459 69 -731	Vermischte Personalausgaben	20 [39]	[20] 40	[19] 37
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

514 61 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	506 [990]	[501] 980	[504] 986
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 547 61, 811 61 und 812 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	270
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	16
3. Verbrauchsmittel	210
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	506

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw (nicht personengebunden)	131	131
Wasserfahrzeuge	4	4
Zusammen	135	135

525 61 -731	Aus- und Fortbildung	133 [260]	[132] 258	[111] 217
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	70
2. Lehr- und Lernmittel.....	25
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	38
Zusammen.....	133

Für das bei den Tit. 422 61 bis 427 63 ausgebrachte Personal.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

526 62 -731	Sachverständige	12 271 [24 000]	[12 271] 24 000	[11 733] 22 947
----------------	-----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 451	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 669	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 556	T€

Erläuterungen

Aufgrund fehlender Kapazitäten bei der BAW, BfG und den Neubaudienststellen sind in zunehmendem Umfang Ingenieur- und Landschaftsplanungsbüros für Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben sowie für den Aufbau von wasserbaulichen Modellversuchen und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen (einschl. Fremdfirmen für vorbereitende Arbeiten) heranzuziehen.

527 61 -731	Dienstreisen	511 [999]	[511] 1 000	[510] 998
----------------	--------------	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 51 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 61.

Erläuterungen

Für das bei den Titeln 422 61 bis 426 61 ausgebrachte Personal.

547 61 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4 960 [9 701]	[4 960] 9 700	[4 563] 8 924
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 51 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 61.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 811 61 und 812 61.

632 61 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	767 [1 500]	[767] 1 500	[827] 1 617
----------------	--	----------------	----------------	----------------

711 61 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	614 [1 201]	[511] 1 000	[120] 234
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 256 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden der Neubaudienststellen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD Ost

1. Neubau eines Informationszentrums in Rothensee.....	1 023	0	153	-	370	500		
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	988	0	358	-	244	386		
Zusammen.....	2 011	0	511	-	614	886		

712 61 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	511 [999]	[-] -	[168] 329
----------------	---	--------------	----------	--------------

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

728 61 -731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	16 361 [31 999]	[16 361] 32 000	[12 744] 24 926
----------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 805	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 579	T€

Erläuterungen

Die Modernisierung der Anlagen des Nord-Ostsee-Kanals wird ab 1989 auf der Grundlage eines neuen Entwurfs fortgeführt. Außerdem ist die Wiederherstellung der teilweise stark beschädigten Kanalufer durch standfeste Böschungen notwendig. Dabei werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Diese im Ent-

wurf enthaltenen Maßnahmen dienen der Bestandssicherung und der Erhaltung des Verkehrswertes. Darüberhinaus sind eine Instandsetzung sowie ein Teilersatz der Kanalfähren und als Ersatzinvestitions-Einzelmaßnahmen der Ersatz bzw. die Grundinstandsetzung von Hochbrücken vorgesehen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen	255 339	172 606	8 078	-	6 135	68 520		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz der Hochbrücke Holtenau	25 597	21 031	0	-	2 556	2 009		
2.2 Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahnbrücke Rendsburg 1).....	68 615	40 519	4 908	-	5 113	18 075		
2.3 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Le- vensau	4 908	399	512	-	511	3 486		
2.4 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn.....	30 166	3 500	2 812	-	1 023	22 831		
2.5 Grundinstandsetzung der Leitwerke der neuen Schleusen in Kiel.....	2 710	0	51	-	1 023	1 636		
Zusammen	131 996	65 450	8 283	-	10 226	48 037		
Insgesamt	387 335	238 056	16 361	-	16 361	116 557		

1) Voraussichtliche Gesamtausgaben 70 650 T€; davon 2 035 T€ Beitrag der Deutschen Bahn AG (Elektrifizierung)

729 61 -731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)	7 931 [15 512]	[13 066] 25 555	[15 150] 29 637
----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 135	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 579	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 556	T€

Erläuterungen

Die Vertiefung der Unter- und Außenelbe auf 13,5 m unter Kartennull (KN) ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen.

Zur Anpassung des Fahrwassers an die Containerschifffahrt ist ein weiterer Ausbau auf eine Mindesttiefe von 14,5 m unter KN vorgesehen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau auf 13,5 m unter KN.....	320 184	306 055	511	-	0	13 618		
2. Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN.....	116 861	78 130	11 532	-	7 931	19 268		
3. Ersatzinvestitionen								
3.1 Rückwärtige Sicherung der Osteriffstacks in der Ostemündung	4 857	105	1 023	-	0	3 729		
Insgesamt	441 902	384 290	13 066	-	7 931	36 615		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

730 61	Maßnahmen an der Ostsee	2 556	[5 113]	[9 257]
-731		[4 999]	10 000	18 104

Verpflichtungsermächtigung.....	2 046	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 023	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 023	T€

Erläuterungen

- | | | |
|--|-----|---|
| 1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation | 2.2 | Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m |
| 2. Ausbau von Seeschifffahrtsstraßen in Mecklenburg-Vorpommern gem. Bundesverkehrswegeplan | 2.3 | Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 9,50 m |
| 2.1 Ausbau der Zufahrt zum Überseehafen Rostock auf 14,50 m | 2.4 | Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund. |

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/Rostock	12 015	5 189	511	-	256	6 059		
1.2 Umstellung der Seezeichen auf vollelektrischen Betrieb mit Fernbedienung und -überwachung an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern	30 422	15 769	511	-	281	13 861		
1.3 Funknavigation (DGPS-Station in Wustrow, LORAN-C-Bedeckung für die Ostsee)	6 146	988	1 279	-	256	3 623		
Zusammen	48 583	21 946	2 301	-	793	23 543		
2. Ausbau von Seeschifffahrtsstraßen in Mecklenburg-Vorpommern								
2.1 Seehafenzufahrt Rostock	95 100	58 750	1 790	-	741	33 819		
2.2 Peenestrom	19 429	14 587	511	-	741	3 590		
2.3 Seehafenzufahrt Wismar	3 748	4 765	0	-	0	-1 017		
2.4 Ostansteuerung Stralsund	19 506	12 130	511	-	281	6 584		
Zusammen	137 783	90 232	2 812	-	1 763	42 976		
Insgesamt	186 366	112 178	5 113	-	2 556	66 519		

731 61	Maßnahmen an der Nordsee	6 647	[7 669]	[5 513]
-731		[13 000]	15 000	10 782

Verpflichtungsermächtigung.....	13 702	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 669	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 755	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 278	T€

Erläuterungen

- Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation
 - Ersatzinvestitionen
- Zu I. 2.2 Von 1981 bis 1998 wurden für Grundinstandsetzungsmaßnahmen des Schutz- und Sicherheitshafens Helgoland rd. 9 200 T€ aufgewendet.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 731 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €	9 v. H.
1.1 Neubau einer DGPS-Station auf Helgo- land	767	837	51	-	0	-121		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen am Ei- dersperrwerk 1).....	39 957	28 978	767	-	409	9 803		
2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland ..	9 919	899	1 432	-	1 892	5 696		
2.3 Grundinstandsetzung von Anlagen im Binnenhafen Helgoland	11 146	8 284	1 023	-	0	1 839		
2.4 Grundinstandsetzung der Mole Hörnum ...	3 891	1 811	0	-	0	2 080		
Zusammen	64 913	39 972	3 222	-	2 301	19 418		
Insgesamt	65 680	40 809	3 273	-	2 301	19 297		
II. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord- west								
1. Radarlandanlagen								
1.1 Beschaffung einer Referenzanlage zur Systembetreuung.....	2 863	1 982	0	-	0	881		
1.2 Optimierung der Revierzentrale Wilhelms- haven	3 068	3 016	0	-	0	52		
Zusammen	5 931	4 998	0	-	0	933		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Strombau auf den Inseln Borkum, Wan- gerooge, Minsener Oog.....	13 805	0	0	-	1 346	12 459		
2.2 Stromstabilisierungsmaßnahmen an der Ems.....	4 208	2 845	358	-	0	1 005		
2.3 Anpassungsmaßnahmen am Emder Fahrwasser (Geiseleitdamm).....	30 678	1 999	1 227	-	1 000	26 452		
2.4 AIS-Landinfrastruktur	12 782	0	0	-	1 000	11 782		
2.5 Umrüstung der Leuchttonnen auf So- larbetrieb.....	6 954	0	0	-	1 000	5 954		
Zusammen	68 427	4 844	1 585	-	4 346	57 652		
Insgesamt	74 358	9 842	1 585	-	4 346	58 585		
Insgesamt Titel 731 61	140 038	50 651	4 858	-	6 647	77 882		

1) Voraussichtliche Gesamtausgaben 41 926 T€, davon 1 968 T€ Beitrag des Landes Schleswig-Holstein.

732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	10 737 [21 000]	[17 895] 35 000	[16 392] 32 060
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 669	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 113	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 556	T€	

Erläuterungen

- Ausbau des Fahrwassers der Außen- und der Unterweser
Das Fahrwasser der Außenweser ist von 11 m auf 12 m und das der Unterweser von 8 m auf 9 m unter Seekartennull vertieft worden. Ausgaben entstehen noch für Strombauwerke und zur Stabilisierung der Vertiefungsmaßnahmen.
Darüber hinaus soll die Außenweser zur Anpassung des Fahrwassers an die Containerschifffahrt auf 14 m unter SKN vertieft werden.
- Ersatz der Staustufe Bremen
- Ausbau der Unteren Hunte
Anpassung der Unteren Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg an die veränderten Verkehrsstrukturen, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der durchgehenden Binnenschifffahrt.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 734 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittelweserschleusen	9 382	2 864	0	-	818	5 700		
2.2 Instandsetzung der Schleuse Kassel	2 863	0	920	-	0	1 943		
2.3 Schleusenautomatisierung	2 383	371	256	-	511	1 245		
2.4 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln ..	2 352	0	665	-	511	1 176		
2.5 Verlängerung und Instandsetzung der Kleinen Schleuse Dörverden	9 663	356	2 965	-	3 000	3 342		
2.6 Instandsetzung der Allerstaustufen	16 873	0	818	-	0	16 055		
2.7 Dammsicherungsmaßnahmen	7 669	1 636	511	-	307	5 215		
Zusammen	51 185	5 227	6 135	-	5 147	34 676		
Insgesamt								
Bund	98 087	18 370	7 669	-	7 669	64 379		
Beteiligung Bremen	23 451	6 999	1 023	-	872	14 557		
Zusammen	121 538	25 369	8 692	-	8 541	78 936		

740 61 Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße) 79 762 [156 001] [74 137] 145 000 [85 195] 166 627

Verpflichtungsermächtigung..... 95 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 51 129 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 27 610 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 16 361 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.

Erläuterungen

- Ausbaumaßnahmen am Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt gemäß Regierungsabkommen mit Nordrhein-Westfalen mit Beteiligung des Landes mit je 1/3, jedoch am Datteln-Hamm-Kanal (Weststrecke) mit 1/5.
- Ausbau des Küstenkanals. Die Finanzierung tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund und das Land Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag (5 209 T€) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten, beginnend im Jahr der Fertigstellung der Stadtstrecke Oldenburg.
- Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals (Datteln-Bergeshövede) einschl. Bau der Zwillingschleuse Münster.
- Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz.
- Ersatzinvestitionen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbaumaßnahmen								
Bund	656 842	611 847	8 181	-	7 414	29 400		
Land	328 235	305 317	4 857	-	2 556	15 505		
Zusammen	985 077	917 164	13 038	-	9 970	44 905		
2. Ausbau des Küstenkanals	47 432	34 408	0	-	511	12 513		
3. Ausbau der DEK Südstrecke	605 528	207 662	46 630	-	42 846	308 390		
4. Nachsorgemaßnahmen	101 211	89 844	511	-	1 278	9 578		
5. Ersatzinvestitionen								
5.1 Ersatz von 62 abgängigen Brücken	130 124	47 964	6 136	-	9 229	66 795		
5.2 Ersatz von 37 abgängigen Dückern	76 182	43 391	2 454	-	3 426	26 911		
5.4 Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	26 132	12 868	7 669	-	5 880	-285		
5.5 Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	5 241	0	2 556	-	2 684	1		
Nachtrag	2 429	0	0	-	2 429	0		

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 740 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zusammen	7 670	0	2 556	-	5 113	1		
5.6 Schleusenautomatisierung.....	12 164	1 573	0	-	1 457	9 134		
5.7 Grundinstandsetzung der Schleusen- kette Rheine	32 723	0	0	-	2 608	30 115		
Zusammen	284 995	105 796	18 815	-	27 713	132 671		
Insgesamt								
Bund.....	1 696 008	1 049 557	74 137	-	79 762	492 552		
Land.....	328 235	305 317	4 857	-	2 556	15 505		
Zusammen.....	2 024 243	1 354 874	78 994	-	82 318	508 057		

741 61 Maßnahmen am Rhein 35 790 [35 790] [27 065]
-731 [69 999] 70 000 52 935

Verpflichtungsermächtigung.....	23 008	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 339	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 113	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 556	T€

Erläuterungen

1. Oberrhein zwischen Basel und Neuburgweier/Lauterburg
 - 1.1 Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg
Im Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Ausbau des Oberrheins zwischen Basel und Straßburg vom 27. Oktober 1956 hat sich die Bundesrepublik verpflichtet, die Kosten für bestimmte Maßnahmen, die als Folgen des Ausbaues der Wasserkraft des Oberrheins durch Frankreich zu ergreifen sind, zu tragen.
Der Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg ist bis auf restliche Folge- und Anpassungsmaßnahmen mit rd.54 200 T€ Gesamtausgaben abgeschlossen. Die Ausgaben für die restlichen Folge- und Anpassungsmaßnahmen einschl. für Gutachten und Ausschüsse belaufen sich auf 6 135 T€ für Bund und Länder; davon trägt der Bund 4 090 T€.
 - 1.2 Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg
Die Bundesrepublik Deutschland und die Französische Republik haben im Vertrag vom 4. Juli 1969 vereinbart, den Rhein zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg auszubauen. Hauptbestandteile des Vertrages sind:
 - 1.2.1 Bau der Staustufen Gambshheim und Iffezheim, schadenverhütende Einrichtungen im Bereich der beiden Staustufen, wasserbauliche Ergänzungsmaßnahmen sowie Maßnahmen unterhalb der Stufe Iffezheim. Die restlichen Maßnahmen für die Staustufen und für den Bereich unterhalb von Iffezheim werden bis auf die Fischaufstiegseinrichtungen, die die Kraftwerksgesellschaften unter finanzieller Beteiligung von Bund und Land Baden-Württemberg herstellen, vom Bund mit finanzieller Beteiligung des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.
Die Gesamtausgaben betragen insgesamt 68 000 T€ und verteilen sich wie folgt:
Anteil Bund =50 600 T€
Anteil Baden-Württemberg =17 400 T€.
 - 1.2.2 Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein
Der Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg ist bis auf restliche Maßnah-

- men abgeschlossen. Die Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein sind im wesentlichen noch auszuführen.
Die restlichen Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein sind wie folgt zu unterteilen:
- Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg vom 22./30. Dezember 1971 mit Gesamtausgaben von rd. 346 100 T€:
Anteil Bund =143 700 T€
Anteil Baden-Württemberg =202 400 T€.
 - Maßnahmen Frankreichs und der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen vom 3. November 1988/31. Januar/16. Mai 1989 mit Gesamtausgaben von rd.153 400 T€:
Anteil Bund = 61 350 T€
Anteil Rheinland-Pfalz = 61 350 T€
Anteil Hessen = 30 700 T€.
2. Mittel- und Niederrhein
Die Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf dem Mittel- und Niederrhein umfaßt folgende Maßnahmen:
 - 2.1 Vertiefung der Fahrrinne zwischen Mannheim und St. Goar von 1,70 m auf 2,10 m unter dem Gleichwertigen Wasserstand (GIW) einschl. Anpassung des Strombettes und der Strombauwerke auf der Gesamtstrecke bis zur deutsch-niederländischen Grenze. Zur Erreichung dieses Zieles ist, ergänzend zu den bisherigen Maßnahmen, auf Teilabschnitten eine Nachregulierung erforderlich.
 - 2.2 Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung eines beständigen Gewässerbettes am Niederrhein (Sohlenstabilisierung) und Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf dem Rhein unter Berücksichtigung des Sohlengleichgewichtes bei einer Fahrrinntiefe von 2,80 m unter GIW zwischen Duisburg und Emmerich / Lobith.
 - 2.3 Vertiefung der Fahrrinne auf 2,50 m unter GIW zwischen Köln und Koblenz unter Berücksichtigung des Sohlengleichgewichtes.

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 61 (Titelgruppe 06) :

- | | |
|--|---|
| <p>2.4 Geschiebemanagement am freifließenden Rhein zur Herstellung eines dynamischen Sohlgleichgewichtes zwischen km 334,0 und km 865,5.</p> | <p>2.5 Melde- und Informationssystem am Mittel- und Niederrhein sowie Wahrschau- und Fernwerkstationen am Mittelrhein von Oberwesel bis St. Goar.</p> |
|--|---|

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberrhein								
1.1 Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg								
Bund.....	4 090	0	0	-	0	4 090		
Länder.....	2 045	0	0	-	0	2 045		
Zusammen.....	6 135	0	0	-	0	6 135		
1.2 Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg								
Bund.....	255 646	78 428	17 895	-	13 396	145 927		
Länder.....	311 888	23 363	19 992	-	2 812	265 721		
Zusammen.....	567 534	101 791	37 887	-	16 208	411 648		
2. Mittel- und Niederrhein								
2.1 Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest.....	233 149	189 692	5 113	-	7 056	31 288		
2.2 Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest.....	52 101	0	2 556	-	2 556	46 989		
2.3 Maßnahmen im Bereich der WSD West.....	242 665	164 223	5 113	-	9 203	64 126		
2.4 Geschiebemanagement im Bereich der WSD West.....	63 196	0	5 113	-	3 579	54 504		
Zusammen.....	591 111	535 915	17 895	-	22 394	196 907		
Insgesamt								
Bund.....	850 847	432 343	35 790	-	35 790	346 924		
Länder.....	313 933	23 363	19 992	-	2 812	267 766		
Zusammen.....	1 164 780	455 706	55 782	-	38 602	614 690		

<p>742 61 -731</p>	<p>Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn</p>	<p>10 737 [21 000]</p>	<p>[13 294] 26 000</p>	<p>[24 117] 47 168</p>
------------------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	25 564	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	12 782	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 669	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 113	T€

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Maßnahmen an der Mosel</p> <p>1.1 Vertiefung der Fahrrinne zwischen Diedenhofen und Koblenz von 2,70 m auf 3,00 m, um eine maximale Abladung der Schiffe bis 2,80 m zu erreichen. Die Fahrrinnenvertiefung an der Grenzstrecke Deutschland / Luxemburg wird gemeinsam finanziert.</p> <p>Ausbau der oberen Vorhäfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Wintrich, um die Ein- und Ausfahrten zu verbessern.</p> <p>1.2 Bau von zweiten Schleusenammern an den Staustufen. Im ersten Bauabschnitt sollen an den Engpässen der Staustufen Fankel und Zeltigen zweite Schleusenammern errichtet werden (Bundesverkehrswegeplan 1992).</p> <p>1.3 Nachrichtentechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des nautischen Informationsfunks, der PCM-Übertragungseinrichtung (= digitales Übertragungssystem) und des Wasserstraßenfunks - Ersatz der Kom-Netz- und TK-Anlagen | <p>Der Anteil Luxemburgs an den nachrichtentechnischen Maßnahmen beträgt 117 600 T€. 1.4 Ersatzinvestitionen</p> <p>2. Maßnahmen an der Saar</p> <p>2.1 Ausbau der Saar von Saarbrücken bis zur Mosel Ausbaumaßnahmen zur Umkanalisierung der Bundeswasserstraße Saar zwischen Saarbrücken und Saarlouis-Lisdorf sowie zur Schiffbarmachung der anschließenden Saarstrecke bis zur Mündung in die Mosel. Die Finanzierung erfolgt gemäß Verwaltungsabkommen mit dem Saarland und mit Rheinland-Pfalz vom 28. März 1974.</p> <p>In den Jahren 1996 bis 1998 übernahm der Bund den Finanzierungsanteil des Saarlandes in Höhe von 30 785 T€. 2.2 Ersatzinvestitionen</p> <p>3. Maßnahmen an der Lahn Ersatzinvestitionen</p> |
|--|--|

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 742 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen an der Mosel								
1.1 Fahrrinnenvertiefung	91 123	62 266	1 738	-	2 000	25 119		
1.2 Bau zweiter Schleusenkammern in Fan- kel und Zeltingen.....	82 369	3 077	665	-	768	77 859		
1.3 Nachrichtentechnik.....	4 280	3 349	51	-	0	880		
1.4 Ersatzinvestitionen								
1.4.1 Ersatz der maschinen- und elektrotech- nischen Anlagen an den Schleusen und Wehren.....	26 587	11 348	3 937	-	2 000	9 302		
1.4.2 Grundinstandsetzung von 13 Schleu- sentoren.....	6 391	2 479	1 534	-	920	1 458		
1.4.3 Grundinstandsetzung von 15 Sektor- wehren.....	10 635	2 240	767	-	1 000	6 628		
1.4.4 Ersatz der Dammbalken der Schleusen .	2 505	1 745	0	-	0	760		
Insgesamt.....	223 890	86 504	8 692	-	6 688	122 006		
2. Maßnahmen an der Saar								
2.1 Ausbau der Saar								
Bundesanteil.....	688 709	715 248	3 068	-	3 000	-32 607		
Nachtrag	43 001	0	0	-	0	43 001		
Zusammen.....	731 710	715 248	3 068	-	3 000	10 394		
Beteiligung Saarland, Rheinh.-Pfalz.....	319 711	305 437	1 534	-	3 732	9 008		
2.2 Ersatzinvestitionen								
Schleusenautomatisierung	2 965	0	256	-	511	2 198		
3. Maßnahmen an der Lahn								
3.1 Ersatz und Modernisierung der Schlei- sen.....	5 179	0	869	-	380	3 930		
3.2 Schleusenautomatisierung	1 728	0	409	-	158	1 161		
Zusammen.....	6 907	0	1 278	-	538	5 091		
Insgesamt								
Bund.....	965 472	801 752	13 294	-	10 737	139 689		
Länderbeteiligung	319 711	305 437	1 534	-	3 732	9 008		
Zusammen.....	1 285 183	1 107 189	14 828	-	14 469	148 697		

743 61 -731	Maßnahmen am Neckar	11 248 [21 999]	[11 248] 22 000	[9 962] 19 484
----------------	---------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 692 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 113 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 579 T€

Erläuterungen

Bestandssicherungsmaßnahmen

Die Modernisierung der zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhöfen, Wehre) zur Bestandssicherung und Sicherstellung der Betriebssicherheit der Bundeswasserstraße Neckar wird ab 1994 auf der Grundlage eines neuen Entwurfes-HU fortgeführt. Auf der Strecke ist die Sicherung der Seitenkanäle erforderlich. Außerdem sind Ersatzinvestitionen

an Brücken und Wehren durchzuführen. Im Rahmen dieser Bestandssicherungsmaßnahmen erfolgt auch eine Anpassung an die veränderten Anforderungen der Schifffahrt, soweit dies wirtschaftlich ist.

Die Vertiefung der Fahrrinne bis Plochingen für eine wirtschaftlichere Auslastung der Binnenschiffe ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherungsmaßnahmen.....	215 023	57 864	4 755	-	4 653	147 751		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 743 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken.....	4 602	4 046	0	-	0	556		
3. Grundinstandsetzung der Wehre.....	66 979	7 577	6 084	-	5 930	47 388		
4. Schleusenautomatisierung.....	3 349	0	409	-	665	2 275		
Insgesamt.....	289 953	69 487	11 248		11 248	197 970		

744 61 Maßnahmen am Main 20 452 [20 452] [11 879]
-731 [40 001] 40 000 23 234

Verpflichtungsermächtigung..... 15 338 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 782 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 556 T€

Erläuterungen

- Um einem Verfall von Anlagen und einem Ausfall von Betriebseinrichtungen entgegenzutreten, sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich, die gleichzeitig zur Leistungssteigerung der Wasserstraße beitragen. Die damit verbundene Vertiefung der Fahrrinne zwischen Aschaffenburg und Bamberg von 2,5 m auf 2,9 m ist erforderlich, damit auch auf dieser Strecke die Abladetiefe freigegeben werden kann. Die Umkanalisierung des Mains zwischen Offenbach und Aschaffenburg ist nahezu abgeschlossen.
- Ersatzinvestitionen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bestandssicherung, Leistungssteigerung, Umkanalisierung und Vertiefung.....	493 058	313 026	9 715	-	8 488	161 829		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung von 28 Staustufen ..	203 624	33 044	9 459	-	9 970	151 151		
2.2 Bau von Liegeplätzen.....	2 556	841	511	-	665	539		
2.3 Schleusenautomatisierung.....	5 138	273	767	-	460	3 638		
2.4 Sicherung von 4 Brücken gegen Schiffsstoß.....	5 358	0	0	-	869	4 489		
Zusammen.....	216 676	34 158	10 737	-	11 964	159 817		
Insgesamt.....	709 734	347 184	20 452	-	20 452	321 646		

745 61 Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal 21 986 [21 986] [20 004]
-731 [43 001] 43 000 39 124

Verpflichtungsermächtigung..... 10 225 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 669 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 556 T€

Erläuterungen

- Donau
 - Ausbau der Donau von Regensburg bis Vilshofen
Gemäß § 4 Duisburger Vertrag vom 16. September 1966 und dem Donaukanalisierungsvertrag vom 11. August 1976 führt die RMD im Auftrag des Bundes den Ausbau der Donau von Regensburg bis Vilshofen durch. Die Mittel werden vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 aufgebracht.
In den jährlich veranschlagten Beträgen ist der Ausgabenanteil der RMD für Planung und Durchführung enthalten.
Der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing ist bis auf Restmaßnahmen fertiggestellt. Zur Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse im noch nicht ausgebauten Abschnitt Straubing - Vilshofen werden in einem 1. Schritt die Fahrrinnenverhältnisse mit flußbauregelnden Methoden optimiert, insbesondere im Bereich Vilshofen (Bürgerfeld). Zur Vorbereitung der Entscheidung über den 2. Ausbauschnitt sind umfangreiche planerische Untersuchungen durchzuführen.
 - Ersatzinvestitionen
 - Main-Donau-Kanal
 - Restmaßnahmen
 - Ersatzinvestitionen

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 745 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Donau								
1.1 Ausbau der Donau								
1.1.1 Strecke Regensburg - Straubing								
Bund	425 456	390 997	3 579	-	2 556	28 324		
Bayern	212 728	195 058	1 790	-	1 278	14 602		
Zusammen.....	638 184	586 055	5 369	-	3 834	42 926		
1.1.2 Strecke Straubing - Vilshofen: Vorberei- tende Maßnahmen								
Bund	112 484	77 316	8 692	-	10 737	15 739		
Bayern	56 242	39 574	4 346	-	5 369	6 953		
Zusammen.....	168 726	116 890	13 038	-	16 106	22 692		
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	8 385	1 586	1 278	-	562	4 959		
1.2.2 Schleusenautomatisierung	656	0	358	-	0	298		
1.2.3 Sicherung von 2 Brücken gegen Schiffsstoß	422	0	0	-	205	217		
Zusammen.....	9 463	1 586	1 636	-	767	5 474		
2. Main-Donau-Kanal								
2.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstre- cke Bamberg-Regensburg								
Bund	25 309	6 522	4 090	-	3 068	11 629		
Bayern	12 654	2 301	2 045	-	1 534	6 774		
Zusammen.....	37 963	8 823	6 135	-	4 602	18 403		
2.2 Ersatzinvestitionen								
2.2.1 Umbau von Liegeplätzen	7 056	2 828	1 535	-	1 380	1 313		
2.2.2 Umbau der elektroenergetischen Einrichtungen an den Schleusen	6 263	26	1 534	-	1 176	3 527		
2.2.3 Anschluss der Kanalstrecke Bamberg- Hausen an die Betriebszentrale	2 710	921	409	-	102	1 278		
2.2.4 Schleusenautomatisierung	2 698	0	511	-	205	1 982		
2.2.5 Ersatz Möhrendorfer Brücke	2 582	0	0	-	1 585	997		
2.2.6 Sicherung von 9 Brücken gegen Schiffsstoß	1 557	0	0	-	410	1 147		
Zusammen.....	22 866	3 775	3 989	-	4 858	10 244		
Insgesamt								
Bund.....	595 578	480 196	21 986	-	21 986	71 410		
Bayern.....	281 624	236 933	8 181	-	8 181	28 329		
Zusammen.....	877 202	717 129	30 167	-	30 167	99 739		

746 61 -731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswas- serstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)	172 702 [337 776]	[151 649] 296 600	[167 367] 327 342
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 166 170 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 102 258 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 41 926 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 21 986 T€

Erläuterungen

Im Anschluss an den Ausbau des Mittellandkanals in Nieder-
sachsen wird die Wasserstraßenverbindung nach Magdeburg
und Berlin (West- und Osthafen) für Großmotorgüterschiffe und
Schub-/Koppelverbände bis zu 185 m Länge fortgeführt (Aus-
bau nach Klasse Vb, teilweise mit Einschränkungen).
Zu dem Projekt gehört der Ausbau folgender Wasserstraßen
bzw. -Abschnitte:

1. Mittellandkanal Rügen - Magdeburg
2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg einschl. elbwasser-
standsunabhängiger Anschluss des Magdeburger Hafens
3. Elbe-Havel-Kanal
4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam, Ha-
vel-Kanal bis zum GVZ Wustermark

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 746 61 (Titelgruppe 06) :

- 5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafen-Kanal bis zum Westhafen) Neubauamtes Helmstedt in Höhe von 1 687 T€ veranschlagt. Die Hochbaumaßnahme wurde in den Jahren 1992 bis 1995 abgewickelt.
 - 6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen) In den Gesamtausgaben zu 2. ist der Neubau eines Dienstgebäudes für das Bauleitungspersonal des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg in Höhe von 7 107 T€ enthalten. Die Hochbaumaßnahme wurde 1997 abgeschlossen.
 - 7. Ersatzinvestitionen
- In den Gesamtausgaben zu 1. ist der Umbau eines Kasernengebäudes für das Bauleitungspersonal des Wasserstraßen-

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal	409 034	206 692	22 497	-	40 482	139 363		
2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg	564 799	282 990	85 693	-	45 505	150 611		
Nachtrag	- 50 880	0	0	-	0	- 50 880		
Zusammen	513 919	282 990	85 693	-	45 505	99 731		
3. Elbe-Havel-Kanal	493 397	27 576	23 519	-	36 813	405 489		
4. Untere Havel-Wasserstraße, Havel-Kanal	310 354	41 368	4 499	-	19 940	244 547		
5. Wasserstraßen Berlin-Nord	178 441	48 718	8 692	-	15 339	105 692		
6. Wasserstraßen Berlin-Süd	362 821	36 434	5 113	-	12 271	309 003		
Insgesamt	2 267 966	643 778	150 013	-	170 350	1 303 825		
7. Ersatzinvestitionen								
7.1 Instandsetzungsmaßnahmen am Schiffs- hebewerk Rothensee	7 976	5 685	767	-	1 483	41		
7.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 24 Brücken	5 461	709	869	-	869	3 014		
Zusammen	13 437	6 394	1 636	-	2 352	3 055		
Insgesamt	2 281 403	650 172	151 649	-	172 702	1 306 880		

747 61 Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und 12 753 [9 715] [11 009]
-731 an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mün- [24 943] 19 000 21 531
dung

Verpflichtungsermächtigung..... 13 805 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 226 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 068 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 511 T€

Erläuterungen

- An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen:
- 1. Mittel- und Oberelbe
 - 2. Saale
 - 3. Untere Havel-Wasserstraße

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittel- und Oberelbe								
1.1 Strombaumaßnahmen	121 537	24 496	3 732	-	5 113	88 196		
1.2 Ersatz der Eisenbahnbrücke Wittenberg und der Straßenbrücke Wittenberg; Kos- tenbeteiligung der WSV	24 658	16 197	1 534	-	0	6 927		
1.3 Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	2 761	20	256	-	866	1 619		
1.4 Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht	6 621	0	0	-	1 534	5 087		
1.5 Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	6 391	0	0	-	511	5 880		
1.6 Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	153	0	0	-	0	153		
Zusammen	162 121	40 713	5 522	-	8 024	107 862		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 747 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Saale								
2.1 Ausbau der Saale von der Mündung in die Elbe bis Halle-Trotha für 2,50 m Abladentiefe	112 484	18 450	562	-	153	93 319		
2.2 Schleusenautomatisierung.....	5 195	0	0	-	205	4 990		
2.3 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	2 761	0	256	-	332	2 173		
Zusammen	120 440	18 450	818	-	690	100 482		
3. Untere Havel-Wasserstraße								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	6 212	879	767	-	767	3 799		
3.2 Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel.....	6 620	0	767	-	0	5853		
3.3 Schleusenautomatisierung.....	3 745	0	0	-	0	3 745		
3.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Havelberg	6 672	0	256	-	1 533	4 883		
3.5 Grundinstandsetzung/Ersatz der Wehre Rathenow	10 083	43	256	-	256	9 528		
3.6 Ersatz der Wehre Grütz und Garz	5 624	937	1 329	-	1 483	1 875		
Zusammen	38 956	1 859	3 375	-	4 039	29 683		
Insgesamt	321 517	61 022	9 715	-	12 753	238 027		

749 61 -731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde- Wasserstraße	15 850 [31 000]	[15 850] 31 000	[11 745] 22 971
	Verpflichtungsermächtigung.....	37 069	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 100	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	14 316	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 653	T€	

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen:

1. Elbe-Lübeck-Kanal
2. Müritz-Elde-Wasserstraße

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1 Mindestinstandsetzungsmaßnahmen	116 124	63 902	9 357	-	9 254	33 611		
1.2 Schleusenautomatisierung.....	2 293	0	0	-	0	2 293		
Zusammen	118 417	63 902	9 357	-	9 254	35 904		
2. Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1 Ufersicherungsmaßnahmen.....	23 105	17 903	818	-	665	3 719		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	12 476	5 980	1 074	-	512	4 910		
2.3 Sanierung von Dammstrecken	11 760	2 410	1 023	-	1 534	6 793		
2.4 Sanierung von 15 Wehren.....	25 726	0	1 023	-	2 045	22 658		
2.5 Instandsetzung von 14 Schleusen	12 527	2 400	1 738	-	920	7 469		
2.6 Grundinstandsetzung von Senkrechtufern	3 835	2 744	409	-	0	682		
2.7 Instandsetzung von Düchern.....	2 285	63	256	-	409	1 557		
2.8 Schleusenautomatisierung.....	4 893	42	152	-	511	4 188		
Zusammen	96 607	31 542	6 493	-	6 596	51 976		
Insgesamt	215 024	95 444	15 850	-	15 850	87 880		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

750 61	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen	16 361	[13 805]	[5 583]
-731	Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wuster-	[31 999]	27 000	10 920
	mark			
	Verpflichtungsermächtigung.....	57 828	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	26 485	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 207	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 136	T€	

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen:

1. Havel-Oder-Wasserstraße	einschl. Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße	2. Obere-Havel-Wasserstraße	einschl. Müritz-Havel-Wasserstraße
3. Havel-Kanal			

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Havel-Oder-Wasserstraße								
1.1 Grundinstandsetzung des Hebewerkes Niederfinow.....	12 629	9 848	512	-	2 147	122		
1.2 Nachsorgemaßnahmen (einschließlich sicherheitsrelevante Maßnahmen in der Scheitelhaltung, s. Nr. 1.3 Haush.-Plan 98)	130 379	18 475	10 737	-	7 721	93 446		
1.3 Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch bei HOW-km 41,237; Kostenbeteiligung der WSV	3 477	2 882	153	-	51	391		
1.4 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 35 Brücken.....	25 442	1 952	1 380	-	3 221	18 889		
1.5 Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße (einschl. Kampfmittelräumung)	10 085	7 995	0	-	51	2 039		
1.6 Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal..	3 045	647	0	-	0	2 398		
1.7 Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse; Kostenbeteiligung der WSV:.....	2 896	2 138	0	-	0	758		
1.8 Maßnahmen am Finowkanal 1)	14 165	841	0	-	511	12 813		
1.9 Schleusenautomatisierung	1 025	0	0	-	0	1 025		
1.10 Ausbau der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße	40 801	0	0	-	256	40 545		
1.11 Grundinstandsetzung der Staustufe Hohensaaten.....	4 141	0	0	-	1 176	2 965		
Zusammen.....	248 085	44 778	12 782	-	15 134	175 391		
2. Obere-Havel-Wasserstraße								
2.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 10 Brücken.....	7 005	1 107	1 023	-	1 227	3 648		
2.2 Schleusenautomatisierung	5 317	0	0	-	0	5 317		
2.3 Ersatz Schleuse Templin.....	2 863	0	0	-	0	2 863		
Zusammen.....	15 185	1 107	1 023	-	1 227	11 828		
3. Havel-Kanal								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 8 Brücken.....	11 095	2 441	0	-	0	8 654		
Insgesamt	274 365	48 326	13 805	-	16 361	195 873		

1) Gesamtausgaben 18 660 T€, davon 4 495 T€ Beitrag des Landes Brandenburg

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	12 782 [24 999]	[13 294] 26 000	[13 629] 26 657
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 640	T€
---------------------------------	-------	----

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 084	T€
---------------------------------	-------	----

Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 556	T€
---------------------------------	-------	----

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen:	1. Berliner Wasserstraßen 2. Oder-Spree-Kanal
---	--

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Berliner Wasserstraßen

1.1 Ersatz der Schleuse Spandau, Grundinstandsetzung des Zitadellenwehres	40 845	23 944	6 136	-	6 136	4 629		
---	--------	--------	-------	---	-------	-------	--	--

1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken	61 181	51 326	2 045	-	1 534	6 276		
---	--------	--------	-------	---	-------	-------	--	--

1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	16 118	2 694	0	-	0	13 424		
--------------------------------------	--------	-------	---	---	---	--------	--	--

1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspre	14 827	4 273	0	-	0	10 554		
---	--------	-------	---	---	---	--------	--	--

1.5 Schleusenautomatisierung.....	585	443	0	-	0	142		
-----------------------------------	-----	-----	---	---	---	-----	--	--

Zusammen.....	133 556	82 680	8 181	-	7 670	35 025		
---------------	---------	--------	-------	---	-------	--------	--	--

2. Oder-Spree-Kanal

2.1 Uferinstandsetzung, Dammsicherung und Instandhaltung von Anlagen	10 226	3 011	3 068	-	1 534	2 613		
--	--------	-------	-------	---	-------	-------	--	--

Nachtrag	26 802	0	0	-	0	26 802		
----------------	--------	---	---	---	---	--------	--	--

Zusammen.....	37 028	3 011	3 068	-	1 534	29 415		
---------------	--------	-------	-------	---	-------	--------	--	--

2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 11 Brücken	4 561	1 001	1 432	-	510	1 618		
--	-------	-------	-------	---	-----	-------	--	--

2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	10 025	235	613	-	1 023	8 154		
---	--------	-----	-----	---	-------	-------	--	--

2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow.....	5 062	0	0	-	2 045	3 017		
---	-------	---	---	---	-------	-------	--	--

Nachtrag	- 998	0	0	-	0	- 998		
----------------	-------	---	---	---	---	-------	--	--

Zusammen.....	4 064	0	0	-	2 045	2 019		
---------------	-------	---	---	---	-------	-------	--	--

2.5 Schleusenautomatisierung.....	1 352	0	0	-	0	1 352		
-----------------------------------	-------	---	---	---	---	-------	--	--

Zusammen.....	57 030	4 247	5 113	-	5 112	42 558		
---------------	--------	-------	-------	---	-------	--------	--	--

Insgesamt	190 586	86 927	13 294	-	12 782	77 583		
-----------------	---------	--------	--------	---	--------	--------	--	--

752 61 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	[-]	[100]
		[-]	-	195

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

752 62 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Verpflichtungsermächtigung.....	7 669	T€
---------------------------------	-------	----

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 113	T€
---------------------------------	-------	----

Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 556	T€
---------------------------------	-------	----

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 752 62 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

811 61 -731	Erwerb von Fahrzeugen	332 [649]	[332] 650	[209] 409
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 547 61 und 812 61.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen:		
14 Pkw	280	
2. Sonstiges.....	52	
Zusammen.....	332	

812 61 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 096 [4 099]	[2 096] 4 100	[2 146] 4 197
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 547 61 und 811 61.

882 61 -731	Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes	13 294 [26 001]	[13 294] 26 000	[10 226] 20 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Kostenbeteiligung des Bundes am Bau des Emssperrwerkes in Höhe von 41 926 T€ erfolgt unter dem Aspekt einer Flexibilisierung des Schifffahrtsweges der Bundeswasserstraße Ems.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Emssperrwerk	41 927	15 339	13 294	-	13 294	0		

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 465) [(30 247)]	[(11 188)] (21 882)	[(11 659)] (22 802)
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€.

F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 495 [4 880]	[2 583] 5 052	[498] 973
------------------	--	------------------	------------------	--------------

F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73 [143]	[75] 147	[84] 165
------------------	--	-------------	-------------	-------------

F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	446 [872]	[462] 903	[774] 1 514
------------------	----------------------	--------------	--------------	----------------

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828	[857]	[807]
-731		[1 619]	1 677	1 578
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 623	[7 211]	[9 496]
-731		[22 733]	14 103	18 572

Verpflichtungsermächtigung..... 8 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	1 278
1.2 Software.....	3 376
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	5 600
2.2 Software.....	1 369
Insgesamt.....	11 623

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

161 01	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH		[-]	[-]
-731			-	-
F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[844]	[1 317]
-712			1 651	2 575
F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[21]	[25]
-731			41	50
427 21	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51]	[1]
-731			100	1
427 23	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[1 687]	[1 769]
-712			3 300	3 460
427 41	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[125]	[1 229]
-731			245	2 403
427 42	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[174]	[935]
-731			340	1 829
427 63	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[15]	[11]
-712			30	22
532 05	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung		[243]	[240]
-034			475	470

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Abschluss des Kapitels 1203	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	137 001	137 001
Übrige Einnahmen	29 278	29 739
Gesamteinnahmen.....	166 279	166 740
Ausgaben		
Personalausgaben	585 157	591 714
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	275 853	277 057
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 162	6 162
Ausgaben für Investitionen	651 231	642 683
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 518 403	1 517 616
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	171 423	177 980
Aus Hauptgruppe 5.....	22 875	22 533
Aus Hauptgruppe 7.....	1 940	3 068
Aus Hauptgruppe 8.....	15 037	10 750
Insgesamt.....	211 275	214 331

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Güterverkehr

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 8 Außenstellen sowie 3 Außenstellen mit Schwerpunktaufgaben in den Bundesländern.

Es erledigt

Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder auf Grund dieser Gesetze zugewiesen werden und hat folgende Aufgaben:

1. Das BAG hat vor allem darüber zu wachen, daß
 - 1.1 in- und ausländische Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und alle anderen am Beförderungsvertrag Beteiligten die ihnen nach dem GüKG und den hierauf beruhenden Rechtsvorschriften obliegenden Pflichten erfüllen und die Bestimmungen über den Werkverkehr eingehalten werden,
 - 1.2 die Rechtsvorschriften über
 - 1.2.1 die Beschäftigung und die Tätigkeiten des Fahrpersonals auf Kraftfahrzeugen,
 - 1.2.2 die zulässigen Maße und Gewichte von Kraftfahrzeugen und Anhängern,
 - 1.2.3 die im internationalen Güterkraftverkehr verwendeten Container,
 - 1.2.4 bestimmte Abgaben und Umsatzsteuer im Güterkraftverkehr,
 - 1.2.5 die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße,
 - 1.2.6 die Beförderung von Lebensmitteln und Wein,
 - 1.2.7 Abfallbeförderungen,
 - 1.2.8 die zulässigen Werte für Geräusche und für verunreinigende Stoffe im Abgas von Kraftfahrzeugen zur Güterbeförderung,
 - 1.2.9 das Mitführen einer Ausfertigung der Genehmigungsurkunde nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen eingehalten werden.
2. Das BAG erhebt und verwaltet
 - 2.1 die Autobahnbenutzungsgebühr nach dem Gesetz zu dem Übereinkommen vom 9. Februar 1994 über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen (ABBG),
 - 2.2 die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und der BAB-Konzessionsabgabenverordnung.
3. Das BAG
 - 3.1 beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene und Binnenschifffahrt (Marktbeobachtung),
 - 3.2 führt zusammen mit dem Kraftfahrt-Bundesamt zur Beurteilung der Struktur und der Entwicklung des Güterkraftverkehrs bei Unternehmen, die

Güterkraftverkehr durchführen, repräsentative Erhebungen von Verkehrsleistungs-, Preis- und Unternehmensangaben über wirtschaftliche Tätigkeiten, Umsatz, Beschäftigte, Investitionen und Fuhrpark als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durch,

- 3.3 ist Bußgeldbehörde für Ordnungswidrigkeiten von Betroffenen aus anderen Staaten auf den Rechtsgebieten Güterkraftverkehr, Fahrpersonal, Gefahrgut, Abfallbeförderung und Verwendung sicherer Container sowie für Ordnungswidrigkeiten von Inländern im Bereich Verkehrsstatistik und Autobahnbenutzungsgebühr,
- 3.4 ist Ermittlungsbehörde bei anderen Ordnungswidrigkeiten, die es im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit feststellt,
- 3.5 koordiniert für die Bundesrepublik Deutschland Straßenkontrollaktionen mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Überwachung der EG-Sozialvorschriften,
- 3.6 wirkt mit bei bestimmten Verwaltungsmaßnahmen der Landesverkehrsbehörden, die den Güterkraftverkehr betreffen, insbesondere Erlaubnis- bzw. Gemeinschaftslizenzverfahren,
- 3.7 erteilt CEMT-Genehmigungen und CEMT-Umzugsgenehmigungen für den internationalen Straßengüterverkehr,
- 3.8 führt Dateien über sämtliche Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs,
- 3.9 übermittelt den zuständigen Behörden der anderen EU-Mitgliedstaaten Angaben über die von Gebietsfremden begangenen Zuwiderhandlungen gegen die EG-Sozialvorschriften und die Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und leitet entsprechende Mitteilungen anderer Mitgliedstaaten an die zuständigen inländischen Überwachungsbehörden weiter,
- 3.10 genehmigt Tarife im Fluglinienverkehr gem. § 21 LuftVG und ist Hinterlegungsstelle für Flugpreise gem. EU-VO Nr. 2409/92 und
- 3.11 erteilt Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Personengelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz.
4. Dem BAG obliegen nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs zur Durchführung weiträumiger nationaler und internationaler Großtransporte.
5. **Das BAG soll für die von der Bundesregierung ab 1. Januar 2003 beabsichtigte Einführung einer streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere LKW im Rahmen des Kontrollkonzepts hoheitliche Aufgaben wahrnehmen; dies betrifft insbesondere die Überwachungsmaßnahmen zur Einhaltung der Gebührenpflicht (Maut- und**

1205

Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Betriebskontrollen) sowie die Verhängung und Vollstreckung von Bußgeldbescheiden.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z.B. Abwicklung der Flugdienste für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler Fahrt-

genehmigungen und weiterer Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr).

Hierfür sind bereits im Laufe des Jahres 2002 vorbereitende Personaleinstellungen, fachbezogene Ausbildungen und sächliche Verwaltungsausgaben erforderlich.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	1 585	[1 534]	[1 560]
-719		[3 100]	3 000	3 051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gemäß lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG	4
2. Gebühren aus der Erteilung / Berichtigung / Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtshefte gemäß lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG	234
3. Gebühren aus der Erteilung / Berichtigung / Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen	22
4. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich ..	181
5. Gebühren aus der Erhebung von Autobahnbenutzungsgebühren gemäß lfd. Nrn. 6 ff Kostenverordnung GüKG	786
6. Gebühren aus der Genehmigung von Tarifen im Fluglinienverkehr gemäß § 21 LuftVG i.V.m. der Luftkostenverordnung	77
7. Gebühren für die Ausgaben von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG)	281
Zusammen	1 585

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	9 368	[8 160]	[8 781]
-719		[18 322]	15 960	17 174

Erläuterungen

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 4, 3, 1 ABBG, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG.

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder	1 994
2. Geldbußen	7 373
3. Zwangsgelder	1
Zusammen	9 368

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4	[5]	[2]
-719		[8]	10	3

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.

119 99	Vermischte Einnahmen	30	[30]	[24]
-719		[59]	59	47

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	[6]	[4]
-719		[12]	11	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	54 [106]	[40] 78	[38] 75
----------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 22 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1 [2]	[1] 1	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 300 [2 543]	[1 485] 2 905	[-] -
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents.....	1 080
2. Kostenerstattung durch das Land Brandenburg für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.....	213
3. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	1 300

281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	7 [14]	[41] 80	[7] 14
----------------	--	-----------	------------	-----------

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 522 [4 933]	[2 825] 5 525	[2 935] 5 740
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	135 [264]	[138] 269	[97] 189
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	28 710 [56 152]	[34 533] 67 541	[34 078] 66 650
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	28 454
- Auszubildenden	70
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	185
Zusammen.....	28 710

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	509 [996]	[509] 995	[474] 926
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	205 [401]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1205	427 01	205	205

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	509 [996]	[509] 995	[170] 333
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	437
2. Umzugskostenvergütungen.....	72
Zusammen.....	509

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 851 [3 620]	[1 966] 3 845	[862] 1 686
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	760
2. Kommunikation.....	910
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140
4. Sonstiges.....	41
Zusammen.....	1 851

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 074 [2 101]	[1 012] 1 980	[869] 1 699
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	980
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	90
3. Verbrauchsmittel	0
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	1 074

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	196	202
Lkw.....	2	2
Zusammen	198	204

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	989 [1 934]	[946] 1 850	[814] 1 592
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 099,24 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 162 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	140
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	130
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	240
4. Private Dienstleister	291
5. Sonstiges.....	188
Zusammen.....	989

F 518 01 -719	Mieten und Pachten	1 994 [3 900]	[2 005] 3 921	[2 662] 5 207
-------------------------	---------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 000
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	994
Zusammen.....	1 994

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1212	517 01	18	18

F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	153 [299]	[102] 200	[33] 64
-------------------------	---	--------------	--------------	------------

F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	84 [164]	[107] 209	[100] 197
-------------------------	-----------------------------	-------------	--------------	--------------

F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 [39]	[51] 100	[43] 84
-------------------------	--------------------------------------	------------	-------------	------------

F 526 02 -719	Sachverständige	3 [6]	[43] 85	[42] 82
-------------------------	------------------------	----------	------------	------------

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -719	Dienstreisen	716 [1 400]	[767] 1 500	[685] 1 340
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 11. Erläuterungen Der Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen nach dem ABBG erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.	47 387 [92 681]	[48 918] 95 675	[44 880] 87 777
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	110 [215]	[128] 250	[118] 231
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	25 [49]	[26] 50	[26] 50

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 [51]	[26] 50	[90] 175
712 01 -760	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	448 [876]	[971] 1 900	[-] -

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in Münster.....	1 419	-	971	-	448			

Zu Spalte 1:

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor, weil sich die Erstellung der Bauunterlagen durch die OFD Münster verzögert hat.

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	654 [1 279]	[663] 1 296	[681] 1 332						
	Erläuterungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ersatzbeschaffung 16 Pkw (davon 15 Bürofahrzeuge)</td> <td>654</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>654</td> </tr> </tbody> </table>			Bezeichnung	1 000 €	Ersatzbeschaffung 16 Pkw (davon 15 Bürofahrzeuge)	654	Zusammen.....	654
Bezeichnung	1 000 €									
Ersatzbeschaffung 16 Pkw (davon 15 Bürofahrzeuge)	654									
Zusammen.....	654									
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	76 [149]	[171] 334	[110] 215						
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Krafffahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15 [29]	[15] 30	[-] -						
	Erläuterungen Für 5 Darlehen, je bis zu 3 T€.									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.01 Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)	(25 806) [(50 472)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
---	------------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -719	868 [1 698]	[]	[]
--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -719	118 [231]	[]	[]
---	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 11 Vergütungen der Angestellten -719	14 740 [28 829]	[]	[]
---	--------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten.....	14 740
- Auszubildenden.....	-
Zusammen.....	14 740

426 11 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -719	81 [158]	[]	[]
---	-------------	-----	-----

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 19 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -719	255 [499]	[]	[]
---	--------------	-----	-----

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -719	1 857 [3 632]	[]	[]
--	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 533
2. Umzugskostenvergütungen.....	300
3. Sonstiges.....	24
Zusammen.....	1 857

1205

Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	472 [923]	[]	[]
-----------------------	---	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	72
2. Kommunikation.....	120
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	277
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	472

514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 066 [2 085]	[]	[]
-----------------------	---	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	437
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	629
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 066

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	278	-

517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	130 [254]	[]	[]
-----------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	17
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	31
4. Private Dienstleister.....	38
5. Sonstiges.....	24
Zusammen.....	130

518 11 -719	Mieten und Pachten	2 676 [5 234]	[]	[]
-----------------------	--------------------	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	873
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 803
Zusammen.....	2 676

519 11 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	172 [336]	[]	[]
-----------------------	--	--------------	-----	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

525 11 -719	Aus- und Fortbildung	1 293 [2 529]	[]	[]
526 11 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 [20]	[]	[]
526 12 -719	Sachverständige	358 [700]	[]	[]
527 11 -719	Dienstreisen	605 [1 183]	[]	[]
539 19 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	36 [70]	[]	[]
543 11 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	- [-]	[]	[]
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 069 [2 091]	[]	[]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 494) [(10 745)]	[(2 384)] (4 661)	[(1 218)] (2 383)

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sicherheit in der Informationstechnik.....	140
2. Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz.....	3 122
Zusammen.....	3 262

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	737 [1 441]	[685] 1 339	[57] 111
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	289 [565]	[175] 342	[-] -
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	405 [792]	[108] 212	[75] 147
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	848 [1 659]	[278] 543	[325] 636
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 215 [6 288]	[1 138] 2 225	[761] 1 489

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 258
1.2 Software.....	1 440
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	517
Zusammen.....	3 215

1205

Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[205]	[205]
-719		400	401

Abschluss des Kapitels 1205	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	11 047	9 775
Übrige Einnahmen	1 308	1 527
Gesamteinnahmen.....	12 355	11 302
Ausgaben		
Personalausgaben	50 509	38 719
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	63 503	57 317
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 503	2 984
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	119 515	99 020
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	32 590	38 719
Aus Hauptgruppe 5.....	9 298	8 373
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	3 960	1 987
Insgesamt.....	45 874	49 105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH folgende Aufgaben:

- Allgemeine Schifffahrtsaufgaben wie Flaggenrechtsangelegenheiten, Schiffsvermessung und Maßnahmen der Schifffahrtförderung,
- Prüfung und Zulassung der nautischen und funkttechnischen Schiffsausrüstung,
- Seevermessung und Wracksuche, Herausgabe amtlicher Seekarten und nautischer Veröffentlichungen,
- meereskundliche Untersuchungen zur Verbesserung der Kenntnisse über das Meer,
- nautische und hydrographische Dienste wie Gezeitenberechnungen, Wasserstandsvorhersage- und Sturmflutwarndienst, Eismeldungsdienst und erdmagnetischer Dienst,
- Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,

- Förderung der Seeschifffahrt und Seefischerei durch naturwissenschaftliche und nautisch-technische Forschungen.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z.B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH das Forschungsschiff GAUSS, das Forschungs- und Vermessungsschiff KOMET, die Mehrzweckschiffe ATAIR, WEGA und DENEK sowie die Vermessungseinheit MERCATOR/BESSEL.

Die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	2 096	[2 301]	[1 684]
-731		[4 099]	4 500	3 293

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

3. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 1.12.1998 (BGBl. II S. 3517 ff) und nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz vom 9.9.1998 (BGBl. I S. 2860).

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach BSHKostV	1 329
2. Prüfungsgebühren für die Funksicherheit auf Schiffen und zum Erwerb von Seefunkzeugnissen	767
Zusammen.....	2 096

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	358	[358]	[363]
-731		[700]	700	709

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

119 01 -731	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 147 [4 199]	[2 147] 4 200	[2 024] 3 958
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst.....	1 942
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.	181
3. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH durch andere Hydrographische Dienste	-
4. Fachveröffentlichungen	24
Zusammen.....	2 147

119 99 -731	Vermischte Einnahmen	51 [100]	[51] 100	[7] 14
----------------	----------------------	-------------	-------------	-----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	26
2. Sonstige	25
Zusammen.....	51

124 01 -731	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	137 [268]	[140] 274	[141] 275
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der

Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	17
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	120
Zusammen.....	137

132 01 -731	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23 [45]	[23] 45	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

182 01 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10 [20]	[10] 19	[2] 4
----------------	--	------------	------------	----------

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 182 01

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	342 [669]	[411] 804	[278] 543
----------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erstattung der Personalausgaben für die der BKK des BMVBW zugewiesenen Beamten.

261 01 -731	Erstattung von Reisekosten	143 [280]	[143] 280	[-] -
----------------	----------------------------	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte - Erstattung von Aufwandsvergütungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes | <p>2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden.</p> <p>Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 527 01.</p> |
|---|--|

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 546 01.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 374 [12 466]	[6 304] 12 330	[6 392] 12 502
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 365
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	6 374

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	422 01	51	51
1208	412 01	19	16

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	61	[61]	[88]
-731		[119]	119	173

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	23 156	[23 041]	[21 585]
-731		[45 289]	45 065	42 216

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	23 109
- Auszubildenden	23
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen.....	18
Zusammen.....	23 156

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	425 01	115	115

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 167	[10 131]	[10 000]
-731		[19 885]	19 814	19 559

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	9 971
- Auszubildenden	39
2. Aufwandsentschädigungen	149
3. Sonstige Leistungen.....	8
Zusammen.....	10 167

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	426 01	36	37

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	100	[]	[]
-731		[196]		

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und

Aufwendung für Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1208	427 01	101	241
1208	427 03	3	-

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	468	[64]	[42]
-731	vergütungen	[915]	125	82

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	417
2. Umzugskostenvergütungen.....	51
Zusammen.....	468

F 459 99	Vermischte Personalausgaben	20	[20]	[12]
-731		[39]	40	23

Erläuterungen

Amtlich gewährte Verpflegung für vorübergehend an Bord der BSH-Schiffe und anderen verwaltungseigenen Schiffen arbeitende Bundesbedienstete.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 584	[1 602]	[198]
-731		[3 098]	3 133	387

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	193
2. Kommunikation.....	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	118
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	193
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	879
Zusammen.....	1 584

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 007	[1 917]	[2 311]
-731		[3 925]	3 750	4 520

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 982

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	25
Zusammen.....	2 007

Bezeichnung	1 000 €
1. Landfahrzeuge	
1.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	31
1.2 Unterhaltung und Instandsetzung	20
2. Wasserfahrzeuge	
2.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	883
2.2 Unterhaltung und Instandsetzung	836
3. Sonstiges	212
Zusammen.....	1 982

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	9	9
Lkw.....	1	1
Anhänger.....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	4	4
Wasserfahrzeuge	6	6
Zusammen	23	23

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 380	[1 380]	[1 258]
-731		[2 699]	2 700	2 460

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 58 975 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 979 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	208
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	444
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	367
4. Sonstiges.....	361
Zusammen.....	1 380

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	517 01	72	72

F 518 01	Mieten und Pachten	192	[352]	[170]
-731		[376]	689	332

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	109
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	83
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage	-
4. Anmietung von Luftfahrzeugen.....	-
Zusammen.....	192

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	470	[486]	[442]
-731		[919]	950	865

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung 77 [41] [69]
-731 [151] 80 135

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 25 [26] [8]
-731 [49] 50 15

F 527 01 Dienstreisen 356 [407] [397]
-731 [696] 797 777

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamten und Angestellten	108
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	158
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen des Bordpersonals der Schiffe des BSH, von Wissenschaftlern für den Austausch in ausländischen Häfen sowie von Beschäftigten im Rahmen der Durchführung von Amtshandlungen im Ausland.....	29
4. Reisekosten für sonstige Auslandsdienstreisen	61
Zusammen	356

532 05 Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Auf- 245 [] []
-034 [479] [] []
gaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements
und der zivilen Verteidigung

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1203	532 05	243	240

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 1 471 [297] [43]
-731 [2 877] 580 85

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen	271
2. Sonstiges.....	1 200
Zusammen.....	1 471

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 364 [383] [324]
-731 [712] 750 634

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	307
2.	Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	27
3.	Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste	-
4.	Sonstiges (u.a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial Hydrographische Dokumentation usw.)	30
Zusammen		364

F 544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	340 [665]	[358] 700	[380] 743
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| 1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt.
Vorgesehen sind Untersuchungen über | 1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und
1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe. |
| 1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See, | 2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche. |

F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	585 [1 144]	[585] 1 144	[509] 995
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt	491
2.	Seevermessung	42
3.	Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit	52
Zusammen		585

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	2 899 [5 670]	[2 976] 5 820	[2 955] 5 780
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	57 [111]	[57] 112	[27] 53
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für 4 Bewerber (einschl. Zuschuß zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	10 [20]	[8] 15	[-] -
----------------	---	------------	-----------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 618 [639] [590]
-731 [1 209] 1 250 1 155

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 431 [1 876] [1 210]
-731 [2 799] 3 670 2 366

Verpflichtungsermächtigung..... 5 114 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 557 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 557 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock 12 342 1 262 1 876 8 335 869 - - -
2. Ersatzbau eines Laborgebäudes des BSH in Hamburg-Sülldorf (Preisstand: 2001)1).. **5 675 - - - 562 5 113 - -**
 Zusammen 18 017 1 262 1 876 8 335 1 431 5 113 - -

1) Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor, weil durch den geringeren Raumbedarf eine neue HU-Bau erstellt werden muss. Aufgrund sicherheitstechnischer Mängel im Laborgebäude ist eine Verschiebung der Baumaßnahme bis zur Hausaufstellung 2003 nicht möglich.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 15 [-] [-]
-731 [29] - -

F 811 02 Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen 3 515 [-] [-]
-731 [6 875] - -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Schiffes für die 20 Jahre alte Vermessungseinheit "Mercator/ Bessel" (Preisstand: 2000)..... 12 526 - - 8 385 3 515 626 - -

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke 2 200 [2 316] [1 132]
-731 [4 303] 4 530 2 214

Verpflichtungsermächtigung..... 935 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Für die Übertragung meereskundlicher Aufgaben 478 T€.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffung einer Zweifarben-Offset-Bogendruckmaschine im Format DIN A 0 **1 403 - - - 468 935 - -**

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 03 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 [39]	[20] 40	[-] -
F 863 01 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15 [29]	[15] 30	[-] -
	Erläuterungen 5 Darlehen bis zu je 3 T€ für 5 Kraftfahrzeuge.			

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(26) [[51]]	[(26)] (50)	[(837)] (1 634)
--------	--	----------------	----------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.</p> <p>4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> |
|--|---|

425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[251] 490
----------------	------------------------------	----------	----------	--------------

427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 [6]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 11	3	73
1208	427 11	3	73
1208	427 12	-	316

459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

527 11 -177	Dienstreisen	- [-]	[-] -	[4] 7
----------------	--------------	----------	----------	----------

547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23 [45]	[23] 45	[193] 377
----------------	---	------------	------------	--------------

812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 13.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 402) [[8 610]]	[(3 875)] (7 577)	[(2 114)] (4 135)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 407 T€.

F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	1 880 [3 677]	[1 638] 3 204	[49] 96
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	89 [174]	[29] 56	[132] 258
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung	139 [272]	[92] 180	[159] 311
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	169 [331]	[185] 361	[402] 787
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 125 [4 156]	[1 931] 3 776	[1 372] 2 683

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 200
2.2 Software	804
3. Sonstiges	121
Zusammen	2 125

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 412 01 -731	Aufwendungen für den Vorsitz beim Bundesoberseeamt	[19] 38	[16] 31
F 427 01 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[101] 198	[241] 472
F 427 03 -731	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	[3] 5	[-] -
427 11 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[3] 5	[73] 142
427 12 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	[-] -	[316] 618

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Abschluss des Kapitels 1208	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 812	5 020
Übrige Einnahmen	495	564
Gesamteinnahmen.....	5 307	5 584
Ausgaben		
Personalausgaben	40 349	39 747
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 396	9 801
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 966	3 041
Ausgaben für Investitionen	9 939	6 797
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	64 650	59 386
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	40 346	39 744
Aus Hauptgruppe 5.....	11 128	9 037
Aus Hauptgruppe 7.....	618	639
Aus Hauptgruppe 8.....	7 890	4 282
Insgesamt.....	59 982	53 702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigelegt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und

sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	818 [1 600]	[818] 1 600	[614] 1 200
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	475 501 [929 999]	[475 501] 930 000	[427 512] 836 140
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Die bisherige Gebühr soll bis 2003 durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM																		
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Vertragsstrafen.	200 [391]	[205] 400	[198] 386																		
119 99 -711	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.	4 300 [8 410]	[4 090] 8 000	[4 339] 8 486																		
122 01 -721	Konzessionsabgabe Erläuterungen Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das	16 260 [31 802]	[16 106] 31 500	[16 329] 31 936																		
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung	12 500 [24 448]	[12 271] 24 000	[12 227] 23 913																		
	Erläuterungen von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Bundesautobahnen.....</td> <td>3 500</td> </tr> <tr> <td>1.2 Bundesstraßen</td> <td>2 500</td> </tr> <tr> <td>1.3 Zivile Verteidigung</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Einnahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Bundesautobahnen.....</td> <td>4 800</td> </tr> <tr> <td>2.2 Bundesstraßen</td> <td>1 500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>12 500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen		1.1 Bundesautobahnen.....	3 500	1.2 Bundesstraßen	2 500	1.3 Zivile Verteidigung	200	2. Sonstige Einnahmen		2.1 Bundesautobahnen.....	4 800	2.2 Bundesstraßen	1 500	Zusammen.....	12 500			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen																						
1.1 Bundesautobahnen.....	3 500																					
1.2 Bundesstraßen	2 500																					
1.3 Zivile Verteidigung	200																					
2. Sonstige Einnahmen																						
2.1 Bundesautobahnen.....	4 800																					
2.2 Bundesstraßen	1 500																					
Zusammen.....	12 500																					
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.	2 600 [5 085]	[3 375] 6 600	[2 338] 4 573																		
Übrige Einnahmen																						
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.	8 [16]	[8] 15	[5] 10																		

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen Erläuterungen Rückerstattungen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.	43 [84]	[1 278] 2 500	[2 828] 5 532
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	35 [68]	[41] 80	[37] 72
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	25 [49]	[10] 20	[24] 48
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	69 [135]	[77] 150	[78] 153
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	211 [413]	[7 669] 15 000	[18 088] 35 377
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät Erläuterungen Rückerstattung Dritter für Leistungen, die aus Mitteln der Zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar 1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät	180 [352]	[153] 300	[243] 475

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
- 2.1 Die Ausgaben der Titel zu Vermerk Nr. 2.2 und folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Obergrp. 71, Obergrp. 81, Obergrp. 82, Grp. 521, Grp. 546, Grp. 622, Grp. 632, Grp. 685, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745 und Grp. 863.
- 2.2 Die Ausgaben der Titel zu Vermerk Nr. 2.1 und folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 12, 882 22, 883 04 und 883 05.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 Sachverständige 610 [] []
-729 [1 193]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) ..	400
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	210
Zusammen.....	610

534 01 Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen 3 490 [4 090] [3 240]
-729 [6 826] 8 000 6 338

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	400	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 280 [1 278] [1 089]
-729 [2 503] 2 500 2 131

Verpflichtungsermächtigung.....	500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	300	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	100	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 4 600 [4 602] [4 753]
-176 [8 997] 9 000 9 296

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	900	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510 [997]	[511] 1 000	[8] 16
----------------	---	--------------	----------------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.

546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20 [39]	[13] 25	[-1 774] -3 469
----------------	---	------------	------------	--------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	810 [1 584]	[818] 1 600	[745] 1 458
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

Ausgaben für Investitionen

744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690 [1 350]	[690] 1 350	[576] 1 126
----------------	--------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	1 344 [2 629]	[6 647] 13 000	[-] -
----------------	---	------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehema-

ligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€ (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12 780 [24 996]	[10 226] 20 000	[14 598] 28 551
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	T€

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 745 01				
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 882 01, 883 01, 883 02, 883 03, 861 12 und 861 22.			
				2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 21.
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900 [35 009]	[25 565] 50 000	[16 761] 32 781
	Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	11 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 600	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 400	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.			
				2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.
				3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	60 330 [117 995]	[60 332] 118 000	[57 008] 111 499
	Verpflichtungsermächtigung.....	60 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	43 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.			
				2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
				3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 110 [9 994]	[6 136] 12 000	[3 397] 6 644
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.			
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	70 [137]	[77] 150	[55] 107
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.			
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	13 800 [26 990]	[7 367] 14 409	[4 090] 8 000
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	- [-]	[26] 50	[-] -

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Titelgruppen				
Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(5 396 516) [(10 554 668)]	[(5 403 036)] (10 567 416)	[(4 792 986)] (9 374 270)
521 11 -721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen	332 340 [650 001]	[319 557] 625 000	[332 313] 649 948
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
521 21 -722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	378 350 [739 988]	[365 574] 715 000	[378 738] 740 748
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	20 500 [40 095]	[20 503] 40 100	[17 613] 34 449
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	4 600 [8 997]	[4 193] 8 200	[4 529] 8 858
521 52 -721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150 [293]	[153] 300	[139] 273
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 110 [9 994]	[5 113] 10 000	[10 535] 20 605
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	6 740 [13 182]	[6 800] 13 300	[5 186] 10 143
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.			
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	[-] -	[-] -
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20 [39]	[20] 40	[-] -
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	53 680 [104 989]	[56 242] 110 000	[-] -
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	40 900 [79 993]	[38 347] 75 000	[-] -
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	35 280 [69 002]	[38 347] 75 000	[36 813] 72 000

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	14 310 [27 988]	[14 316] 28 000	[15 849] 30 998
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 500	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 370 [20 282]	[10 379] 20 300	[5 780] 11 304
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 360 [31 997]	[16 361] 32 000	[14 522] 28 403
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	16 870 [32 995]	[16 873] 33 000	[8 810] 17 232
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 535 270 [3 002 727]	[1 557 609] 3 046 418	[1 637 689] 3 203 041
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 125 553	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	719 155	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	312 291	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	94 107	T€	

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **861 12** und **861 22**.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30 678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
- 4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 06.**
5. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
6. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 745 01, 745 21 und 751 97.
7. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe von **66 768 T€** der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: Kap. 1202 Tit. 896 06.

Haushaltsjahr 2003	29 952	T€
Haushaltsjahr 2004	36 816	T€

8. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)		502 090 [982 003]	[570 244] 1 115 300	[577 665] 1 129 814
	Verpflichtungsermächtigung.....	230 341	T€		
	davon fällig:				
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	137 845	T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	66 248	T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	26 248	T€		
	Haushaltsvermerk				
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.				
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 861 12 und 861 22 .				
	3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.				
	4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 745 01, 745 21 und 751 97.				
	5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.				
741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)		752 513 [1 471 788]	[733 456] 1 434 515	[727 245] 1 422 367
	Verpflichtungsermächtigung.....	664 200	T€		
	davon fällig:				
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	480 000	T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	135 000	T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000	T€		
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	1 530	T€		
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	1 530	T€		
	Haushaltsjahr 2020 bis zu	3 070	T€		
	Haushaltsjahr 2021 bis zu	3 070	T€		

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 31 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **861 12** und **861 22**.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-

genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41, 745 01 und 745 21.

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	699 184 [1 367 485]	[714 050] 1 396 561	[626 539] 1 225 403
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	618 070	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	440 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	135 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	1 020	T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu	2 050	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **861 12** und **861 22**.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-

genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 745 01 und 745 21.

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	58 060 [113 555]	[42 949] 84 000	[59 103] 115 595
----------------	---	---------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	29 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 690 [16 996]	[8 692] 17 000	[3 951] 7 728
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 700	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 742 21 (Titelgruppe 01) :				
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11. Erläuterungen Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.			
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.	- [-]	[-] -	[2 567] 5 021
743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 110 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 000 T€ Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-	- [-]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Titel 743 62; Soll 2001: -TDM; Ist 2000: -TDM			
743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen Verpflichtungsermächtigung..... 70 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 50 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 5 000 T€ Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-	- [-]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Titel 743 62; Soll 2001: - TDM; Ist 2000: - TDM			
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 11 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€	18 910 [36 985]	[18 918] 37 000	[17 570] 34 364

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	429 485 [840 000]	[398 808] 780 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 455 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 821 97.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11 und 741 22.
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
399	429	455

Summe der Tit. 751 91 bis 751 95 des Straßenbauplans.

811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400 [35 987]	[18 407] 36 000	[22 973] 44 931
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200 [17 994]	[9 203] 18 000	[9 390] 18 365
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 600 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 01 :				
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 800 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 270 [23 998]	[12 271] 24 000	[12 489] 24 427
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 600 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 400 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200 [17 994]	[9 203] 18 000	[8 735] 17 085
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 821 97. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.	137 740 [269 396]	[117 163] 229 150	[145 791] 285 142
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 821 97. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	57 870 [113 184]	[29 655] 58 000	[66 560] 130 180
821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	7 660 [14 982]	[10 993] 21 500	[6 236] 12 196
821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.	35 790 [69 999]	[56 498] 110 500	[37 655] 73 648
821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	30 678 [60 001]	[61 355] 120 000	[-] -

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 97 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 751 97, 821 11 und 821 22.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
61	31	5

Summe der Tit. 821 91, 821 92 und 821 94 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	98 461 [192 573]	[95 161] 186 118	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	150 421		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2009 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2010 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	10 893		
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	9 765		
	Haushaltsjahr 2013 bis zu	9 550		
	Haushaltsjahr 2014 bis zu	9 369		
	Haushaltsjahr 2015 bis zu	9 369		
	Haushaltsjahr 2016 bis zu	7 439		
	Haushaltsjahr 2017 bis zu	6 892		

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von

Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Lfd.- Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs- kosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6

Bundesautobahnen

1	A 7 *)	4. Röhre Elbtunnel Hamburg.....	492 385	394 736	887 121
2	A 8 *)	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)	92 442	59 549	151 991
3	A 44 *)	Rheinquerung Ilverich.....	218 168	132 408	350 576
4	A 60 *)	Bitburg - Wittlich	286 270	182 266	468 536
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Bitburg - Badem	99 700	67 856	167 556
		Badem - Landscheid	83 494	51 186	134 680
		Landscheid - Wittlich	103 076	63 224	166 300
5	A 81 *)	Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel).....	444 512	287 126	731 638
6	A 93 *)	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West.....	306 508	170 847	477 355
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173.....	26 571	14 267	40 838
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	32 739	17 765	50 505
		Regnitzlosau - Hof/Süd	24 798	13 299	38 097
		Hof/Süd - Rehaul/Süd	19 454	14 193	33 647
		Rehaul/Süd - Schönwald	24 495	15 250	39 744
		Schönwald - Selb/Nord	28 019	15 682	43 701
		Selb/Nord - Selb/West	12 680	6 526	19 206
		Selb/West - Schwarzenhammer	38 433	20 963	59 396
		Schwarzenhammer - Thiersheim	24 020	12 355	36 375
		Rathauschütte - Marktredwitz/Lengenfeld	40 545	21 815	62 361
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West.....	34 756	18 731	53 487

Zwischensumme Bundesautobahnen **1 840 286** **1 226 933** **3 067 218**

Bundesstraßen

7	B 2	Ortsumgehung (OU) Kaisheim.....	12 657	6 922	19 580
8	B 2n *)	OU Farchant (o. Nordanschluss).....	153 375	98 430	251 806
9	B 5	OU Wustermark	42 576	24 218	66 794
10	B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz....	29 757	17 798	47 555
11	B 10	Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)	12 757	7 602	20 359
12	B 30	OU Baintd - Ravensburg (Bauabschnitt IV).....	33 592	18 682	52 273
13	B 31 *)	OU Freiburg-Ost	148 478	98 612	247 090
14	B 51	OU Münster, Lütkenbecker Weg - Westfälische Landeisenbahn (westlich L 586)	8 027	4 705	12 733
15	B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)	14 126	7 983	22 109
16	B 62 *)	OU Biedenkopf.....	43 481	29 347	72 828
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Abschnitt Wallau	29 144	17 403	46 547
		Abschnitt Biedenkopf	14 337	11 944	26 281
17	B 82	OU Schladen	12 300	7 428	19 729
18	B 83	OU Blankenau	5 624	3 125	8 749
19	B 85/281	OU Saalfeld (Nordtangente)	17 970	8 833	26 803
20	B 105	OU Bentwisch	23 826	12 830	36 657
21	B 173	OU Selbitz.....	13 414	7 109	20 523
22	B 188	OU Gardelegen	16 602	7 828	24 430
23	B 254 *)	OU Schwalmthal-Brauerschwend	14 214	7 886	22 100
24	B 426	OU Ober-Ramstadt	9 817	5 603	15 419
25	B 433	OU Kaltenkirchen	6 238	3 624	9 862
26	B 437 *)	Weserquerung Esenshamm	263 300	182 945	446 245
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Los 1: Tunnel	209 600	147 871	357 471
		Los 2: Strecke	53 700	35 075	88 774
27	B 457 *)	OU Hungen.....	10 226	6 414	16 640

Zwischensumme Bundesstraßen **892 359** **567 924** **1 460 282**

Insgesamt **2 732 644** **1 794 856** **4 527 500**

*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94
Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	38 815 [75 916]	[22 760] 44 514	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 232 476 T€ davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 055 T€			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 13 752 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 13 752 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2007 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2008 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2009 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2010 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2011 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2012 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2013 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2014 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2015 bis zu 14 861 T€			
	Haushaltsjahr 2016 bis zu 13 514 T€			
	Haushaltsjahr 2017 bis zu 25 764 T€			
	Haushaltsjahr 2018 bis zu 8 806 T€			
	Haushaltsjahr 2019 bis zu 1 109 T€			
	Haushaltsjahr 2020 bis zu 1 114 T€			
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.			
	Erläuterungen S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.			
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250 [489]	[1 278] 2 500	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.			
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250 [489]	[1 278] 2 500	[1] 2
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.			
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	[-] -	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.			

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	[-]	[-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.	[-]	-	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	[-]	[-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.	[-]	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	150 [293]	[307] 600	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 02 -680	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn		[-]	[-]
			-	-
743 62 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen		[-]	[-]
			-	-

Abschluss des Kapitels 1210	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	512 179	512 366
Übrige Einnahmen	571	9 236
Gesamteinnahmen.....	512 750	521 602
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	758 300	732 387
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	130 690	133 774
Ausgaben für Investitionen	4 630 870	4 665 253
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 519 860	5 531 414

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesanstalt für Straßenwesen

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BAST soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen arbeitet die BAST auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens

bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BAST führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	2 009 [3 929]	[2 009] 3 930	[6] 13
----------------	----------------------	------------------	------------------	-----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 994
2. Sonstige vermischte Einnahmen	15
Zusammen.....	2 009

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	256 [501]	[256] 500	[287] 561
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	252
Zusammen.....	256

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12 [23]	[12] 24	[4] 7
----------------	---	------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem In-land Haushaltsvermerk Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. Erläuterungen Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von	138 [270]	[138] 270	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 425 21 bis 812 21 geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. **Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Tit. 544 01 und 543 01.**

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 872 [9 529]	[4 872] 9 528	[4 907] 9 598
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	41 [80]	[41] 80	[-] -
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	9 828 [19 222]	[9 828] 19 221	[10 048] 19 653

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	9 776
- Auszubildenden	51
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 828

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen	707 [1 383]	[707] 1 383	[656] 1 283
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	687
- Auszubildenden	20

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 360 [] []
-719beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [704]

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Er-
fahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit,
zeitweise bei der BAST beschäftigt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1211	427 01	358	622
1211	427 03	15	2

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 61 [61] [39]
-719vergütungen [119] 120 76

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	36
2. Umzugskostenvergütungen.....	25
Zusammen.....	61

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 404 [409] [143]
-719tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [790] 800 279
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	154
2. Kommunikation.....	143
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gegenstände.....	107
Zusammen.....	404

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 120 [128] [100]
-719 [235] 250 196

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	105
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	15
Zusammen.....	120

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	15	15
Lkw.....	14	14
Anhänger einschl. Meßeinrichtungen mit Zulas- sung nach StVZO.....	21	20
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	52	51

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 585 [1 636] [1 403]
-719 [3 100] 3 200 2 744

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 42 246 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 960 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	205
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	314
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	330
4. Privater Dienstleister	695
5. Sonstiges	41
Zusammen	1 585

F 518 01	Mieten und Pachten	100	[77]	[117]
-719		[196]	150	229

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	92
Zusammen	100

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	486	[527]	[659]
-719		[951]	1 030	1 288

F 525 01	Aus- und Fortbildung	31	[31]	[36]
-719		[61]	60	71

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	[8]	[3]
-719		[16]	15	6

F 526 02	Sachverständige	143	[143]	[69]
-719		[280]	280	135

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet	112
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen	31
Zusammen	143

F 527 01	Dienstreisen	317	[317]	[291]
-719		[620]	620	569

532 05	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Versuchs- und Betriebsstoffen	1 135	[1 135]	[1 229]
-719		[2 220]	2 220	2 404

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	683
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Meß- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge	329

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 €
1	2

3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial	123
Zusammen	1 135

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	87 [170]	[87] 170	[111] 216
-------------------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw.	77
2. Sonstiges	10
Zusammen	87

543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	51 [100]	[51] 100	[42] 82
-----------------------	------------------------------------	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen	26
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.)	25
Zusammen	51

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 579 [7 000]	[3 579] 7 000	[3 255] 6 365
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	2 046	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 023	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	767	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	256	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
| 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. | |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, deren Forschungsgegenstand nicht der Straßenbautechnik und/oder der Straßenverkehrstechnik zuzurechnen ist, einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	3 058
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	511
3. Sonstiges	10
Zusammen	3 579

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 [450]	[332] 650	[811] 1 587
-------------------------	---	--------------	--------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Anpassung der Lüftungsanlagen im Rechenzentrum aufgrund der Nutzungsänderung	102
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	128
Zusammen.....	230

712 05 Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 511 [] []
-719 [999]

Verpflichtungsermächtigung..... 563 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau einer Prüfhalle 1074 - - - 511 563 - -

Umbau einer Prüfhalle für Zulassungsprüfungen von Markierungsmaterialien für Straßen sowie Einrichtung einer Klimakammer für frosttechnische Untersuchungen; die BAST ist dafür die alleinige Prüf-, Überwachungs- und Zertifikationsstelle. Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen nicht vor. Um nicht gegen nationale und internationale Vorschriften zu verstoßen, muss jedoch mit dem Bau im Jahr 2002 begonnen werden.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 36 [38] [40]
-719 [70] 74 78

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffungen: 1 Lkw bis zu 90 kW.....	36

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 160 [1 244] [1 477]
-719 [2 269] 2 434 2 888

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Erfassungs-, Speicher- und Auswerteeinheit zur Ermittlung von Oberflächensubstanzmerkmalen	192
2. Sonstige Beschaffungen.....	968
Zusammen.....	1 160

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (1 994) [(1 994)] [(3 583)]
[(3 900)] (3 900) (7 007)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.

425 21 Vergütungen der Angestellten 307 [307] [306]
-719 [600] 600 599

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	51 [100]	[77] 150	[61] 119
----------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	245 [479]	[]	[]
----------------	--	--------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1211	427 21	51	-
1211	427 22	164	312

459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	5 [10]	[5] 10	[-] -
----------------	-----------------------------	-----------	-----------	----------

527 21 -719	Dienstreisen	51 [100]	[61] 120	[41] 79
----------------	--------------	-------------	-------------	------------

547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 156 [2 261]	[1 150] 2 250	[2 093] 4 094
----------------	---	------------------	------------------	------------------

811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------	----------	----------	----------

812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	179 [350]	[179] 350	[770] 1 505
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 486) [(2 906)]	[(1 486)] (2 904)	[(626)] (1 226)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 102 T€.

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	532 [1 041]	[532] 1 040	[31] 60
------------------	--	----------------	----------------	------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	28 [55]	[28] 55	[23] 45
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Miet-/Lizenzkosten für 3 Software-Programme.

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	77 [151]	[77] 150	[22] 44
------------------	----------------------	-------------	-------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	210 [411]	[210] 410	[20] 40
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.	639 [1 250]	[639] 1 249	[530] 1 037

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	11
1.2 Software.....	166
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	163
2.2 Software.....	299
Zusammen.....	639

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[358] 700	[622] 1 217
F 427 03 -719	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[15] 30	[2] 4
427 21 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51] 100	[-] -
427 22 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[164] 320	[312] 611

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Abschluss des Kapitels 1211	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 277	2 277
Übrige Einnahmen	138	138
Gesamteinnahmen.....	2 415	2 415
Ausgaben		
Personalausgaben	16 477	16 486
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 100	10 186
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 755	2 432
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	29 332	29 104
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	15 869	15 882
Aus Hauptgruppe 5.....	4 128	4 210
Aus Hauptgruppe 7.....	230	332
Aus Hauptgruppe 8.....	1 835	1 921
Insgesamt.....	22 062	22 345

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Kraffahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Kraffahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraffahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 (BGBl. I S. 488), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vom 28. April 1998 (BGBl. I S. 810), als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Aufgaben des Straßenverkehrs errichtet worden.

Die wesentlichen Aufgaben sind dem Amt durch dieses Gesetz übertragen worden.

1. Zentrale Register

1.1 Gemäß § 31 Abs. 2 Straßenverkehrsgesetz (StVG) führt das Amt das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde. Im Rahmen des Zulassungsrechts dient es insbesondere

- der Speicherung von Daten für die Zulassung und Überwachung von Fahrzeugen, für Maßnahmen zur Gewährleistung des Versicherungsschutzes im Rahmen der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, für Maßnahmen zur Durchführung des Kraftfahrzeug-Steuerrechtes, für Maßnahmen nach dem Bundesleistungs- und Verkehrssicherstellungsgesetz und für Maßnahmen des Katastrophenschutzes nach den hierzu erlassenen Gesetzen der Länder,
- der Erteilung von Auskünften über Fahrzeughalter und Fahrzeuge; u.a. über das Zentrale Verkehrs-Informationssystem (ZEVIS),
- der Sicherung des Eigentums am Fahrzeug und
- als Datenbasis für die statistischen Auswertungen des Fahrzeugbestandes und seiner Veränderungen.

1.2 Gemäß §§ 28 ff. StVG führt das Amt das Verkehrszentralregister (VZR), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden. Die Eintragungen im VZR werden u.a. für Zwecke der Strafverfolgung oder der Verfolgung wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem StVG, für Verwaltungsmaßnahmen nach dem StVG u.a. und für das Verfahren der Erteilung der Erlaubnis für Luftfahrt verwertet. Sie schützen im Rahmen des Fahrerlaubnisrechts die Allgemeinheit vor verkehrsungeeigneten Kraftfahrzeugführern.

1.3 Gemäß § 48 Abs. 2 StVG führt das Amt das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland erworben haben bzw. von einer inländischen Fahrerlaubnisbehörde erteilte oder registrierte ausländische Fahrerlaubnisse und ausgestellte Führerscheine.

Die Registrierung umfasst auch Fahrlehrerlaubnisse, amtliche Anerkennungen nach dem Kraftfahrersachverständigen-gesetz, internationale Führerscheine und Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung, Angaben über evtl. Probezeiten.

Zur Feststellung, welche Fahrerlaubnis, Führerscheine oder sonstige fahrerlaubnisrelevante Berechtigungen eine Person besitzt, werden die gespeicherten Daten an berechnete Stellen im In- und Ausland übermittelt, soweit diese Daten zur Erfüllung der diesen Stellen obliegenden Aufgaben - z.B. Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten oder Verwaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr, erforderlich sind.

Das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) dient dem Vollzug der Zweiten EU-Führerscheinrichtlinie zur Sicherung eines effektiven gegenseitigen Informationsaustausches über die bestehenden Fahrerlaubnisse und ausgestellten Führerscheine. Durch Wegfall der örtlichen Fahrerlaubnisregister wird es nach dem Jahre 2005 nur noch einen Datenbestand in Deutschland - beim KBA - geben. Dieser wird On-Line den berechtigten Stellen zur Verfügung gestellt.

2. Statistik

Dem Amt obliegt gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Kraffahrt-Bundesamtes die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken

- aus den Unterlagen, die bei der Erfassung von Daten im Zusammenhang mit der Führung der zentralen Register anfallen, und
- auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrersachverständigenwesens.

Die statistischen Informationen aus diesen, aber auch aus anderen Quellen, werden im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen und entsprechend den Anforderungen der Länder sowie der EU aufbereitet als Grundlage für verkehrs- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten des Straßenbaus, des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheitsarbeit.

3. Erteilung von Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile

3.1 Gemäß §§ 20, 22 und 22a Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie aufgrund internationaler Vorschriften (EG und ECE) erteilt das Amt Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Daneben hat es durch Überprüfung der Konformität sicherzustellen, daß die Fahrzeuge und Fahrzeugteile auch während der gesamten Fertigungsdauer den genehmigten Mustern in allen Einzelheiten entsprechen.

3.2 Entsprechend der 20. VO zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 09. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3755) anerkennt/akkreditiert

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
	das Kraftfahrt-Bundesamt Technische Dienste und Prüflaboratorien, verifiziert/zertifiziert Qualitätssicherungssysteme der Hersteller und akkreditiert Stellen zur Kontrolle der Qualitätssicherungssysteme der Hersteller.			
3.3	Dem Kraftfahrt-Bundesamt obliegt die Federführung für den Erfahrungsaustausch nach Nr. 2.3			
			3.4	der Anlage VIII b zu § 29 StVZO sowie über Ein- und Anbauabnahmen gemäß § 19 Abs. 3 StVZO. Gemäß § 2 Abs. 3 Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) hat das Amt die Aufgabe, vor nicht sicheren Produkten zu warnen (§ 8 ProdSG) und nicht sichere Produkte aus dem Verkehr zurückzurufen (§ 9 ProdSG).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	69 500	[72 169]	[70 449]
-719		[135 930]	141 150	137 785

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	17 350
2.	Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von	
2.1	roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.2	besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Kraftfahrzeugverkehr und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen) - ZEVIS - ..	32 200
3.	Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen	1 000
4.	Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	1 700
5.1	Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	4 300
5.2	Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	50
5.3	Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	500
6.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	800
7.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	2 200
8.	Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	6 600
9.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister	2 800
Zusammen		69 500

Es handelt sich um Gebühren, die auf Grund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 - BGBl. I S. 865 - in der Fassung vom 18.08.1998 - BGBl. I S. 2298 f - erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	26	[26]	[-]
-719		[51]	50	-

Erläuterungen

Bußgelder, die nach §§ 23 und 26 StVG vom Kraftfahrt-Bundesamt festgesetzt und erhoben werden.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	112	[133]	[206]
-719		[219]	260	404

119 19	Vermischte Einnahmen	2 556	[2 556]	[2 862]
-719		[4 999]	5 000	5 598

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	140 [274]	[102] 200	[138] 271
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 [6]	[3] 6	[3] 6
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	[7] 14	[-] -

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02. | 2. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter.....	1 380
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02).....	26
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen.....	128
4. Erstattung von Reisekosten.....	0
Zusammen.....	1 534

Erstattung von Reisekosten im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.
Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 500 [10 757]	[5 500] 10 757	[5 438] 10 636
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	31 [61]	[31] 60	[8] 15
------------------	--	------------	------------	-----------

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	27 751 [54 276]	[27 751] 54 277	[27 711] 54 198
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	27 620
- Auszubildenden	131
Zusammen	27 751

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 023 [2 001]	[1 023] 2 001	[1 009] 1 973
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	194 [379]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Vorjahr Kapitel 1212	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 201	Ist 2000 (T€) 117

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49 [96]	[51] 100	[26] 51
-------------------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	9
Zusammen	49

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 790 [3 501]	[1 650] 3 227	[373] 729
-------------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	373
2. Kommunikation	1 243
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Vordrucke.....	21
Zusammen.....	1 790

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19 [37]	[20] 40	[12] 24
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
Zusammen.....	19

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	3

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 150 [2 249]	[1 268] 2 480	[1 072] 2 097
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 348 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	280
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	270
4. Sonstiges.....	450
Zusammen.....	1 150

F 518 01 -719	Mieten und Pachten	276 [540]	[276] 540	[258] 505
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	275
Zusammen.....	276

F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170 [332]	[166] 325	[213] 417
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	133 [260]	[138] 270	[130] 255
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 [4]	[2] 4	[-] -
------------------	-------------------------------	----------	----------	----------

F 526 02 -719	Sachverständige	489 [956]	[665] 1 300	[344] 673
------------------	-----------------	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung. Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz.

(Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.)
Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01	Dienstreisen	100	[102]	[182]
-719		[196]	200	356

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des KBA neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Inlandsdienstreisen.....	95
2. Reisekosten für Auslandsdienstreisen.....	5
Zusammen.....	100

531 01	Veröffentlichungen und Dokumentationen	3	[3]	[1]
-719		[6]	6	1

Erläuterungen

Herausgabe von Informationen über die Tätigkeit des Amtes.

531 02	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	3	[3]	[-]
-719		[6]	6	1

Erläuterungen

In den Einzelrichtlinien der EG und in den ECE-Regelungen sind die Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Kraftfahrzeuge bzw. die Bestimmungen für den Umweltschutz festgelegt. Für eine

wirksame Nachprüfung dieser Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes durch das KBA ist der Kauf von Fahrzeugteilen erforderlich.

532 07	Fürsorgemaßnahmen (Erste Hilfe für Unfallverletzte im Straßenverkehr)	153	[153]	[202]
-719		[299]	300	395

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Material zur Erprobung und Begutachtung an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

In Ergänzung der Maßnahmen der Länder zur Minderung der Unfallfolgen sollen auch vom Bund geeignete Maßnahmen und Mittel zur Erstversorgung Unfallverletzter erprobt und gefördert werden, und zwar Maßnahmen, die einer Verbesserung der Ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung dienen, z.B. Weiterentwicklung und Erprobung von Rettungsmitteln und

-geräten sowie von Erste Hilfe-Ausstattungen, Infektions- und Atemschutzhilfen; Aufklärung über Erste Hilfe-Maßnahmen an der Unfallstelle; Untersuchungen und Empfehlungen zur effizienten und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Unfallrettung; Effizienzuntersuchungen.

536 01	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt	385	[363]	[-]
-719		[753]	710	-

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3

538 01	Herstellung der Fahrzeugbriefe	2 673	[2 973]	[-]
-719		[5 228]	5 815	-

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen

2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	26 [51]	[26] 50	[29] 57
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS)	40 [78]	[51] 100	[-] -
----------------	---	------------	-------------	----------

Erläuterungen

Das European Car and Driving Licence Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online), um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Dar-

über hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. Insoweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der zweiten EG-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	[-]	[206] 404
------------------	---	---	-----	--------------

712 02 -719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäudes	327 [640]	[1 462] 2 860	[1 140] 2 229
----------------	---	--------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Hauptgebäude.....	24 498	24 498				-	-	
2. Sanierung der Verbindung zwischen den Gebäuden A und B und des Dachgartens sowie Umbau Datenerfassungsraum im Gebäude B.....	2 409	2 409						
3. Renovierung des Gebäudes B	1 789		1 462		327			
Summe.....	28 696	26 907	1 462		327			

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	[18] 35	[-] -
------------------	-----------------------	---	------------	----------

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100 [196]	[102] 200	[31] 61
------------------	---	--------------	--------------	------------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(2 558) [(5 003)]	[(2 558)] (5 000)	[(2 837)] (5 549)
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19.</p> | <p>4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> |
|--|--|

425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	1 125 [2 200]	[1 125] 2 200	[1 069] 2 091
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26 [51]	[26] 50	[-] -
----------------	--------------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118 [231]	[]	[]
-----------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 11 und 426 11 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Vorjahr Kapitel 1212	Titel 427 11	Soll 2001 (T€) 118	Ist 2000 (T€) 76
----------------------------	-----------------	-----------------------	---------------------

459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	[3] 5	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

518 11 -719	Mieten und Pachten	28 [55]	[28] 55	[33] 65
----------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

527 11 -719	Dienstreisen	5 [10]	[5] 10	[6] 11
----------------	--------------	-----------	-----------	-----------

547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 227 [2 400]	[1 227] 2 400	[1 477] 2 890
----------------	---	------------------	------------------	------------------

812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 [51]	[26] 50	[176] 344
----------------	---	------------	------------	--------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 656) [(16 930)]	[(6 579)] (12 870)	[(5 444)] (10 647)
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 154 T€.

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 974 [3 861]	[1 917] 3 750	[162] 317
------------------	--	------------------	------------------	--------------

F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 925 [7 677]	[1 373] 2 686	[3 109] 6 080
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	153 [299]	[222] 434	[154] 302
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	401 [784]	[557] 1 090	[196] 383
------------------	--	--------------	----------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 203 [4 309]	[2 510] 4 910	[1 823] 3 565
----------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	733
1.2 Software.....	292
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	945
2.2 Software.....	205
3. Sonstiges	28
Zusammen.....	2 203

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[201] 394	[117] 229
----------	--	--	--------------	--------------

427 11	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[118] 230	[76] 148
--------	--	--	--------------	-------------

Abschluss des Kapitels 1212	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	72 342	74 996
Übrige Einnahmen	1 534	1 534
Gesamteinnahmen.....	73 876	76 530
Ausgaben		
Personalausgaben	35 820	35 829
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 085	13 137
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	40	51
Ausgaben für Investitionen	2 656	4 118
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	53 601	53 135
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	34 548	34 557
Aus Hauptgruppe 5.....	10 608	8 382
Aus Hauptgruppe 8.....	2 303	2 630
Insgesamt.....	47 459	45 569

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Krafftahrt-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1212

1. Das Krafftahrt-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte *"Ausgaben (Haushalt)"* enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte *"Kosten (KLR)"* die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 1212
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Kraffahrt-Bundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2002			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6
1.	Auskünfte				
1.1	ZFZR-Auskünfte				
1.2	VZR-Auskünfte				
1.3	ZFER-Auskünfte				
1.4	ZEVIS / EUCARIS				
2.	Statistiken				
2.1	Systematik				
2.2	Kfz-Statistik				
2.3	Straßenverkehrsstatistik				
2.4	Kraffahrerstatistik				
2.5	Dienstleistungen				
3.	Genehmigungen				
3.1	Zugangsvoraussetzungen				
3.2	Typgenehmigungen				
3.3	Konformitätsprüfung				
3.4	Dienstleistungen				
4.	Übergreifende Produkte				
4.1	Sonderaufgaben im KBA				
4.2	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA				
	Insgesamt				

nachrichtlich:			
Abschluss des Kapitels 1212	Einnahmen	Ausgaben	
	73 876	53 601	

**Anlage zu Kap. 1212
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Krafftahrt-Bundesamt**

Plan 2001				Ist 2000				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 1.4
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 2.4
- 2.5
- 3.
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 3.4
- 4.
- 4.1
- 4.2

	Einnahmen	Ausgaben	
	76 530	53 135	nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 1212

1213

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 20. Februar 1964 (Stand: Juni 1993).

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Auf Grund einer Vereinbarung mit den dem vorgeannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	5 [10]	[8] 15	[5] 9
	Erläuterungen Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	226 [442]	[219] 428	[221] 432
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	197 [385]	[198] 387	[194] 379
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 01	-	-
1213			

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	3 [6]	[3] 5	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	2
Zusammen.....	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26 [51]	[37] 73	[5] 10
------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	9
2. Kommunikation.....	11
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6
Zusammen.....	26

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18 [35]	[19] 37	[18] 35
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	3
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	12
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	18

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	69 [135]	[53] 104	[53] 103
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Hahnstr. 70.

F 527 01 -012	Dienstreisen	9 [18]	[9] 18	[9] 18
------------------	--------------	-----------	-----------	-----------

F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	225 [440]	[248] 485	[193] 378
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

1213

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen.....	221
davon Reisekostenvergütungen 88 T€	
2. Unterhaltung.....	1
3. Gerichtskosten.....	2
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	225

Den Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiter und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiter der Prüfungsaus-

schüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüfern und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Zuschuss an das Kuratorium des Oberprüfungsamtes für Stipendien für Studienreisen von Regierungsbau- und Vermessungsassessoren	-	[-]	[-]
-012		[-]	-	-

Erläuterungen

Veranschlagt sind Zuschüsse für Stipendien für Studienreisen der jeweils besten Prüflinge der einzelnen Fachrichtungen. Die Stipendien werden durch das Kuratorium des Oberprüfungsamtes vergeben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-]	[-]
-012			-	-

Abschluss des Kapitels 1213

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	8
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	5	8
Ausgaben		
Personalausgaben.....	426	420
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	347	366
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	773	786

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213

	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	426	420
Aus Hauptgruppe 5.....	347	366
Insgesamt.....	773	786

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutscher Wetterdienst

Vorbemerkung

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main. Er gliedert sich in 5 Geschäftsbereiche und die Geschäftsbereiche in Abteilungen und Geschäftsfelder mit Außenstellen.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meteorologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Meß- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Zur Erfüllung seiner Aufgaben betreibt der DWD wissenschaftliche Forschung im Bereich der Meteorologie und verwandter Wissenschaften und wirkt bei der Entwicklung entsprechender Standards und Normen mit. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den

Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas, die sich aus der von Deutschland bei der UN-Umweltkonferenz '92 in Rio unterzeichneten Klimarahmenkonvention ergibt, wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u.a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

Ferner wurde dem DWD durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Aufbau und Betrieb des Weitverkehrsnetzes (WAN) für die Verkehrsverwaltung übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	74 567 [145 840]	[66 125] 129 330	[46 474] 90 895
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4-11 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1-8 der Erläuterungen).

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der Vereinbarung über Flugsicherungsverkehrsgebühren. Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Investitionskosten

60 332

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückentnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	281
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	-
4. GF Luftfahrt	1 368
5. GF Seeschifffahrt	511
6. GF Vorhersagekunden	3 017
7. GF Landwirtschaft	629
8. GF Medien	3 426
9. GF Klima und Umweltberatung	3 444
10. GF Hydrometeorologie	180
11. GF Medizinmeteorologie	536
12. Sonstiges (Einnahmen aus EIG-ECOMET Datenabgaben und Produkten)	843
Zusammen	74 567

119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51 [100]	[51] 100	[374] 731
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten	36
2. Sonstigen Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen	15
Zusammen	51

119 99 -760	Vermischte Einnahmen	997 [1 950]	[997] 1 950	[87] 169
----------------	----------------------	----------------	----------------	-------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	716
2. Sonstige Einnahmen	281
Zusammen	997

124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230 [450]	[230] 450	[195] 381
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu

übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	14
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	216
Zusammen	230

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51 [100]	[51] 100	[20] 40
----------------	---	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen
Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

Übrige Einnahmen

261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	128 [250]	[128] 250	[-] -
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk
Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21.....	128
Zusammen.....	128

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

**In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.
Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 07.**

Personalausgaben

F 422 01 -760	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62 153 [121 561]	[62 153] 121 560	[62 579] 122 394
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	62 139
2. Aufwandsentschädigungen	14
Zusammen.....	62 153

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -760	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 230 [6 317]	[3 230] 6 318	[1 744] 3 411
------------------	--	------------------	------------------	------------------

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 230
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	3 230

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -760	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	249 [487]	[249] 487	[239] 468
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -760	Vergütungen der Angestellten	27 824 [54 419]	[27 918] 54 603	[26 662] 52 147
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	27 799
- Auszubildenden	21
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen.....	27 824

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 095 [8 009]	[4 095] 8 009	[3 902] 7 631
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	4 074
- Auszubildenden	21
Zusammen.....	4 095

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 270 [4 440]	[]	[]
-------------------------	---	-------------------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Nebenamtliche Beobachter des synoptischen Dienstes	27
2. Nebenamtliche Beobachter des Klimadienstes	825

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Bezeichnung	1 000 €
1	2
2.1 Stationen höherer Ordnung, 390 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 135 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmessstellen.....	868
2.2 Niederschlagsmessstellen und ANS-Stationen (3 200 Beobachter).....	
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben.....	18
Zusammen.....	1 738
3. Nebenamtliche Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 2 100 nebenamtliche Beobachter.....	461
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachter.....	41
5. Sonstige.....	30
Insgesamt.....	2 270

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1214	427 01	50	96
1214	427 03	2 383	28

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 240	[1 278]	
-760		[2 425]	2 500	[819] 1 602

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 061
2. Umzugskostenvergütungen.....	179
Zusammen.....	1 240

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 938	[4 361]	
-760		[7 702]	8 530	[460] 901

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	489
2. Kommunikation.....	841
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	536
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst.....	164
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst.....	1 008
6. Sonstiges.....	900
Zusammen.....	3 938

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	618	[619]	
-760		[1 209]	1 210	[333] 651

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	368
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	42
3. Verbrauchsmittel.....	208
Zusammen.....	618

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	81	81
Lkw	3	3
Anhänger.....	11	11
Arbeitsmaschinen.....	10	10
Zusammen	105	105

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 003 [5 113] [5 001]
 -760 [9 785] 10 000 9 781

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 91 975 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 17 880 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	608
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 923
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	480
4. Private Dienstleister	1 440
5. Sonstiges.....	552
Zusammen.....	5 003

F 518 01 Mieten und Pachten 3 956 [4 084] [4 749]
 -760 [7 737] 7 988 9 289

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 648
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	308
Zusammen.....	3 956

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 227 [1 329] [1 460]
 -760 [2 400] 2 600 2 856

F 525 01 Aus- und Fortbildung 396 [383] [258]
 -760 [775] 750 504

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1214	525 02	26	9

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 [8] [7]
 -760 [16] 15 14

F 526 02 Sachverständige 102 [41] [59]
 -760 [199] 80 116

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 7 [7] [2]
 -760 [14] 13 4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen
Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes

F 527 01	Dienstreisen	686	[712]	[683]
-760		[1 342]	1 392	1 335

531 01	Kosten für den Festakt 50 Jahre Deutscher Wetterdienst	25	[]	[]
-760		[49]		

Erläuterungen
Veranschlagt sind Geschäftskosten (Musik, Einsatz von Fremdfirmen, Ausstellungsmaterial, Konzeption einer Darstellung im Internet, Festschrift) sowie die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	205	[205]	[199]
-760		[401]	400	389

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Verlegungskosten.....	100
2. Beteiligungen an Ausstellungen.....	24
3. Sonstiges.....	81
Zusammen.....	205

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	212	[223]	[220]
-760		[415]	437	430

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch.....	13
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes.....	87
3. Klima-Atlanten und Klimakarten.....	6
4. Honorare und Vertragskosten.....	2
5. Sonstiges.....	104
Zusammen.....	212

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	292	[307]	[248]
-760		[571]	600	485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage.....	190
2. Überwachung der Atmosphäre.....	66
3. Angewandte Meteorologie.....	36
Zusammen.....	292

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25	[26]	[41]
-760		[49]	51	80

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telegrammgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

F 547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 575	[2 710]	[2 597]
-760		[5 036]	5 300	5 080

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 01

Erläuterungen

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb.....	2 267
2. Kosten für die Unterhaltung/Verlegung der Messfelder/Stationen.....	99
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten	31
4. WMO-AMDAR-Panel.....	24
5. BALTEX.....	81
6. EGOS-Programm	73
Zusammen.....	2 575

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -760	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	864 [1 690]	[920] 1 800	[689] 1 347
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

685 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	3 [6]	[2] 4	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ERMA - European Association of Research Managers and Administrators.....			1 T€		1 T€
2. Sonstige.....			2 T€		2 T€
Zusammen.....			3 T€		3 T€

686 06 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	319 [624]	[312] 611	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung
- der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
- sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit)

687 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen	79 600 [155 684]	[85 945] 168 094	[-] -
----------------	---	---------------------	---------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien.....	24 099 890 £	25,11	5 799 137 £	-	5 799 137 £
Rechtsgrundlage: Gesetz	38 615 430 €		9 292 000 €	-	9 292 000 €
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt	293 332 010 €	25,30	65 718 000 €	-	65 718 000 €
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Betrieb des METOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris.....	21 857 142 €	21	4 590 000 €	-	4 590 000 €
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten					

687 02 Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET) -760	59 [115]	[56] 109	[-] -
---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Die Grundungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden. Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

687 03 Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EUMETNET) -760	72 [141]	[66] 130	[-] -
---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

17 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart. Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -760	3 374 [6 599]	[3 477] 6 800	[2 184] 4 272
Verpflichtungsermächtigung.....	3 579		T€
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 534		T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 023		T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511		T€
in künftigen Haushaltsjahren	511		T€

Erläuterungen

Einjähriges Maßnahmen		1 000 €
1		2
1.	Auflösung der RZ im Gebäude K 42.....	128
2.	Sonstige Baumaßnahmen	384
Zusammen		512

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sicherungsmaßnahmen und Instandsetzung der Außenfassade des Dienstgebäudes des Kaiserleistr. 42	972	396	-	576			-	-
2. Herrichten eines Auslagerungsobjektes, Niederlassung Hamburg, Grundinstandsetzung Seewetteramt	339	124	215	-	-	-	-	-
3. Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Wst. Greifswald	463	11	317	135	-	-	-	-
4. Entsorgung von Asbestdämmschichten und Sanierung der Dienstgebäude NL Hamburg, Frahmredder 95	997	-	26	-	281	690	-	-
5. Grundinstandsetzung oder Neubau eines Dienstgebäudes der Wst. Görlitz	511	-	256	-	230	25	-	-
6. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL (Wst. Gardelegen, Leinefelde, Oschatz, Wiesenburg, Marnitz, Schmücke und NL Weimar)	1 891	-	993	-	589	309	-	-
7. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich	6 133	415	745	143	593	4 237	-	-
8. Sonstige Baumaßnahmen	4 902	254	760	47	1 169	2 672	-	-
Zusammen	16 208	1 200	3 312	901	2 862	7 933	-	-

Im Zusammenhang mit der Installation von Anlagen und Geräten stehen Beschaffungen und veranschlagte Maßnahmen bei Tit. 812 03 und 812 55.

712 02 -760 Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke 11 395 [22 287] [5 241] 10 251 [3 386] 6 622

Verpflichtungsermächtigung..... 51 130 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 226 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 339 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 339 T€
in künftigen Haushaltsjahren 10 226 T€

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des

zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes des Seewetteramtes in Hamburg (Preisstand: April 1997)	4 964	624	1 023	-	3 068	249	-	-
1.2 Erweiterungsbaumaßnahmen am Dienstgebäude Met-Obs Hohenpeißenberg (Zusammenführung der Luftchemie im DWD einschl. GAW-Station)	4 374	2 712	1 662	-	-	-	-	-
1.3 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135	60 332	-	767	-	4 090	55 475	-	-
1.4 Projekt zum Aufbau einer flächendeckenden Kommunikationsinfrastruktur im DWD	3 812	2 907	511	-	394	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 02

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.5 Glasfaserverkabelung	1 023	-	-	-	-	1 023	-	-
1.6 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Meßnetz 2000"	7 196	1 437	767	-	1 534	3 458	-	-
1.7 Herrichten und Erschließen, einschl. Neu- bau, in der Liegenschaft Met-Obs Linden- berg	7 289	-	511	-	1 631	5 147	-	-
1.8 Herrichten und Erschließen, ggf. Neubau in der Liegenschaft NL Potsdam	7 049	-	-	-	-	7 049	-	-
1.9 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flugha- fen Berlin-Schönefeld	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
2.0 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 1999)	2 212	-	-	-	678	1 534	-	-
Zusammen	100 041	7 680	5 241	-	11 395	75 725	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 159 [311] [205] 400 [106] 206
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 2 Pkw	39
1.2 3 Kleinbusse	77
1.3 1 Klein Lkw	38
2. Sonstiges	4
Zusammen	159

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 248 [485] [256] 500 [421] 823
-760 ständen für Verwaltungszwecke

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 6 492 [12 697] [7 189] 14 060 [3 687] 7 211
-760 ständen für den Wetterfachdienst

Verpflichtungsermächtigung	6 136	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 534	T€
in künftigen Haushaltsjahren	1 534	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1		2
1. Ersatzbeschaffungen		
1.1 Sonstige Beschaffungen		431
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 ASAP-Container		204
2.2 Geräte für Radaranlagen		153
2.3 Sonstige Beschaffungen		328
Zusammen		1 116

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 03

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen									
1.1 Messnetz 2000; Automation der Mess- und Beobachtungsnetze des DWD	31 254	5 276	5 917	1 830	5 005	13 109	-	-	
1.2 GVaP	997	-	-	383	20	594	-	-	
1.3 Sonstige Beschaffungen	1 574	230	245	-	189	910	-	-	
2. Ersatzbeschaffungen									
2.1 Ersatz von Wetterradargeräten (Radar- verbund)	12 932	12 158	73	84	18	599	-	-	
2.2 Sonstige Beschaffungen	994	254	184	105	144	307	-	-	
Zusammen	47 751	17 918	6 419	2 402	5 376	15 519	-	-	

F 821 01 -760	Ankauf von Dienstgebäuden für Wetterstationen				- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	--	--	--	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(716) [(1 400)]	[(716)] (1 400)	[(1 068)] (2 091)
--------	--	--------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. |
| 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | |
| 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. | |

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 716 T€.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Gebührenordnung berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

- bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 01 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
 - bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
- Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

425 21 -760	Vergütungen der Angestellten	179 [350]	[179] 350	[87] 170
----------------	------------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 [10]	[5] 10	[-] -
----------------	--------------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

427 29 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	266	[]	[]
-760	[520]		

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1214	427 21	15	17
1214	427 22	251	421

459 29 Vermischte Personalausgaben	5	[5]	[1]
-760	[10]	10	3

527 21 Dienstreisen	31	[31]	[71]
-760	[61]	60	138

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169	[169]	[458]
-760	[331]	330	897

711 21 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	[5]	[-]
-760	[10]	10	-

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56	[56]	[13]
-760	[110]	110	25

Tgr.03 Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz	(2 575)	[(2 546)]	[(2 035)]
Haushaltsvermerk	[(5 036)]	(4 980)	(3 982)
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

F 427 39 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	92	[]	[]
-330	[180]		

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1214	427 31	92	103

F 459 39 Vermischte Personalausgaben	3	[3]	[-]
-330	[6]	5	-

F 527 31 Dienstreisen	64	[66]	[53]
-330	[125]	130	104

F 544 31 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	106	[112]	[110]
-330	[207]	220	216

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Es handelt sich hierbei um:

1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	53
2. Überwachung der Atmosphäre	53
Zusammen	106

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 176	[1 125]	[845]
-330		[2 300]	2 200	1 652

Erläuterungen

Betriebsausgaben für kleinaerologische Aufstiege, Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
-------------	--------------	--------------

Bedarf an Messzügen:

Messzüge.....	3	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät.....	3	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung.....	2	2

Ein Messzug besteht mindestens aus:

- 1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger
- 1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhänger

F 711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	99	[102]	[14]
-330		[194]	200	28

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sonstige Baumaßnahmen	802	245	102	161	99	195	-	-
-----------------------------	-----	-----	-----	-----	----	-----	---	---

F 811 31	Erwerb von Fahrzeugen	43	[23]	[-]
-330		[84]	45	-

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1		2

Ersatzbeschaffung

1 Pkw.....	43
------------	----

F 812 32	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	992	[1 023]	[910]
-330		[1 940]	2 000	1 780

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1		2

1. Ersatzbeschaffungen		
1.1 Sonstige Beschaffungen.....		4
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Sonstige Beschaffungen.....		149

Zusammen.....		153
---------------	--	-----

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen								
1.1 Sonstige Beschaffungen.....	867	114	166	66	59	462	-	-
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 Geräte für das Radioaktivitätsmessnetz.....	6 882	3 003	774	33	670	2 402	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 32 (Titelgruppe 03) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €	9 v. H.
2.2 Sonstige Beschaffungen.....	264	66	83	5	110	-	-	-
Zusammen.....	8 013	3 183	1 023	104	839	2 864		

Tgr.07 Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen (1 022) [(1 999)] [(208)] [(405)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die neue Aufbauorganisation des DWD wird durch Geschäftsfelder (GF) geprägt. Aufgabe der Geschäftsfelder ist es, meteorologische Dienstleistungen zu erbringen und dabei die kommerziellen Aufgaben stärker als bisher wahrzunehmen sowie marktorientierte Ziele zu verfolgen.

Der DWD ist bemüht, im Rahmen seiner meteorologischen Dienstleistungen das Marktpotential besser auszuschöpfen, um so eine bessere Kostendeckung zu erzielen. Dies erfordert kurzfristige Aktivitäten sowohl zur Kundengewinnung als auch zur Abwicklung spezieller Kundenaufträge, insbesondere zur Information/Betreuung/Beratung der Kunden sowie für eine kundengerechte Produkterstellung.

427 79 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -760 - [] []

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, kundenorientierte Dienstleistungen in den einzelnen Geschäftsfeldern erbringen.

Vorjahr		Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	Titel		
1214	427 71	-	61

531 71 Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD -760 150 [293] [150] 294 [147] 287

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	
2. Unterrichtung von potentiellen Kunden über die wetterdienstlichen Leistungen.....	33
3. Erstellung von Marktanalysen.....	51
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	28
Zusammen.....	150

547 91 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -760 872 [1 705] [872] 1 706 [-] -

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **427 79** und 812 71.

Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4-11 der Erläuterungen).

2. Mehrausgaben zu Nr. 1-8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht ein-

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 91 (Titelgruppe 07) :

gehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1-8 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsfeld Luftfahrt	153
2. Geschäftsfeld Seeschifffahrt	23
3. Geschäftsfeld Vorhersagekunden	190
4. Geschäftsfeld Landwirtschaft	43
5. Geschäftsfeld Medien	243
6. Geschäftsfeld Klima und Umweltberatung	166
7. Geschäftsfeld Hydrometeorologie	13
8. Geschäftsfeld Medizinmeteorologie	41
Zusammen	872

812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die zentralen Geschäftsfelder und die dazu gehörigen Geschäftsfeld-Außenstellen.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 659) [(50 185)]	[(25 481)] (49 836)	[(13 453)] (26 311)
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 524 T€.

F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	11 447 [22 388]	[11 226] 21 957	[528] 1 033
------------------	--	--------------------	--------------------	----------------

F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	76 [149]	[76] 148	[35] 68
------------------	--	-------------	-------------	------------

F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	656 [1 283]	[657] 1 285	[630] 1 233
------------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

F 532 55 -760	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 856 [7 542]	[3 374] 6 599	[2 702] 5 284
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 55 -760	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	9 624 [18 823]	[10 148] 19 847	[9 558] 18 693
------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	505
1.2 Software	575
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	8 342
2.2 Software	199
3. Sonstiges	3
Zusammen	9 624

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[50] 98	[96] 188
F 427 03 -760	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[2 383] 4 660	[28] 55
427 21 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[15] 30	[17] 34
427 22 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[251] 490	[421] 824
F 427 31 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[92] 180	[103] 202
427 71 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[61] 118
525 02 -760	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung		[26] 50	[9] 19

Abschluss des Kapitels 1214	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	75 896	67 454
Übrige Einnahmen	128	128
Gesamteinnahmen.....	76 024	67 582
Ausgaben		
Personalausgaben	101 611	101 906
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	37 878	38 012
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	80 917	87 301
Ausgaben für Investitionen	32 487	27 725
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	252 893	254 944
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	101 156	101 451
Aus Hauptgruppe 5.....	36 631	33 386
Aus Hauptgruppe 7.....	3 473	3 579
Aus Hauptgruppe 8.....	17 558	18 844
Insgesamt.....	158 818	157 260

1216

Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Luftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentralstelle in Braunschweig und 6 Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Nach der Fassung des Gesetzes vom 16. Mai 1968 (BGBl. I S. 397), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb ziviler Luftfahrzeuge und zur Anpassung anderer luftrechtlicher Vorschriften vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470), obliegen dem Luftfahrt-Bundesamt (LBA) folgende Aufgaben:

1. die Prüfung oder Überwachung der Prüfungen zur Feststellung der Verkehrssicherheit (Lufttüchtigkeit) des Luftfahrtgerätes nach der Prüfordnung für Luftfahrtgerät,
2. die Zulassung der Muster des Luftfahrtgeräts,
3. die Zulassung des Luftfahrtgeräts zum Luftverkehr,
4. die Führung der Luftfahrzeugrolle sowie sonstiger Verzeichnisse für Luftfahrtgerät,
5. die Erteilung der Erlaubnis für Berufsflugzeugführer, Verkehrsflugzeugführer, berufsmäßige Führer von Drehflüglern, Flug navigatoren, Flugingenieure und Führer von Luftschiffen sowie die Erteilung der Berechtigungen nach der Verordnung über Luftfahrtpersonal an diese Personen,
6. die Anerkennung fliegerärztlicher Untersuchungsstellen für die fliegerärztliche Untersuchung der in Nummer 5 genannten Luftfahrer,
7. die Erteilung der Erlaubnis für die Ausbildung der in Nummer 5 genannten Luftfahrer,
8. die Erteilung der Erlaubnis für Prüfer von Luftfahrtgerät und Flugdientberater,
9. die Erteilung von Besatzungsausweisen für Fluglinienpersonal,
10. die Abnahme der Prüfungen zum Erwerb der Instrumentenflugberechtigung von den nicht in Nummer 5 genannten Luftfahrern,
11. die Vorarbeiten für den Erlaß der Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften für Luftfahrtgerät und der Ausbildungs- und Prüfvorschriften für Luftfahrtpersonal,
12. die Sammlung von Nachrichten über Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät sowie die Auskunftserteilung über diese Nachrichten,
13. die Sammlung und die Sichtung von Berichten und sonstigen Unterlagen über die Luftfahrttechnik, den Betrieb von Luftfahrtgerät und das Luftfahrtpersonal, soweit sie für die Aufgaben des Luftfahrt-Bundesamtes notwendig sind,
14. die Prüfung des technischen und betrieblichen Zustandes und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Luftfahrtunternehmen und Luftfahrerschulen,

für deren Genehmigung das Luftfahrt-Bundesamt zuständig ist, sowie die Aufsicht über diese Unternehmen,

15. die Erstattung von Gutachten über die Prüfung des technischen und betrieblichen Zustandes und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Luftfahrtunternehmen und Luftfahrerschulen, für deren Genehmigung die Länder zuständig sind,
16. die stichprobenweise Kontrolle des technischen und betrieblichen Zustandes von Luftfahrzeugen als Maßnahme der Luftaufsicht nach § 29 Luftverkehrsgesetz. Soweit das Luftfahrt-Bundesamt diese Kontrolle im Einzelfall ausführt, tritt die luftaufsichtliche Kontrolle durch die Länder zurück.

Gemäß § 2 Abs. 2 des LBA-Gesetzes hat der BMVBW dem LBA die Überwachung der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen zur Abwehr äußerer Gefahren vom Luftverkehr sowie die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrtunternehmen und die stichprobenartige Kontrolle in- und ausländischer Luftfahrzeuge und Luftfahrtunternehmen bezüglich Einhaltung der ICAO Mindeststandards übertragen.

Die Kosten für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb ziviler Luftfahrzeuge vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) ist die im Einzelfall weisungsungebundene, von anderen Luftfahrtbehörden unabhängige Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung errichtet worden. Der Bundesstelle obliegen folgende Aufgaben:

1. Die Untersuchung aller Unfälle und schweren Störungen, die sich beim Betrieb folgender Luftfahrzeuge in der Bundesrepublik Deutschland ereignet haben:
 - alle Flugzeuge während ihres Betriebs in einem Luftfahrtunternehmen,
 - Flugzeuge mit einer Höchstmasse über 2000 kg während ihres Betriebs außerhalb eines Luftfahrtunternehmens,
 - Drehflügler,
 - Luftschiffe,
 - Ballone.
2. Untersuchung von Flugunfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge, die in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen oder hergestellt wurden, die sich im Ausland oder außerhalb staatlicher Hoheitsgebiete ereignet haben, soweit diese nicht von einem anderen Staat durchgeführt wird.
3. Teilnahme an der Untersuchung von Unfällen und schweren Störungen ausländischer Luftfahrzeuge, die von deutschen Luftfahrtunternehmen aufgrund eines Haltervertrages betrieben werden, im Ausland, sofern eine Untersuchung vom Ereignisstaat eingeleitet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

4. Flugsicherheitsarbeit mit dem Ziel der Flugunfallverhütung durch Auswertung von Unfall- und Störungsdaten aus dem In- und Ausland; Veröffentlichung von Unfallbulletins; Mitarbeit an Flugsicherungsseminaren.
5. Mitarbeit am Such- und Rettungsdienst für die Luftfahrt.

Mit Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zum 1. Januar 1993 hat das LBA die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals übernommen. Hierfür wurde die Abt. V (seit 1. August 1998 Verwaltungsstelle Flugsicherung) eingerichtet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	16 361 [31 999]	[16 361] 32 000	[9 136] 17 869
----------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Gebühren für Verkehrszulassungen	975
2. Gebühren für Musterzulassungen	5 070
3. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüfer für Luftfahrtgerät	165
4. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	3 217
5. Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüfer	2 533
6. Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO	3 896
7. Gebühren der Flugmedizin	488
8. andere	17
Zusammen	16 361

112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	110 [215]	[199] 390	[106] 208
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.

119 99 -759	Vermischte Einnahmen	20 [39]	[20] 40	[16] 31
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren	- [-]	[-] -	[50] 98
----------------	---	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.

Übrige Einnahmen

182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	3 [6]	[2] 3	[5] 9
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen für 3 Kraftfahrzeuge.

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 795 [3 511]	[1 380] 2 700	[-] -
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige.

Sonstige Kostenerstattungen.

Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.

261 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	23 688 [46 330]	[23 865] 46 675	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Beamte und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig ver-

wendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23.07.1992 BGBl. I. S. 1370). Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.

261 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	12 271 [24 000]	[12 465] 24 380	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung.....	8 982
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung.....	3 289
Zusammen.....	12 271

Zu 1.:

Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren.

Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:

Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamten und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28.10.1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 706 [7 248]	[3 706] 7 248	[3 969] 7 762
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 706
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen.....	0

Zusammen..... 3 706

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	144 [282]	[147] 287	[173] 339
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz bestehender Zulagen und Leistungen	144
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen.....	0

Zusammen..... 144

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -759	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	44 [86]	[42] 82	[15] 28
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz bestehender Zulagen und Leistungen	44
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen.....	0

Zusammen..... 44

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	16 179 [31 643]	[16 179] 31 643	[15 442] 30 201
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	16 156
- Auszubildenden	23
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen.....	0

Zusammen..... 16 179

F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	246 [481]	[347] 679	[203] 398
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 4 [] []
-759beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [8]
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel 1216	427 01	4	9

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 179 [146] [141]
-759vergütungen [350] 285 275

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	137
2. Umzugskostenvergütungen.....	41
3. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	179

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 466 [496] [143]
-759tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [911] 970 279
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	169
2. Kommunikation.....	246
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	51
Zusammen.....	466

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 385 [391] [388]
-759 [753] 765 759

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	382
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
3. Verbrauchsmittel.....	0
4. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	385

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	8	8
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Luftfahrzeuge.....	1	1
Zusammen.....	11	11

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 534 [534] [384]
-759 [1 044] 1 044 752

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	128
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	102
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	179
4. Privater Dienstleister	74
5. Sonstiges.....	51
Zusammen.....	534

F 518 01	Mieten und Pachten	580	[580]	[549]
-759		[1 134]	1 134	1 073

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	562
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	18
Zusammen.....	580

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46	[46]	[37]
-759		[90]	90	72

F 525 01	Aus- und Fortbildung	509	[491]	[504]
-759		[996]	960	986

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	14	[14]	[11]
-759		[27]	27	22

F 526 02	Sachverständige	335	[179]	[271]
-759		[655]	350	530

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung.....	51
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern	179
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige	102
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	3
Zusammen.....	335

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01	Dienstreisen	666	[692]	[950]
-759		[1 303]	1 353	1 858

532 31	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren	-	[-]	[13]
-759		[-]	-	26

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 31

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

F 539 99 -759	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	46 [90]	[46] 90	[35] 68
F 543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Aus-	19 [37]	[20] 40	[14] 28

tauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02 -759	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	20 [39]	[20] 40	[9] 17
682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	102 [199]	[102] 200	[73] 143

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 [51]	[26] 50	[-] -
712 02 -759	Ergänzungsbau zum Dienstgebäude	- [-]	[-] -	[516] 1 010
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	46 [90]	[46] 90	[-] -
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 [51]	[26] 50	[22] 44
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10 [20]	[15] 30	[9] 18

Titelgruppen

Tgr.02	Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei Tgr. 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 04. Erläuterungen Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamte und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der	(22 255) [(43 527)]	[(23 865)] (46 675)	[(21 651)] (42 344)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 387 [32 050]	[17 895] 35 000	[16 223] 31 730
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 850
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen.....	511
Zusammen.....	16 387

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 22 -751	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

425 21 -751	Vergütungen der Angestellten	5 118 [10 010]	[5 118] 10 009	[4 821] 9 428
----------------	------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	5 113
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	5 118

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	614 [1 201]	[614] 1 201	[603] 1 180
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

443 22 -751	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	2 [4]	[2] 3	[3] 5
----------------	---	----------	----------	----------

453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [2]	[5] 10	[1] 1
----------------	---	----------	-----------	----------

636 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsvorsorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	133 [260]	[231] 452	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Tgr.04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(2 541) [(4 970)]	[(2 463)] (4 817)	[(2 288)] (4 473)
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 422 41 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	459 [898]	[459] 898	[164] 321
------------------	---	--------------	--------------	--------------

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	457
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	459

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 41	Vergütungen der Angestellten	1 446	[1 446]	[1 731]
-759		[2 828]	2 828	3 386

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	1 419
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen.....	27
Zusammen.....	1 446

F 426 41	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	77	[77]	[103]
-759		[151]	150	201

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 41	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	[8]	[2]
-759		[10]	15	4

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66	[69]	[14]
-759		[129]	135	27

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation.....	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen.....	66

F 514 41	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11	[11]	[6]
-759		[22]	22	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
Zusammen.....	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 41 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	-
Zusammen	3	2

F 517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61	[61]	[61]
-759		[119]	120	119

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	36
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	8
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	17
4. Private Dienstleister	0
5. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	61

F 518 41	Mieten und Pachten	8	[8]	[6]
-759		[16]	16	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	5
Zusammen.....	8

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5	[5]	[6]
-759		[10]	10	12

F 525 41	Aus- und Fortbildung	64	[77]	[70]
-759		[125]	150	137

F 526 41	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	[2]	[-]
-759		[4]	3	-

F 527 41	Dienstreisen	41	[46]	[50]
-759		[80]	90	97

F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20	[20]	[16]
-759		[39]	40	32

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung.....	17
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	20

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

671 41 -759	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	143 [280]	[143] 280	[59] 115
F 711 41 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[-] -
F 811 41 -759	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 41 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	133 [260]	[31] 60	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(986) [(1 928)]	[(920)] (1 799)	[(930)] (1 820)

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sicherheit in der Informationstechnik.....	120
2. Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.....	128
Zusammen.....	248

F 511 55 -759	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	176 [344]	[99] 194	[8] 16
F 518 55 -759	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
F 525 55 -759	Aus- und Fortbildung	41 [80]	[92] 179	[22] 44
F 532 55 -759	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	605 [1 183]	[315] 616	[726] 1 420
F 812 55 -759	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	164 [321]	[414] 810	[174] 340

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	52
1.2 Software.....	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	95
2.2 Software.....	0
3. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	164

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -759	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[4] 7	[9] 18
------------------	--	--	----------	-----------

Abschluss des Kapitels 1216	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	16 491	16 580
Übrige Einnahmen	37 757	37 712
Gesamteinnahmen.....	54 248	54 292
Ausgaben		
Personalausgaben	44 611	46 195
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 700	4 294
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	398	496
Ausgaben für Investitionen	405	558
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	50 114	51 543
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	22 489	22 561
Aus Hauptgruppe 5.....	4 700	4 274
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	379	532
Insgesamt.....	27 594	27 393

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Luftfahrt

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die

das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -751	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	[-] -	[-] -
121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	- [-]	[-] -	[11 348] 22 196

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 831 12 und 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den

Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[7 152] 13 989
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Übrige Einnahmen

161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zu-

nächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2002 werden keine Zinszahlungen erwartet.

182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 182 01

Erläuterungen

Die Einnahmen aus dem Verkauf der der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH gewährten Darlehen sind im Rahmen der Privatisierung der Gesellschaft bei Kap. 6002 Tit. 133 01 erfasst. Darüber hinaus werden von Flughafengesellschaften in 2002 keine Tilgungszahlungen auf die vom Bund gewährten Investitionsdarlehen erwartet.

261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	107 584 [210 416]	[103 179] 201 800	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 106 200 T€ geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (88,7 v.H.) Gebühreneinnahmen werden für 2002 auf 1 384 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG	- [-]	[-] -	[787] 1 538
----------------	---	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Die Deutsche Lufthansa AG (DLH) erhält auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 aus Kap. 1217 Tit. 683 01 Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der DLH

aus der VBL. Rückzahlungen können sich ergeben, wenn die tatsächlichen Rentenleistungen hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	920 [1 799]	[920] 1 800	[926] 1 812
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 665 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 358 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 307 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369 [80 911]	[41 369] 80 910	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 01

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der

VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.

671 01 -751	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen	2 710 [5 300]	[3 732] 7 300	[11 268] 22 039
----------------	--	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung des 11. Änderungsgesetzes vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2432) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahme-

ausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

683 01 -835	Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	5 299 [10 364]	[13 056] 25 536	[7 542] 14 750
----------------	---	-------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 06.

Erläuterungen

Die Ausgleichszahlung an die DLH wurde auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 für einen Zeitraum von 10 Jahren vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die

weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen.

687 01 -751	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	99 404 [194 417]	[96 380] 188 502	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	633 000 000 €	17,65 bzw. 44,3	93 757 000 €	-	93 757 000 €
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal .. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	53 700 000 US-\$	7,80	4 188 600 US-\$	-	4 188 600 US-\$
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	57 711 390 €		4 501 488 €		4 501 488 €
2.2 Satelliten-Distributions-System SADIS (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)			102 000 €		102 000 €
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		-	60 000 US-\$ 64 482 €	-	60 000 US-\$ 64 482 €
3.2 Grönland			350 000 DKr 46 898 €	-	350 000 DKr 46 898 €
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris..... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 217 996 €	22,5	499 049 €	-	499 049 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
5. "Joint-Aviation Authorities" (JAA) bei der ECAC Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen	5 573 500 €		396 705 €	-	396 705 €
6. Sonstige.....			5 163 €	-	5 163 €

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,0747 €, 1 Kan. \$ = 0,7161 €, 100 DKr = 13,3993 €

Ausgaben für Investitionen

831 02 -751	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Haushaltsvermerk	- [-]	[-] -	[3 062] 5 989
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit	Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.		

Titelgruppen

Tgr.01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(5 900) [(11 539)]	[(24 031)] (47 000)	[(18 732)] (36 635)
831 12 -835	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen Haushaltsvermerk	5 900 [11 539]	[24 031] 47 000	[15 528] 30 369
	Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01			

Erläuterungen

Für die Planung und den Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) sind im Einzelplan 12 folgende Mittel veranschlagt:

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen 1217 - 831 12	5 900	24 031	15 528
2. Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist 1217 - 861 11	-	-	3 204
3. Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) 1210 - 744 02	1 344	6 647	-
4. Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) 1222 - 891 08	-	-	-
Zusammen	7 244	30 678	18 732

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 831 12 (Titelgruppe 01) :

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 2001 mit Stimmrecht beteiligt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH (BBF)	
Bund (26 v.H.).....	77 527
Land Berlin (37 v.H.).....	110 327
Land Brandenburg (37 v.H.).....	110 327
Zusammen (Eigenkapital).....	298 181
(Stammkapital).....	231 187
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide.....	
Bund (25,87 v.H.).....	165 568
Land Hessen (45,24 v.H.).....	289 536
Stadt Frankfurt (Main) (28,89 v.H.).....	184 896
Zusammen (Grundkapital).....	640 000
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v.H.).....	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v.H.).....	3 348
Stadt Köln (31,12 v.H.).....	3 367
Stadt Bonn (6,06 v.H.).....	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v.H.).....	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v.H.).....	38
Zusammen (Stammkapital).....	10 821
4. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v.H.).....	79 762
Freistaat Bayern (51 v.H.).....	156 456
Landeshauptstadt München (23 v.H.).....	70 558
Zusammen (Stammkapital).....	306 776

861 11	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund be-	-	[-]	[3 204]
-835	teiligt ist	[-]	-	6 266

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. | 2. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen. |
|---|--|

Erläuterungen

Der Bund ist an der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flug-

hafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Tgr.02	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs	(690) [(1 350)]	[(680)] (1 330)	[(-)] (-)
--------	--	--------------------	--------------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. | 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. |
|---|--|

686 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb	690 [1 350]	[680] 1 330	[-] -
-751				

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Projektförderung		690	680	670
1.1 Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e.V.....		634	626	616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1.2 Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln.....		56	54	54

Zu 1.1

Der Deutsche Aeroclub e.V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu 9 Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektoren.

Nach dem vorläufigen Wirtschaftsplan des Deutschen Aero-Clubs e.V. für 2002 ist ein Zuschuss des Bundes von 634 T€ erforderlich (Eigenanteil 27 610 T€).

Zu 1.2

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

893 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für	-	[-]	[-]
-751	Investitionen	[-]	-	-

Abschluss des Kapitels 1217	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 090	4 090
Übrige Einnahmen	107 584	103 179
Gesamteinnahmen.....	111 674	107 269
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	920	920
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	149 472	155 217
Ausgaben für Investitionen	5 900	24 031
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	156 292	180 168

1218

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl. I S.

2858), ist ein Betrag bis zu 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 943 [3 800]	[1 994] 3 900	[3 532] 6 909
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Verzugszinsen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 681 [7 199]	[3 681] 7 200	[2 989] 5 847
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 850	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 100	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	250	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02. (Im Verhältnis 80 : 20.)

Erläuterungen
s. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	1 338 685 [2 618 240]	[1 338 685] 2 618 240	[1 340 513] 2 621 816
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 01

Erläuterungen

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (1 677 037 T€) werden z.Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 3 681 T€ für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (1 673 356 T€) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v.H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v.H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

- 20 v.H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenprojekte in Verdichtungsräu-

men oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 51 129 188 T€) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -

- 80 v.H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunaler Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01 - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Maßnahmen der Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zweckgebunden befristet bis zum Jahre 2003 zur Verfügung stehenden Finanzhilfen in Höhe von 5 113 T€ jährlich - verwendet.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden. Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

Von den im Jahre 2002 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Land	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Zusammen 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	16,47	166 487			166 487
Bayern	19,49	197 014			197 014
Berlin			15,35	49 538	49 538
Brandenburg			16,52	53 314	53 314
Bremen	1,09	11 018			11 018
Hamburg	3,01	30 427			30 427
Hessen	9,55	96 536			96 536
Mecklenburg-Vorpommern			10,58	34 144	34 144
Niedersachsen	12,23	123 627			123 627
Nordrhein-Westfalen	25,67	259 485			259 485
Rheinland-Pfalz	6,50	65 705			65 705
Saarland	1,70	17 184			17 184
Sachsen			26,85	86 651	86 651
Sachsen-Anhalt			15,47	49 926	49 926
Schleswig-Holstein	4,29	43 365			43 365
Thüringen			15,23	49 151	49 151
Zusammen	100,00	1 010 848	100,00	322 724	1 333 572
Sonderprogramm neue Länder Grunderneuerung Brücken					5 113
Insgesamt					1 338 685

882 02	Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	183 666 [359 219]	[160 852] 314 600	[188 198] 368 083
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

891 01	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 50 Mio. € an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden	151 005 [295 340]	[173 819] 339 960	[98 843] 193 319
--------	---	----------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

**1218
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemein-
den**

Abschluss des Kapitels 1218	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 943	1 994
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 943	1 994
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 681	3 681
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 673 356	1 673 356
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 677 037	1 677 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Eisenbahn-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2396), **zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521)** für,
 - 1.1 Eisenbahnen des Bundes und
 - 1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.
2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:
 - 2.1 Die Planfeststellung für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes,
 - 2.2 die Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht sowie der Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,

- 2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
- 2.4 die Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
- 2.5 die Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,
- 2.6 die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
- 2.7 Wahrnehmung von Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben sowie Aufgaben als Anerkennungsstelle im Rahmen der Verordnung über die Interoperabilität des Transeuropäischen Hochgeschwindigkeitssystems (EIV).
3. Nach Artikel 1 § 1 Abs. 2 des Magnetschwebbahnplanungsgesetzes ist das EBA Planungs- und Feststellungsbehörde für Betriebsanlagen von Magnetschwebbahnen.
4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	40 903 [79 999]	[46 016] 90 000	[30 073] 58 817
	Haushaltsvermerk			
	Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.			
	Erläuterungen			
	Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.			
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8 [16]	[8] 15	[6] 11
	Erläuterungen			
	Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	230 [450]	[179] 350	[267] 523
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 710 [5 300]	[3 012] 5 890	[1 959] 3 832

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	36 [70]	[13] 25	[16] 31

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	5 [10]	[15] 30	[10] 20
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	4 857 [9 499]	[5 187] 10 145	[-] -

Erläuterungen
Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 276 [72 906]	[37 278] 72 909	[36 303] 71 002
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 274
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	37 276

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	553 [1 082]	[553] 1 081	[846] 1 654
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -719	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	531 [1 039]	[531] 1 039	[286] 560
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	13 513 [26 429]	[13 513] 26 429	[14 571] 28 499
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	13 512

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1

Zusammen..... 13 513

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	37 [72]	[35] 68	[36] 70
-------------------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-------------------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr							
Kapitel	Titel		Soll 2001 (T€)		Ist 2000 (T€)		
1221	427 01		-		61		

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	322 [630]	[332] 650	[331] 646
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	275
2. Umzugskostenvergütungen.....	47
Zusammen.....	322

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 316 [2 574]	[1 359] 2 658	[351] 686
-------------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	433
2. Kommunikation.....	546
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	337
Zusammen.....	1 316

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	245 [479]	[245] 480	[241] 472
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	220
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	25
Zusammen.....	245

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	79	70

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 971	[2 045]	[1 541]
-719		[3 855]	4 000	3 014

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 56 526 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 092 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	460
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	307
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	562
4. Sonstiges	642
Zusammen	1 971

F 518 01	Mieten und Pachten	1 712	[1 700]	[1 701]
-719		[3 348]	3 324	3 326

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 588
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	124
Zusammen	1 712

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	442	[458]	[160]
-719		[864]	896	312

F 525 01	Aus- und Fortbildung	439	[454]	[382]
-719		[859]	888	748

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	87	[189]	[51]
-719		[170]	370	100

F 526 02	Sachverständige	280	[302]	[42]
-719		[548]	590	82

F 527 01	Dienstreisen	889	[920]	[1 151]
-719		[1 739]	1 800	2 251

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	59	[61]	[71]
-719		[115]	120	138

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schäden an Kfz Dritter	13
2. Personalwerbeanzeigen	30
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG er- stattet werden	-
4. Sonstiges	16
Zusammen	59

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	7 [14]	[7] 14	[7] 14
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	191 [374]	[205] 400	[98] 192
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	138 [270]	[175] 343	[24] 47

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 5 Pkw (5 Bürofahrzeuge)	138

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	153 [299]	[75] 147	[-] -
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15 [29]	[31] 60	[6] 12

Erläuterungen

Darlehen zu 3 T€ für 5 Reisekostenfahrzeuge.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 863) [(11 467)]	[(3 060)] (5 984)	[(1 398)] (2 732)
--------	--------------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 128 T€.

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 400 [2 738]	[1 485] 2 904	[190] 372
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	233 [456]	[245] 479	[201] 392
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 000 [1 956]	[737] 1 442	[332] 649
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 230 [6 317]	[593] 1 159	[675] 1 319

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung 1.1 Hardware	993

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software.....	540
2. Eratzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 595
2.2 Software.....	102
Zusammen.....	3 230

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[-]	[61]
-719		-	120

Abschluss des Kapitels 1221	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	43 887	49 228
Übrige Einnahmen	4 862	5 202
Gesamteinnahmen.....	48 749	54 430
Ausgaben		
Personalausgaben	52 232	52 242
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 073	10 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7
Ausgaben für Investitionen	3 727	1 079
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	66 039	63 528
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	52 232	52 242
Aus Hauptgruppe 5.....	10 073	10 200
Aus Hauptgruppe 7.....	191	205
Aus Hauptgruppe 8.....	3 536	874
Insgesamt.....	66 032	63 521

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt, Bonn

Anlage zu Kap. 1221

1. Das Eisenbahn-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach "*in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen*" ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte "*Produktbereiche / Produktgruppen*" sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte "*Menge*" können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte "*Produktbereiche / Produktgruppen*" erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte "*Erlöse*" sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte "*Ausgaben (Haushalt)*" enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte "*Kosten (KLR)*" die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 1221
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Eisenbahn-Bundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2002			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6
1.	Justitiariat				
1.1	Justitiariat				
2.	Erstellung von Anlagen				
2.1	Planfeststellung				
2.2	Bauaufsicht				
2.3	Ausnahmen				
3.	Technische Aufsicht Anlagen				
3.1	Zulassung Anlagen.....				
3.2	Ist-Zustandsüberwachung Anlagen.....				
3.3	Baulicher Betriebsschutz.....				
3.4	Anerkennung Sachverständige und Sachverständigenorganisatio- nen.....				
4.	Technische Aufsicht Fahrzeuge				
4.1	Zulassung Fahrzeuge.....				
4.2	Ist-Zustandsüberwachung Fahrzeuge.....				
4.3	Zustandsüberwachung radioaktiver Stoffe.....				
4.4	Zustandsüberwachung gefährlicher Güter				
4.5	Anerkennung Sachverständige und Sachverständigenorganisatio- nen.....				
5.	Unfälle, Unregelmäßigkeiten				
5.1	Unregelmäßigkeiten im Eisenbahnbetrieb				
5.2	Unfalluntersuchungen.....				
6.	Investition Fahrweg				
6.1	Finanzierungsvereinbarungen				
6.2	Mittelfreigaben				
6.3	Verwendungsprüfung				
7.	Magnetschwebebahn				
7.1	Magnetschwebebahn				
8.	Landeseisenbahnaufsicht				
8.1	Landeseisenbahnaufsicht.....				
	Insgesamt.....				

nachrichtlich:

Abschluss des Kapitels 1221

Einnahmen

Ausgaben

48 749

66 039

**Anlage zu Kap. 1221
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Eisenbahn-Bundesamt**

Plan 2001				Ist 2000				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 1.1
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 3.
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 3.4
- 4.
- 4.1
- 4.2
- 4.3
- 4.4
- 4.5
- 5.
- 5.1
- 5.2
- 6.
- 6.1
- 6.2
- 6.3
- 7.
- 7.1
- 8.
- 8.1

	Einnahmen	Ausgaben		nachrichtlich:
	54 430	63 528		Abschluss des Kapitels 1221

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Eisenbahnen des Bundes

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BENEuGlG) im wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 BENEuGlG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,
 - 1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BENEuGlG).
 - 1.2 Übertragung der bahnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BENEuGlG).
2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,
 - 2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BENEuGlG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,
 - 2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamten und Hinterbliebenen,
 - 2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen,

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BENEuGlG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BENEuGlG).

Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen ausgegliedert worden.

Nach § 2 DBGrG sind aus der DB AG Anfang des Jahres 1999 die Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Reise & Touristik AG), Güterverkehr (DB Cargo AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften unter einer Holding ausgegliedert worden. Der Gesamtkonzern wird im folgenden als DB AG bezeichnet.

Gegenstand der Konzernleitung sowie der ausgegliederten Unternehmen ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen;
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme;
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -832	Vermischte Einnahmen	25 565 [50 001]	[25 565] 50 000	[32 720] 63 995
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	- [-]	[-] -	[-] -

Übrige Einnahmen

181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	87 670 [171 468]	[80 119] 156 700	[53 221] 104 092
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 181 01

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

281 01 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 07.	205 [401]	[205] 400	[2 384] 4 663
----------------	--	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Rückerstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät - auch beim Einsatz im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

281 02 -832	Rückzahlungen von Zuwendungen Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 861 01, 891 01, 891 02 und 891 97.	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

2. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 636 01 und 634 02.	5 945 781 [11 628 937]	[3 519 074] 6 882 710	[-] -
----------------	--	---------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

Nach § 16 BENEuGlG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 1222.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 634 03 und 682 04.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BENEuGlG).

634 03 -873	Zuschuß zum Personalaufwand der DB AG aufgrund des technisch-betrieblichen Rückstandes im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	265 000 [518 295]	[538 339] 1 052 900	[-] -
----------------	---	----------------------	------------------------	----------

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 634 03

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.

Erläuterungen

Das BEV erstattet der DB AG längstens für neun Jahre ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme die Kosten, die ihr infolge des erhöhten Personalbedarfs im Bereich des bisherigen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn entstehen, soweit der erhöhte Personalbedarf auf den technisch-betrieblichen Rückstand der

Deutschen Reichsbahn im Vergleich zum technisch-betrieblichen Stand beim ehemaligen Sondervermögen Deutsche Bundesbahn zurückzuführen ist (§ 21 Abs. 5 DBGrG). Einzelheiten sind zwischen der DB AG und dem BEV vereinbart worden.

636 01 -229	Zuschuß des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	393 746 [770 100]	[396 251] 775 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.

Erläuterungen

Gem. § 15 BENEuGlG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögen Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.

stellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.

Gem. BENEuGlG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.

Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiter und Ange-

Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abteilung B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.

682 04 -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	89 987 [175 999]	[87 942] 172 000	[73 960] 144 652
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.

Erläuterungen

Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der

Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.

682 05 -832	Zuschuss für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.

682 06 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zu den ökologischen Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	178 952 [350 000]	[322 114] 630 000	[465 276] 910 000
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

Es entfallen auf erhöhten Materialaufwand..... 178 952

Gemäß § 22 DBGrG leistet der Bund einen Beitrag zum Abbau der wirtschaftlichen und ökologischen Altlasten im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn und gewährt zu diesem Zwecke der DB AG für längstens neun Jahre ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme Zuwendungen für

weltbelastungen auf Grundstücken des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn entstehen, soweit diese Umweltbelastungen vor dem 1. Juli 1990 entstanden sind und von ihnen Gefahren für Leben oder Gesundheit von Menschen oder für Vermögensgegenstände ausgehen, und soweit die Aufwendungen den Betrag übersteigen, der in der Eröffnungsbilanz des ehemaligen Sondervermögens

1. Aufwendungen, die ihr in Erfüllung öffentlich-rechtlicher und privat-rechtlicher Verpflichtungen zur Beseitigung von Um-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 682 06

- Deutsche Reichsbahn für diesen Zweck als Rückstellung eingestellt ist;
- im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für erhöhten Materialaufwand für vorhandene Gegenstände im Sachanlagevermögen im Sinne des § 266 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches zur Angleichung des Ausbaustandes, der technischen Ausstattung und des Produktivitätsniveaus

im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn an das Niveau im Bereich des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn.

Einzelheiten sind in Vereinbarungen zwischen der DB AG und dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geregelt.

682 07 -034	Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	6 647 [13 000]	[6 647] 13 000	[6 757] 13 215
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.

Erläuterungen

Nach Maßgabe des Verkehrssicherungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10a

des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen	1 405
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen.....	1 220
3. Erstattung Verwaltungskosten	3 980
4. Sonstiges.....	42
Zusammen.....	6 647

Ausgaben für Investitionen

861 01 -832	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	398 000 [778 420]	[397 990] 778 400	[608 871] 1 190 848
----------------	---	----------------------	----------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 020 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	200 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	200 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	120 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	100 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	100 000	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	50 000	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	50 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 02.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von **23 000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und **891 04**.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.**

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundeschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u.a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrastruktur stehen.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 847 494 [3 613 384]	[1 955 794] 3 825 200	[1 984 487] 3 881 319
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 210 000 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 310 000 T€			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 700 000 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 800 000 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu 600 000 T€			
	Haushaltsjahr 2007 bis zu 600 000 T€			
	Haushaltsjahr 2008 bis zu 500 000 T€			
	Haushaltsjahr 2009 bis zu 400 000 T€			
	Haushaltsjahr 2010 bis zu 300 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01, 891 02 und 891 97.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 634 01.			
	4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.			
	5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.			
	6. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 891 08.			
	7. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 891 08.			
	8. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01, 891 04 und 891 97.			
	Erläuterungen			
	Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u.a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.			
	Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.			
	Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.			
891 02 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	1 100 000 [2 151 413]	[1 104 390] 2 160 000	[735 156] 1 437 840
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 06.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.			
	Erläuterungen			
	Gemäß § 22 Abs. 1 DBGrG leistet der Bund einen Beitrag zum Abbau der wirtschaftlichen und ökologischen Altlasten im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn. Die DB AG erhält seit dem Jahr 1994 bis zum Jahr 2002 Zuwendungen des Bundes von insgesamt bis zu höchstens 16,87 Mrd. € zur Angleichung des Schienennetzes und der			
	sonstigen erforderlichen Eisenbahninfrastruktur im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn an den Ausbaustand, die technische Ausstattung und das Produktionsniveau im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn.			
891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	- [-]	[-] -	[11 331] 22 161
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	[-]	[-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 40 000 T€			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.			
			Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	51 130 [100 002]	[51 129] 100 000	[7 158] 14 000
	Verpflichtungsermächtigung..... 41 168 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 21 552 T€			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 9 616 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.			
	2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 06.			
	3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe von 18 832 T€ der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: Kap. 1202 Tit. 896 06.			
	Haushaltsjahr 2003 8 448 T€			
	Haushaltsjahr 2004 10 384 T€			
	Erläuterungen			
	Der Bund kann Investitionen zur Lärminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet:			
	1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 db(A) Tag/Nacht			
	2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 db(A) Tag/Nacht			
	3. Gewerbegebiete 75/65 db(A) Tag/Nacht			
891 06 -725	Zuschuss an die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	15 339 [30 000]	[15 339] 30 000	[15 339] 30 000
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 02.			
	Erläuterungen			
	Im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes u.a. Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl S. 2858) wurde im Vermittlungsverfahren festgelegt, dass der Bund für die Grunderneuerung von Straßenbrücken im Zuge der Gemeindestraßen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in den Ländern Brandenburg, Mecklen-			
	burg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den Jahren 1999 bis 2003 jährlich 15 339 T€ gegen Einsparung im Kap. 1222 bei Tit. 891 02 leistet.			
	Hierzu ist von den genannten Ländern ein gemeinsames Programm aufzustellen.			

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

891 07 Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfall- 1 278 [1 278] [426]
-034 vorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidi- [2 500] 2 500 833
gung

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01. |
|---|---|

Erläuterungen

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10a des Verkehrssicherstellungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich,

betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebsschutzräume). Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen	1 150
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen.....	128
Zusammen.....	1 278

891 08 Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des -832 Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) - [-] [] []

Verpflichtungsermächtigung..... 95 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu 17 500 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu 3 000 T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01. | 2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 891 01. |
|--|--|

Erläuterungen

Mit Gründung der BBF vereinbarte der Bund mit den Ländern Berlin und Brandenburg im Konsortialvertrag vom 26./27. März/2.Mai 1991 die Planung und den Bau eines das bestehende Flughafensystem ersetzenden Flughafens in der südlichen Region Berlin-Brandenburg (BBI). Im Konsensbeschluss zum Bau, Betrieb und der Finanzierung des BBI wurde eine angemessene schienen- und straßenseitige Anbindung des BBI durch den Bund zugesagt. Die Verpflichtung des Bundes

zur verkehrlichen Anbindung des BBI an die vorhandene und geplante Schieneninfrastruktur beträgt bis zu 101,2 €.

Im Auftrag der Gesellschafter wurde das Planfeststellungsverfahren für den BBI im Dezember 1999 eingeleitet. Der Beschluss der zuständigen Planfeststellungsbehörde wird gegen Ende 2002 erwartet. Mit den Bauarbeiten soll im Anschluss begonnen werden. Aus dem Beitrag des Bundes sind anteilig sowohl die Kosten der Planung als auch der Bauausführung zu finanzieren.

891 97 Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen 1 073 713 [1 022 584] [-]
-832 des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvesti- [2 100 000] 2 000 000 -
tionsprogramms

Verpflichtungsermächtigung..... 600 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01. | 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01. |
|---|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 891 97

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.

4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramm für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
920,1	1 073,7	1 073,7

Abschluss des Kapitels 1222	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25 565	25 565
Übrige Einnahmen	87 875	80 324
Gesamteinnahmen.....	113 440	105 889
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 880 113	4 870 367
Ausgaben für Investitionen	4 486 954	4 548 504
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	11 367 067	9 418 871

Anlage zu Kap. 1222
Wirtschaftsplan

Anlage zu Kap. 1222

Wirtschaftsplan des Bundeseisenbahnvermögens (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2002 1 000 €	Wirtschaftsplan 2001 1 000 €
1	2	3	4
1	Einnahmen - Verwaltungsbereich		
2	Gewinne aus Beteiligungen	261	12 276
3	Einnahmen aus Mieten und Pachten.....	44 114	48 557
4	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen.....	104 717	2 525 332
5	Zinseinnahmen	7 516	7 864
6	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u.a.	20 493	20 477
7	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG	22 502	22 548
8	Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl.	46 778	46 538
9	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG.....	77 666	26 828
10	Sonstige Einnahmen	9 888	5 588
11	Rückerstattung der Fahrvergünstigungsabteilung durch DB AG	0	93 955
12	Zwischensumme.....	333 935	2 809 963
13	Einnahmen - abgeleiteter Bereich		
14	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV.....	93 510	112 239
15	Erstattung Pers/Sachkosten für zugewiesene Beamte von DB AG	1 787 277	1 871 574
16	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG	7 772	8 063
17	Kostenerstattung von / für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	8 247	8 625
18	Zwischensumme.....	1 896 806	2 000 501
19	Summe der Einnahmen	2 230 741	4 810 464
20	Ausgaben		
21	Bezüge der Beamten	56 953	56 385
22	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte	4 382	4 561
23	Vergütungen der Angestellten.....	18 882	19 925
24	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte.....	31	36
25	Löhne der Arbeiter	4 924	5 880
26	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiter.....	20	26
27	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamten / Hinterbliebenen	4 215 944	4 229 509
28	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger.....	1 209 360	1 213 832
29	Personalbezogene Sachausgaben	787	971
30	Versorgungsgrundlage Beamte gem. Versorgungsrücklagengesetz.....	31 700	0
31	Summe Personalausgaben BEV.....	5 542 983	5 531 125
32	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften.....	910	971
33	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen.....	1 713	1 963
34	Haltung von Kraftfahrzeugen	46	46
35	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	440	695
36	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	10 205	14 654
37	Ausgaben für Mieten und Pachten	4 228	3 201
38	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	6 841	11 208
39	Sachverständigen-Gutachten	1 861	261
40	Reisekosten.....	1 161	1 094
41	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien	16 924	6 826
42	Sonstige Ausgaben	5 251	7 577
43	Summe Sächliche Verwaltungsausgaben	49 580	48 496

Anlage zu Kap. 1222
Wirtschaftsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2002 1 000 €	Wirtschaftsplan 2001 1 000 €
1	2	3	4
44	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG	17 900	94 466
45	Risikoausgleichsleistungen an die KVB	0	0
46	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	5 225	6 059
47	Ausgleich für Geschäftsbesorgung	4 244	16 673
48	Baumaßnahmen	0	0
49	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	476	527
50	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u.a.	5 052	6 248
51	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	29 553	28 980
52	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW	1 912	2 188
53	Summe Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich	64 362	155 141
54	Bezüge der Beamten DÜV	30 412	39 093
55	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte DÜV	3 303	4 121
56	Vergütungen der Angestellten DÜV	10 706	11 315
57	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV	261	251
58	Löhne der Arbeiter DÜV	92 125	95 356
59	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiter DÜV	240	271
60	Personalbezogene Sachausgaben für DÜV-Mitarbeiter	5 957	6 775
61	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern)	326 884	317 415
62	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK	49 166	50 326
63	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG	265 000	538 339
64	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B	393 746	396 251
65	Summe	1 177 800	1 459 513
66	(davon DÜV)	143 004	157 181
67	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamten	1 825 696	1 870 618
68	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamten	167 065	191 044
69	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG)	0	20
70	Summe zugewiesene Beamte	1 992 761	2 061 682
71	Bezüge der Beamten / Angest. / Arbeiter der BVA, EUK und Bahn-BKK	7 133	7 414
72	Beihilfen, Unterstützung der Beamten/Ang./Arb. der BVA, EUK und Bahn-BKK	649	757
73	Summe Sozialeinrichtungen	7 782	8 170
74	Summe Ausgaben	8 835 268	9 264 128
75	Summe Einnahmen	2 230 741	4 810 464
76	Unterdeckung	6 604 527	4 453 664
77	Bundesleistungen		
78	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV	5 949 781	3 519 074
79	Risikoausgleichsleistungen für die KVB	0	0
80	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B	393 746	396 251
81	Erstattung Personalaltlasten der ehemaligen DR	265 000	538 339
82	Summe der Bundesleistungen	6 604 527	4 453 664

Hinweis: Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2002 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muss.

Zu Spalte 3 und 4: Differenzen durch Rundung

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Wohnungswesen und Städtebau

Vorbemerkung

Gemäß § 20 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) sowie § 12 des Wohnungsbaugesetzes für das Saarland in der Fassung vom 20. November 1990 (Amtsblatt des Saarlandes 1991 S. 273) sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt hat oder die aus Wohnungsbauförderungsmitteln des Reiches einschl. des staatlichen Wohnungsfürsorgefonds gewährt worden sind, sowie die Erträge, Rückzahlungen

und Erlöse aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen laufend zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues zu verwenden.

Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Übersicht 2 zu diesem Einzelplan. Dies gilt auch für den Nachweis der Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	13 500 [26 404]	[16 361] 32 000	[15 080] 29 494
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden. Der Wiedereinsatz erfolgt bei Titelgr. 03.

121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	454 [888]	[690] 1 350	[935] 1 829
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf	144
	(Beteiligungsbetrag: 184 T€)	
2.	Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH (FSG), Frankfurt (Main)	261
	(Beteiligungsbetrag: 10 754 T€)	
3.	GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin, Berlin	-
	(Beteiligungsbetrag: 2 234 T€)	
4.	LEG Saar Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, Saarbrücken	-
	(Beteiligungsbetrag: 465 T€)	
5.	Nassauische Heimstätte GmbH, Frankfurt (Main)	-
	(Beteiligungsbetrag: 7 675 T€)	
6.	WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel	21
	(Beteiligungsbetrag: 869 T€)	
7.	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften	28
	(Beteiligungsbetrag: insgesamt 930 T€)	
Zusammen		454

134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	18 000 [35 205]	[-] -	[63 416] 124 032
----------------	--	--------------------	----------	---------------------

Erläuterungen

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in

bis zum Jahr 2041 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt. An den Bundeshaushalt werden zu diesen Terminen gleichzeitig

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 134 01

die Überschussbeträge abgeführt, die die vertraglich auszahlenden Beträge übersteigen.

Titelgruppen

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(766 580) [(1 499 300)]	[(849 435)] (1 661 350)	[(832 238)] (1 627 716)
--------	---	----------------------------	----------------------------	----------------------------

152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	100 000 [195 583]	[97 145] 190 000	[-2 855] -5 584
----------------	---------------------------	----------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zinsen aus Baudarlehen	53 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen.....	47 000
Zusammen.....	100 000

161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	44 000 [86 057]	[61 355] 120 000	[45 026] 88 062
----------------	---	--------------------	---------------------	--------------------

162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	80 [156]	[77] 150	[86] 168
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	2
2. Sonstige Bereiche	78
Zusammen.....	80

172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	520 000 [1 017 032]	[485 727] 950 000	[677 216] 1 324 520
----------------	-----------------------------	------------------------	----------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tilgungen aus Baudarlehen	155 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen.....	364 000
3. Ablösungen, vorzeitige vollständige Rückzahlungen.....	1 000
Zusammen.....	520 000

181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	102 000 [199 495]	[204 517] 400 000	[112 248] 219 538
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	500 [978]	[614] 1 200	[517] 1 012
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	100
2. Sonstige Bereiche	400
Zusammen.....	500

Tgr.02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(905) [(1 770)]	[(4 116)] (8 050)	[(4 204)] (8 223)
--------	--	--------------------	----------------------	----------------------

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	5 [10]	[26] 50	[16] 32
----------------	---------------------------	-----------	------------	------------

172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	900 [1 760]	[4 090] 8 000	[4 188] 8 191
----------------	-----------------------------	----------------	------------------	------------------

Tgr.03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(58 000) [(113 438)]	[(112 485)] (220 000)	[(90 215)] (176 446)
--------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	13 000 [25 426]	[20 452] 40 000	[15 887] 31 073
----------------	---------------	--------------------	--------------------	--------------------

182 34 -411	Tilgungsbeträge	45 000 [88 012]	[92 033] 180 000	[74 328] 145 373
----------------	-----------------	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	40 000
2. Ablösungsbeträge	5 000
Zusammen.....	45 000

Tgr.04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(105) [(205)]	[(110)] (215)	[(118)] (231)
--------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	5 [10]	[8] 15	[7] 15
----------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------

172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	100 [196]	[102] 200	[111] 216
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Tgr.05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(26) [(51)]	[(24)] (46)	[(26)] (49)
--------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.

152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1 [2]	[1] 1	[1] 1
----------------	---------------------	----------	----------	----------

172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	25 [49]	[23] 45	[25] 48
----------------	------------------------------	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

622 02 -411	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	25 000 [48 896]	[30 678] 60 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Durch die Verordnung wird von der Ermächtigung des § 6 a Altschuldenhilfe-Gesetz Gebrauch gemacht. Ziel ist es einen Beitrag zur Lösung des strukturellen Leerstandes in den neuen Ländern und zur Stabilisierung der Wohnungswirtschaft zu leisten.

632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	2 100 000 [4 107 243]	[1 994 038] 3 900 000	[-] -
----------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten. Die Mehrausgaben im Haushalt 2002 beruhen auf den zum 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Leistungsverbesserungen.

Aufgrund von Anlaufeffekten wirken sich diese Leistungsverbesserungen erst im Haushaltsjahr 2002 in vollem Umfang aus.

661 01 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwicklung	13 294 [26 001]	[13 294] 26 000	[76 949] 150 500
----------------	--	--------------------	--------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Wohnungsbauprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bereits bestehenden Gebäuden. Gefördert werden der Dachgeschossausbau, der Anbau oder die Erweiterung von Gebäuden, die Aufteilung von Wohnungen sowie die Umwandlung ehemals landwirtschaftlich oder gewerblich genutzter Gebäude.

Das Kreditvolumen des KfW-Wohnungsbauprogramms beträgt rd. 2,6 Mrd. €. Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von jeweils zehn Jahren für einen Kreditrahmen von rd. 2 Mrd. € (1991 - 2000) und für einen Kreditrahmen von rd. 0,5 Mrd. € (1992-2001) um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Wohnungsbauprogramm 598 774 564 261 13 294 7 414 13 294 511

661 02 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	613 550 [1 199 999]	[715 809] 1 400 000	[690 244] 1 350 000
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt. Im Rahmen des Programms wird ein Kreditbetrag von rd. 153 Mio. € zur Finanzierung investiver Maßnahmen zur

vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern über einen Zeitraum von sieben Jahren um bis zu 5 v. H.-Punkte im Anschluss an drei eingeräumte zinsfreie Jahre verbilligt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von rd. 5,1 Mrd. € ist zur bevorzugten Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an industriell gefertigten Wohnungen (Plattenbauweise) vorgesehen.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Januar 2000 ein Kreditvolumen von rd. 40,4 Mrd. € gefördert werden.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 661 02

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.

Förderungsprogramme bis 1999 7 049 910 3 315 945 715 809 - 613 550 2 404 606

661 03 Zinszuschüsse im Rahmen des CO₂ -Minderungsprogramms 7 669 [7 669] [8 436]
-411 der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder [14 999] 15 000 16 500

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Das CO₂ -Minderungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) startete im Jahr 1996 mit einem aus Haushaltsmitteln verbilligten Kreditvolumen von rd. 510 Mio. € und dient der Finanzierung von Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Erneuerung der Heizung. Die Kredite werden über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt. Die Abwicklung der Gesamtausgabe von

rd. 100 Mio. € wird voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2008 andauern.

Seit Ausschöpfung des vom Bund finanzierten Kreditvolumens im Jahr 1996 wird das Programm mit Eigenmitteln der KfW fortgesetzt; seit dem Jahr 2000 ist es auch für die neuen Länder geöffnet.

661 04 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungs- 12 782 [5 113] [-]
-411 programms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen [24 999] 10 000 -
Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)

Verpflichtungsermächtigung.....	170 771	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 880	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	19 429	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	19 685	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	16 361	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	16 361	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	16 361	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	16 361	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	16 361	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	16 361	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	27 611	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948) in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden der Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Das Programm mit einem Kreditrahmen von insgesamt 5,1 Mrd. € soll in 3 Jahrestanchen in den Jahren 2000 bis 2002 durchgeführt werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.

1. Förderungsprogramm 2000 1)	170 260	-	5 113	-	17 128	148 019		
2. Förderungsprogramm 2001.....	170 260	-	-	-	5 880	164 380		
3. Förderungsprogramm 2002.....	170 771	-	-	-	-	170 771		
Zusammen	511 291	-	5 113	-	23 008	483 170		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

661 97 -411	Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO ₂ -Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	204 517 [400 000]	[204 517] 400 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden. | 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. |
|---|--|

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Darüber hinaus werden für die Jahre 2004 und 2005 jeweils 204,5 Mio. € eingestellt.

Das Gebäudesanierungsprogramm zur CO₂ -Minderung dient der Kreditfinanzierung von besonders emissionsmindernden Maßnahmen der Heizungserneuerung und der energetischen Verbesserung der Gebäudeaußenhüllen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum. Die Kredite werden für einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 3 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Die Kredite mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich rd. 5,1 Mrd. € sollen in den Jahren 2001 bis 2003 zur Verfügung gestellt werden.

Aus den Ausgaben dürfen jährlich bis zu 2,5 Mio. € für von der Deutschen Energie-Agentur GmbH durchzuführende Projekte zur Energieeinsparung geleistet werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm 2001 1 022 584 - 204 517 - 204 517 613 550

671 01 -680	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	500 [978]	[449] 878	[423] 827
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung

bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

671 02 -853	Vergütungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes	7 000 [13 691]	[6 902] 13 500	[7 414] 14 500
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds und mit Leistungen gemäß der Altschuldenhilfeverordnung auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

686 01 -419	Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	1 000 [1 956]	[910] 1 780	[-] -
----------------	--	------------------	----------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	358	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	256	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	102	T€	

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | gen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich bzw. ge- | |

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsvolumen bis 2000 1)	666	-	348	216	102	-		
2. Förderungsvolumen 2001	920	-	562	-	256	102		
3. Förderungsvolumen 2002.....	1 000	-	-	-	642	358		
Zusammen	2 586	-	910	216	1 000	460		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Aus diesen Ausgaben werden auch die Mitgliedsbeiträge an folgende Vereine geleistet:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Bonn	5
2. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., Stuttgart-Kornthal	1
Zusammen	6

686 03 -422	EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwick- lung)	194 [379]	[102] 200	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u.a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTER- REG III B	1 355	-	102	-	194	1 059		
---	-------	---	-----	---	-----	-------	--	--

687 01 -419	Mitgliedsbeitrag an den Internationalen Verband für Woh- nungswesen, Städtebau und Raumordnung, Den Haag	3 [6]	[3] 5	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

882 03 -440	Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der In- frastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[5 113] 10 000
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG an der Förderung der Verbesserung der Infrastruktur in den vom Hochwasser betroffenen oder bedrohten Gebieten des Landes Brandenburg entlang der Oder. Die Mittel sind einzusetzen für die Beseitigung von Hochwas-

erschäden an Gebäuden sowie für Investitionen einer Verbesserung der städtebaulichen Infrastruktur zur Beseitigung oder Vermeidung von Hochwasserschäden oder zur Strukturverbesserung. Dazu gehören auch die Erneuerung und der Ausbau inner- und außerörtlicher Straßen und Wege.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 03

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	1 000 €	v. H.
Oderprogramm Hochwasser.....	20 452	10 226	5 113	-	5 113	-		

882 04 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	49 851 [97 500]	[34 512] 67 500	[10 148] 19 849
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 48 572 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 782 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 17 895 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 226 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 7 669 T€

Erläuterungen

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt - gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Finanzhilfen werden für städtebauliche Maßnahmen einer innovativen, nachhaltigen Stadtteilentwicklung eingesetzt. Zu einem integrierten Konzept zielgerichteter baulicher, ökonomischer, sozialer und ökologischer Infrastrukturpolitik zählt insbesondere auch eine Verbesserung der Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	1 000 €	v. H.
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	91 056	-	30 677	6 693	28 121	25 565		
2. Förderungsprogramme 2001.....	76 694	-	3 835	-	19 174	53 685		
3. Förderungsprogramm 2002.....	51 129	-	-	-	2 556	48 573		
Zusammen.....	218 879		34 512	6 693	49 851	127 823		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

893 01 -280	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	500 000 [977 915]	[511 292] 1 000 000	[450 625] 881 346
----------------	--	----------------------	------------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 geschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von 7 Jahren gezahlt.

Titelgruppen

Tgr.01	Förderung des Städtebaues	(340 521) [(666 001)]	[(307 798)] (602 000)	[(306 058)] (598 596)
--------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 12 782 T€ gesperrt.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und

dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuß gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezählte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

Die Sperre dient ausschließlich der Aufnahme einer Verzinsungsregelung in die Verwaltungsvereinbarung 2002 für zu früh abgerufene Bundesmittel.

882 13 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und 53 686 [43 460] [42 692]
-440 Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern [105 001] 85 000 83 498

Verpflichtungsermächtigung..... 38 858 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 226 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 14 316 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 8 181 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 6 135 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	121 744	-	38 858	33 802	28 632	20 452		
2. Förderungsprogramm 2001.....	92 033	-	4 602	-	23 009	64 422		
3. Förderungsprogramm 2002.....	40 903	-	-	-	2 045	38 858		
Zusammen.....	254 680		43 460	33 802	53 685	123 733		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

882 17 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in 286 835 [264 338] [263 366]
-440 den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin) [561 000] 517 000 515 098

Verpflichtungsermächtigung..... 349 723 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 92 033 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 128 845 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 73 626 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 55 219 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 204 006 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2003 53 686 T€
Haushaltsjahr 2004 75 160 T€
Haushaltsjahr 2005 42 949 T€
Haushaltsjahr 2006 32 211 T€

2. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen bei der Weiterentwicklung großer Neubaugebiete bis zu 0,3 v.H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.

3. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

5. Die Erläuterungen zu Nr. 3b und 3c sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 17 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG können Ausgaben für

- städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
- städtebaulichen Denkmalschutz,
- städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete,
- die Erschließung von Wohngebieten und
- das neue Förderprogramm "Stadtumbau Ost" (Wettbewerb und Umsetzung)

geleistet werden.

Zu 3b und 3c
Im neuen Förderprogramm "Stadtumbau Ost" soll zunächst ein umfassender Planungsprozess eingeleitet werden (3b). Aus den bereitgestellten Mitteln sind die Kosten für Planung, Wettbewerb und Auswahl zu leisten. Soweit bereits Planungen vorliegen, kann die Umsetzung unmittelbar erfolgen (3c). Die Realisierung, die von den Ländern kofinanziert werden muss, erfolgt bis 2004 aus diesem Titel. Ab 2005 soll dieses Programm aus dem fortzuführenden Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	572 110	-	251 044	2 020	186 110	132 936		
2. Förderungsprogramm 2001.....	265 872	-	13 294	-	66 468	186 110		
3. Förderungsprogramm 2002.....	383 981	-	-	-	34 257	349 724		
davon								
3.a Städtebauförderung	214 743	-	-	-	10 737	204 006		
3.b Wettbewerb "Stadtumbau Ost" (Kon- zepte)	15 850	-	-	-	15 850	-		
3.c Umsetzung "Stadtumbau Ost" 2)	153 388	-	-	-	7 670	145 718		
Zusammen	1 221 963	-	264 338	2 020	286 835	668 770		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000
2) Zu Spalte 7: Ab 2005 aus dem IfG

Tgr.02 Förderung des sozialen Wohnungsbaues

(674 936) [(829 768)] [(1 078 744)]
[(1 320 060)] (1 622 886) (2 109 836)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: **852 23, 852 24 und 882 25.**
2. **Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind**

und dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zu Gunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

622 23 Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in
-411 den alten Ländern - Abwicklung

- [-] [3 348]
[-] - 6 547

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 852 23.

661 23 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung
-411

205 [256] [5 720]
[401] 500 11 187

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Die für die Durchführung des Regionalprogramms 1971 bis 1977 erforderlichen Mittel wurden bis 1985 von Kapitalsammelstellen aufgebracht. Die den Kapitalsammelstellen entstehenden finanziellen Belastungen trägt der Bund nach Maßgabe von Richtlinien. Die Rückflüsse aus den Aufwendungsdarlehen fließen dem Bund zu.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 661 23 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Regionalprogramm
1971-1977 4 870 907 4 870 344 256 - 205 102

852 23 Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zu- 80 000 [97 145] [114 255]
-411 schüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung [156 466] 190 000 223 463

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
622 23.

Erläuterungen

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß § 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1996 einschl. Son-
derprogramm 1983/84 1)..... 566 145 - 97 145 120 000 80 000 269 000

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

852 24 Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern 76 694 [76 694] [79 206]
-411 (1. Förderungsweg) [150 000] 150 000 154 914

Verpflichtungsermächtigung..... 65 190 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 678 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 23 008 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 11 504 T€

Erläuterungen

Die Darlehen sind im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§ 18 Abs.
2 S. 1 des II. WoBauG) einzusetzen.

Aus den Ausgaben darf in Ausnahmefällen der Erwerb bereits vorhandenen
Wohnraumes gefördert werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme
bis 2000 1) 156 357 - 65 190 45 151 34 512 11 504
2. Förderungsprogramm 2001..... 76 694 - 11 504 - 30 678 34 512
3. **Förderungsprogramm 2002..... 76 694 - - - 11 504 65 190**

Zusammen 309 745 - 76 964 45 151 76 694 111 206

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

882 25 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern (3. Förderungsweg)	279 562 [546 776]	[361 455] 706 945	[482 236] 943 171
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	55 922	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 075	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	9 075	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	9 075	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	9 075	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	9 075	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	10 547	T€

Haushaltsvermerk

In städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten und in den Fördergebieten des Programms "Die soziale Stadt" kann die Modernisierung von bestehendem Wohnraum ohne Vereinbarung von Belegungs-

rechten für den modernisierten Wohnraum gefördert werden, wenn im Rahmen des Erneuerungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaues allgemein und dauerhaft verbessert werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	1 003 299	-	353 466	-	262 499	387 334		
2. Förderungsprogramm 2001.....	63 911	-	7 989	-	9 074	46 848		
3. Förderungsprogramm 2002.....	63 911	-	-	-	7 989	55 922		
Zusammen	1 131 121	-	361 455	-	279 562	490 104		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

882 28 -411	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	238 475 [466 417]	[284 800] 557 021	[352 118] 688 682
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	78 291	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 669	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	13 421	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	11 632	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	11 632	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 737	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	10 200	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	1 045 772	-	273 615	139 972	206 621	425 564		
2. Förderungsprogramm 2001.....	89 476	-	11 185	-	20 669	57 622		
3. Förderungsprogramm 2002.....	89 476	-	-	-	11 185	78 291		
Zusammen	1 224 724	-	284 800	139 972	238 475	561 477		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.03	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland. 2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Erläuterungen Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.	(8 103) [(15 848)]	[(17 985)] (35 177)	[(9 212)] (18 018)
526 32 -411	Sachverständige Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 77 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34. Erläuterungen Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für - Sachverständige, - städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie - Investorenauswahlverfahren.	- [-]	[-] -	[-] -
663 34 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen Verpflichtungsermächtigung..... 332 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 123 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 51 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 51 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu 51 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu 56 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34. 3. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32. 4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34. Erläuterungen Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des II. Wo-BauG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Vernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.	1 618 [3 165]	[2 455] 4 802	[871] 1 703
831 34 -411	Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften	- [-]	[-] -	[-] -

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	11 548	-	2 020	3 601	1 060	4 867		
2. Förderungsprogramm 2001.....	767	-	435	-	123	209		
3. Förderungsprogramm 2002.....	767	-	-	-	435	332		
Zusammen.....	13 082	-	2 455	3 601	1 618	5 408		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 831 34 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 128 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

863 34 -411	Darlehen	2 863 [5 600]	[3 855] 7 540	[2 457] 4 806
----------------	----------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 380 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 227 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 153 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.
5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschossausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden,

soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	13 498	-	2 423	10 870	205	0		
2. Förderungsprogramm 2001.....	2 812	-	1 432	-	1 226	154		
3. Förderungsprogramm 2002.....	2 812	-	-	-	1 432	1 380		
Zusammen.....	19 122	-	3 855	10 870	2 863	1 534		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

893 34 -411	Zuschüsse für Investitionen	3 622 [7 084]	[11 675] 22 835	[5 884] 11 509
----------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 380 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 562 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 716 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu 102 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 34 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	19 435	-	11 522	5 007	2 906	-		
2. Förderungsprogramm 2001.....	1 533	-	153	-	562	818		
3. Förderungsprogramm 2002.....	1 534	-	-	-	154	1 380		
Zusammen.....	22 502	-	11 675	5 007	3 622	2 198		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Tgr.07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	(6 636) [[12 979]]	[(6 603)] (12 913)	[(214)] (420)
--------	---	-----------------------	-----------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbind-

lich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 124 [10 022]	[5 085] 9 946	[-] -
----------------	--	-------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 71.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkner	50	1 233	1 231	1 210
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	584	570	565
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR), Dresden.....	50	1 928	1 919	1 869
3.2 Institut für Länderkunde e.V. (IfL), Leipzig	50	1 379	1 365	1 232
Zusammen		5 124	5 085	4 876

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die o.a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinba-

rungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan 2000 wurde das Ist 2000 i. H. v. 4 876 T€ bzw. 9 537 TDM bei Kap. 1225 Tit. 652 71 gebucht.

686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	1 414 [2 766]	[1 419] 2 775	[-] -
----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
---	-------------------------	-----------------	-----------------	---------------------

Institutionelle Förderung

1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	11	688	696	698
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München, davon:.....		(726)	(722)	(686)
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin.....	50	337	337	303
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	50	162	162	163
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster.....	50	227	223	220
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin	50	-	-	1 361
Zusammen		1 414	1 419	2 745

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan wurde das Ist 2000 i. H. v. 2 745 T€ bzw. 5 369 TDM bei Kap. 1225 Tit. 685 71 gebucht.

882 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	98 [192]	[97] 189	[103] 202
----------------	--	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 71.

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
---	-------------------------	-----------------	-----------------	---------------------

1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkner	50	20	23	23
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	-	2	2
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR), Dresden.....	50	40	36	40
3.2 Institut für Länderkunde e.V. (IFL), Leipzig	50	38	36	38
Zusammen		98	97	103

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 632 71.

893 71 -165	Zuschüsse für Investitionen	- [-]	[2] 3	[111] 218
----------------	-----------------------------	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 71.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	11	-	2	-
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München, davon:.....				
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin.....		-	-	-
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	50	-	-	-
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster.....	50		-	-
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin	50			111
Zusammen		-	2	111

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 686 71.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

632 02 -299	Leistungen des Bundes zur Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	[153 388] 300 000	[562 421] 1 100 000
882 29 -411	Zuweisungen für Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage- Abwicklung	[9 418] 18 420	[41 861] 81 872

Abschluss des Kapitels 1225	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	31 954	17 051
Übrige Einnahmen	825 616	966 170
Gesamteinnahmen.....	857 570	983 221
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 993 870	3 142 087
Ausgaben für Investitionen	1 576 799	1 703 856
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 570 669	4 845 943

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Vorbemerkung

Veranschlagt sind

- Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
- die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn sowie die Entwicklungsbereiche "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel" und "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
- Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Par-

lament und Öffentlichkeit. Er koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

- Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
- Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
- Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
- Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
- Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
- Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppen

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn	(12 100) [(23 666)]	[(11 351)] (22 200)	[(17 497)] (34 221)
	Erläuterungen Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.			
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	3 100 [6 063]	[3 068] 6 000	[5 265] 10 298
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	9 000 [17 602]	[8 283] 16 200	[12 232] 23 923

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	6 608 [12 924]	[6 568] 12 845	[6 387] 12 492
	Erläuterungen Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.			

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	30 000 [58 675]	[56 242] 110 000	[52 935] 103 533
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Die Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn sollen nach Nutzungsverzicht des Deutschen Bundestages zur Unterbringung der Deutschen Welle saniert und fertiggestellt werden.
- Die Kosten für die Sanierung (Titel 714 02 und Kapitel 1227 Titel 526 02) sind auf 76 694 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
- Die Kosten für die Fertigstellung (Titel 714 02 und Kapitel 1227 Titel 526 02) sind auf 235 194 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
- Die im Rahmen der Projektkosten bei Kap. 1227 Tit. 526 02 veranschlagten Baunebenkosten belaufen sich auf 11 095 T€ für die Sanierung und 32 007 T€ für die Fertigstellung.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Sanierung und Fertigstellung 268 102 125 808 56 242 49 052 30 000 7 000 - -

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	191 202 [373 959]	[216 402] 423 245	[283 767] 555 000
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 18 979 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Reichstagsgebäude 1).....	251 629	232 681	16 448		2 500		-	-
2.	Jakob-Kaiser-Haus 2)8).....	391 283	284 326	44 370		48 572	14 015	-	-
3.	Paul-Löbe-Haus 2)8).....	240 555	148 206	42 214		35 791	14 344	-	-
3.1	Marie-Elisabeth-Lüders-Haus 2)6)8).....	142 413	40 502	50 995		25 565	25 351	-	-
4.	Bundeskanzleramt 3).....	199 876	160 352	18 098		15 850	5 576	-	-
5.	Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen 2)4)8).....	69 270	52 043	12 554		4 673		-	-
6.	Infrastruktur Bundeskanzleramt 5).....	17 988	8 874	5 902		2 045	1 167	-	-
7.	Kindertagesstätte.....	4 135	4 135					-	-
8.	Sozialplan Luisenstraße 2).....	4 857	2 432	2 425				-	-
9.	Liegenschaftsverbindungsnetz 2)7).....	3 456		3 456				-	-
10.	Baugrund- und Gründungsproblematik, weitere Folgekosten (6).....	81 327		19 940		56 206	5 181		
Zusammen.....		1 406 789	933 551	216 402		191 202	65 634	-	-

- Der Ältestenrat des Deutschen Bundestages erwartet, dass ein Kostenrahmen von 306 775 T€ eingehalten wird. Die Bauunterlage entsprechend § 24 BHO schließt mit Kosten von 306 008 T€ ab (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung).
- Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat für die Maßnahmen unter Nrn. 2., 3., 5. und 8. eine Kostenobergrenze von 985 771 T€ (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung) gesetzt.
- Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat eine Kostenobergrenze von 237 853 T€ (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung) gesetzt.
- insbesondere ein Erschließungstunnel, Verbindungstunnel zwischen Reichstagsgebäude und Jakob-Kaiser-Haus bzw. Paul-Löbe-Haus eine Brücke über die Spree zwischen Paul-Löbe und Marie-Elisabeth-Lüders Haus
- insbesondere Brücke über die Spree zum Kanzlerpark und ein Blockheizkraftwerk.

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 725 05

- | | |
|--|---|
| <p>6) Bauunterlagen entsprechend § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.</p> <p>7) Die haushaltsrechtlich anerkannte Unterlage entsprechend § 24 BHO zum Kommunikationsverband des Deutschen Bundestages (Liegenschaftsverbindungsnetz) umfasst Projektkosten von insgesamt 10 066 T€. Hiervon werden Pro-</p> | <p>jektkosten von 4 078 T€ aus Kap. 1226 Tit. 725 05 und 526 44 finanziert. Die restlichen Projektkosten sind bei Kap. 0201 Tit. 712 56 veranschlagt.</p> <p>8) Mehraufwendungen, die sich als Folge der erschwerten Herstellung der Baugruben und aus den Baugrundergebnissen ergeben haben, werden auf Nachweis gesondert zur Verfügung gestellt.</p> |
|--|---|

726 01 -011	Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	11 750 [22 981]	[31 700] 62 000	[12 244] 23 947
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 278 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Das Zeughaus in Berlin-Mitte nimmt künftig im wesentlichen die Dauerausstellung des DHM auf. Der Herrichtungsaufwand hierfür beträgt 20 400 T€. Für Wechseleisstellungen wird ein Neubau mit Kosten von bis zu 47 029 T€ errichtet.

Die Unterbringung des DHM erfolgt weiterhin

1. in zwei herzurichtenden Gebäuden der ehem. Friedrich-Engels-Kaserne (FEK) in Berlin-Mitte mit Kosten von 19 071 T€,
2. in dem dem Zeughaus benachbarten ehem. Minol-Verwaltungsgebäude mit Kosten von 1 227 T€ (ohne Bauunterhalt),

3. in Gebäuden der ehem. Alexander-Kaserne in Berlin-Span-dau (zentrales Lager und Depot) mit Kosten von 6 135 T€.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Weggefallener Titel 519 01 sowie Tit. 526 46 und 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996). Für die Projektkosten der Maßnahmen zu Nrn. 4. und 5. ist eine Kostenobergrenze von 81 807 T€ festgelegt, wobei die Projektkosten der Maßnahmen zu Nr. 4. auf bis zu 56 549 T€ begrenzt werden.

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Minol-Gebäude	1 227	1 173		54			-	-
2. Ehem. FEK	19 071	3 835	3 579	6 890	2 057	2 710	-	-
3. Ehem. Alexander-Kaserne	6 135	6 135					-	-
4. Neubau Wechseleisstellungsgebäude	47 029	13 371	20 707	8 115	4 836		-	-
5. Herrichtung Zeughaus	20 400	2 386	7 414	5 743	4 857		-	-
Zusammen	93 862	26 900	31 700	20 802	11 750	2 710	-	-

728 02 -011	Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten Baumaßnahmen in Berlin	277 [542]	[256] 500	[1 852] 3 622
----------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Für die umzugsbedingten Baumaßnahmen des Bundes in Berlin sind ökologische und energieerneuernde Anlagensysteme (Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren) mit Projektkosten von bis zu 10 226 T€ vorgesehen.

Die Planungskosten sind bei der Tgr. 04 Titel 526 44 und 526 45 mitveranschlagt.

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauten des Deutschen Bundestages	2 188	1 468		720			-	-
2. Bundesrat	276	219		57			-	-
3. Bundespräsidialamt	647	647					-	-
4. Bundeskanzleramt	1 258	1 097		161			-	-
5. Bauten der Bundesregierung	3 872	1 655	256	1 684	277		-	-
6. Wohnbauten	962	962					-	-
Zusammen	9 203	6 048	256	2 622	277		-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

730 02 Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin 1 023 [4 090] [320]
-011 [2 001] 8 000 627

Verpflichtungsermächtigung..... 2 046 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 023 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 023 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue.....	3 915	3 765		150			-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt	50 058	47 776		2 282			-	-
3. Herrichtung Schloss Bellevue 1).....	23 717	4 869	4 090	6 310	1 023	7 425	-	-
Zusammen.....	77 690	56 410	4 090	8 742	1 023	7 425	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

730 03 Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin 4 730 [20 452] [38 557]
-011 [9 251] 40 000 75 411

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 556 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 732 01.

Erläuterungen

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundesrat.....	90 499	73 197	12 572		4 730		-	-

732 01 Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung au- 55 903 [113 173] [265 415]
-011 [109 337] 221 347 519 107

Verpflichtungsermächtigung..... 24 031 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 23 008 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 023 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 730 02, 730 03 und 732 02.
2. Mehrausgaben zu Nr. 9 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von **2 556 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 730 03.

Erläuterungen

1. Zur Unterbringung der Bundesministerien im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Unterbringungskonzepts ist mit den Baumaßnahmen im Jahre 1997 begonnen worden.
2. In den Gesamtausgaben für die Altbauten der Bundesregierung sind Projektmittel für "Kunst am Bau" bis zur Höhe von 6 136 T€ enthalten, die nach einem einheitlichen Maßstab unter Berücksichtigung der gebäudespezifischen Besonderheiten auf die Baumaßnahmen verteilt werden.
3. Die endgültige Unterbringung des 2. Dienstsitzes des BMU erfolgt auf dem Grundstück Leipziger Straße 2.
4. Weitere Baumaßnahmen sind nicht vorgesehen.
5. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 732 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.
1. BPA.....	90 010	81 601	9 409					-	-
2.1 AA.....	250 553	237 820	10 737		1 534	442	-	-	
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte.....	18 918		1 023		9 203	8 692	-	-	
3. BMWi.....	149 297	132 216	13 035		4 046		-	-	
4.1 BMVBW (BMV alt).....	104 201	92 098	7 957		2 301	1 845	-	-	
4.2 BMVBW (BMBau - Berlin - alt).....	6 647	5 755	892				-	-	
4.3 BMVBW (2. Erweiterungsbau).....	23 008		7 669		10 226	5 113	-	-	
5. BMJ.....	75 160	62 615	12 545				-	-	
6. BMA.....	50 874	48 454	2 420				-	-	
7. BMFSFJ.....	4 295	3 924	371				-	-	
8. BMVg.....	72 009	54 098	12 326		5 585		-	-	
9. BMF 1).....	214 114	180 025	20 429		9 203	4 457	-	-	
10. BMZ.....	11 760	11 218	542				-	-	
11. BML.....	11 503	10 983	520				-	-	
12. BMBF.....	10 737	9 821	916				-	-	
13. BMU.....	23 008				12 782	10 226			
14. Übergeordnete Gebäudeleittechnik.....	3 069		2 046		1 023				
Zusammen.....	1 120 143	930 628	102 837		55 903	30 775	-	-	

1) In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die durch den Bundesrat genutzt werden.

732 02 Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für -011 Zwecke des Bundeskriminalamtes - [946] [4 422]
[-] 1 850 8 649

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

734 01 Ehemaliger Palast der Republik 17 900 [8 370] [13 819]
-011 [35 009] 16 370 27 028

Verpflichtungsermächtigung..... 6 900 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Im ehemaligen Palast der Republik sind rd. 720 Tonnen Spritzasbest verarbeitet worden. Nach Maßgabe der bauaufsichtlich eingeführten Asbest-Richtlinie - Fassung Januar 1996 - muss

dieser Asbest beseitigt werden. Die Kosten für die Asbestbeseitigung und Entsorgung betragen 73 343 T€.

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.
Ehemaliger Palast der Republik.....	73 343	36 097	8 370	4 076	17 900	6 900	-	-

882 01 Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förde- - [35 790] [24 869]
-440 rung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt [-] 70 000 48 640
Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"

Erläuterungen

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abgeschlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechtsverordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

"Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom Bund zu 64 v.H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.

1. Auftragsvolumen bis 2000.....	268 455	139 448	35 790	93 216	0	0	-	-
----------------------------------	---------	---------	--------	--------	---	---	---	---

883 02 Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick
-439 auf ihre Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember
1989 - Abwicklung

Erläuterungen

Der Bund hat der Stadt Bonn nach Maßgabe der mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn geschlossenen Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 Zuweisungen für Investitionen gewährt. Die Vereinbarung ist am 31. Dezember 1999 ausgelaufen. Bis dahin eingegangene Verpflichtungen führen noch zu Auszahlungen in den Folgejahren.

Titelgruppen

Tgr.02 Ausgleichsleistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
im Raum Bonn

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Zuweisung der Ausgaben erfolgt im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern.

853 22 Darlehen für Investitionen
-439

883 22 Zuweisungen für Investitionen
-439

Tgr.04 Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sach-
verständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang
mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von
Verfassungsorganen in Berlin

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchfüh-

rung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im übrigen das Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 2 625 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 300 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 325 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 44 (Titelgruppe 04) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	229 754	215 989	9 516	2 325	1 302	622	-	-
2. Auftragsvolumen 2001	6 894		4 297		1 633	964	-	-
3. Auftragsvolumen 2002.....	12 673				10 048	2 625	-	-
Zusammen.....	249 321	215 989	13 813	2 325	12 983	4 211	-	-

526 45 Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parla- 20 451 [27 927] [40 332]
-011 mentsviertels [39 999] 54 620 78 883

Verpflichtungsermächtigung..... 5 113 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 46.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen. Entsprechende Aufwendungen für Kunst am Bau sind bei Tit. 526 49 veranschlagt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	254 092	246 849	6 498		745		-	-
2. Auftragsvolumen 2001	30 121		21 429		7 669	1 023	-	-
3. Auftragsvolumen 2002.....	17 150				12 037	5 113	-	-
Zusammen.....	301 363	246 849	27 927		20 451	6 136	-	-

526 46 Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau 3 426 [3 426] [3 239]
-011 des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des [6 701] 6 700 6 334
Deutschen Historischen Museums

Verpflichtungsermächtigung..... 154 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 45.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Tit. 526 46, weggefallener Tit. 519 01 und Tit. 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996).

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 €	v. H.
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	16 762	13 365	2 364	10	1 023		-	-
2. Auftragsvolumen 2001	3 311		1 062		1 789	460	-	-
3. Auftragsvolumen 2002.....	768				614	154	-	-
Zusammen.....	20 841	13 365	3 426	10	3 426	614	-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

526 49 -011	Kosten für nicht projektbezogene Gutachten und sachverständige Beratung im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlaments und von Regierungsfunktionen nach Berlin	- [-]	[-] -	[12] 23
----------------	---	----------	----------	------------

Tgr.06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(38 000) [(74 322)]	[(76 889)] (150 382)	[(50 076)] (97 939)
--------	--	------------------------	-------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Sie dürfen geleistet werden an
 - öffentliche Unternehmen,
 - private Unternehmen und

- Sonstige im Inland.

- Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Be-

dienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

526 62 -411	Sachverständige	128 [250]	[128] 250	[470] 919
----------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	3 087	3 087						-	-
2. Auftragsvolumen 2001	128		128					-	-
3. Auftragsvolumen 2002.....	128				128			-	-
Zusammen.....	3 343		128	0	128	0		-	-

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	7 776 [15 209]	[7 941] 15 532	[3 236] 6 328
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 730	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 104	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 104	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 104	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 104	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 104	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	1 104	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	1 106	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
- Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 663 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	39 650	7 076	5 140	777	5 015	21 642	-	-
2. Auftragsvolumen 2001	13 254		1 657		1 657	9 940	-	-
3. Auftragsvolumen 2002.....	8 834				1 104	7 730	-	-
Zusammen.....	61 738	7 076	6 797	777	7 776	39 312	-	-

863 61 Darlehen 22 938 [53 481] [19 816]
-411 [44 863] 104 600 38 757

Verpflichtungsermächtigung..... 6 710 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 026 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 684 T€

Erläuterungen

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	91 227	63 883	16 970	10 374			-	-
2. Auftragsvolumen 2001	28 882		23 008		2 806	3 068	-	-
3. Auftragsvolumen 2002.....	26 842				20 132	6 710	-	-
Zusammen.....	146 951	63 883	39 978	10 374	22 938	9 778	-	-

893 61 Zuschüsse für Investitionen 7 158 [15 339] [26 554]
-411 [14 000] 30 000 51 935

Erläuterungen

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 70 558 T€.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2000.....	171 965	120 507	15 339	9 588	7 158	19 373	-	-

Tgr.07 Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen (159 211) [(178 952)] [(1 301)]
[(311 390)] (350 000) (2 545)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

1226

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.06.1994 stellt der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 1 436 Mio. € zur Verfügung, davon

- 1 023 Mio. € zur Realisierung von Ausgleichsvorhaben (insbesondere in den Bereichen Wissenschaftsraum, Kulturregion und Wirtschaftsstrukturförderung);
- 256 Mio. € für eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit der Anbindung der Region an den Flughafen Köln/Bonn - Konrad-Adenauer;
- 107 Mio. € Soforthilfemittel.
- 51 Mio. € durch die Bereitstellung von Grundstücken.

633 71 -699	Ausgleichsleistungen	158 700 [310 390]	[178 441] 349 000	[-] -
----------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Alle Einzelprojekte für die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn - mit Ausnahme der Soforthilf-

leistungen - bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

853 71 -699	Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche Zwecke	511 [999]	[511] 1 000	[1 301] 2 545
----------------	---	--------------	----------------	------------------

Tgr.08	Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994	(53 072) [(103 800)]	[(58 799)] (115 000)	[(31 221)] (61 063)
--------	--	-------------------------	-------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen hauptstadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertra-

ges vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem Gesamtbetrag von 664 677 T€. Darüber hinaus werden im Rahmen des Hauptstadtvertrages ab 2001 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen gewährt.

632 81 -439	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen	38 347 [75 000]	[38 347] 75 000	[-] -
----------------	---------------------------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Sonderbelastungen des Landes nach Art. 106 Abs. 8 GG und sonstige hauptstadtbedingte Aufgaben, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen.

882 81 -439	Zuweisungen für Investitionen	1 943 [3 800]	[5 113] 10 000	[12 947] 25 323
----------------	-------------------------------	------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

U-Bahn-Linie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof; Straßentunnel unter dem Tiergarten.

892 81 -439	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12 782 [24 999]	[15 339] 30 000	[18 274] 35 740
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.

Abschluss des Kapitels 1226	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	12 100	11 351
Gesamteinnahmen.....	12 100	11 351
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 988	45 294
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	211 431	231 297
Ausgaben für Investitionen	358 117	578 227
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	606 536	854 818

Anlage zu Kap. 1226
Verlagerung von Parlamentssitz
und von Regierungsfunktionen

Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen

Ausgaben des Bundes für die Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen sowie weitere berlinbezogene Ausgaben

Einzelplan	Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur	Umzugskosten/Bonn-Konzept	Dienstrechtliche Maßnahmen	Erhöhter Sachaufwand	Sonstige Maßnahme	Gesamtausgaben 2002	nachrichtlich: Gesamtausgaben 2001	
								1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 BPrA	-	-	77	-		77	128	
02 BT	12 605	-	11 141	10 643		34 389	66 634	
03 BR	-	-	380	1 774		2 154	2 600	
04 BK	65	-	1 626	1 427	Abschlussregelung zur Bonn-Vereinbarung	25 565	28 683	36 984
05 AA	-	10 737	940	-		11 677	15 850	
06 BMI	-	3 321	8 701	204	Informationsverbund Berlin/Bonn	21 986	34 212	46 257
07 BMJ	-	256	720	76		1 052	2 173	
08 BMF	6 391	-	8 719	-	Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen)	62 000		
					Wohnungsversorgung	25 565	102 675	98 395
09 BMWi	-	102	1 837	1 384		3 323	5 306	
10 BMVEL	-	3 850	353	-		4 203	3 832	
11 BMA	-	40	1 206	179		1 425	3 357	
12 BMVBW	100 284	1 352	-	-	Bundesbaugesellschaft	6 608		
					Wohnungsversorgung	38 000		
					Ausgleich Bonn	159 211		
					Hauptstadtvertrag mit Berlin	14 725	320 180	727 442
14 BMVg	1 278	-	800	511		2 589	2 761	
15 BMG	-	25 951	4 657	73		30 681	30 019	
16 BMU	1 459	-	122	963		2 544	4 294	
17 BMFSFJ	-	-	100	700		800	1 641	
20 BRH	-	2 900	500	-		3 400	5 369	
23 BMZ	-	4 582	1 966	756		7 304	5 543	
30 BMFT	-	1 043	3 000	453		4 496	3 710	
Insgesamt	122 082	54 134	46 845	19 143		353 660	595 864	1 062 295

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 1.1.1998 durch Zusammenlegung der Bundesbaudirektion und der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfaßten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland - mit Ausnahme der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums

der Verteidigung - sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	140 [274]	[143] 280	[99] 193
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationen zur Raumentwicklung.....	69
2. Forschungen zur Raumentwicklung.....	5
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	23
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung".....	12
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	31
Zusammen.....	140

119 99 -176	Vermischte Einnahmen	20 [39]	[20] 40	[11] 22
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 19, 527 11 und 547 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	1
2. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	20

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	[11] 22	[10] 20

Übrige Einnahmen

261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	4 900 [9 584]	[4 311] 8 432	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04 und Tit. 526 02.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 583 [18 743]	[9 865] 19 295	[7 416] 14 504
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 922
2. Aufwandsentschädigungen	7
3. Sonstige Leistungen.....	654
Zusammen.....	9 583

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	281 [550]	[292] 571	[401] 784
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -016	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	266 [520]	[273] 534	[170] 332
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	20 588 [40 267]	[21 201] 41 466	[22 993] 44 971
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	20 524
- Auszubildenden	50

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	7
3. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen.....	20 588

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 284 [2 511]	[1 308] 2 559	[1 638] 3 203
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -016	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	612 [1 197]	[]	[]
------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):

Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar: 4 Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung ent-

spricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte, 17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibarbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte. Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienstort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1227	427 01	159	471
1227	427 03	468	518

F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 142 [2 234]	[1 203] 2 352	[1 078] 2 108
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	968
2. Umzugskostenvergütungen.....	170
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	1 142

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	739 [1 445]	[778] 1 521	[294] 575
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	307
2. Kommunikation.....	270
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	159
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	739

F 514 01 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	49 [96]	[35] 69	[62] 122
------------------	---	------------	------------	-------------

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	43
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	49

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	11	1
Anhänger.....	1	
Zusammen	12	

F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 046 [2 046]	[1 532] 2 996	[831] 1 625
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 887 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	280
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	220
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	446
4. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	1 046

F 518 01 -016	Mieten und Pachten	378 [739]	[882] 1 725	[951] 1 861
------------------	--------------------	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	284
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	94
Zusammen.....	378

F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409 [800]	[180] 352	[152] 296
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung	194 [379]	[205] 400	[146] 286
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 [18]	[10] 19	[2] 3
------------------	-------------------------------	-----------	------------	----------

526 02 -016	Sachverständige	17 895 [35 000]	[28 121] 55 000	[40 908] 80 010
----------------	-----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten sowie Wettbewerben für Bauten des Bundes im In- und Ausland einschl. Preisgelder.

Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000 1)	34 289	-	23 008	2 589	7 669	1 023		
2. Auftragsvolumen 2001	19 506	-	5 113	-	8 181	6 212		
3. Auftragsvolumen 2002.....	2 045	-	-	-	2 045	-		
Zusammen	55 840	-	28 121	2 589	17 895	7 235		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

F 526 03 -176	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen				11 [22]	[12] 23	[4] 8
	Erläuterungen						
	Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.						
F 527 01 -016	Dienstreisen				511 [999]	[467] 914	[713] 1 395
	Erläuterungen						
	U.a. Pauschalvergütungen für Beamte und Angestellte im Außendienst.						
F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben				39 [76]	[41] 81	[104] 204
F 543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation				181 [354]	[175] 343	[150] 294
	Haushaltsvermerk						
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.						
							2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
F 545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen				82 [160]	[85] 167	[12] 23
547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben				177 [346]	[165] 323	[161] 315
	Erläuterungen						
	Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen						und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen	1 [2]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97 [190]	[102] 200	[-] -
712 01 -016	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[727] 1 423
F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[46] 89	[35] 68
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400 [782]	[433] 847	[591] 1 157

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1) [(2)]	[(1)] (1)	[(-)] (-)
F 427 19 -176	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	- [-]	[]	[]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 11	-	-
1227			

F 527 11 -176	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

547 11 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	1 [2]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.02	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)	(2 791) [(5 459)]	[(3 828)] (7 486)	[(-)] (-)
--------	--	----------------------	----------------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungs-

bedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Resortforschung).

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tgr.04 Ist 2000: 1 670 T€ bzw. 3 266 TDM.

532 26 -176	Studien und Untersuchungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und Ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

882 26 -176	Modellvorhaben	2 791 [5 459]	[3 828] 7 486	[-] -
----------------	----------------	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 301	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	920	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	920	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	461	T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000 1)	5 008	-	3 061	2 635	1 640	307		
2. Auftragsvolumen 2001	2 557	-	767	-	895	895		
3. Auftragsvolumen 2002.....	2 557	-	-	-	256	2 301		
Zusammen.....	10 122	-	3 828	2 635	2 791	3 503		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tit. 882 46 Ist 2000: 1 670 T€ bzw. 3 266 TDM

Tgr.03	Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens	(3 579) [(7 000)]	[(3 795)] (7 423)	[(-)] (-)
--------	---	----------------------	----------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bun-

desministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tgr. 08 Ist 2000: 3 984 T€ bzw. 7 793 TDM

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

532 35 -176	Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	997 [1 950]	[1 214] 2 374	[-] -
----------------	---	----------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 741 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 409 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 332 T€
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung der Ziele und Instrumente des novellierten Raumordnungsgesetzes, der Weiterführung der interkommunalen und interregionalen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes, einschließlich der Interreg-Programme, gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 14. Juni 2000.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	1 290	-	958	185	332	-		
2. Förderungsprogramme 2001.....	997	-	256	-	409	332		
3. Förderungsprogramm 2002.....	997	-	-	-	256	741		
Zusammen.....	3 284	-	1 214	185	997	1 073		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tit. 532 85 Ist 2000: 1 130 T€ bzw. 2 211 TDM

544 31 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 467 [2 869]	[1 498] 2 930	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 108 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 811 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 297 T€
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	1 436	-	1 139	466	297	-		
2. Förderungsprogramme 2001.....	1 467	-	359	-	811	297		
3. Förderungsprogramm 2002.....	1 467	-	-	-	359	1 108		
Zusammen.....	4 370	-	1 498	466	1 467	1 405		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tit. 544 81 Ist 2000: 1 734 T€ bzw. 3 392 TDM

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

686 32 -176	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG	1 115 [2 181]	[1 083] 2 119	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 073 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 562 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2000 1)	1 605	-	1 043	56	562	-		
2. Förderungsprogramme 2001.....	1 115	-	40	-	512	563		
3. Förderungsprogramm 2002.....	1 115	-	-	-	41	1 074		
Zusammen.....	3 835	-	1 083	56	1 115	1 637		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2000

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tit. 685 32 Ist 2000: 1 120 T€ bzw. 2 190 TDM

Tgr.04	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	(1 484) [(2 902)]	[(1 521)] (2 976)	[(-)] (-)
--------	---	----------------------	----------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. bindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgaben- des Bundesministeriums der Finanzen.
ansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger ver-

686 41 -165	Zuschüsse zum Betrieb	1 352 [2 644]	[1 402] 2 743	[-] -
----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken
e. V. (IEMB), Berlin

50 1 352 1 402 -

Der Bund und das Land Berlin fördern das Institut gemeinsam. Von dem aus öffentlichen Mitteln zu deckenden Zuwendungsbedarf tragen Bund und Land je die Hälfte.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tit. 685 71 Ist 2000: 1 327 T€.

893 41 -165	Zuschüsse für Investitionen	132 [258]	[119] 233	[-] -
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken
e. V. (IEMB), Berlin

50 132 119 -

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 686 41.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1225 Tit. 893 71 Ist 2000: 111 T€.

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (956) [(1 086)] [(913)]
 [(1 870)] (2 122) (1 782)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 448 [457] [53]
 -016 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [876] 893 104

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 3 [3] [3]
 -016 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [6] 5 5

F 525 55 Aus- und Fortbildung 115 [175] [88]
 -016 [225] 342 171

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 103 [139] [153]
 -016 [201] 271 298

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 287 [312] [616]
 -016 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [561] 611 1 204

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	69
1.2 Software.....	160
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	40
2.2 Software.....	18
Zusammen.....	287

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- [159] [471]
 -016 träge auf längstens 18 Monate befristet sind 310 922

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für ne- [468] [518]
 -016 benamtlich und nebenberuflich Tätige 916 1 013

F 427 11 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- [-] [-]
 -176 träge auf längstens 18 Monate befristet sind - -

Abschluss des Kapitels 1227	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	165	174
Übrige Einnahmen	4 900	4 311
Gesamteinnahmen.....	5 065	4 485
Ausgaben		
Personalausgaben	33 756	34 769
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 854	36 175
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 468	2 486
Ausgaben für Investitionen	3 707	4 840
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	64 785	78 270
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	33 756	34 769
Aus Hauptgruppe 5.....	4 317	4 916
Aus Hauptgruppe 7.....	97	102
Aus Hauptgruppe 8.....	687	791
Insgesamt.....	38 857	40 578

1228

Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gemeinschaftsdienste

Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Gebäude in Bonn-Bad Godesberg/Nord, in denen die Bundesministerien der Justiz sowie für Bildung und Forschung untergebracht sind, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, dem größten Nutzer übertragen.

Zusätzlich werden das Gebäude "Neues Postministerium", in das die Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und für Gesundheit einziehen, sowie der Neubau für das von Berlin nach Bonn verlagerte Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in das Nutzungskonzept aufgenommen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	[1] 2	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	627 [1 226]	[660] 1 291	[295] 576
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	634 [1 240]	[668] 1 306	[873] 1 707
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	347 [679]	[365] 714	[493] 965
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	201 [393]	[212] 415	[8] 15
------------------	---	--------------	--------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4
2. Kommunikation.....	168
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	39
4. Sonstiges.....	
Zusammen.....	201

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	29 [57]	[40] 79	[14] 27
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	29

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 225 [6 308]	[3 395] 6 640	[3 163] 6 185
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 136 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	378
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	971
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	368
4. Sonstiges.....	1 508
Zusammen.....	3 225

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 [6]	[3] 6	[-] -
------------------	--------------------	----------	----------	----------

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	579 [1 132]	[609] 1 192	[533] 1 043
------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	5 [10]	[5] 10	[-] -
------------------	--------------	-----------	-----------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 [2]	[1] 2	[-] 1
------------------	--------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	74 [145]	[571] 1 116	[928] 1 815
------------------	---	-------------	----------------	----------------

1228

Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41 [80]	[51] 100	[12] 24

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(44) [(86)]	[(46)] (88)	[(60)] (119)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€.			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	[5] 9	[1] 2
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 9	[1] 3
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	34 [66]	[36] 70	[58] 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software.....	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	9
2.2 Software.....	8
Zusammen.....	34

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall		[-] -	[392] 767
----------------	--	--	----------	--------------

Abschluss des Kapitels 1228	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	1 608	1 693
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 053	4 275
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	149	658
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 810	6 626
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 608	1 693
Aus Hauptgruppe 5.....	4 053	4 275
Aus Hauptgruppe 7.....	74	571
Aus Hauptgruppe 8.....	75	87
Insgesamt.....	5 810	6 626

Abschluss des Einzelplans 12	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	950 166	934 122	16 044
Übrige Einnahmen.....	1 116 064	1 252 202	-136 138
Gesamteinnahmen	2 066 230	2 186 324	-120 094
Ausgaben			
Personalausgaben.....	1 056 751	1 055 154	1 597
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 280 228	1 266 681	13 547
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 528 298	8 676 322	1 851 976
Ausgaben für Investitionen.....	13 472 425	13 918 621	-446 196
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-81 476	81 476
Gesamtausgaben	26 337 702	24 835 302	1 502 400

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4	600 574	615 452	-14 878
Aus Hauptgruppe 5	130 400	122 746	7 654
Aus Hauptgruppe 7	6 814	8 650	-1 836
Aus Hauptgruppe 8	56 936	46 136	10 800
Effizienzrendite	-	-27 790	27 790
Insgesamt	794 724	765 194	29 530

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 12

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 173 a) 914 914 - - - -
b) 2 760 - 920 920 - - -
c) 4 000 1 000 1 000 1 000 1 000

812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software 3 259 a) - - - - -
b) 10 329 2 710 2 710 2 710 2 199 - -
c) 11 200 2 800 2 800 2 800 2 800

1202

526 02 - Sachverständige 1 790 a) 511 511 - - - -
b) - - - - -
c) 600 600 - - -

532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung 4 312 a) 119 119 - - - -
b) 2 557 1 534 767 256 - - -
c) 2 301 1 534 511 256 - -

532 18 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben 438 a) - - - - -
b) - - - - -
c) 300 300 - - -

683 03 - Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt 1 534 a) 467 392 75 - - - -
b) - - - - -
c) 1 534 1 023 511 - - -

686 07 - Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle 11 248 a) - - - - -
b) 6 136 5 113 1 023 - - -
c) 6 136 5 113 1 023 - - -

812 16 - Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung 3 603 a) - - - - -
b) - - - - -
c) 10 809 3 603 3 603 3 603 - - -

896 05 - Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag. - a) - - - - -
b) - - - - -
c) 5 113 256 2 045 2 045 767 - - -

896 06 - Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystem "GALILEO" - a) - - - - -
b) 87 431 22 088 36 813 28 530 - - -
c) 85 600 38 400 47 200 - - -

Tgr. 03

532 32 - Sachverständige sowie Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung 2 045 a) - - - - -
b) - - - - -
c) 4 091 1 534 1 534 1 023 - - -

686 32 - Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) 10 226 a) - - - - -
b) 3 579 3 579 - - - - -
c) 35 791 10 226 10 226 10 226 5 113 - - -

718 32 - Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft 20 452 a) - - - - -
b) 46 017 20 452 15 339 10 226 - - -
c) 51 130 25 565 15 339 10 226 - - -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 04								
862 41 - Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs		a) 5 311 b) 11 504 c) 11 504	3 677 5 752 5 752	1 634 2 876 5 752	- 2 876 2 876	- - 2 876	- - -	- - -
892 41 - Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs		a) 21 241 b) 34 512 c) 34 512	14 707 17 256 17 256	6 534 8 628 17 256	- 8 628 8 628	- - 8 628	- - -	- - -
1203								
711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	1 940	a) - b) 1 534 c) 1 534	- 1 534 1 534	- - 1 534	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 494	a) 613 b) 15 338 c) 9 203	526 7 669 7 669	87 5 113 5 113	- 2 556 4 090	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 645	a) - b) 1 023 c) 1 023	- 1 023 1 023	- - 1 023	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
711 21 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	4 090	a) - b) 3 579 c) 3 579	- 2 556 2 556	- 1 023 2 556	- - 1 023	- - -	- - -	- - -
712 21 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 158	a) - b) 4 602 c) 4 602	- 3 068 3 068	- 1 534 3 068	- - 1 534	- - -	- - -	- - -
741 21 - Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen	51 129	a) 511 b) 20 451 c) 30 678	511 12 782 12 782	- 7 669 20 452	- - 10 226	- - -	- - -	- - -
811 21 - Erwerb von Fahrzeugen	34 001	a) 2 569 b) 25 565 c) 30 677	2 569 20 452 20 452	- 5 113 23 008	- - 7 669	- - -	- - -	- - -
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 669	a) - b) 3 579 c) 5 113	- 2 556 2 556	- 1 023 3 579	- - 1 534	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 329	a) - b) 2 658 c) -	- 1 329 1 329	- 1 329 -	- - -	- - -	- - -	- - -
811 31 - Erwerb von Fahrzeugen	4 815	a) - b) 12 276 c) -	- - -	- - 1 023	- - 1 023	- - 1 023	- - 9 207	- - -
Tgr. 06								
526 62 - Sachverständige	12 271	a) 182 b) 20 451 c) 20 451	182 10 226 10 226	- 7 669 10 226	- 2 556 7 669	- - 2 556	- - -	- - -
711 61 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	614	a) - b) 870 c) 256	- 614 256	- 256 256	- - -	- - -	- - -	- - -
728 61 - Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	16 361	a) - b) 7 669 c) 13 805	- 5 113 10 226	- 2 556 10 226	- - 3 579	- - -	- - -	- - -
729 61 - Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)	7 931	a) 6 646 b) 6 646 c) 6 135	4 090 4 090 3 579	2 556 2 556 3 579	- - 2 556	- - -	- - -	- - -
730 61 - Maßnahmen an der Ostsee	2 556	a) - b) 3 579 c) 2 046	- 2 045 2 045	- 1 534 1 023	- - 1 023	- - -	- - -	- - -
731 61 - Maßnahmen an der Nordsee	6 647	a) - b) 1 534 c) 13 702	- 1 023 7 669	- 511 7 669	- - 4 755	- - 1 278	- - -	- - -
732 61 - Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	10 737	a) - b) 5 112 c) 7 669	- 2 556 7 669	- 2 556 5 113	- - 2 556	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
733 61 - Maßnahmen am Mittellandkanal und am El- be-Seitenkanal	38 347	a) 10 844 b) 26 587 c) 81 807	6 437 15 339	4 407 11 248	- 34 768	- 30 166	- 16 873	- -
734 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Neben- flüsse)	7 669	a) - b) 10 737 c) 14 061	- 5 624	- 3 068	- 6 136	- 1 278	- 767	- 2 812
740 61 - Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	79 762	a) 62 618 b) 94 589 c) 95 100	41 808 35 790	15 339 30 678	5 471 23 008	- 5 113	- 16 361	- -
741 61 - Maßnahmen am Rhein	35 790	a) 8 181 b) 37 324 c) 23 008	3 835 15 339	4 346 11 248	- 10 737	- 5 113	- 2 556	- -
742 61 - Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn	10 737	a) 460 b) 3 067 c) 25 564	460 2 556	- 511	- 12 782	- 7 669	- 5 113	- -
743 61 - Maßnahmen am Neckar	11 248	a) 694 b) 7 669 c) 8 692	694 5 113	- 2 556	- 5 113	- 3 579	- -	- -
744 61 - Maßnahmen am Main	20 452	a) 284 b) 12 782 c) 15 338	284 10 226	- 2 556	- 12 782	- 2 556	- -	- -
745 61 - Maßnahmen an der Donau und am Main-Do- nau-Kanal	21 986	a) - b) 4 090 c) 10 225	- 2 556	- 1 534	- 7 669	- 2 556	- -	- -
746 61 - Projekt 17 Ver- kehrsprojekte Deutsche Ein- heit (Bundeswasserstraßen- verbindung Rügen - Magde- burg - Berlin)	172 702	a) 34 038 b) 153 388 c) 166 170	28 403 76 694	5 635 51 129	- 102 258	- 41 926	- 21 986	- -
747 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	12 753	a) - b) 23 519 c) 13 805	- 12 782	- 10 226	- 511	- 3 068	- 511	- -
749 61 - Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstra- ße	15 850	a) - b) 29 143 c) 37 069	- 10 226	- 9 203	- 7 669	- 14 316	- 2 045	- 4 653
750 61 - Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstra- ße, der Oberen Havel-Was- serstraße sowie am Havel- Kanal nördlich Wustermark	16 361	a) - b) 20 962 c) 57 828	- 10 226	- 7 669	- 26 485	- 2 556	- 511	- 6 136
751 61 - Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstra- ße einschl. Berliner Wasser- straßen und Nebengewässer sowie an der Oder	12 782	a) - b) 20 451 c) 8 640	- 10 226	- 7 669	- 6 084	- 2 556	- -	- -
752 62 - Baukostenzu- schüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwick- lung für Verkehrsinfrastruk- turvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a) - b) 8 283 c) 7 669	- 5 113	- 3 170	- 5 113	- 2 556	- -	- -
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	11 623	a) - b) 2 556 c) 8 500	- 2 556	- 8 500	- -	- -	- -	- -
1208 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 431	a) - b) - c) 5 114	- -	- -	- 2 557	- -	- -	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 02 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	2 200	a) - b) - c) 935	- - -	- - 935	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 125	a) - b) 3 068 c) -	- - -	- 1 534 -	- 1 534 -	- - -	- - -	- - -
1210								
534 01 - Verkehrswirt- schaftliche Untersuchungen	3 490	a) - b) 3 579 c) 3 000	- - -	- 2 556 -	- 767 2 000	- 256 600	- - 400	- - -
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	1 280	a) 135 b) 306 c) 500	- - -	116 153 -	19 102 300	- 51 100	- - 100	- - -
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 600	a) 732 b) 3 579 c) 3 000	- - -	630 2 045 -	102 1 278 1 800	- 256 900	- - 300	- - -
744 02 - Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Bran- denburg International (BBI)	1 344	a) - b) 67 492 c) -	- - -	- 10 226 -	- 10 226 -	- 10 226 -	- 10 226 -	- 26 588 -
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaß- nahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungs- gesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12 780	a) 2 543 b) 9 203 c) 10 000	- - -	2 178 5 113 -	365 2 556 5 500	- 1 534 2 500	- - 2 000	- - -
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaß- nahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungs- gesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	a) 5 462 b) 23 008 c) 15 000	- - -	5 043 16 873 -	419 4 090 11 000	- 2 045 2 600	- - 1 400	- - -
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaß- nahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungs- gesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	60 330	a) 15 823 b) 56 242 c) 60 000	- - -	11 801 40 903 -	4 022 11 760 43 000	- 3 579 12 000	- - 5 000	- - -
Tgr. 01								
521 11 - Betriebliche Unter- haltung der Bundesautobah- nen	332 340	a) 76 b) - c) -	- - -	38 - -	38 - -	- - -	- - -	- - -
521 21 - Betriebliche Unter- haltung der Bundesstraßen	378 350	a) 3 b) - c) -	- - -	3 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
521 32 - Verkehrsbeeinflus- sungs- und Beleuchtungsan- lagen sowie Tunnelausstat- tungen (Bundesautobahnen)	20 500	a) 158 b) - c) -	- - -	79 - -	79 - -	- - -	- - -	- - -
521 42 - Verkehrsbeeinflus- sungs- und Beleuchtungsan- lagen sowie Tunnelausstat- tungen (Bundesstraßen)	4 600	a) 178 b) - c) -	- - -	89 - -	89 - -	- - -	- - -	- - -
535 62 - Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	6 740	a) 51 b) - c) -	- - -	51 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	14 310	a) - b) 12 782 c) 10 000	- - -	- 5 624 -	- 4 090 4 500	- 3 068 3 000	- - 2 500	- - -
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 370	a) - b) 7 669 c) 5 000	- - -	- 3 579 -	- 2 045 2 500	- 2 045 1 500	- - 1 000	- - -
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 360	a) 511 b) 15 339 c) 10 000	- - -	511 6 647 -	- 4 602 4 000	- 4 090 3 000	- - 3 000	- - -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	16 870	a) - b) 15 339 c) 10 000	- 6 647	- 4 602	- 4 090	- 3 000	- 3 000	- -
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 535 270	a) 443 197 b) 1 501 664 c) 1 125 553	352 520 1 158 792	90 677 257 691	- 85 181	- 312 291	- 94 107	- -
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	502 090	a) 130 945 b) 605 880 c) 230 341	117 018 352 791	13 927 163 613	- 89 476	- 66 248	- 26 248	- -
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	752 513	a) 46 136 b) 649 340 c) 664 200	31 192 485 727	14 944 122 710	- 40 903	- 135 000	- 40 000	- 9 200
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	699 184	a) 32 266 b) 634 002 c) 618 070	28 618 485 727	3 640 122 710	8 25 565	- -	- 40 000	- 3 070
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	58 060	a) 1 826 b) 40 903 c) 40 000	1 826 29 655	- 9 203	- 2 045	- 8 000	- 3 000	- -
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 690	a) - b) 7 669 c) 4 000	- 5 113	- 2 045	- 511	- 1 000	- 300	- -
743 32 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	-	a) - b) - c) 150 000	- -	- 110 000	- 30 000	- 10 000	- -	- -
743 42 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	a) - b) - c) 70 000	- -	- 50 000	- 15 000	- 5 000	- -	- -
743 62 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen	-	a) - b) 163 614 c) -	- 112 484	- 30 678	- 20 452	- -	- -	- -
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	18 910	a) 2 226 b) 17 895 c) 15 000	2 074 12 271	152 3 579	- 2 045	- 3 000	- 1 000	- -
751 97 - Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	429 485	a) - b) 884 535 c) 455 000	- 429 485	- 455 050	- 455 000	- -	- -	- -
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	a) - b) 7 670 c) 5 000	- 6 136	- 1 534	- 4 000	- 1 000	- -	- -
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	a) - b) 2 556 c) 2 000	- 2 045	- 511	- 1 600	- 400	- -	- -
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlfachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 270	a) - b) 5 113 c) 2 000	- 4 602	- 511	- 1 800	- 200	- -	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 22 - Erwerb von Gerä- ten und Maschinen mit Aus- gaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstra- ßen)	9 200	a) - b) 2 556 c) 2 000	- 2 045 -	- 511 1 600	- - 400	- - -	- - -	- - -
821 22 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	57 870	a) 16 b) - c) -	16 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
821 41 - Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnah- men (Bundesstraßen)	35 790	a) 81 b) - c) -	81 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
823 12 - Erwerb privat vorfi- nanzierter Bundesautobahn- abschnitte	98 461	a) 2 713 303 b) - c) 150 421	98 461 - -	194 148 - 10 893	194 148 - 10 893	194 148 - 10 893	2 032 398 - 117 742	- - -
823 22 - Erwerb privat vorfi- nanzierter Bundesstraße- abschnitte	38 815	a) 1 201 566 b) 16 647 c) 232 476	50 973 - -	59 870 - 6 055	81 923 - 13 752	81 923 1 110 13 752	926 877 15 537 198 917	- - -
861 12 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Ver- sorgungs- und Abwasseran- lagen (Bundesautobahnen)	250	a) - b) 256 c) 100	- 256 100	- 256 100	- - -	- - -	- - -	- - -
861 22 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Ver- sorgungs- und Abwasseran- lagen (Bundesstraßen)	250	a) - b) 256 c) 100	- 256 100	- 256 100	- - -	- - -	- - -	- - -
863 12 - Darlehen zur Er- satzbetriebsraumbeschaf- fung (Bundesautobahnen)	-	a) - b) 256 c) 100	- 256 100	- 256 100	- - -	- - -	- - -	- - -
863 22 - Darlehen zur Er- satzbetriebsraumbeschaf- fung (Bundesstraßen)	-	a) - b) 256 c) 100	- 256 100	- 256 100	- - -	- - -	- - -	- - -
882 12 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundes- autobahnen)	-	a) - b) 256 c) 100	- 256 100	- 256 100	- - -	- - -	- - -	- - -
882 22 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundes- straßen)	150	a) - b) 256 c) 100	- 256 100	- 256 100	- - -	- - -	- - -	- - -
1211								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	3 579	a) 681 b) 2 046 c) 2 046	515 1 023 -	166 767 1 023	- 256 767	- - 256	- - -	- - -
712 05 - Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	511	a) - b) - c) 563	- - 563	- - 563	- - -	- - -	- - -	- - -
1214								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 374	a) - b) 3 579 c) 3 579	- 1 534 -	- 1 023 1 534	- 511 1 023	- - 511	- - -	- 511 511
712 02 - Neubauten, größe- re Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	11 395	a) - b) 46 017 c) 51 130	- 10 226 -	- 10 226 10 226	- 15 339 15 339	- - 15 339	- - -	- 10 226 10 226
812 03 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	6 492	a) 6 376 b) 9 662 c) 6 136	4 704 1 994 -	836 2 556 1 534	836 2 556 1 534	- - 1 534	- - -	- 2 556 1 534
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	11 447	a) - b) 9 204 c) -	- 4 602 -	- 4 602 -	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 856	a) - b) 3 834 c) -	- 1 917 -	- 1 917 -	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	9 624	a) - b) 5 112 c) -	- 2 556 -	- 2 556 -	- -	- -	- -	- -
1217								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	920	a) 126 b) 665 c) 665	126 358 -	- 307 358	- -	- 307 -	- -	- -
636 01 - Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	a) 330 952 b) - c) -	41 369 - -	41 369 - -	41 369 -	41 369 -	165 476 -	- -
683 01 - Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	5 299	a) 42 879 b) - c) -	14 293 -	14 293 -	14 293 -	- -	- -	- -
1218								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 681	a) 336 b) 2 812 c) 2 850	336 2 045 -	- 511 2 100	- 256 500	- -	250 -	- -
1222								
861 01 - Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	398 000	a) 277 301 b) 2 300 814 c) 1 020 000	223 784 434 598 -	43 132 536 856 200 000	10 385 409 034 200 000	- 357 904 200 000	- 562 422 420 000	- -
891 01 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 847 494	a) 4 250 953 b) 4 147 600 c) 4 210 000	1 283 233 174 044 -	1 402 338 1 091 097 310 000	929 788 939 550 700 000	411 035 766 938 800 000	224 559 1 175 971 2 400 000	- -
891 02 - Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	1 100 000	a) 608 043 b) 613 550 c) -	608 043 613 550 -	- -	- -	- -	- -	- -
891 04 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	a) - b) 461 698 c) 100 000	- 90 499 -	- 127 312 40 000	- 138 049 30 000	- 86 920 20 000	- 18 918 10 000	- -
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	51 130	a) - b) 61 356 c) 41 168	- 30 678 -	- 20 452 21 552	- 10 226 9 616	- -	- 10 000 -	- -
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	1 278	a) - b) 511 c) 500	- 511 -	- 500 -	- -	- -	- -	- -
891 08 - Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)	-	a) - b) - c) 95 500	- -	- 15 000 -	- 20 000 -	- 20 000 -	- 40 500 -	- -
891 97 - Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1 073 713	a) - b) 2 045 168 c) 600 000	- 1 022 584 -	- 1 022 584 600 000	- -	- -	- -	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1225								
622 02 - Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	25 000	a) - b) 327 227 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 327 227 -
661 01 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwick- lung	13 294	a) 13 805 b) - c) -	13 294 - -	511 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum- Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wieder- aufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost- Berlin) - Abwicklung	613 550	a) 3 018 156 b) - c) -	613 550 - -	511 292 - -	480 614 - -	460 163 - -	952 537 - -	- - -
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO2-Minder- ungsprogramms der Kredit- anstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	7 669	a) 67 491 b) - c) -	7 669 - -	6 136 - -	4 602 - -	14 316 - -	34 768 - -	- - -
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum- Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wie- deraufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	12 782	a) 153 132 b) 170 258 c) 170 771	17 128 5 880 -	17 128 19 429 5 880	16 873 19 685 19 429	16 617 16 361 19 685	85 386 108 903 125 777	- - -
661 97 - Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wieder- aufbau für das Gebäudesan- ierungsprogramm zur CO2-Minderung - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms -	204 517	a) - b) 818 068 c) -	- 204 517 -	- 204 517 -	- 204 517 -	- 204 517 -	- - -	- - -
686 01 - Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raum- ordnung, des Bau-, Woh- nungs- und Siedlungswe- sens sowie des Städtebaues	1 000	a) 102 b) 358 c) 358	102 256 -	- 102 256	- - 102	- - -	- - -	- - -
882 03 - Zuweisung an das Land Brandenburg zur För- derung der Infrastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder	5 113	a) 5 113 b) - c) -	5 113 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
882 04 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwick- lungsbedarf - die soziale Stadt	49 851	a) 39 904 b) 72 859 c) 48 572	20 907 19 173 -	13 311 26 843 12 782	5 686 15 339 17 895	- 11 504 10 226	- - 7 669	- - -
Tgr. 01								
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwick- lungsmaßnahmen in den al- ten Ländern	53 686	a) 38 456 b) 87 431 c) 38 858	24 818 23 008 -	9 585 32 211 10 226	4 053 18 407 14 316	- 13 805 8 181	- - 6 135	- - -
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemali- ges Ost- Berlin)	286 835	a) 319 019 b) 252 578 c) 349 723	186 097 66 468 -	93 047 93 055 92 033	39 875 53 174 128 845	- 39 881 73 626	- - 55 219	- - -
Tgr. 02								
661 23 - Zuschüsse an öf- fentliche Unternehmen - Ab- wicklung	205	a) 205 b) - c) -	205 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungs- darlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förde- rungsweg) - Abwicklung	80 000	a) 357 476 b) - c) -	88 368	72 625	58 810	46 290	91 383	-
852 24 - Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förde- rungsweg)	76 694	a) 31 105 b) 65 190 c) 65 190	23 759	7 346	-	-	-	-
882 25 - Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern (3. Förderungsweg)	279 562	a) 569 963 b) 55 920 c) 55 922	242 500	174 327	97 056	43 638	12 442	-
882 28 - Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus - einschließlich Moderni- sierung und Instandsetzung - in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	238 475	a) 622 688 b) 78 291 c) 78 291	206 589	153 154	107 738	70 073	85 134	-
882 29 - Zuweisungen für Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage- Abwicklung	-	a) 560 b) - c) -	560	-	-	-	-	-
Tgr. 03 663 34 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwen- dungen	1 618	a) 4 830 b) 332 c) 332	642	582	547	276	2 783	-
863 34 - Darlehen	2 863	a) 8 385 b) 1 380 c) 1 380	8 385	-	-	-	-	-
893 34 - Zuschüsse für In- vestitionen	3 622	a) - b) 1 380 c) 1 380	-	562	716	102	102	-
1226 714 02 - Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher- Straße in Bonn zur Unter- bringung der Deutschen Welle	30 000	a) 18 830 b) 15 541 c) -	18 830	-	-	-	-	-
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundes- tag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	191 202	a) 62 882 b) 73 859 c) 18 979	56 242	6 640	27 354	-	-	-
726 01 - Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	11 750	a) 4 346 b) 1 780 c) 1 278	4 346	-	1 278	-	-	-
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	1 023	a) - b) - c) 2 046	-	-	1 023	1 023	-	-
730 03 - Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin	4 730	a) 895 b) 3 835 c) -	895	3 835	-	-	-	-
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bun- desregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	55 903	a) 21 264 b) 3 579 c) 24 031	21 264	-	2 045	1 023	-	-
734 01 - Ehemaliger Palast der Republik	17 900	a) - b) 2 556 c) 6 900	-	2 556	6 900	-	-	-
882 01 - Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwick- lungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Re- gierungsviertel"	-	a) 29 608 b) 19 356 c) -	22 451	7 157	9 130	10 226	-	-

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 04								
526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parla- mentsviertel	12 983	a) 1 924 b) 2 598 c) 2 625	1 302 1 633	- 965	622	-	-	-
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	20 451	a) 745 b) 8 692 c) 5 113	745 7 669	- 1 023 5 113	-	-	-	-
526 46 - Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeug- hauses in Berlin zur endgül- tigen Unterbringung des Deutschen Historischen Mu- seums	3 426	a) - b) 2 250 c) 154	- 1 790	- 460 154	-	-	-	-
Tgr. 06								
663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwen- dungen	7 776	a) 28 083 b) 19 621 c) 7 730	4 833 2 802	4 389 2 802 1 104	3 591 2 802 1 104	3 463 1 868 1 104	11 807 9 347 4 418	-
863 61 - Darlehen	22 938	a) 12 502 b) 14 699 c) 6 710	6 954 6 851	5 548 7 848 4 026	-	-	-	-
893 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	7 158	a) 26 927 b) - c) -	7 158	1 897	1 754	1 759	14 359	-
1227								
526 02 - Sachverständige	17 895	a) - b) 14 393 c) -	- 8 181	- 4 346	- 1 866	-	-	-
Tgr. 02								
532 26 - Studien und Unter- suchungen	-	a) 694 b) - c) -	694	-	-	-	-	-
882 26 - Modellvorhaben	2 791	a) 1 946 b) 1 790 c) 2 301	1 640 895	306 460 920	- 435 920	- 461	-	-
Tgr. 03								
532 35 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raum- ordnerisches Aktionspro- gramm)	997	a) 332 b) 741 c) 741	332 409	- 332 409	-	-	-	-
544 31 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	1 467	a) 229 b) 1 108 c) 1 108	229 811	- 297 811	-	-	-	-
686 32 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklun- gen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. Wo- BaUG	1 115	a) - b) 1 073 c) 1 073	- 511	- 562 511	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 15 732 681 b) 17 387 995 c) 11 913 483	4 597 441 6 444 175	3 010 219 4 785 253 4 533 648	2 100 042 2 306 171 2 297 809	1 385 070 1 544 370 1 600 055	4 639 909 1 967 506 3 469 700	- 340 520 12 271

Übersicht 2

Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2002 1 000 €
1	2	3
1. Veranschlagte Einnahmen		
1225/121 01	Gewinne aus Beteiligungen.....	454
1225/Tgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen.....	766 580
1225/Tgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen.....	58 000
6002/133 01	Veräußerung von Anteilsrechten 1).....	-
	Zusammen	825 034
2. Veranschlagte Ausgaben		
1225/Tgr. 02	Förderung des sozialen Wohnungsbaues	674 936
1225/Tgr. 03	und	
1226/Tgr. 06	Wohnungsfürsorge des Bundes	46 103
6003/882 02	Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) 2)	103 995
	Zusammen	825 034

- 1) Vorgesehen ist die Veräußerung der Bundesanteile an der Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH (FSG). Die Höhe des Erlöses steht noch nicht fest.
- 2) Teilbetrag der insgesamt für Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus vorgesehenen Ausgaben (§ 3 Nr. 2 IfG)

**Übersicht 3
Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau**

Übersicht 3

Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau im Haushaltsjahr 2002 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO)

Das Bundestreuhandvermögen wurde in den Jahren 1951 bis 1959 auf Grund des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues (BergArbWoBauG) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 23. Oktober 1951 (BGBl. I S. 865), und vom 4. Mai 1957 (BGBl. I S. 418), zuletzt geändert durch die Neufassung vom 25. Juli 1997 (BGBl. I S. 1942) aus dem Aufkommen der Kohleabgabe gebildet. Von den Bergbauunternehmen wurden bis 1991 außerdem unwiderrufliche Zuwendungen von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) im Rahmen der EGKS-Wohnungsbauprogramme bis zum 31. Dezember 1997 niedrig verzinsliche Darlehen zur Verfügung gestellt. Die Rückflüsse aus den EGKS-Darlehen sind verzinslich an die EGKS zurückzuzahlen und somit nicht Bestandteil der Forderungen des Bundes gegenüber den Bundestreuhandstellen.

Nach der Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 2000 hatte das Treuhandvermögen am 31. Dezember 2000 einen Bestand von 1,17 Mrd. €.

Dieses Treuhandvermögen besteht aus grundbuchlich gesicherten Darlehen, die von 1951 bis 1996 zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus entsprechend den für den sozialen Wohnungsbau allgemein geltenden Förderbestimmungen gewährt wurden.

Aus den Mitteln des Bundestreuhandvermögens wurden in diesem Zeitraum über 140 000 Mietwohnungen, rd. 88 000 Eigentumsmaßnahmen, rd. 19 000 Modernisierungsmaßnahmen und über 5 000 Heimplätze sowie Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gefördert.

Durch die 5. Änderung des BergArbWoBauG im Jahr 1997 wurde die Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus rückwirkend zum 31. Dezember 1996 eingestellt. Bis dahin wurden Rückflüsse aus Darlehen und Zinserträgen sowie aus Verwaltungskostenbeiträgen zur weiteren Wohnungsbauförderung neuvaluiert. In der Zeit vom 30. Juni 1997 bis 30. Juni 2000 wurden von den 7 Treuhandstellen Einnahmeüberschüsse aus dem Bundestreuhandvermögen in Höhe von 260,8 Mio. € an den Bundeshaushalt - Kap. 1225 Tit. 134 01 - abgeführt.

Am 4. Dezember 2000 hat der Bund einen Teil der bis zum Jahre 2040 zu erwartenden Einnahmeüberschüsse - ein Transaktionsvolumen mit einem Nennwert von 927,6 Mio. € - an die Bayerische Handelsbank, München, zum Barwert verkauft.

Gegenstand des Verkaufs waren nicht die Darlehensforderungen gegenüber den einzelnen Darlehensnehmern, mit denen die Treuhandstellen Darlehensverträge geschlossen haben, sondern Forderungen des Bundes gegenüber den Treuhandstellen auf Auszahlung der von ihnen treuhänderisch verwalteten Überschüsse aus dem Bundestreuhandvermögen.

Sämtliche veräußerten Teilbeträge aus dem Bundestreuhandvermögen sind vom Bund garantiert worden. Die Höhe der jeweils zum 15. Mai und 15. November eines Jahres an die Käuferin auszukehrenden Tranchen wurde aber so bemessen, dass eine Inanspruchnahme der Bundesgarantie weitestgehend ausgeschlossen werden kann. Sollte die Garantie dennoch eingreifen, sind die Leistungen aus Kapitel 6002 zu erbringen. Sofern Überschüsse über die veräußerten und garantierten Beträge erzielt werden, fließen diese weiterhin der Einnahmestelle bei Kap. 1225 zu.

Die gesetzlichen Regelungen des BergArbWoBauG (z. B. zur Wohnberechtigung und zur Zweckbindung) und die Treuhandverhältnisse zu den Bundestreuhandstellen blieben durch die Verwertung des Bundestreuhandvermögens unberührt. Die dem Bund zustehenden Auskunfts-, Rechnungslegungs-, Prüfungs-, Aufsichts-, und Weisungsrechte verbleiben beim Bund und wurden nicht abgetreten.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

Planmäßige Rückflüsse			
31.12.2000 bis 31.12.2040	1 469 787 T€		
Abgetretene Forderungen			
31.12.2000 bis 31.12.2040			
(Bayerische Handelsbank AG)	927 622 T€		
Auskehrungen an die Bayerische Handelsbank AG	31 726	31 879	0
Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01)	18 000	18 000	63 417

Personalhaushalt Einzelplan 12

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	254
	Haushaltsvermerk.....	257
12 01	Bundesministerium	258
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	264
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	275
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	279
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	282
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt.....	285
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	288
12 14	Deutscher Wetterdienst	289
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	293
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	299
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	302
12 28	Gemeinschaftsdienste	306
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	307

12 Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
12 01	Bundesministerium	948,5	944,5	567	556,5	68,5	74,5	1 584	1 575,5
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	2 436	2 407	5 531	5 483	7 802	7 873	15 769	15 763
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	98	73	921	872	13,5	11	1 032,5	956
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie.....	179	179	490	488	249	248	918	915
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	148,5	150	206	207	19,5	19,5	374	376,5
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	220	218	678	681	15	15	913	914
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren techni- schen Verwaltungsbeamten	5	5	5	5	-	-	10	10
12 14	Deutscher Wetterdienst	2 257	2 215	401	396	116,5	121	2 774,5	2 732
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	586	609	374,5	382,5	27	27	987,5	1 018,5
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	1 217,5	1 198	70	71	1	1	1 288,5	1 270
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	223,5	223,5	399	402	31,5	31,5	654	657
12 28	Gemeinschaftsdienste	11	11	20	20	13	13	44	44
	Zusammen.....	8 330	8 233	9 662,5	9 564	8 356,5	8 434,5	26 349	26 231,5
Leerstellen									
12 01	Bundesministerium	30	34	56	61	-	-	86	95
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	42	33	49	45	-	-	91	78
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie.....	4	5	2	3	-	-	6	8
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	7	5	8	7	-	-	15	12
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	9	10	67	66	-	-	76	76
12 14	Deutscher Wetterdienst	71	69	-	-	-	-	71	69
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	14	15	7	7	-	-	21	22
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	17	12	4	2	-	-	21	14
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	7	6	2,5	7,5	-	-	9,5	13,5
	Zusammen.....	201	189	195,5	198,5	-	-	396,5	387,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
12 01	Bundesministerium.....	15	-	-	-	-	-	-	15
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	1	-	-	-	-	-	-	1
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	2	-	-	-	-	-	-	2
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	1	-	-	-	-	-	-	1
12 14	Deutscher Wetterdienst	3	-	-	2	-	1	-	-
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	1	-	-	-	-	-	-	1
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	9	-	-	-	-	-	-	9
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raum- ordnung.....	11	-	-	-	-	-	-	11
	Zusammen	43	-	-	2	-	1	-	40
kw-Vermerke									
12 01	Bundesministerium.....	127	9	4	6	13	-	85	10
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	560	70	96	-	-	-	374	20
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	46	1	2,5	-	5,5	-	35	2
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hy- drographie	39	-	-	-	-	-	30	9
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	21	-	-	-	-	-	21	-
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	3	1	2	-	-	-	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	103	-	-	-	1	-	98	4
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	18	-	-	-	-	1	17	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	56,5	-	-	-	-	-	56,5	-

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.....	35	8	4	4	3	1	14	1
	Zusammen	1 008,5	89	108,5	10	22,5	2	730,5	46

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
12 01	Bundesministerium	45	45	-	-		
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	233	233	175	175		
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	6	3	-	-		
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie.....	8	8	-	-		
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	2	2	-	-		
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	11	11	-	-		
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	250	250	253	253		
12 16	Luffahrt-Bundesamt	3	3	6	3		
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	36	15	35	30		
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	21	21	16	16		
	Zusammen.....	615	591	485	477		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	12	12	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	92,5	92,5	-	-	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	54	54	-	-	-	-
	Zusammen.....	158,5	158,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	923,0	37 998
2001	887,25	34 480

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen nur teilweise vor, weil ein Großteil der Bundesverkehrsverwaltung organisatorisch untersucht wird und konkrete Bewertungen erst wieder nach der Festlegung der zukünftigen Sollkonzepte und des davon abhängigen Aufgabenzuschnitts der einzelnen Dienstposten möglich sind.

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1201	427 01	18	8
1203	427 01	30	10
	427 21	-	-
	427 41	30	4
1205	427 01	6	-
1208	427 01	3	-
	427 11	1	-
1211	427 01	14,5	1
1212	427 01	4	-
	427 11	3	-
1213	427 01	-	-
1214	427 01	7	-
1216	427 01	0,3	-
1221	427 01	12	-
1227	427 01	10	1
Zus.		138,8	24

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 12

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	1201	421 01
1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €)	1201	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung.....	1201	421 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	1201	422 01, 425 01, 426 01
	1205	425 01
	1211	425 01
	1212	422 01, 425 01
	1214	422 01, 425 01
	1216	425 01
	1221	422 01, 425 01
	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 41, 425 41, 426 41, 422 21, 425 21, 426 21, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
	1227	422 01, 425 01
1.5 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung)	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 41, 425 41, 426 41, 422 21, 425 21, 426 21, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
	1211	422 01, 425 01, 425 21
	1214	422 01, 422 02, 425 01
	1221	422 01, 425 01
1.6 Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten einschließlich Nachdienstzulagen	1201	426 01
	1203	422 01, 422 41, 422 21, 422 61
	1208	422 01
1.7 Nachtdienstzulagen	1203	425 01, 426 01, 425 21, 426 21, 425 41, 426 41 u. 427 42, 425 61, 426 61
	1208	425 01, 426 01
1.8 Lehr-, Bord- und Maschinenzulagen	1203	426 21
	1214	422 01
1.9 Fliegeraufwandsentschädigung	1216	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 422 41, 425 41
1.10 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal.....	1216	422 21, 425 21
1.11 Beköstigungszulage.....	1208	426 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Schulbeihilfen	1201	422 01
	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 21, 425 21, 426 21, 422 41, 425 41, 426 41, 427 42, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1201	425 01
2.3 Abfindungen und Übergangsgeld.....	1201	425 01
	1203	422 01, 422 21, 422 61
	1208	422 01
2.4 Nachversicherung *)	1216	422 21, 425 21
2.5 Zu AT: Der am 30. Januar 1995 im Angestelltenverhältnis beschäftigte Stelleninhaber der B 3-Planstelle erhält eine dynamisierungsfähige Zulage in Höhe von 766,94 € monatlich	1216	425 01
2.6 Nebenvergütung für die Pflege und Wartung von Dienstfahrzeugen	1205	425 01
2.7 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d Bundesministergesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 ParlStG.....	1201	421 01
2.8 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für den Bundesbeauftragten für das Bergmannsiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €).....	1201	422 01

*)Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

**1201
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	25	24	21	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	4
B 3.....	84	85	70	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	5
A 16.....	33	33	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
A 15.....	229	222	202	2	-	5	-	-	-	-	-	-	8	7
A 14.....	112	111	91	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	34	34	21	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3	3
<hr/>														
A 13 g+Z.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	193,5	196,5	178	-	-	-	-	-	3	-	-	-	6	6
A 12.....	77	76	55	1	-	2	-	-	2	-	-	-	1	2
A 11.....	35	36	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 10.....	5	6	7	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	13	14	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m.....	19	19	19	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1
A 8.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	17	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	948,5	944,5	797	3	-	12	-	1	12	-	-	-	30	34

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34	34	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	45	45	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	5	4	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	10	10	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	6	3	10	-	-	4	-	-	1	-	-	-	1	1

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	
II a T.....	22	22	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	24	24	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV a.....	38	33	43	1	-	4	-	-	-	-	-	-	2,5	2
IV b.....	15	13	19	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1
V b.....	45,5	42,5	41	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	3
V c.....	104,5	100,5	98	3	-	1	-	-	-	-	-	-	7,5	6,5
VI b.....	126	129	121	-	-	2	-	-	3	-	-	2	11,5	12,5
VII.....	45	48	31	-	3	-	-	-	4	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	75	74	73	-	-	-	-	1	-	-	-	-	23,5	28
VIII.....	15	15,5	17	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	1
X.....	36	38	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	567	556,5	579	5	5,5	16	-	1	4	-	-	2	55	60
Insgesamt.....	567	556,5	583	5	5,5	16	-	1	4	-	-	2	56	61

Auszubildende (Angestellte).....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	68,5	74,5	100	-	2	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 14:

1 Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 6, 7 B 3, 1 A 16, 7 A 15, 16 A 14, 7 A 13 h, 8 A 13g, 19 A 12, 17 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 85)

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft und 5 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,7

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 2 I, 9 I a, 17 I b, 7 II a, 1 II aT, 25 III, 13 IV a, 7 IV b (Zusammen: 85) Daneben werden 22,5 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Arbeiter (2001: 1)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.1	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)
A 16.....	-	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	-		
A 15.....	1	1	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
B 6.....	-	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

**1201
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3.....	-	1		
A 15.....	1	-		
A 14.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.7	EUROCONTROL
B 6.....	1	1	1.10	EUMETSAT
A 15.....	1	1	1.11	EU-Kommission
A 13 h.....	1	1		
A 16.....	-	1	1.13	Europarat
A 15.....	-	1	1.14	CDU-Fraktion des nordrhein-westfälischen Landtages
A 14.....	1	1	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6.....	1	1	1.17	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
B 6.....	1	1	1.18	Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15.....	1	1	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 13 h.....	1	1	1.20	Karl-Kübel-Stiftung
A 13 h.....	1	1	1.21	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Zusammen	15	18		
			2.	Langfristige Beurlaubung
B 3.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	1	2		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	9	10		
			3.	Sonstige
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	2	2		
A 13 g.....	3	3		
Zusammen	6	6		
Insgesamt.....	30	34		
Zu Tit. 425 01				
			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	3	3		
III.....	1	1	1.4	Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC)
Zusammen	5	5		
			2.	Langfristige Beurlaubung
I.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	1	1		
II a.....	1	1		
IV a.....	1,5	1		
IV b.....	-	1		
V b.....	3	3		
V c.....	7,5	6,5		
VI b.....	11,5	12,5		
VII-IX b.....	20,5	25		
VIII.....	1	1		
Zusammen	48	53		
			3.	Sonstige
AT (B 3).....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
IV a.....	1	1		
VII.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	56	61		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung
A 15.....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung
B 6.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....		1	Europarat
A 15.....		1	CDU-Fraktion des nordrhein-westfälischen Landtages
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	2	6	

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1		1. Beurlaubung
V c.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1		
IV a.....		0,5	2. Beendigung der Beurlaubung
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	
VII-IX b.....		5,5	
Zusammen.....	3	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 9 m+Z.....	1		1	1.1 in Verg.-Gr. V c	
				1.1.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2 in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z.....	1		2	1.2.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
				1.3 in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	3		3	1.3.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4 in Verg.-Gr. VII-IX b	
A 9 m+Z.....	1		1	1.4.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
Zusammen	6		7		
				kw	
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1 -	
B 3.....	1	-	1	1.1.1 Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15.....	1	-	1		
A 16.....	1	-	1	1.1.2 Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Kooperations- ausschuß Bund/Brandenburg	-
A 15.....	1	-	1	1.1.3 Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12.....	1	-	1		
A 15.....	1	-	1	1.1.4 Umzugsbedingte Hauptstadttangelegenheiten	-
A 14.....	1	-	1	1.1.5 Ausgleich für die Region Bonn	-
				3. kw	
B 3.....	1	1	1	3.1 - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-

**1201
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	1	1	1			
A 12.....	1	1	1			
B 6.....	2	2	1	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 3.....	3	3	3			-
A 15.....	12	12	8			Neue Planstelle
A 14.....	2	2	1			
A 13 h.....	8	8	8			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	4	4	3			Neue Planstelle
A 11.....	12	12	13			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	2	2	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	2	2	2			-
A 7.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 6 m.....	1	1	1			-
A 4.....	1	1	1			
A 2/3.....	2	2	2			
				5.	kw 31.12.2001	
B 3.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	3			
A 12.....	-	-	2			
A 10.....	-	-	1			
A 9 m.....	-	-	1			
				6.	kw mit Ausscheiden des Planstelleneinhabers	
A 6 e.....	1	-	1	6.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	4	-	4			
A 15.....	1	-	1	6.2	-	-
				7.	kw 31.12.2002	
B 6.....	1	-	1	7.1	-	-
B 3.....	3	-	3			
A 15.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
				8.	kw 31.12.2003	
B 3.....	2	-	2	8.1	-	-
A 16.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
				9.	kw 31.12.2004	
B 3.....	2	-	2	9.1	-	-
A 15.....	1	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	1	-	-			
A 8.....	1	-	1			-
A 7.....	1	-	1			
Zusammen	87	55	86			
Zu Tit. 425 01						
				ku		
			1.	ku		
VI b.....	9		10	1.1	in Verg.-Gr. VII-IX b	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
V c.....	1	-	1	3.1	-	
				3.1.1	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Kooperationsausschuß Bund/Brandenburg	-
VI b.....	1	-	1	3.1.2	Vorlesekraft	-
				4.	kw	
II a.....	4	4	1	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
IV a.....	5	5	1			Neue Stelle
IV b.....	4	4	2			
V b.....	5	5	4			
V c.....	1	1	-			
VI b.....	6	6	6			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	3	3	3			-
VIII.....	2	2	2			
				5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V b.....	2	-	-	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
V c.....	1	-	1			-
VII-IX b.....	2	-	2			
Zusammen	37	30	24			
Zu Tit. 426 01						
				2.	kw	
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	3	-	5	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter.....	-	-	2	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	3	-	7			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2002	2001	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

VIII	181	173	136	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	5	5
IX b	59	59	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	69	86	20	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 698	2 705	2 700	5	17	22	-	1	6	-	-	1	13	48	44

Auszubildende (Angestellte)	273	273	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	------------	------------	------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	312	313	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-----------------------	------------	------------	------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu den Verg.-Gr. V c und VI b BAT:
Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.06.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b BAT und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c BAT.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst														
B 2			3											3
A 16			17											17
A 15			85											85
A 14			66											66
A 13 h			37											37
Summe			208											208

Gehobener Dienst														
A 13 g+Z		16												16
A 13 g		74												74
A 12		164												164
A 11		101												101
A 10		35												35
Summe		390												390

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnungen 40 (2000: 54)

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 7 A 15, 10 A 14, 8 A 13 h, 15 A 13 g, 56 A 12, 60 A 11, 26 A 10, 11 A 9 g, 1 A 9 m+Z, 6 A 9 m, 5 A 8, 14 A 7, 17 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 237)

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Aufteilung der Planstellen

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
B 5	7	-	-	7
B 3	-	1	1	2
B 2	10	-	-	10
B 1	-	1	-	1
A 16	23	7	3	33
A 15	107	21	22	150
A 14	99	30	30	159
A 13 h	77	1	10	88
A 13 g + Z	16	-	-	16
A 13 g	81	2	4	87
A 12	181	14	10	205
A 11	168	16	9	193
A 10	115	2	2	119
A 9 g	34	1	-	35
A 9 m + Z	19	-	1	20
A 9 m	33	-	3	36
A 8	74	-	1	75
A 7	78	-	1	79
A 6 m	46	1	-	47
A 6 e	8	-	-	8
A 5	29	-	-	29
A 4	16	-	-	16
	1 221	97	97	1 415

Zu Tit. 422 02

Zu Bes.-Gr. A 9 g: Stellenbündelung A 9 g/A 10
Zu Bes.-Gr. A 6 m: Stellenbündelung A 6 m/A 7

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung: 7 Angestellte (2000 : 11) und 18 Arbeiter (2000 : 21).

- für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,15
- Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 7 I a, 10 I b, 8 II a, 13 II aT, 51 III, 61 IV a, 29 IV b, 16 V b, 7 V c, 17 VI b, 15 VII, 2 VII - IX b, 1 IX b (Zusammen: 237)

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Angestellte				
I a	-	2	-	2
I b	8	21	11	40
II a	18	26	20	64
II aT	11	18	3	32
III	131	24	22	177
IV a	159	25	9	193
IV b	86	17	3	106
V b	191	18	27	236
V c	358	32	20	410
VI b	585	80	40	705
VII	217	15	12	244
VII-IX b	156	15	9	180
VIII	177	2	2	181
IX b	27	28	4	59
X	69	-	-	69
Zusammen	2 193	323	182	2 698

Zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiter

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Arbeiter	254	39	19	312

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 12.....	1	1	1.1	Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	3	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h.....	2	3		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	13	10		
A 10.....	15	10		
A 9 g.....	1	2		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	2	1		
Zusammen	41	32		
Insgesamt.....	42	33		

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	-		
IV a.....	2	2		
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
V c.....	6	5		
VI b.....	14	12		
VII.....	10	10		
VII-IX b.....	6	6		
VIII.....	5	5		
Zusammen	48	44		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 14.....		2		
A 11.....		3		
A 10.....		5		
A 6 m.....		1		
			2. Beendigung der Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h.....			1	
A 9 g.....			1	
Zusammen		11	2	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....		1		
V c.....		1		
VI b.....		2		
Zusammen		4		

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				3.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
				3.1	-	
A 12.....	3	-	3	3.1.1	ehem. BKK	-
A 10.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
				4.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	-	-	2	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	2			
A 11.....	-	-	3			
A 10.....	-	-	4			
				5.	kw	
B 2.....	2	2	-	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	10	10	7			Neue Planstelle
A 13 h.....	26	26	18			
A 12.....	1	1	1			-
A 11.....	20	20	18			Neue Planstelle
A 10.....	33	33	29			
A 9 g.....	8	8	6			
A 8.....	3	3	3			-
A 7.....	6	6	5			Neue Planstelle
A 6 m.....	1	1	1			-
A 4.....	1	1	1			
Zusammen	117	111	108			

Zu Tit. 425 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV b.....	-		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
				1.1	-	
I b.....	1	-	1	1.1.1	Sekretariat der IKSR	-
II a.....	4	-	4			
V b.....	2	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1	-	1			-
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.2	spätestens 31.12.2001	
I b.....	-	-	1	2.2.1	Umweltuntersuchungen Elbevertiefung bei der BfG	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	-	-	1			
III.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
				5.	kw	
II a.....	3	3	2	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1	1	1			-
IV b.....	10	10	8			Neue Stelle
V b.....	10	10	8			
V c.....	3	3	2			
VI b.....	12	12	10			
VII.....	13	13	10			
VII-IX b.....	4	4	1			
VIII.....	19	19	11			
Zusammen	83	75	66			

Tgr. 02 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 21

Beamte

A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	65	65	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	138	144	122	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
A 10.....	42	39	31	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m+Z.....	13	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	43	45	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 8.....	209	209	172	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-
A 7.....	238	235	177	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	59	59	23	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4	-
A 6 e.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	18	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	859	859	665	-	-	13	-	-	-	-	-	2	15	-

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
II a.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
II a T.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	16	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
IV a.....	6	5	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV b.....	38	34	39	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-
V b.....	104	101	86	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-
V c.....	422	413	421	-	-	7	-	-	-	-	-	2	-	-
VI b.....	830	822	754	-	-	9	-	-	-	-	-	1	-	-
VII.....	146	143	164	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-
VIII.....	67	63	37	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 648	1 611	1 544	-	-	27	-	-	-	-	-	11	1	-

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	7 329	7 399	7 225	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	772	772	759	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 21

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 21

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

A 16.....			1											1
A 15.....			1											1
A 14.....			1											1
Summe.....			3											3

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....		3												3
A 12.....		57												57
A 11.....		143												143
A 10.....		30												30
Summe.....		233												233

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z.....	7								4					11
A 9 m.....	24								14					38
A 8.....	80								37					117
A 7.....	113								38					151
Summe.....	224								93					317

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 13 g, 1 A 12, 15 A 11, 10 A 10, 5 A 9 m, 32 A 8, 20 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 90).

Zu Tit. 425 21

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung: 25 Angestellte (2000 ??)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 II aT, 14 IV a, 12 IV b, 3 V b, 32 V c, 21 VI b, 6 VII (Zusammen: 90).

Zu Tit. 426 21

Zum Stellensoll 2002:

Davon mit Dienstwohnungen 200 (228).

Es ist vorgesehen, die Stellen wie folgt zu verwenden:

Stammarbeiter	Anzahl 2002	Anzahl 2001
1	2	3

für die Unterhaltung der Wasserstraßen.....	3 461	3 561
für den Betrieb der Anlagen.....	1 132	1 133
auf Fahrzeugen.....	1 327	1 402
der Bauhöfe.....	1 409	1 483
Zusammen.....	7 329	7 579
Auszubildende 1).....	772	750

1) Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 21

				1.	kw	
				kw		
A 14.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 10.....	13	13	9			Neue Planstelle
A 8.....	2	2	-			
A 7.....	10	10	7			

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tgr. 06 - Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 61

Beamte

A 16	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	46	46	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	29	28	16	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	31	31	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	161	160	111	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	16	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	50	50	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	95	94	80	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	14	14	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	213	213	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	111	111	136	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b	115	103	78	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
V b	68	67	71	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
V c	100	100	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	195	194	186	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	149	147	144	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	22	21	18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IX b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 168	1 150	1 113	-	-	18	-	-	-	-	-	-	1 1

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter.....	160	160	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12	5	6	§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7	9	§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

A 16.....														
			5											5
A 15.....			15											15
A 14.....			39											39
A 13 h.....			26											26
Summe.....			85											85

Gehobener Dienst

A 13 g.....														
			6											6
A 12.....			14											14
A 11.....			31											31
A 10.....			4											4
Summe.....			55											55

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 2:

Davon 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 h und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr. Davon 6 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 10, 1 A 9 g.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 13 h, 3 A 13 g, 7 A 12, 16 A 11, 4 A 10, 1 A 8, 2 A 7 (Zusammen: 35)

Zu Tit. 425 61

Zu VII-IX b:

Nur für für Schreib- und Fernschreibdienst; das Gesamtverhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte ist bei Tit. 425 01 angegeben.

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001
1	2	3
II a.....	1	1
II a T.....	1	1
III.....	8	8
IV a.....	5	5
IV b.....	3	3
V b.....	5	5
V c.....	3	3
VI b.....	7	7
VII.....	5	5
VII-IX b.....	1	1
Zusammen.....	39	39

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 II a, 1 II aT, 9 III, 16 IV a, 4 IV b, 1 V c, 2 VI b (Zusammen: 35).

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Zu Tit. 426 61

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001
1	2	3

Arbeiter 7 7

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

1. **Langfristige Beurlaubung**
IV a 1 1 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 61

	2002	2001	1.	kw	
A 14.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 13 h.....	3	3	2		Neue Planstelle
A 10.....	1	1	1		-
A 9 g.....	1	1	1		
Zusammen	6	6	5		

Zu Tit. 425 61

	2002	2001	1.	kw	
II a.....	4	4	3	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
IV a.....	2	2	2		-
IV b.....	21	21	9		Neue Stelle
V b.....	3	3	2		
VI b.....	5	5	4		
VII.....	3	3	1		
VIII.....	2	2	1		
Zusammen	40	40	22		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	12	12	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	23	24	21	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7	8	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 7.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	72	73	61	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	5	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
III.....	24	28	23	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
IV a.....	88	102	102	3	-	2	18	-	1	-	-	-	-	-
IV b.....	44	44	43	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	119,5	157,5	109	10	-	4	46	-	6	-	-	-	-	-
V c.....	274,5	283	314,5	29,5	-	1	35	-	2	-	-	2	-	-
VI b.....	47,5	43,5	34	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-
VII.....	74	152,5	154	-	45,5	-	33	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	17	20	-	10,5	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	27	25	28,5	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-
IX b.....	8,5	8,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	717	872	858,5	42,5	56	14	141,5	-	14	-	-	2	2	-

Auszubildende (Angestellte).....

	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 14, 4 A 13 h (Zusammen. 6)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktierberechtigte = 1:24

Davon entfallen auf Personal für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr und die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001
1	2	3
III.....	1	1
IV b.....	4	4
V c.....	2	2
VI b.....	6	6
VII.....	9,5	9,5
Zusammen.....	22,5	22,5

Die Kosten werden von den Ländern Bayern und Brandenburg erstattet.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 4 II a (Zusammen: 6)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 12.....	1		1	1.1 in Bes.-Gr. A 11		
				1.1.1 aus der derzeitigen Funktion (Zahlstellenverwalter)	-	
				kw		
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe		
A 15.....	-	-	1	2.1 -		
A 14.....	-	-	1	2.1.1 Autobahnbenutzungsgebührengesetz	Wegfall der Planstelle	
A 13 h.....	-	-	1			
A 13 g.....	1	-	1	2.2 spätestens 31.12.2003		
				2.2.1 Personentransport Bonn/Berlin	-	
A 13 h.....	1	1	1	3. kw		
A 15.....	1	-	1	3.1 mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-	
Zusammen	3	1	6	3.2 -	-	

Zu Tit. 425 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
IV a.....	1		1	1.1 in Verg.-Gr. IV b		
				1.1.1 IV b Marktbeobachter	-	
				kw		
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
III.....	-	-	2	2.3 spätestens 31.12.2001	Wirksamwerden des Vermerks	
IV a.....	-	-	1			
II a.....	1	-	1	2.4 spätestens 31.12.2002	-	
IV a.....	0,5	-	0,5	2.5 spätestens 31.12.2003	-	
II a.....	3	-	3	2.6 spätestens 31.12.2005	-	
IV a.....	2	-	2			
V b.....	0,5	-	2,5		Umsetzung der Stelle	
V c.....	1	-	1	2.7 -	-	
				3. kw mit Wegfall der Aufgabe		
II a.....	-	-	1	3.1 -		
				3.1.1 Autobahnbenutzungsgebührengesetz;	Wegfall der Stelle	
III.....	-	-	2	3.1.2 Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 1	Wegfall der Stelle	
				Sachbearbeiter Gebührenabrechnung, 1		
				sachbearbeiter Controlling		
IV a.....	-	-	18	3.1.3 Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 1	Wegfall der Stelle	
				Sachgebietsleiter Buchhaltung, 4 Sachgebietsleiter Ordnungswidrigkeitsverfahren, 13 Rechtssachbearbeiter		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7
V b.....	-	-	44	3.1.4	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 19 Sachbearbeiter Ordnungswidrigkeitsverfahren, 14 Sachbearbeiter Überwachung der Gebührenerhebungsstellen, 1 Sachbearbeiter Buchhaltung, 1 Systemverwalter, 9 Rechtssachbearbeiter	Wegfall der Stelle
V c.....	-	-	35	3.1.5	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 32 Kontrolleure, 1 Systembetreuer, 2 Gruppenleiter	Wegfall der Stelle
VII.....	-	-	33	3.1.6	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Bürokräfte	Wegfall der Stelle
VII-IX b.....	-	-	6,5	3.1.7	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Schreibkräfte	Wegfall der Stelle
V b.....	1	-	1	3.2 3.2.1	spätestens 31.12.2003 Personentransport Bonn/Berlin	-
IV a.....	2	2	-	4. 4.1	kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b.....	2	2	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	13	13	15			
V c.....	3	3	4			
VI b.....	2	2	-			Neue Stelle
VII.....	3	3	3			-
VIII.....	9	9	7			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	43	34	184,5			

Tgr. 01 - Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)

Haushaltsvermerk

1. Die folgenden 49 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht sind, dürfen nur mit Bundesbediensteten besetzt werden:

A 161 A 156 A 144 A 122 A 111
A 101 A 9 g3 III7 IV a5 IV b2
V c16 VI b1

Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die folgenden 40 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz ausgebracht sind, dürfen nur mit Personal

- 2.1 anderer Bundesbehörden, wenn dort gleichzeitig dessen Planstellen oder Stellen wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde wegfallen, oder

- 2.2 bundesunmittelbarer juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder vom Bund institutionell geförderter Zuwendungsempfänger, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind, wenn hierdurch eine Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle bewirkt wird, besetzt werden:

A 142 A 113 II a3 III1 IV a9
IV b9 V c11 VI b2

Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. 739,5 Planstellen/Stellen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz mit Mitteln in das Kap. 1205 Tgr. 01 umgesetzt und mit diesem Personal oder mit dem im Haushaltsvermerk lfd. Nr. 2 genannten Personenkreis besetzt werden.

4. Soweit der Gesamtstellenbedarf für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz nicht durch die vorhandenen Planstellen/Stellen oder durch die Umsetzung von Planstellen/Stellen gedeckt werden kann, gilt § 19 Abs. 1 und 3 HG 2002. Die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages gilt in diesen Fällen als allgemein erteilt. Wird Überhangpersonal der Deutsche Bahn AG oder der Postnachfolgeunternehmen übernommen, gilt zusätzlich das Kriterium einer Entlastung des Bundeshaushalts als erfüllt.

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu den Verg.-Gr. III und IV a BAT:

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II aT BAT und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III BAT

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2002:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2000 : 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 14, 1 A 13 h, 2 A 13 g, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 14).

Zu Tit. 422 02

Zu Bes.-Gr. A 9 g:

Stellenbündelung A 9 g/A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 24,85

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 1 II a, 1 II aT, 1 III, 1 IV a, 2 IV b, 1 VI b, 5 VII (Zusammen: 14).

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll 2002:

Davon mit Dienstwohnung 2 (2001: 4)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	-	1	1.1	International Maritime Organization (IMO)
A 10.....	1	1	1.2	EU-Kommission
Zusammen	1	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 10.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	4	5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
II a T.....	1	1	1.1	International Hydrographie Bureau, Monaco
			2.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	-	1		
Zusammen	1	2		
Insgesamt.....	2	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1. Beendigung der Beurlaubung International Maritime Organization (IMO)
-----------	---	---

Zu Tit. 425 01

VII.....	1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	--

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	1												1
A 12.....	4												4
A 11.....	6												6
A 10.....	2												2
Summe	13												13

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 6,5 A 14, 7 A 13 h, 4 A 12, 5,5 A 11, 5 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8, 1 A 7
(Zusammen: 32)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT, 6,5 I b, 7 II a, 4 III, 5,5 IV a, 5 IV b, 1 V b, 1 V c, 1 VI b (Zusammen: 32)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	1.1	Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)
A 15.....	1	-	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	-	1		
Zusammen	2	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	2	-		
A 13 g.....	1	2		
A 12.....	1	1		
Zusammen	5	3		
Insgesamt.....	7	5		

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	1,5	1,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	1		
IV a.....	1	-		
V c.....	2,5	2,5		
VI b.....	2	2		
Zusammen	8	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1		1. Beurlaubung
A 13 h.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 15.....	1		2. Anpassung
A 14.....		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu Verg.-Gr. IV a:

Die Stelle der Verg.-Gr. IV a, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht ist, darf nur mit einem Bundesbe-

diensteten besetzt werden. Eine Ausnahme hiervon bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll Tit. 426 01 1998:

Davon mit Dienstwohnung 2

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z		1												1
A 13 g.....		4							1					5
A 12.....		14							1					15
A 11.....		14							4					18
A 10.....		3							1					4
Summe		36							7					43

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 3 A 14, 3 A 11, 1 A 10, 25 A 7, 23 A 6 m (Zusammen: 56).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst, zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,4

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 I b, 1 II a, 1 IV a, 3 IV b, 29 VII, 11 VII-IX b, 8 VIII (Zusammen: 56).
2. Daneben werden 15 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 8.....	5	4		
A 7.....	3	4		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	9	10		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	2		
V b.....	1	-		
V c.....	5	4		
VI b.....	6	9		
VII.....	51	49		
VIII.....	1	1		
X.....	1	1		
Zusammen	67	66		

1213

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 8 (Zusammen: 1)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 V c (Zusammen: 1)

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	23	23	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	91	91	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	209	209	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 13 h.....	122	105	50	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	29	29	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	61	61	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	155	154	117	2	-	1	-	-	2	-	-	-	5	5
A 10.....	82	80	41	-	-	2	-	-	-	-	-	-	14	12
A 9 g.....	44	40	54	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4	4
A 9 m+Z.....	37	37	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	84	84	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	421	420	355	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3
A 7.....	618	613	571	-	-	5	-	-	-	-	-	-	25	25
A 6 m.....	267	256	253	-	-	16	-	-	5	-	-	-	16	16
Zusammen.....	2 254	2 213	1 884	2	-	46	-	-	7	-	-	-	71	69

Hochschullehrer

C 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 1.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 257	2 215	1 885	2	-	47	-	-	7	-	-	-	71	69

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	40	40	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	60	60	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	150	150	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	250	250	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

höherer Dienst.....	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	81	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	152	152	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	253	253	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	5	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	18	18	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	31	29	68	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	34	32	34	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	62	62	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	45	44	99	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	103	102	113	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	37	38	41	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
VIII	22	22	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	399	394	651	-	-	7	-	-	2	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	116,5	121	105	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z		1												1
A 13 g.....		5							2					7
A 12.....		7							8					15
A 11.....		7							29					36
A 10.....		2							14					16
A 9 g.....									4					4
Summe.....		22							57					79

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 C 1, 5 A 16, 12 A 15, 24 A 14, 36 A 13, 4 A 12, 36 A 11, 21 A 10, 11 A 9 m+Z, 15 A 9 m, 65 A 8, 42 A 7, 3 A 6 (Zusammen: 275).

Zu Tit. 422 03

Zu Spalte 2: davon für die Bundeswehr auszubildende Beamte:
 Höherer Dienst = 0
 Gehobener Dienst = 0
 Mittlerer Dienst = 15

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug der kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:25

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6 I a, 36 I b, 36 II a, 1 III, 39 IV a, 21 IV b, 2 V b, 48 V c, 55 VI b, 11 VII, 3 VII - IX b, 12 VIII, 5 IX b (Zusammen: 275).
- Daneben werden 12 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	2	2	1.2	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EUMETSAT
A 10.....	1	1	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (EZMW)
Zusammen	3	3		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2. Langfristige Beurlaubung	
A 14.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	3	3		
A 10.....	13	11		
A 9 g.....	4	4		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 8.....	3	3		
A 7.....	25	25		
A 6 m.....	16	16		
Zusammen	68	66		
Insgesamt.....	71	69		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10.....	2	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
-----------	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

			ku			
			1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers			
A 16.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16.....	1		1	1.1.1	spätestens 30.04.2004	-
				1.1.2	spätestens 31.03.2006	-
Zusammen	3		3			
			kw			
			1. kw 31.12.2001			
A 11.....	-	-	2	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			2. kw			
A 14.....	3	3	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	32	32	15			Neue Planstelle
A 11.....	2	2	1			
A 10.....	5	5	3			
A 9 g.....	5	5	1			
A 8.....	1	1	-			
A 7.....	8	8	3			
A 6 m.....	30	30	19			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
C 1.....	1	1	-			Neue Planstelle
			3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers			
A 9 m.....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	88	87	48			

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	9												9
A 12.....	16												16
A 11.....	9												9
Summe.....	34												34

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
15 A 14, 0,5 A 13 h, 2 A 13 g+Z, 4 A 13 g, 21 A 12, 7,5 A 11, 2 A 8, 6 A 7
(Zusammen: 58)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst, Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:22.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
9 I b, 5,5 II a, 5 II aT, 21 III, 9,5 IV a, 2 V c, 5 VI b, 1 VII (Zusammen: 58)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
A 7.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV	

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	
V c.....	1	1			
VI b.....	3	3			
VII.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
Zusammen	7	7			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
			1.	kw		
A 13 h.....	5	5	6	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	2	2	2			-
A 10.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	8	8	9			

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
II a	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	6	6	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	25	25	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	29	32	28	-	3	-	-	-	-	-	-	-
VII	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	16	17	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	104	108	118	-	4	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 13 g, 7 A 12, 4 A 11, 2 A 9 m, 2 A 8 (Zusammen: 18).

Zu Tit. 425 21

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
(ohne 30 Stellen für Fremdsprachenassistentinnen) zu den Stellen für Diktat-
berechtigte = 1:8,3

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 II a T, 3 III, 7 IV a, 1 IV b, 1 V b, 3 V c (Zusammen: 18).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 21

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16	1	1	1.1	EUROCONTROL
A 15	1	1		
A 14	1	1		
A 13 g	5	6		
A 8	1	1		
A 14	1	1	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 13 g	1	1		
A 9 m	1	1		
A 13 g	1	1	1.3	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)
Zusammen	13	14		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 21

A 13 g	1		1. Beendigung der Beurlaubung EUROCONTROL
--------------	---	--	---

Tgr. 04 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 41

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	9	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	23	23	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7			§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 12.....		1												1
A 10.....		1												1
Summe.....		2												2

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 7)

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:28

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1,5 I b, 1 II a, 1,5 III, 1 IV a, 1 IV b (Zusammen: 7).

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 41

				1.	kw	
				kw		
II a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	89	90	71	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	103	103	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	41	38	24	-	-	4	-	-	1	-	-	-	4	1
<hr/>														
A 13 g+Z.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	117	117	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	278	276	241	1	-	2	-	-	1	-	-	-	3	2
A 11.....	270	261	195	1	-	10	-	-	2	-	-	-	2	2
A 10.....	72,5	67	44,5	-	-	6,5	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	6	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	9	10	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	27	24	24	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	80	72	66,5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 7.....	66	73	51,5	-	8	1	-	-	-	-	-	-	2	2
A 6 m.....	15	16	11	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	1 217,5	1 198	949,5	13	12	24,5	-	-	6	-	-	-	17	12

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	10	5	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	36	15	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

höherer Dienst.....	25	20	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	35	30	25	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IV a.....	1	1	59	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IV b.....	5	6	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	5	5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	11	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII-IX b.....	33	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	70	71	292	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	2

Auszubildende (Angestellte).....

.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Arbeiter..... 1 1 1 - - - - - - - - - - - -

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z						10								10
A 13 g.....						42								42
A 12.....						65								65
A 11.....						14								14
Summe						131								131

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 19 A 15, 26 A 14, 9 A 13 h, 28 A 13 g, 35 A 12, 58 A 11, 14 A 10, 1 A 9 g, 5,5 A 8, 20,5 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 222)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:30.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 19 I a, 26 I b, 9 II a, 28 II aT 35 III, 58 IV a, 14 IV b, 1 V b, 5,5 V c, 20,5 VI b, 5 VII-IX b (Zusammen: 222)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 g+Z	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Hessische Landesbahn
A 14.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 h.....	4	1		
A 12.....	3	2		
A 11.....	2	2		
A 9 g.....	1	1		
A 8.....	3	2		
A 7.....	2	2		
Zusammen	16	11		
Insgesamt.....	17	12		

Zu Tit. 425 01

III	1	-	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Kommune St. Augustin
VII.....	1	-	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	3	2		
Insgesamt.....	4	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h	3		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1		
A 8.....	1		
Zusammen	5		

Zu Tit. 425 01

III	1		1. Beurlaubung Kommune St. Augustin Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1		
Zusammen	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 13 g.....	4		4	1.1 in Bes.-Gr. A 12		
				1.1.1 Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-	
A 12.....	5		5	1.2 in Bes.-Gr. A 11		
				1.2.1 Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-	
Zusammen	9		9			
				kw		
				3. kw 31.12.2001		
A 12.....	-	-	1	3.1 ehemalige Vorprüfung		Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	1			
				4. kw		
B 6.....	1	1	1	4.1 mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten		-
A 13 h.....	13	13	10			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	2	2	-			Neue Planstelle
A 11.....	15	15	6			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	13,5	13,5	8			
A 9 g.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	2	2	1			Neue Planstelle
A 6 m.....	1	1	-			
Zusammen	47,5	47,5	29			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				2. kw		
II a.....	2	2	2	2.1 mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten		-
IV a.....	1	1	1			
IV b.....	3	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	1	1	1			-
VII.....	1	1	1			
VIII.....	1	1	1			
Zusammen	9	9	10			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

VII-IX b	53	53	52	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
VIII	0,5	1,5	1,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	9	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	399	402	443	-	4	10	-	-	6	-	-	-	3	2,5	7,5

Auszubildende (Angestellte)	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	31,5	31,5	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Arbeiter)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7			§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst															
A 13 g+Z		2													2
A 13 g		12													12
A 12		21													21
A 11		30													30
A 10		6													6
Summe		71													71

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 14, 7 A 13 h, 21 A 11, 16 A 10, 2 A 9 g, 1 A 7, 1 A 6 m (Zusammen:
51)

Zu Tit. 425 01

Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst
zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I b, 7 II a, 7 III, 15 IV a, 12 IV b, 4 V b, 1 V c, 2 VI b (Zusammen: 51)
Daneben werden 8 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h	1	-		
A 12	4	5		
A 11	1	-		
Zusammen	7	6		

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a	1,5	1,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a T	-	1		
III	-	0,5		
IV a	1	1		
VII	-	2		
VII-IX b	-	1,5		
Zusammen	2,5	7,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung
A 13 h		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 11		1		
A 12			1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
Zusammen		2	1	

Zu Tit. 425 01

			1.	Beendigung der Beurlaubung
II a T			1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III			0,5	
VII			2	
VII-IX b			1,5	
Zusammen			5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15	-		1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	Wirksamwerden des Vermerks
		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	
			1.2	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	5		1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2		1.3	in Bes.-Gr. A 11	-
		2	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			2.	ku	
A 15	1		2.1	in Bes.-Gr. A 14	-
A 13 g	2		2.2	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g	1		2.3	in Bes.-Gr. A 11	-
Zusammen	11				
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 7	1	-	1.1	-	-
A 15	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 h.....	2	2	-	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	1	1	-	2.	kw 31.12.2005	
A 9 g.....	1	-	1	2.1	-	-
				3.	kw 31.12.2006	
A 13 h.....	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	7	4	4			
Zu Tit. 425 01						
				kw		
				1.	kw	
II a.....	2	2	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a.....	2	2	-			
IV b.....	2	2	-			
V b.....	1	1	-			
VI b.....	1	1	-			
VII-IX b.....	2	2	-			
				3.	kw 31.12.2001	
II a.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	-	2			
IV a.....	-	-	3			
				4.	kw 31.12.2002	
IV a.....	2	-	2	4.1	-	-
IV b.....	1	-	1			
V b.....	1	-	1			
V c.....	2	-	2			
VI b.....	1	-	1			
VII-IX b.....	1	-	1			
				5.	kw 31.12.2003	
V b.....	1	-	1	5.1	-	-
V c.....	1	-	1			
VII.....	1	-	1			
				6.	kw 31.12.2004	
VI b.....	3	-	3	6.1	-	-
VII.....	1	-	1			
				7.	kw mit Ausscheiden des Stelleninha- bers	
VII-IX b.....	1	-	1	7.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	26	10	22			
Zu Tit. 426 01						
				kw		
				2.	kw 31.12.2003	
Arbeiter.....	1	-	1	2.1	-	-
				3.	kw 31.12.2005	
Arbeiter.....	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	2	-	2			

1228

Gemeinschaftsdienste

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	16	16	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	20	20	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16

Nach Ausscheiden des Stelleninhabers wird die Planstelle gegen eine Planstelle A 15 nach Kap. 0701 umgesetzt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 1 g, 2 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 4)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 1 Stelle für Formularschreibkraft) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 IV a, 2 V b (Zusammen: 4)

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	1201	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	1201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	1201	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
	1205	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsident/Präsidentin des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsident/Präsidentin des Eisenbahn-Bundesamtes
	1227	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B5	1203	Präsident/Präsidentin einer Wasser- und Schiffahrtsdirektion
	1208	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1213	Präsident/Präsidentin des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten
B4	1212	Präsident/Präsidentin des Kraftfahrt-Bundesamtes
B3	1205	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Güterverkehr
	1203	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Bundesanstalt für Wasserbau
	1203	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1214	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Eisenbahn-Bundesamtes
	1201	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1211,1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1216	Direktor/Direktorin des Luftfahrt-Bundesamtes
	1227	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 2	1203	Vizepräsident/Vizepräsidentin einer Wasser- und Schiffahrtsdirektion
	1203, 1211, 1212, 1214	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	1221	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
	1208	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1208,1211,1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B1	1208,1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1201	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1203	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	verschiedene	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	1203	Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1203	Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	1203 verschiedene	Seeoberkapitän/Seeoberkapitänin Amtmann/Amtfrau
A 10	1203 verschiedene	Seekapitän/Seekapitänin Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	1203 verschiedene	Kapitän/Kapitänin Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin
A 9 m	1203 verschiedene	Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	1203 verschiedene	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	1203 verschiedene	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1203 verschiedene	Betriebsassistent/Betriebsassistentin, Hauptwart/Hauptwartin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	1203 verschiedene	Betriebsassistent/Betriebsassistentin, Hauptwart/Hauptwartin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	1203 verschiedene	Hauptaufseher/Hauptaufseherin, Oberwart Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 3	1201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
A 2	verschiedene	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf
Bundshaushalt 2002
Kap. 1210 - Bundesfernstraßen

einschließlich
Anlage zu Kap. 1210
- Straßenbauplan -

Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Stand: 10. Juli 2001

Inhaltsverzeichnis	Seite
Kapitel 1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)	5
Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan	23
Übersicht	23
Aufgliederung	29

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
1	882 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	47
2	883 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	63
3	883 02	Zuwendungen an kommunale Baulasträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	93
4	883 03	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	96
5	883 04	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	98
6	712 12	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	99
7	712 22	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	101
8	741 14	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit -	103
9	741 16	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	105
10	741 17	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	110
11	741 18	Neubau von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit -	119
12	741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	121
13	741 33	Erhaltung von Bundesautobahnen	145
14	741 35	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	153
15	741 39	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	157
16	741 43	Erhaltung von Bundesstraßen	159
17	741 45	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	161

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
18	741 49	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	165
19	742 13	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	167
20	742 14	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glätteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	171
21	742 15	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	173
22	742 23	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	181
23	742 24	Erhaltung-, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glätteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	182
24	742 25	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	183
25	745 23	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	184
26	745 24	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	186
27	745 25	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	194
28	751 91	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	196
29	751 92	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	197
30	751 93	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	198
31	751 94	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	199
32	751 95	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	203
33	823 12	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	204
34	823 22	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	206

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigelegt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und

sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	818 [1 600]	[818] 1 600	[614] 1 200
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	475 501 [929 999]	[475 501] 930 000	[427 512] 836 140
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Die bisherige Gebühr soll bis 2003 durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM																		
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Vertragsstrafen.	200 [391]	[205] 400	[198] 386																		
119 99 -711	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.	4 300 [8 410]	[4 090] 8 000	[4 339] 8 486																		
122 01 -721	Konzessionsabgabe Erläuterungen Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das	16 260 [31 802]	[16 106] 31 500	[16 329] 31 936																		
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung	12 500 [24 448]	[12 271] 24 000	[12 227] 23 913																		
	Erläuterungen von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Bundesautobahnen.....</td> <td>3 500</td> </tr> <tr> <td>1.2 Bundesstraßen</td> <td>2 500</td> </tr> <tr> <td>1.3 Zivile Verteidigung</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Einnahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Bundesautobahnen.....</td> <td>4 800</td> </tr> <tr> <td>2.2 Bundesstraßen</td> <td>1 500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>12 500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen		1.1 Bundesautobahnen.....	3 500	1.2 Bundesstraßen	2 500	1.3 Zivile Verteidigung	200	2. Sonstige Einnahmen		2.1 Bundesautobahnen.....	4 800	2.2 Bundesstraßen	1 500	Zusammen.....	12 500			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen																						
1.1 Bundesautobahnen.....	3 500																					
1.2 Bundesstraßen	2 500																					
1.3 Zivile Verteidigung	200																					
2. Sonstige Einnahmen																						
2.1 Bundesautobahnen.....	4 800																					
2.2 Bundesstraßen	1 500																					
Zusammen.....	12 500																					
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.	2 600 [5 085]	[3 375] 6 600	[2 338] 4 573																		
Übrige Einnahmen																						
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.	8 [16]	[8] 15	[5] 10																		

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen Erläuterungen Rückennahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.	43 [84]	[1 278] 2 500	[2 828] 5 532
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	35 [68]	[41] 80	[37] 72
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	25 [49]	[10] 20	[24] 48
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	69 [135]	[77] 150	[78] 153
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	211 [413]	[7 669] 15 000	[18 088] 35 377
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät Erläuterungen Rückerstattung Dritter für Leistungen, die aus Mitteln der Zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar 1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät	180 [352]	[153] 300	[243] 475
			2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät. 3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
- 2.1 Die Ausgaben der Titel zu Vermerk Nr. 2.2 und folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Obergrp. 71, Obergrp. 81, Obergrp. 82, Grp. 521, Grp. 546, Grp. 622, Grp. 632, Grp. 685, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745 und Grp. 863.**
- 2.2 Die Ausgaben der Titel zu Vermerk Nr. 2.1 und folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 12, 882 22, 883 04 und 883 05.**
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 Sachverständige 610 [] []
 -729 [1 193]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) ..	400
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	210
Zusammen.....	610

534 01 Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen 3 490 [4 090] [3 240]
 -729 [6 826] 8 000 6 338

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	400	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 280 [1 278] [1 089]
 -729 [2 503] 2 500 2 131

Verpflichtungsermächtigung.....	500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	300	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	100	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 4 600 [4 602] [4 753]
 -176 [8 997] 9 000 9 296

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	900	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510 [997]	[511] 1 000	[8] 16
----------------	---	--------------	----------------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.

546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20 [39]	[13] 25	[-1 774] -3 469
----------------	---	------------	------------	--------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	810 [1 584]	[818] 1 600	[745] 1 458
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

Ausgaben für Investitionen

744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690 [1 350]	[690] 1 350	[576] 1 126
----------------	--------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	1 344 [2 629]	[6 647] 13 000	[-] -
----------------	---	------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemals-

ligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€ (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12 780 [24 996]	[10 226] 20 000	[14 598] 28 551
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 500	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	T€	

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 745 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 882 01, 883 01, 883 02, 883 03, 861 12 und 861 22.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 21.

882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900 [35 009]	[25 565] 50 000	[16 761] 32 781
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	11 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 400	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.

883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	60 330 [117 995]	[60 332] 118 000	[57 008] 111 499
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	60 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	43 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.

883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 110 [9 994]	[6 136] 12 000	[3 397] 6 644
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	70 [137]	[77] 150	[55] 107
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.

883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	13 800 [26 990]	[7 367] 14 409	[4 090] 8 000
----------------	---	--------------------	-------------------	------------------

883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	- [-]	[26] 50	[-] -
----------------	---	----------	------------	----------

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Titelgruppen				
Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(5 396 516) [(10 554 668)]	[(5 403 036)] (10 567 416)	[(4 792 986)] (9 374 270)
521 11 -721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen	332 340 [650 001]	[319 557] 625 000	[332 313] 649 948
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
521 21 -722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	378 350 [739 988]	[365 574] 715 000	[378 738] 740 748
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	20 500 [40 095]	[20 503] 40 100	[17 613] 34 449
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	4 600 [8 997]	[4 193] 8 200	[4 529] 8 858
521 52 -721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150 [293]	[153] 300	[139] 273
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 110 [9 994]	[5 113] 10 000	[10 535] 20 605
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	6 740 [13 182]	[6 800] 13 300	[5 186] 10 143
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.			
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	[-] -	[-] -
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20 [39]	[20] 40	[-] -
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	53 680 [104 989]	[56 242] 110 000	[-] -
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	40 900 [79 993]	[38 347] 75 000	[-] -
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	35 280 [69 002]	[38 347] 75 000	[36 813] 72 000

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	14 310 [27 988]	[14 316] 28 000	[15 849] 30 998
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 500	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 370 [20 282]	[10 379] 20 300	[5 780] 11 304
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 360 [31 997]	[16 361] 32 000	[14 522] 28 403
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	16 870 [32 995]	[16 873] 33 000	[8 810] 17 232
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 535 270 [3 002 727]	[1 557 609] 3 046 418	[1 637 689] 3 203 041
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 125 553	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	719 155	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	312 291	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	94 107	T€	

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **861 12** und **861 22**.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30 678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
- 4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 06.**
5. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
6. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 745 01, 745 21 und 751 97.
7. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe von **66 768 T€** der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: Kap. 1202 Tit. 896 06.

Haushaltsjahr 2003	29 952	T€
Haushaltsjahr 2004	36 816	T€

8. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	502 090 [982 003]	[570 244] 1 115 300	[577 665] 1 129 814
	Verpflichtungsermächtigung.....	230 341		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	137 845		T€
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	66 248		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	26 248		T€
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 861 12 und 861 22 .			
	3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.			
	4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 745 01, 745 21 und 751 97.			
	5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	752 513 [1 471 788]	[733 456] 1 434 515	[727 245] 1 422 367
	Verpflichtungsermächtigung.....	664 200		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	480 000		T€
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	135 000		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000		T€
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	1 530		T€
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	1 530		T€
	Haushaltsjahr 2020 bis zu	3 070		T€
	Haushaltsjahr 2021 bis zu	3 070		T€

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 741 31 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **861 12** und **861 22**.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-

genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41, 745 01 und 745 21.

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	699 184 [1 367 485]	[714 050] 1 396 561	[626 539] 1 225 403
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	618 070	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	440 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	135 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	1 020	T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu	2 050	T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **861 12** und **861 22**.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-

genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 745 01 und 745 21.

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	58 060 [113 555]	[42 949] 84 000	[59 103] 115 595
----------------	---	---------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	29 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 690 [16 996]	[8 692] 17 000	[3 951] 7 728
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 700	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
<p>Noch zu Titel 742 21 (Titelgruppe 01) :</p> <p>Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.</p> <p>Erläuterungen Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.</p>				
743 12 -721	<p>Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.</p>	- [-]	[-] -	[2 567] 5 021
743 32 -721	<p>Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 110 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 000 T€</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-</p> <p>Erläuterungen Vorjahr Titel 743 62; Soll 2001: -TDM; Ist 2000: -TDM</p>	- [-]	[]	[]
743 42 -722	<p>Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 70 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 50 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 5 000 T€</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-</p> <p>Erläuterungen Vorjahr Titel 743 62; Soll 2001: - TDM; Ist 2000: - TDM</p>	- [-]	[]	[]
745 21 -722	<p>Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 11 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€</p>	18 910 [36 985]	[18 918] 37 000	[17 570] 34 364

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

751 97	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen)	429 485	[398 808]	[-]
-722	- Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	[840 000]	780 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 455 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 821 97.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11 und 741 22.
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
399	429	455

Summe der Tit. 751 91 bis 751 95 des Straßenbauplans.

811 12	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	[18 407]	[22 973]
-721		[35 987]	36 000	44 931

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

811 22	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	[9 203]	[9 390]
-722		[17 994]	18 000	18 365

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 600 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 01 :				
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 800 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 270 [23 998]	[12 271] 24 000	[12 489] 24 427
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 600 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 400 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200 [17 994]	[9 203] 18 000	[8 735] 17 085
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 821 97. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.	137 740 [269 396]	[117 163] 229 150	[145 791] 285 142
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 821 97. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	57 870 [113 184]	[29 655] 58 000	[66 560] 130 180
821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	7 660 [14 982]	[10 993] 21 500	[6 236] 12 196
821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.	35 790 [69 999]	[56 498] 110 500	[37 655] 73 648
821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	30 678 [60 001]	[61 355] 120 000	[-] -

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 97 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 751 97, 821 11 und 821 22.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
61	31	5

Summe der Tit. 821 91, 821 92 und 821 94 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	98 461 [192 573]	[95 161] 186 118	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	150 421	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	10 893	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	9 765	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	9 550	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu	9 369	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu	9 369	T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu	7 439	T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu	6 892	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von

Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Lfd.- Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs- kosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6

Bundesautobahnen

1	A 7 *)	4. Röhre Elbtunnel Hamburg.....	492 385	394 736	887 121
2	A 8 *)	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)	92 442	59 549	151 991
3	A 44 *)	Rheinquerung Ilverich.....	218 168	132 408	350 576
4	A 60 *)	Bitburg - Wittlich	286 270	182 266	468 536
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Bitburg - Badem	99 700	67 856	167 556
		Badem - Landscheid	83 494	51 186	134 680
		Landscheid - Wittlich	103 076	63 224	166 300
5	A 81 *)	Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel).....	444 512	287 126	731 638
6	A 93 *)	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West.....	306 508	170 847	477 355
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173.....	26 571	14 267	40 838
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	32 739	17 765	50 505
		Regnitzlosau - Hof/Süd	24 798	13 299	38 097
		Hof/Süd - Rehau/Süd	19 454	14 193	33 647
		Rehau/Süd - Schönwald	24 495	15 250	39 744
		Schönwald - Selb/Nord	28 019	15 682	43 701
		Selb/Nord - Selb/West	12 680	6 526	19 206
		Selb/West - Schwarzenhammer	38 433	20 963	59 396
		Schwarzenhammer - Thiersheim	24 020	12 355	36 375
		Rathauschütte - Marktredwitz/Lengenfeld	40 545	21 815	62 361
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West.....	34 756	18 731	53 487

Zwischensumme Bundesautobahnen **1 840 286** **1 226 933** **3 067 218**

Bundesstraßen

7	B 2	Ortsumgehung (OU) Kaisheim.....	12 657	6 922	19 580
8	B 2n *)	OU Farchant (o. Nordanschluss).....	153 375	98 430	251 806
9	B 5	OU Wustermark	42 576	24 218	66 794
10	B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz....	29 757	17 798	47 555
11	B 10	Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)	12 757	7 602	20 359
12	B 30	OU Baintdt - Ravensburg (Bauabschnitt IV).....	33 592	18 682	52 273
13	B 31 *)	OU Freiburg-Ost	148 478	98 612	247 090
14	B 51	OU Münster, Lütkenbecker Weg - Westfälische Landeisenbahn (westlich L 586)	8 027	4 705	12 733
15	B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)	14 126	7 983	22 109
16	B 62 *)	OU Biedenkopf.....	43 481	29 347	72 828
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Abschnitt Wallau	29 144	17 403	46 547
		Abschnitt Biedenkopf	14 337	11 944	26 281
17	B 82	OU Schladen	12 300	7 428	19 729
18	B 83	OU Blankenau	5 624	3 125	8 749
19	B 85/281	OU Saalfeld (Nordtangente)	17 970	8 833	26 803
20	B 105	OU Bentwisch	23 826	12 830	36 657
21	B 173	OU Selbitz.....	13 414	7 109	20 523
22	B 188	OU Gardelegen	16 602	7 828	24 430
23	B 254 *)	OU Schwalmthal-Brauerschwend	14 214	7 886	22 100
24	B 426	OU Ober-Ramstadt	9 817	5 603	15 419
25	B 433	OU Kaltenkirchen	6 238	3 624	9 862
26	B 437 *)	Weserquerung Esenshamm	263 300	182 945	446 245
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Los 1: Tunnel	209 600	147 871	357 471
		Los 2: Strecke	53 700	35 075	88 774
27	B 457 *)	OU Hungen.....	10 226	6 414	16 640
		Zwischensumme Bundesstraßen	892 359	567 924	1 460 282
		Insgesamt	2 732 644	1 794 856	4 527 500

*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	38 815 [75 916]	[22 760] 44 514	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	232 476	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 055	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	13 752	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	13 752	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2009 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2010 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2013 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2014 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2015 bis zu	14 861	T€	
	Haushaltsjahr 2016 bis zu	13 514	T€	
	Haushaltsjahr 2017 bis zu	25 764	T€	
	Haushaltsjahr 2018 bis zu	8 806	T€	
	Haushaltsjahr 2019 bis zu	1 109	T€	
	Haushaltsjahr 2020 bis zu	1 114	T€	
	Haushaltsvermerk			
	Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.			
	Erläuterungen			
	S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.			
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250 [489]	[1 278] 2 500	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	100	T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.			
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250 [489]	[1 278] 2 500	[1] 2
	Verpflichtungsermächtigung.....	100	T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.			
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	[-] -	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	100	T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.			

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	[-]	[-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.	[-]	-	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	[-]	[-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.	[-]	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	150 [293]	[307] 600	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 02 -680	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn		[-]	[-]
			-	-
743 62 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen		[-]	[-]
			-	-

Abschluss des Kapitels 1210	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	512 179	512 366
Übrige Einnahmen	571	9 236
Gesamteinnahmen.....	512 750	521 602
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	758 300	732 387
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	130 690	133 774
Ausgaben für Investitionen	4 630 870	4 665 253
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 519 860	5 531 414

	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
	Anlage zu Kap. 1210 Straßenbauplan	
	Übersicht	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	
526 02-729	Sachverständige	610
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.490
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.280
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	810
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	1.344
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12.780
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17.900
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	60.330
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5.110
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	70
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	13.800
883 05-034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	0
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	5.396.515
521 11-721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	332.340
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	195.200
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	30.940

	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	25.792
521 16-721	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	33.804
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	32.322
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	8.973
521 19-721	Sonstiges	5.309
521 21-722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)	378.350
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	189.410
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	27.300
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	11.900
521 26-722	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	75.000
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	45.500
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	17.190
521 29-722	Sonstiges	12.050
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	20.500
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	4.600
521 52-721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.110
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	6.740
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundesstraßen)	20
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	53.680
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	40.900
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	35.280
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	14.310
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.370
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.360
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	16.870
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.535.270
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	310.800
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	203.224
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	297.246
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	724.000
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	502.090
741 31-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	752.513

	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	539.263
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	208.400
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	4.850
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	699.184
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	442.441
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	254.187
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	2.556
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	58.060
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	10.225
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	17.670
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	30.165
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.690
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.325
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	1.125
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	5.240
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	18.910
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	8.180
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	10.220
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	510
751 97-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 751 91 bis 751 95)	429.485
751 91-721	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	9.191
751 92-721	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	74.499

	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
751 93-721	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	26.973
751 94-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	294.666
751 95-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	24.156
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.270
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	137.740
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	37.840
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	12.516
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	35.184
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	52.200
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	57.870
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.660
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	6.908
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	752
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.790
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	27.843
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	7.947
821 97-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 821 91, 821 92 und 821 94)	30.678
821 91-721	Grunderwerb für die Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1.000
821 92-721	Grunderwerb für den Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	4.037
821 94-722	Grunderwerb für den Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	25.641
823 12-721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	98.461
823 22-722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	38.815
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0

	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	150
	Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)	
	Ausgaben	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	758.300
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	130.690
	Ausgaben für Investitionen	4.630.870
	Gesamtausgaben	5.519.860

Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**

VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**

DB AG = **Deutsche Bahn AG**

ZIP = **Zukunftsinvestitionsprogramm**

Land/Reg. Bez.		Land/Reg. Bez.	
BW	Baden-Württemberg	NI	Niedersachsen
S	Stuttgart	BS	Braunschweig
KA	Karlsruhe	H	Hannover
FR	Freiburg	LG	Lüneburg
TÜ	Tübingen	WE	Weser-Ems
BY	Bayern	NW	Nordrhein-Westfalen
M	München (Oberbayern)	D	Düsseldorf
LA	Landshut (Niederbayern)	K	Köln
R	Regensburg (Oberpfalz)	AR	Arnsberg
BT	Bayreuth (Oberfranken)	DT	Detmold
AN	Ansbach (Mittelfranken)	MS	Münster
WÜ	Würzburg (Unterfranken)	RP	Rheinland-Pfalz
A	Augsburg (Schwaben)	KO	Koblenz
BE	Berlin	RHP	Rheinhessen-Pfalz
BB	Brandenburg	TR	Trier
HB	Bremen	SL	Saarland
HH	Hamburg	SN	Sachsen
HE	Hessen	DD	Dresden
DA	Darmstadt	L	Leipzig
GI	Gießen	C	Chemnitz
KS	Kassel	ST	Sachsen-Anhalt
MV	Mecklenburg-Vorpommern	DE	Dessau
		HAL	Halle
		MD	Magdeburg
		SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
	Aufgliederung	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	
	Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210	
526 02-729	Sachverständige	610
	Erläuterungen Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen. 1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) in Höhe von 400 T€.	
	2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau in Höhe von 210 T€.	
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.490
	Erläuterungen Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten. Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vergeben werden.	
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.280
	Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulinstitute, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510
	Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20
	Erläuterungen Für die Restabwicklung aus dem Betrieb gewerblicher Art fallen Steuerberatungskosten an.	
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	810
	Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v.H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG vom 27.12.1993).	
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für betriebliche Unterhaltung und Erhaltung der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden.	
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	1.344
	Erläuterungen Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74.137 T€ (siehe auch Kap. 6002 Titel 133 01).	
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12.780
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen über 5.000.000 € bei Titel 745 24, siehe Tabelle 26.	
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17.900
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 1.	
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	60.330
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 2.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5.110
	<p>Erläuterungen Zuwendungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe Tabelle 3.</p>	
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	70
	<p>Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 150.000 € siehe Tabelle 4.</p>	
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Einzelmaßnahme siehe Tabelle 5.	13.800
883 05-034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	0
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	
521 11-721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	332.340
	<p>Erläuterungen Die Ausgabenansätze für die betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.</p>	
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	195.200
	<p>Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.</p>	
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	30.940
	<p>Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuer, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
521 15-721	<p>Grundstücke, Gebäude und Räume</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.</p>	25.792
521 16-721	<p>Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.</p>	33.804
521 17-721	<p>Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für die betriebliche Unterhaltung.</p>	32.322
521 18-721	<p>Elektrotechnische Anlagen</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen sowie Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems, soweit diese nicht bei Titel 521 32 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 17 mit zu erfassen. Hierunter fallen jedoch nicht Kosten und Gebühren für Anschlüsse an das öffentliche Fernsprechnet, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.</p>	8.973
521 19-721	<p>Sonstiges</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrsählungen an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen und von sonstigen Straßenverkehrsählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die bei der Unterhaltung der Bundesautobahnen anfallen.</p>	5.309
521 21-722	<p>Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)</p>	378.350
	<p>Erläuterungen Die Ausgabenansätze für die betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	189.410
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	27.300
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuer, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	11.900
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 26-722	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	75.000
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	45.500
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für die betriebliche Unterhaltung.	
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	17.190
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
521 29-722	<p>Sonstiges</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für - die Unterhaltung von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben, - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrszählungen an Europastraßen bzw. Bundesstraßen und von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesstraßen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die bei der Unterhaltung der Bundesstraßen anfallen.</p>	12.050
521 32-721	<p>Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb nachstehender Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.</p> <p>BW Mobile Stauwarnanlage bei Karlsruhe (A 5); Virngrundtunnel bei Ellwangen (A 7); Agnesburgtunnel bei Aalen (A 7); Geschwindigkeitsbeeinflussungsanlagen im Zuge der A 8/5; Lämmerbuckel- und Engelbergtunnel bei Hohenstadt (A 8); Streckenbeeinflussungsanlage Kirchheim(Teck)-Aichelberg (A 8); Grünbrücke Aichelberg (A 8); Tunnel Hölzern bei Weinsberg (A 81); Schönbuchunnel bei Herrenberg (A 81); Engelbergbasistunnel bei Leonberg (A 81); Nebelwarnanlage Ludwigsburg-Mannheim (A 81); Mobile Stauwarnanlage bei Ludwigsburg (A 81); Hohentwieltunnel bei Singen (A 81); Heilsbergtunnel bei Gottmadingen (A 81); Herfatztunnel bei Wangen (A 96); Heidenäcker-Tunnel bei Lauchringen (A 98); Bürgerwaldtunnel bei Lauchringen (A 98); Wechselwegweisung zwischen Walldorf und Stuttgart.</p> <p>BY Stauwarnanlage Irschenberg (A 6); Tunnel Füssen (A 7); Stauwarnanlage Schwarzbach (A 8); Neubiberger Unterführung bei München (A 8); Tunnel Schwarzer Berg bei Eltmann (A 70); Tunnel Pfaffenstein (A 93); Tunnel Gräfelfing (A 96); Tunnel Eching (A 96); Tunnel Eттerschlag (A 96); Tunnel Allach (A 96); Wechselwegweisungsanlage im Bereich Würzburg-Nürnberg; Fahrstreifenzuteilungsanlage mit Wechselverkehrszeichen bei Farchant.</p> <p>BE Tunnel Rathenauplatz (A 100); Tunnel Innsbrucker Platz (A 100); Tunnel Ortsteil Britz (A 100); Streckenbeeinflussungsanlage AS Beusselstraße bis AS Buschkrugallee (A 100); Tunnel Feuerbachstraße (A 103); Tunnel Flughafen Tegel (A 111); Tunnel Tegel Ortskern (A 111); Streckenbeeinflussungsanlage AS Waidmannsluster Damm bis AD Charlottenburg (A 111).</p> <p>HB Verkehrsbeeinflussungsanlage von Delmenhorst bis Posthausen (A 1).</p> <p>HH Ortsumgehung Billstedt-Bergedorf - nur BAB-Anschlussstelle B 5 -; Billwerder-Moorfleet-Tunnel (A 1); BAB-Zweig HH-Veddel - HH-Süd; Elbtunnel und Teile der westlichen Umgehung Hamburgs (A 7); BAB-Umgehung HH-Harburg.</p>	20.500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
	<p>HE Wechselwegweisung regionales Verkehrsleitsystem Flughafen/Ffm. (A 3/B 43); Wechselwegweiser im BAB Teilnetz Rhein-Main-Gebiet (A 5/66/67); Linienbeeinflussung AK Bad Homburg - Westkreuz Ffm (A 5); Wechselwegweisung Westkreuz Ffm von Norden (A 5); Wechselwegweisung Westkreuz Ffm von Süden (A 5); Knotenpunktbeeinflussung Westkreuz Ffm (A 5/648); Stauwarnanlage Frankfurter Kreuz (A 5); Wechselwegweisung AK Darmstadt von Süden (A 5/67); Linienbeeinflussung AD Langenselbold - AK Hanau; Wechselwegweisung AK Weinheim (A 5); Wechselwegweisung AK Viernheim (A 6/67); Nebelwarnanlage Ostheimer Senke (A 7); Wechselwegweisung AK Darmstadt von Norden; Wechselwegweisung AD Kriftel (A 66), Geschwindigkeitswarnanlage BAB-Ende Bergen- Enkheim (A 66); Wechselwegweisung AD Rüsselsheim (A 67); Wechselwegweisung AS Rebstock (A 648); Verkehrsrechnerzentrale Rüsselsheim.</p>	
	<p>NI Streckenbeeinflussungsanlage AS Stuckenborstel - AS Delmenhorst (A 1); Streckenbeeinflussungsanlage Königslutter-Lgr. NI/ST (A 2); Streckenbeeinflussungsanlage AS Rehren - AK Hannover-Buchholz (A 2); Streckenbeeinflussungsanlage AS Mellendorf - AD Hannover-Süd (A 7); Beleuchtung der Auslaufspur Werratalbrücke (A 7); Wechselwegweisungsanlage bei Hannover (A 7/37); Emstunnel bei Leer (A 31); Lärmschutztunnel Dissen (A 33); Heidbergtunnel in Braunschweig (A 39); Lärmschutztunnel Lindenberg in Braunschweig (A 39).</p>	
	<p>NW Tunnel Hagen-Vorhalle (A 1); Tunnel Longerich (A 1); Leverkusener Kreuz - Köln-Mühlheim; Leverkusener Kreuz - Köln-Niehl; Verkehrsbeeinflussungssystem auf dem "Kölner Ring" (A 1/3/4); Wechselwegweisung im Bereich Dortmund (A 1/2/42/43/44); Streckenbeeinflussungsanlage Köln-Aachen (A 4); Tunnel Essen (A 40); Tunnel Bochum- Grumme (A 40); Beleuchtung Rheinbrücke Duisburg (A 42); Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen - Streckenbeeinflussungsanlage Recklinghausen/Bochum (A 43); Tunnel Birth (A 44); Tunnel Volkardey (A 44); Tunnel Flughafen Düsseldorf (A 44); Tunnel Schwarzbach in Düsseldorf (A 44); Nebelwarnanlage im Zuge der A 45; Tunnel Uentrop (A 46); Rheinbrücke Düsseldorf-Flehe (A 46); Universitätstunnel Düsseldorf (A 46); Tunnel Wersten (A 46); Tunnel Homberg (A 46); Tunnel Olpe (A 46); Tunnel Essen (A 52); Fahrstreifenzuteilung im Bereich Köln-West; Geschwindigkeitsbeeinflussung Raum Wuppertal; Wechselwegweisung im Bereich Münster-Wuppertal; Teilabschnitte der BAB Köln Bonn, Godorf-Wesseling und ab km 18,235 - Verteiler Bonn.</p>	
	<p>RP Streckenbeeinflussungsanlage Bingen - Rheinböllen (A 61); Hörnchenbergtunnel (A 62); AS Bendorf/B 42 bei Koblenz; Verkehrsknoten Weisenau bei Mainz; Verkehrssteuerungsanlage Dernbacher Dreieck.</p>	
	<p>SL Tunnel Pellingener Berg (A 8); Beleuchtung der A 620 in Saarbrücken; Verkehrsbeeinflussungsanlage Saarbrücken-Völklingen.</p>	
	<p>SN Tunnel Königshainer Berge (A 4).</p>	
	<p>SH Tunnel Barsbüttel (A 1); Teilabschnitt der A 215 bei Kiel; Teilabschnitt der B 75 (A 226) bei Lübeck-Kücknitz.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom und Unterhaltung nachstehender Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesstraßen.	
	BW Lehrtal-Tunnel bei Ulm (B 10); Tunnel Göppingen (B 10); Unterführung Korntal, Stuttgart (B 10); Vogelsang-Tunnel in Esslingen (B 10); Tunnel Grötzingen (B 10); Tunnel Johannisgraben bei Stuttgart-Vaihingen (B 14); Verkehrsbeeinflussungsanlage bei Fellbach (B 14); Unterführungsbauwerk bei Echterdingen (B 27); Peregrina-Tunnel in Stuttgart (B 27); Streckenbeeinflussungsanlage zw. Stuttgart und Aichtal (B 27); Tunnel Besigheim (B 27); Blaubeurer Tunnel (B 28); Schloßbergtunnel in Tübingen (B 28); Tunnel Westumgehung Aalen (B 29) ; Wernerhoftunnel in Ravensburg (B 30); Rheinbrücke Breisach (B 31); Mühlbergtunnel in Sigmaringen (B 32); Schloßbergtunnel in Veringenstadt (B 32); Steinbistunnel bei Triberg (B 33); Zuckerhuttunnel bei Triberg (B 33); Himmelreichtunnel bei Triberg (B 33); Sommerbergtunnel Hausach (B 33); Saukopftunnel bei Weinheim (B 38a); Schemmelsbergtunnel bei Weinsberg (B 39); Schloßbergtunnel bei Neuenbürg (B 294); Hugenwaldtunnel bei Waldkirch (B 294); Schloßbergtunnel bei Schiltach (B 294); Kirchbergtunnel bei Schiltach (B 294); Reutherbergtunnel bei Wolfach (B 294);	
	Tunnel Neckartailfingen (B 297); Flughafen-Tunnel in Echterdingen (B 312); Kappelbergtunnel bei Fellbach (B 312); Langenfirstunnel Schopfheim (B 317); Tunnel Gernsbach (B 462); Michaelstunnel bei Baden-Baden (B 500); Tunnel Gernsbach (B 462); Michaelstunnel bei Baden-Baden (B 500).	
	BY Tunnel Farchant (B 2n); Tunnel bei Eschenlohe (B 2); Einhausung Nord Deggendorf (B 11); Einhausung Süd Deggendorf (B 11); Tunnel Bernhardswald (B 16); Westtangente Augsburg (B 17); Burgtunnel Harburg (B 25); Wendelbergtunnel bei Melleck (B 21).	
	BE Fußgänger-Radfahrweg-Tunnel in der Brücke über der Avus (B 1); Tunnel Feuerbachstraße (B 1); Tunnel Forstamt Tegel (B 111); Tunnel Beyschlagsiedlung (B 111).	
	HB Unterführungsbauwerk Kattenturm-Arsten (B 6); Bundesbahnunterführung Freihafen (B 6); Tunnel Utbremen (B 6).	
	HH Ortsumgehung Billstedt-Bergedorf - ohne BAB-Anschlussstelle - (B 5); Umgehung Hamburg-Rissen (B 431); Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel (B 433).	
	HE Schürzebergtunnel Oberrieden (B 27); Tunnel Hirschhorn (B 37); Tunnel Limburg a.d.Lahn (B 8/49); Beleuchtung Auslaufspur Herborn (B 255).	
	MV Beleuchtung Grenzübergang Linken (B 104 = 700 m, B 113 = 300 m); Kreuzungsbauwerk (AS B 106/123); Kreuzungsbauwerk (AS Gewerbegebiet 7-Seen-Center).	
	NI Abdeckung Bovenden (B 3n); Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover (B 3/6, A 37); Hasselkopftunnel Braunlage (B 4); Verkehrsbeeinflussungsanlage Aurich (B 72/210); Butterbergtunnel in Osterode (B 241).	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
	NW Teilabschnitte der Hüttentalstraße (B 54/62n), km 17,4 Dillenhütte, km 21,25 AS Sieghütte einschl. Teilstrecke B 62n; Teilabdeckungen im Zuge der B 42n einschl. Straßenbeleuchtung Tunnel Im Großen Busch (B 224); Tunnel Dortmund-Wambel (B 236n).	
	RP Lahnstein-Tunnel (B 42); Kirner Tunnel (B 41); Barbarossatunnel (B 10); Löwenherztunnel; Kostenfelstunnel (B 10); Staufertunnel (B 10); Altenbergtunnel (B 41); Ditschardtunnel (B 257).	
	SN Tunnel Mosel (B 93); Geschwindigkeitswarnanlage Possendorf (B 170); Tunnel Königshainer Berge (A 4).	
	SH Teilabschnitte der Ortsumgehung Rendsburg (B 77); Ortsdurchfahrt Halstenbeck-Rellingen (B 5); Projensdorfer Tunnel (B 503).	
521 52-721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung von Verstärker- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschließlich der anteiligen Kosten für die Unterhaltung abschnittsweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.	
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.110
	Erläuterungen Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer verursacht worden sind.	
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	6.740
	Erläuterungen Ausgaben für eine bundeseinheitliche - Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 69 Mio DM, bis Ende 1996: 57,5 Mio DM) - Bestandsdatenerfassung für Zwecke des "Bundesinformationssystems Straße" (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.	
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Zu Titel 622 32 und 622 42 Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministers für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98.	
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	53.680
	Erläuterungen Zu Titel 632 12 und 632 22 Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.	
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	40.900
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	35.280
	Erläuterungen Kosten für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsnebenkosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte. Der Anteil des Bundes wird der Planungsgesellschaft überwiesen.	
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	14.310
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.	
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.370
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung.	
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.360
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6.	
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	16.870
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7.	
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.535.270

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	310.800
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8.	
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	203.224
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Einzelmaßnahmen Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 9.	
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	297.246
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Einzelmaßnahmen Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 10.	
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	724.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11.	
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	502.090
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 12.	
741 31-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	752.513
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	539.263
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 13.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	208.400
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe Tabelle 14.</p>	
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	4.850
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 15.</p>	
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	699.184
	(Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	442.441
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 45 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 16.</p>	
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	254.187
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, - Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 17.</p>	
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	2.556
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 18.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	58.060
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 19.	10.225
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	17.670
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 20.	
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	30.165
	Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.	
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.690
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.325
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 22.	
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	1.125
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Aussenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 23.	
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	5.240
	Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 24.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	18.910
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG) Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 25.	8.180
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 26.	10.220
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 27.	510
751 97-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 751 91 bis 751 95) Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen: 2001 = 399 Mio €, 2002 = 429 Mio €, 2003 = 455 Mio €.	429.485
751 91-721	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Alle Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 28.	9.191

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
751 92-721	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	74.499
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Alle Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 29.</p>	
751 93-721	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	26.973
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Lärmschutzanlagen u.a. soweit nicht bei dem Titel 751 91 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 30.</p>	
751 94-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	294.666
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschl. Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 31.</p>	
751 95-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	24.156
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Lärmschutzanlagen u.a. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 32.</p>	
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
	<p>Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Kraftfahrzeugen (tatsächlicher Bestand am 01.02.2001 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Autokräne (a) 10 - (b) 1 - (c) 0; - Lastkraftwagen (a) 1.064 - (b) 3 - (c) 75; - Schwerlastgeräteträger (a) 53 - (b) 2 - (c) 2; - Mehrzweckgeräteträger, z.B. Unimog u.a. (a) 343 - (b) 1 - (c) 19; - Mannschafts- und Kleinlastwagen (a) 1.018 - (b) 12 - (c) 90; - Anhänger (a) 471 - (b) 4 - (c) 11.</p>	
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
	<p>Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.270
	<p>Erläuterungen</p> <p>Ausgaben für den Erwerb von Geräten über 5.000 € im Einzelfall (tatsächlicher Bestand am 01.02.2001 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schneeräummaschinen, Schleudern und Fräsen (a) 237 - (b) 3 - (c) 1; - Winterdienst-Streugeräte (a) 1.473 - (b) 16 - (c) 102; - Kehrmaschinen (a) 114 - (b) 3 - (c) 7; - Ladegeräte für Streustoffe (a) 407 - (b) 7 - (c) 28; - Gabelstapler und Radlader (a) 195 - (b) 3 - (c) 1; - Strom- und Notstromaggregate (a) 198 - (b) 1 - (c) 3. 	
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200
	<p>Erläuterungen</p> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Großgeräte in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.</p>	
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	137.740
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	37.840
	<p>Erläuterungen</p> <p>zu Titel 821 14 bis 821 18 und 821 35</p> <p>Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.</p>	
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	12.516
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	35.184
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	52.200
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	57.870
	<p>Erläuterungen</p> <p>zu Titel 821 22 und 821 45</p> <p>Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen) an Bundesstraßen. Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.</p> <p>Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt.</p>	
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.660
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	6.908

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	752
	<p>Erläuterungen zu Titel 821 39 und 821 49 Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).</p>	
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.790
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	27.843
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	7.947
821 97-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 821 91, 821 92 und 821 94)	30.678
	<p>Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen: 2001 = 61 Mio €, 2002 = 31 Mio €, 2003 = 5 Mio €.</p>	
821 91-721	Grunderwerb für die Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1.000
	<p>Erläuterungen zu Titel 821 91 und 821 92 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.</p>	
821 92-721	Grunderwerb für den Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	4.037
821 94-722	Grunderwerb für den Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	25.641
	<p>Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1.000 €
1	2	3
823 12-721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	98.461
	<p>Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßen-abschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 33.</p>	
823 22-722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	38.815
	<p>Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Titel 823 12. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 34.</p>	
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
	<p>Erläuterungen Zu Titel 861 12 und 861 22 Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.</p>	
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	<p>Erläuterungen Zu Titel 863 12 und 863 22 Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministers für Verkehr vom 21. Dezember 1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte.</p>	
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	<p>Erläuterungen Zu Titel 882 12 und 882 22 Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.</p>	
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	150

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen		5.625	4.557	0	1.069
				<i>Gesamtkosten</i>	17.302				
				<i>Kostenmasse</i>	16.876				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	5.625				
				<i>DB AG</i>	6.051				
				<i>Bund</i>	5.625				
BW	S	4		frei					
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach		3.170	3.170	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.510				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach</i>	3.170				
				<i>DB AG</i>	3.170				
				<i>Bund</i>	3.170				
BW	KA	6		frei					
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal		2.047	1.948	0	99
				<i>Kostenmasse</i>	6.142				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	2.047				
				<i>DB AG</i>	2.047				
				<i>Bund</i>	2.047				
BW	KA	7		frei					
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnüberganges Wp 9 der DB AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim		3.245	3.045	0	200
				<i>Kostenmasse</i>	9.733				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.244				
				<i>DB AG</i>	3.244				
				<i>Bund</i>	3.245				
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg		5.842	3.618	0	2.224
				<i>Kostenmasse</i>	17.526				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mühlacker</i>	2.080				
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.762				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	5.842				
				Bund	5.842				
BW	KA	9	L 527	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Neckarelz-Würzburg) in Bahn-km 53,432 und 53,730 im Zuge der L 527 und der Gemeindestraße "Am oberen Graben" in Mosbach		5.665	5.665	0	0
				Kostenmasse	16.995				
				Davon:					
				Stadt Mosbach	895				
				Land Baden-Württemberg	4.770				
				DB AG	5.665				
				Bund	5.665				
				Bund Tit. 741 45	3.202				
				Bund Tit. (821 45 - global)	1.283				
				Bund Tit. (883 01- global)	535				
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen		3.870	2.477	0	1.393
				Kostenmasse	11.609				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	3.869				
				DB AG	3.869				
				Bund	3.870				
BW	FR	11	L 95	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Mannheim-Konstanz) in Bahn-km 136,135 (WP 230) im Zuge der L 95 in Appenweier-Urlaffen		1.719	1.355	0	364
				Kostenmasse	5.156				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	1.718				
				DB AG	1.719				
				Bund	1.719				
BW		12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.650	0	1.650	0
BW Summe						32.833	25.835	1.650	5.348
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen		2.045	1.329	0	716
				Kostenmasse	6.136				
				Davon:					
				Land Bayern Gemeinde Petershausen	2.045				
				DB AG	2.045				
				Bund	2.045				
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach		4.898	4.370	0	528
				Kostenmasse	14.693				
				Davon:					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Land Bayern	4.712				
				Gemeinde Pullach	186				
				DB AG	4.898				
				Bund	4.898				
BY	M	16		frei					
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau		1.889	1.889	0	0
				Kostenmasse	5.666				
				Davon:					
				Freistaat Bayern	1.889				
				DB AG	1.889				
				Bund	1.889				
BY	R	18	St 2145	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 130,214 und (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 109,641 im Zuge der Staatsstraße 2145 in Obertraubling		2.098	2.022	0	76
				Gesamtkosten	6.955				
				Kostenmasse	6.289				
				Davon:					
				Land Bayern	2.761				
				DB AG	2.096				
				Bund	2.098				
BY	AN	19-21		frei					
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn		1.828	1.730	0	98
				Kostenmasse	5.484				
				Davon:					
				Gemeinde Mittelsinn	830				
				Land Bayern	998				
				DB AG	1.828				
				Bund	1.828				
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der S 2299 in Zelligen, Ortsteil Retzbach		5.098	4.942	0	156
				Kostenmasse	15.292				
				Davon:					
				Land Bayern	5.098				
				DB AG	5.097				
				Bund	5.098				
BY	WÜ	23	St 2805	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt-Aschaffenburg) in Bahn-km 27,746 im Zuge der S 2805 (Alzenhauer Straße) in Kahl		2.652	0	0	2.652

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	7.955				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Kahl</i>	2.652				
				<i>DB AG</i>	2.652				
				<i>Bund</i>	2.652				
BY		24		frei					
BY		25		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.000	0	1.000	0
BY Summe						21.507	16.282	1.000	4.225
BE		26		frei					
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)		1.912	1.215	0	697
				<i>Kostenmasse</i>	5.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Berlin</i>	1.912				
				<i>DB AG</i>	1.912				
				<i>Bund</i>	1.912				
BE		28-29		frei					
BE		30		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		320	0	320	0
BE Summe						2.232	1.215	320	697
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)		2.352	2.352	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Falkensee</i>	409				
				<i>Land Brandenburg</i>	1.943				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
BB		32		frei					
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)		3.000	1.998	0	1.002
				<i>Kostenmasse</i>	9.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Großwudicke</i>	597				
				<i>Land Brandenburg</i>	2.403				
				<i>DB AG</i>	3.000				
				<i>Bund</i>	3.000				
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)		1.713	1.713	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.140				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg</i>	1.713				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	1.713				
				Bund	1.713				
BB		34.1		frei					
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)		2.250	2.250	0	0
				Kostenmasse	6.749				
				Davon:					
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	2.250				
				DB AG	2.250				
				Bund	2.250				
BB		34.3		frei					
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow		1.754	1.754	0	0
				Kostenmasse	5.261				
				Davon:					
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	1.754				
				DB AG	1.754				
				Bund	1.754				
BB		35		Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.490	0	2.490	0
BB Summe						13.559	10.067	2.490	1.002
HE	DA	36	L 3117	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach-Oberroden) in Bahn-km 8,018 im Zuge der L 3117 (Bahnhofstraße) in Obertshausen		5.624	5.334	0	290
				Kostenmasse	16.873				
				Davon:					
				Stadt Obertshausen	5.624				
				DB AG	5.624				
				Bund	5.624				
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim		2.134	785	0	1.349
				Kostenmasse	6.402				
				Davon:					
				Land Hessen	2.134				
				DB AG	2.134				
				Bund	2.134				
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt)		3.115	2.563	0	552
				Kostenmasse	9.346				
				Davon:					
				Land Hessen	3.115				
				DB AG	3.115				
				Bund	3.115				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	38	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)		3.426	0	0	3.426
				<i>Kostenmasse</i>	10.277				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	3.426				
				<i>DB AG</i>	3.426				
				<i>Bund</i>	3.426				
HE	DA	39-42		frei	0				
HE	DA	43	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 39,438 im Zuge der L 3361 in Biebesheim/Rhein		1.771	1.029	0	741
				<i>Gesamtkosten</i>	5.529				
				<i>Kostenmasse</i>	5.312				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Biebesheim</i>	70				
				<i>Land Hessen</i>	1.775				
				<i>DB AG</i>	1.914				
				<i>Bund</i>	1.771				
HE	DA	44		frei					
HE	GI	45-48		frei					
HE	KS	49		frei					
HE		50		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.250	0	2.250	0
HE Summe						18.320	9.711	2.250	6.359
MV		51		frei					
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)		1.963	623	0	1.340
				<i>Kostenmasse</i>	5.888				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Mecklenburg-Vorpommern</i>	1.962				
				<i>DB AG</i>	1.963				
				<i>Bund</i>	1.963				
MV		52-57		frei					
MV		58		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		560	0	560	0
MV Summe						2.523	623	560	1.340
NI	BS	59	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)		2.182	1.538	0	644
				<i>Kostenmasse</i>	6.547				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.182				
				<i>DB AG</i>	2.182				
				<i>Bund</i>	2.182				
NI	BS	59.1		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	59.2	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)		2.556	2.095	0	461
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.556				
				<i>DB AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				
NI	BS	59.3		frei					
NI	BS	59.4	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)		4.371	4.177	0	194
				<i>Kostenmasse</i>	13.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	4.371				
				<i>DB AG</i>	4.371				
				<i>Bund</i>	4.371				
NI	H	60		frei					
NI	H	61	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe		2.934	2.717	0	217
				<i>Kostenmasse</i>	8.802				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Gem. Weyhe</i>	2.934				
				<i>DB AG</i>	2.934				
				<i>Bund</i>	2.934				
NI	H	62	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)	0	3.122	2.644	0	478
				<i>Kostenmasse</i>	9.365				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Uetze</i>	535				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.587				
				<i>DB AG</i>	3.121				
				<i>Bund</i>	3.122				
NI	H	63	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte		5.845	5.525	0	320
				<i>Kostenmasse</i>	17.535				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	143				
				<i>Land Niedersachsen</i>	5.701				
				<i>DB AG</i>	5.845				
				<i>Bund</i>	5.845				
NI	H	64-66		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	67	L 341	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 197,944 und 196,961 im Zuge der L 341 und der Gemeindestraße "Südkampstraße" in Twistringen		3.351	3.177	0	174
				<i>Kostenmasse</i>	10.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Twistringen</i>	915				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.436				
				<i>DB AG</i>	3.351				
				<i>Bund</i>	3.351				
NI	H	68		frei					
NI	H	69	L 340	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 216,341 der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) im Zuge der Landesstraße einschließlich Bau einer Eisenbahnüberführung und Bau eines Rad-/Gehwegtunnels		2.546	2.390	0	156
				<i>Gesamtkosten</i>	8.313				
				<i>Kostenmasse</i>	7.637				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Syke</i>	976				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.092				
				<i>DB AG</i>	2.699				
				<i>Bund</i>	2.546				
NI	LG	70-72		frei					
NI	WE	73	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte		2.304	1.749	0	555
				<i>Kostenmasse</i>	6.913				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bohmte</i>	28				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.277				
				<i>DB AG</i>	2.304				
				<i>Bund</i>	2.304				
NI	WE	74	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Buersche Straße in Melle		2.020	205	0	1.815
				<i>Kostenmasse</i>	6.059				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Stadt Melle</i>	2.020				
				<i>DB AG</i>	2.020				
				<i>Bund</i>	2.020				
NI	WE	75		frei					
NI		76		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.870	0	1.870	0
NI Summe						33.101	26.217	1.870	5.014

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim-Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung		3.891	3.820	0	71
				<i>Kostenmasse</i>	11.673				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.891				
				<i>DB AG</i>	3.891				
				<i>Bund</i>	3.891				
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim		2.149	1.608	0	541
				<i>Kostenmasse</i>	6.448				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Köln</i>	988				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.162				
				<i>DB AG</i>	2.149				
				<i>Bund</i>	2.149				
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf		2.396	1.886	0	510
				<i>Kostenmasse</i>	7.189				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.396				
				<i>DB AG</i>	2.396				
				<i>Bund</i>	2.396				
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren		5.847	3.465	0	2.382
				<i>Kostenmasse</i>	17.540				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	5.847				
				<i>DB AG</i>	5.847				
				<i>Bund</i>	5.847				
NW	K	81		frei					
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz		2.684	2.889	0	-205
				<i>Kostenmasse</i>	8.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.684				
				<i>DB AG</i>	2.684				
				<i>Bund</i>	2.684				
NW	K	83-84		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn- km 1,410 der DB AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014		1.023	1.018	0	5
				<i>Gesamtkosten</i>	6.891				
				<i>Kostenmasse</i>	3.068				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	54				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.907				
				<i>DB AG</i>	2.907				
				<i>Bund</i>	1.023				
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath		2.914	2.121	0	794
				<i>Kostenmasse</i>	8.743				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.914				
				<i>DB AG</i>	2.914				
				<i>Bund</i>	2.914				
NW	D	85.1	L 76	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen Kupferdreh - S 9) in Bahn-km 17,187 im Zuge der L 76 (Vogteier Straße) in Velbert- Langenberg		2.215	0	0	2.215
				<i>Kostenmasse</i>	6.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.215				
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich		2.371	2.062	0	309
				<i>Kostenmasse</i>	7.114				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich</i>	189				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.183				
				<i>DB AG</i>	2.371				
				<i>Bund</i>	2.371				
NW	D	87	L 5	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn- km 98,619 der DB AG (Strecke: Köln- Kronenburg) im Verlauf der Landesstraße 5 in Weeze durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 98,753 sowie einer Eisenbahnüberführung für Fußgänger (EÜF) in Bahn-km 98,608		2.960	2.624	0	335
				<i>Kostenmasse</i>	8.879				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.959				
				<i>DB AG</i>	2.959				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	2.960				
NW	D	87.1	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen-Emmerich-Landesgrenze) in Bahn-km 61,389 im Zuge der L 90 in Emmerich		6.340	0	0	6.340
				<i>Kostenmasse</i>	19.020				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	6.340				
				<i>DB AG</i>	6.340				
				<i>Bund</i>	6.340				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert-Neviges		2.556	0	0	2.556
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.556				
				<i>DB AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen		3.311	3.235	0	76
				<i>Kostenmasse</i>	9.932				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.311				
				<i>DB AG</i>	3.311				
				<i>Bund</i>	3.311				
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede		2.179	2.179	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.535				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen und Gemeinde Wickede</i>	2.178				
				<i>DB AG</i>	2.178				
				<i>Bund</i>	2.179				
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg		3.303	2.289	0	1.014
				<i>Kostenmasse</i>	9.910				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.303				
				<i>DB AG</i>	3.303				
				<i>Bund</i>	3.303				
NW	AR	88.3	L 665	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Deutz-Hamm (W)) in Bahn-km 141,980 im Zuge der L 665 (Hammer Straße) in Bönen-Nordbögge		3.854	2.244	0	1.610
				<i>Kostenmasse</i>	11.562				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Bönen</i>	3.854				
				<i>DB AG</i>	3.854				
				<i>Bund</i>	3.854				
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena		4.386	3.967	0	420
				<i>Gesamtkosten</i>	13.216				
				<i>Kostenmasse</i>	13.160				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Altena</i>	57				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	4.386				
				<i>DB AG</i>	4.386				
				<i>Bund</i>	4.386				
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße		1.714	1.653	0	61
				<i>Kostenmasse</i>	5.142				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.714				
				<i>DB AG</i>	1.714				
				<i>Bund</i>	1.714				
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte- Wiggeringhausen		2.130	2.130	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.391				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.130				
				<i>DB AG</i>	2.131				
				<i>Bund</i>	2.130				
NW	AR	90		frei					
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn- km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg- Bigge		1.304	995	0	309
				<i>Gesamtkosten</i>	6.751				
				<i>Kostenmasse</i>	3.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.384				
				<i>DB AG</i>	1.304				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	2.759				
				<i>Bund</i>	1.304				
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg		2.449	2.430	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	7.989				
				<i>Kostenmasse</i>	7.346				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fröndenberg</i>	741				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.351				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen		2.683	2.552	0	131
				<i>Kostenmasse</i>	8.050				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Geseke</i>	2.683				
				<i>DB AG</i>	2.683				
				<i>Bund</i>	2.683				
NW	AR	91.3	L 556	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund Hbf. - Hamm/W.) in Bahn-km 123,167 im Zuge der Landstraße L 556 in Dortmund-Kurl		4.781	153	0	4.628
				<i>Kostenmasse</i>	14.342				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.780				
				<i>DB AG</i>	4.781				
				<i>Bund</i>	4.781				
NW	DT	92-93		frei					
NW	MS	94		frei					
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven		5.317	5.156	0	162
				<i>Kostenmasse</i>	15.952				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Greven</i>	5.317				
				<i>DB AG</i>	5.317				
				<i>Bund</i>	5.317				
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten		2.326	1.462	0	865
				<i>Kostenmasse</i>	6.979				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Emsdetten</i>	356				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.971				
				<i>DB AG</i>	2.326				
				<i>Bund</i>	2.326				
NW	MS	97		frei					
NW	MS	98	L 587	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 70,649 durch den Bau einer Straßenüberführung in Münster (Schiffahrter Damm)		1.972	1.970	0	2
				<i>Kostenmasse</i>	5.916				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.972				
				<i>DB AG</i>	1.972				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	1.972				
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel		1.935	1.790	0	146
				<i>Gesamtkosten</i>	5.829				
				<i>Kostenmasse</i>	5.806				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.958				
				<i>DB AG</i>	1.935				
				<i>Bund</i>	1.935				
NW		100		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.340	0	1.340	0
NW Summe						82.333	55.697	1.340	25.295
RP	KO	101	L 87	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 63,051 im Zuge der L 87 bei Bad Breisig		2.751	1.639	0	1.112
				<i>Kostenmasse</i>	8.254				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	2.751				
				<i>DB AG</i>	2.751				
				<i>Bund</i>	2.751				
RP	RHP	102	L 454/G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen, Ludwigshafen-Germersheim) im Zusammenhang mit einer Teilortsumgehung im Zuge der L 454 und 2 Gemeindestraßen in Schifferstadt		5.095	4.583	0	512
				<i>Gesamtkosten</i>	15.419				
				<i>Kostenmasse</i>	15.283				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	1.684				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	3.545				
				<i>DB AG</i>	5.095				
				<i>Bund</i>	5.095				
RP	RHP	103-104		frei					
RP	RHP	105	L 530/529	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ludwigshafen-Neustadt) im Zuge der L 530/529 und K 12 in Haßloch		2.835	2.817	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	15.593				
				<i>Kostenmasse</i>	8.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Haßloch</i>	605				
				<i>Kreis Bad Dürkheim</i>	528				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	8.791				
				<i>DB AG</i>	2.835				
				<i>Bund</i>	2.835				
RP	RHP	106		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		107		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		300	0	300	0
RP Summe						10.980	9.038	300	1.642
SL		108		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		30	0	30	0
SL Summe						30	0	30	0
SN		109		frei					
SN		110	St 45/G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Leipzig-Dresden) in Bahn-km 14,75 im Zuge der St 45 in Gerichshain und in Bahn-km 16,15 im Zuge der Gemeindestraße in Posthausen		1.930	1.364	0	566
				<i>Kostenmasse</i>	5.788				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Machern</i>	502				
				<i>Freistaat Sachsen</i>	1.428				
				<i>DB AG</i>	1.929				
				<i>Bund</i>	1.930				
SN		111-114		frei					
SN		115		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		230	0	230	0
SN Summe						2.160	1.364	230	566
ST		116	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn-km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)		3.191	2.518	0	673
				<i>Kostenmasse</i>	9.573				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Burg</i>	776				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.415				
				<i>DB AG</i>	3.191				
				<i>Bund</i>	3.191				
ST		117-118		frei					
ST		119	L 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 131,324 im Zuge der L 28 in Jävenitz (VDE Nr. 4)		3.152	3.152	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.455				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	3.152				
				<i>DB AG</i>	3.152				
				<i>Bund</i>	3.152				
ST		119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)		3.026	3.026	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.077				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	3.026				
				<i>DB AG</i>	3.026				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	3.026				
ST		120		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.820	0	1.820	0
ST Summe						11.189	8.696	1.820	673
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf		4.220	1.320	0	2.900
				<i>Kostenmasse</i>	12.660				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Nortorf</i>	1.094				
				<i>Land Schleswig-Holstein</i>	3.126				
				<i>DB AG</i>	4.220				
				<i>Bund</i>	4.220				
SH		122		frei					
SH		123		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		770	0	770	0
SH Summe						4.990	1.320	770	2.900
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln		4.670	4.670	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.009				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen / Stadt Schmölln</i>	4.670				
				<i>DB AG</i>	4.670				
				<i>Bund</i>	4.670				
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln		3.127	3.127	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.380				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen/Stadt Schmölln</i>	3.127				
				<i>DB AG</i>	3.127				
				<i>Bund</i>	3.127				
TH		126-127		frei					
TH		128		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		270	0	270	0
TH Summe						8.067	7.797	270	0
BMV		129		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.000	0	3.000	0
BMV Summe						3.000	0	3.000	0
Summe Titel 882 01						246.823	173.862	17.900	55.062

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen		2.308	1.570	0	738
				<i>Kostenmasse</i>	6.925				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwäbisch-Gmünd</i>	2.308				
				<i>DB AG</i>	2.308				
				<i>Bund</i>	2.308				
BW	S	2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vahingen-Leinfelden) in Bahn-km 18,789 im Zuge der Raiffeisenstraße in Leinfelden-Echterdingen		2.813	2.710	0	103
				<i>Kostenmasse</i>	8.439				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	2.813				
				<i>DB AG</i>	2.813				
				<i>Bund</i>	2.813				
BW	S	2.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn) in Bahn-km 22,118, 22,384 und 22,629 im Zuge der Gemeindestraßen in Leinfelden-Echterdingen		7.366	5.621	0	1.745
				<i>Kostenmasse</i>	22.098				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	7.366				
				<i>DB AG</i>	7.366				
				<i>Bund</i>	7.366				
BW	S	3	K 2024	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Bietingheim-Bissingen-Osterburken) in Bahn-km 86,095 im Zuge der K 2024 in Möckmühl		2.516	2.516	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.547				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Heilbronn/Land Baden-Württemberg</i>	2.516				
				<i>DB AG</i>	2.516				
				<i>Bund</i>	2.516				
BW	S	4	K 2332	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Crailsheim-Eppingen) in Bahn-km 92,095 im Zuge der K 2332 (Kottmannstraße) in Öhringen, Hohenlohekreis		2.385	2.262	0	123
				<i>Kostenmasse</i>	7.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hohenlohekreis</i>	2.385				
				<i>DB AG</i>	2.385				
				<i>Bund</i>	2.385				
BW	S	5		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen		5.264	4.640	0	624
				<i>Kostenmasse</i>	15.792				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Böbingen</i>	5.264				
				<i>DB AG</i>	5.264				
				<i>Bund</i>	5.264				
BW	S	7-10		frei					
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt		2.190	1.720	0	469
				<i>Kostenmasse</i>	6.569				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg</i>	2.189				
				<i>DB AG</i>	2.189				
				<i>Bund</i>	2.190				
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberen Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen		3.807	3.261	0	546
				<i>Kostenmasse</i>	11.421				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Aalen</i>	3.807				
				<i>DB AG</i>	3.807				
				<i>Bund</i>	3.807				
BW	S	13-14		frei					
BW	S	14.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen Echterdingen/S-Bahn Stuttgart Flughafen) in Bahn-km 20,972 im Zuge der Markomannstraße in Leinfelden-Echterdingen		1.943	1.943	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden Echterdingen</i>	1.943				
				<i>DB AG</i>	1.943				
				<i>Bund</i>	1.943				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen		1.738	1.537	0	201
				<i>Kostenmasse</i>	5.215				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Böblingen</i>	1.738				
				<i>DB AG</i>	1.738				
				<i>Bund</i>	1.738				
BW	KA	16	K 3501	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 56,836 im Zuge der Kreisstraße 3501 in Bruchsal-Untergrombach		3.440	3.118	0	322

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	10.320				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bruchsal, Lkr. Karlsruhe</i>	3.440				
				<i>DB AG</i>	3.440				
				<i>Bund</i>	3.440				
BW	KA	16.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 102,034 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Haueneberstein-Sandweier in Baden-Baden		2.216	100	0	2.116
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.216				
BW	KA	16.2		<i>frei</i>					
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch		2.352	2.352	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhoffstraße in Mannheim-Rheinau		4.602	1.778	0	2.824
				<i>Kostenmasse</i>	13.805				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	4.602				
				<i>DB AG</i>	4.602				
				<i>Bund</i>	4.602				
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos		3.713	3.313	0	400
				<i>Kostenmasse</i>	11.138				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	3.712				
				<i>DB AG</i>	3.713				
				<i>Bund</i>	3.713				
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen		6.012	3.832	0	2.180
				<i>Kostenmasse</i>	18.034				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	6.011				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	6.011				
				Bund	6.012				
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen-/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe		5.113	4.325	0	788
				Kostenmasse	15.339				
				Davon:					
				Stadt Karlsruhe	5.113				
				DB AG	5.113				
				Bund	5.113				
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim		2.686	2.686	0	0
				Kostenmasse	8.058				
				Davon:					
				Gemeinde Sinzheim	2.686				
				DB AG	2.686				
				Bund	2.686				
BW	KA	19.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 119,918 und 120,290 im Zuge der Eisenbahnstraße und der Ortsverbindungsstraße von Ottersweier nach Walzfeld in Ottersweier		3.630	3.625	0	5
				Kostenmasse	10.891				
				Davon:					
				Gemeinde Ottersweier	3.630				
				DB AG	3.630				
				Bund	3.630				
BW	KA	20	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bruchsal-Germersheim) im Zuge der Bamberger Straße und der Thungen Straße durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 17,182 und einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 17,867 sowie einer Fuß- und Radwegüberführung in Bahn-km 18,508 in Phillippsburg		1.934	1.934	0	0
				Kostenmasse	5.803				
				Davon:					
				Stadt Phillippsburg u.a.	1.934				
				DB AG	1.935				
				Bund	1.934				
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof		5.798	1.612	0	4.186
				Kostenmasse	17.394				
				Davon:					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Stadt Mannheim</i>	5.798				
				<i>DB AG</i>	5.798				
				<i>Bund</i>	5.798				
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal		2.946	2.936	0	10
				<i>Kostenmasse</i>	8.838				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe/Land</i>	2.946				
				<i>DB AG</i>	2.946				
				<i>Bund</i>	2.946				
BW	KA	20.3-20.4		frei	0				
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfahrtsweyerstraße in Karlsruhe		4.261	3.761	0	500
				<i>Kostenmasse</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	4.261				
				<i>DB AG</i>	4.261				
				<i>Bund</i>	4.261				
BW	KA	20.6	K 3581	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe - Basel) in Bahn-km 67,910 im Zuge der K 3581 in Rheinstetten, Ortsteil Neu-Forchheim		3.158	100	0	3.058
				<i>Kostenmasse</i>	9.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Karlsruhe/Stadt Rheinstetten/Land Baden-Württemberg</i>	3.158				
				<i>DB AG</i>	3.158				
				<i>Bund</i>	3.158				
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Vierzheimer Weg“ im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau		3.312	2.560	0	752
				<i>Kostenmasse</i>	9.934				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	3.311				
				<i>DB AG</i>	3.312				
				<i>Bund</i>	3.312				
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzingen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald		1.801	1.801	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.404				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	1.801				
				<i>DB AG</i>	1.801				
				<i>Bund</i>	1.801				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	22	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 131,804 und 132,405 im Zuge des Schleifwegs und der Ziegelstraße in Renchen		5.294	5.294	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.883				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Renchen</i>	5.294				
				<i>DB AG</i>	5.294				
				<i>Bund</i>	5.294				
BW	FR	22.1	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG in Bahn-km 138,055 (Strecke: Mannheim-Basel), in Bahn-km 0,866 (Strecke: Abzweig Offenburg - Kehl) und Bahn-km 0,387 (Strecke: Abzweig Karlsruhe - Kehl) im Zuge von Gemeindestraßen in Appenweier		9.093	7.926	0	1.168
				<i>Kostenmasse</i>	27.279				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Appenweier</i>	9.093				
				<i>DB AG</i>	9.093				
				<i>Bund</i>	9.093				
BW	FR	22.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Basel-Zell), in Bahn-km, 4,967 im Zuge der Carl-Maria-von-Weber Straße in Lörrach		2.248	1.974	0	274
				<i>Kostenmasse</i>	6.743				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lörrach</i>	2.248				
				<i>DB AG</i>	2.248				
				<i>Bund</i>	2.248				
BW	FR	23		frei					
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald		1.718	1.718	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	1.718				
				<i>DB AG</i>	1.718				
				<i>Bund</i>	1.718				
BW	FR	25		frei					
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rheinstraße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen		5.059	2.238	0	2.821
				<i>Kostenmasse</i>	15.177				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Grenzach-Wyhlen</i>	5.059				
				<i>DB AG</i>	5.059				
				<i>Bund</i>	5.059				
BW	FR	27-29		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	30		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Basel) in Bahn-km 140,962 im Zuge der K 5366 in Offenburg - Windschlag		2.608	2.608	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.823				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Offenburg</i>	2.608				
				<i>DB AG</i>	2.608				
				<i>Bund</i>	2.608				
BW	TÜ	31-32		frei					
BW		33		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		11.000	0	11.000	0
BW Summe						126.325	89.372	11.000	25.953
BY	M	34	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München - Mittenwald) in Bahn-km 55,346 und 55,761 im Zuge der Trifflhofstraße und der Feld-Holzhofstraße in Weilheim		3.548	3.548	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	10.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Weilheim</i>	3.548				
				<i>DB AG</i>	3.548				
				<i>Bund</i>	3.548				
BY	M	35		frei					
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring		2.175	1.439	0	736
				<i>Kostenmasse</i>	6.524				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Unterföhring</i>	2.175				
				<i>DB AG</i>	2.175				
				<i>Bund</i>	2.175				
BY	M	37	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Hersching) in Bahn-km 7,886 im Zuge der Unteren Bahnhofstraße in Germering		2.147	2.147	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Germering</i>	2.147				
				<i>DB AG</i>	2.147				
				<i>Bund</i>	2.147				
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Giesing -Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München		1.892	352	0	1.540
				<i>Kostenmasse</i>	5.675				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	1.892				
				<i>DB AG</i>	1.892				
				<i>Bund</i>	1.892				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	39	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (S-Bahnstrecke: München-Giesing - Deisenhofen) in Bahn-km 4,721 im Zuge der Fasangartenstraße in München		2.537	0	0	2.537
				<i>Kostenmasse</i>	7.610				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	2.537				
				<i>DB AG</i>	2.537				
				<i>Bund</i>	2.537				
BY	M	40		frei					
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning		10.226	8.753	0	1.473
				<i>Kostenmasse</i>	30.678				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ismaning</i>	10.226				
				<i>DB AG</i>	10.226				
				<i>Bund</i>	10.226				
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl) in München		6.647	6.647	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	19.940				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	6.647				
				<i>DB AG</i>	6.647				
				<i>Bund</i>	6.647				
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt		24.173	21.634	0	2.539
				<i>Kostenmasse</i>	72.520				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ingolstadt/Land Bayern</i>	24.173				
				<i>DB AG</i>	24.173				
				<i>Bund</i>	24.173				
BY	M	46-47		frei					
BY	LA	48-50		frei					
BY	R	51		frei					
BY	R	52	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Weiden i.d.Oberpf. - Oberkotzau) in Bahn-km 41,103 im Zuge der Hauptstraße in der Gemeinde Pechbrunn		2.572	1.621	0	951
				<i>Kostenmasse</i>	7.715				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Pechbrunn</i>	2.572				
				<i>DB AG</i>	2.572				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	2.572				
BY	R	53		frei					
BY	BT	54		frei					
BY	BT	55	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Bamberg) in Bahn-km 51,030 und 51,293 in der Marktgemeinde Hirschaid, Landkreis Bamberg		4.812	3.150	0	1.662
				<i>Kostenmasse</i>	14.435				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Markt Hirschaid und Landkreis Bamberg</i>					
					4.812				
				<i>DB AG</i>	4.812				
				<i>Bund</i>	4.812				
BY	BT	56	KC 13	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hochstadt/Marktzeuln - Probstzella) in Bahn-km 9,003 im Zuge der Kreisstraße KC 13 in Küps, Landkreis Kronach		2.476	2.476	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.429				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Kronach</i>		2.476			
				<i>DB AG</i>	2.476				
				<i>Bund</i>	2.476				
BY	BT	57		frei					
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck		4.210	4.116	0	94
				<i>Kostenmasse</i>	12.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hersbruck</i>		4.210			
				<i>DB AG</i>	4.210				
				<i>Bund</i>	4.210				
BY	AN	59	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecken: Nürnberg - Crailsheim und Treuchtlingen Würzburg) in Bahn-km 45,475 und 52,991 im Zuge der Hospitalstraße in Ansbach		4.448	2.897	0	1.551
				<i>Kostenmasse</i>	13.345				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ansbach</i>		4.448			
				<i>DB AG</i>	4.448				
				<i>Bund</i>	4.448				
BY	AN	60		frei					
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf		4.176	4.114	0	62
				<i>Kostenmasse</i>	12.527				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Zirndorf</i>	4.175				
				<i>DB AG</i>	4.176				
				<i>Bund</i>	4.176				
BY	AN	61-64		frei					
BY	WÜ	65-69		frei					
BY	A	70	G, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Immenstadt-Oberstdorf) in Bahn-km 1,723 und 2,163 im Zuge einer Gemeindestraße und der Kreisstraße SF 5 in Immenstadt		1.744	1.741	0	2
				<i>Kostenmasse</i>	5.231				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt/Landkreis Oberallgäu</i>	1.744				
				<i>DB AG</i>	1.744				
				<i>Bund</i>	1.744				
BY	A	70.1-70.2		frei					
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang		2.301	2.298	0	3
				Sonthofener Straße)					
				<i>Kostenmasse</i>	6.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt im Allg.</i>	2.301				
				<i>DB AG</i>	2.301				
				<i>Bund</i>	2.301				
BY	A	71		frei					
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburgs Straße in Memmingen		2.216	1.701	0	515
				<i>Kostenmasse</i>	6.648				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Memmingen</i>	2.216				
				<i>DB AG</i>	2.216				
				<i>Bund</i>	2.216				
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen		2.393	2.081	0	312
				<i>Kostenmasse</i>	7.179				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dillingen</i>	2.393				
				<i>DB AG</i>	2.393				
				<i>Bund</i>	2.393				
BY	A	73-74		frei					
BY		75		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		8.340	0	8.340	0
BY Summe						93.033	70.717	8.340	13.976

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE		76-79		frei					
BE		80		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)		3.216	3.216	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	11.197				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rathenow</i>	3.216				
				<i>Land Brandenburg</i>	47				
				<i>DB AG</i>	3.732				
				<i>Bund (Titel 741 45)</i>	469				
				<i>Bund (Titel 745 01)</i>	516				
				<i>Bund</i>	3.216				
BB		82	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Guben (-Breslau)) in Bahn-km 47,382 und 47,925 in Fürstenwalde		2.972	700	0	2.272
				<i>Kostenmasse</i>	8.914				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fürstenwalde</i>	2.971				
				<i>DB AG</i>	2.972				
				<i>Bund</i>	2.972				
BB		83-84		frei					
BB		85		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.410	0	3.410	0
BB Summe						9.598	3.916	3.410	2.272
HB		86-87		frei					
HB		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		430	0	430	0
HB Summe						430	0	430	0
HH		89-96		frei					
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensallee, Schloßgarten, Claudiusstraße und Hammer Straße I und II in Hamburg 1. Bauabschnitt Luetkensallee		4.431	3.796	0	635
				<i>Kostenmasse</i>	13.294				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamburg</i>	4.431				
				<i>DB AG</i>	4.431				
				<i>Bund</i>	4.431				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Mörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf		3.784	3.225	0	559
				<i>Kostenmasse</i>	11.351				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	3.784				
				<i>DB AG</i>	3.784				
				<i>Bund</i>	3.784				
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt		6.136	3.548	0	2.588
				<i>Kostenmasse</i>	18.407				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	6.136				
				<i>DB AG</i>	6.136				
				<i>Bund</i>	6.136				
HH		98		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.960	0	2.960	0
HH Summe						17.310	10.569	2.960	3.781
HE	DA	99	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/ Main-Heidelberg) in Bahn-km 52,878 im Zuge der Stadtstraße „Im Schlüssel/Am Entenpfad“ in Heppenheim		3.099	2.686	0	413
				<i>Kostenmasse</i>	9.297				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Heppenheim</i>	3.099				
				<i>DB AG</i>	3.099				
				<i>Bund</i>	3.099				
HE	DA	99.1	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Darmstadt) in Bahn-km 16,670 im Zuge der K 168 in Egelsbach, Kreis Offenbach		2.863	2.838	0	26
				<i>Kostenmasse</i>	8.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Offenbach und Gemeinde Egelsbach</i>	2.863				
				<i>DB AG</i>	2.863				
				<i>Bund</i>	2.863				
HE	DA	99.2		frei					
HE	DA	99.3	L 3328	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Ost-Aschaffenburg) in Bahn-km 18,040 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Fußgängerbrücke im Zuge der Landesstraße 3328 in Hanau/M.-West		4.224	4.208	0	16
				<i>Kostenmasse</i>	12.672				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hanau/Main</i>	1.916				
				<i>DB AG</i>	4.224				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	2.308				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	4.224				
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau		2.147	220	0	1.927
				<i>Kostenmasse</i>	6.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	2.147				
				<i>DB AG</i>	2.147				
				<i>Bund</i>	2.147				
HE	DA	101		frei					
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim		1.708	1.708	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.123				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bensheim</i>	1.708				
				<i>DB AG</i>	1.708				
				<i>Bund</i>	1.708				
HE	DA	101.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn km 13,022 im Zuge der Gemeindestraße „Leerweg“ in Langen		2.449	2.225	0	224
				<i>Kostenmasse</i>	16.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langen</i>	2.449				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
HE	DA	101.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn km 40,770 im Zuge der Bahnhofstraße in Bickenbach		2.216	1.662	0	554
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bickenbach</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.216				
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber		1.875	940	0	935
				<i>Kostenmasse</i>	5.624				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	1.874				
				<i>DB AG</i>	1.875				
				<i>Bund</i>	1.875				
HE	DA	101.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-Bahn Rodgau) in Bahn-km 4,786 im Zuge der Seligenstädter Straße in Offenbach-Bieber		3.528	1.692	0	1.836
				<i>Gesamtkosten</i>	10.584				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	3.528				
				<i>DB AG</i>	3.528				
				<i>Bund</i>	3.528				
HE	DA	101.6		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Niederlahnstein) in Bahn-km 45,019 im Zuge der Martindthaler Straße in Walluf		2.352	1.089	0	1.263
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Walluf</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
HE	DA	102	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main -Limburg/Eschhofen) in Bahn-km 7,283 im Zuge der Oeserstraße in FrankfurtMain		2.884	2.751	0	132
				<i>Kostenmasse</i>	8.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Frankfurt/Main</i>	2.884				
				<i>DB AG</i>	2.884				
				<i>Bund</i>	2.884				
HE	DA	102.1		frei					
HE	DA	102.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Kassel- Frankfurt/Main) in Bahn-km 176,183 im Zuge der Hauptstraße in Karben, Gemarkung Okarben		2.352	1.764	0	588
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karben</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
HE	DA	103-107		frei					
HE	DA	108	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 17,789 im Zuge der Boveristraße in Lampertheim		4.548	4.448	0	100
				<i>Kostenmasse</i>	13.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lampertheim</i>	4.548				
				<i>DB AG</i>	4.548				
				<i>Bund</i>	4.548				
HE	DA	109	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Frankfurt/Main) in Bahn km 31,515 im Zuge des Steinern-Kreuz-Wegs in Wiesbaden, Mainz-Kostheim		2.045	0	0	2.045
				<i>Kostenmasse</i>	6.136				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Wiesbaden</i>	2.045				
				<i>DB AG</i>	2.045				
				<i>Bund</i>	2.045				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorhalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	109.1	K 156	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 45,874 im Zuge der K 156 „Bahnhofstraße“ in Riedstadt-Goddelau, Kreis Groß-Gerau		2.190	2.140	0	50
				<i>Kostenmasse</i>	6.571				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	2.190				
				<i>DB AG</i>	2.190				
				<i>Bund</i>	2.190				
HE	DA	109.2	K 154	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 43,251 im Zuge der K 154 in Stockstadt am Rhein, Kreis Groß-Gerau		2.250	2.250	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	2.250				
				<i>DB AG</i>	2.250				
				<i>Bund</i>	2.250				
HE	DA	110		frei					
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden		2.301	0	0	2.301
				<i>Kostenmasse</i>	6.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	2.301				
				<i>DB AG</i>	2.301				
				<i>Bund</i>	2.301				
HE	DA	112-114		frei					
HE	GI	115-116		frei					
HE		117		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		10.220	0	10.220	0
HE Summe						55.251	32.621	10.220	12.411
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)		3.239	2.487	0	752
				<i>Kostenmasse</i>	9.715				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hansestadt Stralsund</i>	3.238				
				<i>DB AG</i>	3.238				
				<i>Bund</i>	3.239				
MV		119-129		frei					
MV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.350	0	2.350	0
MV Summe						5.589	2.487	2.350	752
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar		1.928	1.681	0	247

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	5.783				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	1.928				
				<i>DB AG</i>	1.928				
				<i>Bund</i>	1.928				
NI	BS	131.1		frei					
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßenüberführung in der OD Broitzem (Braunschweig)		1.730	1.730	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.191				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Braunschweig</i>	1.730				
				<i>DB AG</i>	1.730				
				<i>Bund</i>	1.730				
NI	BS	131.3	L 180	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 45,271 der DB AG-Strecke Lehrte -Cuxhaven und in Bahn-km 9,65 der OHE-Strecke Celle -Wittingen im Zuge des Bremer Weges (L 180) in Celle		1.993	1.990	0	3
				<i>Kostenmasse</i>	7.162				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Celle, Land Niedersachsen</i>	2.782				
				<i>OHE, DB AG</i>	2.387				
				<i>Bund</i>	1.993				
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar		5.112	4.988	0	124
				<i>Kostenmasse</i>	15.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	5.112				
				<i>DB AG</i>	5.112				
				<i>Bund</i>	5.112				
NI	BS	132.1-132.4		frei					
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.255	1.559	0	696
				<i>Kostenmasse</i>	6.764				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah</i>	2.254				
				<i>DB AG</i>	2.255				
				<i>Bund</i>	2.255				
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.692	2.692	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.076				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gifhorn</i>	2.692				
				<i>DB AG</i>	2.692				
				<i>Bund</i>	2.692				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn		2.311	2.122	0	189
				<i>Kostenmasse</i>	6.932				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn</i>	2.311				
				<i>DB AG</i>	2.311				
				<i>Bund</i>	2.311				
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn-km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover		1.968	1.968	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.904				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hannover</i>	1.968				
				<i>DB AG</i>	1.968				
				<i>Bund</i>	1.968				
NI	H	134-139		frei					
NI	H	140	K 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 159,409 im Zuge der K 28 in Hüde/ Burlage		2.420	2.420	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.260				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Diepholz</i>	2.420				
				<i>DB AG</i>	2.420				
				<i>Bund</i>	2.420				
NI	H	141-142		frei					
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Ittener Straße (K 139) in Lehrte		12.301	12.301	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	36.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen, Landkreis Hannover und Stadt Lehrte</i>	12.301				
				<i>DB AG</i>	12.301				
				<i>Bund</i>	12.301				
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte		3.587	2.948	0	639
				<i>Kostenmasse</i>	10.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	3.587				
				<i>DB AG</i>	3.587				
				<i>Bund</i>	3.587				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	144	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 17,452 bzw 237,930 im Zuge der Braunschweiger Straße in Lehrte		5.266	5.227	0	39
				<i>Kostenmasse</i>	15.799				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	5.266				
				<i>DB AG</i>	5.266				
				<i>Bund</i>	5.266				
NI	H	144.1-144.2		frei					
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)		2.449	2.045	0	404
				<i>Kostenmasse</i>	7.347				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Hannover</i>	2.449				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
NI	H	144.4		frei					
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn-km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchhorsten), Landkreis Schaumburg		2.742	2.465	0	277
				<i>Kostenmasse</i>	8.225				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Helpsen</i>	405				
				<i>Landkreis Schaumburg</i>	2.336				
				<i>DB AG</i>	2.742				
				<i>Bund</i>	2.742				
NI	LG	145-149		frei					
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden		2.972	2.105	0	867
				<i>Kostenmasse</i>	8.916				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Verden</i>	2.972				
				<i>DB AG</i>	2.972				
				<i>Bund</i>	2.972				
NI	LG	151-152		frei					
NI	WE	153		frei					
NI	WE	154	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hude-Nordenham) in Bahn-km 25,264 im Zuge der „Breite Straße“ in Brake (Unterweser)		4.732	4.545	0	187
				<i>Kostenmasse</i>	14.196				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Brake</i>	4.732				
				<i>DB AG</i>	4.732				
				<i>Bund</i>	4.732				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	WE	155		frei					
NI		156		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.780	0	2.780	0
NI Summe						59.236	52.786	2.780	3.670
NW	D	157	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Duisburg-Wedau-Köln-Kalk-Nord) in Bahn-km 22,780 (Mörsenbroicher Weg), 23,360 (Graf-Recke-Straße) und 23,874 (Grafenberger Allee/Staufenplatz) in Düsseldorf		31.227	29.933	0	1.295
				<i>Kostenmasse</i>	93.681				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	12.798				
				<i>DB AG</i>	31.227				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	18.430				
				<i>Bund</i>	31.227				
NW	D	158-160		frei					
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich		2.546	2.541	0	5
				<i>Kostenmasse</i>	7.637				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss</i>	2.546				
				<i>DB AG</i>	2.546				
				<i>Bund</i>	2.546				
NW	D	162-162.2		frei					
NW	D	162.3	L 361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Ehrenfeld - Rheydt) in Bahn-km 29,328 im Verlauf der L 361 in Grevenbroich durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Eisenbahnüberführung über einen Rad/Fußweg		2.460	2.457	0	3
				<i>Kostenmasse</i>	7.379				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Grechenbroich</i>	2.460				
				<i>DB AG</i>	2.460				
				<i>Bund</i>	2.460				
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig		6.103	5.442	0	661
				<i>Kostenmasse</i>	18.307				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Essen</i>	6.102				
				<i>DB AG</i>	6.102				
				<i>Bund</i>	6.103				
NW	D	162.5		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	162.6	L 422	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Düsseldorf Hbf - Essen Hbf) in Bahn-km 9,905 im Zuge der Bahnhofstraße/Homberger Straße (L 422) in Ratingen		3.057	2.520	0	537
				<i>Kostenmasse</i>	9.171				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	3.057				
				<i>DB AG</i>	3.057				
				<i>Bund</i>	3.057				
NW	D	163-168		frei					
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf		3.323	3.317	0	7
				<i>Kostenmasse</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuss</i>	3.323				
				<i>DB AG</i>	3.323				
				<i>Bund</i>	3.323				
NW	D	169		frei					
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen		2.285	2.137	0	148
				<i>Kostenmasse</i>	6.856				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	2.285				
				<i>DB AG</i>	2.285				
				<i>Bund</i>	2.285				
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/Johannesstraße in Dormagen Nievenheim		2.386	767	0	1.619
				<i>Kostenmasse</i>	7.158				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	2.386				
				<i>DB AG</i>	2.386				
				<i>Bund</i>	2.386				
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen		2.465	2.465	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.395				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst</i>	2.465				
				<i>DB AG</i>	2.465				
				<i>Bund</i>	2.465				
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen		2.831	2.826	0	5
				<i>Kostenmasse</i>	8.493				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst/Kreis Neuss</i>	2.831				
				<i>DB AG</i>	2.831				
				<i>Bund</i>	2.831				
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis		2.068	534	0	1.534
				<i>Kostenmasse</i>	6.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein.-Berg. Kreis</i>	2.068				
				<i>DB AG</i>	2.068				
				<i>Bund</i>	2.068				
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef		3.068	2.323	0	745
				<i>Kostenmasse</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hennef</i>	3.068				
				<i>DB AG</i>	3.068				
				<i>Bund</i>	3.068				
NW	K	172-173		frei					
NW	K	174	K 4	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Niederlahnstein) in Bahn-km 96.900 im Zuge der Kreisstraße 4 Paul-Lennerz Str. in Königswinter		1.750	1.743	0	7
				<i>Kostenmasse</i>	5.251				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Königswinter</i>	1.751				
				<i>DB AG</i>	1.750				
				<i>Bund</i>	1.750				
NW	K	175	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Gießen) in Bahn-km 45.256 im Zuge der Forster Straße/Am Fuhrweg in Eitorf		1.875	256	0	1.619
				<i>Kostenmasse</i>	5.624				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Eitorf</i>	1.874				
				<i>DB AG</i>	1.875				
				<i>Bund</i>	1.875				
NW	K	176-178.1		frei					
NW	K	178.2	L 293	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 13,393 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Leverkusen-Küppersteg		4.376	2.505	0	1.871
				<i>Kostenmasse</i>	13.128				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leverkusen</i>	4.376				
				<i>DB AG</i>	4.376				
				<i>Bund</i>	4.376				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	178.3	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 11,305 im Verlauf der Manforter Straße in Leverkusen Wiesdorf		2.269	115	0	2.154
				<i>Kostenmasse</i>	6.807				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leverkusen</i>	2.269				
				<i>DB AG</i>	2.269				
				<i>Bund</i>	2.269				
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh - Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich		4.037	2.229	0	1.808
				<i>Kostenmasse</i>	12.110				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.037				
				<i>DB AG</i>	4.037				
				<i>Bund</i>	4.037				
NW	AR	179.1		frei					
NW	AR	179.2	L 750	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Lütgendortmund-Dortmund Güterbahnhof, und Dortmund-Huckarde Süd-Abzweigstelle Dortmund-Deusen in Bahn-km 5,373 und 0,165 im Verlauf der Rahmer Straße (L 750) in Dortmund-Huckarde		3.824	3.087	0	737
				<i>Kostenmasse</i>	11.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	3.824				
				<i>DB AG</i>	3.824				
				<i>Bund</i>	3.824				
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen		2.507	2.322	0	185
				<i>Kostenmasse</i>	7.739				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW</i>	2.726				
				<i>DB AG</i>	2.507				
				<i>Bund</i>	2.507				
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede		4.602	4.077	0	525
				<i>Kostenmasse</i>	13.805				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.602				
				<i>DB AG</i>	4.602				
				<i>Bund</i>	4.602				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	180	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Huckarde bis Abzw Deusen) in Bahn-km 1,588 im Zuge der Buschstraße in Dortmund		1.943	1.820	0	123
				<i>Kostenmasse</i>	5.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	1.943				
				<i>DB AG</i>	1.943				
				<i>Bund</i>	1.943				
NW	AR	181	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hagen-Haiger) in Bahn-km 21,756 und 22,663 im Zuge des Stenglingser Weges und des Diepker Weges in Iserlohn-Letmathe		3.864	3.661	0	203
				<i>Kostenmasse</i>	11.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Iserlohn</i>	3.863				
				<i>DB AG</i>	3.863				
				<i>Bund</i>	3.864				
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen		2.464	2.272	0	193
				<i>Kostenmasse</i>	7.392				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Siegen-Wittgenstein</i>	2.464				
				<i>DB AG</i>	2.464				
				<i>Bund</i>	2.464				
NW	AR	183 (181./ 98)	K 41	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Hamm) in Bahn-km 132,485 im Zuge der Schimmelstraße (K 41) in Kamen-Methler, Kreis Unna		2.045	1.043	0	1.002
				<i>Kostenmasse</i>	6.136				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Unna</i>	2.045				
				<i>DB AG</i>	2.045				
				<i>Bund</i>	2.045				
NW	AR	184	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen		3.323	2.072	0	1.251
				<i>Kostenmasse</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	3.323				
				<i>DB AG</i>	3.323				
				<i>Bund</i>	3.323				
NW	AR	185	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne		2.221	2.142	0	79
				<i>Kostenmasse</i>	6.661				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	2.220				
				<i>DB AG</i>	2.220				
				<i>Bund</i>	2.221				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg		2.335	1.575	0	760
				<i>Kostenmasse</i>	7.005				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gevelsberg</i>	2.335				
				<i>DB AG</i>	2.335				
				<i>Bund</i>	2.335				
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing		4.295	0	0	4.295
				<i>Kostenmasse</i>	12.885				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	4.295				
				<i>DB AG</i>	4.295				
				<i>Bund</i>	4.295				
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden		2.628	0	0	2.628
				<i>Kostenmasse</i>	7.884				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Menden</i>	2.628				
				<i>DB AG</i>	2.628				
				<i>Bund</i>	2.628				
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünnen		2.813	2.730	0	82
				<i>Kostenmasse</i>	8.437				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamm</i>	2.812				
				<i>DB AG</i>	2.812				
				<i>Bund</i>	2.813				
NW	AR	189.2		frei					
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn -Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke		2.222	2.199	0	23
				<i>Kostenmasse</i>	6.665				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	2.222				
				<i>DB AG</i>	2.222				
				<i>Bund</i>	2.222				
NW	AR	190		frei					
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest		3.017	1.156	0	1.861
				<i>Kostenmasse</i>	9.050				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Stadt Geseke</i>	3.017				
				<i>DB AG</i>	3.017				
				<i>Bund</i>	3.017				
NW	DT	191	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover-Hamm) in Bahn-km 61,432 und 61,851 im Zuge der Straße „Hünenbrink“ und der Dankerser Straße/Mainstraße in Minden, Ortsteil Dankersen		2.692	2.692	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.077				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Minden</i>	2.692				
				<i>DB AG</i>	2.692				
				<i>Bund</i>	2.692				
NW	DT	191.1-191.2		frei					
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn		2.243	0	0	2.243
				<i>Kostenmasse</i>	6.727				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Paderborn</i>	2.242				
				<i>DB AG</i>	2.242				
				<i>Bund</i>	2.243				
NW	DT	191.4	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 90,662 im Zuge der Kreisstraße 7 (Pyrmonter Straße) in Steinheim, Kreis Höxter		4.855	3.908	0	947
				<i>Kostenmasse</i>	14.564				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Höxter/Stadt Steinheim</i>	4.855				
				<i>DB AG</i>	4.855				
				<i>Bund</i>	4.855				
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop		12.281	11.782	0	499
				<i>Kostenmasse</i>	36.844				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bottrop</i>	12.281				
				<i>DB AG</i>	12.281				
				<i>Bund</i>	12.281				
NW	MS	192.1		frei					
NW	MS	192.2	L 578 + G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Enden) in Bahn-km 202,125 und 202,425 im Verlauf des Burgsteinfurter Dammes und des Hassenbrockweges in Rheine		1.766	1.716	0	50
				<i>Kostenmasse</i>	5.298				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rheine</i>	1.766				
				<i>DB AG</i>	1.766				
				<i>Bund</i>	1.766				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen		4.691	2.229	0	2.462
				<i>Kostenmasse</i>	14.072				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Coesfeld</i>	4.691				
				<i>DB AG</i>	4.691				
				<i>Bund</i>	4.691				
NW	MW	193		frei					
NW	MS	194	K/G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 150,121 und 150,478 im Zuge der Schützenstraße (K 21) und der Rietherstraße in Drensteinfurt, Kreis Warendorf		3.697	2.508	0	1.189
				<i>Kostenmasse</i>	11.091				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Drensteinfurt/Kreis Warendorf</i>	3.697				
				<i>DB AG</i>	3.697				
				<i>Bund</i>	3.697				
NW	MS	195		frei					
NW	MS	196	K 39	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Rheine-Osnabrück) im Zuge der Bockradener Straße (K 39/2592) und Nordstraße in Ibbenbüren		2.656	2.630	0	26
				<i>Kostenmasse</i>	7.966				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ibbenbüren/Kreis Steinfurt</i>	2.655				
				<i>DB AG</i>	2.655				
				<i>Bund</i>	2.656				
NW		197		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.950	0	3.950	0
NW Summe						161.058	121.729	3.950	35.379
RP	KO	198-205		frei					
RP	KO	206	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden-Lahnstein) in Bahn-km 100,760 im Zuge einer Gemeindestraße in Kestert		2.301	2.158	0	143
				<i>Kostenmasse</i>	6.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Kestert</i>	2.301				
				<i>DB AG</i>	2.301				
				<i>Bund</i>	2.301				
RP	KO	207-208		frei					
RP	KO	209	K 113	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 122,410 im Zuge der K 113 in St. Goar-Fellen		2.437	2.295	0	142
				<i>Kostenmasse</i>	7.311				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein-Hunsrück-Kreis</i>	2.437				
				<i>DB AG</i>	2.437				
				<i>Bund</i>	2.437				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	210	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 52,461 im Zuge der Gemeindestraße „Drususplatz“ in Remagen		3.408	3.177	0	231
				<i>Kostenmasse</i>	10.226				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Remagen</i>	3.409				
				<i>DB AG</i>	3.409				
				<i>Bund</i>	3.408				
RP	RHP	211	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 38,252 und der Strecke Osthofen - Gundersblum in Bahn-km 0,605 im Zuge der Stadtstraßen Flurweg und Römerstraße in Osthofen		2.761	2.444	0	317
				<i>Kostenmasse</i>	8.283				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Osthofen</i>	2.761				
				<i>DB AG</i>	2.761				
				<i>Bund</i>	2.761				
RP	RHP	212	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 10,276 im Zuge der „Rheinallee“ in Bodenheim		2.352	2.213	0	139
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bodenheim</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
RP	RHP	213-215		frei					
RP	RHP	216	K, G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 6,898 und 6,669 im Zuge der Kreisstraße 13 und des Riedweges durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 6,729 in Mainz-Laubenheim		2.575	2.545	0	31
				<i>Kostenmasse</i>	7.726				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mainz</i>	2.575				
				<i>DB AG</i>	2.575				
				<i>Bund</i>	2.575				
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.		2.127	255	0	1.872
				<i>Kostenmasse</i>	6.382				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neustadt a.d.W.</i>	2.127				
				<i>DB AG</i>	2.127				
				<i>Bund</i>	2.127				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	218	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Schifferstadt - Lauterburg) in Bahn-km 1,359 im Zuge einer Gemeindestraße in Schifferstadt		2.556	2.213	0	343
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	2.556				
				<i>DB AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof“ und „Am Simon“ in Germersheim		3.068	3.068	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Germersheim</i>	3.068				
				<i>DB AG</i>	3.068				
				<i>Bund</i>	3.068				
RP	RHP	219	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bingen-Mainz) in Bahn-km 0,735 und 1,767 im Zuge von Gemeindestraßen in Bingen		4.774	4.774	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.322				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bingen</i>	4.774				
				<i>DB AG</i>	4.774				
				<i>Bund</i>	4.774				
RP	RHP	220-221		frei					
RP		222		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		870	0	870	0
RP Summe						29.230	25.142	870	3.219
SL		223		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		50	0	50	0
SL Summe						50	0	50	0
SN		224-240		frei					
SN		241		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		920	0	920	0
SN Summe						920	0	920	0
ST		242-243		frei					
ST		244	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassensdorf (VDE Nr. 4)		1.892	1.892	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.675				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Ohrekreis</i>	1.892				
				<i>DB AG</i>	1.892				
				<i>Bund</i>	1.892				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		245	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)		3.010	3.010	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.030				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	3.010				
				<i>DB AG</i>	3.010				
				<i>Bund</i>	3.010				
ST		247	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Klietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)		1.995	1.995	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.985				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Schönhausen</i>	1.995				
				<i>DB AG</i>	1.995				
				<i>Bund</i>	1.995				
ST		248	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)		4.246	4.246	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	12.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	4.245				
				<i>DB AG</i>	4.246				
				<i>Bund</i>	4.246				
ST		249	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)		1.738	1.033	0	705
				<i>Kostenmasse</i>	5.215				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Roitzsch</i>	330				
				<i>Landkreis Bitterfeld</i>	1.409				
				<i>DB AG</i>	1.738				
				<i>Bund</i>	1.738				
ST		250-259		frei					
ST		260		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.240	0	3.240	0
ST Summe						16.121	12.176	3.240	705
SH		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg		12.271	11.975	0	296
				<i>Kostenmasse</i>	36.813				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ahrensburg</i>	12.271				
				<i>DB AG</i>	12.271				
				<i>Bund</i>	12.271				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		4.390	2.485	0	1.905
				<i>Kostenmasse</i>	13.170				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	4.390				
				<i>DB AG</i>	4.390				
				<i>Bund</i>	4.390				
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		6.772	3.029	0	3.743
				<i>Kostenmasse</i>	20.314				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	6.771				
				<i>DB AG</i>	6.771				
				<i>Bund</i>	6.772				
SH		262		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.120	0	3.120	0
SH Summe						26.553	17.489	3.120	5.944
TH		263	K 7	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Halle (Saale) - Guntershausen) in Bahn-km 103,235 im Zuge der K 7 in Azmannsdorf (VDE-Nr. 8)		1.787	250	0	1.537
				<i>Kostenmasse</i>	5.361				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erfurt</i>	1.787				
				<i>DB AG</i>	1.787				
				<i>Bund</i>	1.787				
TH		264-274		frei					
TH		275		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.670	0	1.670	0
TH Summe						3.457	250	1.670	1.537
BMV		276		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		277		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		5.020	0	5.020	0
BMV Summe						5.020	0	5.020	0
Summe Titel 883 01						609.180	439.253	60.330	109.597

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-6		frei					
BW		7		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		440	0	440	0
BW Summe						440	0	440	0
BY	AN	8-10		frei					
BY	AN	11	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße		38.091	30.908	0	7.184
				<i>Gesamtkosten</i>	78.616				
				<i>zuwendungsfähig</i>	76.182				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Augsburg</i>	25.288				
				<i>Land</i>	15.236				
				<i>Bund</i>	38.091				
BY		12		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
BY Summe						38.091	30.908	0	7.184
HE	DA	13		frei					
HE	G			Ausbau eines Zubringers von Neu- Anspach zur B 456		5.798	3.267	0	2.531
				<i>Gesamtkosten</i>	9.868				
				<i>zuwendungsfähig</i>	9.663				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Gemeinde Neu-Anspach</i>	2.229				
				<i>Land Hessen</i>	1.841				
				<i>Bund</i>	5.798				
HE				Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
HE Summe						5.798	3.267	0	2.531
NI		14		frei					
NI		15		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		50	0	50	0
NI Summe						50	0	50	0
NW		16		frei					
NW	D			Baulastträger: Stadt Düsseldorf					
NW	D	17	A 46/ B 326	Ausbau der A 46/B 326 in Düsseldorf/ Wersten - Werstener Kreuz -		5.310	5.087	0	223
				<i>Gesamtkosten der Maßnahme</i>	121.284				
				<i>davon Anteil der Stadt</i>	21.910				
				<i>zuwendungsfähig</i>	10.621				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	13.414				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.186				
				<i>Bund Titel 741 17</i>	99.374				
				<i>Bund</i>	5.310				
NW	AR			Baulastträger: Stadt Hagen					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	18	B 7	Ausbau der Ortsdurchfahrt Hagen im Zuge der B 7, Weringhausener Straße, von km 18,080 bis km 20,970		5.532	5.532	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	15.623				
				<i>zuwendungsfähig</i>	11.063				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	5.295				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.872				
				<i>Dritte</i>	924				
				<i>Bund</i>	5.532				
NW	DT			Baulastträger: Kreis Herford					
NW	DT	18.1	K 8 (K3233)	Neubau der K 8 (K 3233) von km 0,300 bis km 1,600 als Zubringer zur B 61/A 30		1.459	1.358	0	101
				<i>Gesamtkosten</i>	2.917				
				<i>zuwendungsfähig</i>	2.917				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Kreis</i>	466				
				<i>Land</i>	993				
				<i>Bund</i>	1.459				
NW	MS			Baulastträger: Stadt Gladbeck					
NW	MS	18.2	G	Neubau der Beisenstraße mit Anbindung an die A 2		2.159	1.836	0	323
				<i>Gesamtkosten</i>	4.524				
				<i>zuwendungsfähig</i>	4.319				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Gladbeck</i>	1.070				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.296				
				<i>Bund</i>	2.159				
NW		19		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		2.000	0	2.000	0
NW Summe						16.460	13.813	2.000	647
RP	KO			Baulastträger: Stadt Koblenz					
RP	KO	20	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4		55.220	53.221	0	1.999
				<i>Gesamtkosten</i>	86.408				
				<i>zuwendungsfähig</i>	73.626				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Koblenz</i>	12.782				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	18.407				
				<i>Bund</i>	55.220				
RP	KO	21-28		frei					
RP		29		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		100	0	100	0
RP Summe						55.320	53.221	100	1.999
SH				Baulastträger: Stadt Flensburg					
SH		29.1	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg		17.205	5.526	1.700	9.979
				<i>Gesamtkosten</i>	34.768				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>zuwendungsfähig</i>	<i>34.410</i>				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Flensburg</i>	<i>17.563</i>				
				<i>Bund</i>	<i>17.205</i>				
SH		29.2		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
SH Summe						17.205	5.526	1.700	9.979
BMV		30		zentralbewirtschaftet		820	0	820	0
Summe Titel 883 02						134.184	106.735	5.110	22.339

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	1-2		frei					
BW		3		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	4-27		frei					
BY	A	28	G	Herstellung der Signalabhängigkeit der Schranken am Bahnübergang der DB AG (Strecke: Lindau-Bregenz) in Bahn-km 5,418 im Zuge der Straße "Innerer Siedlerweg" in Lindau (Bodensee)		44	44	0	1
				<i>Gesamtkosten</i>	264				
				<i>Kostenmasse</i>	264				
				<i>Zuschußempfänger: Stadt Lindau</i>					
BY	A	29		frei					
BY		29.1		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		30	0	30	0
BY Summe						74	44	30	1
BB		30		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		31-37		frei					
HB		38		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		39-40		frei					
HH		41		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		42-43		frei					
HE		44		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
NI	H	45-46		frei					
NI	LG	47-48		frei					
NI	WE	49-50		frei					
NI		51		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		20	0	20	0
NI Summe						20	0	20	0
NW		52-57		frei					
NW		58		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		20	0	20	0
NW Summe						20	0	20	0
RP		59		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
RP Summe						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		60		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
BMV		61		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
Summe Titel 883 03						115	44	70	1

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Neu- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Bonn					
NW		1	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße		255.351	239.398	13.800	2.153
				<i>Gesamtkosten</i>	310.267				
				<i>Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985):</i>					
				<i>Stadt Bonn</i>	46.091				
				<i>Versorgungsträger</i>	3.247				
				<i>BMI</i>	5.578				
				<i>Bund</i>	255.351				
				<i>(Baukosten + Planungskosten + Grund- erwerb)</i>					
Summe Titel 883 04						255.351	239.398	13.800	2.153

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1-4		frei				
BW		5		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1.600	0	1.600	0
BW Summe					1.600	0	1.600	0
BY	M	6-8		frei				
BY	BT	9		frei				0
BY	BT	10	A 70	Neubau der Autobahnmeisterei Thurnau	6.369	5.729	0	640
BY	BT	11	A 93	Neubau der Autobahnmeisterei Rehau	5.597	5.019	0	578
BY	AN	12		frei				0
BY	WÜ	13		frei				0
BY		14		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					11.966	10.748	0	1.218
BE		15		frei				
BE		16		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BE Summe					0	0	0	0
BB		17	A 9	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Niemegek	2.035	2.035	0	0
BB		18	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Erkner	3.323	2.761	760	-198
BB		19-20						
BB		20.1	A 10	Umbau der Autobahnmeisterei Werder	3.232	2.301	471	460
BB		21		frei				
BB		21.1	A 12	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Fürstenwalde	4.016	2.556	909	551
BB		22		frei				
BB		23	A 13	Neubau der Autobahnmeisterei Freienhufen	5.032	4.827	205	0
BB		24-27		frei				
BB		28		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	765	0	765	0
BB Summe					18.404	14.480	3.110	814
HH		29		frei				
HH		30		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HH Summe					0	0	0	0
HE	DA	31	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim	1.604	1.604	0	0
HE	DA	32	A 3	Neubau der Autobahnmeisterei Weiskirchen	6.391	441	1.534	4.416
HE	GI	33		frei				
HE	KS	34	A 49	Erweiterung der Autobahnmeisterei Baunatal	1.173	1.173	0	0
HE		35		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					9.168	3.218	1.534	4.416
MV		36	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Upahl	4.484	4.484	0	0
MV		37	A 19	Neubau der Autobahnmeisterei Kavelstorf	5.726	5.726	0	0
MV		38	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Malchow	2.435	808	409	1.218
MV		39	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Glienke	4.540	1.788	2.556	196
MV		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1.000	0	1.000	0
MV Summe					18.186	12.806	3.965	1.415
NI		41-43		frei				
NI		44		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NI Summe					0	0	0	0
NW		45-49		frei				
NW		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	KO	51	A 65	Neubau der Autobahnmeisterei Kandel	5.069	5.069	0	0
RP	RHP	52		frei				
RP	TR	53		frei				
RP		54		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	770	0	770	0
RP Summe					5.839	5.069	770	0
SL		55						
SL		56		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN		57	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Chemnitz	6.380	6.380	0	0
SN		58	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Weißenberg	5.911	4.950	0	961
SN		59	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden	5.597	5.590	7	0
SN		60-61		frei				
SN		62		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SN Summe					17.888	16.920	7	961
ST		63	A 14	Neubau der Fernmeldemeisterei Halle-Peißen	2.064	767	1.297	0
ST		64	A 14	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Plötzkau	6.084	6.084	0	0
ST		65	A 38	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	5.726	987	3.528	1.211
ST		66		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
ST Summe					13.874	7.838	4.825	1.211
SH		67-69		frei				
SH		70		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		71	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Hermsdorf	5.726	5.726	0	0
TH		72	A 4	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Eisenach	3.006	3.006	0	0
TH		74	A 71	Neubau der Autobahnmeisterei Zella-Mehlis	2.508	2.056	452	0
TH		75		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
TH Summe					11.241	10.789	452	0
BMV		76		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	97	0	97	0
Summe Titel 712 12					108.265	81.869	16.360	10.035

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-5		frei				
BW		6		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	150	0	150	0
BW Summe					150	0	150	0
BY	M	7	B 16	Neubau der Straßenmeisterei Mindelheim	3.630	3.238	15	377
BY	LA	8		frei				
BY	R	9	B 85	Neubau der Straßenmeisterei Kötzing	3.835	3.252	0	583
BY	BT	10		frei				
BY	AN	11		frei				
BY	WÜ	12		frei				
BY		13		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	585	0	585	0
BY Summe					8.050	6.490	600	960
BB		14	B 1	Neubau der Straßenmeisterei Rehfelde	3.471	3.471	0	0
BB		15-18		frei				
BB		19	B 96	Neubau der Straßenmeisterei Gransee	3.160	3.160	0	0
BB		20-22		frei				
BB		23	B 109	Neubau der Straßenmeisterei Templin	2.434	2.434	0	0
BB		24	B 115	Neubau der Straßenmeisterei Calau	2.984	2.984	0	0
BB		25	B 122	Neubau der Straßenmeisterei Forst	3.093	2.194	350	549
BB		26	B 167	Neubau der Straßenmeisterei Bad Freienwalde	3.315	2.611	200	504
BB		27	B 169	Neubau der Straßenmeisterei Schwarzheide	2.858	2.858	0	0
BB		28	B 169	Neubau der Straßenmeisterei Elsterwerda	2.885	2.885	0	0
BB		29		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BB Summe					24.201	22.597	550	1.054
HE	DA	30		frei				
HE	GI	31		frei				
HE	KS	32	B 254	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Gudensberg	2.059	1.406	653	0
HE		33		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					2.059	1.406	653	0
MV		34-35		frei				
MV		36	B 198	Neubau der Straßenmeisterei Neustrelitz	3.395	3.395	0	0
MV		37		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
MV Summe					3.395	3.395	0	0
NI		38-39		frei				
NI		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1.000	0	1.000	0
NI Summe					1.000	0	1.000	0
NW	D	41		frei				
NW	K	42	B 399	Neubau der Straßenmeisterei Simmerath	3.359	3.359	0	0
NW	AR	43	B 55	Neubau der Straßenmeisterei Meschede mit AM-Stützpunkt in Enste	2.073	2.073	0	0
NW	DT	44		frei				
NW	MS	45		frei				
NW		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					5.432	5.432	0	0
RP		47-49		frei				
RP		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
RP Summe					0	0	0	0
SL		51		frei				
SL		52		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN		53	B 93	Neubau der Straßenmeisterei Zwickau	2.934	2.863	71	0
SN		54-55		frei				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN		56	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg	2.326	2.326	0	0
SN		57	B 183	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Torgau	3.272	2.002	0	1.270
SN		57.1	B 282	Neubau der Straßenmeisterei Plauen	3.334	128	0	3.206
SN		58		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.505	0	2.505	
SN Summe					14.371	7.319	2.576	4.476
ST		59	B 71	Neubau der Straßenmeisterei Gardelegen	2.914	2.914	0	0
ST		59.1	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Gernrode	2.806	818	1.988	0
ST		60	B 180	Neubau der Straßenmeisterei Eisleben	3.342	3.342	0	0
ST		61.1	B 184	Neubau der Straßenmeisterei Zerbst	2.894	2.894	0	0
ST		61		frei				
ST		62	B 245	Neubau der Straßenmeisterei Oschersleben	2.484	2.484	0	0
ST		63		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
ST Summe					14.440	12.452	1.988	0
SH		64-66		frei				
SH		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		68-70		frei				
TH		71		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
TH Summe					0	0	0	0
BMV		72		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	9.353	0	9.353	0
Summe Titel 712 22					82.451	59.092	16.870	6.490

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 9		Hernsdorf - Nürnberg					
BY	1		53,1	Hirschberg (L-GR TH/BY) bis Dreieck Bayreuth/Kulmbach		446.312	422.916	800	22.596
BY	2		76,1	Dreieck Bayreuth/Kulmbach bis Kreuz Nürnberg		607.005	519.895	21.800	65.310
BY Summe			129,2			1.053.317	942.811	22.600	87.906
BB		A 2		Hannover - Berlin					
BB	3		42,4	Ziesar (L-GR ST/BB) bis Dreieck Werder (DEGES)		158.500	153.568	1.738	3.194
		A 9		Berlin - Hernsdorf					
BB	4		43,1	Dreieck Potsdam bis Klein Marzehns (L-GR BB/ST) (DEGES)		129.357	127.769	1.585	3
		A 10		Berliner Ring					
BB	5		56,1	Dreieck Schwanebeck bis Kreuz Schönefeld (ohne Brücken bei Rüdersdorf)		386.043	235.245	26.700	124.098
BB	6		1,9	Hellersdorf bis Erkner (mit Brücken bei Rüdersdorf)		102.207	97.861	250	4.096
BB	7		24,4	Kreuz Schönefeld bis östlich Dreieck Nuthetal (ohne Ludwigsfelder Damm)		188.094	184.474	50	3.570
BB	8		6,0	Ludwigsfelder Damm (DEGES)		54.104	45.902	6.340	1.862
BB	9-10			frei					
BB	11		15,4	Dreieck Potsdam bis Dreieck Werder (DEGES)		86.613	82.893	1.137	2.583
			106,9	Summe DEGES		428.574	410.132	10.800	7.642
			82,4	Summe Land		676.344	517.580	27.000	131.764
BB Summe			189,3			1.104.918	927.712	37.800	139.406
HE		A 4		Bad Hersfeld - Hernsdorf					
HE	12		8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (L-GR HE/TH)		70.047	1.534	2.100	66.413
HE Summe			8,0			70.047	1.534	2.100	66.413
NI		A 2		Hannover - Berlin					
NI	13		85,3	Kreuz Hannover-Ost bis Marienborn (L-GR NI/ST)		651.282	582.155	18.600	50.527
				<i>Baukosten</i>	652.867				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	1.585				
				<i>Bund</i>	651.282				
NI Summe			85,3			651.282	582.155	18.600	50.527
SN		A 4		Hernsdorf - Dresden					
SN	14		34,7	Schmölln (L-GR TH/SN) bis westl. Rabenstein (DEGES)		268.677	84.456	25.002	159.219
SN	15		49,8	westl. Rabenstein bis Dreieck Nossen (DEGES)		416.261	371.876	12.987	31.398
SN	16		33,5	Dreieck Nossen bis Dreieck Dresden (DEGES)		361.908	321.713	311	39.884
		A 4		Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)					
SN	17		53,5	Dreieck Dresden Nord bis Bautzen-Ost (o)		273.183	265.718	2.761	4.704
SN	18		13,5	Bautzen-Ost (m) bis Weißenberg		71.581	63.439	1.039	7.103
			118,0	Summe DEGES		1.046.846	778.045	38.300	230.501
			67,0	Summe Land		344.764	329.157	3.800	11.807
SN Summe			185,0			1.391.610	1.107.202	42.100	242.308

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		A 2		Hannover - Berlin					
ST	19		55,5	Marienborn (L-GR NI/ST) bis Burg-Ost (o. Kreuz A 14/A 2) (DEGES)		362.167	351.780	6.340	4.047
ST	20		25,2	Burg-Ost bis Ziesar (L-GR ST/BB)		147.911	94.530	752	52.629
		A 9		Berlin - Hermsdorf					
ST	21		49,5	Klein Marzehns (L-GR BB/ST) bis Zörbig (DEGES)		279.281	171.520	29.360	78.401
ST	22		72,6	Zörbig - Droyßig (L-GR ST/TH)		715.651	491.706	35.248	188.697
			105,0	Summe DEGES		641.449	523.300	35.700	82.449
			97,8	Summe Land		863.562	586.236	36.000	241.326
ST Summe			202,8			1.505.011	1.109.536	71.700	323.775
TH		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
TH	23		2,4	Herleshausen - östl. Werrabrücke		18.500	6.084	3.579	8.837
TH	23.1		24,5	Östlich Werrabrücke bis westl. Waltershausen (DEGES)		208.965	0	528	208.437
TH	24		72,0	Westl. Waltershausen bis östl. Magdala		549.562	401.824	32.747	114.991
TH	24.1		11,5	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)		207.073	0	0	207.073
TH	24.2		19,0	Westl. AS Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf		206.284	103.997	14.316	87.971
		A 4		Hermsdorf - Dresden					
TH	25		38,1	Östl. Kreuz Hermsdorf bis Schmölln (L-GR TH/SN) (DEGES)		286.760	90.111	24.184	172.465
		A 9		Berlin - Hermsdorf					
TH	26		18,8	Droyßig (L-GR ST/TH) bis nördl. Kreuz Hermsdorf		158.674	119.949	11.658	27.067
TH	27		2,9	Umbau Kreuz Hermsdorf (DEGES)		46.016	0	0	46.016
		A 9		Hermsdorf - Nürnberg					
TH	28		55,0	Südl. Kreuz Hermsdorf bis Hirschberg (L- GR TH/BY) (DEGES)		355.701	96.083	28.888	230.730
			132,0	Summe DEGES		1.104.515	186.194	53.600	864.721
			112,2	Summe Land		933.019	631.854	62.300	238.865
TH Summe			244,2			2.037.535	818.048	115.900	1.103.587
			461,9	Summe DEGES Titel 741 14		3.221.384	1.897.671	138.400	1.185.313
			581,9	Summe Länder Titel 741 14		4.592.336	3.591.327	172.400	828.609
Summe Titel 741 14			1.043,8			7.813.720	5.488.998	310.800	2.013.922

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 5		Frankfurt/M. - Basel (Bundesgrenze)					
BW	1		58,3	Kreuz Walldorf bis Rastatt		171.590	168.907	40	2.643
BW	2		11,6	Rastatt - Baden/Baden		98.273	97.370	120	783
		A 6		AK Viernheim (L-GR HE/BW) - AK Mannheim					
BW	2.1		0,4	Neckarbrücke		25.231	2.721	100	22.410
		A 8		Karlsruhe - Stuttgart					
BW	3		7,3	Dreieck Karlsruhe bis Karlsbad		78.289	77.108	350	831
BW	4		9,0	Westl. Pforzheim-West bis östl. Pforzheim Nord (B 294)		87.407	86.714	680	13
				<i>Baukosten</i>		91.807			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		4.400			
				<i>Titel 741 16</i>		87.407			
		A 8		Stuttgart - München					
BW	5		3,2	Umbau AS Stuttgart-Degerloch mit B 27 Möhringen-Echterdingen		60.098	5.500	21.400	33.198
BW	5.2		38,5	Stuttgart-Degerloch bis Gruibingen		374.639	369.776	50	4.813
		A 81		Heilbronn - Stuttgart					
BW	6			frei					
BW	7		1,0	Umbau des Dreieck Leonberg		23.144	22.222	760	162
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	8			frei					
BW	9			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe			129,3			918.670	830.318	23.500	64.852
BY		A 3		Frankfurt/M. - Nürnberg					
BY	10		16,6	Dreieck Seligenstadt (L-GR HE/BY) bis Hösbach		173.807	125.740	15.000	33.067
				<i>Baukosten</i>		182.807			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		9.000			
				<i>Titel 741 16</i>		173.807			
BY	10.1		1,0	Ausbau (6streifig) der Mainbrücke Bettingen (BW 258 b)		23.642	21.846	6	1.790
BY	10.2 (74133/ 25)		0,4	AK Biebelried - TR Aurach Erweiterung und Erneuerung der Überbauten sowie Anpassung der Unterbauten der Mainbrücke Dettelbach (BW 306 b)		22.752	6.395	5.500	10.857
		A 8		Stuttgart - München					
BY	11		46,4	Augsburg-West bis Spange Eschenried		318.580	47.116	2.477	268.987
BY	12		7,8	L-GR BW/BY bis östl. Leinheim		99.939	48.052	10.000	41.887
BY	13-17			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	18			frei					
BY	19			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe			72,2			638.720	249.149	32.983	356.589
BE	20			frei					
BE	21			frei					
BE Summe			0,0			0	0	0	0
BB	22			frei					
		A 115		Autobahzubringer Magdeburg/Leipzig					
BB	23		15,2	L-Gr BE/BB bis Dreieck Nuthetal		122.871	86.950	10.900	25.021
BB	24-25			frei					
BB Summe			15,2			122.871	86.950	10.900	25.021
HB	26			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	27			frei					
HB	28			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe			0,0			0	0	0	0
HH		A 7		Hamburg - Flensburg					
HH	29		4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre		17.529	14.565	2.268	696
HH	30			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	31			frei					
HH	32			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe			4,4			17.529	14.565	2.268	696
HE		A 3		Köln - Frankfurt/M.					
HE	33			frei					
HE	33.1		2,1	Frankfurter Kreuz (Rampen/DB AG)		44.887	44.887	0	0
HE	34-35			frei					
		A 7		Hannover - Kassel					
HE	36		7,7	L-GR NI/HE bis Kassel		84.261	84.261	0	0
HE	37			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 66		Wiesbaden - Frankfurt/M.					
HE	38		6,5	Wiesbaden-Erbenheim bis Kreuz Wiesbaden		39.403	39.284	0	119
HE	39-42			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	44			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		15.806	7.724	5.500	2.582
HE Summe			16,3			184.357	176.156	5.500	2.701
MV	45-50			frei					
MV Summe			0,0			0	0	0	0
NI		A 1		Bremen - Kamen					
NI	50		22,8	Bramsche bis Kreuz Lotte/Osnabrück		105.946	0	50	105.896
NI		A 2		Oberhausen - Hannover					
NI	51		30,8	L-GR NW/NI bis Bad Nenndorf		261.004	223.246	1.340	36.418
NI	52		38,1	Bad Nenndorf bis Kreuz Hannover-Ost		245.069	231.643	798	12.628
		A 7		Hamburg - Hannover					
NI	53			frei					
NI	53.1		29,2	Garlstorf bis Soltau-Ost		96.334	82.865	205	13.264
NI	54			frei					
NI	54.1		29,2	Dreieck Hannover-Nord bis Dreieck Hannover-Süd		152.825	61.947	13.273	77.605
		A 7		Hannover - Kassel					
NI	55			frei					
NI	56		24,8	Friedland bis L-GR NI/HE		157.077	153.921	100	3.056
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	57			frei					
NI	58			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe			174,9			1.018.255	753.622	15.766	248.867
NW		A 1		Bremen - Kamen					
NW	59			frei					
NW	59.1		9,9	Münster-Nord bis Kreuz Münster-Süd		50.501	14.997	1.281	34.223
		A 1		Kamen - Köln					
NW	60		49,9	Kreuz Kamen bis Wuppertal-Ost		378.925	288.658	9.411	80.856
NW	61		20,5	Wuppertal-Ost bis Wermelskirchen		307.407	93.134	10.500	203.773
NW	62		19,1	Kreuz Leverkusen bis Kreuz Köln-West		230.281	74.510	2.600	153.171
NW	63			frei					
		A 2		Oberhausen - Hannover					
NW	64		29,2	Östl. Kreuz Oberhausen (LV-Grenze) bis Castrop-Rauxel		219.535	180.136	10.592	28.807
NW	65		27,5	Castrop-Rauxel bis Kreuz Kamen		206.171	140.064	5.845	60.262
NW	66		13,2	Kreuz Kamen bis östl. Hamm		82.721	18.806	7.455	56.460
NW	67		49,1	Östl. Hamm bis Gütersloh		209.776	103.928	9.541	96.307

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	67.1		18,1	Gütersloh bis Bielefeld		54.937	54.937	0	0
NW	67.2		11,0	Bielefeld bis östl. Ostwestfalen-Lippe		39.822	36.873	52	2.897
NW	68		34,3	östl. Ostwestfalen-Lippe bis L-GR NW/NI bei Bad Eilsen		164.303	163.928	370	5
				<i>Baukosten</i>	168.282				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	3.979				
				<i>Titel 741 16</i>	164.303				
		A 3		Oberhausen - Köln					
NW	68.1		6,3	Kreuz Oberhausen bis Kreuz Oberhausen-West		79.799	70.167	1.400	8.232
NW	69		47,8	Kreuz Duisburg-Kaiserberg bis Leverkusen-Opladen		306.411	301.031	500	4.880
NW	70		4,1	Kreuz Köln-Ost bis Dreieck Heumar (8streifiger Ausbau im Bereich AD Heumar)		25.871	16.782	50	9.039
NW	71		1,7	Bereich Rösrath mit Neubau der AS A 3/L 288		9.540	5.890	800	2.850
		A 4		Aachen (Bundesgrenze) - Köln					
NW	72		27,7	Kreuz Kerpen bis westlich Dreieck Heumar		359.353	285.009	9.200	65.144
NW	73		21,0	Kreuz Aachen bis Düren (ohne Rurbrücke)		140.643	43.881	3.100	93.662
				<i>Baukosten</i>	149.846				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 91</i>	9.203				
				<i>Titel 741 16</i>	140.643				
		A 46		Heinsberg - Wuppertal					
NW	74		15,2	Düsseldorf/Wersten bis östlich Haan-Ost		93.622	91.708	1.200	714
		A 57		Goch (Bundesgrenze) - Köln					
NW	75		5,3	AK Strümp (o) bis AK Kaarst (o)		31.990	5.320	2.500	24.170
NW	76		2,1	Bereich Dreieck Neuss einschl. Umbau		27.651	21.986	1.000	4.665
		A 59		Dinslaken - Duisburg					
NW	76.1		1,2	Kreuz Duisburg - Duisburg-Duisern		28.903	2.812	5.700	20.391
NW	76.2 (76.1)			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	77	A 4	6,5	Lärmschutz Köln-Merheim bis Bergisch Gladbach-Moitzfeld; Bereiche Brück-Nord, Refrath-Süd, Frankenforst und Moitzfeld		10.824	2.914	5	7.905
NW	78			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe			420,7			3.058.986	2.017.471	83.102	958.413
RP	79-80			frei					
		A 650		Bad Dürkheim - Ludwigshafen					
RP	81		2,7	Oggersheimer Kreuz bis Ludwigshafen/Gartenstadt		17.225	16.748	260	217
				<i>Baukosten</i>	17.804				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>	579				
				<i>Bund</i>	17.225				
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	82			frei					
RP	83			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.636	1.483	153	0
RP Summe			2,7			18.861	18.231	413	217
SN		A 14		Halle - Dresden					
SN	84		15,8	Kreuz Schkeuditz bis Leipzig-Mockau		96.096	89.610	100	6.386
		A 72		Chemnitz - Hof					
SN	85		3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (VDE-Zubringer DEGES)		32.409	511	8.692	23.206
SN	86-89			frei					
SN Summe			18,8			128.505	90.121	8.792	29.592
ST	90-95			frei					
ST Summe			0			0	0	0	0
SH	96-97			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	98			frei					
SH	99			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe			0,0			0	0	0	0
BMV				Rückstellung gemäß Haushaltsvermerke		20.000	0	20.000	0
Summe Titel 741 16			854,5			6.126.754	4.236.582	203.224	1.686.947

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1-3			frei					
		A 96		Lindau (Bundesgrenze) - München					
BW	4		48,3	Esseratsweiler (L-GR BY/BW) bis Ferthofen (L-GR BW/BY)		307.490	253.615	950	52.925
		A 98		Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen					
BW	5		7,8	Lörrach-Inzlingen bis Rheinfelden-Karsau		93.314	56.294	7.600	29.420
BW	6		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb.)		2.867	0	0	2.867
				<i>Baukosten</i>	11.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	8.245				
				<i>Titel 741 17</i>	2.867				
BW	7			frei					
		A 861		Querspange Rheinfelden					
BW	8		4,6	Dreieck Rheinfelden bis B-GR D/CH		78.169	46.691	6.900	24.578
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	9			frei					
BW	10			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe			63,1			481.840	356.600	15.450	109.790
BY		A 6		Nürnberg - Waidhaus (Bundesgrenze)					
BY	11			frei					
BY	12		20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Pfreimd		144.620	0	0	144.620
BY	13		33,8	Kreuz Pfreimd - Waidhaus (Grenze CZ)		232.126	69.661	25.500	136.965
				<i>Baukosten</i>	247.873				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	9.200				
				<i>Titel 751 92</i>	6.547				
				<i>Titel 741 17</i>	232.126				
BY	14			frei					
		A 7		Ulm - Füssen (Bundesgrenze)					
BY	15		22,7	Oy/Mittelberg bis Füssen (Grenze Österreich)		187.326	84.432	625	102.269
		A 70		Schweinfurt - Bamberg					
BY	16		65,6	Dreieck Schweinfurt bis Kreuz Bamberg (teilweise 2. Fahrbahn)		346.272	304.660	253	41.359
		A 70		Bamberg - Bayreuth					
BY	17		44,9	Kreuz Bamberg (A 73) bis Kulmbach Neudrossenfeld (2. Fahrbahn)		168.101	160.747	59	7.295
		A 72		Chemnitz - Hof					
BY	18		16,7	Dreieck Bayer. Vogtland bis L-GR BY/SN		73.315	66.936	530	5.849

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	19			frei					
		A 92		München - Deggendorf					
BY	20		133,7	Dreieck München-Feldmoching bis Deggendorf		447.329	444.432	250	2.647
		A 93		Hof - Regensburg					
BY	21		6,0	Thiersheim bis Rathaushütte		30.729	29.836	0	893
BY	22		36,6	Mitterteich-West bis Weiden-Süd (teilweise 2. Fahrbahn)		99.608	97.621	0	1.987
				<i>Baukosten</i>	127.167				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6002</i>	27.559				
				<i>Kap. 1210</i>	99.608				
BY	23-24			frei					
		A 94		München - Neuhaus/Inn					
BY	25		102,4	Kreuz München-Ost bis Simbach (teilweise 1. Fahrbahn)		522.942	104.593	500	417.849
				<i>Baukosten</i>	547.326				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	24.384				
				<i>Titel 741 17</i>	522.942				
		A 96		Lindau (Bundesgrenze) - München					
BY	26			frei					
BY	27		41,9	Memmingen-Ost bis Buchloe		175.326	165.839	100	9.387
				<i>Baukosten</i>	190.843				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	15.517				
				<i>Titel 741 17</i>	175.326				
BY	28		22,3	Schöffelding bis Wessling		176.573	169.854	460	6.259
		A 99		Autobahnring München					
BY	29			frei					
BY	30		16,2	Dreieck München-Feldmoching bis Langwied (inkl. Spange Eschenried)		276.029	272.487	1.000	2.542
BY	31		5,4	Langwied bis Unterpfaffenhofen (Westring)		122.955	600	0	122.355
BY	32			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	33			frei					
BY	34			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe			568,3			3.003.251	1.971.698	29.277	1.002.276
BE		A 100		BAB-Stadtring Berlin					
BE	35		6,2	Kreuz Schöneberg bis Buschkrugallee (B 179)		356.013	332.623	6.647	16.743
BE	35.1		1,0	Buschkrugallee (B 179) bis Dreieck Neukölln (15. BA)		56.338	22.422	15.338	18.578
		A 113		Zubringer Dresden					
BE	36		9,7	Dreieck Neukölln bis Lgrz. BE/BB		334.305	27.074	31.700	275.531

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE	37			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE	38			frei					
BE	39			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe			16,9			746.656	382.119	53.685	310.852
BB		A 12		Berlin - Frankfurt/Oder (Bundesgrenze)					
BB	40		4,7	Frankfurt/Oder-Süd bis B-GR D/PL einschl. Brücke über die Oder		51.436	51.012	150	274
		A 15		Lübbenau - Forst (Bundesgrenze)					
BB	41		64,0	Dreieck Spreewald bis Forst (B-GR Polen) 2. Fahrbahn		156.837	156.737	100	0
		A 113		Zubringer Dresden					
BB	42		7,9	L-GR BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld		33.234	6.033	14.249	12.952
				<i>Baukosten</i>	93.773				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	60.540				
				<i>Titel 741 17</i>	33.234				
	43			frei					
BB Summe			76,6			241.507	213.782	14.499	13.226
		A 281		Eckverbindung Bremen					
HB	44		3,3	Wartumer Heerstraße bis Neuenlander Straße (1. Baustufe des 2. Bauabschnittes)		104.771	0	12.100	92.671
				<i>Baukosten</i>	165.315				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bremen</i>	60.544				
				<i>Bund</i>	104.771				
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	45	A 27	26,1	Lärmschutz AS Burglesum bis Bremer Kreuz (A 1)		35.560	22.292	50	13.218
HB	46	A 27	13,0	Lärmschutz AS Debstedt bis AS Bremerhaven-Wulsdorf		30.049	17.180	1.200	11.669
HB	47			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe			42,4			170.380	39.472	13.350	117.558
HH	48-50			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	51	A 24	1,5	Lärmschutz im Bereich AS Hamburg-Jenfeld		5.157	0	2.023	3.134
HH	52	A 7	1,8	Lärmschutz AS Hamburg-Marmstorf bis AS Fleestedt einschl. B 4 Hittfelder Straße		5.477	4.573	850	54
HH	53			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.929	2.596	640	693
HH Summe			3,3			14.563	7.169	3.513	3.881
HE		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
HE	54		4,6	Obersuhl bis Wommen		58.793	52.379	50	6.364
HE	55			frei					
		A 49		Kassel - Gießen					
HE	56		44,6	Kassel bis Neustadt		316.899	147.263	350	169.286
HE	57			frei					
		A 66		Frankfurt/M. - Fulda					
HE	58		77,0	Frankfurt/Erlenbruch bis Fulda-Süd		724.115	399.028	16.580	308.507
HE	59			frei					
		A 661		Bad Homburg - Darmstadt					
HE	60		4,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße		82.727	70.435	200	12.092
HE	61			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	62			frei					
HE	63			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.808	2.046	2.460	302
HE Summe			130,5			1.187.342	671.151	19.640	496.551
		A 241		Wismar - Schwerin					
MV	64		25,6	Wismar (A 20) bis nördlich Schwerin (B 104)		75.976	281	15.266	60.429
				<i>Baukosten</i>		122.502			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>		28.120			
				<i>Titel 751 92</i>		18.406			
				<i>Titel 741 17</i>		75.976			
MV	65		11,5	Nördl. Schwerin (B 104) bis Schwerin-Süd		53.019	39.680	255	13.084
MV Summe			37,1			128.995	39.961	15.521	73.513
NI	66-69			frei					
		A 26		Stade - Hamburg					
NI	70		30,2	Stade bis Rübke (L-GR NI/HH) (1. Fahrbahn)		223.128	700	0	222.428
				<i>Baukosten</i>		272.723			

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	49.595				
				<i>Titel 741 17</i>	223.128				
		A 28		Leer - Delmenhorst					
NI	71		33,8	Logabirum bis Bad Zwischenahn-West		115.859	112.309	35	3.515
NI	72			frei					
		A 30		Bad Bentheim (Bundesgrenze) - Bad Oeynhausen					
NI	73		28,1	Bad Bentheim (B-GR NL/D) bis westl. Rheine (L-GR NI/NW)		92.902	88.698	256	3.948
		A 31		Emden - Bottrop					
NI	74		4,7	Westl. Emden (L 2) bis nördlich Emden (B 210)		50.245	37.236	2.333	10.676
NI	75		66,9	Neermoor (L 14) bis Haren (B 408)		349.048	342.068	1.203	5.777
NI	76		65,5	Haren (B 408) bis Hubertushof (L-GR NI/NW)		191.159	112.265	5.941	72.953
				<i>Baukosten</i>	326.652				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	115.041				
				<i>Titel 751 92</i>	20.452				
				<i>Titel 741 17</i>	191.159				
		A 33		Osnabrück - Paderborn					
NI	77		28,5	Osnabrück-Schinkel bis Borgholzhausen		160.862	152.971	288	7.603
		A 39		Wolfsburg - Salzgitter					
NI	78		36,7	Weyhausen bis Kreuz Braunschweig-Süd		210.068	107.826	7.782	94.460
				<i>Baukosten</i>	219.783				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	9.715				
				<i>Titel 741 17</i>	210.068				
NI	79			frei					
		A 250		Hamburg - Lüneburg					
NI	80		29,9	Kreuz Maschen bis Lüneburg einschließlich Anbindung B 404		127.620	116.519	2.387	8.714
NI	81	A 280	4,3	Abzweig Bunde		25.071	22.629	199	2.243
		A 391		Westtangente Braunschweig					
NI	82		18,1	Braunschweig-Meinholz bis Dreieck Braunschweig-Südwest		145.042	127.757	4.015	13.270
		A 395		Braunschweig - Bad Harzburg					
NI	83		31,7	Kreuz Braunschweig-Süd bis Vienenburg		112.910	112.223	89	598
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	84			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	85			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe			378,4			1.803.913	1.333.201	24.528	446.184
NW		A 1		Köln - Trier					
NW	86		14,6	Blankenheim (B 51) bis AS L 10 in RP (L-GR NW/RP)		101.572	0	0	101.572
NW	87			frei					
		A 4		Olpe - Bad Hersfeld					
NW	88		9,1	Kreuz Olpe-Süd bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe		22.716	6.212	0	16.504
				<i>Baukosten</i>	65.562				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	42.846				
				<i>Titel 741 17</i>	22.716				
NW	89			frei					
		A 31		Emden - Bottrop					
NW	90		7,7	Hubertushof (L-GR NW/NI) bis AS Gronau/Ochtrup		27.690	25.652	205	1.833
NW	91			frei					
		A 33		Osnabrück - Paderborn					
NW	92			frei					
NW	93		45,7	Kreuz Bielefeld/Senne (A 2) bis Wünnenberg-Haaren		238.261	232.338	9	5.914
NW	94			frei					
		A 42		Kamp/Lintfort - Dortmund					
NW	95		11,4	Kamp-Lintfort bis Duisburg-Beeck		194.561	189.159	100	5.302
NW	96-97			frei					
		A 44		Aachen - Düsseldorf					
NW	98-99			frei					
NW	100		12,4	Düsseldorf-Messe bis Ratingen		350.915	326.908	1.000	23.007
NW	101			frei					
		A 46		Heinsberg - Wuppertal					
NW	102		10,6	Heinsberg bis Hückelhoven		60.804	56.683	100	4.021
NW	103			frei					
		A 46		Hagen - Brilon					
NW	104			frei					
NW	105		39,7	Arnsberg-Neheim bis Nuttlar		426.618	362.595	14.188	49.835
		A 52		Roermond (Bundesgrenze) - Düsseldorf					
NW	106		13,2	Elmpt bis Schwalmthal-Hostert		61.721	53.976	700	7.045
NW	107			frei					
		A 59		Dinslaken - Duisburg					
NW	108		2,9	Dinslaken bis Duisburg-Walsum einschl. provisorische Anbindung an die B 8		20.021	17.121	5	2.895
NW	109-115			frei					
		A 560		St. Augustin - Hennef					
NW	116		13,5	Dreieck St. Augustin bis Hennef		120.599	118.916	5	1.678
NW	117			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.972	2.505	360	1.107

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	118-119			frei					
NW	120	A 30	22,6	Lärmschutz zwischen AS Rödinghausen/Bruchmühlen und AS Löhne/Gohfeld		31.916	23.039	26	8.851
NW	121	A 40	4,5	Lärmschutz im Bereich Neunkirchen-Vluyn und Rheurdt		6.177	3.902	5	2.270
NW	122	A 40	5,1	Lärmschutz Moers/Vinn (km 495,1 bis 498,6) beidseitig		6.448	6.436	5	7
NW	123			frei					
NW	124	A 46	0,5	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Schlüssel/Rappenweg von km 21,050 bis 21,502		5.512	4.552	5	955
NW	125	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070		15.257	2.598	3.740	8.919
NW	126	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032		16.419	9.595	1.300	5.524
NW	127	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720		6.790	511	1.000	5.279
NW	128			frei					
NW	129			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.000	1.700	1.500	1.800
NW Summe			216,5			1.722.971	1.444.398	24.253	254.320
RP		A 1		Köln - Trier					
RP	130		27,9	Lommersdorf (L-GR NW/RP) - Dreieck Vulkaneifel (A 1/A 48), ohne Anteil NW		331.039	32.739	51	298.249
RP	131-134			frei					
		A 63		Mainz - Kaiserslautern					
RP	135		40,5	Freimersheim bis Kaiserslautern-Ost		248.212	196.222	10.501	41.489
RP	136			frei					
		A 65		Ludwigshafen - Neulauterburg (Bundesgrenze)					
RP	137		12,7	Edenkoben bis Landau-Süd		97.135	92.615	1.009	3.511
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	138			frei					
RP	139			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		9.285	6.037	1.011	2.237
RP Summe			81,1			685.671	327.613	12.572	345.486
SL		A 8		Luxemburg - Saarbrücken					
SL	140		4,4	Besch (B-GR L/D) bis Borg/Perl (1. und 2. Fahrbahn)		55.273	43.157	10.667	1.449

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Baukosten</i>	58.773				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	3.500				
				<i>Titel 741 17</i>	55.273				
SL	141			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL	142-144			frei					
SL	145			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.802	2.485	0	2.317
SL Summe			4,4			60.075	45.642	10.667	3.766
SN		A 17		Dresden - Breitenau (Bundesgrenze D/CZ)					
SN	146		12,5	Dresden (A 4) - Dresden-Süd (B 170)		96.508	72.757	17.357	6.394
				<i>Baukosten</i>	239.466				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	124.551				
				<i>Titel 751 92</i>	18.407				
				<i>Titel 741 17</i>	96.508				
SN	146.1		30,6	Dresden-Süd (B 170) - Bad Gottleuba (B-GR D/CZ) (Zubringer DEGES)		118.246	1.023	8.692	108.531
				<i>Baukosten</i>	274.906				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	156.660				
				<i>Titel 741 17</i>	118.246				
		A 38		Lützen - Leipzig (A 14)					
SN	147		38,0	Lützen (B 87) bis östl. Leipzig (A 14)		229.582	28.274	1.431	199.877
		A 72		Chemnitz - Hof					
SN	148		57,3	Zwickau-Ost bis L-GR SN/BY (teilw. 2. Fahrbahn)		481.929	475.100	1.919	4.910
SN	149-150			frei					
SN Summe			138,4			926.265	577.154	29.399	319.712
ST	151-153			frei					
SN Summe			0,0			0	0	0	0
SH		A 1		Heiligenhafen - Hamburg					
SH	154		15,5	Heiligenhafen - Oldenburg		88.595	18.289	5.520	64.786
		A 21		Kiel - Schwarzenbek					
SH	155		8,6	Bad Oldesloe (B 75) - Hammoor (A 1)		34.257	33.490	256	511
SH	156-157			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	158			frei					
SH	159	A 24		Lärmschutz Reinbek - Witzhave km 10,400 bis 16,300		5.474	2.917	59	2.498

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH	160			frei					
SH	161			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		24.064	5.102	1.208	17.754
SH Summe			24,1			152.389	59.798	7.043	85.548
TH		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
TH	162		7,2	Untersuhl (L-GR HE/TH) bis Sallmannshausen (L-GR TH/HE) einschließlich Brücke Richelsdorf		72.404	72.404	0	0
		A 71		Bernburg - Erfurt					
TH	163		31,3	Nördl. Artern (L-GR ST/TH) bis Sömmerda (VDE-Zubringer DEGES)		151.802	0	0	151.802
				<i>Baukosten</i>	192.450				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	40.648				
				<i>Titel 741 17</i>	151.802				
TH	164		34,4	Sömmerda bis Erfurt-Bindersleben		78.586	12.373	9.671	56.542
				<i>Baukosten</i>	229.672				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	151.086				
				<i>Titel 741 17</i>	78.586				
TH	165			frei					
TH Summe			72,9			302.792	84.777	9.671	208.344
BMV				Rückstellung gemäß Haushaltsvermerke		14.178	0	14.178	0
Summe Titel 741 17			1.854,0			11.642.787	7.554.535	297.246	3.791.006

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 71		Erfurt - Schweinfurt					
BY	1		55,5	Berkach (L-GR TH/BY) bis Schweinfurt		449.852	55.970	60.630	333.252
		A 73		Suhl - Bamberg					
BY	2		36,8	Herbartswind (L-GR TH/BY) bis Lichtenfels		304.567	12.078	28.570	263.919
BY Summe			92,3			754.419	68.048	89.200	597.171
BB		A 20		Rostock - Prenzlau					
BB	3		26,8	Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) bis Dreieck Uckermark (A 11) (DEGES)		126.416	82.239	12.800	31.377
				<i>Baukosten</i>	131.692				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	5.277				
				<i>Titel 741 18</i>	126.416				
BB (DEGES) Summe			26,8			126.416	82.239	12.800	31.377
HE		A 44		Kassel - Eisenach					
HE	4		64,1	Kreuz Kassel bis Herleshausen (A 4)		909.276	18.000	26.100	865.176
HE Summe			64,1			909.276	18.000	26.100	865.176
MV		A 20		Lübeck - Rostock					
MV	5		106,2	Groß Grönau (L-GR SH/MV) bis Kreuz Rostock (A 19) (DEGES)		649.703	526.365	27.331	96.007
		A 20		Rostock - Prenzlau					
MV	6		88,4	Kreuz Rostock (A 19) bis Gützkow (DEGES)		402.781	88.449	74.137	240.195
MV	7		64,7	Güzkow bis Strasburg (DEGES)		372.067	97.052	69.024	205.991
MV	7.1		20,3	Strasburg bis Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) (DEGES)		115.691	71.263	23.008	21.420
				<i>Baukosten</i>	120.519				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	4.829				
				<i>Titel 741 18</i>	115.691				
MV (DEGES) Summe			279,6			1.540.241	783.129	193.500	563.612
NI		A 38		Göttingen - Halle					
NI	8		15,9	Friedland (A 7) - Uder (L-GR NI/TH) (einschl. Teilstrecke in Hessen)		116.268	1.534	13.300	101.434
NI Summe			15,9			116.268	1.534	13.300	101.434
SN		A 4		Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)					
SN	9		23,6	Weißenberg bis nördl. Görlitz (B 115) (DEGES)		188.667	177.627	0	11.040
SN	10		3,0	Nördl. Görlitz bis nordöstl. Görlitz (B-GR D/PL)		29.604	27.588	0	2.016
			23,6	Summe DEGES		188.667	177.627	0	11.040
			3,0	Summe Land		29.604	27.588	0	2.016
SN Summe			26,6			218.271	205.215	0	13.056
ST		A 14		Magdeburg - Halle					
ST	11		31,5	Dahlenwarsleben (L 47) bis Schönebeck (DEGES)		190.747	171.191	460	19.096
ST	12		36,6	Schönebeck bis Könnern (DEGES)		223.890	154.419	511	68.960
ST	13		30,8	Könnern bis Halle/Peißen (DEGES)		180.873	159.595	148	21.130
ST	14		2,8	Peißen (Stangenweg) bis südl. Halle/Peißen einschl. Umgestaltung Metroknoten		65.101	60.173	1.000	3.928

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 38		Göttingen - Halle					
ST	15		64,7	Görsbach (L-GR TH/ST) bis Dreieck Halle-Süd (A 143) (DEGES)		373.478	79.896	50.004	243.578
ST	16		28,8	Dreieck Halle-Süd (A 143) bis Lützen (A 9) (DEGES)		205.227	120.341	38.194	46.692
		A 143		Westumfahrung Halle					
ST	17		21,6	Dreieck Halle-Süd (A 38) bis Dreieck Halle-Nord (A 14) (DEGES)		189.431	2.199	21.883	165.349
			216,8	Summe DEGES		1.363.645	687.641	111.200	564.804
			6,4	Summe Land		65.101	60.173	1.000	3.928
ST Summe			223,2			1.428.746	747.814	112.200	568.732
SH		A 20		Lübeck - Rostock					
SH	18		16,8	Lübeck (A 1) bis Groß Grönau (L-GR SH/MV)		171.615	81.290	29.900	60.425
SH Summe			16,8			171.615	81.290	29.900	60.425
TH		A 38		Göttingen - Halle					
TH	19		76,6	Uder (L-GR NI/TH) bis Görsbach (L-GR TH/ST) (DEGES)		448.391	115.867	49.493	283.031
		A 71		Erfurt - Schweinfurt					
TH	20		62,3	Erfurt-Bindersleben (B 7) bis Dreieck Suhl (A 73) (DEGES)		918.491	616.161	107.875	194.455
				<i>Baukosten</i>	927.039				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	8.548				
				<i>Bund</i>	918.491				
TH	21		34,0	Dreieck Suhl (A 73) bis Berkach (L-GR TH/BY) (DEGES)		413.003	143.917	48.573	220.513
		A 73		Suhl - Bamberg					
TH	22		33,5	Dreieck Suhl (A 71) bis Herbartswind (L-GR TH/BY) (DEGES)		452.397	19.460	41.059	391.878
TH (DEGES) Summe			206,4			2.232.282	895.405	247.000	1.089.877
			753,2	Summe DEGES Titel 741 18		5.451.251	2.626.041	564.500	2.260.710
			198,5	Summe Länder Titel 741 18		2.046.283	256.633	159.500	1.630.150
Summe Titel 741 18			951,7			7.497.534	2.882.674	724.000	3.890.860

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	4	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen- Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen) 1)		22.178	0	0	22.178
				<i>Baukosten</i>	33.213				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.035				
				<i>Titel 741 22</i>	22.178				
BW	S	5	B 14	Neubau zwischen Schattenring und Südheimer Platz in Stuttgart 1)		48.965	47.170	1.795	0
BW	S	6	B 14	Neubau zwischen der AS B 10 (Stuttgart- Wangen) und der AS B 14/29 (Waiblingen) 1)		148.377	145.926	0	2.451
BW	S	7	B 19	Ortsumgehung Herbrechtingen 1)		13.687	8.907	2.800	1.980
BW	S	8-12		frei					
BW	S	13	B 27 A	Neubau zwischen Stuttgart-Zuffen- hausen und Stuttgart-Stammheim (Containerbahnhof) 1)		16.643	12.836	0	3.807
				<i>Baukosten</i>	17.665				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	1.023				
				<i>Titel 741 22</i>	16.643				
BW	S	14-15		frei					
BW	S	16	B 29	Umgehung Schorndorf 1)		62.621	61.524	0	1.097
BW	S	17	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA) 1)		27.612	6.141	150	21.321
BW	S	18	B 29	Westumgehung Aalen 1)		81.271	68.699	5.015	7.557
BW	S	19-24		frei					
BW	S	25	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1)		3.026	0	0	3.026
				<i>Baukosten</i>	17.802				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	14.776				
				<i>Titel 741 22</i>	3.026				
BW	S	26-28		frei					
BW	S	29	B 464	Ortsumgehung Böblingen - Holzgerlingen 1)		18.294	9.792	2.020	6.482
BW	S	30	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1)		2.065	0	0	2.065
				<i>Baukosten</i>	15.781				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	13.716				
				<i>Titel 741 22</i>	2.065				
BW	S	31-33		frei					
BW	KA	34	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier 1)		20.563	14.566	0	5.997
BW	KA	35	B 3	Ortsumgehung Karlsruhe - Wolfartsweier 1)		9.481	1.750	4.000	3.731
BW	KA	36	B 3	Ortsumgehung Baden-Oos 1)		6.300	6.300	0	0
BW	KA	37	B 10	Verlegung bei Grötzingen 1)		54.033	44.619	1.000	8.414
BW	KA	38		frei					
BW	KA	39	B 10	Verlegung bei Pforzheim-Eutingen (2. Fb)		20.293	20.293	0	0
BW	KA	40-42		frei					
BW	KA	43	B 35	Ortsumgehung Bruchsal-Karlsdorf 1)		70.312	23.400	3.500	43.412
BW	KA	44-46		frei					
BW	KA	47	B 36	Ortsumgehung Linkenheim 1)		5.318	4.926	0	392

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	48	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1) <i>Baukosten</i> <i>Davon:</i> <i>Titel 751 94</i> <i>Titel 741 22</i>		21.590	0	0	21.590
					35.702				
					14.112				
					21.590				
BW	KA	49-51		frei					
BW	KA	52	B 38 a	Neubau zwischen Weinheim und der Landesgrenze 1)		32.135	26.469	100	5.566
BW	KA	53-56		frei					
BW	KA	57	B 45	Ortsumgehung Mauer 1)		18.419	14.506	0	3.913
BW	KA	58-61		frei					
BW	KA	61	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1) <i>Baukosten</i> <i>Davon:</i> <i>Titel 751 94</i> <i>Titel 741 22</i>		1.692	0	0	1.692
					10.070				
					8.378				
					1.692				
BW	KA	62	B 462	Ausbau zwischen Rastatt und Bad Rotenfels		31.748	28.755	800	2.193
BW	KA	63	B 462	Verlegung in Gernsbach 1)		58.223	56.909	0	1.314
BW	KA	64		frei					
BW	KA	65	B 535	Verlegung von Schwetzingen (Ost)-Leimen		31.884	27.665	700	3.519
BW	FR	66	B 3	Ortsumgehung Wasser 1) <i>Baukosten</i> <i>Davon:</i> <i>Titel 751 94</i> <i>Titel 741 22</i>		0	0	0	0
					12.472				
					12.472				
					0				
BW	FR	67	B 3	Ortsumgehung Sasbach und Achern 1)		18.946	17.302	250	1.394
BW	FR	68	B 3	Verlegung bei Hofweier 1)		7.219	6.114	0	1.105
BW	FR	69-73		frei					
BW	FR	74	B 27	Neubau Nordumgehung Rottweil 1)		11.450	9.354	1.500	596
BW	FR	75-78		frei					
BW	FR	79	B 31	Verlegung zwischen Kirchzarten/ Kappel und Buchenbach (Himmelreich), 1. Fahrbahn 1)		23.417	20.017	1.200	2.200
BW	FR	80	B 31	Ortsumgehung Döggingen 1)		71.888	58.450	4.800	8.638
BW	FR	81-83		frei					
BW	FR	84	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1) <i>Baukosten</i> <i>Davon:</i> <i>Titel 751 94</i> <i>Titel 741 22</i>		27.917	0	0	27.917
					45.710				
					17.793				
					27.917				
BW	FR	85	B 33	Neubau von Konstanz (Schänzle- brücke) bis Konstanz (Schweizer Grenze)		36.357	34.557	1.800	0
BW	FR	86-96		frei					
BW	FR	97	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße) 1)		43.412	22.362	1.900	19.150
BW	FR	98-99		frei					
BW	FR	100	B 317	Verlegung bei Schopfheim 1)		39.200	38.528	0	672
BW	FR	101	B 317	Ortsumgehung Zell (Wiesental) 1)		17.172	16.578	0	594
BW	FR	102		frei					
BW	FR	103	B 518	Ortsumgehung Wehr 1)		23.942	15.818	2.500	5.624

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	104-107		frei					
BW	TÜ	108		frei					
BW	TÜ	109	B 27	Neubau von B 297 nördlich Kirchentellinsfurt bis zur B 27 bei Tübingen 1)		61.355	58.075	0	3.280
BW	TÜ	110		frei					
BW	TÜ	111	B 27	Neubau von Hechingen-Süd bis Engstlatt (2. Fb)		27.667	27.095	310	262
BW	TÜ	112		frei					
BW	TÜ	113	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen) 1)		9.210	0	0	9.210
				<i>Baukosten</i>	<i>19.145</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>9.935</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>9.210</i>				
BW	TÜ	114	B 28	Neubau von Reutlingen-Ost bis Bahnwärterhaus (2. BA: König-sträßle bis Bahnwärterhaus)		22.446	18.144	0	4.302
BW	TÜ	115-120		frei					
BW	TÜ	121	B 30	Neubau von nördlich Baidt (B 30 alt beim Egelsee) bis Ravensburg-Weingarten- Eschach einschl. Anschluss der B 33 an die B 30, 4. BA (teilweise) 1)		17.651	9.919	2.500	5.232
BW	TÜ	122		frei					
BW	TÜ	123	B 31	Ortsumgehung Eriskirch) 1)		18.084	6.013	4.380	7.691
BW	TÜ	124	B 31	Verlegung zwischen Immenstaad und Friedrichshafen (Bauabschnitt II a, Waggershausen bis Löwental) 1)		37.365	27.334	360	9.671
BW	TÜ	125	B 31	Verlegung bei Kressbronn 1)		14.960	14.960	0	0
BW	TÜ	126	B 31 n	Neubau zwischen Hohenlinden und Überlingen (Tierheimkreuzung) 1)		13.571	10.788	0	2.782
BW	TÜ	127-129		frei					
BW	TÜ	130	B 311	Verlegung bei Meßkirch (2. BA) 1)		9.150	6.954	0	2.197
BW	TÜ	131	B 311	Ortsumgehung Ertingen 1)		21.783	21.783	0	0
BW	TÜ	132	B 312	Ortsumgehung Pfullingen 1)		44.716	29.397	7.076	8.243
BW	TÜ	133	B 463	Verlegung in Albstadt-Laufen 1)		17.709	12.860	1.750	3.099
BW	TÜ	134	B 465	Ortsumgehung Ehingen-Berg 1)		5.271	0	0	5.271
				<i>Baukosten</i>	<i>6.676</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>1.405</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>5.271</i>				
BW	TÜ	135		frei					
BW		136		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.392	1.942	2.550	6.900
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
BW		137		frei					
BW		138		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						1.479.979	1.115.496	54.756	309.727

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	139	B 2	Ortsumgehung Pöcking 1)		11.071	10.714	0	357
BY	M	140		frei					
BY	M	141	B 2	Eschenlohe - Garmisch-Parten- kirchen; Abschnitt: Ronetsbach - Farchant- Nord		23.381	21.025	250	2.106
BY	M	142		frei					
BY	M	143	B 15	Ortsumgehung von Hochstätt und Schechen 1)		12.505	7.565	100	4.840
BY	M	144		frei					
BY	M	145	B 16	Verlegung Weichering bis B 13 (Ingolstadt) 1)		19.001	16.128	0	2.873
BY	M	146	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1)		102	0	0	102
				<i>Baukosten</i>	<i>12.424</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>12.322</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>102</i>				
BY	M	147		frei					
BY	M	148	B 17	Ortsumgehung Schongau (B 17/ Nord - B 17/Süd) 1)		29.174	27.650	0	1.524
BY	M	149		frei					
BY	M	150	B 21	Verlegung östlich Bad Reichenhall (Knotenpunkt Nord) 1)		10.737	7.262	0	3.475
BY	M	151-155		frei					
BY	M	156	B 299	Verlegung westlich Neuötting 1)		19.519	16.457	0	3.062
BY	M	157	B 300	Ortsumgehung Peutenhausen 1)		8.871	8.665	0	206
BY	M	158	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>12.782</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>12.782</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>0</i>				
BY	M	159	B 304	Ortsumgehung Teisendorf 1)		7.932	7.932	0	0
BY	M	160	B 388	Ortsumgehung Fischerhäuser 1)		8.130	6.557	0	1.573
BY	M	161	B 472	Ortsumgehung Peiting (B 23 - B 472) 1)		10.737	9.174	0	1.563
BY	M	162	B 472	Ortsumgehung Bichl 1)		7.476	7.382	0	94
BY	M	163	B 472	Verlegung bei Bad Tölz 1)		16.208	14.505	0	1.703
BY	M	164	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1)		24.070	0	0	24.070
				<i>Baukosten</i>	<i>30.217</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>6.147</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>24.070</i>				
BY	LA	165	B 11	Ortsumgehung Regen 1)		22.190	21.865	60	265
BY	LA	166	B 11	Verlegung in Deggendorf 1)		52.833	50.405	50	2.378
BY	LA	167	B 12	Ortsumgehung Kumreut 1)		16.390	16.389	0	1
BY	LA	168-169		frei					
BY	LA	170	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1)		2.893	0	0	2.893
				<i>Baukosten</i>	<i>8.590</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>5.697</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>2.893</i>				
BY	LA	171-189		frei					
BY	R	190-195		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	R	196	B 16	Verlegung von Bernhardswald bis Nittenau 1)		44.891	44.666	50	175
BY	R	197	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85)		22.497	9.800	7.000	5.697
BY	R	198	B 20	Ortsumgehung Traitsching - Wilting 1)		10.913	1.631	1.000	8.282
BY	R	199-205		frei					
BY	R	205	B 299	Ortsumgehung Waldsassen / Hundsbach 1)		10.651	591	1.000	9.060
				<i>Baukosten</i>	<i>12.782</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>2.131</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>10.651</i>				
BY	R	206	B 299	Ortsumgehung Mitterteich 1)		9.269	8.141	15	1.113
BY	R	207		frei					
BY	BT	208-209		frei					
BY	BT	210	B 4	Verlegung in Coburg AS Schlachthof		18.409	16.805	0	1.604
BY	BT	211	B 4	Verlegung nördlich Coburg 1)		26.515	12.809	2.300	11.406
BY	BT	212-214		frei					
BY	BT	215	B 22	Ortsumgehung Speichersdorf 1)		8.181	7.141	0	1.040
BY	BT	216		frei					
BY	BT	217	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1)		279	0	0	279
				<i>Baukosten</i>	<i>9.101</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>8.822</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>279</i>				
BY	BT	218	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 1. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		20.775	18.696	250	1.829
BY	BT	219	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 3. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		18.173	0	0	18.173
				<i>Baukosten</i>	<i>36.813</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>18.640</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>18.173</i>				
BY	BT	220-225		frei					
BY	BT	226	B 303	Verlegung Sonnenfeld - Johannisthal 1. BA Verlegung Sonnenfeld		5.773	1.534	2.400	1.839
BY	BT	227	B 303	Ortsumgehung Schirnding 1)		20.707	19.499	0	1.208
BY	BT	228	B 470	Ortsumgehung Muggendorf 1)		8.460	8.145	0	315
BY	AN	229-235		frei					
BY	AN	236	B 14	Verlegung in Ansbach - Westtangente 1)		9.459	8.730	150	579
BY	AN	237-244		frei					
BY	AN	245	B 470	Ortsumgehung Diespeck 1)		3.293	0	0	3.293
				<i>Baukosten</i>	<i>6.902</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>3.609</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>3.293</i>				
BY	WÜ	246	B 8	Verlegung östlich Würzburg (Greinbergknoten-Faulenberg)		19.429	17.017	0	2.412
BY	WÜ	247		frei					
BY	WÜ	248	B 13	Ortsumgehung Randersacker 1)		12.066	7.163	2.600	2.303
BY	WÜ	249-253		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	254	B 26	Ortsumgehung Goldbach-Hösbach, Südspange 1)		10.109	10.107	2	0
BY	WÜ	255-260		frei					
BY	WÜ	261	B 27	Ortsumgehung Retzbach 1)		11.469	9.521	0	1.948
BY	WÜ	262		frei					
BY	WÜ	263	B 27	Ortsumgehung Höchberg (BA II: Ausbau der OD Höchberg) 1)		5.856	4.659	750	447
BY	WÜ	264	B 27/ 286	Entlastungsstraße in Bad Brückenau 1)		6.391	6.359	0	32
BY	WÜ	265-267		frei					
BY	WÜ	268	B 287	Vierstreifiger Ausbau des Ost- ringes in Bad Kissingen		8.171	8.151	0	20
BY	WÜ	269-271		frei					
BY	WÜ	272	B 469	Verlegung bei Obernburg 1)		26.383	25.452	0	931
BY	WÜ	273	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig) 1)		38.347	34.256	3.000	1.091
BY	A	274	B 2	Verlegung bei Gersthofen (bei Augsburg) 1)		29.348	25.818	200	3.330
BY	A	275	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Stettenhofen und Langweid		7.865	4.521	0	3.344
BY	A	275.1	B 2	Umfahrung Stettenhofen		17.838	3.000	5.900	8.938
BY	A	276	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Donauwörth und Asbach/ Bäumenheim		9.459	8.012	0	1.447
BY	A	277	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Asbach/Bäumenheim und Meitingen		29.604	20.618	0	8.986
BY	A	278	B 2	Umfahrung Meitingen 1)		21.629	0	0	21.629
				<i>Baukosten</i>	<i>40.946</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>19.317</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>21.629</i>				
BY	A	279	B 10	Neubau von Neu-Ulm (Finninger Straße) bis zur A 7		8.315	8.011	0	304
BY	A	280		frei					
BY	A	281	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>5.369</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>5.369</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>0</i>				
BY	A	282	B 16	Verlegung Rain - westl. B 2 (Asbach/Bäumenheim) 1)		18.407	17.388	0	1.019
BY	A	283	B 16	Ortsumgehung Gundelfingen/ Lauingen 1)		16.570	11.376	1.000	4.194
BY	A	284		frei					
BY	A	285	B 16	Ortsumgehung Günzburg 1)		23.210	18.771	0	4.439
BY	A	286		frei					
BY	A	287	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1)		1.810	0	0	1.810
				<i>Baukosten</i>	<i>11.095</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>9.285</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>1.810</i>				
BY	A	288	B 17	Ausbau in Lagerlechfeld 1)		24.062	22.501	1.500	61
BY	A	289	B 19	Neubau zwischen Kempten und Immenstadt BA III: Lanzen-Herzmans		24.044	2.487	1.518	20.039
				<i>Baukosten</i>	<i>34.851</i>				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	2.795				
				<i>Bund (Tit. 745 24)</i>	5.869				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	2.143				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	24.044				
BY	A	290	B 25	Ortsumgehung Baldingen, 1. und 2. BA 1)		5.991	5.549	0	442
BY	A	290.1	B 25	Ortsumgehung Nördlingen 1)		4.145	0	0	4.145
				<i>Baukosten</i>	6.238				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	2.093				
				<i>Titel 741 22</i>	4.145				
BY	A	291	B 31	Verlegung Kressbronn - Lindau (BY-Anteil)		29.107	25.304	500	3.303
BY	A	292-294		frei					
BY	A	295	B 300	Ortsumgehung Ziemetshausen 1)		8.896	6.216	0	2.680
BY	A	296	B 300	Ortsumgehung Dasing 1)		1.318	0	0	1.318
				<i>Baukosten</i>	9.561				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.243				
				<i>Titel 741 22</i>	1.318				
BY	A	296-297		frei					
BY		298		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.900	0	3.900	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
BY		299		frei					
BY		300		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe						965.208	710.120	35.495	219.593
BE		301	B 111	Neubau in Reinickendorf zwischen Waidmannsluster Damm und Grenze Berlin (West)		116.063	109.492	0	6.571
BE		302		frei					
BE		303		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
BE		304		frei					
BE		305		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						116.063	109.492	0	6.571
BB		306		frei					
BB		306.1	B 1	Ortsumgehung Plaue 1)		8.557	4.642	2.900	1.015
BB		306.2	B 1/ 167	Ortsumgehung Seelow 1)		27.585	0	3.009	24.576
BB		307	B 2	Ortsumgehung Schwedt/Vierraden 1)		44.451	23.936	6.468	14.047
BB		308	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1)		0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Baukosten</i>	7.689				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.689				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BB		309		frei					
BB		310	B 5	Stadtgrenze Berlin - A 10 - AS Wustermark		36.090	30.051	5.998	41
BB		311-312		frei					
BB		313	B 87	Ortsumgehung Beeskow 1)		20.145	18.189	1.584	372
BB		313.1	B 87	Ortsumgehung Luckau 1)		16.531	0	500	16.031
BB		313.2	B 87	Ortsumgehung Müllrose 1)		12.473	0	1.897	10.576
				<i>Baukosten</i>	17.075				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.602				
				<i>Titel 741 22</i>	12.473				
BB		314	B 96	Ortsumgehung Oranienburg mit 1. Baustufe AK A 10		52.107	26.834	10.738	14.535
BB		314.1	B 96	L-GR BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)		12.859	0	800	12.059
				<i>Baukosten</i>	36.381				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	23.522				
				<i>Titel 741 22</i>	12.859				
BB		315	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow		2.792	0	50	2.742
				<i>Baukosten</i>	7.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	5.108				
				<i>Titel 741 22</i>	2.792				
BB		316	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1)		1.952	0	0	1.952
				<i>Baukosten</i>	7.576				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.624				
				<i>Titel 741 22</i>	1.952				
BB		317	B 101	Zubringer Großbeeren, L-GR BE/BB - A 10		65.303	40.470	10.145	14.688
BB		318	B 101	Zubringer Großbeeren, A 10 - südlich Kerzendorf (VDE-Zubringer DEGES)		18.062	6.136	7.000	4.926
BB		318.1	B 101	Ortsumgehung Bad Liebenwerda 1)		7.710	2.045	5.036	629
BB		318.2	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1)		14.628	0	0	14.628
				<i>Baukosten</i>	27.410				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	12.782				
				<i>Titel 741 22</i>	14.628				
BB		318.3	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow- Wiesenhagen 1)		15.414	0	0	15.414
				<i>Baukosten</i>	21.550				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.136				
				<i>Titel 741 22</i>	15.414				
BB		318.4	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1)		1.546	0	0	1.546
				<i>Baukosten</i>	14.328				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Titel 751 94</i>	<i>12.782</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>1.546</i>				
BB		319	B 112	Ortsumgehung Frankfurt/Oder 1)		23.553	12.253	5.447	5.853
BB		320	B 112	Ortsumgehung Guben 1)		31.223	998	13.158	17.067
BB		321	B 166n	Ortsumgehung Gramzow - Zichow 1)		13.301	11.717	653	931
BB		321.1	B 169	Ortsumgehung Senftenberg 1)		31.585	0	500	31.085
BB		322	B 167	Ortsumgehung Bad Freienwalde (Ostteil) 1)		19.225	10.806	6.301	2.118
BB		323	B 167	Ortsumgehung Wriezen 1)		9.326	7.002	728	1.596
BB		323.1	B 189	Ortsumgehung Perleberg 1)		17.160	9.660	6.800	700
BB		323.2	B 189	Ortsumgehung Weisen 1)		1.905	0	0	1.905
				<i>Baukosten</i>	<i>9.626</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>7.721</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>1.905</i>				
BB		324	B 198	Ortsumgehung Angermünde 1)		8.726	7.765	0	961
BB		325		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.150	7.155	3.136	859
BB Summe						525.359	219.659	92.848	212.852
HB		326		frei					
HB		327	B 71	Verlegung von L-GR HB/NI (B 6) - AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27)		8.659	3.746	2.000	2.913
HB		328-329		frei					
HB		330		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
HB		331		frei					
HB		332		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						8.659	3.746	2.000	2.913
HH		333-334		frei					
HH		335	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 1. Bauabschnitt: Alsterkrugchaussee bis Garstedter Weg, einschließlich 2. Röhre Kronstiegtunnel 1)		204.170	194.490	7.390	2.290
				<i>Baukosten</i>	<i>221.651</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>	<i>17.481</i>				
				<i>Bund</i>	<i>204.170</i>				
HH		336	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 2. Bauabschnitt: Vierstreifiger Ausbau des Sweben-weges zwischen Garstedter Weg und Oldesloer Straße		9.733	8.162	854	717
HH		337		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH		338		frei					
HH		339		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe						213.903	202.652	8.244	3.007
HE	DA	340	B3a	Westumgehung Friedberg 1)		13.238	0	0	13.238
				<i>Baukosten</i>	24.133				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.895				
				<i>Titel 741 22</i>	13.238				
HE	DA	341	B 3	Ortsumgehung Darmstadt/Arheilgen 1)		18.653	14.783	1.230	2.640
HE	DA	342	B 38	Landesgrenze BW/HE bis nördl. Reisen (Tunnel) incl. 1)		51.129	39.182	370	11.577
HE	DA	343		frei					
HE	DA	344	B 42	Ortsumgehung bei Eltville und Walluf / Niederwalluf 1)		68.104	67.877	50	177
HE	DA	345	B 42	Ortsumgehung Rüdesheim; TOU "Auf der Lach" 1)		9.459	0	0	9.459
HE	DA	346-348		frei					
HE	DA	349	B 44	Verlegung nördlich Stockstadt a. Rh. bis Nördlich Gernsheim (B 426) 1)		17.796	13.606	50	4.140
HE	DA	350-351		frei					
HE	DA	352	B 45 a	Verlegung zwischen Tannenmühle (B 448) und Rodgau/Jügesheim		56.106	45.371	200	10.535
HE	DA	353	B 47	Rheinbrücke Worms		18.100	0	0	18.100
				<i>Baukosten</i>	19.634				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	1.534				
				<i>Titel 741 22</i>	18.100				
HE	DA	354-356		frei					
HE	DA	357	B 417	Ortsumgehung Taunusstein/Neuhof 1)		19.852	18.824	200	828
HE	DA	358-359		frei					
HE	DA	360	B 426	Ortsumgehung Pfungstadt-Hahn 1)		19.394	4.860	4.232	10.302
HE	DA	361	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1)		17.783	0	0	17.783
				<i>Baukosten</i>	41.210				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	23.427				
				<i>Titel 741 22</i>	17.783				
HE	DA	362		frei					
HE	DA	363	B 455	Verlegung bei Oberursel 1)		25.507	23.939	200	1.368
HE	DA	364-369		frei					
HE	DA	370	B 486	Ortsumgehung Langen 1)		23.200	16.573	50	6.577
HE	DA	371-373		frei					
HE	GI	374	B 3	Neubau zwischen Weimar/Roth und Fronhausen/Bellnhausen		9.101	6.496	50	2.555
HE	GI	375	B 3	Neubau zwischen Fronhausen/Bellnhausen und Staufenberg (L 3356) 1)		50.107	44.450	50	5.607

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	GI	376	B 49	Wetzlar/Dalheim - AS B 277a, 13. BA		8.520	3.683	4.000	837
HE	GI	377		frei					
HE	GI	378	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1)		16.915	0	0	16.915
				<i>Baukosten</i>	36.148				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	19.233				
				<i>Titel 741 22</i>	16.915				
HE	GI	379		frei					
HE	GI	380	B 456	Teilortsumgehung Weilburg 1)		21.627	1.023	3.000	17.604
HE	GI	381-386		frei					
HE	KS	387	B 3	Ortsumgehung Fuldata - Ihringshausen 1)		609	0	0	609
				<i>Baukosten</i>	10.839				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.230				
				<i>Titel 741 22</i>	609				
HE	KS	387-392		frei					
HE	KS	393	B 249	Ortsumgehung Wanfried 1)		6.902	2.302	2.500	2.100
HE	KS	394		frei					
HE	KS	395	B 251	Ortsumgehung Wolfhagen/Istha 1)		9.672	7.519	50	2.103
HE	KS	396		frei					
HE	KS	397	B 252	Ortsumgehung Arolsen/Helsen und Arolsen 1)		16.086	13.964	50	2.072
HE	KS	398-400		frei					
HE	KS	401	B 252	Ortsumgehung Diemelstadt/Rhoden 1)		11.430	2.967	2.600	5.863
HE	KS	402	B 253	Ortsumgehung Frankenberg/Röddenau und Frankenberg (Eder) 1)		19.080	307	900	17.873
HE	KS	403-407		frei					
HE		408		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		14.066	9.262	1.450	3.354
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
HE		409		frei					
HE		410		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.004	4.854	150	0
HE Summe						547.440	341.842	21.382	184.216
MV		411	B 5	Ortsumgehung Boizenburg 1)		19.034	17.000	1	2.033
MV		412		frei					
MV		413	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (1.+2. BA) 1)		22.505	11.381	3.993	7.131
MV		414	B 96	Ortsumgehung Greifswald (1.-4. BA) 1)		36.096	18.843	3.735	13.518
				<i>Baukosten</i>	43.254				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.158				
				<i>Titel 741 22</i>	36.096				
MV		415	B 96n	Neubau zwischen B 96 und Mukran (L 29)		7.133	5.950	0	1.183
MV		416	B 96n	2. Strelasundquerung (VDE-Zubringer DEGES)		27.178	0	1.000	26.178

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Baukosten</i>	88.121				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Betreiber</i>	41.513				
				<i>Titel 743 42</i>	19.430				
				<i>Titel 741 22</i>	27.178				
MV		417	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (1.-4. BA) 1)		60.035	49.596	5.616	4.823
				<i>Baukosten</i>	126.458				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	66.423				
				<i>Titel 741 22</i>	60.035				
MV		417.1	B 96n	Teschenhagen - A 20 (VDE-Zubringer DEGES)		20.637	3.520	5.942	11.175
				<i>Baukosten</i>	58.389				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	37.751				
				<i>Titel 741 22</i>	20.637				
MV		417.2	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5. BA) einschl. Verlegung B 194 1)		23.465	3.200	4.999	15.266
MV		418	B 103n	Westtangente Rostock		37.891	12.942	4.442	20.507
MV		419		frei					
MV		420	B 104	Ortsumgehung Schönberg 1)		26.788	26.737	51	0
MV		421	B 104	Nordumgehung Schwerin (1. BA) 1)		21.711	665	5.440	15.606
MV		421.1	B 105	Ortsumgehung Ribnitz-Damgarten 1)		24.525	0	1.483	23.042
MV		422	B 106	Südumgehung Schwerin 1)		41.288	39.328	1.949	11
MV		423	B 106	Westtangente Wismar 1)		22.650	22.302	9	339
MV		424	B 109	Ortsumgehung Anklam (1.-3. BA) 1)		26.571	9.555	4.897	12.119
				<i>Baukosten</i>	33.218				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.647				
				<i>Titel 741 22</i>	26.571				
MV		425		frei					
MV		426	B 192	Ortsumgehung Penzlin (1.u.2. BA) 1)		14.101	10.300	2.526	1.275
MV		426.1	B 321	Ortsumgehung Pampow 1)		11.294	1.942	6.241	3.111
MV		426.2	B 321	Ortsumgehung Crivitz 1)		17.471	0	4.455	13.016
MV		427		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		19.802	18.697	186	919
MV Summe						480.176	251.958	56.965	171.253
NI	BS	428	B 3	Verlegung von Nörten-Hardenberg bis nördlich Göttingen (A 388) 1)		67.198	59.193	473	7.532
				<i>Baukosten</i>	78.057				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	10.859				
				<i>Bund</i>	67.198				
NI	BS	429	B 6	Verlegung zwischen Bad Harzburg (A 395) und L-GR NI/ST		27.363	15.230	1.052	11.081
NI	BS	430		frei					
NI	BS	431	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg (einschl. Ortsdurchfahrt) 1)		12.324	3.512	1.554	7.258
NI	BS	432-433		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	434	B 82	Verlegung von westlich Langelsheim bis nördlich Goslar 1)		45.789	31.633	2.052	12.104
NI	BS	435-436		frei					
NI	BS	437	B 244	Ortsumgehung Helmstedt 1)		8.772	0	1.531	7.241
				<i>Baukosten</i>	13.374				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.602				
				<i>Titel 741 22</i>	8.772				
NI	BS	438		frei					
NI	BS	439	B 446	Ortsumgehung Espingerode 1)		4.369	0	2.648	1.721
				<i>Baukosten</i>	6.414				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	2.045				
				<i>Titel 741 22</i>	4.369				
NI	H	440	B 3	Verlegung und Ausbau von nördl. Ehlershausen bis Moormühle		32.572	19.798	66	12.708
NI	H	441		frei					
NI	H	442	B 3	Ortsumgehung Pattensen 1)		24.058	19.939	256	3.863
NI	H	443-447		frei					
NI	H	448	B 51	Ortsumgehung Diepholz 1)		9.407	716	2.375	6.316
				<i>Baukosten</i>	12.986				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	3.579				
				<i>Titel 741 22</i>	9.407				
NI	H	449	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1)		5.757	0	0	5.757
				<i>Baukosten</i>	16.034				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.277				
				<i>Titel 741 22</i>	5.757				
NI	H	450	B 64	Verlegung von Stahle (B 83) bis Allersheim 1)		28.019	21.585	138	6.296
NI	H	451-452		frei					
NI	H	453	B 83	Südumgehung Hess. Oldendorf 1)		52.101	33.190	458	18.453
NI	H	454-456		frei					
NI	H	457	B 217	Ortsumgehungen Weetzen und Evestorf 1)		21.562	15.988	2.634	2.940
NI	H	458-459		frei					
NI	LG	460	B 4	Ortsumgehung Uelzen 1)		34.258	27.814	2.562	3.882
NI	LG	461		frei					
NI	LG	462	B 216	Ortsumgehung Dahlenburg 1)		12.488	1.294	2.488	8.706
NI	LG	463-466		frei					
NI	WE	467	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1)		9.342	0	0	9.342
				<i>Baukosten</i>	17.676				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.334				
				<i>Titel 741 22</i>	9.342				
NI	WE	468	B 69	Ortsumgehung Vechta (Nordteil)		7.903	3	2.677	5.223
				<i>Baukosten</i>	9.488				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	1.585				
				<i>Titel 741 22</i>	7.903				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	WE	469 (466)		Ortsumgehung Vechta (Südteil)		14.571	10.436	2.266	1.869
NI	WE	470-471		frei		0	0	0	
NI	WE	472	B 212	Ortsumgehung Rodenkirchen-Sürwürden einschl. OU Rodenkircherwup (B 437) 1)		42.043	36.462	2.176	3.405
NI	WE	473		frei					
NI	WE	474	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	7.531				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.531				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
NI	WE	475		frei					
NI	WE	476 (481)	B 437	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Weserquerung Esenshamm		8.966	8.551	371	44
NI	WE	477		frei					
NI	WE	478 (473)	B 461 /210	Ortsumgehung Wittmund 1)		5.930	5.637	72	221
NI	WE	479-481		frei					
NI		482		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.530	0	3.530	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
NI		483		frei					
NI		484		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.980	51	1.534	1.395
NI Summe						481.301	311.032	32.913	137.356
NW	D	485	B 8	Ortsumgehung Düsseldorf, Kaiserswerth 1)		24.191	10.118	1.600	12.473
NW	D	486	B 9	Verlegung westlich Geldern 1)		12.399	11.640	200	559
NW	D	487-490		frei					
NW	D	491	B 221	Ortsumgehung Brüggen/Bracht 1)		5.270	3.984	5	1.281
NW	D	492		frei					
NW	D	493	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert		37.273	3.293	9.700	24.280
NW	D	494-497		frei					
NW	K	498-501		frei					
NW	K	502	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen 1)		18.457	4.826	4.100	9.531
NW	K	503-504		frei					
NW	K	505	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1)		205	0	0	205
				<i>Baukosten</i>	9.153				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.948				
				<i>Titel 741 22</i>	205				
NW	K	506		frei					
NW	K	507	B 56	Anschluss an die B 9 (Godesberger Allee) und die bahnparallele Er- schließungsstraße in Bonn / Bad Godesberg		15.038	8.119	2.300	4.619
NW	K	508		frei					
NW	K	508.1	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1)		1.967	0	0	1.967

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Baukosten</i>	13.215				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.248				
				<i>Titel 741 22</i>	1.967				
NW	K	509	B 221	Umgehung Heinsberg und Schleiden 1)		14.633	14.407	5	221
NW	K	510	B 264	Nordumgehung Langerwehe 1)		10.412	8.824	5	1.583
NW	K	510.1	B 264	Südumgehung Kerpen/Blatzheim (B 477 - L 162) 1)		15.415	13.971	300	1.144
NW	K	511	B 265	Westumgehung Liblar 1)		30.721	28.955	5	1.761
NW	K	512		frei					
NW	K	513	B 265	Ortsumgehung Erfstadt/Lechenich 1)		7.562	2.072	3.400	2.090
NW	K	514		frei					
NW	K	515	B 477	Westumgehung Kerpen/Blatzheim 1)		8.627	3.073	2.500	3.054
NW	K	516	B 484	Ortsumgehung Lohmar 1)		9.845	732	2.900	6.213
NW	AR	517	B 1	Ortsumgehung Werl von der L 795 bis östlich Werl		12.051	2.748	3.806	5.497
NW	AR	518		frei					
NW	AR	519	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal 1)		8.817	0	0	8.817
				<i>Baukosten</i>	43.585				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	34.768				
				<i>Titel 741 22</i>	8.817				
NW	AR	520		frei					
NW	AR	521	B 54	Neubau zwischen Kreuztal und Buschhütten 1)		46.013	45.764	0	249
NW	AR	522		frei					
NW	AR	523	B 54/62	Neubau zwischen Weidenau und Siegen 1)		111.419	111.419	0	0
NW	AR	524-526		frei					
NW	AR	527	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) 1)		15.254	0	0	15.254
				<i>Baukosten</i>	24.457				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	9.203				
				<i>Titel 741 22</i>	15.254				
NW	AR	528		frei					
NW	AR	529		frei					
NW	AR	530	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten		22.098	0	0	22.098
				<i>Baukosten</i>	29.256				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.158				
				<i>Titel 741 22</i>	22.098				
NW	AR	531		frei					
NW	AR	531.1	B 236	Ortsumgehung Schmalleberg 1)		14.947	12.093	10	2.844
NW	AR	532	B 236n	Neubau zwischen Lünen und Dortmund/Remberg		179.436	179.436	0	0
NW	AR	533	B 236n	Neubau zwischen Dortmund/ Remberg und Stadtgrenze; 1. BA: Dortmund / Remberg bis Schürferstraße		22.217	22.135	0	82
				<i>Baukosten</i>	32.954				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.737				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Titel 741 22</i>	22.217				
NW	AR	534	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze		35.427	0	37	35.390
				<i>Baukosten</i>	61.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	26.076				
				<i>Titel 741 22</i>	35.427				
NW	AR	535	B 236	Neubau in Winterberg (Durchstich)		7.021	6.372	5	644
NW	AR	536	B 251	Neubau Umgehung Brilon 1)		8.113	6.237	5	1.871
NW	AR	537	B 475	Neu- und Ausbau der Nordum- gehung Soest 1)		18.078	15.626	5	2.447
NW	AR	538		frei					
NW	AR	539	B 515	Neubau Umgehung Menden/ Lendringsen 1)		29.419	28.826	5	588
NW	DT	540	B 1	Neubau zwischen Horn und Bad Meinberg 1)		29.344	29.096	3	245
NW	DT	540.1	B 1	Neubau zwischen Schlangen/ Kohlstädt und Horn Bad Meinberg - Eggeübergang		9.549	9.460	89	0
NW	DT	541-544		frei					
NW	DT	545	B 61	Neubau in Minden, Ringstraße bis B 65 (BA II a)		21.315	20.409	256	650
NW	DT	546	B 61	Neubau in Porta Westfalica einschl. Weserbrücke (BA II b)		37.524	36.650	77	797
NW	DT	546.1	B 61	Ortsumgehung Barkhausen mit Weserauentunnel (BA II c) 1)		97.348	63.099	7.528	26.721
NW	DT	547-552		frei					
NW	DT	553	B 64/ 83	Aus- und Neubau zwischen Höxter und Holzminden (L-GR NW/NI) ohne Abschnitt AS Stahle bis Mitte Weserbrücke		10.907	10.807	100	0
NW	DT	554	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1)		3.042	0	0	3.042
				<i>Baukosten</i>	18.381				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	15.339				
				<i>Titel 741 22</i>	3.042				
NW	DT	555		frei					
NW	DT	556	B 238	Westumgehung Lemgo, L 712 - L 941		16.576	13.030	2.481	1.065
NW	DT	557	B 239	Neubau zwischen Lübbecke und Espelkamp 1)		14.507	13.299	10	1.198
NW	DT	558	B 239	Ortsumgehung Herford 1)		50.679	33.378	18	17.283
				<i>Baukosten</i>	70.108				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	19.429				
				<i>Titel 741 22</i>	50.679				
NW	DT	559-560		frei					
NW	DT	561	B 239	Ortsumgehung Löwendorf 1)		6.391	6.223	5	163
NW	DT	562	B 239	Ortsumgehung Kirchlengern (L 755 - L 782)		25.733	23.509	511	1.713
NW	MS	563	B 51	Neubau der 2. Fahrbahn der OU Münster, Kappenberger Damm - WLE (L 586)		63.714	60.936	5	2.773
NW	MS	564-567		frei					
NW	MS	569	B 54	Gronau (B 474 bis L 566)		13.157	2.137	818	10.202

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	569.1	B 54	Gronau (L 566) bis westl. Ochtrup (A 31)		11.347	5.907	511	4.929
NW	MS	570	B 54	Neubau zwischen der Grenze NL/D und der B 474 bei Gronau		14.984	14.748	200	36
NW	MS	571	B 64/51	Verlegung bei Telgte 1)		10.225	9.561	13	651
NW	MS	572		frei					
NW	MS	572.1	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)		27.861	6.293	1.023	20.545
NW	MS	573		frei					
NW	MS	574	B 70	Ortsumgehung Neuenkirchen 1)		13.126	11.561	38	1.527
NW	MS	575	B 70	Neubau der Ortsumgehung Metelen 1)		9.805	6.142	1.556	2.107
NW	MS	576-582		frei					
NW	MS	583	B 474	Ortsumgehung Dülmen (Südabschnitt) 1)		4.006	676	0	3.330
				<i>Baukosten</i>	<i>15.254</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>11.248</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>4.006</i>				
NW	MS	584-585		frei					
NW	MS	586	B 475	Westumgehung Sassenberg 1)		6.742	6.299	13	430
NW	MS	587	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1)		791	0	0	791
				<i>Baukosten</i>	<i>7.438</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>6.647</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>791</i>				
NW	MS	587-588		frei					
NW	MS	589	B 481	Ausbau in Rheine		9.036	8.828	21	187
NW	MS	590		frei					
NW		591		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		25.770	10.151	5.000	10.619
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW		592		frei					
NW		593		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						1.275.806	946.869	51.169	277.768
RP	KO	594-597		frei					
RP	KO	598	B 41	Verlegung bei Idar-Oberstein, 3. BA (OU Weierbach)		6.448	5.389	180	879
RP	KO	599	B 41	Verlegung Rüdesheim-Weinsheim 1)		29.520	28.979	0	541
				<i>Baukosten</i>	<i>50.194</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Bad Kreuznach</i>	<i>222</i>				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	<i>20.452</i>				
				<i>Bund</i>	<i>29.520</i>				
RP	KO	600	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)		23.724	7.823	2.856	13.045
RP	KO	601	B 41	Verlegung zwischen Bad Kreuznach und A 61 1)		69.834	69.810	24	0
RP	KO	602-604		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	605	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)		6.417	5.482	760	175
				<i>Baukosten</i>	31.982				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	25.565				
				<i>Bund</i>	6.417				
RP	KO	606-607		frei					
RP	KO	607	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1)		8.800	0	0	8.800
				<i>Baukosten</i>	24.070				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	15.270				
				<i>Titel 741 22</i>	8.800				
RP	KO	608	B 50	Ortsumgehung Argenthal 1)		14.009	13.571	256	182
RP	KO	609-611		frei					
RP	KO	612	B 256	Verlegung von Weißenthurm bei Neuwied einschl. Rheinbrücke 1)		99.739	97.089	51	2.599
RP	KO	613	B 256	Verlegung von Neuwied bis Ober- bieber 1)		32.128	27.373	51	4.704
				<i>Baukosten</i>	44.354				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuwied</i>	6				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	12.220				
				<i>Bund</i>	32.128				
RP	KO	614	B 255	Ortsumgehung Boden 1)		14.145	9.266	51	4.828
RP	KO	615	B 257	Ortsumgehung Altenahr 1)		54.946	48.462	0	6.484
RP	KO	616	B 257	Ortsumgehung Hönningen/Ahr 1)		5.462	1.023	1.556	2.883
RP	KO	617	B 260	Ortsumgehung Bad Ems 1)		94.972	45.018	5.692	44.262
				<i>Baukosten</i>	128.191				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bad Ems u. Nivern</i>	700				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	31.956				
				<i>DB AG</i>	281				
				<i>Bund (Titel 883 01)</i>	281				
				<i>Bund (Titel 741 22)</i>	94.972				
RP	KO	618-619		frei					
RP	KO	620	B 274	Ortsumgehung Nastätten 1)		8.346	6.146	51	2.149
				<i>Baukosten</i>	12.798				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Nastätten</i>	106				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	4.346				
				<i>Bund</i>	8.346				
RP	KO	621-623		frei					
RP	RHP	624	B 9	Verlegung zwischen Oppenheim und Guntersblum		15.490	1.176	2.068	12.246
RP	RHP	625-630		frei					
RP	RHP	631	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)		14.132	3.784	1.227	9.121
				<i>Baukosten</i>	49.397				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Dritte</i>	166				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	35.099				
				<i>Bund</i>	14.132				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	632-633		frei					
RP	RHP	634	B 10	Verlegung bei Annweiler 1)		71.415	68.457	0	2.958
RP	RHP	635		frei					
RP	RHP	636	B 10/ 272	Verlegung Landau (Nord) 1)		11.851	10.569	0	1.282
RP	RHP	637	B 37	Verlegung bei Bad Dürkheim, 2. Bauabschnitt		18.785	18.542	205	38
RP	RHP	638	B 38/ 48	Ortsumgehung Bad Bergzabern, Nordabschnitt 1)		7.306	4.725	102	2.479
RP	RHP	639		frei					
RP	RHP	640	B 47	2. Rheinbrücke Worms		52.824	0	1.023	51.801
				<i>Baukosten</i>	<i>58.959</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>6.135</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>52.824</i>				
RP	RHP	641	B 47	Verlegung bei Monsheim 1)		10.558	9.512	20	1.026
RP	RHP	642-644		frei					
RP	RHP	645	B 271	Umgehung Grünstadt 1)		17.459	17.345	25	89
RP	RHP	646	B 271	Verlegung Bad Dürkheim-Neustadt 1)		22.930	18.088	511	4.331
				<i>Baukosten</i>	<i>41.184</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	<i>18.253</i>				
				<i>Bund</i>	<i>22.930</i>				
RP	TR	647-650		frei					
RP	TR	651	B 50	A 1/A 60-B 50a (Platten)		52.254	0	0	52.254
				<i>Baukosten</i>	<i>58.390</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>6.136</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>52.254</i>				
RP	TR	652		frei					
RP	TR	653	B 53	Verlegung Biewer - Pfalzel 1)		28.176	13.056	2.579	12.541
RP	TR	654		frei					
RP		655		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.039	2.556	1.023	460
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
RP		656		frei					
RP		657		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
RP Summe						795.712	533.241	20.311	242.159
SL		658		frei					
SL		659	B 41	Neubau zwischen AS Spiesen (A 8) und Kohlwaldaufstieg, 1. Fb. (Westumgehung Neunkirchen) 1)		50.004	48.809	800	395
SL		660-664		frei					
SL		665	B 51	Ortsumgehung Ensdorf 1)		14.160	10.169	3.900	91
SL		666-669		frei					
SL		670		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.170	1.227	0	1.943

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL		671		frei					
SL		672		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						67.334	60.205	4.700	2.429
SN		673	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	8.334				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.334				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
SN		674-676		frei					
SN		677	B 87	Ortsumgehung Eilenburg 1)		42.617	12.191	12.872	17.554
SN		677.1	B 92	Ortsumgehung Bad Brambach 1)		9.176	9.176	0	0
SN		678	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1)		17.201	0	869	16.332
				<i>Baukosten</i>	23.541				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.340				
				<i>Titel 741 22</i>	17.201				
SN		679	B 93	Teilortsumgehung Schneeberg 1)		8.890	8.849	41	0
SN		679.1	B 95	Ortsumgehung Borna 1)		10.072	0	1.534	8.538
				<i>Baukosten</i>	15.696				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.624				
				<i>Titel 741 22</i>	10.072				
SN		679.2	B 97	Verlegung nördlich Dresden		5.616	5.533	77	6
SN		680	B 101	Neubau der Ortsdurchfahrt Meißen (1. BA) einschl. Elbebrücke		26.875	25.660	256	959
SN		680.1	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1)		16.821	0	2.068	14.753
				<i>Baukosten</i>	34.716				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	17.895				
				<i>Titel 741 22</i>	16.821				
SN		681	B 107	Ortsumgehung Eilenburg 1)		11.011	9.204	0	1.807
SN		682-683		frei					
SN		684	B 169	Neubau der Ortsumgehung Riesa (1. BA) 1)		35.099	28.987	2.454	3.658
SN		685	B 172	Ortsumgehung Pirna, 1. BA 1)		7.605	5.675	51	1.879
SN		686	B 173	Ortsumgehung Neumark 1)		8.388	6.388	1.023	977
SN		686.1	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA 1)		5.837	512	1.556	3.769
SN		686.2	B 173	Ortsumgehung Lichtenstein 1)		18.841	2.557	4.925	11.359
SN		687	B 174	Ortsumgehung Zschopau-Gornau; 1.-4. BA 1)		62.860	61.970	153	737
SN		688	B 175	Ortsumgehung Töpelrn 1)		7.345	6.187	0	1.158
SN		688.1	B 175	A 4 bis Mosel, 1. BA Verlegung in Glauchau		14.257	9.101	3.113	2.043
SN		689	B 178	Nordumgehung Zittau; Verbindungsspange B 178 / B 99		11.883	11.751	51	81
SN		690	B 178	Ortsumgehung Löbau 1)		25.204	15.594	3.068	6.542
SN		690.1	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1)		7.630	0	0	7.630

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Baukosten</i>	14.277				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.647				
				<i>Titel 741 22</i>	7.630				
SN		691		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.470	0	3.470	0
SN Summe						356.697	219.335	37.581	99.781
ST		692	B 1/107	Ortsumgehung Genthin 1)		7.610	6.384	204	1.022
ST		693		frei					
ST		693.1	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz (Nordumgehung 1)		13.030	511	5.215	7.304
ST		694	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 1. BA 1)		57.418	52.958	1.667	1.428
ST		694.1	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 2. BA, Südfahrt 1)		4.602	0	0	4.602
				<i>Baukosten</i>	8.130				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	3.528				
				<i>Titel 741 22</i>	4.602				
ST		695	B 6n	Verlegung zwischen L-GR NI/ST und B 244 bei Wernigerode		59.961	49.827	590	9.544
ST		696	B 6n	Verlegung zwischen Wernigerode (B 244) und Bernburg		203.940	26.280	11.212	166.448
				<i>Baukosten</i>	370.196				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	166.257				
				<i>Titel 741 22</i>	203.940				
ST		697-700		frei					
ST		701	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	11.044				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.044				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
ST		701.1	B 80/ 88	Südfahrt Riestedt 1)		6.698	1.656	3.763	1.279
ST		701.2	B 81	Ortsumgehung Gröningen 1)		2.199	0	0	2.199
				<i>Baukosten</i>	9.765				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.566				
				<i>Titel 741 22</i>	2.199				
ST		702	B 91	Ortsumgehung in Weißenfels einschließlich Saalebrücke 1)		82.164	78.637	614	2.913
ST		703	B 81	Ortsumgehung Egeln-Nord 1)		14.050	0	2.000	12.050
ST		704	B 180	Ortsumgehung Aschersleben, 1. BA 1)		8.707	51	971	7.685
ST		705	B 180	Ortsumgehung Freyburg/ Ostspange 1)		15.594	13.919	1.461	214
ST		706	B 180	Ortsumgehung Eisleben, Osttangente 1)		4.550	4.550	0	0
				<i>Baukosten</i>	16.668				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	12.118				
				<i>Bund</i>	4.550				
ST		707	B 180	Ortsumgehung Rothenschirmbach/Eisleben 1) (VDE-Zubringer)		15.636	7.673	3.971	3.992
ST		708		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		709		frei					
ST		710	B 188	Ortsumgehung Mieste-Wernitz 1)		3.981	3.981	0	0
				<i>Baukosten</i>	8.115				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.134				
				<i>Titel 741 22</i>	3.981				
ST		711	B 188	Ortsumgehung Stendal 1)		25.596	25.575	21	0
ST		712	B 188	Ortsumgehung Tangermünde 1)		48.513	41.854	3.790	2.869
ST		713	B 189	Ortsumgehung Wolmirstedt 1)		32.129	19.124	8.130	4.875
				<i>Baukosten</i>	37.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	5.522				
				<i>Bund</i>	32.129				
ST		714		frei					
ST		715	B 190	Ortsumgehung Arendsee 1)		7.750	6.754	0	996
ST		716	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 1. BA 1)		1.074	0	0	1.074
				<i>Baukosten</i>	7.465				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.391				
				<i>Titel 741 22</i>	1.074				
ST		717		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.326	0	1.326	0
ST Summe						616.527	339.734	44.935	230.494
SH		718	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1)		3.748	0	0	3.748
				<i>Baukosten</i>	15.508				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.760				
				<i>Titel 741 22</i>	3.748				
SH		719	B 76	Ortsumgehung Preetz 1)		30.235	8.702	6.136	15.397
SH		720	B 76	Verlegung in Kiel		82.339	81.275	205	859
SH		721		frei					
SH		722	B 104	Ortsumgehung Schlutup 1)		5.113	3.673	0	1.440
SH		723	B 203	Ortsumgehung Klein und Groß Wittensee 1)		2.659	0	0	2.659
				<i>Baukosten</i>	6.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.090				
				<i>Titel 741 22</i>	2.659				
SH		724	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln		38.268	21.592	12.782	3.894
SH		725		frei					
SH		726	B 205	Ortsumgehung Neumünster 1)		36.160	31.516	2.812	1.832
SH		727	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1)		6.292	0	0	6.292
				<i>Baukosten</i>	26.744				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	20.452				
				<i>Titel 741 22</i>	6.292				
SH		728	B 502	Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf 1)		35.790	31.705	2.147	1.938
SH		729		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH		730	B 76	Lärmschutz im Bereich Klausdorf-Raisdorf		6.147	2.766	0	3.381
SH		731		frei					
SH		732		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						246.751	181.229	24.082	41.440
TH		733-734		frei					
TH		735	B 7	Anbindung GVZ bis Mönchenholzhausen einschl. OU 1)		10.918	10.868	50	0
TH		736	B 7	Ortsumgehung Weimar 1)		18.673	17.409	1.000	264
TH		737-738		frei					
TH		739	B 19	Ortsumgehung Barchfeld (2. BA) 1)		7.925	256	1.070	6.599
TH		739.1	B 19	Ortsumgehung Meiningen 1) (VDE-Zubringer AS Rohr)		6.136	460	1.301	4.375
TH		740	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzungen (3. BA) 1)		2.045	0	0	2.045
				<i>Baukosten</i>	5.113				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	3.068				
				<i>Titel 741 22</i>	2.045				
TH		741		frei					
TH		742	B 85/ B 281	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Nordtangente Saalfeld		7.135	6.915	120	100
TH		743	B 85	Rudolstadt/Schwarza - Saalfeld/Grabe		22.286	5.904	3.292	13.090
TH		744	B 93	Osttangente Altenburg (1. BA)		13.590	6.199	1.034	6.357
TH		744.1	B 93	Osttangente Altenburg (2. BA)		2.556	0	0	2.556
				<i>Baukosten</i>	14.316				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.760				
				<i>Titel 741 22</i>	2.556				
TH		745	B 94	Ortsumgehung Sonneberg 1)		13.794	0	0	13.794
				<i>Baukosten</i>	16.350				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	2.556				
				<i>Titel 741 22</i>	13.794				
TH		746	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza 1)		13.194	0	511	12.683
				<i>Baukosten</i>	15.750				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	2.556				
				<i>Titel 741 22</i>	13.194				
TH		747	B 247	Ortsumgehung Leinefelde 1)		8.640	2.000	2.450	4.190
TH		748	B 247	Ortsumgehung Dingelstädt 1)		8.113	8.113	0	0
TH		749	B 249	Ortsumgehung Schlotheim 1)		8.335	8.097	238	0
TH		750		frei					
TH		751	B 281	Ortsumgehung Neustadt / Orla 1)		24.576	24.461	115	0
TH		752	B 281	Ortsumgehung Unterwellenborn 1)		17.937	17.937	0	0
TH		753	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck 1)		14.134	13.069	400	665

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		754		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		80	30	50	
TH		755 (754)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.078	0	3.078	0
TH Summe						203.144	121.718	14.709	66.717
Summe Titel 741 22						8.380.058	5.668.329	502.090	2.208.275

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1		frei					
BW	S	2	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Weinsberg und AD Leonberg von km 537,1 bis 573,0 (Abschnitte)		23.775	17.433	1.790	4.552
BW	S	3		frei					
BW	KA	4		frei					
BW	KA	5	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe		32.288	22.968	5.010	4.310
BW	KA	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal		7.391	7.092	299	0
BW	FR	7-8		frei					
BW	TÜ	9		frei					
BY	M	10		frei					
BY	M	11	A 3	Instandsetzung der Pilsachtalbrücke		11.248	0	0	11.248
				<i>Baukosten</i>	15.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	4.602				
				<i>Titel 741 33</i>	11.248				
BY	M	12	A 3	Erneuerung des Korrosionsschutzes der Seile der Donaubrücke Deggenau		8.124	6.771	0	1.353
BY	M	13	A 8	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Perlach und AS Holzkirchen		12.421	3.781	0	8.640
BY	M	14	A 93	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Rosenheim-Kiefersfelden		15.215	8.354	0	6.861
BY	M	15	A 96	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Sendling und AS Oberpfaffenhofen		15.749	7.532	255	7.962
BY	LA	16		frei					
BY	R	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing		22.268	9.511	2.550	10.207
BY	R	18	A 6	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Aldorf und AK Amberg-Ost		35.258	14.794	34	20.430
BY	R	19		frei					
BY	BT	20		frei					
BY	AN	21	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Fürth/Erlangen und AK Nürnberg		16.150	7.054	0	9.096
BY	AN	22-23		frei					
BY	WÜ	24	A 3	Instandsetzung der Haseltalbrücke bei Rohrbrunn, BW 241 A		23.829	23.352	51	426
BY	WÜ	25		frei					
BY	WÜ	26	A 7	Erneuerung der Sinnthalbrücke bei Bad Brückenau		16.760	16.624	135	1
BY	WÜ	27	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbücke, BW 5624 701		8.080	7.486	590	4
BY	WÜ	28	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke		11.360	5.286	210	5.864
BY	WÜ	29	A 7	Instandsetzung der Pleichachbrücke		6.709	3.832	305	2.572
BY	WÜ	30	A 7	Instandsetzung der Talbrücke Köffelsberg		8.492	5.941	767	1.784
BY	WÜ	31	A 7	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AD Schweinfurt und AK Biebelried		20.446	11.086	1.790	7.570
BY	WÜ	32	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"		5.640	0	1.534	4.106
BY	WÜ	33	A 7	Instandsetzung Wertalbrücke		7.418	1.419	200	5.799
BY	A	34		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE		35		frei					
BB		36-38		frei					
BB		39	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 19,0 bis 47,8 (AS Lanke-Joachimsthal)		50.764	46.645	50	4.069
BB		40	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 47,8 bis 57,8 und km 64,3 bis 78,1 (linke Richtungsfahrbahn)		24.820	16.310	975	7.535
BB		41		frei					
BB		42	A 12	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 1,1 bis 17,5/linke Rifa		16.686	10.369	0	6.317
BB		43		frei					
BB		44	A 13	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 69,0 bis 82,5/linke Rifa		17.211	12.194	0	5.017
BB		45	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 0,6 bis km 12,8		18.253	14.153	770	3.330
BB		46	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 136,8 bis 173,3		71.565	62.756	50	8.759
BB		47		frei					
BB		48	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Fehrbellin - östl. AD Havelland (A 10) km 221,6/226,2 bis 236,9		15.079	6.322	50	8.707
BB		48.1	A 111	Erneuerung der Fahrbahndecke südlich AD Oranienburg - L-GR BB/BE, km 0,0 - 9,8		16.152	10.788	4.510	854
HB		49		frei					
HB		50	A 27	Grunderneuerung von Bremer Kreuz bis AS Bremen-Freihafen (km 55,17 bis 70,70)		38.999	32.912	500	5.587
HH		51		frei					
HH		52	A 7	Instandsetzung der Hochstraße Elbmarsch und der AS Hamburg-Waltershof (km 158,8 bis 162,6)		19.429	17.065	511	1.853
HH		52.1	A 7	Erneuerung des Brandschutzes in den drei Röhren des Elbtunnels Hamburg		17.174	13.776	153	3.245
HH		52.2	A 24	Grunderneuerung von AS Hamburg-Horn bis L-GR HH/SH (AK Hamburg-Ost)		2.504	0	0	2.504
				<i>Baukosten</i>		7.106			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>		4.602			
				<i>Titel 741 33</i>		2.504			
HE	DA	53	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke		1.286	0	0	1.286
				<i>Baukosten</i>		8.955			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>		7.669			
				<i>Titel 741 33</i>		1.286			
HE	DA	53.1	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Langen/Mörfelden und L-GR HE/BW		46.885	28.193	450	18.242
HE	DA	54	A 60	Verbreiterung und Instandsetzung der Rhein-Vorlandbrücke Mainz-Weisenau und des anschließenden Streckenabschnittes bis östl. AS Ginsheim		12.355	10.400	1.900	55

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	55	A 67	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen AD Mönchhof und AK Darmstadt		33.643	29.960	0	3.683
HE	DA	56	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe		44.687	28.100	1.700	14.887
HE	GI	57		frei					
HE	GI	58	A 45	Erneuerung der Talbrücke Haiger		40.903	31.574	9.300	29
HE	GI	59	A 45	Instandsetzung der Talbrücke Langgöns		7.311	7.311	0	0
HE	GI	60	A 45	Instandsetzung der Marbachtalbrücke bei Dillenburg		7.158	6.598	0	560
HE	GI	61	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Gambach		49.749	23.882	3.937	21.930
HE	KS	62	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl		30.678	0	0	30.678
HE	KS	63	A 7	Instandsetzung der Thalaubachtalbrücke bei Eichenzell/Döllbach		5.200	3.693	0	1.507
HE	KS	64	A 7	Teilerneuerung und Instandsetzung der Talbrücke Michelsrombach		8.283	8.283	0	0
HE	KS	65	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und L-GR HE/BY		45.147	6.955	7.000	31.192
HE	KS	66-68		frei					
HE	KS	69	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Kassel		32.263	15.883	1.790	14.590
HE	KS	70		frei					
MV		71-72		frei					
MV		73	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)		126.085	73.585	2.732	49.768
MV		74	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)		111.679	29.171	2.710	79.798
				<i>Baukosten</i>	114.325				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	2.646				
				<i>Titel 741 33</i>	111.679				
MV		75	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)		89.220	43.871	255	45.094
				<i>Baukosten</i>	98.424				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	9.204				
				<i>Titel 741 33</i>	89.220				
MV		76	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der L-GR MV/BB (km 101,0 bis 134,9)		74.955	45.478	255	29.222
NI	BS	77		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	77.1	A 391/ 392	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der West- und Nordtangente Braunscheig, km 1,4 bis 12,5 und km 18,8 bis 22,7		36.979	0	6.136	30.843
NI	BS	78	A 395	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Wolfenbüttel-Nord und AS Wolfenbüttel-West (km 4,3 bis 10,4)		6.020	5.220	0	800
NI	H	79	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luthe und AK Hannover-Ost, km 243,000 bis 213,760		31.448	16.814	2.045	12.589
NI	H	80	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilabschnitten zwischen AD Salzgitter und AS Seesen, km 196,6 bis 220,2		6.999	5.869	204	926
NI	H	80.1	A 352	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Hannover-West (A 2) und AD Hannover-Nord (A 7) km 18,1 bis 0,0		31.019	4.500	7.158	19.361
NI	LG	81	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rade und AS Bockel		34.257	24.851	0	9.406
NI	LG	82	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Delmenhorst-Ost und AD Ahlhorner Heide		44.582	44.510	72	0
NI	LG	83	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lohne/Dinklage und AS Bramsche, km 181,3 bis 210,5		24.486	23.090	1.380	16
NI	LG	84		frei					
NI	LG	85	A 27	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bremer Kreuz und AD Walsrode		81.807	67.590	818	13.399
NI	WE	85.1	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilbereichen zwischen dem AD Ahlhorner Heide und der AS Lohne/Dinklage von km 155,2 bis km 181,3		37.499	22.684	7.371	7.444
NI	WE	85.2	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Schüttorf und AS Rheine/Nord, km 15,650 bis 28,400		8.005	1.100	4.090	2.815
NI	WE	86	A 33	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Osnabrück und AS Osnabrück-Schinkel		6.222	5.762	343	117
NW	D	87	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Grenze D/NL und der AS Emmerich von km 0,000 bis 7,300		8.978	8.550	100	328
NW	D	88		frei					
NW	D	89	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Kerken und AS Straelen/Herongen von km 508,1 bis 523,3		18.904	18.744	100	60
NW	D	90-91		frei					
NW	D	92	A 52	Erneuerung des Korrosionsschutzes der Außenseiten des Stahlüberbaues und Stahlarbeiten an der Ruhrtalbrücke bei Mintard		12.933	8.020	4.700	213
NW	D	93	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neuss-Norf und AS Dormagen von km 97,200 bis 107,300		14.232	383	5.100	8.749
NW	D	94	A 59	Instandsetzung der "Grünwaldbrücken" in Duisburg		7.702	2.100	3.579	2.023

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	95		frei					
NW	D	96	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg		18.049	1.903	3.100	13.046
NW	K	97	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hilden und AS Opladen von km 109,5 bis 124,2		21.335	12.662	5	8.668
NW	K	98	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen		26.306	22.244	700	3.362
NW	K	99		frei					
NW	K	100	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)		27.627	20.090	500	7.037
NW	K	101	A 46	Instandsetzung der Wupperbrücke im Knoten Sonnborn bei km 23,424 in Wuppertal		5.987	4.058	5	1.924
NW	K	102		frei					
NW	K	103	A 61	Instandsetzung der Fahrbahndecke zwischen AS Türnich und AS Miel		25.331	25.328	3	0
NW	K	104	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Swisttal-Miel und AK Meckenheim		15.499	11.956	5	3.538
NW	K	105	A 555	Instandsetzung der Entwässerungsein- richtungen; BA I von km 16,6 bis 17,4 und BA II von km 17,4 bis 19,3		10.298	0	0	10.298
NW	K	106	A 565	Instandsetzung des Bauwerkes "Tausendfüßler" km 5,796 in Bonn		6.780	256	1.000	5.524
NW	K	107		frei					
NW	AR	108	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen		10.225	0	0	10.225
				<i>Baukosten</i>		<i>40.903</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>		<i>30.678</i>			
				<i>Titel 741 33</i>		<i>10.225</i>			
NW	AR	109		frei					
NW	AR	110 (108)	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Bochum-Stahlhausen und AS Dortmund- Lütgendortmund		18.509	18.477	32	0
NW	AR	111	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne- Wanne und von der AS Castrop/Rauxel- Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6		10.584	5.892	4.000	692
NW	AR	112	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AK Unna-Ost und westlich AK Werl km 140,800 bis 133,700		6.136	4.877	1.000	259
NW	AR	113	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AS Soest-Ost und westlich AS Erwitte-Anröchte km 111,156 bis 101,720		8.884	8.388	400	96

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	113.1	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich und östlich AS Erwitte-Anröchte km 101,642 bis 95,300		5.931	4.458	1.000	473
NW	AR	114	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westl. AS Geseke und östl. AS Büren bis von km 93,185 bis 79,918		11.862	8.476	1.400	1.986
NW	AR	115-117		frei					
NW	AR	118	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AS Dortmund-Hafen und AS Dortmund-Eichlinghofen und zwischen nördl. AK Dortmund-Süd und nördl. AK Hagen, km 7,1 bis 12,2 und km 18,0 bis 31,0		31.444	12.814	60	18.570
NW	AR	119	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und L-GR NW/HE, km 113,700 bis 122,851		15.646	8.197	10	7.439
NW	AR	120	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5		45.812	28.023	10	17.779
NW	DT	121-123		frei					
NW	MS	124-127		frei					
NW	MS	128	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ibbenbüren und AS Hasbergen/Gaste von km 48,6 bis 61,6 und von km 66,1 bis 66,9		19.293	17.083	5	2.205
NW	MS	129	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis 48,600		13.129	10.787	2.340	2
NW	MS	130		frei					
NW	MS	131	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster-Süd von km 59,0 bis 92,4		44.614	18.798	28	25.788
NW	MS	132	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400		32.007	12.545	2.475	16.987
NW	MS	133-134		frei					
RP	KO	135-136		frei					
RP	KO	136	A 48	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ochtendung - AD Vulkaneifel von km 33,5 - 78,9		63.400	0	3.579	59.821
RP	KO	137	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide Richtungsfahrbahnen		61.516	57.380	4.090	46
RP	KO	138		frei					
RP	RHP	139		frei					
RP	RHP	140	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (L-GR SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)		12.271	4.560	2.045	5.666
RP	RHP	141	A 60	Instandsetzung der Rheinbrücke Weisenau einschließlich Verbreiterung		24.367	10.207	665	13.495
RP	RHP	142	A 60	Instandsetzung der Wildbachtalbrücke		5.827	3.554	0	2.273

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	143	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)		22.497	14.059	2.556	5.882
RP	RHP	144	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (L-GR SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)		17.128	8.684	0	8.444
RP	RHP	145		frei					
RP	TR	146	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)		25.565	4.503	0	21.062
SL		147		frei					
SL		148	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West		9.203	7.000	0	2.203
SL		149	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Neunkirchen und L-GR SL/RP bei Waldmohr		19.429	19.100	0	329
SL		150	A 8	Instandsetzung der Kirkeler Talbrücke (BW 471) und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Spiesen und AK Neunkirchen		13.549	8.666	0	4.883
SL		151	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal		9.256	6.750	2.506	0
				<i>Baukosten</i>	15.392				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	6.136				
				<i>Titel 741 33</i>	9.256				
SL		152	A 620	Instandsetzung der Hallerbrücke (BW 432)		6.136	3.937	2.199	0
SN		153		frei					
SN		154	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0		38.040	32.976	156	4.908
SN		155	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzschen in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0		48.053	43.597	0	4.456
SN		156	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und Halle, km 49,0 bis 58,7 und km 68,387 bis 73,000		32.284	2.554	5.000	24.730
SN		157		frei					
ST		158-160		frei					
SH		181	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)		35.383	34.210	600	573
SH		181.1	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost		16.873	3.500	2.500	10.873
SH		182	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel		14.238	7.749	2.100	4.389
SH		183	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und L-GR SH/HH (km 90,33 bis 144,03)		30.776	16.270	2.000	12.506

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		184	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rendsburg/Büdelndorf und AS Warder (km 58,08 bis 76,27 Rifa Hamburg)		5.639	2.800	1.000	1.839
SH		185	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tarp und AS Schleswig/Jagel (km 17,75 bis 39,75)		32.723	7.500	2.000	23.223
SH		186	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 13,5 bis 31,2 und 37,2 bis 42,8)		45.019	6.100	4.000	34.919
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		385.875	0	385.875	0
Summe Titel 741 33						3.203.146	1.639.298	539.263	1.024.585

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	A 6	Ausbau der Kreuzungen der L 597, K 9751 / 4137 und des Linsenbühl- weges bei Mannheim (Kostenanteil)		5.159	2.561	0	2.598
BW	KA	5		frei					
BW	FR	6	A 5	Erweiterung und Umbau der Rastanlage Breisgau		5.624	3.801	1.000	823
BW	FR	7		frei					
BW	TÜ	8-9		frei					
BY	M	10	A 8	Anbau von Standstreifen und Verbesserung der BAB-Entwässerung im Bereich des Chiemsees		67.586	67.586	0	0
BY	M	11	A 8	Bau der Anschlussstelle an die Kreisstraße M 22 bei Ottobrunn		2.608	1.432	610	566
BY	M	12	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens von km 6,22 bis km 10,7 (südl. Fahrbahn)		7.209	6.579	75	555
BY	M	13	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens (nördl. Fahrbahn AK München-Ost - AS Feldkirchen West)		10.113	0	5.113	5.000
BY	M	14		frei					
BY	LA	15-17		frei					
BY	R	17-18		frei					
BY	BT	19	A 9	Bau der Anschlussstelle "Benker Höhe"		2.768	2.150	0	618
BY	BT	20	A 73	Oberbauverstärkung und Standstreifenanbau km 0,5 bis 26,4		48.853	9.462	7.460	31.931
BY	AN	21		frei					
BY	AN	22	A 3/6/9/73	Umbau und Ergänzung der wegweisenden Beschilderung im Raum Nürnberg		8.948	0	3.620	5.328
BY	WÜ	23-24		frei					
BY	A	25-26		frei					
BB		27-28		frei					
BB		29	A 11	Grundhafte Erneuerung Bernau-Süd - AS Lanke mit Anbau von Standstreifen km 4,0 bis 19,36		53.421	29.522	6.000	17.899
				<i>Baukosten</i>		<i>57.409</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		<i>3.988</i>			
				<i>Titel 741 35</i>		<i>53.421</i>			
BB		29.1	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau mit Anbau von Standstreifen km 41,9 bis 78,3		102.753	0	1.250	101.503
				<i>Baukosten</i>		<i>104.747</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		<i>1.994</i>			
				<i>Titel 741 35</i>		<i>102.753</i>			
BB		29.2	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Fürstenwalde- West - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen km 23,0 bis 24,4 linke Rifa/27,7 rechte Rifa		11.095	7.180	1.000	2.915
BB		29.3	A 12	Grundhafte Erneuerung östl. AS Storkow - AS Fürstenwalde-West mit Anbau von Standstreifen km 17,5 - 23,0		12.310	0	100	12.210

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		30	A 12	Grundhafte Erneuerung km AS Fürstenwalde-Ost - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen 27,7 bis 31,8 (rechte Rifa)		5.851	3.080	650	2.121
BB		31	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Frankfurt/Oder mit Anbau von Standstreifen km 40,5 bis 54,0		56.451	34.970	600	20.881
BB		32	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Fürstenwalde-Ost mit Anbau von Standstreifen km 27,7 bis 40,5 (linke Rifa)		24.542	23.714	200	628
BB		33	A 12	Neubau der Rastanlage Biegener Hellen		6.548	6.518	30	0
BB		34	A 13	Grundhafte Erneuerung km 94,2 bis 124,7 mit Anbau von Standstreifen ("Pilot II")		134.247	132.730	1.100	417
				<i>Baukosten</i>		135.322			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		1.075			
				<i>Titel 741 35</i>		134.247			
BB		35	A 13	Grundhafte Erneuerung AK Schönefeld - AD Spreewald mit Anbau von Standstreifen km 1,35 bis 60,4		182.521	31.955	10.600	139.966
				<i>Baukosten</i>		190.406			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		7.885			
				<i>Titel 741 35</i>		182.521			
BB		36	A 13	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - L-GR BB/SN mit Anbau von Standstreifen km 64,7 bis 94,2		76.489	38.800	1.500	36.189
				<i>Baukosten</i>		80.733			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>		4.244			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 35</i>		76.489			
BB		37	A 15	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - B-GR D/P bei Forst mit Anbau von Standstreifen km 0,1 bis 64,0		79.348	41.620	700	37.028
BB		38-40		frei					
HB		41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen		17.486	0	800	16.686
HH		42		frei					
HH		43	A 7	Elbtunnel Hamburg (1. Bis 3. Röhre) Schutzbauwerk im Fahrwasser		5.369	5.113	256	0
				<i>Baukosten</i>		10.737			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>		5.369			
				<i>Titel 741 35</i>		5.369			
HE	DA	44		frei					
HE	DA	45	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames		10.015	0	0	10.015
HE	GI	46	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8		294.044	145.793	16.000	132.251
HE	GI	47		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	KS	48	A 4	Grundhafte Erneuerung mit Standstreifenanbau und Ausbau der AS Bad Hersfeld (A 4/B 27) km 356,571 bis 357,413		16.356	14.195	2.100	61
HE	KS	49		frei					
MV		50	A 11	Grundhafte Erneuerung und Standstreifenanbau von L-GR BB / MV bis B-GR D/PL mit Anbau von Standstreifen, km 90,7 bis 108,9		79.864	29.133	1.800	48.931
				<i>Baukosten</i>	<i>83.852</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>3.988</i>				
				<i>Titel 741 35</i>	<i>79.864</i>				
MV		51	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost		7.577	3.992	0	3.585
MV		52		frei					
NI	BS	53	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)		11.811	516	6.577	4.718
NI	BS	54	A 39	Erneuerung der Fahrbahndecke mit teilweisen Anbau von Standstreifen zwischen AS Braunschweig-Rüningen und AD Salzgitter, km 29,5 bis 0,0		70.434	20.700	4.090	45.644
NI	H	55-56		frei					
NI	LG	57-58		frei					
NI	WE	59	A 28	Ausbau der Ortsumgehung Delmenhorst, 1. BA		48.717	42.813	84	5.821
NI	WE	60		frei					
NW	D	61-62		frei					
NW	K	63	A 44	Neubau der AS A 44/B 264 bei Broichweiden / Merzbrück		1.974	767	1.000	207
NW	K	64	A 59	Neubau der AS A 59/K 29 in Troisdorf- Spich		3.133	3.032	5	96
NW	K	65	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2-16,7)		36.601	35.704	200	697
NW	K	66		frei					
NW	AR	67	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)		5.204	0	2.045	3.159
NW	AR	68		frei					
NW	DT	69		frei					
NW	MS	70		frei					
RP	KO	71	A 3/6	Durchführung von Verkehrssicherungs- maßnahmen (Parkplätzen, Leiteinrich- tungen, Blendschutz und Schutz- pflanzungen)		9.203	9.203	0	0
RP	KO	72	A 3	Umbau der Anschlussstelle Montabaur		6.093	6.034	51	8
RP	RHP	73	A 6	Mannheim-Saarbrücken; Anbau von Standstreifen; Ludwigshafen (L-GR BW/RP) bis Kaiserslautern-West km 566,0 bis 623,6		208.789	161.894	0	46.895
RP	RHP	74		frei					
RP	TR	75		frei					
SL		76-77		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		78	A 13	Umbau der Anschlussstelle Schönborn		8.432	5.733	0	2.699
SN		79	A 13	Erneuerung der Bauwerke 53 und 54 mit Ausbau des Anschlusses bei Thiendorf		8.236	7.551	0	685
SN		80	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)		56.923	49.241	44	7.638
SN		81	A 14	Umbau der Anschlussstelle Leipzig-Ost / Engelsdorf		5.570	3.766	0	1.804
SN		82		frei					
SN		83	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)		190.582	27.668	7.001	155.913
ST		84-87		frei					
TH		88	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen		86.920	85.835	153	932
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		124.586	0	124.586	0
Summe Titel 741 35						2.218.361	1.102.343	208.400	907.618

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	KA	4-6		frei					
BW		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		140	45	60	35
BW Summe						140	45	60	35
BY		8-10		frei					
BY	R	11	A 93	Einhausung Westumgehung Regensburg		11.044	4.725	330	5.989
BY	R	12	A 93	Lärmschutz an der Westumgehung Regensburg ausserhalb der Einhausung Donaubrücke Pfaffenstein - Hochweg sowie Prüfeninger Straße - Bahnbrücke		3.271	3.271	0	0
BY		13-15		frei					
BY	AN	16	A 73	Lärmschutz bei Erlangen		2.556	1.214	0	1.342
BY		17-19		frei					
BY		20		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.437	0	2.437	0
BY Summe						19.308	9.210	2.767	7.331
BE		21		frei					
BE		22		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		23-26		frei					
BB		27		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		370	0	370	0
BB Summe						370	0	370	0
HB		28		frei					
HB		29		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		30-31		frei					
HH		32		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		160	0	160	0
HH Summe						160	0	160	0
HE		33-38		frei					
HE		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		40-43		frei					
MV		44		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		45-48		frei					
NI		48.1	A 7	Lärmschutz im Bereich Ildehausen		2.096	1.059	8	1.029
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		492	0	492	0
NI Summe						2.588	1.059	500	1.029
NW	D	50-68		frei					
NW	K	69-70		frei					
NW	AR	71		frei					
NW	AR	72	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)		5.113	4.224	25	864
NW	AR	73-77		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	78	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5		39.165	14.898	15	24.252
NW	MS	79	A 2	Erneuerung des Lärmschutzes zwischen AS Recklinghausen-Süd und AK Recklinghausen-Nord km 446,8 bis 445,3		2.421	1.597	10	814
NW	MS	80-81		frei					
NW		82		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.521	1.458	512	551
NW Summe						49.220	22.177	562	26.481
RP		83-87		frei					
RP		88		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		5.706	5.243	256	207
RP Summe						5.706	5.243	256	207
SL		89-95		frei					
SL		96		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		97		frei					
SN		98		Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost		3.730	0	150	3.580
SN		99		frei					
SN		100		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SN Summe						3.730	0	150	3.580
ST		101-103		frei					
ST		104		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		105-107		frei					
SH		108		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		25	0	25	0
SH Summe						25	0	25	0
TH		109-111							
TH		112		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		113		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		0	0	0	0
Summe Titel 741 39						81.247	37.734	4.850	38.663

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-5		frei					
BY	M	6-9		frei					
BY	LA	10	B 8	Erneuerung der Strombrücke und Umbau der Vorlandbrücke in Plattling		7.005	409	3.000	3.596
BY	LA	11		frei					
BY	LA	12	B 12	Erneuerung der Seebrücke Lindau		6.800	5.301	100	1.399
BY	WÜ	13-15		frei					
BE		16		frei					
BE		17	B 1/5	Erneuerung im Bereich Alt Friedrichsfelde/Alt Biesdorf		6.647	6.598	0	49
BE		18		frei					
BE		19	B 158	Grunderneuerung Märkische Allee einschließlich Märkische-Allee-Brücken		9.263	7.286	0	1.977
BB		20-31		frei					
HB		32-35		frei					
HE		36-39		frei					
MV		40-45		frei					
MV		46	B 191	Parchim bis Neustadt-Glewe		5.880	4.307	0	1.573
MV		47	B 208	Erneuerung zwischen Metelsdorf (A 20) und Mühlen Eichsen		8.436	8.117	2	317
MV		48		frei					
NI		49-51		frei					
NI	LG	52	B 191	Erneuerung der Elbebrücke Dömitz		46.528	37.682	3.364	5.482
NI	LG	53-55		frei					
NW	D	56		frei					
NW	D	57	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich		9.750	4.971	1.000	3.779
NW	D	58-61		frei					
NW	AR	62-65		frei					
RP	TR	66	B 53	Erneuerung der Moselbrücke Bernkastel- Kues		7.879	7.870	0	9
RP	KO	67	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete		5.656	5.649	7	0
RP	KO	67.1	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied		1.278	0	0	1.278
				<i>Baukosten</i>		<i>8.947</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 95</i>		<i>7.669</i>			
				<i>Titel 741 43</i>		<i>1.278</i>			
RP	RHP	68	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim		10.404	409	3.067	6.928
RP	RHP	69-72		frei					
SN		73-74		frei					
SN		75	B 101a	Ersatzneubau Elbebrücke Meißen		6.202	5.110	490	602
SN		76-79		frei					
ST		80	B 6	Instandsetzung der Saalebrücke bei Alsleben einschließlich Behelfsbrücke		7.844	7.844	0	0
ST		81-82		frei					
SH		83	B 5	Instandsetzung der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel		5.788	716	1.000	4.072
SH		84-86		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		87	B 104	Travetunnel in Lübeck (Betreibermodell) Kostenbeteiligung Bund für Ersatzbauwerk (Brücke)		89.476	16.873	30.000	42.603
SH		88	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtenuauer Hochbrücke bei Kiel		6.596	3.119	384	3.093
TH		89		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		400.027	0	400.027	0
Summe Titel 741 43						641.460	122.261	442.441	76.758

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-6		frei					
BW	KA	7-12		frei					
BW	KA	13	B 292	Ausbau zwischen Aglasterhausen und Asbacher Höhe		9.401	8.248	50	1.103
BW	KA	14	B 296	Ausbau in Calw		8.531	8.152	0	379
BW	KA	15-17		frei					
BW	FR	18	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen		8.305	2.560	500	5.245
BW	FR	19-28		frei					
BW	FR	29	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach		37.222	36.718	0	504
BW	FR	30-32		frei					
BW	FR	33	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.- Bez.-Grenze bei Schenkenzell		10.958	8.942	900	1.116
BW	FR	34-36		frei					
BW	FR	37	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen		8.766	7.184	500	1.082
BW	FR	38-42		frei					
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt		6.136	2.035	200	3.901
				<i>Baukosten</i>	12.271				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Wasserwirtschaft</i>	6.136				
				<i>Titel 741 45</i>	6.136				
BY	M	46-57		frei					
BY	M	58	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizreuth und Berchtesgaden		10.891	5.113	200	5.578
				<i>Baukosten</i>	28.121				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Forstverwaltung</i>	6.340				
				<i>Wasserwirtschaft</i>	10.891				
				<i>Titel 741 45</i>	10.891				
BY	M	59-64		frei					
BY	LA	65		frei					
BY	LA	66	B 299	Ausbau nördl. Neustadt/Donau		12.716	11.745	0	971
BY	R	67	B 533	Ausbau der Elsenthaler Leite		8.285	0	1.000	7.285
BY	R	68	B 588	Ausbau und Verlegung bei Mittelkirchen		6.377	0	650	5.727
BY	BT	71-73		frei					
BY	BT	74	B 22	Ausbau von Unterneuses bis Bamberg, 2. BA westl. Debring		8.011	7.201	0	810
BY	BT	75	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches		8.629	0	2.000	6.629
BY	BT	76		frei					
BY	AN	77		frei					
BY	AN	78	B 14	Ausbau der Anschlussstelle Lauf/Pegnitz an die A 9 (Anteil B 14)		6.077	6.077	0	0
BY	AN	79		frei					
BY	WÜ	80-91		frei					
BY	A	92-96		frei					
BY	A	97	B 472	Ausbau östlich Bertoldshofen		7.224	1.118	500	5.606
BE		98-99		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		101	B 5	Erneuerung der Brücke über die Oder bei Frankfurt/Oder		12.118	5.770	4.544	1.804
BB		102		frei					
BB		103	B 97	Ausbau zwischen Schwarze Pumpe und Spremberg		7.669	7.399	10	260
BB		104-105		frei					
BB		106	B 168	Ausbau der Bundesstraße zwischen Peitz und Lieberose		5.931	5.923	8	0
BB		107		frei					
BB		108		frei					
HB		109-111		frei					
HH		112-113		frei					
HE	DA	114	B 3	Ausbau in Bensheim		11.219	3.466	3.000	4.753
HE	DA	115-116		frei					
HE	GI	117-120		frei					
HE	KS	121-122		frei					
HE	KS	123	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenschhausen und Witzenhausen/ Unterriede		16.650	4.650	3.500	8.500
HE	KS	124-127		frei					
MV		128-129		frei					
MV		130	B 96	Ausbau zwischen Jarmen und Klempenow		8.201	5.864	240	2.097
MV		131	B 96	Ausbau zwischen Bergen und Saßnitz		13.562	12.789	460	313
MV		132	B 104	Ausbau zwischen Prüzen und Cambs (A 241)		6.670	6.612	1	57
				<i>Baukosten</i>	<i>11.990</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>	<i>5.320</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 45</i>	<i>6.670</i>				
MV		133	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk		9.501	7.171	286	2.044
MV		133.1	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der OD Güstrow		7.197	613	4.021	2.563
				<i>Baukosten</i>	<i>8.731</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 745 23</i>	<i>1.534</i>				
				<i>Titel 741 45</i>	<i>7.197</i>				
MV		134	B 105	Umbau Schutower Ring		26.400	16.036	26	10.338
MV		135		frei					
MV		136	B 106	Ausbau zwischen Schwerin und Wismar einschl. Umleitungsstrecken		18.202	16.380	0	1.822
MV		137	B 113	Ausbau zwischen L-GR BB/MV und der B 104		16.612	8.514	0	8.098
MV		138-140		frei					
NI	BS	141-142		frei					
NI	H	143	B 3	Ausbau der Pferdeturm-Kreuzung in Hannover		13.050	11.947	8	1.095
				<i>Baukosten</i>	<i>13.824</i>				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	775				
				Titel 741 45	13.050				
NI	H	144-154		frei					
NI	WE	155	B 68	Um- und Ausbau bei Wallenhorst		11.691	10.769	43	879
NI	WE	156-158		frei					
NW	D	159-164		frei					
NW	K	165-174		frei					
NW	AR	175-177		frei					
NW	AR	178	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke		26.219	9.290	1.440	15.489
NW	AR	179		frei					
NW	AR	180	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke		7.449	1	2.045	5.404
NW	AR	181		frei					
NW	AR	182	B 55	Ausbau zwischen Eslohe und Bremke, Wennerstich		5.527	4.150	5	1.372
NW	AR	183-185		frei					
NW	AR	186	B 233	Ausbau der Knotenpunkte mit der B 515 und der L 673 sowie Neubau der Ruhrbrücke in Fröndenberg-Langschede		5.693	4.435	338	920
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	B 236	Ausbau in Lennestadt/Meggen einschl. Bahnbrücke		10.566	7.077	5	3.484
NW	AR	189		frei					
NW	AR	190	B 508	Ausbau zwischen Ferndorf und Kreuztal		5.787	4.009	5	1.773
NW	AR	191-192		frei					
NW	DT	193	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/Haddenhausen		8.438	7.963	460	15
NW	DT	194-197		frei					
NW	MS	198-206		frei					
RP	KO	207	B 9	Ausbau bei Remagen-Nord		5.448	5.167	0	281
RP	KO	208-209		frei					
RP	KO	209	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel		13.619	4.352	2.045	7.222
RP	KO	210	B 9	Ausbau zwischen Niederheimbach und Trechtinghausen		11.467	406	511	10.549
RP	KO	211		frei					
RP	KO	212	B 41	Ausbau zwischen Kirn und Fischbach (B 270)		9.740	7.505	0	2.235
RP	KO	213		frei					
RP	KO	214	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf		7.475	1.725	0	5.750
RP	KO	215	B 42	Ausbau zwischen Leutesdorf und Neuwied		23.178	21.702	460	1.016
RP	KO	216-219		frei					
RP	KO	220	B 50	Ausbau zwischen Simmern und Riesweiler		6.638	767	2.556	3.315
RP	KO	221	B 50	Ausbau der Anschlussstelle Riesweiler		5.226	512	2.556	2.158
RP	KO	222	B 50	Ausbau zwischen Argenthal und der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen		11.289	10.388	51	850
RP	KO	223	B 50	Ausbau zwischen der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen und der A 61 (AS Rheinböllen)		10.931	9.223	1.585	123

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	224	B 62	Siegbreisel in Betzdorf		5.682	256	1.534	3.892
RP	RHP	225-226		frei					
RP	TR	227	B 51	Ausbau zwischen Tobiashaus (L 137) und Wawern (K 132)		6.062	5.187	0	875
RP	TR	228		frei					
SN		229-232		frei					
SN		233	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschafts- zollanlage in Zinnwald)		8.514	7.956	307	251
SN		234	B 174	Ausbau südlich Marienberg		9.254	6.731	31	2.492
SN		235	B 182	Ersatzneubau Hafensbrücke Riesa		5.176	4.450	100	626
SN		236-237		frei					
ST		238-243		frei					
ST		244	B 71	Erneuerung der Saalebrücke in Bernburg einschl. Bau einer Behelfsbrücke		7.963	7.676	0	287
ST		245-247		frei					
SH		248-256		frei					
TH		257		frei					
TH		258	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunter- führung in Weida		9.935	9.935	0	0
TH		259-262		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		238.102	0	238.102	0
Summe Titel 741 45						807.578	369.859	254.187	160.936

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	B 36	Lärmschutz im Bereich Rheinstetten, OT Forchheim/Mörsch		2.914	2.735	10	169
BW		2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		920	46	636	238
BW Summe						3.834	2.781	646	407
BY		3		frei					
BY		3.2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		455	0	455	0
BY Summe						455	0	455	0
BE		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE		5-6		frei					
BE Summe						0	0	0	0
BB		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		130	0	130	0
BB Summe						130	0	130	0
HB		8		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		9		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		140	0	140	0
HH Summe						140	0	140	0
HE		10		frei					
HE		11		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		5.146	256	300	4.590
HE Summe						5.146	256	300	4.590
MV		12-14		frei					
MV		15		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.002	26	100	876
MV Summe						1.002	26	100	876
NI		16-20		frei					
NI		21		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		350	0	350	0
NI Summe						350	0	350	0
NW	D	22	B 42	Lärmschutz zwischen der AS Königswinter und der Lgrz. NW/RP		4.009	1.566	5	2.438
NW	D	23-24		frei					
NW	AR	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)		2.187	0	190	1.997
NW	AR	26		frei					
NW	AR	27-29		frei					
NW	MS	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck		6.144	2.341	10	3.793
NW	MS	31		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.800	154	104	2.542
NW Summe						15.140	4.061	309	10.770
RP	RHP	32-33		frei					
RP	RHP	34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		51	0	51	0
RP Summe						51	0	51	0
SL		35		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL		36-38		frei					
SL Summe						0	0	0	0
SN		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN Summe						0	0	0	0
ST		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		41-42		frei					
SH		43		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		75	0	75	0
SH Summe						75	0	75	0
TH		44		frei					
TH		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		0	0	0	0
Summe Titel 741 49						26.323	7.124	2.556	16.643

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt KH Hohenstadt - Betriebsgebäude Engelbergtunnel		1.534	1.023	511	0
BW		2		frei					
BW		2.1	A 8	Einbau einer Streckenfernmelde-kabelanlage zwischen der AM Ulm/Dornstadt und dem KH Hohenstadt		1.488	1.488	0	0
BW		3		frei					
BW		4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.812	2.812	0	0
BW		5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien		3.579	2.812	0	767
BW		6	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt AM Ulm - Lämmerbuckeltunnel		619	619	0	0
BY		7		frei					
BY		8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		2.965	1.518	0	1.447
BY		9		Digitalisierung des BAB-Fernsprechnetzes und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Autobahndirektionen Nord- und Südbayern		2.096	0	1.000	1.096
BY		10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		1.176	1.176	0	0
BY		11		frei					
BY		12		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Südbayern		5.624	4.397	0	1.227
BY		13		Einbau von Fernüberwachungs- und Fernwirkanlagen für den Bereich des AD Südbayern		1.125	1.125	0	0
BY		14		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		3.298	3.298	0	0
BE		15		frei					
BE		16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmelde-kabel-anlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.556	2.556	0	0
BB		17		frei					
BB		18	A 10/24	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Rangsdorf - AM Wittstock - VRZ Stolpe		1.023	1.023	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		19		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.170	562	0	607
BB		19.1	A 12	Bau einer Streckenfernmeldeanlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt AD Spreeau - AS Frankfurt/Oder		4.397	2.045	0	2.352
HH		20	A 1/7	Erneuerung der Notrufanlage in der AM Stillhorn sowie der Betriebsfunkanlagen in den AM'en Stillhorn und Othmarschen		1.023	1.023	0	0
HE		21	A 4	Einbau von Streckenfernmelde und Pulsmodulationsübertragungsanlagen zwischen der AM Kirchheim (HE) und dem KH Karolinenthal (TH)		7.925	5.965	0	1.960
HE		22	A 3	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen in neu zu bauende Kabelhäuser im Zusammenhang mit der Auflassung der AM Offenbach und Neubau der AM Weiskirchen		767	767	0	0
HE		23	A 7/44	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen im Zusammenhang mit der Auflassung der AM'en Kassel und Niederelsungen		1.191	1.023	0	169
HE		24		frei					
HE		25		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen		971	971	0	0
HE		26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien		2.045	1.534	0	511
HE		27		Aufbau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen; Fernmeldemeisterei Frankfurt		2.199	0	0	2.199
HE		28		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den Autobahnmeistereien		614	511	0	102
MV		29-31		frei					
MV		32	A 24	Einbau eines Streckenfernmeldekanals zwischen der AM Hagenow und Zarrentin		2.063	2.063	0	0
MV		33	A 241	Einbau eines Streckenfernmeldekanals im Abschnitt AD Schwerin - AS Schwerin Ost		1.176	1.176	0	0
MV		33.1		Neubau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		533	533	0	0
NI		34-35		frei					
NI		36		Systemergänzungen von PCM-30-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.048	1.048	0	0
NI		37		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulccodemodulationsübertragungsanlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland		3.190	2.168	0	1.023
NW		39		frei					
NW		40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekanals und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund		3.727	2.040	0	1.688
NW		41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekanals einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl und KH Gladbeck		2.889	2.596	0	293
NW		42	A 59	Einbau eines Streckenfernmeldekanals und Ausrüstung der Strecke mit Fernsprechsäulen zwischen Duisburg-Rahm und Möllen		1.636	1.636	0	0
NW		43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland		2.659	2.147	0	511
NW		44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland		2.045	0	1.500	545
NW		45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschaftsverband Rheinland		547	547	0	0
RP		46-47		frei					
RP		48		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Länder RP und SL		3.426	3.426	0	0
SN		49		frei					
ST		50-51		frei					
ST		52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		769	769	0	0
SH		53		frei					
TH		54-55		frei					
TH		56	A 4	Fernmeldetechnische Ausstattung der AM Hermsdorf		614	614	0	0
TH		57		frei					
TH		58	A 4	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Legefild - KH Ronneburg		849	849	0	0
TH		59	A 9	Erneuerung der Streckenfernmeldekanal- und Notrufanlage im Abschnitt KH Kleinhelmsdorf - KH Hermsdorf		1.432	1.432	0	0
TH		60		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		767	767	0	0
BMV		61		frei					
BMV		62		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		3.214	0	3.214	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BMV		63		Für kostenmäßig noch nicht festliegende, aber aus zwingenden Gründen durchzuführende sonstige Fernmeldebauvorhaben wie: Um- und Ausbau von Fernmeldekabel-, Wähl-, TF- und Funkanlagen in Sonderfällen, Rückkauf von weiteren Aderpaaren aus dem Bundesbahnanteil der alten BAB/DB-Gemeinschaftskabel		4.000	0	4.000	0
Summe Titel 742 13						88.780	62.057	10.225	16.498

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	A 8	Erneuerung der Betriebseinrichtungen im Lämmerbuckeltunnel		1.211	1.211	0	0
BW		3	A 81	Sanierung der betriebstechnischen Anlagen im Tunnel Hölzern		2.425	2.425	0	0
BW		3.1	A 81	Einbau einer Taumittelsprühanlage auf der Neckarbrücke bei Weitingen		940	940	0	0
BW		4		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.199	2.199	0	0
BY		5		frei					
BY		6	A 93	Erneuerung der betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Pfaffenstein		3.502	3.502	0	0
BY				frei					
BY		8		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.835	3.835	0	0
BE		9		frei					
BB		10		frei					
BB		11		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		848	848	0	0
HB		12		frei					
HH		13	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet		1.900	1.900	0	0
HH		14	A 7/44	Erneuerung der Verkehrsüberwachungsanlage des Elbtunnels		572	572	0	0
HH		15	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels		1.176	1.176	0	0
HH		15.1	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel		9.561	7.063	0	2.498
HE		16		frei					
HE		17	A 66/ 648	Rückbau der Beleuchtungsanlagen im Bereich Eschborner Dreieck und Westkreuz Frankfurt/Main		1.278	1.278	0	0
MV		18		frei					
MV		19		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		920	920	0	0
NI		20	A 2/31	Erweiterung der Glättemeldeanlagen um Außenmessstellen		429	100	0	329
NI		21		frei					
NW		22	A 45	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 121,200 bis km 124,212 (Kalteiche)		2.429	2.429	0	0
NW		23	A 46	Erneuerung der zentralen Leittechnik in den Tunneln "Universität" und "Wersten"		654	654	0	0
NW		24		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.390	3.390	0	0
NW		24.1		Ergänzung der Glättemeldeanlagen und SWIS im Bereich des LV Westfalen-Lippe		718	718	0	0
RP		25		frei					
RP		26		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		869	869	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		27		frei					
SN		28		frei					
SN		29		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.147	2.147	0	0
ST		30-31		frei					
SH		32		frei					
TH		33		frei					
TH		34		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.176	798	0	378
BMV		35		Maßnahmen mit veranschlagten Bau- kosten bis 500 T€		2.670	0	2.670	0
BMV		36		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		15.000	0	15.000	0
Summe Titel 742 14						59.849	38.973	17.670	3.206

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 5	Stauwarnanlage Weil am Rhein		2.889	2.889	0	0
BW		2-3		frei					
BW		4	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage (Kirchheim (Teck) - Aichelberg)		2.464	2.464	0	0
BW		5	A 8	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Hohenstadt-Ulm / Elchingen		1.176	1.176	0	0
BW		6	A 81/ 831	Streckenbeeinflussungsanlage AK Herrenberg - AS Stuttgart-Vaihingen		6.304	1.662	1.191	3.452
				<i>Gesamtkosten</i>	7.005				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	700				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.304				
BW		7		Verkehrsrechnerzentrale Ludwigsburg		2.711	2.301	0	410
				<i>Gesamtkosten</i>	2.965				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	255				
				<i>Titel 742 15</i>	2.711				
BW		8		Optimierung der Verkehrsdatenerfassung für die VRZ Ludwigsburg		2.278	2.278	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	2.531				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	253				
				<i>Titel 742 15</i>	2.278				
BY		9	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Würzburg		6.873	6.873	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	7.139				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	266				
				<i>Titel 742 15</i>	6.873				
BY		9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach		2.275	0	1.022	1.253
BY		10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg		2.623	2.301	0	322
				<i>Gesamtkosten</i>	2.659				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	36				
				<i>Titel 742 15</i>	2.623				
BY		11	A 3/6 /9/70 /73	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung in Nordbayern		2.863	2.863	0	0
BY		11.1	A 3/6/7	Umrüstung von Altanlagen im Bereich der ABD Nordbayern		1.534	1.534	0	0
BY		12	A 3/8 /9/93 /94/95 /96/99 /952 /995	Erweiterung der Verkehrsdatenerfassung in Südbayern		1.585	1.585	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.636				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	51				
				<i>Titel 742 15</i>	1.585				
BY		13	A 3/7 /70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt		3.339	3.339	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	3.472				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	133				
				Titel 742 15	3.339				
BY		13.1	A 3/6/9/73	Netzbeeinflussung und dynamische Zieführung im Raum Nürnberg		6.136	51	1.534	4.551
BY		14	A 6/61	Streckenbeeinflussungsanlage Schwabach Nürnberg Ost		3.971	3.751	0	220
				<i>Gesamtkosten</i>	3.988				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	17				
				Titel 742 15	3.971				
BY		15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling-AS München-Brunnthal		8.794	8.540	0	254
				<i>Gesamtkosten</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	409				
				Titel 742 15	8.794				
BY		16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau		3.681	2.766	0	916
				<i>Gesamtkosten</i>	3.835				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	153				
				Titel 742 15	3.681				
BY		17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt		7.342	7.025	0	318
				<i>Gesamtkosten</i>	7.623				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	281				
				Titel 742 15	7.342				
BY		18	A 9	Streckenbeeinflussungsanlage Holledau-München		9.561	9.561	0	0
BY		19		frei					
BY		20	A 9	Erweiterung der Streckenbeein- flussungsanlage Holledau - München		971	971	0	0
BY		21	A 9/6 /3	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg/Nürnberg-Ost		1.868	1.868	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.892				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	24				
				Titel 742 15	1.868				
BY		22		frei					
BY		23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg		1.968	1.483	0	486
				<i>Gesamtkosten</i>	1.994				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	26				
				Titel 742 15	1.968				
BY		23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost		5.982	256	1.534	4.192
				<i>Gesamtkosten</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	665				
				Titel 742 15	5.982				
BY		24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München-Nord		1.943	1.023	511	409
BY		25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen - AS Parsdorf		3.778	3.778	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Gesamtkosten</i>	3.937				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	159				
				<i>Titel 742 15</i>	3.778				
BY		25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West		583	583	0	0
BY		26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach		1.380	1.380	0	0
BY		26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK M.-Brunnthal mit Teilstück AD M.-Feldmoching bis AS Lohhof		19.940	11.248	4.346	4.346
BY		27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach		4.039	2.462	511	1.066
				<i>Gesamtkosten</i>	4.218				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	179				
				<i>Titel 742 15</i>	4.039				
BY		28		Systemintegration Verkehrsrechnerzentrale Südbayern		1.523	1.523	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.559				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	36				
				<i>Titel 742 15</i>	1.523				
BY		29		frei					
BE		30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm		6.238	5.036	512	690
BE		31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße		4.602	4.602	0	0
BE		32		frei					
BB		33	A 10/13	Umsetzbare Stauwarnanlage Schönefelder Kreuz		1.023	1.023	0	0
BB		33.1		2. Ausbaustufe des Achslasterfassungsnetzes auf den Bundesautobahnen im Lande Brandenburg		723	723	0	0
BB		33.2		Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		1.534	767	256	511
BB		34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe		2.199	2.045	0	154
HB		34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte		4.531	1.534	1.534	1.463
HH		35	A 7	Erneuerung der Fahrspursignalgeber im Elbtunnel		637	414	0	223
HH		36		frei					
HH		37	A 7	Erneuerung der rechnergestützten Verkehrssteuerung des Elbtunnels		971	971	0	0
HH		38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW		8.938	7.470	511	957
				<i>Gesamtkosten</i>	9.112				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	174				
				<i>Tit. 742 15</i>	8.938				
HE		39		Umrüstung des vorhandenen Messstellennetzes auf Bundesfernstraßen in Hessen		4.090	1.023	511	2.556
HE		40	A 3/5 /66/648	Netzbeeinflussungsanlagen im Bereich Frankfurt / Main		15.260	12.041	0	3.219
				<i>Gesamtkosten</i>	15.360				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	100				
				<i>Titel 742 15</i>	15.260				
HE		41	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Frankfurt-Süd und AS Seligenstadt		10.584	0	1.381	9.203
HE		42		frei					
HE		42.1	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zuge der A 5, 3. BA		5.687	511	511	4.665
HE		42.2	A 7	Nebelwarnanlage "Ostheimer Senke"		1.534	511	1.023	0
HE		43	A 45/ 66	Streckenbeeinflussungsanlage AK Hanau - AD Langenselbold		6.698	6.698	0	0
HE		44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke		3.937	3.426	0	511
HE		45		Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		3.724	3.724	0	0
MV		46		frei					
NI		47	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg / Königslutter - AS Helmstedt		6.580	6.529	0	51
NI		48	A 2/7 /37	Wechselwegweisung im Teilnetz Hannover		5.113	5.087	0	26
NI		49	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Rehren und AK Hannover-Buchholz		8.692	8.692	0	0
NI		50	A 7/37	Erweiterung der Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover im Bereich AD Hannover-Süd		1.790	1.790	0	0
NI		50.1	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Mellendorf - AD Hannover-Süd		7.669	6.647	0	1.023
NW		51	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Frechen 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		961	904	0	57
NW		52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich		2.045	1.450	460	135
NW		53	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage TR Lichtendorf		2.542	2.377	0	165
				<i>Gesamtkosten</i>	2.556				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	14				
				<i>Titel 742 15</i>	2.542				
NW		54	A 1/3/4	Anlagen zur Zuflussregelung auf dem Kölner Ring		2.182	0	511	1.671
NW		55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.750	1.278	0	1.472
				<i>Gesamtkosten</i>	3.055				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 743 12	305				
				Titel 742 15	2.750				
NW		56		frei					
NW		56.1	A 1/ 2/ 33/ 44	Netzbeeinflussungsanlage AK Dortmund/Unna - AK Bielefeld		666	666	0	0
NW		57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung im Bereich des Landschafts- verbandes Rheinland 1. Stufe		11.660	11.115	256	289
				<i>Gesamtkosten</i>	11.693				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	33				
				Titel 742 15	11.660				
NW		58	A 1/3/ 4 A 44/46 /59/61	Erweiterung der Verkehrsdatener- fassung im Rheinland 2. Stufe		3.579	767	511	2.301
NW		59	A 1/2 /4/30/ 31/33/ 42/44/ 45/46 /52/40 /445	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung im Bereich des Landschafts- verbandes Westfalen-Lippe 1. Stufe		4.939	4.939	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	5.113				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	174				
				Titel 742 15	4.939				
NW		60	A 1/61	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Abzweig Erfttal und AK Meckenheim		6.647	6.647	0	0
NW		61	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Moers - AK DU Kaiserberg 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		946	946	0	0
NW		62		frei					
NW		62	A 2/33/42/ 44/46/52 /445	Verkehrsdatenerfassung auf Bundesautobahnen im Bereich des LV Westfalen-Lippe		724	511	0	213
NW		63	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen dem AK Leverkusen und AD Heumar		11.447	11.447	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	11.453				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	6				
				Titel 742 15	11.447				
NW		64	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AK Köln Ost AS BG Moitzfeld 1. Stufe: Verkehrs- datenerfassung		752	660	0	92
NW		65	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Refrath - AS Merheim		644	644	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	648				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	5				
				Titel 742 15	644				
NW		66		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		67	A 4	Verkehrsbeeinflussungsanlagen zwischen dem AK Köln-West und AK Aachen		8.605	7.197	857	551
				<i>Gesamtkosten</i>	8.680				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	75				
				<i>Titel 742 15</i>	8.605				
NW		68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe		2.890	0	1.022	1.868
				<i>Gesamtkosten</i>	3.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	265				
				<i>Titel 742 15</i>	2.890				
NW		69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund		16.545	11.329	2.403	2.813
				<i>Gesamtkosten</i>	16.668				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	123				
				<i>Tit. 742 15</i>	16.545				
NW		70	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A 43 / B 51 a von der AS Senden bis Münster		1.168	1.168	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.176				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	8				
				<i>Tit. 742 15</i>	1.168				
NW		71	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AS Sprockhövel und AK Wuppertal		767	767	0	0
NW		72	A 44	Stauwarnanlage Grenzübergang Lichtenbusch		1.023	1.023	0	0
NW		73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn		5.571	5.059	0	511
				<i>Gesamtkosten</i>	5.573				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	3				
				<i>Tit. 742 15</i>	5.571				
NW		74	A 45	Stauwarnanlage zwischen AK Hagen / Süd AK Westhofen, FR Norden		1.687	1.687	0	0
NW		75	A 45	Streckenbeeinflussungsanlage im Bereich Lüdenscheid-Süd und Drolshagen / Wegeninghausen		6.406	5.982	0	424
				<i>Gesamtkosten</i>	6.493				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	87				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.406				
NW		76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf		6.713	6.108	0	605
				<i>Gesamtkosten</i>	6.754				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	41				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.713				
NW		77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund		767	511	0	256

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		78	A 57	Streckenbeeinflussungsanlage AS Krefeld-Oppum bis AS Dormagen		9.950	8.897	0	1.053
				<i>Gesamtkosten</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	20				
				<i>Tit. 742 15</i>	9.950				
NW		79	A 555	Umsetzbare Stauwarnanlage zwischen Köln-Godorf und dem AK Köln-Süd		511	203	0	308
NW		80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen		3.383	2.839	0	544
				<i>Gesamtkosten</i>	3.385				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	2				
				<i>Titel 742 15</i>	3.383				
NW		81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen		1.221	1.022	0	199
				<i>Gesamtkosten</i>	1.227				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	6				
				<i>Titel 742 15</i>	1.221				
RP		82		frei					
RP		82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.246	1.428	511	307
				<i>Gesamtkosten</i>	2.495				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	250				
				<i>Titel 742 15</i>	2.246				
RP		83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung		3.835	3.835	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	4.090				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	256				
				<i>Tit. 742 15</i>	3.835				
RP		84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim		6.901	2.556	1.023	3.322
				<i>Gesamtkosten</i>	7.552				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	651				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.901				
RP		85		Verkehrsrechnerzentrale Koblenz		2.147	2.147	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	2.301				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	153				
				<i>Titel 742 15</i>	2.147				
SL		86	A 620	Streckenbeeinflussungsanlage Saarbrücken - Völklingen		8.564	8.564	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.871				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	307				
				<i>Titel 742 15</i>	8.564				
SN		87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord		4.653	3.277	0	1.375
SN		88		frei					
ST		89	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. NI bis AS Burg-Zentrum		8.027	8.027	0	0
ST		90	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AS Burg- Zentrum - Burg-Ost 1. Baustufe		2.147	1.991	0	156

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		91	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage Nord- Ostsee-Kanal - Hochbrück		1.176	1.176	0	0
TH		92		frei					
TH		93	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Schorba - AS Jena - Lobeda		1.790	1.552	0	238
BMV		94		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.534	0	1.534	0
BMV		95		Für noch nicht verplante Verkehrs- steuerungsmaßnahmen		4.189	0	4.189	0
Summe Titel 742 15						402.029	303.493	30.165	68.372

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-7		frei					
MV		8		Erneuerung der Betriebssprechfunk- anlagen in 11 bundeseigenen Straßen- meistereien		689	619	0	70
		10-13		frei					
ST		14		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in bundeseigenen Straßen- meistereien		511	511	0	0
SH		15		frei					
TH		16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		325	0	325	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		2.000	0	2.000	0
Summe Titel 742 23						3.525	1.130	2.325	70

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		425	0	425	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		700	0	700	0
Summe Titel 742 24						1.125	0	1.125	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal		7.848	7.848	0	0
BW		3	B 39	Fahrstreifen-Signalisierung Walldorf		716	716	0	0
BW		4		frei					
BY		5-7		frei					
BE		8	B 2/5	Ersatzbau der Fahrstreifen-signalisierungsanlage Heerstraße		3.336	314	2.812	210
BB		9	B 1/5 B 2/ 158	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Bereich des Berliner Ostringes (AS Weißensee-AS Köpenick)		2.720	2.720	0	0
BB		9.1	B 1/2/273	Verkehrsabhängige Zielführung in der Region Potsdam		952	506	446	0
HE		10-11		frei					
MV		12-13		frei					
NI		14		frei					
NI		15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover		15.654	13.209	0	2.445
NI		16		frei					
NW		17		frei					
NW		18	B 61/ A 30	Geschwindigkeits- und Stau-Warnanlage Bad Oeynhausen		1.008	1.008	0	0
NW		19-24		frei					
ST		25	B 91/181	Verkehrsabhängige Signalsteuerung und Wechselwegweisung Merseburg		767	82	0	685
SH		26	B 5/203	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Stadt Heide		690	0	690	0
SH		27	B 205/ 430	Verkehrsbeeinflussung Neumünster		1.002	920	0	82
TH		28	B 7/85	Verkehrsrechner Weimar		880	842	0	39
TH		29	B 7/85/ A 4	Verkehrsabhängige Zielführung Weimar		1.790	1.425	0	365
TH		30		frei					
TH		31	B 85/ 28	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Saalfeld		741	741	0	0
TH		32		frei					
BMV		33		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.023	0	1.023	0
BMV		34		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		269	0	269	0
Summe Titel 742 25						39.396	30.331	5.240	3.825

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-4		frei					
BW		5		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	6		frei					
BY	LA	7		frei					
BY	AN	8		frei					
BY	AN	8.1	B 2	Schwabach Erneuerung der Bahnüberführung		12.000	9.849	0	2.151
				<i>Gesamtkosten</i>	16.616				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwabach</i>	2.550				
				<i>Land Bayern</i>	597				
				<i>DB AG</i>	1.469				
				<i>Bund</i>	12.000				
BY	WÜ	9		frei					
BY	A	10		frei					
BY	BT	11		frei					
BY		12		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.280	0	1.280	0
BY Summe						13.280	9.849	1.280	2.151
BE		13		frei					
BE		14		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		15-16		frei					
BB		17		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HE		18		frei					
HE		18.1		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		19		frei					
MV		20		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		21		frei					
NI		21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunter- führung (Strecke: Lehrte-Harburg)		3.491	2.562	0	929
				<i>Gesamtkosten</i>	41.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Hannover</i>	984				
				<i>Land Niedersachsen</i>	349				
				<i>DB AG</i>	2.418				
				<i>Bund (Titel 741 22/ 821 22)</i>	33.961				
				<i>Bund (Titel 745 23)</i>	3.491				
NI		22		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		20	0	20	0
NI Summe						3.511	2.562	20	929
NW		23-24		frei					
NW		25		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0
RP		26-30		frei					
RP		31		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		380	0	380	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP Summe						380	0	380	0
SN		32	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2		13.877	13.877	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	21.827				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen</i>	1.335				
				<i>DB AG</i>	6.615				
				<i>Bund</i>	13.877				
SN		33-34		frei					
SN		35		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.560	0	1.560	0
SN Summe						15.437	13.877	1.560	0
ST		36	B 100	Erneuerung der Überführung der B 100 (Strecke Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 132,450 in Bitterfeld		2.431	1.023	0	1.408
				<i>Gesamtkosten</i>	5.323				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	243				
				<i>DB AG</i>	2.649				
				<i>Bund</i>	2.431				
ST		37-39		frei					
ST		40		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		4.940	0	4.940	0
ST Summe						7.371	1.023	4.940	1.408
SH		41		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		42-43		frei					
TH		44		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		45		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden					
BMV		46		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 745 23						39.978	27.311	8.180	4.487

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn)		3.431	2.625	0	806
				<i>Gesamtkosten</i>	10.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.706				
				<i>Bund (Tit.745 01)</i>	3.774				
				<i>Bund</i>	3.431				
BW	S	2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	B 291	Oftersheim Mannheim-Karlsruhe		2.021	2.021	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.001				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Oftersheim</i>	809				
				<i>Land BW</i>	375				
				<i>DB AG</i>	2.223				
				<i>Titel 741 45/821 45</i>	350				
				<i>Bund (Tit.745 01)</i>	2.223				
				<i>Bund</i>	2.021				
BW	KA	5-6		frei					
BW	FR	7-12		frei					
BW	TÜ	13		frei					
BW	TÜ	13.2	B 492	Schmiechen Ulm Sigmaringen		2.920	150	0	2.770
				<i>Gesamtkosten</i>	9.627				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land BW</i>	286				
				<i>DB AG</i>	3.209				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.212				
				<i>Bund</i>	2.920				
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		540	0	540	0
BW Summe						8.912	4.796	540	3.576
BY	M	15-15.2		frei					
BY	M	15.3	B 13	Eitensheim München - Treuchtlingen		4.155	4.155	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	13.132				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde</i>	122				
				<i>DB AG</i>	4.284				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.571				
				<i>Bund</i>	4.155				
BY	AN	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge		2.544	887	0	1.657
				<i>Gesamtkosten</i>	10.886				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Muhr a.S.</i>	830				
				<i>Land BY</i>	255				
				<i>DB AG</i>	3.629				
				<i>Bund (Tit. 883 01)</i>	830				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.799				
				<i>Bund</i>	2.544				
BY	WÜ	17	B 26	Nantenbach Frankfurt-Würzburg		2.914	2.914	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.180				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	3.060				
				Bund (Tit. 745 01)	3.206				
				Bund	2.914				
BY	WÜ	18		frei					
BY	A	18.1	B 19	Kuhnen Buchloe-Lindau		2.795	1.262	0	1.533
				Gesamtkosten	8.664				
				Davon:					
				DB AG	2.795				
				Bund (Tit. 745 01)	3.074				
				Bund	2.795				
BY		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		940	0	940	0
BY Summe						13.349	9.218	940	3.190
BE		20-24		frei					
BE		25		Für Maßnahmen u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		26	B 5/273	Wustermark Hannover - Berlin in Bahn-km 30,650 (VDE Nr. 4)		1.720	1.720	0	0
				Gesamtkosten	5.677				
				Davon:					
				Land	172				
				DB AG	1.892				
				Bund (Tit. 745 01)	1.893				
				Bund	1.720				
BB		26.1	B 5	Friesack Berlin - Hamburg (VDE Nr. 2)		2.205	0	0	2.205
				Gesamtkosten	7.348				
				Davon:					
				Land	245				
				DB AG	2.449				
				Bund (Tit. 745 01)	2.449				
				Bund	2.205				
BB		27	B 102	Rathenow Berlin-Hannover		3.689	3.689	0	0
				Gesamtkosten	13.513				
				Davon:					
				Stadt Rathenow	446				
				Land Brandenburg	369				
				DB AG	4.504				
				Bund (Titel 883 01)	446				
				Bund (Tit. 745 01)	4.059				
				Bund	3.689				
BB		28	B 102	Neustadt Dosse Berlin - Hamburg		2.510	2.510	0	0
				Gesamtkosten	8.206				
				Davon:					
				Land Brandenburg	225				
				DB AG	2.735				
				Bund (Tit. 745 01)	2.735				
				Bund	2.510				
BB		29		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.080	0	2.080	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB Summe						12.205	7.919	2.080	2.206
HE	DA	30	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim		14.316	0	0	14.316
				<i>Gesamtkosten</i>	86.153				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	1.432				
				<i>DB AG</i>	25.565				
				<i>Stadt Rüdesheim</i>	9.817				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	9.459				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	25.565				
				<i>Bund</i>	14.316				
HE	DA	31-32		frei					
HE	DA	33	B 44	Groß-Rohrheim Frankfurt/M.-Mannheim		3.249	3.177	0	72
				<i>Gesamtkosten</i>	10.720				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.573				
				<i>Land Hessen</i>	325				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.573				
				<i>Bund</i>	3.249				
HE	DA	34	B 44	Bürstadt/Bobstadt Frankfurt/M.-Mannheim		1.649	0	0	1.649
				<i>Gesamtkosten</i>	5.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	1.814				
				<i>Land Hessen</i>	165				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	1.814				
				<i>Bund</i>	1.649				
HE	DA	35		frei					
HE	DA	36	B 519	Flörsheim Frankfurt/M.-Wiesbaden		1.764	1.764	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	5.940				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Flörsheim</i>	382				
				<i>DB AG</i>	1.852				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	1.941				
				<i>Bund</i>	1.764				
HE	GI	37-40		frei					
HE		41		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		520	0	520	0
HE Summe						21.498	4.941	520	16.037
MV		42-48		frei					
MV		49		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		690	0	690	0
MV Summe						690	0	690	0
NI	BS	50		frei					
NI	BS	51	B 3	Northeim Northeim-Walkenried (Nordhausen)		6.275	4.676	0	1.599
				<i>Gesamtkosten</i>	20.859				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Northeim</i>	106				
				<i>Land Niedersachsen</i>	622				
				<i>DB AG</i>	6.953				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.902				
				<i>Bund</i>	6.275				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	52-53		frei					
NI	LG	54		frei					
NI	WE	55-57		frei					
NI	WE	58	B 403	Bentheim Rheine-Hengelo		6.276	6.261	0	15
				<i>Gesamtkosten</i>	20.797				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bentheim</i>	88				
				<i>Land Niedersachsen</i>	627				
				<i>DB AG</i>	6.903				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.903				
				<i>Bund</i>	6.276				
NI		59		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		30	0	30	0
NI Summe						12.581	10.937	30	1.614
NW	D	60-62		frei					
NW	D	63	B 229	Köln-Kalk Duisburg-Wedau		4.096	3.359	0	737
				<i>Gesamtkosten</i>	15.104				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langenfeld</i>	1.343				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	382				
				<i>DB AG</i>	4.776				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.506				
				<i>Bund</i>	4.096				
NW	K	63.1	B 8	Köln-Gremberghoven Köln-Gummersbach		2.005	920	0	1.085
				<i>Gesamtkosten</i>	6.416				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	2.206				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.206				
				<i>Bund</i>	2.005				
NW	K	63.2	B 56	Alfter - Impekoven Köln - Euskirchen		3.929	460	0	3.469
				<i>Gesamtkosten</i>	12.964				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	393				
				<i>DB AG</i>	4.321				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.321				
				<i>Bund</i>	3.929				
NW	K	64	B 57	Alsdorf Stolberg-Herzogenrath		2.907	2.791	0	116
				<i>Gesamtkosten</i>	16.225				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Alsdorf (2. BA)</i>	677				
				<i>Bund Tit. 741 22 (2. BA)</i>	2.152				
				<i>Bund Tit. 821 22 (2. BA)</i>	1.772				
				<i>Stadt Alsdorf (1. BA)</i>	840				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen (1. BA)</i>	1.017				
				<i>DB AG (1. BA)</i>	3.662				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.198				
				<i>Bund (1. BA)</i>	2.907				
NW	AR	65-66		frei					
NW	AR	66.1	B 63	Wickede Fröndenberg-Neheim/Hüsten		1.823	1.126	0	697
				<i>Gesamtkosten</i>	7.036				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	182				
				<i>Gemeinde Wickede</i>	417				
				<i>DB AG</i>	2.280				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	54				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.280				
				<i>Bund</i>	1.823				
NW	AR	66.2	B 55	Lennestadt - Grevenbrück Hagen-Siegen		3.480	2.721	0	759
				<i>Gesamtkosten</i>	11.580				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	348				
				<i>Stadt Lennestadt</i>	94				
				<i>DB AG</i>	3.829				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.829				
				<i>Bund</i>	3.480				
NW	AR	67-71		frei					
NW	DT	72-74		frei					
NW	MS	75		frei					
NW	MS	76	B 219	Sprakel Münster-Emden		4.041	2.933	0	1.108
				<i>Gesamtkosten</i>	13.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	404				
				<i>DB AG</i>	4.445				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.445				
				<i>Bund</i>	4.041				
NW	MS	77	B 219	Ibbenbüren Rheine-Osnabrück		2.576	2.576	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	11.922				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Sonstige</i>	3.769				
				<i>DB AG</i>	2.743				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.834				
				<i>Bund</i>	2.576				
NW	MS	78	B 475	Lienen/Kattenvenne Münster-Osnabrück		1.577	1.577	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	5.580				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	614				
				<i>DB AG</i>	1.656				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	1.734				
				<i>Bund</i>	1.577				
NW		79		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.510	0	1.510	0
NW Summe						27.944	18.463	1.510	7.971
RP	KO	80	B 54	Diez Limburg-Lahnstein und Limburg-Alten- kirchen		2.949	2.776	0	173
				<i>Gesamtkosten</i>	10.379				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	263				
				<i>Stadt Diez</i>	680				
				<i>DB AG</i>	3.243				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.244				
				<i>Bund</i>	2.949				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	81	B 412	Brohl - Lützing Beseitigung des Bahnüberganges (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 65,540		1.901	511	0	1.390
				<i>Gesamtkosten</i>	6.274				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	190				
				<i>DB AG</i>	2.091				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.092				
				<i>Bund</i>	1.901				
RP		82		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		240	0	240	0
RP Summe						5.091	3.287	240	1.563
SL		83		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SLSumme						0	0	0	0
SN		84	B 183a	Delitzsch BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig		2.390	2.390	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.627				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen/Stadt Delitzsch</i>	819				
				<i>DB AG</i>	3.209				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.209				
				<i>Bund</i>	2.390				
SN		85-87		frei					
SN		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		590	0	590	0
SN Summe						2.980	2.390	590	0
ST		89	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt Halle-Nordhausen		2.507	2.261	0	246
				<i>Gesamtkosten</i>	15.309				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	251				
				<i>DB AG</i>	2.757				
				<i>Bund (Tit. 741 22/821 22)</i>	7.036				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.757				
				<i>Bund</i>	2.507				
ST		90		frei					
ST		90.1	B 107	Gräfenhainichen Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)		951	736	0	215
				<i>Gesamtkosten</i>	6.137				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	95				
				<i>DB AG</i>	1.046				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45)</i>	2.999				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	1.046				
				<i>Bund</i>	951				
ST		91	B 107	Schönhausen Berlin-Lehrte		2.975	2.975	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.817				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	298				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	3.272				
				Bund (Tit. 745 01)	3.272				
				Bund	2.975				
ST		92	B 1	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820		6.158	4.043	0	2.115
				Gesamtkosten	29.245				
				Davon:					
				Stadt Genthin	230				
				Land Sachsen-Anhalt	681				
				DB AG	6.806				
				Bund					
				Titel 741 22	7.407				
				Titel 821 22	877				
				Titel 741 45	312				
				Bund (Tit. 745 01)	6.774				
				Bund	6.158				
ST		92.1	B 107	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725		1.141	1.116	0	25
				Gesamtkosten	6.525				
				Davon:					
				Stadt Genthin	1.703				
				Land Sachsen-Anhalt	114				
				DB AG	1.784				
				Bund (Tit. 745 01)	1.784				
				Bund	1.141				
ST		92.2	B 188	Nahrstedt BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148		3.032	3.032	0	0
				Gesamtkosten	14.330				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	696				
				DB AG	3.336				
				Bund (Tit. 741 22)	3.833				
				Bund (Tit. 821 22)	98				
				Bund (Tit. 745 01)	3.336				
				Bund	3.032				
ST		92.3	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ) BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)		1.500	511	0	988
				Gesamtkosten	20.264				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	2.741				
				DB AG (BÜ B 188/L 26)	3.298				
				Bund (Tit. 741 22)	8.115				
				Bund (Tit. 821 22)	1.313				
				Bund (Tit. 882 01)	1.649				
				Bund (Tit. 745 01)	1.649				
				Bund	1.500				
ST		92.4	B 183a	BÜ-Beseitigung auf der Strecke Halle - Leipzig - Berlin		1.479	511	0	967
				Gesamtkosten	6.984				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	177				
				Stadt Brehna	551				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	2.311				
				Bund (Tit. 741 22)	289				
				Bund (Tit. 745 01)	2.178				
				Bund	1.479				
ST		93		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer		2.460	0	2.460	0
ST Summe						22.202	15.185	2.460	4.557
SH		94-95		frei					
SH		96	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden) Bad Oldesloe-Lübeck		2.055	2.055	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	7.415				
				<i>Davon:</i>					
				DB AG	2.272				
				Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe	217				
				Bund (Tit. 741 45/821 45)	601				
				Bund (Tit. 745 01)	2.271				
				Bund	2.055				
SH		97		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer		260	0	260	0
SH Summe						2.315	2.055	260	0
TH		98-99		frei					
TH		100	B 75	Wutha BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4		1.898	1.798	0	100
				<i>Gesamtkosten</i>	9.693				
				<i>Davon:</i>					
				Land Thüringen	190				
				DB AG	2.088				
				Bund 741 45/821 45	3.430				
				Bund (Tit. 745 01)	2.088				
				Bund	1.898				
TH		101-102		frei					
TH		103		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer		360	0	360	0
TH Summe						2.258	1.798	360	100
BMV		104		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer		0	0	0	0
Summe Titel 745 24						132.024	80.990	10.220	40.814

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY		2-3		frei					
BY		4		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe						0	0	0	0
HE		5		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		6		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		7		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe						0	0	0	0
NW		8-9		frei					
NW		10		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0
SN		11		frei					
SN		12		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		100	0	100	0
SN Summe						100	0	100	0
ST		13 (11)		frei					
ST		14 (12)		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		15 (13)	B 433	Beseitigung von 3 Bahnübergängen mit der AKN-Strecke in Henstedt-Ulzburg B 433 km 11,350, B 433 km 12,522 und L 75 km 12,494		3.556	3.556	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	23.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Henstedt-Ulzburg</i>	1.912				
				<i>AKN Eisenbahn AG</i>	7.779				
				<i>Land</i>	10.090				
				<i>Bund</i>	3.556				
SH		16 (13.1)		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		250	0	250	0
SH Summe						3.806	3.556	250	0
TH		17 (14)		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BMV		18 (15)		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		19 (16)		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		160	0	160	0
BMV Summe						160	0	160	0
Summe Titel 745 25						4.066	3.556	510	0

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH	1			frei					
HH	2			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		5.113	0	5.113	0
HH Summe			0,0			5.113	0	5.113	0
NW	3	A 4	7,9	Weisweiler bis Düren; Lärmschutz (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 73)		9.203	3.451	4.078	1.674
NW	4			frei					
NW	5			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
NW Summe			7,9			9.203	3.451	4.078	1.674
Summe Titel 751 91			7,9			14.316	3.451	9.191	1.674

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 98		Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen					
	1		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 6)		8.245	2.403	3.000	2.842
BW	2			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
BW Summe			2,4			8.245	2.403	3.000	2.842
BY	3	A 6	6,2	Woppenhof - Kaltenbaum Ortsumgehung Vohenstrauß (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 13)		6.547	0	1.000	5.547
BY	4 (3)	A 94	9,4	Erharting (B 299) - Winhöring, Ortsumgehung Mühldorf (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 25)		24.384	0	8.000	16.384
BY	5 (4)	A 96	7,9	Bad Wörishofen - Buchloe (B 12) (2. Fb.), Ortsumgehung Bad Wörishofen (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 27)		15.517	0	5.500	10.017
BY Summe			23,5			46.448	0	14.500	31.948
MV		A 241		Wismar - Schwerin					
MV	9		14,5	Neubau Jesendorf (L 101) bis nördlich Schwerin (B 104) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 64)		18.406	0	3.143	15.263
MV	10			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
MV Summe			14,5			18.406	0	3.143	15.263
NI	11	A 26	11,7	Stade - Horneburg (3 Ortsumgehungen) (1. Fb, 1. BA) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 70)		49.595	1.247	20.010	28.338
NI	12	A 31	34,5	Wietmarschen (K 35) - Hubertushof (OU) (L-Gr NI/NW) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 76)		20.452	11.742	5.647	3.063
NI	13	A 39	5,9	Weyhausen (B 188) - Sandkamp (OU Weyhausen) und Rautheim (L 625) - AK Braunschweig (OU Braunschweig) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 78)		9.715	4.978	2.451	2.286
NI Summe			52,1			79.762	17.967	28.108	33.687
NW	14	A 4	8,8	Wenden - Krombach Ortsumgehung Wenden (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 88)		42.846	4.857	14.500	23.489
NW Summe			8,8			42.846	4.857	14.500	23.489
RP	15			frei					
RP	16			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		11.248	0	11.248	0
RP Summe			0,0			11.248	0	11.248	0
SN	17	A 17	9,0	Dresden-BGr., BA 1.2, OU Dresden-W (Kesselsdorf) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 146)		18.407	18.407	0	0
SN Summe			9,0			18.407	18.407	0	0
Summe Titel 751 92			110,3			225.361	43.634	74.499	107.228

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
HE	DA	2	A 5	Instandsetzung der Ursalbachtalbrücke (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 53)		7.669	2.556	2.556	2.557
MV		3	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0) (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 75)		9.204	6.136	2.068	1.000
NW	AR	4 (3)	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 108)		30.678	920	10.226	19.532
SL		6	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 151)		6.136	6.136	0	0
		5 (4)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		12.123	0	12.123	0
Summe Titel 751 93						48.936	7.056	26.973	19.532

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen- Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 4)		11.035	2.000	4.000	5.035
BW	S	2		frei					
BW	S	3	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 25)		14.776	2.300	4.800	7.676
BW	S	4	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 30)		13.716	2.400	4.000	7.316
BW	KA	5	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 48)		14.112	4.000	5.000	5.112
BW	KA	6		frei					
BW	KA	7	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 61)		8.378	2.600	4.000	1.778
BW	FR	8	B 3	Ortsumgehung Wasser 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 66)		12.472	4.500	4.200	3.772
BW	FR	9	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 84)		17.793	2.700	4.500	10.593
BW	FR	10		frei					
BW	TÜ	11	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 113)		9.935	2.480	4.200	3.255
BW	TÜ	12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.119	1.455	636	4.028
BW		15		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		16.064	0	16.064	0
BW Summe						124.400	24.435	51.400	48.565
BY	M	16	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 146)		12.322	0	4.100	8.222
BY	M	17	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 158)		12.782	0	0	12.782
BY	M	18	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 164)		6.147	0	5.100	1.047
BY	LA	19	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 170)		5.697	1.973	2.000	1.724
BY	BT	20	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 217)		8.822	0	2.500	6.322
BY	BT	21	B 173	Lichtenfels - Zettlitz, 3. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 219)		18.640	0	4.810	13.830
BY	A	22	B 2	Ortsumgehung Meitingen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 278)		19.317	0	5.000	14.317
BY	A	23	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 281)		5.369	0	2.000	3.369
BY	A	24	B 173	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 287)		9.285	0	5.100	4.185
BY	A	25	B 300	Ortsumgehung Dasing 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 296)		8.243	0	3.100	5.143
BY		26		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		10.901	0	1.250	9.651
BY Summe						117.525	1.973	34.960	80.592
BB		27	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 308)		7.689	157	1.847	5.685
BB		28		frei					
BB		29	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 316)		5.624	415	4.000	1.209

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		30	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.2)		12.782	77	5.125	7.580
BB		31	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow- Wiesenhagen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.3)		6.136	0	3.000	3.136
BB		32	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.4)		12.782	0	300	12.482
BB		33	B 189	Ortsumgehung Weisen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 323.2)		7.721	510	4.300	2.911
BB		34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.602	0	2.200	2.402
BB		35		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
BB Summe						57.335	1.159	20.772	35.404
HE	DA	36	B3a	Westumgehung Friedberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 340)		10.895	767	5.000	5.128
HE	DA	37	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 361)		23.427	4.041	8.133	11.253
HE	GI	38	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 378)		19.233	1.279	6.016	11.938
HE	KS	39	B 3	Ortsumgehung Fuldata-Ihringshausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 387)		10.320	2.455	3.000	4.865
HE		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.324	1.381	1.790	153
HE Summe						67.199	9.923	23.939	33.337
MV		41	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 414)		7.158	0	2.380	4.778
MV		42	B 109	Ortsumgehung Anklam 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 424)		6.647	3.600	1.789	1.258
MV		43		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV		44		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
MV Summe						13.805	3.600	4.169	6.036
NI	H	45	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 449)		10.277	818	5.113	4.346
NI	WE	46	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 467)		8.334	1.035	5.299	2.000
NI	WE	47	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 474)		7.531	579	3.583	3.369
NI		48		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		16.361	9.786	3.666	2.909
NI Summe						42.504	12.218	17.661	12.625
NW	K	49	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 505)		8.948	2.250	5.200	1.498
NW	K	50	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 508.1)		11.248	0	3.300	7.948
NW	AR	51	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal Ortsumgehung Kreuztal 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 519)		34.768	3.835	13.207	17.726
NW	AR	52	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) Ortsumgehung Wetter 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 527)		9.203	0	1.500	7.703

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	53	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten Ortsumgehung Arnsberg-Hüsten 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 530)		7.158	644	4.000	2.514
NW	AR	54	B 236n	Dortmund/Remberg (B 1) - Schüruferstraße OU Dortmund - Berghofen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 533)		10.737	665	4.000	6.072
NW	AR	55	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze OU Dortmund - Berghofen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 534)		26.076	511	9.000	16.565
NW	DT	56	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 554)		15.339	1.099	8.000	6.240
NW	DT	57	B 239	Ortsumgehung Herford 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd.Nr. 558)		19.429	4.525	8.000	6.904
NW	MS	58	B 474	Ortsumgehung Dülmen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 583)		11.248	102	5.000	6.146
NW	MS	59	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 587)		6.647	0	2.500	4.147
NW		60		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.136	451	3.400	2.285
NW		61		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
NW Summe						166.937	14.082	67.107	85.748
RP	KO	62	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 607)		15.270	0	3.579	11.691
RP	RHP	63		frei					
RP	RHP	63.1	B 47	2. Rheinbrücke Worms (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 640)		6.135	1.432	4.703	0
RP	TR	64	B 50	A 1/60- B 50a (Platten) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 651)		6.136	0	2.045	4.091
RP		65		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
RP		66		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		2.557	0	2.557	0
RP Summe						30.098	1.432	12.884	15.782
SL		67		frei					
SL		68		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.943	0	0	1.943
SL		69		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		3.579	0	3.579	0
SL Summe						5.522	0	3.579	1.943
SN		70	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 673)		8.334	3.323	4.704	307
SN		71	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 678)		6.340	102	3.721	2.517
SN		72	B 95	Ortsumgehung Borna 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 679.1)		5.624	0	0	5.624
SN		73	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 680.1)		17.895	0	6.805	11.090
SN		74	B 180	Ortsumgehung Stollberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 690.1)		6.647	0	4.045	2.602
SN		75		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.914	0	2.914	0
SN		76		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
SN Summe						47.754	3.425	22.189	22.140

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		77	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 701)		11.044	9.050	1.994	0
ST		78	B 71	Ortsumgehung Gröningen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 701.2)		7.566	102	2.454	5.010
ST		79	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 716)		6.391	154	2.147	4.090
ST		80		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		29.853	7.262	3.751	18.840
ST Summe						54.854	16.568	10.346	27.940
SH		81	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 718)		11.760	0	6.000	5.760
SH		82	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 727)		20.452	0	2.000	18.452
SH		83		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.090	0	2.000	2.090
SH		84		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
SH Summe						36.302	0	10.000	26.302
TH		85	B 93	Ortsumgehung Altenburg, 2. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 744.1)		11.760	6.085	3.324	2.351
TH		86		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		8.180	562	3.323	4.295
TH Summe						19.940	6.647	6.647	6.646
BMV				Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		9.013	0	9.013	0
Summe Titel 751 94						793.187	95.462	294.666	403.059

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		1-2		frei					
RP	KO	2	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied (siehe auch Titel 741 43, lfd.Nr. 67.1)		7.669	1.090	2.709	3.870
		3		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		21.447	0	21.447	0
Summe Titel 751 95						29.116	1.090	24.156	3.870

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 81		Heilbronn - Stuttgart					
BW	1		5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergtunnel)		731.638	91.142	48.776	591.720
BW Summe			5,7			731.638	91.142	48.776	591.720
BY		A 93		Hof - Regensburg Teilstrecke AD Hof (A 72) - Mitterteich/ West Abschnitte:					
BY	2		5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)		37.478	2.499	2.499	32.480
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	3.120				
				<i>davon fällig:</i> <i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	240				
BY	3		6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)		46.529	3.102	3.102	40.325
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	3.692				
				<i>davon fällig:</i> <i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	284				
BY	4		4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)		38.097	2.540	2.540	38.097
BY	5		2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)		22.367	6.853	1.533	13.981
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	10.152				
				<i>davon fällig:</i> <i>Haushaltsjahre 2003 - 2011 je bis zu</i>	1.128				
BY	6		3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)		37.572	6.953	2.424	28.196
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	1.991				
				<i>davon fällig:</i> <i>Haushaltsjahre 2003 - 2013 je bis zu</i>	181				
BY	7		5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)		43.701	10.611	2.913	30.177
BY	8		3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)		19.206	2.209	1.280	15.716
BY	9		4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer		51.191	0	3.413	47.778
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	7.658				
				<i>davon fällig:</i> <i>Haushaltsjahre 2003 - 2016 je bis zu</i>	547				
BY	10		5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim		30.425	2.028	2.028	26.369
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	5.525				
				<i>davon fällig:</i> <i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	425				
BY	11		6,7	Rathausshütte (o) bis Marktredwitz/ Lengenfeld (o)		62.361	7.771	4.157	50.432

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	12		7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)		47.831	3.189	3.189	41.453
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	5.252				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	404				
BY Summe			54,6			436.756	47.755	29.078	365.003
HH		A 7		Flensburg - Hamburg					
HH	13		4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/Waltershof (4. Elbtunnelröhre) 1. Ratenzahlung in Höhe von 52.249 T€ fällig ab 2003		783.741	0	0	783.741
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	103.380				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2017 je bis zu</i>	6.892				
HH Summe			4,4			783.741	0	0	783.741
NW		A 44		Aachen - Düsseldorf					
NW	14		5,9	Rheinquerung Ilverich 1. Ratenzahlung in Höhe von 23.372 T€ fällig ab 2003		350.576	0	0	350.576
NW Summe			5,9			350.576	0	0	350.576
RP		A 60		St. Vith - Wittlich					
				Teilstrecke Bitburg-Wittlich Abschnitte:					
RP	15		7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)		159.478	10.632	10.632	138.214
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	7.501				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	577				
RP	16		12,9	Badem (o) bis Landscheid (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 8.979 T€ fällig ab 2003		134.680	0	0	134.680
RP	17		5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 11.087 T€ fällig ab 2003		166.300	0	0	166.300
RP Summe			25,8			460.458	10.632	10.632	439.194
SL		A 8		Luxemburg - Saarbrücken					
SL	18		9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)		149.626	38.255	9.975	101.396
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	2.150				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2012 je bis zu</i>	215				
SL Summe			9,5			149.626	38.255	9.975	101.396
Summe Titel 823 12			105,9			2.912.796	187.784	98.461	2.631.631
VE zusammen					150.421				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baidt - Ravensburg (Teilabschnitt L 284)		52.273	0	3.485	48.788
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost 1. Ratenzahlung in Höhe von 13.261 T€ fällig ab 2003		198.925	0	0	198.925
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen und Bauzeitveränderung</i>	61.427				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2016 je bis zu</i>	3.211				
				<i>Haushaltsjahr 2017</i>	16.473				
BW Summe			13,4			251.199	0	3.485	247.714
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant- Nord)		245.268	16.351	16.351	212.566
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	6.071				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	467				
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim		13.518	901	901	11.716
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	5.629				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	433				
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz		15.091	1.006	1.006	13.079
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	5.044				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	388				
BY Summe			16,0			273.877	18.258	18.258	237.361
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark		57.509	0	3.834	53.675
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	8.666				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2016 je bis zu</i>	619				
BB Summe			4,8			57.509	0	3.834	53.675
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau 1. Ratenzahlung in Höhe von 2.874 T€ fällig ab 2003		43.112	0	0	43.112
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	3.435				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2017 je bis zu</i>	229				
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf 1. Ratenzahlung in Höhe von 1.749 T€ fällig ab 2003		26.236	0	0	26.236

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	45				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2017 je bis zu</i>	3				
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal-Brauerschwend		22.100	2.475	1.474	18.151
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt		14.849	0	990	13.859
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	532				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2016 je bis zu</i>	38				
HE	10	B 457	3,5	Ortsumgehung Hungen		16.640	0	0	16.640
				<i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	16.640				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2005 - 2019 je bis zu</i>	1.110				
HE Summe			19,0			122.937	2.475	2.464	117.999
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch		36.657	2.455	2.444	31.758
MV Summe			4,4			36.657	2.455	2.444	31.758
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen		16.804	0	1.120	15.684
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	2.730				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2016 je bis zu</i>	195				
NI		B 437		Weserquerung Esenshamm Abschnitte:					
NI	13		2,4	Los 1: Tunnel 1. Ratenzahlung in Höhe von 16.649 T€ fällig ab 2004		249.741	0	0	249.741
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	107.730				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2004 - 2018 je bis zu</i>	7.182				
NI	14		12,6	Los 2: Strecke 1. Ratenzahlung in Höhe von 5.403 T€ fällig ab 2004		81.049	0	0	81.049
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	7.725				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2004 - 2018 je bis zu</i>	515				
NI Summe			17,2			347.594	0	1.120	346.474
NW	15	B 51	1,3	Ortsumgehung Münster (Teilabschnitt)		12.733	0	849	11.884
NW	16	B 83	3,5	Ortsumgehung Blankenau		8.749	583	583	7.582
NW Summe			4,8			21.481	583	1.432	19.466
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt)		16.564	0	1.104	15.460

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2001 1.000 €	Soll 2002 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	3.795				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2017 je bis zu</i>	253				
RP Summe			3,4			16.564	0	1.104	15.460
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)		21.283	1.419	1.419	18.445
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	767				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2015 je bis zu</i>	59				
SL Summe			1,5			21.283	1.419	1.419	18.445
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz 1. Ratenzahlung in Höhe von 3.170 T€ fällig ab 2003		47.555	0	0	47.555
SN Summe			10,1			47.555	0	0	47.555
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen		24.430	1.628	1.628	21.174
ST Summe			5,3			24.430	1.628	1.628	21.174
SH	21	B 433	2,9	Südumgehung Kaltenkirchen (Westteil)		9.862	6.284	0	3.578
SH Summe			2,9			9.862	6.284	0	3.578
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente)		24.430	0	1.627	22.803
				<i>Verpflichtungsermächtigungen aufgrund zu erwartender Kostenerhöhungen</i>	2.240				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2003 - 2016 je bis zu</i>	160				
TH Summe			4,7			24.430	0	1.627	22.803
Summe Titel 823 22			107,5			1.255.377	33.102	38.815	1.183.460
VE zusammen					232.476				

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
14 01	Bundesministerium	5
14 02	Allgemeine Bewilligungen.....	15
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	23
	Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne.....	39
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.....	41
	Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne.....	54
14 05	Universitäten der Bundeswehr	56
14 06	Militärseelsorge.....	65
14 08	Sanitätswesen	70
14 10	Verpflegung	77
14 11	Bekleidung.....	80
	Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan.....	83
14 12	Unterbringung	85
	Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland.....	99
14 14	Fernmeldewesen	101
14 15	Feldzeugwesen.....	103
14 17	Quartiermeisterwesen.....	108
14 18	Schiffe und Marinegerät	110
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	112
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung.....	115
	Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne.....	121
14 22	Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen	123
	Abschluss	132
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	133
	Personalhaushalt.....	137

Geschäftsbereich, Aufgaben und Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung in den wichtigsten Grundzügen

Vorwort

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschl. der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

zugleich Haushaltsvermerk

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem zwei Parlamentarische Staatssekretäre zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

1.

Der Leitung sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1

Planungsstab,
Organisationsstab,
IT-Direktor,
Presse- und Informationsstab und
Stab Controlling

1.2

Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung sowie Einsätze der Bundeswehr.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiter

der Inspekteur des Heeres mit dem Führungsstab des Heeres,
der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe,
der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine,
der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit dem Führungsstab des Sanitätsdienstes und
der Inspekteur der Streitkräftebasis mit dem Führungsstab der Streitkräftebasis.

1.3

Der Hauptabteilungsleiter Rüstung mit dem Abteilungsleiter Rüstung und dem Geschäftsführenden Beamten/Offizier.

Organisation, Umstrukturierung und Effizienzsteigerung sind im nachstehenden Vermerk dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

In ihrem Schwerpunkt konzentriert sich diese Hauptabteilung auf Planungs-, Lenkungs- und Kontrollfunktionen sowie auf Vorhaben und Fachaufsicht über Rüstungsvorhaben und Aufgaben im interministeriellen und internationalen Bereich.

1.4

Die Abteilungen

Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten,
Haushalt,
Recht,
Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz.

2.

Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1

die Inspektoren des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften,

2.2

der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit den ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen der Bundeswehr und

2.3

der Inspekteur der Streitkräftebasis mit den ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen der Streitkräftebasis.

3.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Organisation des nachgeordneten Bereichs 1)

1. Streitkräfte

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

2. Bundeswehrverwaltung

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404.

3. Militärseelsorge

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1406.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblätternäher erläutert.

Umstrukturierung und Effizienzsteigerung bei der Bundeswehr

Seit Beginn der 80er Jahre ist wiederholt der Versuch unternommen worden, den Investitionsanteil im Einzelplan 14 zu verstetigen. An diesem Ziel muss festgehalten werden. Eine Verstetigung des Investitionshaushalts schafft den Streitkräften Planungssicherheit. Waffensysteme und die erforderliche Ausrüstung laufen planmäßig zu. Gleichzeitig kann die deutsche Wirtschaft die Fertigungskapazitäten kontinuierlich auslasten. Ein solcher Gleichklang führt zu einer modernen Ausrüstung der Streitkräfte bei angemessenen Preisen. Der Wirtschaftsstandort Deutschland wird gestärkt, und zugleich werden Arbeitsplätze gesichert.

Die bisherigen Wege zur nachhaltigen Verbesserung der Investitionen haben sich als nicht zielführend erwiesen. Um neue Fähigkeiten zu erwerben, zu denen sich Deutschland durch internationale Verträge verpflichtet hat, und um die überfällige Modernisierung der Ausrüstung einzuleiten, wurden zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung Vereinbarungen am 14. Juni 2000, 27. September 2000 und 4. Juli 2001 geschlossen, die dauerhaft zusätzliche Investitionsspielräume für den Einzelplan 14 eröffnen.

Zukünftig verbleiben Effizienzgewinne aufgrund hoher Wirtschaftlichkeit, aus der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und aus abgesenkten Betriebskosten im Etat des Bundesministeriums der Verteidigung.

In Finanzierungsformen sollen neue Wege beschritten werden. Durch Einführung von Eigentümer-, Nutzer- und Betreibermodellen soll ein nicht mehr den heutigen wirtschaftlichen Erfordernissen entsprechender hoher

Bindungsstand von Investitionsmitteln vermieden werden. Um diese Zielsetzung zu erreichen, hat das Bundesministerium der Verteidigung eine privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) gegründet.

Neben Beratungsaufgaben konzentriert sich die GEBB zunächst auf die Geschäftsfelder:

- Informationstechnik einschließlich der erforderlichen Rechenzentren und Netze,
- Bekleidungswesen der Bundeswehr einschließlich der dafür erforderlichen Logistik
- Liegenschaftenwesen und
- Betrieb und Management des Kfz-Fuhrparks.

Die Geschäftsfelder enthalten erhebliche Einsparpotenziale.

Dieses Potenzial gilt es zu entwickeln und zu aktivieren. Deshalb sollen unter Beteiligung Dritter und der GEBB beginnend in der 2. Jahreshälfte 2001 privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaften gegründet werden, um die Investitionskraft der Bundeswehr zunehmend stärken und den wirtschaftlichen Betrieb der Streitkräfte besser als bislang zu gewährleisten.

Der Bundeshaushalt 2002 trägt diesem Umstand Rechnung. Der Plafond wird den aktuellen finanziellen Erfordernissen angepasst und im geltenden Finanzplan für die Jahre 2002 bis 2006 auf 23,6 Mrd. € festgeschrieben. Der Einzelplan 14 enthält Ermächtigungen und Verstärkungsvermerke, mit deren Hilfe die erzielten Effizienzgewinne zur Verstärkung der Ausgabenbereiche Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen verwendet werden können.

Das Bundesministerium der Verteidigung wird dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand und die Erwartungen der Mehreinnahmen und Minderausgaben sowie deren Verwendung berichten.

1) Organisationsänderungen (u. a. Beginn von Auflösungen) zur Einnahme der neuen Struktur werden dem Haushaltsausschuss unverzüglich mitgeteilt.

Einzelplan 14 Bundesministerium der Verteidigung

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Ausgaben im Epl. 14 bei den Titeln der Gruppen 551, 554, 558 und 559 sowie der Hauptgruppen 7 und 8 dürfen bis zur Höhe von **613 550 T€** der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr. Von der Verstärkung ausgenommen sind flexibilisierte Titel.
2. **Ausgaben im Epl. 14 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1402 Tit. 125 01.**
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Tit. 423 02, Kap. 1403 Tit. 423 03, Kap. 1403 Tit. 423 04, Kap. 1410 Tit. 514 02, Kap. 1401 Tit. 546 88, Kap. 1403 Tit. 423 72, Kap. 1403 Tit. 453 73, Kap. 1403 Tit. 681 72 und Kap. 1404 Tit. 525 11.
4. Mehrausgaben im Epl. 14 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 1404 Tit. 181 01. Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
5. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.
6. Das Haushaltssoll der Summe der Personalausgaben darf durch Ausgaben für Maßnahmen der Struktur- und Besoldungsverbesserungen im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr nicht überschritten werden.
7. **Einsparungen bei Tit. HGR 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Einzelplan 14 Grp. 553, Einzelplan 14 Grp. 554, Einzelplan 14 Grp. 558, Einzelplan 14 Grp. 559, Einzelplan 14 Hauptgrp. 7 und Einzelplan 14 Hauptgrp. 8.**
8. **Mehrausgaben bei den Titeln der Gruppen 551, 553 und 554 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Kap. 1412 Tit. 558 13.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	102 [199]	[102] 200	[129] 253
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02. Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.
Ausgenommen sind Tit. 423 01 und 424 02.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	431 [843]	[412] 805	[421] 824
	Haushaltsvermerk Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung. Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	422
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen.....	431

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65 652 [128 404]	[63 911] 125 000	[63 551] 124 294
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	64 261
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen.....	1 191
Zusammen.....	65 652

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 728 [665] [746]
-011 [1 424] 1 300 1 460

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-----|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen | 702 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 1 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 25 |

Zusammen..... 728

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 01 Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten 67 957 [64 934] [65 287]
-011 [132 912] 127 000 127 690

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|--------|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen | 67 957 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 1 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 1 |

Zusammen..... 67 957

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - [-] [1 706]
-011 [-] - 3 337

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

424 02 Zuführung an die Versorgungsrücklage - [-] [9 174]
-032 [-] - 17 943

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 33 308 [32 620] [31 934]
-011 [65 145] 63 800 62 457

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|--------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- tariflichen Angestellten | 31 788 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 5 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 1 515 |

Zusammen..... 33 308

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 7 006 [6 647] [7 045]
-011 [13 703] 13 000 13 779

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	6 801
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	7 006

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 51 [] []
-011 [100]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 01	51	56
1401			

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 108 000 [107 371] [109 688]
-940 [211 230] 210 000 214 531

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 2 600 [2 608] [2 905]
-940 [5 085] 5 100 5 682

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG	2 150
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	230
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	66
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	6
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer	110
6. Unterstützungen	3
7. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	2 600

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter) 10 000 [9 715] [11 198]
-254 [19 558] 19 000 21 902

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 01 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen 2 200 [2 168] [-]
-031 [4 303] 4 240 -

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 452 01

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages.....	2 065
2. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gem. § 128 AFG.....	135
Zusammen	2 200

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 100 [6 063]	[3 579] 7 000	[4 564] 8 926
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2 100
2. Umzugskostenvergütung.....	970
3. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	3 100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500 [2 934]	[1 534] 3 000	[934] 1 826
-----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	743
2. Kommunikation.....	102
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	420
4. Sonstiges.....	235
Zusammen.....	1 500

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	220 [430]	[256] 500	[200] 397
-----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	198
2. Verbrauchsmittel	3
3. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	54	59
davon personengebunden	5	5
Kleinbusse	8	8
Kleintransporter	2	2
Kombinationswagen	8	8
Omnibusse	4	4
Lkw	2	2
Sonderfahrzeuge	4	4
Zusammen	82	87

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 880 [13 456]	[5 624] 11 000	[5 677] 11 103
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 950
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	1 350
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 600
4. Sonstiges	980
Zusammen	6 880

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	895 [1 750]	[818] 1 600	[1 102] 2 156
------------------	--------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	213
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	682
Zusammen	895

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 500 [2 934]	[1 329] 2 600	[1 068] 2 089
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	164 [321]	[164] 320	[160] 313
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -011	Sachverständige	10 [20]	[10] 20	[43] 84
------------------	-----------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8
2. Honorare und Reisekosten für den Vorsitzenden und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	2
Zusammen	10

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und Ausschüssen	89 [174]	[89] 175	[166] 325
------------------	--	-------------	-------------	--------------

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat Innere Führung	43
2. Wehrmedizinischer Beirat.....	20
3. Ausschuss für Geräuschkinderung auf den Schiffen der Bundeswehr.....	5
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik	9
5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt	4
6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz.....	4
7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1
8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik.....	3
Zusammen.....	89

F 527 01 -011	Dienstreisen	3 100 [6 063]	[3 068] 6 000	[4 036] 7 894
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	2 150 [4 205]	[2 096] 4 100	[2 559] 5 005
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2 735 [5 349]	[2 735] 5 350	[2 361] 4 618
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers.....	75 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	11 250
4. Für sonstigen Aufwand im Inland.....	1 048 100
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland.....	189 150
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten	1 407 500
Zusammen	2 735 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

532 02 -011	Ausgaben für die Kindertagesstätte	36 [70]	[36] 70	[40] 78
----------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

535 01 -011	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation	869 [1 700]	[869] 1 700	[868] 1 699
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen nach Richtlinien, die vom Bundesmini-

sterium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

535 05 -011	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	2 216 [4 334]	[1 981] 3 875	[2 147] 4 199
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | 2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet. |
|---------------------------------------|---|

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	700 [1 369]	[358] 700	[339] 663
------------------	--------------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Transportkosten.....	167
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen	67
3. Sonstiges.....	466
Zusammen.....	700

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 808 [5 492]	[2 804] 5 485	[3 367] 6 585
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungstreitkräfte und deren Familien	
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten.....	190
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	2 618
Zusammen.....	2 808

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1401 - 543 01	52
1403 - 538 01	9 248

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	542 61	4	3
1405	542 71	4	1

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	52 [102]	[77] 150	[49] 96
------------------	------------------------------------	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten und Vereine, an andere Stellen und Einzel-	personen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.
---	---

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 7 000 Stück).

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	350 [685]	[358] 700	[425] 831
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 301 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	714 [1 396]	[767] 1 500	[1 235] 2 416
------------------	---	----------------	----------------	------------------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	230 [450]	[118] 230	[119] 233
------------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Omnibus, 20 Sitzer 142 000 €	142
2 PKw, 21 000 €	42
1 Kombi, 21 000 €	21
1 Kleinbus, 21 000 €	21
2. Sonstiges	4
Zusammen	230

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	545 [1 066]	[4 550] 8 900	[521] 1 018
------------------	---	----------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 200) [(8 214)]	[(4 953)] (9 688)	[(4 620)] (9 036)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Einzelplan 14 Grp. 553 und Einzelplan 14 Grp. 554.

Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 36 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 000 [1 956]	[562] 1 100	[834] 1 630
------------------	--	------------------	----------------	----------------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	400 [782]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 1 450 T€
davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	250	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	300 [587]	[307] 600	[293] 573
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	500 [978]	[735] 1 438	[1 314] 2 571
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 000 [3 912]	[3 349] 6 550	[2 179] 4 262

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	1 984
2. Software.....	16
Zusammen.....	2 000

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51] 100	[56] 110
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 14		[-25 565] -50 000	[-] -

**1401
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 1401	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	102	102
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	102	102
Ausgaben		
Personalausgaben	301 033	294 681
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 474	25 810
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 489	8 784
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-25 565
Gesamtausgaben.....	332 996	303 710
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	233 076	229 747
Aus Hauptgruppe 5.....	19 810	17 308
Aus Hauptgruppe 7.....	714	767
Aus Hauptgruppe 8.....	2 775	8 017
Effizienzrendite.....	-	-25 565
Insgesamt.....	256 375	230 274
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 14		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3324 veranschlagte		
Einnahmen	219	363
Ausgaben	659 056	653 288
Versorgung der Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3304 veranschlagte		
Einnahmen	4 100	3 952
Ausgaben	3 224 000	3 809 494

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	300 [587]	[383] 750	[264] 516
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	4 000 [7 823]	[3 579] 7 000	[4 110] 8 039

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Gegen Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in disziplinargerichtlichen und in Beschwerdeverfahren von den Wehr-</p> | <p>dienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen.</p> <p>2. Gegen Beamte verhängte Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung.</p> <p>3. Vertragsstrafen.</p> |
|---|--|

119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	60 [117]	[107] 210	[60] 117
----------------	----------------------------------	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung.....	5
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	5
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	15
4. Sonstige Veröffentlichungen	35
Zusammen	60

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	80 000 [156 466]	[92 033] 180 000	[63 990] 125 153
----------------	----------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.</p> <p>2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:</p> <p>2.1 unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,</p> <p>2.2 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgesonderten Zelten mit Zubehör an Dritte,</p> <p>2.3 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,</p> <p>2.4 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur</p> | <p>Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs".</p> <p>2.5 Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,</p> <p>2.6 unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,</p> <p>2.7 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,</p> <p>2.8 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,</p> <p>2.9 teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienvorhaben Dritter.</p> <p>3. Außerdem wird zugelassen, dass</p> <p>3.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmit-</p> |
|--|--|

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

- | | |
|---|---|
| <p>3.2 auf die Erstattung von bis zu 50 v.H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/Boote der Bundeswehr - höchstens 51 T€ - verzichtet werden kann,</p> <p>3.3 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,</p> <p>3.4 Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiter ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,</p> | <p>3.5 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,</p> <p>3.6 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,</p> <p>3.7 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 511 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,</p> <p>3.8 auf Gebühren von Teilnehmern der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Einnahmen aus Anlass der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

125 01 -032	Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile Dienststellen	1 022 [1 999]	[]	[]
----------------	---	------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1403	125 01	511	191
1404	129 01	511	2 120

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 000 [3 912]	[2 045] 4 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Übrige Einnahmen

162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen	3 000 [5 867]	[5 113] 10 000	[2 165] 4 233
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.

166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen	6 000 [11 735]	[5 113] 10 000	[6 214] 12 153
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.

166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika	2 400 [4 694]	[2 556] 5 000	[3 073] 6 011
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 166 03

Erläuterungen

Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vor-

auszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	[]	[]
-011		[-]		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1402	119 99	-	-
1403	282 01	-	-

Titelgruppen

Tgr.01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie für Unterstützungsleistungen	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
--------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die

Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.

261 11	Erstattungen Dritter - Inland	-	[-]	[-]
-032		[-]	-	-

266 11	Erstattungen Dritter - Ausland	-	[-]	[-]
-032		[-]	-	-

381 11	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	[-]	[-]
-990		[-]	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 800	[1 841]	[2 009]
-032		[3 520]	3 600	3 929

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.

Erläuterungen

Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richter, von Zeugen und Sachverständigen, für

Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im disziplinargerichtlichen Verfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

531 02 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz 943 [945] [933]
-193 [1 844] 1 848 1 826

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 01 Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des 600 [614] [603]
-032 [1 173] 1 200 1 180
KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1994 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen	170
2. WD-94-Maßnahmen	58
3. OS-Maßnahmen	334
4. CWÜ-Maßnahmen	5
5. Sonstiges	33
Zusammen	600

533 01 Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte 3 580 [3 579] [3 352]
-032 [7 002] 7 000 6 555

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

537 01 Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen - [-] [-]
-032 [-] - -
und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie Unterstützungsleistungen

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlass von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01 Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.
2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgabenbereiche:	Ist 2000
1. Vermischte Personalausgaben	2
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	13
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	3 555
4. Erhaltungsmaßnahmen	1 785
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw.	-
Zusammen	5 355

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

538 01 Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht 40 000 [41 762] [32 677]
-032 [78 233] 81 680 63 911
an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt

Erläuterungen

Diese Transporte der Bundeswehr sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen. Die Transporte umfassen Materialtransporte, Personenbeförderung, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 500 [4 890]	[2 403] 4 700	[5 729] 11 205
----------------	--------------------------------	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen.....	35
2. Billigkeitsleistungen	75
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	305
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen.....	480
5. Modell Schaumburg	1 580
6. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	2 500

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
----------------	--	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	50 [98]	[56] 110	[41] 80
----------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

686 01 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	28 [55]	[31] 60	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation (REFA) e. V. Darmstadt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Weiterbildung von Bediensteten in Refa-Methoden und Gewährung von Erkenntnissen zur Aufwandsbegrenzung und Rationalisierung			800 €		800 €
2. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften des BMVg..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung			1 300 €		1 300 €
3. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr....			2 700 €		2 700 €
4. Abwassertechnische Vereinigung e. V. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals			2 600 €		2 600 €
5. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehrverwaltung			1 700 €		1 700 €
6. Beiträge im Rahmen des Bildungswesens			16 500 €		16 500 €
7. Beiträge für Mitgliedschaften des BWB und seiner Dienststellen			2 400 €		2 400 €
Zusammen.....			28 000 €		28 000 €

686 02 -031	Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e. V.	673 [1 316]	[953] 1 863	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 02

Erläuterungen

Aufgabe des DIN, eines eingetragenen Vereins, dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind, ist die Durchführung von Normungsarbeiten. Als nationale Normungsinstitution vertritt das DIN die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen (ISO und CEN).

mein geltenden DIN-Normen wegen der erhöhten Anforderungen an Wehrmaterial spezielle Verteidigungsgeräte-Normen (VG-Normen) erarbeitet werden müssen. Deshalb bezuschußt der BMVg Aufwendungen des DIN für die Normenstelle Luftfahrt, die Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik sowie die Normenstelle Elektrotechnik im Rahmen der Projektförderungen.

Von besonderer Bedeutung für den Bund sind die Bereiche Luftfahrt, Marine und Elektrotechnik, da hier neben den allge-

Bezeichnung	1 000 €
1. Projekte der Normenstelle Luftfahrt	51
2. Projekte der Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik	276
3. Projekte der Normenstelle Elektrotechnik.....	287
4. Projekte in Normenausschüssen	8
5. Querschnittsaufgaben	51
Zusammen.....	673

686 03 -193	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	310 [606]	[397] 776	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 5 T€ gesperrt.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
- Zu Nr. 1. der Erläuterungen: Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e.V. unentgeltlich administrative Unterstützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBL. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt zur unentgeltlichen Nutzung (Leihe) überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e.V. Rechtsgrundlage: § 23 BHO Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.....	29
2. Betriebskostenzuschuss zum Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt.....	51
3. Betriebskostenzuschuss für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.....	225
4. Betriebskostenzuschuss zum Luftschiff- und Marinefliegermuseum in Nordholz.....	5
Zusammen.....	310

Gemäß Grundvereinbarung vom 12.12.1996 zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Rastatt und der Vereinigung der Freunde des WGM Rastatt e.V. hat sich das BMVg zur Zuschusszahlung von 51,129 T€ jährlich vertraglich verpflichtet. Die Personalausgaben für die Bediensteten des WGM sind bei Kap. 1404 veranschlagt.

698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	11 800 [23 079]	[11 811] 23 100	[33 692] 65 896
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden.....	7 900
2. Abgeltung von Flugunfallschäden.....	1 050
3. Abgeltung von Havarie-Schäden	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 698 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Abgeltung sonstiger Schäden	2 300
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	50
Zusammen	11 800

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines

angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	-	[-]	[-]
----------------	--	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 03, Kap. 1418 Tit. 533 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben.

Ausgaben für die beim Bundesministerium des Innern entstehenden Ausgaben für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.

In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01)
2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01)
3. die im Geschäftsbereich des BMI entstehenden Betriebskosten der Ausbildung von MAD-Personal

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 380 04, zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 380 01 und zu 3. dem Kap. 0609 zu erstatten.

981 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	-	[-]	[-]
----------------	--	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche

- Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i.H.v. 75 v.H. zu erstatten sind,
2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

Die Erstattungen fließen Kap. 6009 zu.

1402

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 1402	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	87 382	98 147
Übrige Einnahmen	11 400	12 782
Gesamteinnahmen.....	98 782	110 929
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	49 423	51 144
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 861	13 248
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	62 284	64 392

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehendem Vermerk niedergelegt.

zugleich Haushaltsvermerk

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamte, Arbeitnehmer und Lehrlinge bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den Soldaten zu gewährende Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 118 400 Grundwehrdienstleistende/freiwillig zusätzliche Wehrdienst Leistende und 1 800 Wehrübende im Jahresdurchschnitt bei einem Verheiratenanteil von 3 v. H. zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom 14. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2614), zuletzt geändert durch Art. 10 des Soldatengesetzänderungsgesetzes (SGÄndG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1815) können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eig-

nungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 45 des Arbeitsförderungsreformgesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 10. Mai 1971 (BGBl. I S. 450), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. April 1980 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Art. 9 des Soldatengesetzänderungsgesetzes (SGÄndG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1815) zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 232), entstehenden Ausgaben.

Die Titelgruppe 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen. Ausgaben, die dazu dienen, die Streitkräfte an den internationalen Einsätzen in Südosteuropa personell, ausbildungsmäßig und materiell zu befähigen, sind den originären Titeln des Einzelplans 14 zugeordnet.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die Umstrukturierung der Streitkräfte soll bis zum Jahr 2006 abgeschlossen werden. Anfang 2002 umfasst der Umfang der Bundeswehr noch 335 000 Soldaten. Die künftige Struktur wird sich zusammensetzen aus Soldaten in den Einsatzkräften und der militärischen Grundorganisation einschließlich der Soldaten in militärischer Ausbildung ("Präsenzumfang"), Berufs- und Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen ("Ausbildungsumfang") und Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden ("Wehrübungsumfang").

Präsenzumfang
2002: 311 000, 2001: 315 356

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Ausbildungsumfang 2002: 22 000, 2001: 22 000				1 Kommando Division Luftbewegliche Operation (ab 01.07.2002)
Wehrübungsumfang (im Jahresdurchschnitt) 2002: 2 000, 2001: 2 000				5 Divisionskommandos (mechanisiert) 1 Heerestruppenkommando 16 Brigaden (mechanisiert)
Insgesamt 2002: 335 000, 2001: 339 356				2 Luftlandebrigaden 1 Gebirgsjägerbrigade 1 Luftmechanisierte Brigade
Planstellen - und Stellensoll Planstellen für Berufs- und Zeitsoldaten 2002: 200 687, 2001: 200 743				1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade 1 Kommando Spezialkräfte 1 Heeresfliegerbrigade
davon				5 Pionierbrigaden
bei Kap. 1401 2002: 1 093, 2001: 1 087				1 ABC-Abwehrbrigade (ab 01.04.2002) 1 Artilleriebrigade (ab 01.04.2002) 1 Heeresflugabwehrbrigade (ab 01.04.2002)
bei Kap. 1403 2002: 199 594, 2001: 199 656				3.1.2 Bereich Heeresunterstützungskommando
Stellen im Jahresdurchschnitt für Grundwehr- dienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen) 2002: 80 000, 2001: 135 000				1 Heeresunterstützungskommando 1 Materialamt des Heeres 3 Logistikbrigaden
Wehrübende im Jahresdurchschnitt (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403) 2002: 2 626, 2001: 2 000				3.1.3 Bereich Heeresamt
Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehr- übende insgesamt 2002: 283 288, 2001: 337 743				1 Heeresamt 1 Stammdienststelle des Heeres Schulen (Anzahl noch nicht entschieden)
Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagung im Jahresdurchschnitt folgen- de Stärken zugrunde gelegt:				3.1.4 Heeresanteile NATO/Multinational
Berufs- und Zeitsoldaten 2002: 190 500, 2001: 190 000				1 Heeresanteil AMF 1 Deutscher Anteil EUOKORPS 1 Deutscher Anteil LANDCENT (JHQ CENTRE) 1 Deutscher Anteil ARRC 1 Deutscher Anteil MND 1 Deutscher Anteil Multi-Nationales Korps Nord-Ost (MNK NO)
Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehr- pflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 2002: 107 600, 2001: 118 400				Luftwaffe
Wehrübende bei Kap. 1403 2002 1 900, 2001: 1 800				3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando
Insgesamt 2002: 300 000, 2001: 310 200				1 Luftwaffenführungskommando mit 1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte 4 Luftwaffendivisionskommandos mit 1 Aufklärungsgeschwader 3 Jagdgeschwader 1 FIFLehrgrp F-4F 5 Jagdbombengeschwader 4 Flugabwehrraketengeschwader 2 Radarführungsregimenter 2 Taktische Ausbildungskommandos Lw im Aus- land (IT/GR) 1 Zentrum für Taktik, Technik und Verfahren 1 Objektschutzbataillon 1 Lufttransportkommando mit 3 gemischten Lufttransportgeschwadern 1 Flugbereitschaft BMVg 1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe 1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waf- fensysteme
3. Grundzüge der Organisation der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz) ¹				
3.1 Heer				
3.1.1 Bereich Heeresführungskommando				
1 Heeresführungskommando 3 Korpskommandos 1 Kommando Division Spezielle Operation				

Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

3.2.2 Bereich Luftwaffenamt
 1 Luftwaffenamt mit
 1 Luftwaffenmaterialkommando
 1 Luftwaffenausbildungskommando
 2 Luftwaffeninstandhaltungsregimenter
 1 Waffensystemunterstützungszentrum
 4 Schulen
 2 Luftwaffenausbildungsregimenter
 1 Amt für Wehrgeophysik
 1 Stammdienststelle der Luftwaffe
 1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr
 1 Luftwaffenunterstützungsregiment
 1 Luftwaffenkommando US/CA mit 1 Raketenschule, 1 Fliegerischen Ausbildungszentrum, 2 Ausbildungsstaffeln, 1 Taktisches Ausbildungskommando CA, 1 German PATRIOT Office
 1 Deutscher Anteil ENJJPT
 1 Deutscher Anteil NPC, Glons
 1 Deutscher Anteil CFAA (Centre de Formation a l'Appui Aerien TOUL- ROSSIERES)

3.2.3 Luftwaffenanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil HQ AIRNORTH
 1 Deutscher Anteil HQ US/NL/GE EADTF
 1 Deutscher Anteil EUROCORPS
 9 Deutsche Anteile CAOC
 1 Deutscher Anteil DCAOC
 1 Deutscher Anteil RFAS
 1 Deutscher Anteil AOCC ARRC
 1 Deutscher Anteil AOCC I. (NL/GE) Korps
 1 Deutscher Anteil AOCC MNC NE
 1 VKdoLw USAF
 1 VKdoLw II. (GE/US) Korps
 1 Deutscher Anteil NATO E-3A
 1 Deutscher Anteil EAG (European Airgroup)

3.3 Marine

3.3.1 Flotte

1 Flottenkommando
 1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern, U-Jagdflugzeugen, bord- und landgestützten Hub-schraubern
 1 Zerstörerflottille mit Zerstörern, Fregatten und Versorgungs-/ Trossciffen
 1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen
 1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd/-suchbooten, 1 Waffentauchergruppe und Unterstützungsfahrzeugen
 1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungs-fahrzeugen
 1 Flottille der Marineführungsdienste

3.3.2 Bereich Marineamt

1 Marineamt
 7 Schulen
 1 Marineabschnittskommando

1 Kommando Marineführungssysteme
 1 Kommando Truppenversuche der Marine

1 Stammdienststelle der Marine
 1 Schiffahrtmedizinisches Institut der Marine
 2 Marinesanitätsabschnitte

3.4 Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr

3.4.1 Bereich Sanitätsführungskommando

1 Sanitätsführungskommando mit
 4 Sanitätskommandos
 1 Sanitätsbrigade
 6 Sanitätsregimentern
 6 Gem. Lazarettregimentern
 1 Bundeswehrzentral Krankenhaus
 7 Bundeswehrkrankenhäuser
 1 Bundeswehrsaniätzentrum Bonn sowie Stand-ortsaniätzentren, Sanitätsstaffeln- und bereit-schaften

3.4.2 Bereich Sanitätsamt

1 Sanitätsamt der Bundeswehr mit
 1 Sanitätsakademie der Bundeswehr
 6 Instituten
 1 Sanitätsübungszentrum
 2 Sanitätsausbildungszentren

3.5 Streitkräftebasis

1 Streitkräfteamt mit 4 nachgeordneten Ämtern, 1 Akademie und 3 Schulen
 1 Amt für den Militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen
 1 Amt für Militärkunde
 1 Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr (ab 10/02 Zentrum für Nachrichtenwesen) mit Kommando Strategische Aufklärung und Zentraler Un-tersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung sowie
 1 Deutschen Militärischen Verbindungsgruppe
 1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung
 1 Militärgeschichtliches Forschungsamt mit
 1 Militärhistorischen Museum sowie 1 Luftwaffen-museum
 1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik
 1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundes-wehr
 2 Universitäten der Bundeswehr 2)
 1 Führungsakademie der Bundeswehr
 1 Zentrum Innere Führung
 1 Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr
 60 Militärattachestäbe
 Deutsche Vertretungen und NATO-Anteile
 Delegationsanteile BMVg
 Verbindungselemente zu ausländischen Dienst-stellen
 Logistische Einrichtungen

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**1 Streitkräfteunterstützungskommando mit 4 WBK und unterstellten VBK
1 Einsatzführungskommando**

1) Organisation zu Beginn 2002 sowie beabsichtigte Neuaufstellungen,

**im Verlauf des Jahres 2002 weitere Organisationsänderungen
(u. a. Auflösungen, Umgliederungen)**

2) vgl. Kap. 1405

Einnahmen

Übrige Einnahmen

266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
Zusammen.....	-

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom **26. März 2001** haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v. H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01, 532 01, 554 01, 532 22, 532 51, 523 61 und 532 61.
Ausgenommen sind Hauptgrp. 4, Tit. 525 41, 518 21 und 812 52.
Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbe-**

zogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Kap. 1412 Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen zugleich Haushaltsvermerk Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt 340.000 Soldaten überschritten werden.

**Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Personalausgaben

423 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn	5 589 077 [10 931 284]	[5 264 663] 10 296 785	[5 218 550] 10 206 596
----------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.**
2. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 04, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssolda-

- ten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Soldaten auf Zeit oder zum Berufssoldaten geleistet werden.
 4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass bei Kommandierung eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 584 843
2. Aufwandsentschädigungen	536
3. Sonstige Leistungen.....	3 698
Zusammen.....	5 589 077

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 02 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstpflichtigen und Wehrpflichtigen, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten	539 169 [1 054 523]	[542 481] 1 061 000	[615 214] 1 203 253
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

- Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 03 und 423 04.

Erläuterungen

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Leutnante (Ärzte im Praktikum).....	50
Hauptgefreite	15 000
Obergefreite.....	37 000
Gefreite.....	30 000
Grenadiere usw.	25 550
Zusammen.....	107 600

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL.....	539 116
2. Aufwandsentschädigungen	51

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 423 02

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	539 169

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 03 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrübenden	18 684 [36 543]	[16 525] 32 321	[11 889] 23 253
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 04.

Erläuterungen

Ausgaben sind veranschlagt für 1 800 Wehrübungsplätze, auf denen jährlich rd. 50 800 Reservisten üben können.

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz.....	18 683
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	18 684

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 04 -032	Entlassungsgeld der Grundwehrdienstpflichtigen und Wehrpflichtigen, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten	97 649 [190 985]	[99 702] 195 000	[112 144] 219 334
----------------	--	---------------------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehr-

pflchtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 03.

433 06 -039	Versorgungsbezüge der Soldaten nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	4 415 [8 635]	[602] 1 177	[-] -
----------------	---	------------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	143 162 [280 001]	[132 936] 260 000	[133 810] 261 709
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	81 807
2. Umzugskostenvergütungen.....	61 355
Zusammen.....	143 162

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22 162 [43 345]	[20 963] 41 000	[15 944] 31 183
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	12 450
2. Kommunikation	5 399
3. Militärfachliche Zeitschriften	2 128
4. Filme und sonstige Publikationsmittel (u. a. Bw-TV, Intranet Bw) zur Truppeninformation	942
5. Sonstiges	1 243
Zusammen	22 162

Militärgeographische Unterlagen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1403	533 01	1 821	2 039
1403	543 01	814	814
1404	532 55	224	-
1408	511 21	101	41
1408	511 31	61	21

F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	47 478 [92 859]	[49 702] 97 209	[44 430] 86 898
------------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Film-, Bild- und Tonmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland	47 153
2. Filme-, Bild- und Tonträger für die Ausbildung	325
Zusammen	47 478

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	525 21	187	169
1408	525 31	74	57

525 41 -031	Aus- und Fortbildung	58 800 [115 003]	[62 693] 122 616	[49 871] 97 538
----------------	----------------------	---------------------	---------------------	--------------------

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 41

Erläuterungen

Hier sind ausschließlich Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland veranschlagt.

F 527 01	Dienstreisen	23 089	[24 639]	[25 762]
-032		[45 158]	48 190	50 386

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei

nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte,

Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	527 21	55	27
1408	527 31	34	25

F 531 01	Beschaffung und Haltung von Tieren	729	[767]	[-]
-032		[1 426]	1 500	-

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für
1. Honorare an Zivilärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagschmiede in Fällen, in denen Veterinäroffiziere

und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen,
2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsdivision, die Hunde für den Wachdienst in militärischen Liegenschaften bestimmt.

F 532 01	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten	4 090	[4 397]	[4 219]
-032		[7 999]	8 600	8 252

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen, Verbrauchs-, Stapel- und

Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z.B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

537 01	Militärgeographische Unterlagen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	12 000	[11 934]	[10 372]
-032		[23 470]	23 340	20 287

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren	1 259
2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen	2 947
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte	6 168
4. MilGeo-Werkmaterial	1 626
Zusammen	12 000

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
538 01 -032	Nachwuchswerbung	9 248 [18 088]	[9 248] 18 088	[9 185] 17 963
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	15 985 [31 264]	[6 506] 12 725	[5 454] 10 668

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen

diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Einnahmen aus Nr. 5 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

3. Einnahmen aus Nr. 6 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	59
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	519
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	14 791
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport	219
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfesuchende Soldaten	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntenothilfe	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür"	-
8. Sonstiges	397
Zusammen	15 985

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1402	538 01	511	-
1408	539 29	9	10
1408	539 39	6	20

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 554 01 -032	Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes	243 [475]	[256] 500	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."	13 995 [27 372]	[13 847] 27 082	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:

1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.

1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.

1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.

1.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an **alle Verbandsmitglieder** abgegeben wird.

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.	100	13 995	13 847	14 301
--	-----	--------	--------	--------

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften

nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 380 53 zu erstatten.

982 01 -990	Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Betreuungsmaßnahmen aus Einnahmen, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden.

Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom **26. März 2001**. ...

2. Durchführung der "Tage der offenen Tür"

Zusammen.....

Titelgruppen

Tgr.02	Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(98 557) [(192 761)]	[(115 582)] (226 060)	[(88 890)] (173 854)
--------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 518 21, 521 21, 532 21 und 698 23.

2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und

südosteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

518 21 -032	Mieten und Pachten	14 955 [29 249]	[11 318] 22 137	[5 288] 10 343
----------------	--------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen
Charterung von Schiffen.

521 21 -032	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	22 760 [44 515]	[33 498] 65 517	[25 244] 49 372
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind

die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).

2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).

Weniger wegen Ablauf von Mietverträgen.

F 527 21 -032	Dienstreisen	28 120 [54 998]	[34 921] 68 300	[26 663] 52 149
------------------	--------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).
Weniger wegen Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 21 -032	Transportkosten	23 000 [44 984]	[25 295] 49 473	[22 370] 43 751
----------------	-----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.

F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten	8 700 [17 016]	[9 500] 18 580	[8 346] 16 323
------------------	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen, Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind, Quartier-, Naturleistungen und sonstige Leistungen, Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen, Teilnahme ausländischer Soldaten an Übungen sowie

sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfaßt sind.

Kostenerstattung an mob-beordnete Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden	1 022 [1 999]	[1 050] 2 053	[979] 1 916
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 02.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,

2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,

3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 698 23 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden).....	250
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	772
Zusammen.....	1 022

Tgr.05	Sport und Sportgerät	(999) [(1 954)]	[(1 041)] (2 035)	[(617)] (1 205)
F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	342 [669]	[360] 704	[-] -
F 527 51 -032	Dienstreisen Erläuterungen Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.	211 [413]	[222] 435	[212] 414
F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports Haushaltsvermerk Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten. Erläuterungen Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z.B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.	241 [471]	[254] 496	[205] 401
812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät	205 [401]	[205] 400	[200] 390
Tgr.06	Gestaltung der Freizeit Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen	(1 100) [(2 151)]	[(890)] (1 741)	[(860)] (1 683)
F 511 61 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.	314 [614]	[255] 498	[-] -
F 523 61 -032	Truppenbüchereien	124 [243]	[124] 243	[139] 272
F 532 61 -032	Betreuungsmaßnahmen	662 [1 295]	[511] 1 000	[721] 1 411

Beitrag des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 61 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Ver-

teidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen.....	137
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen	235
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen.....	290
Zusammen.....	662

Tgr.07 Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten (1 135 800) [(1 160 765)] [(1 210 584)]
[(2 221 432)] (2 270 257) (2 367 698)

423 71 Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldaten 530 000 [552 195] [527 140]
-032 und Soldaten auf Zeit [1 036 590] 1 080 000 1 030 997

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Rentenversicherungsträger fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt

sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten.

423 72 Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge 417 443 [414 658] [474 609]
-032 für wehrpflichtige Soldaten [816 448] 811 000 928 255

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	19 609
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI).....	341 562
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nrn. 2, 3 und Abs. 4, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III).....	53 821
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI).....	2 451
Zusammen.....	417 443

433 71 Absicherung von ehemaligen Soldaten auf Zeit gegen die 28 000 [28 121] [32 481]
-039 wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit [54 763] 55 000 63 527

453 73 Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger 60 049 [62 429] [70 861]
-032 [117 446] 122 100 138 591

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 73 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch ge-

nommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bun-

desministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten	1 000 [1 956]	[1 125] 2 200	[984] 1 925
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben

mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	6 467 [12 648]	[7 341] 14 357	[6 800] 13 299
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) und dem Eignungsübungsgesetz sind durch den Bund an die Arbeitgeber zu erstatten:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für einen Ersatzmann (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz)	25
2. Erstattung der Bezüge der Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz)	681
3. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz)	130
4. Beiträge und Umlagen zu einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz)	5 173
5. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz	458
Zusammen.....	6 467

681 71 -032	Zuschüsse an Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer Bahn-Card	170 [332]	[307] 600	[152] 298
----------------	---	--------------	--------------	--------------

681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	92 671 [181 249]	[94 589] 185 000	[97 557] 190 806
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch ge-

nommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 72 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Im einzelnen sind folgende Leistungen vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG)	13 800
2. Einzelleistungen (§ 6 USG)	2 500
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG)	52 571
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 d USG).....	23 000
5. Härteausgleich (§ 23 USG).....	800
6. Leistungen an grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG)	-
Zusammen.....	92 671

Tgr.08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	(716 475) [(1 401 303)]	[(562 045)] (1 099 265)	[(-)] (-)
--------	--	----------------------------	----------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.</p> | <p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.</p> |
|---|---|

423 81 -032	Personalausgaben	230 176 [450 185]	[296 345] 579 600	[-] -
547 81 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77 341 [151 266]	[93 873] 183 600	[-] -
553 81 -032	Erhaltung von Wehrmaterial	160 079 [313 087]	[89 220] 174 500	[-] -
554 81 -032	Militärische Beschaffungen	215 133 [420 764]	[74 017] 144 765	[-] -
558 81 -032	Militärische Anlagen	33 746 [66 001]	[8 590] 16 800	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

125 01 -032	Einnahmen einschl. etwaiger Verwaltungskostenzuschläge aus Anlaß der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet		[511] 1 000	[191] 373
282 01 -165	Zuschüsse Dritter für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik		[-] -	[-] -
533 01 -032	Militärfachliche Zeitschriften		[1 821] 3 562	[-] -
F 543 01 -032	Veröffentlichung und Dokumentation		[814] 1 592	[-] -

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials		[18 309] 35 810	[12 753] 24 942
F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials einschließlich der Munition, Ersatz von Munitionseinzelteilen sowie des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials		[125 108] 244 690	[120 513] 235 704
F 553 03 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials		[10 881] 21 282	[9 943] 19 447
F 553 04 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät		[1 823] 3 566	[1 635] 3 198
F 553 05 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät		[4 704] 9 200	[3 713] 7 263

Abschluss des Kapitels 1403	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	511
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	511
Ausgaben		
Personalausgaben	7 657 824	7 410 657
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	371 351	404 740
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	409 201	332 908
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	114 325	117 134
Ausgaben für Investitionen	205	205
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 552 906	8 265 644
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403		
Aus Hauptgruppe 5.....	152 490	315 016
Insgesamt.....	152 490	315 016
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	160 079	250 045
Gruppe 554: Beschaffungen.....	215 376	74 273
Gruppe 558: Anlagen	33 746	8 590

Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

**Anlage zu Kap. 1403
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Ausgaben aus Bundesmitteln			
1.1.2	Personalausgaben.....	11 302	10 894	10 756
1.1.3	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 943	2 953	3 545
1.1.4	Investitionen.....	50	-	-
	Zusammen.....	14 295	13 847	14 301
1.2	Ausgaben aus Eigenmitteln.....	3 163	2 909	2 869
1.3	Summen 1.1 und 1.2.....	17 458	16 756	17 170
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Bundesmittel			
2.1.2	Sonstige Einnahmen.....			600
2.1.3	Zuwendungen			
2.1.3.1	laufendes Haushaltsjahr.....	14 295	13 847	13 721
2.1.3.2	nicht verbrauchte aus Vorjahr.....	-	-	1
	Zusammen.....	14 295	13 847	14 322
2.2	Eigenmittel			
2.2.1	laufendes Haushaltsjahr.....	3 163	2 909	2 873
2.2.2	nicht verbrauchte aus Vorjahren.....	-	-	40
	Zusammen.....	3 163	2 909	2 913
2.3	Summen 2.1 und 2.2.....	17 458	16 756	17 235
	In das nächste Jahr vorzutragen			
3.	nicht verbrauchte Bundesmittel.....			21
4.	nicht verbrauchte Eigenmittel.....			45
	Zusammen.....			17 169

Zu 3. Gemäß § 44 BHO dem Zuwendungsempfänger belassen

Zu 4. Gemäß Haushaltsvermerk im Wirtschaftsplan - Finanzierung der Mehrausgaben im folgenden Haushaltsjahr bei Tit. 531 25 bis 531 29.

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege sowie für

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf den Gebieten Fahrzeugflotten und Informationstechnik.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. Als Bundesoberbehörden

das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
das Bundesamt für Wehrverwaltung,
das Bundessprachenamt

2. Als Bundesmittelbehörden

die Wehrbereichsverwaltungen.

3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe

die Wehrbereichsbekleidungsämter,
die Verpflegungsämter,
die Kreiswehrrersatzämter,
die Standortverwaltungen.

die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) veranschlagt.

4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereichs die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.

5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.

6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben

die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
die Bundeswehrverwaltungsschulen,
die Bundeswehrfachschulen.

7. Als Betrieb gemäß § 26 BHO

die Kleiderkasse für die Bundeswehr.

Der Bundesrechnungshof prüft die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 BHO.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamten, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden sind hier nur die Planstelle und Personalausgaben ausgebracht. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter dieses Bereiches sind unter anderem an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als Rechtsberater/Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geophysikalischen Beratungsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr.

Hierfür stehen zur Verfügung:

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

der Bundeswehrrichter und die Truppengerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kapitel 1401 und Kapitel 1405 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldaten auf Zeit und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19.

Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert.

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

181 01 -031	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.	- [-]	[-] -	[-] -
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen in Höhe von 50 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 534 31.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1412 Tit. 517 01 und Kap. 1412 Tit. 519 11.

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	855 227 [1 672 679]	[833 201] 1 629 600	[835 772] 1 634 628
------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Beamten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	853 227
2. Aufwandsentschädigungen	700
3. Sonstige Leistungen.....	1 300
Zusammen.....	855 227

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	422 21	767	735
1408	422 31	460	449

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 54 735 [56 242] [55 092]
-031 [107 052] 110 000 107 750

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	54 685
2. Aufwandsentschädigungen	25
3. Sonstige Leistungen.....	25
Zusammen.....	54 735

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	422 22	10	-
1408	422 32	25	-

F 422 03 Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und 14 300 [18 100] [17 110]
-031 Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst [27 968] 35 400 33 465

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	14 297
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen.....	14 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 314 828 [1 347 663] [1 352 055]
-031 [2 571 580] 2 635 800 2 644 390

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goo-se Bay sind gesperrt.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Angestellten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	100
- tariflichen Angestellten	1 299 128
- Auszubildenden	15 000
2. Aufwandsentschädigungen	250
3. Sonstige Leistungen.....	350
Zusammen.....	1 314 828

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	425 21	9 715	9 981
1408	425 31	5 113	5 191

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 963 005 [2 011 934] [2 028 652]
-031 [3 839 304] 3 935 000 3 967 698

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goo-se Bay sind gesperrt.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Arbeiter des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 937 505
- Auszubildenden	22 000
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
3. Sonstige Leistungen.....	2 000
Zusammen.....	1 963 005

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	426 21	4 090	3 108
1408	426 31	3 068	2 871

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 2 070 [] []
-031 [4 049]

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aushilfskräfte mit befristeten Verträgen.....	1 720
2. Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) 26 Praktikanten, Medizinalassistenten.....	238
3. Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiter.....	112
Zusammen.....	2 070

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1404	427 01	1 738	1 807
1404	427 03	409	309
1408	427 21	10	-
1408	427 31	10	-

F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	81 000 [158 422]	[104 866] 205 100	[-] -
------------------	---	---------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages.....	75 200
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG	5 800
Zusammen.....	81 000

F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 300 [26 013]	[13 815] 27 020	[14 059] 27 498
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10 700
2. Umzugskostenvergütungen.....	2 600
Zusammen.....	13 300

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuss an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlass) gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 800 [26 990]	[14 572] 28 500	[4 677] 9 147
------------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4 350
2. Kommunikation.....	7 820
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 630

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	13 800

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind mit Ausnahme des BWB bei Kap. 1412 veranschlagt.

F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300 [4 498]	[2 045] 4 000	[2 339] 4 575
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2 138	2 131
Lkw	667	671
Anhänger.....	80	84
Omnibusse	74	73
Krafträder	2	2
Sonstiges	141	146
Zusammen	3 102	3 107

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 518 01 -031	Mieten und Pachten	710 [1 389]	[711] 1 390	[748] 1 463
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	7 150 [13 984]	[6 406] 12 530	[5 088] 9 952
------------------	----------------------	-------------------	-------------------	------------------

F 526 03 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 [20]	[10] 20	[8] 16
------------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen
Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.

F 527 01 -031	Dienstreisen	11 900 [23 274]	[11 888] 23 250	[12 206] 23 873
------------------	--------------	--------------------	--------------------	--------------------

531 01 -031	Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr	15 300 [29 924]	[15 339] 30 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 7 669 T€ gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	840 [1 643]	[741] 1 450	[941] 1 840
------------------	--------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern	130
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	280
3. Verlegungskosten, Umzüge	280
4. Zuschuss zu den Heimkosten der Auszubildenden u. dgl.	80
5. Sonstiges	70
Zusammen	840

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -031	Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung	300 [587]	[133] 260	[125] 244
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die

Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (42 Studierende).

687 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kin- dergärten im Ausland	1 530 [2 992]	[1 405] 2 747	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten	1 203
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterials sowie der Lehrer- und Schülerbücherei	164
3. Beschaffung von Lehrbüchern und Fachzeitschriften	38
4. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte)	120
5. Unterhaltung Kindergärten	5
6. Sonstiges	-
Zusammen	1 530

Die Liegenschaftsbetriebskosten der Deutschen Grund-/Hauptschulen in Budel, Decimomannu und Cottesmore sind bei Kap. 1412 veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	4 586 [8 969]	[8 787] 17 185	[6 247] 12 219
------------------	-----------------------	------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 688 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem
Titel: 518 01.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Ersatzbeschaffung

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
200 Pkw		2 500
17 Lkw.....		2 086
2. Sonstiges.....		-
Zusammen.....		4 586

F 812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 830	[1 866]	[1 433]
-031		[3 579]	3 650	2 804

Verpflichtungsermächtigung..... 460 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffung		
1.1 Ausstattung BSprA mit CUA-Lehrgeräten.....		450
1.2 sonstiges.....		450
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Büromöbel für Block III bei BWB		500
3. Sonstige Beschaffungen.....		430
Zusammen.....		1 830

F 861 01	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	[-]	[2 556]
-031		[-]	-	5 000

Haushaltsvermerk

Ausgaben aufgrund des allgemeinen Deckungsvermerks im Kapitel 1404 nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 HG **2002** bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titelgruppen

Tgr.01	Berufsförderung für das spätere Berufsleben	(118 491)	[(115 719)]	[(114 692)]
		[(231 748)]	(226 330)	(224 318)

F 427 19	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 493	[]	[]
-032		[12 699]		

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1404	427 13	6 493	6 479

F 453 11	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	17 338	[14 827]	[17 729]
-032		[33 910]	29 000	34 674

F 511 11	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60	[66]	[-]
-032		[117]	130	-

F 525 11	Aus- und Fortbildung	94 600	[94 333]	[90 484]
-032		[185 022]	184 500	176 972

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1. Aus- und Fortbildung.....		94 350

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Berufs- und Lehrerfachbüchereien	250
Zusammen.....	94 600

Tgr.02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**.

F 511 21 -031 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 205
2. Sonstiges.....	2 095
Zusammen.....	3 300

F 514 21 -031 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.

Erläuterungen
Verbrauchsmittel.

F 539 29 -031 Vermischte Verwaltungsausgaben

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten.....	150
2. Unfallverhütungsmaßnahmen	100
3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen.....	4 000
4. Transportkosten	10
5. Sonstiges.....	240
Zusammen.....	4 500

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 37 Fachkräfte (370 Mann/Monate = 2,317 T€).

685 21 -031 Zuschuss an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) in Munster

Haushaltsvermerk
Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 5 113 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 632 21.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster..... 92,8 10 630 9 868 6 885

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02) :

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, ab 1998 die in Munster bereits bestehende Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte weitere derartige Anlage zu betreiben. Zu leisten sind nicht

durch Einnahmen von Dritten gedeckte Personalkosten sowie anteilige Sachkosten; 75 v. H. der Sachkosten bis zur Höhe von 5 113 T€ sind bei Kap. 6004 Tit. 632 21 veranschlagt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 812 24 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 16 500 [17 486] [13 880]
-031 [32 271] 34 200 27 148

Verpflichtungsermächtigung..... 4 810 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 130 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 680 T€

Erläuterungen

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten auf Grund der vorliegenden Ausstattungsprogramme.

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinarsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Analysegeräte (2)		255
1.2 Messgeräte und Messplätze (6)		1 055
1.3 Prozessoren (3)		530
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Analysegeräte (5)		1 160
2.2 Messgeräte und Messplätze (4)		985
2.3 Flugbahnvermessungsanlagen (2)		385
2.4 Werkzeuge, Transportgeräte (3)		430
3. Sonstige Beschaffungen.....		4 015
Zusammen.....		8 815

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Manching								
- KTH-Umrüstung auf Video/Laser.....	3 073	2 043	510		510			
- Ersatz Datenerfassungsanlage Tornado GT-15	1 840		1 280		560			
2. Eckernförde								
- Horizontal-Schockprüfanl.	3 129	2 940	189					
- Sonarkunstziel Schleppbar "Sonarfisch" ...	1 853	205	818		830			
- Mobile 3D-Unterwasser-Bahnvermes- sungsanlage	1 919	986	933					
3. Meppen								
- Ausbau Messdatenverbund	600				200	400		
- Grundüberholung/Modernisierung KTM.....	3 560	80	790		790	1 900		
4. Greding								
- Messausstattung System-Simulationshalle	7 000		1 750		3 750	1 500		
5. Wilhelmshaven								
- Video-Zielmessanlage.....	320		160		160			
6. Manching								
- Querschnittliche Bodenk Kontrollstation .	750				500	250		
- Ergänzung GPS/TSPI Messflugkörper ...	700		225		225	250		
7. BWB-AT IV 5 (Güteprüfdienst)								
- Munitionsprüfgeräte (Gasdruckmess- rohre)	530		170		160	200		
Zusammen.....	25 274	6 254	6 825		7 685	4 500		

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.03	Wehrersatzwesen	(13 740) [(26 873)]	[(14 650)] (28 650)	[(12 120)] (23 706)
--------	-----------------	------------------------	------------------------	------------------------

F 443 34	Kosten für Vertrags- und Fachärzte	5 800	[6 136]	[5 442]
-031		[11 344]	12 000	10 644

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für Vertragsärzte	750
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärzte	20
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehrpflichtigen	4 630
4. Honorare für Vertragspsychologen	400
Zusammen	5 800

F 511 31	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300 [587]	[307] 600	[-] -
----------	---	--------------	--------------	----------

F 514 31	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	310 [606]	[307] 600	[-] -
----------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen
Verbrauchsmittel

F 526 33	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	330 [645]	[332] 650	[347] 679
----------	--	--------------	--------------	--------------

F 534 31	Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall an Wehrpflichtige	5 600 [10 953]	[6 136] 12 000	[5 457] 10 673
----------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

F 812 32	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehrersatzbehörden	1 400 [2 738]	[1 432] 2 800	[874] 1 710
----------	--	------------------	------------------	----------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(190 097) [(371 797)]	[(332 919)] (651 135)	[(231 453)] (452 685)
--------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 geleistet werden.

2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Einzelplan 14 Grp. 553 und Einzelplan 14 Grp. 554.**

Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 000 T€

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird. Die Personalveränderungen für das laufende Haushaltsjahr sind im Personalhaushalt berücksichtigt.

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung		1 000 €	
2.2	Software.....	1 000	
Zusammen.....		45 905	
Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	812 55	2 030	1 028

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

129 01 -169	Leistungen Dritter für Aufträge an das Bundesamt für Wehr- technik und Beschaffung	[511] 1 000	[2 120] 4 147
F 427 01 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind	[1 738] 3 400	[1 784] 3 490
F 427 03 -031	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	[409] 800	[309] 604
F 427 13 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	[6 493] 12 700	[6 479] 12 672

Abschluss des Kapitels 1404	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	511
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	511
Ausgaben		
Personalausgaben	4 328 096	4 415 424
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	307 502	393 157
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	11 700	10 895
Ausgaben für Investitionen	70 221	134 618
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 717 519	4 954 094
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404		
Aus Hauptgruppe 4	4 328 096	4 415 424
Aus Hauptgruppe 5.....	292 202	377 818
Aus Hauptgruppe 8.....	70 221	134 618
Insgesamt.....	4 690 519	4 927 860

Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsal-
lasten mbH (GEKA mbH), Munster

Zu Titel 685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben.....	5 470	6 815	3 957
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 096	8 066	2 757
1.1.3 Ausgaben für Investitionen.....	64	169	191
Zusammen.....	10 630	15 050	6 905
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	760	580	789
2.1.2 Zuwendungen des Bundes			
- Tit. 685 21.....	9 870	9 357	6 116
Kap. 6004 Tit. 642 21.....	-	5 113	-
Zusammen.....	10 630	15 050	6 905

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Universitäten der Bundeswehr

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten

eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	2 961 [5 791]	[2 961] 5 792	[5 617] 10 985
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -169	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08. Erläuterungen Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kapitel 1420.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 681 01 und 547 81.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Kap. 1412 Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553 und Kap. 1417 Tit. 553 01.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Dies gilt nur für Einnahmen

a) aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten,
b) aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,
c) aus der Veräußerung von Geräten, die zu Lasten Kap. 1405 Tit. 812 01 beschafft worden sind.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 32 570 [] []
-032 [63 701]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 048
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen.....	512
Zusammen.....	32 570

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	422 61	19 135	18 155
1405	422 62	-	44
1405	422 71	13 435	13 737
1405	422 72	-	103

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 35 791 [] []
-032 [70 001]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zu zusätzlicher Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	35 277
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	512
Zusammen.....	35 791

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	425 61	21 027	22 184
1405	425 71	14 764	14 820

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 5 061 [] []
-032 [9 898]

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	5 007
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	52

Zusammen..... 5 061

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	426 61	2 850	2 963
1405	426 71	2 211	2 251

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 4 361 [] []
-032 [8 529]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	427 61	101	237
1405	427 63	2 516	1 553
1405	427 71	67	40
1405	427 73	1 677	1 594

F 452 01 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen 26 [] []
-031 [51]

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	452 61	26	-
1405	452 71	-	-

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 358 [] []
-032 [700]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	198
2. Umzugskostenvergütung.....	160
Zusammen.....	358

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	453 61	215	107
1405	453 71	143	98

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 8 422 [] []
-032 [16 472]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum

und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken handelt.

2. Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4 314
2. Kommunikation.....	216
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter	-
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 892
Zusammen.....	8 422

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	511 61	5 107	2 787
1405	511 71	3 911	2 144

F 518 01 Mieten und Pachten
-032

232
[454] [] []

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume (a)	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (a)	232
Zusammen.....	232

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	518 61	177	270
1405	518 71	55	57

F 525 01 Aus- und Fortbildung
-032

260
[509] [] []

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	525 61	150	144
1405	525 71	110	98

F 527 01 Dienstreisen
-031

422
[825] [] []

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	527 61	248	193
1405	527 71	174	207

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-032

720
[1 408] [] []

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	76
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	39

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte a)....	557
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	48
Zusammen.....	720

a) Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	539 69	467	474
1405	539 79	253	105

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 Manfred Wörner - Stipendium 33 [] []
-032 [65]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	681 61	16	4
1405	681 71	17	3

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 9 972 [] []
-032 [19 504]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 608 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	812 61	6 270	6 313
1405	812 71	3 702	3 704

Titelgruppen

Tgr.08 Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden (2 961) [(2 961)] [(11 001)]
durch die Universitäten der Bundeswehr [(5 791)] (5 792) (21 515)

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01.

F 427 89 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 2 505 [] []
-169 [4 899] bbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	427 81	869	3 873
1405	427 82	1 636	4 070

F 511 81 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 47 [47] [-]
-169 [92] 92 -
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 81 (Titelgruppe 08) :

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

F 547 81 -169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	256 [501]	[256] 500	[2 829] 5 533
F 812 81 -169	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	153 [299]	[153] 300	[229] 447

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 61 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten		[19 135] 37 424	[18 155] 35 508
F 422 62 -032	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		[-] -	[44] 87
F 422 71 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten		[13 435] 26 276	[13 737] 26 868
F 422 72 -032	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		[-] -	[103] 202
F 425 61 -032	Vergütungen der Angestellten		[21 027] 41 125	[22 184] 43 388
F 425 71 -032	Vergütungen der Angestellten		[14 764] 28 875	[14 820] 28 986
F 426 61 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[2 850] 5 575	[2 963] 5 794
F 426 71 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[2 211] 4 325	[2 251] 4 403
F 427 61 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[101] 198	[237] 464
F 427 63 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[2 516] 4 920	[1 553] 3 038
F 427 71 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[67] 132	[40] 77
F 427 73 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[1 677] 3 280	[1 594] 3 118
F 427 81 -169	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[869] 1 700	[3 873] 7 575
F 427 82 -169	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[1 636] 3 200	[4 070] 7 960

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 443 63 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheits- einrichtungen sowie Krankenbeförderungskosten		[58] 114	[26] 50
F 443 73 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheits- einrichtungen sowie Krankenbeförderungskosten		[47] 92	[12] 23
F 452 61 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		[26] 50	[-] -
F 452 71 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		[-] -	[-] -
F 453 61 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen		[215] 420	[107] 208
F 453 71 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen		[143] 280	[98] 193
F 511 55 -031	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		[555] 1 085	[46] 89
F 511 61 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände		[5 107] 9 988	[2 787] 5 450
F 511 71 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände		[3 911] 7 649	[2 144] 4 194
F 517 61 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[6 974] 13 640	[6 554] 12 819
F 517 71 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[4 906] 9 595	[4 752] 9 294
F 518 55 -032	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		[1 125] 2 200	[576] 1 126
F 518 61 -032	Mieten und Pachten		[177] 347	[270] 528
F 518 71 -032	Mieten und Pachten		[55] 108	[57] 112
F 519 61 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[3 068] 6 000	[2 704] 5 289
F 519 71 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[2 301] 4 500	[1 194] 2 335
F 525 55 -031	Aus- und Fortbildung		[43] 85	[6] 11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 61 -032	Aus- und Fortbildung		[150] 294	[144] 282
F 525 71 -032	Aus- und Fortbildung		[110] 216	[98] 191
F 527 61 -031	Dienstreisen		[248] 485	[193] 377
F 527 71 -031	Dienstreisen		[174] 340	[207] 405
F 532 55 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		[5] 10	[6] 11
F 539 69 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben		[467] 914	[474] 927
F 539 79 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben		[253] 494	[105] 205
542 61 -013	Öffentlichkeitsarbeit		[4] 7	[3] 6
542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit		[4] 8	[1] 2
553 61 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, Feldzeug-, (ausgenommen Munition) Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials		[21] 42	[28] 55
553 71 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, Feldzeug-, (ausgenommen Munition) Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials		[25] 48	[16] 32
554 61 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs		[11] 21	[12] 24
554 71 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs		[11] 21	[2] 4
558 63 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		[511] 1 000	[98] 192
558 73 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		[184] 360	[1 483] 2 901
681 61 -032	Manfred Wörner - Stipendium		[16] 32	[4] 8
681 71 -032	Manfred Wörner - Stipendium		[17] 33	[3] 6
F 812 55 -031	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		[2 030] 3 970	[1 028] 2 011

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 812 61 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		[6 270] 12 263	[6 313] 12 348
F 812 71 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		[3 702] 7 240	[3 704] 7 245

Abschluss des Kapitels 1405	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 961	2 961
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 961	2 961
Ausgaben		
Personalausgaben	80 672	80 777
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 359	29 940
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	763
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	33	33
Ausgaben für Investitionen	10 125	12 155
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	101 189	123 668

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	80 672	80 777
Aus Hauptgruppe 5.....	10 359	30 695
Aus Hauptgruppe 6.....	33	33
Aus Hauptgruppe 8.....	10 125	12 155
Insgesamt.....	101 189	123 660

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	-	46
Gruppe 554: Beschaffungen.....	-	22
Gruppe 558: Anlagen	-	695

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Militärseelsorge

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt

eingesetzt. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind z. Z. vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung bei den Wehrbereichskommandos (dienstaufsichtführende Militärdekane) und in den Standorten (Militärpfarrer) eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 470 [22 433]	[11 077] 21 664	[11 470] 22 433
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goo-se Bay sind gesperrt.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02. Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 305
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	150
Zusammen.....	11 470

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	10 729 [20 984]	[10 277] 20 100	[10 729] 20 984
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben für Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay sind gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	10 479
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	10 729

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	858 [1 678]	[833] 1 630	[858] 1 678
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	830
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	26
Zusammen.....	858

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	256 [501]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1406	427 03	256	260

F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	420 [821]	[409] 800	[-] -
-------------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.

F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	460 [900]	[460] 900	[295] 577
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	130
2. Umzugskostenvergütungen.....	330
Zusammen.....	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 [332]	[188] 367	[90] 175
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	80
2. Kommunikation.....	84
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6
Zusammen.....	170

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102 [199]	[102] 200	[103] 202
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	99
2. Verbrauchsmittel.....	3
Zusammen.....	102

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	230	230

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 522 01 veranschlagt.

F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	91 [178]	[82] 160	[76] 148
------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

F 527 01 -031	Dienstreisen	560 [1 095]	[578] 1 130	[638] 1 248
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

F 531 01 -031	Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzeiten, Exerzitien u. ä.) sowie Kultkosten	1 074 [2 101]	[1 074] 2 100	[959] 1 875
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit

sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial.....	563
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten	30
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören	105
4. Fahrtauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer	376
Zusammen	1 074

532 02	Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe	8	[8]	[7]
-031		[16]	15	14

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 3 681 € jährlich.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	14	[7]	[39]
-031		[27]	14	76

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	1 943	[1 943]	[1 890]
-031		[3 800]	3 800	3 697

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.
Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärggeistliche nicht besetzt sind.

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärggeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärggeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften auf

Grund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die EKD für die Beschäftigung von haupt- und nebenamtlich eingesetzten Pfarrern und nebenamtlich tätigen Hilfskräften zur Durchführung der evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr in den neuen Bundesländern.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	298	[256]	[299]
-031		[583]	500	585

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 514 01.

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 30 Pkw

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[256]	[260]
-031			500	509

Abschluss des Kapitels 1406	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	24 193	23 312
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 019	2 039
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 943	1 943
Ausgaben für Investitionen	298	256
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	28 453	27 550
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	24 193	23 312
Aus Hauptgruppe 5.....	2 011	2 031
Aus Hauptgruppe 8.....	298	256
Insgesamt.....	26 502	25 599

1408

Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sanitätswesen

Vorbemerkung

Die Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
2. Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile

und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	60 332 [117 999]	[60 332] 118 000	[80 329] 157 109
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 553 01, **554 01**, 632 01 und 514 12.

2. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 8 104 T€ den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01 und Kap. 1412 Tit. 519 11.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heilbehandlungen	60 332
2. Heilbehandlungen in der in das Klinikum Kemperhof ausgelagerten Station Nuklearmedizin und im Herzzentrum des Bundeswehrzentrankrankenhauses Koblenz	-
3. Heilbehandlungen in den Bundeswehrkrankenhäusern Berlin und Leipzig	-
Zusammen	60 332

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 01.11.1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundes-

wehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 553 01 und 514 12.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 10 v. H.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	32 353 [63 277]	[30 166] 59 000	[12 548] 24 542
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 04.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Sanitätsverbrauchsmaterials gezahlt werden.

4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	553 61	21	28
1405	553 71	25	16
1408	553 21	1 068	2 422
1408	553 31	1 240	865

554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät	47 500 [92 902]	[47 550] 93 000	[43 809] 85 682
----------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 56 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu

511 T€, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.

4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.

554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	18 125 [35 449]	[17 384] 34 000	[17 657] 34 534
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 02

Erläuterungen

Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge).

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	554 61	11	12
1405	554 71	11	2
1408	554 21	639	2 157
1408	554 31	164	418

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal	-	[-]	[1 999]
-032	beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	[-]	-	3 909

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
- Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentral-krankenhaushaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatienten gedeckt.

671 01	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Krankenpflege	600	[614]	[550]
-032		[1 173]	1 200	1 075

Erläuterungen

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Schwesternhelferinnen und Krankenschwestern/Krankenpflegern beim Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser-Hilfsdienst und der Johanniter-Unfall-Hilfe. Die Ausgaben werden dem Bundesministerium des Innern zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titelgruppen

Tgr.01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(175 593) [(343 430)]	[(180 792)] (353 600)	[(125 821)] (246 083)
F 443 13	Zahnärztliche Behandlung	27 000 [52 807]	[31 700] 62 000	[25 725] 50 313
-032				
	Haushaltsvermerk	Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.		
	Erläuterungen	Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden. Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.		
F 443 15	Behandlung bei zivilen Ärzten und Gesundheitseinrichtungen	86 333 [168 853]	[87 226] 170 600	[92 027] 179 989
-032				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 15 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1		2
1.	Stationäre Krankenhausbehandlungen	37 700
2.	Kuren	2 500
3.	Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	13 400
4.	Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle.....	25 800
5.	Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärzte.....	5 700
6.	Sonstige Kosten, z.B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	1 233
Zusammen.....		86 333

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	443 63	58	26
1405	443 73	47	12
1408	443 25	130	141
1408	443 35	98	107

F 443 16 -032	Krankenförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden	7 500 [14 669]	[7 669] 15 000	[8 069] 15 781
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

F 514 12 -032	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel	54 760 [107 101]	[54 197] 106 000	[-] -
------------------	--	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04. | Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und | |

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamter und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	514 21	276	-
1408	514 31	2 484	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 21 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	[767] 1 500	[735] 1 438
------------------	---	----------------	----------------

F 422 22 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	[10] 20	[-] -
------------------	--	------------	----------

F 422 31 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	[460] 900	[449] 878
------------------	---	--------------	--------------

F 422 32 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	[25] 48	[-] -
------------------	--	------------	----------

F 425 21 -031	Vergütungen der Angestellten	[9 715] 19 000	[9 981] 19 521
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 425 31 -031	Vergütungen der Angestellten		[5 113] 10 000	[5 191] 10 153
F 426 21 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[4 090] 8 000	[3 108] 6 078
F 426 31 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[3 068] 6 000	[2 871] 5 615
F 427 21 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[10] 20	[-] -
F 427 31 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[10] 20	[-] -
F 443 25 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten		[130] 254	[141] 275
F 443 35 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten		[98] 192	[107] 209
F 511 21 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		[101] 197	[41] 79
F 511 31 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		[61] 119	[21] 41
F 514 21 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		[276] 540	[-] -
F 514 31 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		[2 484] 4 859	[-] -
F 517 21 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[2 914] 5 700	[3 072] 6 009
F 517 31 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[1 483] 2 900	[1 306] 2 555
F 518 31 -032	Mieten und Pachten		[3] 5	[1] 2
F 519 21 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[2 556] 5 000	[2 552] 4 992
F 519 31 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[256] 500	[239] 468
F 525 21 -031	Aus- und Fortbildung		[187] 366	[169] 331

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 31 -031	Aus- und Fortbildung		[74] 144	[57] 112
F 527 21 -031	Dienstreisen		[55] 107	[27] 54
F 527 31 -031	Dienstreisen		[34] 66	[25] 48
F 539 29 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben		[9] 18	[10] 20
F 539 39 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben		[6] 12	[20] 39
553 21 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister- und Feldzeugmaterials sowie sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten		[1 068] 2 088	[2 422] 4 737
553 31 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, und Feldzeugmaterials sowie sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten		[1 240] 2 426	[865] 1 691
554 21 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial		[639] 1 250	[2 157] 4 219
554 31 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial		[164] 320	[418] 818
F 812 21 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		[256] 500	[62] 120
F 812 31 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		[87] 170	[173] 338

**1408
Sanitätswesen**

Abschluss des Kapitels 1408	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	60 332	60 332
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	60 332	60 332
Ausgaben		
Personalausgaben	120 833	150 091
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	54 760	64 696
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	97 978	98 211
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	600	614
Ausgaben für Investitionen	-	343
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	274 171	313 955
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1408		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	120 833	-
Aus Hauptgruppe 5.....	57 995	-
Insgesamt.....	178 828	-
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	32 353	32 474
Gruppe 554: Beschaffungen.....	65 625	65 737

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Verpflegung

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBI. S. 39) teilzunehmen.

Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o.a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) ist entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 1991 auf 2,99 € festgesetzt worden.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmer sowie Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist in Verpflegungsämtern und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswezens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	511	[511]	[472]
-032		[999]	1 000	922

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegereinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes	409
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen.....	102
Zusammen	511

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500	[3 068]	[-]
-032		[6 845]	6 000	-

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvor-

räten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

**1410
Verpflegung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	3 500
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft.....	-
Zusammen.....	3 500

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben bei Tit. 514 02 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
- Bewerber als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfin-

- dungsbestimmungen für Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
- Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Personalausgaben

459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbil- ligter Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr	14 000 [27 382]	[13 654] 26 705	[13 839] 27 067
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	165 000 [322 712]	[195 659] 382 675	[-] -
----------------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger.....	62 945
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger.....	86 374
3. Verpflegungskosten für Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	425
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	20
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	511
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen	1 190
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	153
8. Zusatzkost	3 591
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	3 896
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung in teuren Standorten im Inland	3 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 02

Bezeichnung	1 000 €
1	2
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen.....	2 095
Zusammen.....	165 000

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungs- wesens	66 [129]	[66] 130	[-] -
	Erläuterungen Hier sind alle durch den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen ent- stehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertrags- firmen veranschlagt.			
554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	1 800 [3 520]	[5 113] 10 000	[4 700] 9 193
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
	Erläuterungen Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.			
554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrich- tungen des Verpflegungswesens	26 [51]	[26] 50	[25] 50
	Erläuterungen Ergänzung vorhandener Ausstattungen der Verpflegungsämter und ihrer Außenstellen im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.			

Abschluss des Kapitels 1410	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 011	3 579
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 011	3 579
Ausgaben		
Personalausgaben	14 000	13 654
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	165 000	195 659
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 892	5 205
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	180 892	214 518
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	66	66
Gruppe 554: Beschaffungen.....	1 826	5 139

**1411
Bekleidung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bekleidung

Vorbemerkung

Den Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als zwölf Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausrüstung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuß und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens 8 Jahre, die noch mindestens 4 Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuß für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Bekleidungsmanagement.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamte und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherrn bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Die Bekleidungsstellen dienen der Versorgung der Bundeswehr und der dislozierten Lagerung der Vorräte an Bekleidung, Ausrüstung und Instandsetzungsmaterial.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung sowie für den Betrieb und die Ausstattung ortsfester Einrichtungen der Bundeswehrverwaltung auf dem Gebiete des Bekleidungswesens veranschlagt.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 02 -032	Kleiderkasse für die Bundeswehr	-	[-]	[-]
	Erläuterungen	[-]	-	-
	Aufgabe der KKBw als Bundesbetrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 BHO ist es, die zweckentsprechende Verwendung der den Selbsteinkleidern aus Tit. 514 01 zu gewährenden Bekleidungsentschädigungen und damit die Versorgung der Selbsteinkleider der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes mit vorschriftsmäßiger Dienstbekleidung zu angemessenen Preisen			sicherzustellen. Das Geschäftsjahr der KKBw ist das Haushaltsjahr des Bundes. Gewinne oder Verluste sind im Wirtschaftsplan vorzutragen und bei Neufestsetzung der Verkaufspreise auszugleichen. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 240 [8 293]	[4 448] 8 700	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk,

die Sportschuhe und die Badesandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.

2. Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 270 [20 086]	[10 277] 20 100	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstkleidung.....	166
2. Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse und Abnutzungsentschädigungen	10 104
Zusammen.....	10 270

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung der Bekleidung	18 000 [35 205]	[18 621] 36 420	[17 826] 34 865
----------------	--------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Hierzu gehören alle durch den Betrieb der Wehrbereichsbekleidungsämter mit Außenstellen und der ortsfesten Einrichtungen bei den Standortverwaltungen entstehenden Aufwendungen.

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Reinigung der Bündelwäsche der Wehrsoldempfänger	809
1.2 Reinigung der Bündelwäsche der Gehaltsempfänger	620
1.3 Sonstige Reinigungskosten (Postenwäsche, Bekleidung / pers. Ausrüstung, Sonderbekleidung, Schutz- und Dienstkleidung, chemische Reinigung)	9 739
1.4 Reinigungskostenpauschale für Wehrübende	65
1.5 Instandsetzung der Bekleidung und pers. Ausrüstung, der Sonderbekleidung der Soldaten und der Dienst- und Schutzkleidung für Beamte und Arbeitnehmer einschl. Instandsetzungsmaterialien.....	5 156
1.6 Kosten der Schädlingsbekämpfung	6
1.7 Sonstige Kosten für die Erhaltung der Bekleidung.....	477
2. Betrieb der Anlagen und Einrichtungen des Bekleidungswezens.....	403
3. Erhaltung der Bekleidung im Zusammenhang SOE.....	725
Zusammen.....	18 000

554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	131 200 [256 605]	[153 388] 300 000	[125 303] 245 071
----------------	----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 110 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

**1411
Bekleidung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 01

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Entschädigungszahlungen für Grundwehrdienstpflichtige bei Verzicht auf bestimmte Teile der Friedenszusatzausstattung (§ 5 WSG) geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Bekleidung und persönliche Ausrüstung	
1.1.1 Ersatzbedarf.....	78 114
1.1.2 Bekleidung weibl. Soldaten.....	919
1.1.3 Abzeichen aller Art.....	520
1.1.4 Kleinstmengen.....	1 933
1.1.5 Namensband.....	400
1.1.6 Gefechtshelm.....	4 372
1.1.7 Trageausrüstung pers.....	1 841
1.1.8 Kampfragetasche.....	1 536
1.1.9 Zweiter Trainingsanzug für Soldaten der Luftwaffe.....	242
1.1.10 Beschaffung PCP - freier Ausrüstung.....	4 678
1.1.11 Feldbekleidung Tropen.....	1 511
1.1.12 Schlafsacküberzug.....	2 564
1.2 Kosten für die Anfertigung von Bekleidung in Über- und Untergrößen und von orthopädischem Schuhzeug.....	1 711
1.3 Sonderbekleidung und Schutzkleidung.....	19 634
2. Entschädigung nach § 5 WSG.....	1 761
3. Beschaffung der Bekleidung SOE.....	3 717
4. Konzept zum Schutz von Kräften und Einrichtungen im Einsatz (Schutzkonzept 2).....	5 747
Zusammen.....	131 200

554 02	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	315	[614]	[167]
-032		[616]	1 200	327

Verpflichtungsermächtigung..... 215 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Ausgaben im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 1411	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 240	4 448
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 240	4 448
Ausgaben		
Personalausgaben.....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 270	10 277
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	149 515	172 623
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	159 785	182 900

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	18 000	18 621
Gruppe 554: Beschaffungen.....	131 515	154 002

Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

**Anlage zu Kap. 1411
Wirtschaftsplan**

Zu Tit. 121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

Wirtschaftsplan der Kleiderkasse für die Bundeswehr		Für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Für das Geschäftsjahr 2001 1 000 €	Istergebnis 2000 (geschätzt) 1 000 €
1		2	3	4
1. Erträge				
1.1	Warenverkäufe	8 397	8 078	8 181
1.2	Sonstiger Ertrag	575	675	585
1.3	Fehlbetrag	-	-	-
	Summe 1.....	8 972	8 753	8 766
2. Aufwendungen				
2.1.1	Bezüge der Beamten	81	81	20
2.1.2	Vergütungen der Angestellten	1 882	1 883	1 830
2.1.3	Löhne der Arbeiter	514	516	550
2.2	Soziale Kosten			
2.2.1	Pensionsverpflichtung	25	25	6
2.2.2	Sozialversicherung	662	666	583
2.2.3	Sonstiges.....	7	4	6
2.3	Reisekosten.....	46	47	38
2.4	Abschreibungen	131	133	105
2.5	Betriebskosten			
2.5.1	Wareneinsatz	4 900	4 653	4 857
2.5.2	Miete.....	125	118	118
2.5.3	Raumkosten	115	87	102
2.5.4	Heizung	25	26	23
2.5.5	Erhaltung der Gebäude und sonstiger Gebäudeaufwand	35	46	28
2.5.6	Erhaltung Maschinen, Geräte und Inventar.....	20	20	5
2.5.7	Betriebsversicherungen.....	19	18	18
2.5.8	Kosten für Preislisten	45	36	61
2.5.9	Porto- und Fernsprechgebühren.....	50	66	54
2.5.10	Büromaterial	10	10	14
2.5.11	Frachtkosten.....	133	133	133
2.5.12	Verpackungsmaterial.....	41	31	51
2.5.13	Kraftfahrzeughaltung	28	28	31
2.5.14	Kosten der Datenverarbeitung	31	107	106
2.5.15	Fortbildungskosten	20	-	20
2.5.16	Sonstiges.....	27	20	5
	Summe 2.....	8 972	8 753	8 766
3. Abschluss				
	Summe 1. Erträge.....	8 972	8 753	8 766
	Summe 2. Aufwendungen.....	8 972	8 753	8 766

Finanzplan Haushaltsjahr 2002

1.	Deckungsmittel	
	Abschreibungen laut Wirtschaftsplan.....	131
2.	Verwendungszweck	
	Es entfallen auf Investitionen bei den Anlagekonten	
	Gebäude.....	128
	Kraftfahrzeuge.....	36
	Ergänzung Betriebseinrichtung	
	Koblenz, Hauptstelle	10
	Koblenz, Verkaufsstelle.....	8
	Hamburg.....	10
	München.....	1
	Berlin-Gatow.....	2
	DV-Hard- und Software.....	15
	Geringwertige Wirtschaftsgüter.....	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Unterbringung

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Liegenschaftswesen.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege

sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

(z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Die Funktionen von Eigentümer, Betreiber und Nutzer können gesellschaftsrechtlich getrennt werden mit der Maßgabe, dass die - für private Beteiligung offenen - Eigentümergesellschaften Investitionen in die Liegenschaften tätigen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25 565 [50 001]	[25 565] 50 000	[24 428] 47 777
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.
Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass
- 2.01 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,
- 2.02 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen
- Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.
- 2.03 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,
- 2.04 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden (vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 382 01),
- 2.05 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
- 2.06 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechnete Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,
- 2.07 Truppenfrisörstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

- | | |
|---|---|
| <p>2.08 dem Wehrgeschichtlichen Museum (WGM) in Rastatt Magazinräume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,</p> <p>2.09 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EUROKORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,</p> <p>2.10 Auszubildenen/Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundes-eigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,</p> | <p>2.11 dem Bundeswehr-Sozialwerk e. V. vom Bundesministerium der Verteidigung für Zwecke seines Geschäftsbereichs nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem zur Nutzung als Ferienwohnheime gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten überlassen werden,</p> <p>2.12 der Stadt Sonthofen auf dem Gelände der Bundeswehrliegenschaft Fluhenstein in Sonthofen eine Teilfläche mit Gebäude für die Dauer der Nutzung als Museum der Gebirgstruppe unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird. Sämtliche Ausgaben (insbesondere für Bauunterhalt und Bewirtschaftung) sowie die Verkehrssicherungspflicht werden von der Stadt Sonthofen übernommen.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	2 045
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	19 941
3. Sonstige Einnahmen	3 579
Zusammen	25 565

131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	[-]	[2]
		[-]	-	4

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit.

124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

Übrige Einnahmen

153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	112 [219]	[205] 400	[140] 274
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 11).....	102	1 227
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	10	51
Zusammen	112	1 278

162 02 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen aus dem Inland	102 [199]	[128] 250	[117] 228
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	1 227
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990)	61	675

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 162 02

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 863 31).....	38	133
4. Sonstiges.....	3	10
Zusammen.....	102	2 045

166 02 -032	Zinseinnahmen aus dem Ausland	5 [10]	[10] 20	[3] 6
----------------	-------------------------------	-----------	------------	----------

Erläuterungen

Zinsen und Rückflüsse aus Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).

173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 278 [2 500]	[1 534] 3 000	[1 345] 2 631
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 153 01

182 02 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000	[2 472] 4 835
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 162 02

186 02 -032	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	50 [98]	[102] 200	[56] 110
----------------	-------------------------------------	------------	--------------	-------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 166 02

266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen	613 [1 199]	[665] 1 300	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen	- [-]	[-] -	[6 064] 11 861
----------------	--	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01.

2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Der Verwaltungszuschlag von 3 v.H. der Gesamterstattungen wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt.

286 02 -032	Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen	- [-]	[-] -	[9 211] 18 015
----------------	--	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 02.

2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 286 02

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.

286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage N zu Kap. 1412 in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs.

2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Vereinnahmt werden

- die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland,
- die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm,

- die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

286 04 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- [-]	[-] -	[9 801] 19 170
----------------	--	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 03.

2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des

NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 517 01 sind begrenzt auf 80 v. H., bei Tit. 519 11 auf 20 v. H. Ausgenommen sind Hauptgrp. 8, Tit. 518 01 und 511 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 452 [40 001]	[19 940] 39 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 501 962 [461 134] [507 507]
-032 [981 752] 901 900 992 597

Verpflichtungsermächtigung.....	68 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2019 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2020 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2022 bis zu	3 400	T€

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.**
2. Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch

Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau / die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

1. Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 32 696 121 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 159 088 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165 268
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	105 655
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	180 166
4. Sonstiges.....	50 822
Zusammen.....	501 911

2. Für

- Liegenschaften, die von der Bundesvermögensverwaltung für Zwecke des Verteidigungsressorts freigehalten werden

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftungskosten	26
2. Bewachungskosten	25
Zusammen.....	51

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	517 61	6 974	6 554
1405	517 71	4 906	4 752
1408	517 21	2 914	3 072
1408	517 31	1 483	1 306

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
517 02 -032	Absicherung von Liegenschaften Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.	189 404 [370 442]	[199 787] 390 750	[190 393] 372 376
518 01 -032	Mieten und Pachten Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu 500 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 13. Erläuterungen Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401). Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€) 1408 518 31 3 1	19 427 [37 996]	[18 918] 37 000	[19 849] 38 822
537 01 -032	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01. 2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im Erläuterungen Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.	- [-]	[-] -	[-] -
537 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02. 2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im Erläuterungen Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießab-	- [-]	[-] -	[-] -
				schnitts (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 02 gebucht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
537 03 -032	<p>Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A- Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 04.</p> <p>2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des</p>	-	[-]	[-]
	<p>laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p>			
	<p>NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Ausgabenart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.</p>			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.				
558 70 -032	<p>Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.</p> <p>2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 129 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben</p>	-	[-]	[-]
	<p>3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.</p>			
	<p>vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.</p>			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -032	<p>Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11). In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für</p> <p>1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,</p> <p>2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,</p>	342 821 [670 500]	[345 122] 675 000	[363 017] 710 000
	<p>3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.</p>			
	<p>3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 11, 883 11, 821 31, 863 31, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.</p> <p>Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.</p> <p>Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.</p>			
633 01 -032	<p>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung</p>	256 [501]	[256] 500	[-] -

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 633 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964

682 01 -032	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[3 398] 6 647
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

686 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 682 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zugunsten der Wehrmacht zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.

698 01 -032	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes einschl. der Kosten der Feststellung und Auszahlung	2 700 [5 281]	[3 068] 6 000	[1 966] 3 844
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen auf Grund des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61). Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzungen, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigungen oder Zerstörungen und der sonstigen Vermögensnachteile.

Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die auf Grund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.

698 02 -332	Entschädigungen für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen	11 917 [23 308]	[5 113] 10 000	[1 452] 2 839
----------------	---	--------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärm-

schutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39 292 [76 848]	[39 830] 77 900	[31 644] 61 890
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 33 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
511 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1		2

1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände (z.B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät).....	5 613
1.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen (z.B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät).....	10 200
1.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen (z.B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder).....	2 500
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände (z.B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät).....	13 379
2.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen (z.B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät).....	4 100
2.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen (z.B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder).....	3 500
Zusammen.....		39 292

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 -.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1408	812 21	256	62
1408	812 31	87	173

821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	3 579 [7 000]	[3 579] 7 000	[3 947] 7 720
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 074 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

- Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt.
- Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
- Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
- In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
- Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen auf Grund des Landesbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
- Erstattungsbeträge der Stationierungstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBIFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen auf Grund des Landesbeschaffungsgesetzes und ver-

traglicher Vereinbarungen beim Abschluß von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfaßt auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
862 01 -032	Darlehen an einen Trägerverband für die Errichtung eines Soldatenheimes in Eggesin/Torgelow	- [-]	[-] -	[1 120] 2 190
883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 500 [2 934]	[511] 1 000	[1 300] 2 542
	Erläuterungen			
	Einmalige Abgaben für			
	1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z.B. Verkehrsanlagen) und			des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.
	2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z.B. Ver- und Entsorgungsanlagen)			

Titelgruppen

Tgr.01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(952 130) [(1 862 204)]	[(1 136 076)] (2 221 971)	[(1 175 926)] (2 299 911)
F 519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	451 130 [882 334]	[443 086] 866 600	[468 362] 916 036
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12. Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt.			von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
	2. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:			4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
	2.1 - die Alltastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung,			5. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.
	2.2 - aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.			6. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.
	3. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert			
	Erläuterungen			
	Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
	1405	519 61	3 068	2 704
	1405	519 71	2 301	1 194
	1408	519 21	2 556	2 552
	1408	519 31	256	239

558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	390 000 [762 774]	[452 080] 884 191	[491 884] 962 041
	Verpflichtungsermächtigung.....	250 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	180 000 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	50 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			5. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13.			5.1 - Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technisch-logistischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg.
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13.			5.2 - Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.
	4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 12. Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt. Voraussetzung ist, dass dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint.			6.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegt haben, dürfen in Anspruch genommen werden,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 558 11 (Titelgruppe 01) :

- wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
- 6.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
- 6.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
- 7. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
- 8. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- 9. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Erweiterung des herzchirurgischen Zentrums

- beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz fließen den Ausgaben zu.
- 10. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01.
- 11. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 23 519 T€, die aus der Veräußerung der Kronprinz-Ruprecht-Kaserne in München erzielt werden.
- 12. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Einzelplan 14 Grp. 553, Einzelplan 14 Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.**
Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Wehrbereich I	110 000
Wehrbereich II	36 000
Wehrbereich III	35 000
Wehrbereich IV	51 000
Wehrbereich V	25 000
Wehrbereich VI	53 000
Wehrbereich VII	70 000
Ausland	10 000
Zusammen	390 000

558 12 -032	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	51 000 [99 747]	[46 016] 90 000	[43 865] 85 793
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 23 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 300 T€

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.
- 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13.
- 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13.
- 4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 11.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt. Voraussetzung ist, dass dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint.
- 5.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Ty-

- penpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
- 5.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
- 5.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
- 6. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
- 7. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- 8. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 558 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70

vorfianziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	60 000 [117 350]	[194 894] 381 180	[171 815] 336 041
----------------	---	---------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 104 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 558 11 und 558 12.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12.
Das gilt nur, wenn Maßnahmen durchzuführen sind, die der Sicherheit, dem Umweltschutz, der Erfüllung unaufschiebbarer rechtlicher Verpflichtungen oder der Beseitigung schwerwiegender Unterbringungsmängel dienen. Die Mehrausgaben sind auf 25 v. H. begrenzt.
- Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.

- Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden.
- Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Einzelplan 14 Grp. 553, Einzelplan 14 Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.
Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 2 000 000 DM nicht übersteigen.	
Wehrbereich I.....	9 000
Wehrbereich II.....	7 000
Wehrbereich III.....	11 000
Wehrbereich IV.....	5 000
Wehrbereich V.....	9 000
Wehrbereich VI.....	8 000
Wehrbereich VII.....	10 000
Ausland.....	1 000
Zusammen.....	60 000

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1405	558 63	511	98
1405	558 73	184	1 483

Tgr.04	Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr	(1 074) [(2 101)]	[(1 074)] (2 100)	[(250)] (488)
--------	---	----------------------	----------------------	------------------

Erläuterungen

Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 1. Februar 1992. Außerdem

sind hier auch Ausgaben für die Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihrer obliegenden Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

853 11 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an sonstige Bedarfsträger	51 [100]	[51] 100	[-] -
----------------	--	-------------	-------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 04 :				
883 11 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[250] 488
	Verpflichtungsermächtigung.....	972 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	256 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	358 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	358 T€		
Tgr.05	Umsiedlungen im Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb von Flugplätzen	(51) [(100)]	[(153)] (300)	[(146)] (285)
	Erläuterungen			
	Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten. Aus Tit. 821 31 sind auch die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke zu zahlen.			
821 31 -032	Entschädigung für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken	51 [100]	[153] 300	[146] 285
863 31 -032	Darlehen an sonstige Bedarfsträger	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(18 406) [(35 999)]	[(18 407)] (36 000)	[(12 310)] (24 076)
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.			
741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[1 038] 2 031
	Verpflichtungsermächtigung.....	400 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	150 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	150 T€		
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	4 090 [7 999]	[3 579] 7 000	[2 686] 5 253
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 250 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	102 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 074 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 074 T€		
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 203 [18 000]	[4 602] 9 000	[7 125] 13 934
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 750 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	500 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	250 T€		
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 579 [7 000]	[8 692] 17 000	[1 126] 2 202

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

893 41	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	511	[511]	[335]
-032		[999]	1 000	656
	Verpflichtungsermächtigung.....	630 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	230 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	250 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	150 T€		

Abschluss des Kapitels 1412	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25 565	25 565
Übrige Einnahmen	4 205	4 689
Gesamteinnahmen.....	29 770	30 254

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 182 375	1 142 865
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	501 000	692 990
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	363 062	358 927
Ausgaben für Investitionen	63 902	63 554
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 110 339	2 258 336

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1412	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 5.....	491 796	-
Insgesamt.....	491 796	-

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 558 11 und 558 12)	441 000	498 096
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 558 13)	60 000	194 894

**Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	154 410 [302 000]	[154 410] 302 000	[134 069] 262 216
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen). 2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11). | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414). 4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03). 5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu. |
|--|---|

286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136 [12 001]	[6 136] 12 000	[9 348] 18 283
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
632 91.

Erläuterungen

<p>In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang</p>	<p>dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.</p>
---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	154 410 [302 000]	[154 410] 302 000	[134 069] 262 216
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

**Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 559 91

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.

2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).

3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).

4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).

5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136 [12 001]	[6 136] 12 000	[9 348] 18 283
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der

Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	160 546	160 546
Gesamteinnahmen	160 546	160 546
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	154 410	154 410
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 136	6 136
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	160 546	160 546

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Informationstechnik (einschließlich Netze).

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 20 v. H.

Ausgenommen ist Tit. 511 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 873 [33 001]	[16 873] 33 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	59 475 [116 323]	[63 911] 125 000	[-] -
----------------	---------------------------------	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	101 573 [198 660]	[89 476] 175 000	[90 113] 176 245
------------------	----------------------------------	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

**1414
Fernmeldewesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 553 01

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlass vom 18. Dezember 1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1,0 Fachkräfte (5 Mann/Monate 87 T€).

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1403	553 01	18 309	12 753

554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	154 921 [302 999]	[120 665] 236 000	[226 599] 443 189
----------------	-----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 210 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Ge-

- heimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Abschluss des Kapitels 1414	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	76 348	80 784
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	256 494	210 141
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	332 842	290 925

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1414	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 5.....	20 315	-
Insgesamt.....	20 315	-

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	101 573	89 476
Gruppe 554: Beschaffungen.....	154 921	120 665

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Feldzeugwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,

Erhaltung des Feldzeugmaterials, den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418.

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Fahrzeugflotten.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBI. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.

Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an

die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 5 113 T€ insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, Russland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 2 045 T€ zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Spanien 108 gebrauchte Kampfpanzer Leopard 2 unter vollem Wert mietweise überlassen werden.

Verwaltungseinnahmen

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
-032

- [-] [33 402]
[-] - 65 329

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit.

124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

**1415
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der VEBEG GmbH.

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundes-

wehr (VMBl. 1990 S. 406). Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Grp. 553.

Die flexibilisierten Ausgaben bei den Tit. der Gruppe 553 sind begrenzt auf 20 v. H.

Ausgenommen sind Tit. 514 11 und 518 11.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Aust-

auschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

4. Aus den Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 553 dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südost-europäischen Staaten Haushaltsvermerk Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.	130 000 [254 258]	[135 492] 265 000	[140 291] 274 385
F 553 03 -032	Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengangener Torpedos.	48 000 [93 880]	[46 119] 90 200	[52 384] 102 454
F 553 04 -032	Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.	619 375 [1 211 392]	[476 051] 931 075	[455 002] 889 906

2. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 553 04

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind. Australien, Belgien, Dänemark, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Schweden, Spanien, Türkei und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatz-

teilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in	
2001.....	19 600
2002.....	16 400
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in	
2001.....	12 500
2002.....	13 000

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1403	553 02	125 108	120 513

554 01 -032	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	25 600 [50 069]	[31 219] 61 060	[86 915] 169 997
----------------	---	--------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Leasing von Fahrzeugen und sonstige Leistun-

gen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

554 02 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen	220 000 [430 283]	[286 323] 560 000	[288 883] 565 005
----------------	---------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

554 04 -032	Beschaffung von Munition	220 000 [430 283]	[240 307] 470 000	[330 787] 646 963
----------------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungsentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	260 000 [508 516]	[301 662] 590 000	[321 247] 628 305
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

**1415
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 05

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 554 01

Titelgruppen

Tgr.01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418	(18 600) [(36 378)]	[(17 691)] (34 600)	[(1 948)] (3 809)
	Erläuterungen In Betracht kommen u.a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.			Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.
514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 460 [2 856]	[1 278] 2 500	[-] -
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 11 und 547 11.			
	Erläuterungen Verbrauchsmittel.			
518 11 -032	Mieten und Pachten	630 [1 232]	[614] 1 200	[606] 1 185
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1402 Tit. 538 01 veranschlagt	1 710 [3 344]	[1 278] 2 500	[1 342] 2 624
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 11 und 547 11.			
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14 800 [28 946]	[14 521] 28 400	[-] -
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 11 und 532 11.			

Abschluss des Kapitels 1415	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 690	21 781
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 522 975	1 517 173
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 545 665	1 538 954
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1415		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	159 475	-
Insgesamt.....	159 475	-
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	797 375	657 662
Gruppe 554: Beschaffungen.....	725 600	859 512

1417

Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Quartiermeisterwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u.a. für

- Schreib-, Rechen- und Druckerarbeiten,
- Materiallagerung und -umschlag,

- feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
- feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
- feldmäßige Unterbringung,
- Feldpostversorgung und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	10 [20]	[10] 20	[12] 24
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlaß zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung

von Nebentätigkeiten der Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 50 v. H.

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02 -032	Betriebsstoff für die Bundeswehr	281 593 [550 748]	[281 593] 550 748	[-] -
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des

Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	21 215 [41 493]	[10 737] 21 000	[10 838] 21 197
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwal-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 553 01

tung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	20 452 [40 001]	[66 468] 130 000	[22 925] 44 838
----------------	---	--------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Ge-

heimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwal-

tung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 1417	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10	10

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	281 593	281 593
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	41 667	77 205
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	323 260	358 798

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1417	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 5.....	10 608	-
Insgesamt.....	10 608	-

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	21 215	10 737
Gruppe 554: Beschaffungen.....	20 452	66 468

**1418
Schiffe und Marinegerät**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Schiffe und Marinegerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nach-

rüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -032	Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	3 250 [6 356]	[3 272] 6 400	[3 267] 6 390
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	764 [1 494]	[764] 1 495	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	203 431 [397 876]	[200 887] 392 900	[201 798] 394 683
------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregattenprogramm fließen den Ausgaben zu.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1403	553 04	1 823	1 635

554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	470 070 [919 377]	[623 776] 1 220 000	[590 528] 1 154 972
----------------	--	----------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 300 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Ver-

- pflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
4. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Abschluss des Kapitels 1418	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 014	4 036
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	673 501	824 663
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	677 515	828 699
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1418		
Aus Hauptgruppe 5.....	10 172	-
Insgesamt.....	10 172	-

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	203 431	200 887
Gruppe 554: Beschaffungen.....	470 070	623 776

1419

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrü-

stung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	58 799 [115 001]	[60 332] 118 000	[56 181] 109 881
532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	11 200 [21 905]	[12 271] 24 000	[9 199] 17 991
	Erläuterungen Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.			
532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	93 500 [182 870]	[71 581] 140 000	[63 899] 124 975
	Erläuterungen Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-			Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	962 521 [1 882 527]	[928 921] 1 816 812	[898 020] 1 756 375
	Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beiseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.			2. Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.
	Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.			
	Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2001 (T€) Ist 2000 (T€) 1403 553 05 4 704 3 713			
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	222 027 [434 247]	[404 432] 791 000	[495 951] 969 997
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Ge-

heimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	204 517 [400 000]	[153 388] 300 000	[90 499] 177 000
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	76 694 [150 000]	[61 355] 120 000	[-] -
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 007 000 [1 969 521]	[869 196] 1 700 000	[645 755] 1 262 987
	Verpflichtungsermächtigung.....	18 700 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	700 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	16 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000 T€		
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges (Future Transport Aircraft - FTA)	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Die Beschaffungsentscheidung ist noch nicht gefallen. Der Titel wird vorsorglich und ohne Vorentscheidung über den Epl. 14 in den Jahren nach dem geltenden Finanzplan aufgenommen, um internationale Vereinbarungen und Verträge abschließen zu können sowie den von dem Bundesministerium der Verteidigung verfolgten "Commercial approach" zu unterstützen.

1419

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Abschluss des Kapitels 1419	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	163 499	144 184
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	2 472 759	2 417 292
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 636 258	2 561 476
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1419		
Aus Hauptgruppe 5.....	48 126	-
Insgesamt.....	48 126	-
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	962 521	928 921
Gruppe 554: Beschaffungen.....	1 510 238	1 488 371

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

- anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
- Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,

- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	12 800 [25 035]	[12 782] 25 000	[7 305] 14 287
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erpro-

bungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	250 000 [488 958]	[250 533] 490 000	[268 428] 525 000
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 210 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 551 11.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

- für nicht institutionell finanzierte wehrtechnische Forschung

- für Technologie zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Zukunftstechnologie)

- zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Systemtechnologie)

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM								
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	4 600 [8 997]	[4 602] 9 000	[3 988] 7 800								
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.											
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.											
	Erläuterungen Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.											
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	23 000 [44 984]	[28 377] 55 500	[27 098] 53 000								
	Verpflichtungsermächtigung..... 16 700 T€ in künftigen Haushaltsjahren.											
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.											
	Erläuterungen Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern aus-			serhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.								
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	506 480 [990 589]	[577 760] 1 130 000	[536 827] 1 049 942								
	Verpflichtungsermächtigung..... 735 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.											
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 551 01. 3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwick-			lungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.								
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.			Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.								
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 084 [6 032]	[3 068] 6 000	[2 233] 4 367								
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 716 T€ davon fällig:											
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 276 T€											
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 876 T€											
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 564 T€											
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Sanitätsdienst.....</td> <td>2 480</td> </tr> <tr> <td>2. Verpflegungswesen.....</td> <td>164</td> </tr> <tr> <td>3. Bekleidungswesen</td> <td>389</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Sanitätsdienst.....	2 480	2. Verpflegungswesen.....	164	3. Bekleidungswesen	389			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Sanitätsdienst.....	2 480											
2. Verpflegungswesen.....	164											
3. Bekleidungswesen	389											

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 551 12

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterkunfts- und Bauwesen.....	51
Zusammen.....	3 084

551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	81 800 [159 987]	[81 807] 160 000	[62 378] 122 000
----------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 64 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	100 000 [195 583]	[102 258] 200 000	[104 771] 204 915
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 156 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Titelgruppen

Tgr.01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(29 655) [(58 000)]	[(29 655)] (58 000)	[(27 610)] (54 000)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfang Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr.

Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtokumentation befassen.

Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3007 Tgr. 13 veranschlagt.

Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 13, Erl.-Nr. 4

685 11 -036	Betrieb	27 610 [54 000]	[27 610] 54 000	[27 610] 54 000
----------------	---------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 761 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 11.

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DRL), Köln-Porz 100 27 610 27 610 27 610

894 11 Investitionen 2 045 [2 045] [-]
-036 [4 000] 4 000 -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 761 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz 100 2 045 2 045 2 045

Tgr.02 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten For- (28 580) [(28 990)] [(24 601)]
schung e. V., München [(55 898)] (56 700) (48 115)

Erläuterungen

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) ist u.a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Es entfallen auf:

1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg 7 010
 2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg 7 630
 3. das Institut für Chemische Technologie, Pfingsttal-Berghausen 8 280
 4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen 3 890
 5. Zentral veranschlagte Ausgaben 1 770
 Zusammen 28 580

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 3002.

685 21 Betrieb 24 800 [24 644] [24 601]
-036 [48 505] 48 200 48 115

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München 99,7 24 800 24 644 24 601

894 21 Investitionen 3 780 [4 346] [-]
-036 [7 393] 8 500 -

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten
Forschung e. V. (FhG), München 100 3 780 4 346 4 090

Tgr.03 **Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften** (24 892) [(24 542)] [(21 821)]
e. V. (FGAN), Bonn [(48 685)] (48 000) (42 678)

Erläuterungen

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Es entfallen auf:

1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik
Wachtberg-Werthhoven 6 706
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven 8 649
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen 4 119
4. Zentral veranschlagte Ausgaben 5 418

Zusammen 24 892

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 31 **Betrieb** 22 029 [21 730] [21 821]
-036 [(43 085)] 42 500 42 678

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn 99,8 22 029 21 730 21 821

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

894 31 **Investitionen** 2 863 [2 812] [-]
-036 [(5 600)] 5 500 -

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn 100 2 863 2 812 2 812

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Tgr.04 **Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis** (21 622) [(20 247)] [(2 460)]
[(42 289)] (39 600) (4 812)

Erläuterungen

Auf Grund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen. Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

1420

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militä-
rische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

687 41 -036	Betrieb	18 734 [36 641]	[17 793] 34 800	[-] -
896 41 -036	Investitionen	2 888 [5 648]	[2 454] 4 800	[2 460] 4 812

Abschluss des Kapitels 1420	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	12 800	12 782
Gesamteinnahmen.....	12 800	12 782
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	968 964	1 048 405
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	93 173	91 777
Ausgaben für Investitionen	11 576	11 657
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 073 713	1 151 839
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw." Gruppe 551: Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung		
	968 964	1 048 404

Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr.03
685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN),
Bonn

**Anlage zu Kap. 1420
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	17 524	17 174	16 508
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 556	4 607	5 104
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	2 863	2 812	2 703
Zusammen	24 943	24 593	24 315
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe 01 des Wirtschaftsplans)	12 598	12 476	12 812
1.3 Summen 1.1 und 1.2	37 541	37 069	37 127
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51	51	136
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
- Tit. 685 31	22 029	21 730	21 476
- Tit. 894 31	2 863	2 812	2 703
Zusammen	24 943	24 593	24 315
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Epl. 14 (BMVg).....	12 027	11 860	12 030
2.2.2 Andere Epl. des Bundes	126	254	464
2.2.3 Sonstige	445	363	319
Zusammen	12 598	12 476	12 813
2.3 Summen 2.1 und 2.2	37 541	37 069	37 127

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z.B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	3 600 [7 041]	[3 579] 7 000	[784] 1 534
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	320 [626]	[307] 600	[268] 524
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,

2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,
3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	12 000 [23 470]	[11 760] 23 000	[11 192] 21 890
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten. Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwen-

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 01

dungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

685 01 -032	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center	2 299 [4 496]	[2 770] 5 418	[1 943] 3 799
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland	17 792 630 US-\$ 19 121 739 €	11,5	2 046 152 US-\$ 2 199 000 €	93 049 US-\$ 100 000 €	2 139 202 US-\$ 2 299 000 €

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,0747 €

687 01 -032	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	90 550 [177 100]	[90 499] 177 000	[-] -
----------------	---------------------------------------	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

- Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im wesentlichen für
- den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
 - die militärischen Hauptquartiere,
 - das Luftverteidigungssystem,
 - die Fernmeldeeinrichtungen der NATO.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO).....	152 957 464 NAU 529 532 164 €	17,1	26 155 726 NAU 90 550 000 €		26 155 726 NAU 90 550 000 €

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP)

Angewandter Kurs:
1 NAU (NATO Accounting Unit) = 3,461957 €

687 02 -032	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	10 500 [20 536]	[7 925] 15 500	[-] -
----------------	--	--------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

- Combined Air Operation Centre (CAOC)

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
- CAOC 1 in Finderup/Dänemark.....	3 590 725 dkr 481 132 €	10,6	380 617 dkr 51 000 €		380 617 dkr 51 000 €
- CAOC 2 in Kalkar/Deutschland	512 000 €	25,0	128 000 €		128 000 €
- CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland	732 719 €	21,7	159 000 €		159 000 €
- CAOC 3 in Reitan/Norwegen.....	7 458 584 nkr 905 882 €	8,5	633 980 nkr 77 000 €		633 980 nkr 77 000 €
- CAOC 4 in Mestetten/Deutschland.....	704 648 €	66,7	470 000 €		470 000 €
- CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien	777 778 €	7,2	56 000 €		56 000 €
- CAOC 6 in Eskisehir/Türkei	383 435 582 822 LTur 625 000 €	1,6	6 134 969 325 LTur 10 000 €		6 134 969 325 LTur 10 000 €
- CAOC 7 in Larissa/Griechenland.....	625 000 €	1,6	10 000 €		10 000 €
- CAOC 8 in Torrejon/Spanien	384 615 €	2,6	10 000 €		10 000 €
- CAOC 9 in High Wycombe/Großbritannien	618 044 £ 990 291 €	10,3	63 658 £ 102 000 €		63 658 £ 102 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen					
2. Reaction Force Air Staff (RFAS) in Kalkar/Deutschland	988 397 €	23,27	230 000 €		230 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Planungs- und Koordinierungsstab für multinationale Krisenreaktionskrafte					
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich.....	3 509 934 €	30,2	1 060 000 €		1 060 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit					
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC)).....	8 588 957 €	8,15	700 000 €		700 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen					
5. Hauptquartier Multinational Division (Central) (MND(C)) in Rheindahlen/Deutschland.....	1 720 000 €	25	430 000 €		430 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR / ARRC eingesetzten Brigaden und Divisions-truppen					
6. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	11 200 000 €	50	5 600 000 €		5 600 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskrafte, die der NATO unterstellt werden					
7. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	12 324 431 Zly 3 201 320 €	33,33	4 107 733 Zly 1 067 000 €		4 107 733 Zly 1 067 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskrafte, die der NATO unterstellt werden					
8. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Burbach/Deutschland	427 553 €	42,1	180 000 €		180 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erweiterte Luftverteidigung im Rahmen des Roland-/Patriot-Folgeabkommens					
9. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien	18 723 £		30 000 €		30 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung					
10. Continuous Acquisition and Life Cycle Support Office (CAL S) in Brüssel/Belgien.....			30 000 €		30 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: NATO-Verbindungsbüro für Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von Wehrmaterial unter Benutz ung digitaler Informationstechnologie					
11. NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES, Neapel/IT (STRIKFOR SOUTH).....			70 000 €		70 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartier für in die NATO-Streitkraftestruktur eingebundenen Marineverbande in Süd europa					
12. European Air Group (EAG) High Wycombe/GB	18 723 £		30 000 €		30 000 €

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung

Zusammen (deutscher Beitrag in €)..... 10 500 000 €

Angewandte Kurse:
100 dkr = 13,3993 €, 100 nkr = 12,1455 €, 1 000 LTur = 0,00163 €, 1 £ = 1,6023 € 100 Zloty = 25,9754 €

687 03 -032	Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch	6 578 [12 865]	[5 778] 11 300	[-] -
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Zu 1.:

Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 18 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikburo in Paris besteht.

Die hier veranschlagten Kosten setzen sich aus dem jeweiligen deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers und zum NATO-Pensionshaushalt zusammen.

Nach den von der NATO angewandten Versorgungsbestimmungen der Koordinierten Organisationen erhalten die Beschäftigten der NAMSA nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses grundsätzlich Pensionsleistungen (Abfindungen und - bei Zugehörigkeit von mehr als zehn Jahren - monatliche Renten), die aus einem von den aktiven Beschäftigten und den Mitgliedstaaten finanzierten Pensionshaushalt geleistet werden.

Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teil-

nehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlagigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:

Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt.

Die Beiträge bemessen sich zu

- 60 v.H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu

- 40 v.H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

Zu 3.:

Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklarungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:

Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management der Rustungszusammenarbeit unter den Partnerländern.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen / Luxemburg.....					
Verwaltungshaushalt	5 600 270 €	14,82	829 960 €		829 960 €
Pensionshaushalt	7 800 000 €	29,13	2 272 140 €		2 272 140 €

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten

2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien.....	2 819 738 €	9,93	280 000 €		280 000 €
---	-------------	------	-----------	--	-----------

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben

3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/Belgien.....	2 441 337 €	14,66	357 900 €		357 900 €
--	-------------	-------	-----------	--	-----------

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens

4. Gemeinsame Organisation für Rustungskoope- ration (OCCAR) in Bonn.....	11 352 000 €	25	2 838 000 €		2 838 000 €
---	--------------	----	-------------	--	-------------

Rechtsgrundlage: Staatsvertrag
Zweck: Effizientes Management der Rustungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten

Zusammen (deutscher Beitrag in €)..... 6 578 000 €

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

687 04 Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentral- 11 000 [9 459] [-]
-032 europäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO [21 514] 18 500 -

Erläuterungen

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten).

Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich	45 833 333 €	24	11 000 000 €		11 000 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems					

687 05 Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter mili- 100 887 [104 545] [-]
-032 tärischer Anlagen [197 318] 204 473 -

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Dies gilt nur für Nutzungsentgelte der Basis Goose Bay/Kanada.**

Erläuterungen

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise

Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

- EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Shepard AFB / USA.....
109 945 867 US-\$ 17 18 690 797 US-\$ 18 690 797 US-\$
118 158 824 € 20 087 000 € 20 087 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer
- NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu /Italien
-Air Weapons Training Installation (AWTI)..... 31 160 000 € 50 15 580 000 € 15 580 000 €
-Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI). 3 386 992 US-\$ 50 1 693 496 US-\$ 1 693 496 US-\$
3 640 000 € 1 820 000 € 1 820 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Fliegerische Schießausbildung
- NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta / Griechenland 11 111 111 € 63 7 000 000 € 7 000 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Raketenschießausbildung
- Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay / Kanada - 19 550 342 kan.\$ 19 550 342 kan.\$
- 14 000 000 € 14 000 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze
- Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy / NL..... 1 720 000 € 25 430 000 € 430 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle
- NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA 4 250 000 € 12 510 000 € 510 000 €

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes / Belgien	3 750 000 €	24	900 000 €		900 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Holloman AFB / USA.....			37 517 447 US-\$ 40 320 000 €		37 517 447 US-\$ 40 320 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung					
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (D/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc / Frankreich	480 000 €	50	240 000 €		240 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER					
Zusammen (deutscher Beitrag in €).....					100 887 000 €
Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,0747 €, 1 kan.\$ = 0,7161 €,					

687 06 -032	Beiträge an internationale Organisationen	6 136 [12 001]	[6 136] 12 000	[-] -
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL	-		4 454 000 €	-	4 454 000 €
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung					
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien	2 734 878 €	15,54	425 000 €		425 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO					
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien.....	3 181 461 €	12,73	405 000 €		405 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik					
4. NATO-HAWK Produktionsgemeinschaft	2 253 152 €	36,0384	812 000 €		812 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitragsverpflichtungen zur Pensionskasse.....					
5. Sonstige.....			40 000 €		40 000 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €).....					6 136 000 €

687 07 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA)	2 200 [4 303]	[2 403] 4 700	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien und Niederlande. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der

Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 07

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

NAHEMA in Aix-en-Provence / Frankreich	6 060 606 €	36,3	2 200 000 €		2 200 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers					

687 08 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)	2 600 [5 085]	[2 770] 5 418	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffen-

systems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA					
Personalhaushalt	2 456 380 US-\$	62,2	1 527 868 US-\$		1 527 868 US-\$
	2 639 871 €		1 642 000 €		1 642 000 €
Verwaltungshaushalt	2 339 523 US-\$	28	655 067 US-\$		655 067 US-\$
	2 514 286 €		704 000 €		704 000 €
Pensionshaushalt	379 976 US-\$	62,2	236 345 US-\$		236 345 US-\$
	408 360 €		254 000 €		254 000 €

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite

Zusammen (deutscher Betrag in €)					2 600 000 €
----------------------------------	--	--	--	--	-------------

Angewandter Kurs:
1 US-\$ = 1,0747 €

687 09 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)	16 060 [31 411]	[14 061] 27 500	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluss der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens sowie den Beitrag zum NATO- Pensionshaushalt.

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 09

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweck-kampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado	44 316 215 €	34,66	15 360 000 €	700 000 €	16 060 000 €
---	--------------	-------	--------------	-----------	--------------

Titelgruppen

Tgr.01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(162 568) [(317 955)]	[(161 057)] (315 000)	[(153 387)] (300 000)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	11 200 [21 905]	[10 226] 20 000	[7 426] 14 524
	Erlauerungen Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	22 200 [43 419]	[23 008] 45 000	[17 226] 33 692
	Erlauerungen Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.			
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten	129 168 [252 631]	[127 823] 250 000	[128 735] 251 784
	Erlauerungen Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Fuhrungsinformationssysteme (NC3A) und das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert; die Kosten der projektunabhangigen Planungs- und Unterstutzungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 687 01 veranschlagt. Im übrigen s. Erl. zu Tit. 559 12.			
Tgr.03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(88 200) [(172 504)]	[(100 995)] (197 530)	[(42 949)] (84 000)
	Erlauerungen Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A. Sie beteiligt sich auch an einem Kampfwertehaltungsprogramm der NATO-Fruhwarnflugzeuge (deutscher Beitragsanteil: 28,136 v.H.)			
553 31 -032	Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb	55 400 [108 353]	[54 708] 107 000	[-] -
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	26 200 [51 243]	[40 714] 79 630	[42 949] 84 000
687 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmburos (NAPMA)	6 600 [12 908]	[5 573] 10 900	[-] -

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum / NL	22 099 448 €	27,15	6 000 000 €		6 000 000 €
Verwaltungshaushalt					
Pensionshaushalt	2 322 880 €	25,83	600 000 €		600 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros und zum NATO-Pensionshaushalt					
Zusammen (deutscher Beitrag in €)					6 600 000 €

Abschluss des Kapitels 1422	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	3 600	3 579
Gesamteinnahmen	3 600	3 579

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	320	307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	244 168	256 479
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	267 410	263 679
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	511 898	520 465

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung	55 400	54 708
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	188 768	201 771

Abschluss des Einzelplans 14	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	184 603	196 166	-11 563
Übrige Einnahmen.....	32 005	33 832	-1 827
Gesamteinnahmen	216 608	229 998	-13 390
Ausgaben			
Personalausgaben.....	12 526 651	12 388 596	138 055
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 729 997	2 853 012	-123 015
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	7 340 114	7 654 058	-313 944
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	865 107	858 250	6 857
Ausgaben für Investitionen.....	159 816	231 572	-71 756
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-25 565	25 565
Gesamtausgaben	23 621 685	23 959 923	-338 238

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	4 786 870	4 749 260	37 610
Aus Hauptgruppe 5.....	1 275 359	742 868	532 491
Aus Hauptgruppe 6.....	33	33	-
Aus Hauptgruppe 7.....	714	767	-53
Aus Hauptgruppe 8.....	83 419	155 046	-71 627
Effizienzrendite	-	-25 565	25 565
Insgesamt.....	6 146 395	5 622 409	523 986
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	968 964	1 048 404	- 79 441
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	2 352 013	2 243 645	108 370
Gruppe 554: Beschaffungen	3 295 623	3 457 963	- 162 341
Gruppe 555			
bis 558: Militärische Anlagen.....	534 746	702 275	- 167 529
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter.....	188 768	201 771	- 13 003

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 14

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1401								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	545	a) - b) - c) 600	- - 600	- - 600	- - 600	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	400	a) - b) - c) 1 450	- - 1 450	- - 400	- - 400	- - 400	- - 400	- - 250
1404								
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	4 586	a) - b) 1 892 c) 1 688	- 1 892 1 688	- 1 892 1 688	- - 1 688	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	1 830	a) - b) - c) 460	- - 460	- - 460	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
812 24 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	16 500	a) 831 b) 6 826 c) 4 810	831 6 826 4 810	831 6 826 4 130	- - 680	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	39 345	a) 16 316 b) 85 232 c) 25 500	16 316 85 232 25 500	15 236 23 877 -	931 24 874 -	133 25 002 -	16 11 479 -	- - 25 500
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	66 473	a) - b) 22 753 c) 15 000	- 22 753 15 000	- 10 993 -	- 7 669 -	- 3 068 -	- 1 023 -	- - 15 000
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Soft- ware	45 905	a) - b) 5 624 c) 11 000	- 5 624 11 000	- 2 812 -	- 2 812 -	- - -	- - -	- - 11 000
1405								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	9 972	a) - b) - c) 7 608	- - 7 608	- - 7 608	- - 7 608	- - -	- - -	- - -
Tgr. 06								
812 61 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	-	a) - b) 4 656 c) -	- 4 656 -	- 4 656 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 07								
812 71 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	-	a) - b) 2 952 c) -	- 2 952 -	- 2 952 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	-	a) - b) 1 596 c) -	- 1 596 -	- 532 -	- 532 -	- 532 -	- - -	- - -
1408								
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät	47 500	a) - b) 26 587 c) 56 000	- 26 587 56 000	- 10 226 -	- 8 692 -	- 7 669 -	- - -	- - 56 000
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sani- tätsverbrauchsmaterial	18 125	a) - b) 10 226 c) 10 000	- 10 226 10 000	- 10 226 -	- - -	- - -	- - -	- - 10 000
1410								
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpfle- gungsvorräte	1 800	a) - b) 3 068 c) 1 300	- 3 068 1 300	- 3 068 1 300	- - 1 300	- - -	- - -	- - -

14

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1411								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	131 200	a) 507 b) 117 598 c) 110 000	507 56 242	- 30 678	- 30 678	- -	- -	- 110 000
554 02 - Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	315	a) - b) 358 c) 215	- 358	- 215	- -	- -	- -	- -
1412								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	501 962	a) 93 040 b) 66 423 c) 68 000	6 910 3 426	6 910 3 426	6 910 3 426	6 910 3 426	65 400 52 719	- -
518 01 - Mieten und Pach- ten	19 427	a) 560 b) 2 555 c) 2 500	199 511	131 511	131 511	99 511	- 511	- 1 000
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	39 292	a) - b) 33 234 c) 33 000	- 33 234	- 33 000	- -	- -	- -	- -
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militäri- sche Zwecke und Werter- stattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Rest- wertentschädigungen	3 579	a) 1 124 b) 2 352 c) 1 074	562 1 278	562 1 074	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	390 000	a) 39 370 b) 355 655 c) 250 000	35 995 263 520	3 375 69 536	- 180 000	- 50 000	- 20 000	- -
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaß- nahmen des NATO-Sicher- heits-Investitionsprogramms	51 000	a) 4 703 b) 43 460 c) 30 600	4 141 28 632	562 8 692	- 6 136	- 2 300	- -	- -
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	60 000	a) 9 114 b) 133 959 c) 104 000	9 050 88 965	- 44 994	- -	64 -	- -	- 104 000
Tgr. 04								
883 11 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 023	a) - b) 1 125 c) 972	- 511	- 256	- 256	- 358	- 358	- -
Tgr. 06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 023	a) 102 b) 587 c) 400	51 332	51 102	153 150	- 150	- -	- -
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	4 090	a) - b) 1 917 c) 2 250	- 741	- 102	- 1 074	- 1 074	- 1 074	- -
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 203	a) 5 828 b) 3 835 c) 3 750	3 323 3 068	2 505 511	- 256	- 500	- 250	- -
891 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an öffentliche Unternehmen	3 579	a) 1 023 b) 1 432 c) -	- 409	1 023 1 023	- -	- -	- -	- -
893 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an sonstige Be- darfsträger	511	a) 51 b) 639 c) 630	51 230	- 256	- 153	- 150	- -	- -
1414								
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	154 921	a) 51 507 b) 256 157 c) 210 000	48 342 126 289	2 810 90 499	355 15 850	- 17 384	- 6 135	- 210 000
1415								
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streit- kräfte einschließlich des Zu- behörs	25 600	a) 6 961 b) 84 875 c) 90 000	6 741 44 994	220 27 098	- 11 760	- 1 023	- -	- 90 000
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	220 000	a) 226 098 b) 134 470 c) 150 000	212 341 41 415	13 757 71 581	- 20 963	- 511	- -	- 150 000

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002	2003	2004	2005	Folge- jahre	
			1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 04 - Beschaffung von Munition	220 000	a) 407 445 b) 694 845 c) 500 000	159 588 140 605 -	89 081 160 034 -	33 270 162 591 -	26 005 114 529 -	99 501 117 086 -	- - 500 000
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	260 000	a) 436 805 b) 146 230 c) 150 000	234 247 58 287 -	98 698 53 686 -	57 240 13 294 -	46 620 10 226 -	- 10 737 -	- - 150 000
1417								
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	20 452	a) - b) 14 827 c) 15 000	- 10 737 -	- 4 090 -	- - -	- - -	- - -	- - 15 000
1418								
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	470 070	a) 1 666 076 b) 1 073 713 c) 300 000	552 886 88 965 -	456 890 137 026 -	353 013 196 847 -	200 705 264 338 -	102 582 386 537 -	- - 300 000
1419								
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	222 027	a) 286 604 b) 773 074 c) 500 000	175 847 108 394 -	70 430 151 854 -	37 026 140 605 -	3 301 152 876 -	- 219 345 -	- - 500 000
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	204 517	a) 2 467 309 b) 36 814 c) -	222 628 13 294 -	298 655 8 692 -	399 318 4 602 -	333 105 2 556 -	1 213 603 7 670 -	- - -
554 04 - Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	76 694	a) 3 612 280 b) - c) -	76 694 - -	127 823 - -	276 098 - -	345 633 - -	2 786 032 - -	- - -
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 007 000	a) 10 531 079 b) 13 805 c) 18 700	948 958 3 068 700	965 830 10 737 700	968 387 - 16 000	958 672 - 2 000	6 689 232 - -	- - -
554 06 - Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges (Future Transport Aircraft - FTA)	-	a) - b) 5 112 919 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 5 112 919 -
1420								
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	250 000	a) 161 413 b) 190 202 c) 210 000	104 031 76 694 -	35 282 71 581 -	8 296 25 565 -	6 902 10 226 -	6 902 6 136 -	- - 210 000
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	4 600	a) 1 605 b) 4 091 c) 4 000	1 418 1 534 -	187 1 534 -	- 1 023 -	- - -	- - -	- - 4 000
551 03 - Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	23 000	a) 721 b) 17 895 c) 16 700	721 13 805 -	- 4 090 -	- - -	- - -	- - -	- - 16 700
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	506 480	a) 547 360 b) 841 073 c) 735 000	339 919 168 215 -	127 123 204 005 -	69 070 124 755 -	11 248 110 950 -	- 233 148 -	- - 735 000
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 084	a) 466 b) 3 068 c) 2 716	397 1 534 -	69 1 023 1 276	- 511 876	- - 564	- - -	- - -
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	81 800	a) 91 009 b) 114 529 c) 64 000	28 632 28 121 -	28 632 31 700 -	28 121 25 053 -	5 624 20 963 -	- 8 692 -	- - 64 000
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	100 000	a) 365 063 b) - c) 156 000	76 182 - -	65 957 - -	62 889 - -	57 776 - -	102 259 - -	- - 156 000
Summe des Einzelplans		a) 21 032 370 b) 10 449 128 c) 3 864 923	3 266 428 1 485 468 -	2 397 494 1 234 970 263 039	2 300 257 845 034 79 488	2 002 680 722 021 31 146	11 065 511 1 048 716 59 050	- 5 112 919 3 432 200

Personalhaushalt Einzelplan 14

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	138
	Haushaltsvermerk.....	142
14 01	Bundesministerium	143
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	149
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	157
14 05	Universitäten der Bundeswehr	167
14 06	Militärseelsorge.....	177
14 08	Sanitätswesen	180
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	183
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger und sonstige Stellenübersichten.....	187

**14
Bundesministerium der Verteidigung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldaten Tit. 423 .1		Grundwehrdienstpflichtige Tit. 423 .2		Wehrübende Tit. 423 .3		Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 5)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium	1 093	1 087	-	-	-	-	1 093	1 087
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	199 594	199 656	107 600	135 000	1 900	2 000	309 094	336 656
	Zusammen.....	200 687	200 743	107 600	135 000	1 900	2 000	310 187	337 743
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium	18	21	-	-	-	-	18	21
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	254	363	-	-	-	-	254	363
	Zusammen.....	272	384	-	-	-	-	272	384

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium	1 567	1 519	817	793	199	191	2 583	2 503
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	27 673	27 544	37 938	37 446	59 566	59 433	125 177	124 423
14 05	Universitäten der Bundeswehr	793	792	689	685	141	141	1 623	1 618
14 06	Militärseelsorge	288	288	260	260	21	21	569	569
14 08	Sanitätswesen	-	44	-	479	-	244	-	767
	Zusammen.....	30 321	30 187	39 704	39 663	59 927	60 030	129 952	129 880
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium	54	53	22	21	-	-	76	74
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	628	628	33	90	-	-	661	718
14 05	Universitäten der Bundeswehr	13	16	12	12	-	-	25	28
14 06	Militärseelsorge	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen.....	695	697	68	124	-	-	763	821

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	8	2	4	2	-	-	-	-
kw-Vermerke									
14 01	Bundesministerium.....	85	-	-	-	2	1	82	-
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	1	-	-	-	-	-	-	1
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	1 908	-	-	-	-	-	1 904	4
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	38	-	-	-	-	-	37	1

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14 06	Militärseelsorge	5	-	-	-	-	-	5	-
	Zusammen	2 037	-	-	-	2	1	2 028	6

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
14 01	Bundesministerium	80	78	-	-		
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	1 933	1 983	1 690	1 690		
	Zusammen.....	2 013	2 061	1 690	1 690		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	269	270	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	116	104	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	304	304	70	70	-	-
	Zusammen.....	689	678	70	70	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen für Zivilpersonal entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	1 726	64 585
2001	1 726	64 585

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1401	427 01	1	-
1404	427 01	45	5
1405	427 61	6	-
	427 71	8	1
	427 81	151	-
Zus.		211	6

5. Planstellen und Stellen für Auslandsdienststellen

Kap.	1401		1404		1406				Zusammen	
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	2002	2001	2002	2001			2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B 3.....	2	2	-	-	-	-			2	2
A 16.....	-	-	7	10	-	-			10	10
A 15.....	4	3	19	17	-	-			20	20
A 14.....	1	2	49	49	12	12			63	63
A 13 g.....	1	3	8	10	-	-			11	12
A 12.....	1	-	33	27	-	-			28	26
A 11.....	-	-	46	48	-	-			48	49
A 10.....	-	-	44	39	-	-			39	38
A 9 m + Z.....	-	-	1	2	-	-			2	2
A 9 m.....	2	2	2	2	-	-			4	4
A 8.....	-	-	51	34	-	-			34	30
A 7.....	-	-	55	53	-	-			53	43
A 6.....	-	-	-	10	-	-			10	15
A 5 e.....	-	-	-	1	-	-			1	1
Beamte.....	11	12	315	302	12	12			325	315

Kap.	1401		1404		1406				Zusammen	
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	2002	2001	2002	2001			2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I b.....	-	-	2	3	-	-			3	3
II a.....	-	-	1	-	-	-			-	-
III.....	-	-	3	-	-	-			-	-
IV a.....	-	-	28	22	-	-			22	22
IV b.....	-	-	8	12	-	-			12	5
V b.....	-	-	2	2	-	-			2	2
V c.....	2	1	35	36	-	-			37	38
VI b.....	1	2	42	56	12	12			70	67
VII.....	-	-	64	60	-	-			60	55
VII-IX b.....	1	1	56	68	-	-			69	65
VIII.....	-	-	88	73	-	-			73	67
IX b.....	-	-	2	1	-	-			1	1
Kr V.....	-	-	-	3	-	-			-	1
Kr IV.....	-	-	2	3	-	-			3	4
Angestellte.....	4	4	333	336	12	12			352	330
Arbeiter.....	-	-	344	301	-	-			301	332
Zusammen.....	15	16	992	939	24	24			978	977

Die Gesamtzahl dieser in den Kap. 1404 und 1406 ausgebrachten Planstellen und Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Kap.	1401		1403				Zusammen	
Bes.-Gr.	2002	2001	2002	2001			2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10.....	-	-	1	2			1	2
B 9.....	-	-	7	4			7	4
B 7.....	-	-	9	11			9	11
B 6.....	2	1	17	18			19	19
B 3.....	3	3	25	28			28	31
A 16.....	1	-	126	132			127	132
A 15.....	3	2	188	179			191	181
A 13/14.....	2	1	590	550			592	551
A 12.....	-	-	17	16			17	16
A 11.....	-	-	316	306			316	306
A 10.....	1	1	149	137			150	138
A 9 + Z.....	-	-	55	54			55	54
A 9 SF.....	1	-	400	374			401	374
A 8 + Z.....	-	-	241	255			241	255
A 7/7 + Z.....	-	-	692	685			692	685
A 5/6.....	-	-	769	806			769	806
A 5 /5 + Z.....	-	-	220	164			220	164
A 4-A 1.....	-	-	710	546			710	546
Soldaten.....	13	8	4 532	4 267			4 545	4 275

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 14

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	1401	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre (2) von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	1401	421 01
1.3	Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland..... Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen. Die Zahlungen dürfen bis zur Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen nur unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet werden.	1403	423 01
1.9	Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503).....	1401	422 01, 423 01, 425 01
1.10	Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten.....	1401 1403 1404 1405	422 01, 423 01, 425 01, 426 01 423 01 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01
1.11	Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay.....	1401 1403 1404 1406	423 01 423 01, 423 02, 423 03 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 425 01
1.12	Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503).....	1403 1404	423 01 422 01, 422 02, 425 01
1.13	Grubenaufwandsentschädigungen.....	1403 1404	423 01, 423 02 422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.15	Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u.ä.....	1404 1405 1406	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01 422 01, 425 01
1.17	Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte, Soldaten und Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung aus Anlaß von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland.....	1401 1403 1404 1405 1406	422 01, 422 02, 423 01, 425 01, 426 01 423 01, 423 02 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01 422 01, 422 02, 425 01, 426 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Prüfungsvergütungen.....	1401 1404 1405	422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01
2.2	Abfindungen.....	1401 1404 1405 1406	422 01, 422 02 422 01 422 01 422 01
2.3	Übergangsgeld.....	1401 1404 1405 1406	422 01 422 01 422 01 422 01
2.4	Schul- und Kinderreisebeihilfen.....	1401 1403 1404 1406	422 01, 425 01, 426 01 423 01 422 01, 425 01, 426 01 422 01
2.5	außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden.....	1401 1404 1405 1406	425 01, 426 01 425 01, 426 01 425 01, 426 01 425 01, 426 01
2.6	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.....	1401	425 01
2.7	Bekleidungsentschädigung an Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u.a. (Beamte auf Soldatenwechselstelle).....	1403	423 01

Bezeichnung		Kapitel	Titel
2.8	Bekleidungsentschädigung an Unteroffiziere und Mannschaften für das Tragen von Zivilkleidung auf dienstliche Anordnung	1403	423 01, 423 02, 423 03
2.09	persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes	1404	425 01, 426 01
2.10	Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.11	Zuschuß zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.12	währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.13	Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52	1404	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
2.14	<u>Zu B 4:</u> 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene nicht ruhegehaltstfähige Zulage (monatlich 511,29 €) und eine ruhegehaltstfähige Zulage (monatlich 204,52 €)	1405	422 01
2.15	<u>Zu C 3:</u> 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu den Bezügen der Bes.-Gr. B 2	1405	422 01
2.16	Besondere Zuwendungen an Beamte, Angestellte und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann. Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.	1401 1403 1404	422 01, 423 01, 425 01 423 01 422 01, 425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	22	21	17	2	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
B 3.....	104	102	98	-	-	2	-	-	-	-	-	-	10	9
A 16.....	35	35	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 15.....	219	214	242	-	-	5	-	-	-	-	-	-	10	10
A 14.....	112	112	53	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	5	-	14	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 13 g+Z.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	289	289	285	2	-	-	-	-	2	-	-	-	8	8
A 12.....	81	80	58	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	2
A 11.....	64	39	31	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	15	15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	70	70	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 m.....	158	158	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
A 8.....	107	104	75	-	1	4	-	-	-	-	-	-	4	5
A 7.....	36	34	27	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	16	13	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	56	56	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	118	118	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 4.....	38	38	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 2/3.....	3	2	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 567	1 519	1 312	4	2	49	-	-	3	-	-	-	54	53

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	21	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	18	18	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 12.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	59	59	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	80	78	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 423 01

Soldaten

B 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7.....	8	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 6.....	24	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2
<hr/>														
B 3.....	110	110	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 16.....	37	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15.....	403	393	413	9	-	-	-	-	-	-	-	1	12	14
A 14.....	202	210	190	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	1

**1401
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
A 13.....	72	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 12.....	64	64	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z.....	91	91	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 (StFw).....	63	62	43	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen.....	1 093	1 087	1 087	9	-	-	-	-	-	-	6	9	18	21

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 9).....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1	-	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	15	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	15	13	16	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	24	24	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	15	15	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	21	21	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	38	35	36	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	182	180	168	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	2	
VI b.....	224	223	186	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	93	86	74	-	-	7	-	-	-	-	-	-	2	2	
VII-IX b.....	165	165	137	-	2	2	-	-	-	-	-	-	16	16	
VIII.....	6	-	7	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	816	793	703	-	2	25	-	-	-	-	-	-	22	21	
Insgesamt.....	817	793	710	-	2	26	-	-	-	-	-	-	22	21	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	199	191	175	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 14:

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4

B 9 - für AL P SZ und Ltr PISTab -			2	2
B 6 - für StV Ltr PISTab -			1	-
B 3.....			7	3
A 16.....			3	2
A 15.....			9	4
A 14.....			6	2
A 13 h.....			1	1

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4

A 12.....	2	1
A 11.....	2	-
Zusammen	33	15

Zu Tit. 423 01

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Abweichungen bei der Planstellenübersicht hinsichtlich Anzahl und Besoldungsgruppe zuzulassen, sofern die dafür erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und soweit dieses unabweisbar ist, um mit der Umsetzung der Beschlüsse zur Neuausrichtung der Bundeswehr 2002 zu beginnen.

Zu Offiziere

Zu B 3:

Die Planstellen der Bes.-Gr. B 3 dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Zu A 14:

Davon dürfen bis Ende 2002 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Zu A 13:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 11:

Davon entfallen 3 Planstellen auf Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 10:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu Unteroffiziere usw.

Zu A 9:

Davon dürfen bis Ende 2002 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamten oder Angestellten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4

B 7 - für StV AL P SZ -.....	1	1
B 3.....	4	4
A 16.....	2	2
A 15.....	5	5
A 14.....	2	2
A 13.....	1	1
A 12.....	1	1
A 11.....	2	2
Zusammen	18	18

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 B 6, 4 B 3, 3 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h, 1 A 8, 1 A 7, 1 A 6 m, 1 A 2/3 (Zusammen: 18).
Daneben werden Arbeiter auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4 A 2/3.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,54

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 AT (B 6), 4 AT (B 3), 3 I a, 3 I b, 1 II a, 1 V c, 1 VI b, 1 VII, 1 X (Zusammen: 18)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	2	2	1.1	NETMA
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		

**1401
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g.....	1	1	1.2	NAPMA
B 3.....	1	1	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.5	NAMSA
A 13 g.....	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 8.....	1	1	1.9	EU-Kommission
B 3.....	1	1	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.15	NAHEMA
A 15.....	1	1	1.16	AIRCENT
A 15.....	1	1	1.17	AFCENT
B 3.....	1	1	1.18	Katholische Soldatenseelsorge
B 3.....	2	2	1.19	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
B 3.....	1	-	1.20	OCCAR
Zusammen	24	23		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	3		
A 7.....	1	1		
A 4.....	1	1		
Zusammen	12	13		
			3.	Sonstige
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	2	2		
A 12.....	2	1		
A 9 m+Z.....	2	2		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 5.....	1	1		
B 6.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	18	17		
Insgesamt.....	54	53		

Zu Tit. 423 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	2	3	1.4	NETMA
A 12.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.5	NAPMA
A 15.....	3	3		
A 14.....	1	-	1.7	NACISA
A 13.....	-	1		
A 15.....	-	1	1.9	NAMEADSMA
A 15.....	2	2	1.10	NAHEMA
B 3.....	1	1	1.11	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.12	PPEWU/EU

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

B 6.....	1	1	1.13	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
B 3.....	-	1		
A 15.....	1	2		
A 13.....	-	1		
B 3.....	1	-	1.14	NACMA
A 15.....	1	-	1.15	NAMSA
Zusammen	17	20		

2. Langfristige Beurlaubung

A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
Insgesamt.....	18	21		

Zu Tit. 425 01

1. Sonstige

V c.....	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
VII.....	2	2		
Zusammen	4	4		

2. Langfristige Beurlaubung

I.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	-		
VII-IX b.....	16	16		
Zusammen	18	17		
Insgesamt.....	22	21		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1		1. Beurlaubung OCCAR
A 12.....	1		Bundeskanzleramt
A 8.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen	2	1	

Zu Tit. 423 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung NAPMA
B 3.....	1		NACMA
A 15.....	1		NAMSA
A 14.....	1		2. Anpassung NACISA
A 13.....		1	aus Bes.-Gr. A 13 nach Bes.-Gr. A 14
A 15.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung NETMA
A 15.....		1	NAPMA
A 15.....		1	NAMEADSMA
B 3.....		1	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 15.....		1	
A 13.....		1	
Zusammen	4	7	

Zu Tit. 425 01

V c.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	--	---

**1401
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	
B 3.....	2	2	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	5	5	-			
A 14.....	1	1	-			
A 13 h.....	5	5	-			
A 12.....	1	1	-			
A 11.....	25	25	-			
A 8.....	4	4	-			
A 7.....	2	2	-			
A 6 m.....	3	3	-			
A 2/3.....	1	1	-			
				2.	kw 31.12.2001	
B 6.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	2	2.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	49	49	3			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
III	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	kw 28.02.2006	
AT (B 9).....	1	-	-	2.1	-	Neue Stelle
				3.	kw	
II a	2	2	-	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a T.....	2	2	-			
V b.....	3	3	-			
V c.....	2	2	-			
VI b.....	1	1	-			
VII	7	7	-			
VII-IX b	2	2	-			
VIII	6	6	-			
Zusammen	28	25	2			

Zu Tit. 426 01

				1.	kw	
Arbeiter.....	8	8	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 423 01

Soldaten

B 10.....	2	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 9.....	15	13	9	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
B 7.....	42	44	47	-	-	1	-	2	-	-	-	1	1	1
B 6.....	100	102	103	-	2	-	-	2	1	-	-	1	-	-
B 3.....	206	211	210	-	-	-	-	-	5	-	-	-	2	3
A 16.....	780	784	783	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8	13
A 15.....	2 420	2 372	2 337	41	-	-	-	8	-	-	-	1	12	11
A 14.....	5 115	5 107	5 106	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	33
A 13.....	3 484	3 484	3 957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	21
A 12.....	997	997	997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 11.....	9 552	9 552	9 526	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	18
A 10.....	8 439	8 511	8 188	-	72	-	-	-	-	-	-	-	8	7
A 9.....	6 293	6 326	4 926	-	33	-	-	-	-	-	-	-	3	11
A 9 +Z.....	2 271	2 271	2 564	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 9 (StFw).....	5 581	5 582	6 244	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	8
A 8 +Z.....	20 113	20 113	19 152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	15
A 7 +Z.....	30 012	30 012	29 273	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	82
A 7.....	14 374	14 374	10 588	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	29
A 6.....	34 070	34 070	33 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	73
A 5.....	15 728	15 728	13 686	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
A 5 + Z.....	2 700	2 700	1 310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 5 (StG).....	2 700	2 700	1 966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
A 4.....	17 947	17 947	21 341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	9
A 3.....	9 090	9 090	7 862	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
A 2 +Z.....	4 626	4 626	2 534	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 1/2.....	2 937	2 937	1 177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	199 594	199 656												

Titel 423 02 - Erläuterung

**Grundwehrdienst-
pflichtige**

Leutnante usw. (Ärzte im Prakti- kum).....	50	50												
Hauptgefreite.....	15 000	13 000												
Obergefreite.....	37 000	45 300												
Gefreite.....	30 000	37 550												
Grenadiere usw.....	25 550	39 100												
Zusammen.....	107 600	135 000												

Titel 423 03 - Erläuterung

Wehrübende

im Jahresdurch- schnitt.....	1 900	2 000												
---------------------------------	-------	-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 423 01

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Abweichungen bei der Planstellenübersicht hinsichtlich Anzahl und Besoldungsgruppe zuzulassen, sofern die dafür erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und soweit dieses unabweisbar ist, um mit der Umsetzung der Beschlüsse zur Neuausrichtung der Bundeswehr 2002 zu beginnen.

Zu Offiziere

Zu B 10:

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH) oder den Stellvertretenden Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (DCINC NORTH) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 bezahlt werden.

1403

Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Zu B 9:

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa/Mitte (COM JHQ CENT) oder den stellvertretenden Befehlshaber oder den Abteilungsleiter Operationen dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Abteilungsleiter Operationen dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber Abschnitt Ostatlantik / Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte Nordeuropa oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

Zu B 7:

davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verbandes (E-3A) genutzt werden; bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

Zu A 16:

Die Planstellen der Bes.-Gr. A 16 dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 15:

davon

dürfen bis Ende **2002** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 13:

davon

53 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12 bis A 9:

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v.H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

Zu A 12:

davon

747 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 11:

davon

- bis zu 200 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- **4 094** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 10:

davon

4 118 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 9:

davon

- 1 712 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes,
- 170 Planstellen für Sanitätsoffiziere als Arzt im Praktikum,
- dürfen bis Ende **2002** bis zu 500 Planstellen für Planstelleneinhaber der Bes.-Gr. A 13 genutzt werden.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Zu Unteroffiziere usw.

Zu A 9+Z:

davon

dürfen bis Ende **2002** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 8+Z:

davon

- bis zu 500 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- 2 160 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird,
- dürfen bis Ende **2002** bis zu **634** Planstellen für Planstelleneinhaber der Bes.-Gr. A 9 (StFw) und bis zu **327** Planstellen für Planstelleneinhaber der Bes.-Gr. A 9+Z genutzt werden.

Zu A 7+Z:

davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

Zu A 7:

davon

- bis zu 3 300 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,
- 2 147 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Zu A 6:

davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

Zu A 5:

davon

2 959 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 und 15 Soldatenlaufbahnverordnung).

Zu A 2+Z:

Davon dürfen für den SOE-Einsatz bis zu 1 500 Planstellen für Planstelleneinhaber der Bes.-Gr. A 4 bis Ende **2002** genutzt werden.

**Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Zu Planstellensoll 2002:

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 14 Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, Bundeskanzleramtes, Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist. Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.
2. Folgende Planstellen sind vorgesehen für Soldaten, die ohne Dienstbezüge zur Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beurlaubt sind/werden:

1	A 16
14	A 14
4	A13 (TrD)
32	A 13 (FD)
32	A 12
80	A 11
104	A 10
16	A 9 (LT)
1	A 9 + Z
9	A 9 (SF)
17	A 8 + Z
61	A 7 + Z
11	A 7
1	A 6

383 insgesamt

4. Wechselstellen:
Von den vorstehend aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamten, Angestellten oder Arbeitern besetzt werden:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4
B 7.....	1	1	1
B 3.....	1	1	1
A 16.....	3	3	2
A 16 (Arzt).....	-	-	-
A 15.....	3	3	1
A 15 (Arzt).....	12	9	5
A 14.....	2	2	1
A 14 (Arzt).....	10	8	6
A 13.....	3	3	2
A 13 (Arzt).....	5	5	2
A 10.....	3	2	1
A 9 (Offz.).....	-	1	1
A 9 (Uffz.).....	1	1	1
A 8 + Z.....	11	10	9
A 7.....	78	162	62
A 6.....	40	43	30
A 5 (Uffz.).....	145	191	147
A 5 (M).....	30	36	29
A 4.....	29	26	25
A 2/A 3.....	25	33	20
Zusammen.....	402	540	346

5. Dienstwohnungen:
Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:
Der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuß der NATO, der Befehlshaber der Alliierten Seestreitkräfte Ostseezugänge.
Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldaten der Bundeswehr, sowie der Kommandeur Taktisches Ausbil-

dungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

6. Attachestäbe:
Von 60 bewilligten Militärattachestäben waren 57 Ende 2001 besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Erläuterungen

Zu Tit. 423 01

Die Supplementärstellen in den Bes.-Gr. A 9 (StFw) und A 9 +Z werden ab 2003 zu Lasten der Bes.-Gr. A 8 +Z in echte Planstellen umgewandelt, soweit dies Personalumfang und -struktur der künftigen Streitkräfte gestatten und der Gesetzgeber im Zuge des Haushaltsvollzugs zu 2001 entscheidet.

Zu Tit. 423 02

Das Stellensoll kann in den einzelnen Dienstgraden zeitweilig mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 423 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 8 +Z	-	1	1.1	NCCA
A 15.....	1	1	1.2	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15.....	2	3	1.3	NETMA
A 14.....	11	12		
A 13.....	2	3		
A 12.....	1	1		
A 11.....	4	7		
A 10.....	1	1		
A 9 (StFw)	1	2		
A 8 +Z	3	3		
A 7 +Z	2	1		
A 6.....	3	3		
A 16.....	1	1	1.4	NAMSA
A 15.....	1	1		
A 14.....	3	5		
A 13.....	1	1		
A 11.....	5	4		
A 9 +Z	1	1		
A 8 +Z	2	2		
A 6.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.5	European Space Agency
B 3.....	1	1	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 16.....	-	1		
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	2		
A 9 (StFw)	-	1	1.7	AFCENT
A 16.....	2	2	1.8	NAPMA
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	2		
A 13.....	1	1		
A 12.....	-	1	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 8 +Z	1	-		
A 16.....	-	1	1.10	EUROCONTROL
A 15.....	1	-		
A 11.....	1	1		
B 7.....	1	1	1.11	NATO C 3-Agency
A 16.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 6.....	-	1		
A 14.....	1	1	1.12	NAMEADSMA
A 6.....	-	1	1.14	AWACS
A 14.....	1	2	1.15	NAHEMA
B 3.....	-	1	1.16	CEPMA
A 16.....	1	1	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13.....	1	1		
A 16.....	-	1	1.18	NACMA
A 14.....	2	1		

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16.....	1	1	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	-		
A 11.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.20	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	-	1	1.22	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 (StFw).....	1	1	1.24	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 14.....	1	1	1.25	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 13.....	-	1		
A 15.....	1	1	1.26	NATO HQ AIRNORTH
A 14.....	1	1		
A 7 +Z.....	1	1		
A 10.....	1	1	1.27	OCCAR
A 9 +Z.....	-	1	1.28	JHQ CENT
A 11.....	1	1	1.30	RHQ AFNORTH
A 9 (StFw).....	1	-		
A 7 +Z.....	1	-		
A 16.....	1	2	1.31	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 11.....	2	1		
A 6.....	1	1	1.32	JHQ SOUTH
A 14.....	1	-	1.33	Vereinte Nationen (VN)
A 8 +Z.....	3	-	1.34	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten GEKA mbH
Zusammen	93	103		
			3.	Langfristige Beurlaubung
A 16.....	1	1	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 15.....	1	1		
A 14.....	7	17		
A 13.....	8	14		
A 11.....	1	1		
A 10.....	6	5		
A 9.....	3	11		
A 9 (StFw).....	-	4		
A 8 +Z.....	6	9		
A 7 +Z.....	61	80		
A 7.....	16	29		
A 6.....	36	66		
A 5.....	2	5		
A 5 + Z.....	2	2		
A 5 (StG).....	2	3		
A 4.....	7	9		
A 3.....	2	3		
Zusammen	161	260		
Insgesamt.....	254	363		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 423 01

		1. Beurlaubung
A 14.....	1	NETMA
A 7 +Z.....	1	
A 11.....	1	NAMSA
A 8 +Z.....	1	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 15.....	1	EUROCONTROL
A 14.....	1	NACMA
A 15.....	1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 (StFw).....	1	RHQ AFNORTH

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
A 7 +Z.....	1		
A 11.....	1		Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 14.....	1		Vereinte Nationen (VN)
A 8 +Z.....	3		Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten GEKA mbH
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 11.....	1		
A 10.....	1		
A 8 +Z.....	1		
A 7 +Z.....	12		
A 7.....	6		
A 6.....	8		
A 5.....	1		
A 5 + Z.....	1		
A 4.....	3		
A 3.....	1		
2. Anpassung			
A 13.....	1		NETMA
A 11.....		1	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 13
A 7 +Z.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 7.....		2	aus Bes.-Gr. A 7 nach Bes.-Gr. A 7 +Z
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 8 +Z.....		1	NCCA
A 15.....		1	NETMA
A 14.....		2	
A 13.....		2	
A 11.....		2	
A 9 (StFw).....		1	
A 14.....		2	NAMSA
A 16.....		1	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 9 (StFw).....		1	AFCENT
A 12.....		1	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 16.....		1	EUROCONTROL
A 6.....		1	NATO C 3-Agency
A 6.....		1	AWACS
A 14.....		1	NAHEMA
B 3.....		1	CEPMA
A 16.....		1	NACMA
A 16.....		1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13.....		1	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 9 +Z.....		1	JHQ CENT
A 16.....		1	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 14.....		11	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 13.....		6	
A 11.....		1	
A 9.....		8	
A 9 (StFw).....		4	
A 8 +Z.....		4	
A 7 +Z.....		33	
A 7.....		17	
A 6.....		38	
A 5.....		4	
A 5 + Z.....		1	
A 5 (StG).....		1	
A 4.....		5	
A 3.....		2	
Zusammen.....	53	162	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 423 01

				ku		
				3.		
				ku 31.12.2001		
B 3.....	-		5	3.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16.....	-		3	3.1.1	Zielstruktur	Wirksamwerden des Vermerks
				4.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.03.2001		
B 7.....	-		1	4.1	in Bes.-Gr. B 6	
				4.1.1	Kommandant der Offizierschule des Heeres, spätestens 31.03.2001	Wirksamwerden des Vermerks
B 10.....	-		1	4.2	in Bes.-Gr. B 9	
				4.2.1	COM HQ CENT (bisher: COM LAND-CENT), spätestens 31.03.2001	Wirksamwerden des Vermerks
				5.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 28.02.2002		
B 9.....	1		1	5.1	in Bes.-Gr. B 6	
				5.1.1	Kommandant des NATO Defence College in Rom, spätestens 28.02.2002	-
				6.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.03.2002		
B 7.....	1		1	6.1	in Bes.-Gr. B 6	
				6.1.1	Commander Multinational Division (Central), spätestens 31.03.2002	-
				7.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.08.2002		
B 7.....	-		1	7.1	in Bes.-Gr. B 6	
				7.1.1	Assistant Director Operations Division (AD Ops), IMS, spätestens 31.08.2002	Wirksamwerden des Vermerks
				8.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 30.09.2003		
B 7.....	1		1	8.1	in Bes.-Gr. B 6	
				8.1.1	Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2003	-
				9.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.12.2003		
B 7.....	1		1	9.1	in Bes.-Gr. B 6	
				9.1.1	DOMRHQAFSOUTH, spätestens 31.12.2003	-
B 7.....	1		1	9.1.2	DCOMJHQ SOUTH oder DOM RHQ AF-NORTH, spätestens 31.12.2003	-
B 7.....	1		1	9.1.3	ACOS Strategy HQ SACLANT oder ACOS CIS HQ SACLANT, spätestens 31.12.2003	-
				10.		
				ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 29.02.2004		
B 9.....	1		-	10.1	in Bes.-Gr. B 6	
				10.1.1	DGEUMS, spätestens 29.02.2004	Neue Planstelle

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				11.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.12.2004	
B 7.....	1		-	11.1 11.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Assistant Director Plans & Policy im Internationalen Militärstab (AD P&P, IMS), spätestens 31.12.2004	Neue Planstelle
Zusammen	8		17			
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 16.....	1	-	1	3.3 3.3.1	- Vertretung bei der Genfer Abrüstungskonferenz spätestens 31.12.2001	-
B 6.....	-	-	1	3.4 3.4.1	DtA SHAPE (NATO)	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	-	2			

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

A 13 g.....	10	10	14								
A 12.....	31	31	28								
Zusammen.....	83	83	73								
Insgesamt.....	1 933	1 983	1 669								

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

höherer Dienst.....	78	78	52	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	923	923	812	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	689	689	553	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 690	1 690	1 417	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	8	8	28	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	80	80	117	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	133	131	454	-	-	2	-	-	-	-	-
II a T.....	42	42	6	-	-	-	-	-	-	-	-
II b.....	19	19	16	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	375	375	354	-	-	-	-	-	-	-	1
IV a.....	833	832	958	1	-	1	-	1	-	-	-
IV b.....	786	784	717	-	-	1	-	-	-	1	2
V a.....	13	13	10	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1 036	1 022	1 168	2	-	3	-	2	-	11	3
V c.....	3 550	3 526	3 544	-	-	5	-	-	-	19	5
VI b.....	4 291	4 241	4 018	3	-	-	-	3	-	46	1
VII.....	6 294	6 274	6 827	-	-	2	-	2	-	20	21
VII-IX b.....	6 279	6 237	5 388	-	-	-	-	2	-	44	-
VIII.....	12 565	12 506	10 842	-	-	-	-	1	-	60	-
IX b.....	229	229	187	-	-	-	-	-	-	-	3
X.....	32	32	60	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IX.....	5	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-
Kr. VIII.....	18	14	14	-	-	-	-	-	-	4	-
Kr. VII.....	43	34	28	-	-	-	-	-	-	9	-
Kr. VI.....	287	232	119	-	-	-	-	-	-	55	-
Kr. V a.....	131	113	46	-	-	-	-	-	-	18	-
Kr. V.....	238	184	219	-	-	-	-	-	-	54	-
Kr. IV.....	638	501	538	-	-	-	-	-	-	137	-
Kr. III.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. II.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	37 937	37 445	35 683	6	-	18	-	11	-	479	33
Insgesamt.....	37 938	37 446	35 685	6	-	18	-	11	-	479	33

Auszubildende (Angestellte).....

	1 473	1 473	1 629	-	-	-	-	-	-	-	-
--	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	59 566	59 433	55 285	-	180	-	-	1	-	-	314
Auszubildende (Arbeiter).....	2 861	2 795	3 016	-	-	-	-	-	-	66	-

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 3:

2 für Präsidenten/Präsidentinnen
bei Truppendienstgerichten

Zu R 2:

2 für Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen
bei Truppendienstgerichten,
12 für Vorsitzende Richter/Vorsitzende Richterinnen
an Truppendienstgerichten

Zu B 7:

1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung
7 für die Wehrbereichsverwaltungen
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Zu B 6:

1 für das Amt für den Militärischen Abschirmdienst
1 für Bundeswehrdisziplinaranwalt

Zu B 5:

1 für die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
1 für das Amt für Wehrgeophysik

Zu B 4:

1 für das Bundessprachenamt
3 für Wehrtechnische Dienststellen
1 für das Marinearsenal

Zu B 3:

1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung
7 für die Wehrbereichsverwaltungen
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik
1 für das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Schutztechniken
3 für Wehrtechnische Dienststellen
1 für die Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall
und Geophysik
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und
Betriebsstoffe

Zu B 2:

davon 34 Abteilungspräsidenten/Abteilungspräsidentinnen
2 für Forschungsaufgaben
1 für die Fachhochschule des Bundes
2 für das Marinearsenal

Zu A 15:

Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 20 Planstellen
mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14
des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

Zu A 14:

davon 20 für den Schulbereich
Die Dienstbezüge für einen Beamten der Bes.-Gr. A 14 werden aus
Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411
Tit. 121 02).

Zu A 11:

25 Planstellen sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der
Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Zu A 10:

Davon 250 als Planstellen im Eingangsammt des gehobenen techni-
schen Dienstes.

Zu A 9 m:

Die Dienstbezüge für einen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m werden aus
den Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap.
1411 Tit. 121 02).

Wechselstellen

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4
B 7.....	1	1	-
B 6.....	1	1	1
B 3.....	1	1	-
A 16.....	3	3	2
A 15.....	18	18	4
A 14.....	28	28	25
A 13 h.....	14	16	13
A 13.....	-	-	-
A 12.....	6	2	2
A 11.....	65	62	58
A 10.....	15	15	15
A 9 m + Z.....	6	6	3
A 9 m.....	3	3	-
A 8.....	-	-	2
A 7.....	5	5	2

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Höherer Dienst														
B 2.....			2											2
A 16.....			33											33
A 15.....			143											143
A 14.....			161											161
A 13 h.....			55											55
Summe			394											394
Gehobener Dienst														
A 13 g+Z		41												41
A 13 g.....		167												167
A 12.....		488							10					498
A 11.....		557							12					569
A 10.....		141							10					151
Summe		1 394							32					1 426
Mittlerer Dienst														
A 9 m+Z	142					2				2				146
A 9 m.....	333					9			2	5				349
A 8.....	1 446					73			8	14				1 541
A 7.....	1 965					18			2	14				1 999
Summe	3 886					102			12	35				4 035

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege:

R 3 = 2, R 2 = 14, B 6 = 1, A 16 = 3, A 13 g = 2, A 12 = 3, A 11 = 9, A 10 = 2, A 9 m+Z = 2, A 9 m = 1, A 8 = 14

Davon mit Dienstwohnung 6 Beamte - Inland (2001 ??)

23 Beamte - Ausland/Niederlande (2001 ??)

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2002	Wehrtechnik und Beschaffung 2002
1	2	3
Richter		
R 3.....	2	-
R 2.....	14	-
Zusammen	16	-
Beamte		
B 9.....	-	1
B 7.....	9	2
B 6.....	2	-
B 5.....	2	-
B 4.....	1	17
B 3.....	9	7
B 2.....	37	45
A 16 + Z	1	-
A 16.....	125	115
A 15.....	640	467
A 14.....	929	629
A 13 h.....	377	156
A 13 g + Z	14	71
A 13 g.....	633	368
A 12.....	1 327	1 026
A 11.....	2 383	1 350
A 10.....	2 304	381
A 9 g.....	620	38
A 9 m + Z	305	118
A 9 m.....	744	258
A 8.....	3 720	756
A 7.....	4 527	846
A 6 m.....	1 668	23
A 6 e.....	88	47

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2002	Wehrtechnik und Beschaffung 2002
1	2	3
A 5.....	97	72
A 4.....	95	56
A 2/3.....	2	-
Zusammen	20 659	6 849
Hochschullehrer		
C 3.....	12	-
C 2.....	8	-
Zusammen	20	-
Insgesamt.....	20 695	6 849

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 7, 1 A 16, 22 A 15, 39 A 14, 307 A 13 h, 6 A 13 g, 23 A 12, 138 A 11, 41 A 10, 225 A 9 g, 107 A 8, 173 A 7, 362 A 6 m, 4 A 5, 4 A 4, (Zusammen: 1 453)

Daneben werden 79 beamtete Hilfskräfte und 73 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu außertarifliche Angestellte:

1 Stelle entsprechend Bes.-Gr. B 6.

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,5.

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege:

VI b = 4, VII = 1, VII-IX b = 20, VIII = 1

Davon mit Dienstwohnung:

11 Angestellte - Inland (2001 ??)

10 Angestellte - Ausland/Niederlande (2001 ??)

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2002	Wehrtechnik und Beschaffung 2002
1	2	3
Außertarifliche Angestellte		
AT (B 6).....	1	-
Tarifliche Angestellte		
I.....	-	-
I a.....	2	6
I b.....	23	57
II a.....	101	30
II a T.....	2	40
II b.....	19	-
III.....	169	206
IV a.....	398	434
IV b.....	572	212
V a.....	11	2
V b.....	782	240
V c.....	3 176	350
VI b.....	3 796	445
VII.....	5 634	640
VII-IX b.....	5 906	331
VIII.....	12 027	479
IX b.....	207	22
X.....	-	32
Kr. X.....	2	-
Kr. IX.....	4	-
Kr. VIII.....	14	-
Kr. VII.....	34	-
Kr. VI.....	232	-
Kr. V a.....	113	-
Kr. V.....	184	-
Kr. IV.....	501	-
Kr. III.....	-	-
Kr. II.....	10	-
Zusammen	33 920	3 526
Auszubildende	1 433	40
Titel 426 01 - Erläuterung		
Arbeiter	55 894	3 539
Auszubildende	2 201	660

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B6), 1 I, 22 I a, 39 I b, 313 II a, 23 III, 138 IV a, 41 IV b, 225 V b, 107 V c, 173 VI b, 362 VII, 8 VIII, (Zusammen: 1 453)

Davon werden 34 Angestellte auf Arbeiterstellen geführt: 1 VII, 4 Xb, 29 X

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung
67 Arbeiter - Inland (2001 ??)
1 Arbeiter - Ausland/Niederlande (2001 ??)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	2	2	1.4	NETMA	
A 15.....	5	6			
A 14.....	9	8			
A 13 g.....	5	4			
A 12.....	4	4			
A 11.....	1	1			
A 9 m.....	2	2			
A 8.....	5	5			
A 7.....	2	2			
B 4.....	1	1	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)	
A 15.....	4	4			
A 14.....	1	1			
A 13 g.....	2	2			
A 12.....	3	3			
A 11.....	2	2	1.6	EU-Kommission	
A 16.....	1	1	1.7	NAEW Force Command E 3	
A 9 m.....	1	1			
A 12.....	2	2	1.8	NAMSA	
A 11.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf	
B 4.....	1	1	1.14	NAHEMA	
A 15.....	2	2			
A 12.....	1	1			
A 12.....	2	2	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)	
A 11.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 14.....	1	1	1.17	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	
A 14.....	2	2	1.19	EUMETSAT	
A 15.....	3	3	1.20	NAMEADSMA	
A 14.....	1	1			
A 12.....	3	3			
A 14.....	1	1	1.21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	
A 15.....	1	1	1.22	NATO-Generalsekretariat	
A 15.....	1	1	1.25	SHAPE	
A 15.....	1	1	1.26	Europäisches Patentamt, Den Haag	
A 14.....	1	1			
A 14.....	1	1	1.27	Europäisches Patentamt, München	
A 15.....	1	1	1.28	SACLANTCEN	
A 16.....	1	2	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	
A 12.....	1	1	1.30	UNICEF, Kopenhagen	
A 15.....	1	1	1.31	GEKA mbH	
A 13 g+Z.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 11.....	2	1			
B 2.....	1	1	1.32	Fernleitungsbetriebsgesellschaft (FBG)	
A 14.....	1	1	1.33	NAPMA	
A 15.....	1	1	1.34	LANDCENT	
A 16.....	1	1	1.35	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)	

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	2	2		
Zusammen	92	91		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	26	20	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h.....	4	4		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	4	4		
A 11.....	30	27		
A 10.....	145	144		
A 9 g.....	3	5		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	41	39		
A 7.....	187	191		
A 6 m.....	60	67		
A 6 e.....	3	3		
A 4.....	2	2		
Zusammen	509	510		
			3.	Sonstige
A 15.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1	-		
A 13 h.....	-	1		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	4	4		
A 11.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 14.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g.....	6	5		
A 12.....	-	1		
A 9 m.....	4	4		
A 8.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	27	27		
Insgesamt.....	628	628		
Zu Tit. 425 01				
			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V b.....	1	1	1.1	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
III.....	1	1	1.2	Bundeskanzleramt
V c.....	2	2		
VI b.....	1	1		
V c.....	1	1	1.3	Bundespräsidialamt
VII.....	1	1		
Zusammen	7	7		
			2.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	2	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	1		
V c.....	2	3		
VI b.....	-	3		
VII.....	20	10		
VII-IX b.....	-	21		
VIII.....	-	40		
IX b.....	-	3		
Zusammen	26	83		
Insgesamt.....	33	90		

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14.....	1		NETMA
A 13 g.....	1		
A 11.....	1		GEKA mbH
A 14.....	6		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	1		
A 11.....	3		
A 10.....	12		
A 8.....	4		
A 7.....	10		
A 14.....	1		2. Anpassung
A 13 h.....		1	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1		aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
A 12.....		1	Bundespräsidialamt
			aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 g
A 15.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung
A 16.....		1	NETMA
A 13 h.....		1	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
A 10.....		11	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 g.....		2	
A 8.....		2	
A 7.....		14	
A 6 m.....		7	
Zusammen.....	41	41	

Zu Tit. 425 01

V b.....	1		1. Beurlaubung
VII.....	10		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung
VI b.....		3	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		21	
VIII.....		40	
IX b.....		3	
Zusammen.....	11	68	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 g.....	1	-	3	1.1	-
A 7.....	1	-	1	1.1.1	Fachschuloberlehrer
A 6 m.....	1	-	1	1.2	-
			4.	kw 31.12.2001	
A 14.....	-	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung
A 13 g.....	-	-	2		Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	6		
A 11.....	-	-	25		
A 9 m.....	-	-	1		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 8.....	-	-	4			
				5.	kw	
B 4.....	1	1	1	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 16.....	1	1	1			
A 15.....	6	6	5			Neue Planstelle
A 14.....	14	14	14			-
A 13 h.....	102	102	99			Neue Planstelle
A 12.....	10	10	9			
A 11.....	111	111	107			
A 10.....	134	134	134			-
A 9 g.....	131	131	131			
A 8.....	21	21	18			Neue Planstelle
A 7.....	172	172	159			
A 6 m.....	100	100	100			-
A 4.....	5	5	5			
A 2/3.....	1	1	1			
Zusammen	812	809	828			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
				3.1	-	
VI b.....	1	-	1	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosach- bearbeiter Truppendienstgericht	-
				4.	kw 31.12.2001	
IV a.....	-	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	2			
VI b.....	-	-	3			
VII.....	-	-	2			
VII-IX b.....	-	-	2			
VIII.....	-	-	1			
				5.	kw	
I a.....	1	1	1	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a.....	17	17	15			Neue Stelle
II b.....	4	4	4			-
III.....	1	1	1			
IV a.....	10	10	9			Neue Stelle
IV b.....	32	32	31			
V a.....	2	2	2			-
V b.....	67	67	64			Neue Stelle
V c.....	49	49	44			
VI b.....	41	41	37			
VII.....	71	71	69			
VII-IX b.....	1	1	-			Umsetzung der Stelle
VIII.....	373	373	372			
IX b.....	4	4	4			-
Kr. VII.....	1	1	1			
Kr. VI.....	5	5	1			Umsetzung der Stelle
Kr. V a.....	1	1	1			-
Kr. V.....	5	5	2			Umsetzung der Stelle
Kr. IV.....	8	8	6			
Zusammen	694	693	676			

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				kw		
				kw 31.12.2001		
Arbeiter.....	-	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter.....	402	402	400	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
Zusammen	402	402	401			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 16.....	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
A 15.....	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-	-
A 14.....	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75	-	-	-
A 13 h.....	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	-
<hr/>															
A 13 g+Z.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 13 g.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 12.....	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-
A 11.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
A 10.....	29	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	30	-	4	-
A 9 g.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	12	-	-	-
<hr/>															
A 9 m+Z.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 m.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	-	-
A 8.....	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	1	-
A 7.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	6	-
A 6 m.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1	-
Zusammen.....	332	-	-	-	-	-	-	1	1	1	333	-	12	-	-
<hr/>															
Hochschullehrer															
C 4.....	129	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	127	-	-	-
C 3.....	156	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	155	-	-	-
C 2.....	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-
C 1.....	146	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	147	-	1	-
Zusammen.....	461	-	-	-	-	3	-	1	-	-	459	-	1	-	-
Insgesamt.....	793	-	-	-	-	3	-	2	1	1	792	-	13	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
I a.....	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-
I b.....	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	-
II a.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	2	-
II b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
III.....	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-
IV a.....	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	-	-	-
IV b.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
V b.....	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
V c.....	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	1	-
VI b.....	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	3	-
VII.....	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	3	-
VII-IX b.....	114	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	112	-	1	-
VIII.....	50	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	48	-	2	-
IX b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kr. V a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kr. IV.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen.....	689	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	685	-	12	-
<hr/>															
Auszubildende (Angestellte).....	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	-	-
<hr/>															
Auszubildende (Arbeiter).....	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu C 4:
Bis zu 24 Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

Zu C 3:
davon 31 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

Zu C 2:
davon 16 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4

A 14.....	20	-	-
A 13 h.....	30	-	-

Zu Tit. 425 01

Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6 C 4, 8 C 3, 5 C 2, 60 C 1, 1 B 4, 1 A 16, 6 A 15, 10 A 14, 12 A 13 h, 4 A 10, 6 A 9 g, 5 A 8, 5 A 7, 8 A 6 (Zusammen: 137).
- Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,18

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6 AT (C 4), 8 AT (C 3), 1 AT (B 4), 1 I, 3 I a, 9 I b, 79 II a, 1 IV a, 1 IV b, 8 V b, 6 V c, 3 VI b, 8 VII, 3 VIII (Zusammen: 137).
- Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Stelle und 1 Arbeiter auf einer freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	4	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 8.....	1	-		
A 7.....	5	-		
A 6 m.....	1	-		
Zusammen	11	-		
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 7.....	1	-	2.1	NETMA
C 1.....	1	-	2.2	Technische Universität Ilmenau
Zusammen	2	-		
Insgesamt.....	13	-		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	2	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	-		
VI b.....	3	-		
VII.....	3	-		
VIII.....	2	-		
Zusammen	11	-		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

					2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VII-IX b	1	-	2.1	NETMA	
Insgesamt.....	12	-			

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

					1. Umsetzung
					Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....		2			Umsetzung von 1405 422 71
A 10.....		3			Umsetzung von 1405 422 61
A 8.....		1			Umsetzung von 1405 422 61
A 7.....		4			Umsetzung von 1405 422 61
A 7.....		2			Umsetzung von 1405 422 71
A 6 m.....		1			Umsetzung von 1405 422 61
					NETMA
A 11.....		1			Umsetzung von 1405 422 61
A 7.....		1			Umsetzung von 1405 422 61
					Technische Universität Ilmenau
C 1.....		1			Umsetzung von 1405 422 61
					2. Beendigung der Beurlaubung
					Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....			1		
A 7.....			1		
A 11.....			1		NETMA
Zusammen.....		16	3		

Zu Tit. 425 01

					1. Umsetzung
					Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....		2			Umsetzung von 1405 425 61
V c.....		1			Umsetzung von 1405 425 61
VI b.....		3			Umsetzung von 1405 425 61
VII.....		3			Umsetzung von 1405 425 61
VIII.....		2			Umsetzung von 1405 425 61
					NETMA
VII-IX b.....		1			Umsetzung von 1405 425 61
Zusammen.....		12			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
					1. kw	
A 13 h.....	7	7	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 10.....	3	3	-			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	1	1	-			Umsetzung der Planstelle
A 7.....	1	1	-			

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

C 4.....	3	3	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
C 3.....	13	13	-			
				2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleneinhabers	
				2.1	-	
C 1.....	-	-	-	2.1.1	Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	28	28	-			

Zu Tit. 425 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden des Stelleneinhabers						
				1.1	-	
II a	1	-	-	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Stelle
				2.	kw	
II a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
III	1	1	-			
IV a	1	1	-			
VII-IX b	2	2	-			Neue Stelle
VIII	2	2	-			
Zusammen	8	7	-			

Zu Tit. 426 01

kw						
1. kw						
Arbeiter.....	2	2	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

Tgr. 06 - Universität der Bundeswehr München

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +				-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 61

Beamte

B 4.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16.....	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 15.....	-	32	26	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-
A 14.....	-	34	19	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-
A 13 h.....	-	37	4	-	-	-	-	-	-	-	37	-	-
A 13 g+Z	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 12.....	-	12	11	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
A 11.....	-	12	11	-	-	-	-	-	-	-	12	-	1
A 10.....	-	17	6	-	-	-	-	-	-	-	17	-	3
A 9 g.....	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
A 9 m+Z	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 8.....	-	25	18	-	-	-	-	-	-	-	25	-	1
A 7.....	-	13	5	-	-	-	-	-	-	-	13	-	5
A 6 m.....	-	8	3	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1
Zusammen.....	-	210	115	-	-	-	-	-	-	-	210	-	11

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Hochschullehrer

C 4.....	-	74	60	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	-
C 3.....	-	104	87	-	-	-	-	-	-	-	-	104	-	-
C 2.....	-	23	18	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-
C 1.....	-	64	29	-	-	-	-	-	-	-	-	64	-	1
Zusammen.....	-	265	194	-	-	-	-	-	-	-	-	265	-	1
Insgesamt.....	-	475	309	-	-	-	-	-	-	-	-	475	-	12

Titel 425 61 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 4).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (C 4).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (C 3).....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
I a.....	-	14	18	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
I b.....	-	43	22	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-
II a.....	-	5	83	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2
II b.....	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
III.....	-	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
IV a.....	-	35	33	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-
IV b.....	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
V b.....	-	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
V c.....	-	50	51	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	1
VI b.....	-	66	53	-	-	-	-	-	-	-	-	66	-	3
VII.....	-	37	33	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	3
VII-IX b.....	-	69	82	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	1
VIII.....	-	30	34	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	2
IX b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kr. V a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	397	458	-	-	-	-	-	-	-	-	397	-	12
Insgesamt.....	-	397	468	-	-	-	-	-	-	-	-	397	-	12

Auszubildende (Angestellte).....

	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	82	80	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	-
---------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Auszubildende (Arbeiter).....	-	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
-------------------------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 61

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4

A 14.....	-	11	1
A 13 h.....	-	16	26

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 4, 4 C 4, 5 C 3, 5 C 2, 34 C 1, 1 A 16, 6 A 15, 9 A 14, 10 A 13 h, 4 A 10, 4 A 9 g, 5 A 8, 5 A 7, 3 A 6 (Zusammen: 96).
2. Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 61

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,28

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 4), 4 AT (C 4), 5 AT (C 3), 1 I, 3 I a, 8 I b, 51 II a, 1 IV a, 1 IV b, 6 V b, 6 V c, 3 VI b, 5 VII, 1 VIII (Zusammen: 96).
2. Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Stelle und 1 Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 61

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11.....	-	1	1.1	NETMA
A 7.....	-	1		
C 1.....	-	1	1.2	Technische Universität Ilmenau
Zusammen	-	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	-	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 8.....	-	1		
A 7.....	-	4		
A 6 m.....	-	1		
Zusammen	-	9		
Insgesamt.....	-	12		

Zu Tit. 425 61

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VII-IX b.....	-	1	1.1	NETMA
			2.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	-	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	-	1		
VI b.....	-	3		
VII.....	-	3		
VIII.....	-	2		
Zusammen	-	11		
Insgesamt.....	-	12		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 61

		1. Umsetzung
A 11.....	1	NETMA Umsetzung nach 1405 422 01
A 7.....	1	Umsetzung nach 1405 422 01
C 1.....	1	Technische Universität Ilmenau Umsetzung nach 1405 422 01
A 10.....	3	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV Umsetzung nach 1405 422 01
A 8.....	1	Umsetzung nach 1405 422 01
A 7.....	4	Umsetzung nach 1405 422 01
A 6 m.....	1	Umsetzung nach 1405 422 01
Zusammen	12	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 61

1. Umsetzung			
NETMA			
VII-IX b.....	1		Umsetzung nach 1405 425 01 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	2		Umsetzung nach 1405 425 01
V c.....	1		Umsetzung nach 1405 425 01
VI b.....	3		Umsetzung nach 1405 425 01
VII.....	3		Umsetzung nach 1405 425 01
VIII.....	2		Umsetzung nach 1405 425 01
Zusammen.....	12		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 61

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
C 1.....	-	-	1	1.1 1.1.1	- Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Planstelle
				2. kw		
A 13 h.....	-	-	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 10.....	-	-	3			
A 9 g.....	-	-	1			
A 7.....	-	-	1			
C 4.....	-	-	1			
C 3.....	-	-	11			
Zusammen	-	-	21			

Zu Tit. 425 61

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
II a.....	-	-	1	1.1 1.1.1	- Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Stelle
III.....	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
IV a.....	-	-	1			
Zusammen	-	-	3			

Zu Tit. 426 61

				kw		
				1. kw		
Arbeiter.....	-	-	2	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Tgr. 07 - Universität der Bundeswehr Hamburg

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 71

Beamte

B 4.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16.....	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 15.....	-	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
A 14.....	-	41	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-
A 13 h.....	-	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 13 g.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 12.....	-	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 11.....	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 10.....	-	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	2
A 9 g.....	-	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
A 9 m.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 7.....	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2
A 6 m.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Zusammen.....	-	123	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	-	4

Hochschullehrer

C 4.....	-	53	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	-
C 3.....	-	51	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-
C 2.....	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
C 1.....	-	83	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	-
Zusammen.....	-	194	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	-	-
Insgesamt.....	-	317	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	317	-	4

Titel 425 71 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
I a.....	-	20	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
I b.....	-	36	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-
II a.....	-	2	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
III.....	-	8	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
IV a.....	-	32	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-
IV b.....	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
V b.....	-	12	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
V c.....	-	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
VI b.....	-	55	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-
VII.....	-	33	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-
VII-IX b.....	-	43	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-
VIII.....	-	18	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
Kr. IV.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	288	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	-	-

**Tarifliche
Angestellte**

II b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	288	308	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	-	-

**Auszubildende
(Angestellte).....**

	-	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
--	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-
---------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Auszubildende (Arbeiter).....	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
----------------------------------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2001
	2002	2001	
1	2	3	4

A 14.....	-	9	-
A 13 h.....	-	14	19

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 C 4, 3 C 3, 26 C 1, 1 A 14, 2 A 13 h, 2 A 9 g, 5 A 6 (Zusammen: 41).

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte= 1 : 10,07

Zu Spalte 4

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (C 4), 3 AT (C 3), 1 I b, 28 II a, 2 V b, 3 VII, 2 VIII (Zusammen: 41)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 71

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	-	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....	-	2		
Zusammen	-	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 71

			1. Umsetzung	
A 10.....		2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....		2		Umsetzung nach 1405 422 01
Zusammen		4		Umsetzung nach 1405 422 01

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 71

				1.	kw	
A 13 h.....	-	-	4	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 10.....	-	-	1			
C 3.....	-	-	1			
Zusammen	-	-	6			

1405

Universitäten der Bundeswehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 71

					kw	
				1.	kw	
II a	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	27	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	51	51	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	145	145	128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	20	20	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	288	288	229	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	216	216	191	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	23	23	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	260	260	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	21	21	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

25 für Militärdekane / Militärdekaninnen, 2 für Leitende Regierungsdirektoren / Leitende Regierungsdirektorinnen

Zu A 15:

49 für Militärdekane / Militärdekaninnen, 2 für Regierungsdirektoren / Regierungsdirektorinnen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon sind 1 BAT VII und 1 Arbeiter gesperrt.

Zu Spalte 2: Davon sind 2 A 16, 8 A 14 und 1 A 9 m gesperrt.

Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.

**1406
Militärseelsorge**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 22 A 14, 3 A 13 h, 1 A 11, 3 A 8, 2 A 7, 2 A 6, 1 A 4 (Zusammen: 35).
Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter 2002	Zentrale Kirchenämter 2001	Kommando-behörden und Truppen 2002	Kommando-behörden und Truppen 2001	Zusammen 2002	Zusammen 2001
1	2	3	4	5	6	7
B 6.....	2	2	-	-	2	2
A 16.....	10	10	17	17	27	27
A 15.....	2	2	49	49	51	51
A 14.....	4	4	141	141	145	145
A 13 h.....	-	-	20	20	20	20
A 13 g.....	2	2	-	-	2	2
A 12.....	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	-	-	4	4
A 10.....	2	2	-	-	2	2
A 9 m + Z.....	-	-	4	4	4	4
A 9 m.....	2	2	13	13	15	15
A 8.....	5	5	-	-	5	5
A 7.....	2	2	4	4	6	6
A 6.....	2	2	1	1	3	3
A 4.....	2	2	-	-	2	2
Zusammen.....	39	39	249	249	288	288

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen der Diktatberechtigten (nur Zentrale Kirchenämter) = 1:8

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 22 I b, 3 II a, 1 IV a, 3 V c, 2 VI b, 2 VII, 1 IX b (Zusammen: 35)

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter 2002	Zentrale Kirchenämter 2001	Kommando-behörden und Truppen 2002	Kommando-behörden und Truppen 2001	Zusammen 2002	Zusammen 2001
1	2	3	4	5	6	7
II a.....	2	2	-	-	2	2
IV b.....	4	4	-	-	4	4
V b.....	2	2	-	-	2	2
V c.....	-	-	5	5	5	5
VI b.....	4	4	212	212	216	216
VII.....	4	4	19	19	23	23
VII-IX b.....	4	4	-	-	4	4
VIII.....	-	-	4	3	4	4
Zusammen.....	20	20	240	240	260	260
Arbeiter.....	2	2	19	19	21	21

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	
					kw	
A 7.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
					kw	
VI b.....	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII.....	1	1	1			
VIII.....	1	1	1			
Zusammen	4	4	4			

**1408
Sanitätswesen**

Tgr. 02 - Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 21

Beamte

A 14.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 12.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 10.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 9 m.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 8.....	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 7.....	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
Zusammen.....	-	26	25	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
V c.....	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
VI b.....	-	31	23	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-
VII.....	-	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
VII-IX b.....	-	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-
VIII.....	-	35	34	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IX.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kr. VIII.....	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Kr. VII.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
Kr. VI.....	-	41	28	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-
Kr. V a.....	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
Kr. V.....	-	33	35	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-
Kr. IV.....	-	97	75	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	-
Zusammen.....	-	316	268	-	-	-	-	-	-	-	-	316	-	-

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	146	112	-	-	-	-	-	-	-	-	146	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 21

VII-IX b.....	-	-	1	1.1	kw kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle
Kr. VI.....	-	-	4			
Kr. V.....	-	-	3			
Kr. IV.....	-	-	2			
Zusammen	-	-	10			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 21

					kw	
				1.	kw	
Arbeiter.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle

Tgr. 03 - Bundeswehrkrankenhaus Leipzig

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

A 14.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 12.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11.....	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 7.....	-	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 6 m.....	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche
Angestellte

IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
V c.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
VI b.....	-	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
VII.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
VII-IX b.....	-	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
VIII.....	-	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VIII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kr. VII.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Kr. VI.....	-	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
Kr. V a.....	-	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Kr. V.....	-	21	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-
Kr. IV.....	-	40	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-
Kr. II.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	163	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	-	-

Titel 426 31 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	98	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-

**1408
Sanitätswesen**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 11.

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IV a.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 31

				kw		
				1.	kw	
VIII	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle

Zu Tit. 426 31

				kw		
				1.	kw	
Arbeiter.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

Beamte

B 11	1401	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1401 1404	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401 1404	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent als der Ständige Vertreter des Leiters der Personalabteilung im Bundesministerium der Verteidigung Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wehrverwaltung, Präsident/Präsidentin einer Wehrbereichsverwaltung Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Vizepräsident/Vizepräsidentin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1401 1404 1406	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Direktor/Direktorin beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als der ständige Vertreter des Amtschefs Bundeswehrrisikoprüfer/Bundeswehrrisikoprüferin Militärgeneraldekan/Militärgeneraldekanin Militärgeneralvikar
B 5	1404	Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik Präsident/Präsidentin des Amtes für Wehrgeophysik
B 4	1404 1405	Präsident/Präsidentin des Bundessprachenamtes Erster Direktor/Erste Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Leitender Direktor/Leitende Direktorin des Marinearsenals Präsident/Präsidentin einer Universität der Bundeswehr
B 3	1401 1404	Ministerialrat/Ministerialrätin Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Wehrverwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin einer Wehrbereichsverwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Direktor/Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr - Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien ABC-Schutz Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 2	1404	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor/Direktorin bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiter/Leiterin eines großen Fachbereichs Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Direktor/Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktor/Direktorin beim Marinearsenal
A 16	1401 verschiedene 1404 1405 1406	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin Leitender Regierungsschuldirektor/Leitende Regierungsschuldirektorin Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Kanzler/Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr Leitender Akademischer Direktor/Leitende Akademische Direktorin Dekan/Dekanin
A 15	alle 1401 1401 1404 1406 1405	Direktor/Direktorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Studiendirektor/Studiendirektorin Direktor/Direktorin einer Fachschule Dekan/Dekanin Akademischer Direktor/Akademische Direktorin
A 14	alle 1401 1401 1404 1404 1404 1406	Oberrat/Oberrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin Fachschuldirektor/Fachschuldirektorin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Pfarrer/Pfarrerin
A 13 h	alle 1401 1404 1406	Rat/Rätin Studienrat/Studienrätin Pfarrer/Pfarrerin
A 13 g	alle 1404 1404	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 12	alle 1404	Amtsrat/Amtsärztin Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 11	alle 1404	Amtmann/Amtfrau Seeoberkapitän/Seeoberkapitänin
A 10	alle 1404	Oberinspektor/Oberinspektorin Seekapitän/Seekapitänin
A 9 g	verschiedene 1404	Inspektor/Inspektorin Kapitän/Kapitänin
A 9 m+Z	alle 1404	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin
A 9 m	alle 1404 1404	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin Hauptbrandmeister/Hauptbrandmeisterin
A 8	alle 1404	Hauptsekretär/Hauptsekretärin Oberbrandmeister/Oberbrandmeisterin Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin
A 7	alle 1404	Obersekretär/Obersekretärin Brandmeister/Brandmeisterin Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin
A 6 m	alle	Sekretär/Sekretärin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	verschiedene 1404	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Betriebsassistent/Betriebsassistentin Hauptwart/Hauptwartin
A 5	verschiedene 1404	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Betriebsassistent/Betriebsassistentin Hauptwart/Hauptwartin
A 4	verschiedene 1404	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin Oberwart/Oberwartin
A 2/3	verschiedene 1404	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin Hochschullehrer
C 4	1405	Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin
C 3	1404 1405 1405	Professor/Professorin an einer Fachhochschule Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin
C 2	1404 1405 1405	Professor/Professorin an einer Fachhochschule Hochschuldozent/Hochschuldozentin Oberassistent/Oberassistentin Oberingenieur/Oberingenieurin
C 1	1405	Wissenschaftlicher Assistent/Wissenschaftliche Assistentin Richter
R 3	1404	Präsident/Präsidentin eines Truppendienstgerichts
R 2	1404	Vizepräsident/Vizepräsidentin eines Truppendienstgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Truppendienstgericht
Soldaten (Kap. 1401 und 1403)		
B 10	1401 1403 1401	General Admiral
B 9	1401 1403 1401	Generalleutnant, Vizeadmiral Generaloberstabsarzt
B 7	alle	Generalmajor, Konteradmiral, Generalstabsarzt
B 6	alle	Brigadegeneral, Flottillenadmiral, Generalarzt, Admiralarzt, Generalapotheker
B 3	alle	Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt, Oberstapotheker, Flottenapotheker, Oberstveterinär
A 16	alle	Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt Oberstapotheker, Oberstveterinär
A 15	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberfeldarzt, Flottillenarzt, Oberfeldapotheker, Flottillenapotheker, Oberfeldveterinär
A 14	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberstabsarzt, Oberstabsapotheker, Oberstabsveterinär
A 13	alle 1403	Major, Korvettenkapitän, Stabshauptmann, Stabskapitänleutnant, Stabsarzt, Stabsveterinär, Stabsapotheker
A 12	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 11	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 10	alle	Oberleutnant, Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant, Leutnant zur See

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9+Z	alle	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann
A 9	alle	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann
A 8+Z	alle	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich, Oberfähnrich zur See
A 7+Z	1403	Oberfeldwebel, Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich, Fähnrich zur See
A 6	1403	Stabsunteroffizier, Obermaat
A 5+Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5	1403	Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett, Stabsgefreiter
A 4	1403	Hauptgefreiter
A 3	1403	Obergefreiter
A 2+Z	1403	Gefreiter
A 1/2	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

**Anlage zu Kap. 1403
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (Honorar)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	24	24	25	-	-	-	-	-	-
V b	86	84	82	-	-	-	-	-	-
V c	12	12	11	-	-	-	-	-	-
VI b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VII	34	36	34	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	21,5	21,5	21,5	-	-	-	-	-	-
VIII	71,5	72,5	72,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	266	267	263	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	269	270	266	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 01

kw						
1. kw 31.12.2001						
IV b	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	2			
VIII	-	-	1			
2. kw						
IV b	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
V b	2	2	-			
3. kw 31.12.2002						
V c	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII	1	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
VIII	1	-	-			
Zusammen	7	3	4			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1404**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH
(GEKA mbH), Munster

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1420**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN),
Bonn

**Anlage zu Kap. 1420
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	4	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	10	10	10	-	-	-	-	-	-
I a	26	26	26	8	8	-	-	-	-
I b	50	50	50	24	24	-	-	-	-
II a	23	23	23	7	7	-	-	-	-
II a T	7	7	7	1	1	-	-	-	-
III	21	21	21	7	7	-	-	-	-
IV a	26	26	26	6	6	-	-	-	-
IV b	19	19	19	2	2	-	-	-	-
V b	12	12	12	5	5	-	-	-	-
V c	25	25	25	2	2	-	-	-	-
VI b	25	25	25	5	5	-	-	-	-
VII	11	11	11	1	1	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	258	258	258	68	68	-	-	-	-
Arbeiter	42	42	42	2	2	-	-	-	-
Insgesamt.....	304	304	304	70	70	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte)	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	304	304	304	70	70	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

				kw		
			1.	kw		
IV b.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1	-	-			
Arbeiter.....	3	-	-			
Zusammen	5	-	-			

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 1411**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

**Anlage zu Kap. 1411
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

Beamte

A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

II a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	8	-	-	-	-	-	-
VII.....	18	18	24	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	13	13	12,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62	62	58,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	20	20	22	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	84	84	82,5	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 121 02

Zu Bes.-Gr. A 14, A 9 m

Die Planstellen sind bei Kap. 1404 Tit. 422 01 ohne Geldansatz veranschlagt.

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
15 01	Bundesministerium	3
15 02	Allgemeine Bewilligungen.....	15
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	27
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	34
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	41
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	52
15 11	Robert Koch - Institut	62
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	72
	Abschluss	77
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	78
	Personalhaushalt	81

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch.

Das Bundesministerium gliedert sich in 4 Abteilungen:

- Zentrale Verwaltung, Internationale Beziehungen
- Arzneimittel, Pflegesicherung
- Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung
- Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbekämpfung

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden das Paul-Ehrlich-Institut in Langen (Kap. 1506), das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn (Kap. 1510), das Robert Koch-Institut (Kap. 1511) in Berlin sowie als nicht rechtsfähige Bundesanstalten die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln (Kap. 1504) und das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln (Kap. 1505).

Veränderung gegenüber dem Bundeshaushaltsplan 2001:

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin sowie die im Bundesministerium für Gesundheit zuständige Abteilung für Verbraucherschutz (ausgenommen sind die Zuständigkeiten für Chemikaliensicherheit und für die Zulassung von Tierarzneimitteln und das Berufsrecht der Veterinäre und sonstige veterinärmedizinische Berufe) wurden in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft verlagert.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100 [196]	[77] 150	[151] 296
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	[-] -	[-] -
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	37 [72]	[27] 53	[27] 53

Übrige Einnahmen

236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	817 [1 598]	[805] 1 574	[636] 1 244
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesministerium für Gesundheit gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben Titelgruppe 03.....	538
2. Versorgungszuschlag für Beamte (30 v.H.).....	82
3. Sachgemeinkosten.....	79
4. Personalgemeinkosten.....	118
Zusammen.....	817

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 31, 547 41, 547 51 und 547 61.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	298 [583]	[281] 550	[289] 564
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	288
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen.....	298

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 364 [26 138]	[15 334] 29 991	[15 135] 29 602
-------------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	13 363
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	13 364

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	99 [194]	[205] 400	[191] 373
-------------------------	---	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[67] 131
-------------------------	---	-----------------	-----------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	8 020 [15 686]	[8 405] 16 439	[9 258] 18 106
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	7 875
- Auszubildenden	143
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	8 020

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 148 [2 245]	[1 073] 2 098	[1 144] 2 238
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	379 [741]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1501	427 01	343	310
1501	427 03	2	-

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 247 [2 439]	[1 636] 3 200	[1 926] 3 767
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	39 [76]	[66] 130	[53] 103
-------------------------	--	------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	24
3. Unterstützungen	3
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	39

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	133 [260]	[257] 503	[146] 285
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	410 [802]	[465] 910	[417] 816
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	360
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	410

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	686 [1 342]	[782] 1 529	[207] 405
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	180
2. Kommunikation.....	382
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	118
4. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	686

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	80	[82]	[55]
-011		[156]	161	108

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	34
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	6
3. Verbrauchsmittel	35
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	80

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	10	11
davon personengebunden	3	3
Anhänger.....	1	1
Zusammen	11	12

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 675	[1 218]	[1 157]
-011		[3 276]	2 383	2 263

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 957 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 198 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	355
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	140
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	340
4. Privater Dienstleister	40
5. Liegenschaft Heinrich-v.-Stephan-Straße.....	500
6. Sonstiges.....	300
Zusammen.....	1 675

F 518 01	Mieten und Pachten	4 350	[4 024]	[4 046]
-011		[8 508]	7 870	7 914

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 140
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	210
Zusammen.....	4 350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70 [137]	[66] 130	[63] 123
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	32 [63]	[36] 70	[42] 83
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	43 [84]	[43] 85	[42] 83
F 526 02 -011	Sachverständige	43 [84]	[49] 95	[25] 49
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	77 [151]	[128] 250	[31] 60

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ethik-Beirat.....	2
2. Nationaler AIDS-Beirat.....	18
3. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung.....	10
4. Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen.....	15
5. Ausschuss für Medizinprodukte nach § 35 MPG.....	9
6. Ausschuss "Armut und gesundheitliche Versorgung".....	4
7. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung.....	10
8. Ausschuss "Umwelt und Gesundheit".....	4
9. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen.....	5
Zusammen.....	77

F 527 01 -011	Dienstreisen	485 [949]	[547] 1 070	[638] 1 248
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	63 [123]	[77] 150	[75] 146

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	27 [53]	[29] 57	[20] 39
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1	2
1. Zur Verfügung des/der:	
1.1 Bundesministers/Bundesministerin für Gesundheit.....	15 000
1.2 Drogenbeauftragten der Bundesregierung.....	5 000
1.3 Präsidenten und Professors/Präsidentin und Professorin des Paul-Ehrlich-Instituts.....	1 200
1.4 Direktors/Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	1 200
1.5 Direktors/Direktorin des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information.....	1 200
1.6 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	1 200
1.7 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Robert Koch-Instituts.....	1 200
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	1 000
Zusammen.....	27 000

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	482	[97]	[62]
-011		[943]	190	122

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	31
2. Umzugs- und Verlegungskosten	42
3. Vorplanungskosten Umzug und Renovierung Heinrich-v.-Stephan-Straße	300
4. Vorplanungskosten Rückbau Am Propsthof	96
5. Sonstiges	13
Zusammen	482

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	1 697	[1 682]	[1 663]
-013		[3 319]	3 290	3 252

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus den Aufklärungsmaßnahmen über die Krankenversicherung fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1502 - 543 01	284
1502 - 531 66	6 136
1502 - 531 16	9 203
1504 - 531 06	5 090
1505 - 543 01	345
1506 - 543 01	61
1510 - 543 01	1 051
1511 - 543 01	171
Zusammen	22 341

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 205	[4 372]	[3 924]
-314		[6 268]	8 550	7 674

Verpflichtungsermächtigung	3 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:
Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Prävention und Umweltmedizin.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.
Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 19.	25 [49]	[31] 60	[-] -
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	5 [10]	[10] 20	[-] -
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	- [-]	[]	[]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	256 [501]	[808] 1 580	[58] 113
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung..... 8 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 500 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 T€	- [-]	[]	[]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau der HvS für die Unterbringung des BMG in BN	5 000	-	-	-	-	5 000	-	-
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mietobjekt	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
Zusammen.....	8 500	-	-	-	-	8 500	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	61 [119]	[40] 79	[12] 23
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	327 [640]	[358] 700	[278] 543

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	100
2. Ersatzbeschaffungen.....	100

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
3.	Sonstige Beschaffungen	127
Zusammen.....		327

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	(538) [(1 052)]	[(538)] (1 053)	[(375)] (733)
--------	--	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist ab 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen

Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

F 422 31 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	275 [538]	[216] 422	[275] 537
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 31 -011	Vergütungen der Angestellten	79 [155]	[128] 251	[79] 154
------------------	------------------------------	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 39 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 [8]	[]	[]
------------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 1501	Titel 427 31	Soll 2001 (T€) 8	Ist 2000 (T€) -
----------------------------	-----------------	---------------------	--------------------

F 459 39 -011	Vermischte Personalausgaben	12 [23]	[18] 35	[14] 28
------------------	-----------------------------	------------	------------	------------

F 547 31 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153 [299]	[153] 300	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

F 812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 [29]	[15] 30	[7] 14
------------------	---	------------	------------	-----------

Tgr.04	Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	(566) [(1 107)]	[(587)] (1 150)	[(581)] (1 138)
--------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Erläuterungen

Nach § 141 SGB V entwickeln die an der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung Beteiligten gemeinsam mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten und einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen

1. medizinische und wirtschaftliche Orientierungsdaten und

2. Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und stimmen diese miteinander ab (Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen).

Nach § 142 Abs. 2 SGB V ist zur Unterstützung der Konzentrierten Aktion ein Sachverständigenrat berufen worden.

F 425 41	Vergütungen der Angestellten	94	[175]	[94]
-011		[184]	342	184

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 49	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	393	[]	[]
-011		[769]		

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1501	427 42	180	279
1501	427 43	153	145

F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79	[79]	[63]
-011		[155]	155	123

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Tgr.05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(219)	[(191)]	[(25)]
		[(428)]	(373)	(48)

F 412 51	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung	18	[-]	[-]
-011		[35]	-	-

F 427 59	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	25	[]	[]
-011		[49]		

F 511 51	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	[]	[]
-011		[10]		

F 514 51	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16	[]	[]
-011		[31]		

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	1	0
davon personengebunden	1	0

F 526 52	Sachverständige	20	[]	[]
-011		[39]		

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

F 527 51 -011	Dienstreisen	38 [74]	[]	[]
542 51 -011	Öffentlichkeitsarbeit	67 [131]	[]	[]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	[51] 100	[25] 48
F 811 51 -011	Erwerb von Fahrzeugen	25 [49]	[]	[]
Tgr.06	Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung	(608) [(1 189)]	[(738)] (1 443)	[(334)] (653)
F 422 61 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	139 [272]	[139] 271	[139] 271
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 61 -011	Vergütungen der Angestellten	229 [448]	[295] 576	[172] 337
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.			
F 427 69 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15 [29]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel 1501	Titel 427 61	Soll 2001 (T€) 15	Ist 2000 (T€) -
F 526 62 -011	Sachverständige	50 [98]	[107] 210	[23] 45
F 547 61 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175 [342]	[182] 356	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 719) [(3 362)]	[(1 502)] (2 937)	[(662)] (1 295)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 140 T€.			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	568 [1 111]	[636] 1 244	[27] 52
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	26 [51]	[36] 70	[23] 45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	511 [999]	[322] 630	[193] 378
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	614 [1 201]	[508] 993	[419] 820

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	374
2.2 Software.....	140
Zusammen.....	614

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 51 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		[140] 273	[-] -
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[343] 670	[310] 605
F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[2] 3	[-] -
F 427 31 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[8] 15	[-] -
F 427 42 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[180] 353	[279] 547
F 427 43 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[153] 300	[145] 284
F 427 61 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[15] 30	[-] -

**1501
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 1501	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	137	104
Übrige Einnahmen	817	805
Gesamteinnahmen.....	954	909
Ausgaben		
Personalausgaben	26 420	29 534
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 758	14 839
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 298	1 729
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	42 476	46 102
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 420	29 534
Aus Hauptgruppe 5.....	12 967	8 725
Aus Hauptgruppe 7.....	256	808
Aus Hauptgruppe 8.....	1 042	921
Insgesamt.....	40 685	39 988
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 15		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3325 veranschlagte		
Einnahmen.....	82	66
Ausgaben.....	13 945	12 360

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 09 -314	Vermischte Einnahmen	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500	[1 196] 2 339
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	1 099 [2 149]	[1 074] 2 100	[946] 1 850
	Verpflichtungsermächtigung.....	767 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	256 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	256 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	255 T€		

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	284 [555]	[297] 580	[201] 394
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel sind u.a. bestimmt für die Dokumentation "Daten des Gesundheitswesens", "Statistischer und finanzieller Bericht", "Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlung nach Krankheitsarten" sowie zur Finanzierung von Maßnahmen zur Infor-

mation und Aufklärung behinderter und nichtbehinderter Menschen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	1 790 [3 501]	[1 687] 3 300	[-] -
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler und ehemalige politische Häftlinge	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[-] -

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 636 02				
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.			
636 03 -227	Erstattung an die Pflegekassen nach Art 52 Abs. 4 Pflegeversicherungsgesetz	562 421 [1 100 000]	[]	[]
636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	3 000 [5 867]	[3 068] 6 000	[-] -
	Erläuterungen Nach §§ 12 Abs. 1 und 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für die Sonderunterstützungen an Hausgehilfinnen und für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.			Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall bis zu 205 € (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).
684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben	133 [260]	[133] 260	[82] 160
684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit" Verpflichtungsermächtigung..... 1 395 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 511 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 511 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 373 T€	1 005 [1 966]	[511] 1 000	[-] -
	Erläuterungen Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	665 [1 301]	[562] 1 100	[520] 1 017
	Erläuterungen Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung Verpflichtungsermächtigung..... 2 171 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 766 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 766 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 639 T€	2 198 [4 299]	[2 965] 5 800	[2 610] 5 104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 04

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfaßt Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 05 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 222 [4 346]	[2 197] 4 296	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 200	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	400	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

684 06 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	747 [1 461]	[767] 1 500	[753] 1 472
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	77	T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .		

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

2. Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.....	100	220	220	207
--	-----	-----	-----	-----

2. Projektförderung		527	547	546
----------------------------------	--	-----	-----	-----

Zusammen		747	767	753
----------------	--	-----	-----	-----

685 04 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb	1 319 [2 580]	[1 223] 2 392	[1 043] 2 040
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Georg-Speyer-Haus, Frankfurt	50	1 319	1 223	1 043
------------------------------------	----	-------	-------	-------

686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	920 [1 799]	[869] 1 700	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	665	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	255	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	255	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	155	T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zur Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u.a.)

und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
686 03 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 450 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 150 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 150 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 150 T€ Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krank- heiten	1 227 [2 400]	[1 176] 2 300	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 250 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 250 T€			
686 05 -319	Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongressen	128 [250]	[205] 400	[-] -
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	[-] -	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88.			

Ausgaben für Investitionen

882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin)	444 313 [869 001]	[443 699] 867 800	[473 354] 925 800	
	Erläuterungen Nach Art. 52 Abs. 1 des Pflege-Versicherungsgesetzes gewährt der Bund den Ländern Berlin (nur für Maßnahmen im östlichen Teil), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-An- halt, Sachsen und Thüringen in den Jahren 1995 bis 2002 Fi- nanzhilfen in Höhe von jährlich 800 Mio. DM, insgesamt 6,4 Mrd. DM, zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrich- tungen.				
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungs- institut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen	215 [421]	[106] 208	[-] -	
	Erläuterungen				
		Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
	1	2	3	4	5
	Institutionelle Förderung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer- Haus, Frankfurt/Main	50	215	106	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen. Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgeordneten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Aus-	(20 000) [(39 117)]	[(25 564)] (50 000)	[(22 623)] (44 247)
684 11 -235	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten Verpflichtungsermächtigung..... 2 550 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 025 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 025 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11. Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[4 940] 9 662
893 11 -235	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen Verpflichtungsermächtigung..... 5 110 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 300 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 530 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 280 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.	15 910 [31 117]	[21 474] 42 000	[17 683] 34 585
Tgr.03	Maßnahmen auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung und anderer nicht übertragbarer Krankheiten Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	(1 534) [(3 000)]	[(2 812)] (5 500)	[(2 302)] (4 503)

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

632 31 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 432 [2 801]	[1 432] 2 800	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 023	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	511	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	256	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	256	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Die Mittel sind bestimmt für

1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen.....	665
2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....	410
3. das Herzinfarkt- und Schlaganfallregister.....	357
Zusammen.....	1 432

684 33 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenarbeit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften	102 [199]	[1 380] 2 700	[2 302] 4 503
----------------	--	--------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Tgr.06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(13 743) [(26 879)]	[(13 755)] (26 900)	[(10 228)] (20 003)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	6 136 [12 001]	[6 136] 12 000	[6 123] 11 975
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 295	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 530	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	765	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

In Ausführung des Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[952] 1 861
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	225	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	75	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	75	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	75	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 67 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung				
Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren	100	599	591	587
2. Projektförderung		424	432	365
Zusammen		1 023	1 023	952

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 999 [9 777]	[5 011] 9 800	[2 523] 4 934
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 400 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 600 T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. | tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. | 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kooperationsmodell "Nachgehende Sozialarbeit" einschl. der wissenschaftlichen Begleitung	363
2. Informationssystem "Koalition gegen das Rauchen"	102
3. Wissenschaftliche Begleitung des Versuchs zur heroingestützten Behandlung	3 311
4. Wissenschaftliche Begleitung Designerdrogen-Sprechstunde	72
5. Selbsthilfemodelle, sonstige Modelle	1 151
Zusammen	4 999

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	562 [1 099]	[562] 1 100	[630] 1 233
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 164 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 82 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 82 T€

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

EBIS: Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 16 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung wird EBIS Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle liefern.

Bundesstudie: In der epidemiologischen Forschung wird es neben der Erhebung neuer Daten vor allem darum gehen müssen, vorhandene Daten systematisch zu verknüpfen, die ebenfalls an die EBDD geliefert werden müssen.

Focal point: Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europ. Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten focal points eingebracht.

686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 612 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 204 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 204 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 204 T€

**1502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 61 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.

Tgr.08	Internationales Gesundheitswesen	(47 517) [(92 935)]	[(50 757)] (99 273)	[(1 192)] (2 332)
--------	----------------------------------	------------------------	------------------------	----------------------

532 82 -319	Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens	739 [1 445]	[754] 1 475	[609] 1 191
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat.....	345
2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	20
2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten	10
2.3 Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen	55
2.4 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z.B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten	159
3. Internationalen Erfahrungsaustausch mit Fachleuten	70
4. Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich	10
5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der multilateralen Zusammenarbeit	70
Zusammen	739

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	757 [1 481]	[736] 1 440	[583] 1 141
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2003 bis zu 250 T€

Haushaltsjahr 2004 bis zu 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems.....	140
2. Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München).....	80
3. Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg).....	40
4. WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover).....	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 €
1	2
5. WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Ulm)	40
6. WHO-Zentrum zur Erforschung der menschlichen Fertilität (Institut für Reproduktionsmedizin an der Westfälischen-Wilhelms Universität in Münster)	45
7. WHO-Zentrum für die Prävention oraler Erkrankungen (Universität Jena)	42
8. WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld).....	40
9. WHO-Zentrum für Papillomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)	45
10. WHO-Zentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit (Universität Bonn).....	145
11. WHO Zentrum für Tabakprävention und Tabakkontrolle (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg)	70
Zusammen	757

687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	46 021 [90 009]	[49 267] 96 358	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf	460 477 000 US-\$	9,699	40 447 445 US-\$		40 447 445 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	494 874 632 €		43 468 869 €		43 468 869 €
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
2. Vereinte Nationen (VN) in New York			600 000 €		600 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zum UNDCP					
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon.....	18 875 789 US-\$		1 670 444 US-\$		1 670 444 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	20 285 810 €		1 795 226 €		1 795 226 €
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf			96 634 €		96 634 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris			51 129 €		51 129 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag					
6. Sonstige.....			8 692 €		8 692 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €)			46 020 550 €		46 020 550 € 46 021 000 €

Angewandte Kurse:
100 US-\$ = 107,47 €

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs- und Funktionenplan wurde das Ist 2000 in Höhe von 46 555 T€ bei Kap.1502 Tit. 686 86 gebucht.

Tgr.09	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung	(24 723) [(48 354)]	[(23 066)] (45 112)	[(2 236)] (4 374)
--------	---	------------------------	------------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	20 903 [40 883]	[20 660] 40 407	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 80 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 91 (Titelgruppe 09) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE).....			571	742
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft.....	50	4 267	4 198	4 163
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed).....	30	1 988	1 425	1 441
Zusammen.....		6 255	6 194	6 346
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel.....	50	6 133	6 073	6 073
3. Freie Hansestadt-Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI).....	50	4 558	4 553	4 553
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI).....	50	3 185	3 098	3 098
Zusammen.....		7 743	7 651	7 651
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID).....	50	772	741	699
Zusammen.....		20 903	20 660	20 768

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs- und Funktionenplan wurde das Ist 2000 in Höhe von 20 768 T€ bei Kap. 1502 Tit. 652 91 gebucht.

882 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	3 820 [7 471]	[2 406] 4 705	[2 236] 4 374
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 31 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft.....	50	253	253	253
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed).....	30	61	31	8
Zusammen.....		314	284	261
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel.....	50	1 011	743	1 080
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI).....	50	1 825	708	557
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI).....	50	665	665	332
Zusammen.....		2 490	1 373	889
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID).....	50	5	6	6
Zusammen.....		3 820	2 406	2 236

Tgr.12	Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung	(10 762) [(21 049)]	[(10 762)] (21 050)	[(9 197)] (17 987)
--------	----------------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 12 :

531 16 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203 [18 000]	[9 203] 18 000	[9 197] 17 987
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

- einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nicht-
risiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
- Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen
fördern,
- trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationsthera-
pien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegen-
arbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sogenannten "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.
Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	2 914
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit.....	1 891
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	3 476
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten	922
Zusammen	9 203

685 12 -314	Zuschuss zur Unterstützung der durch HIV-infizierte Blutprodukte Geschädigten	-	[]	[]
----------------	---	---	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 26 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .
Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen
Zuschuss zu der nach § 3 HIV-Hilfegesetz errichteten Stiftung.

686 18 -172	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559 [3 049]	[1 559] 3 050	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 250 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS.....	230
Zusammen	1 559

Tgr.13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(1 091) [(2 134)]	[(1 073)] (2 100)	[(479)] (938)
--------	--	----------------------	----------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	580 [1 134]	[562] 1 100	[479] 938
----------------	--	----------------	----------------	--------------

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 35 (Titelgruppe 13) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

Aktion Psychisch Kranke 100 284 286 283

2. Projektförderung 296 277 196

Zusammen 580 562 479

686 35 Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung 511 [511] [-]
-314 [999] 1 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 02 Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., [2 292] [-]
-172 Frankfurt/Main 4 483 -

Abschluss des Kapitels 1502	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 278	1 278
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 278	1 278
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 461	17 464
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	667 473	111 607
Ausgaben für Investitionen	464 258	467 685
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 149 192	596 756

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlaß vom 20. Juli 1967 (GMBI. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitser-

ziehung, Ausbildung und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	6 [12]	[6] 12	[3] 5
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
	Erläuterungen Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	135 [264]	[128] 250	[82] 161

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	[-]	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 002 [1 960]	[752] 1 470	[798] 1 560
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 3 552 [3 528] [3 584]
-314 [6 947] 6 900 7 010

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	3 530
- Auszubildenden	22
Zusammen.....	3 552

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 361 [335] [363]
-314 [706] 656 710

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 41 [] []
-314 [80]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 01	41	155
1504			

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 6 [6] [-]
-314 [12] 11 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	3
Zusammen.....	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 159 [152] [56]
-314 [311] 297 110

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	70
2. Kommunikation.....	43
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	46
Zusammen.....	159

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 12 [12] [16]
-314 [23] 24 32

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	5
2. Verbrauchsmittel	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	12

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	3	3
Lkw.....	1	1
Zusammen	4	4

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	184	[164]	[159]
-314		[360]	320	311

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	28
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	82
4. Sonstiges.....	43
Zusammen.....	184

F 518 01	Mieten und Pachten	22	[22]	[33]
-314		[43]	43	64

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34	[51]	[30]
-314		[66]	100	59

F 525 01	Aus- und Fortbildung	8	[15]	[9]
-314		[16]	30	17

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	[-]	[1]
-314		[-]	-	3

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	[16]	[10]
-314		[31]	31	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats	10
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	6
Zusammen.....	16

F 527 01	Dienstreisen	43	[41]	[83]
-314		[84]	81	163

531 06	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090	[4 090]	[3 944]
-314		[9 955]	8 000	7 713

Verpflichtungsermächtigung..... 2 550 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 06

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muß als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstär-

kung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung.....	818
2. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten.....	2 572
3. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung.....	1 700
Zusammen.....	5 090

F 532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	146 [286]	[153] 299	[158] 308
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU.....	70
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO.....	40
3. Sonstiges.....	36
Zusammen.....	146

F 532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	214 [419]	[223] 437	[265] 518
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 [25]	[13] 25	[12] 24
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen.....	-
2. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	13

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Zu 1.

Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	306 [598]	[302] 591	[286] 560
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	7 [14]	[7] 13	[-] -
----------------	--	-----------	-----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51 [100]	[133] 260	[8] 16
------------------	---	-------------	--------------	-----------

Erläuterungen
Umbau und Renovierung der Gesundheitlichen Informationsschau

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	-----------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 [29]	[15] 30	[30] 58
------------------	---	------------	------------	------------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für andere Bundesbehörden	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
--------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

F 427 19 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
------------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	427 11	-	-
1504			

F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Tgr.04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(646) [(1 263)]	[(559)] (1 095)	[(659)] (1 289)
--------	---	--------------------	--------------------	--------------------

F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	42 [82]	[42] 82	[43] 84
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	545 [1 066]	[459] 898	[545] 1 066
-------------------------	------------------------------	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20 [39]	[]	[]
-------------------------	--	------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1504	427 41	20	32

F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39 [76]	[38] 75	[39] 77
-------------------------	---	------------	------------	------------

F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	- [-]	[-] -	[-] -
-------------------------	--------------------	----------	----------	----------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(238) [(465)]	[(225)] (441)	[(68)] (135)
---------------	--------------------------------------	------------------	------------------	-----------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€.

F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	103 [201]	[102] 200	[7] 15
-------------------------	--	--------------	--------------	-----------

F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	33 [65]	[33] 65	[9] 18
-------------------------	----------------------	------------	------------	-----------

F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	33 [65]	[32] 63	[48] 94
-------------------------	--	------------	------------	------------

F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	69 [135]	[58] 113	[4] 8
-------------------------	--	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	30
2.2 Software.....	29
Zusammen.....	69

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[41] 80	[155] 304
-------------------------	--	--	------------	--------------

F 427 11 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
-------------------------	--	--	----------	----------

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 41	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[20]	[32]
-314		40	62

Abschluss des Kapitels 1504	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	141	134
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	141	134
Ausgaben		
Personalausgaben	5 569	5 183
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 455	5 459
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7
Ausgaben für Investitionen	135	206
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 166	10 855
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	5 569	5 183
Aus Hauptgruppe 5.....	1 365	993
Aus Hauptgruppe 7.....	51	133
Aus Hauptgruppe 8.....	84	73
Insgesamt.....	7 069	6 382

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln ist durch Erlaß vom 1. September 1969 (GMBI. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information hat die Aufgabe, in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen,

auszuwerten, zu speichern und der fachlich interessierten Öffentlichkeit laufend oder auf Anfrage bekanntzumachen. Das Institut arbeitet an der Verbesserung von Dokumentations- und Informationssystemen (Literatur- und Befunddokumentation) für den Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete und fördert die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information insbesondere in der Anwendung moderner Techniken.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000	[2 057] 4 023
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes

Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	752 [1 471]	[752] 1 470	[869] 1 700
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der AMIS-Datenbank	-
4. Sonstiges.....	752
Zusammen.....	752

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	[6] 12	[6] 12
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 51.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 755 [3 432]	[1 755] 3 433	[1 040] 2 034
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 652 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	38 [74]	[38] 75	[41] 81
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 362 [6 576]	[3 362] 6 575	[3 197] 6 253
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 73 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	3 319
- Auszubildenden	42
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 362

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126 [246]	[126] 247	[49] 96
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 84 [] []
-314 beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [164]
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1505	427 01	84	184
1505	427 02	-	13

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 14 [23] [7]
-314 vergütungen [27] 45 14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	6
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	14

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 162 [151] [30]
-314 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [317] 295 58
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	60
2. Kommunikation.....	82
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
Zusammen.....	162

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10 [9] [9]
-314 [20] 18 18

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw (davon 1 Kombi)	1	1
Kleinbus	1	1
Zusammen	2	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 391 [355] [315]
-314 [765] 695 616

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	81
4. Sonstiges	145
Zusammen	391

F 518 01	Mieten und Pachten	207	[207]	[193]
-314		[405]	404	377

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	197
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10
Zusammen	207

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36	[28]	[3]
-314		[70]	55	5

F 525 01	Aus- und Fortbildung	76	[74]	[70]
-314		[149]	145	137

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	396	[-]	[-]
-314		[775]	-	-

F 526 02	Sachverständige	396	[-]	[-]
-314		[775]	-	-

F 527 01	Dienstreisen	75	[74]	[44]
-314		[147]	144	86

532 05	Umzugs- und Verlegungskosten	-	[-]	[274]
-314		[-]	-	535

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	13	[13]	[88]
-314		[25]	25	171

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	345	[115]	[566]
-314		[675]	225	1 106

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	3	[3]	[2]
-319		[6]	5	5

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	179	[153]	[-]
-314		[350]	300	-

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - [-] [2 571]
-314 [-] - 5 029

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Köln..... 7 158 6 326 - 832 - - -
Um- und Ausbau der Liegenschaft Waisen-
hausgasse 36 - 38 a als neues Dienstgebäude
für DIMDI

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [-] [-]
-314 [-] - -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 15 [194] [245]
-314 [29] 380 479

Titelgruppen

Tgr.01 Durchführung von Forschungsaufträgen für andere Bundes- (-) [(-)] [(-)]
behörden [(-)] (-) (-)
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen
bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - [-] [-]
-314 [-] - -

Tgr.04 Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst (-) [(-)] [(128)]
der GKV [(-)] (-) (249)
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel
geleistet werden: 119 99.

F 425 41 Vergütungen der Angestellten - [-] [97]
-314 [-] - 189

F 459 49 Vermischte Personalausgaben - [-] [-]
-314 [-] - -

F 547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - [-] [31]
-314 [-] - 60

Tgr.05 Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer (767) [(-)] [(-)]
Technologien [(1 500)] (-) (-)

F 422 51 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen - [-] [-]
-314 [-] - -

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und
Leistungen.

F 425 51 Vergütungen der Angestellten - [] []
-314 [-] - -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

F 427 59	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	[]	[]
-314		[-]		

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1505	427 52	-	-

F 544 51	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	589	[]	[]
-314		[1 152]		

Verpflichtungsermächtigung.....	300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	150	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	150	T€

F 547 51	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	178	[-]	[-]
-314		[348]	-	-

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 173)	[(5 344)]	[(4 748)]
		[(12 073)]	(10 452)	(9 286)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben bei den Titeln 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 574 T€.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 355	[1 397]	[31]
-314		[2 650]	2 732	60

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	407	[384]	[349]
-314		[796]	751	683

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 366	[2 377]	[2 385]
-314		[4 627]	4 649	4 665

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.

dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 045	[1 186]	[1 983]
-314		[4 000]	2 320	3 878

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	982
1.2 Software.....	97
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	966
Zusammen.....	2 045

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[84] 165	[184] 360
F 427 02 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[13] 26
F 427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 1505	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 803	2 803
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 803	2 803
Ausgaben		
Personalausgaben	5 379	5 388
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 002	5 184
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3
Ausgaben für Investitionen	2 239	1 533
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	14 623	12 108
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	5 379	5 388
Aus Hauptgruppe 5.....	7 002	5 184
Aus Hauptgruppe 7.....	179	153
Aus Hauptgruppe 8.....	2 060	1 380
Insgesamt.....	14 620	12 105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Paul-Ehrlich-Institut

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden.

Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o.g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes /-Tierimpfstoff-Verordnung.

Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o.a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung.

Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	9 715 [19 001]	[10 226] 20 000	[12 398] 24 249
----------------	-----------------------------	-------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung.....	7 925
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	1 790
Zusammen.....	9 715

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	102 [199]	[102] 200	[784] 1 533
----------------	----------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €	
1		2	
1.	Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....		-
2.	Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....		80
3.	Sonstiges.....		22
Zusammen.....			102

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [61]	[36] 70	[28] 54
----------------	---	------------	------------	------------

129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	- [-]	[-] -	[461] 901
----------------	------------------------------	----------	----------	--------------

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 129 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

129 02 -314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch-Risiko-Diagnostika	- [-]	[-] -	[-] -
-----------------------	---	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	- [-]	[-] -	[-] -
-----------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41, 547 61 und 547 71.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 05 und Titelgrp. 08.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 786 [5 449]	[2 255] 4 411	[2 432] 4 757
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	120 [235]	[114] 222	[118] 237
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	7 882 [15 416]	[7 394] 14 461	[7 081] 13 850
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 7 881

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen 7 882

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 828 [5 531]	[2 971] 5 811	[2 827] 5 530
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 134 T€ kw 31.12.2005.	951 [1 860]	[]	[]
-------------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1506	427 01	266	242
1506	427 02	706	307
1506	427 03	77	62

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	56 [110]	[56] 110	[81] 159
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	36
2. Umzugskostenvergütungen.....	19
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	56

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 585 [3 100]	[1 589] 3 107	[133] 260
-------------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	168
2. Kommunikation.....	111
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 301
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	1 585

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 425 [2 787]	[1 396] 2 730	[15] 30
-------------------------	---	------------------	------------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	26
3. Verbrauchsmittel.....	1 381
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	1 425

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	5	5

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 248	[5 266]	[5 251]
-314		[10 264]	10 300	10 269

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	970
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	920
4. Sonstiges.....	1 058
Zusammen.....	5 248

F 518 01	Mieten und Pachten	100	[102]	[79]
-314		[196]	200	154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	90
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	100

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	895	[869]	[1 002]
-314		[1 750]	1 700	1 960

F 525 01	Aus- und Fortbildung	196	[205]	[142]
-314		[383]	400	278

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	[10]	[-]
-314		[20]	20	-

F 526 02	Sachverständige	270	[256]	[65]
-314		[528]	500	127

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	[8]	[7]
-314		[20]	15	13

F 527 01	Dienstreisen	230	[225]	[196]
-314		[450]	440	383

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	75	[74]	[82]
-314		[147]	145	161

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 61 [72] [25]
-314 [119] 140 49

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien.....	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen...	20
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	35
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	61

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 40 [87] [23]
-319 [78] 170 45

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände 1 [1] [1]
-319 [2] 2 2

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 575 [1 508] [160]
-314 [3 080] 2 950 313

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 023 [1 023] [962]
-314 [2 001] 2 000 1 882

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 02, 712 03 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen
(Hessen) 159 506 157 287 1 023 60 1 023 113 - -
einschl. 10. Nachtrag zur HU-Bau

712 02 Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV) 135 [890] [4 037]
-314 [264] 1 740 7 896

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 01, 712 03 und 712 04.

Erläuterungen

Die Mittel sind bestimmt für den Neubau eines weiteren Institutsgebäudes (Haus 4), das durch den Übergang von Aufgaben aus dem ehemaligen Bundesgesundheitsamt für den Bereich "Blut und Blutprodukte" notwendig wird.

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 02

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €	9 v. H.

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen
(Hessen) Haus IV 28 113 25 696 890 1 392 135 - - -
einschl. 1. Nachtrag zur HU-Bau

712 03 Große Erweiterungsbauten 1 363 [419]
-314 [2 666] [1 534] 3 000 819

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungs-
fähig: 712 01, 712 02 und 712 04.**

712 04 Große Baumaßnahmen (Abwasser) - [256] [-]
-314 [-] 500 -

Verpflichtungsermächtigung..... 35 534 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungs-
fähig: 712 01, 712 02 und 712 03.**

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €	9 v. H.

**Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsan-
lage..... 35 790 - 256 - - 35 534 - -**
Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 26 [20] [-]
-314 [51] 40 -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 970 [946] [2 444]
-314 ständen [1 897] 1 850 4 780

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen		300
2. Ersatzbeschaffungen.....		650
3. Sonstige Beschaffungen		20
Zusammen.....		970

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Ge- (64) [(64)] [(321)]
sundheitswesens [(125)] (125) (628)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckge-
bundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel ge-
leistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51 [100]	[]	[]
-----------------------	--	-------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1506	427 22	51	308

459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] 1
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13 [25]	[13] 25	[13] 25
----------------	---	------------	------------	------------

Tgr.03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(461)] (901)
--------	---------------------------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-----------------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1506	427 32	-	172

459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[2] 4
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[287] 561
----------------	---	----------	----------	--------------

Tgr.04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(714) [(1 396)]	[(688)] (1 344)	[(1 726)] (3 376)
--------	----------------------------	--------------------	--------------------	----------------------

F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	399 [780]	[]	[]
-------------------------	--	--------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1506	427 41	164	503
1506	427 42	235	455

F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	8 [16]	[8] 15	[2] 4
-------------------------	-----------------------------	-----------	-----------	----------

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	307	[281]	[766]
-314		[600]	550	1 499
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-)	[(-)]	[(1 792)]
		[(-)]	(-)	(3 504)
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 59	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	[]	[]
-314		[-]		
	Erläuterungen			
	Vorjahr			
	Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
	1506	427 52	-	1 459
459 59	Vermischte Personalausgaben	-	[-]	[44]
-314		[-]	-	86
547 51	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[-]	[289]
-314		[-]	-	565
Tgr.06	Blut und Blutprodukte	(5 122)	[(5 141)]	[(4 888)]
		[(10 018)]	(10 055)	(9 559)
F 422 61	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	827	[645]	[827]
-314		[1 617]	1 261	1 618
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 61	Vergütungen der Angestellten	1 951	[2 155]	[1 808]
-314		[3 816]	4 215	3 536
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	350	[342]	[326]
-314		[685]	669	638
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 69	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 115	[]	[]
-314		[2 181]		
	Erläuterungen			
	Vorjahr			
	Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
	1506	427 61	266	466
	1506	427 62	879	846

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 06 :				
F 459 69 -314	Vermischte Personalausgaben	10 [20]	[10] 20	[6] 11
F 547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	869 [1 700]	[844] 1 650	[609] 1 191
Tgr.07	Prüflabor für invitro Diagnostika	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
F 425 71 -175	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[]	[]
	Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[]	[]
	Erläuterungen Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 79 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[]	[]
F 547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[]	[]
Tgr.08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(310)] (606)
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[218] 426
427 89 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel 1506	Titel 427 82	Soll 2001 (T€) -	Ist 2000 (T€) 92
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] 1

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 459) [(2 854)]	[(1 431)] (2 797)	[(1 493)] (2 921)
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 128 T€.			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	539 [1 054]	[489] 957	[61] 120
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [6]	[3] 5	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	77 [151]	[77] 150	[67] 131
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	276 [540]	[496] 970	[887] 1 735
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	564 [1 103]	[366] 715	[478] 935

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	300
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	264
Zusammen.....	564

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[266] 520	[242] 474
F 427 02 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[706] 1 381	[307] 600
F 427 03 -314	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[77] 150	[62] 121
427 22 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[51] 100	[308] 602
427 32 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[172] 336
F 427 41 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[164] 320	[503] 983

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 42 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[235] 459	[455] 890
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[1 459] 2 853
F 427 61 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[266] 520	[466] 910
F 427 62 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[879] 1 720	[846] 1 655
427 82 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[92] 179

Abschluss des Kapitels 1506	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9 848	10 364
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	9 848	10 364
Ausgaben		
Personalausgaben	19 334	18 594
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 229	12 362
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen	5 656	6 543
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	37 220	37 500

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	19 283	18 543
Aus Hauptgruppe 5.....	12 216	12 190
Aus Hauptgruppe 7.....	1 575	1 508
Aus Hauptgruppe 8.....	1 560	1 332
Insgesamt.....	34 634	33 573

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnung-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

- Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen,
- Registrierung homöopathischer Arzneimittel,

- Risikoerfassung und -bewertung sowie Durchführung von Maßnahmen nach dem Stufenplan,
- Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen,
- Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
- zentrale Risikoerfassung sowie Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	32 211	[25 565]	[26 098]
-314		[62 999]	50 000	51 044

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	31 444
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-KostenVO	665
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO	102
Zusammen	32 211

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	6	[6]	[2]
-314		[12]	12	3

119 99	Vermischte Einnahmen	225	[59]	[163]
-314		[440]	115	319

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. | 2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens	38
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG)	19
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters	166
4. Einnahmen aus Vermächtnissen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
1	2
5. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen	225

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	[5]	[111]
		[-]	10	217

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	-
Zusammen.....	-

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 02.

Ausgenommen sind Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 701	[7 805]	[7 155]
		[15 062]	15 265	13 994

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	296	[189]	[14]
		[579]	370	27

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	25 144	[24 657]	[16 241]
		[49 177]	48 225	31 765

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	25 041
- Auszubildenden	102
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	25 144

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	961 [1 880]	[1 072] 2 096	[936] 1 830
-------------------------	--------------------------------------	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10 428 [20 395]	[]	[]
-------------------------	--	--------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 9.649 T€ kw 31.12.2005.

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1510	427 01	179	128
1510	427 02	12 289	10 422
1510	427 03	5	-

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15 [29]	[15] 30	[22] 43
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 739 [3 401]	[1 582] 3 094	[443] 866
-------------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	479
2. Kommunikation.....	960

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	300
Zusammen.....	1 739

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	104 [203]	[153] 300	[15] 29
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	19
2. Verbrauchsmittel.....	85
Zusammen.....	104

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw/Kombiwagen.....	3	2
Omnibusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	6	5

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 761 [5 400]	[3 630] 7 100	[2 314] 4 527
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 13 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	470
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	380
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	930
4. Sonstiges.....	981
Zusammen.....	2 761

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	4 526 [8 852]	[7 005] 13 700	[6 591] 12 890
------------------	--------------------	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 276
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	250
Zusammen.....	4 526

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	489 [956]	[325] 635	[374] 731
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	170 [332]	[216] 422	[111] 217
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	153 [299]	[153] 300	[48] 93
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	------------

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 02	Sachverständige	409	[409]	[245]
-314		[800]	800	480

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	256	[256]	[207]
-314		[501]	500	404

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder von 8 Kommissionen, 6 Ausschüssen, eines wissenschaftlichen Beirates sowie ad hoc einberufener Beratungsgremien.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Kommissionen:

- | | |
|---|-----|
| 1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 5 und 6, § 109a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen | 126 |
| 2. 1 Zulassungskommission nach § 25 Abs. 7 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen..... | 43 |
| 3. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit 5 Ausschüssen und Arbeitsgruppen | 26 |
| 4. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit 2 Ausschüssen | 13 |

Ausschüsse:

- | | |
|--|-----|
| 1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 1 Arzneimittelgesetz) - Apothekenpflicht - | 3 |
| 2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 2 Arzneimittelgesetz) - Verschreibungspflicht - | 10 |
| 3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz..... | 5 |
| 4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit"..... | 7 |
| 5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit"..... | 12 |
| 6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung" | 6 |
| Wissenschaftlicher Beirat | 5 |
| Zusammen..... | 256 |

F 527 01	Dienstreisen	500	[345]	[450]
-314		[978]	675	887

F 532 02	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	197	[207]	[192]
-314		[385]	405	376

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Die Ausgaben sind bestimmt für Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet der Gesundheit, sie verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

- | | |
|---|-----|
| 1. Arzneimittelsicherheit..... | 177 |
| 2. Krankheitsursachen, Prävention und Intervention..... | 20 |
| Zusammen..... | 197 |

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	260	[188]	[211]
-314		[509]	368	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Sonstiges.....	260
Zusammen.....	260

F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	1 051 [2 056]	[971] 1 900	[746] 1 459
-------------------------	------------------------------------	------------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa- | |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	36
2. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG	503
3. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO	512
Zusammen.....	1 051

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	375 [733]	[394] 770	[372] 728
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliche Bearbeitung und Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	375
2. Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
Zusammen.....	375

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	8 [16]	[8] 15	[-] -
----------------	---	-----------	-----------	----------

685 02 -314	Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln nach dem Inverkehrbringen	898 [1 756]	[890] 1 740	[487] 953
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Neben den Sachkosten werden aus dem Ansatz auswärtige Wissenschaftler und andere auswärtige Kräfte für die hiermit in Zusammenhang stehenden Aufgaben im Wege des Werkvertrages bezahlt.

685 03 -314	Erarbeitung, Bewertung und Erprobung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials sowie von Standards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beurteilung der Unbedenklichkeit der Anwendung	895 [1 750]	[1 023] 2 000	[680] 1 329
----------------	--	----------------	------------------	----------------

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 03

Erläuterungen

Im Einzelnen wird aus diesem Titel die gesetzlich verankerte wissenschaftliche Institutsarbeit zu folgenden Themen finanziert:

- Erforschung und Erfassung abhängigkeiterzeugender Arzneimittel,
- wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz.

- Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials,
 - wissenschaftliche Erarbeitung und Bewertung von Erkenntnismaterial auf dem Gebiet der Medizinprodukte.
- Neben den Sachkosten werden aus dem Ansatz auswärtige Wissenschaftler und andere Kräfte für die hiermit im Zusammenhang stehenden Aufgaben im Wege des Werkvertrages bezahlt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51 [100]	[51] 100	[806] 1 576
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[27] 54
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1511 Tit. 712 01.			
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	23 [45]	[-] -	[-] -
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	421 [823]	[358] 700	[445] 870

Titelgruppen

Tgr.01	Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes	(29 824) [(58 331)]	[(29 725)] (58 137)	[(49 791)] (97 381)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

453 11 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 800 [7 432]	[4 617] 9 030	[2 984] 5 837
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2 300
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 500
Zusammen.....	3 800

511 11 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 [108]	[15] 30	[-] -
525 11 -314	Aus- und Fortbildung	- [-]	[51] 100	[71] 138
527 11 -314	Dienstreisen	18 [35]	[119] 233	[391] 764
532 13 -314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 000 [3 912]	[1 380] 2 699	[2 487] 4 865

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

539 19 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	279 [546]	[279] 545	[285] 557
711 11 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	[-] -	[605] 1 183
712 11 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	21 372 [41 800]	[20 401] 39 900	[42 267] 82 667

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bonn.....	87 934	46 161	20 401	-	21 372	-	-	-
Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäu- des								

812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 300 [4 498]	[2 863] 5 600	[701] 1 370
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(20)] (40)
--------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1510	427 21	-	-

459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[20] 40
----------------	---	----------	----------	------------

812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(92)] (180)
--------	---	--------------	--------------	-----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	[]	[]
-----------------------	--	----------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1510	427 51	-	-
1510	427 52	-	88

459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
-----------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[4] 8
-----------------------	---	----------	----------	----------

812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -
-----------------------	---	----------	----------	----------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 625) [(7 090)]	[(6 493)] (12 698)	[(2 884)] (5 641)
---------------	--------------------------------------	----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 399 T€.

F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 467 [2 869]	[3 765] 7 363	[115] 224
-------------------------	--	------------------	------------------	--------------

F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 [8]	[-] -	[3] 7
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	179 [350]	[256] 500	[34] 67
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	------------

F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 401 [2 740]	[1 961] 3 835	[2 352] 4 600
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	574 [1 123]	[511] 1 000	[380] 743
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	498
2.2 Software.....	76
Zusammen.....	574

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[179] 350	[128] 251
-------------------------	--	--	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 02 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[12 289] 24 035	[10 422] 20 384
F 427 03 -314	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[5] 10	[-] -
427 21 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
427 51 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[88] 172

Abschluss des Kapitels 1510	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	32 442	25 635
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	32 442	25 635
Ausgaben		
Personalausgaben	48 345	50 828
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 393	23 660
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 801	1 921
Ausgaben für Investitionen	24 741	24 184
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	93 280	100 593

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	44 545	46 211
Aus Hauptgruppe 5.....	16 041	20 244
Aus Hauptgruppe 7.....	51	51
Aus Hauptgruppe 8.....	1 018	869
Insgesamt.....	61 655	67 375

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Robert Koch - Institut

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

- Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten,
- epidemiologische Untersuchungen auf dem Gebiet der übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten einschließlich der Erkennung und Bewertung

von Risiken sowie der Dokumentation und Information,

- Sammlung und Bewertung von Erkenntnissen und Erfahrungen zu HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen einschließlich der gesellschaftlichen und sozialen Folgen,
- Gesundheitsberichterstattung,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Gentechnikgesetzes, Humangenetik.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	18 [35]	[18] 36	[149] 297
----------------	-----------------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €	
1		2	
1.	Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundesseuchengesetzes		18
2.	Gebühren und Auslagen für Entscheidungen über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung des Inverkehrbringens gentechnisch veränderter Organismen und Erstattung von Aufwendungen für die Tätigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS)		-
Zusammen			18

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	131 [256]	[132] 258	[1 084] 2 127
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.**

3. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.**

4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €	
1		2	
1.	Einnahmen aus der Abgabe von Impfstoffen und diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter		131
2.	Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien		-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
1	2

3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer.....	-
5. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen.....	131

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	54	[54]	[43]
-314		[106]	105	83

129 01	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	[-]	[260]
-314		[-]	-	509

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 99 und 539 99.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	[2]	[12]
-314		[8]	4	23

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	[-]	[-]
-314		[-]	-	-

Erläuterungen
Gemeinschaftszuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	[-]	[-]
-990		[-]	-	-

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **Titelgrp. 02.**

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. **In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31. Ausgenommen ist Titelgrp. 02.**

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 385	[2 952]	[2 836]
-314		[6 620]	5 773	5 546

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	139	[169]	[138]
-314		[272]	330	270

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 16 890 [16 192] [15 786]
-314 [33 034] 31 668 30 874

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 16 889
 2. Aufwandsentschädigungen 1
- Zusammen..... 16 890

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 646 [2 972] [2 620]
-314 [5 175] 5 813 5 125

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 315 [] []
-314 [616]

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Vorjahr		Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	Titel		
1511	427 01	562	147
1511	427 03	15	10

F 427 99 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 1 146 [] []
-314 [2 241]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	Titel		
1511	427 92	1 091	858

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 15 [15] [57]
-314 [29] 30 111

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 10
 2. Umzugskostenvergütungen..... 5
- Zusammen..... 15

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 567 [1 461] [302]
-314 [3 065] 2 857 591

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	540
2. Kommunikation.....	340
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	687
Zusammen.....	1 567

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 575 [3 080]	[1 368] 2 675	[53] 103
------------------	---	------------------	------------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	88
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	46
3. Verbrauchsmittel	1 441
Zusammen.....	1 575

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw/Kombiwagen.....	5	5
Kleinbusse.....	1	1
Lkw/Gelenkzüge.....	1	1
Kehrmaschinen	1	1
Anhänger.....	3	3
Zusammen	11	11

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 040 [3 990]	[2 096] 4 100	[1 946] 3 806
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 42 616 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- mietfrei überlassene Gebäudeteile mit insgesamt 8 586 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	240
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	595
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	780
4. Sonstiges.....	425
Zusammen.....	2 040

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	174 [340]	[168] 328	[178] 349
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	30
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	144
Zusammen.....	174

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	625 [1 222]	[924] 1 807	[810] 1 584
------------------	--	----------------	----------------	----------------

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM																						
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	41 [80]	[61] 120	[32] 62																						
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 [6]	[5] 10	[1] 1																						
F 526 02 -314	Sachverständige	43 [84]	[72] 140	[44] 87																						
	Erläuterungen Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.																									
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	153 [299]	[174] 340	[137] 268																						
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von 5 wissenschaftlichen Kommissionen:																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Wissenschaftlicher Beirat.....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Ständige Impfkommission.....</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit.....</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>5. Arbeitskreis "Blut".....</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>6. Infektionsepidemiologie.....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>8. Gesundheitsberichterstattung.....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>9. Umweltmedizin.....</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>153</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Wissenschaftlicher Beirat.....	7	2. Ständige Impfkommission.....	9	3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	23	4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit.....	50	5. Arbeitskreis "Blut".....	36	6. Infektionsepidemiologie.....	7	7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	3	8. Gesundheitsberichterstattung.....	7	9. Umweltmedizin.....	11	Zusammen.....	153			
Bezeichnung	1 000 €																									
1. Wissenschaftlicher Beirat.....	7																									
2. Ständige Impfkommission.....	9																									
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	23																									
4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit.....	50																									
5. Arbeitskreis "Blut".....	36																									
6. Infektionsepidemiologie.....	7																									
7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	3																									
8. Gesundheitsberichterstattung.....	7																									
9. Umweltmedizin.....	11																									
Zusammen.....	153																									
F 527 01 -314	Dienstreisen	290 [567]	[228] 445	[237] 464																						
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	679 [1 328]	[715] 1 398	[566] 1 106																						
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.																									
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	118 [231]	[229] 447	[33] 64																						
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.																									
	Erläuterungen																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>118</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>118</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....	-	2. Sonstiges.....	118	Zusammen.....	118																	
Bezeichnung	1 000 €																									
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....	-																									
2. Sonstiges.....	118																									
Zusammen.....	118																									
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	171 [334]	[134] 262	[289] 565																						

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	51 [100]	[30] 58	[25] 50
------------------	---	-------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtungen für Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 [29]	[26] 50	[-] -
------------------	---	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Auslagen, die bei der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) oder im Rahmen der Entscheidung über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung

eines Inverkehrbringens nach den Vorschriften des Gentechnikgesetzes entstehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	1 [2]	[1] 2	[1] 1
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	422 [825]	[389] 761	[647] 1 265
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Umbau von Laboratorien.....		141
2. Umbau der Stromversorgung.....		281
Zusammen.....		422

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 681 [5 244]	[4 579] 8 955	[4 784] 9 356
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 50 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1510 Tit. 712 01.

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Heizungsanlage in der Wollankstraße in Berlin.....	3 375	1 019	1 023	228	716	389	-	-
2. Umbau und Sanierung der Forschungsan- lage in Wernigerode.....	18 840	16 790	1 511	108	431	-	-	-
3. Umbau und Sanierung Seestraße 10-11.....	3 579	-	2 045	-	1 534	-	-	-
Zusammen.....	25 794	17 809	4 579	336	2 681	389	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 41 [41] [19]
-314 [80] 80 38

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 278 [2 337] [1 667]
-314 ständen [2 500] 4 570 3 260

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 DNA-Chip-Reader o. Plotter.....	205
1.2 Erstausrüstung Wernigerode.....	230
1.3 Sonstige Erstbeschaffungen.....	337
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1 Sonstige Ersatzbeschaffungen.....	506
Zusammen.....	1 278

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbe- (126) [(126)] [(944)]
höörden auf dem Gebiet des Gesundheitswesens [(246)] (248) (1 845)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnah-
2. Ausgaben **dürfen bis zur Höhe der zweckgebun-** denen geleistet wurden und diese Einnahmen im
denen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln ge- laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen
leistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden
für zu erwartende Einnahmen. Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung
von Ausgaben verwendet werden.

425 21 Vergütungen der Angestellten 84 [84] [107]
-314 [164] 165 209

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitge-
beranteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung
der tariflichen Angestellten.

426 21 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 27 [27] [54]
-314 [53] 53 105

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeit-
geberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersver-
sorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
-----------------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1511	427 21	-	212
1511	427 22	-	323

459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 [29]	[15] 30	[248] 485
----------------	---	------------	------------	--------------

812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.03	AIDS und andere übertragbarer Krankheiten	(1 453) [(2 842)]	[(1 504)] (2 942)	[(417)] (815)
--------	---	----------------------	----------------------	------------------

F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	320 [626]	[320] 625	[337] 659
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	622 [1 217]	[]	[]
-------------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1511	427 31	322	-
1511	427 32	300	-

F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511 [999]	[562] 1 100	[80] 156
------------------	---	--------------	----------------	-------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 131) [(4 168)]	[(2 232)] (4 364)	[(1 229)] (2 406)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€.

F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 055 [2 063]	[727] 1 422	[75] 147
------------------	--	------------------	----------------	-------------

F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	118 [231]	[159] 310	[94] 184
------------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	363 [710]	[469] 917	[268] 525
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	595 [1 164]	[877] 1 715	[792] 1 550
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	51
1.2 Software.....	411
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	31
2.2 Software.....	102
Zusammen.....	595

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

381 02 -990	Einnahmen aus der Inanspruchnahme des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin		[-] -	[-] -
F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[562] 1 100	[147] 288
F 427 03 -314	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[15] 30	[10] 19
F 427 12 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[231] 451
427 21 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[212] 414
427 22 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[323] 632
F 427 31 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[322] 630	[-] -
F 427 32 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[300] 587	[-] -
F 427 51 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[335] 655
F 427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[1 077] 2 107
F 427 92 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[1 091] 2 133	[858] 1 678
F 459 19 -314	Vermischte Personalausgaben		[-] -	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 459 59 -314	Vermischte Personalausgaben		[-]	[-]
F 519 11 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[-]	[-]
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[-]	[2] 4
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[-]	[766] 1 499
F 812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		[-]	[-]
F 812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		[-]	[-]

Abschluss des Kapitels 1511	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	207	206
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	207	206
Ausgaben		
Personalausgaben	25 589	25 021
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 607	9 623
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen	5 017	8 223
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	40 214	42 868
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511		
Aus Hauptgruppe 4.....	25 478	24 910
Aus Hauptgruppe 5.....	9 592	8 893
Aus Hauptgruppe 7.....	422	389
Aus Hauptgruppe 8.....	1 914	3 255
Insgesamt.....	37 406	37 447

1512

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin wurde in den Geschäfts-

bereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft verlagert.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte		[4 078] 7 975	[2 253] 4 407
119 99 -314	Vermischte Einnahmen		[1 480] 2 895	[1 543] 3 017
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		[373] 730	[333] 651
125 02 -314	Einnahmen aus der Tierhaltung		[77] 150	[231] 451
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		[8] 15	[5] 9
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten		[26] 50	[-] -
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen		[-] -	[-] -
422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		[7 242] 14 164	[7 299] 14 275
422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		[128] 250	[65] 127
422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		[60] 117	[60] 118
422 71 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		[-] -	[-] -
425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		[18 925] 37 015	[19 453] 38 047
425 11 -314	Vergütungen der Angestellten		[180] 352	[168] 328
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten		[383] 750	[451] 882

1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
425 71 -314	Vergütungen der Angestellten		[687] 1 344	[542] 1 060
426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[4 976] 9 732	[5 050] 9 876
427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[153] 300	[249] 487
427 03 -314	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[15] 30	[23] 46
427 12 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[1 220] 2 387	[613] 1 198
427 21 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[77] 150	[54] 105
427 22 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[332] 650	[119] 233
427 51 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[146] 286
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[256] 500
427 72 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[1] 2
453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		[36] 70	[4] 7
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben		[1] 1	[-] -
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben		[-] -	[-] -
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben		[-] -	[-] -
459 79 -314	Vermischte Personalausgaben		[-] -	[-] -
511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		[1 887] 3 691	[453] 885
511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		[1 080] 2 113	[53] 104

1512

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		[787] 1 540	[93] 183
517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[5 982] 11 700	[5 239] 10 246
518 01 -314	Mieten und Pachten		[161] 315	[138] 270
519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[1 093] 2 137	[997] 1 951
525 01 -314	Aus- und Fortbildung		[153] 300	[134] 261
525 55 -314	Aus- und Fortbildung		[100] 195	[53] 104
526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten		[38] 75	[24] 47
526 02 -314	Sachverständige		[220] 430	[138] 269
526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		[211] 412	[251] 491
527 01 -314	Dienstreisen		[289] 565	[303] 592
532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben		[276] 540	[257] 502
532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		[302] 591	[119] 233
539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben		[166] 325	[310] 607
543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation		[92] 180	[89] 173
545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		[28] 55	[29] 57
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[135] 265	[82] 161
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[639] 1 250	[625] 1 223
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[-] -	[103] 202

1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
547 71 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		[13] 25	[-] -
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		[3] 5	[-] -
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysenmethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln		[767] 1 500	[547] 1 069
685 07 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchersatzmethoden		[360] 704	[354] 692
711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		[997] 1 950	[1 232] 2 410
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall		[6 838] 13 373	[4 979] 9 737
811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen		[50] 97	[134] 263
812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		[2 045] 4 000	[2 829] 5 532
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		[-] -	[-] -
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		[-] -	[-] -
812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		[1 322] 2 585	[1 843] 3 604

1512

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Abschluss des Kapitels 1512	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	6 016
Übrige Einnahmen	-	26
Gesamteinnahmen.....	-	6 042
Ausgaben		
Personalausgaben	-	34 415
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	13 652
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	1 130
Ausgaben für Investitionen	-	11 252
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	60 449
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1512		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	33 623
Aus Hauptgruppe 5.....	-	12 617
Aus Hauptgruppe 7.....	-	997
Aus Hauptgruppe 8.....	-	3 417
Insgesamt.....	-	50 654

Abschluss des Einzelplans 15	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	46 856	46 540	316
Übrige Einnahmen.....	817	831	-14
Gesamteinnahmen	47 673	47 371	302
Ausgaben			
Personalausgaben.....	130 636	168 963	-38 327
Sächliche Verwaltungsausgaben	85 905	102 243	-16 338
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	669 286	114 670	554 616
Ausgaben für Investitionen.....	503 344	521 355	-18 011
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben	1 389 171	907 231	481 940

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	126 674	163 392	-36 718
Aus Hauptgruppe 5.....	59 183	68 846	-9 663
Aus Hauptgruppe 7.....	2 534	4 039	-1 505
Aus Hauptgruppe 8.....	7 678	11 247	-3 569
Insgesamt.....	196 069	247 524	-51 455

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 15

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1501								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	3 205	a) 974 b) 3 835 c) 3 500	830 1 278	144 1 534 1 500	- 1 023 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) - b) - c) 8 500	- -	- - 6 500	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
1502								
532 09 - Gesundheitsber- ichterstattung	1 099	a) - b) 768 c) 767	- 256	- 256 256	- 256 256	- - 255	- - -	- - -
684 02 - Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 005	a) - b) 1 533 c) 1 395	- 511	- 511 511	- 511 511	- - 373	- - -	- - -
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versor- gung chronisch Kranker	665	a) 129 b) - c) -	120 -	9 -	- -	- -	- -	- -
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen med- izinischer Qualitätssiche- rung	2 198	a) 204 b) 2 557 c) 2 171	174 1 023	30 1 023 766	- 511 766	- - 639	- - -	- - -
684 05 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitli- chen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Le- bensgestaltung behinderter Menschen	2 222	a) 231 b) 1 074 c) 1 200	189 358	42 358 400	- 358 400	- - 400	- - -	- - -
684 06 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheits- wesens	747	a) - b) 77 c) 77	- 77	- 77 77	- - -	- - -	- - -	- - -
686 02 - Zuschüsse zu For- schungsvorhaben zur Erken- nung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	920	a) - b) 665 c) 665	- 256	- 256 255	- 153 255	- - 155	- - -	- - -
686 03 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	1 023	a) - b) 383 c) 450	- 153	- 153 150	- 77 150	- - 150	- - -	- - -
686 04 - Kosten für den Be- trieb nationaler Referenz- zentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 227	a) 512 b) 768 c) 500	256 256	256 256 250	- 256 250	- - -	- - -	- - -
686 05 - Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongres- sen	128	a) - b) 77 c) -	- 77	- 77	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	4 090	a) 3 894 b) 2 301 c) 2 550	2 680 1 023	1 214 767 1 025	- 511 1 025	- - 500	- - -	- - -
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeein- richtungen	15 910	a) 3 167 b) 9 203 c) 5 110	3 065 4 090	102 3 068 2 300	- 2 045 1 530	- - 1 280	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03								
632 31 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrank- heiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 432	a) - b) 1 023 c) 1 023	- 511 -	- 256 511	- 256 256	- - 256	- - -	- - -
Tgr. 06								
531 66 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittel- missbrauchs	6 136	a) - b) 2 301 c) 2 295	- 1 534 -	- 767 1 530	- - 765	- - -	- - -	- - -
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 023	a) - b) 153 c) 225	- 51 -	- 51 75	- 51 75	- - 75	- - -	- - -
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 999	a) 51 b) 2 301 c) 1 600	51 767 -	- 767 400	- 767 600	- - 600	- - -	- - -
685 62 - Förderung der nationalen Informationsknoten- stelle im Bereich Sucht	562	a) - b) 153 c) 164	- 51 -	- 51 82	- 51 82	- - -	- - -	- - -
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	a) 135 b) 615 c) 612	114 205 -	21 205 204	- 205 204	- - 204	- - -	- - -
Tgr. 08								
532 82 - Internationale Auf- gaben des Gesundheitswe- sens	739	a) - b) 153 c) 150	- 153 -	- 153 150	- - -	- - -	- - -	- - -
685 81 - Kosten für den Be- trieb von Zentren zur Zu- sammenarbeit mit der Welt- gesundheitsorganisation	757	a) 149 b) 512 c) 500	149 256 -	- 256 250	- - 250	- - -	- - -	- - -
Tgr. 09								
632 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	20 903	a) - b) 77 c) 80	- 77 -	- 77 80	- - -	- - -	- - -	- - -
882 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	3 820	a) - b) 46 c) 31	- 46 -	- 46 31	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203	a) - b) 1 534 c) -	- 1 534 -	- 1 534 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 12 - Zuschuss zur Un- terstützung der durch HIV- infizierte Blutprodukte Ge- schädigten	-	a) - b) - c) 26 800	- - -	- - -	- - 26 800	- - -	- - -	- - -
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen se- xuell übertragbaren Krank- heiten	1 559	a) 191 b) 665 c) 750	122 256 -	69 256 250	- 153 250	- - 250	- - -	- - -
Tgr. 13								
686 35 - Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	511	a) 348 b) - c) 100	335 - -	13 - 100	- - -	- - -	- - -	- - -
1504								
531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090	a) - b) 2 556 c) 2 550	- 2 556 -	- 2 556 2 550	- - -	- - -	- - -	- - -
1505								
Tgr. 05								
544 51 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	589	a) - b) - c) 300	- - -	- - 150	- - 150	- - -	- - -	- - -

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1506								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 023	a) 1 279 b) 256 c) -	1 023 256 -	256 256 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 03 - Große Erweite- rungsbauten	1 363	a) 767 b) 1 278 c) -	511 511 -	256 511 -	- 256 -	- - -	- - -	- - -
712 04 - Große Baumaß- nahmen (Abwasser)	-	a) - b) 459 c) 35 534	- 153 -	- 153 -	- 153 -	- - -	- - -	- - 35 534
1510								
685 02 - Modellartige Er- probung der Überwachung von Arzneimitteln nach dem Inverkehrbringen	898	a) - b) 614 c) -	- 256 -	- 256 -	- 102 -	- - -	- - -	- - -
685 03 - Erarbeitung, Be- wertung und Erprobung wis- senschaftlichen Erkenntnis- materials sowie von Stan- dards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beur- teilung der Unbedenklichkeit der Anwendung	895	a) - b) 614 c) -	- 307 -	- 307 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 01								
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	21 372	a) 19 429 b) - c) -	19 429 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
1511								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	422	a) - b) 256 c) 400	- 256 400	- 256 400	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 681	a) - b) 869 c) 50	- 869 50	- 869 50	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	1 278	a) - b) 256 c) 400	- 256 400	- 256 400	- - -	- - -	- - -	- - -
1512								
685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierver- suchsersatzmethoden	-	a) - b) 205 c) -	- 128 -	- 77 -	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) - b) 307 c) -	- 307 -	- 307 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	a) - b) 2 045 c) -	- 1 457 -	- 588 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 31 460 b) 42 489 c) 100 449	29 048 22 111 100 449	2 412 12 683 21 203	- 7 695 37 575	- - 6 137	- - -	- - 35 534

Personalhaushalt Einzelplan 15

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	82
	Haushaltsvermerk.....	84
15 01	Bundesministerium	85
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	91
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	94
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	96
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	100
15 11	Robert Koch - Institut	104
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	107
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	111

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
15 01	Bundesministerium	285,5	315	141,8	158	19	19	446,3	492
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	44	44	60,5	60,5	11	11	115,5	115,5
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	40,5	40,5	63	63	3	3	106,5	106,5
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	77	77	214,5	195,5	94	94	385,5	366,5
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	279,5	275,5	464	464	25,2	25,2	768,7	764,7
15 11	Robert Koch - Institut	98,5	94,5	325	318	76,7	76,7	500,2	489,2
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	-	174,5	-	431	-	139	-	744,5
	Zusammen	825	1 021	1 268,8	1 690	229	368	2 322,8	3 079
Leerstellen									
15 01	Bundesministerium	32	38	16	15	-	-	48	53
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	2	3	5	4	-	-	7	7
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1	1	1	1	-	-	2	2
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	2	2	26	19	-	-	28	21
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	2	2	1	1	-	-	3	3
15 11	Robert Koch - Institut	1	1	-	1	-	-	1	2
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	-	4	-	5	-	-	-	9
	Zusammen	40	51	49	46	-	-	89	97

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	-	-	-	-	-	-	1
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	41	-	-	-	-	-	-	41
15 11	Robert Koch - Institut	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	43	-	-	-	-	-	-	43
kw-Vermerke									
15 01	Bundesministerium	42	-	4	-	6	-	9	23
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	8	-	-	-	1	-	-	7
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1,5	-	-	-	1	-	0,5	-
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	17	3	-	-	2	-	-	12
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	69	-	-	-	38	-	30	1
15 11	Robert Koch - Institut	52,5	-	-	-	-	-	1,5	51
	Zusammen	190	3	4	-	48	-	41	94

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
15 01	Bundesministerium	10	10	-	-		
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1	1	-	-		
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	14	14	-	-		

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	11	5	-	-		
15 11	Robert Koch - Institut	2	2	-	-		
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	-	5	-	-		
	Zusammen.....	38	37	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	49	84	1,7	2,7	66	44

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	68	5 862
2001	85	7 328

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1501	427 01	7	-
1504	427 01	4,5	-
	427 41	1	-
1505	427 01	4,5	-
1506	427 01	11	-
	427 03	1,5	-
	427 41	7	-
	427 61	16	-
1510	427 01	2,2	0,75
1511	427 01	4	-
Zus.		58,7	0,75

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 15

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

	Bezeichnung	Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €)	1501	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	1501	421 01
1.3	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder gem. § 46 BPersVG	1501	422 01
		1506	425 01
		1510	425 01
		1511	425 01
1.4	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats gem. § 46 BPersVG.....	1505	425 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1501	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	7	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
B 3.....	29	34	30	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-
A 16.....	19	21	16	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
A 15.....	50,5	55,5	39,5	1	-	3	1	-	-	-	-	2	10	9
A 14.....	29,5	30,5	23,5	1	-	-	1	-	-	-	-	1	8	9
A 13 h.....	10	8	9	-	-	1	-	-	-	-	-	1	3	4
A 13 g.....	49	56	49	1	-	2	1	-	1	-	-	8	1	1
A 12.....	20	22,5	18	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	4	6
A 11.....	8	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	4	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	10,5	11,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	9	10	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 4.....	6	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	276,5	303	237	3	1	6	3	-	1	-	-	4	34,5	32

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige														
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	8	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
I b.....	5	6,5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1	1
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
IV b.....	3	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	4	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	34	35	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1
VI b.....	28,7	37	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	2	2
VII.....	4,7	5,5	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-
VII-IX b.....	18,3	21	18,3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1,6	6	6
VIII.....	5	7	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	129,8	146	152,3	2	2	-	1	-	-	-	-	-	15,1	15	14

Auszubildende (Angestellte).....

	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	19	19	29,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
----------------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**1501
Bundesministerium**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 3:

1 Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden Bezüge nach Bes.-Gr. B 4

Zu lfd. Nr. 1.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g wegfällt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Außertarifliche Angestellte 2 entspr. B 3

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass erst die zweite freiwerdende Stelle der Verg.-Gr. VII-IX b wegfällt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 A 16, 8 A 15, 4 A 14, 2 A 12, 0,5 A 9 m, 2 A 8, 5 A 7, 1 A 5, (Zusammen: 25,5)

Daneben werden 8,5 Arbeiter auf freien Planstellen geführt (Insgesamt: 34).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I, 8 I a, 4 I b, 1 II a, 1 IV b, 2,5 V c, 5 VI b, 1 IX b, (Zusammen: 25,5)
Daneben werden 3 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 4:

Davon werden 8,5 Arbeiter auf freien Planstellen und 3 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	2	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	-	1.2	EU-Kommission
A 15.....	2	3		
A 16.....	1	1	1.3	AOK Bundesverband
A 15.....	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	7	8		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	3	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	8	9		
A 13 h.....	3	4		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	4	6		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	23	28		
			3.	Sonstige
A 15.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	32	38		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V c.....	-	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a.....	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
I a	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b	1	1		
V b	1	1		
V c	2	-		
VI b	2	2		
VII-IX b	6	6		
Zusammen	13	11		
			3.	Sonstige
I	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	15	14		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3	1		1. Beurlaubung EU-Kommission
A 15		1	2. Umsetzung EU-Kommission Umsetzung nach 1001 422 01
A 16		1	3. Beendigung der Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 14		1	
A 13 h		1	
A 12		2	
Zusammen	1	7	

Zu Tit. 425 01

V c	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c		1	2. Beendigung der Beurlaubung F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 15	4	-	1	1.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	2	-	2			-
A 13 g	2	-	-			Neue Planstelle, Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 12	2	-	2			-
A 13 g	1	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 14	1	1	1	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	1	1	-			Neue Planstelle
A 11	2	2	2			-

1501
Bundesministerium

Tgr. 06 - Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 61

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

VI b.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 14.....	11	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 g.....	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	38	38	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
II a.....	7	7	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
VI b.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
VII.....	8	8	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2,5	2,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 -
Zusammen.....	55,5	55,5	68,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 3

Auszubildende (Angestellte).....

	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 15, 4,5 A 14, 2 A 13, 2 A 12, 2 A 10 (Zusammen: 12,5)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 I a, 3 I b, 2,5 II a, 2 III, 1 IV a, 2 V b, (Zusammen: 12,5)

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	-	1	1.2	EU-Kommission
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	1	-		
A 10.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	2	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VIII.....	1	-		
Zusammen	3	2		
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	1	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt.....	4	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....		1	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....			2. Beendigung der Beurlaubung EU-Kommission
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen		1	2

Zu Tit. 425 01

VIII.....		1	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	--	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
			1.	ku		
A 6 e.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 5 e	-
			1.	kw		
A 14.....	1	-	1	1.1	-	-
A 13 h.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 6 e.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	5	-	5			

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
III	1	-	1	1.1	-	-
IV b	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
V b	1	-	1			-
Zusammen	3	-	2			

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 41

Beamte

A 15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 1 A 14, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 5)

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 1 II a, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 5)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 41

VII-IX b	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------------	---	---	-----	---

1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3,5	3,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	40,5	40,5	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11	11	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	61	61	59,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Auszubildende
(Angestellte).....**

	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Folgende Planstellen sind gesperrt: 1 A 16, 3 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 2 A 11, 3 A 10.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	22	22	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>													
A 9 m.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Zusammen.....	59	59	47	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 9 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 6 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Zusammen.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
I b.....	22	17	21	4	1	2	-	-	-	-	-	3	1
II a.....	11	4	7	3	1	5	-	-	-	-	-	2	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
V b.....	31	26	26	3	2	4	-	-	-	-	-	5	7
V c.....	24	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2
VI b.....	20	20	21	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5
VII.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
<hr/>													
Zusammen.....	167,5	148,5	160,5	11	4	12	-	-	-	-	-	25	18

Auszubildende (Angestellte).....

.....	22	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	83	83	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6 A 14, 1 A 13 h, 3 A 11, 1 A 10, 1 A 9 m (Zusammen: 12)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 I b, 3 II a, 4 IV a, 1 VI b (Zusammen: 12)

Zu VII-IX b:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11.....	1	1	1.1	EU-Kommission
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 9 g.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EtlZV
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
I a.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	3	1		
II a.....	2	-		
IV b.....	1	-		
V b.....	5	7		
V c.....	4	2		
VI b.....	4	5		
VII.....	3	2		
VIII.....	2	1		
Zusammen	25	18		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a.....		1		
I b.....		2		
II a.....		2		
IV b.....		1		
V c.....		2		
VII.....		1		
VIII.....		1		
			2. Beendigung der Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		2		
VI b.....		1		
Zusammen.....		10	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 9 m.....	2	-	2	1.1
				spätestens 31.12.2005

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

I b	2	-	-	1.1	schwerbehindert	Neue Stelle
II a	5	-	-			
IV b	1	-	-			
V b	4	-	-			
Zusammen	12	-	-			

Tgr. 06 - Blut und Blutprodukte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2002	2001
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 61

Beamte

B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	18	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41	41	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 1, 1 A 11, 1 A 9 g (Zusammen: 3)

Zu Tit. 425 61

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 1 III, 1 IV b (Zusammen: 3)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

1. Langfristige Beurlaubung

V c..... 1 1 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 81 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 81

kw

1. kw 31.12.2002

I b	1	-	1	1.1	-	-
II a	2	-	2			
Zusammen	3	-	3			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -		+ -	+ -	+ -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	25,2	25,2	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Aufgrund gegenwärtig noch laufender umzugsbedingter Personalübernahmen ist eine konkrete Ausweisung der mit Tarifangestellten besetzten Planstellen derzeit nicht möglich.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Aufgrund gegenwärtig noch laufender umzugsbedingter Personalübernahmen ist eine konkrete Ausweisung der mit Tarifangestellten besetzten Planstellen derzeit nicht möglich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

				<p>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Bundespräsidialamt</p>	
A 11.....	1	1	1.1		
				<p>3. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV</p>	
A 11.....	1	1	3.1		
Insgesamt.....	2	2			

Zu Tit. 425 01

				<p>2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäische Arzneimittelagentur (EMA)</p>	
V b.....	1	1	2.1		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku	
				1. ku mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers	
				<p>in Bes.-Gr. A 10</p>	
A 11.....	1	1	1.1		-
				in Bes.-Gr. A 14	
A 15.....	1	1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	3	3	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	3	3	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 12.....	1		1			
A 12.....	1		1	1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 9 m+Z.....	1		1	1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	0,5		0,5	1.6	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 13 g.....	1		1	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	2		2	1.7	in Bes.-Gr. A 8	
A 11.....	3		3	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z.....	1		1	1.8	in Verg.-Gr. V b	
A 9 m.....	8		8	1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z.....	2		2	1.9	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m.....	1		1	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 8.....	1,5		1,5	1.10	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m+Z.....	1		1	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1		1			
A 7.....	1		1	1.11	in Verg.-Gr. VII	
A 6 e.....	2		2	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 6 e.....	1		1	1.12	in Verg.-Gr. VII	
A 5.....	1		1	1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.13	in Verg.-Gr. X	
				1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				2.	ku	
A 6 e.....	1		-	2.1	in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	39		38			
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Planstellen-	
					inhabers	
B 2.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
A 14.....	2	-	2			
A 13 h.....	2	-	2			
A 10.....	1	-	1			
A 9 g.....	1	-	1			
A 5.....	2	-	2			
				2.	kw 31.12.2005	
B 1.....	1	-	1	2.1	-	-
				3.	kw	
B 1.....	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 14.....	5	5	5	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe-	-
					schäftigten	
A 13 h.....	3	3	3			
A 5.....	1	1	1			
A 4.....	1	1	1			
A 15.....	1	1	-	3.3	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatz-	Neue Planstelle
					kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungs-	
					gruppe oder mit Versetzung des Beam-	
					ten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
Zusammen	22	11	20			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
V b.....	2		2	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
				1. kw		
II a	12	12	12	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	3	3	3			-
VI b.....	1	1	1			
VII.....	3	3	3			
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
I a	4	-	4	2.1	spätestens 31.12.2005	-
I b	7	-	7			
V b.....	5	-	5			
V c.....	6	-	6			
VI b.....	2	-	2			
VII.....	1	-	1			
Zusammen	44	19	44			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	27	26	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 15.....	9	10	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 14.....	24	20	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7,5	7,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	93,5	89,5	81,5	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige														
A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	10	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	34	30	30	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	32	31	31	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	8	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	68,2	67,2	67,2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	72,5	73,5	73	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	26,7	26,7	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4,5	4,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	323	316	310,7	10	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1

Auszubildende (Angestellte).....

	21	21	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	75,7	75,7	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h, 2 A 11 (Zusammen: 8)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 3 I b, 1 II a, 2 IV a (Zusammen: 8)

Zu VII-IX b:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

1. **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
 B 1..... 1 1 1.1 Vereinte Nationen (VN)

Zu Tit. 425 01

1. **Langfristige Beurlaubung**
 V c..... - 1 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. **Beendigung der Beurlaubung**
 V c..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

ku
 1. **ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers**
 A 11..... 1 1 1.1 in Bes.-Gr. A 10 -
kw
 1. **kw**
 A 15..... 1 - 2 1.1 - Wirksamwerden des Vermerks

Zu Tit. 425 01

kw
 1. **kw**
 I a 4 - 4 1.1 -
 I b 14 - 14
 II a 7 - 7
 IV b 4 - 4
 V b 10 - 10
 V c 2 - 2
 VI b 1 - 1
 VII 1 - 1
 Kr. V 1 - 1
 II a 1 1 1 1.2 mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
 VII 0,5 0,5 0,5
 2. **kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers**
 IV a 1 - - 2.1 schwerbehindert Neue Stelle
 Zusammen 46,5 1,5 45,5

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbarer Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 31

B 2.....	1	-	1	2.1	kw	-
A 15.....	2	-	2		kw	
A 14.....	2	-	2			
Zusammen	5	-	5			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 3.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
B 2.....	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1
B 1.....	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	1
A 16.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15.....	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	1
A 14.....	-	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-
A 13 h.....	-	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,5	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 12.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 11.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 10.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 g.....	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	173,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,5	-	4

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
I a.....	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
I b.....	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	2
II a.....	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,5	-	1
II a T.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-
IV a.....	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
IV b.....	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
V b.....	-	102,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,2	-	1
V c.....	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	-	-
VI b.....	-	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,5	-	1
VII.....	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
VII-IX b.....	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-
VIII.....	-	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,7	-	-
IX b.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
X.....	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-
Zusammen.....	-	407	-	-	-	-	-	-	-	-	-	407	-	5

**Auszubildende
(Angestellte).....**

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-
---------------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

		1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
B 2.....	-	1	1.2 Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	-	1	1.3 Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 3.....	-	1	1.4 Europäische Kommission
A 15.....	-	1	
Zusammen	-	4	

Zu Tit. 425 01

		1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
I b.....	-	1	1.1 Food and Agriculture Organization (Unterorganisation der WHO), Rom
II a.....	-	1	1.2 Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
I b.....	-	1	1.3 Landtag des Landes Thüringen
Zusammen	-	3	
		2. Langfristige Beurlaubung	
V b.....	-	1	2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	-	1	
Zusammen	-	2	
Insgesamt.....	-	5	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1. Umsetzung	
B 2.....		1	Weltgesundheitsorganisation (WHO) Umsetzung nach 1012 422 01
B 1.....		1	Weltgesundheitsorganisation (WHO) Umsetzung nach 1012 422 01
B 3.....		1	Europäische Kommission Umsetzung nach 1012 422 01
A 15.....		1	Umsetzung nach 1012 422 01
Zusammen		4	

Zu Tit. 425 01

		1. Umsetzung	
I b.....		1	Food and Agriculture Organization (Unterorganisation der WHO), Rom Umsetzung nach 1012 425 01
II a.....		1	Europäische Arzneimittelagentur (EMA) Umsetzung nach 1012 425 01
I b.....		1	Landtag des Landes Thüringen Umsetzung nach 1012 425 01
V b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung nach 1012 425 01
VI b.....		1	Umsetzung nach 1012 425 01
Zusammen		5	

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I b	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I b	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
II a	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
IV a	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
V c	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-

Tgr. 07 - Nachzulassung und Nachregistrierung von Tierarzneimitteln, Restabwicklung sowie Folgearbeiten

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 71 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
II a	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
V b	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V c	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1501	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	1501	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
	1506	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Paul-Ehrlich-Institutes
	1510	Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1511	Präsident und Professor des Robert-Koch-Instituts
	1512	Präsident und Professor des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin
B 3	1501	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1504	Direktor/Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktor/Direktorin des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1506, 1510, 1511, 1512	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin
B 2	1511, 1512	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 1	1506, 1510, 1511, 1512	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1501 1510, 1511 1512 verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtsfrau/Amtmännin
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektor
A 9	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	verschiedene	Assistent/Assistentin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
16 01	Bundesministerium	3
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz.....	10
16 04	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	24
16 05	Umweltbundesamt	29
	Anlage zu Kap. 1605 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Umweltbundesamt	41
16 06	Bundesamt für Naturschutz.....	44
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	52
	Abschluss	66
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	67
	Personalhaushalt	71

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung Z - Zentralabteilung
- Abteilung G - Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit
- Abteilung WA - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten
- Abteilung IG - Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N - Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Berlin, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	184 [360]	[184] 360	[147] 288
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	[]	[]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

Bonn, Heinrich-von-Stephan-Straße 1 (Teilfläche)

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),

- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen	436 [853]	[419] 820	[419] 819
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	427
2. Aufwandsentschädigungen	9
Zusammen.....	436

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM														
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	23 054 [45 090]	[22 357] 43 727	[22 045] 43 117														
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	383 [749]	[383] 749	[535] 1 047														
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	- [-]	[-] -	[90] 177														
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	14 157 [27 689]	[14 674] 28 699	[14 134] 27 643														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>686</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>13 399</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>14 157</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	686	- tariflichen Angestellten	13 399	- Auszubildenden	71	2. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	14 157			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- außertariflichen Angestellten.....	686																	
- tariflichen Angestellten	13 399																	
- Auszubildenden	71																	
2. Sonstige Leistungen.....	1																	
Zusammen.....	14 157																	
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	2 042 [3 994]	[2 008] 3 927	[1 947] 3 809														
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen	926 [1 811]	[]	[]														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorjahr Kapitel</th> <th>Titel</th> <th>Soll 2001 (T€)</th> <th>Ist 2000 (T€)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1601</td> <td>427 01</td> <td>926</td> <td>1 081</td> </tr> </tbody> </table>	Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	1601	427 01	926	1 081									
Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)															
1601	427 01	926	1 081															
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	2 784 [5 445]	[2 608] 5 100	[2 651] 5 186														
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	25 [49]	[20] 40	[30] 59														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	15
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	2
4. Unterstützungen	7
Zusammen	25

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	90 [176]	[116] 227	[53] 103
------------------	---	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	256 [501]	[732] 1 432	[1 168] 2 284
------------------	---	--------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	146
2. Umzugskostenvergütungen	110
Zusammen	256

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 628 [3 184]	[1 551] 3 033	[467] 914
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	473
2. Kommunikation	1 006
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	149
Zusammen	1 628

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	125 [244]	[130] 255	[115] 225
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	17	17
davon personengebunden	4	4
Kleinbusse	3	3
Anhänger	3	3
Arbeitsmaschinen	2	2
Fahrräder	20	20
Zusammen	45	45

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 309 [6 472]	[2 612] 5 108	[2 300] 4 499
------------------	--	------------------	------------------	------------------

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 713 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 227 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	318
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	270
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 042
4. Private Dienstleister	633
5. Sonstiges	46
Zusammen	3 309

Zu Nr. 4: Darin sind 187 T€ Bewachungskosten enthalten.

F 518 01	Mieten und Pachten	3 024	[3 029]	[3 796]
-011		[5 914]	5 925	7 425

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 689
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	325
Zusammen	3 024

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	870	[148]	[395]
-011		[1 702]	289	773

F 525 01	Aus- und Fortbildung	34	[33]	[30]
-011		[66]	64	59

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	17	[17]	[35]
-011		[33]	33	68

F 526 02	Sachverständige	10	[26]	[2]
-011		[20]	51	5

Erläuterungen

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.

Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	2 715	[3 017]	[2 422]
-011		[5 310]	5 900	4 737

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	124	[112]	[119]
-011		[243]	220	233

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33	[33]	[30]
-011		[65]	65	59

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	29 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
Zusammen	33 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-011

301 [589] [49] 96 [91] 178

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	23
2. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	10
3. Umzugskosten.....	258
4. Sontiges	10
Zusammen.....	301

Zu 1. Abgeltung von Vergütungsansprüchen u.a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressepiegeln.
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2. Zur Überwindung personeller Engpässe im Kanzleidiensnt können Schreibearbeiten außerhalb des Hauses an Schreibbüros oder in Heimarbeit vergeben werden.
Zu 3. Die Ausgaben entstehen für Umzüge aus den Dienstgebäuden Bernkasteler Str. 8, Godesberger Allee 90 und 108 - 112 in das Dienstgebäude Heinrich-von-Stephan-Str. 1 in Bonn.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit
-013

159 [311] [159] 310 [148] 289

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme und Bildreihen

1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	131
2. Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	6 084
1605 - 543 01.....	288
1605 - 545 01.....	126
1606 - 543 01.....	110
1606 - 545 01.....	70
1607 - 543 01.....	85
1607 - 545 01.....	23

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM										
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	10 [20]	[10] 20	[-] -										
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	- [-]	[]	[]										
Ausgaben für Investitionen														
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102 [199]	[102] 200	[573] 1 120										
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen Erläuterungen	74 [145]	[57] 111	[89] 173										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 Pkw</td> <td>64</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>74</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ersatzbeschaffung		3 Pkw	64	2. Sonstiges.....	10	Zusammen.....	74			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Ersatzbeschaffung														
3 Pkw	64													
2. Sonstiges.....	10													
Zusammen.....	74													
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .	1 559 [3 049]	[488] 955	[455] 890										
Titelgruppen														
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 82 T€.	(2 519) [(4 927)]	[(2 105)] (4 117)	[(2 513)] (4 915)										
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	322 [630]	[524] 1 024	[87] 170										
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 [8]	[6] 12	[3] 6										
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	144 [282]	[144] 282	[101] 197										
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 298 [2 539]	[807] 1 579	[1 799] 3 519										
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .	751 [1 469]	[624] 1 220	[523] 1 023										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	17
1.2 Software.....	3
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	603
3. Sonstiges	128
Zusammen.....	751

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[926]	[1 081]
-011		1 812	2 115
712 02	Erwerb der Liegenschaft "Heinrich-von-StephanStraße 1" in Bonn	[1 278]	[6 289]
-011		2 500	12 300
972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 16	[-5 935]	[-]
-989		-11 607	-

Abschluss des Kapitels 1601	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	184	184
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	184	184

Ausgaben

Personalausgaben	44 153	44 243
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 127	12 407
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 486	2 549
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-5 935
Gesamtausgaben.....	60 766	53 264

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	44 153	44 243
Aus Hauptgruppe 5.....	13 935	12 215
Aus Hauptgruppe 7.....	102	102
Aus Hauptgruppe 8.....	2 384	1 169
Effizienzrendite.....	-	-5 935
Insgesamt.....	60 574	51 794

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 16	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Im Kapitel 3326 veranschlagte		
Einnahmen	20	26
Ausgaben	8 924	7 493

1602

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

Im Bundeshaushaltsplan 2002 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

<u>Epl.</u>	<u>Mio. €</u>
Epl. 05	33
Epl. 08	516
Epl. 09	693
Epl. 10	152
Epl. 12	417
Epl. 14	528
Epl. 15	1
Epl. 16	543
Epl. 17	39
Epl. 23	727
Epl. 30	581
<u>Epl. 60</u>	<u>74</u>
Zus.	4 304

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen
1 600 Mio. €
2. Umweltschutzkredite der Banken des Bundes (Deutsche Ausgleichsbank - DtA - und Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -)
1 595 Mio. €

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung der bundeseigenen Forsten und von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z.B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -332	Vermischte Einnahmen	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[4 659] 9 113
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77 [151]	[77] 150	[54] 105
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen	- [-]		[-] -
				[537] 1 050
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.	26 [51]	[26] 50	[-] -

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -332	Sachverständige	1 019 [1 993]	[1 097] 2 146	[956] 1 870
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Geschäftsstelle der Störfallkommission und des Technischen Ausschusses für Anlagensicherheit.....	650
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen des Widerspruchsausschusses.....	369
Zusammen.....	1 019

Zu 1.:

Nach § 31 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) gebildet, der die Bundesregierung oder das zuständige Bundesministerium in sicherheitstechnischen Fragen berät, die die Verminderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen betreffen. Außerdem erarbeitet der TAA dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechende Regeln.

Nach § 51 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Störfall-Kommission (SFK) gebildet, die die Aufgaben des TAA durch die Erstellung von Gutachten in regelmäßigen Zeitabständen oder aus besonderem Anlass ergänzt.

Der TAA und die SFK werden durch eine gemeinsame Geschäftsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFA-Infrastruktur- und Umweltschutz GmbH (Bonn) wahrgenommen.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Ferner ist nach § 24 UAG beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Widerspruchsausschuss gebildet, der über Widersprüche gegen Verwaltungsakte der Zulassungsstelle für Umweltgutachter entscheidet.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.) wahrgenommen, die Aufgaben der Betreuung des Widerspruchsausschusses vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	142 [278]	[96] 188	[93] 181
----------------	--	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe".....	13
2. Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft".....	7
3. Störfallkommission, Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit.....	57

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
1	2
4. Beirat für Umwelt und Sport	10
5. Jury Umweltzeichen	13
6. Wissenschaftlicher Beirat "Bodenschutz"	13
7. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag	6
8. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen"	10
9. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben	13
Zusammen	142

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen

Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet 5 011 [4 346] [3 092]
-332 [9 801] 8 500 6 047

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfaßt im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

533 02 Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern 2 304 [2 304] [-]
-332 [4 506] 4 506 -

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe

vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 6 084 [6 084] [5 494]
-332 [11 899] 11 900 10 745

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen

1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen .	3 840
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	504
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen	460
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet	770
5. Allgemeine Versandkosten	410
6. Fachveröffentlichungen.....	100

Zusammen 6 084

Von den Ausgaben sind 1 023 T€ für das Umweltbundesamt, 179 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 128 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	23 136 [45 250]	[23 110] 45 200	[21 537] 42 123
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	23 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	14 300	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 100	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 900	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Kap. 1604 Tit. 532 03. 4. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 97. | <ol style="list-style-type: none"> 5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11. 6. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|--|---|

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z.B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
 2. Vergabe öffentlicher Aufträge
 3. Zuwendungen
- zur Durchführung von Vorhaben in folgenden Schwerpunktbereichen:

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien	786
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	250
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung	300
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen	200
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	200
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz.....	300
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen.....	300
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen.....	500
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	700
Zusammen	3 536
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank	350
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen	150

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung		1 000 €
1		2
2.3	Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung	450
2.4	Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	800
2.5	Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen	300
2.6	Umweltverträglicher Verkehr	900
2.7	Umweltverträgliche Energiewirtschaft.....	650
2.8	Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	400
	Zusammen	4 000
3.	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	2 800
4.	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 600
5.	Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	4 200
6.	Lärmschutz, Lärmbekämpfung	1 500
7.	Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	3 600
8.	Bodenschutz, Altlastensanierung	1 900
	Insgesamt	23 136

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

544 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nicht-nuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000	[-] -
-----------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen der bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
10,226	10,226	10,226

Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei umweltschonenden, nicht-nuklearen Energietechniken im Zeitraum 2001 bis 2003 eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von geothermischen und solarthermischen Anlagen zur Stromerzeugung sowie ökologische Begleitforschung - insbesondere Offshore Windenergie. Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geothermische Stromerzeugung (insbesondere HDR)	3 580
2. Hochtemperatur Solarthermie	3 580
3. Ökologische Begleitforschung (insbesondere Windenergie-Offshore)	2 555
4. Ausgaben für Projektträger sowie Querschnittsaktivitäten	511
Zusammen	10 226

Mitveranschlagt unter Nr. 4 ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) bzw. beim UBA mit 3 Mitarbeitern und Kosten von rd. 0,256 Mio. €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -172	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 301 [6 456]	[4 014] 7 850	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern getroffenen "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung" und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" beteiligt sich der Bund seit 1977 zur Hälfte an dem Zuwendungsbedarf des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e.V. (MIU) in Düsseldorf. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung

und Forschungsförderung (BLK) hat beschlossen, die gemeinsame Förderung des MIU zu beenden. Die Abwicklung erfolgt in den Jahren 2001 bis 2004. 2002 beträgt der Abwicklungsanteil des Bundes 1,716 Mio. €. Zusätzlich werden vom Bund für ein Nachfolgeinstitut für umweltmedizinische Forschung, das vom Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert wird, 1,585 Mio. € aus diesem Titel bereitgestellt.

683 01 -332	Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl	2 191 [4 285]	[2 556] 5 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf 7 Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

685 04 -332	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	7 425 [14 522]	[6 832] 13 362	[6 825] 13 349
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 300	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	200	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 1.0 u. 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar.

Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.0 Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	100	1 279	1 566	1 530
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.	100	86	86	86
1.2 Bund Heimat und Umwelt e.V. (BHU).....	100	78	139	185
Zusammen		1 443	1 791	1 801

2. Projektförderung

2.1 Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN).....		1 882	1 721	1 689
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.....		542	537	537
2.3 Deutsche Energieagentur		256	-	-
2.4 Umweltprojekte im Verbändebereich.....		3 302	2 784	2 798
Zusammen		5 982	5 041	5 024

Insgesamt		7 425	6 832	6 825
-----------------	--	-------	-------	-------

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 04

Zu 1.0

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.2

Der Bund Heimat und Umwelt e.V. (BHU) ist ein Dachverband von nunmehr 18 Landesverbänden. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stärkung der Belange des Umweltschutzes in der Kulturlandschaft.

Zu 2.1

Gefördert werden die folgenden Gremien des DIN:

Bezeichnung	1 000 €
- Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"	716
- Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN	338
- Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes"	189
- Normenausschuss "Bauakustik"	40
- Normenausschuss "Landwirtschaft"	
- Arbeitsausschuss "Bodenverbesserungsmittel und Kultursubstrate"	38
- Normenausschuss "Wasserwesen"	
- Fachbereich "Wasseranalytik"	238
- Fachbereich "Bodenbeschaffenheit"	195

Zu 2.4

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen gefördert werden, die geeignet sind, das Umweltbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umweltfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Maß-

nahmen der Umweltberatung und der Fortbildung von Fach- und Führungskräften mit großer Multiplikationswirkung, Vernetzungs- und Informationsangebote, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung sowie Projekte zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

685 08 -332	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000	[3 116] 6 094
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	2 600 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	890 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	870 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von

Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	15 030 [29 396]	[14 402] 28 167	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz	728 793 €	24,5	178 554 €	-	178 554 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung					

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	168 726 €	47,5	80 145 €	-	80 145 €
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	887 300 £	18,7	165 852 £	-	165 852 £
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES".....	1 421 721 €		265 745 €	-	265 745 €
Rechtsgrundlage: Gesetz	986 390 DKr	21,1	208 261 DKr	-	208 261 DKr
Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	132 169 €		27 905 €	-	27 905 €
4. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens	1 825 412 €	11,79	215 348 €		215 348 €
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
5. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.....	3 731 276 US-\$	9,62	358 952 US-\$	-	358 952 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	4 010 002 €		385 765 €	-	385 765 €
Zweck: Schutz der Ozonschicht					
6. Beitrag an IPCC			245 388 sfr	-	245 388 sfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschung Klimaschutz			161 100 €		161 100 €
7. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe.....	595 100 €	64,49	383 760 €		383 760 €
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe					
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen	335 484 €	38,75	130 000 €		130 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung					
9. Beitrag für die Konvention zur Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle (Baseler Konvention)	3 001 854 US-\$	13,328	400 079 US-\$	-	400 079 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 226 092 €		429 965 €		429 965 €
Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle					
10. Sekretariat der Klimarahmenkonvention	10 927 200 US-\$	10,98	1 200 000 US-\$		1 200 000 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	11 743 462 €		1 289 640 €	3 150 360 €	4 440 000 €
Zweck: Schutz des Klimas					
11. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau.....	799 003 €	14,36	114 737 €	-	114 737 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz					
12. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety.....	511 292 €	20,0	102 259 €	-	102 259 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
13. VN-Umweltfonds.....			5 420 000 €	740 000 €	6 160 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten (5 419 694 €) sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries" (653 942 €).....					
14. Ansiedlung einer Abteilung des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit des Europäischen Regionalbüros der WHO.....				1 023 000 €	1 023 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
15. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht	1 132 991 US-\$	9,62	108 995 US-\$	-	108 995 US-\$
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz	1 217 625 €		117 135 €		117 135 €
Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht					
16. Sekretariat Baltic 21			46 000 €		46 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum					
17. Beitrag an den Trust-Fund der südafrikanischen Regierung für die Konferenz "Rio + 10"				767 000 €	767 000 €

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitrag zur Ausrichtung des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg					
18. Sonstige.....			728 €		728 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €; gerundet)			9 348 785 €	5 680 360 €	15 029 145 €

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,0747 €; 100 DKr = 13,3993 €; 1 £ = 1,6023 €, 100 sfr = 65,6513 €

Zu Nr. 10, 13, 14 und 17, Spalte 5: Freiwillige Beiträge.

Zu Nr. 13, Spalte 6: davon 511 T€ gesperrt.

687 03 -332	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	2 111 [4 129]	[1 940] 3 794	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention	2 040 495 US-\$	23,33	475 995 US-\$	-	475 995 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meßprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen	2 198 920 €		511 552 €	-	511 552 €
2. Chemikalienprogramm der OECD.....			237 751 €	10 226 €	247 977 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm					
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit			275 000 €		275 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisation					
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO.....			583 895 €		583 895 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD			200 000 €		200 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
6. Programm der Climate Technology Initiative			127 823 €		127 823 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm					
7. Beitrag an UNEP für PoPs Club			164 000 €		164 000 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung des Folgeprozesses der Konvention					
Zusammen (deutscher Beitrag in €; gerundet)			2 100 021 €	10 226 €	2 110 247 €

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,0747 €

Zu Nr.: 2, 4, Spalte 6: Freiwillige Beiträge

Zu Nr.: 3, Spalte 6: Freiwillige Beiträge an mehrere WHO-Arbeitsgruppen.

687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	1 840 [3 599]	[1 534] 3 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 700 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700 T€

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
Ausgaben für Investitionen				
892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	16 500 [32 271]	[19 531] 38 200	[16 511] 32 293
	Verpflichtungsermächtigung..... 12 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 500 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 500 T€			
	Erläuterungen Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt			sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt.
896 04 -332	Investitionen zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	6 136 [12 001]	[6 136] 12 000	[4 309] 8 427
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 100 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 600 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 500 T€			
	Erläuterungen Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des			Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern Nord-Ost-Europas gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 16	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
Titelgruppen				
Tgr.01	Naturschutz	(35 223) [(68 890)]	[(39 670)] (77 590)	[(32 649)] (63 857)

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 754 [3 431]	[1 469] 2 874	[483] 945
	Verpflichtungsermächtigung.....	300	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	250	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	50	T€	
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen in Höhe von 1 098 T€ der Finanzierung der Vertragsstaatenkonferenzen nach dem Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (CMS) sowie nach dem afrikanisch-eurasischen Wasservogelabkommen (AEWA).

544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 931 [11 600]	[5 931] 11 600	[5 371] 10 504
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 100	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 600	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€	

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01. |
| 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. | 5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Kap. 1604 Tit. 532 03. | |

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z.B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind

1. Aufträge an Bundesbehörden
 2. Vergabe öffentlicher Aufträge
 3. Zuwendungen
- zur Durchführung von Vorhaben in folgenden Schwerpunktbereichen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen	831
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes .	1 050
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz	600
6. Artenschutz	600
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit	400
8. Naturschutz und Landwirtschaft.....	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt.....	350
10. Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen.....	600
Zusammen.....	5 931

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

684 11 -332	Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 086 [2 124]	[947] 1 853	[892] 1 745
----------------	---	------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	250	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	50	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutscher Naturschutzring e.V. Bonn.....	100	320	243	243
2. Deutscher Rat für Landespflege e.V., Bonn-Bad Godesberg.....	100	195	193	190
Zusammen.....		515	436	433

Projektförderung

Zuschüsse zu Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes.....		571	511	459
Zusammen		571	511	459

Insgesamt		1 086	947	892
-----------------	--	-------	-----	-----

Zu 1.

Der Deutsche Naturschutzring e.V. ist die Dachorganisation der mit dem Naturschutz befassten deutschen Verbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 2.

Der Deutsche Rat für Landespflege ist ein unabhängiges Gremium, das für den gesamten Bereich der Landespflege, insbesondere gegenüber dem Bund beratend, empfehend und gutachtlich tätig wird.

Zu Projektförderung

Die Naturschutzverbände führen selbständig vielfältige Naturschutzmaßnahmen mit bundesweiter Bedeutung durch (z.B. Biotopentwicklung und -pflege, Artenerhaltungsprogramme) und leisten erhebliche Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit für die Bevölkerung.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes gefördert werden, an deren Durchführung ein besonderes Bundesinteresse besteht (u.a. Naturschutzseminar Sunder des Naturschutzbundes Deutschland).

685 16 -332	Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutzes	160 [313]	[166] 324	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sekretariat Wattenmeerschutzes	479 387 €	33,3	159 796 €	-	159 796 €
--------------------------------------	-----------	------	-----------	---	-----------

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Schutz des Wattenmeeres

Die Einrichtung des Sekretariats wurde von den Regierungen von Dänemark, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Das Sekretariat hat die Aufgabe,
1. die Einhaltung der internationalen Verpflichtungen zum Schutz des Wattenmeeres zu überwachen,

2. die notwendige Forschung weiterzuentwickeln und
3. die gemeinsamen Interessen der drei Staaten zum Schutz des Wattenmeeres gegenüber allen Nordseeanrainerstaaten zu vertreten. Die Kosten des Sekretariats werden zu je einem Drittel von den beteiligten Staaten getragen.

687 11 -332	Beiträge an internationale Organisationen	3 018 [5 903]	[2 934] 5 739	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	9 800 000 sfr 6 433 827 €	4,18	409 584 sfr 286 897 €	- 144 100 €	409 584 sfr 412 997 €
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	6 691 400 sfr 4 392 991 €	9,81	656 401 sfr 430 936 €	-	656 401 sfr 430 936 €
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	1 770 430 US-\$ 1 902 681 €	22,27	394 319 US-\$ 423 775 €	125 100 €	394 319 US-\$ 548 875 €
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	3 168 000 sfr 2 079 833 €	9,93	314 458 sfr 206 446 €		314 458 sfr 206 446 €
5. Übereinkommen über die Biologische Vielfalt Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt	6 846 700 US-\$ 7 358 148 €	13,13	898 715 US-\$ 965 849 €	51 100 €	898 715 US-\$ 1 016 949 €
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee.... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	157 127 US-\$ 168 864 €	25	39 282 US-\$ 42 216 €	25 600 €	39 282 US-\$ 67 816 €
7. Wetlands International..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	2 356 000 €	1,4	32 812 €		32 812 €
8. Regionalabkommen Fledermäuse..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	173 060 US-\$ 185 988 €	25,00	43 265 US-\$ 46 497 €	25 600 €	43 265 US-\$ 72 097 €
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	700 318 US-\$ 752 632 €	25,00	175 080 US-\$ 188 158 €	25 600 €	175 080 US-\$ 213 758 €
10. Sonstiges	220 000 €	6,9	15 280 €		15 280 €
Zusammen (deutscher Beitrag in €; gerundet)			2 620 866 €	397 100 €	3 017 966 €

1 sfr = 0,656513 €, 1 US-\$ = 1,0747 €

882 11	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger	18 877	[22 497]	[18 877]
-332	Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	[36 920]	44 000	36 921

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind.

Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

892 11	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	4 397 [8 600]	[5 726] 11 200	[7 026] 13 742
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 300	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 400	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	400	T€	

Abschluss des Kapitels 1602	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 216	5 216
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	5 216	5 216
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	55 607	54 663
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	40 252	39 415
Ausgaben für Investitionen	45 910	53 890
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	141 769	147 968

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

- die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
- die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
- die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
- den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

- Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und Ausschüssen	ähnlichen	610 [1 193]	[604] 1 182	[598] 1 169
----------------	--	-----------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u.a. für die Bewirtung.

532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	auch im	23 008 [45 000]	[23 571] 46 100	[23 049] 45 080
----------------	---	---------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	19 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	12 800	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 100	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 03, Kap. 1602 Tit. 544 01 und Kap. 1602 Tit. 544 11.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzli-

cher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 02

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesmi-

nisterium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 723 [17 061]	[9 182] 17 958	[6 543] 12 798
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 200	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 600	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 02, Kap. 1602 Tit. 544 01 und Kap. 1602 Tit. 544 11.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Frage-

stellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich. Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1	2

1.	Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1	Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	550
1.2	Messtechnik und Dosismessung	1 275
1.3	Radioökologische Daten und Modelle	400
1.4	Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen.....	2 573
1.5	Vorsorge für Störfälle und Unfälle	550
1.6	Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen	50
1.7	Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen....	400
1.8	Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle.....	100
1.9	Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie.....	250
1.10	Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen	2 175
2.	Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten	400
Zusammen		8 723

Im begrenzten Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 789 [7 411]	[3 753] 7 340	[4 331] 8 471
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 700	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	900	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 05

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

- Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen

einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,

- Abstimmung der Forschung,
- Konferenzen und Seminare,
- Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,569 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen. Insbesondere sollen Maßnahmen in folgenden Bereichen durchgeführt werden:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	1 000
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betriebspersonal in Atomkraftwerken.....	460
3. Beratungshilfe zur Einrichtung von Systemen zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IRIS-Systeme) und Installation von Prototypsystemen	109
Zusammen.....	1 569

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des	6 139	[6 156]	[-]
-342	Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	[12 007]	12 040	-

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 600	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.

Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.

- Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutz-

vorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG.....	2 914

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Investitionen für IMIS	844
3. Wartung und Pflege	51
4. Datenfernübertragung	256
5. Schulung IMIS	51
6. Geschäftsbedarf	26
Zusammen	4 142

681 01	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atom-	26	[26]	[16]
-342	gesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	[51]	50	31

687 04	Aktionsprogramm Tschernobyl	3 000	[5 788]	[-]
-342		[5 867]	11 320	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Aktionsprogramm beträgt insgesamt 34 Mio. US-\$. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau- und Ent-

wicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Ausgaben für Investitionen

896 02	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	7 669	[12 271]	[7 925]
-342		[14 999]	24 000	15 500

Erläuterungen

Das von den G 7-Staaten im Juni 1997 in Denver beschlossene Hilfsprogramm sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 768 Mio. US-Dollar vor. Der bilaterale Betrag der Bundesrepublik Deutschland beträgt 49,22 Mio. US-\$. Soweit die Mittelver-

gabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

896 03	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	[1 023]	[-]
-342		[2 001]	2 000	-

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	[-]	[-]
-990		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Abschluss des Kapitels 1604	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 130	37 110
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 165	11 970
Ausgaben für Investitionen	8 692	13 294
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	53 987	62 374

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Umweltbundesamt

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22.7.1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.5.1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I Umweltplanung und -strategien
- II Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Luft-hygiene, Ökologie
- III Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte
- IV Chemikaliensicherheit und Gentechnik
- Z Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;

2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz, EU-Altstoff-Verordnung, Arzneimittelgesetz, Gentechnikgesetz, Biozidge-setz (Vorbereitung), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Bundesseuchengesetz, Wasserhaus-haltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Ben-zin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antark-tis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Ha-lon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt und Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Bis zum Bezug des neuen Dienstgebäudes ist das Amt in seinem bisherigen Sitz in Berlin untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	18 [35]	[18] 35	[16] 31
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst	18
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	-
Zusammen.....	18

119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90 [176]	[90] 176	[120] 234
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	80
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen.....	10
Zusammen.....	90

119 99 Vermischte Einnahmen
-331

201 [201] [2 437]
[393] 393 4 765

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	97
2. Sonstiges.....	104
Zusammen.....	201

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung
-331

6 [7] [11]
[12] 14 22

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
-331

5 [5] [2]
[10] 10 3

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungskosten
-331

15 [15] [-]
[29] 30 -

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen
-990

- [-] [-]
[-] - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 547 01 und 547 21.

Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 233 [27 837]	[13 958] 27 299	[13 391] 26 190
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	432 [845]	[432] 844	[468] 916
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten	30 528 [59 708]	[30 578] 59 805	[29 471] 57 640
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	30 339
- Auszubildenden	189
Zusammen.....	30 528

F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 891 [5 654]	[2 891] 5 654	[2 658] 5 199
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 905 [3 726]	[]	[]
------------------	--	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel			
1605	427 01	812	1 424
1605	427 02	1 084	921
1605	427 03	9	6

F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	123 [241]	[123] 240	[84] 165
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	97

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	26
Zusammen.....	123

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 605 [7 051]	[3 590] 7 021	[1 431] 2 800
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	2 077
2. Kommunikation.....	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 221
Zusammen.....	3 605

F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	170 [332]	[152] 298	[143] 280
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	149
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	21
Zusammen.....	170

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	21	19
Pkw (Kleinbus).....	6	6
Pkw (Laborbus).....	2	2
Lkw.....	2	2
Lkw (Laborbus).....	1	1
Lkw (Meßwagen).....	2	2
Lkw (Arbeitsmaschine).....	1	1
Anhänger.....	8	8
Fahrräder.....	5	4
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	50	47

F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 995 [5 858]	[2 870] 5 614	[2 296] 4 490
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 55 013 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 591 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	441
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	943
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	909
4. Sonstiges.....	702
Zusammen.....	2 995

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 518 01 -331	Mieten und Pachten	645 [1 262]	[495] 969	[432] 844
------------------	--------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	191
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	454
Zusammen.....	645

F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	861 [1 684]	[861] 1 684	[865] 1 693
------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	110 [215]	[135] 264	[94] 183
------------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

F 526 01 -331	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 [29]	[15] 29	[12] 24
------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -331	Sachverständige	987 [1 930]	[977] 1 910	[887] 1 734
------------------	-----------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

Es sind vorgesehen für:

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	49
2. Gutachten und Studien.....	235
3. Übersetzungen	87
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Chemikaliengesetz	13
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	46
4.3 Pflanzenschutzgesetz	128
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide.....	51
4.5 Gentechnikgesetz	66
4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	8
4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.	61
4.8 Benzin-Bleigesetz	5
4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung	36
4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	41
4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	38
4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	46
4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes.....	23
4.14 Arzneimittelgesetz	31
4.15 Wasserhaushaltsgesetz	23
Zusammen.....	987

F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	52 [102]	[42] 82	[26] 52
------------------	--	-------------	------------	------------

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	5
2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	10
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser"	6
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen	15
5. Kommission "Soziakusis"	3
6. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen	13
Zusammen	52

F 527 01	Dienstreisen	1 268	[1 304]	[1 140]
-331		[2 480]	2 550	2 230

F 532 02	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 412	[2 393]	[1 813]
-331		[4 717]	4 681	3 547

Verpflichtungsermächtigung..... 1 841 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 278 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 563 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
111 01 Nr. 1 der Erläuterungen

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Leistungen an andere Bundesbehörden sind bei Tit. 981 01 zu buchen.

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und

Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoff-schnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben sind vorgesehen für folgende Bereiche:	
1. Entwicklung	804
2. Betrieb	1 608
Gesamt	2 412

F 532 06	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	210	[210]	[68]
-331		[411]	410	133

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Zur Vorbereitung der Festsetzung von Lärmschutzbereichen für zivile Flughäfen und militärische Flugplätze:
1.1 Weiterentwicklung einheitlicher Prognosen über Art und Umfang des voraussehbaren Flugbetriebes, insbesondere die Berücksichtigung neuer Flugzeugtypen im zivilen und militärischen Bereich.
1.2 Entwicklung zweckmäßiger Standards der in die Ermittlung der äquivalenten Dauerschallpegel eingehenden technischen Daten und Anpassung der Daten an vorhandene Rechenprogramme

1.3 Berechnung der Lärmschutzbereiche und Übertragung auf maßstabgerechte Karten durch Festsetzung der maßgebenden Koordinatenpunkte
2. Festsetzung der Lärmschutzbereiche
Herstellung von maßstabgerechten Karten als Anlage für die Rechtsverordnungen im Gesetzgebungsverfahren
3. Überprüfung und Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche Verfahren wie zu Nr. 1 und 2. Zu Nr. 1. bis 3.: Es handelt sich um insgesamt 19 zivile Flughäfen und 28 militärische Flugplätze.
4. Vorbereitung, Festsetzung und Überprüfung von Lärmschutzbereichen anderer Flugplätze als die nach Nr. 1 bis 3 (§ 1 Satz 2 Fluglärmsgesetz) Verfahren wie zu Nr. 1 und 2.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 532 07 Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung -331

773 [691] [628]
[1 512] 1 351 1 228

Erläuterungen

Durch ein Messnetz aus mobilen Messstationen werden Art, Umfang, Herkunft und Verbleib weiträumig grenzüberschreitender Luftverunreinigungen untersucht. Das 1985 begonnene Messprogramm wurde ab 1988 um Maßnahmen zur Früher-

kennung von Smog erweitert; ab 1990 werden Vorhersagen vor und während der Smoglagen durchgeführt.

Ab 1991 sind 12 Messstellen des beigetretenen Gebietes in das Smog-Frühwarnnetz einbezogen worden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -331

108 [108] [86]
[211] 211 168

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	20
2. Sonstiges.....	88
Zusammen.....	108

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -331

288 [288] [300]
[563] 563 587

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte".....	51
2. Publikationsreihe "Texte".....	25
3. Jahresbericht.....	72
4. Sonstiges.....	140
Zusammen.....	288

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -331

126 [126] [222]
[246] 246 434

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz" im Dienstgebäude Bismarckplatz 1 in Berlin.

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -331

- [-] [21]
[-] - 42

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Beiträge an Vereine und Verbände -331

13 [24] [20]
[25] 47 39

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 335 [783] [337]
-331 [655] 1 531 660

Verpflichtungsermächtigung..... 153 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 51 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 51 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 51 T€

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 22 896 [12 501] [1 690]
-331 [44 781] 24 450 3 305

Verpflichtungsermächtigung..... 58 174 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Neubau eines Dienstgebäudes des Umweltbundesamtes in Dessau.....	74 256	949	11 556	-	17 500	44 251	-	
2. Grundsanierung des Laborgebäudes am Corrensplatz	17 488	-	434	-	4 629	12 425		
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster	2 776	-	511	-	767	1 498		
Zusammen	94 520	949	12 501		22 896	58 174		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [86] [98]
-331 [-] 168 192

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 413 [2 451] [2 622]
-331 [4 719] 4 794 5 128

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- - [-] [-]
-990 [-] - -

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zu Tit. 532 02.

Titelgruppen

Tgr.01 Rat von Sachverständigen für Umweltfragen (2 234) [(1 636)] [(1 173)]
[(4 369)] (3 202) (2 293)

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 62 [62] [62]
-331 [121] 122 121

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten	724 [1 416]	[724] 1 416	[616] 1 205
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	357 [698]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1605	427 12	270	147

F 518 11 -331	Mieten und Pachten	252 [493]	[]	[]
------------------	--------------------	--------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	1 008	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	252	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	252	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	252	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	252	T€

F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	824 [1 612]	[565] 1 105	[346] 677
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen. | tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. | 3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden. |
| | 4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 7 Sachverständigen (der Vorsitzende erhält 30 166 €, die 6 Sachverständigen je 23 519 €).....	172
2. Vermischte Personalausgaben	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	152
4. Dienstreisen	87
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	398
Zusammen.....	824

F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	15 [29]	[15] 30	[2] 3
------------------	---	------------	------------	----------

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(97) [(190)]	[(97)] (189)	[(3 651)] (7 142)
--------	--	-----------------	-----------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 381 01 und 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, | dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingeht, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. |
| | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 425 21 -331	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[819] 1 603
F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
F 459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	- [-]	[-] -	[-] -
F 547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97 [190]	[97] 189	[2 098] 4 104
F 812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	[-] -	[24] 47
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 204) [(6 266)]	[(2 945)] (5 759)	[(2 408)] (4 711)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 102 T€.			
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 089 [2 130]	[1 039] 2 032	[87] 171
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [10]	[18] 36	[-] -
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	128 [250]	[123] 240	[132] 258
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	886 [1 733]	[669] 1 308	[798] 1 561
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 096 [2 144]	[1 096] 2 143	[1 391] 2 721
	Verpflichtungsermächtigung..... 767 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	419
1.2 Software.....	186
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	338
2.2 Software.....	153
Zusammen.....	1 096

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[812] 1 588	[1 424] 2 785
------------------	--	--	----------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 02 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[1 084] 2 120	[921] 1 800
F 427 03 -331	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[9] 17	[6] 11
F 427 12 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[270] 529	[147] 287
F 427 21 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[128] 250
F 427 22 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[-] -	[582] 1 138

Abschluss des Kapitels 1605	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	320	321
Übrige Einnahmen	15	15
Gesamteinnahmen.....	335	336
Ausgaben		
Personalausgaben	51 255	50 943
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 906	16 768
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13	24
Ausgaben für Investitionen	26 755	16 932
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	95 929	84 667

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	51 255	50 943
Aus Hauptgruppe 5.....	17 906	16 768
Aus Hauptgruppe 7.....	335	783
Aus Hauptgruppe 8.....	3 524	3 648
Insgesamt.....	73 020	72 142

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Umweltbundesamt

Anlage zu Kap. 1605

1. Das Umweltbundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte *"Produktbereiche / Produktgruppen"* erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte *"Ausgaben (Haushalt)"* enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte *"Kosten (KLR)"* die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 1605
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Umweltbundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2002			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6
1.	Umweltplanung und Umweltstrategien				
1.1	Umweltstrategien und Umweltinformationen.....				
1.2	Rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, Energie				
1.3	Verkehr, Lärm.....				
2.	Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Lufthygiene, Öko- logie				
2.1	Ökologie				
2.2	Umwelthygiene				
2.3	Wasser				
2.4	Trink- und Badebeckenwasserhygiene				
2.5	Boden				
2.6	Luft.....				
3.	Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte.....				
3.1	Technik und Produktbewertung				
3.2	Industriezweige.....				
3.3	Abfall- und Abwasserwirtschaft.....				
4.	Chemikaliensicherheit - Umweltprüfung				
4.1	Chemikaliensicherheit und Gentechnik.....				
4.2	Stoffbewertung, Gentechnik.....				
4.3	Leitungsschwerpunkt Aufbau des Vollzuges Biozid-Gesetz.....				
	Insgesamt.....				

nachrichtlich:			
Abschluss des Kapitels 1605	Einnahmen	Ausgaben	
	335	95 929	

**Anlage zu Kap. 1605
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Umweltbundesamt**

Plan 2001				Ist 2000				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 2.4
- 2.5
- 2.6
- 3.
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 4.
- 4.1
- 4.2
- 4.3

	Einnahmen	Ausgaben		nachrichtlich:
	336	84 667		Abschluss des Kapitels 1605

1606

Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Naturschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15.08.1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

- die Abteilung I 3 (Biologische Vielfalt und Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm-INA) vor Rügen,
- die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Durchführung Artenschutzrecht)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	198	[182]	[190]
-331		[387]	355	372

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes.....	198
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	-
Zusammen.....	198

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	92	[64]	[86]
-331		[180]	125	167

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

119 99	Vermischte Einnahmen	199	[199]	[196]
-331		[389]	390	383

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen.....	194
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen.....	-
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	199

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	121 [237]	[117] 228	[98] 192
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.
Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	146 [286]	[153] 299	[105] 206
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Übrige Einnahmen

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5 [10]	[5] 10	[-] -
----------------	------------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 533 01 und 547 21.

Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 607 [9 011]	[4 137] 8 092	[3 743] 7 320
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	46 [90]	[107] 210	[17] 33
------------------	--	------------	--------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 5 964 [5 348] [5 147]
-331 [11 665] 10 459 10 068

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 972 [831] [805]
-331 [1 901] 1 626 1 573

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	947
- Auszubildenden	25
Zusammen.....	972

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 342 [] []
-331 [669]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1606	427 01	254	272
1606	427 02	59	52
1606	427 03	28	17

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 18 [18] [12]
-331 [35] 36 23

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	7
2. Umzugskostenvergütungen.....	11
Zusammen.....	18

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 477 [472] [195]
-331 [933] 924 381

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	203
2. Kommunikation.....	165
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	108
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	477

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 156 [145] [92]
-331 [305] 284 179

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	89
2. Verbrauchsmittel	67
Zusammen.....	156

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	6	6
Kleinbus	2	2
Boote für Fährbetrieb.....	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor	2	2
Zusammen	14	14

F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	332 [649]	[329] 644	[304] 594
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 928 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 529 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	105
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	102
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	68
4. Sonstiges.....	57
Zusammen.....	332

F 518 01 -331	Mieten und Pachten	312 [610]	[264] 516	[279] 546
-------------------------	---------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	312
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	-
Zusammen.....	312

F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65 [127]	[65] 128	[60] 117
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	28 [55]	[14] 28	[28] 55
-------------------------	-----------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -331	Sachverständige	133 [260]	[128] 250	[117] 228
-------------------------	------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 [20]	[3] 5	[10] 19
-------------------------	---	------------	----------	------------

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 527 01 Dienstreisen 314 [240] [272]
-331 [614] 470 531

F 532 02 Naturschutz-Informationssysteme (NATIS) 358 [358] [247]
-331 [700] 700 483

Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 533 01 Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und 21 [21] [2]
-331 Pflanzen [41] 42 5

Erläuterungen

Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die auf Grund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 26 [19] [26]
-331 [51] 37 50

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 110 [110] [142]
-331 [215] 215 278

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz"	104
2. Druck der "Dokumentation Naturschutz und Landschaft"	-
3. Sonderdrucke	6
Zusammen	110

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 70 [63] [61]
-331 [137] 124 120

Erläuterungen

1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre". Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten.
2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.

3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Or- 12 [15] [-]
-331 ganisationen [23] 29 -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen
Angewandter Umrechnungskurs: 1 sfr = 0,656513 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	390 [763]	[240] 470	[482] 943

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm.....	3 289	2 059	240	563	390	-	-	-
--	-------	-------	-----	-----	-----	---	---	---

712 02 -331	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	258 [505]	[-]	[-]
		-	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterungsbau Bonn	7 951				258	7 693		
-----------------------------------	--------------	--	--	--	------------	--------------	--	--

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	-	[17]	[-]
		[-]	34	-
F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	113 [221]	[199] 389	[116] 227

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(194) [(379)]	[(194)] (380)	[(165)] (323)
--------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 381 01 und 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	161 [315]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 29 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1606	427 21	-	-
1606	427 22	161	130

F 459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

F 547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33	[33]	[35]
		[65]	65	69

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

F 812 24 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(895)	[(906)]	[(389)]
		[(1 750)]	(1 772)	(761)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 109 T€.

F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	436	[409]	[15]
		[853]	800	30

F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	[5]	[-]
		[-]	10	-

F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	42	[37]	[29]
		[82]	72	56

F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	82	[138]	[57]
		[160]	270	112

F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	335	[317]	[288]
		[655]	620	563

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	76
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	129
2.2 Software.....	120
Zusammen.....	335

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[254]	[272]
			496	532

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 02 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[59] 116	[52] 102
F 427 03 -331	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[28] 55	[17] 34
F 427 21 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
F 427 22 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[161] 315	[130] 254

Abschluss des Kapitels 1606	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	756	715
Übrige Einnahmen	5	5
Gesamteinnahmen.....	761	720
Ausgaben		
Personalausgaben	12 110	10 943
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 005	2 853
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12	15
Ausgaben für Investitionen	1 096	773
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	16 223	14 584
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	12 110	10 943
Aus Hauptgruppe 5.....	3 005	2 853
Aus Hauptgruppe 8.....	448	533
Insgesamt.....	15 563	14 329

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 09.10.1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende 5 Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, fachübergreifende Aufgaben)
2. Fachbereich SH "Strahlenhygiene" (Institut für Strahlenhygiene, Institut für Atmosphärische Radioaktivität)
3. Fachbereich KT "Kerntechnische Sicherheit"
4. Fachbereich ET "Nukleare Entsorgung und Transport"
5. Fachbereich AS "Angewandter Strahlenschutz" (Institut für Angewandten Strahlenschutz)

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
- wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	9 876 [19 316]	[9 929] 19 419	[2 160] 4 225
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen.....	103
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung	4 252
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	2 091
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe.....	35
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 41 Str.lSchV und § 24 RöV.....	180
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen.....	67
8. Einnahmen aus Produktkontrolle	3 146
9. Sonstige Gebühren und Entgelte	1
Zusammen.....	9 876

111 02 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle	101 674 [198 857]	[95 216] 186 226	[117 147] 229 120
----------------	---	----------------------	---------------------	----------------------

Erläuterungen

1. Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle" vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418). Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen vorjährlichen Ausgaben des Bundes für die Endlagerprojekte.
2. Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen aufgrund der in Vorbereitung befindlichen Landessammelstellen-Kostenverordnung nach

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 02

§ 21 a des Atomgesetzes miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [29]	[15] 30	[20] 39
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -341	Vermischte Einnahmen	1 393 [2 724]	[1 514] 2 962	[5 337] 10 438
----------------	----------------------	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02 und 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 363
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten und Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	28
3. Sonstige Einnahmen.....	2
Zusammen.....	1 393

124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [20]	[3] 6	[3] 6
----------------	---	------------	----------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 [12]	[17] 33	[17] 33
----------------	---	-----------	------------	------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	205 [401]	[77] 150	[-] -
----------------	------------------------------------	--------------	-------------	----------

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	540 [1 056]	[557] 1 090	[546] 1 068
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e.V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e.V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v.H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5
Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

**In die Flexibilisierung einbezogen sind auch
Tit. 531 01 und 547 21.**

Ausgenommen sind Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 072	[8 484]	[8 203]
-341		[17 743]	16 593	16 043

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	311	[393]	[292]
-341		[608]	768	572

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	12 224	[12 857]	[11 702]
-341		[23 908]	25 146	22 886

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	250
- tariflichen Angestellten	11 904
- Auszubildenden.....	70
Zusammen.....	12 224

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 313	[1 370]	[1 275]
-341		[2 568]	2 680	2 493

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 380	[]	[]
-341		[4 655]		

Erläuterungen

Vorjahr	Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1607	427 01		337	868
1607	427 02		1 095	371
1607	427 03		19	3

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51	[92]	[40]
-341		[100]	180	78

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	51

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	870 [1 702]	[1 071] 2 095	[375] 733
------------------	---	----------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	310
2. Kommunikation.....	272
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	288
Zusammen.....	870

F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	309 [604]	[125] 244	[97] 189
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	118
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Verbrauchsmittel.....	187
Zusammen.....	309

Mehr wegen Umsetzung von Tit. 511 01.

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	15	16
Anhänger.....	4	4
Kleinbusse.....	3	2
Messwagen.....	6	6
Gabelstapler.....	-	-
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Elektrohubwagen.....	1	1
Zusammen.....	31	31

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für zwei weitere Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 631 [3 190]	[1 641] 3 209	[1 474] 2 883
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 908 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 732 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	318
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	398
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	386
4. Bewachung.....	262

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges.....	267
Zusammen.....	1 631

F 518 01	Mieten und Pachten	259	[263]	[241]
-341		[507]	515	472

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	152
2. Für Maschinen und Geräte.....	107
Zusammen.....	259

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	333	[488]	[586]
-341		[651]	955	1 146

F 525 01	Aus- und Fortbildung	68	[60]	[78]
-341		[133]	118	153

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	251	[192]	[124]
-341		[491]	375	243

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG).....	248
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	3
Zusammen.....	251

F 526 02	Sachverständige	139	[15]	[2 547]
-341		[272]	30	4 982

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	9	[11]	[4]
-341		[18]	21	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat der Fachbereiche Strahlenhygiene und Strahlenschutz.....	3
2. Kommission "Medizinische Strahlenhygiene".....	2
3. Kommission "Nichtionisierende Strahlen".....	1
4. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln).....	2
5. Expertenkommission "Strahlenschutzregister".....	1
Zusammen.....	9

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaf-

fung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 527 01 -341	Dienstreisen	660 [1 291]	[675] 1 320	[595] 1 163
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 531 01 -341	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	28 [55]	[27] 52	[579] 1 132
------------------	---	------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollem Umfang refinanziert.

F 539 99 -341	Vermischte Verwaltungsausgaben	140 [274]	[135] 265	[257] 502
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstückseigentümerschädigungen.....	38
2. Sonstiges.....	102
Zusammen.....	140

F 543 01 -341	Veröffentlichung und Dokumentation	85 [166]	[96] 187	[68] 133
------------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 -341	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	23 [45]	[30] 58	[8] 15
------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -341	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	5 [10]	[5] 9	[3] 6
----------------	--	-----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -341	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [391]	[114] 222	[79] 154
------------------	---	--------------	--------------	-------------

712 01 -341	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[1 984] 3 880	[224] 438
----------------	---	----------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 979 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karls-
horst (Ringbau) 3 963 - 1 984 - - 1 979

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 43 [182] [138]
-341 [84] 356 270

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	39
2. Sonstiges	4
Zusammen	43

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 645 [727] [594]
-341 [1 262] 1 422 1 163

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- - [-] [-]
-990 [-] - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln
geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (1 568) [(1 563)] [(1 541)]
[(3 067)] (3 055) (3 012)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnah-
men bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und
381 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehen-
den Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen
geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden
Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen
soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen,
nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet wer-
den.

F 425 21 Vergütungen der Angestellten 390 [510] [443]
-341 [763] 997 866

F 427 29 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 485 [] []
-341 [949]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1607	427 21	51	108
1607	427 22	439	209

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
F 547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	550	[435]	[781]
		[1 076]	850	1 528

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und

Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

F 812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	143	[128]	[-]
		[280]	250	-

Tgr.03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(133 221)	[(175 061)]	[(109 793)]
		[(260 558)]	(342 394)	(214 735)

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.

3. Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei der Durchführung der Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), in Peine, als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle werden **Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge** nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) in der Fassung vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418) erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVIV entstanden ist, werden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVIV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähigen Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben

(Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") **nicht refinanzierbar**. Außerdem sind nach **derzeitiger Rechtslage** die unter Nr. 1 der Erläuterungen zum Titel 712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle - veranschlagten Ausgaben **nicht refinanzierbar**. Es ist beabsichtigt, die derzeit geltende Rechtslage für die Refinanzierung auch auf die Kosten der Erkundung weiterer Standorte und Wirtsgesteine zu erstrecken.

Die unter Nr. 2 aufgeführten konzeptionellen und sicherheitstechnischen Untersuchungen im Hinblick auf das Moratorium Morsleben werden **im Einzelfall** auf ihre **Refinanzierbarkeit** überprüft.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis einer fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998. Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Aufgrund der zwischenzeitlich erlangten Erkenntnis, dass der notwendige Langzeitsicherheitsnachweis im ERAM derzeit nicht nachweislich erbringbar ist, hält das BfS die Fortführung des Endlagerbetriebes für sicherheitstechnisch nicht vertretbar. Das BMU hat zwischenzeitlich erklärt, dass ein weiterer Endlagerbetrieb ausgeschlossen sei und wird dies auch im Rahmen der laufenden AtG-Novelle rechtlich verankern. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 209	[2 260]	[2 203]
		[4 320]	4 421	4 308

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	22 [43]	[22] 44	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 31 -342	Vergütungen der Angestellten	1 891 [3 698]	[1 866] 3 650	[1 858] 3 634
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 39 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	290 [567]	[]	[]
----------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1607	427 31	83	83
1607	427 32	201	-

429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	107 [209]	[102] 200	[126] 246
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140 [274]	[138] 270	[136] 265
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 824 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 289 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	31
4. Bewachung	49
5. Sonstiges	21
Zusammen	140

518 31 -342	Mieten und Pachten	24 [47]	[25] 48	[24] 47
----------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	12
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	24

527 31 -342	Dienstreisen	104 [203]	[102] 200	[93] 182
----------------	--------------	--------------	--------------	-------------

532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	2 940 [5 750]	[2 940] 5 750	[1 443] 2 823
----------------	--------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

542 31	Öffentlichkeitsarbeit	131	[129]	[75]
-342		[256]	253	147

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung.....	61
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen.....	70
Zusammen.....	131

547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	161	[176]	[119]
-342		[315]	344	233

712 32	Projekt Konrad	23 700	[25 637]	[19 102]
-342		[46 353]	50 141	37 361

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 750 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 250 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 34 und 712 35.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2002)	763 954	714 617	25 637	-	23 700	-	-	-

Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

712 33	Projekt Gorleben	33 800	[58 557]	[53 989]
-342		[66 107]	114 528	105 593

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2002)	1 227 029	1 134 672	58 557	-	33 800	-	-	-

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt für die untertägige Erkundung das vereinbarte Moratorium. Danach wird die Erkundung bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens 3, längstens jedoch 10 Jahre unterbrochen.

Ab 2003 sind für den Offenhaltungsbetrieb im Rahmen des Moratoriums 21,5 Mio. €/Jahr erforderlich.

712 34	Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	58 200	[77 607]	[29 620]
-342		[113 829]	151 787	57 932

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 500 T€

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 34 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 35.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998).....	122 359	122 359	-	-	-	-	-	-
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999)	2 377 641	62 138	77 607	-	58 200	2 179 696	-	-
Zusammen	2 500 000	184 497	77 607		58 200	2 179 696		

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 120 835 T€ sind hier nicht enthalten.

712 35	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver	9 400	[5 113]	[839]
-342	Abfälle	[18 385]	10 000	1 641

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 34.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Begutachtungen, Studien, Untersuchungen, insbesondere Vorstudien zur Festlegung der zu untersuchenden Standorte in verschiedenen Wirtsgesteinen. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des "Arbeitskreises zur Auswahl von Endlagerstandorten" finanziert werden	5 000
2. Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen im Rahmen des Moratoriums für die untertägige Erkundung des Salzstockes Gorleben.....	4 400
Insgesamt	9 400

811 31	Erwerb von Fahrzeugen	20	[21]	[18]
-342		[39]	41	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	20

812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	82	[82]	[65]
-342		[160]	160	126

Tgr.04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(3 881)	[(4 599)]	[(1 110)]
		[(7 591)]	(8 995)	(2 168)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt Gebühren und Auslagen, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

422 41 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	116 [227]	[111] 218	[110] 215
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 41 -342	Vergütungen der Angestellten	333 [651]	[318] 621	[318] 621
----------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 49 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	206 [403]	[]	[]
----------------	--	--------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr							
Kapitel	Titel		Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)			
1607	427 41		192	75			

429 41 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	19 [37]	[19] 37	[20] 38
----------------	------------------------------------	------------	------------	------------

517 41 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	301 [589]	[753] 1 473	[147] 288
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 152 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	5
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5
4. Bewachung	31
5. Sonstiges	255
Zusammen	301

518 41 -342	Mieten und Pachten	1 083 [2 118]	[296] 578	[193] 377
----------------	--------------------	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

526 42 -342	Sachverständige	250 [489]	[833] 1 630	[133] 260
----------------	-----------------	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

527 41 -342	Dienstreisen	28 [55]	[47] 92	[18] 36
547 41 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 320 [2 582]	[1 892] 3 700	[55] 107
	Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.			
812 41 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	225 [440]	[138] 270	[41] 80
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 237) [(8 287)]	[(6 501)] (12 715)	[(2 554)] (4 997)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 475 T€.			
F 511 55 -341	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 093 [4 094]	[2 750] 5 378	[74] 146
F 518 55 -341	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [10]	[20] 39	[-] -
F 525 55 -341	Aus- und Fortbildung	187 [366]	[227] 444	[104] 203
F 532 55 -341	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	288 [563]	[373] 730	[221] 432
F 812 55 -341	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 664 [3 255]	[3 131] 6 124	[2 155] 4 216

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	289
1.2 Software.....	72
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	501
3. Sonstiges	802
Zusammen.....	1 664

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[373] 729	[868] 1 698
F 427 02 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[1 095] 2 142	[371] 725
F 427 03 -341	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[19] 37	[3] 6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
F 427 21 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[51] 100	[108] 210
F 427 22 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[439] 858	[209] 408
427 31 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[83] 163	[83] 162
427 32 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind		[201] 394	[-] -
427 41 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[192] 376	[75] 146
712 41 -342	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall		[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 1607	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	112 974	106 694
Übrige Einnahmen	745	634
Gesamteinnahmen.....	113 719	107 328
Ausgaben		
Personalausgaben	31 419	30 857
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 410	15 965
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen	128 122	173 421
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	173 956	220 248
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 226	25 683
Aus Hauptgruppe 5.....	7 928	8 634
Aus Hauptgruppe 7.....	200	114
Aus Hauptgruppe 8.....	2 495	4 168
Insgesamt.....	36 849	38 599

Abschluss des Einzelplans 16	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	119 450	113 130	6 320
Übrige Einnahmen.....	765	654	111
Gesamteinnahmen	120 215	113 784	6 431
Ausgaben			
Personalausgaben.....	138 937	136 986	1 951
Sächliche Verwaltungsausgaben	141 185	139 766	1 419
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	49 447	51 429	-1 982
Ausgaben für Investitionen.....	213 061	260 859	-47 798
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-5 935	5 935
Gesamtausgaben	542 630	583 105	-40 475

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	133 744	131 812	1 932
Aus Hauptgruppe 5.....	42 774	40 470	2 304
Aus Hauptgruppe 7.....	637	999	-362
Aus Hauptgruppe 8.....	8 851	9 518	-667
Effizienzrendite	-	-5 935	5 935
Insgesamt	186 006	176 864	9 142

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 16

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1601

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 559	a) - b) 256 c) 250	- 256 -	- - 250	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-------	--------------------------	---------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr. 55

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	751	a) - b) 256 c) 250	- 256 -	- 256 250	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-----	--------------------------	---------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

1602

526 02 - Sachverständige	1 019	a) - b) 1 074 c) 1 000	- 1 074 -	- 1 074 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
--------------------------	-------	------------------------------	-----------------	---------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

532 02 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Um- weltgebiet	5 011	a) - b) 972 c) 1 200	- 972 1 200	- 716 1 000	- 256 1 000	- - 200	- - -	- - -
---	-------	----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	---------------	-------------	-------------

544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	23 136	a) 6 866 b) 21 270 c) 23 300	5 728 14 316 -	1 138 5 113 14 300	- 1 841 5 100	- - 3 900	- - -	- - -
---	--------	------------------------------------	----------------------	--------------------------	---------------------	-----------------	-------------	-------------

544 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonen- der Energieformen im Be- reich der nicht-nuklearen Energieforschung - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	10 226	a) - b) 20 452 c) 3 000	- 10 226 -	- 10 226 3 000	- - -	- - -	- - -	- - -
---	--------	-------------------------------	------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

685 04 - Zuschüsse an Ver- bände und sonstige Vereini- gungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	7 425	a) 313 b) 1 841 c) 1 900	313 1 125 -	- 511 1 300	- 205 400	- - 200	- - -	- - -
--	-------	--------------------------------	-------------------	-------------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltproben- bank	4 090	a) 2 331 b) 2 531 c) 2 600	1 508 818 -	823 844 890	- 869 870	- - 840	- - -	- - -
--	-------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuro- pas sowie den Neuen Unab- hängigen Staaten (NUS)	1 840	a) - b) 1 023 c) 1 700	- 1 023 -	- 1 023 1 000	- - 700	- - -	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	---------------------	---------------	-------------	-------------	-------------

892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umwelt- belastungen	16 500	a) 2 034 b) 14 571 c) 12 500	1 957 6 800 -	77 4 857 6 500	- 2 914 3 500	- - 2 500	- - -	- - -
---	--------	------------------------------------	---------------------	----------------------	---------------------	-----------------	-------------	-------------

896 04 - Investitionen zur Verminderung grenzüber- schreitender Umweltbelas- tungen	6 136	a) 447 b) 5 113 c) 5 200	399 3 068 -	48 1 534 3 100	- 511 1 600	- - 500	- - -	- - -
--	-------	--------------------------------	-------------------	----------------------	-------------------	---------------	-------------	-------------

Tgr. 01

534 12 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Ge- biet des Naturschutzes	1 754	a) 17 b) 613 c) 300	17 511 -	- 102 250	- - 50	- - -	- - -	- - -
---	-------	---------------------------	----------------	-----------------	--------------	-------------	-------------	-------------

544 11 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	5 931	a) 1 588 b) 5 113 c) 5 100	1 220 3 068 -	368 1 534 3 000	- 511 1 600	- - 500	- - -	- - -
---	-------	----------------------------------	---------------------	-----------------------	-------------------	---------------	-------------	-------------

684 11 - Zuschüsse an Ver- einigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 086	a) 51 b) 256 c) 300	51 205 -	- 51 250	- - 50	- - -	- - -	- - -
--	-------	---------------------------	----------------	----------------	--------------	-------------	-------------	-------------

882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentati- ver Bedeutung	18 877	a) 2 799 b) 14 317 c) 14 000	2 225 6 136 -	574 4 602 6 500	- 3 579 4 500	- - 3 000	- - -	- - -
--	--------	------------------------------------	---------------------	-----------------------	---------------------	-----------------	-------------	-------------

16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	4 397	a) 2 981 b) 4 601 c) 3 300	2 470 2 045	511 2 045	- 511	- -	400 -	- -
1604								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	23 008	a) 7 339 b) 19 429 c) 19 500	5 636 12 782	1 703 4 602	- 2 045	- -	2 100 -	- -
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 723	a) 3 891 b) 7 158 c) 7 200	2 893 3 579	998 2 556	- 1 023	- -	1 000 -	- -
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 789	a) 830 b) 2 659 c) 2 700	579 1 483	251 920	- 256	- -	300 -	- -
632 01 - Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	6 139	a) - b) 2 250 c) 2 000	- 1 943	- 307	- -	- -	- -	- -
687 04 - Aktionsprogramm Tschernobyl	3 000	a) - b) 4 704 c) -	- 4 704	- -	- -	- -	- -	- -
896 02 - Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	7 669	a) - b) 17 946 c) -	- 5 522	- 5 522	- 6 902	- -	- -	- -
896 03 - Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	a) - b) 5 984 c) -	- 1 023	- 1 023	- 1 023	- 1 023	1 892 -	- -
1605								
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 412	a) 196 b) 1 840 c) 1 841	196 1 278	- 562	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	335	a) - b) 153 c) 153	- 51	- 51	- 51	- 51	- 51	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	22 896	a) - b) 72 890 c) 58 174	- -	- -	- -	- -	- -	- 72 890 58 174
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 413	a) - b) 511 c) 511	- 511	- -	- 511	- -	- -	- -
Tgr. 01								
518 11 - Mieten und Pachten	252	a) - b) - c) 1 008	- -	- -	- 252	- 252	- 252	- 252
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	886	a) 82 b) - c) -	82 -	- -	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 096	a) - b) 767 c) 767	- 767	- -	- 767	- -	- -	- -
1606								
532 02 - Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	358	a) - b) 153 c) 150	- 153	- -	- 150	- -	- -	- -
712 02 - Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	258	a) - b) - c) 200	- -	- -	- 200	- -	- -	- -
1607								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) - b) - c) 1 979	- -	- -	- 1 979	- -	- -	- -

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03								
712 32 - Projekt Konrad	23 700	a) 35 b) 3 579 c) 1 000	35 2 045	- 1 534 750	- - 250	- - -	- - -	- - -
712 33 - Projekt Gorleben	33 800	a) 401 b) 8 180 c) -	366 3 068	35 2 556 -	- 2 556 -	- - -	- - -	- - -
712 34 - Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	58 200	a) 996 b) 8 268 c) 8 000	664 3 579	332 3 068 3 500	- 1 621 3 000	- - 1 500	- - -	- - -
712 35 - Erkundung weiter- erer Standorte für die Endla- gerung radioaktiver Abfälle	9 400	a) 507 b) 3 578 c) 4 000	448 2 556	59 511 2 000	- 511 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr. 04								
712 41 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	a) - b) 1 563 c) -	- 1 563	- 1 563 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 664	a) - b) 1 533 c) -	- 511	- 511 -	- 511 -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 33 704 b) 257 404 c) 185 083	26 787 98 761	6 917 55 398 75 028	- 27 440 33 586	- 1 023 18 043	- 1 892 252	- 72 890 58 174

Personalhaushalt Einzelplan 16

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	72
	Haushaltsvermerk.....	73
16 01	Bundesministerium	74
16 05	Umweltbundesamt.....	79
16 06	Bundesamt für Naturschutz.....	85
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	88
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	94

16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
16 01	Bundesministerium	431	436	260,2	262,2	44	44	735,2	742,2
16 05	Umweltbundesamt	394	388	551,5	554	78	76	1 023,5	1 018
16 06	Bundesamt für Naturschutz	128	121	85	83	23	24	236	228
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	287,5	279	277,5	266,5	41,5	39,5	606,5	585
	Zusammen	1 240,5	1 224	1 174,2	1 165,7	186,5	183,5	2 601,2	2 573,2
Leerstellen									
16 01	Bundesministerium	23	23	42	37	-	-	65	60
16 05	Umweltbundesamt	11	15	9	11	-	-	20	26
16 06	Bundesamt für Naturschutz	3	4	2	2	-	-	5	6
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	6	6	7,5	10,7	-	-	13,5	16,7
	Zusammen	43	48	60,5	60,7	-	-	103,5	108,7

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
16 01	Bundesministerium	10	-	-	-	-	-	-	10
16 05	Umweltbundesamt	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	11	-	-	-	-	-	-	11
kw-Vermerke									
16 01	Bundesministerium	60,5	-	-	-	15	-	10,5	35
16 05	Umweltbundesamt	50,5	4	-	-	-	-	21	25,5
16 06	Bundesamt für Naturschutz	25	-	-	-	2	-	6	17
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	23,5	-	-	-	-	-	21,5	2
	Zusammen	159,5	4	-	-	17	-	59	79,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
16 01	Bundesministerium	14	14	-	-		
16 05	Umweltbundesamt	7	7	-	-		
16 06	Bundesamt für Naturschutz	3	3	-	-		
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	10	10	-	-		
	Zusammen	34	34	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	33	35,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	115,5	5 385
2001	108	4 547

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1601	427 01	33,25	-
1605	427 01	57	-
	427 02	21	-
	427 12	6	-
	427 22	26	-
1606	427 01	4	-
	427 02	1	-
	427 22	5	-
1607	427 01	13,5	-
	427 02	14	-
	427 21	2,5	-
	427 22	7,75	-
	427 31	1,75	-
	427 41	3	-
Zus.		195,75	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 16

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €)	1601	421 01
1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretärinnen erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €)	1601	421 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden	1601	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
VII-IX b	48,5	48,5	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11
Zusammen.....	260,2	262,2	263,2	-	-	1	-	-	3	-	-	-	42	37
Insgesamt.....	260,2	262,2	271,2	-	-	1	-	-	3	-	-	-	42	37

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	44	44	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

Zu lfd. Nr. 4.4 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 1 B 6, 6 B 3, 1 A 16, 5 A 15, 1 A 14, 2 A 12, 2 A 11, 2 A 8 (Zusammen: 21).

Daneben werden 21 beamtete Hilfskräfte und 11 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12,4

Verg.-Gr. VI b: davon 4 Stellen für den Fernschreibdienst.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 6 AT (B 3), 1 I, 5 I a, 1 I b, 2 III, 2 IV a, 2 V c (Zusammen: 21)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Konrad Adenauer Stiftung, Mexico
A 15.....	3	3	1.7	EU-Kommission
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
A 16.....	1	1	1.11	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	7	7		
			2.	Langfristige Beurlaubung
			gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV	
A 14.....	4	4	2.1	
A 13 h.....	2	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	1	1		
A 9 m+Z	1	1		
A 9 m.....	3	4		
Zusammen	13	13		

**1601
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	2	2		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	23	23		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
III	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b	1	1	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen	2	2		

			2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a	2	2		
I b	1	1		
II a	1	1		
III	3,5	3,5		
IV b.....	2	2		
V b.....	3	2		
V c.....	8,5	7,5		
VI b.....	6	5		
VII.....	1	-		
VII-IX b.....	12	11		
Zusammen	40	35		
Insgesamt.....	42	37		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h		1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 m			1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen		1	1	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1		
V c.....		1		
VI b.....		1		
VII.....		1		
VII-IX b.....		1		
Zusammen		5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				ku		
				1.		
A 13 g.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	6		6	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1		1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e.....	1		-	1.4	in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	10		9			
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 h.....	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 9 m+Z	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	2	-	2			
A 6 e.....	1	-	1			
A 5.....	1	-	1			
				4.	kw	
A 15.....	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1			
A 13 h.....	13	-	14			
A 9 g.....	-	-	2			
A 9 m.....	1	-	1			-
A 6 m.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1	4.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 13 g.....	1	1	1			
A 13 h.....	2	2	-	4.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2	2	2			-
B 3.....	1	-	3	4.4	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	3	-	3			-
				5.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	-	-	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	29	6	38			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	3	-	3			
VII-IX b	2	-	2			
V c.....	1	-	1	1.2	-	-
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VI b.....	2	-	2	4.1	-	
VII.....	1	-	1	4.1.1	Vorlesekraft	-
				5.	kw	
V c.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	7	-	6			Aufnahme des Vermerks
II a	2,5	2,5	2,5	5.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a.....	0,5	0,5	0,5			
IV b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	0,5	0,5	1,5			
VI b.....	1	1	-			Neue Stelle
Zusammen	21,5	4,5	22,5			

**1601
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter	4	-	4	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	kw	
Arbeiter	6	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	10	-	4			

**1605
Umweltbundesamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 11.

Zu B 2:

Davon 17 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 1 Abteilungspräsident/ Abteilungspräsidentin

Zu B 3:

Davon 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 2 Direktoren/Direktorinnen beim Umweltbundesamt

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 V c, 1 VI b.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....		3												3
A 12.....		5												5
A 11.....		9												9
A 10.....		2												2
Summe.....		19												19

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 16 A 15, 10 A 14, 13 A 13 h, 3 A 13 g, 6 A 11, 10 A 10, 2 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 64)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,01

Davon mit Dienstwohnung 1 Arbeiter (2000: 1)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 16 I a, 10 I b, 13 II a, 3 III, 6 IV a, 10 IV b, 2 V b, 1 V a, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 64)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	-	1	1.1	EU-Kommission
B 1.....	1	-	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	-	1	1.3	UNESCO
A 15.....	1	1	1.4	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 12.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	-	1	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO), Regionalbüro Kopenhagen
A 15.....	-	1	1.8	Senatsverwaltung Berlin
B 1.....	1	1	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	2	2		
Zusammen	6	9		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 EltZV
A 13 h.....	2	1		
A 12.....	-	1		
A 11.....	2	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 10.....	-	1
Zusammen	5	6
Insgesamt.....	11	15

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	1	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
I a	1	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c	1	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
II a	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b	2	2		
VI b	2	3		
VII	1	1		
Zusammen	5	7		
Insgesamt.....	8	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung
B 1.....		1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
			2.	Beendigung der Beurlaubung
A 14.....		1		EU-Kommission
A 16.....		1		UNESCO
B 2.....		1		Weltgesundheitsorganisation (WHO), Regionalbüro Kopenhagen
A 15.....		1		Senatsverwaltung Berlin
A 12.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 10.....		1		
Zusammen		2	6	

Zu Tit. 425 01

			1.	Beendigung der Beurlaubung
II a		1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		1		
Zusammen		2		

**1605
Umweltbundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 11.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 11.....	1	-	1	1.1	-	-
				2. kw		
A 15.....	1	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 16.....	1	1	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	1	1	-			
A 13 h.....	2	2	1			
A 10.....	1	1	-			
Zusammen	9	8	4			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
V c.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	-	1			
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe		
I b.....	1	-	1	2.1	-	-
				2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet II 4.6)	-
II a.....	1	-	1	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	-
VI b.....	1	-	1	2.1.3	Vorlesekraft	-
				3. kw		
I a.....	-	-	1	3.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	-	1			
III.....	1	1	1			-
IV b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	2	2	3	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	2	2	-			Neue Stelle
V b.....	2	2	-			
VI b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	2	2	-			Neue Stelle
VI b.....	1	-	1	3.3	-	-
VII-IX b.....	14	-	7			Aufnahme des Vermerks
				5. kw 31.12.2002		
II a.....	2	-	2	5.1	-	-
III.....	1	-	1			
IV b.....	1	-	1			
Zusammen	33	9	25			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	kw	
Arbeiter.....	3	3	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle

Tgr. 01 - Rat von Sachverständigen für Umweltfragen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 11

Beamte

B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche
Angestellte

I.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,7	2	1	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4,7	3	3	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	20,5	15	15	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 11

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I.....	1	1	1.1		Büro für Technikfolgeabschätzung des Deutschen Bundestages

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 11

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Inland)	
IV a.....	0,7	-	-	1.1	-	Neue Stelle
IV b.....	0,7	-	-			
V c.....	1	-	-			
VI b.....	2	-	-			

**1605
Umweltbundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				2.	kw	
IV b.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
Zusammen	5,5	1	-			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2	8	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	16	12	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 7.

Zu Tit. 425 01

Eine Stelle der Verg.Gr. VI b darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 15, 4 A 14, 8 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 4 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 3 A 9 m, 4 A 6 m (Zusammen: 33)

Zu Spalte 5:

Neue Planstellen als 2. Tranche von insgesamt 20 Planstellen/Stellen für die Erweiterung des Bundesamtes

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,22

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 2 I b, 10 II a, 1 III, 4 IV a, 4 IV b, 3 V b, 2 V c, 1 VI b, 4 VII (Zusammen: 33)

Zu Spalte 5:

Neue Stellen als 2. Tranche von insgesamt 20 Planstellen/Stellen für die Erweiterung des Bundesamtes.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 9 g.....	2	1		
Zusammen	2	2		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 h.....	-	1		
Zusammen	1	2		
Insgesamt.....	3	4		

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 11.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 h.....		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen.....	1	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	2	-	2	1.1	-	-
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	4	-	4			
				2.	kw	
A 13 h.....	3	3	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	13	3	11			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	1	-	1	1.1	-	-
IV b.....	1	-	1			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	1	-	1			
VII.....	1	-	1			
VII-IX b.....	1	-	1			
				2.	kw	
II a.....	-	-	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	1	1	1			-
VII-IX b.....	1	1	1			
VIII.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	9	3	11			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	-	1	1.1	-	-
Arbeiter.....	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	3	-	3			

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 2.....	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7	7	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	31	31	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	59,5	59	55,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	30	27	15	-	-	3	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	22	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	13	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	11	9	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	3	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	235,5	229	175	-	-	6,5	-	-	-	-	-	6	6

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 2).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B7).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	9	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	34	32	42	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	16	11,5	15,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	1,2
II a T.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	20	20	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	20	20	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	18,5	17,5	30,4	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	38,5	38,5	28,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	28,5	28,5	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII.....	6,5	5,5	15,6	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	23,5	22	24,8	-	-	1,5	-	-	-	-	-	2,5	3,5
VIII.....	5	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	230,5	219,5	257,5	1	-	10	-	-	-	-	-	7,5	10,7
Insgesamt.....	230,5	219,5	261,5	1	-	10	-	-	-	-	-	7,5	10,7

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Auszubildende (Angestellte)..... 7 - - 7 - - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 41,5 39,5 38,5 - - 2 - - - - - - - - - - - -

Auszubildende (Arbeiter) - 7 5 - 7 - - - - - - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 10, 1 A 8.

Zu B 3:

1 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz und 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 7, 1 B 3, 2 B 2, 1 B 1, 2 A 16, 3 A 15, 5 A 14, 7 A 13 h, 9 A 11, 2 A 10, 1 A 8, 1 A 7, 3 A 6 m, 1 A 6 e (Zusammen: 39)

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,02

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 7), 1 AT (B 3), 2 AT (B 2), 2 I, 7 I a, 7,5 I b, 6 II a, 1 III, 3 IV a, 2,5 IV b, 1,5 V b, 1 V c, 1,5 VI b, 2 VII, (Zusammen: 39)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 14.....	1	1	1.2	Nuclear Energy Agency bei der OECD
Zusammen	2	2		

A 13 h.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	2	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	6	6		

Zu Tit. 425 01

I b.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	-	1,2		
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

V c.....	1	1		
VI b.....	-	1		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	2,5	3,5		
Zusammen	7,5	10,7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. Beendigung der Beurlaubung

II a.....	1,2		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1		
VII-IX b.....	1		
Zusammen	3,2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 10.....	1	-	1	1.1	-	-
A 8.....	1	-	1			
				2.	kw	
A 14.....	0,5	0,5	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	3	3	-			
A 7.....	2	2	-			
A 6 m.....	1	1	-			
Zusammen	8,5	6,5	2			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw	
I b.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a.....	4,5	4,5	-			
V b.....	1,5	1,5	0,5			
VII.....	1	1	-			
VII-IX b.....	1,5	1,5	-			
VIII.....	1	1	-			
Zusammen	10,5	10,5	0,5			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	kw	
Arbeiter.....	2	2	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
VII-IX b	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	30	30	35,5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 15, 4 A 13 g, 1 A 9 m (Zusammen: 7)

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 I a, 2 II aT, 2 III, 1 V b (Zusammen: 7)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 31

				kw		
				kw 31.12.2002		
A 13 g.....	-	-	2	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	1			
A 9 m.....	-	-	1			
				2.	kw	
A 13 h.....	2	2	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	2	2	4			

Zu Tit. 425 31

				kw		
				kw 31.12.2002		
I b	-	-	1	2.1	-	Wegfall der Stelle
VIII	0,5	0,5	0,5	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	0,5	0,5	1,5			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	1601	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	1601	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B8	1605	Präsident/Präsidentin des Umweltbundesamtes
B7	1607	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz
B6	1601	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B5	1606	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz
B4	1605	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Umweltbundesamtes
B3	1601	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1605/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1605	Direktor/Direktorin beim Umweltbundesamt
	1607	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz
B2	1605/1606/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1605/1607	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
B1	1605/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1601	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 14	1605 alle	Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedenen	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
	verschiedene	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
17 01	Bundesministerium	3
17 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne.....	23
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	26
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	30
17 10	Gesetzliche Leistungen für die Familie	41
	Abschluss	44
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	45
	Personalhaushalt	47

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bonn-Bad Godesberg (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.	170 [332]	[153] 300	[177] 347
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	21 [41]	[26] 50	[22] 42
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[63] 123

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin Erläuterungen	295 [577]	[291] 570	[289] 566
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	289
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen.....	295

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 705 [28 760]	[14 827] 29 000	[11 082] 21 675
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 705
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	14 705

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	665 [1 301]	[714] 1 396	[376] 735
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[53] 105
-------------------------	---	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	4 114 [8 046]	[4 165] 8 147	[8 006] 15 658
-------------------------	-------------------------------------	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	538
- tariflichen Angestellten	3 466
- Auszubildenden	108
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 114

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 145 [2 239]	[1 166] 2 281	[1 108] 2 166
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	135 [264]	[]	[]
-------------------------	---	--------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1701	427 01	133	353
1701	427 03	2	0

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 732 [3 387]	[1 636] 3 200	[1 924] 3 763
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	25 [49]	[15] 29	[49] 95
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	18
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
Zusammen	25

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	29 [57]	[49] 95	[34] 66
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	150 [293]	[1 023] 2 000	[490] 958
------------------	---	--------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	130
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	150

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	496 [970]	[532] 1 041	[242] 474
------------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	70
2. Kommunikation	227
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90
4. Sonstiges	109
Zusammen	496

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 116 [131] [110]
-011 [227] 257 215

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	111
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel	3
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	116

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	12	12
davon personengebunden	3	3
Kleinbusse.....	1	1
Zusammen	13	13

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 770 [875] [682]
-011 [1 506] 1 712 1 333

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 510 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	114
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	291
4. Privater Dienstleister	153
5. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	770

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

F 518 01 Mieten und Pachten 3 450 [3 629] [3 705]
-011 [6 748] 7 097 7 246

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 317
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	133
Zusammen.....	3 450

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 51 [72] [69]
-011 [100] 141 134

F 525 01 Aus- und Fortbildung 51 [69] [23]
-011 [100] 135 45

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 26 [36] [25]
-011 [51] 70 50

F 526 02 Sachverständige 21 [31] [20]
-175 [41] 60 39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	51 [100]	[51] 100	[49] 95
-----------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Familienfragen.....	25
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	4
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt"	5
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele.....	1
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele.....	2
6. Beirat für den Zivildienst	6
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel"	5
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf.....	3
Zusammen.....	51

F 527 01	Dienstreisen	862 [1 686]	[1 083] 2 119	[719] 1 406
-----------------	--------------	----------------	------------------	----------------

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	77 [151]	[77] 150	[122] 238
-----------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15 [29]	[15] 30	[14] 27
---------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	12 904
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 096
Zusammen	15 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 05	Umzugs- und Verlegungskosten	- [-]	[26] 50	[26] 52
---------------	------------------------------	----------	------------	------------

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	33 [65]	[33] 65	[34] 66
-----------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	115 [225]	[115] 225	[115] 225
---------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort
2. Informationsgespräche mit Journalisten und Multiplikatoren
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen

4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1702 - 531 42	5 113
1702 - 686 41	3 227
1702 - 684 52	1 370
1703 - 543 01	70
1704 - 543 01	685

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	5	[5]	[-]
-012		[10]	10	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
-011		[-]		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26	[26]	[322]
-011		[51]	50	630

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	[-]	[252]
-011		[-]	-	493

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	129	[-]	[592]
-011		[252]	-	1 158

Titelgruppen

Tgr.02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	(583)	[(583)]	[(630)]
		[(1 140)]	(1 138)	(1 230)

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

F 425 21	Vergütungen der Angestellten	404	[404]	[472]
-011		[790]	790	923

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 21	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26	[26]	[18]
-011		[51]	50	34

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	[]	[]
-011		[59]		

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1701	427 21	30	39

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123	[123]	[101]
-011		[241]	240	197

Erläuterungen

Die Mittel sind bestimmt u.a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 038)	[(970)]	[(479)]
		[(2 030)]	(1 895)	(936)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	220	[225]	[27]
-011		[430]	440	54

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3	[3]	[-]
-011		[6]	5	-

F 525 55	Aus- und Fortbildung	46	[46]	[13]
-015		[90]	90	25

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	411	[261]	[181]
-011		[804]	510	353

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	358	[435]	[258]
-011		[700]	850	504

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	90
1.2 Software.....	18
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	180
2.2 Software.....	70
Zusammen.....	358

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[133] 260	[353] 690
F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		[2] 4	[-] -
F 427 21 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[30] 58	[39] 76
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 17		[-2 866] -5 605	[-] -

Abschluss des Kapitels 1701	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	191	179
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	191	179

Ausgaben

Personalausgaben	23 455	24 481
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 942	7 438
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	513	461
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-2 866
Gesamtausgaben.....	30 910	29 514

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4	23 455	24 481
Aus Hauptgruppe 5.....	6 689	7 159
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	487	435
Effizienzrendite.....	-	-2 866
Insgesamt.....	30 657	29 235

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 17	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Im Kapitel 3327 veranschlagte		
Einnahmen	62	61
Ausgaben.....	18 736	17 210

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	-	[-]	[23] 46
----------------	-----------------------------	---	-----	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42.

Erläuterungen

Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5 400 [10 561]	[7 669] 15 000	[5 334] 10 432
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	26 [51]	[26] 50	[33] 64
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden.

Diese Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.

162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	3 [6]	[3] 5	[2] 5
----------------	--	----------	----------	----------

172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	112 [219]	[112] 220	[116] 226
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 152 01.

182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	9 [18]	[9] 17	[9] 17
----------------	--	-----------	-----------	-----------

232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	971 [1 899]	[971] 1 900	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Die aus Tit. 686 11 gewährten Beihilfen sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger auf Grund anderer Vorschriften, wie z. B. des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

setzes, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt- herrschaft	26 000 [50 852]	[25 526] 49 924	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 179) die folgenden Kosten:

Bezeichnung	1 000 €	1 000 €
1. Kosten der Anlegung und Verlegung von Gräbern, Identifizierungsmaßnahmen (einschl. der Wiedereinbettung und der Wiederherstellung des früheren Zustandes des Grabes und der Begräbnisstätte)		63
2. Ruherechtsentschädigungen		4 338
3. Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber nach § 10 Abs. 4 GräbG		
3.1 839 638 Einzelgräber zu je 20,71 €.....	17 389	
3.2 505 074 qm Sammelgrabfläche zu je 6,47 €.	3 268	20 657
4. Verpflichtungen auf Grund internationaler Verträge		
4.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955	77	
4.2 Beitrag 2002/2003 (1.4.2002-31.3.2003) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 540 000 Pfund	865	942

Insgesamt 26 000
Der Veranschlagung zu 4.2 ist ein Wechselkurs von 1 Pfund = 1,6023 € zugrunde gelegt.

684 03 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrts- und Vertriebenenverbände für die Betreuung der Spätaussiedler	12 500 [24 448]	[12 782] 25 000	[12 782] 25 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	18 500 [36 183]	[18 407] 36 000	[18 395] 35 978
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:
Deutscher Caritasverband,
Diakonisches Werk der EKD,
Deutsches Rotes Kreuz,

Arbeiterwohlfahrt,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300 [4 498]	[2 301] 4 500	[2 291] 4 480
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 05

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grund-

gesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	- [-]	[-] -	[33] 64
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 18.

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 900 [13 495]	[6 877] 13 450	[6 857] 13 410
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 190	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	320	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	320	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	320	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	230	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjah-

ren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabeansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.	100	-	3 578	3 578
1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.....	100	1 132	1 154	1 133
Zusammen.....		1 132	4 732	4 711
2. Projektförderung				
2.1 Sonstige Projekte.....		5 768	2 145	2 146
Insgesamt		6 900	6 877	6 857

684 08 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	920 [1 799]	[2 045] 4 000	[760] 1 486
----------------	---	----------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 103	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	422	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	431	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	250	T€

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 08

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausweitung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.

Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Ehrenamt und Selbsthilfe, auf die Stärkung der Fähigkeit und Bereitschaft der Menschen zu Tätigkeiten im Ehrenamts- und Selbsthilfebereich abzielen.

685 02 -235	Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder"	14 226 [27 824]	[14 316] 28 000	[14 239] 27 849
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" vom 31. Januar 1980 (BGBl. I, S. 111) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

686 01 -175	Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	230 [450]	[230] 450	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Modellvorhaben, das die Qualifizierung von Fachkräften und Multiplikatoren zur Beratung im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen zum Ziel hat.

686 02 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	2 500 [4 890]	[2 556] 5 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	100	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.

686 03 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	2 500 [4 890]	[2 556] 5 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	100	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(275 074) [(537 998)]	[(248 750)] (486 513)	[(104 742)] (204 857)
--------	-----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

684 11 -261	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	99 190 [193 999]	[114 529] 224 000	[98 926] 193 482
----------------	--	---------------------	----------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	61 356	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 452	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 452	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 226	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 226	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haus-

haltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabeansätze für die einzelnen institutionell geförderten Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

Ausgaben

1.	Politische Bildung	(10 980)	(26 061)	(10 998)
1.1	Allgemeine politische Bildung.....	10 635	26 061	10 998
1.2	Jugendinformationen	345	0	0
2.	Kulturelle Bildung.....	7 465	7 465	8 409
3.	Jugend und Sport	425	424	658
4.	Soziale Bildung.....	(11 555)	(11 555)	(12 009)
4.1	Freiwilliger Sozialer Dienst	8 539	8 539	9 074
4.2	Freiwilliger ökologischer Dienst.....	2 556	2 556	2 891
4.3	Soziales Engagement.....	460	460	44
5.	Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen.....	(15 444)	(17 026)	(13 090)
5.1	Jugendsozialarbeit (alt 5.)	7 569	7 823	7 916
5.2	Jugend und Arbeit (alt 20.1).....	3 835	5 113	2 114
5.3	Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten (alt 20.2)	1 535	1 534	676
5.4	Interkulturelles Netzwerk (alt 20.2).....	1 025	1 023	915
5.5	Arbeit mit behinderten jungen Menschen (alt 7.).....	1 480	1 534	1 469
6.	Gleichstellung von Mädchen und Jungen	1 636	1 636	1 428
7.	Hilfen für junge Menschen und Familien.....	3 540	3 538	3 953
8.	Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege.....	2 420	2 418	2 697
9.	Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	1 380	1 380	1 451
10.	Jugendverbandsarbeit	14 160	14 204	14 387
11.	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege.....	2 480	2 480	2 516
12.	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung	2 455	2 505	2 515
13.	Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	(1 460)	(486)	(500)

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
13.1 Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	230	332	347
13.2 Jugend und Technik	155	153	153
13.3 Jugendhilfe und Schule	410	0	0
13.4 Beteiligungsbewegung.....	665	0	0
14. Internationale Jugendarbeit	17 450	17 481	16 109
15. Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit.....	505	501	469
16. Sonstige Fördermaßnahmen	(2 035)	(1 738)	(3 916)
16.1 Sonstige Fördermaßnahmen.....	1 070	885	2 668
16.2 Sonstige Träger	965	854	1 248
17. Aktionsprogramme.....	3 290	3 119	3 287
18. Forschung.....	510	511	534
Zusammen	99 190	114 529	98 926

Aus Titel 684 11 werden folgende Zuwendungsempfänger institutionell gefördert:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e.V., Bonn.....	100	1 578	1 555	1 597
4. Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, Remscheid	50	757	729	750
8. Internationale Jugendbibliothek e.V., München.....	45	607	584	556
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen	66,6	490	479	466
12. Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe, Hannover.....	100	331	325	396
Zusammen		3 763	3 672	3 765

686 11 Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer 141 630 [100 213] [-]
 -246 [277 004] 196 000 -

Verpflichtungsermächtigung.....	95 890	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	60 715	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	26 484	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 691	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden geleistet

- aufgrund der Richtlinien (neueste Fassung derzeit in Bearbeitung). "Garantiefonds - Schul- und Berufsbildungsbereich (RL-GF-SB)"
- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" (GMBI. Nr. 6, 1998 S. 147 ff.)
- aufgrund der Richtlinie für die Vergabe von gesetzlichen Leistungen und Zuwendungen zur sprachlichen Förderung

von Zuwanderinnen und Zuwanderern mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsrecht in der Bundesrepublik Deutschland.
 - aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBI. 2001 S. 17 ff.)

mehr wegen: Jugendkurse im Rahmen des Gesamtsprachkonzeptes, Übertragung aus dem Haushalt des BMA 41 417 T€.

686 12 Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn 5 164 [5 174] [-]
 -271 [10 100] 10 119 -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn..... 100 5 164 5 174 6 136

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

686 14 -271	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	8 382 [16 394]	[8 382] 16 394	[-] -
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsches Jugendinstitut e.V., München 95 8 382 8 382 7 935

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

686 18 -271	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	4 346 [8 500]	[4 090] 8 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben

über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

686 19 -271	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 22. Juni 1973 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Ab-

kommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Kuratorium des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	6 136 [12 001]	[6 136] 12 000	[5 816] 11 375
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 090	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 045	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511	T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBI. 2001 S. 18) geleistet.

Tgr.03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	(15 594) [(30 499)]	[(15 747)] (30 800)	[(14 612)] (28 579)
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mit-

bürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.

684 31 -290	Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 403 [4 700]	[2 403] 4 700	[2 275] 4 449
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 971 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 511 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 358 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 102 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin.....	70	862	877	802
1.2 Deutsches Zentrum für Altersforschung, Heidelberg...	50	1 026	999	940
Zusammen		1 888	1 876	1 742
2. Projektförderung		515	527	533
Insgesamt		2 403	2 403	2 275

684 32 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510 [18 600]	[9 510] 18 600	[8 758] 17 130
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 11 709 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 857 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 835 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 301 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 716 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnah-

men, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Gefördert werden im Wesentlichen:

- Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBI. 1992 S. 129 ff)
- Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen
- Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen

893 31 -290	Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 323 [6 499]	[3 323] 6 500	[2 710] 5 300
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 100	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 300	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€	

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen -.

896 31 -290	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland	358 [700]	[511] 1 000	[869] 1 700
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Tgr.04	Maßnahmen der Frauenpolitik	(20 361) [(39 823)]	[(20 451)] (40 000)	[(9 221)] (18 036)
--------	-----------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------

531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 113 [10 000]	[5 113] 10 000	[5 131] 10 036
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 068	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 534	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 023	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511	T€	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248 [21 999]	[11 248] 22 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 400	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 600	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 600	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 600	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu	600	T€	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 41 (Titelgruppe 04) :

- men, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentli-

chungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabeansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann erfordert Maßnahmen zum Abbau bestehender Benachteiligungen sowie zur Schaffung gesellschaftspolitischer Rah-

menbedingungen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen sichern. Gefördert werden im Wesentlichen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungs- und Modellvorhaben	5 038
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen von Frauenverbänden, -gruppen und -institutionen.....	1 993
3. frauenpolitische Informationen für die Öffentlichkeit.....	3 227
4. Internationaler Erfahrungsaustausch	990
Zusammen.....	11 248

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

- Frau und Beruf,
- Schutz der Frauen vor Gewalt,

- Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
- Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen.

Mitveranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
1.1 Deutscher Frauenrat.....	100	523	594	511
1.2 Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung und Familienplanung e.V., Frankfurt / Main.....	100	622	620	591
Zusammen		1 145	1 114	1 102

893 41 -319	Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 000 [7 823]	[4 090] 8 000	[4 090] 8 000
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 068 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 534 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 023 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	511 T€		

Tgr.05	Maßnahmen der Familienpolitik	(12 340) [(24 135)]	[(12 143)] (23 749)	[(11 984)] (23 438)
--------	-------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

684 52 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050 [17 700]	[9 050] 17 700	[8 916] 17 438
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 136 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 579 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 790 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	767 T€		

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjah-

ren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und dass Verpflegung, Unterkunft und Bekleidung an Kinder und Jugendliche in sogenannten Wohngruppen unentgeltlich bereitgestellt bzw. abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 52 (Titelgruppe 05) :

3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabeansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger

verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Der Wandel der Familienrealität und der Familienstrukturen macht es erforderlich, die politischen Rahmenbedingungen so zu gestalten, daß ein möglichst familienfreundliches Umfeld

entsteht, in dem sich Familien optimal entwickeln können. Aus diesem Grunde werden im Wesentlichen folgende Bereiche gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Familienverbände, Verbände der Familienberatung und -bildung	2 365
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen familienorientierter Träger sowie internationaler Erfahrungsaustausch	1 370
3. Forschungsvorhaben und praxisorientierte Modellmaßnahmen	2 563
4. Besondere Maßnahmen für eine familienfreundliche Gesellschaft und im Bereich Freizeit und Erholung	947
5. Familienpolitische Informationen für die Öffentlichkeit	1 655
6. Abbau von Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen	150

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Wirtschaftliche Sicherung und Armutsprophylaxe in der Familie
2. Verhinderung von Gewalt in der Familie

3. Väter und Familie

Mitveranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V., München	100	215	219	216
1.4 Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V., Bonn	100	235	228	223
Zusammen		450	447	439

687 57 Beitrag an die World Family Organization (WFO)
-290

25
[49] [25]
49 [-]
-

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

WFO..... 1 135 537 FF 9,31 15 000 US-\$ 8 880 € 25 000 €
173 112 € 16 120 €

Der Veranschlagung sind Wechselkurse von 100 FF = 15,2449 € und 1 US \$ = 1,0747 € zugrunde gelegt.

893 51 Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten
-290

3 265 [3 068]
[6 386] 6 000 [3 068]
6 000

Verpflichtungsermächtigung.....	2 301	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 023	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	767	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511	T€

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds gewährt werden.

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

896 52	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten	-	[-]	[-]
-290		[-]	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 59	Erfüllung gerichtlich festgesetzter Ansprüche aus dem Hilfsfonds für schwangere Frauen in Not		[-]	[-]
-290			-	-

Abschluss des Kapitels 1702	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 400	7 669
Übrige Einnahmen	1 121	1 121
Gesamteinnahmen.....	6 521	8 790
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 113	5 113
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	387 750	362 446
Ausgaben für Investitionen	17 082	17 128
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	409 945	384 687

Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

686 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

686 14

Deutsches Jugendinstitut e.V. München

**Anlage zu Kap. 1702
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 885	3 789	4 527
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 951	1 862	1 963
1.1.3 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	98
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	83	71	0
Zusammen	5 919	5 722	6 588
1.2 Projektförderung	23 409	22 434	21 867
1.3 Summen 1.1 und 1.2	29 328	28 156	28 455
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	755	548	594
2.1.2 Zuwendung des Bundes	5 164	5 174	5 994
Zusammen	5 919	5 722	6 588
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Kap. 1702 Tit. 684 11 und 686 11	17 470	16 637	16 008
2.2.2 Epl. 06	-	0	56
2.2.3 Epl. 23	-	0	-
2.2.4 Epl. 30	5 699	5 736	5 588
2.2.5 Sonstige	240	61	215
Zusammen	23 409	22 434	21 867
2.3 Summen 2.1 und 2.2	29 328	28 156	28 455

Zu 2.1.2 Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2001 zurückgezahlte, in 2000 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e.V. München

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	6 718	6 520	6 318
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 101	2 286	2 175
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	4
1.1.4 Investitionen	77	77	78
Zusammen	8 900	8 887	8 575
1.2 Projektförderung	3 323	2 564	0
1.3 Summen 1.1 und 1.2	12 223	11 451	8 575
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	77	64	259
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	441	441	423
2.1.3 Zuwendung des Bundes	8 382	8 382	7 893
Zusammen	8 900	8 887	8 575
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Epl. 17	-	2 045	-
2.2.2 Epl. 30	767	161	-

**Anlage zu Kap. 1702
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
2.2.3	Sonstige	2 556	358	-
2.2.4	Länder	-	-	-
	Zusammen	3 323	2 564	0
2.3	Summen 2.1 und 2.2	12 223	11 451	8 575

Zu 2.1.3 Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2001 zurückgezahlte, in 2000 nicht in Anspruch genommene Beträge.

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet auf Grund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren über Anträge der obersten Jugendbehörden der Länder, der Landesjugendämter, der Jugendämter und des Bundesministeriums für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend zu entscheiden (Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607)).

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften ist Bonn-Bad Godesberg.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	10 [20]	[10] 20	[7] 15
----------------	----------------------	------------	------------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	192 [376]	[204] 399	[208] 407
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -	[-] -
F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	205 [401]	[214] 419	[199] 389
F 427 09 -290	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 [16]	[]	[]

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1703	427 01	8	0

F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45 [88]	[45] 88	[15] 30
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	18
2. Kommunikation.....	21
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6
4. Sonstiges.....	
Zusammen.....	45

F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25 [49]	[25] 48	[23] 44
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 306,5 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	9
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	7
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	9
Zusammen.....	25

F 518 01 -290	Mieten und Pachten	109 [213]	[109] 213	[107] 209
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	97
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	12
Zusammen.....	109

F 526 01 -290	Gerichts- und ähnliche Kosten	34 [66]	[34] 66	[10] 19
------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -290	Sachverständige	15 [29]	[15] 30	[7] 14
------------------	-----------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

F 526 03 -290	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	46 [90]	[46] 90	[38] 74
------------------	--	------------	------------	------------

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	41
2. Beisitzer-Arbeitskommission	5
Zusammen.....	46

F 539 99 -290	Vermischte Verwaltungsausgaben	8 [16]	[8] 15	[8] 16
F 543 01 -290	Veröffentlichung und Dokumentation	70 [137]	[70] 136	[36] 70

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(56) [(110)]	[(56)] (111)	[(74)] (144)
Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 7 T€.				
F 511 55 -290	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	19 [37]	[19] 38	[3] 5
F 518 55 -290	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
F 525 55 -290	Aus- und Fortbildung	5 [10]	[5] 10	[1] 1
F 532 55 -290	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	18 [35]	[18] 35	[25] 50
F 812 55 -290	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 [27]	[14] 28	[45] 88

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	11
1.2 Software.....	3
Zusammen.....	14

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -290	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[8] 15	[-] -
------------------	--	--	-----------	----------

Abschluss des Kapitels 1703	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10	10
Ausgaben		
Personalausgaben	405	426
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	394	394
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	14	14
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	813	834
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	405	426
Aus Hauptgruppe 5.....	394	324
Aus Hauptgruppe 8.....	14	14
Insgesamt.....	813	764

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesamt für den Zivildienst

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.9.1994 (BGBl. I S. 2811), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Haushaltssanierungsgesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2536), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - vom 28.2.83 (BGBl. I S. 203) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von ungedienten Wehrpflichtigen, die weder einberufen noch schriftlich benachrichtigt sind, daß sie als Ersatz für Ausfälle kurzfristig einberufen werden können.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Der Zivildienst dauert länger als der Grundwehrdienst. Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst auf Grund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	300 [587]	[256] 500	[343] 670
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

119 99 -015	Vermischte Einnahmen	3 000 [5 867]	[3 068] 6 000	[3 090] 6 043
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDienst dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen.....	2 300
2. Sonstiges.....	700
Zusammen.....	3 000

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamten-gesetz auf den Bund übergegangen sind.

132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	9 [18]	[8] 15	[65] 128
----------------	---	-----------	-----------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	20 [39]	[27] 52	[21] 42
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuer.

182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[1 083] 2 118
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 101 [25 623]	[13 730] 26 854	[13 850] 27 089
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13 100
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	13 101

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	575 [1 125]	[665] 1 300	[553] 1 082
------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten	14 171 [27 716]	[14 322] 28 012	[14 729] 28 808
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	13 932
- Auszubildenden	238
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	14 171

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	801 [1 567]	[882] 1 726	[779] 1 524
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**1704
Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 2 352 [] []
 -015 [4 600]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1704	427 01	2 352	2 817

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 70 [61] [69]
 -015 [137] 120 134

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	28
2. Umzugskostenvergütungen.....	42
Zusammen.....	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 900 [2 965] [816]
 -015 [5 672] 5 800 1 596

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	839
2. Kommunikation.....	1 992
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30
4. Sonstiges.....	39
Zusammen.....	2 900

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 90 [82] [94]
 -015 [176] 160 183

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	85
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	90

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	33	34

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 100 [1 074] [1 095]
 -015 [2 151] 2 100 2 142

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 466 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	293
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	106

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	296
4. Sonstiges.....	405
Zusammen.....	1 100

F 518 01	Mieten und Pachten	2 652	[2 659]	[2 636]
-015		[5 187]	5 200	5 155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 596
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	56
Zusammen.....	2 652

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40	[51]	[36]
-015		[78]	100	71

F 525 01	Aus- und Fortbildung	41	[41]	[31]
-015		[80]	80	60

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	260	[332]	[253]
-015		[509]	650	495

F 526 02	Sachverständige	128	[383]	[-]
-015		[250]	750	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

F 527 01	Dienstreisen	410	[435]	[403]
-015		[802]	850	787

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer	364
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	46
Zusammen.....	410

532 02	Schadenersatzansprüche Dritter	767	[767]	[751]
-015		[1 500]	1 500	1 469

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	41	[41]	[35]
-015		[80]	80	69

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	685	[723]	[710]
-015		[1 340]	1 414	1 389

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENTST

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENTST".

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	13 601 [26 601]	[14 091] 27 560	[13 505] 26 414
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	72 [141]	[72] 140	[34] 66
------------------	---	-------------	-------------	------------

F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	101 [198]	[21] 41	[286] 558
------------------	-----------------------	--------------	------------	--------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung 6 Pkw

F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	102 [199]	[198] 388	[154] 302
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	40 [78]	[40] 78	[20] 40
------------------	---	------------	------------	------------

Titelgruppen

Tgr.03	Ausgaben für Zivildienstleistende	(871 309) [(1 704 132)]	[(949 005)] (1 856 090)	[(999 807)] (1 955 452)
--------	-----------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	241 619 [472 566]	[276 098] 540 000	[287 813] 562 914
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	391 095 [764 915]	[416 089] 813 800	[444 529] 869 423
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden	75 700 [148 056]	[66 366] 129 800	[82 620] 161 590
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	31 [61]	[31] 60	[32] 62
----------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 33 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

443 34 -015	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	78 570 [153 670]	[85 386] 167 000	[89 218] 174 495
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 647 [7 133]	[4 090] 8 000	[4 792] 9 373
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	12 866 [25 164]	[14 572] 28 500	[14 526] 28 411
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 534 [3 000]	[1 667] 3 260	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	29
2. Verbrauchsmittel	1 505
Zusammen.....	1 534

533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	1 663 [3 253]	[1 738] 3 400	[2 288] 4 475
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	180 [352]	[205] 400	[180] 351
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	205 [401]	[205] 400	[182] 356
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit

Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	6 219 [12 163]	[6 493] 12 700	[6 276] 12 276
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	57 760 [112 969]	[75 825] 148 300	[67 224] 131 478
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen.....	11 560
2. Einzelleistungen	2 300
3. Sonderleistungen	11 560
4. Mietbeihilfe	20 200
5. Wirtschaftsbeihilfe	11 560
6. Härteausgleich	580
Zusammen.....	57 760

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	200 [391]	[220] 430	[127] 248
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z.B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	20 [39]	[20] 40	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Tgr.04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(51 617) [(100 954)]	[(52 129)] (101 957)	[(47 386)] (92 682)
--------	--	-------------------------	-------------------------	------------------------

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Ith | 11. Buchholz |
| 2. Staffelstein | 12. Braunschweig |
| 3. Bocholt | 13. Karlsruhe |
| 4. Waldbröl | 14. Kiel |
| 5. Trier | 15. Ritterhude |
| 6. Bad Oeynhausen | 16. Wetzlar |
| 7. Seelbach | 17. Schleife |
| 8. Herdecke | 18. Barth |
| 9. Spiegelau | 19. Geretsried |
| 10. Bodelshausen | 20. Sondershausen |

F 422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 183 [2 314]	[1 269] 2 481	[1 329] 2 599
------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 425 41 -015	Vergütungen der Angestellten	9 018 [17 638]	[9 031] 17 663	[9 327] 18 242
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 426 41 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	545 [1 066]	[620] 1 213	[525] 1 027
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

F 427 49 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	920 [1 799]	[]	[]
------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
1704	427 41	920	1 186

F 453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 [59]	[26] 50	[26] 50
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	15
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	30

F 511 41 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	136 [266]	[153] 300	[15] 30
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	16
2. Kommunikation.....	37
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	22
4. Sonstiges.....	61
Zusammen.....	136

F 514 41 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	26 [51]	[28] 55	[26] 50
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	26
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
Zusammen.....	26

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw.....	7	7
Pkw-Anhänger.....	1	1
Omnibusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	11	11

F 517 41 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	850 [1 662]	[818] 1 600	[778] 1 523
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**1704
Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 41 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	169
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	72
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	303
4. Sonstiges.....	306
Zusammen.....	850

F 518 41	Mieten und Pachten	50	[53]	[46]
-015		[98]	104	90

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	41
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	9
Zusammen.....	50

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	281	[281]	[248]
-015		[550]	550	485

F 525 41	Aus- und Fortbildung	550	[716]	[507]
-015		[1 076]	1 400	992

F 527 41	Dienstreisen	60	[51]	[56]
-015		[117]	100	109

F 539 49	Vermischte Verwaltungsausgaben	47	[46]	[48]
-015		[92]	90	95

671 41	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	37 580	[37 580]	[32 569]
-015		[73 500]	73 500	63 699

Verpflichtungsermächtigung.....	44 994	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	22 497	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	22 497	T€

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

- über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
- über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
- in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist. Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauf-

tragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.
Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	[10]	[-]
-015		[-]	20	-

712 41	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	[-]	[573]
-015		[-]	-	1 121

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung der Zivildienstschule Schleife..... 3 068 1 579 - 1 489 - -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 811 41 -015	Erwerb von Fahrzeugen	-	[24] 46	[14] 27
F 812 41 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	41 [80]	[43] 85	[113] 222
F 863 41 -015	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	200 [391]	[307] 600	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 80 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 40 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 40 T€			
	Erläuterungen Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.			
F 893 41 -015	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	100 [196]	[153] 300	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 40 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 T€			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 863 41.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 221) [(6 300)]	[(3 311)] (6 475)	[(2 483)] (4 855)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 697 T€			
F 511 55 -015	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	738 [1 443]	[689] 1 347	[245] 479
F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	260 [509]	[260] 508	[260] 508
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	190 [372]	[250] 489	[207] 405
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 505 [2 944]	[1 534] 3 000	[419] 819
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	528 [1 033]	[578] 1 131	[1 352] 2 644

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	242
1.2 Software.....	170
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	0

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software.....	116
Zusammen.....	528

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[2 352] 4 600	[2 817] 5 511
F 427 41	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[920] 1 800	[1 186] 2 327
671 42	Zuschüsse an Beschäftigungsstellen zur Entlastung vom Aufwand für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung der Dienstleistenden	[-] -	[-] -
F 821 41	Ankauf von bebauten Grundstücken	[-] -	[-] -

Abschluss des Kapitels 1704	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 309	3 332
Übrige Einnahmen	1 043	1 050
Gesamteinnahmen.....	4 352	4 382

Ausgaben

Personalausgaben	846 294	906 510
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 184	18 042
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	115 585	134 434
Ausgaben für Investitionen	1 184	1 446
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	980 247	1 060 432

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704	2002 1000 €	2001 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	42 766	43 878
Aus Hauptgruppe 5.....	13 040	12 942
Aus Hauptgruppe 7.....	72	82
Aus Hauptgruppe 8.....	1 112	1 364
Insgesamt.....	56 990	58 266

Nachrichtlich: Von den Personalausgaben entfallen auf DV-Fachpersonal (geschätzt).....	4 465	2 028
---	-------	-------

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

- Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"
- Erziehungsgeld
- Kindergeld.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 [10]	[51] 100	[4] 8
----------------	---	-----------	-------------	----------

Erläuterungen
Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[15] 30
----------------	----------------------	----------	----------	------------

Übrige Einnahmen

232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes	64 934 [127 000]	[64 934] 127 000	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen
Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschußgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes	267 400 [522 989]	[283 767] 555 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk
Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.
Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.

1710

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	- [-]	[-] -	[38] 75
681 01 -232	Erziehungsgeld Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1645) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG)	3 520 000 [6 884 522]	[3 540 696] 6 925 000	[3 406 388] 6 662 316
685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt. Erläuterungen Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern. Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und	92 033 [180 001]	[92 033] 180 000	[92 033] 180 000
		<p>Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 460 € (Buget) bzw. 307 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.</p> <p>somit in einer Notlagensituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung, - Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter, - Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen, - Hilfen zur Betreuung des Kindes. 		
Titelgruppen				
Tgr.01	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 nur noch Mittel benötigt für: - Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG - Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG	(122 650) [(239 883)]	[(110 644)] (216 400)	[(108 256)] (211 729)
		2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.		
636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Erläuterungen Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses	700 [1 369]	[1 534] 3 000	[1 547] 3 025
		Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten. Die Ausgaben werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bewirtschaftet.		
636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	4 200 [8 214]	[7 363] 14 400	[-] -

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	117 750 [230 299]	[101 747] 199 000	[106 728] 208 742
681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	- [-]	[-] -	[-19] -38

Abschluss des Kapitels 1710

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	51
Übrige Einnahmen	64 934	64 934
Gesamteinnahmen.....	64 939	64 985

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 002 083	4 027 140
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 002 083	4 027 140

Abschluss des Einzelplans 17	2002 1000 €	2001 1000 €	Veränderung gegenüber 2001 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 915	11 241	-2 326
Übrige Einnahmen.....	67 098	67 105	-7
Gesamteinnahmen	76 013	78 346	-2 333
Ausgaben			
Personalausgaben.....	870 154	931 417	-61 263
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 633	30 987	-1 354
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 505 418	4 524 020	-18 602
Ausgaben für Investitionen.....	18 793	19 049	-256
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-2 866	2 866
Gesamtausgaben	5 423 998	5 502 607	-78 609

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17	2002 1000 €	2001 1000 €	Veränderung gegenüber 2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	66 626	68 785	-2 159
Aus Hauptgruppe 5	20 123	20 425	-302
Aus Hauptgruppe 7	98	108	-10
Aus Hauptgruppe 8	1 613	1 813	-200
Effizienzrendite	-	-2 866	2 866
Insgesamt	88 460	88 265	195

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 17

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegangene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					Folge- jahre 1000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1702									
684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 900	a) - b) 5 665 c) 1 190	- 1 800	- 1 800	- 1 800	- 1 288	- 777	- 320	- 230
684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	920	a) 153 b) 952 c) 1 103	153 271	- 345	- 422	- 336	- 250	-	-
686 01 - Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	230	a) 367 b) - c) -	225	142	-	-	-	-	-
686 02 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	2 500	a) - b) - c) 1 500	-	- 700	- 700	- 100	-	-	-
686 03 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	2 500	a) - b) - c) 1 500	-	- 700	- 700	- 100	-	-	-
Tgr. 01									
684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	99 190	a) 14 022 b) 61 356 c) 61 356	10 974 20 452	2 885 20 452	163 10 226	- 10 226	- 10 226	- 10 226	-
686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	141 630	a) - b) 79 761 c) 95 890	- 28 121	- 26 587	- 25 053	- 26 484	- 8 691	-	-
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	6 136	a) 1 601 b) 4 090 c) 4 090	1 166 2 045	435 1 534	- 511	- 511	-	-	-
Tgr. 03									
684 31 - Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 403	a) - b) 971 c) 971	- 511	- 358	- 511	- 102	- 358	- 102	-
684 32 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510	a) 3 991 b) 11 709 c) 11 709	2 886 5 062	1 105 3 937	- 2 710	- 3 835	- 2 301	- 716	-
893 31 - Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 323	a) 549 b) 4 091 c) 4 100	549 1 790	- 1 278	- 1 800	- 1 023	- 1 300	- 1 000	-
896 31 - Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland	358	a) 358 b) - c) -	358	-	-	-	-	-	-
Tgr. 04									
531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 113	a) 54 b) 4 602 c) 3 068	54 2 045	- 1 534	- 1 534	- 1 023	- 511	-	-

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002	2003	2004	2005	Folge- jahre	
			1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 41 - Arbeiten und Maß- nahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248	a) 2 216 b) 8 692 c) 9 400	1 629 4 602	587 2 556 4 600	- 1 534 2 600	- - 1 600	- - 600	- - -
893 41 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergene- sungswerkes	4 000	a) - b) 3 068 c) 3 068	- 1 534	- 1 023 1 534	- 511 1 023	- - 511	- - -	- - -
Tgr. 05 684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050	a) 402 b) 6 136 c) 6 136	365 3 579	37 1 790 3 579	- 767 1 790	- - 767	- - -	- - -
893 51 - Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung so- wie für Sanierungsmaßnah- men und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265	a) 1 295 b) 2 301 c) 2 301	977 1 023	318 767 1 023	- 511 767	- - 511	- - -	- - -
1704 Tgr. 04 671 41 - Kosten der Durch- führung von Einführungs- lehrgängen	37 580	a) 22 497 b) 30 166 c) 44 994	22 497 15 083	- 15 083 22 497	- - 22 497	- - -	- - -	- - -
863 41 - Darlehen zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- lungseinrichtungen für Dienstleistende	200	a) - b) 102 c) 80	- 51	- 51 40	- - 40	- - -	- - -	- - -
893 41 - Zuschüsse zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- lungseinrichtungen für Dienstleistende	100	a) - b) 52 c) 40	- 26	- 26 20	- - 20	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 47 505 b) 223 714 c) 252 496	41 833 87 995	5 509 79 121 127 349	163 45 595 85 874	- 11 003 27 501	- - 11 772	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 17

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	48
	Haushaltsvermerk.....	49
17 01	Bundesministerium	50
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	55
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	57
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	62
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	63

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
17 01	Bundesministerium	286	281,5	109	110	24,5	28	419,5	419,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	5	5	5	5	-	-	10	10
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	561	558	426	425	53	53	1 040	1 036
	Zusammen.....	852	844,5	540	540	77,5	81	1 469,5	1 465,5
Leerstellen									
17 01	Bundesministerium	20	19,5	16,5	17,5	-	-	36,5	37
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	-	-	1	-	-	-	1	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	49,5	44	26	24,5	-	-	75,5	68,5
	Zusammen.....	69,5	63,5	43,5	42	-	-	113	105,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
17 01	Bundesministerium.....	6	-	-	-	6	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	105	-	-	-	-	-	-	105
	Zusammen	111	-	-	-	6	-	-	105
kw-Vermerke									
17 01	Bundesministerium.....	32	10	3	3	3	-	11	2
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1	-	-	-	1	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	109	80	-	-	2	-	23	4
	Zusammen	142	90	3	3	6	-	34	6

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
17 01	Bundesministerium	10	10	-	-		
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	8	8	-	-		
	Zusammen.....	18	18	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen	359,5	479,7	28,5	27,7	7	7

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	46	2 117
2001	55	2 706

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1701	427 01	6,7	-
1704	427 01	100,7	-
1704	427 41	22,9	-
Zus.		130,3	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 17

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	1701	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	1701	421 01
1.3 Aufwandsentschädigungen für		
- den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums von jährlich 306,98 € (monatlich 25,56 €).....	1701	425 01
- den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium von jährlich 306,78 € (monatlich 25,56 €).....	1704	425 41
- die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst von jährlich je 306,98 € (monatlich 25,56 €).....	1704	422 01, 425 01
- den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst von jährlich 306,98 € (monatlich 25,56 €).....	1704	425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1701	425 01

**1701
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	24	25	21	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	22	16	13	-	-	6	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	38	41	31,5	-	5	2	-	-	-	-	-	-	1	1,5
A 14.....	22,5	24	11,6	-	0,5	-	1	-	-	-	-	-	4,5	3,5
A 13 h.....	2	2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	61,5	60,5	61,5	-	-	2	-	-	1	-	-	-	8	7
A 12.....	20	20	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1,5
A 11.....	13	9	5,5	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	1	1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
<hr/>														
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	17	18	16,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1
A 8.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	10	10	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	286	281,5	223,5	-	6,5	14	1	-	2	-	-	-	20	19,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	5	5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	10	10	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 9).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	3	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
III.....	3	3	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV a.....	5	5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3,5	3,5	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	20	20	23,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
VI b.....	22	23	29,4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2,5
VII.....	8	8	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
VII-IX b.....	16	16	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1,5	1,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	98	99	145,1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15,5	15,5
<hr/>														
Insgesamt.....	98	99	153,1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15,5	15,5

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende (Angestellte)..... 15 15 15 - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 23,5 27 28,5 - 2,5 - - - - 1 - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 6:

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 9, 3 B 6, 3 B 3, 5 A 16, 10,5 A 15, 9 A 14, 7 A 12, 1 A 9 m, 2,9 A 8, 8 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 56,4).

Daneben wird 1 Arbeiter auf freier Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalten 2 und 3:

Ausgewiesen ist die auf eine Nachkommastelle gerundete Anzahl der Stellen.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B 9), 3 AT (B 6), 3 AT (B 3), 5 I, 10,5 I a, 9 I b, 7 III, 3,9 V c, 8 VI b, 4,5 VII, 0,5 VIII (Zusammen: 56,4).

Daneben werden 0,6 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g.....	1	1	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen
A 15.....	-	1	1.5	Entwicklungshilfe
A 9 m.....	1	-	1.6	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
Zusammen	4	4		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 16.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 15.....	1	0,5		
A 14.....	3,5	2,5		
A 13 g.....	6	5		
A 12.....	0,5	1,5		
A 11.....	-	1		
A 9 g.....	-	1		
A 9 m.....	1	-		
Zusammen	13	12,5		
			3.	Sonstige
A 13 g.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 g.....	1	1		

**1701
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 9 m.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	20	19,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	1	1.1	International Labour Organization, Genf
			2.	Langfristige Beurlaubung
I b	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a	2	2		
V c	3	2		
VI b	2,5	2,5		
VII	2	3		
VII-IX b	2	2		
Zusammen	12,5	12,5		
			3.	Sonstige
III	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
VII	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	15,5	15,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m	1		1. Beurlaubung
A 15	0,5		Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
A 14	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g	1		
A 9 m	1		
			2. Beendigung der Beurlaubung
A 15		1	Entwicklungshilfe
A 12		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11		1	
A 9 g		1	
Zusammen	4,5	4	

Zu Tit. 425 01

V c	1		1. Beurlaubung
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII		1	2. Beendigung der Beurlaubung
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				ku		
				ku 31.12.2005		
A 16.....	1		-	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Neue Planstelle
A 16.....	5		-	1.2	in Bes.-Gr. A 15	Neue Planstelle
Zusammen	6		-			
				kw		
				kw		
A 14.....	1	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	2	2	-	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	2	2	3			Wegfall der Planstelle
A 11.....	4	4	-			Neue Planstelle
				4.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5.....	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
				5.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	1			
				6.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	-	1	6.1	-	-
A 13 g.....	3	-	3			
A 12.....	1	-	1			
A 4.....	1	-	1			
				7.	kw 31.12.2003	
A 13 g.....	1	-	1	7.1	-	-
A 9 m.....	1	-	1			
				8.	kw 31.12.2004	
A 13 g.....	2	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
Zusammen	20	9	15			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				kw 31.12.2002		
V b.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	-	1			
VII-IX b.....	1	-	1			
				3.	kw	
VIII.....	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b.....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII.....	1	1	1			
				4.	kw 31.12.2003	
V b.....	1	-	1	4.1	-	-
				5.	kw 31.12.2004	
V c.....	1	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	8	2	6			

**1701
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				kw			
				1. kw			
Arbeiter.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks	
				2. kw 31.12.2002			
Arbeiter.....	1	-	1	2.1	-	-	
				3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
Arbeiter.....	2	-	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-	
				4. kw 31.12.2001			
Arbeiter.....	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks	
Zusammen	4	-	4				

Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 21

		1. Langfristige Beurlaubung	
VI b.....	1	1	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....	-	1	
Zusammen	1	2	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 21

VIII.....	1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	--

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	

Titel 422 01

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII-IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Ver.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

VII..... 1 - 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung

VII..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

**1704
Bundesamt für den Zivildienst**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 426 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Vor Wirksamwerden des Vermerks können freie oder freiwerdende Stellen der jeweiligen Vergütungsgruppe einmalig mit Bediensteten

aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 2,9 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 18,1 A 11, 19,6 A 10, 5 A 9 g, 4,5 A 8, 3,8 A 7, 33 A 6m. (Zusammen: 91,9)

Daneben werden 13 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:28

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2,9 I b, 2 II a, 2 III, 16,1 IV a, 19,8 IV b, 5 V b, 5,5 V c, 3,3 VI b, 30,3 VII, 4 VIII. (Zusammen 91,9)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 9 g.....	1	1	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	2,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	3,5	1,5		
A 11.....	8,5	7,5		
A 10.....	15,5	16,5		
A 9 g.....	5	4		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	5	4		
A 7.....	6	3		
A 6 m.....	2	2		
Zusammen	47,5	42		
Insgesamt.....	48,5	43		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	6	4		
V c.....	1	1		
VI b.....	5	6		
VII.....	5,5	3,5		
VII-IX b.....	2,5	3,5		
VIII.....	1	1		
Zusammen	22	19		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1. Beurlaubung
A 13 h.....	2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	1	
A 9 g.....	1	
A 8.....	1	
A 7.....	3	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

			2. Beendigung der Beurlaubung
A 14.....		1,5	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....		1	
Zusammen.....	8	2,5	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
IV b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2		
VII.....	2		
			2. Beendigung der Beurlaubung
VI b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	5	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

			kw			
			3. kw 31.12.2001			
A 16.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	3			
A 11.....	-	-	6			
A 10.....	-	-	8			
A 9 g.....	-	-	2			
A 8.....	-	-	2			
A 7.....	-	-	5			
A 6 m.....	-	-	1			
			4. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers			
A 6 e.....	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	1	-	1			
			5. kw 31.12.2002			
A 16.....	1	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	2	-	2			-
A 13 h.....	3	-	3			
A 12.....	6	-	3			Neue Planstelle
A 11.....	14	-	8			
A 10.....	9	-	1			
A 9 g.....	6	-	4			
A 8.....	2	-	-			
A 7.....	15	-	10			
A 6 m.....	18	-	17			
			6. kw			
A 13 h.....	3	3	1	6.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	3	3	3			-
A 10.....	4	4	4			
A 9 g.....	4	4	3			Neue Planstelle
A 7.....	1	1	1			-
Zusammen	93	15	90			

Zu Tit. 425 01

			kw			
			1. kw 31.12.2001			
IV a.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	1			
VII.....	-	-	2			
			2. kw			
IV b.....	3	3	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 10, 1 A 8, 3,8 A 7, 2 A 6 m (Zusammen: 8,8)

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 IV b, 6,8 VII. (Zusammen: 8,8)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 41

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 6 m.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Zu Tit. 425 41

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	0,5	2		
VI b.....	0,5	0,5		
Zusammen	4	5,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 41

		1. Beendigung der Beurlaubung
IV b.....	1,5	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 41

				ku	
			1.	ku	
II a.....	105		1.1	in Verg.-Gr. III	-
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VI b.....	1	-	1.1	-	
			1.1.1	Vorlesekraft	-

Zu Tit. 426 41

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1701	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	1701	Bundesbeauftragter/Bundesbeauftragte für den Zivildienst Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 5	1704	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	1701 verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtsfrau/Amtmännin
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1701	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 01 Maßnahmen der Jugendpolitik

686 12 Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

686 14 Deutsches Jugendinstitut e.V., München

**Anlage zu Kap. 1702
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen	
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	1	1	1	-	-	-	-
I b.....	2,5	2,5	6	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	6	10	7	5,5	-	-	-	-
III.....	20,7	20,7	20,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	4	1	1	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	1	1	-	-	-	-
V b.....	12,2	12,2	12,2	3,5	3,2	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	1	1	-	-	-	-
VI b.....	9,7	9,7	9,5	4	3	-	-	-	-
VII.....	6,7	6,7	6,7	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	69	69	76	18,5	15,7	-	-	-	-
---------------	----	----	----	------	------	---	---	---	---

Arbeiter	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	71	71	78	18,5	15,7	-	-	-	-
----------------	----	----	----	------	------	---	---	---	---

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-
I b.....	35	35	35	3,5	5,5	-	-	-	-
II a.....	15,5	16,5	16,5	2	2	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	102,5	103,5	101,5	5,5	7,5	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	-----	-----	---	---	---	---

Insgesamt.....	103,5	104,5	102,5	5,5	7,5	-	-	-	-
----------------	-------	-------	-------	-----	-----	---	---	---	---

Praktikanten	3	3	3	-	-	-	-	-	-
---------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 686 14

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Der vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung nach B 4.

Dauer- und Zeitprojektstellen sind kw.

Erläuterungen

Zu Tit. 686 12

Nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte
- umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr mit Verträgen
bis zu 18 Monaten: 0,4 Angestellte (Tit. 427 01)

Zu Tit. 686 14

Nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte
- umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen
bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 0,2 Angestellte

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 12

					kw	
				1.	kw	
V b.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Zu Titel 686 14

					kw	
				1.	kw	
II a.....	3	-	3	1.1	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
19 01	Bundesverfassungsgericht	3
	Abschluss	10
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	11
	Personalhaushalt	13

Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom **16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1823)**.

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richtern. Die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Die

Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesverfassungsgericht

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	38 [74]	[59] 115	[38] 74
----------------	-----------------------------	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG	18
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke	20
Zusammen	38

112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [29]	[18] 35	[12] 23
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	14
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	1
Zusammen	15

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	8 [16]	[7] 14	[11] 21
----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5
Abs. 2 bis 4 HG 2002.**

**In die Flexibilisierung einbezogen ist auch
Tit. 532 03.**

Personalausgaben

411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	66 [129]	[66] 130	[42] 81								
F 422 01 -051	Bezüge und Nebenleistungen der Präsidentin, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden. Erläuterungen	5 046 [9 869]	[4 826] 9 438	[4 487] 8 776								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>5 039</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>5 046</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>					Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 039	2. Aufwandsentschädigungen	7	Zusammen	5 046
Bezeichnung	1 000 €											
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 039											
2. Aufwandsentschädigungen	7											
Zusammen	5 046											
F 422 02 -051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 077 [7 974]	[3 981] 7 787	[3 050] 5 965								
F 424 01 -051	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	4 [8]	[-] -	[3] 6								
F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	2 719 [5 318]	[2 629] 5 141	[2 442] 4 776								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten</td> <td>2 715</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 719</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>					Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	2 715	2. Sonstige Leistungen	4	Zusammen	2 719
Bezeichnung	1 000 €											
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	2 715											
2. Sonstige Leistungen	4											
Zusammen	2 719											
F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	388 [759]	[379] 742	[355] 695								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 09 -051	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	73 [143]	[]	[]
F 441 01 -051	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	322 [630]	[312] 610	[292] 571
F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	7 [14]	[7] 14	[5] 10
F 453 01 -051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	330 [645]	[330] 645	[265] 518

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	300
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	330

F 459 09 -051	Vermischte Personalausgaben	2 [4]	[2] 4	[1] 2
-------------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	810 [1 584]	[793] 1 550	[558] 1 091
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 T€ gesperrt.

2. Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	542
2. Kommunikation.....	185
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	33
4. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	810

F 514 01 -051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	53 [104]	[48] 94	[44] 86
-------------------------	---	-------------	------------	------------

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	47
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	53

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	4	4
davon personengebunden	2	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	6	6

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	403	[398]	[345]
-051		[788]	778	675

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	93
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	90
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	35
4. Privater Dienstleister	140
5. Sonstiges a)	45
Zusammen.....	403

F 518 01	Mieten und Pachten	275	[273]	[233]
-051		[538]	534	455

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	75
Zusammen.....	275

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	145	[153]	[175]
-051		[284]	300	341

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	[5]	[5]
-051		[59]	10	10

F 526 02	Sachverständige	91	[51]	[22]
-051		[178]	100	44

F 527 01	Dienstreisen	41	[51]	[31]
-051		[80]	100	62

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13	[26]	[11]
-051		[25]	50	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Präsidentin	11
2. Für sonstigen Aufwand	2
Zusammen	13

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	21 [41]	[21] 41	[21] 41
	Erläuterungen Kosten für ausländische Gäste.			
F 539 99 -051	Vermischte Verwaltungsausgaben	22 [43]	[18] 36	[25] 49
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	7 [14]	[7] 14	[1] 2
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
F 543 01 -051	Veröffentlichung und Dokumentation	36 [70]	[36] 70	[2] 5
	Erläuterungen Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.			
F 545 01 -051	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	13 [25]	[-] -	[-] -
	Erläuterungen Die Kosten der im 3-jährigen Turnus stattfindenden Konferenzen werden anteilig von den veranstaltenden Gerichtshöfen getragen.			
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	[5] 10	[-] -
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	588 [1 150]	[639] 1 250	[828] 1 619
712 01 -051	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[-] -	[77] 152
F 811 01 -051	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[40] 79
	Verpflichtungsermächtigung..... 195 T€ fällig im Haushaltsjahr 2003 .			
F 812 01 -051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	98 [192]	[78] 152	[74] 144

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	36
2. Ersatzbeschaffung.....	62
Zusammen.....	98

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 19	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(303) [(593)]	[(342)] (667)	[(268)] (526)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 23 T€ .			
F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	117 [229]	[120] 234	[14] 28
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	11 [22]	[21] 41	[11] 22
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26 [51]	[41] 80	[15] 30
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	149 [291]	[160] 312	[228] 446

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	19
1.2 Software.....	22
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	56
2.2 Software.....	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	1
Zusammen.....	149

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -051	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[72] 140	[44] 87
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 19	[-412] -806	[-] -

Abschluss des Kapitels 1901	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	61	84
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	61	84
Ausgaben		
Personalausgaben	13 034	12 604
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 119	2 067
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	835	877
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-412
Gesamtausgaben.....	15 988	15 136

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	12 968	12 538
Aus Hauptgruppe 5.....	2 099	2 034
Aus Hauptgruppe 7.....	588	639
Aus Hauptgruppe 8.....	247	238
Effizienzrendite.....	-	-412
Insgesamt.....	15 902	15 037

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 19	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3328 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	4 169	3 838

Abschluss des Einzelplans 19	2002 1000 €	2001 1000 €	Veränderung gegenüber 2001 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	61	84	-23
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	61	84	-23
Ausgaben			
Personalausgaben.....	13 034	12 604	430
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 119	2 067	52
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	835	877	-42
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-412	412
Gesamtausgaben	15 988	15 136	852

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19	2002 1000 €	2001 1000 €	Veränderung gegenüber 2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	12 968	12 538	430
Aus Hauptgruppe 5	2 099	2 034	65
Aus Hauptgruppe 7	588	639	-51
Aus Hauptgruppe 8	247	238	9
Effizienzrendite	-	-412	412
Insgesamt	15 902	15 037	865

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 19

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1901

811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	195		195	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	195		195	-	-	-	-

Personalhaushalt Einzelplan 19

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	14
	Haushaltsvermerk.....	15
19 01	Bundesverfassungsgericht	16
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	19

**19
Bundesverfassungsgericht**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
19 01	Bundesverfassungsgericht	93	92	60	59	9	9	162	160
	Leerstellen								
19 01	Bundesverfassungsgericht	5,5	5,5	1,5	1,5	-	-	7	7

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
19 01	Bundesverfassungsgericht	3	-	-	-	-	-	1	2

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
19 01	Bundesverfassungsgericht	66	66	-	-		

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	4	182
2001	4	178

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
19 01	427 01	1,5	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 19

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	1901	422 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	1901	422 01
1.3 Aufwandsentschädigung gem. § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 €.....	1901	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.	1901	425 01

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Richter

B 11+1/3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 11+1/6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 10.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	14	14	14	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5
A 11.....	4	4	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 7.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 2/3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	77	76	74	3	-	-	1	-	1	-	-	-	5,5	5,5
Insgesamt.....	93	92	90	3	-	-	1	-	1	-	-	-	5,5	5,5

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Sonstige Beamte
sowie Richter und
Staatsanwälte**

R 2.....	23	23	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	38	38	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	61	61	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	66	66	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	22	22	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5
VII-IX b.....	19	18	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	60	59	59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 02

Zu R 1 und R 2:

Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen kann als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter anstelle einer beamteten Hilfskraft der Bes.-Gr. R 2 oder R 1 auch eine Angestellte/ein Angestellter der Verg.-Gr. I a bzw. I b vorübergehend beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 (2001: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 7

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:10,3

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 VI b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	0,5	0,5		
A 10.....	1	1		
A 8.....	2	2		
A 4.....	1	1		
Zusammen	5,5	5,5		

Zu Tit. 425 01

	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	0,5	0,5		
Zusammen	1,5	1,5		

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				kw		
				3. kw 31.12.2001		
A 13 g.....	-	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
				4. kw		
A 12.....	1	-	1	4.1	-	-
A 11.....	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 7.....	1	1	1	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen	2	1	4			

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
V b.....	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den im Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3		Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6		Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10		Richter/Richterin des Bundesverfassungsgerichts
B 6		Direktor/Direktorin beim Bundesverfassungsgericht
B 3		Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16		Ministerialrat/Ministerialrätin, Leitender Direktor/ Leitende Direktorin
A 15		Direktor/Direktorin
A 14		Oberrat/Oberrätin
A 13 h		Rat/Rätin
A 13 g+Z		Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g		Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12		Amtsrat/Amtsrätin
A 11		Amtmann/Amtfrau
A 10		Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 m+Z		Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m		Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8		Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7		Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e		Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5		Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4		Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3		Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
20 01	Bundesrechnungshof.....	3
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	11
	Abschluss	15
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	16
	Personalhaushalt.....	17

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist die Präsidentin des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist sie Vorsitzende des Bundespersonalausschusses und des Bundesschuldenausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz

unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3329 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesrechnungshof

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	329 [643]	[329] 644	[335] 656
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	[26] 50	[2] 5

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
286 01 -011	Erstattungen der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) zur Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als externe Prüferin Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 527 01 und 547 01 für die Prüfung der UNIDO. Erläuterungen Von der UNIDO werden Erstattungen in Höhe von (Umrechnungskurs 1 US-Dollar = 133,841 €) 287 954,64 € gerundet 287 956 € erwartet.	- [-]	[-] -	[2] 4
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. Erläuterungen Leistungen zur Durchführung von Beratungs- und Schulungsmaßnahmen zur Unterstützung des Aufbaus der staatlichen Finanzkontrolle in von der Bundesrepublik Deutschland geförderten Ländern.	- [-]	[-] -	[-] -

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	27 132 [53 066]	[26 107] 51 060	[24 192] 47 316
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 130
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	27 132

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	94 [184]	[468] 916	[644] 1 259
------------------	--	-------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[87] 169
------------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	4 093 [8 005]	[4 540] 8 880	[4 201] 8 217
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	4 081
- Auszubildenden	10
2. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	4 093

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	684 [1 338]	[615] 1 203	[601] 1 176
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 44 [] []
 -011 [86]

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 2 486 [2 572] [2 151]
 -011 [4 862] 5 030 4 208

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 51 [52] [29]
 -011 [100] 101 57

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	37
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	12
3. Unterstützungen	2
Zusammen	51

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter) 15 [15] [11]
 -254 [29] 30 22

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 510 [1 187] [891]
 -011 [2 953] 2 322 1 742

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	860
2. Umzugskostenvergütungen	650
Zusammen	1 510

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 619 [568] [277]
 -011 [1 211] 1 111 542

Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	297
2. Kommunikation	247
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75
Zusammen	619

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 70 [41] [73]
-011 [137] 81 142

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	10	9
davon personengebunden	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 052 [1 287] [878]
-011 [2 058] 2 517 1 718

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	208
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	266
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	273
4. Sonstiges	305
Zusammen	1 052

F 518 01 Mieten und Pachten 492 [920] [1 034]
-011 [962] 1 800 2 022

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	154
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	338
Zusammen	492

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 150 [203] [177]
-011 [293] 397 345

F 525 01 Aus- und Fortbildung 154 [106] [86]
-011 [301] 208 169

F 526 02 Sachverständige 150 [199] [35]
-011 [293] 390 69

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 527 01 Dienstreisen 1 610 [1 099] [1 335]
-011 [3 149] 2 150 2 612

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Prüfung der UNIDO dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 485
2. Ausland	125
Zusammen	1 610

F 527 03 Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten 102 [102] [58]
-011 [199] 200 113

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 03

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11 [22]	[11] 21	[11] 21
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Präsidentin	5
2. Zur Verfügung der Leiter der Prüfungsämter	3
3. Für sonstigen Aufwand	3
Zusammen	11

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 02 -011	Kosten des VI. EUROSAT-Kongresses 2005 in Berlin	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	229 [448]	[41] 80	[342] 669
------------------	--------------------------------	--------------	------------	--------------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	[5] 10	[-] 1
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	[-] -	[-15] -29
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	9 [18]	[9] 18	[9] 18
----------------	---	-----------	-----------	-----------

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonal, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 88

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß §§ 44 und 44a BHO gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 85 [85] [220]
-011 [166] 166 430

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 023 [4 602] [5 372]
-011 [2 001] 9 000 10 507

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des künftigen Dienstsitzes des BRH
in Bonn, ADN.....

13 958 5 372 4 602 2 809 1 023 -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [110] [86]
-011 [-] 215 169

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 125 [124] [346]
-011 [244] 242 677

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (-) [(-)] [(-)]
[(-)] (-) (-)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

427 29 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- - [] []
-023 [-] beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

459 29 Vermischte Personalausgaben - [] []
-023 [-]

527 21 Dienstreisen - [] []
-023 [-]

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - [-] [-]
-023 [-] -

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- - [-] [-]
-023 [-] -

Erläuterungen

Fortbildungsbezogene Ausstattungsgegenstände.

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 578) [(821)] [(960)]
[(3 086)] (1 606) (1 878)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 205 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	576 [1 127]	[281] 549	[30] 59
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	404 [790]	[84] 164	[98] 192
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	228 [446]	[316] 619	[178] 348
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	370 [724]	[140] 274	[654] 1 279

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	93
1.2 Software.....	37
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	185
2.2 Software.....	37
3. Sonstiges	19
Zusammen.....	370

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[5] 10	[35] 68
427 21 -023	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[-] -	[-] -
632 01 -011	Erstattungen an das Land Brandenburg für die Instandsetzung eines Gebäudes für die Außenstelle des BRH in Potsdam		[-] -	[-] -
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 20		[-2 166] -4 236	[-] -

**2001
Bundesrechnungshof**

Abschluss des Kapitels 2001	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	334	355
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	334	355
Ausgaben		
Personalausgaben	36 109	35 561
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 852	5 263
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9	9
Ausgaben für Investitionen	1 603	5 061
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-2 166
Gesamtausgaben.....	43 573	43 728
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	36 109	35 561
Aus Hauptgruppe 5.....	5 841	5 252
Aus Hauptgruppe 7.....	85	85
Aus Hauptgruppe 8.....	495	374
Effizienzrendite.....	-	-2 166
Insgesamt.....	42 530	39 106
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 20		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3329 veranschlagte		
Einnahmen	-	5
Ausgaben	20 288	18 893

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Prüfungsämter des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen

des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbeurteilungen wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	3 [6]	[5] 9	[1] 3
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 773 [52 363]	[28 455] 55 653	[18 341] 35 871
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	367 [718]	[307] 600	[183] 358
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 212 [6 282]	[3 539] 6 921	[3 374] 6 600
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	82 [160]	[185] 362	[51] 99
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung			

2003

Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	[]	[]
------------------	--	----------	-----	-----

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	280 [548]	[281] 550	[204] 399
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	195
2. Umzugskostenvergütungen.....	85
Zusammen.....	280

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	456 [892]	[862] 1 686	[156] 306
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	204
2. Kommunikation.....	232
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
Zusammen.....	456

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	573 [1 121]	[1 125] 2 200	[561] 1 097
------------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	123
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung.....	180
4. Sonstiges.....	170
Zusammen.....	573

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	68 [133]	[94] 183	[60] 118
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	211 [413]	[207] 405	[-249] -487
------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	253 [495]	[211] 412	[153] 299
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 495 [2 924]	[1 718] 3 361	[1 145] 2 239
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland.....	1 450
2. Ausland	45
Zusammen.....	1 495

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	228 [446]	[66] 129	[120] 236
------------------	--------------------------------	--------------	-------------	--------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	462 [904]	[189] 370	[503] 984
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	[-] -	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungszwecke	177 [346]	[100] 196	[29] 56

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 829) [(3 577)]	[(1 209)] (2 366)	[(942)] (1 840)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 238 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	649 [1 269]	[740] 1 448	[19] 36
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	367 [718]	[113] 221	[103] 202
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	101 [198]	[129] 253	[26] 50
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	712 [1 393]	[227] 444	[794] 1 552

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	178
1.2 Software.....	71
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	356
2.2 Software.....	71
3. Sonstiges	36
Zusammen.....	712

2003

Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[-]	[9]
-011		-	18

Abschluss des Kapitels 2003	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3	5
Ausgaben		
Personalausgaben	30 714	32 767
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 401	5 265
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 351	516
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	36 466	38 548

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	30 714	32 767
Aus Hauptgruppe 5.....	4 401	5 265
Aus Hauptgruppe 7.....	462	189
Aus Hauptgruppe 8.....	889	327
Insgesamt.....	36 466	38 548

Abschluss des Einzelplans 20	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	337	360	-23
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	337	360	-23
Ausgaben			
Personalausgaben.....	66 823	68 328	-1 505
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 253	10 528	-275
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	9	-
Ausgaben für Investitionen.....	2 954	5 577	-2 623
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-2 166	2 166
Gesamtausgaben	80 039	82 276	-2 237

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	66 823	68 328	-1 505
Aus Hauptgruppe 5.....	10 242	10 517	-275
Aus Hauptgruppe 7.....	547	274	273
Aus Hauptgruppe 8.....	1 384	701	683
Effizienzrendite	-	-2 166	2 166
Insgesamt	78 996	77 654	1 342

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 20

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2001

532 02 - Kosten des VI. EUROSAI-Kongresses 2005 in Berlin	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	511	-	-	-	511	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	511	-	-	-	511	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Personalhaushalt Einzelplan 20

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	18
	Haushaltsvermerk.....	19
20 01	Bundesrechnungshof.....	20
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	24
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	27

**20
Bundesrechnungshof**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
20 01	Bundesrechnungshof.....	600	602	97,5	95,5	11	11	708,5	708,5
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	848	869	27	16	6	7	881	892
	Zusammen.....	1 448	1 471	124,5	111,5	17	18	1 589,5	1 600,5
Leerstellen									
20 01	Bundesrechnungshof.....	32	27	8	8	-	-	40	35
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	3	1	1	-	-	-	4	1
	Zusammen.....	35	28	9	8	-	-	44	36

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
20 01	Bundesrechnungshof.....	1	-	-	-	-	-	-	1
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	4	-	-	-	-	-	-	4
	Zusammen.....	5	-	-	-	-	-	-	5
kw-Vermerke									
20 01	Bundesrechnungshof.....	32,5	-	-	-	20,5	-	12	-
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	12	-	-	-	-	-	12	-
	Zusammen.....	44,5	-	-	-	20,5	-	24	-

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
20 01	Bundesrechnungshof.....	2	22	-	-		
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	10	17	-	-		
	Zusammen.....	12	39	-	-		

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	27,5	1 348
2001	27,5	

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
2001	427 01	-	3

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 20

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	2001	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten, einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	2001	425 01

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

Davon können 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.

Zu A 15:

Davon können 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregatkapitän besetzt werden.

Zu A 12:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 2 A 13 h, 2 A 13 g, 3 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 3 A 9, 12 A 8. Zusammen: 25)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

davon mit Dienstwohnung, 1 Arbeiter (2000: 1) für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigzte = 1:25

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 2 II a, 4 III, 1 IV a, 2 IV b, 15 V c, (Zusammen:25)

Zu Verg.-Gr. VIII:

1 Stelle für die Außenstelle Potsdam

Zu Tit. 426 01

1 Arbeiterstelle für die Außenstelle Potsdam

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	2	2	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....	2	2		
B 3.....	1	-	1.3	Europarat
B 3.....	1	1	1.4	Europäisches Patentamt
A 16.....	1	1	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.7	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1	1	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 16.....	-	1	1.9	Ständiges Sekretariat der Verwaltungsschulen der Entente-Länder Westafrikas in Abidjan bei der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.
A 13 g.....	1	1	1.12	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 15.....	1	-	1.13	Europäischer Rechnungshof
B 3.....	1	1	1.15	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.16	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	15	14		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 g.....	6	6		
A 12.....	4	1		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	-		
A 9 m+Z	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	17	13		
Insgesamt.....	32	27		

**2001
Bundesrechnungshof**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	6	6	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
IX a.....	1	1		
Zusammen	8	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
B 3.....		1	Europarat
A 15.....		1	Europäischer Rechnungshof
A 13 g.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		3	
A 9 g.....		1	
A 16.....			2. Beendigung der Beurlaubung
		1	Ständiges Sekretariat der Verwaltungsschulen der Entente-Länder Westafrikas in Abidjan bei der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.
A 13 g.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....		7	2

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	ku	
A 9 m+Z.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	-
					kw	
				1.	kw	
B 3.....	1	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
B 6.....	1	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 3.....	1	1	-			
A 13 h.....	2	2	1			
A 12.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	5	5	5			-
A 10.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	2	-	2	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	-	4			Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	1	-	1			-
Zusammen	17	11	16			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				kw		
				1.		
				kw		
VII	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				2.		
				kw mit Ausscheiden des Stelleninha- bers		
V c.....	11,5	-	11,5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	2	-	2			
Zusammen	14,5	1	14,5			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				3.		
				kw mit Ausscheiden des Stelleninha- bers		
Arbeiter.....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-

**2003
Prüfungsämter des Bundes**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	10	9	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	65	36	30	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	65	39	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	24	3	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	15	28	6	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	278	278	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 12.....	219	235	124	-	16	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	114	144	53	-	29	-	-	1	-	-	-	-	1	-
A 10.....	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	18	13	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	48	49	31	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	848	869	505	61	82	2	1	-	1	-	-	-	3	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 13 h.....	5	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	17	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	-	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	18	16	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	27	16	60	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt.....	27	16	61	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	6	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Zu A 14:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 A 15, 4 A 13 h, 5 A 13 g, 17 A 12, 16 A 11, 1 A 9 m + Z, 12 A 9 m, 4 A 8. (Zusammen: 61)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:48.
Davon 11 Ersatzplanstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 B 2, 1 A 13 h, 5 A 11, 4 A 10, 1 A 9 g

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 2), 1 I a, 4 II a, 21 III, 9 IV a, 5 IV b, 2 V b, 11 V c, 6 VI b, 1 VII. (Zusammen: 61)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g.....	1	-	1.1	Bundesrepublik-Deutschland Finanzagentur GmbH
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	1	-		
Zusammen	2	1		
Insgesamt.....	3	1		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 g	1		Bundesrepublik-Deutschland Finanzagentur GmbH
A 11.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen	2		

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
VI b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

**2003
Prüfungsämter des Bundes**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	ku	
					ku	
A 9 m+Z	4		4	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	-
				2.	ku mit Ausscheiden des Planstellen-	
					inhabers	
A 5	-		1	2.1	in Bes.-Gr. A 4	
				2.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall der Planstelle
Zusammen	4		5			
				1.	kw	
					kw	
B 2	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe-	Neue Planstelle
					schäftigten	
A 13 h	1	1	1			-
A 11	5	5	6			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	4	4	3			Neue Planstelle
A 9 g	1	1	1			-
Zusammen	12	12	11			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	2001	Präsident/Präsidentin des Bundesrechnungshofes
B9	2001	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesrechnungshofes
B6	2001	Direktor/Direktorin beim Bundesrechnungshof
B3	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin als Mitglied des Bundesrechnungshofes
B3	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin
B 2	2003	Direktor als Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	2001/2003	Direktor/Direktorin
A 14	2001/2003	Oberrat/Oberrätin
A 13	2001/2003	Rat/Rätin
A 13 g	2001 2003	Oberrechnungsrat/Oberrechnungsrätin Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	2001 2003	Rechnungsrat/Rechnungsrätin Amtsrat/Amtsärztin
A 11	2001/2003	Amtmann/Amtfrau
A 10	2001/2003	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	2001/2003	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	2001/2003	Amtsinspektor/Amtsinspektorin mit Zulage
A 9 m	2001/2003	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	2001/2003	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	2001	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	2001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	2001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	2001	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
23 01	Bundesministerium	3
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kapitel 2302 - Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.....	35
	Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne.....	37
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	41
	Abschluss	43
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	44
	2. Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	47
	Personalhaushalt	51

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nimmt die Aufgaben wahr, die sich für den Bund auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik ergeben.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung 1: Dienstsitz Berlin; Verwaltung; Qualitätssicherung
- Abteilung 2: Entwicklungspolitik mit Ländern und Regionen
- Abteilung 3: Instrumente der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit
- Abteilung 4: Globale und sektorale Aufgaben; Europäische und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Sie führt

1. im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und

2. mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, sowie aus eigenen Mitteln und Zuschüssen finanzierte Maßnahmen

durch.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt im Auftrag der Bundesregierung Darlehen und Zuschüsse zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben und überwacht deren Durchführung.

Aus dem Erlös einer Veräußerung der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft an die Kreditanstalt für Wiederaufbau sind in 2001 und 2002 jeweils 51 129 T€ für die entwicklungspolitische Zusammenarbeit veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	[5] 10	[-] -
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8, den Vereinten Nationen unentgeltlich überlassen wird.	3 [6]	[3] 6	[3] 7
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	19 [37]	[4] 7	[30] 59

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	284 [555]	[303] 593	[288] 564
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	277
2. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen.....	284

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 039 [33 325]	[16 577] 32 422	[16 058] 31 407
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17 037
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	17 039

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	470 [919]	[470] 919	[619] 1 211
-------------------------	---	---------------------	---------------------	-----------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[31] 61
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 174 [17 943]	[8 945] 17 495	[9 118] 17 833
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	9 173
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	9 174

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 857 [3 632]	[1 272] 2 488	[1 254] 2 452
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	406 [794]	[]	[]
-------------------------	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 103 T€ für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

Vorjahr Kapitel 2301	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 409	Ist 2000 (T€) 450
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 043 [2 040]	[1 043] 2 040	[1 133] 2 216
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 441 01

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	14 [27]	[15] 30	[11] 22
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	13
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	14

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	16 [31]	[18] 36	[10] 19
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	358 [700]	[813] 1 590	[586] 1 147
------------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	250
2. Umzugskostenvergütungen	108
Zusammen	358

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	577 [1 129]	[659] 1 288	[195] 382
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	175
2. Kommunikation	322
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
Zusammen	577

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	69 [135]	[75] 146	[64] 124
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	62
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
Zusammen	69

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	10	12
davon personengebunden	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschine.....	1	1
Lkw.....	1	-

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 278 [2 500]	[1 464] 2 864	[1 166] 2 281
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 138,33 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (ehemaliges Bundeskanzleramt)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	140
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	180
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	300
4. Sonstiges.....	658
Zusammen.....	1 278

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 629 [11 009]	[5 634] 11 020	[5 635] 11 021
-------------------------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5 484
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	145
Zusammen.....	5 629

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72 [141]	[97] 190	[70] 138
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	60 [117]	[66] 130	[95] 185
-------------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 [6]	[3] 6	[27] 53
-------------------------	--------------------------------------	-----------------	-----------------	-------------------

F 526 02 -011	Sachverständige	20 [39]	[20] 40	[12] 23
-------------------------	------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten

(Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit. 544 01 zu leisten).

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 [35]	[20] 40	[18] 35
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen

der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 527 01 Dienstreisen 1 828 [2 029] [1 953]
-011 [3 575] 3 969 3 819

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.

2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

F 527 03 Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten 9 [10] [6]
-011 [18] 20 11

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 29 [27] [20]
-011 [57] 53 38

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....	13
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	16
Zusammen	29

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer,

-innen/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 102 [141] [73]
-011 [199] 275 142

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	40
2. Sonstiges.....	62
Zusammen.....	102

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 000 [989] [980]
-013 [1 956] 1 935 1 916

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalisten und Besuchergruppen bei Veran-

staltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 5 [5] [-]
-012 [10] 10 -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	- [-]	[]	[]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18 [35]	[20] 40	[-] -
712 05 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt	9 203 [18 000]	[2 045] 4 000	[-] -

Erläuterungen

Die geschätzten Gesamtkosten der Teil-Baumaßnahmen belaufen sich einschl. der Planungskosten auf 43 460 T€. Ausgaben für die Grundsanierung (Asbestbeseitigung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Tiefgarage einschl. Planungskosten) in Höhe von 20 963 T€ sind bei Kap. 0807

Tit. 712 31 veranschlagt. Die Ausgaben sind für übrige erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt (einschl. der früher vom Auswärtigen Amt genutzten Häuser 2 und 3) zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Übrige Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen 22 497 - 2 045 1 023 9 203 10 226 - -
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	33 [65]	[20] 40	[85] 166
------------------	-----------------------	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	33
Zusammen	33

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	18 [35]	[20] 40	[463] 907
------------------	---	------------	------------	--------------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 031) [(3 972)]	[(1 739)] (3 401)	[(1 377)] (2 693)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	178 [348]	[210] 411	[61] 119
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	156 [305]	[179] 350	[2] 3
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43 [84]	[49] 95	[36] 71

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	917 [1 793]	[713] 1 395	[771] 1 508
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	737 [1 441]	[588] 1 150	[507] 992

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	-
1.1 Hardware	145
1.2 Software.....	110
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	332
2.2 Software.....	150
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	737

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[409] 800	[450] 879
F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	[-] -	[-] -
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 23	[-1 253] -2 450	[-] -

**2301
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 2301	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23	12
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	23	12
Ausgaben		
Personalausgaben	30 661	29 865
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 993	12 390
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	10 009	2 693
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-1 253
Gesamtausgaben.....	52 663	43 695
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	30 661	29 865
Aus Hauptgruppe 5.....	10 964	11 374
Aus Hauptgruppe 7.....	18	20
Aus Hauptgruppe 8.....	788	628
Effizienzrendite.....	-	-1 253
Insgesamt.....	42 431	40 634
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 23		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3330 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	12 821	11 204

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Nach § 17 Haushaltsgesetz 2002 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge

durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -023	Vermischte Einnahmen	8 000 [15 647]	[9 715] 19 000	[6 920] 13 534
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Erträge aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	150 000 [293 375]	[151 854] 297 000	[145 183] 283 952
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am

1.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).

1.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 80 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i. d. F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen.

Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai/1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	434 [849]	[711] 1 391	[928] 1 814
----------------	--	--------------	----------------	----------------

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 166 02

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v. H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten

und noch nicht zurückgezählten Beträge aus (negative Verwaltungsverprovision).

Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v. H., für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v. H. bzw. 2,5 v. H.

Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.

166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	2 439 [4 770]	[2 548] 4 983	[2 633] 5 149
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 26. Oktober 1990 mit der Republik Chile, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 5. Juli 1994 mit der Republik Albanien, vom 2. Juni 1995 mit der Republik Makedonien und vom

12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen. Es wurden bis 31. Dezember 2000 insgesamt 163 Mio. € an Darlehen gewährt.

Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug genommen.

166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	1 949 [3 812]	[2 178] 4 259	[2 317] 4 532
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	7 [14]	[8] 15	[7] 13
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden auch die Zinseinnahmen veranschlagt.

186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Rückflüsse aus Treuhänderbeteiligungen in Entwicklungsländern	570 000 [1 114 823]	[577 249] 1 129 000	[531 388] 1 039 304
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen

1.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).

1.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 80 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen einem bei

der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.

Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 186 01

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der

- DEG an den Bund abzuführen. Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	5 420 [10 601]	[5 969] 11 675	[6 225] 12 174
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.

186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	6 291 [12 304]	[5 353] 10 470	[4 361] 8 529
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.

186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome	30 000 [58 675]	[23 613] 46 183	[44 661] 87 350
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u.a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Fi-

nanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbar Zinseinnahmen veranschlagt werden.

186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	13 367 [26 144]	[12 402] 24 256	[18 014] 35 233
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	3 743 [7 321]	[3 743] 7 321	[2 943] 5 756
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. US-

Dollar zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat. Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2002 fälligen Rückzahlungsraten.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungs-politischen Zusammenarbeit	1 038 [2 030]	[1 023] 2 000	[994] 1 945
----------------	---	------------------	------------------	----------------

532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	353 [690]	[353] 690	[213] 416
----------------	--	--------------	--------------	--------------

544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	343 [671]	[343] 670	[290] 567
----------------	---	--------------	--------------	--------------

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

666 02 -023	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungsfonds (IWF)	4 096 [8 011]	[7 669] 15 000	[6 289] 12 300
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Entscheidungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu einer Aufstockung der Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität führen können, bedürfen der Ein-

willigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Aus der Erweiterten Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des Internationalen Währungsfonds, 1999 umbenannt in Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität (Poverty Reduction and Growth Facility - PRGF -), erhalten ärmere Entwicklungsländer seit 1988 Strukturanpassungskredite zu Vorzugsbedingungen (günstiger Kreditzins, 5,5 Freijahre, 4,5 Tilgungsjahre). Die PRGF wird aus zinsgünstigen oder aus marktmäßig verzinsten Krediten sowie Zinssubventionen der Mitgliedstaaten finanziert und vom IWF treuhänderisch verwaltet. Die Bundesrepublik

Deutschland stellt Zinssubventionen von bis zu 158,658 Mio. € zur Verfügung. Davon hat die Bundesrepublik Deutschland bis zum 31. Dezember 2000 146,74 Mio. € geleistet. Am 15. Dezember 1993 und am 9. Dezember 1996 beschloß der IWF, die PRGF zu erweitern. Der Auszahlungszeitraum der Kredite verlängert sich dadurch bis zum 31.12.2003. Zur Erweiterung hat die Bundesrepublik Deutschland keine zusätzlichen Zinssubventionen bereitgestellt.

681 02 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	5 995 [11 725]	[6 647] 13 000	[-] -
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Ent-

wicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden bei Tgr. 04 veranschlagt.

684 01 -023	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	4 290 [8 391]	[3 579] 7 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 890	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 380	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	510	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
2302	687 13	716	713

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	74 500 [145 709]	[74 546] 145 800	[77 422] 151 425
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 53 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 26 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 16 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 8 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im BMZ und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der

"Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" diesen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG)	22 550
1.2 Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)....	21 550
1.3 Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	5 600
2. Maßnahmen in Spezialbereichen der/des	
2.1 Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).....	19 100
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)	2 200
2.3 Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	2 500
2.4 Goethe-Institutes (GI), Inter Nationes	300
2.5 Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	620
3. Programmentwicklung und Vorbereitung	80
Zusammen.....	74 500

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Tit. 866 01 und 896 03 veranschlagt.

685 08 -023	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	36 000 [70 410]	[36 497] 71 381	[34 629] 67 729
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 28 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 11 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 8 250 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 556 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 03.
2. Abs. 2 Nr. 3.2 der Erläuterungen ist verbindlich.

3. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).....	30 000
2. Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).....	6 000
Zusammen.....	36 000

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 08

Die Maßnahmen sind für deutsche Fachkräfte und Fachkräfte mit Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union vorgesehen, die außerhalb von Projekten und Programmen der bilateralen oder multilateralen Technischen Zusammenarbeit auf der Basis eines Arbeitsvertrages mit einem örtlichen Arbeitgeber in einem Entwicklungsland dort Aufgaben wahrnehmen, die nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten bedeutsam sind (integrierte Fachkräfte). Darüber hinaus können auch Fachkräfte aus Entwicklungsländern berücksichtigt werden, die in der Bundesrepublik Deutschland eine qualifizierte Aus- oder Fortbildung absolviert oder mehrjährige Berufserfahrungen gesammelt haben und auf Dauer in ihr Heimatland oder ein anderes Entwicklungsland zurückkehren (rückkehrende Fachkräfte).

Die Ausgaben sind veranschlagt für die

- Gewährung von Zuschusszahlungen an Fachkräfte, einschließlich ihrer Vorbereitung,

- Sachmittelausstattung der Fachkräfte,
- darüber hinaus für Integrierte Fachkräfte:
 - Gewährung von Versicherungszuschüssen,
 - Gewährung von Übergangsgeld im Falle der Arbeitslosigkeit nach Rückkehr aus dem Entwicklungsland bis zur Dauer von 12 Monaten sowie Unterhaltsleistungen für die berufliche Fortbildung oder Umschulung zur Verbesserung der Erwerbsmöglichkeit.

Die Ausgaben für Integrierte Fachkräfte werden nach dem Zuwendungsvertrag, sowie den Besonderen Nebenbestimmungen hierzu, zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ geleistet; die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für die vorhersehbare Vertragsdauer der Fachkraft in Anspruch zu nehmen. Die Ausgaben für rückkehrende Fachkräfte werden nach Maßgabe von Richtlinien durch die ZAV geleistet. Mitverschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

686 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	2 326 [4 549]	[-] -	[13 116] 25 652
----------------	--	------------------	----------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 665 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für den Einsatz in Vorhaben der bilateralen Technischen Zusammenarbeit.

- Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
2.1 Humboldt-Universität Berlin Seminar für ländliche Entwicklung	332
2.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) - Zentralstelle für Auslandskunde, Bad Honnef Fachliche Vorbereitungsmaßnahmen	1 789
2.3 Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V."	205
Zusammen	2 326

- Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Nr. 2.3) geleistet werden.
- Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung

ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden, ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.".

687 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	87 000 [170 157]	[71 858] 140 543	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 21 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 900 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 900 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz.....	68 672 000 €	14,56	10 000 000 €		10 000 000 €
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung..... Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996.....	7 300 000 US-\$	13,83	941 000 US-\$ 1 011 000 €	1 023 000 €	2 034 000 €
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP).....				25 053 000 €	25 053 000 €
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)..... Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996.....				1 790 000 €	1 790 000 €
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM).....				818 000 €	818 000 €
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA).....				14 316 000 €	14 316 000 €
7. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF).....				2 556 000 €	2 556 000 €
8. Sonstige zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen.....				20 123 000 €	20 123 000 €
9. Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen".....				8 000 000 €	8 000 000 €
10. Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UNHCS).....				150 000 €	150 000 €
11. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA).....				360 000 €	360 000 €
12. Beitrag an die Development Gateway Foundation.....				1 800 000 €	1 800 000 €
Zusammen.....			11 011 000 €	75 989 000 €	87 000 000 €

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Zu Nr. 8: Die "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" werden entsprechend angewendet.

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,0747 €

Zu Nr. 9:

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
2302	687 13	7 480	8 048

687 02 -023	Ziviler Friedensdienst	9 970	[9 715]	[-]
		[19 500]	19 000	-

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen sowie für sonstige nicht-staatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

687 03 -023	Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen	19 000	[19 020]	[-]
		[37 161]	37 200	-

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 000	T€

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 03

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

4. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropas und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, daß breite Bevölkerungsschichten in den Entwicklungsländern an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder teilhaben können.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen der Selbsthilfebewegungen, Einrichtungen der Sozialarbeit, Gemeinwesenentwicklung, Erwachsenen-, außerschulischen Jugend- und Berufsbildung sowie im Kommunikationsbereich.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

687 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen		149 800 [292 983]	[149 809] 293 000	[-] -
----------------	---	--	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	140 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	47 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	47 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	46 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des**

Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

687 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern		18 900 [36 965]	[18 918] 37 000	[-] -
----------------	---	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

3. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens in einem Entwicklungsland erforderlich sind.

Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, wenn für die einzelnen Maßnahmen Erläuterungen und Kostenvoranschläge vorliegen, aus denen die Art der Durchführung, die Höhe der Kosten und die vom Träger zu erbringenden Leistungen ersichtlich sind.

Es dürfen nur Maßnahmen gefördert werden, die nicht auf die Erzielung von Gewinn bei dem deutschen Träger ausgerichtet sind.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 06

werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die privaten deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports bis zu einem jährlichen Betrag von 614 T€ entwick-

lungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.

Die Ausgaben dienen bis zu einem jährlichen Betrag von 153 T€ befristeten Zuschüssen zu den Personalkosten privater deutscher Träger in den neuen Bundesländern.

687 08 -023	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern	16 581 [32 430]	[16 873] 33 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 000	T€	

Haushaltsvermerk

Abs. 2 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Sicherstellung der Ernährung, die in das Konzept der internationalen Welternährungssicherung eingepaßt sind (z.B. food for work-Programme, Aufbau von Sicherheitsreserven, Liberalisierung des Getreidemarkts, Ausbau der Logistik, Vorratshaltung). Nahrungsmittel für food for work-Programme sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschußangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden grundsätzlich von der GTZ durchgeführt. In geeigneten Fällen kann stattdessen eine internationale Hilfsorganisation oder ein privater Träger beauftragt werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben dürfen als Zuschüsse gewährt werden.

687 11 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	33 234 [65 000]	[33 234] 65 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	16 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	14 000	T€	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
3. **Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des**

Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (Public-Private Partnership - PPP) zu fördern insbesondere durch Unterstützung
 - entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen auf den Gebieten Investition, Technologietransfer, Aus- und Weiterbildung, Handel und anderen Kooperationsformen,
 - von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen,
 Ziel der Maßnahmen ist, Erfahrungen und Kenntnisse, unternehmerisches Potential sowie finanzielle Beiträge der Wirtschaft zur Stärkung einer umwelt- und sozialorientierten

Marktwirtschaft in den Partnerländern und für die Lösung weltweiter Entwicklungsaufgaben zu mobilisieren.

2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 1 250 T€ zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Erwerb, Errichtung und/oder Betrieb von Infrastrukturvorhaben in Entwicklungsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.

3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgabe für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 12 -023	Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	101 182 [197 895]	[145 718] 285 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 12

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Vorhaben zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in reformorientierten Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bestimmt und sind nach Maßgabe der Zweckbestimmungen und Erläuterungen der Tit. 685 01, 685 08, 687 03, 687 04, 687 06,

687 11, 896 03 und 896 04 in Anspruch zu nehmen (jeweils auch unter Einschluss der Landwirtschaft).

Die Ausgaben sind im übrigen bestimmt für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

687 23 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm	23 008 [45 000]	[23 008] 45 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	46 016	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	23 008	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	23 008	T€

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und pro-

duktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten in Entwicklungsländern.

687 25 -023	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500 [139 842]	[71 581] 140 000	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 113	T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 25 565 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für außerhalb der bilateralen finanziellen und Technischen Zusammenarbeit erforderliche Maßnahmen bestimmt, die durch

- Lieferung und Verteilung von Getreide, Getreideerzeugnissen, Hülsenfrüchten, Speiseöl und sonstigen Nahrungsgütern,
- Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasservers- und -entsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport sowie
- Stärkung der Selbsthilfekräfte zur Prävention von Ernährungskrisen und zur Ernährungssicherung, zur Bewältigung und Überwindung von Notlagen und zur Betreuung und Rückführung von Flüchtlingen und Vertriebenen beitragen.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen der internationalen Getreideübereinkunft 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamttrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 56,24 Mio. € pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Die Ernährungsgüter sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden von der GTZ, internationalen Hilfsorganisationen, privaten Trägern oder Dienststellen der Bundesregierung durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Die Ausgaben werden als Zuschüsse gewährt und nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	14 300 [27 968]	[14 316] 28 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 800	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 900	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

- Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.

- Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.

Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	25 565 [50 001]	[25 565] 50 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Die aus dem Epl. 60 zufließenden Mittel dienen insbesondere der beruflichen Aus- und Fortbildung von Angehörigen der

MOE/NUS-Staaten, Zuschüssen an integrierte Fachkräfte sowie der Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft, einschließlich der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Ausgaben für Investitionen

836 02 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	343 462 [671 753]	[444 067] 868 520	[461 848] 903 296
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 430 071 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

- § 38 BHO bleibt unberührt.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.
- 4. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 950,4 Mio. SZR und 92,4 Mio. US-Dollar eingegangen werden.**

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank)
- Intern. Entwicklungsorganisation (IDA)
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
- Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl 1952 II S. 637).

Das gezeichnete Kapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 2000 auf 188 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind 542,9 Mio. US-Dollar eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988. Die deutschen Einzahlungen hierauf wurden 1994 abgeschlossen.

- 2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 106,43 Mrd. US-Dollar. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Erstaussstattung und an den Auffüllungen der Mittel mit insgesamt 12,065 Mrd. US-Dollar beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 9., 10., 11. und 12. Auffüllung der IDA-Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die

nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden.

Die 11. Auffüllung der IDA-Mittel ist strukturiert in einen Sonderfonds für ein Jahr (ohne die USA) und eine reguläre Auffüllung für weitere zwei Jahre. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich hieran mit 885,5 Mio. SZR und hinterlegt hierfür Schuldscheine.

An der 12. Auffüllung der IDA-Mittel mit einem Volumen von 8,64 Mrd. SZR beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 1 169,5 Mio. € (11 v. H.).

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 13. Wiederauffüllung von IDA mit 950,4 Mio. SZR zu beteiligen. Zusätzlich wird ein Beitrag zu den Kosten, die IDA ab 2003 durch die Beteiligung an der erweiterten Entschuldungsinitiative (HIPC) entstehen, in Höhe von 92,4 Mio. US-Dollar zur Verfügung gestellt. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die (jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA) einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 02

- Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital der MIGA von 1,0 Mrd. SZR mit 50,71 Mio. SZR zum Festkurs von 1,082 US-Dollar je SZR beteiligt. Davon sind 10 v. H. 1988 in bar eingezahlt worden, für weitere 10 v. H. ist 1988 ein Schuldschein hinterlegt worden, der nur im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden soll. Die verbleibenden 80 v. H. sind Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital.
- Die MIGA verfügte am 30. Juni 2000 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,099 Mrd. US-Dollar.
- Im Jahr 1998 wurde eine Kapitalaufstockung von 850 Mio. US-Dollar (700 Mio. US-Dollar Haftungskapital zuzüglich 150 Mio. US-Dollar Liquidität) beschlossen. Bei einem deutschen Anteil von 4,92 v. H. an der Kapitalerhöhung werden hierfür 41,84 Mio. US-Dollar zusätzlich gezeichnet. Hiervon werden 7,385 Mio. US-Dollar im Jahre 2002 in bar eingezahlt. 34,45 Mio. US-Dollar werden als Haftungskapital übernommen.
4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.
- Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.
- Die IFC verfügte am 30. Juni 2000 über ein gezeichnetes Kapital von 2,35 Mrd. US-Dollar; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio. US-Dollar beteiligt.
- An der 1992 genehmigten allgemeinen Kapitalerhöhung der IFC in Höhe von 1,0 Mrd. US-Dollar hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 56,047 Mio. US-Dollar beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.
5. Die Weltbank hat zur Entlastung der hochverschuldeten armen Länder (HIPC) gegenüber den multilateralen Gläubigern einen HIPC-Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich mit bis zu 76,694 Mio. € an dem Fonds. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 15,339 Mio. €.
6. Der Treuhandfonds für deutsche Beratungsleistungen bei der Weltbank wurde 1999 mit einer zweijährigen Pilotphase begonnen und 2001 um 2 Jahre verlängert. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 1,023 Mio. €.
- Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 1,40022 € und 1 US-Dollar = 1,0747 € zugrundegelegt.

836 03 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	69 594 [136 114]	[63 436] 124 071	[58 799] 115 001
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl 1966 II S. 617).
- Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 2000 auf rd. 34,9 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt 34,4 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,5 Mrd. SZR beteiligt; davon sind 107 Mio. SZR Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.
- An der 4. Allgemeinen Kapitalerhöhung beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 765,34 Mio. SZR; davon sind insgesamt 15,31 Mio. SZR einzuzahlen; der Rest ist Haftungskapital. Vom Einzahlungskapital sind 40 v. H. als sogenannte Barquote seit 1996 in sechs Jahresraten jeweils zu 37,5 v. H. als Barquote und zu 62,5 v. H. durch Hinterlegung von Schuldscheinen zu leisten; der Ansatz enthält den 6. Abruf aus diesen Schuldscheinen. Die restlichen 60 v. H. des Einzahlungskapitals werden durch Hinterlegung von Schuldscheinen in 6 gleichen Jahresraten geleistet, aus denen Abrufe ab 2001 in 5 gleichen Jahresraten erfolgen. Der Ansatz enthält den 2. Abruf aus diesen Schuldscheinen.
- 2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.
- Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2000 auf rd. 19,6 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,07 Mrd. US-Dollar beteiligt.
- Für ihre Beteiligung an der 5. Auffüllung des Fonds in Höhe von 194,8 Mio. SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartenden Barabrufe.
- An der 1997 beschlossenen 6. Wiederauffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF VII) hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 132,976 Mio. € beteiligt, zu leisten durch Hinterlegung von Schuldscheinen, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartenden Barabrufe.
- Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 7. Wiederauffüllung des Fonds (AsDF VIII) um 2,092 Mrd. SZR mit bis zu 120,870 Mio. SZR. Hierfür werden seit 2001 Schuldscheine hinterlegt, aus denen Abrufe entsprechend dem erwarteten Liquiditätsbedarf erfolgen werden. Der Ansatz enthält die für 2002 erwarteten Barabrufe.
- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 1,40022 € zugrundegelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

836 04 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	107 975 [211 181]	[80 137] 156 735	[35 235] 68 915
----------------	---	----------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 277 244 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

2. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 198 Mio. SZR eingegangen werden.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl 1981 II S. 253).

Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2000 auf 21,87 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug 20,55 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 880,87 Mio. SZR beteiligt; davon sind 74,30 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung mit 343,03 Mio. SZR. Davon sind 20,580 Mio. SZR bzw. 24,827 Mio. US-Dollar (zum Festkurs von 1 SZR = 1,20635 US-Dollar) in acht gleichen Barraten zu je 3,104 Mio. US-Dollar/Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartende Rate.

2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2000 auf rd. 10,922 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,068 Mrd. SZR beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 6. Auffüllung des Fonds (AfDF VI) in Höhe von 219,671 Mio. SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem

voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist an der 1996 beschlossenen 7. Auffüllung des Fonds (AfDF VII) in Höhe von 1,329 Mrd. SZR (General Fund) und 500 Mio. SZR (Special Fund) mit 131,402 Mio. € und 30,217 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

An der 8. Auffüllung des Fonds (AfDF VIII) beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 239,065 Mio. €. Hierfür werden ab 2000 Schuldscheine in drei gleichen Raten zu hinterlegt. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartenden Abrufe aus diesen Schuldscheinen.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 9. Auffüllung des Fonds (AfDF IX) mit bis zu 198,000 Mio. SZR zu beteiligen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 1,40022 € zugrunde gelegt.

836 05 -023	Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	15 617 [30 544]	[18 756] 36 683	[18 268] 35 730
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 4.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl 1976 II S. 37).

Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2000 auf rd. 101 Mrd. US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug rd. 101 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind rd. 82 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der 8. Allgemeinen Kapitalerhöhung in Höhe von 40 Mrd. US-Dollar beteiligt und gleichzeitig den deutschen Anteil von 0,99 v. H. auf 1,896 v. H. erhöht. Dafür sind rd. 49,52 Mio. US-Dollar durch Hinterlegung von Schuld-

scheinen als Einzahlungsanteil zu leisten. Der Ansatz enthält den für 2002 vorgesehenen Barabruf.

Darüber hinaus hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, aus Anlaß der Erhöhung des deutschen Kapitalanteils einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 47,9 Mio. US-Dollar zu leisten. Auch hierfür werden Schuldscheine hinterlegt. Die Mittel fließen dem Sonderfonds zu.

2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2000 auf 9,6 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 227,9 Mio. US-Dollar beteiligt.

An der 8. Auffüllung des Sonderfonds beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 7,067 Mio. US-Dollar. Hierfür werden Schuldscheine hin-

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 05

terlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden.

Der Ansatz enthält die 2002 fälligen Barabrufe.

3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2000 auf rd. 704 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 13 Mio. US-Dollar beteiligt.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC um 500 Mio. US-\$ auf 703,690 Mio. US-\$ reines Einzahlungskapital. Dabei wurde der deutsche Anteil am Gesamtkapital von bisher 3,07 v.H. dem bei der IDB in Höhe von 1,896 v.H. angepaßt. Hierzu wurden 708 neue Kapitalanteile zu 10 000 US-\$ pro Anteil erworben. Der deutsche Einzahlungsanteil von 7,080 Mio. US-\$ ist ab 2000 in acht gleichen Barraten von jeweils 0,885 Mio. US-\$ pro Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartende Barquote.

- 4.1 Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

Gefördert werden sollen insbesondere die Beratung bei der Reform der Investitionsgesetzgebung, bei der Privatisierung und beim Ausbau des Finanzierungssektors, die Umschulung und Fortbildung von Fach- und Führungskräften sowie die Gründung und Erweiterung von Klein- und Kleinstbetrieben.

Der Multilaterale Investitionsfonds ist auf ein Mittelvolumen von 1,5 Mrd. US-Dollar ausgelegt, das über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgebracht werden soll.

Der Fonds wird durch ein Geberkomitee gesteuert und von der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank verwaltet.

Für ihre Beteiligung am Fonds in Höhe von 30 Mio. US-Dollar hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland im vorgesehenen 5-Jahres-Zeitraum Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Barabrufe sind z.Zt. nicht zu erwarten.

- 4.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,0747 € zugrundegelegt.

836 07 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	12 000 [23 470]	[8 336] 16 303	[9 834] 19 235
----------------	--	--------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl 1978 II S. 1405).

Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2000 auf rd. 3,9 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 234,4 Mio. US-Dollar beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 4. Auffüllung des Fonds mit 28,33 Mio. € hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2002 zu erwartenden Abrufe.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 5. Auffüllung des Fonds (IFAD V) um rd. 460,0 Mio. US-Dollar mit 30 Mio. US-Dollar. Hierfür werden seit 2001 Schuldscheine in drei progressiv gestaffelten Jahresraten hinterlegt, aus denen voraussichtlich ab 2004 Abrufe erfolgen werden.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Auffüllungsresolution einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zuläßt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,0747 € zugrundegelegt.

836 08 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 074 [4 056]	[3 776] 7 386	[2 454] 4 799
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).

Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 2000 auf 714,9 Mio. US-Dollar. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 53,8 Mio. US-Dollar - 705 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio. US-Dollar be-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 08

teiltigt; davon sind 11,1 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital. Der Einzahlungsanteil aus dem Beitritt und aus der 1990 beschlossenen Kapitalerhöhung wurde in den Jahren 1989 - 1995 zu je 50 v.H. in bar und in Form von Schuldscheinen erbracht. Abrufe aus den Schuldscheinen sind derzeit nicht vorgesehen.

- 2.1 Die CDB verfügt über eine Reihe von Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Einschließlich der 1996 beschlossenen Auffüllung des Fonds (SDF 4) belief sich die zugesagte Mittelausstattung des SDF am 31. Dezember 2000 auf rd. 455,6 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 51 Mio. US-Dollar beteiligt. Für ihre Anteile am SDF hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält den für 2002 aus SDF 3 zu erwartenden Barabruf.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,0747 € zugrunde gelegt.

866 01 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	950 000 [1 858 039]	[1 048 585] 2 050 854	[998 989] 1 953 852
----------------	---	------------------------	--------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 866 01 und 896 02 dienen bis zur Höhe von 25 565 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
4. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
5. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.
6. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 127 823 T€ eingegangen werden.
7. Verpflichtungen für Treuhandaufgaben der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in

8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
9. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
10. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 25 565 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.
11. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenhänge durch
 - 1.1 Gewährung von Darlehen,
 - 1.2 Zuschüsse
 - 1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Entwicklungsländer,

- 1.2.2 an andere Entwicklungsländer in Höhe von bis zu 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,
- 1.2.3 in Form von Zinssubventionen für nichtbundesverbürgte Marktmittelkredite der KfW für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben in fortgeschritteneren Entwicklungsländern mit Zustimmung des Bundesministe-

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 866 01

- | | |
|--|--|
| <p>1.2.4 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,</p> <p>1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,</p> <p>1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern. Treuhänderbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Entwicklungsland übertragen werden.</p> <p>1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Entwicklungsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.</p> <p>2. Die Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit sind nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten auszuwählen und durchzuführen. In allen entwicklungspolitisch geeigneten Fällen soll auf Beschäftigungswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland geachtet werden.</p> <p>3. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der</p> | <p>"Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG abgewickelt.</p> <p>4. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 07.10.1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> <p>5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa werden auf der Grundlage der Entscheidungen des hierfür eingesetzten Lenkungsausschusses der Bundesregierung geleistet.</p> <p>6. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben</p> <p>6.1 zum Ausgleich evtl. Passivsaldo auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),</p> <p>6.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,</p> <p>6.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,</p> <p>6.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).</p> |
|--|--|

<p>866 11 Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien) -023</p>	<p>2 556 [4 999]</p>	<p>[5 113] 10 000</p>	<p>[5 113] 10 000</p>
---	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Die Mittel sind nach Maßgabe der Zweckbestimmung und Erläuterungen des Tit. 866 01 in Anspruch zu nehmen. Mitverantwortung sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

<p>896 02 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou) -023</p>	<p>485 653 [949 855]</p>	<p>[458 861] 897 454</p>	<p>[468 305] 915 924</p>
--	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Einsparungen der Tit. 896 02 und 866 01 dienen bis zur Höhe von 25 565 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.</p> <p>2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 866 01.</p> | <p>3. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Lome und des Folgeabkommens von Cotonou zwischen der Europäischen Union und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Im Rahmen des im September 1991 in Kraft getretenen Vierten AKP-EWG-Abkommens (Lome IV) wurde ein 7. EEF in Höhe von 10,94 Mrd. € vereinbart. Der deutsche Anteil beträgt 2,840 Mrd. € (25,96 v. H.). Die Europäische Investitionsbank stellt aus eigenen Mitteln einen Betrag von bis zu rd. 1,225 Mrd. € zur Verfügung.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd. €. Hierin enthalten sind 292 Mio. €, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd. € beläuft sich auf 3 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd. € zum 8. EEF bei.

Im Juni 2000 wurde ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. € zum 9. EEF bei. Abrufe hieraus sind ab 2003 zu erwarten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 02

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 7. und 8. EEF.

896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	528 000 [1 032 678]	[553 954] 1 083 440	[562 315] 1 099 792
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 550 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 556 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 08.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Zweckgebundene Leistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 8 sind verbindlich.
5. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
6. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlag-

ten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.

7. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
- 8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.**

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfaßt entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern zu erhöhen, in dem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfaßt auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, daß den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Entwicklungsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahme, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.
6. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.

Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

7. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.
8. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
9. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.
10. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	144 100 [281 835]	[144 184] 282 000	[140 605] 275 000
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 141 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen interna- tionaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	63 348 [123 898]	[60 882] 119 074	[48 363] 94 591
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 338 147 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

2. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 314,643 Mio. US-Dollar eingegangen werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse im Zusammenhang mit internationalen Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz finanziell zu unterstützen. Solche Maßnahmen werden durch den Globalen Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) und den Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, finanziert.

1.1 Die GEF wurde 1991 als zentrales Finanzierungsinstrument für diese Zwecke eingerichtet. Aus ihr sollen in Zusammenarbeit von Weltbank, UNDP und UNEP durch Gewährung von Zuschüssen und Darlehen zu hochkonzessionären Bedingungen Maßnahmen u.a. zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht sowie zum Schutz der internationalen Gewässer finanziert werden.

Zu diesem Zweck ist in einer Pilotphase der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET P) zunächst mit rd. 850 Mio. SZR ausgestattet worden. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich mit rd. 110,5 Mio. SZR beteiligt. An der 1. Auffüllung des Globalen Umwelt-Treuhandfonds (GET 1) um 1,428 Mrd. SZR (2 Mrd. US-Dollar) für die Jahre 1994 - 1996 hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 171,3 Mio. SZR (240 Mio. US-Dollar) beteiligt. An der 2. Wiederauffüllung (GET II) für den Vierjahreszeitraum von Mitte 1998 bis Mitte 2002 in Höhe von 2,063 Mrd. US-Dollar beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Grundbeitrag in Höhe von 198,99 Mio. € und einem Zusatzbeitrag in Höhe von 14,35 Mio. €, insgesamt also mit 213,34 Mio. €. Damit erfüllt sie zugleich ihre vertraglichen Verpflichtungen aus der Klimarahmenkonvention und der Konvention über Biologische Vielfalt, die beide der GEF die Aufgabe des Finanzierungsmechanismus zugewiesen haben. Sowohl für GET P als auch GET I und GET II wurden Schuldscheine hinterlegt; Auszahlungen erfolgen nach vorgelegten Abrufplänen. Der Ansatz enthält die 2002 zu erwartenden Abrufe aus Schuldscheinen.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt sich an der 3. Wiederauffüllung des Globalen Umwelt - Treuhandfonds

(GET III) mit bis zu 274,32 Mio. US-Dollar zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung. Mittelabflüsse aus GET III sind ab 2003 zu erwarten.

1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Resolution zur zweiten Wiederauffüllung der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Im Rahmen des Montrealer Protokolls wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Entwicklungsländern durch die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Montrealer Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten abgedeckt. Das Volumen des Fonds betrug zunächst 240 Mio. US-Dollar für die Jahre 1991 - 1993 (MP I). 1993 beschlossen die Vertragsstaaten eine Auffüllung um 455 Mio. US-Dollar für die Jahre 1994 - 1996 (MP II). Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an MP I mit 26,45 Mio. US-Dollar und an MP II mit 46,73 Mio. US-Dollar beteiligt. Ende 1996 beschlossen die Vertragsstaaten eine erneute Auffüllung für den Dreijahreszeitraum 1997-1999 (in Höhe von 466 Mio. US-Dollar, MP III), an der sich Deutschland mit insgesamt 49,846 Mio. US-Dollar beteiligt. Davon sollen 80 v. H. (39,877 Mio. US-Dollar) multilateral und der Restbetrag durch bilaterale Projekte erbracht werden. An der Ende 1999 beschlossenen 3. Auffüllung des Multilateralen Fonds (MP IV) für die Jahre 2000-2002 um 440 Mio. US-Dollar beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 46,327 Mio. €, wobei erneut 20 v. H. der Verpflichtung bilateral zu erbringen sind. Der Ansatz enthält die 2002 aus den für MP III und MP IV hinterlegten Schuldscheinen zu erwartenden Abrufe.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 4. Auffüllung des Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls (MPV) mit bis zu 50,404 Mio. US-Dollar zu

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 09

beteiligen. Davon sollen wiederum 80 v. H. multilateral und 20 v. H. durch bilaterale Projekte erbracht werden. Für den multilateralen Anteil der Beteiligung dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.

Der Veranschlagung sind Wechselkurse von 1 US-Dollar = 1,0747 € und 1 SZR = 1,40022 € zugrunde gelegt.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk	[-]	-	-

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 12, 687 25, 687 88 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten folgender Titel:
896 03: 767 T€
686 12: 411 T€
686 88: 61 T€

Titelgruppen

Tgr.04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(115 988) [(226 853)]	[(115 347)] (225 597)	[(49 412)] (96 642)
--------	--	--------------------------	--------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Ab-

weichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 40 -023	Einrichtungen im Inland - Betrieb	45 305 [88 609]	[45 049] 88 108	[45 794] 89 565
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 894 40.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	75	2 673	2 582	2 977
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung	100	22 331	22 364	22 796
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	95,1	17 498	17 383	17 348
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	100	2 803	2 720	2 674
Zusammen		45 305	45 049	45 795

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u.a. bei den Tit. 685 01, 687 12, 686 13, 687 88, 896 03 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit:

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19 174 € und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6 391 €.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institu-

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04) :

- tionen der deutschen und internationalen Entwicklungs- politik aus.
- Der veranschlagte Betrag deckt 75 v. H. der nicht durch eigene Einnahmen finanzierten Gesamtausgaben des Instituts, 25 v.H. der Kosten werden vom Land Nordrhein- Westfalen getragen (§ 6 des Gesellschaftsvertrages.)
- 1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
- Zweck der Stiftung ist die Pflege der Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu anderen Ländern auf der Grundlage gegenseitigen Erfahrungsaustausches im Be- reich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.
- Die DSE nimmt folgende Aufgaben wahr:
1. Durchführung von Aus- und Fortbildungsprogrammen für Angehörige der Partnerländer,
 2. Veranstaltung von Maßnahmen des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sowie zwischen den Entwicklungsländern,
 3. Durchführung projektbezogener Aus- und Fortbil- dungsmaßnahmen der bilateralen entwicklungspoliti- schen Zusammenarbeit,
 4. Vorbereitung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammen- arbeit,
 5. Zentrale Dokumentation fachspezifischer Informatio- nen für die Koordinierung und Intensivierung der staatlichen und nicht-staatlichen Entwicklungszusam- menarbeit.
- 1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
- Zweck des Vereins ist die Förderung aller Bestrebungen, die der menschlichen, sprachlichen und beruflichen Wei- terbildung von ausländischen Fach- und Führungskräften,

insbesondere von Nachwuchskräften, dienen, vor allem durch Gewinnung von Auslandserfahrungen.

Die CDG nimmt im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit folgende Aufgaben wahr:

1. Durchführung von Aus- und Fortbildungsprogrammen für Fach- und Führungskräfte aus Partnerländern,
2. Veranstaltung von Maßnahmen des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sowie zwischen den Entwicklungsländern,
3. Betreuung der in der Bundesrepublik Deutschland zur Fortbildung weilenden Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Hoch- schulstudenten oder Hochschulpraktikanten handelt sowie
4. projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenar- beit.

Daneben führt die CDG Fortbildungsprogramme im Auf- trag der Länder, der EU sowie anderer nationaler und in- ternationaler Organisationen durch. Außerdem veranstal- tet sie Fortbildungsprogramme für deutsche Fach- und Führungskräfte sowie für Angehörige anderer Industrie- länder.

- 1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfort- bildung (DWFZ), Köln

Das Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung hat die Aufgabe, Fach- und Führungskräften aus Partnerländern Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Pro- grammgestaltung und der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie ihrer technischen Verbreitung zu vermitteln. Die Fortbildungsmaßnahmen der Fachkräfte des Hörfunks werden von Köln aus, für Fachkräfte des Fernsehens von Berlin aus durchgeführt.

687 40 Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb
-023

65 687 [128 473] [65 250] 127 617 [-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rech- nung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Be- stimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwick- lungsdienst unentgeltlich der Regierung des Ent- wicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlas- sen werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn..... 100 65 687 65 250 66 679

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 25 565 € sind der Bund mit einer Stammeinlage von 24 286 € und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e.V. mit einer Stammeinlage von 1 279 € beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungrelevanter einheimischer Organisationen und

Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 965 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 3 212 435 € für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorberei- tung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

712 40 Baumaßnahmen zur Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft Uhlhof - [] []
-023 [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Vorbereitung von DSE, DED und GTZ von Fachkräften auf deren Auslandseinsatz für einen notwendigen Erweiterungsbau am Standort Uhlhof in Bad Honnef bestimmt.

831 40 Stammeinlage zur Gründung der "Gesellschaft für internationale Bildungsarbeit mbH" (GIB) 25 [] []
-023 [49]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für das nach dem GmbH-Gesetz einzubringende Stammkapital für die nach der Fusion von Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG) und Deutscher Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) neu zu gründenden gemeinnützigen Gesellschaft mbH.

894 40 Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen 907 [1 045] [-]
-023 [1 774] 2 043 -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH.....	75	130	143	205
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung.....	100	349	459	1 169
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	100	263	284	284
1.5 Deutsche Welle -Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	100	165	159	205
Zusammen		907	1 045	1 863

Vgl. im übrigen Erläuterungen zu Tit. 687 40.

896 40 Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen 4 064 [4 003] [3 618]
-023 [7 948] 7 829 7 077

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40.</p> <p>2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn.....	100	4 064	4 003	3 618

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 687 40.

Tgr.06 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) (2 889) [(3 482)] [(3 780)]
[(5 650)] (6 810) (7 396)

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

4. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u.a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt.
3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben, Planstellen und Stellen zusammengefaßt, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde als Teil des BMZ das Referat ZIZ (Sekretariat des ZIZ) eingerichtet. Die daneben gegründete Arbeitsgemeinschaft CIC, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligten, wurden in eine neue Organisationsstruktur im administrativen Verantwortungsbe- reich der Bundesstadt Bonn überführt, die vom BMZ und Land Nordrhein-Westfalen mitgefördert wird.

Für den Ausbau des ZIZ überläßt der Bund

- den Vereinten Nationen zur Unterbringung von entspre- chenden Einrichtungen das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Str. 8 ("Haus Carstanjen") sowie
- der DSE, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld") unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

422 61 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 [51]	[26] 51	[26] 51
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 61 -023	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tarifli- chen Angestellten.

426 61 -023	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	61 [119]	[51] 99	[44] 86
----------------	--------------------------------------	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeit- geberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersver- sorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

511 61 -023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	7 [14]	[7] 13	[1] 3
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation.....	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände	7
Zusammen.....	7

517 61 -023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	64 [125]	[13] 25	[-] -
----------------	--	-------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Für

- das verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

Sonstiges 64

Vgl. im übrigen Kap. 2301 Tit. 124 01.

518 61	Mieten und Pachten	1 544	[1 544]	[1 452]
-023		[3 020]	3 019	2 839

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume 1 544

519 61	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	179	[230]	[212]
-023		[350]	450	415

545 61	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	614	[971]	[65]
-023		[1 201]	1 900	127

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Internationale Wasserkonferenz in Deutschland, die gemeinsam von BMZ und BMU finanziert und durchgeführt wird.</p> | <p>2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.</p> |
|---|---|

685 61	Förderung von Programmen und Maßnahmen des Zentrums für internationale Zusammenarbeit	250	[]	[]
-023		[489]		

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für den Erhalt und die Förderung politischer Funktionen in der Bundesstadt Bonn im Bereich Entwicklungspolitik bestimmt.

686 61	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	134	[134]	[221]
-023		[262]	263	432

Erläuterungen

<p>Im Zusammenhang mit der Ansiedlung von EADI (Europäische Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) hat sich die Bundesrepublik Deutschland für einen Zeitraum von 6 Jahren zur Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten, zur Übernahme von Umzugskosten und besonderer übergangsweiser Kosten verpflichtet. Der Ansatz 2002 enthält die auf den Bund entfallenden Ausgaben. An den Verlagerungskosten beteiligt sich die Stadt Bonn mit 20 v. H.</p>

711 61	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	[10]	[-]
-023		[-]	20	-

712 61	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	[-]	[14]
-023		[-]	-	28

713 61	Beteiligung an den Investitionskosten bei der Errichtung einer Kantine in der Mietliegenschaft in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld")	-	[-]	[1 380]
-023		[-]	-	2 700

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Teilfinanzierung der Investitionskosten der Errichtung einer Kantine für die in der Mietliegenschaft unterzubringenden entwicklungspolitischen Einrichtungen DIE, DED und DSE.

812 61	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10	[10]	[365]
-023		[20]	20	715

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

894 61 -023	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei der Deutschen Welle	- [-]	[486] 950	[-] -
----------------	---	----------	--------------	----------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

681 01 -023	Hilfsmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit im Ausland bei unvorhersehbaren Ereignissen		[3] 5	[-] -
687 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungs- politischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste		[12 271] 24 000	[-] -
687 27 -023	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000		[2 092] 4 092	[-] -
831 01 -023	DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln		[3] 5	[27] 53
866 05 -023	Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen so- wie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern		[-] -	[4 643] 9 081
896 10 -023	Beitrag zum Treuhandsonderfonds der Weltbank für den FCKW-Ausstieg der Russischen Föderation		[-] -	[256] 500

Abschluss des Kapitels 2302	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 000	9 715
Übrige Einnahmen	783 650	785 628
Gesamteinnahmen.....	791 650	795 343
Ausgaben		
Personalausgaben	87	77
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 142	4 484
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	808 623	853 352
Ausgaben für Investitionen	2 729 385	2 895 644
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 542 237	3 753 557

Anlage zu Kapitel 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 2000)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2	3
1. Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit		
A. Bilaterale staatliche Zusammenarbeit		
2302/866 01	A.1. Finanzielle Zusammenarbeit.....	8 358 182
896 03	A.2. Technische Zusammenarbeit	2 427 145
687 25	A.3. Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	2 556
	A.4. Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit	
685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung.....	82 500
685 08	Integrierte Fachkräfte	60 537
687 08	Ernährungssicherungsprogramm	28 254
687 13	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften.....	11 158
Tgr. 02	Reintegrationsmaßnahmen	
681 41	- Zuschüsse an Fach- und Führungskräfte -	1 181
686 41	- Eingliederungsförderung Ausland -	7 754
866 41	- Darlehen -	27 357
	Zusammen A.	11 006 624
B. Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen		
684 01	Entwicklungspolitische Bildung	355
687 02	Ziviler Friedensdienst	10 225
687 03	Förderung der Sozialstruktur.....	29 220
687 04	Gesellschaftspolitische Bildung.....	257 016
687 06	Private deutsche Träger.....	16 206
687 11	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	52 718
866 05	Förderung von Niederlassungen und Technologietransfer.....	2 301
896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	369 630
	Zusammen B.	737 671
C. Sondermaßnahmen		
687 12	Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS	124 959
687 27	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000	1 479
687 88	Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	26 784
831 01	DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	122 147
866 11	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	8 743
Tgr. 06	Zentrum für internationale Zusammenarbeit.....	
518 61	Mieten und Pachten	9 436
687 61	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	672
	Zusammen C.	294 221
	Summe 1.	12 038 516

Anlage zu Kapitel 2302
Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2	3

2. Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit

2302/ 68701	A. Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen.....	35 600
836 02	B. Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA).....	1 913 274
	C. Regionalbanken.....	
836 03	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	230 829
836 04	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	548 111
836 05	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	91 891
836 08	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	23 656
896 02	D. Europäische Entwicklungsfonds.....	6 589 740
	E. Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	
687 23	Welternährungsprogramm.....	30 677
687 38	Internationale Agrarforschung	18 509
836 07	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	33 690
896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz	388 144
666 02	F. Erweiterte Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des IWF	11 765
	Summe 2.	9 915 884
Insgesamt	Summe 1. und 2.....	21 954 400

Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	2 922	2 839	2 636
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 235	1 202	1 598
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	2
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	173	178	342
Zusammen	4 332	4 220	4 578
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	112	112	94
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin bzw. Nordrhein-Westfalen)	1 015	980	908
2.1.3 Zuwendung des Bundes	3 205	3 128	3 576
Kap. 2302 Tit. 685 40	2 673	2 582	2 854
Kap. 2302 Tit. 894 40	130	144	321
Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06)	402	402	401
Zusammen	4 332	4 220	4 578

Zu 2.1.2 und 2.1.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2001 zurückgezählten, in 2000 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu 2.1.2 Spalte 2 - 4: Darin enthalten der Mietanteil des Landes NRW in Höhe von 134 für die Liegenschaft Tulpenfeld.

Zu Titel 685 40

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	17 710	17 999	17 738
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 279	6 031	6 709
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	349	459	2 179
Zusammen	24 338	24 488	26 626
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	26 453	26 359	28 390
1.3 Summen 1.1 und 1.2	50 791	50 847	55 016
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15	21	90
2.1.2 Zuwendung des Bundes	24 277	23 246	25 342
Kap. 2302 Tit. 685 40	22 331	22 364	22 736
Kap. 2302 Tit. 894 40	349	459	2 179
Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06)	1 597	1 597	1 606
2.1.3 Gemeinkostenanteile	46	46	15
Zusammen	24 338	24 488	26 626

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
2.2	Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1	Bundshaushalt Einzelplan 23			
	Kap. 2302 Tit. 685 01.....	21 550	21 551	21 931
	Kap. 2302 Tit. 684 01.....	153	153	-
	Kap. 2302 Tit. 687 12/687 88.....	1 027	1 428	702
	Kap. 2302 Tit. 687 13.....	1 789	1 790	1 778
	Kap. 2302 Tit. 866 01.....	20	5	40
	Kap. 2302 Tit. 896 03.....	1 023	1 023	857
	Kap. 2302 TGr. 02.....	-	-	1 023
2.2.2	Länder.....	291	102	985
2.2.3	Sonstige Kostenträger.....	600	307	1 074
	Zusammen.....	26 453	26 359	28 390
2.3	Summen 2.1 und 2.2.....	50 791	50 847	55 016

Zu 2.1.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2001 zurückgezählten, in 2000 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu 2.1.2 Spalte 1: Darin enthalten der Mietanteil des Landes NRW in Höhe von 1 182 für die Liegenschaft Tulpenfeld.

Zu Titel 685 40

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben.....	13 760	13 525	13 312
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 678	4 816	4 979
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3	2
1.1.4	Ausgaben für Investitionen.....	263	284	280
	Zusammen.....	18 704	18 628	18 573
1.2	Projektförderung/Aufträge Dritter.....	61 765	60 407	64 036
1.3	Summen 1.1 und 1.2.....	80 469	79 035	82 609
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	125	143	132
2.1.2	Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen).....	818	818	793
2.1.3	Zuwendung des Bundes	17 761	17 667	17 590
	Kap. 2302 Tit. 685 40.....	17 498	17 383	17 310
	Kap. 2302 Tit. 894 40.....	263	284	280
2.1.4	Gemeinkostenanteile.....	-	-	58
	Zusammen.....	18 704	18 628	18 573
2.2	Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1	Bundshaushalt Einzelplan 23			
	Kap. 2302 Tit. 684 01.....	870	-	-
	Kap. 2302 Tit. 685 01.....	22 550	22 548	24 490
	Kap. 2302 Tit. 687 12/687 88.....	1 340	1 979	1 212
	Kap. 2302 Tit. 687 13.....	-	716	713
	Kap. 2302 Tit. 896 03.....	150	138	195
2.2.2	Übrige Einzelpläne (Bundshaushalt).....	12 348	12 552	14 232
2.2.3	Länder.....	7 617	7 617	7 220
2.2.4	Sonstige Kostenträger.....	16 890	15 139	15 974
	Zusammen.....	61 765	60 407	64 036
2.3	Summen 2.1 und 2.2.....	80 469	79 035	82 609

Zu 2.1.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2000 zurückgezählten, in 1999 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 40

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1 Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	2 115	2 019	1 890
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	688	700	639
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	165	159	207
Zusammen	2 968	2 878	2 736
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	2 783	2 556	2 535
1.3 Summen 1.1 und 1.2	5 751	5 435	5 271
2 Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Zuwendung des Bundes	2 968	2 878	2 736
Kap. 2302 Tit. 685 40	2 803	2 719	2 529
Kap. 2302 Tit. 894 40	165	159	207
Zusammen	2 968	2 878	2 736
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Bundeshaushalt Einzelplan 23			
Kap. 2302 Tit. 685 01	2 557	2 556	2 372
Kap. 2302 Tit. 687 12	226	-	163
Zusammen	2 783	2 556	2 535
2.3 Summen 2.1 und 2.2	5 751	5 435	5 271

Zu 1.1.2 und 1.1.3: Beträge methodisch umgerechnet entsprechend den für den Bund geltenden Gruppierungsrichtlinien.

Zu 2.1.1 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2001 zurückgezahlten, in 2000 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1 Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	50 055	49 612	49 645
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 265	12 228	12 445
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 349	4 353	4 766
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	4 064	4 003	3 205
1.2 Programmförderung/Ziviler Friedensdienst	9 000	9 715	3 682
Zusammen	79 733	79 910	73 743
2 Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	264	225	478
2.1.2 Zuwendung des Bundes	70 469	69 971	71 015
- Kap. 2302 Tit. 687 40 (2000 und 1999: 686 40)	65 687	65 250	66 679
- Kap. 2302 Tit. 896 40	4 064	4 003	3 618
- Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06)	718	718	718
2.2 Programmförderung/Ziviler Friedensdienst (aus Kap. 2302 Tit. 687 02)	9 000	9 715	3 991
Zusammen	79 733	79 910	75 484

Zu 2.1.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2001 zurückgezahlten, in 2000 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBI. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamten, Angestellten und Arbeitern der ehemaligen

Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiter zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 425 01.	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	[-]	[-]
		[-]	-	-
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.	-	[-]	[52] 102
		[-]	-	

2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Abschluss des Kapitels 2303	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abschluss des Einzelplans 23	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 023	9 727	-1 704
Übrige Einnahmen.....	783 650	785 628	-1 978
Gesamteinnahmen	791 673	795 355	-3 682
Ausgaben			
Personalausgaben.....	30 748	29 942	806
Sächliche Verwaltungsausgaben	16 135	16 874	-739
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	808 623	853 352	-44 729
Ausgaben für Investitionen.....	2 739 394	2 898 337	-158 943
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-1 253	1 253
Gesamtausgaben	3 594 900	3 797 252	-202 352

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	30 661	29 865	796
Aus Hauptgruppe 5.....	10 964	11 374	-410
Aus Hauptgruppe 7.....	18	20	-2
Aus Hauptgruppe 8.....	788	628	160
Effizienzrendite	-	-1 253	1 253
Insgesamt.....	42 431	40 634	1 797

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 23

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2301								
518 01 - Mieten und Pach- ten	5 629	a) 38 430 b) - c) -	11 760	11 760	11 760	3 150	-	-
712 05 - Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundes- kanzleramt	9 203	a) - b) 19 429 c) -	9 203	10 226	-	-	-	-
2302								
666 02 - Beitrag der Bun- desrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Inter- nationalen Währungsfonds (IWF)	4 096	a) 2 715 b) - c) -	-	-	-	-	2 715	-
684 01 - Förderung der ent- wicklungspolitischen Bildung	4 290	a) - b) 1 380 c) 1 890	-	828	552	-	-	-
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung von Ange- hörigen der Entwicklungslän- der	74 500	a) 29 301 b) 53 174 c) 53 000	21 853	26 996	6 374 15 952	1 074 8 692	- 1 534	- 2 500
685 08 - Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	36 000	a) 31 412 b) 28 377 c) 28 000	21 224	7 414	9 165 11 504	1 023 8 436	- 1 023	- 1 000
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungs- politischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwick- lungsdienste	2 326	a) - b) - c) 665	-	-	-	-	-	-
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Ein- richtungen und internationale Nichtregierungsorganisati- onen	87 000	a) 20 766 b) 15 340 c) 21 500	14 800	6 136	4 841 4 602	1 125 3 068	- 1 534	- 1 500
687 02 - Ziviler Friedens- dienst	9 970	a) 5 368 b) 10 226 c) 10 000	4 348	4 346	1 020 4 090	- 1 790	- 2 500	-
687 03 - Förderung der So- zialstruktur in Entwick- lungsländern durch bilaterale Maßnahmen	19 000	a) 13 763 b) 12 783 c) 13 000	9 481	4 244	4 282 4 244	- 4 295	- 4 000	-
687 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	149 800	a) 123 830 b) 138 048 c) 140 000	83 060	46 016	40 770 46 016	- 46 016	- 47 000	- 46 000
687 06 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	18 900	a) 5 937 b) 12 527 c) 13 000	4 604	6 800	1 333 3 426	- 2 301	- 2 500	-
687 08 - Förderung von Er- nährungssicherungspro- grammen in Entwick- lungsländern	16 581	a) 13 426 b) 13 806 c) 13 000	9 336	4 602	4 090 4 602	- 4 000	- 4 000	-
687 11 - Entwicklungspart- nerschaft mit der Wirtschaft	33 234	a) 28 034 b) 25 565 c) 50 000	14 731	10 226	10 038 8 181	3 265 7 158	- 14 000	-

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	101 182	a) 105 560 b) 97 145 c) -	57 880 - -	35 555 - -	12 125 - -	- - -	- - -	- 97 145 -
687 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	-	a) 438 b) 9 204 c) -	438 7 363 -	- 1 841 -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 23 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm	23 008	a) 15 339 b) 7 669 c) 46 016	15 339 7 669 -	- - 23 008	- - 23 008	- - -	- - -	- - -
687 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500	a) - b) 5 113 c) 5 113	- 5 113 -	- 5 113 -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 38 - Förderung der internationalen Agrarforschung	14 300	a) 6 749 b) 12 271 c) 12 300	4 908 5 829 -	1 841 3 579 5 800	- 2 863 3 600	- - 2 900	- - -	- - -
687 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	25 565	a) 18 766 b) 23 008 c) -	12 810 10 226 -	5 421 7 669 -	297 5 113 -	238 - -	- - -	- - -
831 01 - DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	-	a) 122 148 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	122 148 - -	- - -
836 02 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	343 462	a) 1 466 138 b) 2 046 c) 1 430 071	342 035 1 023 -	280 835 1 023 -	236 798 - -	202 998 - -	403 472 - -	- - 1 430 071
836 03 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	69 594	a) 167 881 b) 181 235 c) -	53 612 - -	43 116 - -	32 202 - -	- - -	38 951 - -	- 181 235 -
836 04 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	107 975	a) 471 655 b) - c) 277 244	106 073 - -	106 440 - -	83 203 - -	- - -	175 939 - -	- - 277 244
836 05 - Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	15 617	a) 76 313 b) - c) -	13 988 - -	12 399 - -	10 808 - -	- - -	39 118 - -	- - -
836 07 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	12 000	a) 26 041 b) 41 730 c) -	11 727 - -	7 545 - -	6 769 - -	- - -	- - -	- 41 730 -
836 08 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 074	a) 20 520 b) - c) -	3 452 - -	3 727 - -	3 851 - -	- - -	9 490 - -	- - -

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
866 01 - Bilaterale Finan- zielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	950 000	a) 7 184 609 b) 1 037 923 c) 1 000 000	1 067 552 - -	925 823 - -	778 320 - -	636 409 - -	3 776 505 - -	- 1 037 923 1 000 000
866 11 - Sonderhilfen (Bul- garien, Rumänien)	2 556	a) 3 630 b) - c) -	2 556 - -	- - -	- - -	- - -	1 074 - -	- - -
896 02 - Beitrag der Bun- desrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwick- lungsfonds" der Europä- ischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	485 653	a) 8 364 270 b) - c) -	532 180 - -	573 488 - -	627 917 - -	666 694 - -	5 963 991 - -	- - -
896 03 - Bilaterale Techni- sche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	528 000	a) 1 848 135 b) 598 212 c) 550 000	494 980 - -	370 988 - -	250 036 - -	157 024 - -	575 107 - -	- 598 212 550 000
896 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungs- ländern	144 100	a) 258 738 b) 140 605 c) 141 000	73 926 - -	36 963 - -	22 178 - -	14 785 - -	110 886 - -	- 140 605 141 000
896 09 - Entwicklungswich- tige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Ver- einbarungen zum weltweiten Umweltschutz	63 348	a) 327 263 b) - c) 338 147	65 583 - -	64 497 - -	54 208 - -	- - -	142 975 - -	- - 338 147
Tgr. 06 518 61 - Mieten und Pach- ten	1 544	a) 7 865 b) - c) -	1 573 - -	1 573 - -	1 573 - -	1 573 - -	1 573 - -	- - -
545 61 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	614	a) - b) 614 c) -	- 614 -	- 614 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 61 - Ansiedlung inter- nationaler entwicklungspoliti- scher Einrichtungen in Bonn	134	a) 536 b) - c) -	134 - -	134 - -	134 - -	134 - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 20 805 576 b) 2 487 430 c) 4 143 946	3 055 943 164 648	2 564 018 127 507 167 866	2 138 666 94 334 138 768	1 683 005 4 091 95 850	11 363 944 - 5 000	- 2 096 850 3 736 462

Übersicht 2

Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3
1. Bundeshaushalt		
1.1 Einzelplan 23		
1.1.1 Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit		
A. Bilaterale staatliche Zusammenarbeit		
A.1. Finanzielle Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 866 01).....	950 000	1 048 585
A.2. Technische Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 896 03).....	528 000	553 954
A.3. Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe (Kap. 2302 Tit. 687 25).....	71 500	71 581
A.4. Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit..... (Kap. 2302 Tit. 681 01, 681 02, 685 01, 685 08, 686 13, 687 08, 687 13, Tgr. 04)	251 390	262 183
B. Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen (Kap. 2302 Tit. 684 01, 687 02, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 04)	379 294	378 458
C. Sondermaßnahmen (Kap. 2302 Tit. 687 12, 687 27, 687 88, 831 01, 866 11)	129 303	178 490
1.1.2 Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit		
A. Vereinte Nationen und internationale Einrichtungen (Kap. 2302 Tit.687 01).....	87 000	71 858
B. Internationaler Währungsfonds und Weltbankgruppe (Kap. 2302 Tit. 687 01, 836 02)	347 558	451 736
C. Regionalbanken (Kap. 2302 Tit. 836 03, 836 04, 836 05, 836 08).....	195 260	166 105
D. Europäische Entwicklungsfonds (Kap. 2302 Tit. 896 02).....	485 653	458 861
E. Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz (Kap. 2302 Tit. 687 23, 687 38, 836 07, 896 09)	112 656	106 542
1.1.3 Bundesministerium		
A. Verwaltungsausgaben (Kap. 2301)	52 663	44 952
B. Sonstige entwicklungspolitische Maßnahmen (Kap. 2302 Tit. 532 02, 532 04, 544 01, Tgr. 06)	4 623	5 200
1.1.5 Globale Minderausgaben	-	- 1 253
Zusammen Epl. 23	3 594 900	3 797 252
1.2 Übrige Einzelpläne		
1.2.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
Kap. 0403 aus Tit. 542 01 Öffentlichkeitsarbeit (geschätzter Teilansatz).....	51	51
Kap. 0502 Tit. 687 12 Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe.....	37 722	30 678
Kap. 0502 Tit. 687 23 Ausstattungshilfe	18 509	18 509
Kap. 0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland - (geschätzter Teilansatz - ca. 45 v. H.).....	253 052	259 220
Kap. 0602 Tit. 687 89 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteu- ropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 068	3 068
Kap. 0610 Tit. 687 01 Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Be- kämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	2 200	2 129
Kap. 0710 Tit. 543 31 Veröffentlichung und Dokumentation (geschätzter Teilansatz - ca 3 v. H.).....	509	506
Kap. 0902 Tit. 683 21 und 892 21 Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Um- wandlungs- und Verbrennungstechnik (geschätzter Teilansatz).	3 100	920
Kap. 0902 aus Tit. 687 82 Entsendung deutscher Experten zur Information und Beratung ausländischer Stellen im außenwirtschaftlichen Interesse (Nr. 2.1 der Erl.)	-	1 023
Kap. 1602 Tit. 687 11 Beiträge an internationale Organisationen	3 018	2 934

**Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1		2	3
Kap. 1702 Tit. 684 11	Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (geschätzter Teilansatz).....	640	2 301
Kap. 3002 Tit. 687 01	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung (geschätzter Teilansatz)	8 181	8 181
Kap. 3004 Tit. 681 03	Studenten- und Wissenschafthlerausaustausch sowie internationale Kooperation (geschätzter Teilansatz)	5 624	5 624
Kap. 3005 Tit. 685 02	Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (geschätzter Teilansatz).....	-	3 068
Kap. 3005 Tit. 685 03	Gesundheit und Medizin (geschätzter Teilansatz).....	1 278	1 278
Kap. 3005 Tit. 687 58	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	3 068	3 068
Kap. 3005 Titelgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (geschätzter Teilansatz).....	12 271	9 203
Kap. 3006 Tit. 683 01	Biotechnologie (geschätzter Teilansatz)	3 068	3 068
Kap. 3006 Tit. 683 32	Neue Materialien (geschätzter Teilansatz)	1 534	1 534
Kap. 3006 Tgr. 35	eltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms (geschätzter Teilansatz).....	511	511
Zwischensumme		357 404	356 874
1.2.2 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit			
Kap. 0502 Tit. 687 30	Beitrag an die Vereinten Nationen.....	420 123	460 418
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 4 der Erl.)	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -UNESCO-	34 512	35 688
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 5 der Erl.)	Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut	331	342
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 13 der Erl.)	UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt.....	390	419
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 1 der Erl.)	Beitrag an das internationale Komitee vom Roten Kreuz - IKRK -	1 023	767
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 2 der Erl.)	Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen - UNICEF -	4 602	4 346
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 3 der Erl.)	Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen - UNHCR -	4 653	4 346
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 4 der Erl.)	Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die arabischen Flüchtlinge aus Palästina - UNRWA -	1 672	1 672
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 5 der Erl.)	Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten in Zusammenarbeit mit der UNRWA	3 093	3 093
Kap. 0504 Tit. 687 47 Nr. 1.15	UNESCO-Institut für Pädagogik.....	650	805
Kap. 0702 aus Tit. 687 01	Weltorganisation für geistiges Eigentum - WIPO - (Nr. 2 der Erl.)	748	757
Kap. 0902 Tit. 687 21	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation - IAE0 -	818	818
Kap. 0902 aus Tit. 687 81	Welthandelsorganisation (WTO) (Nr. 3 der Erl.)	9 021	8 672
	Internationaler Baumwollberatungsausschuß (Nr. 5 der Erl.)	33	38
	Internationale Kautschukstudiengruppe (Nr. 6 der Erl.).....	64	61
	Internationale Studiengruppe der UN für Blei und Zink (Nr. 7 der Erl.).....	44	46
	Internationale Juteorganisation (Nr. 10 der Erl.)	25	30
	Internationale Kaffeorganisation (Nr. 11 der Erl.)...	500	528
	Internationale Naturkautschukorganisation (Nr. 13 der Erl.)	11	31
	Internationale Tropenholz-Organisation (Nr. 14 der Erl.).....	76	86
	Internationale Studiengruppe für Nickel (Nr. 15 der Erl.).....	45	44
	Internationale Kupfer-Studiengruppe Lissabon (Nr. 16 der Erl.)	46	40
	Weltpostverein (UPU)(Nr. 19 der Erl.).....	1 340	1 252
	Internationale Fernmeldeunion (UIT) (Nr. 20 der Erl.)	6 204	6 272

Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €
1	2	3
Kap. 1002 aus Tit. 687 05		
Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum - EPPO - (Nr. 4 der Erl.).....	74	72
Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO - (Nr. 5 der Erl.)	34 322	36 908
Internationaler Kakaorat - ICCO - (Nr. 7 der Erl.)	275	238
Kap. 1102 aus Tit. 687 01		
Beitrag an die Internationale Arbeitsorganisation - ILO - (Nr. 1 der Erl.).....	22 849	23 080
Kap. 1202 aus Tit. 687 02		
Beitrag an die Weltorganisation für Meteorologie, Genf - WMO - (Nr. 6 der Erl.).....	3 979	4 023
Kap. 1502 Tit. 532 82		
Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens (geschätzter Teilansatz - ca. 15 v.H.).....	111	113
Kap. 1502 Tit. 687 86		
Beiträge an internationale Organisationen	46 021	49 267
Kap. 1602 aus Tit. 687 01		
Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Umweltfonds der Vereinten Nationen - UNEP	6 160	6 074
Kap. 6006 aus Tit. 687 02		
Beitrag zum Entwicklungszentrum (Nr. 6 der Erl.) ...	916	916
Zwischensumme	604 731	651 262
Übrige Einzelpläne insgesamt	962 135	1 008 136
Bundshaushaltsplan insgesamt	4 557 035	4 805 388
2. Sondervermögen des Bundes		
ERP-Sondervermögen		
(ERP-Wirtschaftsplan 2002 - Entwurf -)		
Kap. 2 Tit. 866 01 Finanzierungshilfe für Lieferungen und Leistungen in Entwicklungsländern (Exportfonds)	175 000	178 952
3. Länder und Gemeinden (geschätzt)		
3.1 Gesamtausgaben der Länder (einschl. Studienplatzkosten = 590 000 TDM).....	383 469	383 469
3.2 Aufwendungen für politische Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz)	230 081	230 081
4. Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU		
Vorentwurf des Gesamthaushaltsplans 2001 der EU (deutscher Finanzierungsanteil)		
4.1 Vorbeitritthilfe (Teileinzelplan B 7-0).....	735 225	539 124
4.2 Nahrungsmittelhilfe und humanitäre Hilfe (Teileinzelplan B 7-2).....	212 500	222 615
4.3 Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in Asien, Lateinamerika und dem Südlichen Afrika (Teileinzelplan B 7-3).....	191 271	193 035
4.4 Zusammenarbeit mit den Drittländern im Mittelmeerraum (Teileinzelplan B 7-4)	136 798	117 134
4.5 Zusammenarbeit mit MOE.....	313 360	245 053
4.6 Sonstige Kooperationsmaßnahmen (Teileinzelplan B 7-6).....	95 828	96 910
4.7 Europäische Initiative zur Förderung der Demokratie und zum Schutz der Menschenrechte (Teileinzelplan B 7-7).....	20 250	21 114
4.8 Externe Aspekte bestimmter Politiken der Gemeinschaft (Teileinzelplan B 7-8)	90 284	91 753
Zusammen	1 795 516	1 526 738
5. Zusammenstellung		
5.1 Bundshaushalt	4 557 035	4 805 388
5.2 Sondervermögen des Bundes	175 000	178 952
5.3 Länder	613 550	613 550
5.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU	1 795 516	1 526 738
Insgesamt	7 141 101	7 124 628

Anmerkung

1. Auch die in § 10 HG enthaltenen Ermächtigungen des Bundesministeriums der Finanzen zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen in Höhe von 159,3 Mrd. € für Ausfuhrsgeschäfte einschließlich Umschuldungen, für Kredite an ausländische Schuldner (davon 1,74 Mrd. € aufgrund der Ermächtigung in § 10 Absatz 1 Nr. 6 HG) und zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland entfallen vorwiegend auf Entwicklungsländern zugute.
Die Ausnutzung der Rahmen aus diesen Gewährleistungen (ohne Zinsen) belief sich am 31. Dezember 2000 auf

131,0 Mrd. €, davon 89,0 Mrd. € für Entwicklungsländer. Auf Gewährleistungen für Entwicklungsländer wurde 2000 rd. 385,8 Mrd. € Entschädigung geleistet.

2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beteiligt sich an der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit eigenen Mitteln im Rahmen des Vertrages zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai/4. Juli 1966 in der Fassung vom 3. April 1974.

Personalhaushalt Einzelplan 23

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	52
	Haushaltsvermerk.....	53
23 01	Bundesministerium	54
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	59
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	60
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	62
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	63

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
23 01	Bundesministerium	359	350	172,8	163,8	47	29	578,8	542,8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	1	1	-	-	2	2	3	3
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	-	-	14	16	-	-	14	16
	Zusammen	360	351	186,8	179,8	49	31	595,8	561,8
Leerstellen									
23 01	Bundesministerium	65	65	20	22	-	-	85	87
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	10	12	-	-	-	-	10	12
	Zusammen	75	77	20	22	-	-	95	99

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
kw-Vermerke									
23 01	Bundesministerium	42,8	-	-	3	8	-	29,8	2
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	14	-	-	-	-	-	-	14
	Zusammen	56,8	-	-	3	8	-	29,8	16

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
23 01	Bundesministerium	11	11	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	934,9	945,7	58,2	61,7	32,5	21,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	11,5	563
2001	11,5	562

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
2301	427 01	4,5	1

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 23

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €).....	2301	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €).....	2301	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich 306,78 € (monatlich 25,56 €).....	2301	422 01, 425 01
1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland.....	2301	422 01, 425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich 25,56 €).....	2301	425 01

**2301
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 9.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 6.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
B 3.....	31	31	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8	
A 16.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	
A 15.....	73	73	62,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	21	22	
A 14.....	35	35	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9	
A 13 h.....	14	12	7	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>															
A 13 g.....	68	67	66,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	11
A 12.....	23	23	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2
A 11.....	19	18	6,5	-	-	3	-	-	3	-	-	1	-	3	4
A 10.....	2	3	2	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 9 m+Z.....	6	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 9 m.....	11	10	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	6	6	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
A 6 m.....	6	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<hr/>															
A 6 e.....	6	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 5.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	359	350	288,5	1	-	6	-	-	6	-	-	8	-	65	65

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	11	11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>															
Zusammen.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	9	9	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
I b.....	6	6	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
II a.....	3	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
III.....	10	10	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	19	18	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV b.....	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V b.....	5,5	3,5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1
V c.....	36	28	27,5	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
VI b.....	50,5	46,5	45,5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
VII.....	6	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII-X b.....	18	27	28	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
VIII.....	1,8	1,8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	172,8	163,8	185,5	8	9	2	-	-	1	-	-	9	-	19	21
<hr/>															
Insgesamt.....	172,8	163,8	188,5	8	9	2	-	-	1	-	-	9	-	20	22

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	47	29	31	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende (Arbeiter) 2 2 2 - - - - - - - - - - - - - - - -

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 6, 2 B 3, 3 A 16, 7 A 15, 13 A 14, 1 A 13 h, 2 A 7. (Zusammen: 29)
- Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte =1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 6), 2 AT (B 3), 3 I, 7 I a, 11 I b, 3 II a, 2 VI b. (Zusammen: 29)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	-		
B 3.....	1	1	1.2	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik GmbH
B 3.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 3.....	2	4	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16.....	2	2		
A 15.....	1	2		
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.5	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Außenstelle Brüssel
A 14.....	1	1	1.6	Malteser - Auslandsdienst
B 6.....	1	1	1.8	Weltbank
B 3.....	1	-		
A 16.....	-	1		
A 14.....	1	1		
A 14.....	1	-	1.9	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
B 3.....	1	1	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
A 16.....	1	1	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 15.....	2	1	1.13	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
B 3.....	1	1	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16.....	1	1	1.16	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
B 6.....	1	1	1.17	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom
A 15.....	1	1	1.18	Stiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung
A 15.....	2	2	1.19	EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

**2301
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 g.....	-	1	1.23	Hanns-Seidel-Stiftung
A 11.....	-	1	1.24	Heinrich-Böll-Stiftung
Zusammen	30	32		
2. Langfristige Beurlaubung				
A 15.....	7	8	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	3	-		
A 11.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	16	14		
3. Sonstige				
A 15.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	3	3	3.2	Beurlaubung wegen Wahrnehmung von im dienstlichen Interesse des Bundes liegenden Koordinierungs-, Evaluierungs- und ähnlicher Aufgaben in Entwicklungsländern
A 14.....	7	7		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	2	2		
A 11.....	2	2		
Zusammen	19	19		
Insgesamt.....	65	65		

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a	1	1	1.4	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
I b	2	2	1.5	Weltbank
I a	1	1	1.6	EU-Kommission
Zusammen	4	4		
2. Langfristige Beurlaubung				
AT (B 3).....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b	3	3		
V b	1	1		
VI b.....	2	3		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	6	6		
Zusammen	16	17		
3. Sonstige				
I a	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	20	22		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
A 13 g	1		Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 14.....	1		Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
A 15.....	1		Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
A 13 g	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	3		
2. Anpassung			
B 3.....	1		Weltbank
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
3. Beendigung der Beurlaubung			
B 3.....		2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....		1	
A 13 g		1	Hanns-Seidel-Stiftung
A 11.....		1	Heinrich-Böll-Stiftung

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 13 g.....		2	
Zusammen.....	9	9	

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		2	
I a.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	2	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					kw	
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 15.....	1	-	1	3.1	-	
				3.1.1	Koordinator für das Europäische Freiwilligenprogramm des DED	-
				4.	kw	
A 13 h.....	1	1	1	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
B 3.....	2	2	2	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	5	5	5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	3	3	1			Neue Planstelle
A 11.....	9	9	9			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	1	-	1	4.3	-	-
				5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleneinhabers	
A 10.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	1	-	1	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	2	-	2			
				6.	kw 31.12.2001	
A 10.....	-	-	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	kw 31.12.2004	
A 13 g.....	2	-	2	7.1	-	-
Zusammen	27	20	27			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleneinhabers	
V c.....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	-	-			Umsetzung der Stelle
VII-IX b.....	1	-	1			-
X.....	1	-	-			Umsetzung der Stelle
				4.	kw	
II a.....	1	1	2	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	1	1	1			-
V b.....	1,5	1,5	1,5			
VI b.....	0,5	0,5	0,5			

**2301
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VII	2	2	2
VII-IX b	1	1	1
VIII	0,8	0,8	0,8

5. kw 31.12.2004

VII-IX b	1	-	1	5.1	-	-
Zusammen	12,8	7,8	11,8			

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

Arbeiter	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
----------------	---	---	---	-----	-----------------------	---

2. kw

Arbeiter	2	2	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
----------------	---	---	---	-----	---	---

Zusammen	3	2	3			
---------------	---	---	---	--	--	--

2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

**Zu Tit. 422 01
Zu Leerstellen**

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungs-

richtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBI. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungsammt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Tit. 425 01

Die Stellen dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tä-

tigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2002			2001
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

A 16.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 14.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 13 g.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 9 m.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	12

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	4	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	16	17	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 16.....	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	3	3	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	1	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	2		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	10	12		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beendigung der Beurlaubung

A 14.....	1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 11.....	1	
Zusammen	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

II a	2	-	2	1.1	-	
II a T.....	2	-	2	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	-
IV a.....	3	-	4			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	2	-	2			-
V b.....	1	-	1			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	2	-	2			
VII-IX b.....	1	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	14	-	16			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in dem Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	2301	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	2301	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	2301	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B3	2301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	2301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	2301	Direktor/Direktorin
A 14	2301	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	2301	Rat/Rätin
A 13 g	2301	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	2301	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	2301	Amtmann/Amtfrau
A 10	2301	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	2301	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	2301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	2301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	2301	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	2301	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	2301	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	2301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	2301, 2302	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	2301	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	2301	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin / Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 2302**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	7	8	6	-	-	-	-	1	1
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	2	2
I b.....	10	10	10	-	-	-	-	2	1
II a.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	0,5	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	43	45	41	-	-	-	-	5	4
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	45	47	43	-	-	-	-	5	4
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	8	8	6	-	-	-	-	1	-
I a.....	9	11	8	-	-	-	-	-	-
I b.....	32,5	32	33	-	-	1	1	-	-
II a.....	46	47,5	37,5	-	-	0,7	0,7	-	-
III.....	22,2	22,7	21,4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	19	18	18	-	-	-	-	-	-
IV b.....	17,5	17,5	17,5	-	-	1	1	-	-
V b.....	50,5	50,5	45,7	-	-	0,7	0,7	-	-
V c.....	50,5	51,5	48	-	-	-	-	-	-
VI b.....	31,5	32	28,7	-	-	-	-	-	-
VII.....	33,2	33,5	29,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	13,2	13,2	13	-	-	-	-	-	-
VIII.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-
IX b.....	6,5	6,5	6	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	355,7	360	326,4	-	-	3,5	3,5	1	-
---------------	-------	-----	-------	---	---	-----	-----	---	---

Arbeiter.....	30,5	31	23,5	-	-	-	-	-	-
----------------------	------	----	------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	387,2	392	350,9	-	-	3,5	3,5	1	-
----------------	-------	-----	-------	---	---	-----	-----	---	---

Auszubildende (Angestellte).....	6	6	-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen.....	1	2	2	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a.....	11	10	10	2	2	1	-	2	2
I b.....	28	28	28	4	4	-	-	1	1
II a.....	24,5	22,5	22,5	5	5	4	3	-	-
III.....	7	7	7	6	6	3	2	-	-
IV a.....	25,7	25,7	25,7	5,7	5,7	4	-	-	-
IV b.....	11,5	12,5	12,5	7	7	6	3	1	1
V b.....	27,5	27,5	25,5	10	10	4,5	4,5	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8			
V c.....	54	54	54	11	14,5	4	4	-	-	
VI b.....	48	49	49	6,5	6,5	2,5	1,5	-	-	
VII.....	21	20	20	1	1	-	-	-	-	
VIII.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	264,2	262,2	258,2	58,2	61,7	29	18	4	4	
Arbeiter.....	13	15	13	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	278,2	279,2	273,2	58,2	61,7	29	18	4	4	
Auszubildende (Angestellte).....	32	32	32	-	-	-	-	-	-	
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung										
Außertarifliche Angestellte										
Gruppe I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Gruppe II.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
Gruppe III.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
Gruppe IV.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Gruppe V.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Gruppe VI.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Gruppe VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	
Zu Titel 687 40										
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn										
Inland										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
I a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	
I b.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	
II a.....	16,5	17,5	17,5	-	-	-	-	-	-	
III.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	23	22	22	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
V b.....	14	16	16	-	-	-	-	-	-	
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	12	12,5	12,5	-	-	-	-	-	-	
VII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	2,5	3	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	138,5	141,5	141,5	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	
Zusammen Inland.....	146,5	149,5	149,5	-	-	-	-	-	-	
Ausland										
Tarifliche Angestellte										
II a.....	33	33	32	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	22	22	19	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	55	55	51	-	-	-	-	-	-	
Zusammen Ausland.....	55	55	51	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	201,5	204,5	200,5	-	-	-	-	-	-	

**Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger**

Erläuterungen

Zu Tit. 685 40 1.5

Zu Spalte 1:
Vergütungsgruppen gem. Tarifvertrag der Deutschen Welle.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 40 1.1

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	1	1	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
I a	2	2		
I b	1	-		
Zusammen	4	3		

			2.	Langfristige Beurlaubung
I b	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Zu Titel 685 40 1.2

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	1	-	1.1	Weltbank

Zu Titel 685 40 1.3

I b	1	1		
I a	1	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b	1	1		
I a	1	1	1.3	Deutsche Welthungerhilfe e. V., Bonn
Zusammen	4	4		
Insgesamt	10	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Titel 685 40 1.1

			1. Beurlaubung
I b	1		Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern

Zu Titel 685 40 1.2

			2. Beurlaubung
I	1		Weltbank
Zusammen	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 40 1.1

				kw		
				2.		
IV b.....	-	-	0,5	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	0,5			
I.....	1	1	2	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	2	2	2			-
Zusammen	3	3	5			

Zu Titel 685 40 1.2

				ku		
				1.		
V b.....	1,5		1,5	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
I a.....	-		1	1.2	in Verg.-Gr. I b	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1		1	1.3	in Verg.-Gr. IV a	-
III.....	-		1			Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	1		1	1.4	in Verg.-Gr. VI b	-
V c.....	1		1	1.5	in Verg.-Gr. VIII	-
II a.....	-		3	2.1	in Verg.-Gr. III	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	4,5		9,5			

				kw		
				2.		
II a.....	2	-	1	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
III.....	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	1	-	1			-
VI b.....	2	-	-			Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	-	-			
VIII.....	1	-	-			
X.....	2	-	2			-
Arbeiter.....	4	-	4			
III.....	0,7	-	0,7	3.1	-	-
II a.....	8	8	6,5	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	10,5	10,5	9,5			Neue Stelle
VII.....	5,2	5,2	4,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	1	1	1			-
Arbeiter.....	2	2	2			
III.....	6	-	-	3.3	-	
				3.3.1	Sprachlehrer	Aufnahme des Vermerks
I a.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	-	0,5			
III.....	-	-	0,5			
V b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	0,5			
VII.....	-	-	1			
Arbeiter.....	-	-	0,5			
Zusammen	46,4	26,7	40,2			

Zu Titel 685 40 1.3

				kw		
				1.		
II a.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b.....	1	-	-			

**Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				3.	kw 31.12.2001	
S (B 3).....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
Arbeiter.....	-	-	1			
				4.	kw	
II a.....	2,5	2,5	1,5	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
V b.....	3	3	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
VII.....	3	3	2			-
VIII.....	1	1	1			-
Arbeiter.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	1	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	11,5	9,5	12,5			
Zu Titel 685 40 1.5						
					ku	
				1.	ku	
Gruppe IV.....	1		1	1.2	in Verg.-Gr. Gruppe V	-
Zu Titel 687 40						
Inland						
					kw	
				1.	kw 31.12.2001	
II a.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	0,5			
IX b.....	-	-	0,5			
				2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
II a.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
III.....	2,5	-	-			-
V b.....	1	-	1			Aufnahme des Vermerks
V c.....	1	-	-			-
Arbeiter.....	2,5	-	1,5			
				3.	kw	
III.....	2	-	2	3.1	-	-
II a.....	1	1	2	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	1			-
V b.....	2	2	3			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
Arbeiter.....	1	1	1			-
Zusammen	14	4	14,5			
Zus. Inland	14	4	14,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2002

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
30 01	Bundesministerium	3
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung.....	14
	Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne.....	26
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	28
	Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne.....	34
30 04	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	36
30 05	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung	43
30 06	Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche	55
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen.....	70
	Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne.....	86
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	98
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris	103
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz.....	107
	Abschluss	109
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	110
	2. Projektträger und Projektbegleiter des BMBF	115
	Personalhaushalt	117

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfaßt im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung;
2. Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche.

Die Förderung im Rahmen der o.a. Aufgabengebiete erstreckt sich auch auf Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis, um in Form von Modellversuchen, Prototyp- und Demonstrations-Anlagen bzw. -Vorhaben forschungs- und entwicklungsrelevante Erfahrungen zu sammeln (Innovation), auf Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards, auf die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten, auf Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer sowie auf Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rats der Europäischen Gemeinschaften sind. Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

In geeigneten Bereichen sind Leitprojekte als ein neues Instrument der staatlichen Förderpolitik eingeführt wurden, die sich auf einen mittelfristigen Zeithorizont beziehen. Sie wurden zu den Leitvisionen weiterentwickelt. In Leitvisionen werden langfristige Forschungsvorhaben gefördert. Unternehmen, Hochschulen und öffentlich geförderte Forschungseinrichtungen arbeiten in Netzwerken zusammen an der Lösung von Forschungsaufgaben. Innovationsträchtige Forschungsergebnisse werden so schon im Prozeß ihrer Entstehung erkannt und früh einer Umsetzung zugeführt. In Leitprojekten und Leitvisionen werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab angestrebt.

Aus den für die Projektförderung veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten, für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche Verbreitung der Ergebnisse, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus dem 5./6. Rahmenpro-

gramm Forschung der EU geleistet werden. Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v.H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung umfangreicher Vorhaben oder Programme bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Das Bundesministerium wird vom Beirat für Ausbildungsförderung, vom Beirat für die Begabtenförderung berufliche Bildung sowie von den nach den Beratungsgrundsätzen berufenen und aus dem Beratungsplan ersichtlichen Ausschüssen beraten.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in eine Zentral- und Grundsatzabteilung und in die folgenden sechs Fachabteilungen:

- Abteilung 1 Europäische und internationale Zusammenarbeit
- Abteilung 2 Allgemeine Bildung; Berufliche Bildung
- Abteilung 3 Hochschulen
- Abteilung 4 Forschung; Umwelt
- Abteilung 5 Information und Kommunikation; Neue Technologien,
- Abteilung 6 Gesundheit, Biowissenschaften; Verkehr, Raumfahrt

Darüber hinaus unterhält das Bundesministerium für Bildung und Forschung einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehören das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003) sowie die Deutschen Historischen Institute in Rom (Kap. 3011) und in Paris (Kap. 3012).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2002 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 000 [68 454]	[40 903] 80 000	[28 346] 55 441
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteili-

gung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten

Forschungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Lovenjo di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e.V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [29]	[13] 25	[125] 245
----------------	---	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 5 auszusondernden Personenkraftwagen.

133 03 -859	Übertragung der Geschäftsanteile des Bundes am HHI auf die FhG	- [-]	[]	[]
----------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, dass die Geschäftsanteile an der Heinrich-Hertz- Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) unentgeltlich der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) überlassen werden.

Übrige Einnahmen

162 02 -178	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	3 500 [6 845]	[3 579] 7 000	[3 484] 6 814
----------------	---------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11 und 162 31) veranschlagt.

Bei diesem Titel sind alle Zinsen mit Ausnahme von Stundungs- und Verzugszinsen aus Zuwendungen (Tit. 119 99 und Kap. 3004 Tit. 162 11) zu vereinnahmen.

182 02 -178	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	10 [20]	[5] 10	[-16] -31
----------------	--	------------	-----------	--------------

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 182 02

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 182 11 und 182 31) veranschlagt.

Bei diesem Titel sind auch Rückzahlungen zu vereinnahmen, die von den Empfängern bedingt rückzahlbarer Zuwendungen geleistet werden.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	299 [585]	[288] 564	[288] 564
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	292
2. Dienstaufwandsentschädigungen	7
Zusammen.....	299

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 776 [50 413]	[26 265] 51 370	[26 443] 51 717
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	25 356
2. Auslandsbezüge.....	384
3. Aufwandsentschädigungen	36
Zusammen.....	25 776

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 074 [2 101]	[1 074] 2 100	[1 033] 2 020
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	962
2. Auslandsbezüge.....	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Bezeichnung	1 000 €
3. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen.....	1 074

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[56] 109
------------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	16 300 [31 880]	[16 607] 32 480	[16 211] 31 705
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	669
- tariflichen Angestellten	15 243
- Auszubildenden	387
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	16 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 179 [4 262]	[2 214] 4 330	[2 156] 4 217
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 700 [5 281]	[]	[]
------------------	--	------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten

1. Aushilfsangestellten und -arbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb	270
2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen	2 300
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Aushilfsangestellten und -arbeiter aus Anlaß des vollen Dienstbetriebs im zweiten Dienstsitz in Berlin.....	130
Zusammen.....	2 700

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den BAT anwenden.

Vorjahr Kapitel 3001	Titel 427 01	Soll 2001 (T€) 2 659	Ist 2000 (T€) 2 723
----------------------------	-----------------	-------------------------	------------------------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 600 [3 129]	[1 684] 3 294	[1 682] 3 290
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 [29]	[15] 29	[11] 27
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
5. Unterstützungen	1
6. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V	1
Zusammen.....	15

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	38 [74]	[39] 76	[24] 48
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	499 [976]	[716] 1 400	[570] 1 115
-------------------------	--	---------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	250
2. Umzugskostenvergütungen.....	249
Zusammen.....	499

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 495 [2 924]	[1 670] 3 267	[548] 1 071
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	557

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation.....	707
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	231
Zusammen.....	1 495

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3001 Tit. 513 01 Ist 2000 460 T€, Kap. 3001 Tit. 515 01 Ist 2000 198 T€.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 102 [107] [120]
-011 [199] 210 236

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	100
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
Zusammen.....	102

Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2001
Pkw	18	19
davon personengebunden	3	3
Kleinbus	2	3
Kleintransporter.....	1	1
Zusammen	21	23

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3001 Tit. 516 01 Ist 2000 1 T€.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 527 [1 023] [1 221]
-011 [2 987] 2 000 2 388

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 37 560 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	640
4. Privater Dienstleister	727
5. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	1 527

Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der technischen Versorgungsanlagen und der Gemeinschaftsanlagen in den verwaltungseigenen Gebäuden in Bonn, Heinemannstraße, sind im Epl. 12 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen veranschlagt.

F 518 01 Mieten und Pachten 310 [230] [833]
-011 [606] 450 1 630

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	35
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	275
Zusammen.....	310

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 240 [253] [337]
-011 [469] 495 660

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM																								
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	77 [151]	[79] 155	[52] 101																								
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	31 [61]	[34] 66	[11] 21																								
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																											
F 526 02 -011	Sachverständige	102 [199]	[107] 210	[168] 329																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.....</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Honorare an Dolmetscher und andere freie Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder.....</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>4. sonstige Gutachtertätigkeit.....</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>102</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1	2	1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.....	35	2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen.....	8	3. Honorare an Dolmetscher und andere freie Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder.....	24	4. sonstige Gutachtertätigkeit.....	35	Zusammen.....	102													
Bezeichnung	1 000 €																											
1	2																											
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.....	35																											
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen.....	8																											
3. Honorare an Dolmetscher und andere freie Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder.....	24																											
4. sonstige Gutachtertätigkeit.....	35																											
Zusammen.....	102																											
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	66 [129]	[70] 136	[58] 114																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beratungsgremien zur Förderpolitik und Durchführung von Fachprogrammen</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>- Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Gesundheits- und Umweltforschung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Informationstechnik, Biotechnologie und neue Technologien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Innovation und sonstige Technologiebereiche</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung; Bildung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Beirat für Ausbildungsförderung.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Planungsausschuss für den Hochschulbau.....</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige Beiräte in Bildung, Forschung und Innovation.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>66</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1	2	1. Beratungsgremien zur Förderpolitik und Durchführung von Fachprogrammen	13	- Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung		- Gesundheits- und Umweltforschung		- Informationstechnik, Biotechnologie und neue Technologien		- Innovation und sonstige Technologiebereiche		- Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung; Bildung		2. Beirat für Ausbildungsförderung.....	8	3. Planungsausschuss für den Hochschulbau.....	37	4. Sonstige Beiräte in Bildung, Forschung und Innovation.....	8	Zusammen.....	66			
Bezeichnung	1 000 €																											
1	2																											
1. Beratungsgremien zur Förderpolitik und Durchführung von Fachprogrammen	13																											
- Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung																												
- Gesundheits- und Umweltforschung																												
- Informationstechnik, Biotechnologie und neue Technologien																												
- Innovation und sonstige Technologiebereiche																												
- Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung; Bildung																												
2. Beirat für Ausbildungsförderung.....	8																											
3. Planungsausschuss für den Hochschulbau.....	37																											
4. Sonstige Beiräte in Bildung, Forschung und Innovation.....	8																											
Zusammen.....	66																											
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 585 [3 100]	[1 585] 3 100	[1 499] 2 932																								
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	18 [35]	[18] 35	[29] 57																								
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																											
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	26 [51]	[26] 50	[19] 37																								
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.																											
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. der Bundesministerin.....</td> <td>20 000</td> </tr> <tr> <td>2. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Rom.....</td> <td>3 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	Zur Verfügung		1. der Bundesministerin.....	20 000	2. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Rom.....	3 000																			
Bezeichnung	€																											
Zur Verfügung																												
1. der Bundesministerin.....	20 000																											
2. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Rom.....	3 000																											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
3. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Paris.....	3 000
Zusammen	26 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 631	[82]	[45]
-011		[3 190]	160	89

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für die Bauplanung bis zur HU-Bau.....	1 600
2. Sonstiges.....	31
Zusammen.....	1 631

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	383	[383]	[318]
-013		[749]	749	622

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

2. die Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen und

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
Fachinformationen	
3001 - 543 01	386
3002 - aus 685 07	4 000
3011 - 543 01	230
3012 - 543 01	180

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	386	[406]	[373]
-178		[755]	795	729

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, daß das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt

oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	5	[5]	[-]
-012		[10]	10	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	[]	[]
-011		[-]		

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	580 [1 134]	[1 214] 2 374	[1 070] 2 093
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Herrichtung von Lagerraum Dienstgebäude A 2	230
2. Sanierung Altbau Dienstgebäude Berlin.....	350
Zusammen.....	580

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 959 [19 478]	[3 835] 7 500	[-] -
----------------	---	-------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	22 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Betonfassaden A 1, A 2, A 4 - A 6.....	4 888	-	562	-	397	3 929	-	-
2. Erneuerung der Gebäudeleittechnik	5 171	-	1 244	-	1 750	2 177	-	-
3. Sanierung der Decken	5 420	-	1 790	-	1 500	2 130	-	-
4. Betonsanierung der Tiefgarage.....	2 352	-	-	-	200	2 152	-	-
5. Erneuerung der Sprinklerleitungen und der Beregnungsanlage	1 994	-	238	-	100	1 656	-	-
6. Erneuerung Klimaanlage u. Wärmerück- gewinnung.....	1 411	-	-	-	100	1 311	-	-
7. Sanierung Gebäude A 1, A 4 - A 6.....	5 292	-	-	-	2 500	2 792	-	-
8. Sanierung Elektroverteilung	1 176	-	-	-	-	1 176	-	-
9. Erneuerung der Kälteanlage	1 470	-	-	-	1 000	470	-	-
10. Sanierung Gebäude A 3.....	1 294	-	-	-	200	1 094	-	-
11. Dachsanierung A 1- A 5.....	1 130	-	-	-	452	678	-	-
12. Sonstige Sicherungsmaßnahmen.....	4 400	-	-	-	1 760	2 640	-	-
- Austausch Heiz-Kessel								
- Sanierung absbestaltiger Einbauten								
- Austausch Beleuchtung.....								
- Verbesserung Brandschutz								
Zusammen.....	35 998	-	3 834	-	9 959	22 205	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen für die Maßnahmen 1, 4-12 noch nicht vor.
Umfangreiche dringende Sanierungsarbeiten in/an den "Kreuzbauten" in Bonn.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	40 [78]	[40] 78	[159] 312
------------------	-----------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung: 2 Pkw, bis zu 100 kW	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	231 [452]	[245] 479	[1 095] 2 142
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-120 000 [-234 700]	[-120 154] -235 000	[-] -
----------------	-----------------------	------------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 120 000 T€ eingespart werden.</p> <p>2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse auf-</p> | <p>grund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.</p> |
|---|---|

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Kap. 3005 Obergrp. 68, Kap. 3006 Obergrp. 68, Kap. 3002 Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 89 und Kap. 3006 Obergrp. 89.

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluß der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise</p> | <p>vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.</p> <p>Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, daß die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.</p> |
|--|--|

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 732) [(7 299)]	[(3 931)] (7 686)	[(4 376)] (8 558)
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 401 [2 740]	[1 476] 2 886	[34] 66
------------------	--	------------------	------------------	------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	540	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	540	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	540	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	280	T€

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3001 Tit. 513 55 Ist 2000 23 T€, Kap. 3001 Tit. 515 55 Ist 2000 1.456 T€.

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	[-] -	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	194 [379]	[205] 400	[173] 338
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	680 [1 330]	[716] 1 400	[1 523] 2 978
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 110 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	360 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	340 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	270 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	140 T€		
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 457 [2 850]	[1 534] 3 000	[2 646] 5 176
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 050 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	640 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	560 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	560 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	290 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware.....	380
1.2	Software	80
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware.....	750
2.2	Software	70
3.	Verkabelung/Netzinfrastruktur.....	
3.1	Neuausstattung	85
3.2	Ersatzbeschaffung	92
	Zusammen.....	1 457

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

133 01 -168	Einnahmen aus dem betrieblichen Übergang der DARA in das DLR		[-] -	[-] -
133 02 -859	Übertragung der Geschäftsanteile des Bundes an der GMD auf die FhG		[-] -	[-] -
282 01 -011	Einnahmen aus Spenden		[-] -	[-] -
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[2 659] 5 200	[2 723] 5 326
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 30		[-2 392] -4 678	[-] -

Abschluss des Kapitels 3001	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	35 015	40 916
Übrige Einnahmen	3 510	3 584
Gesamteinnahmen.....	38 525	44 500
Ausgaben		
Personalausgaben	50 480	51 561
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 259	8 475
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	12 267	6 868
Besondere Finanzierungsausgaben	-120 000	-122 546
Gesamtausgaben.....	-46 994	-55 642
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	50 480	51 561
Aus Hauptgruppe 5.....	9 850	7 660
Aus Hauptgruppe 7.....	580	1 214
Aus Hauptgruppe 8.....	1 728	1 819
Effizienzrendite.....	-	-2 392
Insgesamt.....	62 638	59 862
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 30		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Im Kapitel 3332 veranschlagte		
Einnahmen.....	194	220
Ausgaben.....	19 568	16 159

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt. Hervorzuheben sind außerdem:

- Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,
- Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio),
- Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
- Strukturelle Innovationen in Bildung, Qualifizierung und Forschung sowie Entwicklung von Konzepten der

Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen sowie die Förderung des Patentwesens,

- Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung,
- Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms "Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern" und "Zukunftinitiative Hochschule (ZIH)",
- Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren,
- der Leitprojektbereich "Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus-, Weiterbildung und Innovation", in dem innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3006 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 97 -169	Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	25 565 [50 001]	[25 565] 50 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 113 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 200 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 02.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
25,6	25,6	25,6

Die Ausgaben dienen der Erschließung und Entwicklung von Wachstumskernen für regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung. In den Ausgaben sind 1 018 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 11,2 Mitarbeitern enthalten.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
685 02 -169	Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	35 790 [69 999]	[25 565] 50 000	[8 756] 17 125
	Verpflichtungsermächtigung..... 80 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 25 000 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 670 T€ übertragbar.		2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 200 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 97.	
	Erläuterungen Mit dem Fördermodell InnoRegio sollen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen in den neuen Ländern unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Es sollen Anreize gegeben werden,		die Regionalpolitik stärker auf die Entwicklung innovativer Kerne in den neuen Ländern zu konzentrieren. In den Ausgaben sind 1 718 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 10,5 Mitarbeitern enthalten.	
685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	6 200 [12 126]	[6 136] 12 000	[5 703] 11 154
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 300 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 300 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 500 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und den Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Frauenforschungs- und Modellvorhaben, Stärkung von Netzwerken, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch, Berichtssysteme. Im einzelnen sind vorgesehen: 1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung 2. Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Technik 3. Innovative Studien- und Vernetzungskonzepte 4. Frauen in der Informationsgesellschaft - Verbesserung der Bildungs-, Beschäftigungs- und Informationsmöglichkeiten -		5. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen (u.a. Modellprogramm zur Aus- und Weiterbildung im Handwerk) 6. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit und Förderung des Bewußtseinswandels (u.a. Wettbewerbe, Total E-Quality-Prädikat für Hochschulen und Forschungseinrichtungen) 7. Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und Verstärkung der Netzwerktätigkeit der unterschiedlichen Zielgruppen von Frauen in Bildung und Forschung In den Ausgaben sind 467 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Bonn bei 4,5 Mitarbeitern enthalten.	
685 04 -178	Technikfolgenabschätzung	4 000 [7 823]	[3 579] 7 000	[3 501] 6 847
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 100 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 300 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 300 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 614 T€ übertragbar.			
	Erläuterungen Die Ausgaben sind für Projekte in den Bereichen - Technikanalyse und Technikbewertung (Technikreflektion, Behandlung ethischer Grundsatzfragen der Technikentwicklung sowie Identifizierung von Chancen, Potenzialen und Risiken neuer Technologien, u.a. in gemeinsamen Projekten mit der Wirtschaft), - der vorausschauenden Gestaltung von Rahmenbedingungen von Innovationsprozessen (Analysen zu nationalen und sektoralen Innovationssystemen, Technologiefrüherkennung, Wissens- und Technologietransfer, Zusammenhängen zwischen Innovation, Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Zusammenhängen zwischen Innovation, wirtschaftlichem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung),			

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 04

- sowie der Förderung von Technikaufgeschlossenheit und Technikverständnis (Risikobewertung, Kommunikation, Mediation, Technikpräsentationen)
 - und Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 200 T€ für den Projektträger VDI/VDE-IT Teltow bei 2 Mitarbeitern
- vorgesehen. Die Projekte dienen der Erarbeitung von Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben. Finanziert werden können Gutachten, Forschungsprogramme, Konferenzen und Veranstaltungen.

685 05 -178	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	88 000 [172 113]	[87 431] 171 000	[67 049] 131 137
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 175 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 53 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 51 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 41 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 30 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.**
3. Die Ausgaben sind in Höhe von **8 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.
4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **3 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 685 01.
5. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Um im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Infra- und Organisationsstrukturen im Bildungs- und Forschungssystem weiterentwickelt werden. Mit der Förderung von innovativen Projekten werden neue Impulse zur Entwicklung

der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben. Es werden Vorhaben gefördert, deren Gegenstand die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte ist.

Es sollen u.a. folgende Maßnahmen gefördert werden:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Strategiefonds Bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen sollen in wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben sowie organisatorische Maßnahmen und Anreize gefördert werden, die geeignet sind, den Beitrag der Forschungseinrichtungen zur wirtschaftlichen Innovation zu steigern und die Vernetzung in zukunftsorientierten Programmen zu fördern.	42 000
2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte sowie Organisations-,Management- und Ablaufstrukturen im gesamten Bildungswesen und in der Forschung; Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	34 000
3. Technologietransfer Hochschule - Wirtschaft / Public - Private - Partnership, Patentwesen - u.a. Initiative "EXIST - Existenzgründer aus Hochschulen" (Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke für innovative Unternehmensgründungen von Studierenden, Hochschulangehörigen und -absolventen sowie überregionaler und internationaler Strukturen für die Unterstützung von wissensbasierten Unternehmensgründungen)	12 000

Zusammen 88 000

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden sowie für Sachverständigengutachten.
Z. Zt. sind in der Erl.-Ziffer 1. Ausgaben für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 920 T€ bei 4,5 Mitarbeitern, in der Erl.-Ziffer 2. für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 767 T€ bei 8 Mitarbeitern und für einen noch zu benennenden Projektträger in Höhe von 510 T€ bei 5 Mitarbeitern sowie in der Erl.-Ziffer 3. für den Projektträger FZJ in Jülich in Höhe von 360 T€ bei 3,5 Mitarbeitern enthalten.

685 06 -175	Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	39 000 [76 277]	[38 858] 76 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 48 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 13 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 11 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 8 000 T€

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 06

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. In besonderen Fällen dürfen auch Entgelte aufgrund von Verträgen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Im Bereich der beruflichen Bildung	
1.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	12 400
1.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen, Berufsbildungsbericht	2 000
1.3 Programm "Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben"	4 800
1.4 Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf"	1 750
Zusammen	20 950
2. Im Bereich der allgemeinen Bildung	
2.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	7 000
2.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen	2 570
Zusammen	9 570
3. Im tertiären Bereich des Bildungswesens	
3.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	3 450
3.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen	1 550
Zusammen	5 000
4. Leitprojekte zur Modernisierung des Bildungswesens	3 480
Insgesamt	39 000

Zu 1.

Die Vorhaben haben die Aufgabe, wissenschaftlich gesicherte Grundlagen für die Planung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung zu schaffen, Entscheidungs- und Argumentationshilfen für Veränderungen und qualitative Verbesserungen zu erarbeiten sowie durch die Förderung von Innovationen zu einer zukunftsgerichteten Gestaltung der Berufsbildung und der Modernisierung der Berufsbildungspraxis beizutragen.

Im Rahmen des Programms "Schule - Wirtschaft/Arbeitsleben" sollen innovative Projekte gefördert werden, die Jugendliche ihre Erfahrungen einbeziehend und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranführen. Damit wird auch die Berufswahlorientierung von Schulabgängern verbessert.

Es sollen innovative Konzepte entwickelt werden, die Schülerinnen und Schülern schulartspezifisch und unter Berücksichtigung des Alters, Entwicklungsstandes und geschlechtsspezifischer Unterschiede den Zugang zum Thema Wirtschaft/Arbeitsleben erleichtern.

Weiterhin soll ein empirisches Instrumentarium entwickelt und eingesetzt werden, das geeignet ist, kurzfristig Informationen über sich verändernde oder neue Qualifikationsanforderungen, insbesondere in sich neu bildenden Beschäftigungsfeldern, bereitzustellen (Früherkennung).

Mitveranschlagt sind auch die Ausgaben für die Erstellung und Veröffentlichung des Berufsbildungsberichts. Für die Vorbereitung des Berichts sind außerdem sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 3003 Tit. 685 70 (BIBB) veranschlagt.

Zu 2.

Aufgrund seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) hat der Bund die Aufgabe, zur Weiterentwicklung des Bildungswesens beizutragen. Dazu die-

nen wissenschaftliche Tagungen und Projekte der Ressortforschung und die Beteiligung an den Kosten für Planung, Durchführung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen gemeinsam mit den Ländern.

Zu 3.

Nach den gemeinsamen Zielvorstellungen des Bundes und der Länder ist der Hochschulbereich neu zu ordnen, um ein durchlässigeres System von abgestuften, aufeinander bezogenen Studiengängen und Studienabschlüssen zu schaffen und die Effizienz von Forschung und Lehre zu sichern. Dazu müssen Modelle entwickelt werden, die zunächst an einzelnen Hochschulen zu erproben sind. Im Rahmen der verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte des Bundes bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) beteiligt sich der Bund an den laufenden Kosten und Investitionskosten für Planung, Durchführung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen.

Mit den Ausgaben sollen auch Vorhaben finanziert werden, die für die Wahrnehmung der Zuständigkeit des Bundes im tertiären Bereich des Bildungswesens von Bedeutung sind, insbesondere im Zusammenhang mit der Rahmenplanung und Rahmengesetzgebung.

Die Ausgaben dürfen auch zur Herstellung von Informationsmaterial geleistet werden.

Zu 4.

Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. Dabei sollen im engen Zusammenwirken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Informationsanbietern und Nutzern Bildungsmöglichkeiten und Innovationsprozesse unterstützt sowie Kreativität und Innovation durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 07 Analysen, Planung, Zielinformationen 8 500 [11 248] [11 079]
-178 [16 625] 22 000 21 668

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter	
1.1 Bildungs- und Forschungsstrukturen, internationaler Wirkungsvergleich der Fördermaßnahmen.....	1 100
1.2 Analysen zum Bildungssystem, Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot.....	2 000
1.3 Grundfragen der Bildungsreform.....	300
1.4 Technologische Leistungsfähigkeit, Indikatoren, Arbeitsmarktwirkung von Bildung und Forschung.....	1 100
Zusammen.....	4 500
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF, Wissenschaft im Dialog, Standortmarketing.....	3 100
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen.....	900
Insgesamt.....	8 500

685 08 Computer- und netzgestütztes Lernen 50 000 [46 016] [-]
-139 [97 792] 90 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 53 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 18 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Titelgrp. 31.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

Erläuterungen

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Imple-

mentierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in den Unterricht, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Förderschwerpunkte sind:

1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Telelearning und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen.....	32 500
2. Leitprojekte "Virtuelle Fachhochschule", "Vernetztes Studium Chemie" und "Lebenslanges Lernen-Weiterbildung als Grundbedürfnis".....	13 500
3. Verbesserung des Fernstudiums.....	2 000
4. Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger GMD in St. Augustin bei 14,5 Mitarbeitern.....	2 000
Insgesamt.....	50 000

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 08

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.652 06 Ist 2000 30.452 T€.

685 09 -151	Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologietransfers	4 610 [9 016]	[4 602] 9 000	[4 452] 8 707
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 720	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 950	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	260	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich- sozialwissenschaftlichen und im musisch- kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z.B. Jugend forscht, Bundeswettbewerbe Fremdsprachen, Kunststudenten, Physikolympiade u.a.);
2. Deutsche Schülerakademie
3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.

4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftler.

Mit den Ausgaben sollen desweiteren herausragende und beispielgebende Leistungen des Technologietransfers aus den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in der Zusammenarbeit zwischen diesen und der Wirtschaft ausgezeichnet werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Vergabe des jährlich von der Karl Heinz Beckurts-Stiftung ausgeschriebenen Technologietransfers-Preises.

Die Förderung umfaßt Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten der Begabtenförderung.

685 10 -139	Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	10 000 [19 558]	[]	[]
----------------	--	--------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	100 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	25 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

Erläuterungen

Ziel dieses Förderprogramms ist, der Realisierung der Dienstrechtsform durch Anschubfinanzierung bei den Juniorprofessuren zusätzlich Schub zu geben. Die Einrichtung von Juniorprofessuren soll in der Weise Unterstützung finden, dass in der Anfangsphase nach rechtlicher Einrichtung der Juniorprofessuren Mittel für die für die Forschung benötigte Sachausstattung von Juniorprofessuren bereitgestellt werden.

685 97 -139	Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	184 065 [360 000]	[140 605] 275 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 08.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.

4. Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 97

Erläuterungen

Die Zinersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
140,6	184,1	209,6

Die Zukunft der deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen soll durch die Förderung des virtuellen Studiums, virtueller Hochschulprojekte, der Gewinnung ausländischer Spitzenkräfte ("Brain Gain" statt "Brain Drain"), von Forschungszentren an Hochschulen, der Verbesserung der Forschungsinfrastruktur sowie einer Verwertungsoffensive gestärkt werden.

Förderschwerpunkte sind:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Virtuelles Studium und virtuelle Hochschulprojekte	97 700
Förderung von	
1.1 Vorhaben zur Entwicklung und Einführung innovativer multimedialer Lehr- und Lernformen an Hochschulen (im Vorjahr wurden Pilotprojekte in 3002/652 06 angestoßen)	
1.2 Modellprojekten zur Erprobung multimedialer Lehr- und Lernformen (Notebook University-Konzepte - 2001 bis 2003 insgesamt 25 500)	
1.3 Konzepten zur Entwicklung eines kompletten virtuellen Studienangebots der Hochschulen zu einem Gesamtsystem ("virtuelle Hochschule")	
1.4 Studienangeboten des "Institute for Information Technology" (GMD) zur Stärkung der Zusammenarbeit von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen	
1.5 außeruniversitärer Forschung auf dem Gebiet der IuK-Technik	
2. "Brain Gain" statt "Brain Drain"	40 900
Gewinnung ausländischer und deutscher Spitzenforscher und Spitzennachwuchswissenschaftler; Ausbau von Ausbildungspartnerschaften insbesondere auch zur möglichst frühzeitigen Gewinnung junger ausländischer Hochschulabsolventen, Förderung von "Junior awards" für exzellente ausländische Nachwuchskräfte. Gewinnung von Gastdozenten zur Deckung des Bedarfs und zur effizienteren Gestaltung in dynamischen Wachstumsbereichen. Steigerung der Attraktivität des Bildungs- und Forschungsstandortes Deutschland durch eine Offensive zum Marketing für Bildung und Forschung; dazu gehört insbesondere auch die Entwicklung und Förderung der Präsenz deutscher Bildungs- und Wissenschaftsangebote im Ausland sowie die Verbesserung der Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland.	
3. Forschungszentren an Hochschulen und Verbesserung der Forschungsinfrastruktur (einschl. Förderung von Juniorprofessuren)	30 200
4. Verwertungsoffensive	15 265
Aufbau eines leistungsfähigen bundesweiten Netzwerks für Patentierung und Verwertung von Ergebnissen öffentlich finanzierter Forschung (Verwertungsnetzwerk) sowie zur zielgerichteten Unterstützung von Gründungen (Gründungsnetzwerk).	
Zusammen	184 065

Aus den Fördermitteln dürfen auch Ausgaben für Verwaltungskosten sowie für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

687 01 -178	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	22 800 [44 593]	[21 525] 42 100	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung	22 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und 6 der Erläuterungen sind in Höhe von 1 020 T€ übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.</p> | <p>3. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 28.</p> |
|--|--|

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfaßt die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten

zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros.....	14 400
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit.....	1 000
3. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z.B. OECD, UNESCO, insbesondere Zentraleinheit UNEVOC, EUREKA).....	3 700
4. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung.....	1 300
5. ETW, Beitrag zur Europäischen Transschall-Windkanal GmbH, Köln (ETW).....	800
6. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II und Sokrates II.....	1 000
7. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen; fremdsprachige Veröffentlichungen.....	600

Zusammen..... 22 800

Von den Ausgaben haben etwa 8 181 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

In den Ausgaben zu Erl.-Ziffer 6 sind 1 125 T€ für Personal- und Sachaufwand für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 24 Mitarbeitern enthalten.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

EUREKA-Sekretariat in Brüssel.....	2 773 810 €	12,35	342 565 €		342 565 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....					
					Ger. 342 600 €

Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung.....

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit. 686 01 Ist 2000 22.502 T€.

687 02 Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni 857 [] []
-153 e. V." [1 676]

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loreno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e.V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr. Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie die Republik Italien, die Region Lombardei und die autonomen Provinzen Bozen-Südtirol sowie Trient beteiligen sich an der Finanzierung des Trägervereins.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel	671 61	753	589
3002			

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- - [-] [-]
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion [-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

1. Beratung und Unterstützung bei der Umgestaltung des Bildungs- und Wissenschafts- sowie des Forschungs- und Technologiesystems, insbesondere zur Verbesserung der

Es sind folgende Fördermaßnahmen vorgesehen:

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 88

- | | |
|---|--|
| <p>Infrastruktur für Bildung und Forschung und des Wissenstransfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft;</p> <p>2. Unterstützung leistungsfähiger Forschergruppen sowie Aufnahme und Entsendung von Fachdelegationen, Wissenschaftlern und Sachverständigen, Vergabe von Stipendien;</p> <p>3. Hilfestellung beim Einsatz fortgeschrittener Technologien, insbesondere in den Bereichen Energie und Umwelt; Modell- und Entwicklungsvorhaben der beruflichen Bildung, und im Hochschulbereich;</p> | <p>4. Förderung der Kooperation und des Austauschs von Wissenschaftlern; Fachtagungen u.a. zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung von Vorhaben sowie Vermittlung von Ergebnissen internationaler Zusammenarbeit;</p> <p>5. Ausstattung mit Geräten und Literatur, Lehr- und Lernmitteln, insbesondere bei Kooperationsprojekten und modellhaften Ausbildungseinrichtungen;</p> <p>6. Qualifizierungshilfen.</p> |
|---|--|

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit.686 88 Ist 2000 1.868 T€.

Ausgaben für Investitionen

<p>712 02 Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn -153</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 37 648 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 13 300 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 13 900 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 448 T€</p>	<p>3 760 [7 354]</p> <p>[-] -</p> <p>[-] -</p>
--	--

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> | <p>2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit.712 01 Ist 2000 - T€.

Titelgruppen

<p>Tgr.32 Geistes- und Sozialwissenschaften</p>	<p>(28 903) [(56 529)]</p>	<p>[(27 172)] (53 145)</p>	<p>[(6 096)] (11 923)</p>
---	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen

Ausgaben zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Einzelplan 30 für 2002

Bezeichnung	1 000 €
bei dieser Titelgruppe in Höhe von.....	28 903
und bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:	
aus Kap. 3007/Tgr. 14.....	20 874
aus Kap. 3007/Tgr. 15.....	16 000
Kap. 3011 für DHI Rom.....	3 086
Kap. 3012 für DHI Paris.....	2 577
Zusammen.....	71 440

<p>685 25 Programm der Akademien der Wissenschaften -164</p>	<p>20 703 [40 492]</p>	<p>[]</p>	<p>[]</p>
---	----------------------------	------------	------------

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Vorjahr Kapitel 3002	Titel 632 20	Soll 2001 (T€) 19 503	Ist 2000 (T€)
----------------------------	-----------------	--------------------------	---------------

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 32 :

685 26 -175	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissen- schaftsforschung	8 200 [16 038]	[7 669] 15 000	[6 096] 11 923
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 500 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 500 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind in Höhe von 150 T€ übertragbar.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	5 470
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung von Infrastruktur (Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur (KVI) 2001 ff) und Instrumenten für die empirische Forschung (Sozioökonomisches Panel) und die Stärkung der Rolle sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung im Prozess der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung.	
2. Wissenschaftsforschung.....	250
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und Innovative Suchprozesse	
3. Geisteswissenschaften	
- geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischem Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit).....	1 557
- Konzept Förderung der Geisteswissenschaften	923
In den Ausgaben ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln mit T€ bei 1,5 Mitarbeitern für den Förderbereich Geisteswissenschaften enthalten	
Zusammen.....	8 200

In den Ausgaben zu Erl.-Ziffer 1. und 2. ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Umwelt- und Klimaforschung (UKF) beim GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH mit 153 TDM bei 2 Mitarbeitern enthalten.

Tgr.42	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn	(707 493) [(1 383 736)]	[(628 262)] (1 228 774)	[(578 768)] (1 131 970)
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i. d. F. vom 11.04.2001 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder ab 2002 die DFG mit einem einheitlichen Finanzierungsschlüssel von 58 Bund zu 42 Länder. Dieser Schlüssel orientiert sich an der bisherigen Lastenverteilung zwischen Bund und Ländern bei der DFG-Förderung und schließt das sog. Normalverfahren einschließlich Schwerpunktverfahren und Forschergruppen, die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Emmy-Noether-Programm, die Spitzenforschung sowie die Ausstattung der Hochschulen mit Großgeräten ein.

Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben.

Die DFG fördert einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft (Normalverfahren) und regt auf ausgewählten, besonders wichtigen Gebieten intensive Forschung in überregionaler Zusammenarbeit an (Schwerpunktverfahren). Darüber hinaus fördert sie Sonderforschungsbereiche, mit denen durch Konzentration und Kooperation die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auch moderne, besonders aufwendige Forschung an Hochschulen wirksam durchgeführt werden kann. Mit der Spitzenforschung fördert sie hervorragende Forscher/Forschergruppen auf Vorschlag eines Auswahlgremiums. Sie fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere an Graduiertenkollegs sowie durch das Emmy-Noether-Programm. Ausserdem verbessert sie die Ausstattung der wissenschaftliche Hochschulen mit Großgeräten. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 27 -137	DFG - Laufende Zwecke	683 559 [1 336 925]	[354 181] 692 717	[336 632] 658 394
----------------	-----------------------	------------------------	----------------------	----------------------

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 27 (Titelgruppe 42) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn 58 683 559 354 181 336 632

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
3002	685 28	254 242	242 136
3002	685 30	11 300	10 226
3002	685 32	35 790	11 248

894 27 DFG - Investitionen 23 934 [19 839] [-]
-137 [46 811] 38 802 -

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn 58 23 934 19 839 -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

632 20 -164	Programm der Akademien der Wissenschaften		[19 503] 38 145	[-] -
671 61 -153	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni e.V."		[753] 1 472	[589] 1 152
685 01 -131	Interdisziplinäre Innovationskollegs und befristete Sondermaßnahmen in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)		[1 432] 2 800	[15 170] 29 671
685 28 -137	DFG - Sonderforschungsbereiche		[254 242] 497 255	[242 136] 473 576
685 30 -137	Spitzenforschung		[11 300] 22 100	[10 226] 20 000
685 32 -137	Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs in Graduiertenkollegs		[35 790] 70 000	[11 248] 22 000
739 61 -153	Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni"		[547] 1 069	[1 570] 3 071
812 61 -153	Ausstattung der "Villa Vigoni"		[230] 450	[-] -

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Abschluss des Kapitels 3002	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 191 849	1 096 000
Ausgaben für Investitionen	27 694	20 616
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 219 543	1 116 616

Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Zu Titel 685 27 und 894 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1	Institutionelle Förderung und andere gemeinsame Bund-Länder-Förderungen			
1.1.1	Personalausgaben		29 766	
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben		9 438	
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		1 121 057	
1.1.4	Ausgaben für Investitionen		29 730	
1.1.5	Besondere Finanzierungsausgaben (Abwicklung der Vorjahre)		-	
	Zusammen		1 189 990	
1.2	Projektförderung		15 515	
1.3	Summen 1.1 und 1.2		1 205 505	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung und andere gemeinsame Bund-Länder-Förderungen			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		4 074	
2.1.2	Zuwendungen von Ländern			
	50 v. H. des allgemeinen Zuwendungsbedarfs, darin enthalten 25 v. H. der Ausgaben für den Erweiterungsbau der Geschäftsstelle		374 020	
	25 v. H. des Bedarfs für die Sonderforschungsbereiche		84 748	
	50 v. H. der Ausgaben des Emmy-Noether-Programms		-	
	25 v. H. der Ausgaben für die Förderung der Spitzenforschung		3 767	
	50 v. H. der Ausgaben für die Förderung des Sozioökonomischen Panels		1 175	
	35 v. H. der Ausgaben für die Förderung von Graduiertenkollegs		35 790	
	50 v. H. der Ausgaben für die Habilitationsförderung		-	
	Sonderzuwendung für die Allgemeine Forschungsförderung		4 869	
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Titelgruppe 42 (Tit. 685 27 und 894 27, 685 28 bis 2001)		628 262	
	Titelgruppe 43 (Tit. 685 30, 685 32 bis 2001)		47 090	
	Kap. 3004 Tit. 685 02		-	
	Kap. 2504 Tit. 653 71 (75 v. H. der Ausgaben für den Erweiterungsbau der Geschäftsstelle im Rahmen der Ausgleichsleistungen des Bundes an die Region Bonn)		-	
	Sonderzuwendung für die Allgemeine Forschungsförderung (den Ländern aus Kap. 3007 TGr. 14 zugewiesene Mittel zur Abführung an die DFG)		5 021	
2.1.4	Überschüsse aus Vorjahren		-	
2.2	Förderung der Sozioökonomischer Panel			
	Kap. 3002 Tit.685 26 (50 v. H. der Ausgaben)	1 255	1 175	933
	Zusammen		1 189 990	

Angaben zum Soll 2002 und Ist 2000 lagen bei Redaktionschluss nicht vor.

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

- die Förderung des lebenslangen Lernens,

- die Förderung von überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten,
 - die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
 - das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern,
 - die Förderung des internationalen Austauschs sowie Stipendien und Marketing in der beruflichen Bildung und
 - die Zukunftsinitiative Berufliche Schulen (ZIBS) im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms.
- Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 70. Ausgenommen sind Tit. 893 10 und 882 97.**

- 1.1 Die Ausgaben des Titels 685 70 sind in Höhe von 1 278 T€ übertragbar.
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02 -153	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	103 220 [201 881]	[114 529] 224 000	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	84 309	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	31 616	T€	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	31 616	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	21 077	T€	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

1. Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative zur ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von

- zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Ausbildungsplatzprogramm Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.
2. Den Ausgaben können Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds zufließen.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3003 Tit.685 02 Ist 2000 103 220 T€.

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 01 Internationaler Austausch sowie Stipendien und Marketing in der beruflichen Bildung 7 700 [7 669] [6 078]
-151 [15 060] 15 000 11 888

Verpflichtungsermächtigung..... 13 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 300 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 4 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 300 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Austausch von Fachkräften der beruflichen Bildung zur Erweiterung der Kenntnisse über das Berufsbildungssystem und die berufliche Praxis der besuchten Staaten bzw. der Bundesrepublik Deutschland	1 227
2. Ausbildung und Fortbildung im Rahmen von Austauschprogrammen, Partnerschaftsprojekten und bilateralen Vereinbarungen mit anderen Staaten	2 434
3. Fortbildung im Rahmen des deutsch-israelischen Programms zur Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	179
4. Stipendien zur Fortbildung von Handwerkern in der Denkmalspflege im Europäischen Zentrum Venedig für die Berufe in der Denkmalspflege	153
5. Stipendien zur Fortbildung in zukunftsweisenden Technologien und besonderen Fachbereichen in anderen Staaten sowie zur Fortbildung von ausländischen Fachkräften zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland	1 585
6. Marketing für den Weiterbildungsstandort Deutschland und pilotartige Entwicklung international marktfähiger Weiterbildungsangebote und Kooperationen	946
7. Verwaltungskosten für Projektträger (mitveranschlagt sind die Kosten für Information und Beratung sowie vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare und Nachkontaktveranstaltungen)	1 176
Zusammen	7 700

681 04 Begabtenförderung in der beruflichen Bildung 14 600 [14 572] [13 514]
-151 [28 555] 28 500 26 431

Verpflichtungsermächtigung..... 12 565 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 929 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 125 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 511 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	14 340
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige	260
Zusammen	14 600

681 05 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung 50 213 [-] [-]
-155 [98 208] - -

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 05

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zum Meister, Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

66:34 aus dem Epl. 30 und 09 (vgl. auch Kap. 0902 Tit. 681 61).

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis

685 05 -151	Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	13 550 [26 501]	[13 294] 26 000	[11 638] 22 762
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	24 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 700	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 100	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die schnelle technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung führt dazu, daß sich die Anforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen ständig wandeln. Der Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung für eine breite Entfaltung des lebenslangen Lernens ist eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und allgemeine Leistungsfähigkeit des Einzelnen

sowie für die Angleichung der Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Die Förderung von Maßnahmen auf diesem Gebiet dient damit auch der Realisierung des Aktionsprogramms "Lebensbegleitendes Lernen für alle".

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Förderung von Vorhaben zur Vorbereitung und Unterstützung des Einsatzes neuer Medien in der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.....	500
2. Entwicklung und Erprobung von erwachsenengerechten Weiterbildungsangeboten sowie von Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für lebenslanges Lernen und zur Entwicklung einer breiten Lernbewegung unter Berücksichtigung spezieller Zielgruppen (z.B. Behinderte, Ältere, Ausländer, Aussiedler).....	5 370
3. Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten zu Schwerpunktthemen, z.B. Politische Bildung, Kulturelle Bildung, Umweltbildung; Förderung von innovativen Maßnahmen der kulturellen Weiterbildung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung e. V., Wolfenbüttel	3 070
4. Untersuchungen, Modellentwicklungen und -erprobungen, exemplarische Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung für Frauen und zur Erweiterung des Berufsspektrums von Frauen	610
5. Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildungsausschüsse und Prüfungsausschüsse sowie Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG	670
6. Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Standortsicherung durch Kompetenzentwicklung in der betrieblich-beruflichen Weiterbildung, Vermittlung von Zusatzqualifikationen für Berufstätige sowie Vorhaben zum Erhalt und Weiterentwicklung der Kompetenzen von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten .	3 330
Zusammen	13 550

686 01 -153	Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Berufsbildung NBL	11 315 [22 130]	[11 315] 22 130	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 149	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 994	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 155	T€

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lehrstellenentwickler/-innen.....	9 321
2. Regionalberatung Berufsbildung.....	1 994
Zusammen.....	11 315

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonderprogramm Lehrstellenentwickler/-innen ..	84 520	38 171	9 065	-	9 321	27 963	-	-
Regionalberatung Berufsbildung	10 796	826	1 994	-	1 994	5 982	-	-

Der Einsatz von Lehrstellenentwicklerinnen und -entwicklern dient dem Ziel durch intensive Beratung und praktische Hilfe-
stellung in den Betrieben die Zahl der betrieblichen Ausbil-
dungsplätze zu erhöhen und den Ausstieg aus außerbetriebli-
cher Ausbildung zu flankieren. Zur Stärkung einer eigenverant-
wortlichen betrieblichen Berufsausbildung durch die Wirtschaft

sollen in den neuen Bundesländern flächendeckend Regional-
beratungsnetzwerke Berufsbildung geschaffen und betreut
werden. Hier soll durch Bündelung aller Kräfte die Schaffung
betrieblicher Ausbildungsplätze erfolgen. Enge Zusammenarbeit
mit den Lehrstellenentwicklern/-innen ist vorgesehen.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3003 Tit.685 06 Ist 2000 10 318 T€.

Ausgaben für Investitionen

882 97 -127	Zukunftsinitiative für Berufliche Schulen (ZIBS) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	40 903 [79 999]	[89 476] 175 000	[-] -
----------------	---	--------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur
Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvesti-
tionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.
Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
89,5	40,9	-

Die Investitionslücken bei modernen Informations- und Kom-
munikationstechnologien in den beruflichen Schulen gefährden
die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes, des-
sen Standortvorteil sich auch an der großen Zahl hervorragend
ausgebildeter Fachkräfte bemisst. Es besteht hier ein dringender
Handlungsbedarf im Kontext der Verantwortung für die Moder-
nisierung der beruflichen Bildung.
Erforderlich ist ein zeitlich befristetes Bundesprogramm für In-
vestitionen in moderne Technologien, das zusätzlich zu den
bereits bestehenden Aufwendungen der Länder einen Moder-
nisierungsschub in den beruflichen Schulen bewirkt.
Im Rahmen dieses Programms sollen auf der Basis einer Ver-
waltungsvereinbarung Finanzhilfen an die Länder gewährt wer-
den für die Investitionen in

- Ausstattung mit modernen Technologien und Medien
einschl. Computer, Server und Peripherie,
 - informations- und kommunikationstechnische Vernetzung
sowie alle erforderliche Software inkl. Lernsoftware,
 - technische Infrastruktur für den Einsatz dieser neuen
Technologien,
 - mit diesen Investitionen verbundene Dienstleistungen, wie
Installationen, Softwareadaptionen und -modifikationen
- für berufliche Schulen mit der Zielsetzung, durch die notwendige
Integration von Informations- und Kommunikationsqualifikati-
onen insbesondere in den neuen Berufen mittels qualitativ an-
spruchsvoller beruflicher Bildung die Chancen für künftiges
Wirtschaftswachstum zu verbessern.

Titelgruppen

Tgr.31	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten	(53 000) [(103 659)]	[(59 310)] (116 000)	[(61 949)] (121 161)
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 31 :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

686 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke	5 400 [10 561]	[6 391] 12 500	[-] -
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 700 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 100 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 600 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für einen begrenzten Zeitraum den Trägern von Berufsbildungsstätten und Kompetenzzentren Zuschüsse zu den laufenden Kosten gewährt werden.

Ziel der Förderung ist es, die Intensität der Nutzung dieser Ausbildungsplätze in der Anlaufphase neu errichteter oder erweiterter überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten zu erhöhen und zusätzliche Möglichkeiten oder Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu schaffen. Den erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung

können kleine und mittlere Betriebe wegen der technologischen Entwicklungen am ehesten gerecht werden, wenn sie zur Ergänzung ihrer eigenen Anstrengungen zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiter modern ausgestattete Berufsbildungsstätten nutzen können.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3003 Tit.685 10 Ist 2000 729 T€.

893 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	47 600 [93 098]	[52 919] 103 500	[61 949] 121 161
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	8 000 T€

Erläuterungen

Zu den wichtigen Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die über keine eigene Lehrwerkstatt verfügen. Insbesondere für die gewerblich / technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung. Träger überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten können dafür Investitionszuschüsse erhalten. Aus den Mitteln können

auch Ausgaben für die Begutachtung von Vorhaben durch Beratungsstellen und für andere Beratungsaufgaben geleistet werden.

Die Förderung wird sich entsprechend der neuen Förderkonzeption auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Fortführung des Modernisierungsprogramms
 - Arrondierung der Grundstruktur in den neuen Ländern
 - Entwicklung geeigneter ÜBS zu Kompetenzzentren
- Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

Tgr.37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(32 731) [(64 016)]	[(29 911)] (58 500)	[(28 069)] (54 898)
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (Ber-BiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S 1692) wurde zur Durchführung von Aufgaben der Berufsbildung ein bundesunmittelbares rechtsfähiges Bundesinstitut für Berufsbildung

(BIBB) errichtet. Die Aufgaben des Instituts sind in § 6 Abs. 2 BerBiFG geregelt.

Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuwendungen des Bundes gedeckt (§ 13 BerBiFG).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 37 :

F 685 70	BIBB - Betrieb	31 825	[29 548]	[28 069]
-153		[62 244]	57 790	54 898

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn.....	100	31 825	29 548	28 069
--	-----	--------	--------	--------

F 894 70	BIBB - Investitionen	906	[363]	[-]
-153		[1 772]	710	-

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn.....	100	906	363	-
--	-----	-----	-----	---

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3003 Tit.893 70 Ist 2000 456 T€.

Abschluss des Kapitels 3003	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	237 823	197 318
Ausgaben für Investitionen	89 409	142 758
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	327 232	340 076

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003

	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 6.....	31 825	29 548
Aus Hauptgruppe 8.....	906	363
Insgesamt.....	32 731	29 911

Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Titel 685 70 und 894 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben	21 823	24 648	23 504
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben *)	20 763	6 135	12 521
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	2
1.4	Ausgaben für Investitionen	906	373	456
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben (Effizienzrendite)	-	- 860	-
	Zusammen	43 495	30 299	36 483
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen *)	10 764	388	7 958
2.1.2	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 70 und 894 70	32 731	29 911	28 525
	Zusammen	43 495	30 299	36 483

*) davon 10 226 T€ erstmalig ab 2002 im Haushaltsplan enthalten zur Finanzierung der "Nationalen Agentur Bildung für Europa"

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a des Grundgesetzes und des Hochschulbauförderungsgesetzes.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des Hochschulwesens und zur Durchführung des BAföG veranschlagt.

Schwerpunkt im Bereich der Hochschulen sind die Ausgaben des Bundes für den Aus- und Neubau von Hochschulen. Diese Maßnahme ist zusammen mit den Aufwendungen für das BAföG für Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie den Zuschüssen des Bun-

des an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Ergänzend zu den Fördermaßnahmen, die Bund und Länder entsprechend ihrer Zuständigkeit durchführen, fördern Bund und Länder für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam Initiativen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftler austausch sowie Maßnahmen zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppen

Tgr.01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(357 500) [(699 209)]	[(340 009)] (665 000)	[(378 864)] (740 995)
162 11 -142	Zinsen	2 500 [4 890]	[2 045] 4 000	[2 761] 5 401
182 11 -142	Tilgung	355 000 [694 320]	[337 964] 661 000	[376 103] 735 594
Tgr.03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(560) [(1 095)]	[(1 089)] (2 130)	[(561)] (1 099)
162 31 -143	Zinsen	10 [20]	[15] 30	[6] 13
182 31 -143	Tilgung	550 [1 076]	[1 074] 2 100	[555] 1 086

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -139	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	69 000 [134 952]	[61 355] 120 000	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	55 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	15 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bund und Länder halten es für erforderlich, ihre gemeinsamen Anstrengungen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre auch nach dem Ende 2000 ausgelaufenen Hochschulsonderprogramm III fortzusetzen. Damit tragen sie ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Innovation dieses gesamtstaatlich besonders relevanten Bereiches Rechnung.

In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre vom 16.12.1999 wurden daher auf der Grundlage von

Art. 91 b GG vier Programme festgelegt, die jeweils zu gleichen Teilen von Bund und Ländern finanziert und von den Ländern durchgeführt werden.

Bund und Länder beabsichtigen eine Laufzeit der Programme bis 2006. Die Vereinbarung wurde zunächst für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2003 abgeschlossen. In diesem Zeitraum stellen Bund und Länder insgesamt 414 146 T€ zur Verfügung. Im Jahr 2002 werden auf der Grundlage einer Überprüfung in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung Förderziele und Fördervolumen für die Restlaufzeit einvernehmlich festgelegt.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre.....	15 335
2. Programm zur Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen.....	25 550
3. Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin.....	12 780
4. Programm zur Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich	15 335
Zusammen.....	69 000

Die Bund-Länder-Vereinbarung vom 16.12.1999 umfasst außerdem ein Programm zur Förderung der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen sowie ein Programm zur Förderung der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen. Diese Programme werden vom Bund durchge-

führt und sind gesondert in Kap. 3002, Tit. 685 05 und Tit. 685 08 veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Programme geleistet werden.

661 01 -142	Erstattung von Kreditausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank (Bildungskredit)	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	25 565	T€
in künftigen Haushaltsjahren.		

Erläuterungen

Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der

Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfasstem Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Deutschen Ausgleichsbank, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko.

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 01 Zuschüsse an Studentenförderungswerke 78 000 [71 581] [59 463]
-142 [152 555] 140 000 116 300

Verpflichtungsermächtigung..... 95 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 19 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 26 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund gewährt folgenden Studentenförderungswerken Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung
4. Friedrich-Naumann-Stiftung

5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung
8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation
11. Rosa Luxemburg Stiftung

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung.....	49 280
2. Promotionsförderung.....	27 720
3. Wissenschaftliche Begleitung	1 000
Zusammen.....	78 000

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten. 1 000 T€ können für wissenschaftliche Begleitung, Weiterentwicklung ergänzender Betreuungsformen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Förderung verwendet werden.

681 02 Berufliche Eingliederung von deutschen Spätaussiedlern und 5 624 [5 624] [5 614]
-143 von Kontingentflüchtlingen mit Hochschulabschluss sowie [11 000] 11 000 10 980
wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler

Verpflichtungsermächtigung..... 3 800 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 500 T€

Erläuterungen

1. Mit den Ausgaben sollen deutsche Spätaussiedler sowie Kontingentflüchtlinge, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert werden, um ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm).
2. Deutsche Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder For-

schung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen)	4 916
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle).....	43
3. Verwaltungs- einschließlich Beratungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e. V.	665
Zusammen.....	5 624

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 03 Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale 61 000 [60 332] [44 559]
-143 Kooperation in Lehre und Forschung [119 306] 118 000 87 150

Verpflichtungsermächtigung..... 79 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 21 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 18 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

- | | |
|--|--------|
| 1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen für wissenschaftliche Austauschprogramme, Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozenten | 41 178 |
| 2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs | 14 572 |
| 3. Förderung des Hochschulmarketings | 350 |
| 4. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudenten und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA | 1 125 |
| 5. Stipendien und Beihilfen der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudenten | 1 074 |
| 6. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle) | 1 450 |
| 7. Stipendien und Beihilfen des Deutschen Rates der Europäischen Bewegung für das Europa-Kolleg Brügge | 280 |
| 8. Wissenschaftler-Programm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China | 460 |
| 9. Einführung des Tests "Deutsch als Fremdsprache" (TESTDAF)..... | 511 |

Zusammen..... 61 000

Von den Ausgaben haben etwa 5 624 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

685 01 Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwick- 11 000 [10 993] [8 924]
-136 lung an Fachhochschulen" [21 514] 21 500 17 455

Verpflichtungsermächtigung..... 11 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 400 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 685 05.

Erläuterungen

Die Voraussetzungen für ein stärkeres Engagement der Fachhochschulen in Vorhaben der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung in allen dort vertretenen Fachbereichen sollen verbessert bzw. erst geschaffen werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Art. 91 b GG.

1. Vorgesehen sind insbesondere:

- Personal- und Sachmittel,
- Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung,

- Vorlaufkosten von Projekten (Konzeption, Planung, Antragstellung),
- Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung und Evaluation des Programms geleistet werden.

3. Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 380 T€ für den Projektträger AIF in Köln bei 4,5 Mitarbeitern.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 03 Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Stu- 6 200 [6 136] [-]
-143 diengänge" [12 126] 12 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 03.

Erläuterungen

1. Entwicklung und Erprobung international ausgerichteter Studiengänge (IAS), deren besondere Ausgestaltung die Attraktivität einer wissenschaftlichen Ausbildung an Hochschulen in Deutschland insbesondere für Ausländer steigert und zur Durchsetzung struktureller Verbesserungen an Hochschulen in Deutschland beiträgt. 2. Analyse des Bedarfs und Entwicklung von Konzepten für IAS durch einschlägige Studien. 3. Bereitstellung von Informationsmaterial zu den IAS einschließlich der Präsentation auf internationalen Veranstaltungen sowie im Internet. 4. Erstattung der notwendigen Verwaltungskosten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAA).

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3004 Tit. 681 04 Ist 2000 6 800 T€.

685 04 Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Ver- 1 400 [1 380] [1 193]
-142 bände und anderer Organisationen [2 738] 2 700 2 334

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 100 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit 1 015
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach BAT (je eine Stelle der Verg.-Gr.en I b, II a, III, V b und VII)..... 385
Zusammen 1 400

685 06 Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rek- 1 585 [1 510] [1 483]
-139 torenkonferenz in Bonn [3 100] 2 953 2 900

Erläuterungen

- In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK. Daher
1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für die Dokumentationsabteilung, die Bibliothek sowie das Informations- und Pressewesen der HRK.

687 01 Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen 6 640 [6 386] [-]
-139 [12 987] 12 490 -

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 500 T€

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz.....	3 387
Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.	
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken.....	2 612
Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 01.01.2000 ihre Tätigkeit aufgenommen und neben der Weiterführung der Programme des bisherigen Deutsch-Französischen Hochschulkollegs begonnen, eigene Aufgaben zu übernehmen. Diese neuen Programme sollen jährlich ausgeweitet werden. Veranschlagt sind 70 v. H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 v. H. werden von den Ländern finanziert.	
3. Sonstige Einrichtungen	641
- Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin	
- Collegium Budapest (CB)	
- New Europe College (NEC), Bukarest	
Zusammen.....	6 640

Zu Erl.-Ziffer 1.:

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte	18 928 295 €	17,89	3 386 272 €		3 386 272 €
					Ger.:3 387 000 €

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3004 Tit.686 01 Ist 2000 5 426 T€.

Ausgaben für Investitionen

882 01	Ausbau und Neubau von Hochschulen	1 100 000	[1 132 512]	[1 022 584]
-139		[2 151 413]	2 215 000	2 000 000

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, für die die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich ist, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFVG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFVG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuss stellt einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche

Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom Planungsausschuss verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFVG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFVG).

Titelgruppen

Tgr.31	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	(830 000)	[(779 720)]	[(2 116)]
		[(1 623 339)]	(1 525 000)	(4 138)

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 31 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Ausbildungsförderungsreformgesetz vom 19. März 2001 (BGBl. I, S. 390), besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden sowie das Einkommen

seines Ehegatten und seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v. H. durch den Bund und zu 35 v. H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

632 11 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	350 000 [684 541]	[331 317] 648 000	[-] -
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3004 Tit.652 11 Ist 2000 248 139 T€.			
632 12 -142	BAföG - Zuschüsse an Studierende	430 000 [841 007]	[419 259] 820 000	[-] -
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3004 Tit.652 12 Ist 2000 287 472 T€.			
661 11 -142	BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank	50 000 [97 792]	[29 144] 57 000	[2 116] 4 138

Abschluss des Kapitels 3004	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	358 060	341 098
Gesamteinnahmen.....	358 060	341 098
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 070 449	1 005 017
Ausgaben für Investitionen	1 100 000	1 132 512
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 170 449	2 137 529

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Vorbemerkung

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen.

Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern, als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen zu fördern. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z.B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

- Regionale Nachhaltigkeit
- Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
- Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung
- Sozial-ökologische Forschung, Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit
- Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften

Im Bereich der Meeres- und Polarforschung wird sich der BMBF zur Unterstützung einer Großinvestition an den Kosten für den Neubau eines eisrandfähigen Forschungsschiffes beteiligen.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich sowie für Endlageraufwendungen sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Weiterhin sind in diesem Kapitel Ausgaben zur Förderung der Gesundheitsforschung sowie der naturwis-

senschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagen-nahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt. Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Schwerpunkte sind:

- Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Medizin und des Gesundheitswesens,
- Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z.T. in internationaler Kooperation betrieben,
- Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung,
- Bauen und Wohnen.

Mit dem Leitprojektbereich "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der molekularen Medizin" sollen innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Der Aufbau eines nationalen Genomforschungsnetzes mit dem Ziel der Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung wird im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms gefördert.

Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 4 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL).

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3006 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 02 -176	Bauen und Wohnen sowie Denkmalschutzforschung	10 000 [19 558]	[9 203] 18 000	[3 988] 7 799
----------------	---	--------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 300	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dem Handlungsfeld Bauen und Wohnen kommt wegen des damit verbundenen großen Potenzials für eine nachhaltige Entwicklung eine herausragende Bedeutung zu. Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft, in den Kommunen und Regionen, weitreichende wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen mit großen Folgewirkungen für das wohnungswirtschaftliche Geschehen sowie die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung einschließlich der mobili-

täts- und verkehrsrelevanten Aspekte erfordern die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert, einschließlich dafür erforderlicher neuer Bautechniken in allen relevanten Baubereichen. Für die weitgehend mittelständisch strukturierte Baubranche sind Investitionen in Forschung und Entwicklung innovativer Technik eine Überlebensfrage und damit auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. zur Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen	9 000
2. Querschnittsaktivitäten (einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen)	1 000
Zusammen.....	10 000

In den Ausgaben bei Erl.-Ziffer 2 ist der Personal- und Sachaufwand in Höhe von 600 T€ für den Projektträger TÜV Energie und Umwelt GmbH in Köln mit 5,0 Mitarbeitern, für Einzelgutachter ca. 200 T€ und Fachtagungen/Workshops ca. 200 T€ enthalten.

685 03 -172	Gesundheit und Medizin	98 000 [191 671]	[95 100] 186 000	[90 324] 176 658
----------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	145 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	45 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	45 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 580 T€** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **4 100 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministe-

rium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in folgenden Bereichen gefördert:

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 03

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Effektive Krankheitsbekämpfung..... Lebensweise, Ernährung, Umwelt, Infektionskrankheiten; Nervensysteme und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, Sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte	49 000
2. Forschung zum Gesundheitswesen..... Gesundheitliche gefährdende Bevölkerungsgruppen, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Epidemiologie und Public Health	6 000
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft Medizintechnik, Leitprojekt Molekulare Medizin	15 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/-innovationen..... Interdisziplinäre Zentren für Klinische Forschung, Aufbaumaßnahmen NBL, Weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung	21 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 52,5 Mitarbeitern, Sonstiges im Rahmen von Gesundheit und Medizin	7 000
Zusammen.....	98 000

Die Ausgaben dürfen auch für die für Nachwuchsförderung geleistet werden. Sondermittel für die DFG zur Förderung von Klinischen Forschergruppen 2 556 T€. Von den Ausgaben haben etwa 1 278 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

685 04 -172	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	50 000 [97 792]	[49 084] 96 000	[37 174] 72 706
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	95 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	15 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **2 560 T€** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **4 100 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 230 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.
4. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 100 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 3 580 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

Haushaltsjahr 2003	3 580	T€
--------------------------	-------	----
6. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 10 230 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.

Haushaltsjahr 2003	5 140	T€
Haushaltsjahr 2004	2 530	T€
Haushaltsjahr 2005	1 530	T€
Haushaltsjahr 2006	1 030	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Humangenomforschung	34 150
2. Diagnostik und Therapieentwicklung mit nukleargenetischen Methoden.....	12 700
3. Ersatz von Organfunktionen.....	3 150
Zusammen.....	50 000

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 04

Hierin enthalten sind 1 700 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 18,5 Mitarbeitern

Ausgaben bis zu 2 000 T€ dürfen auch geleistet werden für Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen im Gesamtbereich der Biowissenschaften.

685 06 Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und De- 101 000 [102 258] [-]
-621 monstrationsanlagen [197 539] 200 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 28 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 34 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 21 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 17 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 100 T€** übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

lichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetz-

Ferner werden die notwendigen Aufwendungen für Projektbegleiter, Projektträger und Querschnittsanalysen erstattet.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2009)	671 005	441 755	0		0	229 250	796 715	
2. FR 2 1) (1981 - 1997)	52 401	52 311	0		90	0	5 812	
3. KKN (1979 - 1996)	128 450	128 450	0		0	0	0	
4. KNK II (1992 - 2010)	262 533	151 301	36 813		15 975	58 464	30 188	
5. MZFR (1985 - 2005)	190 020	145 002	10 737		10 000	24 281	0	
6. HDR (1993 - 1999)	40 903	40 903	0		0	0	0	
7. HDB (1998 - 2015)	192 967	15 771	9 538		10 046	157 612	21 478	
8. AVR 2) (1994 - 2012)	301 937	99 823	15 372		13 482	173 260	33 549	
9. THTR-300 3) (1997 - 2009)	35 739	12 731	2 556		2 556	17 896	33 234	
10. SNR-300 4) (1994 -)	80 724	7 996	2 556		17 831	52 341	0	
11. Asse 5) (1993 - 2009)	147 790	74 196	12 117		13 881	47 596	0	
12. TRIGA (2002-2005)	5 102	0	0		2 556	2 546	568	
13. FRJ-1, u.a. (1994 - 2010)	65 000	13 565	8 424		9 981	33 030	7 222	
14. Sonstiges	0	5 893	4 145		4 602	0	0	
Zusammen	2 174 571	1 189 697	102 258	0	101 000	796 276	928 766	

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 06

- 1) bezogen auf die Herstellung Sicherer Einschluss
- 2) vollständige Beseitigung des Reaktors
- 3) bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss
- 4) bezogen auf die Entsorgung des Erstkerns
- 5) bezogen auf die Verfüllung der Südflanke

nachrichtlich: Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen der folgenden Einrichtungen im Kapitel 3007 sind noch nicht aktuell bzw. bleiben vorerst noch im Rahmen der Grundfinanzierung veranschlagt.

- HMI: - Forschungsreaktor BER II
 GKSS: - Schiffsreaktor "Otto Hahn", FRG 1 und 2
 GSF: - Forschungsreaktor Neuherberg

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3007 Tit.685 06 Ist 2000 124 626 T€.

685 07 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 700 [9 192]	[7 158] 14 000	[-] -
----------------	--	------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 900	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 300	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 300	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 300	T€

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 600 T€ übertragbar. | 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 06. |
|---|---|

Erläuterungen

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe

(FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (HTR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) verursachergerecht erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Bezeichnung	1 000 €
Gesetzliche Endlageraufwendungen	
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad).....	3 000
2. Endlagergebühren (ERAM).....	-
3. Internationale Entsorgungsverträge	1 300
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren	400
Zusammen.....	4 700

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3007 Tit.685 07 Ist 2000 3 411 T€.

685 97 -172	Nationales Genomforschungsnetz - Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	56 242 [110 000]	[51 129] 100 000	[-] -
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000	T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 100 T€** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 230 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **3 580 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Haushaltsjahr 2003	3 580	T€
---------------------------------	--------------	-----------

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 97

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
51,1	56,2	71,6

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Investitionen und Betrieb des Kernbereichs "Nationales Genomforschungsnetz"	25 564
2. Weiterentwicklung von Plattformtechnologien für die Genomforschung	10 226
3. Aufbau spezifischer krankheitsorientierter Kompetenznetzwerke im nationalen Genomforschungsnetz	20 452
Zusammen	56 242

Integrierter Bestandteil dieser Initiative sind auch Forschungsprojekte zu ethischen, sozialen und rechtlichen Fragen (einschließlich der Aufwendungen für den Nationalen Ethikrat) der Genomforschung und zum Diskurs mit der Öffentlichkeit, für die mindestens 5 v. H. der Ausgaben zur Verfügung gestellt werden sollen.

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger, Sachverständigengutachten sowie für Querschnittsaufgaben geleistet werden.

Titelgruppen

Tgr.29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	(246 000) [(481 134)]	[(194 290)] (380 000)	[(-)] (-)
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **25 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

685 28 -177	Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	54 500 [106 593]	[]	[]
-----------------------	---	---------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	84 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	18 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	11 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 280 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres- und Polarforschung sowie Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde". Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung im wesentlichen anwendungsbezogen angelegt und reicht von der Gewinnung von Grundlagenerkenntnissen bis hin zur technologischen Entwicklung für neue Märkte. Die Forschung erfasst alle Bereiche der

Geosphäre, Hydrosphäre, Kryosphäre, insbesondere die globalen und regionalen Prozesse in marinen und terrestrischen Bereichen einschließlich deren Wechselwirkungen mit der Biosphäre und der Atmosphäre sowie des Schwere- und Magnetfeldes der Erde. Die Beiträge der Bundesrepublik Deutschland sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen auf der Basis internationaler Vereinbarungen.

Bezeichnung	1 000 €	1 000 €
1	2	3
1. Meeres- und Polarforschung		38 800
1.1 Klimafaktor Ozean/Polargebiete.....	7 600	
1.2 Marine und polare Ökosystemforschung	7 900	
1.3 Marine Ressourcen einschl. Naturstoffforschung	5 600	
1.4 Meeresforschungstechnik.....	5 200	

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 28 (Titelgruppe 29) :

Bezeichnung	1 000 €	1 000 €
1	2	3
1.5 Integriertes Küstenzonenmanagement	0	
1.6 Infrastruktur	10 300	
1.7 Querschnittsaktivitäten	2 200	
2. Geowissenschaften		15 700
2.1 Geowissenschaftliche Untersuchungen	2 000	
2.2 Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN.....	13 000	
2.3 Querschnittsaktivitäten	700	
Zusammen.....		54 500

- | | |
|---|--|
| <p>1. Meeres- und Polarforschung</p> <p>1.1 Gefördert werden hauptsächlich interdisziplinäre Verbundprojekte, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen.</p> <p>1.2 Untersuchungen der Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern, für ein verbessertes Systemverständnis.</p> <p>1.3 Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf biotechnologische / medizinische Nutzenwendungen.</p> <p>1.4 Förderung innovativer Technologien für die Optimierung seegestützter Forschungsarbeiten.</p> <p>1.5 Gefördert werden nationale und internationale FuE- und Demonstrationsprojekte, die das sektoral angelegte Küstenzonenmanagement vernetzen.</p> <p>1.6 Bundesbeteiligung am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den</p> | <p>Küstenländern für den Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung.</p> <p>1.7 Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung (z.B. "Public Understanding of Science", Projektstabskosten).</p> <p>2. Geowissenschaften</p> <p>2.1 Gefördert werden wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und raumgestützten Untersuchungsmethoden.</p> <p>2.2 Gefördert werden anwendungsorientierte Untersuchungen der geowissenschaftlichen Grundlagenforschung im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG.</p> <p>2.3 Querschnittsaktivitäten in den Geowissenschaften (z.B. "Public Understanding of Science"; Projektstabskosten).</p> |
|---|--|

Von den Ausgaben haben etwa 3 068 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2006 an.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB.....	269 836	268 771	400	-	-	665		
2. Auswertung KTB	24 013	24 013	-	-	-	-		
Zusammen.....	293 849	292 784	400	-	-	665		

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
3005	685 02	44 994	43 962

685 29 -177	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	141 500 [276 750]	[135 492] 265 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	151 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	16 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 580 T€** übertragbar.
2. Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung des WBGU fließen den Ausgaben zu.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 29.

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 29 (Titelgruppe 29) :

Haushaltsjahr 2003	7 500	T€
Haushaltsjahr 2004	5 300	T€
Haushaltsjahr 2005	3 600	T€
Haushaltsjahr 2006	3 600	T€

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3007 Tit.683 50 Ist 2000 131 928 T€.

698 29 -175	Deutsche Stiftung Friedensforschung	7 669 [14 999]	[7 669] 15 000	[-] -
----------------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland errichtet eine Deutsche Stiftung Friedensforschung mit dem Ziel, die Friedensforschung im Wissenschaftssystem Deutschlands dauerhaft zu stärken und finanziell zu sichern. Von der Friedensforschung werden Impulse zur Bewahrung und Herstellung von Freiheit, Gerechtigkeit, Wohlstand, Demokratie und Menschenrechten weltweit erwartet.

- führt nationale und internationale wissenschaftliche Konferenzen durch und
- fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der Friedensforschung.

Die Stiftung

- fördert oder initiiert wissenschaftliche Vorhaben,

In die Stiftung wird vom Bund im Zeitraum von 3 Jahren ein Stiftungskapital von 25 565 T€ eingezahlt. Für 2002 ist die dritte Rate veranschlagt. Der Bund geht davon aus, dass Dritte durch Zustiftungen zum Stiftungszweck beitragen.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3007 Tit.698 50 Ist 2000 10 226 T€.

894 29 -177	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Investitionen	42 331 [82 792]	[51 129] 100 000	[-] -
----------------	--	--------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	39 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	8 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 29.

Haushaltsjahr 2003	7 500	T€
Haushaltsjahr 2004	5 300	T€
Haushaltsjahr 2005	3 600	T€
Haushaltsjahr 2006	3 600	T€

Erläuterungen

Zu Tit. 685 29 und 894 29

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Regionale Nachhaltigkeit		
1.1 Nachhaltiges Wirtschaften in der Region	11 000	4 000
1.2 Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (Boden, Wasser).....	2 000	1 000
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	14 700	11 201
1.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	6 000	600
	<u>33 700</u>	<u>16 801</u>
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik		
2.1 Zukunftsgerechte Forstwirtschaft, Waldökosystemforschung, Holztechnologie	9 000	1 000
2.2 Integrierter Umweltschutz in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, Agrarökosystemforschung	9 000	4 000

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 29 (Titelgruppe 29) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
2.3 Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Bereichen der Industrie.....	21 300	10 220
2.4 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen zu Fragen nachhaltiger Entwicklung.....	5 500	-
2.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	8 500	-
	53 300	15 220
3. Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung		
3.1 Klima- und Atmosphärenforschung	13 710	5 600
3.2 Biosphärenforschung	13 300	-
3.3 Globaler Wandel (Wirkungsforschung am globalen Wandel).....	7 800	-
3.4 Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung.....	100	-
3.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	9 790	4 710
	44 700	10 310
4. Sozial-ökologische Forschung: Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit		
4.1 Sozial-ökologische Forschung	8 000	-
4.2 Beratungsgremien für Nachhaltigkeit.....	1 800	-
	9 800	-
Zusammen	141 500	42 331

Bei den in dieser Titelgruppe veranschlagten Fördermaßnahmen zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung handelt es sich zum überwiegenden Teil um Querschnittsaktivitäten mit engen Verknüpfungen zu anderen Programmen. Übergeordnete

1. Regionale Nachhaltigkeit
 - 1.1 Für ausgewählte regionale Ökosysteme (Fluß- und Seenlandschaften, Stadt- und urban-industrielle Landschaften), sollen Beiträge für nachhaltiges Wirtschaften erarbeitet werden (z.B. Flußeinzugsgebietsmanagement, nachhaltige Ressourcennutzung, Gewässersanierung und Gewässerqualitätsbewertung, Stoffströme in der aquatischen Umwelt).
 - 1.2 Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft dient der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft.
 - 1.3 Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung mit den Schwerpunkten Kostenverminderung, Reststoffverwertung (Klärschlamm, Aufbereitungsrückstände), Qualitätssicherung im Verteilungssystem, integrierende Technologien.
Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien für die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern.
 - 1.4 Fördermittel für begleitende Maßnahmen zur Umsetzung ausgewählter Empfehlungen des Aktionskonzeptes "Nachhaltige und wettbewerbsfähige Wasserwirtschaft" (Transfer nachhaltiger Wassertechnologien) sowie die Projektstabskosten.
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
Mit den Fördermaßnahmen sollen umweltentlastende Innovationen angestoßen werden. Ziel dieser am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Maßnahmen ist zum einen die Ressourcenschonung und die Vermeidung von Umweltbelastungen und zum anderen die Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Damit wird nicht nur ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher

tes Ziel ist es, nachhaltige Innovationen auch programmübergreifend zu initiieren.

- Unternehmen sondern auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen erbracht.
- 2.1 Die Entwicklung zukunftsfähiger Strategien zur Waldbewirtschaftung auf der Grundlage der Ergebnisse der Waldökosystemforschung sind das Ziel dieser Fördermaßnahme, die in enger Kooperation mit den Bundesländern durchgeführt wird.
 - 2.2 Neue Bewirtschaftungskonzepte wie das "precision farming" sollen deutliche Beiträge zur Minderung der Umweltbelastung durch die Landwirtschaft erbringen. Die Agrarökosystemforschung dient als Grundlage für die Fortentwicklung des Umweltschutzes in der Landwirtschaft. Mit dem neuen Förderschwerpunkt "Integrierter Umweltschutz in der Ernährungsindustrie" wird der Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette "Ernährung" abgerundet.
 - 2.3 Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme liegen beim integrierten Umweltschutz in den Themenfeldern: Chemie und Kunststoffe, Textil- und Leder, Metallerzeugung und Metallverarbeitung, Elektro-/Elektronikindustrie und Bau, Glas, Keramik.
 - 2.4 Stärkung der wissenschaftlichen Grundlagen nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Sicherstellung und Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungsfähigkeit; Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften.
 - 2.5 Hier sind vor allem Fördermittel für zwei neue Querschnittsaktivitäten veranschlagt:
"Betriebliche Instrumente für nachhaltiges Wirtschaften" und "Innovative Produktnutzungsstrategien" (nachhaltiger Konsum). Ebenfalls enthalten sind Fördermittel für ökologische Grundlagen (terrestrische Ökosystemforschung an der Universität Bayreuth), Umweltbelastung und Gesundheit und für begleitende Maßnahmen zum Technologietransfer sowie die Projektstabskosten.

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 29 (Titelgruppe 29) :

- | | |
|--|--|
| <p>3. Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung</p> <p>3.1 Forschung in den Bereichen Klima (einschl. Klimamodellierung und Klimavariabilität) und Atmosphäre (atmosphärische Prozesse und Stoffkreisläufe).</p> <p>3.2 Forschung in den Bereichen Biodiversität, Biotop- und Artenschutz, Tropenökologie und Naturschutz sowie Konzeptionen für aride und semi-aride Gebiete.</p> <p>3.3 Forschung zum Verständnis von Ursachen und Auswirkungen des globalen Wandels.</p> <p>3.4 Forschung zur konstruktiven Konfliktbearbeitung, zu Voraussetzungen zukunftsfähiger Sicherheits- und Friedensprozesse (insbesondere in Europa) und zur Stärkung der Friedens- und Konfliktforschung.</p> <p>3.5 Deutsches Klimarechenzentrum, Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung, Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken), Projektstabskosten, Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen.</p> <p>4. Sozial-ökologische Forschung</p> | <p>4.1 Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial-ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.</p> <p>4.2 Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats globale Umweltveränderungen, Geschäftsstelle des Rats für nachhaltige Entwicklung.</p> <p>Bei den Ziff. 1., 2., 3. und 4. sind 9 900 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand</p> <p>1. der Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 96 Mitarbeitern,</p> <p>2. für übrige Projektbegleitung bei 1 Mann/Jahr.</p> <p>Von den Ausgaben haben etwa 9 200 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.</p> <p>Außer aus dieser Titelgruppe werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zur Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.</p> |
|--|--|

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3007 Tit.892 50 Ist 2000 28 062 T€.

Tgr.31	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	(69 000) [(134 952)]	[(78 228)] (153 000)	[(33 603)] (65 721)
--------	--	-------------------------	-------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

685 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	33 745 [65 999]	[34 768] 68 000	[33 603] 65 721
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	29 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 000	T€

894 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	35 255 [68 953]	[43 460] 85 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	36 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	13 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	13 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	7 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 000	T€

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen)

mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse durchgeführt werden sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie sowie für physikalische Grundlagen der Energieeinsparung. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

1.	Struktur und Wechselwirkung fundamentaler Teilchen, insbesondere bei CERN und DESY	6 900	6 400
----	--	-------	-------

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei DESY, CERN, GSI und FZJ.....	5 600	6 400
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung von Neutronenquellen, Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble) und anderen Großgeräten	5 600	6 600
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik.....	5 100	4 855
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche.....	1 400	2 800
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (u.a. FRM II).....	4 100	8 200
7.1 Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Institut für Kernforschung (VIK) in Dubna	2 023	-
7.2 Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 19,5 Mitarbeitern	2 000	-
8. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften	1 022	-
Zusammen.....	33 745	35 255

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3005 Tit.893 11 Ist 2000 44 585 T€.

Tgr.35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(206 150) [(403 194)]	[(205 747)] (402 406)	[(-)] (-)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------

687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	10 200 [19 949]	[9 203] 18 000	[-] -
----------------	--	--------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 500	T€

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissen-	schaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.
--	---

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung.....	3 600
2. Wissenschaftler-Austausch	1 000
3. Sonstige Einzelmaßnahmen	5 600
Zusammen.....	10 200

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer Relevanz.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3005 Tit.686 58 Ist 2000 9 200 T€.

687 59 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF und ILL	195 950 [383 245]	[196 544] 384 406	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 59 (Titelgruppe 35) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **15 340 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	895 207 791 sfr 587 715 552 €	24,0	214 849 870 sfr 141 051 732 €	179 000 €	214 849 870 sfr 141 230 732 €
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Süd- halbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	79 713 270 €	26,75	21 323 300 €	72 700 €	21 396 000 €
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsan- lage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	63 450 080 €	25,5	16 179 770 €	25 564 €	16 205 334 €
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflußneutronenreak- tors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muß auch der deutsche An- teil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL- Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird z.Zt. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.	49 328 970 €	34,65	17 092 488 €	25 564 €	17 118 052 €

Angewandte Kurse:
100 sfr = 65,6513 €

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3005 Tit.686 59 Ist 2000 187 569 T€.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 02 Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften [44 994] [-]
-177 88 000 -

Abschluss des Kapitels 3005	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben.....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	763 506	742 602
Ausgaben für Investitionen.....	77 586	94 589
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	841 092	837 191

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Vorbemerkung

Aufgrund ihrer Querschnittswirkung sowie als Schnittstellen klassischer Technologiefelder haben Entwicklungen in den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts herausragende Bedeutung für den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hochindustrialisierter Staaten. Technologische Kompetenz für Innovation in diesen Bereichen ist deshalb für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Industrie unerlässlich, dabei sind die Auswirkungen der Nutzungen dieser Technologien auf die Gesellschaft, auf Qualifikation und Arbeitsplatzgestaltung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders zu berücksichtigen. Ferner ist dabei das Qualifikationspotenzial von Frauen verstärkt einzubeziehen und es sind die Auswirkungen auf Frauen und Männer zu berücksichtigen.

Die Ausgaben für Technologieförderung im Bereich der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts umfassen folgendende Schwerpunkte:

- Informationstechnik, neue Basistechnologien und Informatik
- Physikalische und Chemische Technologien, Lasertechnik und optische Technologien, Materialforschung

- Produktionssysteme und -technologien, Mikrosystemtechnik
- Biotechnologie
- Technologien für den bodengebundenen Transport und Verkehr
- Meerestechnik und Schifffahrt
- Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen

Mit den Leitprojektbereichen "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" sowie "Mobilität in Ballungsräumen" sollen innovationsträchtige Forschungsergebnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung der Weltraumforschung und -technik einschließlich der internationalen Beiträge. Die verstärkte Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen wird angestrebt. Schwerpunkte sind:

- das Fachprogramm der EWO (engl. ESA) im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3006 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01	Biotechnologie	115 000	[112 484]	[103 479]
-169		[224 920]	220 000	202 386

Verpflichtungsermächtigung.....	151 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	31 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	20 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **4 600 T€** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 100 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **10 230 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.

Haushaltsjahr 2003	5 140	T€
--------------------------	-------	----

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 01

Haushaltsjahr 2004	2 530	T€
Haushaltsjahr 2005	1 530	T€
Haushaltsjahr 2006	1 030	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Plattformtechnologien:	
1.1 Proteomics	15 000
1.2 Bioinformatik	5 400
1.3 Nanobiotechnologie	2 600
1.4 Tissue Engineering	2 000
1.5 TSE-Diagnostik	2 500
2. Nachhaltige Bioverfahren:	
2.1 Technische Nutzung des Potenzials biologischer Systeme zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden und Produkte (Nachhaltige BioProduktion)	6 000
2.2 Umweltbiotechnologie	600
3. Strukturmaßnahmen:	
3.1 BioChance (Unterstützung von biotechnologischen Firmengründungen)	9 200
3.2 BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen)	7 000
3.3 BioFuture (Nachwuchsgruppen) und Forschungsstipendien	9 200
3.4 BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie)	10 200
4. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie Vorlaufforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen	10 600
5. BioMethoden (Ersatzmethoden zum Tierversuch; Biologische Sicherheitsforschung, insbesondere bei Freilandversuchen mit transgenen Organismen; Entwicklung eines anbaubegleitenden Monitorings)	11 000
6. Neurobiologische Forschung	1 500
7. Leitprojekt Ernährungsforschung	4 000
8. Molekulare Ernährungsforschung - Prävention	1 500
9. Genomforschung an Pflanzen und Mikroorganismen	16 700
Zusammen	115 000

Hierin enthalten sind 5 110 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 44 Mitarbeitern.

Von den Ausgaben haben etwa 3 068 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

683 03 -169	Produktionssysteme und -technologien	62 000 [121 261]	[61 355] 120 000	[57 078] 111 636
----------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung	83 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	24 500	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	18 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	14 500	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **15 340 T€** übertragbar.

Erläuterungen

- Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion im 21. Jahrhundert entwickelt werden, um die kommenden Herausforderungen wie insbesondere Miniaturisierung und Nachhaltigkeit zu bewältigen.
- Die Mittel betreffen auch die Förderung von Leitprojekten aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 03

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Rahmenkonzept Produktion 2000	9 500
2. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	
2.1 Marktorientierung und strategische Produktion	10 800
2.2 Technologien und Produktionsausrüstung	21 300
2.3 Neue Formen der Zusammenarbeit im produzierenden Unternehmen	6 600
2.4 Der Mensch und das wandlungsfähige Unternehmen	4 600
2.5 Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung	600
3. Leitprojekte "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien"	4 600
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH mit 41 Mitarbeitern	4 000
Zusammen	62 000

683 04 -175	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	32 000 [62 587]	[31 700] 62 000	[29 160] 57 032
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	24 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **2 560 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur menschengerechten und innovativen Arbeits- und Technikgestaltung mit dem Ziel, durch innovative Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit. Weiterhin werden Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusam-

menarbeit mit dem BMA sowie im Rahmen des Aktionsprogramms "Innovation und Beschäftigung für die Informationsgesellschaft". Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben, als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert. Der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR e.V. in Köln beträgt 2 205 T€.

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Arbeitsgestaltung	16 000
2. Innovative Dienstleistungen	16 000
Zusammen	32 000

683 06 -169	Meerestechnik und Schifffahrt	18 500 [36 183]	[18 407] 36 000	[13 103] 25 628
----------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	5 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **2 050 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt in der Schiffstechnik auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schließlich werden in der Meerestechnik neue Initiativen in den Technolo-

giefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein enges Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 06

Bezeichnung	1 000 €
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik	13 000
2. Meerestechnik	2 600
3. Küsteningenieurwesen	2 000
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger For- schungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6 Mitarbeitern	900
Zusammen	18 500

687 01 -167	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europä- ische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	17 413 [34 057]	[16 842] 32 940	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **510 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg	10 657 799 €	23,22	2 474 740 €	-	2 474 740 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Stipendien und Studententagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) in Heidelberg	56 585 610 €	26,4	14 938 601 €	-	14 938 601 €
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundla- genforschung, Instrumentenentwicklung und Lehre in der Molekularbiologie					
Zusammen (deutscher Beitrag in €) - gerundet			17 413 000 €	-	17 413 000 €

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3006 Tit.686 05 Ist 2000 14 315 T€.

Ausgaben für Investitionen

896 01 -168	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorgani- sation (EWO) in Paris	531 750 [1 040 013]	[526 631] 1 030 000	[-] -
----------------	---	------------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **20 000 T€** mit fol-
genden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Titelgrp. 35.
- Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an
neuen fakultativen Programmen im Rahmen der

EWO zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzie-
rungsbeitrag der Bundesrepublik von über
51 129 T€ erfordern, bedarf sie zuvor der vorheri-
gen Zustimmung des Haushaltsausschusses des
Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für
Projekterweiterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris	2 625 433 T€		528 578 T€	562 T€	529 140 T€
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusam- menarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen					

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Deutsche Programmbeitragen:					
1.1	Obligatorische Programme				
	Allgemeiner Haushalt.....	25,00	38 166 T€		38 166 T€
	Wissenschaftsprogramm	25,00	88 050 T€		88 050 T€
	Betrieb der Startanlage Kourou.....	23,95	20 076 T€		20 076 T€
1.2	Fakultative Programme				
1.2.1	Erdbeobachtung				
	- Polare Plattform.....	17,80	3 240 T€		3 240 T€
	- ENVISAT 1.....	17,40	11 275 T€		11 275 T€
	- Erdorientierte Forschung (EOPP - 2. Verlängerung).....	6,25	1 700 T€		1 700 T€
	- Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP).....	22,00	24 312 T€		24 312 T€
	- Operationelle/Angewandte Erdbeobachtung (Earth Watch, GMES).....	1)	1 534 T€		1 534 T€
	- ASCAT.....	1)	228 T€		228 T€
1.2.2	Mikrogravitation				
	- EMIR 2.....	12,25	4 937 T€		4 937 T€
	- EMIR 2 - Extension.....	8,13	4 350 T€		4 350 T€
	- Forschung unter Weltraumbedingungen (ELIPS).....	25,00	4 499 T€		4 499 T€
	- Nutzlastentwicklung fur die Raumstation.....	40,00	15 640 T€		15 640 T€
1.2.3	Satellitenkommunikation				
	- Technologiemiission ARTEMIS.....	12,00	780 T€		780 T€
	- ARTES.....		4 602 T€		4 602 T€
1.2.4	Raumtransportsysteme				
	- ARIANE 5 Dev. 51.1.....	22,00	886 T€		886 T€
	- ARIANE 5 Evolution.....	17,67	35 083 T€		35 083 T€
	- ARIANE 5 ARTA.....	21,50	10 636 T€		10 636 T€
	- Zukünftige Raumtransportsysteme (FLTP).....	6,25	920 T€		920 T€
	- ARIANE 5 Plus Step 2/Vereinbarung Deutschland-Frankreich Step 3.....	22,50	39 261 T€		39 261 T€
1.2.5	Technologie/GSTP Phase 3.....				
		1)	1 023 T€		1 023 T€
1.2.6	Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt				
	- COF, Ausstattung und Datenbank.....	42,10	84 T€		84 T€
	- Internationale Raumstation (ISSA), Entwicklung.....	41,00	169 013 T€		169 013 T€
	- Internationale Raumstation (ISSA), Einsatz (fixe/variable Kosten).....	37,70/ 25,00	40 443 T€		40 443 T€
	- Internationale Raumstation (ISSA), Mannschaftsruckkehrfahrzeug.....	1)	7 394 T€		7 394 T€
	- 4. Astronaut.....	1)	446 T€		446 T€
2.	Sondervorhaben ESRANGE.....				
	(Abschussanlage für Höhenforschungsraketen, Sonderbudget).....	7 532 T€	33,1	2 610 T€	2 610 T€
Zusammen (deutscher Beitrag in T€).....			531 188 T€	562 T€	531 750 T€

1) Festbeitrag

Gemäß Artikel 37 EWO-Finanzordnung ist für die zentrale Absicherung von Haushaltsrisiken zum Zwecke der bedarfsgerechten Finanzierung der fakultativen Programme ein Haushaltsregulierungsmechanismus eingerichtet. In den Programmbeitragen sind die Beitragsanteile zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus enthalten. Sie werden bei Bedarf im Rahmen sogenannter Ziehungsrechte gemäß den Bestimmungen der EWO-Finanzordnung in Anspruch genommen. Der deutsche Anteil zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus im Haushaltsjahr 2002 beträgt ca. 100 Mio. €.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3008 Tit.896 01 Ist 2000 503 623 T€.

Titelgruppen

Tgr.31	Ausgewählte Bereiche der Informationstechnik	(281 000) [(549 588)]	[(269 963)] (528 000)	[(262 870)] (514 129)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 31 :

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 08.

683 10 -169	Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	55 000 [107 571]	[53 686] 105 000	[45 273] 88 546
----------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	61 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	18 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	15 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **2 560 T€** übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 11.

Haushaltsjahr 2003	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006	5 000	T€

Erläuterungen

Die anhaltende Dynamik in der Entwicklung der Informationstechnik, die gekennzeichnet ist durch rasche Innovationszyklen auf der Basis der Fortschritte bei neuen Technologien, erfordert hohe Aufwendungen für langfristige Grundlagen- und Systemforschung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen bei neuen Technologien zur Photonik, für hochauflösende Displays und digitale Kommunikationssysteme, bei neuen Materialien und

Bauelementstrukturen als Basis für zukünftige Anwendungen sowie für neue Systemlösungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu werden Vorarbeiten zur künftigen internationalen Standardisierung gefördert.

Auf der Grundlage des Rahmenkonzepts "Innovationen für die Wissensgesellschaft" sind Ausgaben für Vorhaben auf folgenden Gebieten veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Optoelektronik , Photonik	16 100
2. Systemtechnik (z.B. digitale Bildverarbeitung, digitale Mobilkommunikation)	13 000
3. Displaytechnik	9 100
4. Neue Technologiefelder (z.B. Quantenstrukturen, optische Speichersysteme)	14 500
5. Übrige und Querschnittsaktivitäten mit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 14 Mitarbeitern.....	2 300
Zusammen	55 000

683 11 -169	Informatik	51 000 [99 747]	[47 039] 92 000	[47 430] 92 765
----------------	------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	54 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	16 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	8 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **2 560 T€** übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

Haushaltsjahr 2003	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006	5 000	T€

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 11 (Titelgruppe 31) :

Erläuterungen

Schwerpunkte der Förderung von Forschung und Entwicklung liegen bei Methoden und Werkzeugen zur rationellen Entwicklung sicherer und zuverlässiger Softwaresysteme, bei der Erforschung neuer Software für das Höchstleistungsrechnen, bei der Weiterentwicklung und Anwendung der Wissensverarbeitung einschließlich der Sprachverarbeitung, bei der Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien, bei intelligenten Systemen und der virtuellen Realität.

Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. In den Leitpro-

jekten "Mensch-Technik-Interaktion" geht es um die effizientere Nutzung und Integration menschlicher Sinne, z. B. der natürlich-sprachlichen und gestischen und haptischen Ein- und Ausgabe von Informationen, bei der Arbeit mit Systemen der Informationstechnik. Im Ideenwettbewerb zur virtuellen/erweiterten Realität geht es um Kompetenzvorsprünge auf einem der innovativsten IT-Gebiete.

Entsprechend dem Rahmenkonzept "Innovationen für die Wissensgesellschaft" der Bundesregierung sind die Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwaretechnologie.....	9 500
2. Höchstleistungsrechnen einschl. virtueller Realität	13 000
3. Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien	2 000
4. Intelligente Systeme.....	7 300
5. Sprachtechnologie und Mensch-Technik-Interaktion.....	17 200
6. Querschnittsaktivitäten.....	2 000
Zusammen.....	51 000

In den Ausgaben bei Erl.-Ziffer 6 ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Berlin-Adlershof bei 13,0 Mitarbeitern enthalten.

683 12	Mikrosystemtechnik	55 500	[52 663]		[51 036]
-169		[108 549]	103 000		99 818

Verpflichtungsermächtigung.....	72 000		T€
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	12 000		T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000		T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000		T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000		T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 670 T€** übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 16.

Haushaltsjahr 2003	5 000		T€
Haushaltsjahr 2004	5 000		T€
Haushaltsjahr 2005	5 000		T€
Haushaltsjahr 2006	5 000		T€

Erläuterungen

In der Mikrosystemtechnik (MST) werden Bauteile aus verschiedenen Technikgebieten, die "messen", "entscheiden" und "reagieren", so miteinander verknüpft, dass sie als Sensoren, Signalverarbeitung und Aktoren zu miniaturisierten und intelligenten Gesamtsystemen vereint werden. Mit dem Förderkonzept "Mikrosystemtechnik 2000 +" werden gemeinsame innovationsträchtige FuE-Anstrengungen der Industrie und der Forschungsinstitutionen mobilisiert. Den überwiegenden Anteil der Fördermittel für die Wirtschaft erhalten kleine und mittlere Unternehmen. Das unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung dieser Schlüsseltechnologie.

Die Umsetzung von MST wird in folgenden Anwendungsfeldern unterstützt:

Kommunikationstechnik, Automobiltechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie / Labortechnik, Medizintechnik / Pharma, Umwelttechnik, Lebensmittel- und Agrartechnik, Haushalt- und Konsumeranwendungen. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für eine breite industrielle Infrastruktur geschaffen, um die MST für viele nutzbar zu machen. Hierzu gehören: Tools für Entwurf, Simulation und Test, modulare MST / Baukasten sowie die industrielle Fertigung von Mikrosystemen. In begrenztem Maße werden auch wissenschaftliche Projekte für ausgewählte Themenstellungen aus der Forschung, die für die Nutzung im Rahmen der MST verfügbar gemacht werden sollen, gefördert. Neue Potenziale aus Mikroelektronik, Bio- und Nanotechnologien werden für die Entwicklung innovativer Produkte einbezogen.

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Veranschlagt sind Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den Bereichen:

1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in wichtigen Anwendungsfeldern sowie wissenschaftliche Projekte in der Forschung	49 300
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	3 200
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI/VDE- Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow	3 000
Zusammen	55 500

683 16	Information und Kommunikation (IuK)- Anwendungen	42 000	[39 881]	[43 460]
-169		[82 145]	78 000	85 000

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.

Haushaltsjahr 2003	5 000	T€
Haushaltsjahr 2004	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006	5 000	T€

Erläuterungen

Die Digitalisierung hat den Austausch und die Verbreitung von Information wesentlich vereinfacht und führt zur Konvergenz der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik. Die Folge ist eine sprunghafte Ausdehnung der Internettechnologien in alle Wirtschaftsbereiche. Dieser Wandel soll durch FuE-Maßnahmen sowie durch Wettbewerbe und Preise z. B. den Wettbewerb Internettalente, gestaltet werden. Neben Technologieentwicklung als Basis für zukünftige Anwendungen muss für die Wissenschaft die entsprechende Infrastruktur (Wissenschaftsnetz und Digitale Bibliothek) geschaffen werden.

Förderschwerpunkte sind:

- Internettechnologie
 - Mobile Agenten
 - Ad-hoc Netze und Middleware (z.B. Protokolle)
- IuK-Anwendungen
 - IT Systeme
 - Wissenschaftsnetz
 - Digitale Bibliothek

Auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes "Innovationen für die Wissensgesellschaft" sind folgende Ausgaben veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1	2

1. IuK-Anwendungen, IuK-Infrastruktur	26 600
2. Digitale Bibliothek	13 400
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR, Berlin-Adlershof bei 6 Mitarbeitern für den Bereich IuK-Anwendungen sowie für den Projektträger GMD, Darmstadt bei 8 Mitarbeitern für den Bereich Fachinformation.....	2 000
Zusammen	42 000

683 17	Elektronik	77 500	[71 581]	[72 489]
-169		[151 577]	140 000	141 777

Verpflichtungsermächtigung.....	75 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	15 000	T€

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 17 (Titelgruppe 31) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **7 160 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die Mikroelektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäftigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die

Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen. Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat Deutschland gute Voraussetzungen.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Innovative Bauelementefunktionen	14 300
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Sub 100 nm-Technologien (rechnergestützte Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien)	16 600
3. Sub 100 nm - Technologie (u.a. 300nm-Prozesse und Equipment)	42 500
4. IT-Prognostik und Technikfolgenabschätzung einschl. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 11,5 Mitarbeitern für EG-Begleitung und Querschnittaufgaben	1 600
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 12 Mitarbeitern für den Bereich Mikroelektronik	2 500
Zusammen	77 500

Tgr.33	Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien einschl. Lasertechnik und Neue Materialien	(170 400) [(333 273)]	[(168 726)] (330 000)	[(164 546)] (321 825)
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **15 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

683 30 -169	Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	69 000 [134 952]	[68 513] 134 000	[67 603] 132 221
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	72 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	16 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	16 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **12 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 31.

Haushaltsjahr 2003	3 000	T€
Haushaltsjahr 2004	3 000	T€
Haushaltsjahr 2005	3 000	T€
Haushaltsjahr 2006	3 000	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Die nachfolgend genannten Förderschwerpunkte tragen zur Vorlaufforschung für die "strategischen Technologien des 21. Jahrhunderts" bei:

1. Oberflächen- und Mikrostrukturtechnik	300
2. Plasmatechnik (ohne Fusion).....	7 700
3. Supraleitungs- und Tieftemperaturtechnik (mit Leitprojekt)	12 100
4. Nanotechnologie.....	18 500
5. Neue physikalische Technologien.....	10 500
6. Neue chemische Technologien.....	15 000

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 30 (Titelgruppe 33) :

Bezeichnung	1 000 €
1	2

7. Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in Düsseldorf bei 26 Mitarbeitern 4 100 T€ (einschließlich Projektträgerkosten für Lasertechnik i.H.v. 1 534 T€) und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 7,5 Mitarbeitern 800 T€..... 4 900

Zusammen..... 69 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit, u.a. mit den GUS-Staaten und im Rahmen von COST.

683 31 Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen 35 400 [34 768] [34 004]
-169 Technologien [69 236] 68 000 66 506

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **2 560 T€** übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **12 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 30.

Haushaltsjahr 2003 3 000 T€
Haushaltsjahr 2004 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 3 000 T€

Erläuterungen

Die Optischen Technologien bilden eine Schlüsseltechnik zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z.B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Industrie. Im Vordergrund stehen Innovationen, die auf der vertieften Beherrschung des Photons beruhen und insoweit die US-amerikanische Initiative

"Harnessing Light" aufgreifen. Mit den vordringlichen Maßnahmen sollen frühzeitig wichtige Themen angestoßen werden, um Wettbewerbsnachteile für die Bundesrepublik Deutschland zu vermeiden.

Bezeichnung	1 000 €
1	2

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Laserstrahlquellen 5 100
2. Anwendungstechniken, Lasersysteme 13 300
3. Technologietransfer und Technikfolgenabschätzung..... 1 500
4. Leitprojekt "Modulare Diodenlaser-Strahlwerkzeuge" 3 600
5. Optische Technologien..... 11 600
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI-TZ in Düsseldorf (Restbetrag der über die im Tit. 683 30 veranschlagten 1 534 T€ pro Jahr hinausgeht) 300

Zusammen..... 35 400

Gefördert werden auch Vorhaben im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, vor allem im europäischen Programm EUREKA.

683 32 Neue Materialien 66 000 [65 445] [62 939]
-169 [129 085] 128 000 123 098

Verpflichtungsermächtigung..... 64 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 17 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 14 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 19 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 14 600 T€

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 32 (Titelgruppe 33) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **6 140 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Multifunktionale Werkstoffe ("Smart Materials"), die eine fortschreitende Miniaturisierung durch die Integration mehrerer Funktionen erlauben (Sensorik, Aktorik, Mikroelektronik)
2. Leitprojekt "Adaptronik" aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien"
3. Kreislauffähige Materialien
4. Nanostrukturierte Werkstoffe (Teil der Fördermaßnahme "Nanotechnologie")
5. Integration von Materialentwicklung und Fertigung bei fortgeschrittenen Strukturwerkstoffen, z.B. Ultraleichtbau
6. Entwicklung und industrielle Nutzung biomimetischer Werkstoffe und Verfahren
7. Simulation und Modellieren komplexer Materialien
8. Medizintechnik (insbesondere Biokompatible Werkstoffe und Beiträge zur Leitvision "Sanftes Operieren")
9. Förderung materialtechnischer Entwicklungen mit besonderer Bedeutung für kleine und mittlere Unternehmen (Demonstrations- und Anwenderzentren)

10. Förderung innovativer Themen für Nachwuchsforscher

Neue Materialien besitzen über direkte und indirekte Wirkungen ein beträchtliches Potenzial zu mehr Ressourceneffizienz und zum Umweltschutz. Die Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens bilden die Basis der Werkstoffentwicklung und -anwendung.

Fortschritte in der Werkstoffforschung und rechtzeitige Verfügbarkeit moderner Funktions- und Konstruktionsmaterialien tragen zu technischen Innovationen für die Lösung wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben bei. Die fächer- und branchenübergreifend angelegte Förderung der Entwicklung neuer Materialien bildet die Basis für innovative Produkte und schafft Werkstoffe für ein nachhaltiges Wirtschaften. Sie soll industrielle Anwender in den Stand versetzen, eine Wertschöpfung zu realisieren, die Arbeitsplätze in Deutschland langfristig sichert. Aufbauend auf den Ergebnissen der bisherigen Förderung werden neue Maßnahmen so konzipiert, dass die künftige Anwendung neuer Materialien Schrittmacherfunktionen für die Technologieentwicklung aufweist.

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1.1 Werkstoffe für Zukunftstechnologien..... (u.a. Förderung von Spitzenwissenschaftlern mittels externer Forschungsförderorganisation - Fonds der Chemischen Industrie e.V. -)	54 800
1.2 Leitprojekt "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".....	2 800
2. Technologietransfer	5 100
3. Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 35 Mitarbeitern und für kleinere Projektbegleiter bei 1 Mann / Jahr.....	3 300
Zusammen.....	66 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Von den Ausgaben haben etwa 1 530 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Tgr.34 Mobilität und Verkehr

(61 050) [(59 821)] [(49 816)]
[(119 403)] (117 000) (97 434)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

683 40 Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
-176

39 050 [39 369] [33 936]
[76 375] 77 000 66 374

Verpflichtungsermächtigung.....	37 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	12 600	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	5 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **1 530 T€** übertragbar.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 40.

Haushaltsjahr 2003	4 000	T€
Haushaltsjahr 2004	4 000	T€
Haushaltsjahr 2005	4 000	T€
Haushaltsjahr 2006	3 000	T€

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 40 (Titelgruppe 34) :

892 40	Mobilität und Verkehr - Investitionen	22 000	[20 452]	[15 880]
-176		[43 028]	40 000	31 060

Verpflichtungsermächtigung..... 24 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 500 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 40.

Haushaltsjahr 2003 4 000 T€
Haushaltsjahr 2004 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 3 000 T€

Erläuterungen

Zu Tit. 683 40 und 892 40

Grundlage der Förderaktivitäten ist das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr". Die geplanten FuE-Aktivitäten sollen dazu beitragen, die künftige Mobilität nachhaltig zu gestalten, möglichst gleichzeitig Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft zu erhöhen.

Schwerpunkte sind: Schaffung eines intelligenten Verkehrsnetzes, Vernetzung und Optimierung der Güterverkehre, technische und betrieblich-organisatorische Innovationen im Personen- und Güterverkehr, Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Umwelt und Ressourcen z.B. im Schwerpunkt Leiser Verkehr, verbesserte Verkehrssicherheit auf Straße und Schiene, "Mobilität besser verstehen" einschließlich Untersuchungen verkehrsreduzierender Strukturen und Substitution physischen Verkehrs.

Zur Bewältigung der wachsenden und drängenden Verkehrsprobleme wird es entscheidend darauf ankommen, die bestehende Infrastruktur besser zu nutzen. Dazu wird vor allem der verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Informatisierung des Verkehrs) gefördert, sowohl für die einzelnen Verkehrsträger als auch für ihre Verknüpfung zu einem integrierten Gesamtsystem. Ergänzend dazu soll die Entstehung integrierender, IuK-gestützter Mobilitätsdienstleistungen unterstützt werden.

Die Umsetzung erfolgversprechender Zukunftskonzepte in Ballungsräumen wird im Rahmen von Leitprojekten gefördert. Darüber hinaus werden auch auf die Region gerichtete Ansätze unterstützt.

Die Erreichung der genannten Ziele erfordert auch die Unterstützung gezielter Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sowie Investitionsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Mobilität in Ballungsräumen (Leitprojekte).....	8 250	9 700
2. Personenverkehr	8 100	5 600
3. Güterverkehr.....	2 800	5 900
4. Umwelt- und Ressourcenschonung	6 100	-
5. Verkehrssicherheit	4 700	-
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen	2 500	800
7. Mobilitätsdienstleistungsinitiative.....	3 000	-
8. Projektmanagement.....	3 600	-
Insgesamt	39 050	22 000

Zu Erl.-Ziffer 8.:

Personal- und Sachaufwand für Projektträger TÜV Energie- und Umwelt GmbH, Köln, für 24 Mitarbeiter und Kosten i.H.v. 3 068 T€ und den Projektbegleiter Dornier SystemConsult GmbH, Friedrichshafen, für ca. 1 Mannjahr und Kosten i.H.v. 100 T€, Einzelgutachter 400 T€

Tgr.35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms	(158 500) [(309 999)]	[(158 501)] (310 000)	[(-)] (-)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 35 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **15 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **20 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.

683 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	125 266 [244 999]	[118 620] 232 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	125 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	25 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 670 T€** übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **24 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 35.

Haushaltsjahr 2003	6 000	T€
Haushaltsjahr 2004	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006	6 000	T€

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3008 Tit. 683 10 Ist 2000 108 499T€.

892 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	33 234 [65 000]	[39 881] 78 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	33 400	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 100	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 600	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **24 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 35.

Haushaltsjahr 2003	6 000	T€
Haushaltsjahr 2004	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006	6 000	T€

Erläuterungen

Zu Tit. 683 35 und 892 35

Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum EWO-Programm. Es umfaßt innerhalb der nachstehend genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der EWO-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Gefördert werden die angewandten Wissenschaftsbereiche der Erderkundung, Telekommunikation und Navigation sowie die grundlagenorientierten wissenschaftlichen Themen.

Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele sowie zum Wissens- und Technologietransfer, begleitende Managementaktivitäten und ggf. die Erfüllung von Steuernachforderungen gegenüber der DARA i.L.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der EWO und die sich aus Titel 896 01 herleitenden Aufgaben wahr.

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

1. Querschnittsprogramme		
1.1 Technologie.....	2 352	-
1.2 Produktsicherung	1 534	-

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 892 35 (Titelgruppe 35) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1.3 Sonderprogramm "Technologietransfer".....	3 016	-
1.4 RTZ der IABG.....	4 704	-
Zusammen.....	11 606	-
2. Erforschung des Weltalls		
2.1 Basisprogramm.....	2 262	-
2.2 Instrumente für EWO-Satelliten und Sonden .	12 097	8 302
2.3 Nutzung der Raumstation, Kleinmissionen und bilaterale Kooperation.....	2 463	12 149
Zusammen.....	16 822	20 451
3. Planung, Entwicklung, Bau und Demonstra- tionsbetrieb von Anwendungssatelliten und Nutzlasten		
3.1 Erderkundung		
- Vorbereitung Kommerzieller Anwendungen	20 932	-
- öffentliche Anwendungen.....	1 805	-
- Wissenschaftliche Erdbeobachtung.....	8 452	1 023
3.2 Kommunikation und Navigation		
- Satellitenkommunikation	13 677	-
- Satellitennavigation	7 235	-
Zusammen.....	52 101	1 023
4. Forschung unter Weltraumbedingungen		
4.1 Experimente.....	7 838	-
4.2 Flugprogramme.....	416	4 481
4.3 Experimentieranlagen	540	7 279
Zusammen.....	8 794	11 760
5. Raumfahrtinfrastruktur		
5.1 Orbitalstrukturen.....	7 810	-
5.2 Transportsysteme	5 880	-
5.3 Nutzungsvorbereitung Raumfahrtinfrastruktur	767	-
Zusammen.....	14 457	-
6. Personal- und Sachaufwand für das Raum- fahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln, mit ca. 164 Mitarbeitern und den Projektträger FZ Jülich mit ca. 2 Mitarbeitern zur Abwick- lung noch insgesamt nicht beendeter DLR- Fördervorhaben; sonstige Kosten für die Ab- wicklung der DARA.....	21 486	-
Insgesamt	125 266	33 234

Von den Ausgaben haben etwa 510 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.
Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3008 Tit.892 10 Ist 2000 46 884 T€.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

892 17 Elektronik - Investitionen
-169

[5 113]
10 000

[3 182]
6 223

Abschluss des Kapitels 3006	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	860 629	832 353
Ausgaben für Investitionen	586 984	592 077
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 447 613	1 424 430

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer Gesellschaft (FhG), der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren), der Forschungseinrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.

Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Umwelt- und Geoforschung", "Verkehr" (einschl. Luftfahrtforschung) "Weltraum", "Gesundheit", "Energie" und "Schlüsseltechnologien".

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 9 600 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 12.**

Ausgaben für Investitionen

821 01 Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute
-165

- [-] [-]
[-] - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachten Einrichtungen

- Orient-Institut, Außenstelle Istanbul
 - Deutsches Historisches Institut in Warschau
 - Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio
- sollen aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfsgerechten Unterbringung Verwaltungsgebäude erworben

und saniert werden. Der Immobilienmarkt in diesen Städten macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommenden Immobilien an Mitbewerber veräußert werden.

Titelgruppen

Tgr.11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

(470 277) [(450 267)] [(-)]
[(919 782)] (880 645) (-)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **25 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 MPG - Betrieb
-164

382 453 [368 738] [-]
[748 013] 721 188 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **34 770 T€** übertragbar.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 11) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

MPG, Berlin.....	50	382 453	368 738	-
------------------	----	---------	---------	---

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.685 11 Ist 2000 385 119 T€.

894 11 -164	MPG - Investitionen		87 824 [171 769]	[81 529] 159 457	[-] -
----------------	---------------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	75 000	T€			
davon fällig:					
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	T€			
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€			
Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000	T€			

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

MPG, Berlin.....	50	87 824	81 529	-
------------------	----	--------	--------	---

Zu Tit. 685 11 und 894 11

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z.Z. 80 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50 : 50 finanziell gefördert.

Die MPG hat inzwischen im Beitrittsgebiet 19 Max-Planck-Institute gegründet.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. unselbständige Einrichtungen
 - 1.1 40 Baumaßnahmen (lfd.).....
 - 1.2 3 Baumaßnahmen
2. selbständige Einrichtungen
 - 2.2 1 Baumaßnahme
3. Instandsetzung der "Casa Zuccari"

Zusammen.....

Angaben lagen bei Redaktionschluss nicht vor.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.893 11 Ist 2000 79 033 T€.

Tgr.12	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten For- schung e. V. (FhG) in München	(327 843) [(641 205)]	[(254 011)] (496 803)	[(-)] (-)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **20 000 T€** ge-
genseitig deckungsfähig.

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von
9 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln
geleistet werden: Kap. 3007.**

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Mehrausgaben dienen dazu, die Ausgaben des Bundes nach Integration der HHJ (vgl.Tgr. 14, Erl.-Ziffer 3.5) in die FhG zu decken.

**3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 12 :

685 12	FhG - Betrieb	222 843	[159 422]	[-]
-164		[435 843]	311 803	-

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	90	222 843	159 422	-
---	----	---------	---------	---

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.685 41 Ist 2000 152 024T€.

894 12	FhG - Investitionen	105 000	[94 589]	[-]
-164		[205 362]	185 000	-

Verpflichtungsermächtigung	120 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	45 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	45 000	T€

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	50 - 90	105 000	94 589	-
---	---------	---------	--------	---

Zu Tit. 685 12 und 894 12

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z.Z. 56 Einrichtungen (davon erstmals 8 durch Übernahme der GMD) vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Die von der gemeinsamen Bund /

Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 19 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten..	171 500	49 700	14 800	-	21 600	85 400	171 500	50
2. Baumaßnahme ZV/PST München	8 240	3 170	1 430	-	2 160	1 480	32 960	80
Zusammen	179 740	52 870	16 230	-	23 760	86 880	204 460	

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.893 41 Ist 2000 94 589 T€.

Tgr.13	Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)	(1 357 577)	[(1 394 447)]	[(-)]
		[(2 655 190)]	(2 727 301)	(-)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **100 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.
- Die Mittel zu Nr. 1 bis 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von **10 v. H. des Zuwen-**

dungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zu-

gewiesen werden. Die Zuweisung zur Selbstbewirtschaftung be-
darf der Einwilligung des Bundesministeriums
der Finanzen.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

- Struktur der Materie

- Umwelt- und Geoforschung
- Verkehr (einschl. Luftfahrtforschung)
- Weltraum
- Gesundheit
- Energie
- Schlüsseltechnologien.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 13 :

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren

nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens verändern können.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 13 -164	HGF-Zentren - Betrieb	1 060 234 [2 073 637]	[1 083 888] 2 119 900	[-] -
----------------	-----------------------	--------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung ohne Geschäftsstelle des HGF e. V.

		-	-	-	
1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	90	55 674	55 404	54 391
2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	90	108 503	106 538	103 405
3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg.....	90	61 747	59 463	62 178
4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz.....	90	149 208	142 650	142 129
5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	90	175 865	173 952	174 212
6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	90	164 299	162 511	163 312
7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim.....	90	21 420	19 557	18 901
8.	Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam.....	90	23 940	23 560	23 496
9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht.....	90	40 396	40 632	39 807
10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München.....	90	61 430	58 653	67 919
11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt.....	90	48 827	47 294	48 875
12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin	90	43 335	42 869	42 723
13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München	90	45 000	42 662	42 591
14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	90	31 520	29 220	29 135
15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig.....	90	29 070	27 794	26 282
16.	GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn	90	-	51 129	50 608
Zusammen			1 060 234	1 083 888	1 089 964

894 13 -164	HGF-Zentren - Investitionen	297 343 [581 552]	[310 559] 607 401	[-] -
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	445 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	125 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	155 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	165 000	T€

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung ohne Geschäftsstelle des HGF e. V.

		-	-	-	
1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	90	26 370	24 527	11 026
2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	90	32 330	30 166	32 723
3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg.....	90	19 349	29 655	9 779
4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz.....	90	27 659	29 195	27 982
5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	90	33 397	34 197	33 737

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	90	32 130	31 861	31 390
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim.....	90	7 470	8 053	7 325
8. Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam.....	90	6 705	7 293	5 752
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht.....	90	10 080	8 835	8 513
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München.....	90	15 670	13 830	10 874
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt.....	90	12 981	12 271	9 605
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin.....	90	10 872	10 767	10 170
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München.....	90	30 800	30 248	34 205
14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch.....	90	16 140	13 805	13 345
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig.....	90	15 390	15 761	15 103
16. GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn.....	90		10 095	9 634
Zusammen.....		297 343	310 559	271 163

Zu Tit. 685 13 und 894 13:

Zu O.: Geschäftsstelle des HGF e. V.

Die HGF-Zentren werden Mitglieder des HGF e. V. (2000 in Gründung), der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 4 200 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus der Titelgruppe getragen.

Zu 1.: AWI

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Zu 2.: DESY

Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

Zu 3.: DKFZ

Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Zu 4.: DLR

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärminderung.

Zu 5.: FZJ

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

Zu 6.: FZK

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Zu 7.: GBF

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Ge-

nomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Zu 8.: GFZ

1. Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
 2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.
- Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Zu 9.: GKSS

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Zu 10.: GSF

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Zu 11.: GSI

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Zu 12.: HMI

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II und des Ionenstrahl-labors.

Zu 13.: IPP

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Zu 14.: MDC

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Zu 15.: UFZ

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele

3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

Bereitstellung subsidiärer Rechen- und Kommunikationskapazitäten.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu 1. AWI

1. Neubau eines Labor- und Bürogebäudes in Potsdam.....	6 014	6 014	-	-	-	-	668	10
2. Zweiter Bauabschnitt in Bremerhaven	41 958	1 760	14 495	2 790	13 077	9 836	4 662	10
3. Neubau Labor-, Büro- und Seminargebäude in List/Sylt.....	4 602	-	827	-	2 163	1 612	511	10
4. Umbau Marineunterkunft Helgoland.....	1 611	-	689	-	690	232	179	10
Zusammen.....	54 185	7 774	16 011	2 790	15 930	11 680	6 020	

Zu 2. DESY

1. Freier Elektronen-Laser.....	14 035	13 653	382	-	-	-	2 556	23
2. Testanlage für TESLA.....	17 256	2 300	4 602	-	6 902	3 452	-	-
Zusammen.....	31 291	15 953	4 984	-	6 902	3 452	2 556	

Zu 3. DKFZ

1. Beschaffungen/Sonstige								
1.1 PET-Scanner	1 841	-	1 381	-	460	-	205	10
2. Baumaßnahmen								
2.1 Erweiterungstrakt Technologiepark	30 555	-	18 407	4 602	6 443	1 103	3 395	10
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen	49 698	236	-	454	-	49 008	5 522	10
2.3 Rekonstruktion Reaktorgebäude.....	6 660	-	-	-	-	6 660	740	10
Zusammen.....	88 754	236	19 788	5 056	6 903	56 771	9 862	-

Zu 4. DLR

1. Baumaßnahmen								
1.3 Morabahalle	460	372	88	-	-	-	51	10
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Flughafen/Leitstandsimulation.....	1 928	439	350	-	251	888	214	10
2.2 Modernisierung Antennenmeßanlage	570	339	231	-	-	-	63	10
2.3 COLIBRI	1 917	1 710	207	-	-	-	213	10
2.4 Nutzung ISS	2 339	1 618	721	-	-	-	260	10
2.5 ATTAS-Upgrade	2 738	875	510	-	533	820	304	10
2.6 Produktivitätsst. Raumflugbetrieb.....	5 769	3 455	921	-	473	920	641	10
2.7 Niedergeschwindigkeits-PSP.....	3 504	1 005	547	-	653	1299	-	10
2.8 Holographisches PIV-System.....	752	261	300	-	191	-	84	10
2.9 Ausbau Druckluftvers./Dampferzeuger.....	2 375	764	690	-	381	540	264	10
2.10 Aufbau Prüfstand P1	1 379	415	274	-	240	450	153	10
2.11 Integriertes DFD-Bodensegment.....	2 559	424	598	-	564	973	284	10
2.12 Fern-Infrarot-Empfängersystem.....	699	318	227	-	90	64	78	10
2.13 Mess- und Versuchstechn. Verbrennungsforschung	1 481	1 077	314	-	90	-	165	10
2.14 DMFS-Brennstoffzellen-Technikum.....	525	251	274	-	-	-	58	10
2.15 Medizin-Telematik-Plattform	1 837	-	441	-	417	979	204	10
2.16 TELIS (Terahertz Limb Lounder)	846	-	252	-	230	364	94	10
2.17 SCRAMJET HEG	575	371	204	-	-	-	64	10
2.18 ENVISAT-D-PAC-Archiv.....	1 186	956	230	-	-	-	132	10
2.19 Aufbau EVS-Simulator.....	916	437	479	-	-	-	102	10
2.20 EVS-IR-Simulator/Demonstrator.....	1 327	409	420	-	273	225	147	10
2.21 DIMS-Betriebsrechner	851	161	460	-	140	90	95	10
2.22 Flugzeug SAR-F/SAR 2000	3 175	768	895	-	533	979	353	10
2.23 Realisierung eines adaptiven Roters	554	-	-	-	554	-	62	10
2.24 Brennkammerkühlungsprüfstand.....	515	-	-	-	264	251	57	10
2.25 Mid Wave Infrared Laser (MWIR)	681	-	-	-	326	355	76	10

**3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.26 Erweiterung Flugzeug SAR-F-SAR 2000.	2 964	-	-	-	1 053	1 911	329	10
2.27 HyMap Flugzeuggetr.Hyperspektralsystem	2 663	-	-	-	1 134	1 529	296	10
2.28 Testbed für Kommunikationssystem ISS .	765	-	-	-	261	504	85	10
2.29 Kontrollraumbereich f. sicherheitsrele- vante Missionen.....	562	-	-	-	250	312	62	10
2.30 GALILEO Test und Simulationseinrich- tung.....	1 882	-	-	-	536	1 346	209	10
Zusammen.....	50 294	16 425	9 633	-	9 437	14 799	5 588	

Zu 5. FZJ

1. Kosten der Aufschließung der Grund- stücke einschl. zentraler Versorgungs- und Sicherheitsanlagen sowie spezieller Sicherheitsmaßnahmen								
1.1 Zentrale Kaltwasserversorgung.....	2 393	2 228	138	-	28	0	266	10
1.2 Kommunikationssysteme.....	9 663	6 507	480	-	553	2 144	1 074	10
1.3 Abfallbehandlung.....	1 381	675	230	-	196	279	153	10
2. Großreparaturen								
2.1 Heiße Zellen	7 363	6 961	230	-	139	33	818	10
2.2 Dekontamination.....	40 495	38 817	947	-	322	409	4 499	10
2.3 FRJ 2	14 725	12 627	460	-	460	1 178	1 636	10
2.4 IWE Experimentierhalle	1 719	1 287	284	-	0	148	191	10
2.5 BAW.....	1 472	1 273	170	-	30	0	164	10
2.6 ICG 5	921	1	230	-	207	482	102	10
2.7 Seekasino	2 781	2 746	35	-	0	0	309	10
2.8 Kläranlage Dekontamination	3 137	3 137	0	-	0	0	349	10
2.9 Kanalsystem "Wasserversorgung"	13 805	9 928	1 289	-	599	1 990	1 534	10
2.10 Trink- und Kühlwasserwerk.....	2 531	2 529	2	-	0	0	281	10
2.11 Waldcasino.....	1 335	38	230	-	230	836	148	10
2.12 Brandschutzertüchtigung.....	4 602	0	826	-	46	3 730	511	10
3. ICG-3/Große Atmosphärenkammer	1 841	1 565	275	-	0	0	205	10
4. BD-Dekontamination Nachrüst- u. Siche- rungsmaßnahmen.....	2 669	2 021	207	-	11	430	297	10
5. Mittelspannungsanlagen.....	2 531	2 421	46	-	46	18	281	10
6. Erweiterung Zentralbibliothek.....	3 221	792	230	-	230	1 968	358	10
7. Erneuerung Netzinfrastruktur	4 602	46	821	-	921	2 714	511	10
8. TEXTOR - Randschicht Ergodisierung	5 020	3 037	592	-	553	838	558	49
9. IME 4-Tesla-NMR-Gerät.....	5 292	32	2 300	-	2 300	660	588	10
10. Booster-COSY	11 504	0	230	-	2 209	9 065	1 278	10
Zusammen.....	145 000	98 666	10 335	-	9 078	26 921	16 111	

Zu 6. FZK

1. Auger-Experiment.....	2 973	227	410	-	280	2 056	330	10
2. FZK-Beitrag zu W 7 - X.....	23 008	7 000	3 900	-	4 100	8 008	18 780	45
3. Blei-Wismuth-Testloop.....	1 840	318	120	-	320	1 082	205	10
4. Institutsgebäude INT	7 457	1 912	1 347	-	2 020	2 178	828	10
5. Umnutzung Halle BFE-Gebäude.....	1 152	-	-	-	-	1 152	128	10
6. HPS-BA Lehrwerkstatt.....	1 845	-	-	-	-	1 845	205	10
7. Sanierung Kantine	2 304	-	1 476	-	828	-	256	10
8. Analytikgebäude	5 522	-	-	-	90	5 432	613	10
9. IKET.....	2 304	72	360	-	900	972	256	10
10. ITG-Biologiezentrum.....	5 522	-	1 233	-	1 152	3 137	613	10
11. Umordnung Gästelabor	3 033	-	-	-	1 035	1 998	337	10
Zusammen.....	56 960	9 529	8 846	-	10 725	27 860	22 551	

Zu 7. GBF

1. Neue Laboratorien für Genomanalyse.....	4 602	0	0	0	1 381	3 221	511	10
2. Phänotypisierung- und Knockout-Facilitie	4 602	0	0	0	102	4 500	511	10

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2000	Bewilligt 2001	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2002	Vorbe- halten für 2003 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Bioverfahrenstechnik und Prozessent- wicklung nach internationalen Qualitäts- standards.....	4 602	0	0	0	1 381	3 221	511	10
4. Erweiterung der EDV-Infrastruktur und der Bioformatik	2 761	0	0	0	230	2 531	307	10
5. Ausgaben für wissenschaftliche Neu- orientierung.....	6 673	0	1 611	0	1 611	3 451	741	10
6. Neubau Bibliothek	2 761	0	0	0	46	2 715	307	10
Zusammen.....	26 001	-	1 611	-	4 751	19 639	2 888	
Zu 9. GKSS								
1. Baumaßnahmen Objektschutz	7 625	5 140	874	-	598	1 013	848	10
2. "WATZ" Um-/Anbau für das Werkstoffan- wendungs- und Technologiezentrum	4 095	-	459	1 196	1 980	460	455	10
3. Redundanz erhöhende Maßnahmen am FRG	1 197	299	230	-	207	461	133	10
4. Forschungsschiff: Technische Ausrü- stung	1 150	-	230	-	-	920	128	10
Zusammen.....	14 067	5 439	1 793	1 196	2 785	2 854	1 564	
Zu 10. GSF								
1. Blockheizkraftwerk.....	3 994	3 878	116	-	-	-	444	10
2. Teilerschließung Nord-Ost.....	4 500	4 030	329	-	141	-	500	10
3. Biologikum-Erweiterung.....	8 743	2 051	2 886	-	3 273	533	972	10
4. Brandschutz.....	919	889	30	-	-	-	102	10
5. Sanierung Kanalnetz	1 845	-	-	-	603	1 242	205	10
6. Molek. Ökotoxologie	2 533	-	-	-	483	2 050	281	10
7. Multimediazentrum	13 806	-	-	-	90	13 716	1 534	10
8. Cryogenarchiv.....	6 903	-	-	-	-	6 903	767	10
Zusammen.....	43 243	10 848	3 361	-	4 590	24 420	4 805	
Zu 12. HMI								
Neubau für Sychrotronstrahlung.....	1 650	474	684	414	78	-	3 150	66
Zu 13. IPP								
Garching:								
1. Entwicklung negativer Ionen, Basic Sup- port EU	2 043	251	69	-	345	1 378	984	32,5
2. ASDEX Upgrade, Preferential Support EU.....	20 829	16 425	759	-	759	2 886	21 250	50,5
3. ASDEX Upgrade, Basic Support EU.....	24 286	19 065	2 623	-	1 726	872	11 693	32,5
4. Advanced Tokamak / Divertor IIb, Basic Support	1 726	726	345	-	-	654	831	32,5
5. Blindstromkompensation, Preferential Support	1 316	1 063	430	-	-	-178*)	1 343	50,5
6. Schwingradgeneratoren, Preferential Support EU.....	10 124	-	-	-	-	10 124	10 328	50,5
Greifswald:								
1. Baumaßnahmen								
1.1 Experimentgebäude.....	24 619	22 087	1 196	-	459	876	28 881	10,0
1.2 Technikgebäude	9 643	7 670	551	-	138	1 284	25 857	41,0
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Maschine	83 089	11 521	11 194	-	13 492	46 882	84 768	50,5
2.2 Heizung.....	6 783	537	-	-	48	6 198	6 920	50,5
2.3 Diagnostik.....	13 598	143	1 486	-	1 553	10 416	6 547	32,5
Zusammen.....	198 056	79 488	18 653	-	18 520	81 392	199 402	

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu 14. MDC

1. Fassadensanierung Max-Delbrück-Haus .	5 819	1 730	3 500	-	599	-	646	10
2. Kombiniertes Tierlabor- und Bürogebäude.....	22 563	1 061	6 380	-	8 759	6 363	2 507	10
3. Max-Delbrück-Haus - Hochhaus II -.....	19 577	19 062	-	515	-	-	2 175	10
Zusammen.....	47 959	21 843	9 880	515	9 358	6 363	5 328	

Zu 15. UFZ

1. Sanierungsversuchsanlagen	41 158	18 154	6 097	-	4 390	12 517	4 573	10
2. Wissenschaftstransferzentrum	9 893	-	1 840	-	2 991	5 062	1 099	
Zusammen.....	51 051	18 154	7 937	-	7 381	17 579	5 672	

Vor-Vorjahr Kap. 3005 Tit. 685 12 Ist 2000 103 405 T€, Tit. 893 12 Ist 2000 32 724 T€, Tit. 685 20 Ist 2000 47 116 T€, Tit. 893 20 Ist 2000 11 718 T€, Tit. 685 30 Ist 2000 42 723 T€, Tit. 893 30 Ist 2000 10 170 T€, Tit. 685 41 Ist 2000 57 700 T€, Tit. 893 41 Ist 2000 12 998 T€, Tit. 685 52 Ist 2000 39 807 T€, Tit. 893 52 Ist 2000 8 513 T€, Tit. 685 60 Ist 2000 28 939 T€, Tit. 893 60 Ist 2000 13 345 T€, Tit. 685 71 Ist 2000 59 122 T€, Tit. 893 71 Ist 2000 12 836 T€, Kap. 3006 Tit. 685 10 Ist 2000 50 608 T€, Tit. 893 10 Ist 2000 9 634 T€, Tit. 685 11 Ist 2000 20 331 T€, Tit. 893 11 Ist 2000 6 902 T€, Kap. 3007 Tit. 685 10 Ist 2000 163 312 T€, Tit. 893 10 Ist 2000 31 390 T€, Tit. 685 20 Ist 2000 174 212 T€, Tit. 893 20 Ist 2000 33 737 T€, Tit. 685 30 Ist 2000 42 591 T€, Tit. 893 30 Ist 2000 34 205 T€, Tit. 685 40 Ist 2000 26 282 T€, Tit. 893 40 Ist 2000 15 103 T€, Tit. 685 52 Ist 2000 54 391 T€, Tit. 893 52 Ist 2000 11 026 T€, Tit. 685 60 Ist 2000 23 496 T€, Tit. 893 60 Ist 2000 5 752 T€, Kap. 3008 Tit. 685 50 Ist 2000 142 129 T€, Tit. 893 50 Ist 2000 27 982 T€.

Tgr.14	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	(246 257) [(481 637)]	[(236 262)] (462 089)	[(-)] (-)
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb	185 601 [363 004]	[177 546] 347 250	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF).....	50	1 554	1 935	2 469
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	3 087	4 476	5 954
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim.....	80	9 143	8 677	8 532
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim.....	50	3 594	3 539	3 504
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen.....	50	958	558	0
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg.....	50	1 552	1 259	1 247
Zusammen.....		19 888	20 445	21 706
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).....	50	1 883	1 799	1 646
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	1 104	1 304	1 611
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin.....	50	985	1 099	1 231
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	3 000	2 979	2 927
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	3 894	3 693	3 432
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin.....	50	5 728	5 584	5 483
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	3 540	3 456	3 530
3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	2 125	2 034	1 988
3.8 Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 111	2 053	1 895
3.9 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	4 276	4 111	4 073
3.10 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 219	2 124	2 125
3.11 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	2 646	2 519	2 555
3.12 Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	9 086	8 935	8 744
3.13 Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	6 902	4 689	2 203
Zusammen.....		47 616	44 580	41 797
4. Brandenburg				
4.1 Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam.....	50	2 710	2 755	2 680
4.2 Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).....	50	4 683	4 955	4 903
4.3 Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder.....	50	5 469	5 392	6 334
4.4 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK).....	50	2 626	2 621	2 582
Zusammen.....		15 488	15 723	16 499
5. Hessen				
5.1 Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Frankfurt (Main).....	50	2 792	1 610	1 299
5.2 Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	4 218	4 101	3 963

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 1 000 € 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €	
1	2	3	4	5	
5.3	Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt (Main).....	50	5 269	5 190	5 113
	Zusammen.....		12 279	10 900	10 375
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn	50	1 436	1 396	1 357
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e.V. (INP) in Greifswald.....	50	2 044	1 961	1 868
6.3	Institut für Ostseeforschung Warnemünde an der Universität Rostock (IOW).....	50	3 530	3 344	3 342
	Zusammen.....		7 010	6 702	6 568
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	1 977	1 813	1 631
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	3 422	3 065	2 955
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gGmbH (IWF) in Göttingen.....	50	1 725	1 716	1 713
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	4 194	3 893	3 606
	Zusammen.....		11 318	10 487	9 905
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	3 776	3 784	3 725
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	4 234	4 157	3 733
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)	50	16 558	15 654	15 272
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)	50	7 773	7 599	7 200
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	1 991	1 798	1 762
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)	50	5 270	5 067	4 902
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig	50	2 218	2 114	2 056
	Zusammen.....		33 810	32 233	31 192
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	3 099	2 852	2 793
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	3 388	3 141	3 110
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben	50	7 909	7 263	7 270
	Zusammen.....		14 396	13 257	13 173
12.	Schleswig-Holstein				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	2 526	2 499	2 481
12.2	Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM)	50	6 685	6 728	6 686
	Zusammen.....		9 211	9 226	9 167
13.	Thüringen				
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena.....	50	4 692	4 254	3 606
Insgesamt			185 601	177 546	173 093

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		20 354	19 060	18 686
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissen- schaften		18 229	17 612	17 277
3. Lebenswissenschaften		40 444	38 280	36 709
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		87 975	84 331	82 225
5. Umweltwissenschaften		18 599	18 262	18 197
Zusammen		185 601	177 546	173 093

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.652 70 Ist 2000 173 093T€.

882 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- schungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	60 656 [118 633]	[58 716] 114 839	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	120 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	45 000 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	35 000 T€		

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	0	-	34
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)	85	1 738	1 738	1 701
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruk- tureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim	80	648	603	585
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim	50	46	31	25
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen	50	38	34	-
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Frei- burg	50	386	292	284
Zusammen.....		2 856	2 698	2 630
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeit- geschichte (IFZ)	50	51	51	125
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin	30	-	-	-
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin	50	133	77	75
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 815	2 475	1 075
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 844	2 564	4 553
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin	50	1 822	1 821	1 782
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	249	654	1 129
3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsver- bund Berlin e. V.	50	1 023	741	700
3.8 Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im For- schungsverbund Berlin e. V.	50	438	499	179
3.9 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurz- zeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Ber- lin e. V.	50	1 253	1 248	1 051
3.10 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	715	680	625
3.11 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	256	240	200

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €	
1	2	3	4	5	
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	177	176	173
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Syn- chrotronstrahlung (BESSY II).....	50	2 301	426	250
	Zusammen.....		13 026	11 602	11 792
4.	Brandenburg				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Pots- dam.....	50	1 256	1 743	2 051
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).....	50	610	2 918	2 747
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder.....	50	6 391	6 391	6 253
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK).....	50	335	986	1 146
	Zusammen.....		8 592	12 038	12 197
5.	Hessen				
5.1	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Frankfurt (Main).....	50	15	14	14
5.2	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	33	27	25
5.3	Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergi- schen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt (Main).....	50	2 921	2 029	1 397
	Zusammen.....		2 969	2 070	1 436
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn.....	50	850	739	613
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e.V. (INP) in Greifswald.....	50	869	946	874
6.3	Institut für Ostseeforschung an der Universität Ro- stock (IOW).....	50	512	562	575
	Zusammen.....		2 231	2 247	2 063
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	169	169	787
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Götting- en.....	50	2 851	1 851	575
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gem. GmbH (IWF) in Göttingen.....	50	195	155	150
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Techni- schen Universität Hannover (TIB).....	30	353	339	96
	Zusammen.....		3 568	2 514	1 608
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spek- troskopie (ISAS) in Dortmund.....	50	310	302	292
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken.....	50	1 176	1 086	875
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR).....	50	8 157	7 570	7 284
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dres- den e. V. (IFW).....	50	2 087	2 076	3 670
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	631	1 522	1 049
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)....	50	2 029	2 827	1 605
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IFT) in Leipzig.....	50	775	867	965
	Zusammen.....		13 679	14 862	14 573
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	568	681	550
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle.....	50	2 333	2 510	2 851

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
11.3 Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50	4 087	4 224	4 572
Zusammen.....		6 988	7 415	7 973
12. Schleswig-Holstein				
12.1 Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	142	127	130
12.2 Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM).....	50	1 862	938	967
Zusammen.....		2 004	1 065	1 098
13. Thüringen				
13.1 Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena.....	50	3 206	767	587
Insgesamt		60 656	58 716	57 250

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		520	439	504
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		825	779	758
3. Lebenswissenschaften		19 027	18 211	18 797
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		36 551	35 280	32 407
5. Umweltwissenschaften		3 733	4 007	4 784
Zusammen		60 656	58 716	57 250

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.882 70 Ist 2000 57 249T€.

Tgr.15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	(24 448) [(47 816)]	[(22 746)] (44 488)	[(-)] (-)
--------	---	------------------------	------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3011 und Kap. 3012.**

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	24 156 [47 245]	[22 477] 43 961	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 500 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500 T€

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Inland

1.1 Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80	220	212	208
--	----	-----	-----	-----

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 15) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
1.2 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle/Saale.....	80	1 170	1 110	1 088
1.3 Wissenschaftsrat in Köln	50	2 010	2 020	2 146
1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) in Hannover	33 1/3	2 623	2 603	2 582
1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.....	50	2 452	2 480	2 474
2. Ausland				
2.0 Geschäftsstelle für die gemeinsame Stiftung Auslandsinstitute in Bonn.....	100	400	-	-
2.1 Deutsche Morgenländische Gesellschaft e. V. in Mainz für das Orient-Institut (Orientl) in Beirut	100	1 495	1 380	1 448
2.2 Deutsches Historisches Institut in London (DHIL).....	100	2 756	2 502	2 630
2.3 Deutsches Historisches Institut in Warschau (DHI-Warsch).....	100	2 170	2 045	1 973
2.4 Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA (DHIWash).....	100	3 680	3 124	2 958
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio (DIJapan)	100	5 180	4 998	5 035
Zusammen		24 156	22 477	22 542

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit. 685 06, Kap. 3002 Tit. 685 63 und Kap. 3004 Tit. 685 58.

894 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen	292 [571]	[269] 527	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
1. Inland				
1.1 Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80	-	-	-
1.2 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle/Saale.....	80	38	75	401
1.3 Wissenschaftsrat in Köln	50	6	-	-
1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) in Hannover	33 1/3	75	47	47
1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.....	50	28	-	-
2. Ausland				
2.0 Geschäftsstelle für die gemeinsame Stiftung Auslandsinstitute	100	99	-	-
2.1 Deutsche Morgenländische Gesellschaft e. V. in Mainz für das Orient-Institut (Orientl) in Beirut	100	10	118	10
2.2 Deutsches Historisches Institut in London (DHIL).....	100	25	18	18
2.3 Deutsches Historisches Institut in Warschau (DHI-Warsch).....	100	-	-	-
2.4 Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA (DHIWash).....	100	-	-	-
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio (DIJapan)	100	11	11	11
Zusammen		292	269	487

Zu Spalte 2:

Der Fin.-anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Zu Tit. 685 15 und 894 15:

Zu 1.1:

Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

Zu 1.2:

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 15 (Titelgruppe 15) :

Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 1.3:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBI. S. 553), in der Fassung vom 30. Juni 1995 (GMBI. S. 546), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 1.4:

Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationale und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Zu 1.5:

Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (fellows) in der Regel für 1 Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

Zu 2.0:

Aufgaben der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 2.1:

Aufgaben des Orient-Instituts:

- Durchführung eigener Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der arabischen Sprache und Literatur, der Islamwissenschaft und Semiotik sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Förderung der Zusammenarbeit der deutschen Orientforschung mit den arabischen Ländern einschl. Studienaufenthalte.

Zu 2.2:

Aufgaben des DHIL:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-britischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-britischen Beziehungen aus britischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.3:

Aufgaben des DHIWarsch:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-polnischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Forschungsergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-polnischen Beziehungen aus polnischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.4:

Aufgaben des DHIWash:

Sicherung der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit der US-Wissenschaft, insb. durch

- Forschung zur amerikanischen und allgemeinen Geschichte im internationalen Vergleich,
- Erforschung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA,
- Vermittlung von Quellen aus amerikanischen Archiven und Bibliotheken,
- Organisation von Tagungen sowie unterstützende und beratende Maßnahmen für deutsche und amerikanische Wissenschaftler.

Zu 2.5:

Aufgabe des DIJapan ist es, das Verständnis über das moderne Japan auf wissenschaftlicher Grundlage zu verbessern.

Hierzu ist es insbesondere notwendig

- das moderne Japan und die deutsch-japanischen Beziehungen in den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu erforschen sowie
- Ergebnisse japanischer Forschung in die genannten Wissenschaften nach Deutschland zu vermitteln.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap.3002 Tit.893 63, Kap.3004 Tit.893 58.

Abschluss des Kapitels 3007	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 875 287	1 812 071
Ausgaben für Investitionen	551 115	545 662
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 426 402	2 357 733

Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
685 11		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Berlin
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
	16.	GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn
685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover
	2.2	Deutsches Historisches Institut London
	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D.C.
	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Zu Titel 685 11 und 894 11

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben		431 237	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		258 488	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. HSP)		78 116	
1.1.4.1 Ausgaben für Investitionen		187 395	
1.1.4.2 Ausgaben für Investitionen (ISP)		-	
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben		-	
Zusammen		955 236	
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter		114 530	
1.3 Summen 1.1 und 1.2		1 069 767	

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		53 131	
2.1.2 Zuwendungen von Ländern		451 839	
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 11 und 894 11		450 267	
Kap. 3004 Tit. 685 02		-	
Kap. 6003 Tit. 894 01		-	
Zusammen		1 069 767	

Angaben zum Soll 2002 und Ist 2000 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Zu Titel 685 12 und 894 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben			
1.1.1 für Personal lt. Stellenplan	155 250	113 803	118 048
1.1.2 für zusätzliches Personal	284 940	237 838	246 710
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	257 645	220 607	250 949
1.3 Schuldendienst	10	10	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	181 690	178 068	159 113
Zusammen	879 535	750 326	774 820

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15 320	12 069	20 301
2.1.2 Zuwendungen von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpom- mern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-An- halt, Schleswig-Holstein, Thüringen	78 850	77 255	46 116
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
2.1.3.1 Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Tit. 685 12 und 894 12	327 843	254 011	237 027
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	537
2.1.3.2 Bundesministerium der Verteidigung			

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
Kap. 1420 Tit. 685 21		24 800	24 644	26 624
Kap. 1420 Tit. 894 21		3 780	4 346	4 110
Zusammen		450 593	372 325	332 715
2.2	Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1	Epl. 30	63 500	49 560	51 108
2.2.2	Andere Epl. des Bundes	28 135	22 824	31 856
2.2.3	Länder	38 200	34 538	59 384
2.2.4	Sonstige	299 107	271 079	299 757
Zusammen		428 942	378 001	442 105
2.3	Summen 2.1 und 2.2	879 535	750 326	774 820

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 1.: Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	23 700	22 906	23 124
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 850	16 690	17 823
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse	21 250	22 906	20 717
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	29 300	27 252	12 014
Zusammen		92 100	89 754	73 678
1.2	Projektförderung	10 226	3 686	10 100
1.3	Summen 1.1 und 1.2	102 326	93 440	83 778
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	867	869	822
2.1.2	Zuwendung der Länder Bremen, Brandenburg und Schleswig-Holstein	9 189	8 954	7 350
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	82 044	79 930	65 506
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30 Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen		92 100	89 754	73 678

Zu 2.1.2 einschließlich Sonderfinanzierungen des Landes Bremen

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 2.: Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	75 124	74 245	77 243
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	49 704	49 258	51 149
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	35 923	33 518	35 811
Zusammen		160 751	157 021	164 203
1.2	Projektförderung	3 995	3 697	6 228
1.3	Summen 1.1 und 1.2	164 746	160 718	170 431

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 269	4 269	12 669
2.1.2 Zuwendung der Freien und Hansestadt Hamburg	14 149	13 827	13 796
2.1.3 Zuwendung des Landes Brandenburg.....	1 499	1 448	1 329
2.1.4 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	140 834	136 702	136 128
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	775	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	281
Zusammen	160 751	157 021	164 203

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 3.: Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	45 759	44 935	49 911
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	23 808	22 771	26 918
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 100	9 044	2 485
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	21 499	32 950	10 866
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben (Reaktorstilllegung)	3 323	4 033	625
Zusammen	99 489	109 700	90 805
1.2 Projektförderung.....	28 632	23 008	18 431
1.3 Summen 1.1 und 1.2	128 121	132 708	109 236
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 059	6 647	9 217
2.1.2 Zuwendung des Landes Baden-Württemberg	9 343	10 305	8 159
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	81 096	89 118	71 958
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	909
2.2 Gesetzliche Endlageraufwendungen			
2.2.1 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3005 Tit. 685 07	2 991	3 630	562
Zusammen	99 489	109 700	90 805

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 4.: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	240 357	230 734	230 733
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	148 202	130 885	140 902
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	46 234	42 926	38 331
Zusammen	434 793	404 545	409 966
1.2 Projektförderung.....	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2002	2001	2000
		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1		2	3	4
1.3	Summen 1.1 und 1.2	434 793	404 545	409 966
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	195 000	173 430	178 176
2.1.2	Zuwendungen der Länder:			
	Baden-Württemberg	2 845	2 778	3 316
	Bayern	5 897	5 735	5 497
	Niedersachsen	8 437	5 211	4 843
	Nordrhein-Westfalen	5 581	5 437	5 918
	Berlin	1 911	1 865	2 176
2.1.3	Zuwendungen des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	176 867	171 845	170 713
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
	Kap. 6003 Tit. 893 01	-	-	-
	für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung:			
	Kap. 1420 Tit. 685 11	27 610	27 610	27 610
	Kap. 1420 Tit. 894 11	2 045	2 045	2 045
2.2	Nationales Weltraumprogramm (Sockelbetrag)			
2.2.1	Zuwendungen des Bundes			
	Kap. 3006 Tit. 683 35, 892 35	8 600	8 590	4 421
	Zusammen	434 793	404 545	404 715

Von der Gesamtzuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 185 467 T€ sind zweckbestimmt:

61 700 T€ für Luftfahrtforschung,
102 567 T€ für Weltraumforschung,
21 200 T€ für andere neue Technologien.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 5.: Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2002	2001	2000
		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	176 790	169 820	160 124
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	71 011	75 934	95 625
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15 472	14 879	10 335
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	37 773	38 866	37 257
1.1.5	Endlageraufwendungen	1 890	511	112
	Zusammen	302 936	300 010	303 453
1.2	Projektförderung	66 478	56 202	62 497
1.3	Summen 1.1 und 1.2	369 414	356 212	365 950
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	33 633	35 346	40 908
2.1.2	Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen	32 596	32 080	31 482
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	209 262	208 149	207 949
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	369
	Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
2.2	Stilllegung und Rückbau Kerntechnischer Anlagen sowie gesetzliche Endlageraufwendungen			
2.2.1	Zuwendungen des Bundes			
	Kap. 3005 Tit. 685 06	25 744	23 974	22 644
	Kap. 3005 Tit. 685 07	1 701	460	101
	Zusammen	302 936	300 010	303 453

Zu 2.1.1 Spalte 2: Darin enthalten sind EURATOM-Beiträge in Höhe von T€. (Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Zu 2.1.2 Spalte 2: Darin enthalten sind die Zuwendungen für das Institut für Biotechnologie (Institute I und II) in Höhe von T€, die vom Land Nordrhein-Westfalen zu 100 Prozent getragen werden (seit 1985). (Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 6.: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		171 512	168 663	158 940
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		114 483	139 403	127 468
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		42 550	42 099	45 402
1.1.4 Endlageraufwendungen		3 500	3 836	2 539
Zusammen		332 045	354 002	334 349
1.2 Projektförderung		12 386	11 805	61 147
1.3 Summen 1.1 und 1.2		344 431	365 807	395 496
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		71 390	72 054	72 039
2.1.2 Zuwendung des Landes Baden-Württemberg		24 911	26 986	30 979
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 13 und 894 13		196 429	194 372	194 795
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02		-	-	414
2.2 Stilllegung und Rückbau Kerntechnischer Anlagen sowie gesetzlicher Endlageraufwendungen				
2.2.1 Zuwendungen des Bundes				
Kap. 3005 Tit. 685 06		36 113	57 087	36 772
Kap. 3005 Tit. 685 07		3 202	3 502	2 273
Zusammen		332 045	354 002	337 272

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 7.: Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Wirtschaftsplan		Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		20 777	19 531	21 575
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		8 566	11 634	10 525
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		8 300	8 948	8 454
Zusammen		37 643	40 113	40 554
1.2 Projektförderung		2 127	-	-
1.3 Summen 1.1 und 1.2		39 770	40 113	40 554
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		5 543	9 435	11 414
2.1.2 Zuwendung des Landes Niedersachsen		3 210	3 068	2 914
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 13 und 894 13		28 890	27 610	26 226
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02		-	-	-
Zusammen		37 643	40 113	40 554

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 8.: Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	18 200	17 732	17 977
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	8 845	8 486
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	7 450	8 027	7 134
Zusammen	34 650	34 604	33 598
1.2 Projektförderung	11 880	6 595	10 761
1.3 Summen 1.1 und 1.2	46 530	41 199	44 359
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	600	399	930
2.1.2 Zuwendung des Landes Brandenburg	3 405	3 352	3 420
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	30 645	30 853	29 248
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	34 650	34 604	33 598

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 9.: GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	31 021	31 613	32 737
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 759	23 008	26 033
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 534	1 534	2 938
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	11 200	9 817	10 213
Zusammen	66 514	65 972	71 921
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 663	10 584	19 838
2.1.2 Zuwendung der Länder Hansestadt Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg	5 685	5 539	5 202
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	50 476	49 467	46 821
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02	-	382	-
2.2 Gesetzliche Endlageraufwendungen			
2.2.1 Zuwendungen des Bundes Kap. 3005 Tit. 685 07	690	-	-
Zusammen	66 514	65 972	71 921

Für die GKSS ergeben sich zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen nach § 7 und § 9 a AtG (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 116 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 10.: GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1. Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	51 680	49 595	50 602
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	21 123	20 452	21 595
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 600	2 914	2 134
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	17 383	15 339	13 515
Zusammen	93 786	88 300	87 846
1.2 Projektförderung	26 472	23 226	39 317
1.3 Summen 1.1 und 1.2	120 258	111 527	127 163
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 654	8 283	9 470
2.1.2 Zuschuss Dritte	-	-	167
2.1.3 Zuwendung des Landes Bayern	8 032	7 533	7 377
2.1.4 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	77 100	72 484	70 697
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	207
Zusammen	93 786	88 300	87 918

Für die GSF ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,732 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 145 528 T€ errechnet, die für die Jahre 1993 - 2009 bewilligt wurden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 11.: Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1. Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	32 700	31 685	33 296
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 217	21 919	20 536
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	14 423	13 635	12 326
Zusammen	69 340	67 238	66 158
1.2 Projektförderung	378	275	277
1.3 Summen 1.1 und 1.2	69 718	67 513	66 435
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	665	665	787
2.1.2 Zuwendung des Landes Hessen	6 867	6 685	6 498
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	61 501	59 566	58 480
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	307	351	393
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	69 340	67 238	66 158

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 12.: Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	31 500	30 976	31 549
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	19 832	19 838	19 509
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	12 080	11 964	10 814
Zusammen	63 412	62 778	61 872
1.2 Projektförderung	7 895	9 024	7 944
1.3 Summen 1.1 und 1.2	71 307	71 802	69 816
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 182	3 182	2 442
2.1.2 Zuwendung des Landes Berlin	6 023	5 960	5 943
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	54 207	53 637	53 487
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	63 412	67 778	61 872

Für das HMI ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 23 Mio. € erwartet, die voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010 entstehen, zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 13.: Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	53 198	49 595	48 840
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	31 661	31 395	26 808
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	789	771	803
1.4 Ausgaben für Investitionen	52 396	56 518	57 485
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	138 044	138 325	133 936
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51 824	50 072	38 264
2.2 Zuwendung der Länder			
Freistaat Bayern	4 005	4 227	4 326
Senat Berlin	429	429	450
Land Mecklenburg-Vorpommern	5 986	10 640	12 289
2.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	75 800	72 910	78 331
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	138 044	138 325	133 936

Zu 2.1 Spalte 2: Darin enthalten sind EURATOM-Beiträge in Höhe von 20 871 T€.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 14.: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	18 996	17 997	16 995
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	11 732	11 657	12 203
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 857	3 323	4 427
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	17 933	15 339	14 258
Zusammen	53 518	48 317	47 883
1.2 Projektförderung	8 262	7 465	11 229
1.3 Summen 1.1 und 1.2	61 780	55 782	59 112
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	562	511	901
2.1.2 Zuwendung des Landes Berlin	5 296	4 781	4 698
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	47 660	43 025	42 284
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	53 518	48 317	47 883

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 15.: UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	21 750	21 014	20 805
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 150	11 269	12 231
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	17 100	17 512	14 913
Zusammen	51 000	49 795	47 949
1.2 Projektförderung	4 600	2 556	7 440
1.3 Summen 1.1 und 1.2	55 600	52 351	55 389
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 600	1 401	2 093
2.1.2 Zuwendung der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt	4 940	4 839	4 586
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	44 460	43 554	41 270
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	51 000	49 795	47 949

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 1.4: Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	6 680	6 512	6 355
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 303	1 372	1 375
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	4
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	224	140	185
Zusammen	8 211	8 028	7 918
1.2 Projektförderung	2 100	2 122	2 493
1.3 Summen 1.1 und 1.2	10 311	10 150	10 411
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	53	54	73
2.1.1.1 Erstattung Bundesanstalt für Arbeit für Altersteilzeitbeschäftigte	64	24	-
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	5 396	5 300	5 231
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 15 und 894 15	2 698	2 650	2 615
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30	-	-	-
Zusammen	8 211	8 028	7 918
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Bund	674	665	605
2.2.2 Länder	26	26	18
2.2.3 Sonstige	1 400	1 431	1 869
Zusammen	2 100	2 122	2 493
2.3 Summe 2.1 und 2.2	10 311	10 150	10 411

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 2.2: Deutsches Historisches Institut London

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	1 794	1 564	1 722
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	891	871	855
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	78	74	74
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	25	18	21
Zusammen	2 788	2 527	2 672
1.2 Projektförderung			
1.3 Summen 1.1 und 1.2			
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7	7	24
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 15 und 894 15	2 781	2 520	2 648
Zusammen	2 788	2 527	2 672

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 2.4: Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	2 140	1 938	1 679
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 209	1 135	1 207
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	66	56	61
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Zusammen	3 685	3 129	2 947
1.2 Projektförderung	-	84	-
1.3 Summen 1.1 und 1.2	3 685	3 213	2 947
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5	5	6
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 15 und 894 15	3 680	3 124	2 941
Zusammen	3 685	3 129	2 947

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 2.5: Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Wirtschaftsplan	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 775	3 666	3 691
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 273	1 212	1 213
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	134	129	100
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	11	11	11
Zusammen	5 193	5 018	5 015
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2	7	2
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 15 und 894 15	5 191	5 011	5 013
Zusammen	5 193	5 018	5 015

3011

Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutsches Historisches Institut in Rom

Vorbemerkung

Das 1888 durch den Preußischen Staat errichtete Deutsche Historische Institut in Rom ist eine unselbstständige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabe des Instituts ist die wissenschaftliche Erforschung der deutschen und europäischen Geschichte einschl. der Musikgeschichte, im besonderen der deutsch-italienischen Beziehungen, die Veröffentlichung von Quellen zur deutschen Geschichte aus dem Vatikanischen Archiv und den übrigen italienischen Archiven und Bibliotheken, die Unterstützung deutscher Forscher und wissenschaftlicher Institutionen und die Förderung der Beziehungen zur gegenwärtigen italienischen Wissenschaft.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Deutschen Historischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	7 [14]	[7] 14	[5] 9
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	1 [2]	[1] 1	[18] 34
	Erläuterungen Zinseinnahmen aus dem für Betriebsmittelüberweisungen bei der Banco di Roma unterhaltenen Bankkonto.			
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 [10]	[5] 10	[6] 12

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3007 Titelgrp. 15.

Erläuterungen

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 dient einer Zusammenführung der Auslandsinstitute der Kap. 3007, Tgr. 15, Erl.-Ziffer 2., Kap. 3011 und 3012 in einer noch zu gründenden Stiftung bei Kap. 3007, Tgr. 15.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	680 [1 330]	[704] 1 376	[673] 1 316
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	80 [156]	[86] 169	[143] 279
------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	882 [1 725]	[859] 1 680	[920] 1 799
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	270 [528]	[279] 545	[256] 500
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	184 [360]	[]	[]
------------------	--	--------------	-----	-----

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	90 [176]	[97] 190	[34] 67
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	9
2. Umzugskostenvergütungen.....	81
Zusammen.....	90

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	215 [421]	[222] 435	[160] 314
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	170
2. Kommunikation.....	22
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	23
Zusammen.....	215

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3011 Titel 513 01 Ist 2000 17 T€, bei Kapitel 3011 Titel 515 01 Ist 2000 36 T€.

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	114 [223]	[120] 235	[108] 211
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 585 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

3011

Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	43
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	28
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	22
4. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	114

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54 [106]	[56] 110	[62] 121
------------------	--	-------------	-------------	-------------

F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	6 [12]	[4] 7	[1] 2
	Erläuterungen			
	Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts in Rom (Beratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).			

F 527 01 -165	Dienstreisen	15 [29]	[16] 32	[31] 60
------------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	15 [29]	[17] 33	[14] 28
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	230 [450]	[230] 450	[226] 442
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Institutszeitschrift "Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken" und Publikationsreihen "Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts", "Nuntiaturberichte aus Deutschland".....	170
2. Sonstiges.....	60
Zusammen.....	230

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung	112 [219]	[112] 220	[112] 219
----------------	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Stipendien zur weiteren Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Es werden durchschnittlich 10 Stipendien an Doktoranden und Habilitanden vergeben. Die Stipendienhöhe richtet sich nach	den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendiansätzen.
---	--

684 01 -165	Mitgliedsbeiträge an geschichtswissenschaftliche Vereinigungen	3 [6]	[3] 5	[3] 5
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 [29]	[15] 30	[693] 1 356
------------------	---	------------	------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

712 02 Sanierung des Institutsgebäudes -165 - [808] [-]
[-] 1 580 -

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bauliche Sanierungsmaßnahmen (Asbestbe-
seitigung) im Institutsgebäude..... 808 - 808 - - - - - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -165 11 [-] [-]
[22] - -

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3011 Tit. 816 01 Ist 2000 - T€.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -165 15 [15] [-]
[29] 30 -

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3011 Titel 817 01 Ist 2000 15 T€.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (95) [(83)] [(41)]
[(186)] (162) (79)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 T€.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- -165 27 [27] [3]
[53] 52 5

Erläuterungen

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3011 Tit. 515 55 Ist 2000: 77 T€

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -165 63 [51] [34]
[123] 100 67

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- -165 5 [5] [4]
[10] 10 7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	2
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	2
2.2 Software.....	1
Zusammen.....	5

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

282 02 Einnahmen aus Zuwendungen Dritter -165 [-] [-]
- -

3011

Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[192]	[211]
-165		375	412

Abschluss des Kapitels 3011	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	13	13
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	13	13
Ausgaben		
Personalausgaben	2 186	2 217
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	739	743
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	115	115
Ausgaben für Investitionen.....	46	843
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 086	3 918
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3011		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	2 186	2 217
Aus Hauptgruppe 5.....	739	513
Aus Hauptgruppe 7.....	15	15
Aus Hauptgruppe 8.....	31	20
Insgesamt.....	2 971	2 765

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Deutsches Historisches Institut in Paris

Vorbemerkung

Das 1958 in privater Rechtsform gegründete und 1964 in eine unselbständige Bundesanstalt umgewandelte Deutsche Historische Institut in Paris gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabe des Instituts ist die Erforschung der deutsch-französischen Beziehungen im Bereich der mittelalterlichen und neueren Geschichte in politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht sowie die Pflege der fachlichen Beziehungen zwischen deutschen und französischen Historikern.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Deutschen Historischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	2 [4]	[3] 5	[6] 11
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7 [14]	[6] 12	[6] 11
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 01.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2002.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3007 Titelgrp. 15.

Erläuterungen

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 dient einer Zusammenführung der Auslandsinstitute der Kap. 3007, Tgr. 15, Erl.-Ziffer 2., Kap. 3011 und 3012 in einer noch zu gründenden Stiftung bei Kap. 3007, Tgr. 15.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	785 [1 535]	[783] 1 532	[757] 1 482
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	118 [231]	[123] 240	[70] 137

**3012
Deutsches Historisches Institut in Paris**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 777 [805] [756]
-165 [1 520] 1 575 1 479

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 107 [112] [110]
-165 [209] 219 216

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 59 [] []
-165 [115] [] []
beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 31 [31] [23]
-165 [61] 60 44
vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	16
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	31

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 159 [165] [114]
-165 [311] 322 223
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	115
2. Kommunikation.....	32
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	12
Zusammen.....	159

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3012 Titel 513 01 Ist 2000 22 T€, Kap. 3012 Titel 515 01 Ist 2000 8 T€.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 125 [131] [99]
-165 [244] 257 193

Erläuterungen
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 443 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	19
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	72
4. Sonstiges	17
Zusammen	125

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.	13 [25]	[13] 25	[4] 7
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts in Paris (Beratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).	5 [10]	[5] 10	[4] 7
F 527 01 -165	Dienstreisen	16 [31]	[18] 35	[18] 35
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 [20]	[10] 20	[6] 12
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-	180 [352]	[180] 352	[205] 402

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kolloquien, Vortragshonorare und Reisekosten für eingela-dene Wissenschaftler	45
2. Veröffentlichungen des Instituts, Druckkostenzuschüsse und Beschaffung von wissenschaftlichem Arbeitsmaterial	65
3. Honorare für freie Mitarbeiter	60
4. Sonstiges	10
Zusammen	180

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung Erläuterungen Stipendien zur weiteren Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es werden durchschnittlich 6 Stipendien an Doktoranden, Habilitanden oder Forschungsstipendien verge-	130 [254]	[118] 230	[118] 230
----------------	--	--------------	--------------	--------------

ben. Die Stipendienhöhe orientiert sich an den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendien-sätzen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 [10]	[5] 10	[-] 1
------------------	---	-----------	-----------	----------

3012

Deutsches Historisches Institut in Paris

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 [12]	[6] 12	[-] -
	Erläuterungen Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3012 Tit. 817 01 Ist 2000 - T€.			

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(51) [(100)]	[(51)] (100)	[(9)] (18)
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 T€.			

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	36 [70]	[36] 70	[-] -
	Erläuterungen Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3012 Tit. 515 55 Ist 2000 59 T€.			

F 539 55 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	15 [29]	[15] 30	[9] 18
------------------	--------------------------------	------------	------------	-----------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

282 02 -165	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter		[-] -	[-] 1
F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[61] 120	[36] 71

Abschluss des Kapitels 3012	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9	9
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	9	9
Ausgaben		
Personalausgaben	1 877	1 915
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	559	573
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	130	118
Ausgaben für Investitionen	11	11
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 577	2 617
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3012	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 877	1 915
Aus Hauptgruppe 5.....	559	393
Aus Hauptgruppe 7.....	5	5
Aus Hauptgruppe 8.....	6	6
Insgesamt.....	2 447	2 319

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Vorbemerkung

Kap. 3031 wurde durch Aufnahme des Kunsthistorischen Instituts (KHI) in die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e. V. (MPG) in Berlin

aufgelöst; die Ausgaben sind dementsprechend bei Kap. 3007 Tgr. 11 mitveranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	[20] 40	[19] 37
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	[1] 2	[8] 16
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	[9] 18	[9] 18
282 02 -165	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter	[-] -	[224] 437
422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	[444] 868	[454] 888
425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	[1 380] 2 700	[1 415] 2 768
426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	[253] 495	[310] 606
427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	[61] 120	[104] 204
453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	[26] 50	[8] 15
511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	[240] 470	[214] 418
511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	[26] 50	[4] 9
517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	[133] 260	[122] 239
519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	[26] 50	[7] 13
526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	[5] 10	[4] 8

3013

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
527 01 -165	Dienstreisen		[17] 33	[20] 39
532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		[79] 155	[106] 207
539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		[10] 20	[8] 16
543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation		[230] 450	[249] 487
681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung		[194] 380	[194] 379
712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall		[-] -	[-] -
812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		[18] 35	[-] -

Abschluss des Kapitels 3013	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	30
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	30
Ausgaben		
Personalausgaben	-	2 164
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	766
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	194
Ausgaben für Investitionen.....	-	18
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	3 142
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3013	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	2 164
Aus Hauptgruppe 5.....	-	536
Aus Hauptgruppe 8.....	-	18
Insgesamt.....	-	2 718

Abschluss des Einzelplans 30	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	35 037	40 968	-5 931
Übrige Einnahmen.....	361 570	344 682	16 888
Gesamteinnahmen	396 607	385 650	10 957
Ausgaben			
Personalausgaben.....	54 543	57 857	-3 314
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 557	10 557	1 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 999 788	5 685 788	314 000
Ausgaben für Investitionen.....	2 445 112	2 535 954	-90 842
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-120 000	-122 546	2 546
Gesamtausgaben	8 391 000	8 167 610	223 390

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	54 543	57 857	-3 314
Aus Hauptgruppe 5.....	11 148	9 102	2 046
Aus Hauptgruppe 6.....	31 825	29 548	2 277
Aus Hauptgruppe 7.....	600	1 234	-634
Aus Hauptgruppe 8.....	2 671	2 226	445
Effizienzrendite	-	-2 392	2 392
Insgesamt.....	100 787	97 575	3 212

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 30

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3001								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 959	a) - b) 12 450 c) 22 500	- 5 011 -	- 4 116 8 500	- 3 323 7 000	- - 4 000	- - 3 000	- - -
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, Software, Wartung	1 401	a) - b) 2 096 c) 1 900	- 1 074 -	- 511 540	- 511 540	- - 540	- - 280	- - -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	680	a) - b) 716 c) 1 110	- 358 -	- 205 360	- 153 340	- - 270	- - 140	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	1 457	a) - b) 1 789 c) 2 050	- 767 -	- 511 640	- 511 560	- - 560	- - 290	- - -
3002								
683 97 - Innovative regio- nale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	25 565	a) - b) 51 130 c) 5 113	- 25 565 -	- 25 565 5 113	- - -	- - -	- - -	- - -
685 02 - Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Län- dern (InnoRegio)	35 790	a) 6 808 b) 44 994 c) 80 000	4 964 9 203 -	967 15 339 25 000	877 10 226 30 000	- 10 226 25 000	- - -	- - -
685 03 - Strategien zur Durchsetzung von Chancen- gleichheit für Frauen in Bil- dung und Forschung	6 200	a) 4 208 b) 5 625 c) 9 300	1 748 1 534 -	1 628 1 534 3 000	832 1 534 2 500	- 1 023 2 300	- - 1 500	- - -
685 04 - Technikfolgenab- schätzung	4 000	a) 164 b) 4 090 c) 7 100	164 1 278 -	- 1 278 2 300	- 767 2 300	- 767 1 500	- - 1 000	- - -
685 05 - Strukturelle Inno- vationen in Bildung und For- schung	88 000	a) 63 332 b) 102 258 c) 175 000	48 939 12 782 -	9 806 38 347 53 000	4 587 38 347 51 000	- 12 782 41 000	- - 30 000	- - -
685 06 - Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitpro- jekte und Ressortforschung	39 000	a) 32 661 b) 27 609 c) 48 000	20 499 5 113 -	9 541 7 669 15 000	2 621 7 669 13 500	- 7 158 11 500	- - 8 000	- - -
685 07 - Analysen, Planung, Zielinformationen	8 500	a) 3 833 b) 12 272 c) 11 000	2 273 4 602 -	1 408 3 068 3 000	152 3 068 3 000	- 1 534 3 000	- - 2 000	- - -
685 08 - Computer- und netzgestütztes Lernen	50 000	a) 65 799 b) 51 129 c) 53 000	34 704 10 226 -	28 056 12 782 10 000	3 039 17 895 18 000	- 10 226 15 000	- - 10 000	- - -
685 09 - Leistungswettbe- werbe, Preise für wissen- schaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	4 610	a) - b) 3 707 c) 3 720	- 2 940 -	- 511 2 950	- 256 510	- - 260	- - -	- - -
685 10 - Förderprogramm zur Ausstattung von Junior- professuren	10 000	a) - b) - c) 100 000	- - -	- - 30 000	- - 35 000	- - 25 000	- - 10 000	- - -
685 97 - Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	184 065	a) - b) 370 686 c) 15 000	- 173 839 -	- 196 847 15 000	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 01 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	22 800	a) 5 303 b) 18 918 c) 22 000	3 416 7 669	1 592 6 136 9 000	295 5 113 8 000	- - 5 000	- - -	- - -
712 02 - Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhoch- hauses" in Bonn	3 760	a) - b) 23 008 c) 37 648	- 11 760	- 10 430 13 300	- 818 13 900	- - 10 448	- - -	- - -
Tgr. 32 685 26 - Sozial- und geis- teswissenschaftliche For- schung / Wissenschaftsfor- schung	8 200	a) 3 612 b) 10 226 c) 10 000	3 314 2 556	298 3 068 3 500	- 3 068 3 500	- 1 534 3 000	- - -	- - -
Tgr. 43 685 30 - Spitzenforschung	-	a) - b) 13 037 c) -	- 4 806	- 3 272	- 3 272	- 1 687	- -	- -
685 32 - Forschung und wissenschaftlicher Nach- wuchs in Graduiertenkollegs	-	a) 37 708 b) 30 039 c) -	19 429 7 414	13 294 8 181	4 985 9 331	- 5 113	- -	- -
3003								
632 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	103 220	a) 90 328 b) 96 368 c) 84 309	64 735 36 138	25 593 36 138 31 616	- 24 092 31 616	- - 21 077	- - -	- - -
681 01 - Internationaler Austausch sowie Stipendien und Marketing in der berufli- chen Bildung	7 700	a) - b) 9 714 c) 13 200	- 5 624	- 2 045 4 300	- 2 045 4 300	- - 4 300	- - 300	- - -
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	14 600	a) - b) 11 760 c) 12 565	- 10 226	- 1 023 10 929	- 511 1 125	- - 511	- - -	- - -
685 05 - Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allge- meinen und beruflichen Wei- terbildung	13 550	a) 7 436 b) 9 101 c) 24 100	5 132 4 806	2 304 2 761 9 700	- 1 534 6 700	- - 4 600	- - 3 100	- - -
686 01 - Lehrstellenent- wicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Be- rufsbildung NBL	11 315	a) 21 923 b) 6 202 c) 8 149	10 913 -	11 010 -	- 6 202 1 994	- - 6 155	- - -	- - -
882 97 - Zukunftsinitiative für Berufliche Schulen (ZIBS) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionspro- gramms	40 903	a) - b) 40 903 c) -	- 40 903	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 31 686 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstät- ten - Laufende Zwecke	5 400	a) - b) - c) 3 700	- -	- 2 100	- 1 600	- -	- -	- -
893 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstät- ten - Investitionen	47 600	a) 22 407 b) 74 648 c) 40 000	7 069 33 745	12 782 19 940 10 000	2 556 12 782 12 000	- 8 181 10 000	- - 8 000	- - -
3004								
632 01 - Weiterentwicklung von Hochschule und Wis- senschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	69 000	a) - b) 158 500 c) 55 000	- 56 242	- 51 129 10 000	- 40 903 10 000	- 10 226 20 000	- - 15 000	- - -
661 01 - Erstattung von Kreditausfällen an die Deut- sche Ausgleichsbank (Bil- dungskredit)	-	a) - b) 25 565 c) 25 565	- -	- -	- -	- -	- -	- 25 565 25 565
681 01 - Zuschüsse an Stu- dentenförderungswerke	78 000	a) 39 369 b) 102 259 c) 95 000	12 782 44 482	26 587 21 986 19 000	- 21 986 30 000	- 13 805 26 000	- - 20 000	- - -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002	2003	2004	2005	Folge- jahre	
			1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
681 02 - Berufliche Eingliederung von deutschen Spätaussiedlern und von Kontingentflüchtlings mit Hochschulabschluss sowie wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler	5 624	a) 4 014 b) 5 879 c) 3 800	920 3 323	2 250 1 278 1 000	844 1 278 1 300	- - 1 500	- - -	- - -
681 03 - Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	61 000	a) 30 753 b) 70 559 c) 79 000	19 761 18 918	8 436 20 452 21 000	2 556 20 452 20 000	- 10 737 20 000	- - 18 000	- - -
685 01 - Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"	11 000	a) 1 127 b) 13 805 c) 11 400	1 127 8 692	- 3 579 7 400	- 1 534 3 000	- - 1 000	- - -	- - -
685 03 - Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge"	6 200	a) 1 125 b) 4 040 c) 7 500	1 125 1 176	- 1 023 3 000	- 1 023 2 500	- 818 2 000	- - -	- - -
685 04 - Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	a) - b) 2 454 c) 1 300	- 1 074	- 818 1 100	- 562 200	- - -	- - -	- - -
687 01 - Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen	6 640	a) - b) 9 714 c) 9 000	- 4 090	- 2 556 3 000	- 2 045 2 500	- 1 023 2 000	- - 1 500	- - -
3005								
683 02 - Bauen und Wohnen sowie Denkmalschutzforschung	10 000	a) 5 315 b) 23 009 c) 11 300	3 357 7 158	1 958 6 136 2 300	- 6 136 3 000	- 3 579 3 000	- - 3 000	- - -
685 02 - Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	-	a) 32 148 b) 61 356 c) -	15 183 20 452	14 402 15 339 -	2 563 15 339 -	- 10 226 -	- - -	- - -
685 03 - Gesundheit und Medizin	98 000	a) 82 511 b) 71 580 c) 145 000	50 098 17 895	22 034 17 895 45 000	10 379 17 895 45 000	- 17 895 35 000	- - 20 000	- - -
685 04 - Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	50 000	a) 50 648 b) 61 355 c) 95 000	26 134 17 895	16 845 17 895 20 000	7 669 15 339 20 000	- 10 226 20 000	- - 35 000	- - -
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	101 000	a) 118 253 b) 89 477 c) 100 000	49 491 23 008	23 495 30 678 28 000	17 182 20 452 34 000	11 487 15 339 21 000	16 598 - 17 000	- - -
685 07 - Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 700	a) - b) 13 063 c) 5 800	- 4 729	- 3 477 1 900	- 3 323 1 300	- 1 534 1 300	- - 1 300	- - -
685 97 - Nationales Genomforschungsnetz - Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	56 242	a) - b) 127 823 c) 12 000	- 56 242	- 71 581 12 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 29								
685 28 - Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	54 500	a) - b) - c) 84 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
685 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	141 500	a) 130 061 b) 161 057 c) 151 000	64 744 46 016	44 876 46 016 35 000	20 441 43 460 35 000	- 25 565 35 000	- - 46 000	- - -
698 29 - Deutsche Stiftung Friedensforschung	7 669	a) 7 669 b) - c) -	7 669 -	- -	- -	- -	- -	- -
894 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Investitionen	42 331	a) 29 932 b) 61 355 c) 39 000	11 434 20 452	13 386 17 895 7 500	5 112 15 339 7 500	- 7 669 8 000	- - 16 000	- - -

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 31								
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	33 745	a) 19 874 b) 42 693 c) 29 000	10 715 14 316	6 397 14 316	2 762 8 692	- 5 369	- 3 000	- -
894 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	35 255	a) 25 319 b) 31 701 c) 36 000	20 019 6 136	5 287 12 271	13 8 692	- 4 602	- 3 000	- -
Tgr. 35								
687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	10 200	a) 3 907 b) 9 204 c) 11 000	2 373 3 068	1 534 3 068	- 1 534	- 1 534	- 1 500	- -
3006								
683 01 - Biotechnologie	115 000	a) 131 670 b) 112 485 c) 151 000	60 983 40 903	45 979 30 678	15 339 25 565	9 369 15 339	- -	- -
683 03 - Produktionssysteme und -technologien	62 000	a) 48 357 b) 56 243 c) 83 000	34 366 15 339	13 429 15 339	562 15 339	- 10 226	- -	- 14 500
683 04 - Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	32 000	a) 32 041 b) 46 528 c) 24 000	18 139 10 226	8 789 15 339	5 113 13 294	- 7 669	- -	- 6 000
683 06 - Meerestechnik und Schifffahrt	18 500	a) 10 326 b) 27 611 c) 20 000	3 836 10 226	3 422 8 181	3 068 6 136	- 3 068	- -	- 5 000
Tgr. 31								
683 10 - Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	55 000	a) 53 204 b) 56 754 c) 61 000	29 688 13 294	16 716 17 895	6 800 15 339	- 10 226	- -	- 10 000
683 11 - Informatik	51 000	a) 47 272 b) 36 812 c) 54 000	28 396 9 203	17 782 9 203	1 094 9 203	- 9 203	- -	- 8 000
683 12 - Mikrosystemtechnik	55 500	a) 64 075 b) 49 085 c) 72 000	33 219 8 181	22 190 15 339	8 666 15 339	- 10 226	- -	- 20 000
683 16 - Information und Kommunikation (IuK)- Anwendungen	42 000	a) 45 618 b) 58 798 c) 40 000	24 868 12 782	14 461 17 895	6 289 17 895	- 10 226	- -	- 10 000
683 17 - Elektronik	77 500	a) 69 018 b) 61 356 c) 75 000	49 541 5 113	14 503 25 565	4 974 20 452	- 10 226	- -	- 15 000
892 17 - Elektronik - Investitionen	-	a) - b) 2 557 c) -	- 256	- 511	- 1 023	- 767	- -	- -
Tgr. 33								
683 30 - Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	69 000	a) 70 197 b) 69 025 c) 72 000	41 152 15 339	18 820 25 565	10 225 17 895	- 10 226	- -	- 16 000
683 31 - Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien	35 400	a) 39 905 b) 38 347 c) 40 000	21 541 10 226	14 313 10 226	4 051 10 226	- 7 669	- -	- 10 000
683 32 - Neue Materialien	66 000	a) 69 302 b) 58 798 c) 64 600	38 122 12 782	20 954 17 895	10 226 17 895	- 10 226	- -	- 14 600
Tgr. 34								
683 40 - Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	39 050	a) 29 851 b) 54 708 c) 37 600	13 905 21 474	9 844 15 339	6 102 10 226	- 7 669	- -	- 5 000
892 40 - Mobilität und Verkehr - Investitionen	22 000	a) 14 658 b) 25 054 c) 24 500	10 105 6 647	4 056 6 647	497 6 647	- 5 113	- -	- 3 000
Tgr. 35								
683 35 - Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	125 266	a) 55 485 b) 196 337 c) 125 000	35 468 58 799	14 467 59 821	5 550 57 265	- 20 452	- -	- 25 000

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
892 35 - Nationales Welt- raumprogramm - Investitio- nen	33 234	a) 38 274 b) 20 452 c) 33 400	20 815 5 113	13 265 5 113 10 000	4 194 5 113 8 700	- 5 113 8 100	- - 6 600	- - -
3007								
Tgr. 11								
894 11 - MPG - Investitio- nen	87 824	a) 107 729 b) 76 695 c) 75 000	53 532 25 565	38 858 25 565 15 000	15 339 25 565 20 000	- - 40 000	- - -	- - -
Tgr. 12								
894 12 - FhG - Investitionen	105 000	a) 64 934 b) 107 372 c) 120 000	17 384 46 016	37 324 25 565 30 000	10 226 25 565 45 000	- 10 226 45 000	- - -	- - -
Tgr. 13								
894 13 - HGF-Zentren - In- vestitionen	297 343	a) 177 344 b) 291 437 c) 445 000	107 491 86 920	69 853 81 807 125 000	- 81 807 155 000	- 40 903 165 000	- - -	- - -
Tgr. 14								
882 14 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitio- nen	60 656	a) 17 453 b) 23 392 c) 120 000	13 683 11 504	2 620 6 289 45 000	1 150 3 784 40 000	- 1 815 35 000	- - -	- - -
Tgr. 15								
685 15 - Sonstige institutio- nell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und For- schung - Betrieb	24 156	a) - b) 6 135 c) 9 500	- 2 556	- 2 045 5 000	- 1 534 3 000	- - 1 500	- - -	- - -
3013								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	a) - b) 1 253 c) -	- 716	- 537	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 2 134 260 b) 3 658 157 c) 3 543 729	1 180 465 1 224 483	707 411 1 199 024 1 010 148	208 930 802 119 1 044 985	20 856 406 966 954 421	16 598 - 508 610	- 25 565 25 565

Übersicht 2

Erläuterungen

Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Mitarbeiter 2002	Anzahl der Mitarbeiter 2001	Ausgaben Soll 2002 1 000 €	Ausgaben Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln und Berlin:	221,5	221,5	21 334	21 334
Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen, Gesundheit, Umwelt, Informationstechnik, Geisteswissenschaften, Strategiefonds Gender-Forschung				
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ):	148,0	148,0	14 779	14 779
Biotechnologie, Materialforschung, Erforschung kondensierter Materie, Meeres- und Polarforschung, Meerestechnik und Schifffahrt, EXIST, Inno-Regio, Umwelttechnik, Ökologie				
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK):	67,5	64,5	5 964	5 709
Wassertechnologie und Entsorgung, Produktionssysteme und Fertigungstechnologien				
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München:	18,5	18,5	2 001	1 778
Umwelt- und Klimaforschung				
Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg:	9,5	9,5	796	804
Hochenergiephysik, Astrophysik, Synchrotronstrahlung				
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt:	4,25	4,25	372	365
Hadronen- und Kernphysik				
GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Darmstadt:	22,5	22,5	2 262	2 332
Fachinformation, INSTI, Neue Medien in der Bildung				
Umweltbundesamt (UBA) in Berlin:	-	12,0	-	858
Abfallwirtschaft und Altlastensanierung				
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln:	3,5	3,5	256	256
Anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen				
Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf:	26,0	26,0	4 050	4 050
Physikalische Technologien, Laserforschung				
VDI/VDE Technologiezentrum Informationstechnik GmbH in Teltow:	20,0	19,0	2 884	2 812
Mikrosystemtechnik, Technikfolgenabschätzung				
Germanischer Lloyd in Hamburg:	-	3,5	-	706
Meerestechnik und Schifffahrt				
TÜV Energie- und Umwelt GmbH in Köln:	29,0	29,0	3 469	3 406
Mobilität und Verkehr, Bauen und Wohnen				
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn:	6,0	6,0	427	427
Innovationen in der Aus- und Weiterbildung				
Zusammen.....	576,25	587,75	58 594	59 616

Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Mitarbeiter nach Mann/Jahr Soll 2002	Mitarbeiter nach Mann/Jahr Soll 2001	Ausgaben Soll 2002 1 000 €	Ausgaben Soll 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
Dornier GmbH in Immenstadt:	1,0	1,5	200	409
Magnetbahnsysteme				
Fichtner GmbH in Stuttgart:	3,5	3,5	766	853
Stilllegung Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe				
GRS mbH in Köln:	-	1,0	-	174
Querschnitts- und Einzelfallanalysen zur Stilllegung und Entsorgung				
Übrige, kleine Projektbegleiter zusammengefasst:	2,0	2,0	102	102
Minerva				
Zusammen.....	6,5	8,0	1 068	1 538

Personalhaushalt Einzelplan 30

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	118
	Haushaltsvermerk.....	119
30 01	Bundesministerium	120
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	127
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	128
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz.....	129
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	130
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	131

**30
Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
30 01	Bundesministerium	566,5	560,5	296	295	52	52	914,5	907,5
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	13	13	11	11	7	7	31	31
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	9	9	11	11	3	3	23	23
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz	-	7	-	22	-	7	-	36
	Zusammen.....	588,5	589,5	318	339	62	69	968,5	997,5
Leerstellen									
30 01	Bundesministerium	108	102	64	65	-	-	172	167

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2002	2003	2004	2005	2006 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
30 01	Bundesministerium.....	6	1	-	-	-	-	-	5
kw-Vermerke									
30 01	Bundesministerium.....	66,5	-	4	-	20	-	25,5	17

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
30 01	Bundesministerium	28	21	-	-		
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	2	2	-	-		
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	1	1	-	-		
	Zusammen.....	31	24	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bil- dungsplanung	544	513,5	10	39	-	-
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung.....	369,5	373,5	7	7	-	-
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtun- gen.....	25 157,4	25 131,4	8	8	24	24
	Zusammen.....	26 070,9	26 018,4	25	54	24	24

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Ersatzplanstellen / Ersatzstellen werden in einer eigenen Spalte in der jeweiligen Übersicht der ku- und kw-Vermerke nachgewiesen.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2002	35	2 595
2001	35	2 595

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
3001	427 01	35	5
3011	427 01	5	2,5
3012	427 01	1	0,75
3013	427 01	4	2,5
Zus.		45	10,75

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 30

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 3 681,30 € (monatl. 306,78 €).....	3001	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 2 760,98 € (monatl. 230,08 €).....	3001	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	3001	422 01, 425 01
1.4 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. 1998 S. 27).....	3001	422 01, 422 02, 425 01
1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG von jährlich 3 067,75 € (monatl. 255,65 €)*.....	3002	685 27
1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG von jährlich 3 681,30 € (monatl. 306,78 €)*.....	3007	685 11
1.7 Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär der MPG von jährlich 3 067,75 € (monatl. 255,65 €)*.....	3007	685 11
1.8 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG jährlich 3 681,30 € (monatl. 306,78 €)*.....	3007	685 12
1.9 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e.V. von jährlich 3 681,30 € (monatl. 306,78 €).....	3007	685 13 (Erl. Nr. 0)
1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina von jährlich 3 681,30 € (monatl. 306,78 €).....	3007	685 15 (Nr. 1.2)
1.11 Dienstaufwandsentschädigung für die Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina von jährlich 3 067,75 € (monatl. 255,65 €).....	3007	685 15 (Nr. 1.2)
1.12 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates von jährlich 3 067,75 € (monatl. 255,65 €).....	3007	685 15 (Nr. 1.3)
1.13 Dienstaufwandsentschädigung für den Direktor des DHI London als Geschäftsführer der "Stiftung Deutsche Historische Institute im Ausland" von jährlich 1 227,10 € (monatl. 102,26 €)*.....	3007	685 15 (Nr. 2.2)
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	3001	425 01

*) Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

**3001
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
B 3.....	47	48	41	-	1	-	-	-	-	-	-	20	19
A 16.....	32,5	27,5	24	5	-	-	-	-	-	-	-	10	10
A 15.....	125	124	105	-	2	4	-	-	1	-	-	24	22
A 14.....	60	63	55	-	3	-	-	-	-	-	-	14	12
A 13 h.....	26,5	25,5	16,5	-	-	2	-	-	1	-	-	7	8
<hr/>													
A 13 g.....	100	102	101	-	-	-	-	-	2	-	-	20	19
A 12.....	33	32	28	-	-	1	-	-	-	-	-	5	5
A 11.....	16	14	8	-	-	2	-	-	-	-	-	3	2
A 10.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 g.....	3	2	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 9 m+Z.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	24	24	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 8.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 6 e.....	10	11	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 5.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13	11	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2,5	2,5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Zusammen.....	566,5	560,5	490,5	5	6	12	-	-	5	-	-	108	102

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	18	11	18										
A 9 g.....	2	2	1										
A 2/3.....	2	2	1										
Zusammen.....	22	15	20										

Sonstige

A 14.....	1	1	1										
A 13 h.....	1	1	-										
A 13 g.....	1	1	-										
A 9 m.....	-	-	3										
A 8.....	2	2	-										
A 7.....	1	1	-										
Zusammen.....	6	6	4										
Insgesamt.....	28	21	24										

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9).....	-	-	1										
AT (B 6).....	-	-	-										
AT (B 3).....	-	-	7										
Zusammen.....	-	-	8										

Tarifliche Angestellte

I.....	2	2	3										
I a.....	8	8	25										
I b.....	9	9	9										
II a.....	3,5	3,5	8										
III.....	17	17	20										
IV a.....	5	5	9										
IV b.....	10	10	6										
V b.....	10	10	10										

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2002	2001	Ist- Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2002	2001	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
V c.....	64	57	60	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
VI b.....	88	84	83	4	-	-	-	-	-	-	-	-	17	17
VII.....	30,5	24,5	27	4	-	2	-	-	-	-	-	-	4	4
VII-IX b.....	39	55	53	-	15	-	-	-	1	-	-	-	21	21
VIII.....	3	3	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	296	295	324,5	15	15	2	-	-	1	-	-	-	63	64
Insgesamt.....	296	295	332,5	15	15	2	-	-	1	-	-	-	64	65
Auszubildende (Angestellte).....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	52	52	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, daß bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu Tit. 425 01

Zu Leerstellen

Es wird zugelassen, daß bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite freiwerdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 7 B 3, 1 A 16, 17 A 15, 10 A 14, 9 A 13 h, 3 A 12, 5 A 11, 3 A 10, 1 A 9 g, 2 A 8, 2 A 6 m, 1 A 4, 1 A 2/3. (Zusammen: 63)

Daneben werden beamtete Hilfskräfte und Arbeiter auf freien Planstellen geführt: 3 A 4, 1 A 2/3.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu V c:

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 3 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 7 AT (B 3), 1 I, 17 I a, 10 I b, 9 II a, 3 III, 5 IV a, 3 IV b, 1 V b, 2 VI b, 2 VIII, 1 IX b, 1 X. (Zusammen: 63)

Daneben werden 3 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

**3001
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

		1.		Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
			1.1	Europäische Union (EU)
B 6.....	1	1		
B 3.....	1	1		
A 16.....	3	3		
A 15.....	4	4		
A 14.....	7	2		
A 13 h.....	-	3		
A 15.....	1	1	1.2	Weltbank
A 16.....	1	1	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14.....	1	1		
A 16.....	1	-	1.4	Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
A 16.....	1	1	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
A 14.....	-	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	-	1	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g.....	1	1	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam
A 14.....	-	1	1.11	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
A 13 g.....	1	1	1.12	Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 9 m.....	-	1		
A 11.....	1	1	1.13	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
A 13 g.....	1	1	1.14	Japan-Institut, Tokio
A 13 g.....	1	1	1.15	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
A 9 m.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
B 3.....	-	1	1.18	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
B 3.....	1	1	1.19	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI), Berlin
B 3.....	1	1	1.20	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)
B 6.....	1	1	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
A 11.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.22	Projekträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem DLR
B 3.....	4	3	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	4		
A 13 g.....	4	4		
B 3.....	1	1	1.24	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin-Buch
A 13 g.....	1	1	1.25	Orient-Institut, Beirut
A 13 g.....	1	1	1.26	Institut für Festkörperphysik und Werkstoffkunde, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.27	Institut für Polymerforschung, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Gatersleben
A 13 g.....	-	1	1.29	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen Otto von Guericke e. V.
A 15.....	1	1	1.30	Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Versorgungsunternehmen
A 16.....	1	1	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.32	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projekträger-
				schaften der Großforschungseinrichtungen
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.34	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich
A 13 g.....	1	-		
A 13 g.....	1	1	1.35	Projekträger beim Forschungszentrum Karlsruhe

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

B 3.....	1	1	1.36	Projekträger Informationstechnologie bei dem DLR
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	2	2	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projekträger- schaften der Großforschungseinrichtungen
B 3.....	1	1	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3.....	-	1	1.39	Konrad Adenauer Stiftung, Mexico
A 16.....	-	1		
B 3.....	1	-	1.40	Auslandshandelskammern
B 3.....	1	1	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung
A 15.....	1	-	1.43	International University, Bremen
A 14.....	-	1		
A 12.....	1	-	1.44	Schulen ans Netz e. V.
A 15.....	-	1	1.45	Europäische Gesellschaft für Zusammenarbeit (EGZ)
B 3.....	1	-	1.46	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), München
A 14.....	2	-		
A 13 h.....	1	-		
A 11.....	1	-		
A 10.....	2	-		
A 13 g.....	1	1	1.47	Institut für Angewandte Chemie, Berlin-Adlershof e. V.
B 3.....	1	1	1.48	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)
A 16.....	1	1	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 15.....	1	1	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6.....	1	1	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 12.....	-	1	1.52	Verband der angestellten Akademiker und Führungskräfte der chemischen Industrie (VAA)
B 3.....	1	1	1.53	Projekträger BEO
Zusammen	87	84		

2. Langfristige Beurlaubung

A 15.....	6	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	3	4		
A 13 h.....	4	4		
A 13 g.....	2	1		
A 12.....	3	3		
Zusammen	18	15		

3. Sonstige

B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	-	1		
A 13 h.....	2	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	108	102		

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

I b.....	1	1	1.1	Europäische Stiftung für Berufsbildung
VI b.....	1	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
I a.....	-	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.6	Projekträger Gesundheitsforschung bei dem DLR
VIII.....	1	1	1.7	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
Zusammen	5	6		

**3001
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

2. Langfristige Beurlaubung				
AT (B 6).....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a	2	2		
I b	2	2		
III	1	1		
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
V c.....	7	7		
VI b.....	15	15		
VII	4	4		
VII-IX b	21	21		
VI b.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	57	57		
3. Sonstige				
I a	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
III	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	64	65		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
A 14.....	4		Europäische Union (EU)
A 16.....	1		Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
B 3.....	1		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
A 13 g	1		Projekträger beim Forschungszentrum Jülich
B 3.....	1		Auslandshandelskammern
A 12.....	1		Schulen ans Netz e. V.
B 3.....	1		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), München
A 14.....	2		
A 13 h	1		
A 11.....	1		
A 10.....	2		
A 15.....	3		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g	1		
A 13 h	1		Bundeskanzleramt
2. Anpassung			
A 14.....	1		Europäische Union (EU)
A 13 h		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
A 15.....	1		International University, Bremen
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 13 h	2		Europäische Union (EU)
A 14.....	1		Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	1		Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 14.....	1		Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
A 9 m	1		Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 9 m	1		Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
B 3.....	1		Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
A 13 g	1		Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen Otto von Guericke e. V.
B 3.....	1		Konrad Adenauer Stiftung, Mexico
A 16.....	1		
A 15.....	1		Europäische Gesellschaft für Zusammenarbeit (EGZ)
A 12.....	1		Verband der angestellten Akademiker und Führungskräfte der chemischen Industrie (VAA)
A 14.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen	23	17	

Zu Tit. 425 01

I a	1		1. Beendigung der Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
-----------	---	--	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	ku	
					ku	
A 9 m.....	5		5	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-
				2.	ku 31.12.2002	
A 13 g.....	1		-	2.1	in Bes.-Gr. A 13 h	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	6		5			
				3.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	-	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	5	-	5			-
A 15.....	1	-	1	3.2	-	-
A 9 m.....	1	-	1			
				4.	kw	
A 15.....	1	1	2	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1	1			-
A 13 h.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	4	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall des Vermerks
						Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	1			
A 9 m.....	-	-	1			
A 16.....	0,5	0,5	0,5	4.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	4	4	-			Neue Planstelle
A 14.....	1	1	1			-
A 13 h.....	2,5	2,5	0,5			Neue Planstelle
A 11.....	3	3	1			
A 9 g.....	1	1	-			
A 4.....	3	3	1			
A 2/3.....	0,5	0,5	0,5			-
				5.	kw 31.12.2003	
A 15.....	1	-	1	5.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 13 h.....	2	-	2			
				6.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	-	-	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	28,5	17,5	27,5			

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
					kw	
III.....	-	-	3	1.2	-	Wegfall des Vermerks
VII-IX b.....	10	-	7	1.3	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1,5	1,5	1,5	1.4	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII.....	2,5	2,5	0,5			Neue Stelle
X.....	1	1	1			-
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
VI b.....	1	-	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
III.....	1	-	1	3.1	-	-
IV b.....	1	-	1			

**3001
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VI b.....	1	-	1			
V c.....	5	-	5	3.2	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	4	-	4			
VII-IX b.....	1	-	1			
Zusammen	29	5	27			

Zu Tit. 426 01

				kw		
				1. kw		
Arbeiter.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	3	3	3	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	5	-	5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	9	3	8			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	7	6	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	9	10	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	22	23	-	21	-	1	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen					Soll
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

V c.....	-	-	1	1.1	-	kw kw Wegfall der Stelle
----------	---	---	---	-----	---	--------------------------------

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	3001	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	3001	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	3001	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B4	3011	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Deutschen Historischen Instituts in Rom
	3012	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B3	3001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	3001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	3001	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	3001	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	3001	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	3001	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	3001	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	3001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	3001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	3001	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	3001	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger

Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	2002	2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 9).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13	13	13	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	16	13	13	2	2	-	-	-	-
I a	53	50	48	-	5	-	-	1	1
I b	27	24	24	1	2	-	-	-	-
II a	22	13	13	1	1	-	-	-	-
III	26	26	26	-	-	-	-	-	-
IV a	27	27	26	-	1	-	-	-	-
IV b	40,5	39	41	1	6	-	-	-	-
V b	95	93	94	3	10	-	-	-	-
V c	69	64	65	-	4	-	-	-	-
VI b	51	47	46	1	6	-	-	-	-
VII	40	40	41	1	2	-	-	-	-
VII-IX b	26,5	26,5	26,5	-	-	-	-	-	-
VIII	7	7	10	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X	10	10	10	-	-	-	-	-	-
Zusammen	511	480,5	484,5	10	39	-	-	1	1
Arbeiter.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	544	513,5	517,5	10	39	-	-	1	1
Auszubildende (Angestellte).....	10	10	7	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 27

1. Langfristige Beurlaubung

I a 1 1 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 27

kw

3. kw 31.12.2001

I b	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	1			
IV b	-	-	1			
V b	-	-	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				4.	kw 31.12.2002	
I a	1,5	-	1	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	0,5	-	-			
III	0,5	-	-			
IV a	1,5	-	1			
IV b	0,5	-	-			
V b	4,5	-	3			
V c	1	-	-			
VI b	0,5	-	-			
VII	0,5	-	-			
VII-IX b	0,5	-	-			
Arbeiter	0,5	-	-			
				5.	kw 31.12.2003	
I a	1	-	1	5.1	-	-
II a	1	-	1			
V b	3	-	3			
				6.	kw	
IV b	1	1	1	6.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b	1	1	1			
VIII	1	1	1			
Arbeiter	1	1	1			
				7.	kw	
II a	1	-	1	7.2	-	-
IV a	3	-	3			
VI b	1	-	1			
VII-IX b	2	-	2			
Zusammen	28	4	26			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3003**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 37 Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	1	1
B 3.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-
A 16.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	29	14	-	-	-	-	2	2
A 14.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	12	12	-	-	-	-	1	1
A 12.....	9	9	6	-	-	-	-	2	2
A 11.....	12	12	4,5	-	-	-	-	1	1
A 10.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	5	6	-	-	-	-	1	1
A 8.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	138	138	81,5	-	-	-	-	9	9

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	8	-	-	-	-	-	-
I a.....	26	26	42	-	-	-	-	5	5
I b.....	21	22	21	2	2	-	-	1	1
II a.....	19,5	19,5	21	2	2	-	-	2	2
III.....	11	11	14	-	-	-	-	-	-
IV a.....	13	13	19,5	1	1	-	-	-	-
IV b.....	23,5	24,5	26,5	-	-	-	-	1	1
V b.....	15	15	14	1	1	-	-	1	1
V c.....	18	18	22	1	1	-	-	3	3
VI b.....	24	24	26	-	-	-	-	2	2
VII.....	14	14	12,5	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	22,5	23,5	20	-	-	-	-	2	2
VIII.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1,5	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	218,5	221,5	256	7	7	-	-	18	18

Arbeiter.....

Arbeiter.....	13	14	14	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	369,5	373,5	358,5	7	7	-	-	27	27
----------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	----	----

Auszubildende (Angestellte).....	39	39	17	-	-	-	-	-	-
----------------------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 70

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 16 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden.

**Anlage zu Kap. 3003
Zuwendungsempfänger**

Erläuterungen

Zu Tit. 685 70

Zu Spalte 2:

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 70

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 4.....	1	1	1.1	Goethe-Institut e. V.
A 15.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)
I a.....	1	1		
II a.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
I a.....	1	1	1.4	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
I a.....	1	1	1.5	UNESCO/UNEVOC
I a.....	1	1	1.6	European Training Foundation, Turin
I b.....	1	1	1.7	Technische Fachhochschule Wildau (Brandenburg)
II a.....	1	1	1.8	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
Zusammen	10	10		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 EitZV
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	6	6		
			3.	Langfristige Beurlaubung
I a.....	1	1	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		
V c.....	3	3		
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	11	11		
Insgesamt.....	27	27		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 70

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
B 2.....	4		4	1.1	in Bes.-Gr. A 16 -
				1.2	in Bes.-Gr. A 15 -
A 16.....	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999 -
				1.3	in Bes.-Gr. A 14 -
A 15.....	1		1	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999 -
				1.4	in Bes.-Gr. A 12 -
A 13 g.....	5		5	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999 -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 9 m+Z	1		1	1.5	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	2		2	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 7	
A 8.....	1		1	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	15		15			
					kw	
				1.	kw	
B 3.....	2	-	2	1.1	-	-
B 2.....	3	-	3			
I a	1	-	1			
II a	1	-	1			
Arbeiter.....	3	-	3			
I b	1	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten An- gestellten - mit Übernahme der Ersatz- kraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgrup- pe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausschei- den aus dem Dienst	-
IV b.....	3	3	3			
V b.....	1	1	1			
A 14.....	1	1	1	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	1	1	1			
A 8.....	1	1	1			
II a	1,5	1,5	1,5			
IV b.....	3,5	3,5	3,5			
V b.....	2	2	2			
				2.	kw 31.12.2001	
I b	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
Arbeiter.....	-	-	1			
				3.	kw 31.12.2002	
II a	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b.....	2	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
Arbeiter.....	1	-	-			
Zusammen	30	15	29			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3007**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

685 11	1.1	MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -
	1.2	MPG - Betrieb - verbindlicher Stellenplan -

Tgr. 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
--------	--	--

Tgr. 13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

685 15	1.4	Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) Hannover
	2.2	Deutsches Historisches Institut London
	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D.C
	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	2002	2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

1.1 MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

Außertarifliche Angestellte

S (C 3).....	292	291	269	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	46	46	42	-	-	-	-	3	3
I a.....	407	407	396	-	-	-	-	3	3
I b.....	957	957	948	-	-	-	-	4	4
II a.....	516	503	509	-	-	-	-	-	-
II a T.....	64	64	63	-	-	-	-	-	-
III.....	278	277	268	-	-	-	-	-	-
IV a.....	412	409	379,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	400	399	393,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	1 011	1 010	970	-	-	-	-	-	-
V c.....	649,5	645	616	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1 197	1 195,5	1 130,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	318	314	304	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	82,5	82,5	80	-	-	-	-	-	-
VIII.....	108	108	108	-	-	-	-	-	-
IX b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6 467	6 438	6 228,5	-	-	-	-	10	10
Ortskräfte	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 130,5	1 129,5	1 079	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7 896,5	7 865,5	7 583,5	-	-	-	-	10	10

1.2 MPG - Betrieb - verbindlicher Stellenplan -

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 6).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	3	4	4	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	275	270	260	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	283	277	267	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11 1.1

Unterhalb S (C 4) gilt - vorbehaltlich der Überprüfung im Jahre 2002 - § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz mit folgenden Einschränkungen: Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v.H. der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht über-

steigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) auf 40 v.H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf 75 v.H. der Personalausgaben begrenzt.

Zu Tit. 685 11 1.2

Zu Verg.-Gr. S (B 4):

Davon **darf 1** Stelle nur bis B 3 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 1.1

Zu Ortskräfte:

Rom

Zu Spalte 2:

Zugang für den Ausbau von Instituten in den neuen Bundesländern.

Ferner sind Personalausgaben im Wirtschaftsplan veranschlagt für:

Gastwissenschaftler

freie Mitarbeiter

Nachwuchswissenschaftler (ausländische Post-Doktoranden)

wissenschaftliche Hilfskräfte

studentische Hilfskräfte, Praktikanten

Stipendiaten

Auslandsstipendiaten

Auszubildende

Aushilfskräfte

Kräfte für Kantinen

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11 1.1

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I	3	3	1.1	Garching-Instrumente GmbH-Ingolstadt, Bessy-Berlin
I a	3	3	1.2	Institut für Radioastronomie (IRAM)
I b	4	4	1.3	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik; Biomedizinische NMR-Forschungs-GmbH, Göttingen
Zusammen	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11 1.1

ku				
1. ku				
S (C 3).....	1		1	1.1 in Verg.-Gr. II a T -
I b	1		1	1.2 in Verg.-Gr. IV a -
I b	1		1	1.3 in Verg.-Gr. V b -
II a	2		2	
II a	3		3	1.4 in Verg.-Gr. V c -
Zusammen	8		8	

Zu Titel 685 11 1.2

kw				
1. kw 31.12.2003				
S (C 4).....	-	-	2	1.1 - Wegfall der Stelle
2. kw 31.12.2004				
S (C 4).....	-	-	2	2.1 - Wegfall der Stelle
3. kw 31.12.2006				
S (C 4).....	4	-	-	3.1 - Neue Stelle
Zusammen	4	-	4	

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	4	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	5	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	66	52	50	-	-	-	-	1	-
Zusammen	80	57	55	-	-	-	-	1	-

Tarifliche Angestellte

I	120,5	79	79	-	-	-	-	-	-
I a	246	159	159	-	-	-	-	2	2
I b	417	291	291	-	-	-	-	4	2
II a	454,5	316	316	-	-	-	-	1	1
II a T	19	19	19	-	-	-	-	-	-
III	134	106	106	-	-	-	-	2	-
IV a	168	92	92	-	-	-	-	-	-
IV b	173	135	135	-	-	-	-	-	-
V b	223,5	162	162	-	-	-	-	-	-
V c	153	133	133	-	-	-	-	-	-
VI b	366	305	305	-	-	-	-	-	-
VII	136	111	111	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	45	27,5	27,5	-	-	-	-	-	-
VIII	31	31	31	-	-	-	-	-	-
IX b	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 694,5	1 974,5	1 974,5	-	-	-	-	9	5
Arbeiter	183	147	147	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 957,5	2 178,5	2 176,5	-	-	-	-	10	5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 12

Zu Spalte 2:

Davon dürfen folgende Stellen erst nach Übertragung des Heinrich-Hertz-Instituts für Nachrichtentechnik Berlin GmbH auf die FhG in Anspruch genommen werden:

1 S (C4), 1 S (B 3), 11 I, 22 I a, 25,5 I b, 38,5 II a, 10 III, 11 IV a, 9 IV b, 10 V b, 9 V c, 8 VI b, 2 VII - IX b und 6 Arbeiter.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 2 161 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Darin sind 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten, die bei Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute ausgewiesen sind.

Zu Verg.-Gr. S (B 2):

Der am 1.1.1981 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 3.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 31 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine funktionsgerechte Vergütung entsprechend C 4. Die Differenz zu BAT I wird aus privaten Mitteln der FhG getragen.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 12

Zu Spalte 2:

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 265 Stellen für Angestellte und 44 Stellen für Arbeiter ausgewiesen.

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: 220 Auszubildende,

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 12

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a	2	2	1.1	Toyota - Japan, Siemens, Offenbach
S (C 4)	1	-	1.2	EU-Kommission
I b	2	2		
II a	1	1	1.3	Ikoll-Polytechnik, Toronto
I b	2	-	1.4	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III	2	-		
Zusammen	10	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Titel 685 12

1. Umsetzung			
S (C 4)	1		EU-Kommission Umsetzung von 3007 685 13 Deutsches Forschungsnetz (DFN)
I b	2		Umsetzung von 3007 685 13
III	2		Umsetzung von 3007 685 13
Zusammen	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 12

ku						
1. ku						
I a	1	-	1.1	in Verg.-Gr. III		Neue Stelle
1. kw						
II a	1	-	1.1	-		-
III	1	-	1			
IV b	3	-	1			Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Stelle
V b	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
VI b	4	-	2			Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VII	3,5	-	2			
Arbeiter	3	-	2			Aufnahme des Vermerks
I b	6	6	5	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
II a	11	11	3			
III	17	17	17			-
IV a	8	8	7			Umsetzung der Stelle
IV b	7	7	7			-
V b	6	6	4			Umsetzung der Stelle
V c	8	8	7			
VI b	9	9	6			
VII	8	8	8			-
VII-IX b	1	1	-			Umsetzung der Stelle
VIII	5	5	5			-
Arbeiter	6	6	4			Umsetzung der Stelle

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
				2.1	-	
I	1	-	-	2.1.1	(Institutsauflösung)	Umsetzung der Stelle
I a	2	-	-			
I b	2	-	-			
II a	2	-	-			
V b	1	-	-			
				3.	kw 31.12.2002	
I a	1	-	-	3.1	-	Umsetzung der Stelle
I b	1	-	-			
II a	2	-	-			
IV b	1	-	-			
V b	1	-	-			
VI b	1	-	-			
VII	1	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
Zusammen	126,5	92	83			

Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

- Entsprechend § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz kann mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei den in den Erläuterungen Nrn. 1 bis 15 genannten HGF-Zentren jeweils folgende Regelung getroffen werden:
Unterhalb S (C 4) darf der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse einen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Entsprechendes gilt für die Begrenzung der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) und für Vergütungen nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben. Die Stellenpläne für S (C 4) und höher sowie für Beamte bleiben verbindlich.
- Von der Ermächtigung nach Nr. 1 darf im Einzelfall Gebrauch gemacht werden, wenn bei den HGF-Zentren wissenschaftsspezifische Controlling-Verfahren eingeführt sind, deren Wirksamkeit durch geeignete externe Sachverständige bestätigt ist und die in der Lage sind, die mit Stellenplänen verfolgten Ziele - insbesondere eine ausgewogene Stellenstruktur und angemessene Begrenzung der Personalausgaben - zu gewährleisten.

Stellen der folgenden Wertigkeiten dürfen vorübergehend zentrenübergreifend - auch für eine Geschäftsstelle der HGF-Zentren - in Anspruch genommen werden:

- bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (C 4),
- bis zu 5 Stellen der Verg.-Gr. S (C 3),
- bis zu 200 Stellen der Verg.-Grn. I BAT bis VII-IX b BAT.

Zu Spalten 1, 2 des jeweiligen Stellenplans:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Spalten 5 und 7 der Stellenpläne:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb der Stellenpläne bis zu insgesamt 2 363 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Spalte 2 der Stellenpläne:

Außerdem sind im Haushaltsplan Personalausgaben veranschlagt für:
Gastwissenschaftler,
wissenschaftliche Hilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
Praktikanten, studentische Hilfskräfte,
Doktoranden, Diplomanden,
Auszubildende, insbesondere für Assistenten-, Ingenieur- und Lehrberufe,
Aushilfskräfte,
Mitarbeiter mit projektbezogenen Aufgaben.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 13

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4 G.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
C 3.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
C 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	12	-	-	-	-	1	1
A 14.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	1	1
A 10.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	45	45	45	-	-	-	-	2	2

Außertarifliche Angestellte

S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	10	10	10	-	-	-	-	1	1
I b.....	42,5	42,5	43	-	-	5	5	3	3
II a.....	31	31	31	-	-	7	7	-	-
III.....	8	8	8	2	2	-	-	1	1
IV a.....	11	11	11	-	-	3	3	-	-
IV b.....	15	15	15,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	25,5	25,5	26,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	35	35	35	-	-	4	4	-	-
VI b.....	37	37	37	-	-	5	5	1	1
VII.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	238	238	239	2	2	24	24	6	6

Arbeiter	39	39	30,5	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt	323	323	315,5	2	2	24	24	8	8
------------------------	-----	-----	-------	---	---	----	----	---	---

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	19	19	18	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25	25	24	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
I a.....	58	57	57	-	-	-	-	-	-
I b.....	120	119	118	-	-	-	-	-	-
II a.....	42	41	40	-	-	-	-	-	-
II a T.....	60	59	59	-	-	-	-	-	-
III.....	75	74	73	-	-	-	-	-	-
IV a.....	82	82	79	-	-	-	-	-	-
IV b.....	35	34	31	-	-	-	-	-	-
V b.....	150	150	145	-	-	-	-	-	-
V c.....	90	90	88	-	-	-	-	-	-
VI b.....	190	190	183	-	-	-	-	-	-
VII.....	19	18	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	21	22	20	-	-	-	-	-	-
VIII.....	19	18	18	-	-	-	-	-	-
IX b.....	7	6	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen	988	980	954	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Arbeiter	151	151	146	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 164	1 156	1 124	-	-	-	-	-	-	
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 5).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	18	18	17	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	
I a.....	48	48	41,5	-	-	-	-	1	1	
I b.....	87	87	84	-	-	-	-	1	1	
II a.....	48,7	48,7	45,6	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
III.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	25	25	25	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	33	33	31,2	-	-	-	-	-	-	
V b.....	113	113	103,6	-	-	-	-	-	-	
V c.....	72,5	72,5	70	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	86,7	86,7	77,4	-	-	-	-	-	-	
VII.....	39,5	39,5	34,1	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	18	19	18	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	20	20	19,3	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	620,5	621,5	577,7	-	-	-	-	2	2	
Arbeiter	84	84	78,6	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	722,5	723,5	673,3	-	-	-	-	2	2	
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V (DLR), Köln-Porz										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	32	32	29	-	-	-	-	-	-	
S (C 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	41	41	38	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I.....	79,5	76,5	75	-	-	-	-	2	2	
I a.....	155	150	149	-	-	-	-	16	16	
I b.....	334,5	326,5	321,5	-	-	-	-	13	13	
II a.....	137	134	129,2	-	-	-	-	2	2	
II a T.....	52	52	52	-	-	-	-	-	-	
III.....	109	109	107	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	117	118	110,5	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	170,2	168,2	165,2	-	-	-	-	-	-	
V b.....	109	110	104	-	-	-	-	-	-	
V c.....	147	147	147	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	183,5	182	178,2	-	-	-	-	-	-	
VII.....	103	103	106	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	18,5	18,5	18,5	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 719,2	1 698,7	1 663,2	-	-	-	-	33	33	
Arbeiter	406,7	434,7	414,7	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 166,9	2 174,4	2 116	-	-	-	-	33	33	
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	37	37	32	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	43	43	37	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	76	78	78	-	-	-	-	4	4	
I a	149	151	151	-	-	-	-	11	11	
I b	226	232	232	-	-	-	-	14	14	
II a	102	104	104	-	-	-	-	4	4	
II a T.....	68	69	69	-	-	-	-	-	-	
III	110	114	114	-	-	-	-	-	-	
IV a	210	214	214	-	-	-	-	-	-	
IV b	65	66	66	-	-	-	-	-	-	
V b	253,5	260	260	-	-	-	-	-	-	
V c	225,5	229	229	-	-	-	-	-	-	
VI b	216,5	218,5	218,5	-	-	-	-	-	-	
VII	140	141	141	-	-	-	-	-	-	
VIII	25	26	26	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 866,5	1 902,5	1 902,5	-	-	-	-	33	33	
Arbeiter	648	662	658	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 557,5	2 607,5	2 597,5	-	-	-	-	33	33	
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	38	38	33	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	42	42	37	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	62	62	46,5	-	-	-	-	1	1	
I a	161	162	130,5	-	-	-	-	4	4	
I b	293	296	183,5	-	-	-	-	5	5	
II a	104	107	277	-	-	-	-	3	3	
II a T.....	71	72	38,5	-	-	-	-	-	-	
III	88	88	75	-	-	-	-	-	-	
IV a	148	150	136,5	-	-	-	-	2	2	
IV b	104	105	134,5	-	-	-	-	-	-	
V b	255	258	194,5	-	-	-	-	-	-	
V c	216	221	244,5	-	-	-	-	-	-	
VI b	227	233	162	-	-	-	-	-	-	
VII	123,5	130,5	124,5	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1	22,5	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 852,5	1 885,5	1 770	-	-	-	-	15	15	
Arbeiter	501	547	481	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 395,5	2 474,5	2 288	-	-	-	-	15	15	
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
S (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	7	7	7	-	-	-	-	-	-	
I a	19	19	19	-	-	-	-	1	1	
I b	34	34	36	-	-	-	-	2	2	
II a	28	29	29	-	-	-	-	1	1	
II a T.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
III	5	5	6	-	-	-	-	-	-	
IV a	13	13	13	-	-	-	-	-	-	
IV b	13	14	15	-	-	-	-	-	-	
V b	30	30	31	-	-	-	-	-	-	
V c	7	7	7	-	-	-	-	-	-	
VI b	59	59	61	-	-	-	-	-	-	

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
VII	3,5	3,5	3,7	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	2	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	223,5	226,5	233,7	-	-	-	-	4	4	
Arbeiter	20	20	20	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	253,5	256,5	263,7	-	-	-	-	4	4	
8. GeoForschungszentrum (GFZ), Potsdam										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4)	9	9	9	-	-	-	-	-	-	
S (C 3)	9	9	9	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	20	20	20	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	7	7	7	-	-	-	-	-	-	
I a	33	33	30	-	-	-	-	-	-	
I b	60,5	60,5	57	-	-	-	-	-	-	
II a	29	30	29	-	-	-	-	-	-	
II a T	4	4	4	-	-	-	-	-	-	
III	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
IV a	12	12	10	-	-	-	-	-	-	
IV b	32	32	30	-	-	-	-	-	-	
V b	21	22	21	-	-	-	-	-	-	
V c	29	30	29,5	-	-	-	-	-	-	
VI b	27	27	27	-	-	-	-	-	-	
VII	12	12	7,5	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	17	18	15,5	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	2	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	295,5	297,5	276,5	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	18	23	19	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	333,5	340,5	315,5	-	-	-	-	-	-	
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G)	1	1	7	-	-	-	-	-	-	
S (C 4)	8	8	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10	10	9	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	9	9	10	-	-	-	-	-	-	
I a	24	25	27	-	-	-	-	2	2	
I b	52	53	64,7	-	-	-	-	2	2	
II a	38	37	30	-	-	-	-	1	1	
II a T	7	7	3	-	-	-	-	-	-	
III	35	36	35,9	-	-	-	-	-	-	
IV a	35	35	39	-	-	-	-	-	-	
IV b	25	25	23,5	-	-	-	-	-	-	
V b	31	31	45,8	-	-	-	-	-	-	
V c	58,5	59	56,6	-	-	-	-	-	-	
VI b	51	52	24	-	-	-	-	-	-	
VII	8,5	10	11,8	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	13	13	2,9	-	-	-	-	-	-	
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	390	395	377,2	-	-	-	-	5	5	
Arbeiter	40	41	33,9	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	440	446	420,1	-	-	-	-	5	5	
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 5)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
S (B 3)	1	2	2	-	-	-	-	-	-	
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
S (C 4)	20	20	20	-	-	-	-	-	-	

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
AT.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	26	26	26	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	23	22	21	-	-	-	-	-	-	
I a	62	59	58	-	-	-	-	5	5	
I b	108	107	108	-	-	-	-	2	2	
II a	65	64	60	-	-	-	-	1	1	
II a T.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	
III	25	25	25	-	-	-	-	-	-	
IV a	47	46	40	-	-	-	-	-	-	
IV b	36	36	37	-	-	-	-	-	-	
V b	93	94	95	-	-	-	-	-	-	
V c	75	79	87	-	-	-	-	-	-	
VI b	95	99	100	-	-	-	-	-	-	
VII	15	15	16	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	7	9	10	-	-	-	-	-	-	
VIII	9	9	12	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	666	670	674	-	-	-	-	8	8	
Gemäß Tarifvertrag des Kali- Steinsalz-Bergbaus										
T 11	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
T 10	4	4	4	-	-	-	-	-	-	
T 9	1	1	2	-	-	-	-	-	-	
T 8	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
K 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
T 3	7	7	3	-	-	-	-	-	-	
T 2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
K 3	2	2	4	-	-	-	-	-	-	
T 6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
T 4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
T 7	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
K 4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
K 2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	26	26	30	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	156	159	160	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	874	881	890	-	-	-	-	8	8	
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	9	9	9	-	-	-	-	-	-	
I a	33	33	33	-	-	-	-	-	-	
I b	53	52	51	-	-	-	-	-	-	
II a	33	32	31	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
III	30	30	30	-	-	-	-	-	-	
IV a	41	40	40	-	-	-	-	-	-	
IV b	36	36	35	-	-	-	-	-	-	
V b	56	56	54	-	-	-	-	-	-	
V c	20	20	20	-	-	-	-	-	-	
VI b	42,5	43	42	-	-	-	-	-	-	
VII	19	19	17	-	-	-	-	-	-	
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	385,5	383	375	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	73	72	71	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	468,5	465	456	-	-	-	-	-	-	
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
S (C 4).....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13	13	11	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	16	16	14,7	-	-	-	-	-	-	
I a	34	34	34	-	-	-	-	-	-	
I b	62	62	61	-	-	-	-	-	-	
II a	36	37	36,4	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	12	12	13	-	-	-	-	-	-	
III	22	22	20,7	-	-	-	-	-	-	
IV a	39	40	35,5	-	-	-	-	-	-	
IV b	31	31	28	-	-	-	-	-	-	
V b	27	28	27,4	-	-	-	-	-	-	
V c	33	34	33,7	-	-	-	-	-	-	
VI b	42	43	42	-	-	-	-	-	-	
VII	3,5	3,5	2,5	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	7	7	6,7	-	-	-	-	-	-	
VIII	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	2	2	-	-	-	-	-	-	
X	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	371,5	377,5	364	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	53	54	50,6	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	437,5	444,5	425,7	-	-	-	-	-	-	
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	
S (C 3).....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	31	31	31	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	19	18	18	-	-	-	-	-	-	
I a	59	59	57	-	-	-	-	-	-	
I b	87	85	83	-	-	-	-	-	-	
II a	28	28	45	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	24	24	33	-	-	-	-	-	-	
III	33	32	36	-	-	-	-	-	-	
IV a	50	50	62,6	-	-	-	-	-	-	
IV b	42	41	45	-	-	-	-	-	-	
V b	75	75	88	-	-	-	-	-	-	
V c	42	42	49,6	-	-	-	-	-	-	
VI b	76,5	76,5	56,5	-	-	-	-	-	-	
VII	27	27	11	-	-	-	-	-	-	
VIII	10	10	1	-	-	-	-	-	-	
IX b	6	6	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	578,5	573,5	586,7	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	212	212	169	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	821,5	816,5	786,7	-	-	-	-	-	-	
14. Max Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	10	9	9	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	12	11	11	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
I a	24	23	22,5	-	-	-	-	-	-	
I b	41	41	39,5	-	-	-	-	-	-	
II a	22	22	23	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	8	8	7,5	-	-	-	-	-	-	
III	17	17	18	-	-	-	-	-	-	
IV a	15	15	14,5	-	-	-	-	-	-	
IV b	27	28	28	-	-	-	-	-	-	
V b	66	67	65,5	-	-	-	-	-	-	
V c	19	20	20	-	-	-	-	-	-	
VI b	17	17	17	-	-	-	-	-	-	

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	2002	2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
VII	14	15	14	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	283	286	282,5	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	33	33	33	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	328	330	326,5	-	-	-	-	-	-	
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
S (C 3)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	11	10	9	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I	15	15	14	-	-	-	-	-	-	
I a	35	34	34	-	-	-	-	-	-	
I b	62	61	60	-	-	-	-	-	-	
II a	44	41	37	-	-	-	-	-	-	
II a T	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
III	15	15	15	-	-	-	-	-	-	
IV a	24	24	23	-	-	-	-	-	-	
IV b	22	22	22	-	-	-	-	-	-	
V b	45	44	44	-	-	-	-	-	-	
V c	39	39	39	-	-	-	-	-	-	
VI b	44,5	44,5	43	-	-	-	-	-	-	
VII	15	15	15	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	379,5	373,5	364	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	27	27	23	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	417,5	410,5	396	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 13 3.

Zu Verg.-Gr. S (C 4 G):

Der am 1. Januar 1996 vorhandene Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltfähige Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 10.

Zu Tit. 685 13 4.

Zu Spalten 1, 2:

Durch Personalübergang in das für IKT-Dienstleistungen gegründete Joint Venture frei werdende Stellen sind gesperrt.

Zu Tit. 685 13 5.

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 5.

Zu Tit. 685 13 6.

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 3.

Anlage zu Kap. 3007 Zuwendungsempfänger

Erläuterungen

Zu Tit. 685 13 1.

Zu Bes.-Gr. C 4:

Davon 2 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 2.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 10 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 3.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 10 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 4.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 13 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 5.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 15 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

Zu Tit. 685 13 6.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 16 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

Zu Tit. 685 13 7.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 8.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 9.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 10.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 8 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Verg.-Gr. AT:

Sondervertrag Kali-Steinsalzbergbau

Zu Tit. 685 13 11.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 12.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 5 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

Zu Tit. 685 13 13.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

In Anlehnung an Bes.-Gr. C 4 (Niedersachsen)

Zu Tit. 685 13 14.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 15.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Zu Verg.-Gr. T 11 - T 2, K 5 - K 3:

Tarif-Gr. Kali-Steinsalzbergbau

Zu Verg.-Gr. S (C 3):

In Anlehnung an Bes.-Gr. C 3 (Niedersachsen)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 13 1.

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	1	1		
I b	3	3		
III	1	1		
Zusammen	6	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
			3.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	1	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV

Zu Titel 685 13 3.

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	1		
Zusammen	2	2		

Zu Titel 685 13 4.

I	2	2		
I a	13	13		
I b	10	10		
I a	3	3	1.2	Technologietransfer
I b	3	3		
II a	2	2		
Zusammen	33	33		

Zu Titel 685 13 5.

I	4	4	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	11	11		
I b	14	14		
II a	4	4		
Zusammen	33	33		

Zu Titel 685 13 6.

I	1	1		
I a	4	4		
I b	5	5		
II a	3	3		
IV a.....	2	2		
Zusammen	15	15		

Zu Titel 685 13 7.

I a	1	1		
I b	2	2		
II a	1	1		
Zusammen	4	4		

Zu Titel 685 13 9.

I a	2	2		
-----------	---	---	--	--

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I b	2	2		
II a	1	1		
Zusammen	5	5		

Zu Titel 685 13 10.

I a	3	3		
I b	1	1		
II a	1	1		
I a	2	2	1.2	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	1		
Zusammen	8	8		
Insgesamt	108	108		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13 1.

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c	2	-	2	1.1	-	-
VI b	1	-	1			
Arbeiter	1	-	1			
				2.	kw	
I b	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a	2	-	1			
IV b	1	-	1			-
V b	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
V c	1	-	1			-
VI b	1	-	1			
VII-IX b	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
VIII	1	-	1			-
Arbeiter	1,5	-	1			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	14,5	-	10			

Zu Titel 685 13 2.

					kw	
				1.	kw	
II a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a	3	3	3			
IV b	2	2	2			
V b	3	3	3			
VI b	4	4	4			
VII	1	1	1			
VII-IX b	1	1	1			
Arbeiter	4	4	4			
				2.	kw 31.12.2001	
IV a	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1			
V c	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
Arbeiter	-	-	1			
				3.	kw 31.12.2002	
I a	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	1	-	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

II a	1	-	-
II a T.....	1	-	-
III	1	-	-
IV a.....	1	-	-
IV b.....	1	-	-
V b.....	1	-	-
V c.....	1	-	-
VI b.....	1	-	-
VII	1	-	-
VII-IX b.....	2	-	-
VIII	1	-	-
IX b.....	1	-	-
Arbeiter.....	2	-	-
Zusammen	36	19	25

Zu Titel 685 13 3.

				kw		
				2.	kw	
IV a.....	2	-	2	2.1	-	-
IV b.....	3	-	2			Aufnahme des Vermerks
V b.....	7,5	-	5			
V c.....	3	-	2			
VI b.....	6	-	4			
VII	4	-	2,5			
Arbeiter.....	6,5	-	4			
II a.....	4	4	4	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe-	-
					schäftigten	
IV b.....	2	2	2			
V b.....	5	5	5			
VI b.....	1	1	1			
Arbeiter.....	2	2	2			
Zusammen	46	14	35,5			

Zu Titel 685 13 4.

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Stellenin-	
					habers	
S (C 4).....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I	-
					kw	
				2.	kw 31.12.2003	
I a.....	1	-	1	2.1	-	-
I b.....	2	-	2			
II a.....	1	-	1			
III	1	-	1			
IV a.....	2	-	2			
IV b.....	1	-	1			
V b.....	1	-	1			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	2	-	2			
VII	1	-	1			
VIII	1	-	1			
Arbeiter.....	4	-	4			
				3.	kw	
I b.....	3	-	3	3.1	-	-
II a.....	1	-	1			
II a T.....	2	-	2			
III	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
IV a.....	1	-	1			-
IV b.....	3	-	2			Aufnahme des Vermerks
V b.....	4	-	4			-
V c.....	4	-	4			
VI b.....	6	-	5			Aufnahme des Vermerks
VII	5	-	5			-

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VIII	2	-	2
Arbeiter.....	3	-	3
Zusammen	54	-	51

Zu Titel 685 13 5.

				kw		
				2.	kw 31.12.2001	
I	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	-	1			
I b	-	-	3			
II a	-	-	2			
II a T.....	-	-	1			
III	-	-	2			
IV a.....	-	-	3			
V b.....	-	-	4,5			
V c.....	-	-	1,5			
				3.	kw 31.12.2003	
I a	3	-	3	3.1	-	-
I b	5	-	5			
II a	3	-	3			
III	1	-	1			
IV a.....	3	-	3			
V b.....	5	-	5			
V c.....	5	-	5			
VI b.....	4	-	4			
VII	3	-	3			
VIII	1	-	1			
Arbeiter.....	17	-	17			
				4.	kw 31.12.2002	
I a	2	-	2	4.1	-	-
I b	4	-	3			Aufnahme des Vermerks
II a	1	-	1			-
III	1	-	1			
IV a.....	2	-	2			
V b.....	4	-	3			Aufnahme des Vermerks
V c.....	5	-	4			
VI b.....	5	-	4			
VII	4	-	3			
VIII	1	-	1			-
Arbeiter.....	21	-	14			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	100	-	107			

Zu Titel 685 13 6.

				kw		
				1.	kw	
I a	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
I b	4	4	4			
II a	8	8	8			
II a T.....	1	1	1			
III	2	2	2			
IV a.....	3	3	3			
IV b.....	10	10	10			
V b.....	9	9	9			
VI b.....	5	5	5			
Arbeiter.....	5	5	5			
				3.	kw 31.12.2001	
I a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	2			
II a	-	-	2			
IV a.....	-	-	2			
IV b.....	-	-	1			
V b.....	-	-	2			
V c.....	-	-	3			
VI b.....	-	-	5			
VII	-	-	5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Arbeiter.....	-	-	21			
II a T.....	2	-	2	4.	kw 31.12.2002	
III.....	1	-	1	4.1	-	-
VI b.....	2	-	2			
VII.....	1	-	1			
Arbeiter.....	2	-	2			
				5.	kw 31.12.2003	
I a.....	2	-	2	5.1	-	-
I b.....	4	-	4			
II a.....	5	-	5			
II a T.....	2	-	2			
III.....	2	-	2			
IV a.....	2	-	2			
IV b.....	1	-	1			
V b.....	7	-	7			
V c.....	5	-	5			
VI b.....	5	-	5			
VII.....	2	-	2			
Arbeiter.....	13	-	13			
Zusammen	107	49	151			

Zu Titel 685 13 7.

kw						
				1.	kw 31.12.2001	
II a.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	2			
				2.	kw 31.12.2002	
IV a.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	2	-	-			
VII-IX b.....	1	-	-			
Zusammen	4	-	4			

Zu Titel 685 13 8.

kw						
				1.	kw 31.12.2001	
II a.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	1			
VII-IX b.....	-	-	1			
VIII.....	-	-	1			
Arbeiter.....	-	-	2			
				2.	kw 31.12.2002	
IV a.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1	-	1			-
V c.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1	-	1			-
Arbeiter.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	kw 31.12.2003	
S (C 4).....	1	-	1	3.1	-	-
I b.....	0,5	-	0,5			
II a.....	1	-	1			
				4.	kw	
I a.....	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe-	-
I b.....	2	2	2		schäftigten	
IV a.....	1	1	1			
Zusammen	11,5	4	15,5			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13 9.

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1		1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
					kw	
				1.	kw	
VII.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII-IX b.....	1	1	1			
				2.	kw 31.12.2001	
I a.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	-	1			
III.....	-	-	1			
V c.....	-	-	0,5			
VI b.....	-	-	1			
VII.....	-	-	1,5			
Arbeiter.....	-	-	1			
				3.	kw 31.12.2002	
II a.....	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
III.....	1	-	-			
IV b.....	1	-	-			
VI b.....	1	-	-			
VII-IX b.....	1	-	-			
Arbeiter.....	1,5	-	-			
Zusammen	8,5	2	9			

Zu Titel 685 13 10.

				kw		
				1.	kw	
III.....	2	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV a.....	4	-	2			
IV b.....	1	-	1			-
V b.....	3	-	3			
V c.....	4,5	-	3			Aufnahme des Vermerks
VI b.....	9,5	-	4			
Arbeiter.....	6	-	6			-
				2.	kw 31.12.2001	
V b.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	4			
VI b.....	-	-	4			
Arbeiter.....	-	-	1			
Zusammen	30	-	30			

Zu Titel 685 13 11.

				kw		
				2.	kw	
I b.....	2	-	1	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a.....	1,5	-	0,5			
IV a.....	2	-	1			
V b.....	1	-	-			
VI b.....	0,5	-	-			
Arbeiter.....	1	-	-			
I b.....	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a.....	2	2	2			
IV a.....	1	1	1			
IV b.....	3	3	3			
V b.....	7	7	7			
VI b.....	1	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VII	5	5	5			
Arbeiter	3	3	3			
				3.	kw 31.12.2001	
V b	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	0,5			
Zusammen	31	23	27			

Zu Titel 685 13 12.

kw						
1. kw						
I b	1	-	1	1.1	-	-
II a	1	-	1			
IV a	1	-	1			
V b	1	-	1			
VI b	1	-	1			
VII-IX b	1	-	1			
II a	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII	1	1	1			
				2.	kw 31.12.2001	
II a	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	-	-	1			
V b	-	-	1			
V c	-	-	1			
VI b	-	-	1			
IX b	-	-	1			
Arbeiter	-	-	1			
				3.	kw 31.12.2002	
II a	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-	-			
VI b	1	-	-			
VII	0,5	-	-			
Zusammen	11,5	2	15			

Zu Titel 685 13 13.

kw						
1. kw						
IV a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV b	1	1	1			
V b	1	1	1			
VI b	4	4	4			
Arbeiter	1	1	1			
I a	1	-	1	1.2	-	-
I b	1	-	1			
II a	1	-	1			
III	1	-	1			
IV a	1	-	1			
IV b	1	-	1			
V b	1	-	1			
V c	1	-	1			
VI b	1	-	1			
Arbeiter	3	-	3			
Zusammen	20	8	20			

Zu Titel 685 13 14.

kw						
1. kw						
VII	1	-	1	1.1	-	-
VII-IX b	1	-	1			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				2.	kw 31.12.2001	
IV b.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	1			
				3.	kw 31.12.2002	
V b.....	4	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c.....	1	-	-			
Zusammen	7	-	5			

Zu Titel 685 13 15.

					kw	
				1.	kw	
II a.....	6	-	4	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c.....	1	-	-			
VI b.....	2	-	2			-
VII-IX b.....	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
VIII.....	1	-	1			-
Arbeiter.....	6	-	4			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	18	-	12			

Tgr. 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Haushaltsvermerk

Für die Zusammenführung der Auslandsinstitute des Kap. 3007 Tgr. 15 Erläuterungen Nr. 2, Kap. 3011 und 3012 in einer gemeinsamen Stiftung dürfen Stellen innerhalb der Nr. 2 der Erläuterungen stellenübergreifend vorläufig in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus sind für denselben Zweck folgende Stellen außerhalb der Stellenpläne verfügbar:
1 VII-IX b und 10 Arbeiter.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001		Soll 2002	Soll 2001		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 15

1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) Hannover

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
I b.....	21	21	20,9	-	-	-	-	-	-
II a.....	15	15	15	6	6	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24,5	24,5	24,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	6	6	5,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8,2	8,2	7,9	-	-	-	-	-	-
VII.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3,7	3,7	3,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	106	106	104,4	6	6	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2002	Soll 2001
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2002	Soll 2001	besetzt am 1. Juni 2001	Soll 2002	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2001	2002	2001	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Arbeiter	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	111	111	109,4	6	6	-	-	-	-	
2.2 Deutsches Historisches Institut London										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
II a.....	4,5	4,5	3,5	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13	13	12	-	-	-	-	-	-	
Ortskräfte	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter(Ortskräfte)										
Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	16	16	15	-	-	-	-	-	-	
2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
II a.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	2,5	2,5	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13,5	13,5	12	-	-	-	-	-	-	
Ortskräfte	3,5	3,5	4	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter(Ortskräfte)										
Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	19	19	17	-	-	-	-	-	-	
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio										
Außertarifliche Angestellte										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte										
I a.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	
I b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	
II a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	2,5	2	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	17,5	17	14	-	-	-	-	-	-	
Ortskräfte	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	20,5	20	17	-	-	-	-	-	-	

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 15 1.4

Zu Spalte 2:

Bei bis zu 10 v.H. der Stellen für Angestellte und Arbeiter dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c BAT um nicht mehr als 10 v.H. überschritten werden.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 6 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Tit. 685 15 2.5

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Aus der Stelle kann dem Land Berlin für die am 1. Januar 1997 vorhandene StelleninhaberIn die C 4-Besoldung erstattet werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 15 2.2

Zu Ortskräfte:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in London.

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Zu Tit. 685 15 2.4

Zu Ortskraft:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in Washington

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Zu Tit. 685 15 2.5

Zu Ortskräfte:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in Tokio

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 15 1.4

				ku		
			1.	ku		
V b.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
VI b.....	0,2		0,2	1.2	in Verg.-Gr. VII-IX b	-
Zusammen	1,2		1,2			

				kw		
			1.	kw		
III	1	-	1	1.1	-	-
VII	0,5	-	0,5			
Zusammen	1,5	-	1,5			

Zu Titel 685 15 2.5

				kw		
			1.	kw		
VI b.....	0,5	-	0,5	1.1	-	-

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2002

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
32 01	Kreditaufnahme	3
32 03	Bundesschuldenverwaltung	5
32 05	Verzinsung	8
32 06	Tilgung	13
32 07	Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	14
32 08	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	15
32 09	Erstattung von Schuldendienstleistungen	17
	Abschluss	18
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	19
	Personalhaushalt	21

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der

Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach dem Schuldenmitübernahmege-
setz (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Kreditaufnahme

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres ein-

gehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	21 065 226	[22 343 455]	[23 759 035]
		[41 200 001]	43 700 000	46 468 633

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für

Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.

2. Aus der Bruttokreditaufnahme dürfen Tilgungen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

325 12 -920	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, daß zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür auf Grund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der

Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).

Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	-	[-]	[-34]
		[-]	-	-66

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**3201
Kreditaufnahme**

Abschluss des Kapitels 3201	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	21 065 226	22 343 455
Gesamteinnahmen.....	21 065 226	22 343 455
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bundesschuldenverwaltung

Vorbemerkung

Das Kapitel ist im Haushalt 2002 in das Kap. 0810 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 99 -062	Vermischte Einnahmen		[1] 2	[12] 23
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		[-] -	[11] 22
261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		[1 154] 2 258	[-] -
422 01 -062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		[3 068] 6 000	[3 244] 6 345
422 02 -062	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		[179] 350	[223] 436
422 03 -062	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		[130] 255	[82] 160
424 01 -062	Zuführung an die Versorgungsrücklage		[-] -	[7] 14
425 01 -062	Vergütungen der Angestellten		[10 481] 20 500	[10 214] 19 977
426 01 -062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		[360] 705	[376] 735
427 01 -062	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		[337] 660	[370] 724
441 01 -062	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften		[174] 340	[156] 306
443 01 -062	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		[6] 11	[-] -
443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)		[10] 20	[6] 12
453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		[51] 100	[24] 47

3203

Bundesschuldenverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		[4 327] 8 463	[157] 308
511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		[977] 1 910	[113] 221
514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		[15] 30	[5] 10
517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		[511] 1 000	[548] 1 072
518 01 -062	Mieten und Pachten		[429] 840	[295] 577
518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		[77] 150	[66] 130
519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		[102] 200	[95] 186
525 01 -062	Aus- und Fortbildung		[51] 100	[14] 28
525 55 -062	Aus- und Fortbildung		[205] 400	[105] 205
526 02 -062	Sachverständige		[-] -	[-] -
527 01 -062	Dienstreisen		[33] 65	[28] 56
529 01 -062	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		[1] 1	[-] 1
532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		[4 499] 8 800	[1 573] 3 077
539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben		[130] 255	[133] 260
541 02 -920	Ausgaben aus Anlaß des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgesgesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens		[51] 100	[12] 24
546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens		[5] 10	[-] -
671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank		[36] 70	[30] 60
711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		[26] 50	[197] 385

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen		[18] 36	[-] -
812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		[95] 185	[76] 148
812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		[2 045] 4 000	[1 620] 3 168
972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Kapitel 32 03		[-1 489] -2 913	[-] -

Abschluss des Kapitels 3203	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	1
Übrige Einnahmen	-	1 154
Gesamteinnahmen.....	-	1 155
Ausgaben		
Personalausgaben	-	14 796
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	11 413
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	36
Ausgaben für Investitionen	-	2 184
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-1 489
Gesamtausgaben.....	-	26 940
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3203		
	2002 1000 €	2001 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	14 796
Aus Hauptgruppe 5.....	-	11 361
Aus Hauptgruppe 7.....	-	26
Aus Hauptgruppe 8.....	-	2 158
Effizienzrendite.....	-	-1 489
Insgesamt.....	-	26 852

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Verzinsung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablösungsschuld

und der Altsparerentschädigung für die verbrieften Reichsschulden und Kreditbeschaffungskosten.

Die Erlöse aus der Versteigerung der UMTS-Lizenzen im Jahre 2000 in Höhe von 99,4 Mrd. DM wurden vollständig zur Schuldentilgung eingesetzt. Die daraus resultierenden Zinsminderausgaben und Zinsmehrnahmen dienen der Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogrammes.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

162 11 -920	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen	606 692 [1 186 586]	[616 638] 1 206 039	[726 713] 1 421 327
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.

2. Beim Erwerb von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen zu zahlende Stückzinsen dürfen vorab von den zu erwartenden Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Zinsen richten sich nach der Höhe der Bestände von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen.

162 12 -920	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	30 000 [58 675]	[622 754] 1 218 000	[42 648] 83 413
----------------	---	--------------------	------------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.

2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205.

2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 11 und 162 12.

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	77 000 [150 599]	[77 716] 152 000	[49 451] 96 717
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 541 01

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Begebung von Bundesanleihen und Verkauf von Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen,

Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Währungsumstellung sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	16 000 [31 293]	[10 226] 20 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Schuldendienst

573 11 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

573 12 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	160 [313]	[160] 312	[80] 156
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

573 13 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank	41 441 [81 052]	[41 441] 81 052	[41 441] 81 052
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen	25 053 651 [49 000 682]	[23 652 979] 46 261 205	[23 298 903] 45 568 694
----------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds

(Lastenausgleich) und Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie Depositalzinsen gezahlt werden.

Erläuterungen

Von dem Ansatz sind 5 000 € für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie für Depositalzinsen vorgesehen.

575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe	1 849 000 [3 616 330]	[2 470 051] 4 831 000	[2 613 694] 5 111 942
----------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen	5 410 000 [10 581 040]	[5 199 327] 10 169 000	[5 427 117] 10 614 519
----------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	2 730 000 [5 339 416]	[3 421 054] 6 691 000	[3 986 325] 7 796 574
----------------	---------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen	2 482 000 [4 854 370]	[1 823 778] 3 567 000	[1 515 276] 2 963 623
----------------	------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 575 05				
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
			2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	
575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	1 001 000 [1 957 786]	[541 458] 1 059 000	[318 322] 622 584
575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	69 000 [134 952]	[69 024] 135 000	[59 404] 116 185
575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundes- schatzanweisungen und Darlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	411 000 [803 846]	[692 289] 1 354 000	[-188 637] -368 942
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundes- schatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen in 2002.			
575 11 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. Nov. 1957 (BGBl. I S. 1747).	2 [4]	[2] 3	[-] -
575 12 -920	Verzinsung der Altsparerentschädigung Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	2 [4]	[2] 3	[-] -
	Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Altsparengesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).			
575 13 -920	Zinsen für Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA - Woh- nungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	- [-]	[12 287] 24 031	[12 440] 24 331
575 14 -920	Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	10 790 [21 103]	[14 088] 27 554	[17 538] 34 301
575 15 -920	Zinsderivate Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	-25 000 [-48 896]	[-25 565] -50 000	[1 463] 2 862

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 575 15

Erläuterungen

§ 2 Abs. 6 HG 2002 gibt die Ermächtigung für den Abschluß von ergänzenden Verträgen, die im Rahmen der Kreditfinanzierung die Zinsstruktur optimieren und Zinsänderungsrisiken begrenzen sollen.

575 16 -920	Zinsen für Medium-term-Note-Programm	54 836 [107 250]	[68 513] 134 000	[92 239] 180 405
----------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 17 -920	Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn	9 261 [18 113]	[9 715] 19 000	[10 529] 20 593
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 18 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung	223 000 [436 150]	[879 933] 1 721 000	[1 534 318] 3 000 865
----------------	---	----------------------	------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 19 -920	Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastentilgungsfonds mitübernommen hat	300 [587]	[511] 1 000	[2 292] 4 483
----------------	---	--------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	670 000 [1 310 406]	[494 419] 967 000	[402 622] 787 460
----------------	--------------------------------------	------------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v.H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.

576 11 -920	Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	3 886 [7 600]	[3 937] 7 700	[3 202] 6 263
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zinsen für die Young-Anleihe und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden.

Zinsen für die nach Anlage I Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden 3prozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf

Auslandsbonds der Dawes-, Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen / Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt.

Der Gesamtbetrag dieser - auf ausländische Währungen lautenden - Fundierungsschuldverschreibungen liegt bei umgerechnet 133 Mio €.

576 12 -920	Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

831 01	Kapitalzuführung an die Bundesrepublik Deutschland - Fi-	[14 827]		
-062	nanzagentur GmbH	29 000		-

Abschluss des Kapitels 3205	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	636 692	1 239 392
Gesamteinnahmen.....	636 692	1 239 392
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	93 000	87 942
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	39 994 329	39 369 403
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	14 827
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	40 087 329	39 472 172
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3205		
Aus Hauptgruppe 8.....	-	14 827
Insgesamt.....	-	14 827

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tilgung

Vorbemerkung

Der Titel ist im Haushalt 2002 in das Kapitel 6004 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

676 01 -920	Zahlungen an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Überschußgütern	[61] 120	[46] 90
----------------	--	-------------	------------

Abschluss des Kapitels 3206	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	61
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	61

3207

Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz

Vorbemerkung

Der Titel ist im Haushalt 2002 in das Kapitel 6004 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

182 02 -920	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes	[-] -	[22] 43
----------------	---	----------	------------

Abschluss des Kapitels 3207	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaftsmaßnahmen des Bundes veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.	500 000 [977 915]	[511 292] 1 000 000	[1 843 403] 3 605 383
----------------	---	----------------------	------------------------	--------------------------

Übrige Einnahmen

141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.	25 000 [48 896]	[25 565] 50 000	[-] -
146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01. 2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten,	1 030 000 [2 014 505]	[1 303 794] 2 550 000	[-] -

die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.
Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmassnahmen nicht durchgeführt werden können.

**3208
Bürgschaften, Garantien und sonstige
Gewährleistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	2 200 000 [4 302 826]	[2 351 943] 4 600 000	[2 346 086] 4 588 544
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01.

2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.

Erläuterungen

Nach dem Stande vom 31. Dezember 2000 beliefen sich die Ermächtigungen des Bundes zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen im Haushaltsgesetz 2000 auf insgesamt 246,39 Mrd. €. Davon entfielen 142,09 Mrd. € auf den Außenwirtschaftsverkehr sowie auf Maßnahmen der Entwicklungshilfe und 71,07 Mrd. € auf in-nerdeutsche Maßnahmen. 33,23 Mrd. € entfielen auf den internationalen Bereich.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschliesslich der Ablösung von bundesgarantierten

Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatäre.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die auf Grund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

Die Haushaltsmittel für das Eigenkapitalhilfeprogramm werden im Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und im Kap. 0902 Tit. 662 61 in Höhe von 102 Mio. € veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 3208	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	500 000	511 292
Übrige Einnahmen	1 055 000	1 329 359
Gesamteinnahmen.....	1 555 000	1 840 651
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 200 000	2 351 943
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 200 000	2 351 943

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Vorbemerkung

Im Haushalt 2002 ist der Titel 624 21 (einschließlich des Wirtschaftsplans des Erblastentilgungsfonds) in das

Kap. 6003, der Titel 671 01 in das Kapitel 6004 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

624 21 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	[-] -	[-] -
671 01 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	[5] 10	[-] -

Abschluss des Kapitels 3209	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	5
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	5

Abschluss des Einzelplans 32	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	500 000	511 293	-11 293
Übrige Einnahmen.....	22 756 918	24 913 360	-2 156 442
Gesamteinnahmen	23 256 918	25 424 653	-2 167 735
Ausgaben			
Personalausgaben.....	-	14 796	-14 796
Sächliche Verwaltungsausgaben	93 000	99 355	-6 355
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	39 994 329	39 369 403	624 926
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	102	-102
Ausgaben für Investitionen.....	2 200 000	2 368 954	-168 954
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-1 489	1 489
Gesamtausgaben	42 287 329	41 851 121	436 208

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 32	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	14 796	-14 796
Aus Hauptgruppe 5.....	-	11 361	-11 361
Aus Hauptgruppe 7.....	-	26	-26
Aus Hauptgruppe 8.....	-	16 985	-16 985
Effizienzrendite	-	-1 489	1 489
Insgesamt	-	41 679	-41 679

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 32

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3203								
518 01 - Mieten und Pach- ten		- a) 2 553 b) - c) -	408	429	429	429	858	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen		- a) - b) 5 369 c) -	- 2 045	- 1 534	- 1 790	- -	- -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 2 553 b) 5 369 c) -	408 2 045	429 1 534	429 1 790	429 -	858 -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 32

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	22
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	23
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	26

32

Bundesschuld

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	-	118	-	303	-	11	-	432
	Leerstellen								
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	-	6	-	13	-	-	-	19

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2002	2001	2002	2001		
1	2	3	4	5	6		
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	-	14	-	10		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2002	2001	Ist-Besetzung am 1. Juni 2001	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2002	2001
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 4.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 3.....	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
B 2.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 14.....	-	10	6	-	-	-	-	-	2	-	-	8	-	-
A 13 h.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 13 g.....	-	12	12	-	-	-	-	-	1	-	-	11	-	-
A 12.....	-	20	13,5	-	-	-	-	-	1	-	-	19	-	-
A 11.....	-	16	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	3
A 10.....	-	16	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	2
A 9 g.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m+Z.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m.....	-	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 8.....	-	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1
A 7.....	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 6 e.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 5.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	118	85,5	-	-	-	-	-	4	-	-	114	-	6

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	14	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

Beamte auf Widerruf

gehobener Dienst...	-	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
---------------------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
IV a.....	-	22	20	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	1
IV b.....	-	14	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
V b.....	-	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	1
V c.....	-	16	18	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	1
VI b.....	-	109	92,5	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-	7
VII.....	-	81	78,5	-	-	-	-	-	-	-	-	81	-	3
VII-IX b.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
VIII.....	-	22	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-
Zusammen.....	-	303	286	-	-	-	-	-	-	-	-	303	-	13

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
---------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 2 A 13 h (Zusammen: 3)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 II a (Zusammen: 3)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002	2001	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	-	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	-	2		
A 8.....	-	1		
Zusammen	-	6		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	-	1		
V c.....	-	1		
VI b.....	-	7		
VII.....	-	3		
Zusammen	-	13		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1. Umsetzung
A 11.....	3	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	2	Umsetzung nach 0810 422 01
A 8.....	1	Umsetzung nach 0810 422 01
Zusammen	6	

Zu Tit. 425 01

		1. Umsetzung
IV a.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	Umsetzung nach 0810 425 01
V c.....	1	Umsetzung nach 0810 425 01
VI b.....	7	Umsetzung nach 0810 425 01
VII.....	3	Umsetzung nach 0810 425 01
Zusammen	13	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2002		2001	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	ku	
B 4.....	-		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Umsetzung der Planstelle
B 3.....	-		2	1.2	in Bes.-Gr. B 2	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-		3			
				3.	kw	
					kw 31.12.2001	
A 14.....	-	-	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1			
A 12.....	-	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw	
A 13 h.....	-	-	1	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 7.....	-	-	1			
Zusammen	-	-	6			

Zu Tit. 425 01

				3.	kw	
V b.....	-	-	2	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle
VII.....	-	-	2			
Zusammen	-	-	4			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 32
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 7	3203	Präsident/Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 4	3203	Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 3	3203	Direktor/Direktorin bei der Bundesschuldenverwaltung
A 15	3203	Direktor/Direktorin
A 14	3203	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	3203	Rat/Rätin
A 13 g	3203	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	3203	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	3203	Amtmann/Amtfrau
A 10	3203	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	3203	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	3203	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	3203	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	3203	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	3203	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	3203	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	3203	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	3203	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	3203	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	3203	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin/ Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2002

Einzelplan 33

Versorgung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr.....	3
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	5
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen.....	6
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen.....	9
33 09	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.....	12
33 11	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 01.....	15
33 12	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 02.....	17
33 13	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 03.....	19
33 14	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)	21
33 15	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)	23
33 16	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 05.....	25
33 17	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 06.....	27
33 18	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 07.....	30
33 19	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 08.....	32
33 20	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 09.....	34
33 21	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 10.....	36
33 22	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 11.....	38
33 23	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 12.....	40
33 24	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 14.....	42
33 25	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 15.....	44
33 26	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 16.....	46
33 27	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 17.....	48
33 28	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 19.....	50
33 29	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 20.....	52
33 30	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 23.....	54
33 32	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 30.....	56
33 33	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 32.....	58
	Abschluss	60

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes sowie der Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche auf Grund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

1. Kap. 3304

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Die Versorgung der Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

2. Kap. 3306

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind

Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z.B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

3. Kap. 3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

4. Kap. 3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

5. Kap. 3309

Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.

Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

Darüber hinaus obliegt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte seit dem 1.1.1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen auf Grund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

6. Kap. 3311 bis 3333

Versorgung der Beamten und Richter des Bundes

Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes werden in den Kapiteln 3311 bis 3333 den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1.1.2000 zum 1.1.2001 um 2,2 v. H. auf 74 432 (48 013 Ruhegehaltsempfänger, 26 419 Witwen und Waisen) gestiegen.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 53 -039	Vermischte Einnahmen	4 100 [8 019]	[3 579] 7 000	[4 108] 8 034
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Übrige Einnahmen

232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[10] 20	[-] -
381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	- [-]	[-] -	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch das Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 980 06.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 53.

Personalausgaben

433 53 -039	Versorgungsbezüge	2 290 000 [4 478 851]	[2 219 007] 4 340 000	[2 151 150] 4 207 283
----------------	-------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	60 034	60 686	1,1
Witwen und Waisen	19 433	20 386	4,9
Zusammen	79 467	81 072	2,0

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG

3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebühren und Ausgleichsbezüge	634 000 [1 239 996]	[649 852] 1 271 000	[602 126] 1 177 656
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

3304

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM												
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[4 920]												
		[-]	-	9 623												
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 000 [1 956]	[1 023] 2 000	[238] 466												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem SVG</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Unterstützungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem SVG	1 000	2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen		3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen		4. Unterstützungen		Zusammen	1 000			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem SVG	1 000															
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen																
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen																
4. Unterstützungen																
Zusammen	1 000															
446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	295 000 [576 970]	[281 211] 550 000	[272 181] 532 341												
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 000 [7 823]	[5 113] 10 000	[3 819] 7 469												
	Erläuterungen															
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG)															

Abschluss des Kapitels 3304	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 100	3 579
Übrige Einnahmen	-	10
Gesamteinnahmen	4 100	3 589
Ausgaben		
Personalausgaben	3 224 000	3 156 206
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 224 000	3 156 206

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Ausgaben

Personalausgaben

432 51	Versorgungsbezüge	6 972	[7 669]	[8 410]
-018		[13 636]	15 000	16 449

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Abnahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	4	3	- 25,0
Witwen und Waisen	717	641	- 10,6
Zusammen	721	644	- 10,7

434 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[15]
-018		[-]	-	29

443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	[15]	[-]
-018		[-]	30	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 51	Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften	1 362	[1 534]	[1 541]
-018		[2 664]	3 000	3 013

Abschluss des Kapitels 3306	2002 1000 €	2001 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	8 334	9 218
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 334	9 218

3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	3 120 [6 102]	[2 352] 4 600	[-] -
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	1 400 [2 738]	[1 053] 2 060	[-] -
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	140 [274]	[128] 250	[-] -
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	60 [117]	[56] 110	[-] -
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	600 [1 173]	[501] 980	[632] 1 236

Erläuterungen

- Es werden nachgewiesen:
1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 242 01, 243 01, 246 01 und 247 01 erfaßter Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
 2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
 3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[1 007] 1 969
437 58 -018	Versorgungsbezüge	205 366 [401 661]	[224 968] 440 000	[247 739] 484 536

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 437 58

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Abnahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	1 741	1 450	- 16,7
Witwen und Waisen	18 399	16 100	- 12,5
Zusammen	20 140	17 550	- 12,9

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

437 59 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	1 086 [2 124]	[1 023] 2 000	[1 273] 2 490
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z.B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	86 [168]	[102] 200	[95] 187
----------------	--	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	47
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	39
Zusammen	86

446 58 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	39 762 [77 768]	[43 460] 85 000	[45 000] 88 011
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	240 000 [469 399]	[250 533] 490 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Zu Tit. 642 01, 643 01, 646 01, 647 01 und 671 01

- Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
- Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59).

633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	26 947 [52 704]	[28 632] 56 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	3 567 [6 976]	[3 784] 7 400	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 01

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

636 02 -018	Nachversicherungen	96 566 [188 867]	[116 063] 227 000	[-] -
----------------	--------------------	---------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversor-

gung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	1 190 [2 327]	[1 227] 2 400	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	5 038 [9 853]	[7 414] 14 500	[6 961] 13 615
----------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

Abschluss des Kapitels 3307		2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
	Verwaltungseinnahmen.....	-	-
	Übrige Einnahmen	5 320	4 090
	Gesamteinnahmen.....	5 320	4 090
Ausgaben			
	Personalausgaben	246 300	269 553
	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
	Schuldendienst.....	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	373 308	407 653
	Ausgaben für Investitionen	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
	Gesamtausgaben.....	619 608	677 206

3308
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	5 [10]	[10] 20	[6] 12
----------------	----------------------	-----------	------------	-----------

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	11 700 [22 883]	[11 709] 22 900	[-] -
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	5 900 [11 539]	[5 962] 11 660	[-] -
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	650 [1 271]	[690] 1 350	[-] -
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	260 [509]	[281] 550	[-] -
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 680 [3 286]	[1 790] 3 500	[1 736] 3 395

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 242 01, 243 01, 246 01 und 247 01 erfaßter Dienstherrn an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[1 116] 2 182
437 52 -018	Versorgungsbezüge	500 000 [977 915]	[555 263] 1 086 000	[558 672] 1 092 668

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 437 52

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Abnahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	9 796	8 600	- 12,2
Witwen und Waisen	43 584	40 900	- 6,2
Zusammen	53 380	49 500	- 7,3

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	700 [1 369]	[767] 1 500	[843] 1 649
--------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	530
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	8
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	162
Zusammen	700

446 52	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	77 000 [150 599]	[75 671] 148 000	[80 080] 156 622
--------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	26 000 [50 852]	[28 121] 55 000	[-] -
--------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Zu Tit. 642 01, 643 01, 646 01, 647 01 und 671 01

- Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

633 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	7 500 [14 669]	[9 357] 18 300	[-] -
--------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

636 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	900 [1 760]	[1 074] 2 100	[-] -
--------	---	----------------	------------------	----------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

636 02	Nachversicherungen	358 237 [700 651]	[381 935] 747 000	[-] -
--------	--------------------	----------------------	----------------------	----------

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 02

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:

zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1113 Tit. 646 03,

zu §§ 18 und 21 bei Kap. 6004 Tit. 646 02.

637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	383 [749]	[399] 780	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	16 200 [31 684]	[12 782] 25 000	[19 676] 38 482
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

Abschluss des Kapitels 3308

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	10
Übrige Einnahmen	20 190	20 432
Gesamteinnahmen.....	20 195	20 442

Ausgaben

Personalausgaben	577 700	631 701
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	409 220	433 668
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	986 920	1 065 369

3309

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungs-
gesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen
Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[1] 1
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungsko- sten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin	4 805 [9 398]	[8 845] 17 300	[3 197] 6 254
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.

232 02 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Ver- sorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	8 560 [16 742]	[11 862] 23 200	[-] -
----------------	--	-------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

232 03 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	906 651 [1 773 255]	[885 558] 1 732 000	[-] -
----------------	---	------------------------	------------------------	----------

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Ausgaben

Personalausgaben

439 01 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Nationalen Volksarmee	21 200 [41 464]	[25 258] 49 400	[26 746] 52 310
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwen-
dungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversi-
cherung überführten Leistungen. Aus dem Titel werden auch der Zuschuß des
Bundes für die Pflegeversicherungsbeiträge der Leistungsempfänger und der
Dienstbeschädigungsausgleich (nicht für Angehörige des aufgelösten
MfS/AfNS) gewährt.

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
439 02 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Straf- vollzugs Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.	8 560 [16 742]	[11 862] 23 200	[12 987] 25 401
439 03 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Zollverwaltung der DDR Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.	357 [698]	[562] 1 100	[604] 1 181
439 04 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelö- sten MfS/AfNS Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01. Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.	1 178 [2 304]	[1 074] 2 100	[1 314] 2 570
439 05 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versor- gungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	1 241 [2 427]	[1 585] 3 100	[1 339] 2 619
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
636 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversiche- rungsanstalt für Angestellte in Berlin. Erläuterungen Pauschalierte Abgeltung gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999).	8 872 [17 352]	[13 396] 26 200	[6 201] 12 128
636 02 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwen- dungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattun- gen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.	536 924 [1 050 132]	[544 526] 1 065 000	[-] -
636 03 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.	906 651 [1 773 255]	[885 558] 1 732 000	[-] -
636 04 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.	37 496 [73 336]	[37 784] 73 900	[-] -
636 05 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterblie- benen	248 110 [485 261]	[229 519] 448 900	[-] -

3309

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 05

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 636 02

Abschluss des Kapitels 3309	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	920 016	906 265
Gesamteinnahmen.....	920 016	906 265
Ausgaben		
Personalausgaben	32 536	40 341
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 738 053	1 710 783
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 770 589	1 751 124

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 01

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	123 [241]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	7 [14]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	620 [1 213]	[614] 1 200	[594] 1 162
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 890 [3 697]	[1 687] 3 300	[1 747] 3 417
----------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	29	31	6,9
Witwen und Waisen	9	9	0,0
Zusammen	38	40	5,3

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[5] 9
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

**3311
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
01**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	243 [475]	[205] 400	[211] 413
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3311	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	130	-
Gesamteinnahmen	130	-
Ausgaben		
Personalausgaben	2 753	2 507
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 753	2 508

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 02

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	21	[-]	[-]
		[41]	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	220	[153]	[210]
		[430]	300	410
	Erläuterungen			
	Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.			

432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 200	[14 470]	[14 983]
		[31 684]	28 300	29 304
	Erläuterungen			
	Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.			

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	407	442	8,6
Witwen und Waisen	200	199	- 0,5
Zusammen	607	641	5,6

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[27]
		[-]	-	52
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	[1]	[-]
		[-]	1	1

**3312
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
02**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 122 [4 150]	[1 892] 3 700	[1 840] 3 600
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	51 [100]	[51] 100	[-] -
----------------	---	-------------	-------------	----------

Abschluss des Kapitels 3312

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	21	-
Gesamteinnahmen	21	-
Ausgaben		
Personalausgaben	18 542	16 516
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	51	51
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	18 593	16 567

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 03

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	[77]	[-]
-018		[-]	150	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	1 388	[1 329]	[1 284]
-018		[2 715]	2 600	2 510

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	26	26	0,0
Witwen und Waisen	18	17	- 5,6
Zusammen	44	43	- 2,3

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[2]
-018		[-]	-	5

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	[1]	[-]
-018		[-]	1	-

**3313
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
03**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	270 [528]	[230] 450	[234] 457
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3313	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 658	1 637
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 658	1 638

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (ohne Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	80 [156]	[51] 100	[71] 139
----------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	10 [20]	[20] 40	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	785 [1 535]	[869] 1 700	[752] 1 471
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	36 890 [72 151]	[33 234] 65 000	[34 117] 66 728
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	702	742	5,7
Witwen und Waisen	342	354	3,5
Zusammen	1 044	1 096	5,0

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[63] 122
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 [29]	[15] 30	[50] 97
----------------	--	------------	------------	------------

3314

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	15
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	15

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	5 640	[4 397]	[4 890]
-018		[11 031]	8 600	9 564

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	-	[-]	[-]
-018	vergütungen	[-]	-	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	[1]	[-]
-018		[-]	1	-

Abschluss des Kapitels 3314	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	80	51
Übrige Einnahmen	10	20
Gesamteinnahmen	90	71
Ausgaben		
Personalausgaben	43 330	38 515
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	43 330	38 516

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	6 606 [12 920]	[6 136] 12 000	[6 109] 11 949
----------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	103	116	12,6
Witwen und Waisen	47	50	6,4
Zusammen	150	166	10,7

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[10] 20
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

**3315
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	947 [1 852]	[716] 1 400	[821] 1 605
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3315

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	7 553	6 853
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	7 553	6 854

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 05

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	43 [84]	[102] 200	[43] 85
----------------	----------------------	------------	--------------	------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	405 [792]	[511] 1 000	[388] 758
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	75 673 [148 004]	[69 024] 135 000	[69 984] 136 877
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	1 173	1 232	5,0
Witwen und Waisen	814	826	1,5
Zusammen	1 987	2 058	3,6

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[123] 240
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	51 [100]	[46] 90	[56] 110
----------------	--	-------------	------------	-------------

**3316
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
05**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	51
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	51

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	12 304 [24 065]	[10 481] 20 500	[10 667] 20 862
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[332] 650	[-] -
----------------	---	----------	--------------	----------

Abschluss des Kapitels 3316	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	43	102
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	43	102
Ausgaben		
Personalausgaben	88 433	80 062
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	332
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	88 433	80 394

3317
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 06

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	119 [233]	[31] 60	[127] 248
----------------	----------------------	--------------	------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[5] 10	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Titelgruppen

Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(11) [(22)]	[(92)] (180)	[(-)] (-)
119 56 -048	Vermischte Einnahmen	11 [22]	[77] 150	[-] -
232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[15] 30	[-] -
281 56 -048	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	593 [1 160]	[716] 1 400	[569] 1 114
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	67 986 [132 969]	[48 573] 95 000	[196 128] 383 593
----------------	-------------------	---------------------	--------------------	----------------------

3317

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 432 57

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	1 500	1 649	9,9
Witwen und Waisen	750	779	3,9
Zusammen	2 250	2 428	7,9

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[337] 659
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	172 [336]	[614] 1 200	[632] 1 236
----------------	--	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	169
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	3
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	172

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften	14 803 [28 952]	[12 271] 24 000	[26 261] 51 363
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] 1
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	53 [104]	[66] 130	[-] -
----------------	---	-------------	-------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(160 768) [(314 435)]	[(141 757)] (277 251)	[(-)] (-)
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------

431 56 -048	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

432 56 -048	Versorgungsbezüge	144 586 [282 786]	[127 823] 250 000	[-] -
----------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------

3317
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 432 56 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	3 539	3 797	7,3
Witwen und Waisen	1 378	1 425	3,4
Zusammen	4 917	5 222	6,2

434 56	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	[-]	[-]
-048		[-]	-	-

443 56	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstü- tzungsgrundsätze	311	[409]	[-]
-048		[608]	800	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	307
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	311

446 56	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	15 871	[13 447]	[-]
-048		[31 041]	26 300	-

453 56	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	-	[77]	[-]
-048		[-]	150	-

632 56	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	[1]	[-]
-048		[-]	1	-

Abschluss des Kapitels 3317	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	130	108
Übrige Einnahmen	-	20
Gesamteinnahmen	130	128
Ausgaben		
Personalausgaben	244 322	203 930
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	53	67
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	244 375	203 997

3318

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 07

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	200 [391]	[92] 180	[203] 396
----------------	----------------------	--------------	-------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	591 [1 156]	[562] 1 100	[567] 1 109
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	87 420 [170 979]	[81 807] 160 000	[80 847] 158 123
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	1 418	1 469	3,6
Witwen und Waisen	746	755	1,2
Zusammen	2 164	2 224	2,8

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[141] 276
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 [29]	[10] 20	[14] 27
----------------	--	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	15
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	15

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	11 375 [22 248]	[10 379] 20 300	[9 862] 19 289
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3318

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	200	92
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	200	92
Ausgaben		
Personalausgaben	99 401	92 758
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	99 401	92 759

3319

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 08

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält seit dem Haushalt 2002 auch die Ansätze des früheren Kapitels 3338.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -068	Vermischte Einnahmen	300 [587]	[481] 940	[276] 539
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	100 [196]	[128] 250	[-] -
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	7 [14]	[5] 10	[7] 13

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	574 [1 123]	[654] 1 280	[550] 1 075
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -068	Versorgungsbezüge	670 575 [1 311 531]	[636 558] 1 245 000	[618 303] 1 209 296
----------------	-------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	16 288	16 416	0,8
Witwen und Waisen	11 841	11 655	- 1,6
Zusammen	28 129	28 071	- 0,2

3319
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 432 57

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel 3333	Titel 432 57	Soll 2001 (T€) 1 892	Ist 2000 (T€) 1 858

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[1 105]
-068		[-]	-	2 161

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze	800	[767]	[788]
-068		[1 565]	1 500	1 541

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	786
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	13
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
4. Unterstützungen	-
Zusammen	800

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	129 109	[113 456]	[114 165]
-068		[252 515]	221 900	223 287

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel 3333	Titel 446 57	Soll 2001 (T€) 230	Ist 2000 (T€) 273

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	-	[3]	[-]
-068		[-]	6	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 853	[2 965]	[-]
-068		[5 580]	5 800	-

Abschluss des Kapitels 3319

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	300	481
Übrige Einnahmen	107	133
Gesamteinnahmen	407	614
Ausgaben		
Personalausgaben	801 058	751 438
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 853	2 965
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	803 911	754 403

3320

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 09

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	300 [587]	[353] 690	[304] 595
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	4 [8]	[5] 10	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	210 [411]	[205] 400	[212] 414

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 083 [2 118]	[1 074] 2 100	[1 038] 2 031
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	73 189 [143 145]	[64 934] 127 000	[67 687] 132 383
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	1 509	1 645	9,0
Witwen und Waisen	584	601	2,9
Zusammen	2 093	2 246	7,3

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[118] 230
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	9 [18]	[26] 50	[9] 17
----------------	--	-----------	------------	-----------

3320
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	6
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	2
Zusammen	9

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	10 260	[7 925]	[8 895]
-018		[20 067]	15 500	17 397

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	-	[-]	[-]
-018	vergütungen	[-]	-	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	[1]	[-]
-018		[-]	1	-

Abschluss des Kapitels 3320

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	300	353
Übrige Einnahmen	214	210
Gesamteinnahmen	514	563
Ausgaben		
Personalausgaben	84 541	73 959
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	84 541	73 960

3321

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 10

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	14 [27]	[15] 30	[53] 104
----------------	----------------------	------------	------------	-------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	483 [945]	[460] 900	[463] 906
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	34 732 [67 930]	[32 723] 64 000	[32 121] 62 822
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	595	596	0,2
Witwen und Waisen	333	328	- 1,5
Zusammen	928	924	- 0,4

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[57] 111
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	50 [98]	[46] 90	[57] 111
----------------	--	------------	------------	-------------

3321
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	50
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	50

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 863 [9 511]	[4 090] 8 000	[4 216] 8 245
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3321	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	14	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	14	15
Ausgaben		
Personalausgaben	40 128	37 319
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	40 128	37 320

3322

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 11

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	50 [98]	[26] 50	[98] 192
----------------	----------------------	------------	------------	-------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	55 [108]	[51] 100	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	548 [1 072]	[614] 1 200	[525] 1 028
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	27 875 [54 519]	[25 053] 49 000	[25 780] 50 421
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	448	470	4,9
Witwen und Waisen	227	225	- 0,9
Zusammen	675	695	3,0

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[44] 86
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 [6]	[3] 6	[3] 6
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	3

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 420 [6 689]	[2 710] 5 300	[2 965] 5 799
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3322	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	50	26
Übrige Einnahmen	55	51
Gesamteinnahmen	105	77
Ausgaben		
Personalausgaben	31 846	28 380
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	31 846	28 381

3323

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 12

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	119 [233]	[118] 230	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	35 [68]	[36] 70	[26] 51

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	842 [1 647]	[946] 1 850	[807] 1 577
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	145 450 [284 475]	[138 049] 270 000	[134 515] 263 088
----------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	3 050	3 169	3,9
Witwen und Waisen	1 755	1 757	0,1
Zusammen	4 805	4 926	2,5

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[245] 480
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	81 [158]	[61] 120	[78] 152
----------------	--	-------------	-------------	-------------

3323
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	80
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	1
Zusammen	81

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	20 127 [39 365]	[16 556] 32 380	[17 450] 34 130
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	141 [276]	[66] 130	[-] -
----------------	---	--------------	-------------	----------

Abschluss des Kapitels 3323

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	154	154
Gesamteinnahmen	154	154
Ausgaben		
Personalausgaben	166 500	155 612
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	141	66
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	166 641	155 678

3324

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 14

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -038	Vermischte Einnahmen	41 [80]	[225] 440	[53] 103
----------------	----------------------	------------	--------------	-------------

Übrige Einnahmen

232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	178 [348]	[138] 270	[-] -
281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	496 [970]	[511] 1 000	[467] 912
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -038	Versorgungsbezüge	579 503 [1 133 409]	[567 534] 1 110 000	[536 724] 1 049 742
----------------	-------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	14 308	14 651	2,4
Witwen und Waisen	6 608	6 780	2,6
Zusammen	20 916	21 431	2,5

434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[1 082] 2 116
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------------

443 57 -038	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	280 [548]	[307] 600	[273] 534
----------------	--	--------------	--------------	--------------

3324
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	270
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	280

446 57 -038	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	75 450 [147 567]	[81 807] 160 000	[65 414] 127 940
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

453 57 -038	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	70 [137]	[112] 220	[37] 71
----------------	---	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -038	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 110 [2 171]	[767] 1 500	[-] -
----------------	---	------------------	----------------	----------

671 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	2 147 [4 199]	[2 250] 4 400	[1 512] 2 957
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

Abschluss des Kapitels 3324	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	41	225
Übrige Einnahmen	178	138
Gesamteinnahmen	219	363
Ausgaben		
Personalausgaben	655 799	650 271
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 257	3 017
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	659 056	653 288

3325

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 15

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	82 [160]	[66] 130	[80] 156
----------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	49 [96]	[31] 60	[32] 63
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	12 463 [24 376]	[11 248] 22 000	[11 526] 22 542
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	210	219	4,3
Witwen und Waisen	105	107	1,9
Zusammen	315	326	3,5

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[19] 37
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- [-]	[5] 10	[-] -1
----------------	--	----------	-----------	-----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 433	[1 074]	[1 242]
-018		[2 803]	2 100	2 428

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	-	[1]	[-]
-018	vergütungen	[-]	1	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	[1]	[-]
-018		[-]	1	-

Abschluss des Kapitels 3325	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	82	66
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	82	66
Ausgaben		
Personalausgaben	13 945	12 359
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	13 945	12 360

3326

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 16

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	20 [39]	[26] 50	[22] 43
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	140 [274]	[179] 350	[134] 262
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	7 880 [15 412]	[6 647] 13 000	[7 287] 14 252
----------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	141	163	15,6
Witwen und Waisen	17	20	17,6
Zusammen	158	183	15,8

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[11] 22
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	904 [1 768]	[665] 1 300	[784] 1 534
----------------	---	----------------	----------------	----------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3326	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	20	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	20	26
Ausgaben		
Personalausgaben	8 924	7 492
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 924	7 493

3327

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 17

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	62	[61]	[-]
-018		[121]	120	-
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	881	[879]	[844]
-018		[1 723]	1 720	1 652

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	15 371	[14 316]	[14 215]
-018		[30 063]	28 000	27 802

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	276	284	2,9
Witwen und Waisen	130	130	0,0
Zusammen	406	414	2,0

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[26]
-018		[-]	-	52

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15	[20]	[14]
-018		[29]	40	27

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	14
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	15

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 469 [4 829]	[1 994] 3 900	[2 141] 4 188
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3327

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	62	61
Gesamteinnahmen	62	61
Ausgaben		
Personalausgaben	18 736	17 209
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	18 736	17 210

3328

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 19

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	3 759	[3 528]	[3 476]
-018		[7 352]	6 900	6 798

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	47	49	4,3
Witwen und Waisen	25	26	4,0
Zusammen	72	75	4,2

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[7]
-018		[-]	-	14

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	[2]	[1]
-018		[2]	3	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	1
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	409 [800]	[307] 600	[355] 694
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3328

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	4 169	3 837
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 169	3 838

3329

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 20

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	[5]	[-]
-018		[-]	10	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	17 774	[16 412]	[16 438]
-018		[34 763]	32 100	32 150

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	300	322	7,3
Witwen und Waisen	186	189	1,6
Zusammen	486	511	5,1

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[29]
-018		[-]	-	57

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	4	[26]	[4]
-018		[8]	50	7

3329
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	4
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	4

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 510 [4 909]	[2 454] 4 800	[2 176] 4 256
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3329	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	5
Gesamteinnahmen	-	5
Ausgaben		
Personalausgaben	20 288	18 892
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	20 288	18 893

3330

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 23

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	[-]	[-]
-018		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	573 [1 121]	[665] 1 300	[549] 1 073
-018				

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	10 706 [20 939]	[9 357] 18 300	[9 901] 19 365
-018				

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhehaltsempfänger	191	209	9,4
Witwen und Waisen	52	59	13,5
Zusammen	243	268	10,3

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	[-]	[18]
-018		[-]	-	36

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	9 [18]	[5] 10	[8] 16
-018				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	9

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 533 [2 998]	[1 176] 2 300	[1 329] 2 598
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3330	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	12 821	11 203
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 821	11 204

3332

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 30

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	164 [321]	[220] 430	[155] 303
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	30 [59]	[-] -	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	691 [1 351]	[716] 1 400	[662] 1 294
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 599 [32 465]	[13 549] 26 500	[15 362] 30 045
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2000	Anzahl am 1.1.2001	Zunahme v. H.
Ruhegehaltsempfänger	305	316	3,6
Witwen und Waisen	114	128	12,3
Zusammen	419	444	6,0

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	[-] -	[24] 47
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	[1] 1	[1] 3
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 277 [4 453]	[1 892] 3 700	[1 974] 3 861
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	[1] 1	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3332	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	164	220
Übrige Einnahmen	30	-
Gesamteinnahmen	194	220
Ausgaben		
Personalausgaben	19 568	16 158
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	19 568	16 159

3333

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 32

Vorbemerkung

Das Kapitel wird mit dem Haushalt 2002 aufgelöst.
Die Ansätze werden im Kapitel 3319 erfasst.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 57 -018	Vermischte Einnahmen		[-]	[-]
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		[-]	[-]
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		[-]	[-]
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen		[-]	[-]
432 57 -018	Versorgungsbezüge		[1 892] 3 700	[1 858] 3 633
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage		[-]	[3] 7
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		[1] 1	[-]
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften		[230] 450	[273] 534
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		[-]	[-]
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		[1] 1	[-]

Abschluss des Kapitels 3333	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	2 123
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	2 124

Abschluss des Einzelplans 33	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 529	5 354	175
Übrige Einnahmen.....	946 487	931 589	14 898
Gesamteinnahmen	952 016	936 943	15 073
Ausgaben			
Personalausgaben.....	6 473 185	6 336 049	137 136
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 526 936	2 558 618	-31 682
Ausgaben für Investitionen.....	-	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben	9 000 121	8 894 667	105 454

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2002

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
60 01	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3
60 02	Allgemeine Bewilligungen	9
60 03	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	16
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"	23
	Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds	26
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	27
	Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)	29
60 04	Sonderleistungen des Bundes	32
	Anlage zu Kap. 6004 - Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	41
60 06	Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken	43
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU	52
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU	59
60 09	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	61
	Abschluss	68
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	69

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern, den Gemeinschaftssteuern und der Münzprägung (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z.B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem das Aufkommen aus Tilgung und Verzinsung der vom Bund gewährten Kredite sowie den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank. Von den Ausgaben sind zu nennen die unter den "Allgemeinen Bewilligungen" (Kap. 6002) aufgeführten Zahlungen, die in Kap. 6003 ausgewiesenen Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit und die im Kap. 6004 aufgeführten Sonderleistungen des Bundes, insbesondere Kriegsfolgelasten. In einem besonderen Kapitel (Kap. 6006) erscheinen die Rückflüsse von der Europäischen Union (EU) sowie Ausgaben für die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken. Die bis 1994 im Einzelplan 35 veranschlagten Ansätze für Aufenthaltskosten ausländischer Truppen sind seit 1995 in das neu aufgenommene Kap. 6009 umgesetzt.

Die Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6006 nachrichtlich ausgewiesen.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr 2002 durch den Arbeitskreis "Steuerschätzun-

gen" im Mai 2001 lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres 2000 zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für 2001 mit + 3,5 v. H. und für 2002 bis 2005 mit + 4,0 v. H. angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind - wie in den Vorjahren - nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuertechnischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u.a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Kosten der Herstellung von Tabaksteuerzeichen.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Im Kap. 04 sind im Wesentlichen Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Krieges vom Bund zu tragen sind. Das sind in erster Linie die Wiedergutmachungsleistungen (insbesondere Bundesentschädigungsgesetz und Bundesrückerstattungsgesetz), die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und dem Reparationsschädengesetz sowie die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich. Ferner sind hier Ausgaben im Zusammenhang mit der Präsenz und dem Abzug ausländischer Truppen veranschlagt.

Die Ausgabenansätze des Kap. 6006 beschränken sich im Wesentlichen auf den deutschen Beitrag zur Finanzierung der OECD und zweier Europäischer Banken.

Das Kap. 6009 enthält die Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen verbündeten Streitkräften in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmемinderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personennahverkehrs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel werden als Negativtitel dargestellt.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

011 01 -910	Lohnsteuer	59 083 867 [56 280 454] [57 684 362] [115 558 000] 110 075 000 112 820 806
----------------	------------	---

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl I 1995, S. 1250 ff) bereitgestellt werden.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 139 020 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Im Einzelnen handelt es sich folgende Beträge in T€

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
Steuerliches Kindergeld insgesamt.....	31 188 805	31 086 546	30 938 836
Auszahlung durch Familienkassen	25 539 030	25 416 319	25 388 418
Auszahlung durch Arbeitgeber.....	5 649 775	5 670 227	5 550 418

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 v. H. Die Länder erhalten für ihre Belastung im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung einen Ausgleich gemäß § 1 Finanzausgleichsgesetz. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1710 Titelgruppe 01 veranschlagt.

012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer	3 704 821 [3 259 486] [5 195 507] [7 246 000] 6 375 000 10 161 528
----------------	----------------------------	---

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 8 717 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	5 253 524 [6 697 924] [6 757 348] [10 275 000] 13 100 000 13 216 224
----------------	---	---

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 10 507 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

014 01 -910	Körperschaftsteuer	7 273 127 [6 135 503] [11 787 398] [14 225 000] 12 000 000 23 054 146
----------------	--------------------	--

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 014 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 14 546 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

015 01	Umsatzsteuer	49 832 552	[46 085 805]	[46 210 511]
-910		[97 464 000]	90 136 000	90 379 904

Erläuterungen

- Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 107 320 Mio. € geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 v. H. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 v. H. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 50,25 v. H. Der Bund erhält somit vom Gesamtaufkommen 49 832 Mio. €.
- Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 015 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

016 01	Einfuhrumsatzsteuer	21 405 746	[20 581 543]	[17 543 093]
-910		[41 866 000]	40 254 000	34 311 307

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 41 159 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt wie bei der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

016 02	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den	-12 662 143	[-12 827 802]	[-13 470 959]
-910	Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	[-24 764 999]	-25 089 000	-26 346 905

Erläuterungen

Bezeichnung	Mio. €
1. Fehlbetrags-BEZ an ausgleichsberechtigte Länder in Höhe von 90 v.H. der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung).....	3 514
2. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlicher Kosten politischer Führung.....	804
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten	7 158
4. Übergangs-BEZ an finanzschwache alte Länder wegen überproportionaler Belastungen.....	206
5. Sonder-BEZ zur Haushaltssanierung an Bremen und Saarland.....	997

016 03	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche	2 647 469	[2 569 753]	[2 725 186]
-910	Einheit" aus ihrem Umsatzsteueranteil	[5 177 999]	5 026 000	5 330 000

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern i.V.m. § 6 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" erhält der Bund als Beitrag der Länder zur Finanzierung des Schuldendienstes des Fonds ab 1991 einen Beitrag aus dem Umsatzsteueranteil der Länder in Höhe von 50 v. H. der Bundeszuschüsse nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Fondsgesetzes sowie ab 1995 zusätzlich einen Betrag von jährlich 1,074 Mrd. €. Diese bei Kap. 6003 Tit. 624 02 veranschlagten Zuschüsse in Höhe von 10 v. H. der bis Ende 1994 vom Fonds nach § 5 Abs. 2 des Fondsgesetzes insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (48,573 Mrd. €) betragen bis 1997 4,587 Mrd. €.

Zur Entlastung der Haushalte der alten Bundesländer und des Bundes wurden die Zuschüsse nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 v. H. der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen abgesenkt. Diese Höhe wird entsprechend dem Änderungsgesetz vom 21. Dezember 2000 bis zum Jahr 2003 beibehalten. Die Annuitäten vermindern sich damit um einen jährlichen Entlastungsbetrag von 1 554 Mio. € auf 3 303 Mio. €. An diesen Entlastungsbeträgen sind die Länder in 2001 in Höhe von 933 Mio. €, in 2002 in Höhe von 855 Mio. € und in 2003 in Höhe von 777 Mio. € beteiligt. Im Jahr 2004 fällt die vorübergehende Absenkung weg und der Beitrag der Länder steigt wieder auf 3 502 Mio. €.

017 01	Gewerbsteuerumlage	2 236 902	[1 674 992]	[1 326 909]
-910		[4 375 000]	3 276 000	2 595 208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 017 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 7 380 Mio. € geschätzt.

018 01	Zinsabschlag	3 861 788	[3 509 507]	[3 227 055]
-910		[7 553 001]	6 864 000	6 311 572

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 8 776 Mio. € geschätzt.
Der Anteil des Bundes beträgt 44 v. H.

Bundessteuern

022 02	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	-13 856 010	[-10 123 579]	[-]
-910		[-27 100 000]	-19 800 000	-

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BSP-abhängiger Beitrag zur Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen im Jahr 2002 1,27 v.H des BSP der Union nicht überschreiten darf.

031 02	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	1 711 294	[1 923 991]	[-]
-910		[3 347 000]	3 763 000	-

031 03	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)	39 128 656	[37 351 406]	[-]
-910		[76 528 999]	73 053 000	-

Erläuterungen

Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2000 ist gemäß Haushaltsgesetz 2000 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.
Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer auf Grund
1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und
2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht-
(sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes -GVFG- in Höhe von 90 v.H., höchstens bis zu T€ jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kapitel 1218 veranschlagt.

031 04	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)	2 159 697	[2 701 666]	[-]
-910		[4 224 000]	5 284 000	-

Erläuterungen

Die zunächst gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Mineralölsteuergesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2270) vorgesehene Befristung der Besteuerung von Erdgas, Flüssiggasen und anderen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen ist durch Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlages und zur Änderung von Verbrauchsteuern- und anderen Gesetzen (Solidaritätsgesetz) vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) aufgehoben worden.

031 05	Zuweisungen an die Länder gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz	-6 974 021	[-6 866 139]	[-]
-910		[-13 639 999]	-13 429 000	-

Erläuterungen

Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395) geregelt.

032 02	Tabaksteuer	11 964 230	[11 964 230]	[-]
-910		[23 400 000]	23 400 000	-

033 01	Branntweinsteuer	2 045 168	[2 096 297]	[2 150 763]
-910		[4 000 001]	4 100 000	4 206 528

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
034 01 -910	Schaumweinsteuer	460 163 [900 001]	[536 856] 1 050 000	[477 521] 933 950
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	33 234 [65 000]	[33 234] 65 000	[34 174] 66 839
035 02 -910	Kaffeesteuer	1 073 713 [2 100 000]	[1 099 278] 2 150 000	[-] -
036 02 -910	Versicherungsteuer	7 618 249 [14 900 000]	[7 311 474] 14 300 000	[-] -
	Erläuterungen Nach Art. 28 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 973) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte ab dem 1. Januar 1995 15 v.H..			
037 03 -910	Stromsteuer	4 703 885 [9 199 999]	[4 192 593] 8 200 000	[-] -
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	11 401 809 [22 300 000]	[10 941 646] 21 400 000	[8 294 488] 16 222 608
	Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab dem 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 v.H. erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages ab dem 1. Januar 1998 auf 5,5 v.H. reduziert.			Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag kann im Haushaltssoll nicht mit hinreichender Sicherheit den Titeln 044 01 bis 044 05 zugeordnet werden. Der Solidaritätszuschlag ist deshalb in einer Summe veranschlagt. Im Haushaltsvollzug wird das Aufkommen auf die Titel 044 01 bis 044 05 aufgeteilt.
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer	- [-]	[-] -	[1 026 658] 2 007 969
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfasste Aufkommen)	- [-]	[-] -	[701 650] 1 372 308
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	- [-]	[-] -	[1 413 356] 2 764 284
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag	- [-]	[-] -	[405 060] 792 228
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen	- [-]	[10 226] 20 000	[-] -
	Erläuterungen Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus			- der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin", - den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw.

**6001
Steuern und steuerähnliche Abgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 049 02

1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie

- den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.

049 03	Pauschalierte Eingangsabgaben	5 113	[5 113]	[-]
-910		[10 000]	10 000	-

Erläuterungen

Die pauschalierten Eingangsabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen.

Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

Steuerähnliche Abgaben

092 01	Münzeinnahmen	1 200 000	[76 694]	[104 157]
-960		[2 346 996]	150 000	203 714

Haushaltsvermerk

Veräußert der Bund (Verkaufsstelle für Sammlermünzen) die ihm zu Lasten seines Girokontos von der Deutschen Bundesbank überlassenen Spiegelglanz-

münzen, so dürfen die Ausgaben in Höhe des Nennwertes der veräußerten Münzen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen durch Rotbuchung abgesetzt.

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumsatz entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Übrige Einnahmen

382 07	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	-	[-]	[-]
-990		[-]	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6004 Tit. 982 07.

Titelgruppen

Tgr.01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	(127 928)	[(-497 998)]	[(-)]
		[(250 205)]	(-974 000)	(-)

011 15	2. Stufe Familienförderung	-1 059 379	[]	[]
-910		[-2 071 965]		

012 15	Umsetzung der EU-Altautorichtlinie	-76 694	[]	[]
-910		[-150 000]		

015 12	Maßnahmen zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs	1 196 000	[]	[]
-910		[2 339 173]		

031 11	Änderung Mineralölsteuergesetz (Agrardiesel)	-102 259	[]	[]
-910		[-200 001]		

032 11	Änderung von Verbrauchsteuergesetzen	170 260	[]	[]
-910		[333 000]		

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

012 13 -910	Gesetz zur Einführung einer Entfernungspauschale		[-462 719] -905 000	[-] -
012 14 -910	Gesetz zur Regelung der Bemessungsgrundlage für Zuschlagsteuern		[-35 279] -69 000	[-] -

Abschluss des Kapitels 6001	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	205 440 761	196 724 153
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	205 440 761	196 724 153
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-
Nachrichtlich:		
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	121 807 623	116 977 447
Bundessteuern	82 305 210	80 168 010
Zwischensumme.....	204 112 833	197 145 457
Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	127 928	- 497 998
Steuereinnahmen zur Haushaltsfinanzierung	204 240 761	196 647 459
Steuerähnliche Abgaben.....	1 200 000	76 694
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen	205 440 761	196 724 153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin gemäß § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Dritten Überleitungsgesetzes vom 11. Mai 1956 (BGBl. I S. 420), zuletzt geändert durch das Sechste Überleitungsgesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Außerdem wird in diesem Abschnitt der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank ausgewiesen, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u.a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	7 251 [14 182]	[10 471] 20 480	[11 380] 22 258
----------------	---	-------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2180) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu soweit sie für Wohnungen

geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne der §§ 87 a und 111 des II. WoBauG zu verwenden.

nachrichtlich:

Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000	[10 121] 19 795
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

- für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,

- aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,
- die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und
- zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	3 500 000 [6 845 405]	[3 579 043] 7 000 000	[3 579 043] 7 000 000
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 121 04

Erläuterungen

Mehreinnahmen fließen nach § 4 HG 2000 dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) zu.

133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes und aus der Liquidation von Bundesunternehmen Haushaltsvermerk	150 000 [293 375]	[3 732 431] 7 300 000	[1 899 114] 3 714 345
----------------	---	----------------------	--------------------------	--------------------------

Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten und anfallenden Steuern geleistet werden. Der bei der Privatisierung der Berlin Brandenburg Holding GmbH (BBF) erzielte Bundesanteil am Veräußerungserlös darf für die anteilige Ablösung der für den Erwerb des Baufeldes Ost eingegan-

genen Kreditverbindlichkeiten der BBF verwendet werden. Der danach verbleibende Privatisierungserlös darf für die Kapitalausstattung einer Gesellschaft verwendet werden, an der sich der Bund in Höhe von 26 v. H. beteiligt und die insbesondere für die Errichtung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) erforderlichen Grundstücke erwirbt und verwaltet.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutschen Telekom AG, der Deutschen Post AG, der Frankfurter Siedlungsgesellschaft, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln / Bonn GmbH und Berlin /Bran-

denburg, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, und der Bundeskavernenanlage Etzel.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

Übrige Einnahmen

152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	2 858 [5 590]	[2 970] 5 808	[16 692] 32 647
----------------	---	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre 1985 - 1992.

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 €	Darlehen Stand Ende Haus- haltsjahr 2001 1 000 €	Tilgung 2002 1 000 €	Zinsen 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
U-Bahn-Bau	133 284	96 203	3 807	2 858

172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	3 807 [7 446]	[3 695] 7 226	[44 059] 86 172
----------------	--	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederzuführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 971 01.

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 355 02

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

372 01 -988	Globale Mindereinnahme	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

451 03 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 406	[1 406]	[1 349]
		[2 750]	2 750	2 638

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke

- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,

- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und

- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e.V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der

Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 0,51 € ein monatlicher Zuschuss von 0,64 € gewährt wird.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 04 -011	Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater	3 000	[3 068]	[2 683]
		[5 867]	6 000	5 248

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	150	[128]	[-]
		[293]	250	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.

Erläuterungen

Bei Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich.
Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

529 03 -029	Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	1 023	[1 023]	[606]
		[2 001]	2 000	1 185

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 03

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.

Erläuterungen

Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der

Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.

531 01 -011	Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials	350 [685]	[350] 685	[204] 399
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.

531 03 -193	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	1 364 [2 668]	[1 447] 2 830	[1 418] 2 774
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.

532 03 -290	Ausgleichsabgabe nach § 11 Abs. 1 Schwerbehindertengesetz	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz - SchwbG) in der Fassung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit vom 20. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1827, 1844) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl Schwerbehinderter nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz

monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Pflichtplätze sind nach § 5 Abs. 1 SchwbG für private Arbeitgeber und Arbeitgeber der öffentlichen Hand auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze festgesetzt. Die Höhe der Ausgleichsabgabe beträgt je Monat und unbesetzten Pflichtplatz 102 € und 255 € (§ 11 Abs. 1 a, 1 b SchwbG). Für die Verpflichtung, eine Ausgleichsabgabe zu entrichten, gilt gemäß § 11 Abs. 7 SchwbG der Bund als ein Arbeitgeber.

533 01 -061	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	13 300 [26 013]	[13 294] 26 000	[12 883] 25 197
----------------	------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

540 01 -960	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumschlags und die Bekämpfung der Falschmünzerei	644 900 [1 261 315]	[894 761] 1 750 000	[258 860] 506 285
----------------	--	------------------------	------------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Münzeinnahmen sind bei Kap. 6001 Tit. 092 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	220 000 [430 283]	[220 878] 432 000	[210 308] 411 327
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung des Jahressteuergesetzes 1996 obliegt dem Bundesamt für Finanzen ab 1. Januar 1996 die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Bundesamt zur Durchführung dieser Aufgaben ihre Behörden als Familienkassen zur Verfügung; die

hierdurch entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten werden der Bundesanstalt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung erstattet.

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	107 371 [209 999]	[107 371] 210 000	[103 102] 201 649
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 02 -165	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung	63 467 [124 131]	[65 896] 128 881	[-] -
----------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte.

Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 17,44 Mio. €, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 18,61 Mio. € vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v. H. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt ab 2000 in acht Jahresraten.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	5 113 [10 000]	[15 339] 30 000	[-] -
----------------	--	-------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0502 Tit. 687 88, Kap. 0615 Tit. 687 88, Kap. 0802 Tit. 687 88, Kap. 0902 Tit. 687 88, Kap. 1002 Tit. 687 88, Kap. 1102 Tit. 687 88, Kap. 1202 Tit. 687 88, Kap. 1502 Tit. 687 88, Kap. 1602 Tit. 687 88, Kap. 1702 Tit. 687 88, Kap. 2001 Tit. 687 88 und **Kap. 3002 Tit. 687 88.**

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0702 Tit. 687 88** und Kap. 2302 Tit. 687 88.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

Erläuterungen

Seit 1993 leistet die Bundesregierung im Rahmen des "TRANSFORM-Programms" Beratungshilfe zum Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft für die GUS/MOE-Staaten, die nicht den Charakter eines Entwicklungslandes haben. Für die sachliche und finanzielle Koordinierung ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zuständig. Um eine Effizienzsteigerung und Bündelung zugunsten

des Beratungsschwerpunktes der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu erreichen, werden die Mittel ab 2001 nicht mehr in den Einzelplänen, sondern im Epl. 23 und im Epl. 60 veranschlagt.

In den Einzelplänen sind Leertitel (jeweils Kap. 02 Tit. 687 88 - Bundesministerium des Innern Kap. 15 Tit. 687 88 und Bundesrechnungshof Kap. 01 Tit. 687 88 -) ausgebracht, denen Mittel aus diesem Titel zugewiesen werden können.

Ausgaben für Investitionen

893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	2 000 [3 912]	[4 090] 8 000	[218] 427
----------------	---	------------------	------------------	--------------

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 01

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmassnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Massnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder auf Grund von Verordnungen nach § 15 StWG.

971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 355 01 und Kap. 3201 Tit. 325 12.

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.

971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung	255 646 [500 000]	[255 646] 500 000	[-] -
----------------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.

972 06 -989	Globale Minderausgabe	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-----------------------	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	(-) [(-)]	[(-)] (-)	[(-)] (-)
--------	--	--------------	--------------	--------------

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

Haushaltsvermerk

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden.

Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	- [-]	[-] -	[-] -
971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	- [-]	[-] -	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

972 01 -989	Globale Minderausgabe		[-409 034] -800 000	[-] -
----------------	-----------------------	--	------------------------	----------

Abschluss des Kapitels 6002

	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 667 477	7 332 171
Übrige Einnahmen	6 665	6 665
Gesamteinnahmen.....	3 674 142	7 338 836
Ausgaben		
Personalausgaben	1 406	1 406
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	664 087	914 071
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	395 951	409 484
Ausgaben für Investitionen	2 000	4 090
Besondere Finanzierungsausgaben	255 646	-153 388
Gesamtausgaben.....	1 319 090	1 175 663

6003

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefaßt veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit", Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds und Ausgaben für Zinsverbil-

lungsprogramme zugunsten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin). Ferner werden in diesem Kapitel die Finanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost und Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht und Erstattungen an Rentenversicherungsträger) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	3 000 [5 867]	[10 226] 20 000	[2 306] 4 510
129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Alforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Erläuterungen Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d.h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.	200 [391]	[307] 600	[147] 288

Übrige Einnahmen

181 02 -859	Einnahmen aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	- [-]	[-] -	[290] 567
234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden. Erläuterungen Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205)	118 000 [230 788]	[363 017] 710 000	[-] -
281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.	5 500 [10 757]	[5 624] 11 000	[46 753] 91 442

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 281 01

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Vereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, daß die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben,

führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab. Analog wird mit den DM-Beträgen für abgelehnte Transferrubel-Konvertierungen verfahren.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 02 Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin
-011

- [-] [-]
[-] - -

Erläuterungen

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 7 Satz 1 HG 2001).

Bezeichnung	1 000 €
Epl.: 01	20
02	1 200
03	50
04	577
05	260
06	511
07	180
08	1 000
09	1 534
10	103
11	614
12	1 432
14	1 381
15	273
16	640
17	300
20	180
23	250
30	330
Zusammen.....	9 454

539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-960

500 [511] [-]
[978] 1 000 1

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

541 01 Ausgaben aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koor-
-859 dinierung (KoKo)

2 700 [3 835] [504]
[5 281] 7 500 986

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden die bei der Verfolgung von Ansprüchen entstehenden Kosten gedeckt.

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

624 01 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	-	[]	[]
-----------------------	---	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 02.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds ab 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

- Nach § 4 HG 2002 fließen die Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 dem Erblastentilgungsfonds zu.
- Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbind-

lichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 4,3 Mrd. € übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v. H. der Annuität von rd. 161 Mio. €. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Investitionsförderungsgesetz bis zu 89 Mio. €; Parteivermögen bis zu 54 Mio. €; ggf. Barzahlungen der Länder).

Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel 3209	624 21	-	-

624 02 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	3 304 991 [6 464 001]	[]	[]
-----------------------	--	--------------------------	-----	-----

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" vom 25. Juli 1990 (BGBl. II S. 518, 533), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1917), erreichte der Fonds bis Ende 1994 sein

Gesamtvolumen von 82,167 Mrd. €, das wie folgt durch Kreditaufnahme und Zuschüsse des Bundes und der Länder finanziert wurde:

	1990 Mrd. €	1991 Mrd. €	1992 Mrd. €	1993 Mrd. €	1994 Mrd. €	Insgesamt Mrd. €
1	2	3	4	5	6	7
Kreditaufnahme	10,226	15,850	12,271	7,669	2,556	48,573
Zuschüsse des Bundes	1,023	2,045	5,062	7,283	9,958	25,371
Zuschüsse der Länder	-	-	-	3,047	5,176	8,223
Insgesamt	11,248	17,895	17,333	18,000	17,691	82,167

Die jährlichen Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen betragen nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" jeweils 10 v. H. der vom Fonds bis zum Ende des Vorjahres insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen nach § 5 Abs. 1 des Fondsgesetzes. Das entspricht ab 1995 einem Beitrag von 4 857 Mio. €. Der Beitrag der Länder zur Finanzierung dieser Zuschüsse ist bei Kap. 6001 Tit. 016 03 veranschlagt.

Zur Entlastung der Haushalte der alten Bundesländer und des Bundes wurden die Zuschüsse nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 v. H. der

in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen abgesenkt. Diese Höhe wird entsprechend dem Änderungsgesetz vom 21. Dezember 2000 bis zum Jahr 2003 beibehalten. Die Annuitäten vermindern sich damit um einen jährlichen Entlastungsbetrag von 1 554 Mio. € auf 3 303 Mio. €. An diesen Entlastungsbeträgen sind die Länder in 2001 in Höhe von 933 Mio. €, in 2002 in Höhe von 855 Mio. € und in 2003 in Höhe von 777 Mio. € beteiligt.

Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit" befindet sich am Schluss des Kapitels.

Für die Schulden des Fonds sind danach vom Bund und den alten Ländern folgende Schuldendienstleistungen zu erbringen:

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 624 02

	1995 - 1997 Mrd. €	1998 Mrd. €	1999 Mrd. €	2000 Mrd. €	2001 Mrd. €	2002 Mrd. €	2003 Mrd. €
1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	1,355	0,733	0,656	0,578	0,733	0,656	0,578
Länder	3,502	2,570	2,647	2,725	2,570	2,647	2,725
Insgesamt	4,857	3,303	3,303	3,303	3,303	3,303	3,303

Der Bund trägt außerdem die Zinsen für die Beschaffungskosten der vom Fonds aufgenommenen Kredite (2002: 2 Mio. €).

Insgesamt sind somit nach den getroffenen Festlegungen im Jahre 2002 für den Fonds folgende Haushaltsmittel aufzubringen:

Bezeichnung	Mio. €
1. Schuldendienstzuschuss der Länder	2 647
2. Schuldendienstzuschuss des Bundes	656
3. Zuschuss des Bundes zur Finanzierung der Kreditbeschaffungskosten	2
Zusammen	3 305

Vorjahr	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
Kapitel 6003	624 41	3 304 991	3 304 940

632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	27 098 [52 999]	[46 528] 91 000	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Gem. § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664) trägt der Bund 65 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.
Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 v.H.

632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	2 300 [4 498]	[2 556] 5 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997 BGBl. I S. 1625) trägt der Bund 60 v.H. von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

634 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02.

2. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 v. H. des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten

einen Anspruch auf 75 v. H. des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

636 01 -229	Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	143 000 [279 684]	[145 718] 285 000	[-] -
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

6003

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 01

Erläuterungen

Nach dem durch Art. 1 Nr. 120 des Renten-Überleitungsgesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606) eingefügten § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten des der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als

durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die auf Grund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).

661 05 -692	Zinszuschüsse für das Gemeindegeldprogramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	17 000 [33 249]	[25 565] 50 000	[260 759] 510 000
----------------	--	--------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Abs. 3 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Mit dem Kreditprogramm (Gesamtvolumen unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung: 9 000 Mio. €) werden kommunale Sachinvestitionen, insbesondere zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, mit den Schwerpunkten Erschließung von Gewerbeflächen, Umweltschutz (einschließlich Wasserbau und Kanalisation), Verkehrsinfrastruktur, Stadt- und Dorferneuerung, Energieeinsparung, Krankenhäuser, Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen gefördert.

durch Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 v. H. jährlich verbilligt.

Die Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindegeldprogramms wurden 1991 zugunsten der Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen (Tit. 625 01) von insgesamt 2 186 Mio. € auf 2 149 Mio. € gesenkt. Die Zinsverbilligung und der Ausgleich von Verlusten aus der Wiederanlage vorzeitig getilgter Kredite, auf den die mit der Programmdurchführung betrauten Institute des Bundes einen Anspruch haben, dürfen diesen Betrag nicht überschreiten.

Die aus dem Programm bereitzustellenden Kredite - Laufzeit bis zu dreißig Jahren, maximal fünf tilgungsfreie Jahre - werden

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2000 1 000 €	Bewilligt 2001 1 000 €	Nach 2001 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2002 1 000 €	Vorbe- halten für 2003 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Gemeindegeldprogramm.....	2 149 000	1 937 796	25 565	-	17 000	-	-	-
---	-----------	-----------	--------	---	--------	---	---	---

671 02 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung und für den Erblastentilgungsfonds	1 517 [2 967]	[]	[]
----------------	---	------------------	-----	-----

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Währungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i.V.m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kre-

ditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau verwaltet auf der Grundlage eines weiteren Geschäftsbesorgungsvertrages die aufgrund des Altschuldenhilfegesetzes dem Erblastentilgungsfonds übertragenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Wohnungsbau-Altschulden und Abführungen von Wohnraum-Veräußerungserlösen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
0802	671 01	827	
6003	671 04	665	438

671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr	1 600 [3 129]	[2 556] 5 000	[813] 1 590
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 03

Erläuterungen

Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäss einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten.

Ausserdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen.

Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

Ausserdem erfolgen Zahlungen für €-Konvertierungen auf der Grundlage verwaltungsrechtlicher- und Gerichtsentscheidungen. Diese Beträge wurden als strittig bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

681 02 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	32 700 [63 956]	[34 768] 68 000	[38 076] 74 469
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Leistungen auf Grund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).

686 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.	133 [260]	[-] -	[-] -
----------------	---	--------------	----------	----------

Erläuterungen

1. Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" für Zwecke der Verbesserung der materiellen Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Denkmalpflege. Das Kuratorium ist mit der vorstehenden Aufgabe durch Beschluss des

Ministerrats der ehem. DDR vom 2. Mai 1990 gebildet worden.

2. Zur Weiterleitung an das Kuratorium sind die vor dem 3. Oktober 1990 erzielten und im Epl. 60 vereinnahmten Erlöse von 1 028 T€ abzügl. der der Höhe nach zu klärenden Erstattungen an sog. Mauerkünstler vorgesehen.

Ausgaben für Investitionen

882 02 -692	Finanzhilfen an die neuen Länder (einschl. Berlin) nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 624 01.	3 374 526 [6 599 999]	[3 374 526] 6 600 000	[3 294 145] 6 442 788
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Nach Art. 35 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 982) gewährt der Bund ab 1995 für die Dauer von 10 Jahren Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden in Höhe von jährlich 3 374 526 T€. Von dem Jahresbetrag erhalten die Länder Berlin 641 671 T€, Brandenburg 478 569 T€, Mecklenburg-Vorpommern 356 370 T€, Sachsen 881 978 T€, Sachsen-Anhalt 532 255 T€ und Thüringen 483 682 T€. Hierin eingeschlossen sind die Finanzhilfen nach Art. 14 des Gesetzes zur Sicherung und Strukturverbes-

serung der gesetzlichen Krankenversicherung vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266) in Höhe von jährlich 357 904 T€.

Die Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern wurden am 9. Juni 1994 und 27. September 1994 abgeschlossen. Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 434) können die Länder außer Berlin Teile der Finanzhilfen zur Deckung der Verbindlichkeiten nach diesem Gesetz verwenden. Diesem Zweck dient der Haushaltsvermerk.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

176 01 -224	Rückzahlungen der im Rahmen der Anschubfinanzierung zur Krankenversicherung geleisteten Betriebsmitteldarlehen		[-] -	[-] -
----------------	--	--	----------	----------

624 41 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"		[3 304 991] 6 464 000	[-] -
----------------	--	--	--------------------------	----------

6003

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen

Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
671 04 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung		[665] 1 300	[438] 856

Abschluss des Kapitels 6003	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 200	10 533
Übrige Einnahmen	123 500	368 641
Gesamteinnahmen.....	126 700	379 174
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 200	4 346
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 530 339	3 563 347
Ausgaben für Investitionen	3 374 526	3 374 526
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 908 065	6 942 219

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"
Vorbemerkung

Die Buchung für Anschlussfinanzierung erfolgt bei den Titeln 595 01 (Tilgung der fälligen Kredite) und 325 16 (Aufnahme der neuen Kredite).

Einnahmen
Übrige Einnahmen

162 01 -920	Zinsen aus der Zwischenanlage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	[-] -	[6 732] 13 166
221 01 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen und Kreditbeschaffungskosten des Fonds "Deutsche Einheit" nach § 6 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes werden die Zuschüsse vorübergehend in den Jahren 2001, 2002 und 2003 auf 6,8 v. H. der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 5 Abs. 2 abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich auf 3 305 Mio. €.	3 304 991 [6 464 001]	[3 304 991] 6 464 000	[3 304 939] 6 463 900
325 16 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt zur Deckung der Kreditbeschaffungskosten Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 541 02 und 595 01.	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000	[7 130 786] 13 946 606
353 01 -950	Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	[-] -	[-] -

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 02 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	55 000 [107 571]	[51 129] 100 000	[-64 295] -125 750
----------------	--	---------------------	---------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 325 16.

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Schuldendienst

575 31 -920	Zinsen für Anleihen	2 147 000 [4 199 167]	[2 327 912] 4 553 000	[2 158 197] 4 221 065
----------------	---------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 32 -920	Zinsen für Schatzanweisungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 33 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	270 000 [528 074]	[500 555] 979 000	[784 147] 1 533 658
----------------	---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 34 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 35 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	54 000 [105 615]	[15 339] 30 000	[29 162] 57 035
----------------	--------------------------------------	---------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Erläuterungen

Nach Art. 6 des 2. SKWPG vom 30. Dezember 1993 ist in den § 5 des Fondsgesetzes ein neuer Absatz 3 a aufgenommen worden. Danach besteht die Ermächtigung, ab 1994 Kassen-

verstärkungskredite bis zur Höhe von 1,5 Mrd. € aufzunehmen, um den Spitzenbedarf an Zins- und Tilgungsleistungen während des Jahres auszugleichen.

575 36 -920	Zinsen für Obligationen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	-------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
595 01 -920	Tilgung von Krediten durch Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 541 02.	789 217 [1 543 574]	[420 282] 822 000	[7 864 975] 15 382 554
			2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 353 01 und 325 16 .	
			3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	

Besondere Finanzierungsausgaben

913 01 -950	Zuführung an die Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	3 315 217	3 315 217
Gesamteinnahmen.....	3 315 217	3 315 217
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	55 000	51 129
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	3 260 217	3 264 088
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 315 217	3 315 217

Erläuterungen

	Ist 2000 Mrd. €	2001 Mrd. €	2002 Mrd. €
1	2	3	4

Verschuldung des Fonds "Deutsche Einheit"

Schuldenstand (1. Januar).....	84,4	81,1	80,4
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0
Tilgung.....	- 3,3	- 0,7	- 0,5
Schuldenstand (31. Dezember)	81,1	80,4	79,9
Kreditfinanzierungsübersicht			
Bruttokreditaufnahme	8,0	5,8	5,8
Anschlussfinanzierung	- 8,0	- 5,8	- 5,8
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0

Anlage zu Kap. 6003
Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 €	Soll 2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Einnahmen

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS).....	102 000	148 000	157 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens....		-	-
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	10 000	10 000	11 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen.....	36 000	41 000	67 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	8 000	4 000	4 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt.....	-	-	-
1.7	Übrige Einnahmen.....	28 000	36 000	55 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	14 000	64 000	14 000
	Gesamteinnahmen	198 000	303 000	308 000

2. Ausgaben

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	1 000
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenenzuwendungsgesetz	-	13 000	71 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte.....	169 000	245 000	143 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind.....	9 000	5 000	4 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	15 000	20 000	21 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen	-	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 000	5 000	4 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen.....	2 000	14 000	64 000
	Gesamtausgaben	198 000	303 000	308 000

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz

Einnahmen

Übrige Einnahmen

211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	[-] -	[-] -
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	[-] -	[-] -

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	[-] -	[-] -
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	[-] -	[-] -
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	[-] -	[-] -

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**Anlage zu Kap. 6003
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (ohne Titel 221 02) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 15 und 611 01.

Verwaltungseinnahmen

119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 und 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Rückzahlungen bzw. Erlöse an den Fonds abzuführen.	25 000 [48 896]	[]	[]
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen auf zu viel übernommene Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.	12 000 [23 470]	[]	[]
119 04 -873	Erstattung der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 119 03	5 000 [9 779]	[]	[]
119 05 -873	Rückzahlung der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen / Erstattung von Refinanzierungskosten auf zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 119 03	1 000 [1 956]	[]	[]
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27.09.1994 sind die ab 3.10.1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.	- [-]	[]	[]
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen Erläuterungen s. Tit. 119 02	116 000 [226 876]	[]	[]
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	[]	[]

**Anlage zu Kap. 6003
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Übrige Einnahmen

162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	- [-]	[]	[]
-----------------------	------------------------	----------	-----	-----

Erläuterungen

Zinseinnahmen aus der Liquidität des ELF stehen dem Bund zu (§ 6 Abs. 2 ELFG) und werden bei Kap. 3205 Tit. 162 11 vereinnahmt.

221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF	143 000 [279 684]	[]	[]
-----------------------	-----------------------------------	----------------------	-----	-----

Erläuterungen

S. Kap. 6003 Tit. 624 01

221 02 -910	Zuführungen der Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn	- [-]	[]	[]
-----------------------	--	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 14.

Erläuterungen

Nach § 4 HG 2002 und § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Die Mehreinnahmen werden aus Kap. 6003 Tit. 624 01 zugeführt.

Ausgaben

Schuldendienst

595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für die vom Bund übernommenen Schulden	143 000 [279 684]	[]	[]
-----------------------	--	----------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.

595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre	- [-]	[]	[]
-----------------------	---	----------	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 6093 ohne Tit. 221 02

Erläuterungen

Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z.B. auf Grund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	118 000 [230 788]	[]	[]
-----------------------	-----------------------------------	----------------------	-----	-----

**Anlage zu Kap. 6003
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 611 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 6093 ohne Tit. 221 02

Erläuterungen

Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausga-

ben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.

671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	41 000 [80 189]	[]	[]
-----------------------	--	--------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung

von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	159 000	-
Übrige Einnahmen	143 000	-
Gesamteinnahmen.....	302 000	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	143 000	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	159 000	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	302 000	-

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sonderleistungen des Bundes

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die ihrer Art oder ihrer Bedeutung nach nicht unter die im Kapitel 02 veranschlagten allgemeinen Bewilligungen zu rechnen sind, insbesondere Ausgaben, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Bundesrückerstattungsgesetz; Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Reparationsschädengesetz; Ausgaben im

Zusammenhang mit dem Lastenausgleich, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem schrittweisen Abzug der ehemaligen sowjetischen Truppen (jetzt: Westgruppe der Truppen) in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin), u.a.).

Außerdem sind in diesem Kapitel Zinszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie Einnahmen und Ausgaben aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	51 [100]	[51] 100	[141] 275
----------------	----------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Ab 1997 werden hier auch die sonstigen Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vereinnahmt.

133 02 -839	Einnahmen aus dem Treuhandvermögen "Postnachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse (BPS-PT e. V.)	5 423 273 [10 607 000]	[]	[]
----------------	---	---------------------------	-----	-----

Erläuterungen

Veranschlagt sind Erlöse der Privatisierung und Gewinne von den "Postnachfolgeunternehmen", die im Hinblick auf die Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse vereinnahmt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
6004	121 01	510 320	782 277
6004	133 01	4 265 401	1 789 522

Übrige Einnahmen

182 01 -920	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes	- [-]	[]	[]
----------------	---	----------	-----	-----

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden die Beträge vereinnahmt, die von oder für Berliner Altbanken gezahlt werden

1. gemäß §§ 37 Abs. 2, 39 Abs. 1 Umstellungsergänzungsgesetz (UEG) vom 21. September 1953 (BGBl. I S. 1439 für Uraltguthaben, für welche der Bund Ausgleichsforderungen gewährt hat,

2. aufgrund von Auflagen bei der endgültigen Bestätigung von Altbankenrechnungen (Abführung von Eingängen auf mit Merkposten angesetzte Vermögenswerte, Eingänge aus gemäß § 52 UEG abgetretenen Forderungen).

Die Einnahmen nach Nr. 1 durften gemäß § 39 Abs. 4 UEG nur für den Rückkauf von Ausgleichsforderungen verwendet werden, die auf Grund des UEG gewährt worden waren.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
3207	182 02	-	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	15 000 [29 337]	[17 384] 34 000	[-] -
	Erläuterungen			
	Nach § 6 Abs. 4 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) und nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung von Vorschriften des Lastenausgleichsrechts im Saarland (LA-EG-Saar) leistet der Bund an den Ausgleichsfonds jährliche Zuschüsse in Höhe von einem Drittel von 50 v. H. des Jahresaufwands des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe.			Nach § 6 Abs. 3 letzter Satz LAG stellt der Bund die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen weiteren Mittel zur Verfügung. Erforderlich im Sinne dieser Vorschrift sind Mittel in Höhe des Betrages, um den die Ausgaben des Ausgleichsfonds dessen Einnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen (siehe Anlage "Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds" am Schluss des Kapitels).
636 01 -229	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	20 000 [39 117]	[20 452] 40 000	[-] -
	Erläuterungen			
	Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Strassenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind, nicht aus dem nach der Währungsumstellung verbliebenen Vermögen oder den Erträgen daraus sowie aus den Beiträgen und anderen Einnahmen aus diesen Versicherungsverhältnissen gedeckt sind. Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917)			sind die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Damit wird die Altersversorgung dieses Personenkreises ab 1. Juli 1970 ebenso durch Zuschüsse sichergestellt wie die oben genannten Leistungen der Pensionskasse. Diese Zuschüsse werden jedoch nur zur Hälfte vom Bund getragen. Die andere Hälfte tragen die beiden beteiligten Länder.
636 02 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	400 [782]	[368] 720	[-] -
	Erläuterungen			
	Nach § 21 (4) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2073) hat der wiedergutmachungspflichtige Dienstherr Wiedergutmachung auch für Schäden zu gewähren, die Angestellte und Arbeiter durch Entlassung oder vorzeitige Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses bei einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes erlitten haben. § 21 a BWGöD sieht unter be-			stimmten Voraussetzungen Wiedergutmachungsleistungen an geschädigte Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes vor. § 21 b BWGöD regelt die Wiedergutmachungsansprüche der nichtbeamteten außerordentlichen Professoren und Privatdozenten an den wissenschaftlichen Hochschulen sowie deren Hinterbliebenen. § 35 (2) BWGöD regelt Wiedergutmachungsleistungen an Geschädigte für Zeiten vor Inkrafttreten des Gesetzes (1. April 1951).
636 03 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	610 [1 193]	[793] 1 550	[-] -
	Erläuterungen			
	Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nach-			versichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.
661 06 -699	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	500 [978]	[511] 1 000	[165] 323
	Erläuterungen			
	Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.			
671 01 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes	1 199 [2 345]	[1 352] 2 645	[1 333] 2 606

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1	2
1. Gebühren auf Grund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Ausgleichsfonds und aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der Deutschen Ausgleichsbank.....	383
Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank.....	737
2. Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar Personalausgaben.....	79
3. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	1 199

671 02 Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden 5 [] []
 -920 [10]

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3209	671 01	5	0	

676 01 Zahlungen an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Überschussgütern 61 [] []
 -920 [119]

Erläuterungen

Zahlungen nach dem Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Regelung der Verbindlichkeiten der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika aus der Lieferung von Überschussgütern an Deutschland vom 27. Februar 1953 (Gesetz vom 24. August 1953, BGBl. II S. 496). Tilgungen sind in diesem Haushaltsjahr nicht vorgesehen.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)	
3206	676 01	61	46	

681 01 Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz) 387 [550] [426]
 -249 [757] 1 075 833

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz - RepG) vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105) regelt die Vermögensverluste, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches durch Zwangsmaßnahmen anderer Staaten entstanden

sind. Die Leistungen nach diesem Gesetz (Entschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe und Darlehen zum Existenzaufbau) werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes an natürliche Personen gewährt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3).....	240
2. Entschädigungsrente (§ 44).....	20
3. Hausratsbeihilfe (§ 45) und Ausbildungsbeihilfe (§ 57).....	1
4. Entschädigung (§§ 31 ff.).....	125
5. Aufbaudarlehen (§§ 45 und 46) einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten der Kreditinstitute.....	1
Zusammen.....	387

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
681 02 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften Erläuterungen Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.	90 [176]	[97] 190	[77] 150
681 03 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft Erläuterungen Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) ist aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen. Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionsrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach	620 [1 213]	[716] 1 400	[540] 1 057
681 06 -249	Leistungen auf Grund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen Erläuterungen Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben auf Grund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 11 13 Tit. 646 04 veranschlagt.	36 [70]	[33] 65	[30] 59
685 01 -839	Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse (BPS-PT e. V.)	5 423 273 [10 607 000]	[4 775 722] 9 340 500	[-] -
687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890 Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem	3 400 [6 650]	[3 298] 6 450	[-] -
687 02 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden. Erläuterungen Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom	124 [243]	[156] 305	[-] -
				3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsange-

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

hörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener

Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Zuschüssen	123
2. Darlehen.....	1
Zusammen.....	124

687 04 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	25 565 [50 001]	[25 565] 50 000	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

698 02 -244	Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze	10 [20]	[10] 20	[47] 92
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 698 03, 632 31 und 687 31.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

4. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadenersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von

Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.

698 03 -244	Härteleistungen auf Grund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes	5 [10]	[5] 10	[-] -
----------------	--	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 698 02, 632 31 und 687 31.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 02) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6001 Tit. 382 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes im bisherigen Bundesgebiet und gleichartige Leistungen in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(97 040) [(189 794)]	[(102 003)] (199 500)	[(6 358)] (12 435)
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	1. Nach dem Zweiten Teil des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) sind bestimmte Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen "Deutsche Reichsbahn" und "Deutsche Reichspost", das ehemalige Land Preußen und das Unternehmen Reichsautobahnen und bestimmte nach § 2 AKG gleichgestellte Ansprüche zu erfüllen. Hierzu gehören			Art an Dritte, so kann er dem Erwerber Mittel in Höhe der im Zeitpunkt des Eigentumsübergangs feststellbaren notwendigen Aufwendungen zur konkreten Gefahrenbeseitigung zur Verfügung stellen. Bei der Durchführung von Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen werden in bestimmten Fällen Grundstückseigentümer an den Gesamtkosten beteiligt.
	1.1 Ansprüche der Länder aus der Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (Tit. 632 21).			2. Aus Titel 681 23 können Zwangssterilisierten einmalige Leistungen bis zu 2 556 € gewährt werden. Darüber hinaus können im Rahmen der abschließenden Härterege- lungen auch sonstige durch NS-Unrecht Betroffene Ein- malleistungen erhalten, soweit sie die Antragsfristen des AKG ohne Verschulden versäumt haben. In besonders schweren Fällen können auch laufende Leistungen ge- währt werden.
	1.2 Erstattungen des Bundes nach § 99 Abs. 1, 9 AKG in Verbindung mit § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes an Träger der gesetzlichen Renten- versicherung (Tit. 636 21),			3. Aufgrund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997 in Verbindung mit dem Erlaß des Bun- desfinanzministeriums vom 17. Dezember 1997 - VB2 - VV 5027-66/97 - erhalten während des Zweiten Weltkrie- ges aufgrund der Tatbestände Wehrkraftzersetzung, Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht verurteilte Personen eine einmalige Entschädigung in Höhe von 3 835 €.
	1.3 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche nach § 5 AKG (Tit. 681 21),			
	1.4 die Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luft- schutz- und Verteidigungsanlagen, die auf Veranlassung und mit Mitteln des Reichs auf fremdem Grund und Boden errichtet worden sind, sowie Grundstücksbereinigungen (Tit. 712 22). Übereignet der Bund Anlagen der genannten			
632 11 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Be- seitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bun- deseigenen Liegenschaften	45 000 [88 012]	[51 129] 100 000	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 43 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 300 T€ Haushaltsjahr 2004 bis zu 12 700 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu 7 800 T€ in künftigen Haushaltsjahren 7 700 T€			
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 685 21.			
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	39 880 [77 999]	[40 392] 79 000	[-] -
681 21 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	460 [900]	[511] 1 000	[627] 1 225
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Ein- zelfällen nach dem AKG	8 700 [17 016]	[6 136] 12 000	[5 731] 11 210

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 01 :				
712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	3 000 [5 867]	[3 835] 7 500	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 200 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 800 T€		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 600 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 400 T€		
	in künftigen Haushaltsjahren	2 400 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
Tgr.02	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(560 399) [(1 096 045)]	[(572 494)] (1 119 700)	[(284 148)] (555 746)
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes	295 000 [576 970]	[317 001] 620 000	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 31, 698 02 und 698 03.			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin (West) - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 v. H. der vom Land Berlin (West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.			
687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	15 850 [31 000]	[16 873] 33 000	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 698 02 und 698 03.			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	1. Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:			
	1.1 Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens (HNG-Fonds) nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,			
	1.2 Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,			
	1.3 Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i.d.F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,			
	1.4 Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,			
	1.5 Kosten für die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Geschichte der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Restkosten),			
	1.6 Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie			
	1.7 Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.			
	2. Die Einnahmen werden auf 51 000 € geschätzt.			
699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	249 549 [488 075]	[238 620] 466 700	[284 148] 555 746
	Erläuterungen			
	Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.			
	Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish			
	Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.			
Tgr.08	Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(6 677) [(13 059)]	[(7 771)] (15 200)	[(4 590)] (8 978)

**6004
Sonderleistungen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

427 89 -029	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	77 [151]	[]	[]
-----------------------	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen

Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt.

Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2001 (T€)	Ist 2000 (T€)
6004	427 85		

698 81 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen	6 600 [12 908]	[7 669] 15 000	[4 494] 8 790
-----------------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die

vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Renterhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

121 01 -839	Einnahmen (Gewinne) aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen		[510 320] 998 100	[782 277] 1 530 000
133 01 -839	Einnahmen (Privatisierungserlöse) aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen		[4 265 401] 8 342 400	[1 789 522] 3 500 000
427 85 -029	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen		[102] 200	[96] 188
531 01 -029	Sonstige Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa		[51 129] 100 000	[-] -
661 02 -692	Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindeprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau		[10 226] 20 000	[56 753] 111 000

6004

Sonderleistungen des Bundes

Abschluss des Kapitels 6004	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 423 324	4 775 772
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	5 423 324	4 775 772
Ausgaben		
Personalausgaben	77	102
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	51 129
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 152 324	5 535 569
Ausgaben für Investitionen	3 000	3 835
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 155 401	5 590 635

Anlage zu Kap. 6004

Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)

(Zu Kap. 6004 Tit. 634 01 und zu Kap. 6001 Tit. 382 07 (§ 5 Abs. 4 LAG))

Pos./ GPI.	Zweckbestimmung	Betrag für 2002 Mio. €	Betrag für 2001 Mio. €	Istergebnis 2000 Mio. €
1	2	3	4	5
A. Einnahmen				
A 1 /047	Vermögensabgabe	0	0	0
A 2 /048	Hypothekengewinnabgabe	0	0	0
A 3 /049	Kreditgewinnabgabe	0	0	-
	Summe LA-Abgaben	0	0	0
A 5/	Darlehensrückflüsse, Zinsen und sonstige Einnahmen			
182	1. Darlehensrückflüsse von Privaten	21	22	27
162	2. Zinsen von Privaten	0	0	1
282	3. Sterbegeldbeiträge	0	0	1
133	4. Dem Ausgleichsfonds verbleibende Zuflüsse aus Westvermögen-AbwG ...	0	0	0
119	5. Sonstige Einnahmen	3	85	0
	Zusammen A 5	24	107	29
A 7 /212	Zuschuss der Länder zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	30	34	38
A 8/	Zuschüsse des Bundes			
211	1. Zuschuss zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	15	17	19
211	2. Zuschuss zur Liquidität (§ 6 Abs. 3 LAG)	-	-	49
	Zusammen A 8	15	17	68
A 10 /	Rückforderungen nach § 349 LAG (s. Nr. 1 der Erläuterungen)			
380	1. Hauptentschädigung für FG-Schäden	-	-	0
380	2. Hauptentschädigung für BFG-Schäden	-	-	66
	Bestand am Jahresanfang	103	-	-
	Insgesamt	172	158	201
B. Ausgaben				
B 1 /698	Hauptentschädigung	23	26	29
B 2/	Kriegsschadenrente			
681	1. Unterhaltshilfe	91	103	115
681	2. Entschädigungsrente	5	6	7
B 3/	Härtefonds (Barleistungen)			
862	1. Darlehen	0	0	0
681	2. laufende Beihilfen	3	2	5
698	3. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	0	0	0
681	4. Leistungen nach § 301 b LAG	1	1	1
	Zusammen B 3	4	3	6
B 1/	Sparerentschädigung			
698	1. Altsparerentschädigung	0	0	-
698	2. Währungsausgleich	0	0	0
B 5 /698	Hausratentschädigung	0	0	0
B 6/	Aufbaudarlehen			
862	1. Gewerbliche Wirtschaft	-	0	0
862	2. Landwirtschaft	-	-	0
862	3. Wohnungsbau	0	1	0
B 7 /870	Sonstige Förderungsmaßnahmen (Bürgschaften)	0	0	0
B 8/	Verwaltungskosten der Kreditinstitute			
671	1. Darlehensverwaltung	2	2	2
671	2. Sonstige Kosten	0	0	0
B 9 /698	Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlussgesetz	0	0	-
B 10 /980	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	0	-	66
	Bestand am Jahresende	47	17	-
	Insgesamt	172	158	225

**Anlage zu Kap. 6004
Wirtschafts- und Finanzplan
des Ausgleichsfonds
(Lastenausgleich)**

Erläuterungen

1. Im Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds sind für 2002 Einnahmen aus Rückforderungen nach § 349 LAG von 36 Mio. € angesetzt.
2. Verschuldung des Ausgleichsfonds (Stand 31. Dezember 2000): 333 T€

Nachrichtlich: Leistungen des Bundes auf Grund des Vertrages vom 22. Mai 1979 für die vom Ausgleichsfonds bis zum 31. März 1979 nach § 7 Abs. 1 LAG aufgenommenen Kredite und für die Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds nach § 252 Abs. 3 und 4 LAG im Haushaltsjahr 2002

Bezeichnung	Mio. €
Zinsen	0
Tilgungen	0
Zinsen für Buchkredite	-

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Vorbemerkung

In Kap. 6006 nebst Anlage E sind die finanziellen Leistungen an die EU sowie die Rückflüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt, daneben werden der deutsche Beitrag an die OECD und die Beteiligungen an der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ausgewiesen.

Die Eigenmittel der EU sind rechtlich keine Einnahmen und Ausgaben des Bundes. Die von Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind daher in besonderen Anlagen ("E") zu den Einzelplänen 10 und 60 des Bundeshaushaltsplanes ausgewiesen. Daneben enthält die Anlage E zu Kap. 6006 die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen und die Mittelzuweisungen der EU.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind beim jeweiligen Titel zu vereinnahmen.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen des jeweiligen Titels abgesetzt werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	-	[-]	[364]
		[-]	-	711

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen (Rotbuchung) abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.

Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung

mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	500	[1 023]	[558]
		[978]	2 000	1 091

Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	1 480 190	[373 243]	[-]
		[2 895 000]	730 000	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 266 01

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 behalten die Mitgliedstaaten 10 v.H. der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BSP-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s.a. Anlage E zu Kap. 6006 Tit. 266 01 und 688 10).

266 02 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	1 023 [2 001]	[1 023] 2 000	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v.H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.

272 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung	105 000 [205 362]	[92 033] 180 000	[-] -
----------------	---	----------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Rückvergütungen und Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt

Erläuterungen

Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik in Verbindung mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die zusätzlichen Massnahmen und Gemeinschaftsinitiativen für die Entwicklung

des ländlichen Raums sowie die Massnahmen für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete").

Die Rückvergütungen und Zuschüsse des Fonds an Bund und Länder werden auf insgesamt 178 000 T€ geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.

Der Titel dient auch der Abwicklung.

272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 1101 Tit. 427 09**, Kap. 1109 Tit. 684 03, Kap. 1702 Tit. 684 07, Kap. 1702 Tit. 684 11, Kap. 1702 Tit. 686 11, Kap. 1702 Tit. 684 32, Kap. 1702 Tit. 686 41, Kap. 1702 Tit. 684 52, Kap. 3002 Tit. 685 05, Kap. 1112 Tit. 686 52, Kap. 3002 Tit. 685 06 und Kap. 3003 Tit. 632 02.

2. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3003 Tit. 681 01, Kap. 3003 Tit. 685 05, **Kap. 3003 Tit. 686 10**, Kap. 1102 Tit. 686 03, **Kap. 1701 Tit. 427 09** und **Kap. 1112 Tit. 686 04**.

3. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile sowie Anteile für das Deutsch-Französische Jugendwerk an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Sozialfonds (Art. 123f EG-Vertrag) hat den Zweck, innerhalb der Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte zu fördern. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes

eingesetzt. Die Beteiligung des Fonds an arbeitsmarktpolitischen Massnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele beteiligt sich der Fonds in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent an den förderfähigen Gesamtkosten.

Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 310 000 T€ geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 490 000 T€. Deren Umsetzung erfolgt, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Massnahmen der sogenannten Technischen Hilfe, die vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen BESCHÄFTIGUNG und ADAPT gefördert werden, durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
272 03 -022	Sonstige Einnahmen Haushaltsvermerk Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Über diese Haushaltsstelle wird auch das PHARE-Programm der EU nach der Verordnung (EWG) Nr. 2698/90 des Rates vom 17. September 1990 abgewickelt.	500 [978]	[1 023] 2 000	[-] -
272 04 -542	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zuschüsse der Europäischen Union für Strukturmaßnahmen nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF).	150 [293]	[153] 300	[-] -
				2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 veranschlagt
272 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 882 92. Erläuterungen Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.	- [-]	[-] -	[-] -
				2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. Hier werden die Zahlungen für die Ziel 2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.
272 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0902 Tit. 882 91, Kap. 1203 Tit. 752 62, Kap. 1210 Tit. 743 32, Kap. 1210 Erläuterungen Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer sowie die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Massgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt. S. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 272 05.	- [-]	[-] -	[-] -
				Tit. 743 42, Kap. 1222 Tit. 891 04, Kap. 1202 Tit. 532 18 und Kap. 1201 Tit. 427 49. 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
272 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	- [-]	[-] -	[-] -

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 272 07

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1102 Tit. 681 23.

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u.a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie zu etwa 28 v.H. von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 1102 Tit. 681 21 gezahlt.

Die Einnahmen werden auf insgesamt 18 266 T€ im Jahre 2002 geschätzt.

272 08 -531	Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die Aufgabe der Milcherzeugung	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Mit Verordnung (EWG) 1336/86 des Rates vom 6. Mai 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 119 S. 21 vom 8. Mai 1986) wurde von der EG die Zahlung einer Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung beschlossen. Die Vergütungsbeträge werden zu Lasten der Anlage E zu Kap. 1004 Tit. 685 29 verausgabt.

Hier werden die Leistungen der EU vereinnahmt, die aufgrund bereits vollzogener Einmalzahlungen an Empfangsberechtigte aus dem Bundeshaushalt der Jahre 1987 bis 1989 vorfinanziert wurden.

272 09 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0608 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Die EU beteiligt sich an den Kosten einmaliger Erhebungen in den Mitgliedstaaten, die sowohl für Zwecke des betreffenden Staates als auch im Auftrage der Union erstellt werden. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Beträge werden vom Statistischen Bundesamt anteilig auf Bund und Länder

verteilt. Die Aufwendungen des Bundes werden über das Statistische Bundesamt bei der Titelgruppe "Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zahlungen (Kap. 0608 Tit. 425 21 bis 547 21)" abgewickelt.

272 10 -832	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. 532 19, Kap. 1203 Tit. 752 61, Kap. 1210 Tit. 743 12 und Kap. 1222 Tit. 891 03.

2. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 756,3 Mio. € geschätzt (Zeitraum 2001 - 2006).

272 11 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 272 11				
	Erläuterungen			
	In Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3528/86 des Rates vom 17. November 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 326 S. 2-4) und Nr. 2158/92 des Rates vom 23. Juli 1992 (Amtsblatt EG Nr. L 217 S. 3-7) gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des			Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Massnahmen zum Schutz vor Waldbränden.
				Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so daß die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.
272 12 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk			
	1. Den Ländern zustehende Anteile an den Vergütungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 91 veranschlagt
	Erläuterungen			
	Der Vergütungsanteil des EAGFL für die Beihilferegelung für die Stilllegung von Ackerflächen (VO (EWG) Nr. 1094/88) wird von der EU aus der Abt. Garantie finanziert. Der Titel dient der Abwicklung.			
272 13 -177	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1208 Tit. 812 11.			
	Erläuterungen			
	Die EU hat für den Zeitraum 1994 bis 1998 ein Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Meereswissenschaft und -technologie aufgelegt. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg wird sich aufgrund einer Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Vorschlägen um Aufträge bemühen.			
272 14 -016	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	-	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801, Kap. 0802 Tit. 687 88, Kap. 0802			Tit. 687 89, Kap. 0803, Kap. 0804, Kap. 0805, Kap. 0806, Kap. 0808, Kap. 0811 und Kap. 0812. Ausgaben dürfen dort nur bei den Titeln der Hgr. 4, 5, 6 und 8 geleistet werden.
272 15 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft	51 [100]	[102] 200	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 636 58 veranschlagt			
	Erläuterungen			
	Der Finanzierungsanteil des EAGFL für den Vorruhestand in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 1096/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert. Der Titel dient der Abwicklung.			
272 16 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft	-	[-]	[-]
		[-]	-	-

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 272 16

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 2080/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

272 17 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren	- [-]	[15 339] 30 000	[-] -
----------------	--	----------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren (VO (EWG) Nr. 2078/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

272 18 -253	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 684 06.

272 19 -175	Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1501 Tit. 545 01.

272 20 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 532 05.

272 21 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven"	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 532 06.

272 22 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	- [-]	[-] -	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 272 22				
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0403 Tit. 542 01, Kap. 0602 Tit. 532 10, Kap. 0602 Tit. 687 89, Kap. 0610 Tit. 532 02, Kap. 0610 Tit. 544 01, Kap. 0612 Tit. 532 01, Kap. 0623 Tit. 526 02, Kap. 0623 Tit. 527 01, Kap. 0623 Tit. 532 02, Kap. 0701 Tit. 532 07, Kap. 0701 Tit. 545 01 und Kap. 0633 Tit. 684 01.			
	Erläuterungen Die Europäische Union beteiligt sich an zusätzlichen innenpolitischen Maßnahmen auf Antrag mit einem Zuschuss. Es werden insbesondere Forschungs-, Fortbildungs- und Informationsvorhaben unter besonderer Berücksichtigung von EU-Aspekten bezuschusst.			
272 23 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0616 Titelgrp. 01.	- [-]	[-] -	[-] -
272 24 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0628 Titelgrp. 09.	- [-]	[-] -	[-] -
272 25 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0629 Tit. 532 01.	- [-]	[-] -	[-] -
272 26 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II" Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 671 04.	- [-]	[-] -	[-] -
272 27 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 632 01.	- [-]	[-] -	[-] -
272 28 -178	Einnahmen von der Europäischen Union für die Bildungsprogramme LEONARDO DA VINCI II und SOKRATES II Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3002 Tit. 687 01.	- [-]	[-] -	[-] -

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 02	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit	29 200	[26 076]	[-]
-022	und Entwicklung (OECD)	[57 110]	51 000	-
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
OECD-Gesamthaushalt	238 351 000		29 200 000		29 200 000
1. Personal- und sonstige Verwaltungsausgaben	153 000 000	11,00	16 830 000		16 830 000
2. Pensionsfonds OECD	35 292 000	11,76	4 150 200		4 150 200
3. Kernenergieagentur	9 190 500	11,41	1 648 100		1 648 100
4. CEMT	3 462 000	25,00	865 000		865 000
5. Kosten deutscher Sprachendienste	1 500 000	100,00	1 500 000		1 500 000
6. Beitrag zum Entwicklungszentrum	7 548 800	12,14	916 000		916 000
7. Beitrag zum Zentrum Straßenverkehrsforschung	1 304 000	11,72	152 000		152 000
8. Bildungsforschung (CER)	3 579 000	11,18	400 000		400 000
9. Internationale Energieagentur (IEA)	19 429 000	12,44	2 417 000		2 417 000
10. Kosten Steuerausgleichszahlungen	1 789 500	2,92	52 300		52 300
11. Beitrag zum Strahlenausschuss	767 000	11,73	90 000		90 000
12. Biol. Ressourcen-Management	715 900	11,52	82 500		82 500
13. Sekretariat FATF	511 300	11,92	61 300		61 300
14. Codes and Schemes Obst und Gemüse	36 300	19,59	7 200		7 200
15. Codes and Schemes Saatgut	102 700	11,94	12 200		12 200
16. Codes and Schemes Traktoren	95 100	11,83	11 200		11 200
17. Codes and Schemes Wald	27 900	17,73	5 000		5 000
Gesamter Deutscher Beitrag			29 200 000		29 200 000

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze. Ein förmlicher Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2002 der OECD liegt noch nicht vor.

688 01	Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union	22 000	[7 669]	[-]
-022		[43 028]	15 000	-
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			

Erläuterungen

Ab 1. Januar 1975 wird der Haushalt der EU vollständig aus eigenen Mitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994.

Nach Maßgabe von Art. 11 der Ratsverordnung Nr. 1150/2000 und Art. 33 der EU-Haushaltsordnung können Verzugszinsen anfallen.

Ausgaben für Investitionen

836 01	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investi-	-	[-]	[-]
-022	tionsbank	[-]	-	-

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Durch Beschluss des Gouverneursrates vom 05. Juni 1998 wurde das gezeichnete Kapital der Bank von 62,013 Mrd. € um 61 v. H. auf 100 Mrd. € erhöht. Davon sind 6 Mrd. € Einzahlungskapital und 94 Mrd. € Haftungskapital. Der deutsche Anteil von 17,76 v. H. bleibt unverändert. Die Bareinzahlungen

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 01

der Mitgliedstaaten werden vollständig aus eigenen Mitteln der Bank finanziert.

836 02 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	32 698 [63 952]	[25 775] 50 411	[24 187] 47 305
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Kapitalerhöhung dürfen nur bis zur Höhe des deutschen Anteils an dem jährlich vom Direktorium der Bank mehrheitlich bestätigten Barzahlungsbedarf geleistet werden.

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd. € hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio. € (30 v. H.) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der

EBWE um 10 Mrd. € beteiligt und einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) vom Aufstockungskapital gezeichnet.

Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 v. H.) von bis zu 191,64 Mio. € eingegangen. Die Einzahlungen haben 1998 begonnen. Die jährlichen Verpflichtungen werden zu 40 v. H. in bar und zu 60 v. H. durch Schuldscheine abgegolten. Die Kapitalerhöhung wird daher in einem Zeitraum von zwölf Jahren (1998 - 2009) abgewickelt.

Die zu leistende Rate beträgt 23,96 Mio. €. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Zahlung in US-\$ zum Wechselkurs von 1,2701 US-\$ verpflichtet.

Der Veranschlagung liegt ein Wechselkurs von 1 US-\$ = 1,0747 € zugrunde.

Abschluss des Kapitels 6006	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	500	1 023
Übrige Einnahmen	1 586 914	482 916
Gesamteinnahmen.....	1 587 414	483 939
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	51 200	33 745
Ausgaben für Investitionen	32 698	25 775
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	83 898	59 520

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Vorbemerkung

Die Vorbemerkungen beziehen sich auf Teil I und Teil II.

Auf Grund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 2 Abs. 1 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BSP-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EG, EURATOM) Nr. 1150/2000 vom 22. Mai 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 130 vom 31. Mai 2000) und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 (Amtsblatt der EG Nr. L 356/1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG, EGKS, EURATOM) Nr. 2548/98 des Rates vom 23. November 1998 (Amtsblatt der EG Nr. L 320 vom 28. November 1998).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6006 ausgewiesen. Teil I gibt eine Übersicht über die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU; Teil II enthält die Mittelzuweisungen der EU.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Teil I

Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden

Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO-Nr. 1150/00), können Einnahmen aus Zöllen, Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen, verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

021 01	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 982 115	[9 356 641]	[-]
-910		[11 700 000]	18 300 000	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 stehen der Europäischen Union u.a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.
s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 015 01.

022 01	BSP-Eigenmittel	13 856 010	[10 123 579]	[-]
-910		[27 100 000]	19 800 000	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

023 01	Zölle	3 323 397	[3 374 526]	[-]
-910		[6 500 000]	6 600 000	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.

1. Buchungsabschnitt

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

2. Buchungsabschnitt

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

3. Buchungsabschnitt

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

4. Buchungsabschnitt

Zölle betreffend den Agrarbereich

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 023 01

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

024 01 -910	Ausgleichsabgaben bei der Einfuhr von EU-Marktordnungs- waren aus Drittländern	2 454 [4 800]	[2 352] 4 600	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen des multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission jedoch Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

024 02 -910	Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	281 211 [550 001]	[281 211] 550 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.

Erläuterungen

Nach Art. 33 und 34 a der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 19. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EG) Nr. 2038/99 vom 19. September 1999 - Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1).

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Zum Ausgleich der vor dem Wirtschaftsjahr 1988/89 entstandenen Verluste werden Tilgungsabgaben und besondere Tilgungsabgaben erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

024 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	74 137 [144 999]	[74 137] 145 000	[-] -
----------------	-------------------------------	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt

der EG Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

024 04 -910	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern	102 [199]	[102] 200	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 05.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 024 04

Erläuterungen

Nach der VO (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 22. Dezember 1992 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (Amtsblatt der EG Nr. L 387, S. 1) sind bei der Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse Ausgleichsbeträge zu erheben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Währungsausgleichsbeträge im Handel mit dritten Ländern Eigene Einnahmen der EU.

024 05 -910	Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern	- [-]	[51] 100	[-] -
----------------	---	----------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 06.

Erläuterungen

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern (Ausfuhrabschöpfungen) Eigene Einnahmen der EU.

024 06 -910	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten (Beitrittsausgleichsbeträge)	- [-]	[51] 100	[-] -
----------------	--	----------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 07.

Erläuterungen

Nach Artikel 2 Absatz 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Beitrittsausgleichsbeträge Eigene Einnahmen der EU.

Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-1 480 190 [-2 895 000]	[-373 243] -730 000	[-] -
----------------	--------------------------	----------------------------	------------------------	----------

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

688 01 -022	Abführung der bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren aus Drittländern erhobenen Ausgleichsabgaben	2 454 [4 800]	[2 352] 4 600	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.

688 02 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker	281 211 [550 001]	[281 211] 550 000	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 688 02				
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.			
688 03 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker	74 137 [144 999]	[74 137] 145 000	[-] -
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.			
688 04 -022	Abführung der Zölle	3 323 397 [6 500 000]	[3 374 526] 6 600 000	[-] -
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.			
688 05 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge	102 [199]	[102] 200	[-] -
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 04 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.			
688 06 -022	Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben	- [-]	[51] 100	[-] -
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 05 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.			
688 07 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge)	- [-]	[51] 100	[-] -
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 06 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.			

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01. Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 015 01.	5 982 115 [11 700 000]	[9 356 641] 18 300 000	[-] -
688 09 -022	Abführung der BSP-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.	13 856 010 [27 100 000]	[10 123 579] 19 800 000	[-] -
688 10 -022	Erhebungskostenpauschale Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.	-1 480 190 [-2 895 000]	[-373 243] -730 000	[-] -

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	23 519 426	23 212 650
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-1 480 190	-373 243
Gesamteinnahmen.....	22 039 236	22 839 407
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	22 039 236	22 839 407
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	22 039 236	22 839 407

nachrichtlich:
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie	6 721 920	6 597 199	5 914 805
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung.....	620 000	613 550	622 663
3. Europäischer Sozialfonds (ESF)	1 100 000	1 100 000	1 250 107
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FIAF)	15 000	15 339	30 022
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	1 500 000	1 500 000	1 205 470
6. Sonstige Rückflüsse (z.B. TEN, Betrugsbekämpfung)	100 000	100 000	25 784
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen	1 480 190	373 243	372 423
8. Zwischensumme	11 537 110	10 299 331	9 421 274
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	613 550	613 550	562 421
10. Rückflüsse insgesamt.....	12 150 660	10 912 881	9 983 695

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

	2002 1 000 €	2001 1 000 €	Ist 2000 1 000 €
1	2	3	4

Zu 1. bis 7.: Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt

zu 1.: Ist 2000 abzügl. 23 671 T€ Beihilfe Magermilchpulver (jeweils gezahlt für andere MS)

Zu 9.: Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 6.); Soll 2001 und 2002 z.T. grobe Schätzungen

Bereiche	Verpflichtungs- ermächtigungen in Mio. €	Zahlungs- ermächtigungen in Mio. €
1	2	3

Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2002

Gemeinsame Agrarpolitik.....	43 545	43 545
Strukturpolitische Massnahmen	32 720	31 800
Interne Politikbereiche.....	6 064	5 735
Externe Politikbereiche.....	4 550	3 796
Verwaltung.....	4 859	4 859
Garantien und Reserven.....	916	916
Vortrittsbeihilfe.....	3 240	1 881
Zusammen	95 894	92 533

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Teil II

Mittelzuweisungen der EU

Einnahmen

Übrige Einnahmen

271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie Haushaltsvermerk	6 721 920 [13 146 933]	[6 597 199] 12 903 000	[-] -
----------------	---	---------------------------	---------------------------	----------

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1090 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.
2. 1.Buchungsabschnitt

Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie
2.Buchungsabschnitt
Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

Zu 1.

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Artikel 5 vorgenannter Verordnung Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und

- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Zu 2.

Zu buchen sind hier die Mittelzuweisungen, die von der Europäischen Kommission für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden, sowie Mittelzuweisungen der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der in der Anlage E zu Kap. 1004 dargestellten Ausgaben.

Abschluss des Kapitels	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	6 721 920	6 597 199
Gesamteinnahmen.....	6 721 920	6 597 199
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen
der EU**

nachrichtlich:

Summe Ausgaben der Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben

der EU -

Darstellung der Rückflüsse siehe Anlage E zu Kap. 6006 Teil I

6 721 920

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Vorbemerkung

Im Kapitel 6009 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Auf-

wendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -033	Vermischte Einnahmen	760 [1 486]	[767] 1 500	[746] 1 459
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 110 [9 994]	[5 113] 10 000	[4 300] 8 410
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Entgelte / Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten
- 1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten

- 1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen
- 1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	250 [489]	[256] 500	[254] 498
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehen-

den Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

Übrige Einnahmen

153 01 -033	Zinsen von Darlehen	50 [98]	[51] 100	[19] 37
----------------	---------------------	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 02, 820 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
173 01 -033	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.	100 [196]	[102] 200	[88] 171
281 01 -033	Sonstige Erstattungen Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.	50 [98]	[51] 100	[71] 138
286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt: 1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen. 2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z.B. Mitschuld eines Dritten). 3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen. 4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.	19 500 [38 139]	[21 474] 42 000	[17 726] 34 669
341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.	1 500 [2 934]	[1 534] 3 000	[1 469] 2 874
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden.	130 [254]	[128] 250	[530] 1 036
381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02. Erläuterungen 1. Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. 2. Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland. Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und dem Nie-	- [-]	[-] -	[-] -

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 01

derländischen Verteidigungsminister vom 13. / 28. April 1961 fördert der Bund im Wege der Amtshilfe durch Bereitstellung von Darlehen aus Haushaltsmitteln der Niederländischen Regierung nach dem für die Wohnungsfürsorge des Bundes geübten Verfahren Wohnungsbauvorhaben zugunsten Angehöriger niederländischer Streitkräfte in der Bun-

desrepublik Deutschland. Der Bund erhält aus den anfallenden Zinsen einen Verwaltungskostenbeitrag (Kap. 0804 Tit. 271 01); die darüber hinaus aufkommenden Zinsen und Tilgungsbeträge sind an die Niederlande abzuführen (vgl. Tit. 980 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben mit Ausnahme von Tit. 632 01 sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6009.

Personalausgaben

429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	18 500 [36 183]	[24 031] 47 000	[18 378] 35 944
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBIWF (F) 1971 S. 670) und vom 10.04.1974 (Berlin).</p> | <p>2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.</p> |
|--|---|

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 400 [14 473]	[8 692] 17 000	[7 297] 14 271
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im

Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 000 [1 956]	[1 176] 2 300	[462] 903
----------------	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Auf-

wendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 712 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [98]	[51] 100	[16] 31
----------------	-------------------------------	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	14 500 [28 360]	[16 361] 32 000	[14 119] 27 615
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 500	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 500	T€	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 500	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 500	T€	

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 01

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und

damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50 [98]	[51] 100	[7] 13
----------------	---	------------	-------------	-----------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen

und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	5 600 [10 953]	[5 624] 11 000	[5 229] 10 228
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBIFin S. 763) und vom 05.07.1955 für Berlin (MinBIFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder

sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBIFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v.H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten.

671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	50 [98]	[61] 120	[18] 36
----------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn
1. nach dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957)

2. nach dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263)
3. nach dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648)
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967

698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw	50 [98]	[82] 160	[39] 77
----------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.

698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	26 000 [50 852]	[28 121] 55 000	[24 496] 47 909
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet
1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten

ten in der Regel in Höhe von 75 v.H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).
1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.
2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Aus-

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 698 02

gleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.

Die Härteausgleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.

698 04 -033	Ausgleich von Besetzungsschäden	2 000 [3 912]	[2 352] 4 600	[1 894] 3 703
----------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3.10.1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden vom 1. Dezember 1955

(BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25.9.1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

Ausgaben für Investitionen

711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 550 [4 987]	[2 556] 5 000	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Erläuterungen

U.a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 02 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

712 02 -033	Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	10 000 [19 558]	[9 203] 18 000	[675] 1 320
----------------	---	--------------------	-------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	58 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	12 000	T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere

Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	500 [978]	[460] 900	[-] -
----------------	-------------------------	--------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	250	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	250	T€

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind.

Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,
2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 01

aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
5. sonstige Kosten (z.B. Notariats- und Maklergebühren).

883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Ent- sorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Ab- sicherung von militärischen Anlagen	770 [1 506]	[767] 1 500	[87] 171
----------------	---	----------------	----------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung.....	700	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	350	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	350	T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für

1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4-6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und

2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw. Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

883 02 -033	Erschließungsbeiträge	2 100 [4 107]	[2 045] 4 000	[2 219] 4 340
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für

1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z.B. Verkehrsanlagen) und

2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z.B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsen- destaaten	700 [1 369]	[2 301] 4 500	[2 063] 4 036
----------------	---	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	750	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	250	T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu	250	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	250	T€

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatz-

vereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

Siehe auch Abs. 2 der Erläuterungen zu Tit. 712 01.

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2001 [1 000 €] 1 000 DM	Ist 2000 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	44 000 [86 057]	[51 129] 100 000	[34 169] 66 829
----------------	--	--------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 T€
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 000 T€

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des

Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u.a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	-	[-]	[-]
----------------	--	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 381 01.

Abschluss des Kapitels 6009	2002 1000 €	2001 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 120	6 136
Übrige Einnahmen	21 330	23 340
Gesamteinnahmen.....	27 450	29 476
Ausgaben		
Personalausgaben	18 500	24 031
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	23 000	26 331
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	33 700	36 240
Ausgaben für Investitionen	60 620	68 461
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	135 820	155 063

Abschluss des Einzelplans 60	2002	2001	Veränderung gegenüber 2001
	1000 €	1000 €	1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	205 440 761 196 724 153	8 716 608	
Verwaltungseinnahmen.....	9 100 621 12 125 635	-3 025 014	
Übrige Einnahmen.....	1 738 409	881 562	856 847
Gesamteinnahmen	<u>216 279 791 209 731 350</u>	<u>6 548 441</u>	
Ausgaben			
Personalausgaben.....	19 983	25 539	-5 556
Sächliche Verwaltungsausgaben	690 287	995 877	-305 590
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 163 514	9 578 385	585 129
Ausgaben für Investitionen.....	3 472 844	3 476 687	-3 843
Besondere Finanzierungsausgaben.....	255 646	-153 388	409 034
Gesamtausgaben	<u>14 602 274</u>	<u>13 923 100</u>	679 174

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 60

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6002								
526 04 - Kosten für Pilot- projekte zur Effizienzsteige- rung in der Bundesverwal- tung mit Unterstützung ex- terner Berater	3 000	a) - b) 2 045 c) 2 000	- 2 045 -	- 2 045 -	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
6003								
661 05 - Zinszuschüsse für das Gemeindekreditpro- gramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	17 000	a) 16 999 b) - c) -	16 999 - -	16 999 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 02 - Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer"	133	a) 5 b) - c) -	5 - -	5 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
6004								
661 06 - Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	500	a) 4 011 b) - c) -	4 011 - -	500 - -	500 - -	500 - -	500 - -	2 011 - -
Tgr. 01								
632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	45 000	a) - b) 43 459 c) 43 500	- 43 459 43 500	- 15 339 -	- 12 782 15 300	- 7 669 12 700	- - 7 800	- - -
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemali- gen Luftschutz- und Verteidi- gungsanlagen sowie Grund- stücksbereinigungen	3 000	a) - b) 10 224 c) 10 200	- 10 224 10 200	- 2 556 -	- 2 556 2 800	- 2 556 2 600	- - 2 400	- 2 556 2 400
6006								
836 02 - Beteiligung am Grundkapital der Europä- ischen Bank für Wiederauf- bau und Entwicklung	32 698	a) 145 294 b) - c) -	145 294 - -	27 941 - -	27 941 - -	27 941 - -	27 941 - -	33 530 - -
6009								
532 01 - Leistungen im Zu- sammenhang mit der Über- lassung von Sachen zur Be- nutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	14 500	a) - b) - c) 13 500	- - 13 500	- - 4 500	- - 4 500	- - 4 500	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 550	a) - b) 3 069 c) 3 000	- 3 069 3 000	- 1 023 -	- 1 023 1 000	- 1 023 1 000	- - 1 000	- - -
712 02 - Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Er- satzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	10 000	a) - b) 57 266 c) 58 000	- 57 266 58 000	- 6 136 -	- 10 226 10 000	- 10 226 12 000	- 10 226 12 000	- 20 452 24 000
821 01 - Erwerb von Grundstücken	500	a) - b) 460 c) 500	- 460 500	- 230 -	- 230 250	- - 250	- - -	- - -
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Ver- sorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absiche- rung von militärischen Anla- gen	770	a) - b) 512 c) 700	- 512 700	- 256 -	- 256 350	- - -	- - -	- - -

60

Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2002 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2000 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2002 b) VE 2001 c) VE 2002 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2002 1000 €	2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
883 02 - Erschließungsbei- träge	2 100	a) - b) 2 045 c) 2 000	- 1 023 -	- 511 1 000	- 511 500	- - 500	- - -	- - -
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, We- gen und Brücken im Zusam- menhang mit dem besonde- ren Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsende- staaten	700	a) - b) 1 023 c) 750	- 511 -	- 256 250	- 256 250	- - 250	- - -	- - -
896 01 - Restwertentschä- digungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsen- destaaten in von ihnen be- nutzten Liegenschaften	44 000	a) - b) 51 130 c) 50 000	- 20 452 -	- 15 339 20 000	- 15 339 15 000	- - 15 000	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 166 309 b) 171 233 c) 184 150	45 445 49 571 -	28 441 43 179 57 450	28 441 37 580 49 150	28 441 10 226 43 450	35 541 20 452 24 000	- 10 225 10 100